prof. Hirner
† 15/I 93.
~~L. L. A 6~~ 1/2
L. lat. 1016 o
(2)
<36641737320019
<36641737320019
Bayer. Staatsbibliothek

Practiſche Grammatik
der
lateiniſchen Sprache

von

Chriſtian Gottlob Bröder,
Superintendent und Paſtor zu Beuchte und Weddingen im Fürſtenthum Hildesheim,

aufs neue durchgeſehen, verbeſſert und vermehrt

von

Ludwig Ramshorn,
erſtem Profeſſor am Gymnaſium in Altenburg.

Achtzehnte verbeſſerte und vermehrte Original-Ausgabe.

Mit Königl. Sächſiſchen, Königl. Bayeriſchen und Königl. Würtembergiſchen allergnädigſten Freyheiten.

Leipzig, 1828
bey Friedrich Chriſtian Wilhelm Vogel.

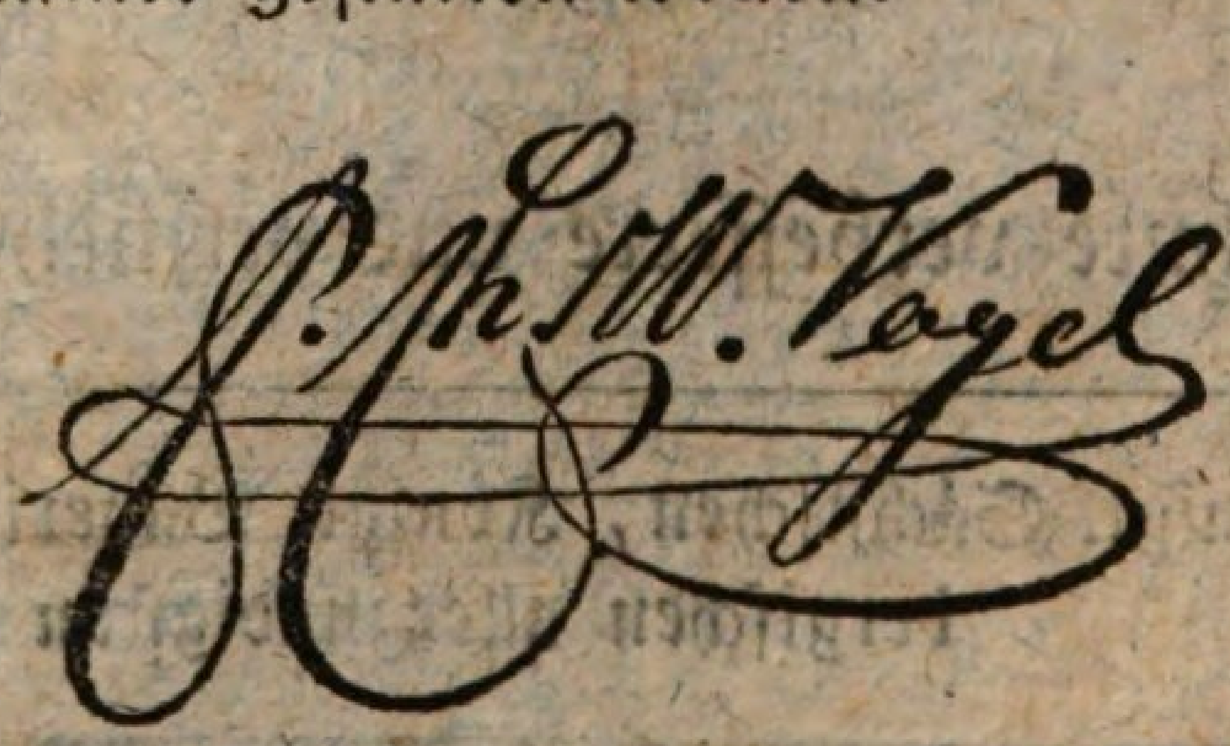
(Ladenpreis cum Lect. lat. 16 Groſchen.)

☞ Ob ich gleich die frühern Ausgaben der practiſchen Grammatik, der kleinen lateiniſchen Grammatik und des dazu gehörigen Wörterbuches von Chr. G. Bröder, durch meine Namens-Chiffre und das untenſtehende fac simile meiner Handſchrift, vor jedem Nachdrucke dieſer Werke kennbar zu machen glaubte, ſo blieb dieſer Zweck doch unerreicht; indem ein Nachdrucker im Würtembergiſchen die Schändlichkeit beging, mir dieſe drey Werke unter meiner Firma nebſt den K. Sächſiſchen, K. Baierſchen und K. Würtembergiſchen Privilegien nachzudrucken, meine Handſchrift nachzumachen, und mit Beyhülfe einiger nicht minder ehrloſer Handlungen dieſe Nachdrücke für denſelben Preis — als Original-Ausgaben zu verkaufen, um dadurch das Publikum und mich zu betrügen.

Ich glaube ein verehrtes Publikum um ſo mehr auf dieſe Betrügereyen aufmerkſam machen zu müſſen, je mehr durch den Gebrauch dieſer fehlerhaften Nachdrücke, Nachtheile für die Schüler entſtehen, die mir zur Laſt gelegt werden könnten.

Ich erſuche daher jeden Gerechtigkeitsliebenden Mann, auf jene betrügeriſchen Ausgaben, ein wachſames Auge zu haben, mich davon ſogleich in Kenntniß zu ſetzen; und verſpreche Jedem — der mir den Drucker, Verleger oder Verkäufer, ſolcher betrügeriſchen Ausgaben ſo nachzuweiſen im Stande iſt, daß ich ſolche Betrüger und ihre Helfershelfer gerichtlich belangen kann — nebſt Verſchweigung ſeines Namens, eine Belohnung von 50 bis 100 Thlr.

Zugleich bin ich erbötig, für Schulen, die ſich mit ihren Verſchreibungen directe an mich wenden wollen, bey Partien gegen baare Bezahlung ſolche Vortheile zu gewähren, als es die ohnedieß ſehr billigen Preiſe dieſer Bücher nur immer geſtatten wollen.



(ſonſt, S. L. Cruſius.)

Bayerische Staatsbibliothek München

Königlich-Bayer'ſches allergnädigſtes

PRIVILEGIUM.

Wir Maximilian Joſeph, von Gottes Gnaden König von Bayern ꝛc. Bekennen öffentlich mit dieſem Briefe und thun kund Jedermann, daß Wir auf allerunterthänigſtes Bitten des Buchhändlers Siegfried Lebrecht Cruſius in Leipzig Uns allergnädigſt bewogen gefunden haben, demſelben ein ausſchließliches Privilegium auf den Druck und Verkauf einer neuen Auflage folgender Uns von ihm angezeigten Verlags-Werke, als:

1) Bröders große lateiniſche Grammatik cum Lectionibus latinis,
2) Deſſelben kleine lateiniſche Grammatik,
3) Deſſelben lateiniſches Wörterbuch,
4) Thiemens erſte Nahrung für den geſunden Menſchenverſtand,

dergeſtalt in königlichen Gnaden zu verleihen, daß es ihm frey ſtehen ſolle, die eben genannten Werke in Druck zu geben, feil zu bieten, und zu verkaufen, ohne daß Jemand, wer es auch ſey, in Unſern ſämmtlichen königlichen Erbſtaaten dieſelben nachzudrucken, oder nachdrucken zu laſſen, ſich unterſtehen dürfe.

Befehlen hiernach allen, in ermeldeten Unſern Staaten wohnenden Buchhändlern, Buchdruckern, Buchbindern oder Verlegern andurch allergnädigſt, und wollen ernſtlich, daß weder ſie noch die Ihrigen ſich beygehen laſſen, die oben gedachten Werke, ohne vorgängige Einwilligung des rechtmäßigen Verlegers Siegfried Lebrecht Cruſius, zu drucken, zu debitiren, oder zu verkaufen; Alles bey Vermeidung Unſerer allerhöchſten Ungnade und einer Geld-Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unſerm Fiscus, die andere Hälfte aber dem mehrerwähnten Verleger Cruſius zukommen ſolle, — nebſt Verluſt des gegen dieſen Unſern ausdrücklichen Befehl freventlich veranſtalteten Nachdrucks — welchen der Impetrant mit Hülfe und Zuthun jeder Orts-Obrigkeit, wo man dergleichen finden wird, alſogleich aus eigener Gewalt, und ohne Jedermanns Hinderniß hinweg und zu ſich nehmen, und damit nach Gefallen ſchalten könne und möge.

Wie dann allen und jeden zur Nachricht und Warnung dieſes Unſer Landesherrliches Privilegium den oben erwähnten Werken gewöhnlichen Orts vorgedruckt werden ſoll. Geſchehen und gegeben in Unſerer Haupt- und Reſidenz-Stadt München, urkundlich Unſerer eigenhändigen Unterſchrift und Unſeres größeren geheimen Kanzley-Inſiegels den funfzehnten Tag des Monats Jenner im Ein Tauſend Acht Hundert und Achten Jahre.

Max. Joſeph.

(L. S.)

Freyherr von Montgelas.

Auf königl. allerhöchſten Befehl.

v. Krempelhuber.

Königlich-Würtembergiſches allergnädigſtes

PRIVILEGIUM.

Es hat der Buchhändler Friedrich Chriſtian Wilhelm Vogel zu Leipzig unterm 25. September d. J. um ein Königlich-Würtembergiſches Privilegium gegen den Nachdruck folgender, nächſtens in ſeinem Verlage erſcheinenden, neuen verbeſſerten Ausgaben von

Bröders practiſcher lateiniſchen Grammatik cum Lectionibus latinis 12te Auflage,

Deſſelben kleiner lateiniſchen Grammatik 15te Auflage, und des dazu gehörigen Wörterbuchs 12te Auflage,

nachgeſucht.

Da nun demſelben in dieſem Geſuche willfahret, und nach der General-Verordnung in Betreff der Privilegien gegen den Bücher-Nachdruck vom 25. Febr. 1815 das erbetene Privilegium auf ſechs Jahre bewilliget worden iſt: ſo wird hiedurch allen und jeden Unterthanen, inſonderheit aber allen Buchdruckern und Buchhändlern des Königreichs alles Ernſtes verboten, beſagte Werke innerhalb dieſer Zeit nachzudrucken, oder einen auswärtigen Nachdruck derſelben in den dieſſeitigen Landen zu debitiren, widrigenfalls derjenige, welcher dagegen handeln würde, nicht nur mit einer Strafe von 30 Reichsthalern belegt, ſondern auch die Konfiskation aller Exemplarien des unbefugten Nachdrucks zum Vortheile des Verlegers, und die Erſtattung des Ladenpreiſes der Verlags-Ausgabe an denſelben für die bereits abgegebenen Exemplarien erkannt werden würde.

Stuttgart am 18. Novemb. 1817.

(L. S.)

Königlich-Würtembergiſche Ober-Regierung.

Freyherr von Holzſchuher.

Leypold.

Vorrede zur ſechzehnten Ausgabe.

Bey den Fortſchritten des Studiums der lateiniſchen Sprache in neuerer Zeit ward es nöthig, auch in dieſer Grammatik, an welcher der ſelige Verfaſſer immer gebeſſert hatte, neuere Entdeckungen und Berichtigungen nachzutragen. Der Herr Verleger übertrug mir dieſes Geſchäft, wünſchte jedoch, daß dabey die beſtehende Ordnung der Paragraphen und Seitenzahlen eines ſo häufig gebrauchten Schulbuchs ſo wenig als möglich geſtört werden möchte. Dieſes habe ich zu erreichen geſucht, ungeachtet von mir über 50 Paragraphen ganz oder großen Theils umgearbeitet, andre Erklärungen gegeben, und in einer weit größern Anzahl andrer Stellen Ergänzungen oder Verbeſſerungen eingeſchaltet worden, ſo daß ſchwerlich etwas Bedeutendes weggeblieben iſt. So wird dieſes Buch immer noch ſeinen bisherigen Rang unter ähnlichen behaupten können. Mehr konnte ich unter den angegebenen Bedingungen nicht leiſten. Ich werde aber binnen kurzer Zeit eine lateiniſche Grammatik für Schulen nach einem eignen Plan ausarbeiten und in derſelben auch höhere Anforderungen zu befriedigen ſuchen.

L. Ramshorn.

Vor.

Vorrede zur ſiebzehnten Ausgabe.

Bey dieſer neuen Ausgabe der Bröderſchen Grammatik ſchien es unnöthig, die langen Vorreden der frühern zu wiederholen, die der verewigte Verfaſſer vor 37 Jahren zur Empfehlung ſeines Buchs, welches er wegen des ſtufenweiſen Fortgangs vom Leichtern zum Schwerern und wegen der Verbindung nützlicher Sachkenntniſſe mit der Anweiſung zu einem echt lateiniſchen Ausdruck und zum richtigen Ueberſetzen deſſelben in die deutſche Sprache eine practiſche Grammatik nennte, ſpäterhin aber zur Rechtfertigung gegen manche Ausſtellungen an dieſem Buche für nöthig fand. Jener Zweck ergibt ſich aus dem Buche ſelbſt, das jetzt keine Empfehlung mehr bedarf, da es in jedermanns Händen iſt; der zweyte aber hat für die gegenwärtige Zeit alles Intereſſe verloren, und was dabei bemerkt wurde, iſt längſt im Texte am gehörigen Ort eingetragen. Dagegen ſind bey dieſer neuen ſehr genauen Reviſion alle falſchen Citate und Druckfehler berichtigt, Beyſpiele, die der Verfaſſer fehlerhaft abgeändert hatte, in ihrer echten Geſtalt wiedergegeben, der durch einige völlig unſchädliche Abkürzungen gewonnene Raum zur Aufnahme mehrerer weſentlicher Bereicherungen der lateiniſchen Grammatik, die ſie erſt in neuerer Zeit erhalten, benutzt und einige unlateiniſche Ausdrücke in den Lectionibus latinis verbeſſert worden. Den kurzen Abſchnitt über lateiniſche Wortſtellung §. 640 — 647. findet man in dem Buche: Die entdeckte Rangordnung der lateiniſchen Wörter, durch Eine Regel beſtimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewieſen, mit erläuternden Anmerkungen; von C. G. Bröder, 2 Theile. 12 ggr. Leipzig, bey F. Ch. W. Vogel, weiter ausgeführt. Tiefer in die Sprache einzudringen und ſie in ihrer innern Natur aufzufaſſen, hielt der Verfaſſer, der ſich von dem gewöhnlichen und bis jetzt noch herrſchenden Mechanismus nicht losreißen konnte, nicht für zweckmäßig, weswegen auch ich hier ſtehen bleiben mußte, wenn nicht das Buch ganz umgeſchaffen und die frühern Ausgaben deſſelben unbrauchbar gemacht werden ſollten. Daß aber gerade jene gründlichere Behandlungsweiſe der Grammatik allgemeinere und umfaſſendere Regeln gebe, die Anwendung derſelben ſichere und dem jugendlichen Alter zur Erlernung der lateiniſchen Sprache förderlicher ſey, habe ich durch eigne vieljährige Erfahrung bewährt gefunden und in meiner neuen lateiniſchen Grammatik in Anwendung gebracht, die neuerlich in demſelben Verlag erſchienen iſt.

L. Ramshorn.

Mit

Mit Gott!

Vorbereitung.

Die lateiniſche Grammatik iſt eine Anweiſung, die lateiniſche Sprache richtig zu verſtehen, und dieſelbe ſprechen und ſchreiben zu lernen. 1

Eine jede Sprache iſt aus Wörtern zuſammengeſetzt. Die Wörter beſtehen aus Sylben, die Sylben aus Buchſtaben. Zur lateiniſchen Sprache gehören 25 Buchſtaben, nämlich folgende:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, ſ, (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Dieſe ſind theils Vocale, theils Conſonanten.

Vocale (Selbſtlaute) ſind ſolche, die ihren eignen Laut haben und allein eine Sylbe ausmachen können, und deren ſind 6, nämlich: a, e, i, o, u, und das griechiſche y.

Conſonanten (Mitlaute) ſind ſolche, die nicht ohne einen Vocal ausgeſprochen werden können, und dergleichen ſind die übrigen 19, nämlich: b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, ſ, (s), t, v, x, z *).

Dieſe Buchſtaben werden eben ſo genannt wie im Deutſchen **).

Anm. 1) Zwey Vocale, die zuſammen eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut), als: ae, oe, au, eu, ei, ui, z. B. Aetna, poena, aurum, eurus, hei, hui ***). Ai, oi, ou wurden von den alten Lateinern für ae, oe, u gebraucht, und yi in wenigen griechiſchen Wörtern, z. B. Harpyia, Thyias. Wenn ae und oe 2 Sylben ſeyn ſollen: ſo pflegt man über das e zwey Punkte (puncta diaereſeos Theilungspunkte) zu ſetzen, als: aër, poëta. Die Endung eus iſt, außer dem Wörtchen: heus, nur in griechiſchen Wörtern einſylbig, als: Theſeus, Perſeus: aber in lateiniſchen Wörtern allemal zwey- 2

*) *Vocales* dicuntur, quae per ſe voces perficiunt, vel ſine quibus vox literalis proferri non poteſt. Ceterae, quae cum his proferuntur, *conſonantes* appellantur. Priſc. I, 3, 8. edit. Krehl.

**) Semivocales ſunt ſeptem, quae ita proferuntur, ut inchoënt ab *e* litera, et deſinant in naturalem ſonum, ut ef, el, em, en, er, es, ix. Sed ix ab *i* inchoat. Id etiam Eutropius confirmat dicens: Una duplex x, quae ideo ab *i* incipit, quia apud Graecos in eandem deſinit. Mutae autem a ſe incipientes, et in *e* vocalem deſinentes, exceptis *q* et *k*, quarum altera in *u*, altera in *a* finitur, ſua conficiunt nomina. Priſc. l. c.

***) Priſcian zählt nur 4 Diphthongen, weil ei nur in ein paar ſeltnen Wörtern vorkommt. Sunt diphthongi, quibus nunc utimur, quatuor, *ae*, *au*, *eu*, *oe*. Priſc. I, 9, 50.

zweyſylbig, als: mallĕus, ferrĕus. ie iſt im Lateiniſchen niemals ein Doppellaut, wie im Deutſchen, ſondern macht allemal zwey Sylben, als: di-es, fi-et. ei iſt nur einſylbig in hei und queis *), ſonſt überall zweyſylbig, als: me-i, die-i.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: ſo wird es wie ein deutſches j geleſen, und jod genannt, als: jaceo, jecur, ejicio, jocus, juro; wiewohl viele nirgends j, ſondern überall i ſchreiben.

3) Das c wird vor a, o, u, wie auch vor einem Conſonanten und am Ende einer Sylbe geleſen wie k, als: caput, color, cura, clamor, crinis, halec, nunc. Hingegen vor e, i, y, ae, oe, wird es wie z geleſen, als: cera, civis, Cyprus, Caeſar, coena.

4) gn wird ſo geleſen, als wenn auch vor dem g ein n ſtände, als: magnus (wie mangnus), ignis, regnum, pugna.

5) Das k kommt ſelten **), und das z nur in ausländiſchen Wörtern vor. ph wird wie f geleſen, und findet ſich, ſo wie ch, rh, ſch, th und y nur in Wörtern aus dem Griechiſchen, als: philoſophus, Chriſtus, rhetor, ſchola, thema, ſyllaba. Doch brauchte man ſchon zu Cicero's Zeiten auch in manchen lateiniſchen Wörtern ein ch ſtatt c, wie pulcher, ſepulchrum ſtatt pulcer, ſepulcrum. q ſteht niemals ohne u, als: qui, quae, quod.

6) ti wird, wenn ein Vocal folgt, jetzt wie zi geleſen, als: laetitia, auch in Horatî für Horatii. Iſt es aber ein ſt, oder xt, oder ein Wort aus dem Griechiſchen, oder fängt ſich das Wort mit der Sylbe ti an, ſo behält das t ſeine eigentliche Ausſprache; oſtium, mixtio, prophetīa, tiara. So auch ti in der alten Infinitivendung mittier, und in den Genitiven litium und vitium von lis und vitis, zum Unterſchied von den Nominativen licium und vitium.

7) Das *u* wird nach *q* allemal wie das deutſche w ausgeſprochen. Eben ſo nach ng, als: lingua, anguis, ſanguis (wie lingwa). Ingleichen nach ſ, wenn es mit dem folgenden Vocal Eine Sylbe ausmacht, als: ſuadeo, ſuavis, ſueſco, ſuetus (wie ſwadeo). Gehört aber der folgende Vocal zur andern Sylbe, ſo behält das u ſeine eigentliche Ausſprache, als: ſua, ſuus, cenſui.

8) Das s wird zu Anfange eines Worts oder einer Sylbe lang (ſ), am Ende kurz (s) geſchrieben, als: ſimilis, quisque.

Von den Römern wurden mehrere Buchſtaben anders ausgeſprochen, als jetzt. Bey den Vocalen unterſchieden ſie Dehnungen, Längen und Kürzen; bald tönten ſie heller, bald dunkler. I wurde gedehnt wie ei ausgeſprochen, z. B. mile, limus, (Meile, Leimus); in vir, virtus wie ein kurzes ů. Das kurze *u* näherte ſich in manchen Wörtern dem o, wie in conſ*ul*, p*u*lcrum, p*u*blicus, v*u*lnus, v*u*ltur, V*u*lcanus, v*u*lt, av*u*s, Dav*um*, qu*um*, c*u*i, wofür man auch, zumal in ältern Zeiten, polcrum, conſol, quom, quoi etc. ſchrieb; wie ů hingegen in den Superlativendungen opt*u*mus, max*u*mus, cet. in l*u*bet, man*u*biae, manc*u*pium, teg*u*mentum, emol*u*mentum, rec*u*pero, exiſt*u*mo, lacr*u*ma, carnufex, wo nachher i denſelben Laut hatte, und in c*u*minum, g*u*la, S*u*lla, T*u*llius, Rom*u*lus. C galt anfangs für den härtern und weichern K-laut, daher man Carthago und Karthago, Cnaeus und Gnaeus, Caius und Gaius ſchrieb; nachher behielt g blos den gelindern, und lautete wie ein weiches k auch in Wörtern, wie pugna, lingua, ſanguis, während

*) *ei* diphthongo nunc non utimur, ſed loco ejus in graecis nominibus e vel i productas ponimus. Priſc. I, 9, 54.

**) *k* quidem in nullis utendum puto, cum ſit *c* litera, quae ad omnes vocales vim ſuam perferat. Qu. 1, 7, 10.

während c überall wie k ausgeſprochen wurde, auch vor e, i, y, ae, oe, wie Cicero, caedo, coetus, Cyprus, (Kikero, kädo); denn der neuere Ziſchlaut war dem Römer fremd, daher er auch ti vor einem Vocal nie wie zi ausſprach, ſondern z. B. Titius, Ti-ti-us, und z lautete ihm, wie ss oder ß, z. B. Cyzicus (Küſſikus). F, urſprünglich der äoliſche Hauch, (Digamma aeolicum Ϝ) lautete anfangs wie ein gelindes w, wie in forda, fordeum (worda, wordeum), wofür andere horda, hordeum ſprachen. Nachher näherte es ſich dem deutſchen f und vertrat in lateiniſchen Wörtern, wie fuga, die Stelle des griechiſchen φ; für den Digammalaut wurde v gebraucht, wie Velia, venio (Welia, wenio). Ph galt erſt nach dem ſilbernen Zeitalter für F; früher behielten p, c und ſc vor h ihren eigenthümlichen Laut, und h blieb bloßer Hauch, wie in philoſophia, chorus, ſchola (P-hiloſop-hia, khorus, ſkola).

Was das Schreiben betrifft, ſo braucht man im Lateiniſchen 3
nirgends große Buchſtaben, außer 1) zu Anfang eines Satzes, oder nach einem Punkt, 2) wenn das Wort ein nomen proprium (ein eigenthümlicher Name) iſt, als: Romulus, Italia, Roma, Tiberis, Martius. Uebrigens ſchreibt der Lateiner, wie der Deutſche, alle Wörter ſo, wie ſie ausgeſprochen werden *).

Von Abtheilung der Sylben iſt, ſo wie im Deutſchen, die Hauptregel dieſe: Jede Sylbe (außer der erſten, die ſich von ſelbſt gibt) muß ſich mit einem oder mehr Conſonanten anfangen, wenn einer da iſt, als: a-mo, li-ber. Zwey oder drey Conſonanten, womit ſich manche Wörter anfangen, werden auch in der Mitte eines Wortes nicht von einander getrennt. Daher theilt man ab: be-ſtia, ca-pra, fe-bris, fene-ſtra, ju-glans, la-crima, mu-ſca, nu-cleus, pu-blicus, pu-gna, tem-plum, ti-gris, vi-trum; weil ſich Wörter mit dieſen doppelten oder dreyfachen Conſonanten anfangen, als: ſtella, pratum, braſſica, ſtramen, globus, crinis, ſcala, clavis, blandus, gnarus, planta, grex, traha. Von der Regel, daß jede Sylbe ſich von einem oder mehr Conſonanten anfangen muß, machen nur die zuſammengeſetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchſtabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-uſus, ex-audio, praeter-eo, per-ago, Helles-pontus **).

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zuſammengeſetzt iſt: ſo beſchäftigt ſich die Grammatik mit 2 Hauptſachen. Sie erklärt 1) die Beſchaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt ſie, wie dieſelben zuſammengeſetzt werden müſſen. Sie theilt ſich alſo von ſelbſt in 2 Theile, wovon der erſtere die einzelnen Wörter, der zweyte ihre Zuſammenſetzung erklärt.

*) Ego ſic ſcribendum quidque judico, quomodo ſonat. Qu. 1, 7, 30.

**) Quintilian ſagt hievon: Eſt etiam in dividendis verbis obſervatio, mediam literam conſonantem priori, an ſequenti ſyllabae adjungas. *Aruſpex* enim, quia pars ejus poſterior a *ſpectando* eſt, *ſ* literam tertiae dabit: *abstemius*, quia ex abſtinentia temeti compoſita vox eſt, *s* primae relinquet. Qu. 1, 7, 9.

Erſter Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia, Wortbildung, Wortforſchung *).

Allgemeine Ueberſicht der Wörter.

4 Alle Wörter, woraus eine verſtändliche Rede beſtehet, theilen ſich in drey Haupt-Claſſen. Sie ſind nämlich:

I. Nomina Nennwörter,

II. Verba Zeitwörter,

III. Particulae Partikeln, Beſtimmungswörter **).

I. Nomen, ein Nennwort, iſt ein Ausdruck entweder von wirklichen Dingen, oder von Eigenſchaften der Dinge, ich mag ſie mir in dem Dinge ſelbſt, oder für ſich allein denken. Es iſt zweyerley:

1) Nomen *ſubſtantivum*, das eigentliche Subſtantiv, Hauptwort. Dieſes bezeichnet

entweder wirkliche (ſelbſtſtändige) Perſonen oder Dinge, als: Carŏlus Carl, homo der Menſch, urbs die Stadt, liber das Buch; (dieſe wirklich exiſtirenden Dinge heißen *Concreta)*;

oder Eigenſchaften der Perſonen oder Dinge, für ſich allein, oder als ſelbſtſtändig betrachtet, als: doctrina die Gelehrſamkeit, vita das Leben, magnitudo die Größe, utilitas der Nutzen; (dieſe als ſelbſtſtändig gedachten Eigenſchaften heißen *Abſtracta)*.

Zu den Subſtantiven gehören noch

a) Pronomen ſubſtantivum ein Fürwort, welches zur allgemeinen Bezeichnung des Redenden und der ihn umgebenden Gegenſtände gebraucht wird. Dieß vertritt

entweder die Stelle eines beſtimmten Subſtantivs, als: ego, tu, ſui. Auch oft hic, ille, iſte.

oder zeigt etwas unbeſtimmtes an, als: quid.

b) Das

*) Verborum interpretationem etymologiam appellant. C. Acad. 1, 32.

**) In der deutſchen, wie in der griechiſchen Sprache, kommen die Artikel (Geſchlechtswörter): der, die, das; ein, eine, ein, hinzu, die die lateiniſche nicht kennt. Quintilian ſagt: Noſter ſermo articulos non deſiderat. Qu. 1, 4, 19. Romani articulos non habent. Priſc. XI, 1, 2.

b) Das Supinum, und das Participium in dum, woraus die Gerundia werden. Dieß letztere verwandelt das Zeitwort in ein Nennwort.

2) Nomen *adjectivum*, das eigentliche Adjectiv (Beywort). Dieſes bezeichnet ebenfalls Eigenſchaften, in ſo fern ſie in, mit und an einer Perſon oder Sache gedacht werden, als: doctus gelehrt, vivus lebendig, magnus groß, utilis nützlich.

Dazu gehört:

a) Pronomen adjectivum, ein Fürwort, das wie ein Adjectiv gebraucht wird, als: meus, tuus, ſuus. Auch hic, ille, iſte, qui, wenn ſie bey einem Subſtantiv ſtehen.

b) Participium, welches den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrückt, als: moriens ſterbend, mortuus geſtorben.

II. Verbum, ein Zeitwort. 5

1) *Activum*, zeigt eine Handlung, ein Thun an, als: doceo ich lehre, lego ich leſe. Hierher gehört das *Deponens*, welches ſich blos durch äußere Form unterſcheidet, aber ebenfalls ſagt, was jemand thut, als: hortor ich ermahne, loquor ich rede.

2) *Paſſivum*, zeigt eine Theilnehmung an, oder was gethan wird, als: doceor ich werde gelehrt.

3) *Neutrum*, bezeichnet einen Zuſtand, als: vivo ich lebe. Einige Deponentia ſind in der Bedeutung auch Neutra, als: morior ich ſterbe.

III. Particulae, Beſtimmungswörter. 6

1) *Adverbium*, Nebenwort, bezeichnet die Beſchaffenheit (das Wie?) von Eigenſchaften und Zuſtänden, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens ſehr fleißig.

2) *Praepoſitio*, Vorwort, richtiger Verhältnißwort, bezeichnet das (örtliche) Verhältniß, in welchem Subſtantive unter einander ſelbſt, ſo wie mit Eigenſchaften und Zuſtänden ſtehen, als: amor *in* patriam die Liebe zum Vaterlande.

3) *Conjunctio*, Bindewort, verbindet einzelne Wörter oder Sätze, als: coelum *et* terra Himmel und Erde.

4) *Interjectio*, Empfindungs- oder Gefühlswort, ein bloßer Laut oder Ausruf zum Ausdruck heftiger Empfindungen und Gefühle, als: o! ah!

Anm. Alle Wörter der beyden erſten Claſſen ſind flexibiles, d. i. ſie können flectirt, oder an ihren Endſylben verändert werden. Nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt; und ein Verbum wird conjugirt. Alle Partikeln hingegen in der dritten Claſſe ſind inflexibiles, unveränderlich, und werden weder declinirt noch conjugirt.

Dieſe

7 Dieſe verſchiedenen Wörter ſind

1) entweder Stammwörter (primitiva), welche von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), welche von einem andern Worte abſtammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte. Nomina, die von Nominibus abgeleitet werden, heißen Denominativa, als: verus wahr, veritas die Wahrheit; iſt ihr Stammwort ein Verbum, ſo heißen ſie Verbalia, als: lego ich leſe, lectio das Leſen.

2) entweder einfache Wörter (ſimplicia), die aus einem einzigen Worte beſtehen, als: diſcipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zuſammengeſetzte Wörter (compoſita), die aus zwey Wörtern zuſammengeſetzt ſind, als: condiſcipulus der Mitſchüler, indoctus ungelehrt. Die Zuſammenſetzung derſelben geſchieht mehrentheils durch Präpoſitionen. Es gibt auch Decompoſita, Wörter, die aus mehr als zwey Wörtern zuſammengeſetzt ſind, als: inconſtantia, imperfectus, derelinquo, animadverto.

Erſtes Capitel.

Vom *Nomine*, insbeſondere dem *Subſtantivo*.

8 Ein *Nomen* (Nennwort) iſt entweder ein *Subſtantivum* (Hauptwort) oder *Adjectivum* (Beywort).

Ein Nomen *Subſtantivum* iſt die Benennung einer Perſon oder Sache, wo man im Deutſchen der, oder die, oder das, oder ein, eine, ein vorſetzt, als: homo der Menſch, terra die Erde, frumentum das Getreide, annus ein Jahr.

Iſt die Benennung nur Einer Perſon oder Sache, oder nur einzelnen Individuen einer Gattung eigen, ſo heißt ſie ein Nomen proprium (ein eigner Name); dergleichen ſind alle Vor- und Zunamen der Menſchen, die Namen der Länder, Städte, Berge, Flüſſe ꝛc. Iſt aber die Benennung einer ganzen Gattung gemein, ſo heißt ſie ein Nomen appellativum, oder beſſer commune (Gattungsname), welches im Deutſchen einen Artikel vor ſich hat. Z. B. mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. Dieſes letztere iſt alſo ein Nomen proprium, jenes appellativum. So auch rex Cyrus, pictor Apelles, inſula Cyprus, Indus fluvius, urbs Carthago. Nomen collectivum, Mehrheitswort, iſt, welches eine Anzahl oder Menge zu einer Gattung oder Art gehöriger Dinge bezeichnet, als: populus Volk, exercitus Armee.

mee. Alle dieſe Wörter heißen, in ſo fern ſie Perſonen oder Sachen an und für ſich bezeichnen, Subſtantiva concreta, im Gegenſatz der Subſtantiva abſtracta, Benennungen einzelner Merkmale und Eigenſchaften, in ſo fern ſie, als abgeſondert von jenen, ſelbſtſtändig gedacht werden, als: ſapientia die Weisheit, gloria der Ruhm. Uebrigens kann in einem Satze die Stelle eines Subſtantivs jedes andre Wort vertreten, ſobald es als ſelbſtſtändig gedacht wird und Merkmale oder Eigenſchaften ihm beygelegt werden, als: *Scire* tuum dein Wiſſen, *Nunc* eſt monoſyllabum.

Ein Nomen *adjectivum* drückt die Eigenſchaft einer Perſon oder Sache aus, und gehört allemal zu einem Subſtantivo, wenn gleich daſſelbe nicht immer dabey ſtehet, als: diligens fleißig, fertilis fruchtbar, maturus reif, novus neu. Steht ein ſolches Adjectivum allein, ſo weiß man nicht, wovon die Rede iſt. Es muß alſo ein Subſtantivum dazu geſetzt, oder hinzugedacht werden, als: homo diligens der fleißige Menſch, terra fertilis die fruchtbare Erde, frumentum maturum das reife Getreide, annus novus ein neues Jahr.

Ein Subſtantiv beantwortet die Frage: was iſt es? z. B. lapis, hora. Ein Adjectiv beantwortet die Frage: was für eins? z. B. *durus* lapis, *decima hora*.

Bey jedem Nomine iſt viererley zu bemerken: 1) Genus, 9
2) Numerus, 3) Caſus, 4) Declinatio.

1) Das Genus (Geſchlecht) der Nominum iſt dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche) und neutrum (keins von beyden) *). Doch bedeutet das Wort genus hier nur ſo viel, als Claſſe oder Gattung. Jedes Subſtantivum gehört zu einer von dieſen 3 Gattungen, und iſt alſo entweder masculinum, als: ſervus der Knecht; oder femininum, als: ancilla die Magd; oder neutrum, als: lignum das Holz. Manches Wort aber gehört zu den erſtern beyden zugleich, und heißt commune (gemeinſchaftlich), als conjux der Ehegatte, infans das Kind.

Anm. Woran das Genus eines jeden Subſtantivs zu erkennen ſey, wird im zweyten Theile gleich zu Anfange gezeigt werden.

2) Der Numerus (Zahlform) eines Nennworts iſt doppelt, 10
weil man ſich daſſelbe entweder nur einmal (im Singulari), oder

*) Im Deutſchen zeigen gleich die Artikel der, die, das; ein, eine, ein, die den Nennwörtern vorgeſetzt werden, ihr Geſchlecht an. Die deutſchen Wörter aber kommen mit den lateiniſchen im Genere nicht immer überein. Z. B. *arbor* iſt ein femininum, im Deutſchen aber ein masculinum, der Baum; *fructus* (masc.) die Frucht (fem.).

oder mehrmal, (im Plurali numero) denken kann. a) Singularis (die einfache Zahl), wo nur von Einer Perſon oder Sache die Rede iſt, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. b) Pluralis (die mehrere Zahl), wo von mehr als Einer Perſon oder Sache die Rede iſt, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. 1. Nicht alle Nomina haben beyde Zahlformen, ſondern einige nur den Singular, andere nur den Plural. Man nennt ſie daher *Defectiva Numero.* So haben folgende nur den Singular: 1) alle Nomina propria, als: Xerxes, Perſia, Perſepolis, Euphrates, Taurus. Im Plural können dieſe nur ſtehen, wenn ſie Nomina appellativa werden, als Maecenates für fautores artium, Cicerones für oratores. 2) Die Benennungen des Alters, der Tugenden und Laſter, des Getreides, der Gewürze, der Metalle und Mineralien, überhaupt alle, die im Deutſchen auch nur im Singulari vorkommen, als: pueritia, juventus, ſenectus — juſtitia, pietas, ignavia, ebrietas — avena, triticum — ſaccharum, piper — aurum, ferrum — nitrum, ſulphur — humus, butyrum, ſanguis. Doch gibt es auch hier viele Ausnahmen.

Folgende hingegen haben nur den Plural: divitiae der Reichthum, nundinae der Jahrmarkt, nuptiae die Hochzeit, tenebrae die Finſterniß, liberi die Kinder, arma die Waffen, caſtra das Lager, moenia die Mauer ꝛc., ferner die Namen der meiſten Feſte und die Kalendertage, wie quinquatrus, Palilia, Olympia, Calendae, Nonae, Idus, und mehrere von Völkern, Städten, Bergen, Inſeln und Gegenden, als: Morĭni, Senŏnes, Athenae, Thebae, Locri, Pariſii, Gades, Sardes, Gargăra, Tempe, Aegātes etc.

11 Anm. 2. Einige Subſtantiva haben im Plurali eine andere, doch insgemein verwandte Bedeutung, als im Singulari, als:

aedes die Kirche, der Tempel, *Plur.* das Haus.
auxilium die Hülfe, auxilia Hülfstruppen, Hülfsmittel.
caſtrum Veſtung, Caſtell, caſtra das Lager.
copia die Menge, copiae die Truppen.
finis das Ende, fines die Grenzen.
fortuna das Glück, Schickſal, fortunae zeitliches Vermögen.
gratia die Gunſt, gratiae der Dank.
littera der Buchſtabe, litterae ein Brief, Wiſſenſchaften.
luſtrum eine fünfjährige Zeit, luſtra Wildshöhlen.
opera die Bemühung, operae Handarbeiter.
Pergamum die Reſidenz des Attalus, Pergama die Burg in Troja.
ſal Salz, ſales witzige Reden.
ſtudium Eifer, ſtudia Neigungen, Studien.
tempus die Zeit, tempora die Zeiten, auch die Schläfe.

12 3) Die Caſus (Fallformen, Verhältnißformen) werden durch die verſchiedenen Endungen eines Nominis ausgedrückt. Es ſind deren 6, ſowohl im Singulari als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accuſativus, Vocativus und Ablativus. Die Veränderung geſchiehet allemal am Ende des Worts. Dieſe Caſus dienen dazu, die Verbindung

dung oder das Verhältniß zu beſtimmen, worin ein Nomen mit einem andern Nomine oder Verbo ſtehet.

Der erſte Caſus, *Nominativus*, nennt blos die Perſon oder Sache, von der die Rede iſt, und iſt das Subject der erſten und dritten Perſon des Verbi, auf die Frage: wer? der Vater; oder was? das Land.

Der fünfte Caſus, *Vocativus*, bezeichnet allemal das Subject der zweyten Perſon des Verbi, wenn man ſie anredet, o Vater! o Land!

Der dritte Caſus, *Dativus*, bezeichnet den Gegenſtand, dem etwas zu Gute oder zu Leide geſchicht, auf die Frage: wem? dem Vater, dem Lande; oder für wen? für den Vater, für das Land.

Der vierte Caſus, *Accuſativus*, beſtimmt den leidenden Gegenſtand, auf den ſich die Handlung unmittelbar beziehet, auf die Frage: wen? oder was? den Vater, das Land.

Der ſechste Caſus, *Ablativus* *), bezeichnet, wie ein Adverbium, die Beſchaffenheiten der Eigenſchaften und Zuſtände und gibt ſo die Art und Weiſe (das Wie?) der Handlungen an, auf die Frage: Womit? wodurch? woran? wovon? z. B. durch Arbeit, mit Fleiß, groß an Geiſt, vom Brote leben.

Der zweyte Caſus, *Genitivus*, bezeichnet die inneren Eigenſchaften und Merkmale der Begriffe, wodurch ſie aus allgemeinern zu ſpeciellern werden, auf die Frage: Was für einer? weſſen? z. B. die Liebe zum Leben, die Sorge des Vaters.

Der Nominativus und Vocativus heißen Caſus recti, weil ſie eine Sache geradezu anzeigen, und von keinem andern Worte abhängen. Die übrigen Caſus heißen obliqui, weil ſie ſich allemal auf ein andres Wort beziehen und von demſelben abhängen.

4) Die Declinatio (Abänderung eines *Nominis* durch *Caſus*) 13
kann auf fünferley Art geſchehen. Daher gibt es 5 Declinationen (Beugungsformen oder Arten, ein Nomen zu flectiren), und ein jedes Nomen muß nach Einer derſelben declinirt oder verändert werden. Nach welcher Declination ein Nomen gehe, erkennt man jedesmal am Genitivo; was nach Wegnahme der Endung dieſes Caſus übrig bleibt, iſt das Stammwort des Nomens; daher muß man ſich den Genitiv eines jeden Subſtantivs wohl merken. In der erſten Declination endigt ſich der Genitivus auf *ae*; in der zweyten auf *i*; in der dritten auf *is*; in der vierten auf *us*; in der fünften auf *ei*.

*) Ablativus proprius eſt Romanorum. Priſc. V, 13, 75.

Deus

14 Deutſche Declination.

Zur Erlernung der Declinationen iſt nöthig, daß man ſich vor allen Dingen das deutſche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln der, die, das, theils mit den Artikeln ein, eine, ein geſchiehet. Die Artikel der, die, das gehen allemal auf eine gewiſſe beſtimmte Perſon oder Sache; die Artikel ein, eine, ein aber auf eine unbeſtimmte.

A) Declination mit dem beſtimmten Artikel.

Singularis.

N. wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind.
G. weſſen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes.
D. wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde.
A. wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind.
V. wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind.
A. von wem?	von dem Vater,	von der Mutter,	von dem Kinde.

Pluralis

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

N. wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder.
G. weſſen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder.
D. wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern.
A. wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder.
V. wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder.
A. von wem?	von den Vätern.	von den Müttern.	von den Kindern.

z. B.	z. B.	z. B.
der König,	die Stadt,	das Land,
der Lehrer,	die Mauer,	das Volk,
der Schüler,	die Gaſſe,	das Feld,
der Kopf,	die Brücke,	das Brot,
der Vortheil,	die Wohnung,	das Waſſer.

Anm. Im Genitivo plurali muß man nicht ſagen: derer, ſondern der, und im Dativo und Ablativo plur. nicht denen, ſondern den. Denn derer und denen wird nur gebraucht, wenn es ſo viel heißt, als: derer=jenigen, denenjenigen, oder wenn denen anſtatt welchen ſtehet.

15 B) Declination mit dem unbeſtimmten Artikel.

Dieſer findet nur im Singulari Statt.

N. wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind.
G. weſſen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes.
D. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde.
Ac. wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind.
Ab. von wem?	von einem Vater.	von einer Mutter.	von einem Kinde.

Wenn

Wenn im Plurali unbeſtimmt geredet werden ſoll: ſo wird gar kein Artikel geſetzt, und nur das Wort regelmäßig flectirt.

N.	wer?	gute Väter,	Mütter,	Kinder.
G.	weſſen?	guter Väter,	Mütter,	Kinder.
D.	wem?	guten Vätern,	Müttern,	Kindern.
Ac.	wen?	gute Väter,	Mütter,	Kinder.
Ab.	von wem?	von guten Vätern,	Müttern,	Kindern.

Tabelle aller 5 Declinationen nach ihren Endungen. 16

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Gen.	ae, (es, ae)	i	is	us, u	ei
Dat.	ae	o	i	ui, u	ei
Acc.	am, (en, an)	um	em, (im) Ne. wie No.	um, u	em
Voc.	a, (e, a, e)	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Abl.	a, (e)	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Gen.	arum	orum	um, ium	uum	erum
Dat.	is, (abus)	is	ibus	ibus	ebus
Acc.	as	os, a	es, a	us, a	es
Voc.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Abl.	is, (abus)	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt ſich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich iſt, und nur im Singulari einige Ausnahmen vorkommen, die unten in den Anmerkungen zu den Declinationen angezeigt werden.

Weil alſo bis auf wenige Ausnahmen ſonſt überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet; ſo kann er der Kürze wegen aus der Declinationstabelle füglich wegbleiben.

Anm. Zur Erleichterung des Declinirens bemerke man in der Tabelle: 1) daß der Accuſativus ſingularis ſich in allen 5 Declinationen auf *m*, der Accuſativus pluralis aber ſich in allen auf *s* endigt. 2) Daß der Genitivus pluralis ſich in allen 5 Declinationen auf *um* endigt. 3) Daß der Dativus und Ablativus pluralis allemal einerley Endung haben, und zwar in den zwey erſten auf *is*, in den 3 übrigen auf *bus*. 4) Daß der Nominativus und Accuſativus pluralis der dritten, vierten und fünften Declination allemal gleichlautend ſind.

17 ## Tabelle aller 5 Declinationen in Beyſpielen.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Sing.	der Tiſch.	der Knabe.	der Vater.	der Wagen.	der Tag.
Nom. der	menſa	puer	pater	currus	dies
Gen. des	menſae	pueri	patris	currus	diei
Dat. dem	menſae	puero	patri	currui	diei
Acc. den	menſam	puerum	patrem	currum	diem
Abl. von dem	menſa	puero	patre	curru	die
Plur.					
Nom. die	menſae	pueri	patres	currus	dies
Gen. der	menſarum	puerorum	patrum	curruum	dierum
Dat. den	menſis	pueris	patribus	curribus	diebus
Acc. die	menſas	pueros	patres	currus	dies
Abl. von den	menſis	pueris	patribus	curribus	diebus

	I.	II.	III.	IV.	V.
Sing.	die Stunde.	die Speiſe.	die Wolke.	die Frucht.	die Sache.
Nom. die	hora	cibus	nubes	fructus	res
Gen. der	horae	cibi	nubis	fructus	rei
Dat. der	horae	cibo	nubi	fructui	rei
Acc. die	horam	cibum	nubem	fructum	rem
Abl. von der	hora	cibo	nube	fructu	re
Plur.					
Nom. die	horae	cibi	nubes	fructus	res
Gen. der	horarum	ciborum	nubium	fructuum	rerum
Dat. den	horis	cibis	nubibus	fructibus	rebus
Acc. die	horas	cibos	nubes	fructus	res
Abl. von den	horis	cibis	nubibus	fructibus	rebus

Nach dieſer Tabelle übe man zum Beyſpiel.

I.	II.	III.	IV.	V.
ſtella, der Stern.	ager, der Acker.	frater, der Bruder.	caſus, der Fall.	facies, das Geſicht.
littera, der Buchſtabe.	faber, der Schmidt.	venter, der Bauch.	gradus, der Schritt.	ſpecies, die Geſtalt.
via, der Weg.	ſervus, der Knecht.	homo, der Menſch.	ſenſus, der Sinn.	ſpes, die Hoffnung.
femina, die Frau.	naſus, die Naſe.	color, die Farbe.	fluctus, die Welle.	glacies, das Eis.
ſchola, die Schule.	globus, die Kugel.	ſoror, die Schweſter.	motus, die Bewegung.	acies, die Schärfe.
aqua, das Waſſer.	lectus, das Bett.	ovis, das Schaf.	luſus, das Spiel.	effigies, das Bild.
beſtia, das Thier.	nidus, das Neſt.	panis, das Brot.	vultus, das Geſicht.	ſeries, die Reihe.

In

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es 18
Neutra *). Dieſe haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Caſus, nämlich im Nominativ, Accuſativ und Vocativ einerley Endung, und dieſe 3 Caſus endigen ſich im Plurali allemal auf *a*.

	II. das Ey.	III. das Gedicht.	IV. das Horn.	
Nom. das	ovum	carmen	cornu	die Endung
Gen. des	ov*i*	carm*inis*	cornu	u bleibt im
Dat. dem	ov*o*	carm*ini*	cornu	Singulari
Acc. das	ov*um*	carm*en*	cornu	unverändert.
Abl. von dem	ov*o*	carm*ine*	cornu	
Plur.				
Nom. die	ov*a*	carm*ina*	cornu*a*	
Gen. der	ov*orum*	carmin*um*	corn*uum*	
Dat. den	ov*is*	carmin*ibus*	corn*ibus*	
Acc. die	ov*a*	carmin*a*	corn*ua*	
Abl. von den	ov*is*	carmin*ibus*	corn*ibus*	

So gehen z. B. folgende:

II.	III.	IV.
ſomnium	fulmen	veru
der Traum,	der Blitz,	der Bratſpieß,
officium	guttur	gelu
die Pflicht,	die Kehle,	die Kälte,
exemplum	mare	genu
das Beyſpiel,	das Meer,	das Knie.

Anmerkungen zu den Declinationen. 19

A) über die erſte Declination.

a) Die Wörter, die ſich in der erſten Declination auf e, as und es endigen, ſind alle aus dem Griechiſchen, und haben im Singulari einige Abweichungen, wie folgende Beyſpiele zeigen.

der Auszug.	Aeneas.	Anchiſes.
Nom. epitǫme	Aenēas	Anchīſes
Gen. epitom*es*	Aeneae	Anchiſae
Dat. epitom*ae*	Aeneae	Anchiſae
Acc. epitom*en*	Aeneam oder *an*	Anchiſ*en*
Abl. epitom*e*	Aenea	Anchiſ*e*.

So gehen folgende:

crambe	borĕas	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerſtein,
aloë	tiāras	dynaſtes
die Aloe,	der Turban,	der Oberherr.

Not:

*) Nullum neutrum, nec primae, nec quintae declinationis poteſt inveniri. Priſc. VI, 1, 2.

Not. Viele dieſer griechiſchen Wörter haben neben der griech. Endung zugleich die lateiniſche; doch iſt die eine immer üblicher, als die andre; z. B. epitome, epitoma, muſice, a, Helena, e, Ariadne, a; Aeneas, Midas, Marſyas, Pelias haben ſeltner *a*; ferner Scythes und Scytha, pyctes, a, ſophiſtes, a, Philoctetes, a, Atrides, a, Laërtes, a.

b) Den Genitiv findet man bey Dichtern zuweilen auf *ai*, als: *aulai*, *terrai*, *aquai* *). Der Genitiv *familias* ſtatt familiae wird gebraucht bey den Wörtern, pater, mater, filius und filia, als: pater familiae und familias ein Hausvater, mater familias Hausmutter, filius familias Sohn vom Hauſe **).

c) Im Accuſativ haben *am* 1) die griechiſchen Feminina auf *a*, und die auf *as*, wie Aetna, Aegina; Pythagoras, boreas, ſeltner *an*; 2) faſt alle Appellativa in *es* und die ſämmtlichen Patronymica, als: cometes, pyctes, Priamĭdes; diejenigen Patronymica aber, welche zu Eigennamen geworden ſind, gehen mit den meiſten übrigen Nominibus propriis auf *es* nach der dritten Declination, als: Euclides, Mithridates, Ganges. Nur Boōtes, Oreſtes, Thyeſtes werden bald nach der erſten, bald nach der dritten flectirt; ſelten und nur bey Spätern ſolche, wie Alcibiades, Euripides. 3) Die hebräiſchen Wörter, als: Meſſias, Satanas etc. haben *am*, nur bey Dichtern zuweilen *an*.

d) Im Vocativ werfen die Wörter auf *as* und *es* das *s* weg. Aeneas hat alſo *Aeneā*; Anchiſes, *Anchiſē*. Außerdem haben die griechiſchen Eigennamen und Patronymica auf *es* auch den griech. Vocativ auf *ā*, als: Anchiſā, Dardanĭdā, welcher mit dem lateiniſchen auf ein kurzes *ă*, als: Oreſtă, Atrīdă, nicht zu verwechſeln iſt.

e) Der *Genitivus pluralis* wird oft zuſammen gezogen in den Patronymicis und Compoſitis, als: *Dardanidûm* ſtatt Dardanidarum, *Grajugenûm* ſtatt Grajugenarum, *Caelicolûm* ſtatt Caelicolarum.

f) Im *Dativo* und *Ablativo* plurali endigen ſich einige Wörter nicht auf *is*, ſondern auf *abus* ***), nämlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, aſina, famula, liberta, mula, ſocia, ſerva, gemeiniglich, um ſie von ihren masculinis zu unterſcheiden, z. B. Diis et Deabus, filiis et filiabus.

20 B) über die zweyte Declination.

a) Die zweyte Declination hat eigentlich nur zwey Endungen, *us* und *um*; denn *er*, *ir*, *ur* ſind nur abgekürzt aus alten Nominativen in *us*, nach welchen ſie noch flectirt werden. Daher der veraltete Vocativ puere von puerus für puer. Von *ir* und *ur* ſind nur zwey Wörter vorhanden: vir (nebſt den abgeleiteten levir, duumvir, decemvir) und ſatur, a, um.

b) Außerdem gehören zu dieſer Declination viele Wörter der zweyten griechiſchen auf *os* und *on*, und der dritten griechiſchen Declination auf (das einſylbige) *eus*. Die erſtern gehen wie *us* und *um*, und behalten nur im Nom. und Acc. ſing. und bisweilen im Gen. plur. die griechiſche Endung bey, als: Delus, Delos, organum, organon; *Acc.* Delum, Delon, organum, on. Aſtronomica, *Gen.* Aſtronomicorum, Aſtronomicōn. Die attiſch flectirten auf *ōs* haben im Genit. *i* und *o*, Dat. Abl.

*) *ae* quando a poëtis per diaereſin profertur, ſecundum Graecos per a et i ſcribitur, ut *aulai*, *pictai*, pro aulae et pictae. Priſc. I, 9, 50.

**) Primae declinationis femininorum genitivum etiam in *as* more Graeco ſolebant antiquiſſimi terminare: unde adhuc paterfamilias et materfamilias pro familiae ſolemus dicere. Priſc. VI, 1, 6.

***) Inveniuntur pauca feminini generis, quae differentiae cauſa ablativo ſingulari *bus* aſſumentia faciunt dativum et ablativum pluralem, ut his natabus, filiabus, deabus cet. Priſc. VII, 3, 10.

Abl. *o*, Acc. *ōn* und *ō*, als: Androgeos, *Gen.* Androgei, Androgeo, *Acc.* Androgeon, Androgeo; Athos, (o), *Acc.* Athon, Atho. Auch findet man *Acc.* Androgeona und Athonem, *Abl.* Athone und *Nom. plur.* Athones. Cōs, contrahirt von Coos, Cous, *Gen.* Coi, hat im *Gen.* und *Abl.* Co.

Die Wörter auf *eus* gehen im Gen. Dat. und Abl. gewöhnlich nach der zweyten lateiniſchen, im Nom. Acc. und Voc. aber nach der dritten griechiſchen Declination; einige, wie Typhōeus, nach letzterer allein. Neben dieſer Form beſtand noch eine alte doriſche in ης, Gen. ου, nach welcher mehrere griechiſche Eigennamen der dritten Declination auf *es*, Gen. *i* flectirt werden. Perſeus flectirt Cicero ganz wie Anchiſes, Livius aber wie Orpheus.

N. Typhōeus	Orpheus, (Ὀρφεὺς, Ὄρφης)	Perseus	Perſes
G. Typhoĕos	Orphēi (2ſylb.), Orphi, Orpheos	Perſēi, Perſi, Perſeos	Perſae
D. Typhoei (3ſylb.)	Orpheo, Orphēi (2ſylb.) Orphi	Perſeo, Perſēi, Perſi	Perſae
A. Typhoĕa	(Orpheum), Orphea	(Perſeum), Perſea	Perſen
V. Typhoeu	Orpheu	Perſeu	Perſe
A. Typhoĕo	Orpheo. So Theſeus, Nereus etc.	Perſeo	Perſe

Panthus, contrahirt von Panthoos, hat im Vocat. Panthu.

c) Einige Wörter auf *er* behalten im Genitiv und folgenden Caſibus das e vor dem r, als: puer, ſocer, gener, *Gen. pueri*, *ſoceri*, *generi*. Andere werfen per contractionem das e weg, als: ager, culter, miniſter, *Gen. agri*, *cultri*, *miniſtri*. cf. §. 38. Die Subſtantiva auf *ius* und *ium* hatten bis gegen das Ende des Auguſteiſchen Zeitalters im Gen. Sing. ſtatt *ii* ein zuſammengezogenes *i*, als: Tullius *G.* Tullī, ingenium *G.* ingenī, ſtatt Tullii, ingenii. Bey den Adjectivis hingegen fand ii Statt.

d) Im Vocativo ſingulari gibt es folgende Ausnahmen:

1) die Wörter auf *us*, ſowol Subſtantiva als Adjectiva, haben im Vocativ *e*, als: dominus, *domine*; optimus, *optime*. Die Nomina propria aber auf *ius* werfen dieſes *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili*; Antonius, *Antoni*; Pompejus, *Pompei*; Cajus, *Cai* *). Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf ius behalten das *e* im Vocativ, als: Cinthius, *Cinthie*; pius, *pie*; nuntius, *nuntie*.

2) filius hat *fili*, genius, *geni*, meus hat *mi*. Deus hat auch im Vocativ *Deus*.

e) Deus hat im Nom. und Voc. plur. *Dii*, und im Dat. und Abl. *Diis*. Aber im Gen. und Acc. plur. bleibt das *e*: *Deorum*, *Deos*.

f) Der Gen. plur. wird oft per ſyncopen zuſammen gezogen, als: *Deûm* ſtatt Deorum, *ſeſtertiûm* ſtatt ſeſtertiorum. So *Divûm*, *virûm*, *nummûm*, *fabrûm*. Dieß geſchiehet auch bey Numeris diſtributivis, als: *denûm*, *ſeptenûm*, *vicenûm* etc.

C) über die dritte Declination. 21

Der Genitiv der Wörter dieſer Declination endigt ſich auf *is*, bey griechiſchen auch auf *os*. Da aus dem, was nach Abſonderung dieſer Endung von einem Worte als Stamm noch übrig bleibt, die Form ſeines Nominativs am leichteſten erkannt werden kann, der Genitiv ſelbſt aber auf verſchiedne Art gebildet wird, ſo merke man folgendes: I. Un-

*) In *us* terminantia, ſi ſint propria, *i* ante *us* habentia, abjecta *us* faciunt vocativum, ut hic Virgilius o Virgili, hic Saluſtius o Saluſti, hic Pompejus o Pompei. Priſc. VII, 5, 18.

I. Unverändert bleibt meiſtentheils dieſer Stamm für den Nominativ in den Wörtern, die ſich auf *c*, *l*, *n*, *r*, *t* endigen, als: halec, animal, Titan, ſplen, delphin, agon, calcar, ver, ſoror, ſur, *Genit.* halēc-is, animāl-is, Titān-is etc. doch unter folgenden genauern Beſtimmungen:

1) lac hat lact-is, vom alten Nom. lacte.

2) die auf *al*, *el*, *ol* haben die vorletzte Sylbe im Genit. lang, als: tribūnal, tribunāl-is, Daniel, Daniēl-is, ſol, ſōl-is; aber ſal, Hasdrŭbal, Hannibal und die auf *il* und *ul* kurz, als: vigil, vigĭl-is, conſul, conſŭl-is. Fel und mel haben fell-is, mell-is.

3) Pan hat Pān-os; die übrigen griechiſchen auf an und in haben *ānis*, und *ānos*, *īnis* und *īnos*, als: Paean, delphin. Die auf *on*, lauter griechiſche Wörter, haben, wie im Griechiſchen, bald *ōnis*, als: Babylon, Babylōn-is, bald *ŏnis*, als: canon, canŏn-is, ſo daemon, Lacedaemon; bald *ontis*, als: Charon, Charont-is, ſo horĭzon, Xenophon; manche haben *ōnis* und *ontis*, als: Cteſiphon, Antĭphon, Tarchon. Orīon hat Oriōn-is und Oriŏn-is.

4) *ăris*, kurz, haben im Genitiv lar, par, baccar, jubar, nectar, und die Eigennamen Caeſar, Hamilcar, Arar, die übrigen haben āris; far hat farr-is; hepar, griechiſch, hepat-is; *ŏris*, kurz, haben arbor, aequor, marmor und die Namen Hector, Caſtor. Cor hat cord-is.

5) Verändert wird der Vocal der letzten Stammſylbe in allen lateiniſchen Wörtern auf ĕn (kurz), ur und t, als, pecten, pectĭn-is, carm*en*, carm*in*-is, ſo flumen, nomen; eb*ur*, ebŏr-is, ſo robur, ſemur; cap*ut*, capit-is, ſo occĭput, ſincĭput; dagegen haben die Masculina (außer fur, ūris), und die Neutra, wie fulgur, guttur, ſulphur, -ŭris. Die lateiniſchen Wörter auf er, auch aether und aër, haben ĕris, als: mulier, muliĕr-is, und die Neutra, als later, außer ver; dieſes kurze e fiel aber bey den übrigen auf ter und ber heraus, als: frater, fratr-is, imber, imbr-is, October, Octobr-is. Iter hat itiner-is, Jupiter hat Jov-is.

22 II. Bey den übrigen Masculinis und Femininis endigte ſich der Nominativus auf o oder s, bey den Neutris, außer einigen in us, auf e, im Griechiſchen auch auf a, i, y. Bey dieſen Endungen aber geſtaltete ſich der Genitivus auf verſchiedne Weiſe:

1) O, eine abgekürzte lateiniſche Form, auch für die griechiſche ων gebraucht, behielt das n im Genitiv mit langem o in den appellativis und propriis (ων, ωνος), als: leo, leon-is, ſo ſermo, draco, pavo, unĕdo, comĕdo, harpăgo, ligo, mango, pumĭlo, und Solo (nicht Solon), Plato, Zeno, Juno; kurz (ων, ονος) in pepo, pepŏn-is, Agamemno, und in den gentilibus, als: Macĕdo, Saxo, Teuto, außer in Laco, Lacōn-is und in Iōnes. Die griechiſchen Eigennamen auf ων, ωντος und οντος haben gewöhnlich -ontis, als Cteſipho(n), Acheron.

In o änderte ſich hingegen das kurze i bey den übrigen in do und go, als: ordo, ordĭn-is, margo, margĭn-is, ſo cardo, crepīdo, orīgo; ferner in homo, homĭn-is, nemo, turbo, Apollo. Caro hat carn-is, Anio, Aniēn-is vom ungebräuchlichen Anien.

Die griechiſchen Weibernamen auf o werden auch griechiſch flectirt, als: Sappho, *G.* Sapphus, *D. Acc.* und *Abl.* Sappho, ſo echo, Dido, Clio, Clotho, Alecto; die lateiniſche Flexion, z. B. Didonis, Didonem, kommt nur einzeln vor.

2) S nahmen mehrere Wörter an, um alte härtere Nominativformen zu mildern, wodurch aber der leichtern Ausſprache wegen Veränderungen nothwendig wurden:

a) Als

a) Als Stammendung bleibt es in vas, vas-is das Gefäß. Von dem verdoppelten s behält der Nominativ das einfache in os, oss-is, as, ass-is, bes, bess-is.

b) Blos angehängt mit dem Genitiv auf is wird es in grus und ſus, *Gen.* gru-is, ſu-is, und in den griechiſchen heros, hero-is, Tros, Minos; Capys, Capy-is und zuſammen gezogen Cap-ys, ſo Halys, Erinnys, Dictys, Othrys, Tethys; ferner den Stämmen auf b, p, m, wobey in den mehrſylbigen das vorhergehende i und u in das hellere e übergeht, als: plebs (alt plebes), pleb-is, ſtirps, ſtirp-is, hyems, hyem-is, ſo urbs, trabs, daps, Aethiops; und cael*e*bs, caelĭb-is, princ*e*ps, princĭp-is, auc*e*ps, aucŭp-is.

In dieſe Endung ſind auch die von caput abſtammenden, mit weggelaſſenem t vor s, verkürzt, als: anceps, ancipĭt-is, ſo praeceps, biceps. Das griechiſche gryps hat gryph-is.

c) Ebenfalls blos angehängt wird s den Stämmen auf c und g, geht aber mit dieſen Lauten in x (für cs, gs) zuſammen *):

auf ax, als: fornax, fornāc-is, ſo pax, thorax; aber fax, făc-is, und ſo einige fremde, als: climax, ſtyrax, ſmilax, auch harpax, harpăg-is. Die griech. Compoſita von ἄναξ haben *actis*, als: Demonax, Demonact-is, ſo Hippōnax, Aſtyănax.

auf ex, als: vervex, vervēc-is, ſo faex; aber nex, nĕc-is, ſo prex, foeniſex, reſex. Ferner rex, rēg-is, ſo lex; aber grex, grĕg-is, ſo aquilex, Lelex. Dagegen hat vibex, vibīc-is, die übrigen *ĭcis*, als: judex, judĭc-is, ſo cimex, obex, pumex, etc. Remex hat remĭg-is, ſenex, ſen-is. ſupellex, ſupellectil-is.

auf ix, als: radix, radīc-is, ſo cornix, cervix und die Verbalia, als: ultrix, nutrix; aber calix, calĭc-is, ſo pix, appendix, fornix, ſalix, natrix, hyſtrix, varix, coxendix; dagegen ſtrix, ſtrĭg-is, ſo die galliſchen Namen Orgetŏrix, Bojorix. Nix hat niv-is (vom alten ninguis), maſtix, maſtich-is.

auf ox, als: vox, vōc-is, ſo celox, volvox; aber eſox, eſŏc-is, ſo Cappadox; dagegen Allobrox, Allobrŏg-is. Nox hat noct-is.

auf ux, als: lux, lūc-is, ſo Pollux; aber nux, nŭc-is, ſo dux, crux; faux, fauc-is; dagegen frux, frūg-is, conjux, conjŭg-is.

auf yx, lauter griechiſche Wörter, als: bombyx, bombȳc-is, ſo ſandyx, Ceyx; aber calyx, calȳc-is, ſo Eryx; dagegen coccyx, coccyg-is und Phryx, Phrȳg-is, ſo Styx. Onyx hat onȳch-is und -os, ſo ſardŏnyx.

auf x mit vorhergehendem Conſonanten, als: calx, calc-is, arx, arc-is, lynx, lync-is, ſo falx, lanx, merx, quincunx; dagegen phalanx, phalang-is, ſo Sphinx, ſyrinx.

d) Am meiſten verändert werden die übrigen Stämme, deren Nominative der leichtern Ausſprache wegen s mit vorhergehendem Vocal angenommen haben, und die auf ls, ns, rs ſich endigen. Nur wenige auf es und is bleiben ohne weitere Aenderung; in den übrigen fallen die Stammlaute d, t (im griechiſchen nt), in einigen auch n vor dem s des Nominativs heraus; r wird in s verwandelt. Auch wechſeln oft die Vocale.

1) auf es und is ohne weitere Aenderung **), als: lues, lu-is, ſtrues, ſtru-is,

*) x duplex, modo pro cs, modo pro gs accipitur, ut apex, *apicis*, grex, *gregis*. Priſc. I, 8, 43.

**) Die Wörter auf es und is, die im Nominativo und Genitivo gleich viel Sylben haben, heißen pariſyllaba gleichſylbige, als: fames, *Gen.* famis, panis, *Gen.*, panis; die aber im Genitivo eine Sylbe mehr bekom-

ſtru-is, vehes, veh-is, fames, fam-is, ſo vulpes, nubes; rupes, Hercules, Socrates, Euphrātes, und avis, av-is, ſo auris, neptis, Liris, Tibĕris. Auch bos, *Gen.* bov-is, ſtammt vom alten *Nom.* bovis. Hierher gehören die griechiſchen Wörter auf ις, *Gen.* εως oder ιος; nämlich die Verbalia auf σις, als: mathēſis; die compoſita von πόλις, als Neapolis, und mehrere Namen, als: Nemĕſis, Sybăris, Syrtis, Charybdis, auch cannăbis, cappăris, cidăris, von welchen manche bisweilen auch den griechiſchen Genitiv haben, als: poēſis, poēſ-is, poēſ-eos, poēſ-ios, ſo genĕſis, haerĕſis, baſis.

2) auf s mit vorhergehendem Vocal und herausgefallenen d, t und n im griechiſchen nt), als: vas, vad-is der Bürge, und die griechiſchen Feminina, als: lampas, lampad-is, decas, Pallas; ferner aeſtas, aeſtat-is, ſo aetas, bonitas, levitas und ähnliche, auch infĭmas, infernas und die Gentilia, als: Arpīnas, Miſēnas; aber anas, anăt-is.

auf es, als: heres, herēd-is, ſo merces; pes, pedis, ſo bipes; praes, praed-is; ferner quies, quiet-is, ſo lebes, magnes, dapes, Cres, Tunes, Dares. Thales hat Thal-is und Thalet-is, ſo Chremes; aber paries, pariĕt-is, ſo abies, interpres, ſeges, teges, und miles, milit-is, ſo hoſpes, pedes, eques, ales.

auf is, als: lapis, lapĭd-is, ſo caſſis der Helm, cuſpis, promulſis, Tibris; aber lis, līt-is, ſo Dis, Quiris, Samnis. Sanguis und pollis (alt ſanguen; pollen) haben ſanguin-is, pollin-is. Die griechiſchen Wörter haben neben dem lateiniſchen auch den griechiſchen Genitiv, als: ſphragis, ſphragīd-is und ſphragīd-os, ſo apſis, und aſpis, aſpĭd-is und aſpĭdos, ſo faſt alle griechiſche Eigennamen der Männer und Flüſſe, als: Serāpis, Buſīris, auch Ageſipolis, Eupolis; Phaſis, Tigris, Moeris; die Feminina propria, patronymica und darnach gebildete appellativa, als: Themis, Thetis; Aulis, Elis, Memphis; Inăchis, Nerēis, Aenēis, Thebăis; aegis, tyrannis, pyxis, proboſcis, jaspis, pyramis; ſelten kommen Endungen, wie Eli für Elide, Memphi, Tigri, Tigre vor. Nur Syrtis hat Syrt-is, ſelten Syrtid-is oder os; iris, irĭd-is und ir-is; ibis, ibid-is und tigris (das Thier), tigrid-is; im plur. gewöhnlicher Syrtes, ibes, tigres. Salamis, Attis haben Salamīn-is, Attīn-is.

auf os, als: cuſtos, cuſtōd-is; aber nepos, nepōt-is, ſo cos, dos, ſacerdos, Eros, rhinocĕros.

auf us, als: palus, palūd-is, ſo incus, ſubſcus, laus, fraus; aber pecus, pecŭd-is. Ferner ſalus, ſalūt-is, ſo virtus, juventus, ſenectus, ſervĭtus; aber intercus, intercŭt-is. Tripus (von πούς) hat tripŏd-is; Oedĭpus hat Oedipŏd-is und Oedip-i nach der zweyten Declination, nach welcher polўpus, polyp-i allein geht.

auf ys, griechiſch, als: chlamys, chlamyd-is, chlamyd-os.

3) auf ls, ns, rs mit herausgefallenem d oder t, als: glans, gland-is, ſo frons der Zweig, juglans, libripens, und puls, pult-is, frons, front-is die Stirn, Mars, Mart-is, ſo gens, lens, mens, mons, pons, fons, ars, pars, mors, ſors und die Compoſita von cor, als: concors, concord-is, discors, vecors. Die griechiſchen Wörter hingegen verlieren mit dem t auch das vorhergehende n, ſo die Masculina auf as, als: elephas, elephant-is, Atlas, adamas, gigas; die auf is, als: Simōis, Simoent-is, und auf us, als: Peſſĭnus, Peſſinunt-is, Trapĕzus, Opus, Amăthus, Emmaus, auch Hiericho, Hierichunt-is.

4) auf s, aus r entſtanden. Verwandelt ſcheint dieſes r in s in cinis, ciner-is, pulvis, cucŭmis, vomis, acipenſis, wovon die alten Nomi-

native bekommen, heißen impariſyllaba ungleichſylbige, als: pes, pedis; eques, equĭtis; lapis, lapĭdis.

native pulver, cucumer, und die gleich üblichen vomer und acipenſer vorhanden ſind: auch findet man cucumim, *Abl.* cucumi, und acipenſem. Bey den übrigen Stämmen hingegen iſt dieſes r zur Vermeidung der Contraction eingeſchaltet; ſo in mas, mă-ris, aes, ae-ris, Ceres, Cere-ris, glis, glīris; vis, *plur.* vi-res; os, ō-ris, ſo flos, glos, mos und bey den mehrſylbigen honos, odos, vapos, lepos, colos, wo nachher honor, odor etc. gewöhnlicher wurde; arbos (arbor) hat arbŏ-ris. Ferner mus, mū-ris (μῦς, μυ-ός), ſo jus, pus, crus, rus, tus, tellus, aber Ligus, Ligŭ-ris. Die mehrſylbigen Neutra ändern den Vocal, als: pect*us*, pect*o*-ris, ſo corpus, decus, facĭnus, frigus, litus, tempus etc. auch lepus; pignus hat pignŏ-ris und pignĕ-ris; ferner gen*us*, gen*ĕ*-ris (γένος, γένε-ος), ſo foedus, ulcus (ἕλκος, ἕλκε-ος), munus, onus, opus, pondus etc.

III. Die lateiniſchen Neutra hängen dem Stamme nur e an, als: mare, 23
mar-is, ſo rete, conclave, auch Tergeſte, Praeneſte, Caere (nicht Caeres, *Gen.* Caerĭt-is und Caerēt-is); die griechiſchen auf ătis erhielten blos die Endung a, als: poëma, poëmăt-is, ſo dogma, aenigma; die auf i nehmen das s vom Genitiv oder bleiben, als: gummi, gummi-s und gummi; ſinapi, ſinapi-s und ſinapi; die auf y die Endung ys, als: miſy, miſy-is, contrahirt miſy-s und miſy-os.

Not. Von Achilles und Ulyſſes war die Form eus nicht gewöhnlich, wohl aber die ältere Doriſche *ης*, *Gen.* *ου*, als: Ἀχιλλεὺς, Achilles, Ὀδυσσεὺς, Ulixes oder Ulyſſes, §. 20. b., daher die verſchiedne Flexion beſonders des Genitivs:

N.	(Achilleus), Achilles	(Ulixeus), Ulixes, Ulyſſes
G.	Achillĕi, Achilli, Achillis, Achillĕos	Ulixĕi, Ulixi, Ulyſſis
D.	Achillei͡, Achilli	Ulixei͡, Ulixi, Ulyſſi
A.	Achillea, Achilleu, Achillem	Ulixea, Ulixen, Ulyſſem
V.	Achille	Ulixe, Ulyſſe
A.	Achille, Achilli.	Ulixe, i, Ulyſſe, i.

Den Genitiv auf i und den Vocativ auf e nahmen auch die übrigen fremden Männernamen der dritten Declination, die ſich auf es endigten, neben der lateiniſchen Flexion an, als: Xerxes, *Xerxis* und Xerxi, ſo Herculi, Pericli, Euripidi, Chremi, Demoſtheni, Candauli.

c) Im Accuſativo haben 1) folgende Wörter *im:* vis, buris, ſitis, tuſſis, 24
cucumis, amuſſis, cannabis, ſinapis. 2) Oefter im als em haben: puppis, reſtis, turris, febris, ſecuris; öfter em als im: clavis, navis, meſſis, pelvis, ſtrigilis, ſementis. 3) Die griechiſchen Wörter a) auf is, die im Genitiv is gleichſylbig, griechiſch εως, εος haben, §. 22. 2. d. 1) behalten neben der gewöhnlichern Endung im auch den griechiſchen Accuſativ in, als: baſis, *baſim, baſin;* acropolis, *acropolim, acropolin.* So Syrtis, Charybdis, und die fremden Eigennamen der Flüſſe und Städte, als: Albis, Sicŏris, Tamĕſis, Viſurgis, Liris, Tigris, Tanais, Aeſis, Clanis, Hispălis, Setăbis, Calaguris *). Nur Alpis hat Alpem. b) Die barytona auf is, *Gen.* ĭdis, §. 22. 2. d. 2) haben neben der gewöhnlichern Endung im auch ĭdem, griechiſch, beſonders bey Dichtern, in und ida, als: Adonis, *Adonim, Adonidem, Adonin* und *Adonida.* So Nabis, Paris, Iris, Elis, Phaſis, Phthiotis, Maeotis, Mareotis, Tigris.

 Hin-

*) Inveniuntur quaedam nomina, accuſativum in *im* finientia. Sunt autem haec plerumque graeca vel propria, quae accuſativi graeci *n* in *m* convertentia faciunt accuſativum latinum, ut Tiberis Tiberim, Araris Ararim. Nam non poteſt ab alio Nominativo, niſi in *is* deſinente, in *im* accuſativus proferri. Priſc. VII, 10, 50.

Hingegen die Oxytona auf is, *Gen.* ĭdis haben nur ĭdem, griech. ĭda, als: tyrannis, (*τυραννὶς, ἴδος*) *tyrannidem* und *tyrannida;* ſo pyrămis, Aenēis, Amaryllis, Thāis, Phyllis, Lycōris. c) Die auf ys richten ſich eben ſo nach dem Genitiv, als: chlamys, *chlamydem* und *chlamyda;* Halys, *Halym* und *Halyn*, ſo Tethys, Erinnys. d) Die in eus haben häufiger den griechiſchen Accuſativ ea, als: Theſeus, Theſea, ſo Proteus, Prometheus; ſeltner um, als: *Orpheum, Perſeum.* e) Die in cles haben em, ſelten ea, als: Pericles, Periclem, Periclea. f) Von den übrigen mit ungleichſylbigem Genitiv, die griechiſch den Accuſativ auf a haben, behalten dieſen in der lateiniſchen Proſa am meiſten die Namen der Städte und Oerter, als: Lacedaemon, *Lacedaemonem* und *Lacedaemona;* Myus, *Myuntem, Myunta,* ſo Marathon, Troezen, Strymon, Salamin; ingleichen die Männernamen, die durch die Tragödie bekannter geworden waren, als: Hector, *Hectorem* und *Hectora,* Amphion, *Amphiona,* Laocoon, *Laocoonta.* Pan hat Pana. Von den Appellativis kommen außer aër, *aërem* und *aëra,* aether, *aetherem, aethera,* die übrigen höchſt ſelten, häufiger aber bey Dichtern vor, lampas, *lampada;* canon, *canona;* elephas, *elephanta;* rhetor, *rhetora;* heros, *heroa;* thorax, *thorăca.*

d) Im Vocativo ſingulari werfen die griechiſchen Wörter das s des Nominativs weg, als: Pallas (*Gen.* Pallantis), *Palla;* Daphnis, *Daphni;* Tethys, *Tethy;* Melampus, *Melampu.* Aber die Göttin Pallas (*G.* Palladis) behält im Vocativ *Pallas.* Die griechiſchen Nomina propria auf es haben im Vocativ *es* und *e*, als Socrates, *Socrates* und *Socrate.* So Pericles, Sophŏcles.

25 e) Der Ablativus ſingularis hat

α) in einigen i. Dieß ſind 1) die Neutra auf e, al und ar, als: mare, *mari;* vectigal, *vectigali;* calcar, *calcari,* par, das Paar, *pari.* Nur far, baccar, jubar, hepar, nectar und die Städtenamen, als: Praeneſte, behalten das e. 2) Die Wörter auf is, die im Accuſativ *im* oder *in* haben, als: vis, vim, *vi;* geneſis, geneſin, *geneſi* *). 3) Die Adjectiva und Monatsnamen auf is und er, als: dulcis, *dulci;* celeber, *celebri;* Aprilis, *Aprili;* October, *Octobri* **). Nur ſequeſter hat *ſequeſtre.*

β) in andern e und i zugleich. Dieß ſind 1) die Adjectiva Einer Endung, als: felix, *felice* und *felici;* diligens, *diligente* und *diligenti* ***). Doch folgende haben nur e allein: pauper, puber, hoſpes, ſoſpes, compos, impos, bipes, quadrupes, ſenex. 2) Die Wörter, die im Accuſativ *em* und *im* haben, als: navis, *nave* und *navi.* 3) Die Comparativi, als: major, *majore* und *majori* †). 4) Auch rus hat *rure* und *ruri* in der Bedeutung: auf dem Lande; ingleichen ignis, nebſt einigen andern, bey welchen aber doch *e* gebräuchlicher iſt. Beſonders haben die aus Adjectiven gebildeten Subſtantiva und Nomina propria nur e, als: vigile, artifice, gregale, Felice, Martiale.

f) Im

*) In *i* terminant ablativum omnia, quae in *im* habent accuſativum. Priſc. VII, 11, 58.

**) Menſium nomina in *is* vel *er* deſinentia ablativum per *i* finiunt. ib. VII, 12, 61.

***) In *e* et in *i* indifferenter definunt ablativo omnia nomina, quae ſunt communia trium generum, ut hic et haec et hoc par, ab hoc et ab hac *pare* vel *pari.* ib. VII. 12, 62.

†) Tam in *e* quam in *i* comparativorum ablativi terminantur. Priſc. VII, 13, 69.

f) Im Plurali endigen ſich im Neutro auf *ia* 1) die Neutra auf e, al und ar, als: mare, *maria*; tribunal, *tribunalia*; cālcar, *calcaria*; par das Paar, *paria*. 2) Die Neutra der Adjective, die im Ablativo i, oder e und i haben, als: recens, *recentia*; levis, *levia*; celĕber, *celebria*. Nur vetus, bicorpor, tricorpor und die Comparativi haben a, als: major, *majora* *). Statt complura braucht Cicero auch compluria.

g) Im Genitivo plurali haben *ium* 1) die Neutra auf e, al und ar, und 26
die Adjectiva, die im Abl. Sing. i, oder e und i haben, als: cubīle, *cubilium*; animal, *animalium*; calcar, *calcarium*; utilis, *utilium*; audax, *audacium*, **) auch plures, *plurium*; die übrigen Comparativi behalten *um*, als: minor, *minorum* †). Auch haben *um* folgende Adjectiva: celer, degĕner, pauper, uber, puber, memor, immĕmor, vigil, dives, compos, impos, vetus, inops, caelebs, auceps, praeceps, particeps, princeps, ſenex, ſupplex, und die Compoſita von fex, corpus, pes und color, als: artifex, bicorpor, quadrūpes, verſicōlor. 2) Die Wörter, die im Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben haben, *pariſyllaba*, als: nubes, nubis, *nubium*; avis, avis, *avium*; imber, imbris, *imbrium* ††). Doch folgende behalten *um*: vates, ſtrues, canis, panis, juvenis, pater, mater, frater, accipiter, ſenex, auch mehrentheils apis und volucris, als: vates, *vatum*. 3) Die Wörter auf s und x mit vorhergehendem Conſonanten, als: cliens, ars, cohors, urbs, lanx, arx, und die Gentilia, als: Laurens, Vejens, Nars, Tiburs; nur die Participia auf ns haben, beſonders bey Dichtern, und wenn ſie Subſtantiva werden, oft *um*, als: parens, *parentium* und *parentum*, auch ſagte man nur deorum *Conſentum*; alle griechiſche Wörter aber nur *um*, als: gryps, lynx, phalanx, Arabs, *Arăbum*, Cyclops, *Cyclōpum*. 4) Die Völkernamen auf as, *ātis* und is, *ītis*, als: Ravennas, Miſēnas, auch optimas, penas, Quiris, Samnis, *Ravennatium*, *Quiritium*; bey den Subſtantivis auf tas aber iſt die Endung *um* gewöhnlicher, als: aetas, civitas, *aetatum*, ſeltner aetatium; hingegen die auf as, antis haben nur *um*, als: gigas, *gigantum*, 5) Die einſylbigen Wörter, als: glis, *glirium*, lis, *litium*, os, *oſſium*, mas, mus, vis, *virium*, nix, *nivium*, nox, *noctium*, faux, *faucium*, und die übrigen unter n. 3) gehörigen; dagegen haben *ium* und *um*: fraus, laus, ren und Lar; *um* allein: flos, fur, pes, crus, crux, grus, ſus, praes, mos, lex, rex, grex, dux, vox, dos, fax, faex, jus und die grie-

*) Neutra ex ablativo ſingulari faciunt Nominativum pluralem hoc modo. Si in *i* vel tam in *e* quam in *i* exeat Ablativus, correpta *i* et addita *a* fit Nominativus pluralis, ut ab hoc mari haec maria, a felice vel felici felicia. Excipitur a vetere vel veteri, quod vetera, non veteria facit. Similiter comparativa, quae Ablativum tam in *e* quam in *i* terminant. Majora enim et minora et plura dicimus. ib. VII, 15, 73. 74.

**) Genitivus pluralis tertiae declinationis naſcitur ab Ablativo ſingulari, hoc modo. Cum in *i* vel in *e* et in *i* deſinit, correpta *i* aſſumit *um*, ut a ſedili horum ſedilium, a felice vel felici felicium. ib. VII, 16, 75.

†) Comparativa quae inveniuntur tam in *e* quam in *i* exeuntia per Ablativum carent *i* penultima in Genitivo plurali, ut a majore vel a majori horum majorum. ib.

††) Illa quoque, quae pares habent ſyllabas, tam in Genitivo quam in Nominativo, mutant *e* in *i*, et aſſumunt *um*, ut hic collis, ab hoc colle, horum collium, cet. ib. VII, 16, 77.

griechiſchen, als: Phryx, Thrax, ferner die pluralia: preces, *precum*, fruges, dapes, opes. Bos hat *boum*.

Einige Römiſche Feſttage haben *ium*, und auch aus der zweyten Declination *orum*, als: Bacchanalia, *Bacchanalium* und *Bacchanaliorum*. Eben ſo Saturnalia, Floralia, Feralia *). Auch ſponſalia hat *ium* und *orum*. Einige griechiſche Wörter behalten den griechiſchen Genitiv auf *eon*, als: metamorphōſis, *metamorphoſeon*. So *haereſeon*. Auch hat man *epigrammaton* ſtatt epigrammatum.

27 h) Im Dativo und Ablativo plurali haben die Nomina auf *ma*, welche alle aus dem Griechiſchen kommen, eine doppelte Endung, *ibus* und *is*, als: poëma, *poëmatibus* und *poëmatis* **). So dogma, emblema, epigramma. Bos hat *bobus*, auch *bubus*, durch Contraction, ſtatt bovibus; ſus hat ſuibus und ſubus.

i) Im Accuſativo plurali haben die griechiſchen masculina und feminina, außer der lateiniſchen Endung *es*, auch die griechiſche *as*, als: heros *herōas;* ferner *lampădas, hebdomădas, Cyclădas, Amazŏnas*. Die Alten machten den Accuſ. plur. der Wörter, die im Gen. plur. *ium* hatten, auf (das einſylbige) *eis* oder ein lang *is*, als: *omneis* oder *omnīs*, ſtatt omnes. So *monteis*, *naveis*, ſtatt montes, naves. *Sardis* ſtatt Sardes ***).

D) Ueber die vierte Declination.

28 a) Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende nomina *ubus:* acus, arcus, partus, quercus, ficus, lacus, artus, tribus, ſpecus, als: acus, *acubus*. Aber portus, queſtus, tonitrus, genu und veru haben *ibus* und *ubus: portibus* und *portubus*.

b) Das Wort domus wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beyden declinirt, nämlich ſo: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hauſe) und domus (des Hauſes). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus. Nach dem bekannten Verſe:

Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, ſi declinare *domus* vis.

Anm. Dieſe Declination iſt aus der dritten entſtanden, durch Wegwerfung des i und e, z. B. im Genitiv fructuis zuſammengezogen *fructus*, Acc. fructuem, *fructum*. Abl. fructue, *fructu*. Plur. fructues, *fructus*.

Daher

*) Feſtorum nomina dierum in *ia* deſinentia ſemper pluralia, genitivum quidem tam ſecundum formam ſecundae quam tertiae proferunt, dativum vero et ablativum ſecundum tertiam, ut haec Vulcanalia, horum Vulcanaliorum et Vulcanalium, his et ab his Vulcanalibus. Priſc. VII, 6, 27.

**) Dieſe Dative und Ablative auf *is* leitet man von einem alten Nominativ der zweyten Declination her, der poëmatum, dogmatum etc. geheißen. In hujuscemodi nominibus, id eſt Neutris *a* finitis, quae ſunt graeca, frequenter invenimus antiquos Dativum et Ablativum plurales in *is* productam proferentes contra regulam tertiae declinationis, quam ſervant in ceteris caſibus. Eſt igitur heteroclitum, vel (ut videtur Celſo) a Nominativo, hoc emblematum. Priſc. VII, 17, 82.

***) Inveniuntur quaedam in *is* ſ[illegible]lam productam terminantia hunc caſum graeca, quae etiam nominativo ſimiliter in *is* definunt, hae Sardis, has Sardis, cet. quae apud Graecos *εις* diphthongum habent finalem. ib. VII, 17, 83.

Daher iſt die Sylbe *us* im Genit. ſing. und im Nom. und Acc. plur. lang, weil ſie aus zwey Sylben zuſammengezogen iſt.

Von Patronymicis.

Nomina *Patronymica* (Geſchlechtswörter) ſind abgeleitete Nomina propria, die vom Vater oder Stammvater hergeleitet werden, und bald einen Sohn oder Tochter, bald einen Abkömmling bedeuten. Die Patronymica masculina endigen ſich alle auf *des* (*ides* oder *iades*) und gehen ſämmtlich nach der erſten Declination. Die Patronymica feminina endigen ſich auf *is* oder *as*, auch *ne*, und gehen alle nach der dritten Declination, ausgenommen, die auf *ne* gehen nach der erſten. Alle Patronymica werden von griechiſchen Stammnamen aus den drey erſten Declinationen gemacht. 29

1) In der erſten Declination von *as* und *es*.

		Masc.	Fem.
as.	Aeneas	*Aeneădes*	*Aenēis*
	Amyntas	*Amyntiădes*	*Amyntias*
es.	Anchiſes	*Anchiſiades*	*Anchiſias*
	Laërtes	*Laertiades*	*Laërtias.*

2) In der zweyten Declination von *us* und (dem einſylbigen) *eus*.

Nota. Die Patronymica masculina von *eus* haben ein lang *i*, bey allen andern iſt es kurz.

us.	Priămus	*Priamīdes*	*Priamēis*
	Tantălus	*Tantalides*	*Tantălis*
	Aeŏlus	*Aeolides*	*Aeolis*
	Tyndărus	*Tyndarides*	*Tyndaris*
	Inăchus	*Inachides*	*Inachis*
aus.	Danăus	*Danaides*	*Danais*
	Oenomaus	*Oenomaides*	*Oenomăis*
ius.	Theſtius	*Theſtiădes*	*Theſtias*
	Acriſius	*Acriſioniădes*	*Acriſionēis* od. *Acriſiōne.*
eus.	Theſeus	*Theſīdes* *)	*Theſēis*
	Cepheus	*Cephīdes*	*Cephēis*
	Oeneus	*Oenīdes*	*Oenēis*
	Peleus	*Pelīdes*	*Pelīas*
	Nereus	*Nerīdes*	*Nerēis* oder *Nerine.*

3) In der dritten Declination von *as*, *es*, *on*, *or*, *os*, *ops*.

as.	Atlas	*Atlantīdes*	*Atlantis*
		Atlantiădes	*Atlantias*
	Athamas	*Athamantiades*	*Athamantis*
	Abas	*Abantiades*	*Abantias*

es.

*) Weil hier das *i* durch eine Contraction aus zwey Vocalen entſteht, und eigentlich heißen müßte: Theſeïdes, Cepheïdes etc. daher iſt es lang, nach §. 849.

es.	Achaemĕnes	*Achaemenides*	*Achaemenias*
on.	Telămon	*Telamoniades*	*Telamonias*
or.	Agēnor	*Agenorides*	*Agenŏris*
	Amyntor	*Amyntorides*	*Amyntoris*
os.	Minos	*Minoides*	*Minōis*
ops.	Cecrops	*Cecropides*	*Cecrŏpis*
	Pelops	*Pelopides*	*Pelopeis* od. *Pelopeias.*

30 Es gibt auch Patronymica, die von den Namen gewiſſer Fürſten, Länder, Städte, Berge und Quellen gemacht werden.

a) von Fürſten, als: Dardanus, *Dardanides* ein Trojaner, *Dardanis* eine Trojanerin; von Cecrops, *Cecropĭdae* die Athenienſer; ſo auch von Romulus, *Romulidae* die Römer.

b) von Ländern, als: von Maeonia, *Maeonides*, *Maeŏnis*; von Aonia, *Aonides*, *Aŏnis*; von Sicilia, *Sicelides*, *Sicĕlis*; von Pieria, *Pieris*.

c) von Städten, als: Ilium, *Iliades*, *Ilias*; von Ephўra, oder Ephyre, *Ephyreiades*, *Ephyreias*.

d) von Bergen, als: von Maenălus, *Maenalides*, *Maenălis*; von Taenărus, *Taenarides*, *Taenaris*; von Helicon, *Heliconis* oder *Heliconias*; von Pimpla, *Pimpleis*.

e) von Quellen, als: von Caſtalia, *Caſtălis*.

Von Deminutivis.

31 Nomina *deminutiva* (verkleinernde Wörter) ſind wiederum abgeleitete Wörter, die die Perſon oder Sache als klein vorſtellen *). Sie endigen ſich alle auf *lus*, mit folgenden Abänderungen:

a) auf *ellus, a, um*, als: libellus, cultellus, agellus, tabella, fabella, catella, cerebellum.

b) auf *illus, a, um*, als: lapillus, bacillus (bacillum), tigillum.

c) auf *ŏlus, a, um*, als: filiŏlus, malleolus, beſtiola, gloriola, linteolum, negotiolum, praediolum.

d) auf *ŭlus, a, um*, als: puerŭlus, adoleſcentŭlus, ramulus, hortulus, regulus, cellula, lacrymula, rimula, granulum.

e) auf *cŭlus, a, um*, als: fratercŭlus, paſſerculus, floſculus, piſciculus, muliercula, navicula, nubecula, corculum, corpuſculum, vaſculum.

f) auf *uncŭlus, a*, als: homunculus, ranunculus, caruncula, oratiuncula, narratiuncula. Auch homuncio iſt ein Deminutivum.

Von einigen Deminutivis wird noch ein Deminutivum gemacht, als: agellus, *agellŭlus*; puella, *puellŭla*. Auch von einigen

*) Die Deminutiva behalten allemal das genus ihres Stammworts. Daher ſagt Quintilian: funem maſculinum eſſe funiculus oſtendit. Qu. 1, 6, 6.

gen Adjectivis gibt es Deminutiva, als: miſellus, pulchellus, tenellus, aureolus, vetulus, naſutulus, parvulus, majusculus, minusculus.

Man gebraucht die Deminutiva

1) bey einer wirklich kleinen Sache, als: lapillus ein Steinchen, beſtiola ein Thierchen.
2) zum Liebkoſen, als: Carlchen, Tulliola, meum corculum mein Herzchen.
3) aus Beſcheidenheit, als: hortulus meus mein Gärtchen, praediolum meum mein Gütchen, gloriola mea mein bißchen Ruhm.
4) aus Verachtung, als: homunculus, homuncio ein ſchlechter Menſch, armer Tropf.
5) zum Scherz, als: fraterculus, Brüderchen.

Von Nominibus epicoenis *). 32

Epicoena nennt man viele Namen der Thiere, die zwar nur Ein grammatiſches Genus haben, d. i. entweder masculina oder feminina ſind, aber doch von beyden Geſchlechtern, dem Männchen und Weibchen, verſtanden werden, als: lepus, paſſer, corvus, pavo, milvus etc. Dieſe alle ſind masculina, wie im Deutſchen; es mag das Männchen oder Weibchen gemeint ſeyn. Hingegen alauda, luſcinia, cornix, hirundo, muſtela etc. ſind alleſammt feminina, wie im Deutſchen, es ſey Männchen oder Weibchen.

Nota. Iſt es nöthig, das Geſchlecht zu unterſcheiden: ſo ſetzt man mas, masculus oder femina hinzu, als: aquila mas, aquila femina, pavo masculus, pavo femina. Oder das beyſtehende Adjectiv zeigt das Geſchlecht an, als: elephas gravida, mus foeta.

Bey manchen andern Thieren hat jedes Geſchlecht ſeine eigene Endung. Wie wir im Deutſchen ſagen: Eſel, Eſelin; Wolf, Wölfin; ſo im Lateiniſchen: aſinus, aſina; lupus, lupa; equus, equa; columbus, columba; caper, capra.

Noch andere haben für jedes Geſchlecht ein andres Wort. Wie im Deutſchen Ochſe und Kuh, Widder und Schaf rc. verſchieden ſind; ſo auch taurus und vacca, aries und ovis.

Von Heterogeneis. 33

Heterogenea ſind Wörter, die im Plurali das Genus ändern. Aber dies ſcheint nur ſo, und man hält mit Recht dafür, daß man von dieſen Wörtern einen doppelten Singular gehabt, wovon aber der eine, der mit dem abweichenden Plural von gleichem Genere geweſen, nicht weiter gebraucht worden. Dahin gehören

1) die Masculina: jocus, locus, ſibilus, die im Plurali *i* und *a* haben; joci und *joca* etc. Tartărus hat blos *Tartara.* Vermuthlich von einem alten Neutro: *Tartarum*, *jocum* etc.

2) die

*) Epicoena dicuntur, in quibus ſexus uterque per alterum (i. e. per alterutrum) apparet. Qu. 1, 4, 24. — *Lepus* epicoenum eſt, *lupus* masculinum. Qu. 1, 6, 12.

2) die Feminina: carbaſus, ſupellex, die im Plurali Neutra ſind: *carbaſa*, *ſupellectilia*. Von einem alten Singular: carbaſum, ſupellectile.

3) einige Neutra, die im Plurali

theils Maſculina ſind, als: coelum, clathrum, porrum. *Plur. coeli*, *clathri*, *porri*. Von einem alten Nominativ *coelus* etc. So auch hoc ſiſer, *Plur. hi ſiſeres*.

theils Feminina, als: epulum, delicium, exuvium. *Plur. epulae*, *deliciae*, *exuviae*. Von einem urſprünglichen Nominativ epula etc.

theils Maſculina und Neutra zugleich, als: frenum, raſtrum, capiſtrum, *Plur. freni* und *frena* etc. weil man vermuthlich im Singular auch ein Maſculinum davon gehabt hat.

34 Von Heteroclitis und Abundantibus.

Es gibt *Heteroclita*, d. i. Wörter, die zu zweyerley Declinationen gehören. Die meiſten unterſcheiden ſich gleich im Nominativ durch ihre verſchiedene Endung, als: aranea und araneus, veſpera und veſperus, elephantus und elephas, pavus und pavo, venatio und venatus, luxuria und luxuries, paupertas und pauperies. Dergleichen Heteroclita gibt es auch unter den Adjectivis, als: exanimus und exanimis, imbecillus und imbecillis.

Einige aber unterſcheiden ſich nicht durch die Endung des Nominativs, als: Hieroſolyma, *ae*, und Hieroſolyma, *orum*; Mulciber, *eri* und *eris*; Oedipus, *i* und *ŏdis*. Beſonders iſt zu merken vas, *G. vaſis*, welches im Plurali ganz nach der zweyten Declination gehet: *vaſa*, *vaſorum*, *vaſis*; vielleicht von einem alten Nominativ *vaſum* *). Das Wort jugerum hat den Genitiv doppelt, *jugeri* und *is*, und im Plurali heißt es *N.* jugera, *G.* jugerum, *D.* jugeribus und jugeris.

Abundantia ſind ſolche Nomina, welche im Nominativ zwey verſchiedene Endungen haben, und doch nach Einer Declination gehen, als: grammatica und grammatice, muſica und muſice, Scytha und Scythes, cubitus und cubitum, honor und honos, feles und felis, cupiditas und cupido.

35 Von der Motione (Geſchlechtsveränderung) der Subſtantiven.

Es gibt viele Subſtantiva *maſculina*, woraus durch Veränderung der Endſylbe *feminina* gemacht werden. Ein ſolches Subſtan-

*) Inveniuntur pauca inaequalem habentia declinationem, ut *vas* in ſingulari numero tertiae eſt declinationis, *hoc vas*, *huius vaſis*: in plurali vero ſecundae, *haec vaſa*, *horum vaſorum*. Priſc. VII, 6, 27.

ſtantivum heißt *mobile*, und es gibt dergleichen in der zweyten und dritten Declination.

1) aus *us* in der zweyten Declination wird im Feminino *a*, als: Deus, *Dea;* dominus, *domina;* famulus, *famula;* herus, *hera;* ſervus, *ſerva;* ſponſus, *ſponſa* etc. So auch magiſter, *magiſtra.*

2) aus *tor* wird *trix*, als: adjutor, *adjutrix;* genitor, *genitrix;* fautor, *fautrix;* inventor, *inventrix;* imperator, *imperatrix;* victor, *victrix;* ultor, *ultrix.*

Hierher gehören die Nomina *gentilia* (Volksnamen, Benennungen der Landsmannſchaft), welche das Volk, Vaterland oder den Geburtsort bezeichnen. Dieſe ſind im Masculino ſehr verſchieden, gehen aber im Feminino gemeiniglich auf *is* oder *iſſa*, einige auf *a* oder *as* aus.

Masc.	*Fem.*	*Masc.*	*Fem.*
Perſa	*Perſis*	Thrax	*Threiſſa*
Sybarita	*Sybaritis*		contr. *Threſſa*
Scytha	*Scythis*	Phoenix	*Phoeniſſa*
ſ. Scythes	ſ. *Scythiſſa*	Cilix	*Ciliſſa*
Cres	*Creſſa*	Aethiops	*Aethiopiſſa*
	ſ. *Cretis*	Laco	*Lacaena*
Tros	*Troas*	ſ. Lacon	
		Libys	*Libyſſa*

Von Defectivis. 36

Außer den Defectivis Numero (ſ. §. 10.) gibt es auch *Defectiva Caſibus*, d. i. Nomina, von welchen nicht alle Caſus gebräuchlich ſind.

1) von manchen nur einer, die heißen *monoptōta*, als: *Gen.* dicis. *Dat.* deſpicatui, diviſui, fruſtratui, ludificatui etc. *Acc.* peſſum, bilicem, trilicem. *Abl.* juſſu, injuſſu, natu, promtu, accitu, miſſu etc. Auch diu, noctu, ſtatt die, nocte. *Acc. plur.* incitas, infitias.

2) von manchen nur zwey, die heißen *diptōta*, als: *Nom.* und *Acc.* z. B. alle Indeclinabilia, als: inſtar, nihil, opus, fas, nefas etc. *Nom.* und *Abl.* fors, forte; veſper, veſpere. *Gen.* und *Abl.* ſpontis, ſponte; impetis, e. *Dat.* u. *Abl.* nuptui, u; irriſui, u; oſtentui, u. *Acc.* und *Abl.* alle Supina auf um und u. *Plur. Nom.* und *Acc.* ſuppetiae, as. *Voc. Sing.* und *Nom. Plur.* macte, macti.

3) von manchen drey, *triptōta*, als: dica, am, as, vis, vim, vi. Aber der *Pluralis* vires hat alle Caſus.

4) von manchen vier, *tetraptōta*, als: aſtus, u, *Plur.* hi und hos aſtus; virus, i, us, o; grates, ibus, es, ibus.

5) von

5) von manchen fünf, *pentaptota*. Dahin gehören z. B. die, denen der *Gen. plur.* fehlt, als: os (oris), ſol, fax, nex, fel, pax, pix, lux, glos, pus, aes, mel, rus, tus etc. oder der *Vocat. Sing.* als: nemo, nullus etc.

Zweytes Capitel.

Vom Nomine Adjectivo.

37 Bey den *Adjectivis* *) (Beywörtern) iſt hauptſächlich zweyerley zu bemerken: 1) ihre Verſchiedenheit in Anſehung der Endungen, 2) ihre Veränderungen bey Vergleichungen.

In Anſehung der Endungen theilen ſich die Adjectiva in 3 Claſſen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen ſich entweder auf *us, a, um,* oder auf *er, a, um.* Die erſte Endung iſt generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erſte und letzte Endung geht nach der zweyten Declination, die mittelſte nach der erſten. (Es gibt auch Adjectiva dreyer Endungen auf er, is, e. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen, ſiehe §. 39. Nota.) Jene beyden Arten werden auf folgende Art declinirt **).

	bonus gut.				piger faul.		
N.	bonus,	bona,	bonum	N.	piger,	pigra,	pigrum
G.	boni,	ae,	i	G.	pigri,	ae,	i
D.	bono,	ae,	o	D.	pigro,	ae,	o
Ac.	bonum,	am,	um	Ac.	pigrum,	am,	um
Ab.	bono,	a,	o	Ab.	pigro,	a,	o
		Plur.				Plur.	
N.	boni,	bonae,	bona	N.	pigri,	pigrae,	pigra
G.	bonorum,	arum,	orum	G.	pigrorum,	arum,	orum
D.	bonis,			D.	pigris,		
Ac.	bonos,	as,	a	Ac.	pigros,	as,	a
Ab.	bonis.			Ab.	pigris.		

Hiernach übe man zum Beyſpiel:

malus böſe, magnus groß, parvus klein, longus lang, divinus göttlich, eruditus gelehrt.

niger ſchwarz, aeger krank, miſer elend, ſacer heilig, pulcher ſchön, frugifer fruchtbar.

Nota

*) Adjectiva gibt es nur in den 3 erſten Declinationen, in den beyden letzten keine.

**) Eigentlich bedarf es keines beſondern Typus der Adjectiven, weil ſie völlig ſo, wie die Subſtantiven, declinirt werden. Man darf nur wiſſen, nach welcher Declination jede Endung gehe. Doch zum Ueberfluß ſtehen hier ihre Genera in allen Caſibus neben einander.

Nota 1. Einige Adjectiva auf er behalten das e des Masculini auch im 38
Feminino und Neutro, und in allen übrigen Caſibus, als: liber, libera, liberum. So miſer, proſper, tener, lacer; auch die Wörter auf fer und ger, als: armiger, corniger, frugifer. Andere werfen dieſes e hernach überall weg, als: niger, nigra, nigrum. So aeger, piger, pulcher, ſacer. Bey dexter iſt beydes gewöhnlich, dextera und dextra, dexterum und dextrum.

Nota 2. Folgende 19 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo *ius*, mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, ſolus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Compoſita von *uter*, alteruter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *unius*, *uni;* ullus, *ullīus*, *ulli.* Nur alter hat *ius* mit kurzem *i*, alterĭus. Die übrigen Caſus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, ſondern *aliud.* In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Caſu angehängt, G. *utriusque, utriusvis, utriuscunque.* D. *utrique, utrivis, utricunque* etc. Alterŭter wird auf doppelte Art declinirt: Alteruter, alterutra, alterutrum, *G.* alterutrius, *D.* alterutri, und altera utra, alterum utrum, *G.* alterius utrius, *D.* alteri utri cet. *)

Nota 3. Die beyden Wörter duo und ambo werden auf folgende Art declinirt. N. duo, duae, duo. G. duorum, duarum, duorum. D. duobus, duabus, duobus. Ac. duos (auch duo), duas, duo. Ab. duobus, duabus, duobus. Eben ſo gehet ambo, ambae, ambo.

Nota 4. Wenn im Deutſchen der beſtimmende Artikel, der, die, das, zu Subſtantiven geſetzt wird, bey welchen ein Adjectiv ſtehet; ſo hat das letztere für alle drey Geſchlechter nur Eine Endung, z. B. der gute Vater, die gute Mutter, das gute Kind. Wenn aber der Artikel: ein, eine vorgeſetzt wird, ſo erſcheint auch das deutſche Adjectiv mit 3 Endungen, von welchen eine jede nur Ein Geſchlecht bezeichnet, z. B. ein guter Vater, eine gute Mutter, ein gutes Kind. Hier bezeichnet alſo er das Masculinum, e das Femininum, es das Neutrum.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen ſich auf *is* und *e*, 39
und gehen alle nach der dritten Declination. Die erſtere Endung iſt generis communis, d. i. masculini u. feminini zugleich, und die zweyte iſt generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* u. *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. *or* iſt ebenfalls generis communis, und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination.

levis leicht		levior leichter.	
N.	levis, im N. leve	N.	levior, im N. levius
G.	levis	G.	levioris
D.	levi	D.	leviori
Ac.	levem, im N. leve	Ac.	leviorem, im N. levius
Ab.	levi	Ab.	leviore oder leviori

Plur.

*) Alteruter, alterutra vel altera utra, alterutrum vel alterum utrum, alterutrius vel alterius utrius, alterutri vel alteri utri; utraque enim declinatio in uſu veterum eſt. Priſc. VI, 1, 4. cf. VI, 7, 35.

Plur.	*Plur*
N. leves, im N. levia	N. leviores, im N. leviora
G. levium	G. leviorum
D. levibus	D. levioribus
Ac. leves, im N. levia	Ac. leviores, im N. leviora
Ab. levibus	Ab. levioribus.

So geht: brevis kurz, gravis ſchwer, facilis leicht, nobilis edel, coeleſtis himmliſch.

So geht: brevior kürzer, gravior ſchwerer, facilior leichter, nobilior edler, ſimilior ähnlicher.

Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*, haben nur im Nominativo und Vocativo ſingulari 3 Endungen, in allen übrigen Caſibus werden ſie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und gehen völlig wie levis, leve, als: acer, acris, acre. G. acris. D. acri. Ac. acrem, acre. Ab. acri cet. So gehet alăcer, celĕber, celer, campeſter, equeſter, pedeſter, paluſter, ſaluber, ſylveſter, volŭcer. Die erſte Endung iſt Gen. masc., die zweyte fem. und die dritte neutrius. Wobey zu merken, daß das e des männlichen Nominativs er bey allen übrigen Endungen und Caſibus, celer ausgenommen, weggeworfen wird.

40 C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und ſind generis omnis, d. i. allen drey generibus gemein. Z. B.

felix glücklich.	prudens klug.
N. felix	N. prudens
G. felīcis	G. prudentis
D. felici	D. prudenti
Ac. felicem, im N. felix	Ac. prudentem, im N. prudens
Ab. felice oder felici	Ab. prudente oder prudenti
Plur.	*Plur.*
N. felices, im N. felicia	N. prudentes, im N. prudentia
G. felicium	G. prudentium ſ. prudentum
D. felicibus	D. prudentibus
Ac. felices, im N. felicia	Ac. prudentes, im N. prudentia
Ab. felicibus.	Ab. prudentibus.

So geht: audax kühn, ſimplex einfach, velox ſchnell, pauper arm, vetus alt.

So geht: diligens fleißig, conſtans beſtändig, potens mächtig, dives reich.

41 Vom Comparativo und Superlativo.

Die Adjectiva drücken lauter Eigenſchaften der Dinge aus. Dieſe Eigenſchaften können ſich aber in der einen Sache mehr, als in der andern, und in der dritten in einem ſehr hohen, oder gar im höchſten Grade befinden. Daher müſſen ſich die Adjectiva ſo verändern laſſen, daß man im Stande iſt, die Grade auszudrücken.

Dieſe

Dieſe Veränderung heißt *comparatio* (Vergleichungsform), und es gibt von derſelben 3 verſchiedene Gradus (Stufen), welche heißen: Poſitivus, Comparativus und Superlativus.

Der *Poſitivus* zeigt die Eigenſchaft ſchlechthin an, und ſagt blos, wie eine Perſon oder Sache beſchaffen ſey, ohne ſie mit einer andern zu vergleichen, als: longus lang, brevis kurz.

Der *Comparativus* vergleicht die Eigenſchaft des einen mit derſelben Eigenſchaft des andern, und ſagt, daß ſie ſich in dem einen mehr, als in dem andern, befinde, als: longior länger, brevior kürzer, als ein andres.

Der *Superlativus* vergleicht die Eigenſchaft des einen mit derſelben Eigenſchaft aller andern, und ſagt, daß ſie ſich dort in einem ſehr hohen, oder gar im höchſten Grade befinde, als: longiſſimus ſehr lang, oder auch der längſte von allen, breviſſimus ſehr kurz, oder der kürzeſte von allen.

Dieſe Gradus werden dadurch ausgedrückt, daß das Wort, wie auch im Deutſchen geſchieht, am Ende verändert wird, nämlich auf folgende Art:

1) Der *Poſitivus* gibt ſich von ſelbſt, denn ein jedes Adjectivum iſt dieſer erſte gradus, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* hat 2 Endungen, *or* und *us*, wovon die erſtere generis communis, die zweyte neutrius iſt. Dieſe Endung wird an den Caſum des Poſitivi, der ſich auf i endigt, angehängt, nämlich bey den Adjectivis dreyer Endungen an den Genitiv der zweyten Declination, und bey den Adjectivis zweyer und Einer Endung an den Dativ der dritten Declination, als: creber (crebri) *crebrior* häufiger, dignus (digni) *dignior* würdiger, utilis (utili) *utilior* nützlicher, diligens (diligenti) *diligentior* fleißiger, audax (audaci) *audacior* kühner.

3) Der *Superlativus* endigt ſich gemeiniglich auf ſimus. Dieſe 42
Endung wird an den Caſum des Poſitivi, der ſich auf is endigt, angehängt, als: dignus (dignis) *digniſſimus* der würdigſte (ſehr würdig), utilis *utiliſſimus* der nützlichſte (ſehr nützlich), diligens (diligentis) *diligentiſſimus* der fleißigſte (ſehr fleißig), audax (audacis) *audaciſſimus* der kühnſte (ſehr kühn).

Nota 1. Einige Superlativi endigen ſich auf *rimus*, einige auf *limus*. Nämlich a) die Adjectiva, die im maſculino *er* haben, hängen unmittelbar an dieſe Endung im Superlativo *rimus* an, als: creber, *creberrimus*; pulcher, *pulcherrimus*; acer, *acerrimus*; celeber, *celeberrimus*; pauper, *pauperrimus* *). Auch vetus und nuperus haben

*) In r deſinentia poſitiva *rimus* faciunt ſuperlativum. Priſc. III, 3, 19.

haben *veterrimus*, *nuperrimus*. b) Einige Adjectiva auf ilis werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, ſimilis, disſimilis, als: facilis, *facillimus*, difficilis, *difficillimus*.

Nota 2. Der Superlativus gehet in allem wie ein Adjectivum dreyer Endungen, als: digniſſimus, a, um; pulcherrimus, a, um; daß alſo die erſte und letzte Endung nach der zweyten, und die mittelſte nach der erſten Declination geht.

Anmerkungen zum Comparativo und Superlativo.

43 1) Die Adjectiva, die ſich auf *dicus*, *ficus* und *volus* endigen, werfen us weg, und hängen im Comparativ *entior*, im Superlativ *entiſſimus* dran, als: maledicus, *maledicentior*, *maledicentiſſimus*; beneficus, *beneficentior*, *beneficentiſſimus*; benevolus, *benevolentior*, *benevolentiſſimus*. So auch magnificus, munificus, honorificus, malevolus.

Eigentlich muß man dieſe Comparative und Superlative von dem Participio praeſentis, als dem alten Poſitivo herleiten, nämlich von maledicens, benevolens, malevolens. Bey beneficens etc. iſt nur das i herausgeworfen, wie in den davon abgeleiteten Subſtantiven: beneficentia (auch beneficientia), magnificentia etc. Die ältern Lateiner bildeten auch dieſe Adjectiva regelmäßig, daher mirificiſſimus beym Terentius.

2) Die Adjectiva, die vor der Endung us einen Vocal haben, laſſen das Wort unverändert, und ſetzen, wenn es der Comparativus werden ſoll, *magis*, und wenn es der Superlativus werden ſoll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus*, *maxime idoneus*; pius, *magis pius*, *maxime pius*; perſpicuus, *magis perſpicuus*, *maxime perſpicuus*. So dubius, contrarius, propitius, neceſſarius, arduus, aſſiduus.

Von einigen ſolchen Adjectivis auf uus hat man doch auch den ordentlichen Comparativ und Superlativ, als: *aſſiduior*, *aſſiduiſſimus*; *ſtrenuior*, *ſtrenuiſſimus*; *piiſſimus*.

3) Folgende Adjectiva machen den Comparativ und Superlativ auf eine eigne Art:

bonus, *melior*, *optimus*. malus, *pejor*, *peſſimus*.
magnus, *major*, *maximus*. parvus, *minor*, *minimus*.
multus hat im maſculino und feminino keinen Comparativ: multus — *plurimus*; multa — *plurima*; multum, *plus*, *plurimum*. Aber im Plurali hat es alle gradus: multi, *plures*, *plurimi*. Nequam hat *nequior*, *nequiſſimus*.

44 4) Einige Adjectiva haben einen doppelten Superlativ, als: exterus, exterior, *extremus* und *extimus*; inferus, inferior, *infimus* und *imus*; poſterus, poſterior, *poſtremus* und *poſtumus*; ſuperus, ſuperior, *ſupremus* und *ſummus*; imbecillis, imbecillior, *imbecilliſſimus* und *imbecillimus*; maturus, maturior, *maturiſſimus* und *maturrimus*; dives, divitior und ditior, *divitiſſimus* und (ſeltner) *ditiſſimus*.

5) Bey einigen fehlt der Poſitivus, als: interior, intimus; citerior, citimus oder citumus; ulterior, ultimus; prior, primus; propior, proximus; deterior, deterrimus; auch anterior und ſequior ohne Superlativ.

6) Bey einigen fehlt der Comparativus, als: inclitus, inclitiſſimus; invictus, invictiſſimus; meritus, meritiſſimus; novus, noviſſimus; ſacer, ſacerrimus etc.

7) Bey einigen fehlt der Superlativus, als: adoleſcens, adoleſcentior; juvenis, junior; ſenex, ſenior; licens, licentior; longinquus, longinquior; proclivis, proclivior; propinquus, propinquior etc.

8) Einige

8) Einige haben weder den Comparativ noch Superlativ, als: *almus*, balbus, claudus, egenus, mediocris, mutus, memor, praeditus etc. Man muß ſie ex uſu lernen. Dahin gehören die Compoſita von fero und gero, als: frugifer, letifer, corniger; ferner die Compoſita mit per und prae, als: perdoctus, praedives; ingleichen die ſich ihrer Natur nach nicht vergrößern laſſen, als: craſtinus, heſiernus, infinitus, innumerus, nullus. Auch die Participia auf *dus* haben keine Gradus.

Von den Numeralibus.

Bey den Adjectivis ſind beſonders die *Numeralia* (Zahlwörter) zu merken. Wenn die Römer eine Zahl durch bloße Charaktere ausdrückten: ſo gebrauchten ſie dazu nicht Ziffern, wie wir, ſondern folgende 7 große Buchſtaben, woraus ſie ihre Zahlen zuſammen ſetzten: 45

I	bedeutet	1.	C	bedeutet	100.
V	ſ	5.	D oder IƆ	ſ	500.
X	ſ	10.	M ſ CIƆ	ſ	1000.
L	ſ	50.			

Durch Zuſammenſetzung dieſer Zahlbuchſtaben drückten ſie alle Zahlen aus. Wenn nämlich eine kleinere Zahl vor einer größern ſtehet: ſo wird ſie von der größern abgezogen, als: IV iſt 4, XL iſt 40. Steht aber die kleinere Zahl nach der größern: ſo wird ſie zu der größern hinzugezählt, als: VI iſt 6, LX iſt 60. Nur vor dem M iſt es anders. Da zeigt die vorſtehende kleinere Zahl an, wie viel tauſend gemeint ſind, als: IIM 2000, XM 10000. Doch ſolche Zahlen drückten die Römer lieber mit Worten, als mit Zahlbuchſtaben aus. 2 oder 3000 ſchrieb man auch mit MM oder MMM.

Die Adjectiva numeralia ſind von verſchiedener Art:

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: *quot*, wie viel? Von dieſen werden nur die drey erſten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber *ducenti*, *trecenti*, bis *nongenti* werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* wird im Singulari auch nicht declinirt, wohl aber der Pluralis *millia*, nach der dritten Declination. 46

II) Ordinalia (Ordnungszahlwörter) auf die Frage: *quotus*, der wie vielſte? Dieß ſind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III) Distributiva (eintheilende Zahlwörter, Eintheilungszahlen) auf die Frage: *quoteni*, wie viel ein jeder? oder, wie viel jedesmal? Dieß ſind wiederum lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hier ſind füglich mitzunehmen

IV) Die Adverbia numeralia auf die Frage: *quoties*, wie vielmal?

V) Multiplicativa (Vervielfältigungs=Zahlen) auf die Frage: *quotuplex*, wie vielfach? ſind lauter Adjectiva einer Endung auf x.

47

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielſte?
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erſte
2. II duo, ae, o zwey	2. ſecundus, a, um der zweyte
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque,	5. quintus, a, um
6. VI ſex	6. ſextus
7. VII ſeptem	7. ſeptimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undĕcim	11. undecimus
12. XII duodĕcim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. tertius decimus
14. XIV quatuordecim	14. quartus decimus
15. XV quindecim	15. quintus decimus
16. XVI ſedecim	16. ſextus decimus
17. XVII ſeptemdecim	17. ſeptimus decimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodeviceſimus
19. XIX undeviginti	19. undeviceſimus
20. XX viginti	20. viceſimus
21. XXI unus et viginti ſ. viginti unus	21. viceſimus primus
22. XXII duo et viginti ſ. viginti duo	22. viceſimus ſecundus
28. XXVIII duodetriginta	28. duodetriceſimus
29. XXIX undetriginta	29. undetriceſimus
30. XXX triginta	30. triceſimus
38. XXXVIII duodequadraginta	38. duodequadrageſimus
40. XL (XXXX) quadraginta	40. quadrageſimus
49. XLIX undequinquaginta	49. undequinquageſimus
50. L quinquaginta	50. quinquageſimus
58. LVIII duodeſexaginta	58. duodeſexageſimus
60. LX ſexaginta	60. ſexageſimus
69. LXIX undeſeptuaginta	69. undeſeptuageſimus
70. LXX ſeptuaginta	70. ſeptuageſimus
80. LXXX octoginta	80. octogeſimus
90. LXXXX (XC) nonaginta	90. nonageſimus
99. XCIX undecentum	99. undecenteſimus
100. C centum	100. centeſimus
101. CI centum et unus	101. centeſimus primus
110. CX centum et decem	110. centeſimus decimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducenteſimus
300. CCC trecenti, ae, a	300. trecenteſimus
400. CCCC quadringenti, ae, a	400. quadringenteſimus
500. IↃ (D) quingenti, ae, a	500. quingenteſimus

600.

600. IↃC (DC) ſexcenti
700. IↃCC (DCC) ſeptingenti
800. IↃCCC (DCCC) octingenti
900. IↃCCCC nongenti
1000. CIↃ (M) mille
2000. MM duo millia (bis mille, Hor.)

600. ſexcenteſimus
700. ſeptingenteſimus
800. octingenteſimus
900. nongenteſimus
1000. milleſimus
2000. bis milleſimus.

So 5000 IↃↃ quinque millia. 10,000 CCIↃↃ decem millia. 50,000 IↃↃↃ quinquaginta millia. 100,000 CCCIↃↃↃ centum (centena) millia. 150,000 centum (centena) quinquaginta millia. 1000,000 decies centena millia. 1900,000 undevicies centena millia. 2000,000 vicies centena millia. 4500,000 quadragies quinquies centena millia.

III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. ſinguli, ae, a
   je einer
2. bini, ae, a
   je zwey
3. terni, ae, a
   je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. ſeni
7. ſeptení
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undeni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni
15. quinteni ſ. quini deni
16. ſeni deni
17. ſepteni deni
18. duodeviceni
19. undeviceni
20. viceni
21. viceni ſinguli
22. viceni bini
23. viceni terni
28. duodetriceni
29. undetriceni
30. triceni
31. triceni ſinguli
32. triceni bini
39. undequadrageni
40. quadrageni
50. quinquageni
60. ſexageni
70. ſeptuageni
80. octogeni
90. nonageni
99. undecenteni
100. centeni

IV. Adverbia. 48

auf die Frage: wie vielmal?

1. ſemel
   einmal
2. bis
   zweymal
3. ter
   dreymal
4. quater
5. quinquies
6. ſexies
7. ſepties
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies
15. quindecies
16. ſedecies
17. decies ſepties
18. duodevicies
19. undevicies
20. vicies
21. vicies ſemel ſ. ſemel et vic.
22. bis et vicies
23. ter et vicies
28. duodetricies
29. undetricies
30. tricies
31. ſemel et tricies
32. bis et tricies
39. undequadragies
40. quadragies
50. quinquagies
60. ſexagies
70. ſeptuagies
80. octogies
90. nonagies
99. undecenties
100. centies

110. centeni deni	110. centies decies
120. centeni viceni	120. centies vicies
200. duceni	200. ducenties
300. treceni ſ. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. ſexceni ſ. ſexcenteni	600. ſexcenties
700. ſeptingeni	700. ſeptingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. milleni.	1000. millies.

49 V. Multiplicativa auf die Frage: wie vielfach? Sie endigen ſich alle auf plex.

1. ſimplex, einfach	6. ſextuplex
2. duplex, zweyfach	7. ſeptemplex
3. triplex, dreyfach	8. octuplex
4. quadruplex	9. novemplex
5. quincuplex oder quintuplex	10. decuplex oder decemplex
	100. centuplex.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

50 *Pronomina* (Fürwörter) ſind Wörter, die zur allgemeinen Bezeichnung des Redenden, oder der ihn umgebenden Gegenſtände, folglich anſtatt der Subſtantiven (pro nomine) gebraucht werden *). Wer nämlich ſich ſelber nennen will, ſagt nicht ſeinen eignen Namen, ſondern *ego* ich, *mei* meiner ꝛc. Wer einen andern anredet und ihn nicht bey ſeinem Namen nennen will, ſagt im Lateiniſchen allemal *tu* du, wo hingegen der Deutſche höflich Sie ſagt. Wer einen dritten, eine dritte, oder irgend ein drittes Ding ohne Namen nennen will, ſagt *ille* er, *illa* ſie, *illud* es. So ſtehen alſo die Fürwörter ſtatt der Hauptwörter. Sie ſind

I. theils einfach (*ſimplicia*), theils zuſammengeſetzt (*compoſita*).

a) der einfachen ſind an der Zahl 19, nämlich: ego, tu, ſui, hic, ille, is, iſte, ipſe, quis, qui, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, noſtras, veſtras, cujus, cujas.

Die 3 erſten *ego, tu, ſui,* ſind allemal Subſtantiva und werden auch Pronomina *ſubſtantiva* genennt **). Hingegen die davon abgeleiteten, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, ſind Pronomina *adjectiva*, weil ſie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Subſtantivo gehören, und ſich nach demſelben richten müſſen.

*) Pronomen dicitur, quod *pro nomine* ponitur. Priſc. XI, 2, 6.

**) Auch *quid* und ſeine Compoſita *quidquid*, *aliquid*, *quiddam* cet. werden ſubſtantive gebraucht. So auch zuweilen die Neutra, *hoc*, *id*, *idem*, *quod*. ſ. §. 238.

müſſen. Dieſe 8 jetzt genannten Pronomina ſind eigentliche und beſtändige Pronomina, denn ſie vertreten allemal die Stelle eines Subſtantivs *). Die übrigen hingegen ſind nur alsdann Pronomina, wenn ſie mit keinem Subſtantiv verbunden ſind, ſondern allein ſtehen. Werden ſie aber zu einem Subſtantiv geſetzt: ſo ſind ſie wahre Adjectiva **).

b) Aus den einfachen entſtehen zuſammengeſetzte Pronomina. 51
Die meiſten derſelben werden aus qui und quis gemacht, indem die Sylben: *dam*, *vis*, *que*, *quam*, *nam*, *piam*, *cunque*, *libet*, dran gehängt werden. Dadurch entſtehen folgende Pronomina: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quisquam, quicunque, quilibet. Auch werden die Sylben *ec* und *ali* dem quis von vorn angeſetzt; daraus wird ecquis und aliquis. Es wird auch verdoppelt: quisquis. Aus is wird ein Compoſitum, indem das s weggeworfen und *dem* angehängt wird: *idem*. Aus hic werden ein paar Compoſita, indem die Sylben *ce* und *cine* dran gehängt werden: hicce, hiccine. Doch wird letzteres nur im Singulari gebraucht. An die erſten 5 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, ſemet, nosmet, vosmet. An tu wird bisweilen *te* angehängt, tute. An die Poſſeſſiva wird im Ab Sing. zuweilen *pte* angehängt, als: meopte, tuopte, ſuopte, meapte, noſtrapte. Solche Anhängeſylben, wie hier vorkommen, heißen *dictiones encliticae*.

II. Der Bedeutung nach werden die Pronomina eingetheilt in 52

a) *demonſtrativa* (zeigende), die auf eine gewiſſe Perſon oder Sache zeigen, als: ego, tu, hic, ille, iſte. Dieſe werden auch *perſonalia* (perſönliche) genennt, weil ſie die Perſonen oder Subjectsnominative bey den Verbis anzeigen.

b) *relativa* (beziehende), die ſich auf ein vorhergehendes Subſtantiv beziehen, als: qui, is, ille, iſte, ipſe, hic, idem. Einige davon ſind zugleich demonſtrativa oder perſonalia.

c) *poſſeſſiva* (zueignende), welche zeigen, wem eine Sache zugehöre, als: meus, tuus, ſuus, noſter, veſter.

d) re-

*) Die Fürwörter *meus*, *tuus*, *ſuus*, bezeichnen allemal das Eigenthum einer einzelnen, und *noſter*, *veſter*, das Eigenthum mehrerer Perſonen. Wenn nun der Vater ſpricht: *meus* filius, ſo ſtehet *meus* ſtatt des Subſtantivs Vater, nämlich *patris* filius. Wenn die Eltern ſprechen: *noſter* filius, ſo ſtehet *noſter* ſtatt des Subſtantivs Eltern, *parentum* filius (ſ. §. 577.). Das ſind alſo wahre Pronomina.

**) Z. B. Wenn ich ſage: *hic* vir, ſo iſt *hic* ein bloßes Adjectiv und ſtehet nicht ſtatt eines andern Subſtantivs. Sage ich aber bloß *hic*, ſo vertritt es die Stelle des Subſtantivs, das ich meine, vir, Cajus cet.

d) *reflexiva* (zurückgehende), die ſich auf das Subject eben deſſelben Satzes beziehen, als: ſui und ſuus.

e) *interrogativa* (fragende), die zu Fragen gebraucht werden, als: quis? cujus, a, um? cujas?

f) *indefinita* (unbeſtimmte), die eine unbeſtimmte Perſon oder Sache bezeichnen, als: quis, aliquis, quidam, quisquam, quispiam.

53 Die Pronomina werden folgendergeſtalt declinirt:

1) *ego*	2) *tu*	3) *ſui*
N. ego ich	N. tu du	N. fehlt *)
G. mei meiner	G. tui deiner	G. ſui ſeiner, ihrer, ſeiner
D. mihi (mî) mir	D. tibi dir	D. ſibi ſich, ihm; ſich, ihr; ſich, ihm
Ac. me mich	Ac. te dich	Ac. ſe oder ſeſe ſich
Ab. me von mir	Ab. te von dir	Ab. ſe od. ſeſe v. ſich.
Plur.	*Plur.*	*Plur.*
N. nos wir	N. vos ihr	N. fehlt
G. noſtri unſer noſtrûm unter uns	G. veſtri euer veſtrûm unter euch	G. ſui ihrer
D. nobis uns	D. vobis euch	D. ſibi ihnen
Ac. nos uns	Ac. vos euch	Ac. ſe oder ſeſe ſich
Ab. nobis von uns	Ab. vobis von euch	Ab. ſe od. ſeſe v. ſich.

4) *hic*, *haec*, *hoc* dieſer, dieſe, dieſes	5) *ille*, *illa*, *illud* jener, jene, jenes
N. hic, haec, hoc	N. ille, illa, illud
G. hujus dieſes, d=r, d=s	G. illius, jenes, j=r, j=s
D. huic dieſem, d=r, d=m	D. illi, jenem, j=r, j=m
Ac. hunc, hanc, hoc dieſen, d=e, d=s	Ac. illum, illam, illud, jenen, jene, jenes
Ab. hoc, hac, hoc v. dieſem, d=r, d=m.	Ab. illo, illa, illo, v. jenem, j=r, j=m.
Plur.	*Plur.*
N. hi, hae, haec dieſe	N. illi, illae, illa jene
G. horum, harum, horum dieſer	G. illorum, illarum, illorum jener
D. his dieſen	D. illis jenen
Ac. hos, has, haec dieſe	Ac. illos, illas, illa jene
Ab. his von dieſen.	Ab. illis von jenen.

So

*) *Sui* iſt ein Pronomereflexivum, das ſich allemal auf das Subject des Satzes zurück bezieht, aber niemals ſelbſt das Subject ſeyn kann, daher hat es keinen Nominativ.

So wie hic gehen auch die *Compoſita* hicce, haecce, hocce und hiccine, haeccine, hoccine*). Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und iſtic, iſtaec, iſtoc oder iſtuc, welche aus ille, iſte und hic zuſammengeſetzt ſind, aber nur im Nom. Accuſ. und Ablat. ſingulari und Neutro plurali vorkommen **).

6) *is*, *ea*, *id*
derjenige, diejen., dasjen.
N. is, ea, id
G. ejus desj., derj., desj.
D. ei demj., derj., demj.
Ac. eum, eam, id denj., diej., dasj.
Ab. eo, ea, eo v. demj., derj., demj.

Plur.
N. ii, eae, ea diej.
G. eorum, earum, eorum derj.
D. eis oder iis denj.
Ac. eos, eas, ea diej.
Ab. eis oder iis von denj.

So wie ille geht auch iſte, iſta, iſtud, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe. Ingleichen ipſe, ipſa, ipſum, mit dem einzigen Unterſchiede, daß dieſes im Neutro nicht ipſud, ſondern *ipſum* heißt.

7) *qui*, *quae*, *quod*
welcher, welche, welches
N. qui, quae, quod
G. cujus deſſen, deren, deſſen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod welchen, w=e, w=s, den, die, das
Ab. quo, qua, quo v. welchem, w=r, w=m, v. dem, der, dem.

Plur.
N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum deren
D. quibus***) welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Anm. 1. Gerade wie is, ea, id gehet auch idem. Es wird nur überall 54
dem angehängt, als: idem, eadem, idem. G. ejusdem. D. eidem. cet. Nur im Accuſativo ſingulari und Genitivo plurali wird das m vor dem d der bequemern Ausſprache wegen gewöhnlich in n verwandelt: eundem, eandem, eorundem, earundem.

Anm. 2. Quis gehet völlig wie qui, quae, quod, und iſt bloß darin unterſchieden, daß es im Nom. und Accuſ. ſingulari ein doppeltes Neutrum hat: quis, quae, *quid* und *quod*; quem, quam, *quid* und *quod*. *Quid* ſtehet allezeit ſubſtantive, und *quod* adjective. Eben ſo haben

*) *hiccine* wird nur bey Fragen gebraucht, und iſt aus *hicce* und dem Fragewörtchen *ne* zuſammen geſetzt, ſtatt *hiccene*.

**) Iſte et hic non componitur, niſi per eos caſus, qui in *c* deſinunt, absque dativo, i. e. per nominat. accuſ. ablativum ſingularem; per pluralem vero nullum, niſi nominativum neutri, qui eſt et accuſativus: nam hic ſolus in plurali *c* habet finalem. Priſc. XII, 5, 22.

*** Statt des Dat. und Abl. *quibus* findet man auch *queis*, contr. *quis*.

haben alle Compoſita: quidam, quivis, quilibet, quisque, quisnam, quisquam, quispiam, quisquis, ecquis, aliquis, das Neutrum doppelt auf *quid* und *quod*, als: quidam, quaedam, *quiddam* und *quoddam*. G. cujusdam cet. quivis, quaevis, *quidvis* und *quodvis*. G. cujusvis cet. Nur quicunque, quaecunque, quodcunque hat ein einfaches Neutrum.

Anm. 3. Ecquis, quis als Indefinitum und aliquis haben im Feminino ſingulari und im Neutro plurali *a*, als: Nom. ſing. ecquis, *ecqua*, ecquid und ecquod; aliquis, *aliqua*, aliquid und aliquod. Nom. plur. ecqui, ecquae, *ecqua;* aliqui, aliquae, *aliqua*. Von ecquis und quis aber findet man im Fem. ſing. auch *ecquae*, *ſi quae*, *ne quae*.

Anm. 4. Bey quidam wird im Accuſ. ſing. und Gen. plur. das m vor dem d gewöhnlich in n verwandelt. Man ſagt alſo nicht quemdam, ſondern *quendam*, *quandam*, *quorundam*, *quarundam*. Doch findet man auch *quorumdam*, *quarumdam*.

55 Anm. 5. Unusquisque iſt aus unus und quisque zuſammengeſetzt, und beydes wird declinirt, wie das deutſche, ein jeder. N. unusquisque, unaquaeque, unumquodque. G. uniuscujusque. D. unicuique cet. Der Plural fehlt.

Anm. 6. Die Poſſeſſiva meus, tuus, ſuus, noſter, veſter gehen völlig wie die Adjectiva dreyer Endungen: meus, a, um; noſter, a, um. Aber meus hat im Voc. *mi*. So gehet auch cujus, a, um. Ac. cujum, am, um. Die übrigen Caſus kommen nicht leicht vor.

Anm. 7. Die Pronomina noſtras, veſtras, cujas gehen nach der dritten Declination, wie die Adjectiva Einer Endung.

	Sing.		*Plur.*
N.	noſtras	N.	noſtrates, im N. noſtratia
G.	noſtratis	G.	noſtratium
D.	noſtrati	D.	noſtratibus
Ac.	noſtratem, im N. noſtras	Ac.	noſtrates, im N. noſtratia
Ab.	noſtrate oder noſtrati	Ab.	noſtratibus.

Viertes Capitel.

Von den Verbis.

56 Ein *Verbum* (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas iſt oder geſchieht *), und wird nach gewiſſen Temporibus, Modis und Perſonis geändert, mit Einem Worte, conjugirt. Die Perſon oder Sache, von welcher die Rede iſt, heißt das Subject, welches der Ordnung nach vor dem Verbo ſteht, und zwar im Nominativo, auf die Frage: wer? Nach dieſem Subject oder Nominativ theilt ſich das Verbum überall in drey Perſonen, ſowol im Singulari, als Plurali. Im Singulari iſt Ich die erſte Perſon, welche redet; Du die zweyte, mit welcher geredet wird, und jeder andere Nominativus ſingularis die dritte Perſon, von welcher

*) Z. B. ich bin; hier iſt etwas. Ich ſehe; hier geſchieht etwas.

cher geredet wird. Im Plurali iſt Wir die erſte, Ihr die zweyte, und jeder andere Nominativus pluralis die dritte Perſon *).

Bey den Verbis hat man zu merken:

1. ihre *Genera*. Es ſind nur zwey Gattungsformen: eine active, 57
die ſich auf o endigt und ein Subject als ſelbſtthätig, oder als unthätig, d. i. als blos mit einer Eigenſchaft begabt, bezeichnet; und eine paſſive, die ſich auf or endigt und ein Subject als leidend angibt. Aber man nahm dabey zugleich mit auf die Bedeutung Rückſicht und unterſchied demnach folgende vier Genera (Bedeutungsformen):

a) Das *Activum* (die thätige Form), endigt ſich auf *o*, zeigt allemal ein Thun, Wirken, oder eine Handlung des Subjects an, die auf ein gewiſſes Object (Gegenſtand) gerichtet iſt, (daher es auch Transitivum heißt), regiert einen Accuſativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Paſſivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich leſe — was? **)

b) das *Paſſivum* (die leidende Form) endigt ſich auf *or*, zeigt allemal ein Gethanwerden, oder ſo etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und iſt der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde geleſen.

c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Paſſivum*) endigt ſich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinüber gehende Handlung an (daher es auch Intransitivum heißt), regiert alſo keinen Accuſativ, und hat kein ganzes Paſſivum, ſondern von demſelben nur die dritte Perſon im Singulari und den Infinitiv. Es bezeichnet

entweder eine bloße Eigenſchaft, als: albeo ich bin weiß, niteo ich glänze.

oder einen Zuſtand, als: ſedeo ich ſitze, dormio ich ſchlafe.

oder ſonſt eine intranſitive Handlung, als: clamo ich ſchreye, ſervio ich diene.

d) das *Deponens* (die ablegende Form) †) endigt ſich, wie ein Paſſivum, auf *or*, wird auch conjugirt wie ein Paſſivum, iſt aber, ſeiner Bedeutung nach, entweder ein Activum (Transitivum), als: veneror ich verehre, dignor ich würdige; oder ein Neutrum (Intransitivum), als: patior ich leide, morior ich ſterbe.

Anm.

*) Nomina tertiarum ſunt perſonarum indicativa; id eſt, tertias indicant perſonas. Priſc. XVII, 2, 15.

**) Activa ſpecies ſemper actum ſignificat, et facit ex ſe paſſivam. Priſc. VIII, 2, 7.

†) Es heißt vielleicht deswegen Deponens, ablegend, weil es ſeine Natur ablegt, und bey paſſiviſcher Form doch die Bedeutung eines Activi hat. Deponens vocatur, quae deponit alteram ſignificationem, et unam per ſe tenet. Priſc. VIII, 2, 8.

Anm. 1. Man hat auch Neutro-Paſſiva, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Paſſiva gehen, ohne die Bedeutung ihres Generis zu verändern, als: audeo, *auſus ſum;* gaudeo, *gavīſus ſum;* ſoleo, *ſolĭtus ſum;* fido, *fiſus ſum* *).

Anm. 2. Man hat auch Neutralia Paſſiva, d. i. Neutra, die eine paſſiviſche (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geſchlagen, bekomme Schläge.

58 II. ihre *Modos* (Arten oder Beſtimmungsformen). Jedes regelmäßige Verbum hat vier Modos. Sie heißen Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus. Der *Indicativus* ſagt ſchlechtweg und behauptend, daß ein Zuſtand Statt finde, als: amo ich liebe, amor ich werde geliebt. Der *Conjunctivus* ſagt nur bedingt und unter Vorausſetzung gewiſſer Umſtände, daß etwas ſey oder geſchehe, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden. Der *Imperativus* drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama liebe. Der *Infinitivus* drückt die bloße Handlung des Verbi aus, ohne eine Perſon anzuzeigen, als: amare lieben, amari geliebt werden. Die erſten drey, nämlich Indicat. Conjunct. und Imperativus, heißen Modi *finiti*, d. i. ſolche, die durch die beyden Numeros und die Perſonal-Endungen beſtimmt werden, der letzte Modus, nämlich Infinitivus oder Indefinitus, heißt deswegen unbeſtimmt, weil er keine Zahl und Perſonal-Endung beſtimmt, und alſo zu allen Perſonen in beyden Numeris ohne Unterſchied geſetzt werden kann **). Hinter dem Infinitivo ſtehen noch die Gerundia, Supina und Participia. Was dieſe ausdrücken, wird in der Syntax erklärt.

59 III. ihre *Tempora* (Zeitformen). Die Zeit iſt dem Redenden entweder gegenwärtig, oder vergangen, oder zukünftig (Tempus praeſens, praeteritum, futurum), und in eine von dieſen drey Zeiten verſetzt er den Zuſtand einer Perſon oder Sache. Da nun ein Zuſtand ebenfalls unter dreyerley Beſtimmungen denkbar iſt, als ein bevorſtehender, d. i. beginnender oder im Entſtehen begriffener; als ein noch fortdauernder, unvollendeter, und als ein vollendeter oder beendigter, ſo würden zur Bezeichnung dieſer verſchiedenen Zuſtände und ihrer Zeiten neun Zeitformen erforderlich ſeyn. Die lateiniſche Sprache aber hat nur für die zwey letztern

*) Inveniuntur etiam pauca in *o* deſinentia, in quibus Praeteritum perfectum per participium ſolet demonſtrari, quae Neutropaſſiva artium ſcriptores nominant; quorum tamen antiquiſſimi ſolebant etiam Praeteritum perf. proferre hoc modo: gaudeo, gaviſi; audeo, auſi; ſoleo, ſolui; fido, fiſi; ſed nunc his non utimur. Priſc. VIII, 11, 61.

**) *Infinitivus* eſt, qui et perſonis et numeris deficit, unde et nomen accepit infiniti, quod nec perſonas nec numeros definit. ib. VIII, 13, 69.

letztern Arten im Indicativo und Conjunctivo beſondere Tempora, nämlich:

I. für den unvollendeten Zuſtand

1) in der gegenwärtigen Zeit das Praeſens, (tempus praeſens rei imperfectae), als: lego ich leſe, die Handlung des Leſens iſt noch nicht vorüber; ſo auch doceor ich werde gelehrt, der Unterricht dauert noch fort.

2) in der vergangenen das Imperfectum, (tempus praeteritum rei imperfectae), als: legebam ich las, die Handlung des Leſens war noch nicht vorbey; ſo auch docebar ich wurde gelehrt, der Unterricht dauerte in der Vergangenheit noch fort.

3) in der künftigen das Futurum ſimplex, (tempus futurum rei imperfectae), als: legam ich werde leſen; docebor ich werde gelehrt werden; ich verſetze das Leſen, den Unterricht als unbeendigte oder noch fortdauernde Handlung oder Zuſtand in die Zukunft.

II. für den vollendeten Zuſtand

1) in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum, (tempus praeſens rei perfectae), als: legi ich habe geleſen; jetzt iſt die Handlung des Leſens vorbey.

2) in der vergangenen das Plusquamperfectum, (tempus praeteritum rei perfectae), als: legeram ich hatte geleſen; ehe etwas andres in der Vergangenheit geſchah, war das Leſen vollbracht.

3) in der künftigen das Futurum exactum, (tempus futurum rei perfectae), als: legero ich werde geleſen haben; wenn etwas andres in der Zukunft geſchieht, wird das Leſen vorüber ſeyn.

Die fehlenden Tempora des Perfecti, Plusquamperf. und Futuri Exacti im Paſſivo werden durch Zuſammenſetzungen des Participii Praeteriti Paſſivi mit ſum erſetzt, als: doctus ſum, eram, ich bin, war gelehrt worden, doctus fuero ich werde gelehrt worden ſeyn.

III. für den bevorſtehenden Zuſtand werden die Tempora durch das Participium Futuri mit ſum umſchrieben, als: lecturus ſum, eram, ich bin, war im Begriff zu leſen, lecturus ero ich werde im Begriff ſeyn zu leſen; docendus ſum, eram, ich ſoll, ſollte gelehrt werden, docendus ero ich werde gelehrt werden ſollen, müſſen, ſ. die Conjugatio periphraſtica. §. 67. 73.

Bey dem Infinitivo und den Participiis fallen dieſe Beſtimmungen der Zuſtände weg, daher dieſe Modi nur Formen für die drey Zeiten haben. Der Imperativus hingegen hat nur zwey verſchiedne Ausdrucksformen, eine, die etwas thun oder leiden heißt (Juſſi-

(Juſſivus), und eine, die etwas zu thun oder zu leiden gebietet (Imperativus). Vgl. §. 65. C. Not. **).

Nota 1. Nach der Form der Temporum werden die Verba in regularia und irregularia eingetheilt. Ein Verbum *regulare* iſt, welches alle Tempora ordentlich nach einer von den 4 Conjugationen formirt. Ein Verbum *irregulare* iſt, welches in manchen Stücken von der Regel abweicht, und manche Tempora oder Perſonen anders formirt. Man nennt ein ſolches nach einem griechiſchen Wort *anomalon*. ſ. §. 86.

Nota 2. Wie die Tempora formirt und von einander hergeleitet werden, das wird §. 82. erklärt.

IV. ihre *Numeros* und Perſonal-Endungen, (Zahl- und Perſonenformen). Jedes Tempus hat zwey Numeros, den Singularem und Pluralem *): und jeder Numerus hat drey Perſonal-Endungen nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero. Sowohl der Numerus, als die Perſonen, unterſcheiden ſich bloß durch die Endſylben. Hat ein Verbum alle 3 Perſonen im Singulari und Plurali: ſo heißt es Verbum *perſonale*; hat es aber nur die dritte Perſon im Singulari: ſo heißt es Verbum *imperſonale*. §. 94. **).

V. ihre Conjugationen (Beugungsformen, wornach ſie gebeugt, oder am Ende verändert werden). Es gibt vier Conjugationen, die vornehmlich an dem Infinitivo zu erkennen ſind. Die erſte hat im Infinitiv āre mit langem a, als: amāre lieben; die zweyte hat ēre mit langem e, als: docēre lehren; die dritte hat ĕre mit kurzem e, als: legĕre leſen; die vierte hat īre mit langem i, als: audīre hören.

---

60 Bey dieſen 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* ***) vorausgeſetzt, welches allen andern Verbis zum Grunde liegt, indem jedes in ſich den Begriff des Seyns und den eines Adjectivs, wodurch das Seyn genauer beſtimmt wird, vereinigt. In dieſer Hinſicht iſt Sum, ich bin, ein Verbum ſubſtantivum, im Gegenſatz aller übrigen, welche Verba adjectiva heißen. In ſofern es aber mit einem Participio zuſammengeſetzt, fehlende Tempusformen erſetzt, heißt es Verbum auxiliare Hülfszeitwort, z. B. amatus ſum ich bin geliebt worden. Es wird auf folgende Art conjugirt.

Das

*) In Verbis nos *ſingularem* ac *pluralem* habemus, Graeci et *dualem*. Qu. 1, 4, 42.

**) Die dritte Perſonal-Endung iſt zuweilen einer Zweydeutigkeit ausgeſetzt. Z. B. Pater familias, cum filium heredem faceret, vaſorum argenteorum centum pondo uxori ſuae ſic legavit: heres meus uxori meae vaſorum argenteorum pondo centum, quae *volet*, dato. (kann heißen: welche er will, oder: welche ſie will.) C. Inv. 2, 116.

***) *Sum* iſt das einzige Hülfswort bey den lateiniſchen Conjugationen. Im Deutſchen haben wir drey ſolche Hülfs-Verba: ich bin, ich habe und ich werde.

Das Verbum *ſum, fui, eſſe* ſeyn.

Indicativus Modus.

Praeſens.

ſum ich bin
es du biſt
eſt er (ſie, es) iſt

Plur.

ſumus wir ſind
eſtis ihr ſeyd
ſunt ſie ſind

Imperfectum.

eram ich war
eras du warſt
erat er (ſie, es) war

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr waret
erant ſie waren

Futurum.

ero ich werde ſeyn
eris du wirſt ſeyn
erit er (ſie, es) wird ſeyn

Plur.

erĭmus wir werden ſeyn
eritis ihr werdet ſeyn
erunt ſie werden ſeyn

Perfectum.

fui ich bin geweſen
fuiſti du biſt geweſen
fuit er (ſie, es) iſt geweſen

Plur.

fuĭmus wir ſind geweſen
fuiſtis ihr ſeyd geweſen
fuērunt (ēre) ſie ſind geweſen

Plusquamperfectum.

fuĕram ich war geweſen
fueras du warſt geweſen
fuerat er (ſie, es) war geweſen

Plur.

fueramus wir waren geweſen
fueratis ihr waret geweſen
fuerant ſie waren geweſen

Conjunctivus Modus.

Praeſens.

ſim ich ſey (möchte ſeyn)
ſis du ſeyſt
ſit er (ſie, es) ſey

Plur.

ſimus wir ſeyn
ſitis ihr ſeyd
ſint ſie ſeyn

Imperfectum.

eſſem ich wäre (würde ſeyn)
eſſes du wäreſt
eſſet er (ſie, es) wäre

Plur.

eſſemus wir wären
eſſetis ihr wäret
eſſent ſie wären

Futurum.

futurus, a, um { ſim ich werde ſeyn
ſis du werdeſt ſeyn
ſit er (ſie, es) werde ſeyn }

Plur.

futuri, ae, a { ſimus wir werden ſeyn
ſitis ihr werdet ſeyn
ſint ſie werden ſeyn }

Perfectum.

fuĕrim ich ſey geweſen
fueris du ſeyſt geweſen
fuerit er (ſie, es) ſey geweſen

Plur.

fuerĭmus wir ſeyn geweſen
fueritis ihr ſeyd geweſen
fuerint ſie ſeyn geweſen

Plusquamperfectum.

fuiſſem ich wäre geweſen
fuiſſes du wäreſt geweſen
fuiſſet er (ſie, es) wäre geweſ.

Plur.

fuiſſemus wir wären geweſen
fuiſſetis ihr wäret geweſen
fuiſſent ſie wären geweſen

Futurum exactum.

Sing.	*Plur.*
fuĕro ich werde geweſen ſeyn	fuerĭmus wir werd. gew. ſeyn
fueris du wirſt gew. ſeyn	fueritis ihr werdet gew. ſeyn
fuerit er (ſie, es) wird gew. ſeyn	fuerint ſie werden gew. ſeyn

Imperativus.

I. es ſey (du)	*Plur.* eſte ſeyd (ihr)
II. eſto ſey (du ſollſt ſeyn)	*Plur.* eſtote ſeyd (ihr ſollt ſeyn)
eſto er ſey (ſoll ſeyn)	ſunto ſie ſollen ſeyn

Infinitivus.

Praeſens: eſſe ſeyn (zu ſeyn)
Praeteritum: fuiſſe geweſen ſeyn (geweſen zu ſeyn)
Futurum: futurus, a, um eſſe, *Acc.* futurum, am, um eſſe ſeyn werden. (So auch im Plurali futuri, ae, a eſſe und futuros, as, a eſſe.)

Participia.

1) *Praeſens:* (Ens ein Ding) *).
2) *Futurum:* futurus, a, um, der (die, das) ſeyn wird (futurus ſum, ich werde ſeyn.)

Nota 1. Eben ſo gehen die Compoſita: abſum, adſum, interſum, obſum, deſum, praeſum, proſum, ſuperſum. Wenn aber in proſum nach pro ein Vocal folgt, ſo wird ein d dazwiſchen geſetzt, als: prodes, prodeſt, proderam cet. Das Participium Praeſentis fehlt in allen, außer abſum und praeſum haben *abſens*, *praeſens*.

Nota 2. Anſtatt *ſum*, *fui*, *eſſe* ſagte man in uralten Zeiten *fuo*, *fui*, *futum*, *fuere* (contr. *fore*), und daher kommt das Perf. *fui*, und das Partic. *futurus*. Anſtatt ſim, ſis, ſit, ſint, ſagte man auch ſonſt *ſiem*, *ſies*, *ſiet*, *ſient*, oder *fuam*, *fuas*, *fuat*, *fuant*, wie man bey Dichtern findet. Von fore (welches auch häufig ſtatt futurum eſſe, ſeyn werden, gebraucht wird), kommt her das Imperf. Conjunct. *forem*, *fores*, *foret*, *forent* ſtatt eſſem, eſſes cet.

61 **Die deutſche Conjugation.**

Ehe man das lateiniſche Conjugiren lernt, muß man es erſt in ſeiner Mutterſprache können. Z. B. die Verba lieben und leſen werden auf folgende Art conjugirt.

I. Das Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	Praeſens.
ich liebe — leſe	ich liebe — leſe
du liebſt — lieſeſt	du liebeſt — leſeſt
er (ſie, es) liebt — lieſt	er (ſie, es) liebe — leſe

Plur.

*) Participium verbi ſubſtantivi *ens* in uſu nunc nobis non eſt. Priſc. XVIII, 1, 6. A verbo *ſum*, quod eſt anomalum, veteres praeſentis temporis proferebant participium *ens*, unde componitur potens. Nam *futurus* magis a fio verbo videtur naſci: poteſt tamen etiam a *fui* eſſe exiſtimari. Priſc. XI, 7, 30.

Plur.
wir lieben — leſen
ihr liebet — leſet
ſie lieben — leſen

Imperfectum.
ich liebte — las
du liebteſt — laſeſt
er (ſie, es) liebte — las

Plur.
wir liebten — laſen
ihr liebtet — laſet
ſie liebten — laſen

Futurum.
ich werde lieben — leſen
du wirſt lieben — leſen
er (ſie, es) wird lieben — leſen

Plur.
wir werden lieben — leſen
ihr werdet lieben — leſen
ſie werden lieben — leſen

Perfectum.
ich habe geliebt — geleſen
du haſt geliebt — geleſen
er (ſie, es) hat geliebt — geleſen

Plur.
wir haben geliebt — geleſen
ihr habt geliebt — geleſen
ſie haben geliebt — geleſen

Plusquamperfectum.
ich hatte geliebt — geleſen
du hatteſt geliebt — geleſen
er (ſie, es) hatte geliebt — geleſ.

Plur.
wir hatten geliebt — geleſen
ihr hattet geliebt — geleſen
ſie hatten geliebt — geleſen

Plur.
wir lieben — leſen
ihr liebet — leſet
ſie lieben — leſen

Imperfectum.
ich liebte — låſe
du liebteſt — låſeſt
er (ſie, es) liebte — låſe

Plur.
wir liebten — låſen
ihr liebtet — låſet
ſie liebten — låſen

Futurum.
ich werde lieben — leſen
du werdeſt lieben — leſen
er (ſie, es) werde lieben — leſen

Plur.
wir werden lieben — leſen
ihr werdet lieben — leſen
ſie werden lieben — leſen

Perfectum.
ich habe geliebt — geleſen
du habeſt geliebt — geleſen
er (ſie, es) habe geliebt — geleſen

Plur.
wir haben geliebt — geleſen
ihr habet geliebt — geleſen
ſie haben geliebt — geleſen

Plusquamperfectum.
ich håtte geliebt — geleſen
du hätteſt geliebt — geleſen
er (ſie, es) håtte geliebt — geleſen

Plur.
wir håtten geliebt — geleſen
ihr håttet geliebt — geleſen
ſie håtten geliebt — geleſen

Futurum exactum.

ich werde geliebt haben — geleſen haben
du wirſt geliebt haben — geleſen haben
er (ſie, es) wird geliebt haben — geleſen haben

Plur.

Plur.

wir werden geliebt haben — geleſen haben
ihr werdet geliebt haben — geleſen haben
ſie werden geliebt haben — geleſen haben.

62 II. Das Paſſivum.

Hier iſt ein einziges Verbum hinlänglich.

Indicativus.

Praeſens.

ich werde geliebt
du wirſt geliebt
er (ſie, es) wird geliebt

Plur.

wir werden geliebt
ihr werdet geliebt
ſie werden geliebt

Imperfectum.

ich wurde geliebt
du würdeſt geliebt
er (ſie, es) wurde geliebt

Plur.

wir wurden geliebt
ihr wurdet geliebt
ſie wurden geliebt

Futurum.

ich werde geliebt werden
du wirſt geliebt werden
er (ſie, es) wird geliebt werden

Plur.

wir werden geliebt werden
ihr werdet geliebt werden
ſie werden geliebt werden

Perfectum.

ich bin geliebt worden
du biſt geliebt worden
er (ſie, es) iſt geliebt worden

Conjunctivus.

Praeſens.

ich werde geliebt
du werdeſt geliebt
er (ſie, es) werde geliebt

Plur.

wir werden geliebt
ihr werdet geliebt
ſie werden geliebt

Imperfectum.

ich würde geliebt
du würdeſt geliebt
er (ſie, es) würde geliebt

Plur.

wir würden geliebt
ihr würdet geliebt
ſie würden geliebt

Futurum.

ich werde geliebt werden
du werdeſt geliebt werden
er (ſie, es) werde geliebt werden

Plur.

wir werden geliebt werden
ihr werdet geliebt werden
ſie werden geliebt werden

Perfectum.

ich ſey geliebt worden
du ſeyſt geliebt worden
er (ſie, es) ſey geliebt worden

Plur.

Plur.	*Plur.*
wir ſind geliebt worden	wir ſeyn geliebt worden
ihr ſeyd geliebt worden	ihr ſeyd geliebt worden
ſie ſind geliebt worden	ſie ſeyn geliebt worden
Plusquamperfectum.	Plusquamperfectum.
ich war geliebt worden	ich wäre geliebt worden
du warſt geliebt worden	du wäreſt geliebt worden
er (ſie, es) war geliebt worden	er (ſie, es) wäre geliebt worden
Plur.	*Plur.*
wir waren geliebt worden	wir wären geliebt worden
ihr waret geliebt worden	ihr wäret geliebt worden
ſie waren geliebt worden	ſie wären geliebt worden

Futurum exactum.

ich werde geliebt worden ſeyn
du wirſt geliebt worden ſeyn
er (ſie, es) wird geliebt worden ſeyn

Plur.

wir werden geliebt worden ſeyn
ihr werdet geliebt worden ſeyn
ſie werden geliebt worden ſeyn.

Anmerkungen.

Aus vorſtehender Tabelle iſt leicht wahrzunehmen, wo der 63
Conjunctiv vom Indicativ abweicht, denn jede Abweichung iſt durch verſchiedenen Druck angezeigt.

A) Verſchiedenheiten im Activo.

1) im Praeſente iſt nur die dritte Perſon im Singulari ein wenig verſchieden, Ind. er liebt, er lehrt, lieſt, hört. Conj. er liebe, lehre, leſe, höre.

2) im Imperfecto iſt kein Unterſchied. Nur bey den Verbis, die im Indicativo ein a, o oder u haben, wird im Conjunctivo ein Diphthongus ä, ö, ü daraus gemacht, und hinten ein e daran gehängt, als: ich las, that; Conj. ich läſe, thäte. Ich zog, verbot; Conj. ich zöge, verböte. Ich trug, wuchs; Conj. ich trüge, wüchſe.

3) im Futuro iſt nur die zweyte und dritte Perſon im Singulari verſchieden. Ind. du wirſt, er wird. Conj. du werdeſt, er werde.

4) im Perfecto iſt nur die zweyte und dritte Perſon im Singulari verſchieden. Ind. du haſt, er hat. Conj. du habeſt, er habe.

habe. Nur iſt zu merken, daß einige Verba Neutra im Perfecto nicht ſagen: ich habe, ſondern, ich bin; ſo auch im Plusquamperfecto nicht: ich hatte, ſondern, ich war, als: ich bin gegangen, gefallen, gekommen; ich war gegangen, gefallen, gekommen.

5) im Plusquamperfecto iſt der Unterſchied der, daß es im Indicativo heißt: ich hatte; im Conjunctivo: ich hätte; und wo es im Indicativ heißt: ich war, im Conj. ich wäre, als: ich war gereiſt, geſtiegen, Conj. ich wäre gereiſt, geſtiegen.

B) Verſchiedenheiten im Paſſivo.

1) im Praeſente iſt nur die zweyte und dritte Perſon im Singulari verſchieden. Ind. du wirſt, er wird. Conj. du werdeſt, er werde.

2) im Imperfecto, Perfecto und Plusquamp. ſind alle Perſonen verſchieden. Imperf. ich wurde, ich würde. Perf. ich bin, ich ſey. Plusq. ich war, ich wäre.

3) im Futuro iſt es wie im Praeſente.

Die vier Conjugationen.

64 Nun folgen alle 4 Conjugationen neben einander, ſo, daß ſowohl ihre Gleichförmigkeit, als Verſchiedenheit ſehr leicht überſehen werden kann. Um ſich die Erlernung des Activi zu erleichtern, bemerke man, daß ſich im Singulari die erſte Perſon auf o oder m oder i endigt; die zweyte allemal auf s, außer im Perfecto Indicativi; die dritte allemal auf t. Im Plurali die erſte allemal auf mus, die zweyte auf tis, die dritte auf nt.

I. Das Activum.

A) Der Indicativus.

	Conjug. I.	*Conjug. II.*	*Conjug. III.*	*Conjug. IV.*
	Praeſens.	*Praeſens.*	*Praeſens.*	*Praeſens.*
	ich liebe	ich lehre	ich leſe	ich höre
S. 1	am*o*	doce*o*	leg*o*	aud*io*
2	am*as*	doc*es*	leg*is*	aud*is*
3	am*at*	doc*et*	leg*it*	aud*it*
P. 1	am*amus*	doc*ēmus*	leg*ĭmus*	aud*īmus*
2	am*atis*	doc*ētis*	leg*ĭtis*	aud*ītis*
3	am*ant*	doc*ent*	leg*unt*	aud*iunt*

Imperf.

Imperf.	*Imperf.*	*Imperf.*	*Imperf.*
ich liebte	ich lehrte	ich las	ich hörte
S. 1 amābam	docēbam	legēbam	audiēbam
2 amabas	docebas	legebas	audiebas
3 amabat	docebat	legebat	audiebat
P. 1 amabamus	docebamus	legebamus	audiebamus
2 amabatis	docebatis	legebatis	audiebatis
3 amabant	docebant	legebant	audiebant
Futurum I.	*Futurum* I.	*Futurum* I.	*Futurum* I.
ich werde lieben	ich werde lehren	ich werde leſen	ich werde hören
S. 1 amabo	docebo	legam	audiam
2 amabis	docebis	leges	audies
3 amabit	docebit	leget	audiet
P. 1 amabĭmus	docebimus	legēmus	audiēmus
2 amabitis	docebitis	legētis	audiētis
3 amabunt	docebunt	legent	audient
Perfect.	*Perfect.*	*Perfect.*	*Perfect.*
ich habe geliebt	ich habe gelehrt	ich habe geleſen	ich habe gehört
S. 1 amavi	docui	legi	audivi
2 amaviſti	docuiſti	legiſti	audiviſti
3 amavit	docuit	legit	audivit
P. 1 amavĭmus	docuĭmus	legĭmus	audivimus
2 amaviſtis	docuiſtis	legiſtis	audiviſtis
3 amavērunt	docuērunt	legērunt	audivērunt
Plusquamp.	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*
ich hatte geliebt	ich hatte gelehrt	ich hatte geleſen	ich hatte gehört
S. 1 amavĕram	docuĕram	legĕram	audivĕram
2 amaveras	docueras	legeras	audiveras
3 amaverat	docuerat	legerat	audiverat
P. 1 amaveramus	docueramus	legeramus	audiveramus
2 amaveratis	docueratis	legeratis	audiveratis
3 amaverant	docuerant	legerant	audiverant

	Fut. exact.	*Fut. exact.*	*Fut. exact.*	*Fut. exact.*
	ich werde geliebt haben	ich werde gelehrt haben	ich werde geleſen haben	ich werde gehört haben
S. 1	am*avĕro*	doc*uĕro*	leg*ĕro*	aud*ivĕro*
2	am*averis*	doc*ueris*	leg*eris*	aud*iveris*
3	am*averit*	doc*uerit*	leg*erit*	aud*iverit*
P. 1	am*averimus*	doc*uerimus*	leg*erimus*	aud*iverimus*
2	am*averitis*	doc*ueritis*	leg*eritis*	aud*iveritis*
3	am*averint*	doc*uerint*	leg*erint*	aud*iverint*

	Futurum II.*)	*Futurum* II.	*Futurum* II.	*Futurum* II.
	ich werde oder will lieben	ich werde oder will lehren	ich werde oder will leſen	ich werde oder will hören
S. 1	ama- ſum	doctu- ſum	lectu ſum	audi- ſum
2	turus es	rus es	rus es	turus es
3	a, um eſt	a, um eſt	a, um eſt	a, um eſt
P. 1	ama- ſumus	doctu ſumus	lectu- ſumus	audi- ſumus
2	turi, eſtis	ri eſtis	ri, eſtis	turi eſtis
3	ae, a ſunt	ae, a ſunt	ae, a ſunt	ae, a ſunt

65 B) Der Conjunctivus.

	Praeſens.	*Praeſens.*	*Praeſens.*	*Praeſens.*
	ich liebe	ich lehre	ich leſe	ich höre
S. 1	am*em*	doc*eam*	leg*am*	aud*iam*
2	am*es*	doc*eas*	leg*as*	aud*ias*
3	am*et*	doc*eat*	leg*at*	aud*iat*
P. 1	am*emus*	doc*eamus*	leg*amus*	aud*iamus*
2	am*etis*	doc*eatis*	leg*atis*	aud*iatis*
3	am*ent*	doc*eant*	leg*ant*	aud*iant*

	Imperf.	*Imperf.*	*Imperf.*	*Imperf.*
	ich liebte	ich lehrte	ich läſe	ich hörte
S. 1	am*arem*	doc*ērem*	leg*ĕrem*	aud*irem*
2	am*ares*	doc*eres*	leg*eres*	aud*ires*
3	am*aret*	doc*eret*	leg*eret*	aud*iret*
P. 1	am*aremus*	doc*eremus*	leg*eremus*	aud*iremus*
2	am*aretis*	doc*eretis*	leg*eretis*	aud*iretis*
3	am*arent*	doc*erent*	leg*erent*	aud*irent*

Futu-

*) Dieſes Futurum II. wird weiter conjugirt §. 67.

	Futurum *).	*Futurum.*	*Futurum.*	*Futurum.*
	ich werde lieben.	ich werde lehren.	ich werde leſen.	ich werde hören.
S. 1.	ama- ſim	doctu- ſim	lectu ſim	auditu- ſim
2.	turus ſis	rus ſis	rus ſis	rus ſis
3.	a, um ſit	a, um ſit	a, um ſit	a, um ſit
P. 1.	ama- ſimus	doctu- ſimus	lectu- ſimus	auditu- ſimus
2.	turi ſitis	ri ſitis	ri ſitis	ri ſitis
3.	ae, a ſint	ae, a ſint	ae, a ſint	ae, a ſint
	Perfectum.	*Perfectum.*	*Perfectum.*	*Perfectum.*
	ich habe geliebt.	ich habe gelehrt.	ich habe geleſen.	ich habe gehört.
S. 1.	am*avĕrim*	doc*uĕrim*	leg*ĕrim*	aud*ivĕrim*
2.	am*averis*	doc*ueris*	leg*eris*	aud*iveris*
3.	am*averit*	doc*uerit*	leg*erit*	aud*iverit*
P. 1.	am*averimus*	doc*uerimus*	leg*erimus*	aud*iverimus*
2.	am*averitis*	doc*ueritis*	leg*eritis*	aud*iveritis*
3.	am*averint*	doc*uerint*	leg*erint*	aud*iverint*
	Plusquamp.	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*
	ich hätte geliebt.	ich hätte gelehrt.	ich hätte geleſen.	ich hätte gehört.
S. 1.	am*aviſſem*	doc*uiſſem*	leg*iſſem*	aud*iviſſem*
2.	am*aviſſes*	doc*uiſſes*	leg*iſſes*	aud*iviſſes*
3.	am*aviſſet*	doc*uiſſet*	leg*iſſet*	aud*iviſſet*
P. 1.	am*aviſſemus*	doc*uiſſemus*	leg*iſſemus*	aud*iviſſemus*
2.	am*aviſſetis*	doc*uiſſetis*	leg*iſſetis*	aud*iviſſetis*
3.	am*aviſſent*	doc*uiſſent*	leg*iſſent*	aud*iviſſent*

C) Der Imperativus **).

	Imp. I.	*Imp.* I.	*Imp.* I.	*Imp.* I.
S. 2.	am*a*	doc*e*	leg*e*	aud*i*
	liebe (du)	lehre (du)	lies (du)	höre (du)
P. 2.	am*ate*	doc*ēte*	leg*ĭte*	aud*īte*
	liebet (ihr)	lehret (ihr)	leſet (ihr)	höret (ihr)

Imp.

*) Dieſes Futurum wird weiter conjugirt §. 67.

**) Die Eintheilung des Imperativs in zwey Tempora, *Praeſens* und *Futurum*, hat keinen Grund. Denn alles, was der Imperativ ſagt, ſoll erſt geſchehen, gehet alſo überall auf etwas Künftiges. Es ſind nur zwey verſchiedene Formen, die der Imperativ annimmt, wovon die erſtere eine gelindere, die zweyte eine ſtärkere und nachdrück-lichere Bedeutung hat. Jene ſchickt ſich für jedermann, dieſe vor-

nehm-

	Imp. II.	*Imp.* II.	*Imp.* II.	*Imp.* II.
S. 2.	am*ato*	doc*eto*	leg*ĭto*	aud*īto*
	du ſollſt lieben	du ſollſt lehren	du ſollſt leſen	du ſollſt hören
3.	am*ato*	doc*eto*	leg*ito*	aud*ito*
	er ſoll lieben	er ſoll lehren	er ſoll leſen	er ſoll hören
P. 2.	am*atote*	doc*etote*	leg*itote*	aud*itote*
	ihr ſollt lieben	ihr ſollt lehren	ihr ſollt leſen	ihr ſollt hören
3.	am*anto*	doc*ento*	leg*unto*	aud*iunto*
	ſie ſollen lieben	ſie ſollen lehren	ſie ſollen leſen	ſie ſollen hören

66 D) Der Infinitivus.

Praeſens	am*āre*	doc*ēre*	leg*ĕre*	aud*īre*
	lieben	lehren	leſen	hören
Praeter.	am*aviſſe*	doc*uiſſe*	leg*iſſe*	aud*iviſſe*
	geliebt haben	gelehrt haben	geleſen haben	gehört haben
Futurum.	am*aturum* (am, um) eſſe	doc*turum* (am, um) eſſe	lec*turum* (am, um) eſſe	aud*iturum* (am, um) eſſe
	lieben werden	lehren werden	leſen werden	hören werden

a) Gerundia.

Nom.	am*andum*	doc*endum*	leg*endum*	aud*iendum*
	man muß lieben	man muß lehren	man muß leſen	man muß hören
Gen.	am*andi*	doc*endi*	leg*endi*	aud*iendi*
	zu lieben	zu lehren	zu leſen	zu hören
Dat.	am*ando*	doc*endo*	leg*endo*	aud*iendo*
	zum lieben	zum lehren	zum leſen	zum hören
Acc.	(ad) am*andum*	doc*endum*	leg*endum*	aud*iendum*
	zum lieben	zum lehren	zum leſen	zum hören
Abl.	am*ando*	doc*endo*	leg*endo*	aud*iendo*
	durch lieben	durch lehren	durch leſen	durch hören

b) Su-

nehmlich für Herren und Geſetzgeber, die ſich auch derſelben allemal bedienen. Sie hängt an die erſtere Form des Imperativs die Sylbe *to*; nur daß bey der dritten Conjugation das kurze *e* des erſtern Imperativs in ein kurzes *i* verwandelt wird: lege, *legito*. Ich glaube daher genauer zu reden, wenn ich den Imperativ in primum und ſecundum oder priorem und poſteriorem eintheile. Auch wird dieſe Bemerkung von der Syntax gerechtfertiget §. 616. 617.

b) Supina.

1. am*atum*. um zu lieben	doc*tum* um zu lehren	lec*tum* um zu leſen	aud*itum* um zu hören
2. am*atu* zu lieben	doc*tu* zu lehren	lec*tu* zu leſen	aud*itu* zu hören

c) Participia.

Praeſens	am*ans* welcher liebt, liebend	doc*ens* welcher lehrt, lehrend	leg*ens* welcher lieſt, leſend	aud*iens* welcher hört, hörend
Futurum	am*aturus*, a, um welcher lieben wird	doc*turus*, a, um welcher lehren wird	lec*turus*, a, um welcher leſen wird	aud*iturus*, a, um welcher hören wird

Anm. 1. Aus dem Particip. Fut. Act. *amaturus*, *docturus* cet. kann 67
man, wenn man die Tempora des Verbi *ſum* hinzu ſetzt, eine ganze Conjugation machen, die aus lauter Futuris activis beſteht. Dieß iſt eine von den ſogenannten Conjugationibus periphraſticis oder compoſitis. Setzt man das Praeſens *ſum* hinzu: ſo iſt es das Futurum II. Indicativi. Setzt man *ſim* hinzu: ſo iſt es das ordentliche Futurum Conjunctivi. Eben ſo werden die übrigen Tempora, *eram*, *ero*, *fui*, *fueram*, und im Conjunctivo, *eſſem*, *fuerim*, *fuiſſem*, hinzugeſetzt, und nach allen Perſonal-Endungen conjugirt, in folgender Bedeutung:

Indicativus.	Conjunctivus.
Praeſens.	*Praeſens.*
amaturus ſum ich will lieben od. ich bin im Begriff zu lieben	amaturus ſim ich wolle lieben oder ich ſey im Begriff zu lieben
Imperfectum.	*Imperfectum.*
amaturus eram ich wollte lieben	amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben
Futurum.	*Futurum*
amaturus ero ich werde lieben wollen	fehlt.
Perfectum.	*Perfectum.*
amaturus fui ich habe lieben wollen	amaturus fuerim ich habe lieben wollen
Plusquamp.	*Plusquamp.*
amaturus fueram ich [illegible] lieben wollen	amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen, od. würde gel. hab.

Infinitivus.

Praeſ. amaturum eſſe lieben wollen.	*Praet.* amaturum fuiſſe würden geliebt haben.

Eben ſo: docturus, lecturus, auditurus eram, ero, fui, fueram, eſſem, fuerim, fuiſſem, fuiſſe. Dieſe Conjugationem compoſitam haben die Deponentia auch, weil ſie ein Participium Fut. Act. haben, als: hortaturus ſum, eram, fui, cet. faſſurus ſum, eram, ſui, cet. Beyſpiele zu dieſer Conjugation ſ. §. 622.

Anm. 2. Aus der Conjugationstabelle iſt die große Uebereinſtimmung aller Conjugationen ſichtbar. Nämlich

das Praeſens hat im Indicativo allemal				o, im Conj.		m.
das Imperfectum	—	—	—	bam,	—	rem.
das Futurum hat	—	—	—	bo od. am,	—	turus, ſim.
das Perfectum	—	—	—	i,	—	rim.
das Plusquamperf.	—	—	—	eram,	—	iſſem.
das Futurum exactum allemal				ero.		

68 Anm. 3. Bey dem Perfecto Indicativi iſt zu merken, daß die letzte Perſonal-Endung nicht nur *erunt*, ſondern auch *ēre* hat, nämlich anſtatt *amaverunt*, *docuerunt* cet. kann man auch ſagen: *amavēre*, *docuēre*, *legēre*, *audivēre*. Ferner kann man in der erſten Conjugation die Sylbe vi vor dem s, und ve vor dem r herauswerfen, und anſtatt amaviſti, amaviſtis, amavērunt, amaverim, amavero ſagen: *amaſti*, *amaſtis*, *amarunt*, *amarim*, *amaro*; anſtatt amaviſſem und amaviſſe, *amaſſem*, *amaſſe*. Eben ſo kann man beym Verbo *Novi* anſtatt noviſti, noviſtis, noverunt, noverim, noveram, noviſſem, noviſſe ſagen: *noſti*, *noſtis*, *norunt*, *norim*, *noram*, *noſſem*, *noſſe*. In der vierten Conjugation kann man überall das v herauswerfen, und anſtatt audivi, audiviſti cet. ſagen, *audii*, *audiiſti*, *audiit*, *audiimus*, *audiiſtis*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiiſſem*. Futurum exact. *audiero*. Inf. *audiiſſe*. Wo ein s folgt, kann auch das i wegfallen: *audiſti*, *audiſtis*, *audiſſem*, *audiſſe*. Eben ſo iſt es in der dritten Conjugation mit peto; anſtatt petivi, petiviſti, petivit cet. *petii*, *petiiſti*, *petiit* cet. Ueberhaupt werfen oft mehrere Verba vor dem *s* die Sylbe *vi* weg, als: *deleſſem*, *deleſſe*, anſtatt deleviſſem, deleviſſe, und vor dem *r* die Sylbe *ve*, als: *delerim*, *deleram*, ſtatt deleverim, deleveram. So auch *quaeſiſſem*, *quaeſiſſe*. Dieſes Herauswerfen eines Buchſtaben, oder einer Sylbe, heißt Syncope. ſ. §. 938.

Anm. 4. Das Imperfectum Conjunctivi heißt auch: ich würde ꝛc. und das Plusquamperfectum Conjunctivi: ich würde haben oder ſeyn, in welcher Bedeutung das letztere für den Conjunctiv des Futuri exacti gelten kann, als:

Imperf.	*Plusquamperf.*
amarem ich würde lieben	amaviſſem ich würde geliebt haben
amares du würdeſt lieben	amaviſſes du würdeſt geliebt hab.
amaret er würde lieben	amaviſſet er würde geliebt haben
u. ſ. w.	u. ſ. w.

69 Anm. 5. Die Verba der dritten Conjugation auf *io* behalten das *i* in den Temporibus, wo kein *r* folgt, aber im Imperativ und überall, wo nach dem kurzen *e* ein *r* folgt, fällt das *i* weg, als: capio, capiunt. *Conj.* capiam. *Imperf.* capiebam. *Conj. caperem.* Fut. capiam. *Imperat. cape*, capiunto. *Infinit. capere. Gerund.* capiendum. *Particip.* capiens. So auch im Paſſivo. *Praeſ.* capior, *caperis*, capiuntur. *Conj.* capiar. *Imperf.* capiebar. *Conj. caperer. Fut.* capiar. *Part. Fut.* capiendus. So z. B. cupio, facio, fodio, fugio, rapio cet. mit ihren Compoſitis. Eben ſo die Deponentia auf *ior*, als: patior, *pateris*, patiuntur. *Imperf.* patiebar. *Conj. paterer. Fut.* patiar. *Imperat. patere.* So morior.

Anm. 6. Beym Gerundio iſt zu merken, daß daſſelbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, ſon-

ſondern auch auf *undum* gemacht wird, als: *faciundum, gerundum, accipiundum, veniundum.*

Anm. 7. Die vier Verba, dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das e weg, und ſagen nicht dice, duce, cet. ſondern *dic, duc, fac, fer* *). So auch in den Compoſitis: *educ, calefac, perfer* cet. Aber die Compoſita von *facio*, die das *a* mit *i* vertauſchen, nehmen das *e* wieder an, als: *effice, perfice.*

Anm. 8. Die Infinitivi Fut. futurum, amaturum eſſe und die Gerundia waren im ältern Latein inflexibel, wovon ſich noch im goldnen Zeitalter Spuren finden.

II. Das Paſſivum.

A) Der Indicativus. 70

Conjug. I.	*Conjug.* II.	*Conjug.* III.	*Conjug.* IV.
Praeſens.	*Praeſens.*	*Praeſens.*	*Praeſens.*
ich werde geliebt	ich werde gelehrt	ich werde geleſen	ich werde gehört
am*or*	doce*or*	leg*or*	aud*ior*
am*aris*	doc*ēris*	leg*ĕris*	aud*īris*
am*atur*	doc*etur*	leg*ĭtur*	aud*ītur*
am*amur*	doc*emur*	leg*ĭmur*	aud*īmur*
am*amini*	doc*emini*	leg*imini*	aud*imini*
am*antur*	doc*entur*	leg*untur*	aud*iuntur*
Imperf.	*Imperf.*	*Imperf.*	*Imperf.*
ich wurde geliebt	ich wurde gelehrt	ich wurde geleſen	ich wurde gehört
am*abar*	doc*ebar*	leg*ebar*	aud*iebar*
am*abaris*	doc*ebaris*	leg*ebaris*	aud*iebaris*
am*abatur*	doc*ebatur*	leg*ebatur*	aud*iebatur*
am*abamur*	doc*ebamur*	leg*ebamur*	aud*iebamur*
am*abamini*	doc*ebamini*	leg*ebamini*	aud*iebamini*
am*abantur*	doc*ebantur*	leg*ebantur*	aud*iebantur*
Futurum.	*Futurum.*	*Futurum.*	*Futurum.*
ich werde geliebt werden	ich werde gelehrt werden	ich werde geleſen werden	ich werde gehört werden
am*abor*	doc*ebor*	leg*ar*	aud*iar*
am*abĕris*	doc*ebĕris*	leg*ēris*	aud*iēris*
am*abĭtur*	doc*ebĭtur*	leg*ētur*	aud*iētur*
am*abimur*	doc*ebimur*	leg*emur*	aud*iemur*
am*abimini*	doc*ebimini*	leg*emini*	aud*iemini*
am*abuntur*	doc*ebuntur*	leg*entur*	aud*ientur*

Per-

*) *Fer* gehört eigentlich nicht zu dieſer Ausnahme, ſondern wird nach der allgemeinen Regel gebildet, daß die Endung *re* des Infinitivs weggeworfen wird, aus ferre wird alſo *fer.*

Perfectum.	*Perfectum.*	*Perfectum.*	*Perfectum.*
ich bin geliebt worden	ich bin gelehrt worden	ich bin geleſen worden	ich bin gehört worden
am*atus*, a, um ſum	do*ctus*, a, um ſum	le*ctus*, a, um ſum	aud*i*-*tus*, a, um ſum
es	es	es	es
eſt	eſt	eſt	eſt
amati, ae, a ſumus	docti, ae, a ſumus	lecti, ae, a ſumus	auditi, ae, a ſumus
eſtis	eſtis	eſtis	eſtis
ſunt	ſunt	ſunt	ſunt

Plusquamp.	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*	*Plusquamp.*
ich war geliebt worden	ich war gelehrt worden	ich war geleſen worden	ich war gehört worden
am*atus*, a, um eram	do*ctus*, a, um eram	le*ctus*, a, um eram	aud*i*-*tus*, a, um eram
eras	eras	eras	eras
erat	erat	erat	erat
amati, ae, a eramus	docti, ae, a eramus	lecti, ae, a eramus	audi-ti, ae, a eramus
eratis	eratis	eratis	eratis
erant	erant	erant	erant

Fut. exact.	*Fut. exact.*	*Fut. exact.*	*Fut. exact.*
ich werde geliebt worden ſeyn	ich werde gelehrt worden ſeyn	ich werde geleſen worden ſeyn	ich werde gehört worden ſeyn
ama-tus, a, um fuero	doctus, a, um fuero	lectus, a, um fuero	audi-tus, a, um fuero
fueris	fueris	fueris	fueris
fuerit	fuerit	fuerit	fuerit
ama-ti, ae, a fuerimus	docti, ae, a fuerimus	lecti, ae, a fuerimus	au-diti, ae, a fuerimus
fueritis	fueritis	fueritis	fueritis
fuerint	fuerint	fuerint	fuerint

71 C) Der Conjunctivus.

Praeſens.	*Praeſens.*	*Praeſens.*	*Praeſens.*
ich werde geliebt	ich werde gelehrt	ich werde geleſen	ich werde gehört
am*er*	doc*ear*	leg*ar*	aud*iar*
am*ēris*	doc*earis*	leg*aris*	aud*iaris*
am*ētur*	doc*eatur*	leg*atur*	aud*iatur*
am*emur*	doc*eamur*	leg*amur*	aud*iamur*
am*emini*	doc*eamini*	leg*amini*	aud*iamini*
am*entur*	doc*eantur*	leg*antur*	aud*iantur*

Imperf.

Imperf.	*Imperf.*	*Imperf.*	*Imperf.*
ich würde geliebt	ich würde gelehrt	ich würde geleſen	ich würde gehört
am*arer*	doc*ērer*	leg*ĕrer*	aud*irer*
am*arēris*	doc*erēris*	leg*erēris*	aud*irēris*
am*aretur*	doc*eretur*	leg*eretur*	aud*iretur*
am*aremur*	doc*eremur*	leg*eremur*	aud*iremur*
am*aremini*	doc*eremini*	leg*eremini*	aud*iremini*
am*arentur*	doc*erentur*	leg*erentur*	aud*irentur*
Futur. *)	*Futur.*	*Futur.*	*Futur.*
ich müſſe geliebt werden	ich müſſe gelehrt werden	ich müſſe geleſen werden	ich müſſe gehört werden
am*an*- ſim	doc*en*- ſim	leg*en*- ſim	audi*en*- ſim
dus, ſis	*dus*, ſis	*dus*, ſis	*dus*, ſis
a, um ſit	a, um ſit	a, um ſit	a, um ſit
aman- ſimus	docen- ſimus	legen- ſimus	audien- ſimus
di, ſitis	di, ſitis	di, ſitis	di, ſitis
ae, a ſint	ae, a ſint	ae, a ſint	ae, a ſint
Perf.	*Perf.*	*Perf.*	*Perf.*
ich ſey geliebt worden	ich ſey gelehrt worden	ich ſey geleſen worden	ich ſey gehört worden
am*atus*, ſim	doc*tus*, ſim	lec*tus*, ſim	aud*i*- ſim
a, ſis	a, ſis	a, ſis	*tus*, ſis
um ſit	um ſit	um ſit	a, um ſit
ama- ſimus	docti, ſimus	lecti, ſimus	audi- ſimus
ti, ſitis	ae, ſitis	ae, ſitis	ti, ſitis
ae, a ſint	a ſint	a, ſint	ae, a ſint
Plusq.	*Plusq.*	*Plusq.*	*Plusq.*
ich wäre geliebt worden	ich wäre gelehrt worden	ich wäre geleſen worden	ich wäre gehört worden
am*atus*, eſſem	doctus, eſſem	lec*tus*, eſſem	aud*i*- eſſem
a, eſſes	a, eſſes	a, eſſes	*tus*, eſſes
um eſſet	um eſſet	um eſſet	a, um eſſet
ama- eſſemus	docti, eſſemus	lecti, eſſemus	audi- eſſemus
ti, eſſetis	ae, eſſetis	ae, eſſetis	ti, eſſetis
ae, a eſſent	a eſſent	a eſſent	ae, a eſſent

C) Der

*) Dieſes Futurum wird weiter conjugirt §. 73. Eigentlich hat man kein Futurum Conjunctivi Paſſivi: denn *amandus ſim* bedeutet nicht etwas bloß Zukünftiges, ich werde geliebt werden, ſondern, ich müſſe geliebt werden. Folglich liegt der Begriff des Müſſens darin, und das iſt noch kein Futurum Conjunctivi. Statt deſſelben bedient man ſich entweder des Praeſentis oder Imperfecti (z. B. §. 147.

72 C) Der Imperativus

	Imp. I.	Imp. I.	Imp. I.	Imp. I.
S. 2.	amare	docēre	legĕre	audire
	laß dich lieben	laß dich leh=ren	laß dich le=ſen	laß dich hö=ren
P. 2.	amamini	docēmini	legimini	audimini
	laßt euch lieben	laßt euch lehren	laßt euch leſen	laßt euch hören
	Imp. II.	Imp. II.	Imp. II.	Imp. II.
S. 2.	amator	docētor	legĭtor	audītor
	du ſollſt ge=liebt werden	du ſollſt ge=lehrt werden	du ſollſt ge=leſen werden	du ſollſt ge=hört werden
3.	amator	docetor	legitor	auditor
	er ſoll geliebt werden	er ſoll gelehrt werden	er ſoll geleſen werden	er ſoll gehört werden
P. 2	amamĭnor	docemĭnor	legimĭnor	audimĭnor
	ihr ſollt ge=liebt werden	ihr ſollt ge=lehrt werden	ihr ſollt ge=leſen werden	ihr ſollt ge=hört werden
3	amantor	docentor	leguntor	audiuntor
	ſie ſollen ge=liebt werden	ſie ſollen ge=lehrt werden	ſie ſollen ge=leſen werden	ſie ſollen ge=hört werden

D) Der Infinitivus.

Praeſ.	amari	doceri	legi	audiri
	geliebt werden	gelehrt werden	geleſen werden	gehört werden
Praeterit.	amatum	doctum	lectum	auditum
	am, um eſſe	am, um eſſe	am, um eſſe	am, um eſſe
	geliebt worden ſeyn	gelehrt worden ſeyn	geleſen worden ſeyn	gehört worden ſeyn
Futur. *)	amatum iri,	doctum iri,	lectum iri,	auditum iri,
	werden geliebt werden	werden gelehrt werden	werden geleſen werden	werden gehört werden

Parti-

§. 147. Improbi); oder, weil es am öfterſten in der Conſtruction des Accuſativi c. Infinitivo zu ſtehen kommt, ſo wird fore, ut oder futurum, ut mit dem Praeſente oder Imperfecto dafür geſetzt (z. B. §. 185. Illud. Valde. Ego. Exandita).

*) Dieſes Futurum iſt zuſammengeſetzt vom Supino, und dem Infinitivo Paſſivi vom Verbo *eo*, heißt alſo auch bey einem Feminino *amatum*, nicht amatam.

Participia.

Praeter.	am*atus*, a, um *) geliebt, der geliebt worden iſt	doc*tus*, a, um gelehrt, der gelehrt worden iſt	lec*tus*, a, um geleſen, der geleſen worden iſt	aud*itus*, a, um gehört, der gehört worden iſt
Futur.	am*andus*, a, um der geliebt werden muß	doc*endus*, a, um der gelehrt werden muß	leg*endus*, a, um der geleſen werden muß	aud*iendus*, a, um der gehört werden muß

Anm. 1. Aus dem Participio Futuri Paſſivi *amandus*, *docendus*, cet. 73
wird wiederum durch Hinzuſetzung des Verbi *Sum* eine ganze Conjugation gemacht, die aus lauter Futuris Paſſivis beſteht. Dieß iſt ebenfalls eine von den ſogenannten Conjugationibus periphraſticis oder compoſitis, die auf folgende Art conjugirt und überſetzt wird:

Indicativus.

Praeſens. amandus ſum ich muß (ſoll) geliebt werden; man ſoll mich lieben
amandus es du ſollſt ꝛc. man muß dich lieben
amandus eſt er ſoll ꝛc. man muß ihn lieben
amandi ſumus wir ſollen ꝛc. man muß uns lieben
amandi eſtis ihr ſollt ꝛc. man muß euch lieben
amandi ſunt ſie ſollen ꝛc. man muß ſie lieben

Imperfect. amandus eram ich ſollte ꝛc. man mußte mich lieben

Futurum. amandus ero ich werde ſollen ꝛc. man wird mich lieben müſſen

Perfect. amandus fui ich habe ſollen ꝛc. man hat mich lieben müſſen

Pluſq. amandus fueram ich hatte ſollen ꝛc. man hatte mich lieben müſſen

Conjunctivus.

Praeſens. amandus ſim ich ſolle geliebt werden, man müſſe mich lieben

Imperfect. amandus eſſem ich ſollte ꝛc. man müßte mich lieben

Perfect. amandus fuerim ich habe ſollen ꝛc. man habe mich lieben müſſen

Pluſq. amandus fuiſſem ich hätte ſollen ꝛc. man hätte mich lieben müſſen.

Eben ſo gehen die andern Conjugationen, auch die Deponentia, als: hortandus ſum ich muß ermahnt werden, oder man muß mich ermahnen u. ſ. w.

Von dem Partic. Fut. Paſſ. hat man doch auch im Deutſchen eine Participialform: zu liebend, zu lehrend ꝛc. Daher es auch ſo gegeben werden kann: der zu lieben iſt, der geliebt zu werden verdient; oder mit Einem Wort: liebenswürdig, legendus leſenswerth. Daher kann man es auch ſo conjugiren: amandus ſum ich bin zu lieben, amandus eram ich war zu lieben, amandus ero ich werde zu lieben ſeyn, amandus fui ich bin zu lieben geweſen, aman-

*) Das Partic. Praeteriti heißt auch: der geliebt wird oder war. cf. §. 396.

amandus fueram ich war zu lieben geweſen, amandus fuero ich werde zu lieben geweſen ſeyn. Conjunctivus. Amandus ſim ich ſey zu lieben, amandus eſſem ich wäre zu lieben, amandus fuerim ich ſey zu lieben geweſen, amandus fuiſſem ich wäre zu lieben geweſen. Infinitivus. Amandum eſſe zu lieben ſeyn, amandum fuiſſe zu lieben geweſen ſeyn.

74 Anm. 2. Aus dem Neutro dieſes Participii in dus, oder dem Gerundio, *amandum*, *docendum* cet. wird durch Hinzuſetzung der dritten Perſon *eſt*, *erat* cet. eine Conjugatio activa gemacht, wenn man ſagen will, was man zu thun verbunden iſt, oder thun muß. Und zwar wird ſie entweder unperſönlich geſetzt, oder perſönlich, da denn das thätige Subject, oder die Perſon, die es thun muß, im Dativo hinzugeſetzt wird, z. B. mihi (ſtatt a me) ſcribendum eſt (wörtlich, es muß von mir geſchrieben werden), ich muß ſchreiben.

Indicativus.

Praeſens.	ſcribendum eſt	man muß ſchreiben
	mihi ſcribendum eſt	ich muß ſchreiben
	tibi ſcribendum eſt	du mußt ſchreiben
	illi ſcribendum eſt	er muß ſchreiben
	nobis ſcribendum eſt	wir müſſen ſchreiben
	vobis ſcribendum eſt	ihr müßt ſchreiben
	illis ſcribendum eſt	ſie müſſen ſchreiben
Imperf.	ſcribendum erat	man mußte ſchreiben
	mihi ſcribendum erat	ich mußte ſchreiben
Futur.	ſcribendum erit	man wird ſchreiben müſſen
	mihi ſcribendum erit	ich werde ſchreiben müſſen
Perf.	ſcribendum fuit	man hat ſchreiben müſſen
	mihi ſcribendum fuit	ich habe ſchreiben müſſen
Plusq.	ſcribendum fuerat	man hatte ſchreiben müſſen
	mihi ſcribendum fuerat	ich hatte ſchreiben müſſen
Fut. exact.	ſcribendum fuerit	man wird müſſen geſchrieben haben
	mihi ſcribendum fuerit	ich werde müſſen geſchrieben haben.

Conjunctivus.

Praeſens.	ſcribendum ſit	man müſſe ſchreiben
	mihi ſcribendum ſit	ich müſſe ſchreiben
Imperf.	ſcribendum eſſet	man müßte ſchreiben
	mihi ſcribendum eſſet	ich müßte ſchreiben
Perfect.	ſcribendum fuerit	man habe ſchreiben müſſen
	mihi ſcribendum fuerit	ich habe ſchreiben müſſen
Plusq.	ſcribendum fuiſſet	man hätte ſchreiben müſſen
	mihi ſcribendum fuiſſet	ich hätte ſchreiben müſſen.

75 Anm. 3. Eine jede zweyte Perſon im Paſſivo, die ſich auf *ris* endigt, darf ſich auch auf *re* endigen. Nämlich amaris, ameris, amabaris, amareris, amaberis kann auch heißen *amare*, *amēre*, *amabare*, *amarere*, *amabēre*.

Anm. 4. Im Perfecto und Plusquamperfecto ſagt man anſtatt amatus ſum auch *amatus fui*, und ſtatt amatus eram, *amatus fueram*. So im Conjunctivo, anſtatt amatus ſim und eſſem, auch *amatus fuerim* und *fuiſſem*. Doch findet hier ein Unterſchied Statt, wenn man die Worte genau anſiehet. *Amatus ſum* zeigt an, daß die Liebe noch fortdaure, weil es den Worten nach eigentlich heißt, ich bin ein Geliebter. Hingegen *amatus fui* zeigt an, daß ſie ſchon aufgehört habe, weil es doch eigentlich heißt, ich bin ein Geliebter geweſen.

Anm.

Anm. 5. Das Participium Futuri Paſſivi machen einige Verba der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endus, ſondern auch auf *undus*, als: *faciundus*, *dicundus*, *dividundus*, *reperiundus*.

Anm. 6. Die Paſſiva der dritten Conjugation auf *ior* werfen das *i* überall weg, wo auf das kurze *e* ein *r* folgt, ſ. §. 69.

Anhang zu dem Paſſivo. 76

Man muß das Paſſivum nicht immer ſo überſetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt iſt.

1) Man kann und muß es oft auf folgende Art überſetzen:

Praeſens.	*Praeſens.*
amor man liebt mich	doceor man lehrt mich
amaris man liebt dich	doceris man lehrt dich
amatur man liebt ihn	docetur man lehrt ihn
amamur man liebt uns	docemur man lehrt uns
amamini man liebt euch	docemini man lehrt euch
amantur man liebt ſie	docentur man lehrt ſie
Imperfectum.	*Imperfectum.*
amabar man liebte mich	docebar man lehrte mich
Futurum.	*Futurum.*
amabor man wird mich lieben	docebor man wird mich lehren
Perfectum.	*Perfectum.*
amatus ſum man hat mich geliebt	doctus ſum man hat mich gelehrt
Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
amatus eram man hatte mich geliebt	doctus eram man hatte mich gelehrt
Fut. exact.	*Fut. exact.*
amatus fuero man wird mich geliebt haben	doctus fuero man wird mich gelehrt haben
Conjunctivus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	*Praeſens.*
amer man liebe mich	docear man lehre mich
Imperfectum.	*Imperfectum.*
amarer man liebte mich	docerer man lehrte mich
Futurum.	*Futurum.*
amandus ſim man ſolle mich lieben	docendus ſim man ſolle mich lehren
Perfectum.	*Perfectum.*
amatus ſim man habe mich geliebt	doctus ſim man habe mich gelehrt

Plus-

Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
amatus eſſem man hätte mich geliebt	doctus eſſem man hätte mich gelehrt

So auch in der dritten und vierten Conjugation: legor man lieſt mich, audior man hört mich, u. ſ. w. z. B. laudor man lobt mich, aeſtimor man achtet mich, teneor man hält mich, rideor man verlacht mich, quaeror man ſucht mich, reprehendor man tadelt mich, cuſtodior man bewacht mich, veſtior man kleidet mich.

77 Bey einigen Verbis muß man im Deutſchen den Dativum nehmen, und anſtatt mich, dich, ſagen mir, dir, als:

vetor man verbietet mir	jubeor man befiehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befiehlt dir
vetatur man verbietet ihm	jubetur man befiehlt ihm
vetamur man verbietet uns	jubemur man befiehlt uns
vetamini man verbietet euch	jubemini man befiehlt euch
vetantur man verbietet ihnen	jubentur man befiehlt ihnen
Imperfectum.	*Imperfectum.*
vetabar man verbot mir u. ſ. w.	jubebar man befahl mir u. ſ. w.

z. B. juvor, adjŭvor man hilft mir, interpellor man fällt mir in die Rede.

Eben ſo werden die Verba Neutra, die im Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus.	Indicativus.
feſtinatur man eilt *)	venītur man kommt
feſtinabatur man eilte	veniebatur man kam
feſtinabitur man wird eilen	venietur man wird kommen
feſtinatum eſt man hat geeilt	ventum eſt man iſt gekommen
feſtinatum erat man hatte geeilt	ventum erat man war gekommen
feſtinatum fuerit man wird geeilt haben	ventum fuerit man wird gekommen ſeyn
Conjunctivus.	Conjunctivus.
feſtinetur man eile	veniatur man komme
feſtinaretur man eilte	veniretur man käme
feſtinatum ſit man habe geeilt	ventum ſit man ſey gekommen
feſtinatum eſſet man hätte geeilt	ventum eſſet man wäre gekommen

So

*) wird auch ausgedrückt: es wird, es ward geeilt, z. B. eo ventum eſt es iſt ſo weit gekommen

So auch cantatur man ſingt, certatur man ſtreitet, ſedetur man ſitzt, vivitur man lebt, parcitur man ſchont. (S. 95. §. II.)

2) Verſchiedene Paſſiva drücken aus, was man an ſich ſel= 78
ber thut, und werden auf folgende Art überſetzt:

delector ich ergötze mich	moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeſt dich	moveris du bewegſt dich
delectatur er ergötzet ſich	movetur er bewegt ſich
delectamur wir ergötzen uns	movemur wir bewegen uns
delectamini ihr ergötzet euch	movemini ihr beweget euch
delectantur ſie ergötzen ſich	moventur ſie bewegen ſich
Imperfectum.	*Imperfectum.*
delectabar ich ergötzte mich	movebar ich bewegte mich
u. ſ. w.	u. ſ. w.

z. B. lavor ich waſche mich, mutor ich ändre mich, exerceor ich übe mich, angor ich ängſtige mich. Im Infinitiv heißt alſo delectari ſich ergötzen, moveri ſich bewegen ꝛc. *)

3) Andere Paſſiva drücken aus, was man an ſich thun läßt, auf folgende Art:

exōror ich laſſe mich erbitten
exoraris du läſſeſt dich erbitten
exoratur er läßt ſich erbitten
exoramur wir laſſen uns erbitten
exoramini ihr laſſet euch erbitten
exorantur ſie laſſen ſich erbitten.

Imperfectum.

exorabar ich ließ mich erbitten u. ſ. w.

z. B. perſuadeor ich laſſe mich überreden, feror ich laſſe mich tragen, rapior ich laſſe mich hinreißen. Der Infinitiv heißt alſo exorari ſich erbitten laſſen, perſuaderi ſich überreden laſſen, absterreri ſich abſchrecken laſſen, vinci ſich übertreffen laſſen ꝛc.

4) Noch andre Paſſiva drücken aus, wie man iſt, und werden blos durch ich bin überſetzt.

cingor ich bin umgeben
cingĕris du biſt umgeben
cingitur er iſt umgeben
cingimur wir ſind umgeben

cingi-

*) Man kann dieſe Verba reciproca rückwirkende nennen, weil das Subject ſich ſelber zum Gegenſtande hat, und alſo Subject und Object der Handlung ein und eben daſſelbe iſt. Delector *ſc.* a me, delectaris *ſc.* a te cet.

cingimini ihr ſeyd umgeben
cinguntur ſie ſind umgeben.

Imperfectum.

cingebar ich war umgeben u. ſ. w.

z. B. tegor ich bin bedeckt, cogor ich bin gezwungen, commoveor ich bin gerührt, contemnor ich bin verachtet. Im Infinitiv heißt alſo cingi umgeben ſeyn, tegi bedeckt ſeyn ꝛc.

79 III. Das Deponens.

Das Deponens gehet überall im Lateiniſchen wie ein Paſſivum, außer im Futuro Infinitivi, iſt aber im Deutſchen ein Activum. Blos das zweyte Participium Futuri iſt paſſiviſch. Es hat auch die Gerundia, Supina und vier Participia. Weil es ſonſt dem Paſſivo völlig gleich iſt: ſo iſt nicht nöthig, die Beyſpiele ganz herzuſetzen.

A) Der Indicativus.

	Conjug. I.	*Conjug.* II.	*Conjug.* III.	*Conjug.* IV.
Praeſ.	ich ermahne	ich bekenne	ich rede	ich erfahre
	hortor	fateor	loquor	experior
	hortaris	fatēris	loquēris	experiris
Imp.	ich ermahnte	ich bekannte	ich redete	ich erfuhr
	hortabar	fatebar	loquebar	experiebar
	hortabaris	fatebaris	loquebaris	experiebaris
Fut. I.	ich werde ermahnen	ich werde bekennen	ich werde reden	ich werde erfahren
	hortabor	fatebor	loquar	experiar
	hortabĕris	fatebĕris	loquēris	experiēris
Fut. II.	ich werde oder will ermahnen	ich werde oder will bekennen	ich werde oder will reden	ich werde oder will erfahren
	hortaturus (ſum a, um (es	faſſurus (ſum a, um (es	locuturus (ſum a, um (es	experturus (ſum a, um (es
Perf.	ich habe ermahnt	ich habe bekannt	ich habe geredet	ich habe erfahren
	hortatus (ſum a, um (es	faſſus (ſum a, um (es	locutus (ſum a, um (es	expertus (ſum a, um (es
Plusq.	ich hatte ermahnt	ich hatte bekannt	ich hatte geredet	ich hatte erfahren
	hortatus (eram a, um (eras	faſſus (eram a, um (eras	locutus (eram a, um (eras	expertus (eram a, um (eras
Fut. exact.	ich werde ermahnt haben	ich werde bekannt haben	ich werde geredet haben	ich werde erfahren haben
	hortatus (a, um) fuero	faſſus (a, um) fuero	locutus (a, um) fuero	expertus (a, um) fuero.

B) Der

B) Der Conjunctivus.

Praeſ.	ich ermahne	ich bekenne	ich rede	ich erfahre
	horter	fatear	loquar	experiar
	hortēris	fatearis	loquaris	experiaris
Imperf.	ich ermahnte	ich bekennte	ich redete	ich erführe
	hortarer	fatērer	loquĕrer	experirer
	hortarēris	faterēris	loquerēris	experirēris
Futur.	ich werde ermahnen	ich werde bekennen	ich werde reden	ich werde erfahren
	hortaturus, (a, um) ſim	faſſurus, (a, um) ſim	locuturus, (a, um) ſim	experturus, (a, um) ſim
Perf.	ich habe ermahnt	ich habe bekannt	ich habe geredet	ich habe erfahren
	hortatus, a, um (ſim (ſis	faſſus, a, um (ſim (ſis	locutus, a, um (ſim (ſis	expertus, a, um (ſim (ſis
Plusq.	ich hätte ermahnt	ich hätte bekannt	ich hätte geredet	ich hätte erfahren
	hortatus, a, um (eſſem (eſſes	faſſus, a, um (eſſem (eſſes	locutus, a, um (eſſem (eſſes	expertus, a, um (eſſem (eſſes

C) Der Imperativus. 80

I.	hortare	fatēre	loquĕre	experire
	ermahne (du)	bekenne (du)	rede (du)	erfahre (du)
	hortamini	fatemini	loquimini	experimini
	ermahnet (ihr)	bekennet (ihr)	redet (ihr)	erfahret (ihr)
II.	hortator	fatētor	loquĭtor	experītor
	du ſollſt ermahnen	du ſollſt bekennen	du ſollſt reden	du ſollſt erfahren
	hortator	fatetor	loquitor	experitor
	er ſoll ermahnen	er ſoll bekennen	er ſoll reden	er ſoll erfahren
	hortaminor	fateminor	loquiminor	experiminor
	ihr ſollt ermahnen	ihr ſollt bekennen	ihr ſollt reden	ihr ſollt erfahren
	hortantor	fatentor	loquuntor	experiuntor
	ſie ſollen ermahnen	ſie ſollen bekennen	ſie ſollen reden	ſie ſollen erfahren

D) Der Infinitivus.

Praeſ.	hortari	fateri	loqui	experiri
	ermahnen	bekennen	reden	erfahren
Praet.	hortatum (am, um) eſſe	faſſum (am, um) eſſe	locutum (am, um) eſſe	expertum (am, um) eſſe
	ermahnt haben	bekannt haben	geredet haben	erfahren haben

Futur.	hortaturum (am, um) eſſe ermahnen werden	faſſurum (am, um) eſſe bekennen werden	locuturum (am, um) eſſe reden werden	experturum (am, um) eſſe erfahren werden

a) Gerundia.

Nom.	hortandum man muß ermahnen	fatendum man muß bekennen	loquendum man muß reden	experiendum man muß erfahren
Gen.	hortandi zu ermahnen	fatendi zu bekennen	loquendi zu reden	experiendi zu erfahren
Dat.	hortando zum ermahnen	fatendo zum bekennen	loquendo zum reden	experiendo zum erfahren
Acc.	(ad) hortandum zum ermahnen	fatendum zum bekennen	loquendum zum reden	experiendum zum erfahren
Abl.	hortando durch ermahnen	fatendo durch bekennen	loquendo durch reden	experiendo durch erfahren

b) Supina.

1.	hortatum um zu ermahnen	faſſum um zu bekennen	locutum um zu reden	expertum um zu erfahren
2.	hortatu zu ermahnen	faſſu zu bekennen	locutu zu reden	expertu zu erfahren

c) Participia.

Praeſ.	hortans welcher ermahnt	fatens welcher bekennt	loquens welcher redet	experiens welcher fährt
Praeter.	hortatus, a, um der ermahnt hat	faſſus, a, um der bekannt hat	locutus, a, um der geredet hat	expertus, a, um der erfahren hat
Futur. Act.	hortaturus, a, um der ermahnen wird	faſſurus, a, um der bekennen wird	locuturus, a, um der reden wird	experturus a, um der erfahren wird
Futur. Paſſ.	hortandus der ermahnt werden muß	fatendus der bekannt werden muß	loquendus der geredet werden muß	experiendus der erfahren werden muß

Anm.

Anm. 1. Von dem Participio Futuri Activi und Paſſivi wird eine ganze Conjugation gemacht, wenn man die Tempora von *Sum* hinzuſetzt. S. §. 67. 73. 81

Anm. 2. Einige Deponentia, vornehmlich der erſten Conjugation, haben auch ein Participium Praeſens auf *bundus*, als: *gratulabundus*, *meditabundus*, *venerabundus*, *mirabundus*, *moribundus* cet.

Anm. 3. Das Gerundium wird bey einigen Deponentibus der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, ſondern auch auf *undum* gemacht, als: *moriundum*, *experiundum*; potior thut es allezeit. Eben ſo endigt ſich auch das Participium Futuri Paſſivi zuweilen auf *undus*, da von dieſem das Gerundium herkommt.

Anm. 4. Die Participia Perfecti mancher Deponentium ſtehen zuweilen paſſive, als: adeptus erlangt, comitatus begleitet, deteſtatus verabſcheuet, expertus verſucht, pactus bedungen, teſtatus bezeugt ꝛc. Man ſieht daraus, daß die Deponentia ehemals ihre Activa auf *o* gehabt haben, die aber nach und nach abgekommen.

Anm. 5. Die Deponentia auf *ior* werfen das *i* weg, wo auf das kurze *e* ein *r* folgt. ſ. §. 69.

Anm. 6. Die drey Verba *naſcor*, *orior* und *morior* machen das Participium Fut. Act. nicht vom Supino, ſondern auf *iturus*: *naſciturus*, *oriturus*, *moriturus*.

Anmerkungen zu den Conjugationen.

A) Formation der Temporum. 82

Es iſt nöthig, auf die Formation oder Ableitung der Temporum zu merken, nämlich wie ein Tempus von dem andern herkommt. Hiebey kommt alles auf das Praeſens, Perfectum, Supinum, und Praeſens im Infinitivo an. Aus dieſen entſtehen alle übrigen Veränderungen eines Verbi. Daher muß man ſich dieſe vier Hauptveränderungen eines jeden wohl merken, als: amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Dies iſt die Grundlage zum ganzen Verbo, und das letzte, nämlich das Praeſens im Infinitivo, zeigt allemal die Conjugation an, nach welcher das Verbum gehet. Die Formation der Temporum iſt entweder einfach oder zuſammengeſetzt. Die einfache Form entſteht aus Veränderungen der Endſylben des Verbi ſelbſt. Die zuſammengeſetzte Form entſteht aus Zuſammenſetzung eines Participii mit den Temporibus des Hülfs-Verbi *Sum*. Ihre Formation und Ableitung geſchieht nun auf folgende Art:

I. Vom Praeſente Indicativi kommt her

1) das Praeſens Indicativi Paſſivi. Aus o wird or, als: amo, *amor*.

2) das Praeſens Conjunctivi Activi. Aus o wird in der erſten Conjug. *em*, in den übrigen *am*, als: amo, *amem*; doceo, *doceam*.

3) das Praeſens Conjunctivi Paſſivi. Aus vorſtehendem m wird r, als: amem, *amer*; doceam, *docear*.

4) das

4) das Imperfectum Indicat. Activi. Aus o wird in der erſten Conjug. *abam*, in den übrigen *ebam*, als: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.

5) das Imperf. Ind. Paſſivi. Aus vorſtehendem m wird r, als: amabam, *amabar*.

6) das Futurum Indicat. Act. Aus o wird in der erſten *abo*, in der zweyten *ebo*, in den übrigen *am*, als: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.

7) das Futurum Indicat. Paſſ. Aus vorſtehendem bo wird *bor*, und aus am *ar*, als: amabo, *amabor*; legam, *legar*.

8) das Participium Praeſentis. Auch o wird in der erſten *ans*, in den übrigen *ens*, als: amo, *amans*; doceo, *docens*.

9) das Gerundium. Vorſtehendes s des Participii wird in *dum* verwandelt, als: amans, *amandum*.

10) das Participium Futuri Paſſivi. Vorſtehendes dum des Gerundii wird *dus*, als: amandum *amandus*.

11) das Futurum Conjunctivi Paſſivi. Zu vorſtehendem Participio wird *ſim* geſetzt: *amandus ſim*.

II. Vom Praeſente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

1) der Imperativus im Paſſivo, welcher gerade ſo lautet: amare, *amare*.

2) der Imperativus im Activo. Die Sylbe *re* wird weggeworfen: amare, *ama*.

3) das Praeſens im Infinitivo Paſſivi. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.

4) das Imperfectum Conjunctivi Activi. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*.

5) das Imperfectum Conjunct. Paſſ. Aus vorſtehendem m wird *r*: amarem, *amarer*.

Nota. Wenn alſo ein Verbum kein Praeſens hat, wie memini, odi, ſo fehlen ihm alle vorſtehende Tempora, weil ſie vom Praeſente herkommen.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her

1) Das Perfectum Conjunctivi Activi. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*.

2) das Plusquamperfectum Indicat. Act. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*.

3) das Plusquamperf. Conjunct. Act. Aus i wird *iſſem*: amavi, *amaviſſem*.

4) das Futurum exactum. Aus i wird *ero*: amavi, *amavero*.

5) das Perfectum im Infinitivo Activi. Aus i wird *iſſe*: amavi, *amaviſſe*.

IV.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her
1) das Participium Futurum im Activo. Aus um wird *urus*: amatum, *amaturus*.
2) das Futurum II. Indicativi Activi. Zu vorſtehendem Participio wird *ſum* geſetzt: *amaturus ſum*.
3) das Futurum Conjunctivi Activi. Zu eben dieſem Participio wird *ſim* geſetzt: *amaturus ſim*.
4) das Futurum Infinitivi Activi. Zu eben dieſem Participio wird *eſſe* geſetzt: *amaturus eſſe*.
5) das Participium Perfecti Paſſivi. Aus um wird *us*: amatum, *amatus*. Von dieſem Participio kommen wieder her alle Perfecta und Plusquamperfecta nebſt dem Futuro exacto im Paſſivo; nämlich
6) das Perfectum Indicativi mit *ſum*: *amatus ſum*.
7) das Perfectum Conjunctivi mit *ſim*: *amatus ſim*.
8) das Plusquamp. Indicativi mit *eram*: *amatus eram*.
9) das Plusquamp. Conjunctivi mit *eſſem*: *amatus eſſem*.
10) das Futurum exactum mit *fuero*: *amatus fuero*.
11) das Perf. und Plusqu. im Infinitivo Paſſivo mit *eſſe*: *amatum eſſe*.
12) das Futurum im Infinitivo Paſſivo mit *iri*: *amatum iri*.

Nota. Hat alſo ein Verbum kein Supinum, ſo hat es auch alle die Participia und tempora nicht, die davon herkommen*).

B) Uebung der Temporum.

Da das Perfectum und Supinum nicht immer auf einerley 83
Art gemacht wird: ſo werden hier bey einer jeden Conjugation einige Verba unter beſtimmte Claſſen gebracht, wonach ihre Tempora geübt werden können.

I. Nach der erſten Conjugation.

a) Activa und Neutra.

amo, amavi, amatum, amare.

aegrōto ich bin krank	dono ich ſchenke
aeſtimo ich ſchätze	feſtīno ich eile
canto ich ſinge	honōro ich ehre
curo ich ſorge	judico ich urtheile
laudo ich lobe	porto ich trage
narro ich erzähle	ſpero ich hoffe
oro ich bitte	voco ich rufe.

Hievon weichen ab

1) im Perfecto: do, *dedi*, datum, dare, geben, und ſto, *ſteti*, ſtatum, ſtare, ſtehen. Die vier Compoſita von do, cir-

*) Si deficiunt Supina, deficiunt etiam Participia, tam futuri temporis in *rus* deſinentia, quam praeteriti, quae ex ipſis naſcuntur. Priſc. XI, 4, 19.

circumdo, peſſundo, ſatisdo, venundo, machen das Perfectum und Supinum eben ſo: circumdĕdi, circumdatum. Alle übrige Compoſita von do, als: addo, reddo etc. gehen nach der dritten Conjugation, und verwandeln das e und a in i: *addĭdi*, *addĭtum*, *addĕre*. Die Compoſita von ſto, haben ſtĭti, ſtĭtum und ſtatum, als: adſto, *adſtĭti*, *adſtitum* und *adſtatum*, adſtare. So praeſto, conſto, exſto etc.

2) im Perfecto und Supino: cubo, *cubui*, *cubĭtum*, cubare, liegen. So auch crepo knarren, domo zähmen, ſono tönen, veto verbieten. Aber ſeco wirft im Supino das i heraus und hat *ſecui*, *ſectum*, ſecare ſchneiden. So auch frico, *fricui*, *frictum*, fricare reiben. Juvo hat *juvi*, *jutum*, juvare helfen, und lavo, *lavi*, *lautum*, (*lotum* und lavatum) lavare, waſchen. Im Supino allein: poto, potavi, potatum und *potum*, potare trinken.

b) Deponentia.

hortor, hortatus ſum, hortari.

arbitror ich meine	laetor ich freue mich
conſōlor ich tröſte	miror ich bewundere
dignor ich würdige	precor ich bitte
gratulor ich wünſche Glück	recordor ich erinnere mich
imitor ich ahme nach.	veneror ich verehre.

II. Nach der zweyten Conjugation.

a) Activa und Neutra.

moneo, monui, monĭtum, monere erinnern.

debeo ſollen,	noceo ſchaden,	taceo ſchweigen,
habeo haben,	pareo gehorchen,	terreo erſchrecken,
mereo verdienen,	placeo gefallen,	valeo geſund ſeyn.

rideo, riſi, riſum, ridere lachen.

ardeo brennen,	haereo hangen,	ſuadeo rathen,
algeo frieren,	mulceo liebkoſen,	urgeo treiben.

deleo, delevi, deletum, delere vertilgen.

fleo weinen	impleo erfüllen,	neo ſpinnen.

foveo, fovi, fotum, fovere wärmen.

moveo bewegen,	voveo angeloben.

mordeo, momordi, morſum, mordere beißen.

pendeo hangen,	ſpondeo angeloben,	tondeo ſcheeren.

Neutro-Paſſiva.

audeo, auſus ſum, audere ſich unterſtehen.

gaudeo, gaviſus ſum, ſich freuen, ſoleo, ſolitus ſum pflegen.

b) De-

b) Deponentia.

mereor, meritus ſum, mereri verdienen.
polliceor verſprechen, tueor beſchützen, vereor befürchten.
miſereor, miſertus ſum ſich erbarmen, reor, ratus ſum meinen.

III. Nach der dritten Conjugation.

a) Activa und Neutra.

acuo, acui, acutum, acuere ſchärfen.
ſtatuo beſchließen, induo anziehen, minuo vermindern.
tribuo geben, imbuo befeuchten.

edo, edi, eſum, edere eſſen.
accendo anzünden, cudo ſchmieden, defendo vertheidigen.
mando kauen, prehendo ergreifen, ſcando ſteigen.

claudo, clauſi, clauſum, claudere zuſchließen.
laedo verletzen, divido eintheilen, ſpargo ſtreuen, ludo ſpielen, mergo untertauchen, rodo nagen, plaudo klatſchen.

ſumo, ſumſi, ſumtum, ſumere nehmen.
promo hervornehmen, repo kriechen, ſculpo ſchnitzen, contemno verachten, carpo abbrechen, ſerpo kriechen, como ſchmücken.

rego, rexi, rectum, regere lenken.
tego decken, ſugo ſaugen, dico ſagen, duco führen, coquo kochen, vivo leben, traho ziehen, veho, fahren.

tingo, tinxi, tinctum, tingere färben.
cingo umgürten, jungo vereinigen, ungo ſalben, plango betrauern,

pingo, pinxi, pictum, pingere mahlen.
fingo bilden, ſtringo abſtreifen.

figo, fixi, fixum, figere heften.
frigo röſten, flecto beugen, fluo fließen.

gemo, gemui, gemitum, gemere ſeufzen.
alo ernähren, fremo murmeln, ſtrepo rauſchen.

ago, egi, actum, agere thun.
facio machen, frango brechen, jacio werfen.

creſco, crevi, cretum, creſcere wachſen.
quieſco ruhen, conſueſco ſich gewöhnen, noſco kennen.

cupio, cupivi, cupītum, cupere begehren.
capeſſo faſſen, laceſſo herausfordern, peto bitten.

tango, tetĭgi, tactum, tangere berühren.
pango ein Bündniß machen, pario gebähren, cano ſingen.

edo, edidi, editum, edere herausgeben.
credo anvertrauen, perdo verderben, vendo verkaufen.

cado, cecidi, caſum, cadere fallen.
caedo hauen, parco ſchonen, fallo betrügen.
curro laufen, pendo wägen, tendo ſpannen.

Neutro - Paſſivum.

fido, fiſus ſum, fidere trauen.
Eben ſo die Compoſita: *confīdo, diffīdo.*

b) De-

b) Deponentia.

loquor, loquutus ſum, loqui reden, ſequor folgen, naſcor, natus ſum, naſci gebohren werden, iraſcor zürnen labor, lapſus ſum fallen, morior, mortuus ſum ſterben, patior, paſſus ſum leiden, utor, uſus ſum gebrauchen, queror, queſtus ſum klagen, obliviſcor, oblītus ſum vergeſſen.

IV. Nach der vierten Conjugation.

a) Activa und Neutra.

audio, audivi, auditum, audire hören. cuſtodio bewachen, dormio ſchlafen, finio endigen, punio ſtrafen, ſcio wiſſen, veſtio bekleiden, venio, veni, ventum kommen, reperio finden, fulcio, fulſi, fultum ſtützen, ſepio verzäunen, ſentio, ſenſi, ſenſum empfinden, haurio, hauſi, hauſtum ſchöpfen, ſepelio, ſepelivi, ſepultum begraben, vincio, vinxi, vinctum binden, aperio, aperui, apertum, aperire öffnen.

b) Deponentia.

blandior, blanditus ſum, blandiri ſchmeicheln. largior ſchenken, mentior lügen, molior unternehmen, partior theilen, potior ſich bemächtigen, ſortior loſen, experior, expertus ſum erfahren, orior entſtehen, metior, menſus ſum meſſen, aſſentior beypflichten, ordior, orſus ſum anfangen.

Anmerk. Viele Verba, beſonders die mehreſten Neutra, haben kein Supinum, als: albeo, ui — ēre weiß ſeyn, floreo, ui — ēre blühen, luceo, xi — ēre leuchten, metuo, ui — ĕre fürchten, ſapio, ui — ĕre ſchmecken, tremo, ui — ĕre zittern ꝛc.

Einige haben weder Perfectum noch Supinum, als: moereo — — ēre traurig ſeyn, furo — — ĕre raſen, vergo — — ĕre ſich wohin kehren.

84 C) Abgeleitete Verba.

Unter den abgeleiteten Verbis ſind beſonders die Inchoativa, Frequentativa und Deſiderativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba ſind, die einen Anfang deſſen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen ſich alle auf *ſco*, und gehen ſämmtlich nach der dritten Conjugation. Sie werden theils von Nominibus, ſowol Subſtantivis als Adjectivis, theils von Verbis gemacht, als:

a) von Subſtantivis: pueraſcĕre ins Knabenalter treten, frondeſcere, Laub bekommen, veſperaſcere Abend werden, lacteſcere zu Milch werden.

b) von Adjectivis: diteſcere reich werden, hebeſcere ſtumpf werden, dulceſcere ſüß werden, manſueſcere zahm werden,

den, matureſcere reif werden, putreſcere faul werden, ſeneſcere alt werden.

c) von Verbis neutris

der erſten Conjugation, wo ſich das Inchoativum auf *aſco* endigt: labaſcere anfangen zu ſinken.

der zweyten Conjugation auf *eſco:* albeſcere weiß werden, caleſcere warm werden, frigeſcere kalt werden, luceſcere hell werden, palleſcere blaß werden, rubeſcere roth werden.

der dritten Conjugation auf *iſco:* contremiſcere erzittern, ingemiſcere in Seufzer ausbrechen.

der vierten Conjugation auf *iſco:* obdormiſcere einſchlafen *).

Alle dieſe Inchoativa haben kein Supinum. Auch das Praeteritum fehlt ihnen entweder, oder ſie machen es eben ſo, wie ihre Stammwörter.

Nota. Es gibt Verba, die wie Inchoativa klingen, aber primitiva ſind, als: diſco, paſco, poſco.

2) *Frequentativa* Verba ſind, die die öftere Wiederholung einer 85
Handlung anzeigen, oder bedeuten, daß etwas oft geſchieht. Sie gehen alle nach der erſten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, deren Endung *um* ſie in *o* oder *ito* verwandeln, als: factito ich thue oft, lectito ich leſe oft, pulſo ich ſtoße oft, ſcriptito ich ſchreibe oft, ventito ich komme oft ꝛc. Dieſe kommen von facio, lego, pello, ſcribo, venio.

Einige Frequentativa werden vom Praeſente des Stammworts gemacht, als: clamito, agito.

3) *Deſiderativa* oder *Meditativa* Verba ſind, die einen Willen, Verlangen oder Bemühung, etwas zu thun, anzeigen. Sie werden alle von dem Supino des Stammworts gemacht, endigen ſich auf ūrio, und gehen alle nach der vierten Conjugation, z. B. von den Supinis coenatum, emtum, eſum: coenaturio ich verlange zu ſpeiſen, emturio ich will kaufen, eſurio ich verlange zu eſſen, mich hungert.

4) *Abundantia* Verba, nämlich

a) ſolche, welche in derſelben Conjugation, als Activa, und auch als Deponentia, auf o und or, conjugirt werden, und doch nur Eine Bedeutung haben, wiewol die Eine Form immer gewöhnlicher iſt. Z. B. remunero und remuneror, mereo und mereor, reverto und revertor, impertio und impertior.

*) Dieſe Inchoativa werden von der zweyten Perſon des Praeſentis ihres Stammverbi gemacht, z. B. labo, *labas*, labaſco; albeo, *albes*, albeſco; tremo, *tremis*, tremiſco.

b) ſolche, die in einer Form bald als ein Activum, bald als ein Neutrum gebraucht werden, z. B. durare hart machen, und fortdauern, manēre erwarten, und bleiben, differre aufſchieben, und verſchieden ſeyn.

c) ſolche, die nach zwey verſchiedenen Conjugationen gehen, und doch nur eine Bedeutung haben, z. B. lavare und lavĕre waſchen, fervēre und fervĕre heiß ſeyn, fulgēre und fulgĕre glänzen, tergēre und tergĕre abwiſchen ꝛc. bei welchen jedoch die erſtere Form die gebräuchlichſte iſt.

Von den Verbis Anomalis.

86 Es gibt Verba anomala oder irregularia (unregelmäßige), die von der Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: poſſum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo. Sie werden auf folgende Art conjugirt:

I. Poſſum, potui, poſſe *) können.

Dieſes gehet wie *Sum*, nämlich ſo:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens: ich kann.	*Praeſ.* ich könne.
S. poſſum, potes, poteſt	S. poſſim, is, it
P. poſſumus, poteſtis, poſſunt	P. poſſimus, itis, int
Imperf. ich konnte.	*Imperf.* ich könnte.
S. potĕram, as, at	S. poſſem, es, et
P. poteramus, atis, ant	P. poſſemus, etis, ent
Fut. ich werde können.	*Fut. Conj.* fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
S. potĕro, is, it	
P. poterimus, itis, unt	
Perf. ich habe gekonnt.	*Perf.* ich habe gekonnt.
S. potui, iſti, it	S. potuerim, is, it
P. potuimus, iſtis, erunt	P. potuerimus, itis, int
Plusq. ich hatte gekonnt.	*Plusq.* ich hätte gekonnt.
S. potueram, as, at	S. potuiſſem, es, et
P. potueramus, atis, ant	P. potuiſſemus, etis, ent

Fut. exact. ich werde gekonnt haben.

S. potuĕro, is, it — P. potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praeſ. poſſe können.

Praeteriti. potuiſſe gekonnt haben.

Alles übrige fehlt.

II. Fero,

*) Anm. Poſſum iſt zuſammengeſetzt von potis und ſum. Das t des Adjectivs gehet aber in s über, wenn es vor einem ſ zu ſtehen kommt; daher *poſſum, poſſim*. Folgt aber *f*, ſo fällt dieſes weg, und t bleibt unverändert, als: *potui*, *potuero*, ſtatt potſui, potſuero. Eben ſo bleibt t ſtehen, wenn ein Vocal folgt, als: *poteram*, *potero*.

II. Fero, tuli, latum, ferre tragen *).

Dieſes gehet nach der dritten Conjugation, und weicht nur in den Stellen ab, die ſich hier durch den Druck unterſcheiden.

A) Das Activum.

Indicativus.

Praeſens ich trage.
S. fero, *fers*, *fert*
P. ferimus, *fertis*, ferunt

Imperf. ich trug.
ferebam, as, at, amus, atis, ant.

Fut. I. ich werde tragen
feram, es, et, emus, etis, ent

Fut. II. ich werde oder will tragen
laturus ſum, es, eſt
laturi ſumus, eſtis, ſunt

Perf. ich habe getragen.
tuli, iſti, it, imus, iſtis, erunt

Plusq. ich hatte getragen.
tuleram, as, at, amus, atis, ant

Fut. exact. ich werde getragen haben.
tulĕro, is, it, imus, itis, int

Imperativus.

I. *fer* trage (du)
ferte traget (ihr)
II. *ferto* du ſollſt tragen
ferto er ſoll tragen
fertote ihr ſollt tragen
ferunto ſie ſollen tragen.

Conjunctivus.

Praeſens ich trage.
S. feram, as, at
P. feramus, atis, ant

Imperf. ich trüge.
S. *ferrem*, *ferres*, *ferret*
P. *ferremus*, *etis*, *ent*

Fut. ich werde tragen.
laturus ſim, ſis, ſit
laturi ſimus, ſitis, ſint

Perf. ich habe getragen.
tulĕrim, is, it, imus, itis, int

Plusq. ich hätte getragen.
tuliſſem, es, et, emus, etis, ent

Infinitivus.

Praeſ. *ferre* tragen.
Praet. tuliſſe getragen haben.
Futur. laturum eſſe tragen werden.
Gerund. ferendum man muß tragen.
ferendi, o, um, o
Supinum: latum, latu zu tragen.
Partic. *Praeſ.* ferens der da trägt.
Fut. laturus, a, um welcher tragen wird.

B) Das Paſſivum.

Indicativus.

Praeſ. feror, *ferris*, *fertur*
ferimur, imini, untur
Imp. ferebar, aris, atur cet.

Conjunctivus.

Praeſ. ferar, aris, atur etc.
Imp. *ferrer*, *ferreris*, *etur*
ferremur, *emini*, *entur*.

In-

*) Quaedam verba mutantur, ut *fero* in Praeterito. Qu. 1, 4, 29.

Indicativus.		*Conjunctivus.*	
Fut.	ferar, eris, etur, cet.	*Fut.*	ferendus ſim, ſis cet.
Perf.	latus ſum, es, eſt cet.	*Perf.*	latus ſim, ſis, ſit cet.
Plusq.	latus eram, as, at cet.	*Plusq.*	latus eſſem, es, et cet.
Fut. exact.	latus fuero cet.		

Imperativus.	Infinitivus.	
I. *ferre* laß dich tragen	*Praeſ.*	*ferri*
ferimini laßt euch tragen	*Praeter.*	latum eſſe
II. *fertor* du ſollſt getr. werden	*Fut.*	latum iri
fertor er ſoll getr. werden	Part. *Praet.*	latus, a, um
feriminor, feruntor	*Fut.*	ferendus, a, um

Anm. Bey einigen Compoſitis von fero lautet die Präpoſition, womit es zuſammen geſetzt iſt, im Perfecto und Supino anders, als im Praeſente, weil ſie, wenn ſich das Verbum mit einem andern Conſonanten anfängt, ebenfalls darnach verändert wird, als: affero (von ad und fero) hat *attuli, allatum;* aufero (von ab und fero) hat *abſtuli, ablatum;* differo (von dis und fero) *diſtuli, dilatum;* effero (von ex und fero) *extuli, elatum;* offero (von ob und fero) *obtuli, oblatum;* ſuffero (von ſub und fero) *ſuſtuli, ſublatum.*

88 III. Volo, volui, velle wollen
Nolo, nolui, nolle nicht wollen (ſtatt non volo)
Malo, malui, malle lieber wollen (ſtatt magis volo).

Dieſe gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen hauptſächlich im Praeſente von der Form ab.

		Indicativus.	*Indicativus.*	*Indicativus.*
Praeſ.	*S.*	*volo*	*nolo*	*malo*
		vis	*non vis*	*mavis*
		vult	*non vult*	*mavult*
	P.	*volumus*	*nolumus*	*malumus*
		vultis	*non vultis*	*mavultis*
		volunt	*nolunt*	*malunt*
Imperf.		volebam	nolebam	malebam
Fut.		volam	nolam	malam
Perf.		volui	nolui	malui
Plusq.		volueram	nolueram	malueram
Fut. exact.		voluero	noluero	maluero
		Conjunctivus.	*Conjunctivus.*	*Conjunctivus.*
Praeſ.	*S.*	*velim*	*nolim*	*malim*
		velis	*nolis*	*malis*
		velit	*nolit*	*malit*
	P.	*velīmus*	*nolīmus*	*malīmus*
		velītis	*nolītis*	*malītis*
		velint	*nolint*	*malint*

Imperf.

	Conjunctivus.	Conjunctivus.	Conjunctivus.
Imperf.	*vellem*	*nollem*	*mallem*
Fut.	fehlt	fehlt	fehlt
Perf.	voluerim	noluerim	maluerim
Plusq.	voluiſſem	noluiſſem	maluiſſem
	Imperativus.	Imperativus.	Imperativus.
	fehlt	*noli*, nolīte nolīto, nolitote, nolunto	fehlt
		Infinitivus.	
Praeſ.	*velle*	*nolle*	*malle* *)
Praeter.	voluiſſe	noluiſſe	maluiſſe
	alles übrige fehlt, außer		
Partic. Praeſ.	volens	nolens	fehlt.

IV. Edo, edi, eſum, edere eſſen. 89

Dieſes gehet ganz nach lego, aber in einigen Stücken auch nach *ſum*, nämlich da, wo bey *ſum* die Sylbe *es* vorkommt.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Praeſ.	edo, edis u. *es*, edit u. *eſt*, edimus editis u. *eſtis*, edunt	edam, as, at cet.
Imp.	edebam, as, at, cet.	ederem, es, et, cet. und auch *eſſem*, *es*, *et* *eſſemus*, *etis*, *ent*
Fut. I.	edam, es, et, cet.	
Fut. II.	eſurus ſum, es, cet.	eſurus ſim, ſis, cet.
Perf.	edi, iſti, it, cet.	ederim, is, it, cet.
Plusq.	ederam, as, at, cet.	ediſſem, es, et, cet.
Fut. exact.	edero, is, cet.	

Imperativus.		Infinitivus.	
I.	ede u. *es*,	*Praeſ.*	edere u. *eſſe* **)
	edite u. *eſte*	*Praeter.*	ediſſe
II.	edito u. *eſto*	*Fut.*	eſurum eſſe
	edito u. *eſto*	Gerund.	edendum, i, o, um, o
	editote u. *eſtote*	Supina:	eſum, eſu
	edunto	*Part. Praeſ.*	edens
		Fut.	eſurus, a, um.

Eben ſo gehen die Compoſita, als: comĕdo, comedis und *comes*, comedit und *comeſt*, comedere und *comeſſe* cet. exedo, exedis und *exes*, exedit und *exeſt*, exedere und exeſſe.

V.

*) malle, pro, *magis velle*: nolle, pro, *non velle* dicimus. C. Orat. 154.

**) Z. B. Miſerrimus eſt, qui, cum *eſſe* cupit, quod edat, non habet. Plaut. Capt. 3, 1, 1.

90 V. Fio, factus ſum, fieri werden, gemacht werden, geſchehen *).

Dieſes iſt das Paſſivum von facio. Das Praeſens und die Tempora, die davon herkommen, gehen meiſtens nach audio. Das Perfectum aber, und die Tempora, die davon herkommen, gehen wie ein Paſſivum.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ.	fio, fis, fit fimus, fitis, fiunt	fiam, fias, fiat, cet.
Imp.	fiebam, as, cet.	*fierem, es, et* cet.
Fut.	fiam, es, cet.	*Fut.* fehlt.
Perf.	factus ſum, es, cet.	factus ſim, ſis, cet.
Plusq.	factus eram cet.	factus eſſem, es, cet.
Fut. exact.	factus fuero, is, cet.	

Imperativus.		Infinitivus.	
I.	Fi, fite	*Praeſ.*	*fiëri*
II.	fito, fito fitote, fiunto	*Praeter.*	factum eſſe
	kommt nicht leicht vor.	*Fut.*	factum iri

Gerundia und Supina fehlen.

Partic. *Praet.* factus, a, um
Fut. faciendus, a, um

Nota 1. Die Compoſita von facio, die das a behalten, haben im Paſſivo *fio*, als: calefacio, *calefio*; madefacio, *madefio*. Die aber bey der Compoſition das a in i verwandeln, die machen das Paſſivum regelmäßig nach der dritten Conjugation, als: efficio, perficio, *efficior*, *perficior*.

Nota 2. Die dritte Perſonalendung im Singulari wird oft unperſönlich gebraucht, als fit es geſchieht, fiebat es geſchah, factum eſt es iſt geſchehen u. ſ. w. So auch im Conjunctiv, fiat es geſchehe, fieret es würde geſchehen ꝛc.

Nota 3. Bey *fio* muß man eine Genauigkeit im deutſchen Ausdrucke bemerken. Nämlich das deutſche Participium geworden drückt allemal das Participium *factus, a, um* aus, und gehört lediglich zu fio. Bey allen übrigen Verbis muß es mit Weglaſſung der Sylbe ge, bloß worden heißen. Z. B. Cicero iſt Conſul geworden, berühmt geworden, nicht worden. Hingegen, Cicero iſt verfolgt worden, getödtet worden, nicht geworden. Iſt nämlich das Prädicat ein Subſtantiv oder Adjectiv, ſo folgt geworden, iſt es aber ein Participium, ſo folgt worden.

91 VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieſes gehet nach der vierten Conjugation. Nur im Praeſente, Imperfecto und Futuro Indicativi, und im Praeſente Conjunctivi weicht es ab.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ.	*eo*, is, it imus, itis, *eunt*	*eam, eas, eat* *eamus, eatis, eant*
Imp.	*ibam, ibas, at* cet.	irem, ires, iret cet.

Perf.

*) *Fio* paſſivam ſignificationem habet, quamvis ſit neutrum. Priſc. VIII, 15, 83.

Fut. I.	*ibo*, *ibis*, *it* cet.	iturus ſim, ſis cet.
Fut. II.	iturus ſum, es cet.	
Perf.	ivi, iviſti, it cet.	iverim, is, it cet.
Plusq.	iveram, as, at cet.	iviſſem, es, et cet.
Fut.exact.	ivero, is cet.	

Imperativus.		Infinitivus.	
I.	i	*Praeſ.*	ire
	ite	*Praeterit.*	iviſſe
II.	ito	*Fut.*	iturum eſſe
	ito	Gerund.	*eundum, i, o, um, o*
	itote	Sup.	itum, itu
	eunto	Part. *Praeſ.*	iens G. *euntis*
		Fut.	iturus, a, um.

Nota 1. Die Compoſita von *eo*, als: veneo, abeo, adeo cet. gehen überall eben ſo, außer daß ſie in dem Perſecto und den temporibus, die davon herkommen, das v herauswerfen: veneo, *venii*, *veneram*, *veniero*, abeo, *abii*, *abierim*, *abieram*, *abiiſſem*, *abiiſſe*. Wo ein s ;folgt, kann auch das eine *i* wegfallen: *exiſti*, *exiſſem*, *exiſſe*. Von veneo fehlt der Imperativus, ingleichen die Gerundia, Supina und Participia. Vergl. oben §. 68.

Nota 2. Queo ich kann, und nequeo ich kann nicht, gehen auch völlig wie eo. Doch kommt von denſelben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das Praeſens, und zwar von queo im Indicativo nur die erſte und letzte Perſonal-Endung: queo, queunt; im Conjunctivo aber alles: queam, as, at, amus, atis, ant. Nequeo hat alle Perſonal-Endungen. *Indic.* nequeo, nequis, it, īmus, ītis, eunt. *Conj.* nequeam, as, at, amus, atis, ant. *Imperf.* nequirem. *Partic. Praeſ.* Quiens und nequiens, *G.* euntis. Ambio hingegen iſt ein regelmäßiges Verbum der vierten Conjugat. und hat daher auch im Participio, ambiens, *G.* ientis.

Von Verbis defectivis. 92

Es gibt deſectiva (mangelhafte) Verba, die nicht alle Modos, Tempora oder Perſonalendungen haben. Dergleichen ſind folgende:

I) ajo ich ſage, bejahe.

Indic. Praeſ.	ajo, ais, ait	*Conj.* ajam, as, at
	— — ajunt	— — ant
Imperf.	ajebam, as, at	
	ajebamus, atis, ant.	

II) inquam (anſtatt inquio) ich ſage.

Indic. Praeſ.	*Conj. Praeſ.*
inquam, inquis, inquit	— inquias, at
inquīmus, itis, iunt	— inquiatis, ant
Imperf.	Alles übrige vom
inquiebam, as, at	Conj. fehlt.
inquiebamus, atis, ant	

 Fut.

Fut.
— inquies, et
— — inquient
Perf.
— inquiſti —
— inquiſtis —
Plusq. fehlt.
Imperat.
inque, inquito
Partic. *Praeſ.*
inquiens.

93 III) memini ich erinnere mich.
odi ich haſſe.
coepi ich habe angefangen.

Dieß ſind Perfecta, haben alſo auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

	Indicat.	*Indicat.*	*Indicat.*
Perf.	memini, iſti cet.	odi, iſti cet.	coepi, iſti cet.
Plusq.	memineram	oderam	coeperam
Fut. exact.	meminero	odero	coepero
	Conj.	*Conj.*	*Conj.*
Perf.	meminerim	oderim	coeperim
Plusq.	meminiſſem	odiſſem	coepiſſem
Fut.	fehlt	oſurus ſim	coepturus ſim
	Imperat.	*Imperat.*	*Imperat.*
	memento, mementote	fehlt	fehlt
	Infinit.	*Infinit.*	*Infinit.*
Praet.	meminiſſe	odiſſe	coepiſſe
Fut.	fehlt	oſurum eſſe	coepturum eſſe
Part. Fut.	fehlt	oſurus, a, um	coepturus, a, um
Praet.	fehlt	oſus, a, um	coeptus, a, um

Anm. Das Participium *oſus* und die Compoſita *exoſus*, *peroſus* haben eine active Bedeutung, der gehaßt hat. Daher heißt oſus ſum ich habe gehaßt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Paſſivi *coeptus ſum* und *ſim*, *coeptus eram* und *eſſem*, *coeptus fuero*, *coeptum eſſe*.

IV) auſim ich möchte es wagen.
faxim ich möchte machen.

Conj. Praeſ.	auſim, is, it	faxim, is, it
	— — int	faximus, itis, int
	Fut. exact.	faxo, is, it cet.

V)

V) forem ich würde, oder würde ſeyn.

forem, es, et — *Infinit.* fore (ſo viel als futurum eſſe)
— — ent

VI) ſalve und ave ſey gegrüßt.
ſind Imperativi

ſalve, ſalvete — ave, avete
ſalveto, ſalvetote — aveto —
Infin. ſalvere — avere

Auch wird das *Fut.* ſalvebis ſtatt des Imperativs gebraucht.

VII) deſit es fehlt.
inſit er fängt an.

Hievon iſt weiter nichts, als von dem erſten noch deſiunt, und der Infinit. deſieri.

VIII) cedo gib her, ſage her.
quaeſo ich bitte.

Cedo wird auch pluraliter gebraucht, gebt her, ſaget her, wiewol man auch cedite findet. Von quaeſo hat man noch quaeſumus wir bitten, weiter nichts.

IX.) Von dari und fari fehlt die erſte Perſon des Praeſentis im Indicativo und Conjunctivo. Man kann alſo nicht ſagen: dor, der, for, fer.

Von Verbis imperſonalibus.

Es gibt imperſonalia (unperſönliche) Verba, die nur die dritte Perſonal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora im Indicativo und Conjunctivo *). Einige ſind Activa, andere Paſſiva. 94

I) Imperſonalia Activa, oder vielmehr Neutra, ſind z. B. folgende:

a) Nach der erſten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonabit, tonuit, tonuerat, tonuerit. *Conjunct.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuiſſet. *Infin.* tonare, tonuiſſe **). So auch fulgurat, fulminat, grandinat.

b) Nach der zweyten Conjugation: oportet es iſt nöthig, oportebat, oportebit, oportuit, oportuerat, oportuerit. *Conjunct.* oporteat, oporteret, oportuerit, oportuiſſet. *Infin.* oportere, oportuiſſe.

So auch decet, piget, poenitet, pudet. Taedet hat kein Perfectum. Man gebraucht dafür pertaeſum eſt. Miſeret hat in dem Perfecto miſertum eſt, und libet, licet hat außer libuit, licuit, auch libitum eſt, licitum eſt.

*) Quaedam verba tertiae demum perſonae figura dicuntur, ut *licet, piget.* Qu. 1, 4, 29.

**) Das Futurum im Infinitivo fehlt. Imperſonalia verba, quae ex ſe naſcuntur, deficiunt per tempus futurum in modo infinito. Priſc. VIII, 11, 62.

c) Nach der dritten Conjugation: accidit es trägt ſich zu, accidebat, accidet, accidit, acciderat, acciderit. *Conj.* accidat, accideret, acciderit, accidiſſet. *Infin.* accidere, accidiſſe. So auch pluit, ningit, conducit, contingit, luceſcit, veſperaſcit.

d) Nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt ſich zu, eveniebat, eveniet, evēnit, evenerat, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, eveniſſet. *Infin.* evenire, eveniſſe. So auch expedit.

Intereſt gehet nach ſum, intererat, interfuit cet. Refert nach fero, referebat cet.

Alle dieſe unperſönlichen Verba haben keinen Imperativ, auch keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, ſie werden aber auch in der dritten Perſon wie Imperſonalia gebraucht, als: delectat, juvat, conſtat, praeſtat, vacat, appāret, convĕnit.

II) Imperſonalia Paſſiva ſind die Verba Neutra, die von dem Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) Nach der erſten Conjugation: cantatur man ſinget, cantabatur, cantabitur, cantatum eſt, cantatum erat, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Infin.* cantari cet. So auch certatur, feſtinatur, laboratur, peccatur, ſperatur, ſtatur.

b) Nach der zweyten: ſedetur man ſitzt, ſedebatur, ſedebitur, ſeſſum eſt, ſeſſum erat. *Conj.* ſedeatur cet. So ſuadetur, ridetur, ſiletur.

c) Nach der dritten: curritur man läuft, currebatur, curretur, curſum eſt, erat, cet. So auch luditur, parcitur, ſcanditur, ſiſtitur, vivitur.

d) Nach der vierten: itur man gehet, ibātur, ibitur, itum eſt, erat. *Conj.* eatur, iretur, cet. So auch dormitur, garritur, ſcitur, ſervitur, venitur. cf. §. 77.

95 Von der Compoſitione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zuſammengeſetzt werden, ſo leiden ſie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Compoſita verwandeln das a und ae in *i*, als habeo, *adhibeo;* taceo, *reticeo;* fateor, *confiteor;* cado, *incīdo ;* ago, *exigo;* tango, *attingo;* jacio, *abjicio;* capio, *accipio;* ſtatuo, *reſtituo;* caedo, *occīdo*; laedo, *allīdo;* quaero, *acquīro* *).

2) Einige

*) Dieß geſchieht nicht nur bey Verbis, ſondern auch bey andern Wörtern. Quam ſcite *inſipientem*, non *inſapientem; iniquum*, non *inaequum; tricipitem*, non *tricapitem; conciſum*, non *concaeſum* dicunt. C. Orat. 159. *ae* tranſit in ī productam, ut quaero, *inquīro* ; laedo, *illīdo.* Priſc. I, 9, 51.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: arceo, *coërceo;* carpo, *decerpo;* ſcando, *adſcendo;* ſpargo, *adſpergo;* patior, *perpetior;* gradior, *aggredior;* partior, *impertior.*
3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo, *abstineo;* lego, *eligo;* premo, *comprimo;* rego, *dirigo.*
4) Verba, die ſich mit einem Vocal oder h anfangen und mit *re* zuſammengeſetzt werden, ſetzen ein d dazwiſchen, als: amo, *redamo;* ago, *redigo;* eo, *redeo;* emo, *redimo;* habeo, *redhibeo.* So wird auch in *reddo* das d verdoppelt.
5) Von den Perfectis, die die erſte Sylbe verdoppeln, fällt in den meiſten Compoſitis die Verdoppelung wieder weg, als: ſpopondi, *reſpondi* (nicht reſpopondi); pependi, *dependi* (nicht depependi); cecĭdi, *incĭdi;* cecīdi, *occīdi;* pepuli, *compuli;* tetigi, *attigi;* tetendi, *extendi.* Doch behalten dieſe Verdoppelung die Verba: praecurro, und die Compoſita von poſco und diſco. Man ſagt alſo: *praecucurri, repopoſci, addidici.*
6) Die Compoſita von *ſto* machen im Perfecto *ſtĭti* und im Supino *ſtĭtum*, als: perſto, *perſtĭti*, *perſtĭtum*; praeſto, *praeſtiti, praeſtitum.* Ausgenommen circumſto behält ſteti, *circumſtĕti.*

Auch die von *do*, die zur dritten Conjugation übergehen, machen *dĭdi* und *dĭtum*, als: tradidi, traditum. Nur vier Compoſita von do behalten das ſimplex unverändert, nämlich circumdo, peſſundo, ſatisdo, venumdo, als: *circumdĕdi, circumdătum, circumdăre.*

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln.

Es gibt viererley Partikeln (unveränderliche Wörter, die nicht flectirt werden), nämlich Adverbia, Präpoſitionen, Conjunctionen und Interjectionen.

A) Von Adverbiis. 96

Die Adverbia (Umſtandswörter und Beſchaffenheitswörter) ſind unveränderliche Wörter, die zu Verbis *a*), (das Verbum *Sum b*) ausgenommen), zu Adjectivis, auch zu andern Adverbiis geſetzt werden, um eine Beſchaffenheit oder einen Umſtand anzuzeigen, als: vivo *beate* ich lebe glücklich, *valde* beatus ſehr glücklich, *ſatis* bene gut genug *c*). Sie ſind theils Stammwörter (primiti-

a) Weil dieſe Partikeln am häufigſten bey Verbis gebraucht werden, deswegen heißen ſie Adverbia. *b*) Ein Beywort beym Verbo *Sum* muß nie ein Adverbium, ſondern allemal ein Adjectivum ſeyn, als: ſum *beatus*, nicht beate. *c*) Nur bey Dichtern findet man, wiewol ſelten, ein Adverbium auch bey einem Subſtantiv, als: populus late

mitiva, als: ita, vix, diu; theils abgeleitete Wörter (derivata). Die abgeleiteten werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Gehet das Adjectivum nach der zweyten Declination: ſo endigt ſich ſein Adverbium insgemein auf *e*, bisweilen auf *o*, als: miſer elend, *miſere;* longus lang, *longe;* tutus ſicher, *tuto.* Bonus gut hat *bene.* Beſonders endigen ſich die Adverbia, die vom Numero ordinali gemacht werden, alle auf *o*, als: primus, *primo;* ſecundus, *ſecundo.* Gehet das Adjectivum nach der dritten Declination: ſo verwandelt ſein Adverbium das s in *ter*, und das x in *citer*, als: brevis, *breviter;* prudens, *prudenter;* felix, *feliciter.* Aber facilis hat im Adverbio *facile*, difficilis gewöhnlich *difficulter;* audax (*contr.*) *audacter.* Die Adjectiva dreyer Endungen in der dritten Declination machen das Adverbium nach ihrem feminino, ebenfalls auf *ter*, als; celer, *celeris*, *celeriter;* ſaluber, *ſalubris*, *ſalubriter.* Eben ſo die Adverbia, die vom Participio Praeſentis herkommen, als: ſapiens, *ſapienter;* amans, *amanter.*

Dieſe abgeleiteten Adverbia haben faſt ſämmtlich die 3 Gradus (Vergleichungsformen) wie die Adjectiva, den Poſitiv, Comparativ und Superlativ, da denn die beyden letztern mit dem Comparativ und Superlativ des Adjectivi ganz übereinſtimmen, mit dem einzigen Unterſchiede, daß ſich bey dem Adverbio der Comparativ auf *us d)* und der Superlativ auf *e* endigt, als: miſere, *miſerius*, *miſerrime;* longe, *longius*, *longiſſime;* tuto, *tutius*, *tutiſſime;* breviter, *brevius*, *breviſſime;* difficulter, *difficilius*, *difficillime;* ſalubriter, *ſalubrius*, *ſaluberrime.*

Auch einige Adverbia primitiva haben die Comparation, als: diu, *diutius*, *diutiſſime;* ſaepe, *ſaepius*, *ſaepiſſime;* nuper, *nuperrime.* Andere haben eine irreguläre oder mangelhafte Comparation, als: valde, *validius*, *validiſſime;* parum, *minus*, *minime*, *minimum;* — *magis*, *maxime;* — *potius*, *potiſſimum;* ſatis, *ſatius.*

Der Bedeutung nach werden die Adverbia in vielerley Claſſen eingetheilt, z. B. in Adverbia *loci*, die einen Ort anzeigen; Adv. *temporis*, die auf eine Zeit gehen; Adv. *interrogandi*, die zum Fragen dienen ꝛc. Dieſe Eintheilungen helfen aber zu nichts. Nur folgende Eintheilung, die in der Syntax ihren Nutzen hat, iſt vornehmlich zu merken, nämlich, daß die Adverbia *loci* in Demonſtrativa und Relativa eingetheilt werden.

Demon-

late rex (ſtatt regnans) das weitherrſchende Volk, V. Aen. 1, 25. Heri ſemper lenitas (ſtatt ſempiterna) die beſtändige Gelindigkeit des Herrn, Ter. Andr. I, 2, 4. *d)* Gerade wie das Neutrum des Comparativs beym Adjectivo, ſo heißt allemal der Comparativ beym Adverbio.

Demonſtrativa ſind (auf die Frage: wo?) ibi, illic daſelbſt, hic hier, intus drinnen, (auf die Frage: wohin?) eo dahin, illuc dorthin, huc hieher, intro hinein, (auf die Frage: woher?) illinc von dorther, hinc von hier.

Relativa ſind, auf die drey Fragen: ubi woſelbſt, quo wohin, unde woher. (Von dem Gebrauche dieſer Eintheilung ſ. §. 660 f.) *).

B) Von Präpoſitionen. 97

Präpoſitionen ſind Vorſetzwörter, die entweder mit einem andern Worte zuſammengeſetzt werden, und ein Compoſitum ausmachen, oder vor ein Nomen oder Pronomen geſetzt werden, und den Caſum deſſelben regieren. Sie beſtimmen das Verhältniß, worin daſſelbe mit einem andern Worte ſtehet. Wir hätten ſie nicht nöthig, wenn wir ſo viele Caſus hätten, als Verhältniſſe möglich ſind.

Sie ſind theils untrennbar (inſeparabiles), theils trennbar (ſeparabiles).

I. Die untrennbaren ſtehen niemals allein, ſondern ſind allemal mit einem andern Worte zuſammengeſetzt. Dieß ſind folgende: an oder am, con oder com (für cum), di oder dis, re, ſe, ve, ne.

an, am, als: anquiro, anfractus, amputo. Vor einem Vocal, *amb*, als: ambigo, amburo.

con, als: concedo, condono, confero, *com* vor b, m, p, als: combibo, committo, comparo. Vor l wird *col*, vor r *cor* daraus; colligo, corrumpo. Vor einem Vocal und h heißt es *co:* coaceſco, coëo, cooperio, cohaereo.

di, als: digero, diligo, dirigo. Vor c, p, ſ, t heißt es *dis*, als: diſcedo, displiceo, diſſimulo, distribuo. Vor f wird *dif*, als: differo, difficilis.

re, als: rebello, recedo. Vor einem Vocal und h kommt d hinzu **), als: redamo, redeo, redundo, redhibeo.

ſe, als: ſecedo, ſejungo, ſepono, ſecurus.

ve, als: vecors, veſanus.

ne, als: nefas, nefandus, nequeo.

II. Die trennbaren Präpoſitionen können allein ſtehen. Aber einige derſelben können auch mit einem andern Worte zuſammengeſetzt werden, nämlich folgende: a, ab, abs, ad, ante, circum, de, e, ex, in, inter, ob, per, poſt, prae, praeter, pro, ſub, ſuper, ſubter, trans, z. B.

a, ab,

*) Adverbia loci: *ubi* in loco, *quo* ad locum, *qua* per locum, *unde* de loco ſignificat. Priſc. XVII, 3, 25. Intro et intus, loci adverbia: eo tamen *intus*, et *intro* ſum, ſoloeciſmi ſunt. Qu. 1, 5, 50.

**) Litera *d* frequenter interponitur in compoſitis hiatus cauſa prohibendi, ut *redigo*, *redarguo*, *prodeſt*. Priſcian. I, 8, 45.

a, ab, abs, als: avoco, abeo, abstraho. Bey fero und fugio heißt ſie *au*, *aufero*, *aufugio* *).

ad, als: adduco, adjuvo. Das d wird oft in den Anfangsbuchſtaben des dazu gehörigen Worts verwandelt, nämlich vor c, p, r, t, allemal, und vor f, g, l, n, ſ, mehrentheils, als, accedo, appeto, arrideo, attollo, affero, aggredior, allego, annoto, aſſideo **).

ante, als: antecedo, antepono.

circum, als: circumdo, circumſto.

de, als: deduco, deſigno.

e und ex, als: educo, exclamo. Vor f wird *ef* daraus: effero, effundo.

in, als: infundo, inſto. n wird vor b, m, p in m, vor l und r in den Anfangsbuchſtaben des Worts verwandelt, als: imbibo, immitto, impono, illuſtro, irrideo ***).

inter, als: interrogo, interſum.

ob, als: obligo, obruo. b wird der Anfangsbuchſtabe vor c, f, p, als: occurro, offero, oppono.

per, als: perfringo, perlego †).

poſt, als: poſthabeo, poſtpono.

prae, als: praefero, praepono.

praeter: praetereo, praetermitto.

pro: produco, promitto. Folgt auf pro ein Vocal, ſo wird d dazwiſchen geſetzt, als: prodeſt, prodeſſe.

ſub: ſubduco, ſubſcribo. b wird der Anfangsbuchſtabe vor c, f, g, p, r, als: ſuccedo, ſuffero, ſuggero, ſuppono, ſurripio.

ſuper: ſuperſum, ſupervenio.

ſubter: ſubterfugio, ſubterlabor.

trans: transeo, transfero. Aus trans wird auch zuweilen *tra*: transduco und *traduco*, transjicio und *trajicio*.

Was dieſe und die andern trennbaren Präpoſitionen für einen Caſum regieren, wird in der Syntax §. 112. 119. und 121. erklärt werden ††).

C) Von

*) *Abſugit* et *abſer* dicere noluerunt; *auſer* maluerunt; quae praepoſitio praeter haec duo verba, nullo alio in verbo reperitur. C. Orat. 158.

**) Das d von ad wird auch weggworfen vor s. Subtrahitur etiam, cum ſequens ſyllaba ab s et alia conſonante incipit, ut *aſpiro*, *aſpicio*, *aſcendo*, *aſto*. Priſc. I, 8, 45.

***) Bey Adjectivis bedeutet es un, als: indoctus, ineptus.

†) Bey Adjectivis und Adverbiis bedeutet es ſehr, als: permagnus, perſaepe.

††) Cum apud Graecos ſeparata praepoſitio tribus ſoleat caſibus praeponi, genitivo, dativo, accuſativo, apud nos duobus ſolis praeponitur, id eſt, accuſativo et ablativo. Priſc. XIV, 2, 14.

C) Von Conjunctionen. 98

Conjunctionen ſind Bindewörter*), durch welche einzelne Wörter oder Sätze verbunden werden. Sie ſind von verſchiedener Art.

1. Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und, (que wird einem Worte angehängt) et, etiam, quoque auch, nec, neque und nicht.
2. Disjunctivae trennende: ſed ſondern, aut, vel, ſive, ſeu, ve oder (ve wird angehängt).
3. Conditionales bedingende: ſi wenn, ſin wenn aber, ni, niſi wenn nicht, modo, dummodo wenn nur, dumne wenn nur nicht.
4. Adverſativae entgegenſetzende: at, aſt, verum, enimvero, atqui, ſed, vero, autem aber, tamen doch, attamen aber doch.
5. Conceſſivae zugeſtehende: etſi, tametſi, etiamſi, quanquam, quamvis obgleich, quidem zwar, ut geſetzt daß.
6. Cauſales eine Urſache anzeigende: nam, namque, etenim, enim denn, quia, quoniam, quod weil, quod, ut, quo daß, ne, quin, quo minus daß nicht, cum oder quum da, weil.
7. Concluſivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.
8. Ordinativae ordnende: inſuper, praeterea überdieß, poſtea, deinde hernach, denique endlich.

D) Von Interjectionen. 99

Interjectionen ſind Ausrufungswörter oder Ausdrücke eines Affects, als:

1) bey der Freude: evax! jo! evohe!
2) beym Lachen: ha, ha, he!
3) beym Weinen: hei! hoi! ohe!
4) beym Beklagen: vae! hei! au! ah! eheu!
5) beym Unwillen: eheu! oh! proh! vah! hem! auch malum! welches zwar ein Nomen iſt, aber doch als ein Ausdruck des Unwillens gebraucht wird: der Henker!
6) beym Liebkoſen: eja! ſodes! ſis (ſtatt ſi vis)! auch quaeſo, amabo, welches eigentlich Verba ſind.
7) beym Rufen: heus! o! eho! ehodum!
8) beym Loben und Billigen: euge! eja! agedum! macte!
9) beym Verwundern: o! vah! hui! hem! ehem! papae!
10) beym Ekel: phui! apage!

*) Proprium eſt conjunctionis, diverſa nomina, vel diverſa verba vel adverbia conjungere. Priſc. II, 4, 21.

Sechstes Capitel.

Von Abbreviaturen oder Abkürzungen.

100 Es gibt ſowol in alten, als neuern lateiniſchen Schriften Abbreviaturen, da ein Wort blos durch den Anfangsbuchſtaben, oder die erſte Sylbe angezeigt wird. Davon ſind folgende zu merken:

A) in den alten Schriften der Römer.

1) Die Vornamen der Alten. A. heißt *Aulus*, Ann. *Annaeus*, App. *Appius*, C. *Cajus*, Cl. *Claudius*, Cn. *Cnaeus* oder *Cneus*, Corn. *Cornelius*, D. *Decius*, Iul. *Iulius*, L. *Lucius*, Lep. *Lepidus*, M. *Marcus*, M? oder M' *Manius*, P. *Publius*, Q. *Quintus*, Ser. *Servius*, S. oder Sex. *Sextus*, Sp. *Spurius*, T. *Tullius* oder *Titus*, Ti. oder Tib. *Tiberius*.

2) andere Wörter, z. B.

A. V. C. *Anno urbis conditae*, A. P. R. C. *Anno poſt Romam conditam*, a. d. *ante diem*, Aed. Cur. *Aedilis Curulis*.

Cal. *Calendae*, Col. *Collega*, Cos. *Conſul*, Coſſ. *Conſules*, z. B. Antonio et Cicerone Coſſ. i. e. *Conſulibus*. (Die Verdoppelung des letzten Buchſtaben bedeutet allemal den Pluralem.) C. D. oder Cos. Des. *Conſul deſignatus*.

D. *Divus*, D. O. M. *Deo optimo maximo*, D. M. *Diis Manibus*, Des. *Deſignatus*, D. D. *dono dedit*, oder *Deo dicavit*, D. D. D. *dat*, *dicat*, *dedicat*, oder *dono dicat*, *dedicat*.

F. oder Fil. *Filius*, z. B. M. F. *Marci filius*, F. F. F. *Felix*, *fauſtum*, *fortunatum*.

H. S. *Seſtertius* oder *Seſtertium*.

Id. *Idus*, Imp. *Imperator*, I. O. M. *Iovi optimo maximo*.

Kal. *Kalendae*.

M. T. C. *Marcus Tullius Cicero*.

Non. *Nonae*.

P. *Poſuit*, P. C. *Patres Conſcripti*, P. F. *Publii filius*, P. M. oder Pont. Max. *Pontifex maximus*, P. S. oder PS. *Plebiſcitum*, Praef. *Praefectus*, Praet. *Praetor*, Praett. *Praetores*, Proc. oder Procos. *Proconſul*, Propr. *Propraetor*.

S. *Salutem* in Briefen, auch *Sacrum*, S. D. *Salutem dicit*, S. P. D. *Salutem plurimam dicit*, S. V. B. E. E. V. *Si vales, bene eſt, ego valeo*, SC. *Senatusconſultum*, S. P. Q. R. *Senatus populusque romanus*.

B) in

B) in neuern Schriſten.

A. heißt *Anno*, A. C. *Anno Chriſti*, A. C. N. *Anno Chriſti nati*, A. M. *Anno mundi*, auch *Artium Magiſter*, A. O. R. *Anno orbis redemti*, A. R. S. *Anno reparatae ſalutis*.

B. oder b. vor Namen, *beatus*.

C. *Candidatus*, C. M. *Caeſarea Majeſtas*, C. V. *Celſitudo Veſtra*, Com. Pal. *Comes Palatinus*.

D. vor dem Namen eines Heiligen, *Divus*, eines Gelehrten, *Doctor*, in Fürſtlichen Titeln: *Dux*, Dn. *Dominus*.

H. L. Q. C. *Hora locoque conſueto*.

I. C. *Ieſus Chriſtus*, ICtus, *Iureconſultus*, I. N. I. *In nomine Ieſu*, I. N. R. I. *Ieſus Nazarenus rex Iudaeorum*, I. V. D. *Iuris utriusque Doctor*, I. V. L. *Iuris utriusque Licentiatus*.

L. vor einem Namen, *Licentiatus*, L. B. *Lector benevole*, auch *Liber Baro*, L. S. auf Patenten, *Loco Sigilli*, LL. AA. M. *Liberalium artium magiſter*.

M. vor einem Namen, *Magiſter*, M. D. *Medicinae Doctor*, M. S. oder Cod. MS. *Codex manuſcriptus*, im Plur. Codd. MSS.

N. T. *Novum Teſtamentum*, Not. Publ. Caeſ. *Notarius publicus Caeſareus*, Not. *Nota* oder *Notandum eſt*, NB. *Nota bene*.

P. L. *Poëta laureatus*, oder *Paſtor loci*, oder *Profeſſor Logices*, P. P. nach einem Namen, *Profeſſor publicus*, oder *Paſtor primarius*, auf Programmen, *publice poſuit*, auf Billets, *praemiſſis praemittendis*, P. S. in Briefen, *Poſtſcriptum*, Ph. D. *Philoſophiae Doctor*.

Q. B. V. *Quod bene vertat*, Q. D. B. V. *Quod Deus bene vertat*.

R. M. *Regia majeſtas*.

S. oder SS. Th. D. *Sanctae* oder *Sacroſanctae Theologiae Doctor*, S. R. I. *Sacrum Romanum Imperium*.

V. T. *Vetus Teſtamentum*.

Ferner a. c. *anni currentis*, oder *c. a. curr. anni*, a. pr. *anni praeteriti*, b. m. *beatae memoriae*, c. *caput*, cet. *cetera*, etc. *et cetera*, extr. *extremo*, z. B. capite, fin. *in fine*. ff. ſind die Pandecten. h. a. *hujus anni* oder *hoc anno*, h. l. *hoc loco*, i. e. *id eſt*, i. q. *idem quod*, l. *liber*, l. c. *loco citato*, p. *pagina*, p. m. *pagina mea*, auch *piae memoriae*, ſc. *ſcilicet*, ſ. oder ſect. *ſectio*, ſeq. oder ſ. *ſequens*, ſeqq. oder ſſ. *ſequentia*, v. oder vid. *vide*, *videatur*, v. heißt auch *verſus*, v. c. *verbi cauſa*, v. g. *verbi gratia*.

Zweyter Theil.

Von der Syntax oder Zuſammenſetzung der Wörter.

Vorerinnerung.

101 Die Syntax iſt die Anweiſung, wie die Wörter zuſammengeſetzt werden müſſen. Hier iſt folgendes im voraus zu merken. Ein jeder Satz beſtehet aus einem Subject und Prädicat. Subject heißt das, wovon etwas geſagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subject geſagt wird *). Nun heißt es oft, daß das Prädicat auf ſein Subject folge, oder daß ein Wort oder Caſus vorhergehe oder nachfolge. Dieß iſt nicht ſo zu verſtehen, als ob das Subject in den Autoren allemal wirklich voran, oder ein anderer Caſus allemal nachſtehe, ſondern es wird damit die Conſtructionsordnung gemeint, wie ein Wort das andere regiert. Nach der Conſtruction gehet das Wort, welches ein andres regiert, voran, und das, welches von ihm regiert wird, folgt nach. Aber der Sprachgebrauch ſetzt die Wörter nicht allemal nach dieſer Ordnung hin, ſondern ſetzt oft das Prädicat vor dem Subject, u. ſ. w. Z. B. Deus amat probos, Gott liebt die Frommen. Hier iſt Deus das Subject, von welchem etwas geſagt wird: amat probos iſt das Prädicat, das, was von ihm geſagt wird: der *Caſus* probos wird von dem *Verbo* amat regiert, und folgt darauf. Das iſt die Conſtructionsordnung. Aber die Wörter können auch verſetzt werden: probos amat Deus, oder probos Deus amat, oder amat Deus probos.

Erſtes Capitel.

Die erſten Anfangsgründe der Sprache.

102 Wenn ein *Adjectivum* zu einem *Subſtantivo* geſetzt wird, und mit demſelben gleichſam ein Wort ausmacht: ſo muß es mit dem *Subſtantivo* in einerley *Genere*, *Numero* und *Caſu* ſtehen. Eben das gilt von einem Participio und Pronomine adjectivo.

Das Genus eines Subſtantivs erkennt man theils aus gewiſſen allgemeinen Regeln, ohne Unterſchied der Declination; theils aus gewiſſen beſondern Regeln über jede Declination, die von den Endungen der Wörter hergenommen ſind.

A) All-

*) Alterum eſt *quod* loquimur, alterum de quo loquimur. Qu. 1, 4, 18.

A) Allgemeine Regeln.

I. **Alle Benennungen der Mannsperſonen, Völker und Winde ſind** *masculina* (männlichen Geſchlechts), als: agricola laborioſus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater bonus, nepos parvus, rex potentiſſimus, Alexander magnus, Solon venerabilis, Orpheus Thracius — Scytha barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicoſus — Boreas rigidus, Auſter tepidus, Eteſiae grati. —

Anm. Alle Monatsnamen, die ebenfalls masculina ſind, ſind eigentlich Adjectiva, und deswegen Masculina, weil *menſis* darunter verſtanden wird, welches auch oft dabey ſteht, z. B. menſe Martio. Die meiſten Benennungen der Winde ſind auch ihrer Endung wegen masculina, und bey Eteſiae denkt man ſich das Wort venti, welches auch zuweilen dabey ſtehet, z. B. venti Eteſiae, C. N. D. 2, 131. oder den Nom. Sing. eteſias.

II. **Alle Benennungen der Frauensperſonen, Länder und Inſeln ſind** *feminina* (weiblichen Geſchlechts), als: filia cara, mater benigna, ſoror germana, virgo caſta, Eva credula, Dido profŭga, Venus formoſa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda, Epirus bellicoſa — Sicilia fructuoſa, Cyprus optima, Delos clara. —

Bey den Ländern denkt man ſich das Wort *terra*, und bey den Inſeln *inſula*. Daher ſind ſie feminina.

Anm. 1. Die meiſten Benennungen der Pflanzen und Bäume, beſonders die auf us, es und x, ſind auch feminina, als: arbor opaca, cedrus ardua, quercus vetuſta, abies procēra, ilex ramoſa. Aber die auf *er* der zweyten Declination ſind masculina: oleaſter, pinaſter, und die auf *er* und *ur* der dritten Declination ſind Neutra: acer, ſiler, ſuber, robur.

Anm. 2. Die meiſten Namen der Städte ſind ebenfalls feminina, als: Corinthus vaſtata, Lacedaemon ſevera, Carthago dirŭta, Athenae doctae.

Aber masculina ſind 1) einige auf *o*: Croto, Hippo, (in Africa), Narbo, Sulmo, Fruſĭno. 2) alle Pluralia auf *i*, als: Delphi, Philippi, Pariſii, Gabii.

Und Neutra ſind 1) alle auf *um*, als: Arpinum, Saguntum, Tarentum. 2) die auf *e* und *ur* in der dritten Declination, als: Praeneſte, Tibur, Anxur. 3) die Pluralia auf *a*, als: Suſa, Ecbatăna, Hieroſolȳma (orum).

III. *Communia* (männlich und weiblich) **ſind folgende Wörter:** adoleſcens, affinis, antiſtes, auctor, augur, bos, canis, civis, comes, conjux, cuſtos, dux, familiaris, hoſpes, infans, index, interpres, judex, juvenis, municeps, artifex, opifex, parens, patruelis, princeps, ſacerdos, ſus, teſtis, vates, vindex, contubernalis, conviva, heres, hoſtis, incola, par (Genoß, Genoſſin), praeſul, ſatelles, exſul, obſes.

IV. **Neutra ſind**

1) alle Indeclinabilia, als: nihil, fas, gummi.

2) Die

2) Die Namen der Buchſtaben, als: A longum, Y graecum.

3) Alle Infinitivi, Imperativi, Adverbia und andere Partikeln, wenn ſie ſubſtantive gebraucht werden, als: ſcire tuum, triſte vale, clarum mane.

4) Alle Wörter, wenn man ſie nicht nach ihrer Bedeutung, ſondern blos nach ihren Buchſtaben betrachtet, als: homo (das Wort homo) eſt disſyllabum, mus (das Wort mus) monoſyllabum: wobey vocabulum oder nomen gedacht wird*).

103 B) Beſondere Regeln.

I. Die *nomina* der erſten Declination auf *a* und *e* und die *Pluralia* auf *ae*, ſind *feminina*; die auf *as* und *es* ſind *masculina*, als: beſtia bruta, lingua latina, luna nocturna, hiſtoria utilis, fortuna fallax, divitiae incertae, epitome accurata, aloë amara — Boreas violentus, cometes rarus, pyrites durus.

Anm. Masculina ſind die Nomina auf *a*, welche Mannsperſonen bedeuten, nach der erſten Generalregel, als: auriga, ſcriba, collega; nur operae im Plural, die Arbeiter, iſt fem. Ferner Adria, das Adriatiſche Meer, und regelmäßig die Namen der Flüſſe auf *a*. Nur Duria und Sagra kommen bey Plinius, mehrere andre aber bey Dichtern als feminina vor.

II. Die *nomina* der zweyten Declinationen auf *er* und *us* ſind *masculina*, und die auf *um* ſind *neutra*, als: culter tonſorius, ager fertilis, aſinus ignavus, hortus amoenus, lectus mollis, cervus velox — aurum pretioſum, judicium liberum, acetum acre, gaudium petulans.

Ausnahmen: Feminina ſind 1) die Wörter alvus, domus, humus, vannus. 2) Die Wörter aus dem Griechiſchen, als: dialectus, diphthongus, exodus, methodus, periodus, ſynodus cet. Neutra ſind pelagus und virus. Vulgus iſt masculinum und neutrum.

III. Drey Regeln über die dritte Declination.

a) *Masculina* ſind, die ſich endigen auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitivo eine Sylbe mehr bekommen (*es impariſyllabum*), als: homo ingenioſus, leo magnanimus, pavo ſuperbus, amor ſincerus, honor regius, labor neceſſarius, mos diverſus, flos caducus, ros matutinus, aër liquidus, anſer ſtupidus, paſſer contemtus, miles (*G. militis*) robuſtus, eques celer, pes (*pedis*) finiſter.

Ausnahmen: 1) auf o. Feminina ſind caro, echo und die nomina auf do und go, als: conſuetudo, origo cet. Nur ordo, cardo, ligo, harpago bleiben masculina; margo öfter masc. als fem. Ferner die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf io ſind feminina, als: actio, lectio, natio, legio, regio, concio, opinio, occaſio cet. Auch folgende ſind feminina, ob ſie gleich nicht von Verbis herkommen:

*) Quaeritur, funis masculinum ſit an femininum. Qu. 1, 6, 3.

men: communio, conſortio, ditio, perduellio, rebellio, portio, proportio, talio. Die übrigen auf io ſind masculina, als: unio (die Perle), pugio, ſcipio, titio, papilio, vespertilio, ſcorpio, ſtellio, ſtruthio und die Zahlſubſtantive, als: ternio, quaternio, ſenio.

2) auf or. Neutra ſind cor, marmor, aequor, ador. Arbor iſt femininum.

3) auf os. Feminina ſind cos, dos, glos. Aber os, und die griechiſchen Wörter chaos, epos, melos ſind Neutra.

4) auf er. Neutra ſind cadaver, iter, tuber (Geſchwulſt und die Morchel), uber, ver, verber, acer, cicer, papaver, piper, ſiſer, ſuber, zingiber, die Flußnamen, als: Elaver, und die Stadt Tuder. Linter iſt ein commune.

5) auf es, wo der Genitiv eine Sylbe mehr bekommt (*es impariſyllabum*). Feminina ſind compes, merces, merges, ſeges, teges, quies, requies, inquies. Aber aes iſt Neutrum.

b) ***Feminina*** **ſind, die ſich endigen auf** ***as***, ***is***, ***ys***, ***aus***, ***x***, **ferner auf** ***s***, **vor welchem ein Conſonans ſtehet, auch auf die Sylbe** ***es***, **wo der Genitiv nicht mehr Sylben bekommt, als der Nominativ (*es pariſyllabum*), als:** **aeſtas calida, aetas aurea, apis ſedula, turris Babylonica, chelys canora, fraus impia, laus merita, lex divina, nox obſcura, mors certa, plebs ſuperſtitioſa, fames (*G. famis*) dira, vulpes aſtuta.**

Ausnahmen 1) auf as. Masculina ſind adamas, elephas, gigas, Acragas, Atlas, Aeas und as. Aber vas (vaſis), fas, nefas, artocreas ſind Neutra.

2) auf is. Masculina ſind axis, callis, caulis, collis, cucumis, enſis, faſcis, follis, fuſtis, glis, ignis, menſis, orbis, panis, penis, piſcis, poſtis, ſanguis, ſentis, teſtis, torris, unguis, vectis, vermis, vomis; ferner anguis, callis, canalis, cinis, finis, funis, lapis, pulvis, ſcrobis (ſcrobs), torquis, welche zuweilen, und amnis, crinis, welche veraltet als feminina vorkommen. Communia ſind aqualis, clunis, corbis und das im Nominativ ungebräuchliche pollis.

3) auf x. Masculina ſind thorax und die übrigen griechiſchen auf ax, außer climax; die auf ex, außer lex, nex, forfex, forpex, faex, ſupellex, alex (halec), vitex; ferner calix, fornix, phoenix, ſorix (ſaurix), varix, diox, eſox, volvox, tradux, calyx, coccyx, oryx, larynx, quincunx, ſeptunx, decunx, deunx.

Communia ſind imbrex, obex, rumex, die übrigen communia auf ex gelten häufiger als masculina; atriplex iſt fem. und neutrum. Gebräuchlicher als feminina ſind larix, lodix, hyſtrix, perdix, natrix, lynx, ſandyx, *ycis*, calx die Ferſe und der Kalk; als Stein im Brete mehr Mascul. Ferner ſind Communia: bombyx der Seidenwurm und das ſeidne Kleid; onyx als Marmorart und als Edelſtein, (als Muſchel fem.), ſardonyx.

4) auf s mit vorhergehendem Conſonanten (*s impurum*). Masculina ſind mons, pons, fons, dens, und die griechiſchen, wie gryps, chalybs, hydrops. Communia ſind ſeps (die Eidechſe und ein Inſect), adeps, lens, G. *lendis*; ferner lens, G. *lentis*, frons, G. *frontis*, forceps, ſcobs (gewöhnl. ſcobis), ſtirps, ſerpens, welche aber als feminina üblicher ſind, und ſcrobs (gewöhnl. ſcrobis), welches öfter als mascul. vorkommt. Die als Subſtantiva gebräuchlichen Participia und Adjectiva richten ſich nach dem Genus der Subſtantive, welche dabey

dabey gedacht werden, als: oriens, occidens (ſol), torrens, confluens (amnis), profluens (aqua), continens (terra, ager), rudens (ſunis), animans (homo, beſtia), im plur. auch Neutr. Masculina ſind bidens, die Hacke (aber bidens ſc. ovis, ſem.) tridens, dextans, dodrans, quadrans, ſextans, triens. Neutra ſind die philoſophiſchen Wörter, als: ens, accidens, antecedens, conſequens.

b) auf es pariſyllabum. Masculina ſind: verres, acinăces, coles, gauſapes. Communia: palumbes, vepres, torques (gewöhnl. torquis); Neutra die griechiſchen auf ες, als: cacoëthes, Cynosarges etc.

c) *Neutra* ſind, die ſich endigen auf *a*, *e*, *c*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur*, *us*, als: aenigma difficile, mare ſalſum, lac tepidum, fel nigrum, nomen proprium, caput humanum, calcar argenteum, fulgur improviſum, corpus mortale.

Ausnahmen. Masculina ſind 1) auf l: ſal, ſol und mugil. 2) auf n: ren, lien, pecten, und die griechiſchen auf n, als: paean, delphin, attagen, ſplen, canon, agon, außer aëdon, icon, ſindon, halcyon, welche feminina ſind. 3) auf ur: fur, ſurfur, turtur, vultur. 4) auf us: mus, lepus.

Feminina ſind diejenigen auf us, die im Genitiv das u behalten, als: ſalus (*Gen. ſalutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, ſenectus, ſervĭtus, pecus (*pecŭdis)*, auch gewöhnlich grus und ſus; aber crus, jus, rus, thus bleiben Neutra.

IV. Die *nomina* der vierten Declination auf *us* ſind *masculina*, die auf *u* ſind *neutra*, als: fructus maturus, exercitus pedeſter, ſenſus mirabilis — cornu curvum, tonitru terribile.

Ausnahmen. Feminina ſind auf us: acus, domus, manus, porticus, tribus, und das Plurale idus.

V. Die *nomina* der fünften Declination ſind *feminina*, als: facies pulcra, glacies lubrica, ſpes ultima.

Ausnahmen. Meridies iſt ein Masculinum, und dies iſt im Singulari commune, im Plurali masculinum.

Nota. Die Uebereinſtimmung des Adjectivs und Subſtantivs in jedem Caſu des Singularis und Pluralis macht man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig, daß man einige der angeführten Beyſpiele zuſammen durchdecliniren, bey den andern bald dieſen, bald jenen Caſum angeben läßt.

---

104 Jeder Satz muß ſich mit einem Subject anfangen. Und dieſes Subject ſtehet vor dem *Verbo* im *Nominativo*, auf die Frage: wer? oder was? *)

Praeceptor docet, diſcipuli diſcunt. Sol ardet, luna ſplendet, ſtellae coruſcant. Ignis calefăcit, aqua refrigerat. Aves volant, quadrupĕdes currunt, piſces nătant, vermes repunt. Mens judicat, voluntas eligit, corpus paret. Caecus non cernit

*) Es iſt hier, ſo wie überall, von der Conſtructionsordnung die Rede, nach welcher der Nominativ allemal vorangehet, weil er das Verbum regiert. Aber im Sprachgebrauch wird oft der Nominativ dem Verbo nachgeſetzt, als: fugit irreparabile tempus. S. die Vorerinnerung §. 101.

cernit, ſurdus non audit, mutus non loquitur. Societas prava nocet. Fugit irreparabile tempus. Semper avarus eget. Homines, dum docent, diſcunt. Animus peccat, non corpus. Tandem bona cauſa triumphat. Varietas delectat.

Bey dem *Verbo Sum* ſtehet nicht nur das Subject, ſondern auch das Prädicat im *Nominativo* (oder: Sum hat vor und nach ſich den Nominativum), da denn das Prädicat entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv iſt. 105

Vita noſtra eſt peregrinatio. — Conſuetudo eſt altera natura. C. Fin. 5, 74. Tempus res eſt pretioſiſſima. — Mediocritas optima eſt. C. Off. 1, 130. — Mundus globoſus eſt. C. N. D. 2, 116. — Omnis natura artificioſa eſt. ib. 57. — Aetas praeterita eſt irrevocabilis. — Agri non omnes frugiferi ſunt, qui coluntur. C. Tuſc. 2, 13. — Amicitia nunquam intempeſtiva, nunquam moleſta eſt. C. Amic. 22. — Verae amicitiae ſempiternae ſunt. ib. 32.

Anm. 1. Die dritte Perſon *eſt* und *ſunt* wird in Sentenzen weggelaſſen, wenn es beym Prä[dic]atswort leicht verſtanden werden kann, als: Summum jus, ſumma injuria (ſcil. eſt). C. Off. 1, 33. — Omnia praeclara rara (ſc. ſunt). C. Amic. 79. — Acti labores jucundi. C. Fin. 2, 105.

Anm. 2. Auch hier ſtehet der Subjectsnominativ nicht immer voran, ſondern oft nach dem Verbo, und der Prädicatsnominativ voran. Daher muß der Sinn der Worte den Subjectsnominativ an die Hand geben. Wenn es daher auch hieße: res pretioſiſſima tempus eſt, ſo wäre *tempus* doch das Subject. Z. B. Mihi crede, res ſevera eſt verum gaudium. S. ep. 23. — Orationis ſumma virtus eſt perſpicuitas. Qu. 1, 10. — Credula res amor. O. Met. 7, 831. Welches iſt hier das Subject?

Der Genitiv ſtehet nach einem Subſtantiv, auf die Frage: weſſen. 106

Honor eſt praemium *virtutis*. C. Brut. 281. — Sapientia eſt *rerum divinarum et humanarum* ſcientia. C. Tuſc. 4, 57. — Bonum *mentis* eſt virtus. C. Tuſc. 5, 67. — Omnis ars imitatio eſt *naturae*. S. Ep. 65. — Somnus eſt imago mortis. C. Tuſc. 1, 92. — Eventus *ſtultorum* magiſter eſt. L. 22, 39. — Corpus quaſi vas eſt, aut aliquod *animi* receptaculum. C. Tuſc. 1, 52. — Tempus eſt pars quaedam *aeternitatis*. C. Inv. 1, 39. — Extremus *anni* menſis olim Februarius erat, nunc December. C. Leg. 2, 54. — Ignis exitus *mundi* eſt, humor primordium. S. N. Q. 3, 13. — Varia ſunt *hominum* judicia. P. Ep. 1, 2.

Anm. 1. Wenn das Verbum *Sum* zum Subject ein Subſtantiv mit einem Genitiv, und zum Prädicat ein Adjectivum hat; ſo wird es oft beſſer durch haben überſetzt. Conſuetudinis magna vis eſt a). C. Tuſc. 107

a) Die Gewohnheit hat große Gewalt.

G

Bayerische Staatsbibliothek München

Tuſc. 2, 40. — Idem obtutus eſt amborum oculorum *b*). C. N. D. 3, 9. — Omnium rerum principia parva ſunt *c*). C. Fin. 5, 58.

Anm. 2. Die beyden Subſtantiva, wovon das eine im Genitivo ſtehet, werden im Deutſchen manchmal in Ein Wort zuſammengezogen. Illa *cupiditas honoris d*) quam dura eſt domina! C. Parad. 5, 2. — Anceps eſt *fortuna belli e*). C. Marc. 15. Maximus in republica nodus eſt *inopia rei pecuniariae f*). C. ad Brut. 18. Quantum eſt *cupiditas imperii* malum! L. 28, 21.

Doch werden auch manche deutſche zuſammengeſetzte Subſtantiva im Lateiniſchen durch Adjectiv und Subſtantiv ausgedrückt.

Non omnes delectat *patrius ſermo g*). C. Fin. 1, 4. — Maximum *animal terreſtre h*), eſt elephas. P. H. N. 8, 1. — Ariſtoteles de *arte rhetorica* tres libros ſcripſit. Qu. 2, 17, 14.

Anm. 3. Bisweilen kann der Genitivus im Deutſchen durch ein Adjectivum, das ſich auf iſch oder lich endig, ausgedrückt werden. Heraclienſes ſub regno *tyrannorum i*) fuere. I. 16, 5. — Plures ſunt gradus ſocietatis *hominum k*). C. Off. 1, 53.

108 Anm. 4. Der deutſche Genitiv auf die Frage: weſſen? hat einen eingeſchränktern Gebrauch, als der lateiniſche, welcher zur Bezeichnung aller denkbaren Beſtimmungen dient, durch welche der Begriff eines Subſtantivs ergänzt werden kann. Daher vertreten ſeine Stelle im Deutſchen oft Präpoſitionen, außer mehrern andern Fällen (vgl. §. 241.) vorzüglich dann, wenn der Gegenſtand einer Handlung oder eines Zuſtandes (Genitivus objecti) bezeichnet werden ſoll.

a) Genit. objecti, durch an, auf, gegen, über, für, vor, nach, zu) Jucunda eſt memoria *praeteritorum malorum l*). C. Fin. 2, 105. *Multorum benefactorum* recordatio jucundiſſima eſt. C. Sen. 9. Sunt quaedam regiones, in quibus *vini* ideoque etiam *aceti* penuria eſt. Colum. 12, 17. Hannibal Carthaginienſes ad bellum *Antiöchi m*) ſpe fiduciaque inducere decrevit. N. 23, 8. Lepidus declaravit, quantum haberet odium *ſervitutis n*). C. Phil. 5, 14. — Senatus calumniam *illius regiae largitionis* invidia comprobat. C. Fam. 1, 1. — Frangor ſaepe miſericordia *puerorum*. C. Att. 7, 12. — Maximum remedium *irae* dilatio eſt. Sen. Ira 3, 12. — Mihi Telamon iratus furere luctu *filii o*) videbatur. C. Or. 2, 46. — Dictator primo Cutinam ingenti ardore militum aut *vulnerum* ira, quod haud fere quisquam integer proelio exceſſerat, ſcalis cepit. L. 8. 29. — *Terrenorum commodorum* omnis eſt in homine dominatus. C. N. D. 2, 60. — Difficilis eſt cura *rerum alienarum p*). C. Off. 1, 9. — Nullam virtus aliam mercedem *laborum periculorumque* deſiderat praeter hanc laudis et gloriae. C. Arch. 28. — *Perjurii* poena divina exitium; humana dedecus. C. Leg. 2, 22. — Quam multos *divini ſupplicii q*) metus a ſcelere revocavit. C. Leg. 2, 16. — Magna fuit quondam *capitis* reverentia *cani*. O. Faſt. 5, 57. — Nulla eſt aut magno aut parvo *lethi* fuga. H. Sat. 2, 6, 94. — Mirum me deſiderium tenet *urbis r*), incredibile *meorum*, atque in primis *tui*. C. Fam. 2, 11.

b) Beyde Augen haben Einen Blick. *c*) Alle Dinge haben ꝛc. *d*) Ehrbegierde. *e*) Kriegsglück. *f*) Geldmangel. *g*) Mutterſprache. *h*) Landthier. *i*) monarchiſch. *k*) menſchlich. *l*) an vergangene Uebel. *m*) auf den Antiochus. *n*) gegen die Sclaverey. *o*) über ſeinen Sohn, wegen ſeines Sohnes. *p*) für fremdes Eigenthum. *q*) vor der göttlichen Strafe. *r*) nach der Stadt.

11. — Animi morbi ſunt cupiditates immenſae *divitiarum*, *gloriae*, *dominationis*, *libidinoſarum* etiam *voluptatum*. C. Fin. 1, 59. — Senex non magno deſiderio tenebitur *virium*. C. Sen. 10. *Tui s*) caritas me evŏcat, ut te inſtīgem. P. Ep. 3, 7. — Innatus eſt nobis *cognitionis* amor et *ſcientiae*. C. Fin. 5, 48. — Uror amore *mei*. O. Met. 3, 464.

b) andre Beſtimmungen, durch Präpoſitionen ausgedrückt) Dionyſius a Dione ſuperabatur amore *populi t*). N. 10, 4. — Quam civitati carus fuerit Scipio, maerore *funeris* indicatum eſt. C. Amic. 3. — Conſcientia rectae voluntatis maxima conſolatio eſt *rerum incommodarum u*). C. Fam. 6, 4. — Antiochīa *Syriae*, Caeſarēa *Judaeae* caput eſt. Tac. H. 2, 79. — Mithridates *Ponti* rex erat. E. 5, 3. — Hieroſolyma fuit urbs clariſſima *Palaeſtinae*. E. 7, 13. — Seleucus in bellum *Antigŏni v*) deſcendit. I. 15, 4. — Elephantos Italia primum vidit *Pyrrhi regis* bello. Plin. H. N. 8, 6. — Tam *bonorum*, quam *malorum* longa converſatio amorem induit. S. Tranq. 1. — Pietas fundamentum eſt *omnium virtutum x*). C. Planc. 29. — Animus pars *mei y*) eſt. S. ep. 113. — Pars *tui* melior immortalis eſt. S. ep. 82. — Pars eſt *noſtri* manus. S. N. Q. 2, 3. — *Corinthi* veſtigium vix relictum eſt. C. Agr. 2, 87. — Mors *laborum* ac *miſeriarum* quies eſt. C. Cat. 4, 7. — Socrates praebuit aliquando Ariſtophani materiam *jocorum z*). S. vit. beat. 27. — Calamitas *virtutis* occaſio eſt. S. Prov. 4.

Anm. 5. Der Genitiv wird auch oft ohne den deutſchen Artikel ausgedrückt. 109
Ex ratione phyſica magna fluxit multitudo *deorum a*). C. N. D. 2, 63. — Jul. Caeſar Ptolemaeo regi prope ſex millia *talentorum* abſtulit. Suet. Caeſ. 54. — Caeſar populo, praeter *frumenti* denos modios, ac totidem *olei* libras, trecenos quoque nummos viritim diviſit. ib. 38.

So ſtehet der Genitiv bey nomen, vox, verbum cet. wo blos das Wort angegeben wird, ohne Artikel.

Anile ſane et plenum ſuperſtitionis *facti b*) *nomen* eſt. C. Div. 2, 19. — Epicurus non intelligit interdum, quid ſonet *vox voluptatis*. C. Fin. 2, 6. — Aſtyăgis nepos *Cyri nomen* accepit. I. 1, 5. — *Domini appellationem* ſemper exhorruit Auguſtus. Suet. Aug. 53. — Manlius in perpetuum *Torquati* ſibi et poſteris *cognomen* accepit. E. 2, 5.

Der Dativ ſtehet auf die Frage wem? (vornehmlich nach Adjectivis und Verbis). 110

Minime *ſibi* quisque notus eſt. C. de Or. 3, 33. — Proximus ſum egomet *mihi*. T. Andr. 4, 1. — Hominum *generi univerſo* cultura agrorum eſt ſalutaris. C. Sen. 56. — *Deo* probitas grata eſt. C. Leg. 2, 25. — Minime *nobis* injucundus labor eſt. C. Fin. 1, 3. — *Aliis* gravis aut moleſta eſt vita otioſorum. C. Off. 1, 70. — Craſſus eſt aër, qui eſt *terrae* proximus. C. Tuſc. 1, 42. — Peccare *nemini* licet. ibid. 5, 55. — Voluptas blanditur *ſenſibus noſtris*. C. Acad. 4, 139. — Vir bonus eſt is, qui poteſt, *quibus* poteſt, nocet *nemini*. C. Off. 3, 64.

 — Mun-

s) zu dir. *t*) bey dem Volke. *u*) in Widerwärtigkeiten. *v*) mit dem Antigonus. *x*) von allen Tugenden. *y*) von mir. *z*) zum Scherz. *a*) eine Menge Götter. *b*) das Wort Fatum.

— Mundus *Deo* paret, et *huic* obediunt maria terraeque, et hominum vita *juſſis* ſupremae legis obtemperat. C. Leg. 3, 3.

---

111 Der Accuſativ ſtehet auf die Frage: wen oder was?

Deus *mundum* aedificavit. C. Tuſc. 1, 63. — Religio *Deum* colit, ſuperſtitio violat. S. Clem. 2, 5. — *Piſcem* Syri venerantur. *Omne* fere *genus* beſtiarum Aegyptii conſecraverunt. C. N. D. 3, 39. — Omne animal *ſenſus* habet. ib. 32. — Omnium animantium *formam* vincit hominis figura. ib. 1, 48. — Somnus aufert *ſenſus actionemque* tollit *omnem*. C. Fin. 5, 54. — Animantia quaedam *animum* habent, quaedam tantum *animam*. S. ep. 58. — Luna *varias* lucis *mutationes* habet. C. N. D. 2, 103. — *Panem* et *aquam* natura deſiderat. S. ep. 125. — Proba merx facile *emtorem* reperit. Plaut. Poen. 1, 2, 129.

112 Folgende Präpoſitionen regieren auch den Accuſativ: ad, apud, ante, adverſus oder adverſum, cis, citra, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, juxta, ob, penes, per, pene, poſt, praeter, prope, propter, ſecundum, ſupra, trans, ultra.

*) Verſus wärts iſt nur ein Adverbium und wird von guten Schriftſtellern bei Appellativis nie ohne ad oder in gebraucht, jedesmal aber ſeinem Nomen nachgeſetzt, z. B. Medus amnis *ad meridiem verſus* fluit. Curt. 5, 4, 7

Pauci veniunt *ad ſenectutem.* C. Sen. 67. — Thebani accuſantur *apud Amphictyŏnas*, id eſt, *apud commune* Graeciae *concilium.* C. Inv. 2, 69. — Propone *ante oculos* Deum. C. N. D. 1, 114. — Patrium habet Deus *adverſus bonos viros* animum. S. Prov. 2. — Caeſar *adverſum Pompejum* dimicavit. E. 6, 16. — Graeci incoluēre terras prius *cis Apenninum*, poſtea trans Apenninum. L. 5, 33. — Sonus non eſt a poſtrema ſyllaba *citra tertiam.* C. Orat. 58. — Terra ſe *circum axem* convertit et torquet. C. Acad. 4, 123. — *Circa flumina* et *lacus* frequens nebula eſt. S. N. Q. 5, 3. — Communis utilitatis derelictio *contra naturam* eſt. C. Off. 3, 31. — Pietas *erga patriam*, aut *parentes* officium conſervare monet. C. Inv. 2, 66. — Latrocinia apud Germanos nullam habent infamiam, atque *extra fines* cujusque civitatis fiunt. Caeſ. B. G. 6, 23. — *Inter ignem* et *terram* aquam Deus animamque poſuit. C. Univ. 5. — Optima beneficia ſunt ea, quae *intra tacitam* duorum *conſcientiam* latent. S. Benef. 3, 10. — *Infra Saturnum* Jovis ſtella fertur. C. N. D. 2, 52. — Virgae fiunt *juxta ſolem* in nube. S. N. Q. 1, 9. — Rari cometae, et *ob hoc* mirabiles ſunt. S. N. Q. 7, 14. — Eloquentia non modo eos ornat, *penes quos* eſt, ſed etiam univerſam rempublicam. C. Orat. 142. — Longum iter eſt *per praecepta*, breve et efficax *per exempla.* S. Ep. 6. — Non queo, quod *pone me* eſt, ſervare. Plaut. Curc. 4, 2. — Janus bis *poſt*

Numae

Numae *regnum* clauſus fuit. L. 1, 19. — Infra lunam nihil eſt, niſi mortale et caducum, *praeter animos* hominum. C. Somn. 4. — Condita Maſſilia eſt *prope oſtia* Rhodani amnis. I. 43, 5. — Mors *propter incertos caſus* quotidie imminet. C. Tuſc. 1, 91. — Legi divinae et humanae omnes parebunt, qui *ſecundum naturam* volent vivere. C. Off. 3, 23. — *Supra lunam* ſunt aeterna omnia. C. Somn. 4. — Coelum, non animum mutant, qui *trans mare* currunt. H. Ep. 1, 11. — Auguſtus Germanos trans Albim fluvium ſubmovit, qui longe *ultra Rhenum* eſt. E. 7, 5.

Der Ablativ ſtehet auf die Fragen: **womit?** **wodurch?** **wann?** und in gewiſſen Fällen auch auf die Fragen: **wovon?** **woraus?** **woran?** **wornach?** **worauf?** **weswegen?** **wofür?** **wo?** 113

1) womit? wenn nämlich von keiner Geſellſchaft oder Begleitung, ſondern von einem Mittel oder Werkzeug die Rede iſt: ſo ſtehet der bloße Ablativ; oder wo man anſtatt mit nicht nebſt ſagen kann.

Deus *bonis omnibus* explevit mundum. C. Univ. 3. — Terra veſtita eſt *floribus*, *herbis*, *arboribus*, *frugibus*. C. N. D. 2, 98. — Sol cuncta *ſua luce* illuſtrat et complet. C. Somn. 4. — Non modo *patienti*, ſed etiam *libenti animo* religioni parebo. C. Haruſp. 11. — *Parvo cultu* natura contenta eſt. C. Tuſc. 5, 96. — *Dente* lupus, *cornu* taurus petit. Hor. Sat. 2, 1.

2) wodurch? wenn nämlich nicht von Menſchen, ſondern von andern Dingen, die ein Mittel oder Urſache oder Werkzeug bedeuten, die Rede iſt.

Dei *providentia* mundus adminiſtratur. C. Div. 1, 117. — *Concordia* res parvae creſcunt, *discordia* maximae dilabuntur. S. ep. 94. — Boni *nullo emolumento* impelluntur in fraudem, improbi ſaepe *parvo*. C. Mil. 32. — Benevolentiam civium *blanditiis* colligere, turpe eſt. C. Amic. 61. — Multos cometas non videmus, quod obſcurantur *radiis* ſolis. S. N. Q. 7, 20. — Pharos et turri *nocturnis ignibus* curſum navium regit. P. H. N. 5, 31.

3) wann oder wannehr? bey Angabe der Zeit, in oder während etwas geſchieht, z. B. an dieſem Tage, in dieſem Jahre. Ein andrer Fall iſt es, wenn auf die Frage, wann? mit *ante*, *poſt*, *intra* geantwortet wird, als welche Präpoſitionen den Accuſativ erfordern. cf. §. 307. 114

Pyrrhi *temporibus* jam Apollo verſus facere deſierat. C. Div.

Div. 2, 116. — Historia non poteſt *exiguo tempore* abſolvi. C. Leg. 1, 9. — *Qua nocte* natus Alexander eſt, *eadem* Dianae Epheſiae templum deflagravit. C. N. D. 2, 69. — Auguſtus obiit *ſeptuageſimo* et *ſexto* aetatis *anno*. Suet. Aug. 100. — Arăbes campos et montes *hieme* et *aeſtate* peragrant. C. Div. 1, 94. — Socrates *ſupremo* vitae *die* multa de immortalitate animorum diſſeruit. C. Sen. 78. — *Aeſtate* plurima fiunt fulmina. S. N. Q. 2, 57. — Abeunt hirundines *hibernis menſibus*. Plin. H. N. 10, 24. — Roma condita eſt Olympiădis ſextae *anno tertio*. E. 1, 1.

4) wovon? hauptſächlich, wenn vom Befreyen oder Abhalten die Rede iſt, oder die Frage mit wodurch? verwechſelt werden kann. Der Deutlichkeit wegen ſteht oft die Präpoſition a daben, vergl. §. 344. 354.

Libera te *metu* mortis. S. ep. 80. — Multos fortuna liberat *poena*, *metu* neminem. S. ep. 97. — Robuſtus animus et excelſus omni eſt liber *cura* et *angore*. C. Fin. 1, 49. — Brutus arcebat *reditu* Tarquinium tyrannum. C. Tuſc. 1, 89. — Quaedam nationes *piſcibus* atque *ovis* avium vivunt. Caeſ. B. G. 4.

115 5) woraus? wo von Beſtandtheilen die Rede iſt, hauptſächlich bey conſtare beſtehen.

Animo conſtamus et *corpore*. C. Fin. 4, 19. — Tempus *tribus partibus* conſtat, *praeterito*, *praeſente* et *futuro*. S. ep. 124.

Doch wird hier auch ex gebraucht.

Conſtamus *ex animo* et *corpore*. C. Tuſc. 5, 1. — Beata vita conſtat *ex actionibus rectis*. S. ep. 95.

6) woran? wenn nämlich das an ſo viel heißt, als in Anſehung, oder mit durch verwechſelt werden kann.

Doctrina Graecia Romanos, et *omni* litterarum *genere* ſuperabat. C. Tuſc. 1, 3. — *Pollicitis* dives quilibet eſſe poteſt. O. Art. 1, 444. — Epaminondae nemo Thebanus par erat *eloquentia*. N. 15, 5. — Ageſilaus claudus fuit *altero pede*. N. 17, 8. — Numa Pompilius *morbo* deceſſit, quadrageſimo tertio imperii anno. E. 1, 3. — Hannibal aeger erat *oculis*. L. 22, 2.

116 7) wornach? wo nämlich nach ſo viel heißt, als in Anſehung; und in der Redensart: nach etwas meſſen und beurtheilen.

Sunt quidam homines non *re*, ſed *nomine a*). C. Off. 1. 105.

a) Nicht der That, ſondern dem Namen nach.

105. — Lacedaemonius Ageſilaus *nomine*, non *poteſtate* fuit rex, ſicut ceteri Spartani. N. 21, 1. — Magnos homines *virtute* metîmur, non *fortuna*. N. 18, 1. — Homines annum ſolis *reditu* metiuntur. C. Somn. 7.

Hieher gehören beſonders die Ablativa: judicio, ſententia, more, ritu cet.

Socrates omnium eruditorum *teſtimonio*, totiusque *judicio* Graeciae, philoſophorum omnium fuit princeps. C. de Or. 3, 59. — Benevolentiam non adoleſcentium *more*, ardore quodam amoris, ſed ſtabilitate potius, et conſtantia judicare debemus. C. Off. 1, 47. — Ab iis, qui pecudum *ritu* ad voluptatem omnia referunt, longe diſſentimus. C. Amic. 32. — Alere nolunt hominem edacem: et ſapiunt *mea ſententia*. T. Phorm. 2, 2, 20.

8) worauf? nämlich bey den Verbis: ſich auf etwas verlaſſen, 117
ſtützen, auch auf einem Fluſſe etwas herzuführen, ingleichen auf einem Schiffe, wo wir ſagen: zu Schiffe.

Nemo poteſt corporis *firmitate*, aut fortunae *ſtabilitate confidere*. C. Tuſc. 5, 40. — Salus hominum non *veritate* ſolum, ſed etiam *fama nititur*. C. Q. Fr. 1, 2. — Divinatio *conjectura nititur*, ultra quam progredi non poteſt. C. Div. 1, 24. — *Pado* naves commeatus ſubvēhunt. L. 21, 57. — Dario commeatus *Tigri amne* ſubvehebantur. Curt. 4, 9, 8. — *Nave* primus in Graeciam ex Aegypto Danaus advēnit. P. H. N. 7, 56.

9) weswegen? worüber? hauptſächlich bey den Verbis ſich freuen, betrüben, und bey den Affectswörtern Liebe, Haß und dergl. wo wir ſagen, aus Liebe, Haß ꝛc.

Nulla re tam *laetari* ſoleo, quam meorum officiorum *conſcientia*. C. Fam. 5, 7. — Iratus *alieno malo* gaudet. C. Tuſc. 3, 19. — *Delicto* dolere, *correctione* gaudere oportet. C. Amic. 90. — Oderunt peccare boni virtutis *amore*. H. Ep. 1, 16, 52. — *Metu* ſupplicii aut mortis multi vim tormentorum pertulerunt. C. Part. 50.

10) wofür? bey den Wörtern kaufen, verkaufen, verpachten, 118
feil ſeyn.

Ii, qui ab hoſte obſidentur, ſi *emere* aquae ſextarium *mina* cogerentur, neceſſitati parebunt. C. Off. 2, 56. — Quidam *pretio parvo* ea, quae acceperunt a majoribus, *vendunt*. C. Verr. 4, 134. — Plinius commentarios ſuos *vendere* poterat *quadringentis millibus* nummûm. P. Ep. 3, 5. — Darius *mille talentis* percuſſorem Alexandri *emere* voluit. Curt.

Curt. 4, 1. — Diem, aquam, ſolem, lunam, haec *argento* non *emo*. Plaut. Aſin. 1, 3. — Plurimus *auro venit* honos. O. Art. 2, 277.

11) wo? nämlich bey *loco*, *orbe*, *ſtatu*. Aber bey Ländern ſteht gewöhnlich *in*, und wird ſeltener weggelaſſen. Hieher gehört auch der Ablativ terra zu Lande, mari zur See, oder auf der Land- und Seeſeite.

Non *eodem* ſemper *loco* ſol oritur aut occidit. S. N. Q. 5, 16. — Nihil ſemper *ſuo ſtatu* manet. C. N. D. 1, 29. — Ordo eſt compoſitio rerum *aptis* et *accommodatis locis*. C. Off. 1, 142. — Tyriorum coloniae paene *orbe toto* diffuſae ſunt; Carthago in Africa, in Boeotia Thebae, Gades ad Oceanum. Curt. 4, 4, 20. — Fama, ut ſolet, *tota urbe* discurrit. Curt. 4, 1, 24. — Menippus Stratonicenſis, meo judicio, *tota Aſia* illis temporibus diſertiſſimus erat. C. Brut. 315. — Ut *terra* Thermopylarum anguſtiae Graeciam, ita *mari* fretum Euripi claudit. L. 31, 23.

119 Folgende Präpoſitionen regieren auch den Ablativ: a, ab, abs, absque, coram, cum, de, e oder ex, prae, pro, ſine, tenus (tenus wird allemal dem Subſtantiv nachgeſetzt).

Prima adoleſcentis commendatio proficiſcitur *a modeſtia*. C. Off. 2, 46. — Sidera *ab ortu* ad occaſum commeant. C. N. D. 2, 49. — *absque notitia* Dei quae poteſt eſſe ſolida felicitas? Minuc. F. Oct. 36. — Cantabit vacuus *coram latrone* viator. Juv. Sat. 10, 24. — Pariter *cum vita* ſenſus amittitur. C. Tuſc. 1, 24. — Puſillus eſt animus, qui *de ordine* mundi male exiſtimat. S. Ep. 107. — Uſitatae res facile *e memoria* elabuntur, inſignes et novae manent diutius. ad Her. 3, 36. — Vapores a ſole *ex aquis* excitantur. C. N. D. 2, 118. — *Ex vita* discedo, tanquam *ex hoſpitio*, non tanquam *ex domo*. C. Sen. 84. — *Prae iracundia* non ſum apud me. T. Heaut. 5, 1. — Impudens eſt, qui *pro beneficio* non gratiam, verum mercedem poſtulat. C. Inv. 2, 115. — Etiam *ſine magiſtro* vitia diſcuntur. S. N. Q. 3, 30. — Alexander omnia *Oceano tenus* vicit. S. N. Q. 6, 23.

Nota 1. Die Präpoſition cum *), wenn ſie bey den Pronominibus *me*, *te*, *ſe*, *nobis*, *vobis* zu ſtehen kommt, wird denſelben angehängt; auch oftmals bey den Ablativis von *qui*.

Omnia mea porto *mecum*, inquit Bias. C. Parad. 1, 2. — Prope eſt

*) Die Präpoſition *cum* wird allemal mit *c* geſchrieben, die Conjunction aber auch mit qu. Illa ſervata eſt a multis differentia, ut *cum*, ſi tempus ſignificaret, per *quum*; ſi comitem, per c ac duas ſequentes ſcriberetur. Qu. 1, 7, 6. *Cum* praepoſitio, quando pronominibus poſtponitur primae vel ſecundae perſonae, vel etiam ſe, quae eſt tertiae, enclitici vice fungitur. Priſc. XIV, 5, 47.

eſt a te Deus, *tecum* eſt. S. Ep. 41. — Saepe animus a ſe ipſe diſſidet, *ſecum*que discordat. C. Fin. 4, 58. — Difficulter reciduntur vitia, quae *nobiſcum* creverunt. S. Ira 2, 18. — Decorum movet approbationem eorum, *quibuſcum* vivitur. C. Off. 1, 98.

Nota 2. *A* und *e* ſtehen nur, wenn ein Conſonans, *ab* und *ex* hingegen, wenn ein Vocal oder h folgt, doch auch oft vor Conſonanten; *abs* bey Cicero nur vor te, z. B. *Abs* te peto, ut mihi ignoscas. C. Att. 1, 1. *). 120

Nota 3. *A* iſt von *de* der Bedeutung nach verſchieden: *a* ſtehet, wenn die Sache von jemand, oder von etwas herrührt, *de* hingegen, wenn ſie von jemand, oder von etwas handelt.

A Deo omnia facta et conſtituta ſunt. C. N. D. 1, 2. — Omnium rerum *a* Deo immortali principia ducuntur. C. Vatin. 14. — Perdifficilis et perobſcura quaeſtio eſt *de* natura deorum. C. N. D. 1, 1. — Quae *de* Hercule vel Saturno traduntur, ſabuloſa arbitror. P. H. N. 5, 1.

Plinius verbindet einmal beyde Partikeln: Credas non *de* puero ſcriptum, ſed *a* puero. P. ep. 4, 7. man ſollte glauben, daß es nicht **über** einen Knaben, ſondern **von** einem Knaben geſchrieben ſey.

Die deutſchen Präpoſitionen für und vor ſind leicht nach dem Caſu zu unterſcheiden, den ſie regieren. Nämlich, für regiert blos und allein den Accuſativ; vor hingegen allemal den Ablativ; außer wenn es eine Gegenwart auf die Frage wohin? ausdrückt, wo es auch den Accuſativ hat. Z. B. Gott ſorgt für mich (nicht vor mich, weil der Accuſativ folgen muß). Hüte dich vor der Sünde (nicht für der Sünde, weil für keinen Ablativ regiert). Aber tritt vor ihn (nicht für ihn, weil es eine Gegenwart auf die Frage wohin? anzeigt). Von den lateiniſchen Präpoſitionen merke man: ante und prae heißt allemal vor; hingegen pro heißt für, außer wo es ſtatt ante ſteht, da es ebenfalls vor heißt. Z. B. ante oppidum vor der Stadt, prae metu vor Furcht, pro patria für das Vaterland, pro caſtris vor dem Lager.

Die Präpoſitionen *in* und *ſub* regieren den Accuſativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? **) Auch *ſuper* und *ſubter* regieren beyde *Caſus*. 121

Proba vita via eſt *in coelum*, et *in coelum* eorum, qui jam vixerunt. C. Somn. 3. — Animi piorum, cum e corporibus exceſſerint, *in coelum*, quaſi *in domicilium ſuum*, perveniunt. C. Tuſc. 1, 24. — Deus intelligentiam *in animo*, animum concluſit *in corpore*. C. Univ. 3. — *In fuga* foeda mors eſt, *in victoria* glorioſa. C. Phil. 14, 32. — Timotheus Corcyram *ſub imperium* Athenienſium redegit. N. 13, 2. — Permultae res *ſub ſenſus* cadere non poſſunt. C. Acad. 1, 31. — Rabioſi canes caudam *ſub alvum* reflectunt. P. H. N. 11, 50. — Saepe eſt etiam *ſub palliolo ſordido* ſapientia. C. Tuſc. 3, 56. — Etiam *ſub*

*) *a* et *e*, vocali ſequente, non praeponuntur. Priſcian. XIV, 5, 42.

**) *In* aliud ſignificat, cum Accuſativo jungitur, et aliud, cum Ablativo, in urbem et in urbe. Priſc. XVII, 1, 10.

ſub marmore atque *auro* ſervitus habitat. S. Ep. 90. — Talis eſt ſapientis animus, qualis mundi ſtatus *ſuper lunam.* Semper illic ſerenum eſt. S. Ep. 59. — *Super tabernaculum* Darii imago ſolis fulgebat. Curt. 3, 3, 8. — Babylone *ſuper arce* vulgatum Graecorum fabulis miraculum, penſiles horti ſunt. Curt. 5, 1. — Plato iram in pectore, cupiditatem *ſubter praecordia* locavit. C. Tuſc. 1, 20. — Pars aequa mundi ſuper *ſubter*que *terras* omnibus fit momentis. P. H. N. 2, 19. — Ferre libet *ſubter denſa teſtudine* caſus. V. Aen. 9, 514.

Nota 1. Eben ſo ſtehet die Präpoſ. *in*, auch auf die Frage, worein? im Accuſativ, und auf, worin? im Ablativ.

Dividitur natura hominis *in animam* et *corpus.* C. Fin. 4, 16. — Annus dividitur *in ver*, et *aeſtatem*, et *autumnum*, et *hiemem.* Varr. R. R. 1, 27. — Virtutis laus omnis *in actione* conſiſtit. C. Off. 1, 99.

122 Nota 2. Die Präpoſition *in* heißt auch gegen, mit dem Accuſativ, und unter mit dem Ablativ.

T. Manlius perindulgens *in patrem*, idem acerbe ſeverus *in filium* fuit. C. Off. 3, 112. — *In Perſis* augurantur et divinant Magi. C. Div. 1, 90.

Nota 3. In mit dem Ablativ bezeichnet jedesmal etwas Bleibendes, Fortdauerndes. Daher haben die Verba ſetzen, legen, ſtellen, ſchreiben in mit dem Ablativ bey ſich. Statt wohin? fragt man hier vielmehr worauf? wohinein?

In fanum Neptuni iudex confugit; *in ara* conſedit. N. 4, 4. — Herculem hominum fama *in concilio* coeleſtium *collocavit.* C. Off. 3, 25. — Plato animi principatum, id eſt, rationem, *in capite*, ſicut *in arce*, poſuit. C. Tuſc. 1, 20. — Gordius plauſtrum ſuum *in templo* Jovis *poſuit.* J. 11, 7. — Nemo beneficia *in Kalendario* ſcribit. S. Ben. 1, 2.

Etwas vom Infinitiv.

123 A) Bey allen Verbis, die einen bloßen Nebenumſtand von allen Handlungen ausdrücken, und alſo unvollſtändige Prädicate ſind, muß die Handlung ſelbſt im Infinitiv beygeſetzt werden, wie im Deutſchen, wo nur bey einigen der Infinitiv mit zu gebraucht wird. Dergleichen Verba ſind: *poſſum, nequeo, volo, nolo, malo, cupio, debeo, ſoleo, incipio, deſino, pergo, audeo, conor, videor, conſuevi, licet* u. a. m.

Mors propter brevitatem vitae nunquam longe *poteſt abeſſe.* C. Tuſc. 1, 91. — *Intueri* ſolem adverſum *nequimus.* C. Somn. 5. — *Solent* diu *cogitare* omnes, qui magna negotia *volunt agere.* ad Her. 4, 16. — Graeciae civitates, dum *imperare* ſingulae *cupiunt*, imperium omnes perdiderunt. J. 8, 1. — Nulla laſſitudo *impedire* officium et fidem *debet.* C.

C. Fam. 12, 25. — Mater timidi *flere* non *ſolet*. N. 8, 2. — Qui *mentiri ſolet*, *pejerare conſuevit*. C. Q. Roſc. 46. — Qui e nuce nucleum *eſſe vult*, frangit nucem. Plaut. Curc. 1, 1. — Venae et arteriae *micare* non *deſinunt*. C. N. D. 2, 24. — Peccare nemini licet. C. Tuſc. 5, 55.

Nota 1. Doch ſtehet auch bey *diſco*, *doceo*, *ſcio* cet. ein Infinitiv, ſtatt des Accuſativs, den ſie regieren, wie im Deutſchen.

A Graecis Galli urbes moenibus *cingere didicerunt*. I. 43, 4. — *Ferre* laborem conſuetudo *docet*. C. Tuſc. 2, 38. — Non omnes *ſciunt referre* beneficium. S. Ep. 81.

Nota 2. Wenn bey poſſum, debeo, ſoleo u. a. ein Infinitivus im Paſſivo ſtehet: ſo überſetzt man es gern durch man. cf. §. 589.

Probi homines omnia, non modo quae *reprehendi* palam, ſed etiam quae obſcure *cogitari poſſunt b*), timent. C. Mil. 42.

B) Der Infinitiv ſtehet oft, ſtatt eines Nominativs, an der 124
Stelle eines Subjects, wenn man nur überhaupt ſagen will, was geſchieht oder nicht geſchieht, ohne eine Perſon dabey anzugeben. Ein ſolcher Infinitiv wird für ein Nomen ſubſtantivum verbale, und zwar für ein Neutrum genommen *). Stehet alſo im Prädicat ein Adjectiv, ſo wird es im Neutro geſetzt. Weil nun der Infinitiv immer nur blos im Allgemeinen redet, und keine Perſon beſtimmt, ſo kann man ihn oft auflöſen durch wenn man. Uebrigens bleibt dieſer Infinitiv allemal das Subject, wenn er gleich zuletzt ſtehet.

Parentes ſuos non *amare*, impietas eſt: non *agnoſcere*, inſania. S. Benef. 3, 1. — *Diligere* parentes, prima naturae lex eſt. Val. Max. 5, 4. — Contentum ſuis rebus *eſſe*, maximae ſunt certiſſimaeque divitiae. C. Parad. 6, 3. — Ars eſt difficilis, recte rempublicam *regere*. C. ad Att. 7, 25. — *Imperare* ſibi maximum eſt imperium. S. Ep. 113. — Turpe eſt, aliud *loqui*, aliud *ſentire*. ibid. 24. — *Vinci* in amore, turpiſſimum eſt. P. Ep. 4, 1. — Virum bonum *eſſe*, ſemper eſt utile. C. Off. 3, 64. — Apud Perſas ſumma laus eſt fortiter *venari*. N. 7, 11.

Anm. Wenn bey *nihil eſt aliud*, und *quid eſt aliud*, zwey Infinitivi ſtehen, ſo iſt bey jenem der erſtere, bey dieſem der zweyte Infinitiv das Subject des Satzes. Man überſetzt alſo am beſten zuerſt den Infinitiv des Subjects, und dann, *nihil eſt aliud, quam* oder *niſi*, heißt nichts anders, als ꝛc. *quid eſt aliud, quam* ſ. *niſi*, was heißt dies anders, als? oder, heißt das nicht ꝛc.

Profecto *nihil eſt aliud*, bene et beate *vivere*, *niſi* honeſte et recte *vivere*

b) was man öffentlich tadeln, ſondern auch, was man ingeheim denken kann.

*) In den Sprachen, welche Artikel haben, wird der Artikel generis neutrius vorgeſetzt, z. B. das Lieben, das Spielen, iſt ſo viel, als die Liebe, das Spiel.

vivere ꝛc). C. Parad. 1, 4. — *Nihil eſt aliud*, pulchre et oratorie *dicere*, *niſi* optimis ſententiis verbisque lectiſſimis *dicere*. C. Orat. 227. — *Quid eſt aliud*, gigantum more *bellare* cum diis, *niſi* naturae *repugnare* d)? C. Sen. 5. — *Quid eſt aliud*, *tollere* e vita vitae ſocietatem, *quam tollere* amicorum colloquia abſentium? C. Phil. 2, 7. — *Quid eſt aliud* omnibus omnia peccata et maleficia *concedere*, *niſi* hoc, hominum honeſtiſſimorum teſtimoniis non *credere*? C. Verr. 1, 128.

---

125 Sehr oft ſtehet ein bloßes Adjectiv oder Pronomen im *Neutro plurali* ohne ein Subſtantiv, an der Stelle des Subjects oder Prädicats, und wird im Deutſchen gemeiniglich durch das Neutrum ſingulare ausgedrückt.

Praeterita mutare non poſſumus. C. Piſ. 59. — Non poſſumus *omnia* per nos agere. C. S. Roſc. 111. — Deforme eſt, de ſe ipſo praedicare, *falſa* praeſertim. C. Off. 1, 137. — *Quae fortuita* ſunt, *certa* eſſe non poſſunt. C. Div. 2, 24. — *Quae* in terris gignuntur, ad uſum hominum *omnia* creantur. C. Off. 1, 22. — Curioſum eſt, *ea* ſcire velle, *quae* ad nos non pertinent. C. Dom. 33. — Non *omnia* Deus humanis oculis nota fecit. S. N. Q. 7, 30.

---

126 Auf zwey oder mehr verbundne Subjecte folgt das Prädicat im *Plurali*.

Auguſtus Octavianus, et ante eum *Cajus Caeſar* ſub dictaturae nomine atque honore *regnaverunt*. E. 1, 12. — *Pompejus*, *Scipio*, *Afranius* foede *perierunt*. C. Fam. 9, 18. — *Caſtor* et *Pollux* ex equis pugnare *viſi ſunt*. C. N. D. 2, 6. — Veneno *abſumti Hannibal* et *Philopoemen*. L. 39, 52. — *Grammatice* quondam ac *muſice junctae fuerunt*. Qu. 1, 10, 17.

Nota 1. Wenn die Subjecte lebendige Dinge, vornehmlich Perſonen ſind, ſo muß das Verbum im Plurali ſtehen. Sind es aber andere Dinge, ſo richtet ſich das Verbum häufig nach dem nächſtehenden.

Beneficium et *gratia ſunt* vincula concordiae. C. Fin. 2, 117. *Spectantur* in chartis *tenuitas*, *denſitas*, *candor*, *laevor*. P. H. N. 13, 12. *Vita*, *mors*, *divitiae*, *paupertas* omnes homines vehementiſſime *permovent*. C. Off. 2, 37. *Frons*, *oculi*, *vultus* perſaepe *mentiuntur*; oratio vero ſaepiſſime. C. Q. Fr. 1, 1. *Mens* et *ratio* et *conſilium* in ſenibus *eſt*. C. Sen. 67. Cibo et potione *fames* ſitisque *depellitur*. C. Fin. 1, 37.

In der Regel wird bey mehrern verbundnen Subjecten, unter welchen Eins das vorzüglichere iſt, dieſem das Verbum in gleichem Numero beygefügt.

Mittitur

c) gut und glückſelig leben, heißt in Wahrheit nichts anders, als ꝛc. d) der Natur widerſtreben, was heißt das anders, als oder, heißt das nicht, wie jene Rieſen ꝛc. Doch kann man bey *quid eſt aliud* die lateiniſche Wortfolge beybehalten und den zweyten Infinitiv durch wenn man auflöſen: heißt das nicht, wie Rieſen ꝛc. wenn man der Natur widerſtrebt?

Mittitur ad hoſtes colloquendi cauſa C. *Arpinejus*, eques Romanus, familiaris Q. Titurii, et Q. Junius ex Hiſpania quidam. Caeſ. B. G. 5, 27. — Illuſtres Parthi, *rexque* Arabum *Acbarus advenerat*. Tac. A. 12, 12. — Aetas et forma et ſuper omnia *Romanum nomen* te ferociorem *facit*. Liv. 31, 18. — Ad corporum ſanationem multum ipſa corpora et *natura valet*. C. Tuſc. 3, 3.

Nota 2. Wenn auf zwey oder mehrere Subjecte von ungleichem Genere oder Numero im Prädicat ein Adjectivum, Pronomen oder Participium folgt, oder ſonſt ein Beywort zu zwey verſchiedenen Subſtantiven geſetzt werden ſoll, ſo geſchieht ſolches auf verſchiedene Art. 127

a) Man ſetzt es gleich zum erſten, nach deſſen Genere und Numero.

Thraſybulus contemtus eſt a tyrannis, atque ejus *ſolitudo*. N. 8, 2. — Verres *perſpicua ſua conſilia conatusque* omnibus fecit. C. Verr. A. 1, 5. — Si me diligis, excita ex ſomno *tuas literas humanitatemque*, propter quam mihi es cariſſimus. C. Fam. 16, 14. — Vehementer eſt iniquum, cum poſſis cum *ſumma virtute* et *honore* pro patria interire, malle per dedecus et ignaviam vivere. ad Her. 4, 57. — Hominis utilitati *agri omnes* et *maria* parent. C. Tuſc. 1, 69. — Si tuam ob cauſam cuiquam commodes, non *beneficium illud habendum eſt e)*, ſed *foeneratio*. C. Fin. 2, 117.

b) Man ſetzt es zum letzten, nach deſſen Genere und Numero.

Invidi *virtutem* et *bonum alienum* oderunt. L. 35, 43. — Statilius cognovit *manum* et *ſignum ſuum*. C. Cat. 3, 10. — In *jure* ac *ditione veſtra*, Quirites, Graecia atque Aſia erat. L. 38, 48. — In Italia bellum gerimus, in *ſede* ac *ſolo noſtro*. L. 22, 39. — Fit fere, ut *cogitationes ſermones*que *noſtri* pariant aliquid in ſomno. C. Somn. 1.

c) Iſt das Adjectivum oder Participium nicht blos Beywort, ſondern das eigentliche Prädicat, ſo nimmt man, wenn es ſich auf lebendige Geſchöpfe bezieht, den pluralem, und richtet ſich im Genere nach dem Maſculino.

Jam pridem *pater* mihi et *mater mortui* ſunt. T. Eun. 3, 3. — *Juventas Terminus*que loco moveri ſe non ſunt *paſſi*. L. 5, 54. — Mulciberis *capti Mars*que *Venus*que dolis. O. Art. 2, 562. — Caſſander *filium* Alexandri cum *matre* in arcem Amphipolitanam *cuſtodiendos* mittit. I. 14, 6.

d) Eben ſo, wenn ein Pronomen demonſtrativum oder relativum auf Subjecte von verſchiedenem Genere zurückweiſt, ſo richtet es ſich im Genere nach dem Maſculino. 128

Cererem et *Liberum* invoco, quod *horum* fructus maxime neceſſarii ad victum. Varr. 1, 1. — *Solem* et *Lunam* invoco, *quorum* tempora obſervantur, cum quaedam ſeruntur et conduntur. ib. — Sardanapălus tertio et triceſimo loco ab *Nino* et *Semiramĭde*, *qui* Babylona condiderant, natus eſt. Vell. 1, 6. — *Uterque*, *pater* et *mater*, domi erant. T. Eun. 5, 2.

e) Bezieht ſich aber das Prädicat auf Subjecte von verſchiedenem Genere und Numero, die als Sachen gedacht ſind, ſo ſetzt man es im Neutro plurali.

Inter ſe *contraria* ſunt *beneficium* et *injuria*. S. Benef. 3, 22. — Non *cibus* nobis, non *humor*, non *vigilia*, non *ſomnus*, ſine menſura quadam *ſalubria* ſunt. S. N. Q. 6, 2. — *Animus* hominis, *mens*, *ratio*, *conſilium*, *prudentia* divina cura *perfecta* ſunt. C. N. D. 2, 147. — *Labor voluptas*que ſocietate quadam inter ſe naturali ſunt *juncta*. L. 5, 4.

Nota 3. Wenn die Pronomina perſonalia, *ego*, *tu*, *nos*, *vos* im Subjecte 129

e) Hier bezieht ſich habendum eſt auf illud, und dieſes auf den ganzen vorhergehenden Satz.

jecte ſtehen, und mit einem andern Nomine durch *et* verbunden ſind, ſo ſtehet im Prädicat das Verbum oder Adjectivum im Plurali, richtet ſich aber nach der erſten Perſon, wenn gleich die zweyte oder dritte dabey ſtehet; und nach der zweyten, wenn ſie die dritte neben ſich hat.

Si *tu* et Tullia *valetis*, *ego* et Cicero *valemus*. C. Fam. 14, 5. — Meo facto et *tu*, et omnes mei *corruiſtis*. C. Q. Fr. 1, 4. — Haec ſi neque *ego*, nec tu *fecimus*, non ſivit egeſtas facere nos. T. Adelph. 1, 2. — *Ego* ac *tu* ſimpliciſſime inter nos hodie *loquimur*. Tac. H. 15.

Die eigentliche Conſtruction iſt dieſe: *vos*, tu et Tullia, *valetis*: *nos*, ego et Cicero, *valemus*. Daher kommt die Perſonal-Endung des Verbi. Man kann aber auch das zweyte Subject mit *cum* dazu ſetzen; dann ſtehet das Verbum mit dem Pronomine in gleichem Numero.

Tu ipſe cum Sexto, ſcire velim, quid *cogites*. C. Att. 7, 14. — Saepe admirari *ſoleo* cum Laelio perfectam Catonis ſapientiam. C. Sen. 4.

Nota 4. Ein Mehrheits- oder Vielheitswort (Nomen collectivum), als: pars, quisque etc. wird zuweilen als mehrere Subjecte angeſehen, und deshalb das Verbum im Plurali hinzugeſetzt. Dies kommt daher, weil die Collectiva den Begriff einer Pluralität enthalten, ob ſie gleich der Form nach Singulare ſind *).

Pars a) epulis *onerant* menſas. V. Georg. 4, 378. — *Magna pars b*) *vulnerati* aut *occiſi ſunt*. Sall. B. I. 58. — Sibi *quisque c*) *gratulabantur*. Vell. 2, 104. cf. §. 943. Syneſis.

Nota 5. Man findet auch zuweilen das Verbum im Plurali nach einem Subject im Singulari, wenn daſſelbe mit einem andern Subject durch *cum* verbunden iſt, weil alsdann beyde als zwey Nominativi abgeſehen werden.

Ipſe dux cum aliquot principibus *d*) *capiuntur*. L. 21, 60. — *Demoſthenes* cum ceteris in exſilium *erant expulſi*. N. 19, 2. — *Macrinus* cum filio Diadumeno *facti imperatores*. E. 8, 21. — Dies muß man aber, wenigſtens in Proſa, nicht nachahmen.

Von der Appoſition.

130 Wenn zu einem *Subſtantivo* oder *Pronomini perſonali* ein andres Subſtantiv, der Erklärung wegen, hinzugeſetzt wird, welches *Appoſitio* heißt, ſo ſtehen ſie beyde in gleichem *Caſu*. Dieſer Zuſatz iſt daran zu erkennen, daß man vor demſelben ſetzen kann: qui eſt, welcher iſt, oder tanquam, als.

Alexander, *victor e*) tot regum atque populorum, irae ſuccubuit. S. Ep. 113. — Effodiuntur opes, *irritamenta* malorum. O. Met. 1, 140. — Datum eſt Neptuno, *alteri* Jovis *fratri*, maritimum omne regnum. C. N. D. 2, 66. — Romani cum Armeniorum *rege*, Tigrane, grave bellum perdiuturnumque geſſerunt. C. Sext. 58. — Adriaticum mare ab Adria, Tuſcorum *colonia*, vocavere Italicae gentes. L. 5, 33. — Apud Herodotum, *patrem* hiſtoriae, ſunt innumerabiles fabulae. C. Leg. 1, 5.

*) *Collectivum* eſt, quod in ſingulari numero multitudinem ſignificat, ut populus, plebs, concio. Priſc. II, 6, 31.
a) ſtatt, aliquot ſ. alii onerant. *b*) ſtatt, multi. *c*) ſtatt, omnes. *d*) ſtatt, dux et aliquot principes. *e*) qui fuit victor.

1, 5. — Themiſtocles *imperator* bello Perſico ſervitute Graeciam liberavit. C. Amic. 42. — *Duae urbes potentiſſimae*, Carthago atque Numantia, a Scipione ſunt deletae. C. Manil. 60.

Nota 1. Es verſteht ſich, daß die Appoſition, wenn ſie auf mehr als Ein Subſtantiv geht, im Plurali ſtehen muß.

Brutus et Caſſius, *interfectores* Caeſaris, ingens bellum moverunt. E. 7, 2. — Seleucus et Antiochus, *fratres*, bellum propter Aſiam gerebant. J. 27, 3. — Aegyptii canem et felem ut *deos* colebant. C. Leg. 1, 32.

Nota 2. Das hinzugeſetzte Subſtantivum muß, wo möglich, mit ſeinem Hauptworte in gleichem Genere und Numero ſtehen. Iſt alſo das Hauptwort ein Femininum, ſo muß die Appoſition auch ein Nomen feminini generis ſeyn, wenn nämlich ein ſolches vorhanden iſt. Man muß deshalb wiſſen, welches Subſtantivum ein mobile iſt. ſ. §. 35. 131

Multa me docuit *uſus*, *magiſter egregius*. P. Ep. I. 20. — *Philoſophia*, *inventrix* legum, *magiſtra* morum et diſciplinae fuit. C. Tuſc. 5, 5. — Cum ſemel eſt ſuſcepta beata vita, tam permănet, quam ipſa illa *effectrix* beatae vitae *ſapientia*. C. Fin. 2, 87. — Pythagoras *genitricem* virtutum, *frugalitatem*, omnibus commendabat. J. 20, 4. — *Illa* rerum humanarum *domina*, *fortuna*, in ſocietatem gloriae ſe offert. C. Marc. 7. — Omitto Graeciam, atque illas omnium doctrinarum *inventrices*, *Athenas*. C. de Or. 1, 13.

Nota 3. Das Verbum und Participium richtet ſich nach dem Hauptworte, nicht nach dem Zuſatze, im Genere und Numero.

Rhinocerotes, *rarum* alibi *animal*, in montibus Indiae *erant*. Curt. 9, 1. — *Graeci milites*, *praecipua ſpes* et propemodum *unica*, ad Darium *pervenerant*. Curt. 3, 8. — *Bactra*, regionis *caput*, *ſita ſunt* ſub monte Parapamiſo. Curt. 7, 4. — *Tullia*, *deliciae noſtrae*, ſalutem tibi plurimam *adſcribit*. C. ad Att. 1, 5. — *Duo fulmina* Romani imperii ſubito in Hiſpania *Cn.* et *P. Scipiones exſtincti ſunt*. C. Balb. 34. — Acerrime *deliciae meae*, *Dicaearchus* contra immortalitatem *diſſeruit*. C. Tuſc. 1, 77.

Nota 4. Die Appoſition iſt zuweilen von ihrem Subject getrennt, und wird alsdann ausdrücklich durch *tanquam* als aufgelöſt. 132

Junius aedem Salutis, quam *conſul f)* voverat, *cenſor* locaverat, *dictator* dedicavit. L. 10, 1. — Ego non eădem volo *ſenex g)*, quae *puer* volui. S. Ep. 61. — Cicero refert, Caeſarem in conſulatu confirmaſſe regnum, de quo *Aedilis* cogitarat. Suet. Caeſ. 9. cf. §. 784.

Aber wenn auch die Appoſition gleich beygeſetzt wird, muß ſie doch oft durch tanquam als aufgelöſt werden.

Caeſari quaeſtori ulterior Hiſpania obvenit. Suet. Caeſ. 7. (Nicht dem Quäſtor Cäſar, ſondern dem Cäſar, als Quäſtor, wurde Spanien zugetheilt.)

Auch muß zuweilen das Wort, wozu die Appoſition gehört, ſupplirt werden.

Atticus, praeter gratiam, quae jam *in adoleſcentulo* magna erat, ſaepe ſuis opibus inopiam Athenienſium publicam levavit. N. 25, 2. (i. e. in eo, ut adoleſcentulo bey ihm als jungem Manne, oder, ſchon in ſeinen jungen Jahren).

Nota 5. Vor die Appoſition werden die Wörter, *ut*, *velut*, *quamvis* geſetzt, wenn ſie Beyſpielsweiſe ſteht, oder damit ein Grund der Handlung gegeben wird.

Mortem

f) tanquam conſul. g) als Greis, oder im hohen Alter.

Mortem, *ut finem* miſeriarum, exſpecto. Tac. H. 4, 58. — Auri argentique uſum, *velut* omnium ſcelerum *materiam*, ſuſtulit Lycurgus. J. 3, 2. — Manlius Torquatus filium ſuum, quia contra imperium pugnaverat, *quamvis victorem*, occidit. Flor. 1, 14.

Nota 6. Auch Adjectiva werden eben ſo, wie Subſtantiva, zu Appoſitionen gebraucht: ingleichen die Participia, welches unten in der Lehre von den Participien vorkommt. S. §. 423.

Aſſiduus uſus, uni rei *deditus*, et ingenium et artem ſaepe vincit. C. Balb. 45. — Hannibal Alpes, adhuc ea parte *invias*, ſibi patefecit. E. 5, 4. — Artes ſunt innumerabiles, ad victum et ad vitam *neceſſariae*. C. N. D. 2, 132.

Zweytes Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

133 Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, oder *cum — tum*, *tam — quam* auf einander folgt, ſo heißt das erſtere ſowol, das andere als auch, oder nicht nur, ſondern auch. Bald heißen ſie auch theils — theils, bald beydes — und, bald einestheils — anderntheils.

et — et) *Et* monere *et* moneri, proprium eſt verae amicitiae. C. Amic. 91. — Scelerum promiſſio *et* iis, qui exſpectant, pernicioſa eſt, *et* iis, qui promittunt. C. Phil. 8, 10. — Adſueſce *et* diſcere verum *et* audire. S. Ep. 68. — Utrumque vitium eſt, *et* omnibus credere *et* nulli. S. Ep. 3. — Uva *et* ſucco terrae, *et* calore ſolis augeſcit. C. Sen. 53. — Mollis educatio nervos omnes *et* mentis *et* corporis frangit. Qu. 1, 2. — Corpore nihil, niſi quod adeſt, ſentire poſſumus: animo autem *et* praeterita *et* futura. C. Fin. 1, 55.

Anm. Im Deutſchen läßt man oft das erſtere *et* weg, und überſetzt blos das letztere durch und.

Omne animal, ſimul ut ortum eſt, *et* ſe ipſum, *et h*) omnes partes ſuas diligit. C. Fin. 2, 33. — Multae *et* pecudes *et i*) ſtirpes ſunt, quae ſine procuratione hominum ſalvae eſſe non poſſunt. C. N. D. 2, 130.

tum — tum) Sol curſum inflectit *tum* ad ſeptentriones, *tum* ad meridiem. C. N. D. 2, 49. — Temperantia *tum* a libidine avocat, *tum* inſolenti alacritate geſtire non ſinit. C. Tuſc. 5, 42. — Rex apum diſſimilis ceteris eſt, *tum* magnitudine, *tum* nitore. S. Clem. 1, 19. — Solis *tum* acceſſus *tum* receſſus et frigoris et caloris modum temperant. C. N. D. 2, 49.

Anm. *tum — tum* heißt auch bald — bald.

Naturales ſunt quaedam converſiones rerum publicarum, ut eae *tum* a principibus teneantur, *tum* a populis, aliquando a ſingulis. C.

h) liebt ſich ſelbſt und alle ꝛc. *i*) Es gibt viele Thiere und Gewächſe.

C. Div. 2, 6. — Socrates non *tum* hoc, *tum* illud, ſed idem dicebat ſemper. C. Amic. 13.

cum — *tum*) Pax *cum* jucunda, *tum* ſalutaris eſt. C. Phil. 13, 1. — Sunt multa, quae nos *cum* dignitate, *tum* fructu quoque ſuo ducunt ad ſe: quo in genere eſt gloria, dignitas, amplitudo, amicitia. C. Inv. 2, 166. — Animi tranquillitas et ſecuritas affert *cum* conſtantiam, *tum* etiam dignitatem. C. Off. 1, 69. 134

Anm. Die Partikeln *cum* — *tum* ſtehen oft ſo, daß *cum* auf etwas allgemeines, *tum* aber auf etwas ſpecielles oder beſonderes geht. In dieſem Falle werden beyde Partikeln nicht überſetzt.

Luxuria *cum* omni aetati turpis, *tum* *k*) ſenectuti foediſſima eſt. C. Off. 1, 123. — *Cum* omnium rerum ſimulatio eſt vitioſa, *tum* amicitiae repugnat maxime. C. Amic. 92. — Fortuna plurimum poteſt, *cum* in reliquis rebus, *tum* praecipue in bello. Caeſ. B. C. 3, 68.

tam — *quam*) Mors *tam* juveni ante oculos debet eſſe, *quam* ſeni. S. Ep. 12. — *Tam* bonorum, *quam* malorum, converſatio amorem inducit. S. Tranq. 1. — *Tam* omnibus ignoſcere crudelitas eſt, *quam* nulli. S. Clem. 1, 2. 135

Anm. 1. *Tam* — *quam* hat auch die Bedeutung ſo, oder ſo ſehr, als.

Nihil eſt naturae *tam* aptum, *quam* amicitia. C. Amic. 17. — Nemo *tam* pauper vixit, *quam* natus eſt. S. Prov. 6. — Quid eſt *tam* abſurdum, *quam* delectari multis inanibus rebus, ut honore, aedificio, veſtitu corporis: animo autem, virtute praedito, non admodum delectari? C. Amic. 49.

Anm. 2. Auch *qua* — *qua* heißt theils — theils, oder ſowol — als auch, oder bald — bald.

Ciceronis ingenio *qua* varietas rerum, *qua* magnitudo, largiſſime ſuppetebat. P. Ep. 9, 2. — Satisfactum eſt *qua* civium, *qua* ſociorum utilitatibus. P. Paneg. 33. — Inſignis conſul Papirius Curſor, *qua* paterna gloria, *qua* ſua. L. 10, 38. — Etruſci *qua* conſules ipſos, *qua* exercitum increpant. L. 2, 45.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: ſo heißen ſie zum erſtenmal entweder, hernach oder. *Aut* — *aut* hebt die Verſchiedenheit ſtärker hervor, als vel, und wird daher bey Oppoſitis gebraucht, wo eins das andere aufhebt. 136

aut) Quicquid enunciatur, *aut* verum eſt, *aut* falſum. C. Acad. 4, 94. — In omnibus disjunctionibus, in quibus *aut* etiam, *aut* non ponitur, alterutrum verum eſt. C. N. D. 1, 70. — *Aut* morbo, *aut* vetuſtate formae dignitas defloreſcit. ad Her. 4, 58. — Quaedam terrae partes ſunt incultae, quod *aut* frigore rigent, *aut* uruntur calore. C. Tuſc. 1, 69.

Anm. Wenn vor *aut* — *aut* eine Negation, *non*, *nemo*, *nihil*, *nec* ꝛc. hergehet, ſo ſtehet es ſtatt *nec* — *nec* weder — noch, vgl. §. 783. Not. 2.

Nemo

k) Die Schwelgerey iſt jedem Alter ſchimpflich, im hohen Alter aber am ſchändlichſten.

Nemo aut miles, *aut l*) eques a Caeſare ad Pompejum transierat. Caeſ. B. C. 3, 61. — *Non* me ex ea opinione, quam a majoribus accepimus de diis immortalibus, ullius unquam oratio *aut* docti, *aut* indocti movebit. C. N. D. 3, 5. — Aureo ſaeculo beneficentia augebat ornabatque ſubjectos. *Nec* erat cuiquam *aut* animus in injuriam, *aut* cauſa. S. Ep. 90.

137 *vel*) Viri nobiles *vel* corrumpere mores civitatis, *vel* corrigere poſſunt. C. Leg. 3, 32. — Odium *vel* precibus mitigari poteſt, *vel* communi utilitate deponi, *vel* vetuſtate ſedari. C. Quir. 23. — Caſus eſt, cum ſic aliquid evenit, ut *vel* non evenire, *vel* aliter evenire potuerit. C. Div. 2, 15.

Anm. 1. Bisweilen kann man dieſe Partikel das erſtemal übergehen.
Labor eſt functio quaedam *vel* animi *vel m*) corporis. C. Tuſc. 2, 35. — Usque ad ſanguinem incitari ſolet odium *aut* levium hominum, *aut* immanium barbarorum C. Ligar. 11.

Anm. 2. Das doppelte *vel* heißt auch theils — theils.
Alcibiades majora bona non poterat conſequi, quam *vel* fortuna, *vel* natura tribuerat. N. 7, 2. — Quam varia genera beſtiarum *vel* cicurum, *vel* ferarum. C. N. D. 2, 99.

138 Auf ähnliche Art werden die Conjunctionen *ſive* und *ſeu* gebraucht, heißt aber mehrentheils: es ſey nun, es mag nun, es habe nun — oder. Doch bisweilen, wenn ſie einerley Verbum haben, heißen ſie auch entweder — oder.

Veniet tempus mortis, et quidem celeriter, *ſive* retractabis, *ſive n*) properabis. C. Tuſc. 1, 76. — Romulus centum creat ſenatores, *ſive* quia is numerus ſatis erat, *ſive* quia ſoli centum erant, qui creari patres poſſent. L. 1, 8. — Probabile eſt id, quod fere fieri ſolet, *ſive* id falſum eſt, *ſive* verum. C. Inv. 1, 46. — Nonnulli *ſive o*) felicitate quadam, *ſive* bonitate naturae, *ſive* parentum diſciplina, rectam vitae ſecuti ſunt viam. C. Off. 1, 118. — Cretum leges, quas *ſive* Jupiter, *ſive* Minos ſanxit, laboribus erudiunt juventutem. C. Tuſc. 2, 34. — Homines nobiles, *ſeu* recte, *ſeu* perperam facere coeperunt, in utroque excellunt. C. Quint. 31.

Anm. Dieſes *ſive* iſt eigentlich zuſammengeſetzt aus *ſi* und *ve* oder wenn, und daraus das ſeltnere *ſeu* geworden, wie *neu* aus *neve*. Daher muß es ſich allemal auf ein Verbum, nicht auf ein Nomen beziehen.

---

139 Wenn die Conjunctionen *nec* und *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: ſo heißen ſie zum erſtenmal weder, hernach noch.

Contemnuntur ii, qui *nec* ſibi, *nec* alteri proſunt. C. Off. 2, 36. — Bona mens *nec* commodatur, *nec* emitur. S. Ep. 27. —
Fabula

l) Kein Mann, weder vom Fußvolke, noch von der Reiterey. *m*) ein gewiſſes Geſchäft der Seele oder des Leibes. *n*) du magſt zögern oder eilen. *o*) es ſey nun durch einen glücklichen Zufall oder ꝛc.

Fabula eſt, in qua *nec* verae, *nec* veriſimiles res continentur. C. Inv. 1, 27. — Sine imperio *nec* domus ulla, *nec* civitas, *nec* gens, *nec* hominum univerſum genus ſtare, *nec* rerum natura omnis poteſt. C. Leg. 3, 3.

Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur. C. Parad. 6, 3. — Jus *neque* inflecti gratia, *neque* perfringi potentia, *neque* adulterari pecunia decet. C. Caecin. 73. — Hominem *neque* honoris, *neque* aetatis excuſatio vendicat a labore. C. Sull. 26.

Anm. 1. Man kann beyde Partikeln verwechſeln und ſagen: *nec — neque*; *neque — nec*.

Certe, ſi nihil animus praeſentiret in poſterum, *nec* tantis ſe laboribus frangeret, *neque* tot curis vigiliisque angeretur. C Arch. 29. — *Neque* quod quisque poteſt, id ei licet: *nec*, ſi non obſtatur; propterea etiam permittitur. C. Phil. 13, 14.

Anm. 2. Oft kann man das erſtere nec durch nicht, das letztere durch noch, oder auch nicht ausdrücken.

Atticus mendacium *neque* dicebat, *neque* p) pati poterat. N. 25, 15. — *Nec* ſecunda ſapientem evĕhunt, *nec* adverſa demittunt q). S. Helv. 5.

Von den Conjunctionen *ut*, *quo*, *ne*, *quin*, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren. 140

A) *ut*, wenn es heißt, daß, damit, regiert den Conjunctiv.

Idcirco amicitiae comparantur, *ut* commune commodum mutuis officiis *gubernetur*. C. S. Roſc. 111. — Temperantia ſedat appetitiones, et efficit, *ut* hae rectae rationi *pareant*. C. Tuſc. 4, 22. — Tanta vis probitatis eſt, *ut* eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod majus eſt, in hoſte etiam *diligamus*. C. Amic. 29. — Hoc quotidie meditare, *ut poſſis* aequo animo vitam relinquere. S. Ep. 4. (cf. §. 187. ff.).

Nota. Das *ut* mit ſeinem Conjunctiv kann man oft im Deutſchen durch den Infinitiv mit zu ausdrücken.

Ut plurimis *proſimus* r), eniti debemus. C. Acad. 4, 6. — Quem, *ut mentiatur*, inducere poſſumus: *ut pejĕret*, exorare facile poterimus. C. Roſc. C. 46.

Ut, wenn es heißt, geſetzt daß, wenn auch, regiert auch den Conjunctiv. 141

Ut deſint vires, tamen eſt laudanda voluntas. O. Pont. 3, 4. — *Ut circumſpiciamus* omnia, quae populo grata atque jucunda ſunt, nihil tam populare, quam pacem, quam concordiam reperiemus. C. Agr. 1, 25. — Num Epicurum aut Carneădem antepones Platoni et Socrati? qui *ut* rationem non *redderent*, auctoritate tamen hos minutos philoſophos vincerent. C. Div. 1, 62.

p) ſagte keine Unwahrheit, konnte ſie auch nicht leiden. q) Das Glück macht einen Weiſen nicht ſtolz, und das Unglück nicht niedergeſchlagen. r) ſehr vielen nützlich zu ſeyn.

142 B) *quo* damit, regiert den Conjunctiv in der Bedeutung *ut eo* damit deſto, vor einem Comparativ, und ſtatt *ut eo* damit dadurch.

Ager non ſemel aratur, ſed novatur et iteratur, *quo* meliores foetus *poſſit* et grandiores edere. C. de Or. 2, 131. — Obducuntur libro aut cortice trunci, *quo ſint* a frigoribus et caloribus tutiores. C. N. D. 2, 120. — In funeribus ſublata erat celebritas virorum ac mulierum, *quo* lamentatio minueretur. C. Leg. 2, 65.

quo als wenn, regiert den Conjunctiv, wenn *non* vorhergeht, wodurch der Satz verneinend wird: nicht als wenn.

Non eo dico, *quo* mihi *veniat* in dubium tua fides et conſtantia. C. Quint. 5. — Ad te litteras dedi: non *quo haberem* magnopere, quod ſcriberem, ſed ut loquerer tecum abſens. C. Att. 7, 15. — Non ſoleo temere contra Stoicos disputare: non *quo* illis admodum *aſſentiar*, ſed pudore impedior. C. Fin. 4, 2.

Nota. Wenn *quo* heißt: damit, ſo liegt ein Zweck; wenn es heißt: als wenn, ſo liegt ein Grund im Folgenden.

143 C) *ne* daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv.

Pulcherrimum exiſtimo, ſeveritatem comitatemque miſcere, *ne* illa in triſtitiam, haec in petulantiam *procedat*. P. Ep. 8, 21. — Hoc te rogo, *ne* demittas animum. C. Q. Fr. 1, 1. — Cave, *ne* quid ſtulte, *ne* quid temere *dicas* aut *facias* contra potentes. C. Fam. 9, 16. — *Ne* quis inſepultus *eſſet*, rerum natura proſpexit. S. Ep. 92. — Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigore *laedantur*. C. N. D. 2, 129. — Nemo prudens punit, quia peccatum eſt, ſed *ne peccetur*. S. Ira 1, 16. (cf. §. 765.)

144 Nota 1. *Ne* mit ſeinem Conjunctiv kann man, wenn kein neues Subject hinzu kommt, im Deutſchen durch den Infinitiv mit zu oder um zu ausdrücken.

Cave, *ne* incognita pro cognitis *habeas* s) hisque temere aſſentiaris. C. Off. 1, 18. — Anguſtias Themiſtocles quaerebat, *ne* multitudine *circumiretur* t). N. 2, 3.

Nota 2. Dieſes *ne* ſtehet allemal, wo etwas verhütet, verboten oder widerrathen werden ſoll. Daher darf bey dem Imperativ, oder an deſſen Statt beym Conjunctiv niemals *non*, ſondern nur *ne* ſtehen *).

Quaeſo, animum *ne deſponde*. Plaut. Merc. 3, 4. — Tu *ne cede* malis, ſed contra audentior ito. V. Aen. 6, 95. — Impius *ne audeto* placare donis iram deorum. C. Leg. 2, 22. — *Ne tentes*, quod effici non poſſit. Qu. 2, 9.

Hingegen bey einem bloßen Verneinungsſatze muß daß nicht durch *ut*

s) zu halten. t) um nicht umringt zu werden.

*) Qui pro illo, *ne feceris*, dicat, *non feceris*, in vitium incidit quia alterum *negandi* eſt, alterum *vetandi*. Qu. 1, 5, 50.

ut non oder *quin* ausgedrückt werden. Denn dieſes beydes ſagt nur, was nicht geſchieht, *ne* aber, was nicht geſchehen ſoll.

Socrates, cum paene in manu iam mortiferum illud teneret poculum, locutus ita eſt, *ut non* ad mortem trudi, verum in coelum videretur adſcendere. C. Tuſc. 1, 71. S. §. 766.

D) *quin* regiert den Conjunctiv wie im Deutſchen, und ſtehet 145
nach verneinenden Sätzen, wozu auch die mit vix und aegre und verneinende Fragen gehören.

a) anſtatt *ut non* daß nicht.) Non poſſumus, *quin u*) alii a nobis *disſentiant*, recuſare. C. Acad. 4, 7. — Nunquam tam male eſt Siculis, *quin* aliquid facete et commode *dicant*. C. Verr. 4, 95. — Nihil tam difficile eſt, *quin* quaerendo inveſtigari *poſſit*. T. Heaut. 4, 1, 62. — Nemo tam efferis eſt moribus, *quin* faciat aut dicat nonnunquam aliquid, quod laudari queat. Gell. 2, 6. — Infeſta concio *vix* inhiberi potuit, *quin* protinus ſuo more ſaxa in Polemonem jaceret. Curt. 7, 2. — *Numquid cauſae eſt, quin* omnes agros, portus, totam denique Bithyniam decemviri vendituri ſint? C. Agr. 2, 15.

Nota. Dies wird oft beſſer durch ohne daß, ohne zu ausgedrückt. Fama non temere naſci ſolet, *quin v*) *ſubſit* aliquid. ad Her. 2, 12. — Timoleontem mater, poſt fratris necem, nunquam adſpexit, *quin x*) eum fratricidam impiumque *compellaret*. N. 20, 1.

b) anſtatt *qui non* der nicht, denn von qui non iſt quin entſtanden. Adeſt fere nemo, *quin* acutius atque acrius vitia in altero, quam recta *videat*. A. de Or. 1, 116. — Nemo tam ferus fuit, *quin* Alcibiadis caſum *lacrymarit*. N. 7, 6. — Quis eſt *y*), *quin cernat*, quanta vis ſit in ſenſibus. C. Acad. 4, 20. — Nihil eſt, *quin* male narrando *poſſit* depravari. T. Phorm. 4, 4.

Nota. Den Unterſchied zwiſchen *quin, ut non* und *qui non* ſ. §. 765 ff.

c) anſtatt *quod non* als wenn nicht.) [aber nur da, wo unmittelbar *non* vorhergehet, und es alſo heißt, nicht, als wenn nicht.] Craſſo commendationem non ſum pollicitus, non *quin* eam valituram apud te *arbitrarer:* ſed egere commendatione mihi non videbatur. C. Fam. 13, 16. — Conſilium tuum reprehendere non audeo, non *quin* ab eo *disſentiam*, ſed quod meum conſilium non anteponam tuo. ib. 4, 7.

Anm. 1. *ut* daß wird oft ausgelaſſen; auch *ne* nach cave. 146
Tu fac *z*) bono animo magnoque *ſis*. C. Fam. 10, 29. — Exercitus Alexandrum lacrymis deprecatur, finem tandem belli *faceret*. J. 12, 8. — Amicus ſum: *eveniant* volo tibi, quae optas. Plaut. Perſ. 2, 4. — Bibliothecam tuam cave *a*) cuiquam *deſpondeas*. C. ad Att. 1, 10. (ſ. §. 829.)

Anm.

u) hier wird quin von recuſare regiert. *v*) ohne daß etwas daran ſeyn ſollte. *x*) ohne ihn zu heißen, ſchelten. *y*) *quis eſt*, iſt ſo viel, als *nemo eſt*, alſo ein verneinender Satz. *z*) ſcil. ut. *a*) ſcil. ne.

Anm. 2. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt nicht nur *ne*, ſondern auch, und noch öfterer *quo minus*. Dahin gehören die Verba *impedio*, *deterreo*, *obſiſto*, *obſto*, *officio* etc. vgl. die Nota §. 149.

Senectus non *impedit*, *quo minus* litterarum ſtudia *teneamus* usque ad ultimum tempus ſenectutis. C. Sen. 60. — Iſocrati, *quo minus haberetur* ſummus orator, non *offecit*, quod infirmitate vocis, ne in publico *diceret*, *impediebatur*. P. Ep. 6, 29. — Rebus terrenis multa externa, *quo minus perficiantur*, poſſunt *obſiſtere*. C. N. D. 2, 35. — Non *deterret* ſapientem mors, *quo minus* in omne tempus reipublicae ſuisque *conſulat*. C. Tuſc. 1, 91. — Quid *obſtat*, *quo minus* Deus *ſit* beatus? C. N. D. 1, 95.

147 Anm. 3. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Beſorgniß bedeuten, heißt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Dahin gehören die Wörter, *vereor*, *metuo*, *timeo*, auch *timor*, *metus*, *pavor*, *periculum eſt*. vgl. die Nota §. 149.

Vereor, *ne*, dum minuere velim laborem, augeam. C. Leg. 1, 12. — *Metuo*, *ne* id conſilii ceperimus, quod non facile explicare poſſimus. C. Fam. 14, 12. — *Timebam*, *ne* evenirent ea, quae acciderunt. ib. 6, 21. — Homo improbus nunquam ob eam cauſam ſcelere abſtinebit, quod id natura turpe judicet, *ſed* quod *metuat*, *ne* emanet. C. Leg. 1, 41. — Non *vereor*, *ne* meae vitae modeſtia parum valitura ſit contra falſos rumores. C. Fam. 11, 28. — *Timor* Romae grandis fuit, *ne* iterum Galli Romam redirent. E. 5, 1. — Improbi aut afficiuntur poena, aut ſemper ſunt in *metu*, *ne* afficiantur aliquando. C. Fin. 2, 53. — Hannibal Carthaginem, patriam ſuam, *metu*, *ne* Romanis traderetur, reliquit. E. 4, 2. — *Pavor* ceperat milites, *ne* mortiferum eſſet vulnus Scipionis. L. 24, 24. — Num eſt *periculum*, *ne* quis putet in magna arte et glorioſa turpe eſſe, docere alios id, quod ipſi fuerit honeſtiſſimum diſcere? C. Orat. 145.

148 Omnes labores te excipere video. *Timeo*, *ut* ſuſtineas. C. Fam. 14, 2. — Multi *verentur*, *ut* hoc, quod a multis aliis perferatur, natura patiatur. C. Tuſc. 2, 46. — Adulatores, ſi quem laudant, *vereri* ſe dicunt, *ut* illius facta verbis conſequi poſſint. ad Her. 3, 11. — Foedus quia ſenatus non juſſerit, *veretur* Hiempſal, *ut* ſatis firmum ſit. C. Agr. 58.

Veremur, *ne* forte *non* aliorum utilitatibus, ſed propriae laudi ſerviſſe videamur. P. E. 1, 8. — *Vereor*, *ne non* fortunae tuae ſufficere poſſis. Curt. 7, 7. — Non eſt *periculum*, qui leonem aut taurum pingat egregie, *ne* idem in multis aliis quadrupedibus facere *non* poſſit. C. de Or. 2, 69. — Unum *vereor*, *ne* ſenatus Pompejum *nolit* dimittere. C. Att. 5, 18.

Anm. In den Verbis befürchten, beſorgen, liegt im Lateiniſchen zugleich der Wunſch, ein Gut zu erhalten, oder ein Uebel vermieden zu ſehen. Im Deutſchen, wo dieſer Wunſch nicht mit ausgedrückt wird, bekommen daher die Partikeln *ut* und *ne*, die beym direct ausgeſprochnen Wunſch ihre eigentliche Bedeutung daß und daß nicht behalten würden, hier die entgegengeſetzte, und *ut* heißt daß nicht bey etwas Wünſchenswerthem, auf welches man glaubt Verzicht leiſten zu müſſen, *ne*, daß, bey einem befürchteten Uebel. Demnach kann weder ut für ne non, noch ut non für ne, und umgekehrt, nicht ne non für ut, und ne für ut non ſtehen. Ut non kann gar nicht Statt finden und iſt in einigen verdorbnen Stellen längſt getilgt. Ne non aber bezeichnet überall etwas Nichtwünſchenswerthes, und wo es für ut zu ſtehen ſcheint, drückt es doch mit einer Art von Ironie weniger aus

aus, als ut. Schon Sanctius (Minerva ed. Scheid. p. 993.) gibt die Regel: Si timemus fugienda, dicimus *Timeo ne*, ſi vero cupita et optata, dicimus *Timeo ut*, vel *ne non*. cf. Scheidii nota p. 989.

Anm. 4. ne wird auch zum Schwören und Betheuern gebraucht, wobey opto verſtanden wird. 149

Ne ſim b) ſalvus, ſi aliter ſcribo, ac ſentio. C. Att. 16, 13. — *Ne vivam c)*, ſi tibi concedo, ut ejus rei tu cupidior ſis, quam ego ſum. C. Fam. 7, 23.

Nota. Im Deutſchen kann die Partikel daß oft wegbleiben, auch, wo kein anderes Subject folgt, der Infinitiv mit zu gebraucht werden.

Metuo, *ne d)* artificium tuum tibi parum *proſit*. C. Fam. 7, 13. — Facere non potui, *quin e)* tibi et ſententiam et voluntatem *declararem* meam. C. Fam. 6, 3. — Dionyſius negare non potuit Dioni, *quin f)* Platonem *arceſſeret*. N. 10, 2.

Drittes Capitel.

Vom Relativo *qui, quae, quod;* von Fragewörtern; von Städtenamen.

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* verbindet allemal zwey Sätze, die irgend ein Nomen oder Pronomen mit einander gemein haben. Es führt auf ein Wort im vorhergehenden Satze, welches im folgenden wieder gedacht werden ſoll, zurück, und heißt deshalb ein Relativum. Hieraus folgt, daß das Wort, worauf es ſich beziehet, zunächſt vorhergegangen ſeyn muß; ferner, daß das Relativum mit demſelben in gleichem Genere und Numero ſtehen muß. Mit ſeinem Caſu aber richtet es ſich nach der Stelle, die es im Satze einnimmt, nämlich der Caſus deſſelben wird von dem folgenden Verbo, oder von einer Präpoſition, oder einem Subſtantiv beſtimmt, ausgenommen, wo er als Subject im Nominativ ſteht, und ſelbſt das Verbum regiert. 150

Deus eſt, *qui* omnem hunc mundum regit. C. Somn. 3. — *Juſtitia* eſt, *quae* ſuum cuique diſtribuit. C. N. D. 3, 38. — Nullum *animal, quod* ſanguinem habet, ſine corde eſſe poteſt. C. Div. 1, 119. — Ea eſt jucundiſſima *amicitia, quam* ſimilitudo morum conjugavit. C. Off. 1, 58. — *Omne id, quo* gaudemus, voluptas eſt. C. Fin. 1, 37. — Homines neque admirantur, neque requirunt rationes *earum rerum, quas* ſemper vident. C. N. D. 2, 96. — Mathematici *ea* praedicant, *quae* naturae neceſſitas perfectura eſt. C. Div. 2, 17. — Fundamentum perpetuae commendationis et famae eſt *juſtitia, ſine qua* nihil poteſt eſſe laudabile. C. Off. 2, 71. — *Arbores* ſerit agricola, *quarum* fructus ipſe adſpiciet nunquam. C. Tuſc. 1, 31.

Nota.

b) ich will nicht geſund ſeyn. *c)* ich will des Todes ſeyn. *d)* deine Kunſt wird dir nicht viel helfen. *e)* ich habe nicht unterlaſſen können, dir kund zu thun. *f)* den Plato kommen zu laſſen.

151 Nota 1. Bey Appoſitionsverbis richtet ſich das Relativum bald nach dem Prädicatsnomen, bald nach dem vorhergehenden, auf welches es ſich bezieht, je nachdem jenes oder dieſes das wichtigere oder bekanntere iſt.

Animal hoc providum, ſagax, acutum, *quem* vocamus *hominem*, praeclara quadam conditione generatum eſt a ſupremo Deo. C. Leg. 1, 22. — Homines domicilia conjuncta, *quas urbes* dicimus, moenibus ſepſerunt. C. Sext. 91. — Lucullus Mithridatem vicit, et Byzantium (*quae* nunc *Conſtantinopolis* eſt) fugavit. E. 5, 5. — Thraſybūlus Phylen confugit, *quod* eſt *caſtellum* in Attica munitiſſimum. N. 8, 2. — Ex Sicilia ad Leucopētram, *quod* eſt *promontorium* agri Rhegini, venti me detulerunt. C. Phil. 1, 7.

In regione Hierichuntis *lacus* eſt, *qui* propter aquae immobilitatem mortuum mare dicitur. J. 36, 3. — *Flumen* eſt in Britannia, *quod* appellatur *Tameſis*. Caeſ. B. G. 5, 11. — Eſt *genus quoddam* hominum, *quod* Helōtes vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit. N. 4, 3. — Apud *vicum*, *qui* Cannae appellatur, ambo conſules ab Hannibale vincuntur. E. 3, 5.

Nota 2. Unter denſelben Bedingungen richtet ſich, wenn im erſten Satze zwey Nomina, ein proprium und ein appellativum von verſchiedenem Genere beyſammen ſtehen, das Relativum im Genere nach dieſem, oder nach jenem.

Flumen eſt Arar, *quod* in Rhodanum influit. Caeſ. B. G. 1, 12. — Ad flumen *Oxum* perventum eſt, *qui*, quia limum vehit, turbidus ſemper eſt. Curt. 7, 10, 13. — Caeſar naves in *flumine* Ligeri, *quod* influit in Oceanum, aedificari jubet. Caeſ. B. G. 3, 9.

152 B) Wenn das Relativum ſich auf das Pronomen *is*, *ea*, *id*, bezieht, und dieſes der Deutlichkeit unbeſchadet wegbleiben kann, ſo wird es gewöhnlich weggelaſſen, *qui* mag vorhergehen oder nachfolgen und mit *is* in gleichem oder ungleichem Caſu ſtehen.

Maximum ornamentum amicitiae tollit (*is*), *qui* ex ea tollit verecundiam. C. Amic. 82. — Sapienter cogitant (*ii*), *qui* temporibus ſecundis caſus adverſos reformidant. ad Her. 4, 24. — Deum colit, *qui* novit. S. Ep. 95. — *Quod* non dedit fortuna, (*id*) non eripit. S. Ep. 59. — Terra nunquam recuſat imperium, nec unquam ſine uſura reddit, *quod* accepit. C. Sen. 51. — Coeleſtis ira quos premit, (*eos*) miſeros facit. S. Trag. Herc. Oet. 441. — Xerxes praemium propoſuit (*ei*), *qui* inveniſſet novam voluptatem. C. Tuſc. 5, 7. — Semper in proelio maximum eſt periculum (*iis*), *qui* maxime timent. Sall. Cat. 58.

153 Dagegen muß das Pronomen *is* ſtehen bleiben, wenn auf demſelben ein Nachdruck liegt, und dieſer wird deſto ſtärker, wenn es dem Satz, der ſich mit *qui* anfängt, nachfolgt.

Leviora ſunt, quae repentino aliquo modo accidunt, quam

ea, quae meditata et praeparata inferuntur. C. Off. 1, 8. — Fere libenter homines *id*, *quod* volunt, credunt. Caeſ. B. G. 3, 18. — Male ſe res habet, cum, *quod* virtute effici debet, *id* tentatur pecunia. C. Off. 2, 22. — *A quo* plurimum ſperant homines, *ei* potiſſimum inſerviunt. C. Off. 1, 49. — *Qui* ea relinquit reipublicae cauſa, a quibus cum ſummo dolore divellitur, *ei* patria cara eſt. C. Dom. 98. — *Quorum* patres aut majores aliqua gloria praeſtiterunt, *ii* ſtudent plerumque eodem in genere laudis excellere. C. Off. 1, 161.

Anm. Wenn das Relativum welches, ſich auf einen ganzen Satz beziehet, ſo ſagt man nicht nur *quod*, ſondern auch *id quod*, (cf. §. 835.) oder auch *quae res*.

Lacedaemonii Agin regem, *quod* nunquam antea apud eos acciderat, necaverunt. C. Off. 2, 80. — Si nos, *id quod* maxime debet, noſtra patria delectat: quo amore tandem inflammati eſſe debemus in ejusmodi patriam, quae domus eſt virtutis? C. Or. 1, 196. — Multae civitates a Cyro defecerunt: *quae res* multorum bellorum cauſa fuit. J. 1, 7.

C) Das Relativum nimmt das Subſtantivum, worauf es ſich 154
beziehet, gern zu ſich, und ſtehet mit demſelben in gleichem Caſu.

Ad quas res aptiſſimi erimus, *in iis g)* potiſſimum elaborabimus. C. Off. 1, 114. — *Quibus rebus* efficiuntur voluptates, *hae* non ſunt in poteſtate ſapientis. C. Fin. 2, 89. — Beſtiae, *in quo loco* natae ſunt, *ex eo* ſe non commövent. C. Fin. 5, 42. — Hi ſapienter faciunt, qui adoleſcentes maxime caſtigant, ut, *quibus virtutibus* omnem vitam tueri poſſunt, *eas* in aetate maturiſſima velint comparare. ad Her. 4, 25. — *Quas herbas* pecudes non edunt, homines edunt. Plaut. Pſeud. 3, 2.

Eben ſo nimmt es auch das Adjectivum aus dem andern 155
Satze zu ſich.

Agamemnon, cum devoviſſet Dianae, *quod* in ſuo regno *pulcherrimum h)* natum eſſet illo anno, immolavit Iphigenīam. C. Off. 3, 95. — Themiſtocles de ſervis ſuis, *quem* habuit *fideliſſimum*, ad Xerxem miſit. N. 2, 4. — Volſci bellum reparaverunt, et victi acie, etiam Volſcos civitatem, *quam* habebant *optimam*, perdiderunt. E. 1, 13.

Auch in dem Falle, wenn im Deutſchen ein Nomen als 156
Oppoſition ſtehet, und das Relativum darauf folgt, wird im Lateiniſchen dieſes Nomen zum Relativo, und mit ihm in gleichem Caſu geſetzt.

Omnes

g) anſtatt in iis rebus, ad quas. h) anſtatt pulcherrimum, quod.

Omnes antiquae gentes regibus quondam paruerunt: *quod genus imperii i)* primum ad homines juſtiſſimos et ſapientiſſimos deferebatur. C. Leg. 3, 4. — Calliſthenem Alexander non tantum occidit, ſed etiam torſit: *quam crudelitatem k)* ſera poenitentia conſecuta eſt. Curt. 8, 8, 23. — Quidam ſibi nihil juris et nullam ſocietatem, communis utilitatis cauſa, ſtatuunt eſſe cum civibus: *quae ſententia* omnem ſocietatem distrahit civitatis. C. Off. 3, 28. — In aſtrologia Sulpicius, in geometria Pompejus, multi in dialecticis, plures in jure civili operam poſuerunt: *quae omnes artes l)* in veri inveſtigatione verſantur. C. Off. 1, 19.

157 Das Relativum *qui* ſchließt zuweilen ein deutſches Demonſtrativum in ſich: er, der; ſie, die.

Cupiditates ſunt inſatiabiles: *quae m)* non modo ſingulos homines, ſed univerſas familias evertunt, totam etiam labefactant ſaepe rempublicam. C. Fin. 1, 43. — Aſſentatio, vitiorum adjutrix, procul amoveatur: *quae* non modo amico, ſed ne libero quidem digna eſt. C. Amic. 89.

Anm. 1. Das Relativum pflegt auch einer Präpoſition vorzugehen, welches im Deutſchen nie geſchieht.

Exortus eſt Iſocrates, *cujus e n) ludo*, tanquam ex equo Trojano, meri principes exierunt. C. de Or. 2, 94. — Mors terribilis eſt iis, *quorum cum vita* omnia exſtinguuntur. C. Parad. 2. — Semper auget aſſentator id, quod is, *cujus ad voluntatem* dicitur, vult eſſe magnum. C. Amic. 98.

158 Anm. 2. Wenn das Relativum bey der erſten oder zweyten Perſon im Singulari und Plurali ſtehet: ſo wird im Deutſchen das Pronomen perſonale hinzugeſetzt, der ich, der du, die wir, die ihr; im Lateiniſchen aber fällt dieſes Perſonale weg.

Ego idem ſum, *qui* et infans *fui*, et puer, et adoleſcens. S. Ep. 121. — Si de futuris rebus aliquid certi haberem, quod dicerem: ego ipſe divinarem, *qui* eſſe divinationem *nego*. C. Div. 2, 8. — Nos ii ſumus, *qui* eſſe debemus. C. Fam. 5, 19. — Adeſtote omnes animis, *qui adeſtis* corporibus. C. Sull. 33. — Judices, *qui* ex lege *judicatis*, legibus obtemperare debetis. C. Inv. 1, 70.

Anm. 3. Das Relativum hat im Ablativ auch *qui*, ſtatt *quo*, *qua*, *quibus*, vornehmlich mit der Präpoſ. *cum*.

Ariſtides in tanta paupertate deceſſit, ut, *qui* efferretur, vix reliquerit. N. 3, 3. — Nihil eſt turpius, quam cum eo bellum gerere, *quicum* familiariter vixeris. C. Amic. 77.

Anm. 4. Das Relativum wiederholt auch zuweilen das Subſtantiv, worauf es ſich bezieht, vorzüglich bey gerichtlichen Ausdrücken und wenn auf das nebenſtehende Nomen ſtärker hingedeutet werden ſoll.

Diem ſcito eſſe nullum, *quo die* non dicam pro reo. C. Q. Fr. 3, 3. — Helvetii *diem* dicunt, *qua die* ad ripam Rhodani omnes conveniant. Caeſ. B. G. 1, 6. — Cluentius cauſam dicit ea *lege*, *qua lege* ſenatores et ii, qui magiſtratum habuerunt, ſoli tenentur. C. Cluent. 57. *Nullo*

i) eine Regierungsart, die. *k)* eine Grauſamkeit, die. *l)* lauter Künſte, die. *m)* ſie, die nicht nur. *n)* aus deſſen Schule.

Nullo modo animus audientis aut incitari, aut leniri poteſt, *qui modus* a me non tentatus ſit. C. Orat. 132. — Poeta habet bonorum *exemplum*, *quo exemplo* *) ſibi licere id facere, quod illi fecerunt, putat. T. Heaut. pr. 20.

Anm. 5. Es gibt aber auch noch andere Relativa, die ſich auf ihre eigenen Demonſtrativa beziehen. So beziehet ſich *quantus* auf tantus, *qualis* auf talis, *quot* auf tot, *quamdiu* auf tamdiu. Ein ſolches Relativum, wenn es nachſtehet, heißt allemal als. 159

Sol, quaeritur, majorne quam terra ſit? an *tantus*, *quantus* videatur? C. Div. 2, 10. — *Tantum* cuique tribuendum, *quantum* ipſe efficere poſſis. C. Amic. 73. — Plato ſcripſit, *quales* in republica principes eſſent, *tales* reliquos ſolere eſſe cives. C. Fam. 1, 9. — Non ſperaverat Hannibal, fore, ut *tot* in Italia populi ad ſe deficerent, *quod* defecerunt poſt Cannenſem cladem. L. 28, 44. — *Quamdiu* animus remănet in nobis, *tamdiu* ſenſus et vita remănet. C. N. D. 2, 23.

Von Fragewörtern.

A) Auf alle Fragewörter, wenn ſie geradezu fragen, folgt der Indicativus. Wird aber nicht geradezu, ſondern zweifelnd gefragt, und iſt der Frageſatz von einem Verbo oder einer Redensart abhängig, ſo folgt der Conjunctivus. 160

Quis non paupertatem *extimeſcit?* C. Tuſc. 5, 89. — *Quae amicitia poteſt* eſſe inter ingratos? C. Planc. 80. — *Quid intereſt* inter perjurum et mendacem? C. Q. Roſc. 46. — *Quid faciet* is homo in tenebris, qui nihil timet, niſi teſtem et judicem? C. Leg. 1, 41. — Pereunt aliquando innocentes: *quis negat?* nocentes tamen ſaepius. S. Ep. 14. — *Quomodo* id, quod temere fit caeco caſu, praeſentiri et praedīci *poteſt?* C. Div. 2, 15. — *Quare* vitia ſua nemo *confitetur?* S. Ep. 53. — Ii, qui de vobis loquuntur, *quamdiu loquentur?* C. Somn. 6. — *Quoties* felicitatis cauſa et initium *fuit*, quod calamitas vocabatur? S. Ep. 110. — *Quid ago? cur* me *excrucio? cur* me *macero?* T. Andr. 5, 3.

Nota. Man fragt auch ohne ein ſolches Fragewort, wo alſo der bloße Ton zeigt, daß es eine Frage iſt.

Non vis eſſe juſtus ſine gloria? S. Ep. 113. — Infelix eſt Fabricius, quod rus ſuum ipſe fodit? S. Prov. 3. — Tu non intelligis, te querelis quotidianis nihil proficere? C. Fam. 5, 14.

Quod eſſet o) praemium dignitatis, quod populus Romanus Flacco denegaret? C. Flacc. 1. — Saepe ne utile quidem eſt, ſcire, *quid futurum ſit.* C. N. D. 3, 14. — *Quid* quaeque nox aut dies *ferat*, incertum eſt. L. 3, 27. — Pecunia, honores, forma, valetudo, *quamdiu affutura ſint*, certum ſciri nullo modo poteſt. C. Leg. 1, 52. — *Qualis ſit* animus, ipſe animus neſcit. 161

*) für et hoc exemplo, und nach dieſem Beyſpiele. o) Welches wäre denn die Belohnung? — Mehrere Beyſpiele dieſer Art ſ. §. 461. 471.

neſcit. C. Tuſc. 1, 53. — Non video, *quomodo* ſedare *poſſint* mala praeſentia praeteritae voluptates. ibid. 5, 74. — Defectiones ſolis et lunae ab hominibus cognitae praedictaeque ſunt, *quae, quantae, quando futurae ſint.* C. N. D. 2, 153. — Multae gentes nondum ſciunt, *cur* luna *deficiat*, *quare obumbretur.* S. N. Q. 7, 25. — Quaeritur, *quare* hyeme *ningat*, non *grandinet.* ibid. 4, 4. — Incertum eſt, *quo* te loco mors *exſpectet.* Itaque tu illam omni loco exſpecta. S. Ep. 26. — Omnes tendunt ad gaudium, ſed *unde* ſtabile magnumque *conſequantur*, ignorant. ibid. 59. — Ciconiae *quonam* e loco *veniant*, aut *quo* ſe *conferant*, incompertum adhuc eſt. P. H. N. 10, 23.

162 Hier ſind beſonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches letztere allemal an das Wort, deſſen Idee das Hauptwort der Frage ausmacht, angehängt wird, zu merken. Wo ſie geradezu fragen, da nehmen ſie den Indicativ zu ſich, und werden nicht überſetzt, fragen ſie aber zweifelnd, oder geht ein andrer Ausdruck vorher, da fordern ſie den Conjunctiv, und werden überſetzt durch ob. Utrum wird bey einer einzelnen Frage nicht gebraucht.

Num, quae tempeſtas impendeat, vates melius *conjiciet*, quam gubernator; aut morbi naturam acutius, quam medicus; aut belli adminiſtrationem prudentius, quam imperator conjectura *aſſequetur?* C. Div. 2, 12. — *An* tu civem ab hoſte natura ac loco, non animo factisque *diſtinguis?* C. Parad. 4. — Ubi aut qualis eſt tua mens? *poteſne* dicere? C. Tuſc. 1, 67. — Mundum, praeter hunc, unquam*ne vidiſti?* C. N. D. 1, 96. — Non*ne* poëtae poſt mortem nobilitari *volunt?* C. Tuſc. 1, 43.

Putaresne p) unquam accidere poſſe, ut mihi verba deeſſent? C. Fam. 2, 11. — Dubito, *num* idem tibi ſuadere, quod mihi, *debeam.* P. Ep. 6, 27. — Cogita tecum, *an*, quibuscunque debuiſti gratiam, *retuleris?* S. Benef. 7, 28. — Non poſſum ſcire, *an* ei *profuturus ſim*, quem admoneo. S. Ep. 29. — Quaeritur, idem*ne ſit* pertinacia et perſeverantia. C. Top. 87. — Quaeritur, ſi ſapiens adulterinos nummos acceperit imprudens pro bonis: cum id reſcierit, ſoluturus*ne ſit* eos pro bonis. C. Off. 3, 91. — Quaeſieras ex me, *nonne putarem*, tot ſaeculis inveniri verum potuiſſe? C. Acad. 4, 76.

163 Nota 1. Wenn *nonne* mehrmals geſetzt werden ſoll, ſo wird es nur zum erſtenmal ganz, bey den folgenden aber blos *non* geſetzt, welches die elbe Bedeutung hat.

Quid beſtiae? *nonne* frigus, *non* famem, *non* montivagos atque ſilveſtres curſus luſtrationesque patiuntur? C. Tuſc. 5, 79.

Nota

p) Würdeſt du wohl glauben?

Nota 2. Eine Frage, durch welche der Fragende nicht Belehrung oder Auskunft, ſondern Beſtätigung ſeiner Meinung verlangt, wird
a) entweder negativ mit *nonne*, nicht wahr? *annon*, etwa nicht? bisweilen auch durch *non* ausgedrückt, wenn der Fragende dem Angeredeten eine bekannte Wahrheit zu Gemüthe führt und von ihm Beſtätigung ſeiner Behauptung durch ein bloßes Ja verlangt. Eine ſolche Frage gilt dann für einen bejahenden Satz.

Canis *nonne* ſimilis lupo eſt? C. N. D. 1, 97. — *Annon* dixi eſſe hoc futurum? T. Andr. 3, 5, 15. — Daedalus et Icarus pennas ambo *non* habuere ſuas? O. Triſt. 3, 4, 24.

Gehört hingegen die Negation blos dem Verbo an, oder enthält eine ſolche Frage einen Befehl, eine Ermahnung, Aufforderung, ſo darf nur non ſtehen. Im letztern Fall gilt das Verbum in der Auflöſung für einen Imperativ oder Conjunctiv.

An haec ad rem *non pertinent?* C. Verr. 1. 48. — *Non* tu te cohibes? *non* te reſpicis? T. Heaut. 5, 1, 46. — *Non* mihi reſpondes? T. Andr. 4, 4, 4. i. e. *cohibe te, reſpice me, reſponde mihi. Tu non* intelliges, te querelis quotidianis nihil proficere? C. Fam. 5, 14. i. e. *intelliges, intelligere debes. Non* vides, quam contraria inter ſe elementa ſint? S. N. Q. 7, 27. i. e. *videas.*

b) oder affirmativ mit *num*, auch *ne*, *an*, oder ohne Fragwort (§. 160. Nota), wenn der Fragende unter gleichen Umſtänden ein bloßes Nein zur Antwort verlangt, und die Frage ſich in einen negativen Satz auflöſen läßt. NB. *Num* verlangt jedesmal Nein zur Antwort.

Num imperatorum ſcientia nihil eſt, quia ſummus imperator interdum fugit? C. Div. 1, 24. i. e. *non imp.* ſc. nihil eſt. In noſtra*ne* poteſtate eſt, quid meminerimus? C. Fin. 2, 104. *An* quisquam poteſt ſine perturbatione mentis iraſci? C. Tuſc. 4, 54.

Nota 3. Anſtatt num forte ſtehet auch *numquid* oder *ecquid.*

Numquid duas habetis patrias? C. Leg. 2, 5. — Scire velim, *numquid* neceſſe ſit, eſſe Romae? C. Att. 12, 8. — *Ecquid* in Italiam venturi ſitis, fac ſciam. C. Fam. 7, 16.

B) Wenn mehr als einerley gefragt wird, ſo kann ſolches auf vielerley Art geſchehen.

a) Man ſetzt bey der erſten Frage *num* oder *utrum*, bey der zweyten und folgenden *an*. (NB. man muß das oder bey einer Gegenfrage niemals durch *aut* ausdrücken, ſondern durch *an*.) *)

Utrum ignorant dii, quae res maximae ſint; *an* vim non habent, qua tantas res ſuſtineant et gerant? C. N. D. 2, 77. — Permultum intereſt, *utrum* perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis eſt, *an* conſulto et cogitato fiat injuria. C. Off. 1, 27. — Quid intereſt, *utrum* ex homine ſe quis convertat in belluam, *an* in hominis figura immanitatem gerat belluae? C. Off. 3, 82. — Quid refert, *utrum* non incipias, *an* deſinas? S. Ep. 54. — Si ſitis, nihil intereſt, *utrum* aqua ſit, *an* vinum: nec refert, *utrum* ſit aureum poculum, *an* vitreum, *an* manus concava. S. Ep. 119. 164

b)

*) Et *an* et *aut* Conjunctiones ſunt: male tamen interroges, *hic aut ille ſit.* Q. 1, 5, 50.

165 b) Man läßt auch bey der erſtern Frage *num* oder *utrum* weg, und ſetzt blos bey der zweyten *an*.

Stellarum numerus, par *an* impar ſit, incertum eſt. C. Acad. 4, 32. — Commoda et incommoda hominis conſiderantur hoc modo: valens, *an* imbecillus: longus, *an* brevis: formoſus, *an* deformis: velox, *an* tardus ſit. In fortuna quaeritur, ſervus ſit, *an* liber: pecunioſus, *an* tenuis: privatus, *an* cum poteſtate: ſi cum poteſtate, jure *an* injuria: felix, clarus, *an* contra. C. Inv. 1, 35. — Dionyſius, cum bellum adverſus eum Syracuſani decreviſſent, diu dubitavit, imperium deponeret, *an* bello reſiſteret. J. 21, 2.

166 c) Man ſetzt auch bey der erſten Frage *ne*, einem Worte angehänget, bey der zweyten *an*.

Quaeritur, unus*ne* mundus ſit, *an* plures. C. Div. 2, 11. — Dubitant nonnulli de mundo, caſu*ne* ipſe ſit effectus, *an* ratione ac mente divina. C. N. D. 2, 88. — Virtus ſuam*ne* propter dignitatem, *an* propter fructus aliquos expetitur? C. de Or. 3, 112. — Quaeritur, a multis*ne* opus ſit, *an* ſatis, a paucis diligi? C. Off. 2, 30. — Quidquid terra profert, ferarum*ne* *an* hominum cauſa gignit? C. N. D. 2, 156. — Philoſophorum eſt, exquirere, ſummum bonum in animo*ne* ſit, *an* in corpore? C. de Or. 1, 222.

167 d) Man kann auch das Fragewörtchen bey der erſten Frage weglaſſen, und *ne* bey der zweyten einem Worte anhängen, wofür auch zuweilen *anne* ſteht.

Fatemur, acuti hebetes*ne*, valentes imbecilli*ne* ſimus, non eſſe id in nobis. C. Fat. 9. — Hominibus prodeſſe natura jubet: ſervi liberi*ne* ſint, quid refert? S. vit. beat. 241, — Tarquinius Superbus Priſci Tarquinii regis filius nepos*ne* fuerit, parum liquet. L. 1, 46. — Samnis Romanus*ne* imperio Italiam regat, decernitur. L. 8, 23. — In Aequis varie bellatum: adeo ut in incerto fuerit, viciſſent victi*ne* eſſent Romani. L. 5, 28. — Interrogatur, tria pauca ſint, *anne* multa. C. Acad. 4, 93.

168 Nota 1. Wenn im zweyten Satze oder nicht ſtehet: ſo heißt es bey einander entgegengeſetzten Fragen an non, bey disjunctiven aber nec ne.

Isne eſt, quem quaero, *an non?* T. Phorm. 5, 6, 12. — Comparetur, utrum ſatius ſit populum frumentum accipere, *an non.* ad Her. 2, 28. — Sapientia ſola per ſe beatos efficiat, *nec ne*, quaeſtio eſt. C. Top. 59. — In judiciis quaeritur, aliquid factum, *nec ne* ſit. C. Caecin. 71. — Dii utrum ſint, *nec ne*, quaeritur. C. N. D. 3, 17. — Quaeritur, ſintne dii, *nec ne* ſint. ib. 1, 61.

Nota

Nota 2. Bey ſolchen Fragen muß man bemerken, ob das oder auf eine Gegenfrage gehe, und in dieſem Falle *an* ſetzen. Gehört es aber zu einer und derſelben Frage, ſo muß es *aut* heißen.

Voluptas meliorem *ne* efficit *aut* laudabiliorem virum? C. Parad. 1, 4.

Nota 3. Wenn verſchiedene Fragen ſich nicht auf einander beziehen, ſondern jede für ſich gethan wird, ſo kann daſſelbe Fragewort, z. B. *an*, bey jeder geſetzt werden.

Quaeritur, *an* Iſthmus intercidi, *an* ſiccari palus Pomptina, *an* portus fieri Oſtiae poſſit? *an* Alexander terras ultra Oceanum ſit inventurus? Qu. 3, 8, 16. — Quaeritur, *an* atomorum concurſu mundus ſit effectus? *an* providentia regatur? *an* ſit aliquando caſurus? Qu. 7, 2, 2.

Nota 4. Bey Ausrufungen iſt es eben ſo, wie bey Fragen. Gehet nichts vorher, ſo ſtehet der Indicativ: außerdem aber der Conjunctiv, nach quam, quantus.

Quam magnum eſt, perſonam in republica tueri principis. C. Phil. 8, 29. — *Quam difficilis eſt* virtutis diuturna ſimulatio. C. Att. 7, 1. — Vita *quam ſit* brevis, cogita. Plaut. Moſtell. 3, 2. — Non intelligunt homines, *quam magnum* vectigal *ſit* parſimonia. C. Parad. 6, 3. — Animantium *quanta* varietas eſt. C. N. D. 2, 221. — Cogita, *quantum* nobis exempla bona *proſint*. S. Ep. 102. — Quamdiu in Italia fuit Hannibal, nemo ei in acie reſtitit. Ex quo intelligi poteſt, *quantus* ille *fuerit*. N. 23, 5.

Wie man mit *ut*, ingleichen mit dem Accuſ. cum Infin. frage, ſiehe §. 200. 471.

C) Noch iſt zu merken, wie der Lateiner auf Fragen, oder ſolche Anreden, die einer Frage gleichen, mit Ja oder Nein antworte. 169

1) mit Ja. Dieß geſchieht a) entweder mit folgenden Partikeln: *ita*, *ita eſt*, *ſane*, *etiam*, *vero*; b) oder mit Wiederholung des Verbi, welches entweder allein, oder mit einer bejahenden Partikel geſetzt wird; c) oder mit Wiederholung desjenigen Worts, auf welchem die Frage beruhet.

a) Quid iſtic tibi negotii eſt? Da. mihine? Si. *ita*. T. Andr. 5, 2. Visne, ſermoni reliquo demus operam ſedentes? *Sane quidem*. C. Leg. 2, 1. — Numquid vis? *etiam*. Plaut. Amph. 1, 3. — Zeno in una virtute poſitam beatam vitam putat. Quid Antiŏchus? *etiam*, inquit, beatam, ſed non beatiſſimam. C. Acad. 4, 134. — Tu orationes nobis veteres explicabis? *vero*, inquam. C. Brut. 300. — Fuiſti ſaepe, credo, cum Athenis eſſes, in ſcholis philoſophorum? *Vero*, ac lubenter quidem. C. Tuſc. 2, 26.

b) Tarquinius Naevium rogavit, fierine poſſet, quod ipſe mente conceperat? Ille, *poſſe*, reſpondet. Flor. 1, 5. — Dasne, deorum immortalium numine naturam omnem regi? *do ſane*. C. Leg. 1, 21. — Dasne, aut manere animos poſt

poſt mortem, aut morte ipſa interire? *do vero.* C. Tuſc. 1, 25. — (cf. §. 704.)

c) Mene vis? D. *te.* T. Phorm. 2, 4. — Virtutes narro. C. meas? S. *tuas.* T. Adelph. 4, 1. — Habetis explicatum omnem religionis locum. Q. *nos vero*, frater. C. Leg. 2. 69. — Huc abiit Clitipho. C. ſolus? M. *ſolus.* Bacchis conſecuta eſt illico. C. ſola? M. *ſola.* T. Heaut. 5, 1, 32.

171 2) mit Nein. Dieß geſchieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter, *non, minime, nihil minus, abſit;* b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation, wenn hierauf die Frage beruhet; c) oder durch *imo*, mit Hinzuſetzung des Gegentheils, welches entweder ein Subſtantivum, oder Adjectivum, oder Verbum iſt.

a) Cognitorem adſcribit Sthenio. Quem? cognatum aliquem aut propinquum? *non.* C. Verr. 2, 106. — Non pudet vanitatis? *minime.* T. Phorm. 3. 2, 40. — Nonne ſapiens, ſi fame ipſe conficiatur, abstulerit cibum alteri, homini ad nullam rem utili? *minime vero.* C. Off. 3, 29.

b) Eſtne frater intus? *Non eſt.* T. Adelph. 4, 2, 30. — Dic, quaeſo, tun' es Myconius? *Non ſum.* T. Hecyr. 5, 3, 6.

c) Curre ad Pamphilum. Dic, me orare, ut veniat. P. ad te? B. *imo* ad Philumenam. T. Hecyr. 5, 3, 11. — Iſtuc times, quod operam amico ille dat ſuo? C. *imo* quod amicae. T. Heaut. 5, 1, 38. — Cauſa igitur non bona eſt? *imo* optima. C. Att. 9, 7. — Vicit ergo utilitas honeſtatem? *Imo vero* honeſtatem utilitas ſecuta eſt. C. Off. 3, 19. — Quidquid id eſt, quod reliquit Phania, profuit? L. *Imo* obfuit. T. Hecyr. 3, 5, 13. — Visne adeſſe me una? *Imo vero* abi. ibid. 4, 4, 104. — Siccine hunc decipis? D. *Imo enim vero* Antipho me decipit. T. Phorm. 3, 2, 43. — Ubi fuit Sulla? num Romae? *imo* longe abfuit. C. Sull. 53. (cf. §. 800.)

Anm. Es verſteht ſich von ſelbſt, daß mit demſelben Caſu, mit welchem gefragt wird, auch geantwortet werden muß *). Nur, wenn bey den Verbis kaufen und ſchätzen mit einem Genitiv nach dem Preiſe gefragt, und mit einem Subſtantiv darauf geantwortet wird, ſo muß dieſes im Ablativ folgen. cf. §. 118. 350.

Quanti emit? *viginti minis.* T. Eun. 5, 6, 14.

Von Städtenamen.

172 Die Städtenamen werden nach den Fragen: wo? wohin? woher? beſtimmt.

A)

*) Soloeciſmus eſt, cum reſponſum ab interrogatione diſſentit: ut ſi dicenti, *quem* video? ita occurras, *ego.* Qu. 1, 5, 36.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Namen der Städte, (Flecken und Dörfer) im Singulari der ersten und zweyten Declination im Genitivo; die im Plurali aber und in der dritten Declination im Ablativo.

Ut *Romae* conſules, ſic *Carthagine* quotannis annui bini reges creabantur. N. 23, 7. — Alia *Tuſculi*, alia *Romae* evĕnit ſaepe tempeſtas. C. Div. 2, 94. — Talis *Romae* Fabricius, qualis Ariſtides *Athenis* fuit. C. Off. 3, 87. — *Lacedaemone* fuit honeſtiſſimum domicilium ſenectutis. C. Sen. 63. — Cur jam oracula *Delphis* non eduntur? C. Div. 2, 117. — Conſtantinus Auguſtus *Nicomediae* obiit. E. 10, 4. — *Babylone* Alexander eſt mortuus. C. Div. 1, 47. — *Athenis* jam diu doctrina interiit. C. de Or. 3, 43. — Artemiſia, Mauſōli, Cariae regis, uxor, nobile illud *Halicarnaſſi* fecit ſepulcrum. C. Tuſc. 3, 75. — Fuit Arganthonius quidam *Gadibus*, qui octoginta regnavit annos. C. Sen. 69.

Nota. *ad* bey den Städtenamen heißt bey.

Hannibal in Italia erat victor *ad Cannas*. L. 34, 6. — Caeſar pontem, qui erat *Genevam a*), jubet reſcindi. C. B. G. 1, 7.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Namen der Städte im Accuſativo. 173

Curius primus *Romam* elephantos quatuor duxit. E. 2, 8. — Aurum Judaeorum nomine quotannis ex Italia *Hieroſolymam* exportari ſolebat. C. Flacc. 67. — Dionyſius cum fanum Proſerpĭnae Locris expilaviſſet, navigabat *Syracuſas*. C. N. D. 3, 83. — Athenienſes bello Perſico ſua omnia, quae moveri poterant, partim *Salamīnem*, partim *Troezoenem* asportabant. N. 2, 2. — Multae nationes quondam *Delphos* ad Apollinis oraculum profectae ſunt. C. Font. 20. — Plato *Tarentum* venit et *Locros*. C. Fin. 5, 87. — Legati *Athenas* miſſi ſunt, juſſique inclitas leges Solonis deſcribere. L. 3, 31.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Namen der Städte im Ablativo. 174

Demaratus, Tarquinii regis pater, fugit Tarquinios *Corintho*, et ibi ſuas fortunas conſtituit. C. Tuſc. 5, 109. — Pompejus *Luceria* proficiſcitur Canuſium, atque inde Brunduſium. Caeſ. B. C. 1, 24. — Caeſar *Tarracone* diſcedit, pedibusque Narbonem, atque inde Maſſiliam pervenit. ib. 2, 21. — Lacedaemonii de rebus majoribus *Delphis* oraculum petebant. C. Div. 1, 95. — Timoleon *Corintho* arceſſivit colonos, quod ab his initio Syracuſae erant conditae. N. 20, 2. — Dion obſecrabat Dionyſium, ut Platonem *Athenis* arceſſeret. N. 10, 3.

Nota

a) Die Brücke bey Genf.

Nota 1. Auf die Frage: woher? ſtehen die Städtenamen auch nicht ſelten mit *a*.

Fabius pictor legatus *a Delphis* Romam rediit. L. 23, 11. — *Ab Athenis* proficiſci in animo habebam. C. Fam. 4, 12.

175 Nota 2. Auf die Frage: durch welche Stadt? wird ordentlich *per* gebraucht, oder auch der Ablativ, wenn es nämlich ſo ſtehet, daß es nicht mit der Frage woher? verwechſelt werden kann.

Alexander equo *per Babylonem* vectus eſt. Curt. 3, 3. — Proconſul provinciam *per Ticinum* eſt petiturus. P. Ep. 7, 16. — Hannibal in Lavicanum agrum venit. Inde *Algido b*) Tuſculum petiit. L. 26, 9. *c*).

Nota 3. Eben ſo, wenn von einem Lande oder Gebiet, oder von dem Thore oder von der Straße einer Stadt die Rede iſt, ſo wird auf die Frage: durch welches Land oder Gebiet? durch welches Thor? durch welche Straße? der Ablativ geſetzt; kurz auf die Frage: wo hindurch?

Hoc maxime *tota* celebratum eſt *Graecia. d*). N. 11, 2. — Coelius Annibalem tradit in Marrucinos tranſiſſe: inde *Albenſi agro e*) in Marſos veniſſe. L. 26, 11. — Ab aede Apollinis boves feminae albae duae *porta Carmentali f*) in urbem ductae. L. 27, 37. fin. — A porta *Jugario vico g*) in forum venere. Inde *vico Tuſco*, *Velabroque*, per Boarium forum, in clivum Publicium, atque aedem Junonis Reginae perrectum. ib. — Lupus *Aesquilina porta* ingreſſus, *Tuſco vico*, atque inde *Melio*, per portam Capenam prope intactus evaſerat. L. 33, 26. fin. — Percuſſores *proxima porta* evaſerunt. L. 33, 28. init. — Antiochi legatus jactabat: equitum innumerabilem vim trajici *Hellesponto h*) in Europam. L. 35, 48.

Nota 4. Wenn zu den Namen der Städte ein Nomen appellativum, *urbs*, *oppidum*, geſetzt wird, ſo ſteht daſſelbe auf die Frage wo? im Ablativo, wenn gleich der Stadtname im Genitiv ſteht.

Archias poëta *Antiochiae* natus eſt, *celebri* quondam *urbe et copioſa*. C. Arch. 4. — Pompejus hiemare *Dyrrhachii*, *Apolloniae*, *omnibusque oppidis maritimis* conſtituerat. Caeſ. B. C. 3, 5.

Stehet aber *urbs*, *oppidum* voran, ſo folgt der Stadtname entweder ebenfalls im Ablativo, oder im Genitivo.

Cimon *in oppido Citio* eſt mortuus. N. 5, 3. — Caſſius eſt *in oppido Antiochiae* cum omni exercitu. C. Att. 5, 18. — Accidit, ut una nocte omnes Hermae, qui *in oppido* erant *Athenis*, dejicerentur. N. 7, 3.

176 Nota 5. Die Namen vieler Inſeln werden eben ſo wie die Städtenamen conſtruirt.

Conon plurimum *Cypri* vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus *Lesbi*. N. 12, 3. — Aeschines ceſſit Athenis, et ſe *Rhodum* contulit. C. de Or. 2, 213. — Ariſtidis arbitrio quadringenta et ſexaginta talenta quotannis *Delum* ſunt collata. N. 3, 3. — Lycurgus *Cretam* profectus eſt, ibique perpetuum exilium egit. I. 3, 3.

Nota

b) über Algidum. *c*) Propria civitatum nomina, ſi primae vel ſecundae ſint declinationis, ablativo ponuntur *de loco* vel *per locum*, ut Romae exeo, Tarento tranſeo. Sin tertiae ſint, ablativo, tam *in loco*, quam *de loco*, vel *per locum*, ut Carthagine ſum, Carthagine venio, Carthagine tranſeo. Idem ſemper pluralibus invenitur, ut Athenis ſum, Athenis venio, Athenis tranſeo. Priſc. XV, 2, 8. *d*) durch ganz Griechenland. *e*) durchs Albiſche Gebiet. *f*) durchs Carmentiſche Thor. *g*) durch die Jugariſche Straße. *h*) über den Hellespont.

Nota 6. Domus wird auf gedachte Fragen eben ſo conſtruirt.

Condiunt Aegyptii mortuos, et eos *domi* ſervant. C. Tuſc. 1, 108. — Marius, ſeptimum conſul, *domi ſuae* ſenex eſt mortuus. C. N. D. 3, 81. — Ariſtoteles, Theophraſtus, Zeno, innumerabiles alii philoſophi, nunquam *domum* reverterunt. C. Tuſc. 5, 107. — Romaene et *domi tuae*, an Mitylenis aut Rhodi malles vivere? C. Fam. 4, 7. — Princeps Academiae Philo cum Athenienſium optimatibus Mithridatico bello *domo* profugit, Romamque venit. C. Brut. 306. — Socrates eundem vultum *domum* referebat, quem *domo* extulerat. S. Ira 2, 6.

Unterſchied zwiſchen domi und in domo. *In domo* furtum factum eſt ab eo, qui *domi* fuit. Qu. 5, 10, 15.

Nota 7. Auch rus wird eben ſo conſtruirt, jedoch nur im Singulari. 177
Rure und *ruri* heißt auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* vom Lande.

Manlius *rure* juventam egit. L. 7, 5. — Quintus *ruri* agere vitam conſtituit. L. 7, 39. — Laelius et Scipio *rus* ex urbe, tanquam e vinculis, evolabant. C. de Or. 2, 22. — Cum Tullius *rure* redierit, mittam eum ad te. C. Fam. 5, 20

Nota 8. Auf gleiche Weiſe werden militiae und belli auf die Frage wo? dem Genitiv domi entgegen geſetzt.

Alcibiadi erat tota respublica *domi belliqueque* i) tradita. N. 7, 7. — A Romanis nihil publice ſine auſpiciis nec *domi*, nec *militiae* gerebatur. C. Div. 1, 3. — Tullus Hoſtilius ſalubriora credebat *militiae*, quam *domi*, juvenum corpora eſſe L. 1, 31.

Nota 9. Hierher gehört noch humi auf die Frage: wo? und wohin? und humo auf die Frage: woher?

Impetus canum et ſaevitia mitigatur ab homine confidente *humi k)*. P. H. N. 8, 40. — Darii mater veſtem lugubrem ſumſit, laceratisque crinibus *humi l)* corpus abjecit. Curt. 10, 5, 19. — Surgit *humo m)* juvenis. O. Faſt. 6, 735.

Viertes Capitel.

Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.

Die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo beſtehet 178
darin, daß in einem Satze, der in der Verbindung mit einem andern als Subject oder als Object betrachtet werden kann, der Nominativ in den Accuſativ, das Verbum aber in den Infinitiv zu ſtehen kommt. Im Deutſchen, wo der Gebrauch des Infinitivs eingeſchränkter iſt, wird ein ſolcher Satz mit daß umſchrieben, und der Accuſativ in den Nominativ, der Infinitiv aber in das entſprechende beſtimmte Tempus verwandelt. Dieſe Art der Rede, da durch den Accuſ. c. Inf. etwas erzählt wird, heißt oratio obliqua; da ſie hingegen, wenn man durch lauter Tempora finita redet, oratio directa heißt. Z. B. wenn ich ſage: es iſt ein Gott, ſo ſpreche ich directe, geradezu. Wenn ich aber ſage: ich glaube, daß ein Gott ſey, ſo rede ich oblique, nicht geradezu.

i) im Kriege und Frieden. k) auf der Erde. l) auf die Erde. m) von der Erde.

Da der Accuſativus cum Infinitivo bisweilen für *quod*, *ut*, *quin* und *an* ſtehen kann, ſo iſt es vorerſt nöthig, den Unterſchied zwiſchen *quod* und *ut* zu zeigen. Beyde Partikeln heißen im Deutſchen daß, und es iſt alſo die Frage, wo das deutſche daß durch *quod*, und wo es durch *ut* ausgedrückt werden müſſe.

179 I) *quod* kann ſtehen, wenn der Satz, der das Wörtchen daß vor ſich hat, erklärt was die Sache ſey, und alſo entweder eine Umſchreibung des Subjects, oder eine Umſchreibung des Objects (leidenden Gegenſtandes) des Hauptſatzes iſt. Aber in beyden Fällen, beſonders im letztern, gebraucht der Lateiner, mit Weglaſſung des *quod*, gemeiniglich den Accuſativum cum Infinitivo. Wenn ich z. B. ſage: daß du geſund biſt, iſt mir eine Freude, oder auch umgekehrt: es iſt mir eine Freude, daß du geſund biſt, ſo iſt hier der Satz, daß du geſund biſt, eine Umſchreibung des Subjects zu dem Prädikat, es iſt mir eine Freude. Denn beyde Sätze ſagen im Grunde ſo viel: deine Geſundheit iſt mir eine Freude. Hier muß alſo *quod*, oder der Accuſ. c. Inf. geſetzt werden: *quod vales* oder *te valere, gaudio mihi eſt.*

Wenn ich ſage: ich freue mich, daß du geſund biſt, ſo iſt der Satz, daß du geſund biſt, eine Umſchreibung des Objects oder Gegenſtandes, worüber ich mich freue. Es iſt ſo viel, als ob es hieße: ich freue mich über deine Geſundheit. Hier muß alſo wiederum *quod* oder der Accuſ. c. Inf. ſtehen: *gaudeo quod vales*, oder *te valere; quod* nämlich, in ſo fern hierdurch zugleich der Grund oder die Urſache der Freude angedeutet, der Accuſ. c. Inf. aber, wenn bloß der Gegenſtand der Freude berückſichtigt wird. Iſt daher das Zeitwort im Hauptſatze ein Verbum *ſentiendi* oder *declarandi*, zu welchem der Satz, der ſich im Deutſchen mit daß anfängt, bloß das Object oder den Gegenſtand der Empfindung oder Aeußerung angibt, ſo kann nur der Accuſ. c. Inf. ſtehen. Z. B. ich weiß, daß ich ſterben werde. Hier iſt der Satz: daß ich ſterben werde, der bloße Gegenſtand (kein Grund oder Urſache) des Wiſſens; daher muß es heißen: *ſcio me eſſe moriturum.*

180 II) *ut* muß es heißen, wenn der Satz, der ſich mit daß anfängt,

1) einen Endzweck, oder eine Abſicht des Prädikats im vorhergehenden Satze ausdrückt;

einen Endzweck gibt in den Worten: wir eſſen, daß wir leben, der letztere Satz an: daß wir leben, daher: *edimus, ut vivamus.* Der Deutſche braucht hier für daß auch damit oder um zu;

eine Abſicht wird durch einen mit daß anfangenden Satz angedeutet, wenn er von einem dieſer Prädikate: wollen, begehren, am Herzen liegen, ſich Mühe geben, ſorgen, damit umgehen, dahin arbeiten, bitten, vermahnen, rathen, befehlen, abhängt, daher: *volui, mihi curae fuit, operam dedi, id egi, laboravi, rogavi, ſuaſi, imperavi, ut hoc faceres*, ich habe gewollt, befohlen, daß du dieſes thun ſollteſt.

2) oder eine Wirkung, Folge, Schlußfolge des vorhergehenden Prädikats:

eine Wirkung bezeichnet der Satz mit daß, wenn die Wörter ſo, ſo ſehr, ein ſolcher, rc., oder ein Comparativ vorhergehen, in welchem Fall die Wirkung von einem vorzüglichen Grade des vorhergehenden Satzes abhängt, wie in dem Beyſpiele: ich freue mich ſo ſehr, daß ich es nicht beſchreiben kann; die Größe der Freude macht, daß ſie ſich nicht beſchreiben läßt: *tantopere* gaudeo, *ut* eloqui non *poſſim*.

eine Folge, wie nach den Prädikaten, es geſchieht, es trifft ſich, es bleibt übrig, es iſt das Letzte, es iſt Sitte rc.

eine Schlußfolge, die aus etwas vorher Angegebenem gezogen wird, wie nach der Redensart: daraus folgt. Die deutſchen Partikeln ſo und alſo vor und nach daß (ſo daß, daß alſo,) werden hier im Lateiniſchen nicht ausgedrückt.

Nun ſoll in Beyſpielen gezeigt werden, wo die Partikeln *quod* und *ut*, auch *quin* und *an* ſtehen bleiben, und wo der Accuſ. c. Inf. geſetzt werden könne oder müſſe.

Von *quod*.

A) *Quod* daß, bleibt ſtehen, wenn es eine einzelne Thatſache, oder einen beſondern Umſtand als Subject oder Object des vorhergehenden Satzes erklärt und umſchreibt, da denn gemeiniglich hoc, illud, in eo cet. vorher gehet, oder doch vorher gedacht wird. Noch merke man, daß *quod* hier allemal den Indicativ zu ſich nimmt, wofern nicht die Verbindung der Sätze oder andere Gründe den Conjunctiv erfordern. cf. §. 494. 181

Inter inanimum et animal hoc maxime intereſt, quod inanimum nihil agit, animal agit aliquid. C. Acad. 4, 37. — Quanta eſt benignitas naturae, *quod* tam multa, tam varia, tamque jucunda gignit. C. N. D. 2, 131. — Pulchritudo corporis apta compoſitione membrorum movet oculos, et delectat hoc ipſo, *quod* inter ſe omnes partes cum quodam lepōre conſentiunt.

tiunt. C. Off. 1, 98. — Qui benigniores volunt eſſe, quam res patitur, primum in eo peccant, *quod* injurioſi ſunt in proximos. C. Off. 1, 44. — Inter cauſas malorum noſtrorum eſt, *quod* vivimus ad exempla. S. Ep. 123. — Magnum beneficium eſt naturae, *quod* neceſſe eſt mori. ib. 101.

B) Dagegen muß in Sätzen, die ſich im Deutſchen mit daß anfangen, der Nominativ des Subjects in den Accuſativ, und das Tempus finitum in ſeinen Infinitiv verwandelt, oder kürzer, der Accuſativus cum Infinitivo geſetzt werden.

182 a) nach den Verbis *ſentiendi* (der Gedanken und Empfindungen), die ein empfinden, denken, glauben, wiſſen, urtheilen, hoffen ꝛc. ausdrücken.

Sentimus, calere ignem, nivem eſſe albam, dulce mel. C. Fin. 1, 30. — Lapidum conflictu atque tritu *elici ignem n) videmus.* C. N. D. 2, 25. — *Pompejos*, celebrem Campaniae urbem, *deſediſſe o)* terrae motu, *audivimus.* S. N. Q. 6, 1. — Ex inimico *cogita poſſe* fieri *amicum.* S. Ep. 95. — Non *utilem arbitror eſſe* nobis futurarum rerum *ſcientiam.* C. Div. 2, 22. — Quis *hippocentaurum fuiſſe*, aut *chimaeram putat?* C. N. D. 2, 5. — Hoc *ſcire* oportet *pronuntiationem bonam* id *perficere*, ut res ex animo agi videatur. ad Her. 3, 27. — Undique omni ratione *concluditur*, conſilio divino *omnia* in hoc mundo ad ſalutem omnium conſervationemque admirabiliter *adminiſtrari.* C. N. D. 2, 132. — Philoſophorum ſententiae *ſpem afferunt, poſſe animos*, cum e corporibus exceſſerint, in coelum, quaſi in domicilium ſuum pervenire. C. Tuſc. 1, 24. — Plerique amicos eos potiſſimum diligunt, ex quibus *ſperant ſe* maximum fructum *eſſe capturos.* C. Amic. 79.

Nota. Im Deutſchen wird oft bey glauben, hoffen, anſtatt daß, der Infinitiv mit zu geſetzt; nämlich in dem Falle, wenn der zweyte Satz mit dem vorhergehenden einerley Subject hat; wobey aber zu merken, daß der Lateiner das pronomen perſonale ausdrücklich hinzuſetzt, welches der Deutſche in der Conſtruction übergeht.

Tantum quisque laudat, quantum *ſe poſſe ſperat imitari p)* C. Orat. 24. — Errant, qui in proſperis rebus omnes impetus fortunae *ſe putant fugiſſe q).* ad Her. 4, 24. — Eos viros ſuſpiciunt homines maximisque efferunt laudibus, in quibus *exiſtimant, ſe* excellentes quasdam et ſingulares virtutes *perſpicere.* C. Off. 2, 36. — *Spero*, tibi *me* cauſam *probaſſe.* C. ad Att. 1, 1. — Egone, *me audiviſſe* aliquid et *didiciſſe*, non *gaudeam?* C. Parad. 6, 1.

183 b) Nach den Verbis *declarandi* und Redensarten, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken, als: ajo, dico, doceo, declaro, indico, perhibeo, ſignifico, trado u. dergl.

Solis,

n) daß Feuer herausgelockt wird. *o)* daß Pompeji verſunken iſt. *p)* hofft, nachthun zu können. *q)* entgangen zu ſeyn glauben.

Solis, lunae ſiderumque omnium adſpectus ſatis *indicat*, non *eſſe ea fortuita*. C. N. D. 2, 15. — Democritus *dicit*, *innumerabiles eſſe mundos*. C. Acad. 4, 55. — *Habitari ait* Xenophănes in luna, *eamque eſſe terram* multarum urbium et montium. ib. 123. — *Dico*, providentia Dei *mundum*, et *omnes* mundi *partes* in initio *conſtitutas eſſe*, et omni tempore *adminiſtrari*. C. N. D. 2, 75. — Non aſſentior iis, qui *disſerere* coeperunt, cum corporibus ſimul *animos interire*, atque *omnia* morte *deleri*. C. Amic. 13. — Druĭdes inprimis hoc volunt *perſuadere*, non *interire animas*, ſed ab aliis poſt mortem *transire* ad alios. Caeſ. B. G. 6, 14. — *Orpheum poëtam docet* Ariſtoteles nunquam *fuiſſe*. C. N. D. 1, 107. — *Traditum eſt*, *Homerum caecum fuiſſe*. C. Tuſc. 5, 114. — Quid ſepulchrorum monumenta *ſignificant*, niſi *nos* futura etiam *cogitare?* ib. 1, 31. — Memoriae *proditum eſt*, *Latōnam confugiſſe* Delum, atque ibi Apollinem Dianamque *peperiſſe*. C. Verr. L. 1, 48. — *Magnum eſſe ſolem*, philoſophus *probabit*: quantus ſit, mathematicus. S. Ep. 88. — *Fateor*, *inſitam eſſe* nobis corporis noſtri *caritatem*. ib. 14.

Nota Bey dieſen und den vorhergehenden Verbis wird im Deutſchen oft die Partikel daß ausgelaſſen, und bloß das beſtimmte Tempus geſetzt.

Solem Perſae *unum Deum eſſe credunt* r). J. 1, 10. — Zeno *nihil cenſuit deeſſe* s) virtuti. C. Acad. 4, 134. — Solon *rempublicam* duabus rebus *contineri dixit*, praemio et poena. C. ad Brut. 15. — Melius apud bonos, quam apud fortunatos, *beneficium collocari puto*. C. Off. 2, 70.

c) Nach den Ausdrücken: es iſt gewiß, es iſt offenbar, es iſt 184
bekannt, es erhellet. Hier iſt der Accuſ. c. Inf. das Subject, und der Ausdruck: es iſt gewiß ꝛc. das Prädicat.

Certum eſt, *liberos* a parentibus *amari*. Qu. 5, 10, 16. — *Verum eſt*, *amicitiam*, niſi inter bonos, eſſe non *poſſe*. C. Amic. 65. — Cum de malo principe poſteri tacent, *manifeſtum eſt*, eadem *facere praeſentem*. P. Paneg. 53. — Ut *perſpicuum eſt*, natura *nos* a dolore *abhorrere*: ſic *apparet*, a natura ipſa, ut eos, quos genuerimus, amemus, *impelli*. C. Fin. 3, 62. — *Conſtat*, profecto ad ſalutem civium, civitatumque incolumitatem, vitamque hominum quietam et beatam, *inventas eſſe leges*. C. Leg. 2, 11. — *Credibile eſt*, hominum cauſa *factum eſſe mundum*, quaeque in eo ſint, *omnia*. C. N. D. 2, 133.

Nota 1. Anſtatt des Futuri im Infinitivo ſtehet oft *fore ut*, oder *futurum* 185

r) glauben, die Sonne ſey der einzige Gott. s) behauptete, der Tugend fehle nichts.

rum ut, oder auch *fore aliquem*, *qui* mit dem Conjunctivo. Dieſes iſt alsdann nothwendig, wenn das folgende Verbum kein Supinum, folglich auch kein Futurum im Infinitivo hat: auch iſt es gewöhnlich, wenn das folgende Verbum im Paſſivo ſteht.

Perſuaſum eſt, *fore* aliquando, *ut* omnis hic mundus ardore *deflagret t*). C. Acad. 4, 119. — Illud tibi affirmo, ſi rem ex ſententia geſſeris, *fore*, *ut* ab omnibus *collaudere u*). C. Fam. 1, 7. — Video, te velle in coelum migrare, et ſpero, *fore ut*, *contingat* id nobis. C. Tuſc. 1, 82. — Valde ſuſpicor, *fore*, *ut infringatur* hominum improbitas. C. Fam. 1, 6. — Ego fide mea ſpondeo, *futurum*, *ut* omnia longe ampliora, quam a me praedicantur, *invenias*. P. Ep. 1, 14. — Exaudita vox eſt, *futurum eſſe*, *ut* Roma *caperetur* C. Div. 1, 101. — Ego non deſpero, *fore aliquem* aliquando, *qui exſiſtat* talis orator, qualem quaerimus. C. de Or. 1, 95.

186 Nota 2. Nach den Verbis der Affecte ſich freuen, ſich betrüben, ſich verwundern, auch nach andern, bey welchen daß zugleich den Grund oder die Urſache angibt, als anklagen, entſchuldigen, tadeln, loben, verdammen, kann *quod*, und auch der Accuſ. c. Infin. ſtehen. S. §. 179. So auch nach einem Ausrufe des Affects. S. §. 333.

Gaudeo, id *te* mihi *ſuadere*, quod ego mea ſponte feceram. C. ad Att. 15, 27. — *Quod* in Matii, doctiſſimi hominis, familiaritatem *veniſti*, valde *gaudeo*. C. Fam. 4, 15. — *Clitum* amicum, ſenem et innoxium a ſe *occiſum* Alexander *dolebat*. J. 12, 6. — *Dolet* mihi, *quod ſtomacharis*. C. ad Brut. 17. — Cato *mirari* ſe ajebat, *quod* non *rideret* haruſpex, haruſpicem cum vidiſſet. C. Div. 2, 51. — Minime *miramur*, *te* tuis praeclaris operibus *laetari*. C. Fam. 1, 7. — Alexandrum filium Philippus *accuſat*, *quod* largitione benevolentiam Macedonum *conſectetur*. C. Off. 2, 15. — Alcibiadem *corruptum* a rege capere Cymen *noluiſſe arguebant*. N. 7, 7. — *Laudat* Africanum Panaetius, *quod fuerit* abſtinens. C. Off. 2, 22. — Num *reprehendis*, *quod* libertus patronum juvabat eum, qui tum in miſeriis erat? C. Verr. 1, 47. — Baebius *eſt damnatus*, *quod* milites Romanos *praebuiſſet* ad miniſterium caedis. L. 45, 31.

Nota 3. Der Accuſ. c. Inf. ſtehet auch, wie ein bloßer Infinitiv, ſtatt des Subjects oder Prädicats, wo man fragen kann, was? In dieſem Falle ſtehet auch bey eſſe das Nomen allemal im Accuſativo. Auch kommt hier der Infinitiv bald des Activi, bald des Paſſivi zu ſtehen, je nachdem es der Sinn bey der Auflöſung an die Hand gibt.

Omnibus innatum eſt, et in animo quaſi inſculptum, eſſe *Deum x*). C. N. D. 2, 12. — Mihi ſcelus videtur, *me* parenti *proloqui* mendacium. Plaut. Merc. 1, 2. — Facinus eſt, *vinciri civem Romanum*; ſcelus *verberari*: prope parricidium, *necari*. C. Verr. 5, 170. — Scipio nihil difficilius eſſe dicebat, quam *amicitiam* usque ad extremum vitae diem *permanere*. C. Amic. 33. — Aliud eſt, *iracundum eſſe*, aliud *iratum*. C. Tuſc. 4, 27.

Von *ut*.

187 A) ut muß ſtehen bleiben,

t) anſtatt mundum eſſe deflagraturum. u) anſtatt te collaudatum iri. x) Der Satz, *eſſe Deum*, iſt hier das Subject, wovon das Vorhergehende geſagt wird.

a) wenn es heißt damit, oder um zu, und alſo einen Endzweck oder Abſicht anzeigt.

Tactus toto corpore aequabiliter fuſus eſt, *ut* omnes ictus omnesque nimios et frigŏris et caloris appulſus ſentire poſſimus. C. N. D. 2, 141. — Inventa ſunt ſpecula, *ut* homo ipſe ſe noſceret. S. N. Q. 1, 17. — Mortem, *ut* nunquam timeas, ſemper cogita. S. Ep. 30. — An tu, Pylădes cum ſis, dices, te eſſe Oreſtem, *ut* moriare pro amico? C. Fin. 2, 79.

b) Wenn es eine Folge anzeigt, daß alſo, ſo daß.

In naturis hominum diſſimilitudines ſunt, *ut* alios dulcia, alios ſubamara delectent. C. Fat. 8. — Arboribus conſita Italia eſt, *ut* tota pomarium videatur. Varr. 1, 2. (cf. §. 655.)

c) Nach den Wörtern, die ſo oder ſolcher bedeuten: ita, tam, tantus, tantopere, adeo cet. auch talis, ejusmodi, ingleichen hic, is ſtatt talis. 188

Ita vive, *ut* nihil tibi committas, niſi quod committere etiam inimico poſſis. S. Ep. 3. — Quis *tam* demens, *ut* ſua voluntate moereat? natura adfert dolorem. C. Tuſc. 3, 71. — Conſtantinus urbem nominis ſui ad *tantum* faſtigium evehere molĭtus eſt, *ut* Romae aemulam faceret. E. 10, 4. — Totae res ruſticae *ejusmodi* ſunt, *ut* eas non ratio, neque labor, ſed res incertiſſimae, venti tempeſtatesque moderentur. C. Verr. 3, 227. — Habet *has* vices conditio mortalium, *ut* adverſa ex ſecundis, ex adverſis ſecunda naſcantur. P. Paneg. 5. — Si *talis* eſt deus, *ut* nulla gratia, nulla hominum caritate teneatur, valeat. C. N. D. 124.

Nota. Man muß aber Acht geben, ob ſich die Partikel daß wirklich auf dieſe Wörter bezieht. Denn iſt dieſes nicht, ſo folgt der Accuſ. cum Infin., wenn das dabey ſtehende Verbum ihn erfordert.

Omnes mortales *ſic habent*, omnem commoditatem proſperitatemque vitae a Deo *ſe habere*. C. N. D 3, 86. — Ratio eſt, quae praeſtat omnibus. *Ita* fit *credibile*, hominum cauſa *factum eſſe mundum*, quaeque in eo ſint, omnia. ib. 2, 133. — *Sic* mihi *perſuaſi*, *ſic ſentio*, non *poſſe animum noſtrum* eſſe mortalem. C. Sen. 78.

d) Nach dem Comparativ, der ſtatt des deutſchen Poſitivi mit zu ſtehet, worauf das Deutſche als daß im Lateiniſchen *quam ut* heißt.

Majus erat imperium Romanum, quam *ut* ullis externis viribus opprĭmi poſſet. Flor. 4, 2. cf. §. 214. Nota. (Es wird aber hier anſtatt *ut*, auch *qui*, *quae*, *quod* gebraucht. ſ. §. 507.)

e) Nach den Wörtern: machen, ſorgen, ſich bemühen, zur Abſicht haben, es ſo weit bringen. Hier und beym Fol- 189

genden

genden kann, anſtatt daß, im Deutſchen der Infinitiv mit zu gebraucht werden, wenn nämlich beyde Commata einerley Subject haben.

Si omnia *fecit*, *ut y*) ſanaret, peregit medicus partes ſuas. S. Benef. 7, 17. — Sol *efficit*, *ut* omnia floreant, et in ſuo quaeque genere pubeſcant. C. N. D. 2, 41. — Ante ſenectutem *curavi*, *ut z*) bene viverem: in ſenectute, ut bene moriar. S. Ep. 61. — Qui ſtadium currit, *eniti* et *contendere* debet, *ut* vincat. C. Off. 3, 42. — Omne animal ſe ipſum diligit, ac ſimul ut ortum eſt, *id agit*, *ut* ſe conſervet. C. Fin. 5, 24. — Nunquam fere parens poteſt *animum inducere*, *ut* naturam ipſam vincat, *ut* amorem in liberos ejiciat ex animo. C. S. Roſc. 52. — Hoc quotidie *meditare*, *ut* poſſis aequo animo vitam relinquere. S. Ep. 4.

Nota 1. Heißt *fac* ſo viel, als eſto geſetzt, ſo folgt der Accuſ. cum Infinitivo, auch auf *facere*, wenn es heißt laſſen.

Fac animos non *remanere* poſt mortem. Video nos, ſi ita ſit, privari ſpe beatioris vitae. C. Tuſc. 1, 82. — *Fac a*), qui ego ſum, *eſſe te*. C. Fam. 7, 23. — Plato *conſtrui* a Deo *mundum facit*. C. N. D. 1, 19.

Nota 2. Heißt *efficere* beweiſen, ſchließen, ſo folgt auch der Accuſ. cum Infin.

Dicaearchus vult *efficere*, *animos eſſe mortales*. C. Tuſc. 1, 77.

190 f) Nach den Wörtern: ermahnen, antreiben, auftragen, bitten.

Diſcipulos *moneo*, *ut* praeceptores ſuos non minus, quam ipſa ſtudia ament, et parentes eſſe, non quidem corporum, ſed mentium credant. Qu. 2, 9. — Cum *praecipitur*, ut nobismet ipſis imperemus, hoc *praecipitur*, *ut* ratio coërceat temeritatem. C. Tuſc. 2, 47. — Magnopere te *hortor*, inquit Cicero, *ut* non ſolum orationes meas, ſed hos etiam de philoſophia libros ſtudioſe legas. C. Off. 1, 3. — Natura *impellit*, *ut* hominum coetus ſtudeat parare ea, quae ſuppeditent et ad cultum, et ad victum. C. Off. 1, 12. — Si non ipſo honeſto *movemur*, *ut* boni viri ſimus, ſed utilitate aliqua atque fructu, callidi ſumus, non boni. C. Leg. 1, 41. — *Rogari* non debeo, *ut* faciam, quod mihi non facere turpiſſimum eſt. P. Ep. 4, 17. — *Peto* a te, vel, ſi pateris, *oro*, *ut* homines miſeros et fortuna magis, quam culpa calamitoſos, conſerves incolumes. C. Fam. 9, 13. — Philoſophia *adhortatur*, *ut* Deo libenter pareamus. S. Ep. 16.

Nota.

y) um einen zu curiren. z) wohl zu leben. a) thue, als wenn du an meiner Stelle wäreſt.

Nota. Daher kommt es bey manchen Verbis darauf an, ob der darauf folgende Satz mit daß, bloß ihren Gegenſtand, oder eine Wirkung derſelben ausdrückt, z. B. die Verba *dico*, *ſcribo*, *reſpondeo*, *moneo cet.* Bedeuten ſie bloß einen Vortrag von dem, was iſt oder geſchiehet, ſo folgt der Accuſ. c. Inf. Bedeuten ſie aber einen Befehl oder Willensmeinung von dem, was geſchehen ſoll, ſo folgt *ut*. Eben ſo *perſuadeo*. Heißt es, jemanden überreden, etwas zu glauben, oder von etwas überreden, ſo folgt der Accuſ. c. Inf. Heißt es aber, jemanden überreden, etwas zu thun, oder zu etwas bereden, ſo folgt *ut*. 191

Pherecydes Syrius primum *dixit*, *animos* hominum *eſſe ſempiternos*. C. Tuſc. 1, 38. — *Dicam* tuis, *ut* librum meum deſcribant, ad teque mittant. C. Fam. 12, 17. — Pompejus ſuis *praedixerat*, *ut* Caeſaris impetum exciperent. Caeſ. B. C. 3, 92. — Lacedaemonii *ſcripſerunt* Pauſaniae, niſi domum reverteretur, *ſe* capitis eum *damnaturos*. N. 4, 3. — Caeſar ad Lamiam *ſcripſit*, *ut* ad ludos omnia pararet. C. Att. 13, 45. — Jovis Hammonis antiſtites Macedonibus *reſponderant*, *ut* Alexandrum pro Deo, non pro rege colerent. J. 11, 11. — Hoc tantum *moneo*, hoc tempus ſi amiſeris, *te eſſe* nullum unquam magis idoneum *reperturum*. C. Fam. 7, 17. — Pompejum *monere* non deſiſtimus, *ut* magnam infamiam fugiat. ib. 1, 1. — Mithridates *perſuaſit* Datami, *ſe* infinitum adverſus regem Perſarum *ſuscepiſſe* bellum, N. 14, 10. — Themiſtocles *perſuaſit* populo, *ut* pecunia publica claſſis centum navium aedificaretur. N. 2, 2.

g) Nach fit, accidit, contingit, evenit. 192

Fit neſcio quomodo, *ut* magis in aliis cernamus, quam in nobismet ipſis, ſi quid delinquitur. C. Off. 1, 146. — *Fieri* poteſt, *ut* fallar. C. Fam. 13, 73. — *Fieri* non poteſt, *ut* quis Romae ſit, cum eſt Athenis. Qu. 5, 9, 5. — Plerisque *accidit*, *ut* praeſidio litterarum diligentiam in perdiſcendo ac memoriam remittant. Caeſ. B. G. 6, 14. — Soli hoc *contingit* ſapienti, *ut* nihil faciat invitus. C. Parad. 5, 1. — Perſaepe *evĕnit*, *ut* utilitas cum honeſtate certet. C. Part. 89.

Nota. Es folgt auch *quod* nach evenire; dann iſt es eine bloße Umſchreibung des Subjects.

Magna me ſpes tenet, bene mihi *evenire*, *quod* mittar ad mortem. C. Tuſc. 1, 97.

h) Nach tantum abeſt, futurum eſt, fore.

Der Ausdruck *tantum abeſt, ut*, wenn noch einmal *ut* folgt, heißt entweder weit gefehlt, oder anſtatt.

Tantum abeſt, *ut* enervetur oratio apta compoſitione verborum, *ut* aliter in ea vis eſſe non poſſit. C. Orat. 229. — *Tantum abeſt*, *ut* noſtra miremur, *ut* nobis non ſatisfaciat ipſe Demoſthenes. ib. 104. — *Tantum abſuit*, *ut* civilia certamina terror externus cohiberet, *ut* contra eo violentior poteſtas tribunitia eſſet. L. 6, 31. (cf. §. 658.)

(Von futurum eſt und fore ſ. vorhin §. 185.)

i) nach

i) nach reliquum eſt, extremum eſt, reſtat, prope eſt, in eo eſt, parum eſt, lex eſt, ſequitur etc.

Reliquum eſt, *ut* certemus officiis inter nos. C. Fam. 7, 31. — *Extremum* illud *eſt*, *ut* te orem, animo ut maximo ſis. ib. 4, 13. — *Reſtat*, *ut* doceam, omnia, quae ſint in hoc mundo, hominum cauſa facta eſſe. C. N. D. 2, 154. — Vetus *eſt lex* illa juſtae veraeque amicitiae, *ut* idem amici ſemper *velint*. C. Planc. 2. — *Sequitur*, *ut* de una reliqua parte honeſtatis dicendum *ſit*. C. Off. 1, 93. — *Parum eſt*, *ut interſis* ſenatui, niſi et praeſides. P. Paneg. 60.

B) *ut* kann in folgenden Fällen ſtehen bleiben, aber auch mit dem Accuſ. c. Inf. verwechſelt werden. Vornehmlich von dem letztern Falle folgen hier Beyſpiele, weil er am gewöhnlichſten iſt.

193 a) Nach den Wörtern, wollen, wünſchen, erlauben.

Hadrianus *finem* imperii *eſſe voluit Euphratem*. E. 8, 3. — Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora* juvenum *firmari* labore *voluerunt*. C. Tuſc. 2, 36. — Omnia benefacta in luce *ſe collocari volunt*. ib. 64. — Mos eſt hominum, ut *nolint eundem* pluribus rebus *excellere*. C. Brut. 84. — Ego *me Phidiam eſſe mallem*, quam vel optimum fabrum tignarium. ib. 257. — Utrum corporis, an tibi *malles vires* ingenii *dari?* C. Sen. 33. — Trajanus dicebat, talem ſe imperatorem eſſe privatis, *quales eſſe* ſibi *imperatores* privatus *optaſſet*. E. 8, 2. — Phaëthon *optavit*, *ut* in currum patris tolleretur. C. Off. 3, 94. — Maxima fuit aemulatio inter Caeſarem atque Antonium, cum *ſe* uterque *principem* non ſolum urbis Romanae, ſed orbis terrarum *eſſe cuperet*. N. 25, 20. — Germani *vinum* ad ſe omnino *importari* non *ſinunt*. Caeſ. B. G. 4, 2. — Alcibiades *Athenas* Lacedaemoniis *ſervire* non poterat *pati*. N. 7, 9. — Illud natura non *patitur*, *ut* aliorum ſpoliis noſtras facultates augeamus. C. Off. 3, 22. — *Auguſtus dominum ſe appellari*, ne a liberis quidem aut nepotibus ſuis, *paſſus eſt*. Suet. Aug. 53. — Domitianus *ſtatuas* ſibi in Capitolio nonniſi *aureas* et *argenteas poni permiſit*. ib. Domit. 13.

Anm. Wenn das Subject des Accuſ. c. Inf. zugleich das Subject des Hauptverbi iſt: ſo drückt man es im Deutſchen bloß durch den Infinitiv aus, ohne es durch daß aufzulöſen. Dahin gehören die Beyſpiele: Omnia — volunt ſie wollen ins Licht geſezt ſeyn. Ego — mallem ich möchte lieber Phidias ſeyn. Cum ſe uterque — eſſe cuperet da jeder der erſte ſeyn wollte, oder, das Oberhaupt zu ſeyn wünſchte. Auguſtus — paſſus eſt ließ ſich nicht Herr nennen.

Eben ſo iſt es mit ut, wie in dem Beyſpiele: Phaëthon — tolleretur er wünſchte den Sonnenwagen zu beſteigen. Ut bleibt bey dieſen Verbis nur, wenn der Begriff des Zwecks vorherrſcht.

b) Nach

b) Nach den Wörtern: es iſt billig, nöthig, nützlich, es folgt. 194
Omnibus *veſtram miſericordiam*, *veſtrumque auxilium aequum eſt patēre.* L. 7, 30. — Tres *convenit* res *habere narrationem, ut* brevis, *ut* dilucida, *ut* veriſimilis ſit. ad Her. 1, 14. — Non *eſt rectum* minori *parēre majorem.* C. Univ. 6. — Praeclarum illud eſt et *rectum, ut* eos, qui nobis cariſſimi eſſe debeant, aeque ac nosmet ipſos amemus. C. Tuſc. 3, 73. — *Opus eſt, te* animo *valere*, ut corpore poſſis. C. Fam. 16, 14. — Omnibus bonis *expedit*, *ſalvam eſſe rempublicam.* C. Phil. 13. 16. — *Expedit* omnibus, *ut* ſingulae civitates ſua jura et ſuas leges habeant. J. 34, 1. — Cum hoc ſit extremum, congruenter naturae convenienterque vivere, neceſſario *ſequitur, omnes ſapientes* ſemper feliciter fortunateque *vivere.* C. Fin. 3, 26. — Si virtutes pares ſunt inter ſe: *ſequitur, ut* etiam vitia ſint paria. C. Parad. 3, 1. — Omne corpus mutabile eſt. Ita *efficitur*, *ut* omne corpus mortale ſit. C. N. D. 3, 30.

Hier iſt beſonders *neceſſe eſt*, es muß nothwendig, zu 195
bemerken. Auf dieſes folgt bald der Accuſ. c. Inf., bald der Conjunctivus, wobey *ut* ausgelaſſen wird. Eins iſt ſo gewöhnlich, als das andere.

Uri *poſſe* flamma *ligneam materiam neceſſe eſt. Corpus mortale* aliquo tempore *interire neceſſe eſt.* — C. Inv. 2, 170. — *Omne*, quod gignitur, ex aliqua cauſa *gigni neceſſe eſt.* C. Univ. 2. — Si ſic erimus affecti, ut propter ſuum quisque emolumentum ſpoliet aut violet alterum, *disrumpi neceſſe eſt* humani generis *ſocietatem.* C. Off. 3, 21. — A Deo *neceſſe eſt mundum regi.* C. N. D. 2, 77.

Quicquid oritur, qualecunque eſt, cauſam *habeat* a natura *neceſſe eſt.* C. Div. 2, 60. — Virtus voluptatis aditus *intercludat neceſſe eſt.* C. Fin. 2, 118. — Virtus *neceſſe eſt* res ſibi contrarias *aſpernetur* atque *oderit.* C. Amic. 47. — Qui ſe metui volent, a quibus metuentur, eosdem *metuant* ipſi *neceſſe eſt.* C. Off. 2, 24.

(Eben ſo wird nach *oportet* entweder der Accuſ. c. Inf. gebraucht, oder *ut* ausgelaſſen, und der Conjunctiv geſetzt. S. § 328. 329.)

c) Nach den Wörtern: befehlen, fordern. Doch mit Unter- 196
ſchied. Das Verbum *jubere* hat faſt allemal den Accuſ. c. Inf. und ſehr ſelten *ut.* Hingegen auf *imperare, poſtulare* folgt *ut* öfter, als der Accuſ. c. Inf.

Lycurgus *convivari omnes* publice *juſſit.* J. 3, 3. — Lycurgus *virgines* ſine dote *nubere juſſit*, ut uxores eligerentur, non pecuniae. ib. — Periiſſet omnis Aegyptus fame, niſi monitu

nitu Joſephi rex edicto *ſervari a*) per multos annos *fruges juſſiſſet*. J. 36, 2. — Alexander *ſepulcrum* Cyri *juſſit aperiri*. Curt. 10, 1, 30. — Alexander *corpus ſuum* in Hommonis templo *condi jubet*. J. 12, 15. — Senatus *imperavit* decemviris, *ut* libros Sibyllinos inſpicerent. L. 7, 27. — Hannibal *imperavit*, *quam plurimas venenatas ſerpentes vivas colligi*. N. 23, 10. — *Poſtulatur* ab omnibus, *ut* ab iis ſe abstineant maxime vitiis, in quibus alterum reprehenderint. C. Verr. 3, 4. — Illud recuſavit Pruſias, *ne id* a ſe *fieri poſtularent*, quod adverſus jus hoſpitii eſſet. N. 23, 12.

Nota. Eben ſo folgt auf vetare, verbieten, gemeiniglich der Accuſ. c. Inf., der aber durch *ne* aufgelöſt wird, welches auch zuweilen darauf folgt.
In urbe *ſepeliri* lex *vetat*. C. Leg. 2, 58. — Lex *peregrinum vetat* in murum *adſcendere*. C. de Or. 2, 100. — *Ejulatum* duodecim tabulae in funeribus *adhiberi vetuerunt*. C. Tuſc. 2, 55. — Auguſtus *carmina* Virgilii *cremari* contra teſtamenti ejus verecundiam *vetuit*. P. H. N. 7, 30.

Von *quin*.

197 A) *quin* muß ſtehen bleiben nach nihil abeſt, paullum abeſt, fieri non poteſt, non poſſum, nihil praetermitto u. a. m., wo es daß nicht heißt. Folgt kein neues Subject, ſo kann es durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt werden.

Nihil abeſt, *quin* ſim miſerrimus. C. ad Att. 11, 15. — Orgetorix mortuus eſt, *neque abeſt* ſuſpicio, *quin* ipſe ſibi mortem conſciverit. Caeſ. B. G. 1, 4. — Cicero nullum *intermiſit* diem, *quin b*) ad Atticum litteras daret. C. ad Att. 7, 15. — *Nihil praetermiſi*, *quin c*) Pompejum a Caeſaris conjunctione avocarem. C. Phil. 2, 23. — *Non poſſum d*), *quin* exclamem. C. de Or. 2, 39. — Germani *retineri non poterant*, *quin* in noſtros tela conjicerent. Caeſ. B. G. 1, 47. — Virgilii et Titi Livii ſcripta, *paullum abfuit*, *quin* ex omnibus bibliothecis amoverit Caligula. Suet. Cal. 34. — *Facere non poſſum*, *quin e*) in merita tua tibi gratias agam. C. Fam. 10, 24. — Libertatis inimicos, *effici non poteſt*, *quin* oderim. C. Phil. 11, 36. — *Non multum abfuit*, *quin* a Bructero quodam occideretur Tiberius. Suet. Tib. 19.

B) *quin*

a) das Getraide aufzubewahren, oder hätte aufſchütten laſſen. Man bemerke hier, daß der Infinitivus im Paſſivo ſtehen muß, ſo oft man bey der Auflöſung mit *ut* das Paſſivum nehmen muß. Aufgelöſt müßte es heißen: juſſiſſet, ut fruges *ſervarentur*. Daraus wird alſo *ſervari*, nicht ſervare. Man muß ſich das Deutſche nicht irre machen laſſen. *b*) ohne an den Atticus zu ſchreiben. *c*) den Pompejus abzuziehen. *d*) ich kann mich nicht enthalten, auszurufen. *e*) ich kann nicht umhin, zu danken.

B) *quin* kann ſtehen bleiben, oder auch mit dem Accuſ. c. Inf. verwechſelt werden, wenn es daß heißt, nämlich nach non dubito, non dubium eſt, quis dubitat? non ignoro, quis ignorat? u. dgl. Wenn auf non dubito ein verneinender Satz, oder daß nicht folgt, ſo heißt es *quin non*, oder der Accuſ. c. Inf. mit *non*. 198

Deus intelligit, quid quisque ſentiat: ex quo ſit, homines etiam, cum taciti optent quid aut voveant, *non dubitent*, *quin* Deus illud exaudiat. C. Div. 1, 129. — *Non eſt dubium*, *quin* beneficium ſit, etiam invito prodeſſe: ſicut non dedit beneficium, qui invitus profuit. S. Benef. 5, 19. — *Non* debet *dubitari*, *quin* fuerint ante Homerum poëtae. C. Brut. 71. — *Quis dubitare* poteſt, *quin* Dei immortalis munus ſit, quod vivimus? S. Ep. 90. — Univerſum mundum cum cernimus, *poſſumusne dubitare*, *quin* his praeſit aliquis effector et moderator tanti operis? C. Tuſc. 1, 70. — *Quis ignorat*, *quin* tria Graecorum genera ſint vere. C. Flacc. 64. — *Non dubito*, *quin* offenſionem negligentiae vitare atque effugere *non* poſſim. C. Verr. 1, 103.

Illud *non dubito*, *debere me* in conſilio ponere, quod ipſe feciſſem. P. Ep. 6, 27. — *Quis dubitabit*, *patēre* etiam *Europam* victoribus. Curt. 7, 7. — Alcibiades regem Perſarum amicum ſibi cupiebat adjungi. *Neque dubitabat*, id *ſe facile conſecuturum*. N. 7, 9. — Apud Aegos flumen copiae Athenienſium a Lyſandro ſunt devictae. Sed *nemini erat dubium*, ſi Conon adfuiſſet, illam *Athenienſes* calamitatem *accepturos* non *fuiſſe*. N. 9, 1. — *Lunam* ſemper, ſi creſcat, ortus *ſpectare*, ſi minuatur, occaſus, *haud dubium eſt*. P. H. N. 2, 14.

Von *an*.

A) *an* muß ſtehen bleiben, wenn es heißt ob, und nicht durch daß überſetzt werden kann. 199

Haud ſcio, *an*, quae dixit, ſint vera omnia. T. Andr. 3, 2, 45. — Soluta corpore anima *an* ſit immortalis, in dubio eſt. Qu. 5, 14, 13. — Quaeritur, *an* ſiccari palus Pomptina poſſit. Qu. 3, 8, 16. S. §. 162.

B) *an* kann nur dann weggelaſſen, und mit dem Accuſ. c. Inf. verwechſelt werden, wenn es ſich auch durch daß überſetzen läßt, nämlich nur nach dubito, dubium eſt u. dergl.

Deum eſſe, qui *dubitet*, haud ſane intelligo, cur non idem, ſol ſit, an nullus ſit, dubitare poſſit. C. N. D. 2, 4.

Noch

Noch einige Bemerkungen über die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.

120 A) Der Accuſ. c. Inf. wird auch zu Fragen gebraucht, wo es heißt: ich ſollte? da denn das Fragewörtchen *ne* allemal dem Worte, welches den Ton hat, angehängt wird. Hauptſächlich fragt man ſo, wenn man im Affect iſt.

Mene non cum bonis *eſſe f)?* C. Att. 9, 6. — *Adeone hominem infelicem eſſe quemquam g)*, ut ego ſum? T. Andr. 1, 5. — Nulla*ne* in re *eſſe* homini cuiquam *fidem h)?* ib. 2, 5. — *Nihilne eſſe* proprium cuiquam *i)?* ib. 4, 3. — cf. §. 811.

(Wie eben dieſe Frage mit *ut* ausgedrückt werde, ſ. §. 471.)

121 B) Es trifft ſich oft, daß der Acc. c. Inf. einen andern Accuſativ zum Object hat. Dieß verurſacht leicht Zweydeutigkeit. Um dieſe zu vermeiden, muß man den Satz umkehren, den Accuſativ des Objects zum Subject machen, den Infinitiv im Paſſivo nehmen, und die Perſon oder Sache, von welcher das, was der Infinitiv ſagt, geſchieht, im Ablativo mit *a* dazu ſetzen.

Philippum, Macedŏnum regem, rebus geſtis et gloria video *ſuperatum a filio k)*. C. Off. 1, 90. — Apud Iſſum, Clitarchus ſaepe narravit, *Darium ab Alexandro eſſe ſuperatum*. C. Fam. 2, 10. — Nunquam auditum eſt, *crocodilum*, aut *ibim*, aut *felem violatum ab Aegyptio*. C. N. D. 1, 82.

(Daher iſt der bekannte Vers fehlerhaft, weil er zweydeutig iſt: Aio *te*, Aeacida, *Romanos* vincere poſſe. C. Div. 2, 116. Es müßte heißen: Ajo, *a te*, Aeacida, *Romanos poſſe fugari*, oder, wenn das Gegentheil gemeint würde: Ajo, *a Romanis te Pyrrhum poſſe fugari*; dann fände kein Doppelſinn Statt. Eben ſo zweydeutig iſt folgende Stelle: *Pentheum diripuiſſe* ajunt *Bacchas l)* Plaut. Merc. 2, 4.)

Sind aber die Accuſativi des Subjects und Objects im Genere oder Numero verſchieden, und ein Infinitivus Futuri dabey, ſo findet keine Zweydeutigkeit Statt, weil das Participium des Infinitivs im Genere und Numero des Subjects ſtehet. Da kann alſo das Object allemal im Accuſativ ſtehen bleiben.

f) ich ſollte es nicht mit den Patrioten halten? *g)* ſollte wohl jemand ſo unglücklich ſeyn? ꝛc. *h)* ſollte man denn in keinem Stücke jemanden trauen dürfen? *i)* kann man denn gar nichts für ſich behalten? *k)* anſtatt filium ſuperaſſe Philippum, welches zweydeutig wäre, weil man nicht ſiehet, welcher Accuſativ das Subject ſeyn ſoll. Es könnte eben ſowohl heißen, daß Philippus ſeinen Sohn, als der Sohn den Philippus übertr ffen habe. Zur Vermeidung dieſer Zweydeutigkeit drückt ſich der Lateiner durch das Paſſivum aus, *Philippum ſuperatum eſſe a filio.* *l)* hier ſind Bacchae das Subject. Wer dieß aber nicht weiß, könnte auch den Pentheus dafür halten. Quintilian ſagt hiervon: Accuſativi geminatione facta amphibolia ſolvitur ablativo, ut illud: Lachetem audivi percuſſiſſe Demeam, fiat, a Lachete percuſſum Demeam. Qu. 7, 9, 10.

Croeſus hoſtium *vim ſeſe perverſurum* putavit, pervertit autem ſuam. C. Div. 2, 115. — Lyſander exiſtimabat, *ſe Afros* facilius *corrupturum*. N. 6, 3. — Themiſtocles regi Perſarum pollicitus eſt, ſi ſuis uti conſiliis vellet, *illum Graeciam* bello *oppreſſurum*. N. 2, 10.

Oder auch, wenn der Sinn eines Satzes von der Art iſt, daß das Subject gar nicht zu verfehlen iſt, ſo kann ebenfalls das Object im Accuſativ ſtehen bleiben.

Alexandrum magnum, ajunt, *maximas res geſſiſſe*. Plaut. Moſt. 3, 2. — Caeſar reſpondit, *magnam* Aſiae *partem Amazonas tenuiſſe quondam*. Suet. Caeſ. 22. (cf. §. 694.)

Nota. *Eſſe* wird nicht nur bey dem Infinitiv eines andern Verbi oft ausgelaſſen, wie ſchon aus den vorhergehenden Beyſpielen erhellet, ſondern auch, wenn es allein ſtehen ſoll.

Darius mille talenta interſectori Alexandri *daturum* m) ſe pronuntiari juſſerat. Curt. 3, 5, 15. — Vetus haec opinio Graeciam opplevit, *vinctum* Saturnum a filio Jove. C. N. D. 2, 63. — Lycurgus *auctorem* legum Apollinem Delphicum fingit. J. 3, 3.

Fünftes Capitel.

Erklärung des Comparativs; auch etwas vom Superlativ.

Der Comparativus vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und ſolches auf zweyerley Art. 202

1) Mit *quam*. Die verglichene Sache folgt vermittelſt der Partikel *quam* als. Iſt die Sache ein Nomen oder Pronomen, ſo muß ſolches mit dem Subjecte des Comparativs in gleichem Caſu ſtehen, folglich im Accuſativ, wenn das Subject des Comparativs im Accuſativo ſtehet.

Nullum eſt *certius* amicitiae vinculum, *quam* conſenſus et ſocietas conſiliorum et voluntatum. C. Planc. 5. — Certe ignoratio futurorum malorum *utilior* eſt, *quam* ſcientia. C. Div. 2, 23. — *Meliora* ſunt ea, quae natura, *quam illa*, quae arte perfecta ſunt. C. N. D. 2, 87. — Decet, *cariorem* eſſe patriam nobis, *quam* nosmet ipſos. C. Fin. 3, 64. — Ita ſentio, latinam linguam *locupletiorem* eſſe, *quam* graecam. C. Fin. 1, 10. — Livius neminem *fidelius* dare poſſe conſilium dixit, *quam* eum, qui id alteri ſuaderet, quod ipſe, ſi in eodem loco eſſet, facturus fuerit. L. 37, 14. — Quid eſt *ſtultius*, *quam* incerta pro certis habere, falſa pro veris? C. Sen. 68. — *Majus* eſt certeque *gratius*, prodeſſe omnibus, *quam* opes magnas habere. C. N. D. 2, 64. — Vi opprimi in bona cauſa eſt *melius*, *quam* malae cedere. C. Leg. 3, 34. — Solem mathematici confirmant *majorem* eſſe, *quam* terram. C. Acad. 4, 82.

Anm.

m) ſc. *eſſe*.

203 Anm. 1. Wenn nach *quam* eben daſſelbe Nomen folgen müßte, welches vorhergegangen, ſo wird es gemeiniglich ausgelaſſen.

Morbi *pernicioſiores* ſunt animi, *quam* corporis (ſcil. morbi). C. Tuſc. 3, 5. — Neceſſitatis inventa *antiquiora* ſunt, *quam* voluptatis. C. Orat. 185. — Defectio virium adoleſcentiae vitiis efficitur *ſaepius*, *quam* ſenectutis (ſc. vitiis). C. Sen. 29.

Anm. 2. Die Partikel *quam* kann auch vorangehen und der Comparativ folgen.

Themiſtoclis nomen, *quam* Solonis, eſt *illuſtrius*. C. Off. 1, 75. — Alexander ſemper bello, *quam* poſt victoriam, fuit *clarior*. Curt. 8, 9, 1. — Maris ſubita tempeſtas, quam ante proviſa, terret navigantes *vehementius*. C. Tuſc. 3, 52. — Natura virum, *quam* mulierem, fecit *audaciorem*. Colum. 12. Praef.

Anm. 3. Der Comparativ ſtehet auch, ohne daß *quam* folgt, wenn ſich der Nachſatz aus dem Vorhergehenden von ſelbſt verſteht.

Atticum praecipue dilexit Cicero, ut ne frater quidem ei Quintus *carior* fuerit. N. 25, 16. — Diutius Babylone, quam usquam, conſtitit Alexander, nec ullus locus diſciplinae militari *magis* nocuit. Curt. 5, 1, 36.

204 Anm. 4. Zur Conſtruction des Comparativs gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praeſtat* es iſt beſſer, welche denn ebenfalls dem *quam* nachſtehen können, nach Anm. 2.

Valere *malo*, *quam* dives eſſe. C. Off. 2, 88. — Quibus id perſuaſum eſt, ut nihil *malint* ſe eſſe, *quam* bonos viros, iis reliqua facilis eſt doctrina. C. de Or. 1, 204. — Hannibal aſſiduis patris obteſtationibus eo eſt perductus, ut interire, *quam* Romanos non experiri *mallet*. N. 22, 4. — Saepe facere *praeſtat*, *quam* loqui. C. N. D. 3, 77. — Accipere, *quam* facere *praeſtat* injuriam. C. Tuſc. 5, 56.

Anm. 5. Hier lerne man *plus* und *magis* unterſcheiden. *Plus* wird geſetzt auf die Frage: wie viel? alſo überall, wo im Poſitivo *multum* ſtehen kann: *magis* auf die Frage: wie? oder wie ſehr?

Plus apud me vera ratio valebit, *quam* vulgi opinio. C. Parad. 1, 1. — *Plus* in amicitia valet ſimilitudo morum, *quam* affinitas. N. 25, 5. — Victus eſt Xerxes *magis* conſilio Themiſtoclis, *quam* armis Graeciae. N. 2, 4. — *Magis* ea percipimus atque ſentimus, quae nobis ipſis aut proſpera aut adverſa eveniunt, *quam* illa, quae ceteris. C. Off. 1, 30.

Anm. 6. Das deutſche noch beym Comparativ wird entweder gar nicht ausgedrückt, oder, wenn es geſchieht, ſo heißt es *etiam*; doch bey ſpätern Scribenten auch *adhuc*.

Indignum eſt, a pari vinci: *indignius*, ab inferiore. C. Quint. 95. — Ut in corporibus magnae diſſimilitudines ſunt, ſic in animis exſiſtunt *etiam majores* varietates. C. Off. 1, 107. — Filiam quis habet? pecunia eſt opus, duas? majore, plures? *majore etiam*. C. Parad. 6, 1. — Punctum eſt, quod vivimus, et *adhuc* puncto *minus*. S. Ep. 49.

205 2) Ohne *quam*. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium iſt, und im Nominativo, oder, wo der Accuſativus cum Infinitivo vorhergegangen, im Accuſativo ſtehen müßte, ſo iſt es eben ſo gewöhnlich, daß man quam wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo ſetzt. Man bemerke, daß aus dieſem Ablativ, bey der Auflöſung mit *quam*, allemal der Nominativ, oder nach dem

Acc.

Accuſ. c. Inf. der Accuſativ werden muß, daher er auch bisweilen mit einem vom Verbo regierten Accuſativ verbunden vorkommt.

Nihil eſt amabilius *virtute m*). C. Amic. 28. — Nihil eſt *mente et ratione* melius. C. N. D. 2, 38. — Quid eſt melius, aut quid praeſtantius, *bonitate et beneficentia?* ib. 1, 121. — Nullum eſt animal *altero* doctius. S. Ep. 121. — Fortuna plus *conſiliis humanis* pollet. L. 44, 40. — Deus major eſt ac potentior *cunctis*. S. Ep. 58. — Vilius argentum eſt *auro*, *virtutibus* aurum. H. Ep. 1, 1, 52. — Quid poteſt eſſe *ſole* majus? C. Acad. 4, 82. — Lux *ſonitu* velocior. P. H. N. 2, 54. — Tullus Hoſtilius non ſolum proximo regi diſſimilis, ſed *ferocior* etiam *Romulo* fuit. L. 1, 22. — Neminem *Lycurgo* aut *majorem*, aut utiliorem virum Lacedaemon genuit. Val. Max. 5, 3, 2.

Nota 1. Wenn beyde Subſtantive, die mit einander verglichen werden, zur erſten Declination gehören, und im Singulari ſtehen, ſo muß man der Deutlichkeit wegen das *quam* beybehalten, und nicht den Ablativ ohne quam gebrauchen, weil in dieſer Declination der Nominativ und Ablativ einerley Endung haben, und man nicht gleich ſiehet, welches von beyden der Ablativ ſeyn ſollte. Kommt aber dieſe Conſtruction beym Accus. c. Inf. vor, ſo kann man bey Wörtern der erſten Declination ebenfalls *quam* weglaſſen, und den Ablativ dafür ſetzen, weil das verglichene Subſtantiv im Accuſativ ſteht. Man muß alſo nicht ſagen: terra major eſt luna, ſondern quam luna, um Zweydeutigkeit zu verhüten, denn major könnte auch auf luna gehen, und terra der Ablativ ſeyn ſollen. Aber beym Accuſ. c. Inf. fällt die Zweydeutigkeit weg: conſtat, terram luna eſſe majorem.

Nota 2. Auch die Ablative ſpe, opinione, aequo, juſto, ſolito, dicto, ſind durch quam eſt oder erat aufzulöſen, z. B. ſpe citius ſchneller, als man hoffte. Formam totius negotii *opinione* majorem melioremque video. C. Or. 1, 164. Viſus eſt ſol rubere *ſolito* magis, ſanguineoque ſimilis. L. 25, 7.

Der Ausdruck des Maaßes beym Comparativ, um wie 206
viel nämlich eines das andere übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, ſtehet auch im Ablativo.

Sol *multis partibus n*) major atque amplior eſt, quam terra univerſa. C. N. D. 2, 92. — Hibernia eſt *dimidio* minor o), quam Britannia. Caeſ. B. G. 5, 13. — Turres in muris Babylonicis *denis pedibus*, quam murus, altiores ſunt. Curt. 5, 1, 26. — Pompejus *biennio* major fuit, quam Cicero. C. Brut. 240. — Siculi nonnunquam *uno die* longiorem menſem faciunt aut *biduo*. C. Verr. 2, 129. — Quam moleſtum eſt, *uno digito p*) plus habere! C. N. D. 1, 99. — *Quanto q*) latius officiorum patet, quam

m) i. e. quam virtus. n) um vieles, oder, viel größer. o) um die Hälfte kleiner, oder, halb ſo groß. p) um einen Finger mehr, oder, einen Finger zu viel. q) wie viel weiter erſtreckt ſich. *Quanto*, *tanto*, *multo*, *paullo* beym Comparativ iſt eigentlich der Ablativ von den Neutris *quantum*, *tantum* cet. Folglich heißt eigentlich quanto um wie viel, tanto um ſo viel, multo um ein vieles, weit, paulo um ein weniges, etwas.

quam juris, regula. S. Ira 2, 27. — Quod in operibus noſtrarum artium manus efficit, id *multo* artificioſius natura efficit. C. N. D. 2, 57. — *Multo* ſe ipſum, quam hoſtem, ſuperare operoſius eſt. Val. Max. 4, 1, 2. — Stoici mihi videntur fines officiorum *paullo* longius, quam natura vellet, protuliſſe. C. Mur. 65.

207 Dies kommt beſonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* geſetzt wird. Jenes heißt je, letzteres deſto, eigentlich, um wie viel — um ſo viel.

Quo quisque eſt ſollertior et ingenioſior, *hoc* docet iracundius et laborioſius. C. Q. Roſc. 31. — Antiquitas *quo* propius aberat ab ortu et divina progenie, *hoc* melius ea fortaſſe, quae erant vera, cernebat. C. Tuſc. 1, 26. — Homines *quo* plura habent, *eo* ampliora cupiunt. J. 6, 1. — *Eo* craſſior aër eſt, *quo* terris propior. S. N. Q. 7, 22. — *Eo* minor eſt arcus, *quo* altior eſt ſol. ib. 1, 6. — Recte praecipere videntur, qui monent, ut, *quanto* ſuperiores ſumus, *tanto* nos geramus ſubmiſſius. C. Off. 1, 90. — *Tanto* brevius omne tempus, *quanto* felicius eſt. P. Ep. 8, 14.

208 A) Hier kann oft der Superlativus anſtatt des Comparativs gebraucht werden. Nämlich wenn man unbeſtimmt oder allgemein ſagen will: je mehr man, oder, je mehr jemand, ſo kann man anſtatt *quo* oder *quanto* mit ſeinem Comparativ ſagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und anſtatt *hoc, eo, tanto* mit dem Comparativ, kann man ſagen: *ita* mit dem Superlativ. Dies iſt ſehr gewöhnlich. Und dieſe Conſtruction mit Superlativen wird eben ſo überſetzt, als die vorhergehende mit Comparativen: je, deſto.

Ut quisque eſt vir *optimus, ita difficillime r)* eſſe alios improbos ſuſpicatur. C. Q. Fr. 1, 1, 4. — *Ut quisque maxime* opis indiget, *ita* ei *potiſſimum s)* opitulari debemus. C. Off. 1, 49. — Optime ſocietas hominum conjunctioque ſervabitur, ſi, *ut quisque* erit *conjunctiſſimus, ita* in eum benignitatis *plurimum* conferetur. ib. 50. — *Ut quisque maxime* ad ſuum commodum refert, quaecunque agit, *ita minime* eſt vir bonus. C. Leg. 1, 49. — *Ita quisque* colendus eſt *maxime, ut quisque maxime* *) his virtutibus erit ornatus, modeſtia, temperantia, juſtitia. C. Off. 1, 46.

Nota. Ita vor einem Superlativ kann auch wegbleiben.

Ut *quisque maxime* perſpicit, quid in re quaque veriſſimum ſit, is *prudentiſſimus* et *ſapientiſſimus* **) rite haberi ſolet. C. Off. 1, 16. — *Facillime* ad res injuſtas impellitur, *ut quisque* eſt *altiſſimo* animo. ib. 65.

B) Vor-

r) für quo quis eſt vir melior, eo difficilius, je rechtſchaffner ein Mann iſt, deſto ſchwerer hält er andere für unredlich. s) für quo magis aliquis — eo potius. *) um ſo mehr verdient jemand unſere Hochachtung, je mehr er geſchmückt iſt. **) Je beſſer jemand einſieht — für deſto klüger und weiſer.

B) Vorſtehende Conſtruction mit Superlativen kann auch in gewiſ- 209
ſen Fällen abgekürzt werden. Wenn nämlich bey ut quisque das Verbum *eſt* mit einem Superlativ ſtehet, ſo können beyde Commata, Vor- und Nachſatz, in eins gezogen werden, nämlich ſo: man läßt im Vorderſatze *ut* und *eſt*, und im Nachſatze *ita* weg, und ſetzt *quisque* mit ſeinem Superlativ in dem Caſu, den das Verbum im Nachſatze fordert. Die Ueberſetzung bleibt, wie im Vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich überſetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Optimum quidque rariſſimum t) eſt. C. Fin. 2, 81. — *Altiſſima quaeque* flumina *minimo u*) ſono labuntur. Curt. 7, 4. — *Sapientiſſimus quisque aequiſſimo* animo moritur, *ſtultiſſimus iniquiſſimo.* C. Sen. 83. — *Optimus quisque maxime* peſtilentati ſervit. C. Tuſc. 1, 35. — *Aptiſſima* ſunt ad excludendum *recentiſſima quaeque* ova. Colum. 8, 5. — Credulitas error eſt magis, quam culpa, et quidem in *optimi cujusque x*) mentem *facillime* irrepit. C. Fam. 10, 23. — Non eſt dubium, quin *maximo cuique y*) beneficio *plurimum* debeatur. C. Off. 1, 49. — *Maximae cuique* fortunae *minime* eſt credendum. L. 30, 30. — *Optimi cujusque* animus *maxime* ad immortalem gloriam nititur. C. Sen. 82.

Nota 1. quisque ſtehet auch oft mit einem Superlativ, ohne daß ein 210
zweyter Superlativ folgt. Dann drückt es eine Allgemeinheit aus, und fordert, daß der Superlativ nicht, wie gewöhnlich, durch ſehr, ſondern durch den deutſchen Superlativ ausgedrückt werde.

Epicureos *doctiſſimus quisque z*) contemnit. C. Tuſc. 1, 77. — Stultiſſimum credo, ad imitandum non *optima quaeque a*) proponere. P. Ep. 1, 5. — Nonne *optimus* et *graviſſimus quisque b*) confitetur, multa ſe ignorare? C. Tuſc. 3, 69. — Alexander *perículoſiſſima quaeque* aggrediebatur. J. 11, 14.

Nota 2. Ohne quisque wird der Superlativ gemeiniglich nur durch ſehr ausgedrückt, daher es kommt, daß der Comparativ zuweilen mehr ſagt, als der Superlativ, als:

Perſuade tibi, eſſe te quidem mihi *cariſſimum:* ſed multo fore cario-

t) für ut quidque eſt optimum, ita rariſſimum, und dieſes für: quo quidque eſt melius, eo rarius, je beſſer etwas iſt, deſto ſeltener iſt es; oder das Beſte iſt immer am ſeltenſten. *u*) für: ut quaeque flumina ſunt altiſſima, ita minimo cet. und dieſes für: quo altiora ſunt flumina, hoc minori cet. je tiefer die Flüſſe ſind, mit deſto weniger Geräuſch fließen ſie hin; oder die tiefſten Flüſſe rauſchen allemal am wenigſten. *x*) für: ut quisque eſt optimus, ita in ejus mentem cet. oder: quo quis eſt melior, eo facilius in ejus cet. *y*) für: ut quodque beneficium eſt maximum, ita plurimum ei cet. Der Dat. *ei*, wie vorhin der Genit. *ejus* beſtimmt den Caſum, worin quisque mit ſeinem Superlativ ſtehen muß, wenn beyde Commata in Eins gezogen werden. z) die gelehrteſten Leute. *a*) das allerbeſte. *b*) die beſten und würdigſten Männer.

cariorem, ſi bonis praeceptis laetabere. C. Off. 3, 121. — Ego miſerior ſum, quam tu, quae es *miſerrima*. C. Fam. 14, 3. — *Maximas* tibi omnes gratias agimus. C. Caeſar, majores etiam habemus. C. Marc. 33.

Nota 3. Zum Superlativ werden oft die Wörter longe, multo, quam und vel geſetzt, wodurch die Bedeutung deſſelben noch ſtärker und nachdrücklicher wird.

Saguntum civitas *longe opulentiſſima c)* fuit. L. 21, 7. — Suevorum gens eſt *longe maxima* et *bellicoſiſſima* Germanorum omnium. Caeſ. B. G. 4, 1. — Alcibiades fuit omnium aetatis ſuae *multo formoſiſſimus*. N. 7, 1. — Definitio eſt oratio, quae, quid ſit id, de quo agitur, oſtendit *quam breviſſime d)*. C. Orat. 1, 6. — In fidibus muſicorum aures *vel minima* ſentiunt. C. Off. 1, 146. — Vel *iniquiſſimam* pacem juſtiſſimo bello antefero. C. Fam. 6, 6.

211 Nota 4. quam wird auch mit poſſum zum Superlativ geſetzt, auch quantus mit poſſum, um die Sache recht ſtark auszudrücken.

Gallinae avesque reliquae cubilia ſibi nidosque conſtruunt, eosque, *quam poſſunt molliſſime e)*, ſubſternunt, ut quam facillime ova ſerventur. C. N. D. 2, 129. — Jugurtha, *quam maximas poteſt f)*, copias armat. Sal. B. J. 13. — Caeſar, *quam maximis* itineribus *poteſt g)*, in Galliam ulteriorem contendit, et provinciae toti *quam maximum poteſt* militum numerum imperat. Caeſ. B. G. 1, 7. — Cum viderem, Parthorum copias non longe a finibus eſſe Ciliciae, *quam potui maximis* itineribus ad Amanum exercitum duxi. C. Fam. 15, 4. — Morum diſſimilitudo diſſociat amicitias: nec ob aliam cauſam ullam boni improbis, improbi bonis amici eſſe non poſſunt, niſi quod tanta eſt inter eos, *quanta maxima poteſt* eſſe *h)*, morum ſtudiorumque diſtantia. C. Amic. 74. — Bruti tantam auctoritatem ſenatus ac populus Romanus eſſe cupit, *quanta maxima* in libera civitate unius eſſe *poteſt i)*. C. ad Brut. 4.

Einige Fälle, wo zwar im Lateiniſchen der Comparativ gebraucht wird, aber nicht im Deutſchen.

212 A) Wenn im Deutſchen zwey Adjectiva durch mehr verglichen werden, ſo ſtehen ſie im Lateiniſchen beyde im Comparativo. Werden im Deutſchen zwey *Subſtantiva* durch mehr verglichen, ſo werden ſie im Lateiniſchen durch Adverbia im Comparativo ausgedrückt.

Peſtilentia, *minacior* quam *pernicioſior k)*, cogitationes hominum a certaminibus publicis avertit. L. 4, 52. — Alexander hoſtes *prudentius*, quam *avidius l)*, perſecutus eſt. Curt. 4, 16, 29. — Romani bella quaedam *fortius*, quam *felicius* geſſerunt. L. 5, 43. — Hannibalem non fefellit, *ferocius* quam *conſultius* *) rem hoſtes geſturos. L. 22, 24.

Es

c) war eine der reichſten und mächtigſten Städte. d) in möglichſter Kürze. e) ſo weich, als möglich. f) ſo viele Truppen, als er nur (aufbringen) konnte. g) mit ſo ſtarken Märſchen, als er nur konnte. h) die nicht größer ſeyn kann. i) als ſie nur ſeyn kann. k) die jedoch mehr drohend, als gefährlich war. l) mit mehr Behutſamkeit als Hitze. *) mit mehr Hitze als Klugheit.

Es iſt eben das, was ſonſt mit magis gegeben wird, als: Eſſe abſtinentem, continere omnes cupiditates, *praeclarum magis* eſt, quam *difficile m*). C. Q. Fr. 1, 1, 11.

Mehrentheils drückt man dieſe Comparativen lieber aus: zwar, aber nicht; oder, nicht ſowohl, als.

Cobares conſilium aperit, *utilius* Beſſo, quam *gratius n*). Curt. 7, 4, 14. — Athenienſes in Sicilia bellum *cupidius*, quam *felicius*, gerunt. J. 5, 1. — Dionyſius, rex Siciliae, non *contemtior* omnibus, quam *inviſior o*), fuit. J. 21, 2. — Triumphus dictatoris *clarior*, quam *gratior* *) fuit. L. 5, 23.

B) Wenn ein deutſcher Poſitivus den Ton hat; ſo wird er allemal, in Vergleichung mit andern, als größer gedacht, und deshalb im Lateiniſchen durch den Comparativ ausgedrückt. 213

Medici *gravioribus* morbis periculoſas curationes adhibere coguntur. C. Off. 1, 83. — Gloria in rebus *majoribus* adminiſtrandis adjuvat plurimum. ib. 2, 31. — Nihil fere quondam *majoris* rei, niſi auſpicato, gerebatur. C. Div. 1, 28. — In *tenuiore* terra ea ſeruntur, quae non multo indigent ſucco. Varr. 1, 23.

C) Wenn im Deutſchen dabey ſtehet: ein wenig, oder etwas, ziemlich.

Senectus eſt natura *loquacior p*). C. Sen. 55. — Veſpaſianus ſe in imperio moderatiſſime geſſit: pecuniae tamen *avidior q*) fuit. E. 7, 13. — Romanae leges *grandiorem* aetatem ad conſulatum conſtituebant. C. Phil. 5, 47. — *Obſcuriora* ſunt Datamis pleraque geſta. N. 14, 1.

D) Wenn im Deutſchen dabey ſtehet: zu, allzu. 214

Hiſtrio, ſi verſus pronunciatus eſt ſyllaba una *brevior* aut *longior r*), exſibilatur et exploditur. C. Parad. 3, 2. — Si tibi quaedam in libris videbuntur *obſcuriora*, cogitare debebis, nullam artem literis ſine interprete, et ſine aliqua exercitatione percipi poſſe. C. Fam. 7, 19. — Themiſtocles *liberius* vivebat. N. 3, 1. — Non vereor, ne *jactantior* videar, quum de me aliorum judicium, non meum profero. P. Ep. 9, 23.

Nota. In dieſem Falle folgt oft darauf als daß. Und dann kann man bisweilen auch im Deutſchen den Comparativ beybehalten.

Major s) ſum, quam ut mancipium ſim mei corporis. S. Ep. 65. — Memacenorum urbs *munitior* erat, quam ut primo impetu capi poſſet. Curt. 7, 6, 19. — Mihi *modeſtior* **) conſcientia eſt, quam ut ſatis abſolutum putem, quod a me probetur. P. Ep. 5, 3.

E)

m) könnte auch heißen: praeclarius eſt, quam difficilius. *n*) zwar nützlich, aber nicht angenehm. *o*) nicht ſowol verachtet, als vielmehr verhaßt. *) zwar prächtig, aber nicht angenehm. *p*) ein wenig ſchwatzhaft. *q*) etwas geitzig. *r*) um eine Sylbe zu kurz oder zu lang. *s*) zu groß. **) ich denke zu beſcheiden.

215 E) Wenn im Deutſchen ſtehet, eben ſo, als, und, ſo wenig, als. Dies drückt allemal eine Gleichheit zweyer Wörter oder Sätze aus. Da aber der Comparativ allemal eine Ungleichheit anzeigt, oder ſagt, daß eins das andere übertreffe, ſo kann der Grad der Gleichheit nicht anders durch den Comparativ ausgedrückt werden, als wenn er mit einer Negation geſetzt wird, wodurch die Ungleichheit wieder aufgehoben wird. Daher heißt *non minus* nicht weniger, d. i. eben ſo; *non magis*, *non plus* nicht mehr, d. i. eben ſo wenig; beſonders, wenn vor dem letztern noch eine Negation hergeht. Geht aber keine Negation vorher, ſo heißt *non magis*, oder *non* mit einem andern Comparativ zwar auch oft ſo wenig, oft aber auch, eben ſo, da denn aber dieſes zum verglichenen Satze gezogen werden muß; wiewohl man es in dieſem Falle, mit Beybehaltung der Wortfolge, auch durch nicht nur, ſondern auch, oder durch nicht ſowohl, als ausdrücken kann.

Non minus t) interdum oratorium eſt, tacere, quam dicere. P. Ep. 7, 6. — Patria hominibus *non minus* cara eſſe debet, quam liberi. C. Fam. 4, 5. — Debitor *non* eſt ſine creditore non *magis u)*, quam maritus ſine uxore, aut ſine filio pater. S. Benef. 5, 7. — *Non* naſcitur ex malo bonum *non magis*, quam ficus ex olea. S. Ep. 87. — Angor pro amico *non* tantum valet, ut tollat e vita amicitiam: *non plus x)*, quam ut virtutes, quia nonnullas curas et moleſtias afferunt, repudientur. C. Amic. 48. — Dionyſius Philiſtum, hiſtoricum, Syracuſas reduxit, hominem amicum *non magis y)* tyranno, quam tyrannidi. N. 10, 3. — Frater meus *non magis* ſibi, quam reipublicae, ſe convaluiſſe exiſtimat. C. Fam. 10, 17. — Epaminondas gloriae *non* fuit *cupidior z)*, quam pecuniae. J. 6, 8. — Fabius in armis *non praeſtantior a)* fuit, quam in toga. C. Sen. 11. — Vejentes regem creavere. Offendit ea res populorum Etruriae animos, *non majore b)* odio regni, quam ipſius regis. L. 5, 1.

216 F) Wenn nur zwey Dinge verglichen werden, ſo ſtehet im Lateiniſchen

t) eben ſo redneriſch. u) eben ſo wenig. x) eben ſo wenig. y) der eben ſo ſehr der monarchiſchen Regierung, als dem Tyrannen ſelbſt geneigt war, oder, der nicht nur für den Tyrannen, ſondern auch für die Alleinherrſchaft überhaupt eingenommen war. z) ſo wenig ruhmſüchtig als geldgierig. a) i. e. in toga non minus praeſtans fuit, quam in armis, war ein eben ſo großer Staatsmann als Kriegsheld, oder, war nicht nur im Kriege, ſondern auch in Staatsgeſchäften groß. b) eben ſo ſehr aus Widerwillen gegen den König ſelbſt, als gegen die königliche Regierung.

niſchen allemal der Comparativ, und im Deutſchen gemeiniglich der Superlativ, aber auch der Poſitiv, z. B. bey Vergleichung zweyer Landſchaften, als: *major* und *minor* groß und klein; *ſuperior* und *inferior* das obere und untere, wo es auch den Ton hat.

Nimis obſcurus eſt poëta Euphorion. At non Homerus. Uter igitur eſt *melior? c)* C. Div. 2, 132. — Lacedaemonii totius Aſiae imperium affectare coeperunt; sed *major d)* pars ſub regno Perſarum erat. J. 6, 1. — *Major* pars hominum eo fere deferri ſolet, quo a natura ipſa deducitur. C. Off. 1, 147. — Haud abnuo, egregium ducem fuiſſe Alexandrum; ſed *clariorem e)* tamen eum facit, quod adoleſcens deceſſit. L. 9, 17. — Gordion urbs poſita eſt inter Phrygiam *majorem* et *minorem f)*. J. 11, 7. — Ora illa Italiae, quam *majorem* Graeciam *) vocant, a Romanis defecit. L. 31, 7. — Mithridates Armeniam *minorem* tenebat. E. 5, 3. — — Probus imperator Aureum montem apud Moeſiam *ſuperiorem* **) vineis conſevit. E. 9, 11.

Daher ſtehet auch *prior*, *prius* zuerſt, und nicht primus, primo, ſo oft nur von zweyen die Rede iſt ***).

Duas a te accepi epiſtolas. Reſpondebo igitur *priori prius*. C. Att. 15, 13.

Der Comparativ mit *quam pro*.

Der Comparativus mit quam pro vergleicht nicht zwey verſchiedene Gegenſtände, ſondern er vergleicht eine Sache mit ſich ſelbſt, und will ſagen, ihre Größe, Wichtigkeit u. dergl. übertreffe das, was man in Rückſicht auf einen gewiſſen Hauptumſtand von ihr erwartet hätte. Es wird dabey allemal ein gewiſſes Verbum ausgelaſſen, z. B. videretur, exſpectaretur, opus erat u. dergl. Das pro heißt hier in Rückſicht auf, und führet eben auf den Umſtand, weswegen man das, was von der Sache geſagt wird, nicht hätte erwarten ſollen. 217

Major, *quam pro numero hominum g)*, editur pugna. L. 25,

c) der beſte. *d)* der größte. Hier werden zwey Theile gedacht; ein Theil unter Perſiſcher Hoheit, der andere nicht. Folglich ſteht der Comparativ. *e)* am berühmteſten. Hier werden wiederum zwey Dinge verglichen, ſeine Jugend mit allen ſeinen Thaten. Daher kommt der Comparativ. *f)* Groß- und Kleinphrygien. *) Großgriechenland. **) Ober-Möſien. ***) Sicut *alter* de duobus, et *alius* de multis dicitur: ſic *prior* de duobus, et *primus* de multis dici ſolet. Priſc. III, 2, 12. *g)* ſcil. exſpectaretur, als man in Betracht der wenigen Mannſchaft (von ſo wenig Leuten) erwartet hätte.

25, 16. — Alexander munimenta caſtrorum juſſit extendi cubiliaque amplioris formae, *quam pro corporum habitu h)*, relinqui. Curt. 9, 3, 19. — Suevi frumenta ceterosque fructus patientius, *quam pro ſolita Germanorum inertia i)*, laborant. Tac. G. 45. — Alexander conſedit in regia ſella, multo excelſiore, *quam pro habitu corporis*. Curt. 5, 2, 13. — Equitum peditumque Darii propemodum innumerabilis turba majorem, *quam pro numero k)*, ſpeciem gerebat. Curt. 3, 2, 3. — Silvae concutientibus ramis majorem, *quam pro flatu l)*, ſonum reddebant. Curt. 5, 4, 25. — Erat in exercitu Martius, eques Romanus, impiger juvenis, animique et ingenii aliquanto, *quam pro fortuna, in qua erat natus m)*, majoris. L. 25, 37.

Sechstes Capitel.

Vom Nominativ.

218 Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (ſ. §. 105.), ſondern auch bey einigen andern Verbis ſtehet ſowol Subject als Prädikat im Nominativ; oder, ſie haben vor und nach ſich einen Nominativ. Dahin gehören.

1) Die Verba: fio, forem, evado, exiſto, maneo, appareo, naſcor.

Nemo ſit caſu *bonus*. S. Ep. 123. — *Nemo* ignavia *immortalis factus eſt*. Sal. B. J. 85. — *Hannibal Praetor factus eſt*, poſtquam rex fuerat. N. 23, 7. — Alexandri *amici reges* ex praefectis *facti ſunt*. J. 13, 4. — Quaerimus, *quis* aut improbo homine *miſerior*, aut probo *beatior foret*. C. Fin. 2, 63. — *Multi oratores evadere* non potuerunt. C. Mur. 29. — *Extitit Brutus vindex* noſtrae libertatis. C. ad Brut. 8. — Condiunt Aegyptii mortuos, ut quam maxime *permaneant diuturna corpora*. C. Tuſc. 1, 108. — *Nemo naſcitur dives*. S. E. 20. — Quare, ſi imago ſolis eſt *arcus*, longe ipſo ſole *major apparet?* S. N. Q. 1, 6.

2) Verſchiedene Paſſiva.

219 A) Diejenigen, welche bedeuten genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. (Dieſe und die folgenden

h) ſc. opus erat, als es ihrer Statur nach nöthig war. i) als man nach der gewöhnlichen Trägheit der Deutſchen erwarten ſollte. k) die größer zu ſeyn ſchien, als ſie wirklich war. l) ein größeres Geräuſch, als der Wind ſelbſt. m) ein junger munterer Mann von größerem Muth und Genie, als man bey einem Manne von ſeinem Herkommen hätte vermuthen ſollen.

genden Paſſiva werden gemeiniglich am beſten durch man überſetzt.)

Tempus actionis *opportunum appellatur n*) *occaſio.* C. Off. 1, 142. — *Omnes rectae* animi *affectiones virtutes appellantur.* C. Tuſc. 2, 43. — *Juſtitia* erga Deum *religio dicitur*, erga parentes *pietas.* C. Part. 78. — *Titus Antoninus* propter clementiam *Pius dictus eſt.* E. 8, 4. — *Ratio*, cum adolevit atque perfecta eſt, *nominatur* rite *ſapientia.* C. Leg. 1, 22. — Jaſon exercitum fortiſſimorum virorum, *qui Argonautae cognominati ſunt*, comparavit. J. 42, 2. — Quam copioſe a Xenophonte agricultura laudatur in eo libro, *qui Oeconomicus inſcribitur.* C. Sen. 59.

B) Diejenigen, welche bedeuten zu einem Amte erwählt oder ernannt werden, als: creor, eligor, deſignor, renuncior, declaror. Im Deutſchen ſtehet beym Prädicate zu. 220

Poſt Romulum *Numa Pompilius rex creatus eſt o*). E. 1, 3. — *Conſtantius* et *Galerius Auguſti creati ſunt.* E. 10, 1. — Adverſus Hannibalem *dux* a Romanis *electus eſt Q. Fabius.* Flor. 2, 6. — *Conſul* omnibus centuriis *Sulla renuntiatus eſt.* C. Sull. 91. — *Conſules declarantur Tullius* et *Antonius.* Sall. B. C. 24. — *Clodius tribunus* plebis *eſt deſignatus.* C. ad Brut. 1.

C) Diejenigen, welche bedeuten für etwas gehalten und erkannt werden oder ſcheinen, als: credor, exiſtimor, habeor, perhibeor, judicor, numeror, putor, videor. 221

Similes parentibus ac majoribus ſuis *filii* plerumque *creduntur.* Qu. 5, 10. — *Univerſus hic mundus una civitas* hominum recte *exiſtimatur.* C. Leg. 1, 23. — Scytharum *gens antiquiſſima* ſemper *habita eſt.* J. 2, 1. — Haec conſideremus, quae faciunt ii, *qui habentur boni.* C. Off. 3, 73. — *Mercurius* Jovis *nuncius perhibetur.* Plaut. Stich. 2, 1, 1. — *Demoſthenes* a doctis oratorum *eſt princeps judicatus.* C. Brut. 141. — *Crotoniatae* quondam in Italia in primis *beati numerabantur.* C. Inv. 2, 1. — *Primi* Romae *cives* conſuetudine proeliorum *latrones* ac *ſemibarbari putabantur.* E. 1, 3. — Divinatio eſt earum rerum, *quae fortuitae putantur*, praedictio. C. Div. 1. 9. — *Terra* ſi tibi *parva*, ut eſt, *ita videtur:* coeleſtia ſemper ſpectato, humana contemnito. C. Somn. 6. — Magnus vir fuit, qui ſonos vocis, *qui infiniti videbantur*, paucis literarum notis terminavit. C. Tuſc. 1, 62.

Erklä-

n) nennt man, oder heißt. *o*) zum Könige gemacht worden.

Erklärung. Alle dieſe Verba machen kein vollſtändiges Prädicat aus, ſondern bedeuten eine Appoſition, d. i. ſie verlangen ihrer Bedeutung nach, daß von einer und derſelben Perſon oder Sache zwey Benennungen angegeben werden, die deshalb in einerley Caſu geſetzt werden müſſen, welches eben Appoſitio heißt. Z. B. wenn ich ſage: der Menſch iſt, wird, heißt, ſo fühlt man gleich, daß zum Prädicat noch etwas fehlt, und daß man fragen muß: was iſt? oder wird er? wie heißt er? welches mit einem Adjectiv oder Subſtantiv in dem Caſu des Subjects beantwortet wird. Eben ſo, wenn ich ſage: Cajus wird erwählt, ernannt, gehalten, ſo iſt dieß wiederum kein vollſtändiges Prädicat, ſondern man muß nothwendig fragen: wozu wird er erwählt, oder ernannt? wofür wird er gehalten? da denn wiederum ein Adjectiv oder Subſtantiv im Caſu Subjecti folgen muß. Daher wird ein ſolches Verbum der Appoſition erſt mit dem dazu gehörigen Nomine zuſammen genommen ein vollſtändiges Prädicat. Aus eben dem Grunde nehmen die Activa aller dieſer Paſſivorum einen doppelten Accuſativ zu ſich. S. §. 320.

222 Nota 1. Bey dieſen unter C) angeführten Paſſivis (habeor ausgenommen) fehlt eigentlich *eſſe*, welches auch oft dabey ſteht. Und *eſſe* hat allemal vor und nach ſich einerley Caſum, als:

Beatus eſſe ſine virtute *nemo* poteſt. C. N. D. 1, 48. — *Multi* cum maxime fallunt, id agunt, ut *viri boni eſſe* videantur. C. Off. 1, 41. — Ut *ager*, quamvis fertilis, ſine cultura *fructuoſus eſſe* non poteſt: ſic ſine doctrina animus. C. Tuſc. 2, 13. — Oracula evanuerunt, poſtquam *homines* minus *creduli eſſe* coeperunt. C. Div. 2, 117. — Non ita generati a natura ſumus, ut ad ludum et jocum *facti eſſe* videamur, ſed ad ſeveritatem potius, et ad quaedam ſtudia graviora atque majora. C. Off. 1, 103. — Videtis *nihil eſſe* morti tam ſimile, quam *ſomnum*. C. Sen. 81. — Num ignobilitas, aut humilitas *ſapientem beatum eſſe* prohibebit? C. Tuſc. 5, 103. — *Pater eſſe diſce* ab illis, qui vere ſciunt. T. Adelph. 1, 2, 45. — *Diocletianus* a plerisque ſcribae *filius fuiſſe* creditur. E. 9, 13.

Nota 2. Auf alle in dieſem Capitel angeführten Verba folgt, auch wenn ſie im Infinitiv ſtehen, das Prädikat im Nominativ, wenn das Subject im Nominativ ſtehet.

Homo ſapiens fieri potest. C. N. D. 2, 36. — Multa ſunt, quae *ego* neſcire malo, quam cum aliquo periculo *fieri certior*. C. Q. Fr. 3, 8. — Tanto *laudabilior munificentia noſtra fore* videtur, quod ad illam non impetu quodam, ſed conſilio trahimur. P. Ep. 1, 8. — *Homerus ſolus appellari poëta* meruit. Vell. 1, 5. — *Animus* hominis *dives*, non arca, *appellari* debet. C. Parad. 6, 1. — *Socrates parens* philoſophiae jure *dici* poteſt. C. Fin. 2, 1. — *Antiochus* cum Babyloniam occupaſſet, *magnus haberi* coepit. J. 38, 10. — *Cato eſſe*, quam *videri*, *bonus malebat*. Sall. B. C. 54. — Virtute ipſa non tam *multi praediti eſſe*, quam *videri* volunt. C. Amic. 98.

223 Nota 3. Oft fällt der zweyte Nominativ weg, weil im Prädicat ein Verbum im Infinitiv ſteht.

Luna

Luna ſolis lumine *colluſtrari putatur*. C. Div. 2, 91. — *Ii*, qui benefacta ſua verbis adornant, non ideo praedicare, quia fecerint, ſed, ut praedicarent, *feciſſe creduntur*. P. Ep. 1, 8. — *Mercurius* Argum *dicitur interemiſſe*. C. N. D. 3, 56. — *Romulus* ad deos *tranſiſſe creditus eſt*. E. 1, 2.

Hier merke man beſonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur*, man ſagt, welches gemeiniglich durch ſoll und ſollen ausgedrückt wird.

Ariſtaeus, ut Graeci ferunt, inventor olei eſſe *dicitur*. C. Verr. 4, 128. — Zoroaſter, rex Bactrianorum, primus *dicitur* ſiderum motus diligentiſſime ſpectaſſe. J. 1, 1. — Ad aurei arietis pellem profecti *dicuntur* Argonautae. Varr. 2, 2. — Lycurgi temporibus Homerus fuiſſe *traditur*. C. Tuſc. 5, 7. — Hercules et Liber reges Orientis fuiſſe *traduntur*. J. 42, 3. — Xanthippe, Socratis philoſophi uxor, moroſa admodum fuiſſe *fertur* et jurgioſa. Gell. 1, 17.

Nota 4. Wenn im Prädicat ein Nomen ſtehet, das im Genere oder Numero von dem Subjecte verſchieden iſt, ſo richtet ſich das Verbum oder Participium nach dem Subjecte, nicht nach dem Prädicate.

Titus Caeſar amor et deliciae humani generis *dicebatur*. E. 7, 14. — Naves Antiatium incenſae ſunt, roſtrisque earum ſuggeſtum, in foro exſtructum, adornari placuit, roſtraque *id templum appellatum*. L. 8, 14. — *Semiramis* puer eſſe *credita eſt*. J. 1, 2. — Tulliae moriendum fuit, quoniam (*ea*) homo *nata* fuerat. C. Fam. 4, 5.

Siebentes Capitel.

Vom Genitiv.

Der Genitiv wird von etlichen Subſtantiven regiert, die keine zu ſeyn ſcheinen, nämlich: inſtar, nihil, cauſa, gratia, ergo. Die drey letzten, cauſa, gratia, ergo, werden ihrem Genitiv allemal nachgeſetzt. 224

inſtar wie) Perſuadent mathematici, terram ad univerſi coeli complexum quaſi *puncti inſtar* obtinere. C. Tuſc. 1, 40. — Id ago, ut mihi *inſtar totius vitae* ſit dies. S. Ep. 16. — Quidam Romani habebant domos *inſtar urbium*. S. Ep. 90. — *Inſtar montis* equum aedificant Danai. V. Aen. 2, 15.

Nota. *Inſtar* heißt eigentlich die Aehnlichkeit, und iſt *ad* dabey ausgelaſſen, als ob es hieße: *ad inſtar* nach der Aehnlichkeit, d. i. wie. Man findet aber auch *ad inſtar* wirklich. Z. B. Eſt vallis, quae continuis montibus velut muro quodam *ad inſtar caſtrorum* clauditur. J. 36, 3.

nihil nichts) Deus bonis omnibus explevit mundum, *mali nihil* admiſcuit. C. Univ. 3. — Jam diu ita vivitur, is rerum ſtatus eſt, ut *nihil boni* divinet animus. L. 3, 67.

Ein Adjectiv der dritten Declination ſtehet mit nihil in gleichem Caſu;

Caſu; auch die Adjectiva der zweyten Declination, wenn ſie nicht ſubſtantive ſtehen, und aliud. Darius gratias egit Alexandro, quod *nihil* in ſuos *hoſtile* fecerit. J. 11, 12. — Vitellius *nihil* in Domitianum *atrox* parabat. Tac. H. 3, 59. — In amicitia *nihil* eſt *fictum*, *nihil ſimulatum*. C. Amic. 8. — Natura *ſolitarium nihil* amat. Ibid. 23. — *Aliud* agitur *nihil*, niſi ut iis ne quid deſit, quibus ſatis nihil eſt. C. S. Roſc. 3.

Iſt der Genitiv ein Subſtantivum, ſo heißt *nihil* kein.

Juſtitia *nihil* expetit praemii *o)*. C. Leg. 1, 48. — Hoc *nihil* habet *dubitationis*, quin homines plurimum hominibus et proſint et obſint. C. Off. 2, 17. — Poteſtne earum rerum, quae *nihil* habent *rationis*, quare futurae ſint, ulla eſſe praeſenſio? C. Div. 2, 15.

225 *cauſa* wegen, eigentlich aus Urſache) Non ſolum natura, ſed etiam legibus populorum conſtitutum eſt, ut non liceat *ſui commodi cauſa p)* nocere alteri. C. Off. 3, 23. — Neque contra rempublicam, neque contra jusjurandum ac fidem, *amici cauſa* vir bonus faciet. ib. 43. — Sophiſtae appellantur ii, qui *oſtentationis* aut *quaeſtus cauſa* philoſophantur. C. Acad. 4, 72. — Ii, qui dixerunt, totam de Deo immortali opinionem fictam eſſe ab hominibus ſapientibus *reipublicae cauſa*, ut, quos ratio non poſſet, eos ad officium religio duceret, nonne omnem religionem funditus ſuſtulerunt? C. N. D. 1, 118.

Nota. Wenn dieſes cauſa auf ein Pronomen perſonale gehet, ſo wird an deſſen Stelle *mea, tua, ſua, noſtra, veſtra*, im Ablativo dazu geſetzt.

Omnia amici officia mihi grata non eſſent, niſi eum perſpicerem *mea cauſa q)* mihi amicum fuiſſe, non ſua. C. Fin. 2, 72. — Quam multa, quae *noſtra cauſa* nunquam faceremus, facimus cauſa amicorum. C. Amic. 57. — Beneficium eſt, quod quis non *ſua cauſa* dat, ſed ejus, cui dat. S. Benef. 5, 11.

gratia wegen, eigentlich aus Gunſt, zu Gunſten) Non mihi eſt vita mea utilior, quam animi talis affectio, neminem ut violem *commodi mei gratia*. C. Off. 3, 29. — Tantum abeſt, ut fruges terrae beſtiarum cauſa paratae ſint, ut ipſas beſtias *hominum gratia* generatas eſſe videamus. C. N. D. 2, 158.

ergo wegen, iſt nicht die Partikel, ſondern das Griechiſche ἔργῳ, durch die Wirkung, und ſo viel, als cauſa) Demoſthenes corona aurea donabatur *virtutis ergo benevolentiaeque*, quam erga populum Athenienſem habebat. C. Opt. 19. — Pauſanias barbaros apud Plataeas delevit, *ejusque victoriae ergo* Apollini donum dedit. N. 4, 1.

o) keine Belohnung. *p)* ſeines Vortheils wegen. *q)* um meinetwillen, meinetwegen.

Der

Der Genitivus pluralis ſtehet oft nach den Partitivis (Ab- 226
theilungswörtern), anſtatt der Präpoſitionen *ex*, *de*, *inter*, und wird durch unter, aus, von, ausgedrückt. Die hieher gehörigen Wörter heißen darum Partitiva, weil ſie als ein Theil eines Ganzen betrachtet werden, und daher dieſes Ganze, deſſen Theil ſie ſind, im Genitiv bey ſich haben. Wenn ich z. B. ſage: *Multi Romanorum* capti ſunt, ſo ſind Romani das Ganze, und multi ein Theil davon. Sage ich: *nemo Romanorum*, ſo bleiben Romani das Ganze, die Sache wird aber von allen Theilen derſelben verneint. Auf ſolche Weiſe ſtehet der Genitivus pluralis in folgenden Fällen.

a) Nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, ſolus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter noſtrûm popularis eſt? tune, an ego? C. C. Rab. 11. — Tribuni legem promulgarunt, ut *conſulum alter* ex plebe crearetur. L. 6, 35. — Contraria ea ſunt, *quorum alterum* ait quid, alterum negat. C. Fat. 37. — De Scauro et Rutilio breviter licet dicere, *quorum neuter* ſummi oratoris habuit laudem. C. Brut. 110. — Duo ſunt aditus in Ciliciam ex Syria, *quorum uterque* parvis praeſidiis propter anguſtiae intercludi poteſt. C. Fam. 15, 4. — *Animantium aliae* coriis tectae ſunt, aliae villis veſtitae, aliae spinis hirſutae: pluma alias, alias ſquama videmus obductas. C. N. D. 2, 121. — Trajanus *ſolus omnium* intra urbem ſepultus eſt. E. 8, 2. — Elephanto *belluarum nulla* eſt prudentior. C. N. D. 1, 97. — *Omnium ſocietatum nulla* praeſtantior eſt, nulla firmior, quam cum viri boni, moribus ſimiles ſunt, familiaritate conjuncti. C. Off. 1, 55. — *Nemo mortalium* omnibus horis ſapit. P. H. N. 7, 40. — *Nihil omnium rerum* melius, quam omnis mundus, adminiſtratur. C. Inv. 1, 59. — *Omnium rerum*, ex quibus aliquid acquiritur, *nihil* eſt agricultura melius. C. Off. 1, 151. — Suavitatem Iſocrătes, ſubtilitatem Lyſias, acūmen Hyperides, ſonitum Aeſchines, vim Demoſthenes habuit. *Quis eorum* non eſt egregius? C. de Or. 3, 28. — Auditus *cui hominum* primo negatus eſt, huic et ſermonis uſus ablatus. P. H. N. 10, 69. — Incertum eſt, quam longa *noſtrûm cujusque* vita futura ſit. C. Verr. L. 1, 153. — Res Romana adeo erat valida, ut *cuilibet finitimarum civitatum* bello par eſſet. L. 1, 9. — Neque *ſtultorum quisquam* beatus, neque *ſapientum* non beatus eſt. C.

C. Fin. 1, 61. — In *unoquoque virorum bonorum* habitat Deus. S. Ep. 41. — Nihil tam abſurde dici poteſt, quod non dicatur ab *aliquo philoſophorum*. C. Div. 2, 119. — *Inſectorum quaedam* binas gerunt pinnas, ut muſcae; quaedam quaternas, ut apes. P. H. N. 11, 28. — Palentibus oculis dormiunt lepŏres, *multique hominum*. ib. 37. — *Quotusquisque philoſophorum* invenitur, qui ſit ita moratus, ut ratio poſtulat? C. Tuſc. 2, 11.

227 b) Nach Superlativis, welche in dieſem Falle ebenfalls Partitiva ſind, und eine Perſon oder Sache allen übrigen vorziehen.

Socrates eſt *omnium ſapientiſſimus* oraculo Apollinis judicatus. C. Sen. 78. — *Graecorum oratorum praeſtantiſſimi* ſunt ii, qui fuerunt Athenis. C. Opt. 13. — *Beneficiorum maxima* ſunt, quae a parentibus accipimus, dum aut neſcimus, aut nolumus. S. Benef. 6, 24. — Indus eſt *omnium fluminum maximus*. C. N. D. 2, 130. — Urbem Syracuſas *maximam* eſſe *Graecarum urbium*, *pulcherrimam*que *omnium*, ſaepe audiſtis. C. Verr. 4, 117. — *Plurima inſectorum* vermiculum gignunt. P. H. N. 11, 20. — *Velociſſimum omnium animalium* eſt delphinus. ib. 9, 8.

Auf gleiche Art wird auch der Comparativ conſtruirt.

Excellentiſſimi Perſarum reges fuerunt Cyrus et Darius, Hyſtaſpis filius: *prior horum* apud Maſſagĕtas in proelio cecĭdit. N. 21, 1. — Alexander *ſeniores militum* in patriam remiſit. Curt. 10, 2, 8. — Poeni in *minorem Balearium* inſulam trajecerunt. L. 28, 37.

Iſt das Subſtantiv, das im Genitiv folgen muß, ein Nomen collectivum (Mehrheitswort, welches mehrere Subjecte oder Perſonen in ſich ſchließt), ſo ſtehet es im Genitivo ſingulari *).

Optimus populi Romani judicatus eſt Scipio. C. Haruſp. 27. — Plato *totīus Graeciae* facile *doctiſſimus* in maximis periculis eſt verſatus. C. Rab. P. 23. — Non eſt *quisquam gentis ullius*, qui ad virtutem pervenire non poſſit. C. Leg. 1, 31.

228 c) Nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Erant Phocionis tempore Athenis duae factiones: *quarum una* populi cauſam agebat, *altera* optimatum. N. 19, 3. — *Omnium nationum exterarum princeps* Sicilia ſe ad amicitiam fidemque populi Romani applicuit: *prima omnium* provincia eſt appellata. C. Verr. 2, 2. — Tarquinius Superbus, *ſeptimus* atque *ultimus regum Romanorum*, Volſcos vicit. E. 1, 8. — Sylla *centum viginti ſuorum* amiſit. E. 5, 5.

d)

*) Superlativus genitivo plurali vel ſingulari jungitur, quando ipſum nomen ſingulare multitudinem ſignificat, ut fortiſſimae *gentis*. Priſc. III, 2, 17.

d) Auch nach Subſtantivis, wo ſie als Partitiva ſtehen.

Piſcium feminae majores, quam mares. P. H. N. 9, 16. — *Omnium*, quae Aſiam colunt, *gentium Galli* fama belli praeſtant. L. 38, 17.

Nota 1. Es iſt nicht die Meinung, daß auf vorſtehende Wörter allemal der Genitiv folgen müſſe, ſondern es können auch die Präpoſitionen *ex*, *de*, *inter*, *in* gebraucht werden. 229

Diogenem miraris et Daedalum: *uter ex his* ſapiens tibi videtur? S. Ep. 90. — *Soli ex animantibus* nos homines aſtrorum ortus, obitus, curſusque cognovimus. C. N. D. 2, 153. — Quantus eſt furor amoris! *Omnibus* enim *ex* animi *perturbationibus* eſt profecto *nulla* vehementior. C. Tuſc. 4, 75. — *Nihil ex his*, quae videmus, manet. S. Ep. 58. — *Inter maxima vitia nullum* eſt frequentius, quam ingrati animi. S. Beneſ. 1, 1. — *Quidam e ſapientibus viris* iram dixerunt brevem inſaniam. S. Ira 1, 1. — *Acerrimus ex omnibus noſtris ſenſibus* eſt ſenſus videndi. C. de Or. 2, 357. — Guſtatus eſt ſenſus *ex omnibus maxime voluptarius*. C. de Or. 3, 99. — Silius Italicus *poſtremus ex omnibus*, quos Nero conſules fecerat, deceſſit. P. Ep. 3, 7. — Gallus quidam provocat *unum ex Romanis*, qui ſecum ferro decernat. L. 7, 26.

Nota 2. Es iſt auch nicht die Meinung, daß vorſtehende Genitiven allemal durch unter, von ausgedrückt werden müſſen. Oft iſt es beſſer, beyde Wörter wie Adjectiv und Subſtantiv zu überſetzen. Z. B. quorum uterque welche beyde, animantium aliae einige Thiere, nemo mortalium kein Menſch, quaelibet finitimarum civitatum jeder angränzende Staat, unusquisque virorum bonorum jeder rechtſchaffene Mann, aliquis philoſophorum irgend ein Philoſoph, multi hominum viele Menſchen, Graecorum oratorum praeſtantiſſimi die vortrefflichſten griechiſchen Redner, beneficiorum maxima die größten Wohlthaten. NB. Der Genitivus pluralis beym Superlativ iſt ein Zeichen, daß es der eigentliche Superlativ ſeyn ſoll. Denn beneficia maxima kann auch nur heißen ſehr große Wohlthaten. (S. §. 674. e.)

Nota 3. Wenn die obigen Wörter nicht partitiv, d. i. nicht als ein Theil eines Ganzen, ſondern an und für ſich gedacht werden, ſo ſtehen ſie mit ihren Subſtantiven in gleichem Caſu, z. B. alter conſul, alia res, multi homines, vir praeſtantiſſimus, ſeptimus rex cet. Hievon iſt es nicht nöthig, Beyſpiele anzuführen. Doch bemerke man dieſen Unterſchied bei *qui* und *quot*. (S. §. 682. Nota.) 230

a) Wenn das Relativum plurale *qui*, *quae*, *quae*, oder ein Demonſtrativum plurale, *hi*, *hae*, *haec*, die Prädicate pauci, multi, plures, plurimi cet. oder ein Zahlwort nach ſich hat, und nicht einen Theil von dieſen, ſondern ſie alle bezeichnet, ſo ſtehet es mit dieſen Adjectiven in gleichem Caſu, und wird das Relativum immer durch deren oder dergleichen, ein Demonſtrativum durch ihrer ausgedrückt.

De vera et perfecta amicitia loquor, qualis eorum, *qui pauci p)* nominantur, fuit. C. Amic. 22. — Aliqui e noſtris aliter exiſtimant: *quos* quidem video eſſe *multos q)*, ſed imperitos. C. Fin. 1, 55. — Ea,

p) deren oder dergleichen nur wenige genannt werden. *quorum pauci* ſunt würde heißen: unter welchen wenige ſind. q) deren, wie ich ſehe, viele ſind.

Ea, quae videntur acerba, *quae multa r*) et varia in hominum vita verſantur, patienter ferre debemus. C. Off. 1, 67. — Ii, quibus ſaluti fuiſti, *quos* tu habes *plurimos*, tibi certe ſatisfacient. C. Petit. 6. — Tarquinius exaugurare fana ſtatuit, *quae aliquot* ibi a Tatio rege inaugurata fuerant. L. 1, 55. — Reges attingere noluimus, quod omnium res geſtae ſeparatim ſunt relatae. Neque tamen *hi* admodum ſunt *multi s*). N. 21, 1. — Quaeritur, quot ſint ſpecies rerum publicarum, *quas tres* accepimus, quae populi, quae paucorum, quae unius poteſtate regantur. Qu. 5, 10, 63.

b) Eben ſo muß man bey *quot* Acht geben, ob es auf die ganze Anzahl, oder nur auf einen Theil derſelben gehe. Im erſtern Falle ſteht es mit dem Nominativ, im zweyten mit dem Genitiv.

Numerate, *quot ipſi* ſitis. L. 6, 18.

Hier iſt *ipſi* oder vielmehr *vos* das Subject, wovon die Perſonal-Endung des Verbi abhängt, und *quot* das Prädicat (vos eſtis quot?), welches hier die ganze Anzahl bedeuten ſoll. Hieße es aber, quot ſunt veſtrum? ſo wäre *quot* das Subject des Verbi, und ginge nur auf einen Theil der Anzahl, wie viel ſind unter euch, die das wiſſen?

So iſt überhaupt das Deutſche unſer, euer, wenn es als Pronomen perſonale ſteht, im Lateiniſchen nicht der Genitiv, ſondern wird gar nicht ausgedrückt.

Vos, cum praeſertim tam *pauci ſitis t*), volui eſſe quam conjunctiſſimos. C. Fam. 14, 1. — Ex quinquaginta millibus Graecorum *ſuperſumus pauci u*). Curt 5, 11, 5. — Quae gloria veſtra eſt, ſi puerum juvenes, ſi *multi fallitis* unum? O. Met. 3, 655. — *Trecenti v*) *juravimus*. Flor. 1, 10.

---

231 Die Adjectiva *relativa* (Verhältnißeigenſchaften) nehmen den Genitiv zu ſich, der gemeiniglich durch ratione in Anſehung erklärt werden kann. Adjectiva relativa ſind diejenigen, die an und für ſich keinen vollſtändigen Sinn haben *), ſondern noch ein anderes Wort dazu erfordern, z. B. begierig, erfahren ꝛc. Denn wer begierig iſt, muß nach etwas begierig ſeyn; wer erfahren iſt, muß in etwas erfahren ſeyn. Und dieſe Sache, worauf ſich ein ſolches Adjectiv beziehet, ſteht im Genitiv. Einige derſelben nehmen auch im Deutſchen den Genitiv zu ſich, als: conſcius bewußt, gnarus kundig, particeps theilhaftig, compos, potens mächtig, indigus bedürftig ꝛc. Andere, und zwar die meiſten, drücken den Genitiv im Deutſchen durch eine Präpoſition aus, die man aus der Bedeutung des Adjectivs leicht findet. Man darf nur Acht geben, wie man bey einem ſolchen relativiſchen Adjectiv fragen müſſe: ſo führt die Frage auf die deutſche Präpoſition, womit man den Genitiv

r) dergleichen vieles vorkommt. s) doch es ſind ihrer auch nicht ſehr viele. t) da ihr eurer ſo wenig ſeyd. u) ſind unſer wenig, oder wir wenige noch übrig. v) unſer dreyhundert. *) Andere Adjectiva, die für ſich ſchon einen vollſtändigen Sinn haben, heißen abſoluta, weil ſie abſolute Eigenſchaften, es mögen phyſicaliſche oder moraliſche ſeyn, bezeichnen, als: ſchön, weiß, gerecht, keuſch.

tiv ausdrücken muß, als: cupidus begierig, (wornach?) nach, ignarus unerfahren, (worin?) in, fertilis fruchtbar, (woran?) an, parcus ſparſam, (womit?) mit, anxius ängſtlich, (weswegen?) wegen ꝛc. Dergleichen Adjectiva ſind:

1) diejenigen, die eine Begierde, einen Eifer anzeigen, als: *avidus, cupidus, ſtudioſus, aemulus.*

Avida eſt *periculi* virtus, et quo tendat, non quid paſſura ſit, cogitat. S. Prov. 4. — Multi homines *contentionis* ſunt *cupidiores*, quam *veritatis*. C. de Or. 1, 47. — Pythagoras *ſapientiae ſtudioſos* appellat philoſophos. C. Tuſc. 5, 9. — Alexandria *aemula* fuit Carthaginis. J. 21, 6.

2) die ein Wiſſen, Nichtwiſſen, Bewußtſeyn, Erfahrenheit, 232
Unerfahrenheit anzeigen, als: *gnarus, ignarus, inſcius, neſcius, conſcius, peritus, imperitus, prudens* (ſtatt gnarus), *imprudens* (ſtatt ignarus), *rudis, conſultus.*

In omnibus rebus eſt aliquid optimum, idque ab eo poteſt, qui *ejus rei gnarus* eſt, judicari. C. Orat. 36. — Oratorem ne *phyſicorum* quidem eſſe *ignarum* volo. ib. 119. — Socrates ſe *omnium rerum inſcium* fingebat et rudem. C. Brut. 292. — *Neſcia* mens hominum *fati ſortis*que *futurae*. V. Aen. 10. 501. — *Conſcia* mens *recti* famae mendacia ridet. O. Faſt. 4, 311. — Themiſtocles *peritiſſimos belli navalis* fecit Athenienſes. N. 2, 2. — *Imperitus* eſt *morum* agricola et ruſticus. C. S. Roſc. 143. — Conon et *prudens rei militaris*, et diligens erat imperator. N. 9. 1. — Acarnanes duo juvenes templum Cerĕris, *imprudentes religionis*, ingreſſi ſunt. L. 31, 14. — Evander vir erat venerabilis miraculo literarum, rei novae inter *rudes artium* homines. L. 1, 7. — Numa Pompilius vir *conſultiſſimus* erat *omnis divini* atque *humani juris*. L. 1, 18.

Nota. *Rudis* hat auch *in* mit dem Ablativ, und conſultus ſtehet auch mit dem Ablativ *jure.*

Orator *nulla in re rudis* eſſe debet. C. de Or. 1, 218. — Valerium *jure conſultum* valde tibi commendo. C. Fam. 3, 1.

3) Die da bedeuten eingedenk oder uneingedenk ſeyn, als: 233
memor, immemor.

Venturae memores jam nunc eſtote *ſenectae*. O. Art. 3, 59. — Omnes *immemŏrem beneficii* oderunt. C. Off. 2, 63. — In republica multo praeſtat, *beneficii*, quam *maleficii immemorem* eſſe. Sall. B. J. 31.

4) Die eine Theilnehmung, oder das Gegentheil bedeuten, als: *particeps, expers, conſors, exſors, ſocius.*

Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* eſt *particeps.* C. Leg. 1, 22. — Beſtiae *rationis* et *orationis* ſunt *expertes.* C. Off. 1, 50. — Cicero dolebat, quod Hortenſium, *conſortem glorioſi laboris*, morte amiſerat. C. Brut. 2. — *Exſors Punicae amicitiae* Decius Campanus erat. L. 23, 10. — Eloquentia pacis eſt comes, *otiique ſocia.* C. Brut. 45.

5) Die da bedeuten mächtig oder vermögend ſeyn über etwas, als: *compos*, *impos*, *potens*, *impotens.*

Nihil, quod animi, quodque rationis eſt expers, id generare ex ſe poteſt animantem *compotem*que *rationis.* C. N. D. 2, 22. — Certe omnes, *virtutis compotes*, beati ſunt. C. Tuſc. 5, 39. — Eripite iſti gladium, qui *ſui* eſt *impos animi.* Plaut. Caſ. 3, 5. — Non tenuit iram Alexander, *cujus potens* non erat. Curt. 4, 2, 5. — Ira, ut inſania, *impotens ſui* eſt. S. Ira 1, 1.

234 6) Die eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit, oder das Gegentheil bedeuten, als: *plenus*, *refertus*, *fertilis*, *ferax*, *fecundus*, *ſterilis*, *inops*, *indigus.*

Plena errorum ſunt omnia. C. Tuſc. 1, 105. — *Medicamentorum ſalutarium pleniſſimae* ſunt terrae. C. N. D. 2, 132. — *Referta* quondam Italia *Pythagoreorum* fuit. C. de Or. 2, 154. — Gallia adeo *frugum hominum*que *fertilis* fuit, ut abundans multitudo vix regi poſſe videretur. L. 5, 34. — Papirii aetate nulla *virtutum feracior* fuit. L. 9, 16. — Germania *pecŏrum fecunda* eſt. Tac. G. 5. — Non adeo *virtutum ſterile* ſaeculum, ut non et bona exempla prodiderit. Tac. H. 1, 2. — Non *inopes vitae*, ſed prodigi ſumus. S. Brev. 1. — Roma *externae opis indiga* eſt. Tac. H. 2, 48.

Nota. Plenus hat auch zuweilen, refertus aber gemeiniglich den Ablativ, weil man fragen kann, wovon?

Epicurei ajebant, nihil eſſe praeſtabilius otioſā vita, et *plena voluptatibus.* C. Sext. 23. — Inſula Delos *referta divitiis* fuit. C. Manil. 55. — Vita, ſi undique *referta bonis* eſt, beata recte dici poteſt. C. Tuſc. 5, 86.

Auch die übrigen Adjectiva *copiae* et *inopiae* werden ebenfalls mit dem Ablativo geſetzt.

7) Die Adjectiva verbalia auf *ax.*

Pharos inſula *magnae urbis* haud *capax* eſt. Curt. 4, 8, 2. — Galba omnium conſenſu *capax imperii* viſus eſſet, niſi imperaſſet. Tac. H. 1, 49. — Papirius Curſor *cibi vini*que *capaciſſimus* fuit. L. 9, 16. — Claudius Caeſar erat parcus vir et *juſti tenax.* E. 9, 8. — Natura *tenaciſſimi* ſumus *eorum*, quae rudibus annis percepimus. Q. 1, 1, 5.

8) Einige

8) Einige Participia auf *ns*, wenn ſie wie Adjectiva nicht einen vorübergehenden Zuſtand, ſondern eine bleibende Eigenſchaft ausdrücken, da ſie denn auch den Comparativ und Superlativ annehmen. Von einigen gibt es auch Compoſita, als: *impatiens* *). 235

Omnino eſt *amans ſui* virtus. C. Amic. 98. — Pertinere ad beate vivendum arbitror, ut cum viris bonis, jucundis, *amantibus tui* vivas. C. Fam. 9, 24. — Quis famulus *amantior domini*, quam canis? Colum. 7, 12. — Cum navigare poteris, ad nos, *amantiſſimos tui*, veni. C. Fam. 16, 7. — Veteres Romani ſemper *appetentes gloriae* atque avidi laudis fuerunt. C. Manil. 7. — Nihil eſt *appetentius ſimilium* ſui, quam natura. C. Amic. 50. — Natura ſumus ſtudioſiſſimi *appetentiſſimi*que *honeſtatis*. C. Tuſc. 2, 58. — Epaminondas adeo fuit *veritatis diligens*, ut ne joco quidem mentiretur. N. 15, 3. — Quidam philoſophi virtutem ob eam rem laudarunt, quod *efficiens* eſſet *voluptatis*. C. Off. 3, 116. — Gens Gallorum haudquaquam *religionis negligens* eſt. L. 5, 46. — Darius *nullius ſalubris conſilii patiens* erat. Curt. 5, 12, 8. — Mare mortuum in Palaeſtina *navigationis* eſt *impatiens*. J. 36, 3. — Ovillum pecus, quamvis ex omnibus animalibus veſtitiſſimum, *frigoris* tamen *impatientiſſimum* eſt. Colum. 7, 3.

Anm. Es gibt noch viel mehrere Adjectiva, die den Genitiv zu ſich nehmen, beſonders bey den Dichtern. Hier ſind noch einige derſelben. 236

Calamitoſus eſt animus, *futuri anxius*. S. Ep. 98. — Vivit ſapiens, praeſentibus laetus, *futuri ſecurus*. S. vit. beat. 26. — Terrae motus Campaniam, nunquam *ſecuram hujus mali*, magna ſtrage vaſtavit. S. N. Q. 6, 1. — Averſantur diem ſplendidum nocturna animalia, et abduntur in aliquas rimas, *timida lucis*. S. vit. beat. 21. — Mundi natura non artificioſa ſolum, ſed et *provida utilitatum opportunitatum*que *omnium*. C. N. D. 2, 58. — Leves homines *futuri* ſunt *improvidi*. Tac. H. 1, 88. — Vetera extollimus, *recentium incurioſi*. Tac. A. 2, 88. — Galba, pecuniae alienae non appetens, *ſuae parcus*, *publicae avarus* fuit. Tac. H. 1, 49. — Caeſarem *vini parciſſimum* ne inimici quidem negarunt. Suet. Caeſ. 53. — Videte, ne *inſueti rerum majorum* videamini, ſi vos parva res, ſicuti magna, delectat. ad Her. 4, 6.

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro ſingulari, jedoch nur im Nominativo und Accuſativo, als wirkliche Subſtantiva gebraucht, haben folglich ihr Subſtantiv im Genitivo bey ſich, und ſind von der Bedeutung des Adjectivi merklich verſchieden, nämlich folgende: tantum ſo viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, 237

*) Quando *comparantur* participia, transeunt in nominum ſignificationem, ut *amans*, amantior, *indulgens*, indulgentior. Priſc. III, 1, 4.

liquum, dimidium, medium, nimium, aliud, quid, mit ſeinen Compoſitis, aliquid, quidquid, quidquam, quippiam, quiddam, hoc, id, illud, iſtud, idem, quod.

Im Deutſchen werden dieſe Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich ausgedrückt wie ein Adjectiv und Subſtantiv, z. B. tantum ſpei ſo viel Hoffnung, quantum hominum wie viel Menſchen.

A) Die Adjectiva.

Quantum in Aegypto creſcit Nilus, *tantum ſpei* in annum eſt. S. N. Q. 4, 2. — Non *tantum mali* eſt, peccare principes, quantum illud, quod permulti imitatores principum exſiſtunt. C. Leg. 3, 31. — Undique ad inferos *tantundem viae* eſt. C. Tuſc. 1, 104. — *Quantum hominum* unus venter exercet! S. Ep. 95. — Quidam ex vultu conjecturam faciunt, *quantum* quisque *animi* habere videatur. C. Mur. 44. — *Plus* in ipſa injuria *detrimenti* eſt, quam in iis rebus *emolumenti*, quae pariuntur injuria. C. Fin. 1, 53. — Procellae quanto *plus* habent *virium*, tanto *minus temporis*. S. N. Q. 7, 9. — *Multum* habet *jucunditatis* ſoli coelique mutatio. P. Ep. 3, 19. — *Plurimum mali* credulitas facit. S. Ira 2, 23. — An poteſt quidquam eſſe abſurdius, quam, quo *minus viae* reſtat, eo *plus viatici* quaerere? C. Sen. 66. — Quidam dicunt, ut quisque *minimum firmitatis* habeat, *mininum*que *virium*, ita amicitias appetere maxime. C. Amic. 46. — *Dimidium facti*, qui bene coepit, habet. H. Ep. 1, 2, 40.

238 B) Die Pronomina.

Quid negotii eſt, poëtarum portenta convincere? C. Tuſc. 1, 11. — Ignari, *quid* in unaquaque re *vitii* ſit, nequeunt judicare. C. Off. 3, 15. — Poteſt exercitatio et temperantia etiam in ſenectute conſervare *aliquid priſcini roboris*. C. Sen. 34. — Quis noſtrûm exercitationem ullam corporis ſuscipit laborioſam, niſi ut *aliquid* ex ea *commodi* conſequatur? C. Fin. 1, 32. — Quis neſcit, primam eſſe hiſtoriae legem, ne *quid falſi* dicere audeat? C. de Or. 2, 62. — *Quicquid* transiit *temporis*, periit. S. Ep. 24. — Pythagoras, cum in geometria *quiddam novi* inveniſſet, Muſis bovem immolaſſe dicitur. C. N. D. 3, 88. — Si *quippiam* nacti ſumus *fortuiti boni*, aut depulimus *mali*, Deo gratias agimus. ib. 87. — Habet iracundia *hoc mali*, non vult regi. S. Ira 1, 16. — Melius homines exemplis docentur, quae inprimis *hoc* in ſe *boni* habent, quod approbant, quae praecipiunt, fieri poſſe. P. Paneg. 45, 6. — Tibi *idem conſilii* do, quod mihimet ipſi: ut vitemus oculos hominum, ſi linguas minus facile poſſimus. C. Fam. 9, 2.

9, 2. — *Quod u)* cuique *temporis* ad vivendum datur, eo debet eſſe contentus. C. Sen. 69. — *Quod auri*, *quod argenti*, *quod ornamentorum* in urbibus Siciliae fuit, id Verres abſtulit. C. Caecil. 19. — Sol univerſis *idem lucis ſoloris*que largitur. Qu. 1, 2, 14.

Nota 1. Nicht ſelten werden die Demonſtrativa *tantum* und *id*, worauf ſich die Relativa *quantum* und *quod* beziehen, ausgelaſſen, und der dazu gehörende Genitiv allein vorausgeſchickt. 239

Medico *mercedis x)*, *quantum* poſcet, promitti jubeto. C. Fam. 16. 14. — Verres mittit Antiocho *vini*, *olei y)*, *quod* viſum erat, etiam *tritici*, *quod* ſatis eſſet. C. Verr. 4, 62. — Vaſtatur *agri z)* *quod* inter urbem ac Fidenas eſt. L. 1, 14. — Veneti *navium a)* *quod* ubique fuerat, unum in locum coëgerant. Caeſ. B. G. 3, 16.

Nota 2. Der Ausdruck *id aetatis*, *id temporis* heißt ſo viel, als: ea aetate, eo tempore. So auch *quid aetatis* ſtatt qua aetate.

Id aetatis jam ſumus, ut omnia fortiter ferre debeamus. C. Fam. 6, 20. — Ambulationem poſtmeridianam confecimus in Academia, maxime quod is locus ab omni turba *id temporis* vacuus eſſet. C. Fin. 5, 1. — *Quid* ego tibi *aetatis* videor? Plaut. Merc. 2, 2, 19.

Nota 3. Nur tantum, quantum, aliquantum, plus, minus, quid mit ſeinen Compoſitis, und quod, wenn es anſtatt quantum ſtehet, werden allezeit, wie Subſtantiva, mit dem Genitiv gebraucht. Die übrigen hingegen können auch wie Adjectiva mit dem beyſtehenden Subſtantiv in gleichem Caſu geſetzt werden. Auf die erſtere Art, mit einem Genitiv, können ſie nur im Nominativ und Accuſativ, aber in keinem andern Caſu gebraucht werden.

Nota 4. Die Genitivi, *boni*, *mali*, *novi*, *falſi*, cet. werden hier ebenfalls als Subſtantiva gebraucht, und ſind lauter Neutra der zweyten Declination. Weil aber die Neutra von den Adjectivis der dritten Declination nicht leicht ſubſtantive gebraucht werden, ſo darf kein Adjectiv der dritten Declination allein im Genitiv dabey ſtehen, ſondern muß mit obgedachten Adjectivis und Pronominibus in gleichem Caſu geſetzt werden. Eben ſo ſteht *aliud* jedesmal adjective. 240

Virtus nihil habet in ſe magnificum, ſi *quidquam* habet *venale*. S. Benef. 4, 1. — Habent *hoc* in ſe *naturale* blanditiae: etiam cum rejiciuntur, placent. S. N. Q. 4. Praef. — Mihi videtur acerba ſemper et immatura mors eorum, qui *immortale aliquid* parant. P. Ep. 5, 5. — Ut adoleſcentem, in quo *ſenile aliquid*, ſic ſenem, in quo eſt adoleſcentis aliquid, probamus. C. Sen. 38. — *Quid aliud* tibi vis? T. Heaut. 2, 3, 90.

Nur wenn zwey Adjectiva folgen, darf das eine aus der dritten Declination ſeyn, und auch im Genitiv ſtehen.

Nota 5. Man findet auch einige Adjectiva im Neutro *plurali* mit dem Genitiv.

Galli certam, etſi non ſpecioſam, pacem, quam *incerta belli* praeoptabant. L. 39, 54. — Darius dubitabat, utrumne circa Meſopotamiam ſubſiſteret, an *interiora regni ſui* peteret. Curt. 4, 9, 1. —

Non

u) *quod* mit dem Genitiv ſtehet allemal ſtatt *quantum*. *x)* ſtatt *tantum mercedis*. *y)* ſtatt *id* (i. e. tantum) *vini*, *olei*, *quod* (i. e. quantum) cet. *z)* ſtatt *id agri*, *quod* ſo viel Feld, als ꝛc. *a)* ſo viel an Schiffen, oder ſo viel nur Schiffe.

Non temere *incerta caſuum* repûtat, quem fortuna nunquam decepit. L. 30, 30. — *Reliqua rerum tuarum* poſt te alium atque alium dominum ſortientur. P. Ep. 1, 3. — Apelles Veneris caput et *ſumma pectoris* politiſſima arte perfecit. C. Fam. 1, 9, 36.

---

241 Wenn eine Perſon oder Sache nach ihrer Eigenſchaft, Geſtalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beſchrieben wird, ſo ſtehet dieſe Beſchaffenheit derſelben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Wobey zu merken, daß ein ſolches Beſchaffenheitswort niemals allein ſtehen, ſondern allemal ein Beywort bey ſich haben muß.

Seneca *vir* erat *excellentis ingenii* atque *doctrinae.* Colum. 3, 3. — Athenienſes belli duos duces deligunt, Periclem, *ſpectatae virtutis virum*, et Sophoclem, ſcriptorem tragoediarum. J. 3, 6. — Tarquinius fratrem habuit Aruntem, *mitis ingenii iuvenem.* L. 1, 46. — Datames Thyum, *hominem maximi corporis*, ad regem duxit. N. 14, 3. — Ariſtides *exſilio decem annorum* multatus eſt. N. 3, 1. — Dies *tempus* eſt *viginti quatuor horarum.* S. Ep. 12. — Patienter Perſae poſt *imperium tot annorum* jugum ſervitutis acceperunt. J. 11, 14. — Dion *quinquaginta annorum imperium* oppugnavit. N. 10, 5. — *Claſſem ſeptuaginta navium* Athenienſes Miltiădi dederunt. N. 1, 7. — Murus Babylonius *triginta* et *duorum pedum latitudinem* amplectitur. Curt. 5, 1, 25. — Spes unica imperii populi Romani, L. Quintius, *quatuor jugerum* colebat *agrum.* L. 3, 26. — In palatio Neronis *coloſſus centum viginti pedum* ſtabat. Suet. Ner. 31. — Caeſar contra hoſtem *pedum quindecim foſſam* fieri juſſit. Caeſ. B. C. 1, 41. — Alexander, Syriae rex, Jovis *aureum ſimulacrum infiniti ponderis* evelli juſſit. J. 39, 2. — Latini *coronam auream* in Capitolium tulere *parvi ponderis.* L. 3, 57. — Si vicinus tuus *veſtem pretii majoris* habeat, quam tu habes, tuamne, an illius malis? C. Inv. 1, 51. — Mare Caſpium, dulcius ceteris, *ingentis magnitudinis ſerpentes* alit, *piſces* longe *diverſi* ab aliis *coloris.* Curt. 6, 4, 18. — Videmus *nubes* aliquando *ignei coloris.* S. N. Q. 1, 5.

242 Doch iſt zu merken, daß die Wörter, die eine Eigenſchaft oder Geſtalt ausdrücken, eben ſowol im Ablativ ſtehen können, wenn von einem augenblicklichen, vorübergehenden Merkmal die Rede iſt. Der Genitivus hingegen deutet ein bleibendes Merkmal an.

Ariſto-

Ariſtoteles, *vir ſummo ingenio a)*, prudentiam cum eloquentia junxit. C. Tuſc. 1, 7. — Appius *homo* fuit *ſumma prudentia*, *multa* etiam *doctrina*. C. Fam. 3, 7. — Caeſar Valerium, *ſumma virtute* et *humanitate adoleſcentem*, ad Arioviſtum miſit. Caeſ. B. G. 1, 47. — Viderat Socrates in ſomnis *pulcritudine eximia feminam*. C. Div. 1, 52. — Dionyſius ad menſam *eximia forma pueros* juſſit conſiſtere. C. Tuſc. 5, 61.

Nota 1. Dieſer Ablativ kommt nicht vom ausgelaſſenen praeditus her, wenn gleich dieſes bisweilen dabey ſteht.

Adoleſcentibus, *bona indole praeditis*, ſapientes ſenes delectantur. C. Sen. 26. — Varus homo eſt *ſumma religione* et *ſumma auctoritate praeditus*. C. Cluent. 53.

Nota 2. Oft kann man dieſe Beſchaffenheit im Deutſchen durch ein Adjectiv ausdrücken, z. B. quinquaginta annorum imperium eine funfzigjährige Regierung; ingentis magnitudinis ſerpens eine ungeheure Schlange; vir ſummo ingenio ein ſehr ſcharfſinniger Mann.

Das Verbum *ſum* wird verſchiedentlich mit dem Genitiv conſtruirt.

A) Wenn die Eigenſchaft, Geſtalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe 243
und Werth eines Subjects ausgedrückt wird, ſo ſtehet dieſe Beſchaffenheit im Genitiv, welcher jedesmal einen bleibenden Zuſtand andeutet. Auch hier muß ein ſolches Beſchaffenheitswort niemals allein ſtehen, ſondern allemal ein Beywort bey ſich haben. Es wird ebenfalls durch von, oder durch ein ſchickliches Adjectivum ausgedrückt.

Titus *facilitatis tantae fuit* et *liberalitatis b)*, ut nulli quidquam negaret. E. 7, 14. — Vir bonus *ſummae pietatis c)* erga Deum *eſt*. S. Ep. 76. — Non contemnet te ſapiens, etiamſi *fueris minimae ſtaturae d)*. S. Vit. beat. 22. — Caeſar annum ad curſum ſolis accommodavit, ut *trecentorum ſexaginta quinque dierum eſſet e)*. Suet. Caeſ. 40. — Xerxis claſſis *mille* et *ducentarum navium longarum f) fuit*. N. 2, 2. — Navis Perſei *inuſitatae magnitudinis fuiſſe* traditur. E. 4, 4. — Non *eſt* virtus *tantarum virium*, ut ſe ipſa tueatur. C. Tuſc. 5, 2. — Philocles ſentiebat, ſe *nullius momenti g)* apud exercitum *futurum*. N. 7, 8. — Marathus Auguſti ſtaturam *quinque pedum* et *dodrantis fuiſſe* tradit. Suet. Aug. 79. — Suadere principi, quod oporteat, *multi laboris eſt*. Tac. H. 15.

Nota

a) ein Mann von hohem Verſtande, ein großer Kopf. *b)* ſo gütig und freygebig. *c)* höchſt ehrerbietig. *d)* noch ſo klein. *e)* 365 Tage lang. *f)* 1200 Kriegsſchiffe ſtark. *g)* daß er nichts gelten werde.

Nota 1. Der Infinitiv *eſſe* wird auch ausgelaſſen.
Eſſe Deum, ita perſpicuum eſt, ut, id qui neget, vix eum *ſanae mentis* exiſtimem. C. N. D. 2, 44. — Galba *cibi plurimi* traditur, *ſc.* fuiſſe. Suet. Galb. 22.

Nota 2. Auf die Frage: wie alt? ſtehet ebenfalls ein Genitiv. S. §. 312. 313.

244 Hier iſt wiederum, wie bey der vorigen Regel, zu merken, daß die Wörter, die eine Eigenſchaft oder Geſtalt ausdrücken, auch im Ablativ ſtehen können, aber nur, wenn von einem vorübergehenden Zuſtand die Rede iſt.

Alcibiades *erat ea ſagacitate*, ut decipi non poſſet. N. 7, 5. — Cato in omnibus rebus *ſingulari fuit prudentia* et *induſtria*. N. 24, 3. — Hortenſius *memoria tanta fuit*, ut, quae ſecum commentatus eſſet, ea ſine ſcripto verbis eisdem redderet. C. Brut. 301. — Herodŏtus *tanta eſt eloquentia*, ut me quidem magnopere delectet. C. de Or. 2, 55. — Si ferae partus ſuos diligunt, *qua* nos in liberos noſtros *indulgentia eſſe* debemus! ibid. 2, 168. — Hoc meditatum ab adoleſcentia debet eſſe, mortem ut negligamus: ſine qua meditatione *tranquillo eſſe animo* nemo poteſt. C. Sen. 74. — Omnes habentur et dicuntur tyranni, qui *poteſtate ſunt perpetua* in ea civitate, quae libertate uſa eſt. N. 1, 8. — Bona valetudo jucundior eſt eis, qui e gravi morbo recreati ſunt, quam qui nunquam *aegro corpore fuerunt*. C. ad Quir. 4. — *Quo* quisque *animo futurus ſit*, neſcio. C. Prov. conſ. 39. — Hannibălis nomen *erat magna* apud omnes *gloria*. C de Or. 2, 75. — Ageſilaus *ſtatura fuit humili* et *corpore exiguo*. N. 17, 8. — Caeſar *fuiſſe* traditur *excelſa ſtatura*, *colore candido*, *nigris oculis*, *valetudine proſpera*. Suet Caeſ. 45.

Nota. Man kann hier das Verbum *Sum*, es ſtehe mit dem Genitiv oder Ablativ, mehrentheils durch haben überſetzen, oder wenn man ihm ſeine eigentliche Bedeutung läßt, das Subſtantiv im Deutſchen oft durch ein Adjectiv ausdrücken. Z. E. inuſitatae magnitudinis fuit, hatte eine außerordentliche Größe, oder war außerordentlich groß; non eſt tantarum virium, hat keine ſo große Kraft, oder iſt nicht ſo ſtark; erat ea ſagacitate, war ſo liſtig; tanta eſt eloquentia, iſt ſo beredt, magna erat gloria, hatte großen Ruhm, war ſehr berühmt.

245 B) Wenn der Genitivus von einem allgemeinen Begriff herrührt, welchen man als Prädicat bey *Sum* hinzu denken kann. Dergleichen Wörter, die ſich leicht aus dem Zuſammenhange ergeben, ſind:

a) *indicium*, *opus*, *negotium*. Die Ueberſetzung iſt verſchieden. Der Infinitiv bey dieſen Genitiven iſt allemal das Subject des Satzes.

Imbe-

Imbecilli animi eſt e) ſuperſtitio. C. Div. 2, 125. — *Levis eſt animi*, juſtam gloriam, qui fructus eſt verae virtutis, repudiare. C. Piſ. 57. — Negligere, quid de ſe quisque ſentiat, non ſolum *arrogantis eſt*, ſed omnino *diſſoluti*. C. Off. 1, 99. — *Tardi ingenii eſt f)*, rivulos conſectari, fontes rerum non videre. C. de Or. 2, 117. — Ut adverſas res, ſic ſecundas immoderate ferre, *levitatis eſt*. C. Off. 1, 90. — In tranquillo tempeſtatem adverſam optare, *dementis eſt g)*. ib. 83. — Petulantia magis *eſt adoleſcentium*, quam *ſenum h)*: nec tamen omnium *adoleſcentium*, ſed non *proborum*. C. Sen. 36. — Si *barbarorum eſt i)*, in diem vivere: noſtra conſilia ſempiternum tempus ſpectare debent. C. de Or. 2, 168. — *Improbi hominis eſt*, mendacio fallere. C. Mur. 62. — *Cujusvis hominis eſt k)* errare: *nullius*, niſi *inſipientis*, in errore perſeverare. C. Phil. 12, 5. — *Honoris ampliſſimi* puto *eſſe l)*, et accuſare improbos, et miſeros calamitoſosque defendere. C. Caecil. 70. — Inter omnes hoc conſtat, *virorum eſſe fortium* et *magnanimorum*, toleranter dolorem pati. C. Tuſc. 2, 43. — Hoc *eſt Gallicae conſuetudinis m)*, ut viatores etiam invitos conſiſtere cogant, et quod quisque eorum de quaque re audierit aut cognoverit, quaerant. Caeſ. B. G. 4, 5.

Nota. Iſt der Genitiv ein bloßes Adjectiv, ſo wird es gewöhnlich im Deutſchen blos durch ein Adjectiv ſo ausgedrückt, als ob es das Neutrum im Nominativo ſing. wäre. Z. B. ſtulti eſt es iſt thöricht, eigentlich, die Sache eines Thoren; wofür es auch im Nominativ heißen könnte, ſtultum eſt. Sapientis eſt es iſt weiſe; dementis ſ. inſipientis eſt es iſt albern; aber hier darf man es nicht mit dem Nominativ verwechſeln, ſapiens eſt, demens eſt, weil ſich bey den Adjectivis Einer Endung das Neutrum von dem Masculino nicht unterſcheidet.

b) *officium*, *proprium*, *munus*. Dieſe werden gemeiniglich über- 246
ſetzt durch müſſen.

Judicis eſt n), non quid ipſe velit, ſed quid lex et religio cogat, cogitare. C. Cluent. 159. — *Eſt boni magiſtratus*, non ſolum videre, quid agatur, verum etiam providere, quid futurum ſit. C. Mur. 4. — Hoc *doctoris intelligentis eſt*, videre, quo ferat natura ſua quemque. C. Brut. 204. — *Populi grati eſt*, praemiis afficere bene meritos de republica cives. C. Mil. 82. — *Eſt boni oratoris*, multa auribus accepiſſe, multa vidiſſe. C. de Or. 1, 218. — Non minus *eſt*

impe-

e) ein Zeichen eines ſchwachen Kopfes. *f)* verräth ein träges Genie. *g)* iſt Unſinn. *h)* es iſt mehr eine Sache junger, als alter Leute. *i)* ungeſitteten Menſchen eigen iſt. *k)* ein jeder Menſch kann irren. *l)* für eine große Ehre. *m)* iſt Galliſche Mode. *n)* ein Richter muß.

imperatoris, conſilio ſuperare, quam gladio. Caeſ. B. C. 1, 72. — *Boni paſtoris eſt*, tondēre pecus, non deglubere. Suet. Tib. 32. — *Philoſophi* non *eſt o)*, teſtibus uti, ſed argumentis eum et rationibus oportet, quare quidque ita ſit, docere. C. Div. 2, 27.

247 So ſagt man: *meum eſt*, *tuum*, *ſuum*, *noſtrum*, *veſtrum eſt*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelaſſen iſt.

Meum puto *eſſe p)*, quid ſentiam, oſtendere. C. Fam. 1, 9. — Si cujusquam, certe *tuum eſt*, nihil praeter virtutem in bonis ducere. C. Fin. 3, 10. — Quis profitetur, *eſſe ſuum*, de omnibus quaeſtionibus dicere. C. de Or. 2, 66. — *Noſtrum eſt*, ferre modice populi voluntates. C. Planc. 11. — *Veſtrum eſt*, principes, decernere, quod optimum vobis reique publicae ſit. L. 8, 13.

Nota 1. Oft werden die Wörter *officium*, *munus*, *proprium* hinzugeſetzt, brauchen aber nicht immer überſetzt zu werden.

Peregrini et incolae *officium eſt*, nihil praeter ſuum negotium agere. C. Off. 1, 125. — Principum *munus eſt*, reſiſtere et levitati multitudinis et perditorum temeritati. C. Mil. 22. — Sapientis *eſt proprium*, nihil, quod poenitere poſſit, facere. C. Tuſc. 5, 81.

Nota 2. Zuweilen überſetzt man *eſt* es erfordert, es gehört dazu.

Ea, quae videntur acerba, ita ferre, ut nihil a dignitate ſapientis diſcedas, *robuſti animi eſt*, *magnaeque conſtantiae*. C. Off. 1, 67. — *Fortis animi et conſtantis eſt*, non perturbari in rebus aſperis. ib. 80. — *Ingenii magni eſt*, praecipere cogitatione futura. ib. 81.

248 C) Wenn eſſe heißt: jemanden zugehören, jemands Eigenthum ſeyn, in jemands Gewalt ſeyn, daher es auch oft ſchlechtweg haben heißt. So auch mit fieri jemands Eigenthum werden, in jemands Gewalt kommen.

Tota Syria, Phoenīce quoque, *Macedonum erant q)*. Curt. 4, 2, 1. — In homine id lauda, quod *ipſius eſt r)*. S. Ep. 41. — Divitias ſine *divitum eſſe s)*: tu virtutem praefer divitiis. ad Her. 4, 20. — Sua *cujusque animantis* natura eſt. C. Fin. 5, 25. — Lycurgus maximum honorem non *divitum*, ſed *ſenum eſſe t)* voluit. J. 3, 3. — Bello Gallico praeter Capitolium atque arcem omnia *hoſtium erant u)*. L. 6, 40. — Eo ventum eſt, ut aut *amicorum*, aut *inimicorum* Campani *ſimus v)*. L. 7, 30. — Non petit Roſcius, quod *eſt univerſae ſocietatis*. C. Q. Roſc. 53. — Megarenſium inſula *Athenienſium ſiebat*. J. 2,

7. —

o) es ſchickt ſich nicht für einen Philoſophen. *p)* ich halte es für meine Schuldigkeit. *q)* war in der Gewalt der Macedonier. *r)* was ihm eigen iſt. *s)* laß den Reichen ihr Geld. *t)* daß die Alten haben ſollten ꝛc. *u)* war in der Gewalt der Feinde. *v)* daß wir Campaner entweder den Freunden oder den Feinden zugehören.

7. — Omnia, quae mulieris fuerunt, *viri ſiunt* dotis nomine. C. Top. 23. — Alexandro nuntius adfertur, Myndios et Caunios et pleraque tractus ejus *ſuae facta ditionis.* Curt. 3, 7, 4. — Pergamum, Smyrnam, Tralles, Ephĕſum, Milētum, Cyzicum, totam denique Aſiam, *populi Romani factam eſſe* ſcimus. C. Agr. 2, 39.

Anm. 1. Auch facere ſtehet mit dem Genitiv ditionis, und heißt 249
unterwerfen.

Scipio omnem oram usque ad Iberum, flumen, *Romanae ditionis fecit.* L. 21, 60. — Tyrus, urbs, mare vicinum *ditionis ſuae fecit.* Curt. 4, 4, 19.

Anm. 2. Bey den Verbis glauben, dafür halten, ſcheinen und dgl. wird eſſe oft ausgelaſſen.

Atticus non *liberalis*, ſed *levis x)* arbitrabatur, polliceri, quod praeſtare non poſſet. N. 25, 15. — Duobus modis, id eſt, aut vi, aut fraude fit injuria; fraus quaſi *vulpeculae;* vis, *leonis* videtur; utrumque ab homine alieniſſimum eſt. C. Off. 1, 41. — Africae nomen *Scipionum* videbatur. Flor. 2, 15. — Vix *hominis* videtur, periculum capitis inferre multis. C. Off. 2, 50.

Anm. 3. Haberi und duci dafür gehalten werden, wird eben ſo wie eſſe mit dem Genitiv gebraucht.

Tempori cedere, ſemper *ſapientis eſt habitum.* C. Fam. 4, 9. — Ptolemaeus, ne *minoris* apud ſuos *auctoritatis haberetur*, rex cognominatus eſt. J. 15, 2. — Ea, quae eximia plerisque et praeclara videntur, parva ducere, eaque ratione ſtabili firmaque contemnere, *fortis animi magnique ducendum eſt.* C. Off. 1, 20.

Bey den Verbis ſchätzen, hoch oder gering achten (als 250
aeſtimo, facio, pendo, duco, puto, auch zuweilen habeo) und geſchätzt werden (als aeſtimor, fio, pendor, ſum) ſtehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi ſind: *magni* hoch, *maximi* ſehr hoch, *pluris* höher, *plurimi* ſehr hoch, *parvi* gering, *minoris* geringer, *minimi* ſehr gering, *tanti* ſo hoch, *tantīdem* eben ſo hoch, *quanti* wie hoch, ſo hoch als, *quanticunque* ſo hoch es nur ſey. So auch *nihili* für nichts, *flocci* für eine Kleinigkeit.

Natura parvo eſſet contenta, niſi voluptatem *tanti aeſtimaretis.* C. Fin. 2, 91. — Num *pluris aeſtimabis* pecuniam Pyrrhi, quam Fabricio dabat, an continentiam Fabricii, qui illam pecuniam repudiabat? C. Parad. 6, 2. — Si prata et areas quasdam *magni aeſtimamus*, *quanti* eſt *aeſtimanda* virtus! ibid. 6, 5. — Hephaeſtionem Alexander *plurimi fecit.* N. 18, 2. — Voluptatem virtus *minimi facit.* C. Fin. 2, 42. — Multi ſua *parvi pendĕre*, aliena cupere ſolent. Sall. B. C. 12. — Lae-

x) ſc. eſſe, hielt es nicht für Gutherzigkeit, ſondern für Leichtſinn.

— Laelius non eo dictus eſt ſapiens, quod non intelligeret, quid ſuaviſſimum eſſet, ſed quia *parvi* id *duceret*. C. Fin. 2, 24. — *Pluris putare*, quod utile videatur, quam quod honeſtum, turpiſſimum eſt. C. Off. 3, 18. — Num finis amicitiae hic eſt, ut, *quanti* quisque ſe ipſe *facit*, *tanti ſiat* ab amicis? C. Amic. 59. — Ego a meis me amari et *magni pendi* poſtulo. T. Adelph. 5, 4. — Cato ex Sardinia Ennium poëtam deduxerat: quod non *minoris aeſtimamus*, quam quemlibet ampliſſimum Sardinienſem triumphum. N. 24, 1. — Divitiae a me *minimi putantur*. C. Fam. 1, 9. — Conon Peloponneſio bello acceſſit ad rempublicam, in eoque ejus opera *magni fuit*. N. 9, 1. — Agere conſiderate, *pluris eſt*, quam cogitare prudenter. C. Off. 1, 160. — Nulla ſtudia *tanti ſunt*, ut amicitiae officium deſeratur. P. Ep. 8, 9. — Otho cum *tanti* ſe non *eſſe* dixiſſet, ut propter eum civile bellum commoveretur, voluntaria morte obiit. E. 7, 11. — *Quanti eſt* iſta hominum gloria, quae pertinere vix ad unius anni partem exiguam poteſt? C. Somn. 7. — Non, quantum quisque proſit, ſed *quanti* quisque ſit, pondera. C. Brut. 257. — Mea mihi conſcientia *pluris eſt*, quam omnium ſermo. C. ad Att. 12, 28. — Ego, quae tu loquere, *flocci* non *facio*. Plaut. Rud. 3, 5.

Nota 1. Emo, vendo, veneo, auch ſtare zu ſtehen kommen, werden ebenfalls mit einigen dieſer Genitive gebraucht; die übrigen Adjectiva ſtehen im Ablativo dabey.

Mercatores non *tantidem vendunt*, *quanti emerunt*. C. Verr. 3, 192. — *Vendo* meum frumentum non *pluris*, quam ceteri; fortaſſe etiam *minoris*, cum major eſt copia. C. Off. 3, 51. — *Emit* homo cupidus et locuples *tanti*, *quanti* Pythius voluit. ib. 59. — Nulla peſtis humano generi *pluris ſtetit*, quam ira. S. Ira 1, 2. — Nunc cum pretium praedii novi, licitatorem potius apponam, quam illud *minoris veneat*. C. Fam. 7, 2.

251 Nota 2. Bey allen dieſen, von Adjectivis neutris genommenen Genitiven iſt das Subſtantivum *pretii* zu verſtehen, welches auch bisweilen dabey ausgedrückt iſt, z. B. Aeſopi tragoedi, noſtri familiaris, Licinius ſervus aufugit. Non ſpectare, quanti homo ſit: *parvi* enim *pretii* eſt. C. Q. Fr. 1, 2, 4. Sie hängen von dem ebenfalls hinzugedachten Infinitiv eſſe ab. *Majoris* ſtatt pluris ſagen die Alten hier nicht; die Stelle: *Multo majoris* alapae mecum *veneunt*. Phaedr. 2, 5, 25. iſt vielleicht einzig. Duco und puto bedeuten hier eigentlich nicht ſchätzen, ſondern mit verſtandnem eſſe glauben.

Nota 3. Man findet auch aeſtimare mit dem Ablativ *magno*.

Magno aeſtimamus mori tardius. S. N. Q. 2, 59. — *Magno* ubique *pretio* virtus *aeſtimatur*. Val. Max. 5, 4.

Nota 4. Hierher rechnet man noch die Redensarten boni conſulo, aequi boni oder aequi bonique facio, ſich etwas gefallen laſſen, etwas gut ſeyn laſſen, mit etwas fürlieb nehmen, z. B. Ariſtoteles quinquaginta ferme volumina de animalibus condidit: quae a me collecta in arctum quaeſo ut legentes *boni conſulant*. P. H. N. 8,

8, 16. Si vos, Aetoli, nec cura Argorum civitatis, nec periculum movet; nos, Romani, *aequi bonique facimus.* L. 34, 22.

Bey den Verbis *memini*, *recordor*, *reminiſcor* ſich erinnern, und *obliviſcor* vergeſſen, ſtehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accuſativ. 252

Animus *meminit praeteritorum*, praeſentia cernit, futura praevidet. C. Div. 1, 63. — Homo improbus aliquando cum dolore *flagitiorum ſuorum recordabitur.* C. Piſo 12. — Dux Helvetiorum hortabatur Caeſarem, ut *reminiſceretur* et *veteris incommodi* populi Romani, et *priſtinae virtutis* Helvetiorum. Caeſ. B. G. 1, 13. — Proprium eſt ſtultitiae, aliorum vitia cernere, *obliviſci ſuorum.* C. Tuſc. 3, 73. — Cohortatus eſt Caeſar Aeduos, ut *controverſiarum* ac *diſſenſionum obliviſcerentur.* Caeſ. B. G. 7, 34.

Beneficia meminiſſe debet is, in quem collata ſunt, non commemorare, qui contulit. C. Amic. 71. — *Illud* ſemper *memento,* qui ipſe ſibi ſapiens prodeſſe nequit, nequicquam ſapit. C. Fam. 7, 6. — Eſt operae pretium, *diligentiam* majorum *recordari.* C. Agr. 2, 73. — Non omnes poſſunt eſſe Scipiones aut Maximi, ut urbium *expugnationes*, ut *pedeſtres navalesve pugnas*, ut *triumphos recordentur.* C. Sen. 13. — *Vos* animo dulces *reminiſcor* amici. O. Pont. 1, 8. — *Obliviſcor injurias,* depono memoriam doloris mei. C. Coel. 50. — Homines *res praeclariſſimas obliviſcuntur.* C. Mil. 63.

Nota 1. Auch *moneo* und ſeine Compoſita, *admoneo*, *commoneo*, *commonefacio* ſtehen mit dem Genitiv. 253

Res adverſae *admonent religionum.* L. 5, 51. — Grammaticos *officii ſui commonemus.* Qu. 1, 9. — *Veteris* te *amicitiae commonefacio.* ad Her. 4, 33.

Nota 2. So auch Venit mihi in mentem, es kommt mir in die Gedanken, ich denke dran, ſteht mit dem Genitiv.

Venit mihi *Platonis* in mentem. C. Fin. 5, 2. — Non dubito, quin in metu *tuorum* tibi *ſcelerum* veniat in mentem. C. Verr. L. 1, 47. — Quotiescunque gradum facies, toties tibi *tuarum virtutum* veniat in mentem. C. de Or. 2, 249.

Bey den Verbis beſchuldigen, anklagen, überführen, verdammen und losſprechen, ſtehet das Verbrechen im Genitiv. 254

Miltiades *proditionis eſt accuſatus,* quod, cum Parum expugnare poſſet, a pugna diſceſſiſſet. N. 1, 7. — Thraſybulus legem tulit, ne quis *anteactarum rerum accuſaretur* a), neve multaretur. N. 8, 3. — Qui alterum *incuſat probri,* ipſum ſe intueri

a) daß niemand wegen des Vergangenen ſollte angeklagt werden.

intueri oportet. Plaut. Truc. 1, 2. — Fannius Verrem *inſimulat avaritiae* et *audaciae*. C. Verr. L. 1, 128. — Quidam, ſi in luctu hilarius locuti ſunt, *peccati* ſe *inſimulant*, quod dolere intermiſerint. C. Tuſc. 3, 64. — Annon intelligis, quales viros *ſummi ſceleris arguas?* C. C. Rab. 26. — Verrem *avaritiae nimiae coarguit* Cicero. C. Verr. 5, 153. — Haec duo *levitatis* et *infirmitatis* plerosque *convincunt*: aut ſi in bonis rebus amicum contemnunt, aut in malis deſerunt. C. Amic. 64. — Majores noſtri ſi quam *unius peccati* mulierem *damnabant*, *multorum maleficiorum convictam* putabant. ad Her. 4, 23. — Themiſtocles abſens *proditionis eſt damnatus* b). N. 2, 8. — Recte *condemnamus* haruſpices aut *ſtultitiae*, aut *vanitatis*. C. Div. 1, 36. — Caeſar, *ſummae* ſe, inquit, *iniquitatis condemnari* debere, niſi militum vitam ſua ſalute habeat cariorem. Caeſ. B. G. 7, 19. — Coelius judex *abſolvit injuriarum* eum, qui Lucilium poëtam in ſcena nominatim laeſerat. ad Her. 2, 19. — Ne audacem quidem *timoris* prorſus *abſolvimus*. S. Benef. 4, 27.

255 Nota 1. Dieſe Conſtruction rührt von dem ausgelaſſenen crimine oder nomine her, und bisweilen ſtehen dieſe Ablative ausdrücklich dabey.

Miltiades etſi *crimine Pario* eſt accuſatus, tamen alia fuit cauſa damnationis. N. 1, 8. — *Nomine* ſceleris conjurationisque damnati ſunt multi. C. Verr. 5, 11.

Nota 2. Anſtatt des Genitivs wird auch de gebraucht, welches ebenfalls ſo viel heißt, als wegen, in Anſehung.

Non committam poſthac, ut me *accuſare de* epiſtolarum *negligentia* poſſis. C. ad Att. 1, 6. — Attilius *de majeſtate damnatus eſt*. C. Verr. A. 1, 39. — Lex vetat, eum, qui *de pecuniis repetundis damnatus ſit*, in concione orationem habere. ad Her. 1, 20.

Nota 3. Die Strafe, zu welcher einer verurtheilt wird, ſteht gewöhnlich im Ablativo, bisweilen auch im Genitivo, als: damnare, condemnare capitis und capite; damnari voti und voto, zur Bezahlung eines Gelübdes verbindlich gemacht oder ſeines Wunſches gewährt werden; ſonſt auch im Accuſativo mit ad.

Alcibiades poſtquam ſe *capitis damnatum* audivit, Lacedaemonem demigravit. N. 7, 4. — Socratis reſponſo ſic judices exarſerunt, ut *capitis* hominem innocentiſſimum condemnarent. C. de Or. 1, 233. — Claudius multos ex iis, quos *capite damnaverat*, poſtero ſtatim die et in convivium et ad aleae luſum admoveri juſſit. Suet. Claud. 39. — Dictator inter ipſam dimicationem aedem Junoni Monetae vovit: *cuius damnatus voti* quum victor Romam revertiſſet, dictatura ſe abdicavit. L. 7, 28. — *Damnabis* tu quoque *votis*. V. E. 5, 80. — Omnia mortalium opera *mortalitate* damnata ſunt. S. Ep. 91. — Claudius in majore fraude convictos *ad beſtias condemnavit*. Suet. Claud. 14.

b) der Verrätherey ſchuldig erklärt.

Bey den Imperſonalibus *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miſeret*, welche alleſammt einen Affect bedeuten, ſtehet das Subject oder die Perſon im Accuſativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entſtehet, im Genitiv. Man kann ſich den Accuſativ des Subjects leicht erklären, wenn man dieſe Imperſonalia überſetzt: es bringt zur Reue, zum Verdruß, zur Scham, zum Ekel, Mitleiden. Auch bey miſereor und miſereſco ſtehet das Object im Genitiv. 256

Nunquam *primi conſilii* Deum *poenitet.* S. Benef. 6, 23. — Sapientia ſemper eo contenta eſt, quod adeſt, neque eam unquam *ſui poenitet.* C. Tuſc. 5, 54. — Vident, qui ſunt morbo gravi et mortifero affecti, inſtare mortem, eosque, qui ſecus, quam decuit, vixerunt, *peccatorum ſuorum* tum maxime *poenitet.* C. Div. 1, 63. — Me non ſolum *piget ſtultitiae meae*, ſed etiam *pudet.* C. Dom. 29. — Poſtquam Alexander Clitum trucidaverat, *pigere* eum *facti* coepit. J. 12, 6. — Nunquam me in re bona *mali pudebit auctoris.* S. Tranq. 11. — *Puderet* me *inconſtantiae* mearum literarum, ſi non haec ex aliena levitate penderet. C. Fam. 10, 21. — Sunt homines, quos *libidinis infamiae*que *ſuae* neque *pudeat*, neque *taedeat.* C. Verr. A. 1. 35. — Prorſus *vitae taedet:* ita ſunt omnia miſeriarum pleniſſima. C. ad Att. 2, 24. — *Decemvirorum* Romanos *pertaeſum eſt.* — L. 3, 67. — Numquam Atticum *ſuſcepti negotii pertaeſum eſt.* N. 25, 15. — Eorum nos magis *miſeret*, qui noſtram miſericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant. C. Mil. 92. — *Tui* me *miſeret*, *mei piget.* C. Div. 1, 66.

Eorum miſereri oportet, qui propter fortunam, non propter malitiam in miſeriis ſunt. C. Inv. 2, 109. — Heraclitus *miſerebatur omnium*, qui ſibi laeti occurrebant. S. Ira 2, 10. — *Arcadii* quaeſo *miſereſcite regis.* V. Aen. 8, 573. 257

Nota 1. Oft iſt der Gegenſtand des Affects ein Verbum, und wird dann im Infinitiv oder mit quod hinzu geſetzt.

Non me *poenitet vixiſſe*, quoniam ita vixi, ut non fruſtra me natum exiſtimem. C. Sen. 84. — Non me *pudet fateri*, neſcire, quod neſciam. C. Tuſc. 1, 60. — Illum lauda et imitare, quem non *piget mori*, cum juvat vivere. S. ep. 54. — *Quod* te *offendi*, me *poenitet.* C. Att. 11, 13.

Nota 2. Auch die Verba ſich ängſtigen, ungewiß ſeyn, ſtehen mit dem Genitiv *animi*, aber auch mit dem Ablativ *animo* oder *animis.*

Ego *animi pendēre* ſoleo, cum ſemel quid orſus traducor alio. C. Leg. 1, 9. — Exſpectando et deſiderando *pendemus animis.* C. Tuſc. 1, 96. — Audio, te *animo angi.* C. Fam. 16, 14.

258 Bey dem Imperſonali *intereſt*, es iſt daran gelegen, ſtehet die Perſon oder Sache, der daran gelegen iſt, im Genitiv.

Civitatum hoc *multarum* in Graecia *interfuit*, antiquum vocum conſervare modum. C. Leg. 2, 38. — Oſtendam, quantum *ſalutis communis interſit*, duos conſules in republica eſſe. C. Mur. 4. — Theophraſtus accuſaſſe naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, *quorum* id nihil *intereſſet*: hominibus, *quorum* maxime *interfuiſſet*, tam exiguam vitam dediſſet. C. Tuſc. 3, 69. — Plus *interfuit reipublicae*, caſtellum capi Ligurum, quam bene defendi cauſam M. Curii. Brut. 256. — Semper Milo, quantum *intereſſet Clodii*, ſe perire, cogitabat. C. Mil. 56.

259 Die Pronomina ego, tu, ſui, und ihr Pluralis nos, vos, werden hier ausgenommen, und an ihrer Statt allemal *mea, tua, ſua, noſtra, veſtra* geſetzt. Und in dieſem Falle wird nicht nur intereſt, ſondern auch *refert* in eben der Bedeutung gebraucht.

Nihil *intereſt mea*, quantus circa mortem meam tumultus ſit. S. N. Q. 6, 1. — Munusculum meum eſſe quam fructuoſiſſimum, non illius magis *intereſt*, qui accepit, quam *mea*, qui dedi. P. Ep. 6, 3. — Non adſcripſi id, quod *tua* nihil *referebat*. C. Fam. 5, 20. — Illud cave dubites, quin ego omnia faciam, quae *intereſſe tua*, aut etiam velle te exiſtimem, ſi ullo modo facere poſſim. ib. — *Tua* quod nihil *refert*, percunctari deſinas. T. Hecyr. 5, 3. — Caeſar dicere ſolebat, non tam *ſua*, quam reipublicae *intereſſe*, uti ſalvus eſſet. Suet. Caeſ. 86. — Epiſtolis certiores facimus abſentes, ſi quid eſt, quod eos ſcire, aut *noſtra*, aut ipſorum *interſit*. C. Fam. 2, 4. — *Veſtra*, judices, hoc maxime *intereſt*, non ex levitate teſtium cauſas hominum ponderari. C. Sul. 78.

Anm. Rēfert, es iſt daran gelegen, nützlich, zuträglich, iſt von refert, er bringt zurück, nicht blos durch ſeine Bedeutung, ſondern auch durch die Dehnung der Sylbe *rē* verſchieden, und *re* der Ablativus, wie man ſagt: e re publica eſt, e re mea eſt. Daher ſind auch die Pronomina *mea*, *tua*, *noſtra* Ablative, ſtatt deren von Perſonen und Sachen der Genitivus, wiewohl ſeltner, vorkommt: Sulla regi Boccho patefācit, faciundum aliquid, quod *Romanorum* magis, quam *ſua*, retuliſſe videretur. Sall. J. 111. — Plurimum *refert compoſitionis*, quae quibus anteponas. Qu. 9, 4, 44. — Tu nihil *referre iniquitatis* exiſtimas, exigas, quod deberi non oportuerit, an conſtituas, ut debeatur? P. Paneg. 40. und *Refert omnium* animadverti in malos, wird aus Cicero angeführt. Eben ſo ſind mea, tua bey intereſt Ablative, bey welchen man cauſa oder gratia hinzudenken kann *), und nicht anders werden ſie von Dichtern gebraucht. Inter-

*) *Intereſt* et *refert* genitivo ſolent adjungi omnium caſualium abſque ſupradictis quinque pronominibus, pro quorum genitivis

Intereſt und refert ad rem, es iſt daran gelegen in Rückſicht einer Sache, heißt ſo viel als, es iſt nützlich zu etwas, trägt etwas dazu bey, z. B. *Ad disciplinam* militiae plurimum *intererat* inſueſcere militem noſtrum pati taedium. L. 5, 6. — Quid id *ad me* aut *ad meam rem refert*, Perſae quid rerum gerant. Plaut. Perſ. 4, 3, 44.

2) Wie viel oder wie wenig jemanden an einer Sache gele- 260
gen ſey, das wird nicht nur durch Adverbia und andere Wörter, als *magnopere, minime, maxime, nihil, multum, plus, tantum, quantum* u. a. ausgedrückt, ſondern auch durch folgende Genitive: *magni, permagni, parvi, tanti, quanti*, wobey *pretii* verſtanden werden kann.

Magni intereſt mea, cum amico una eſſe. C. ad. Att. 13, 4. — Quod *permagni intereſt*, pro neceſſario ſaepe habetur. C. Part. 84. — Ipſi animi, *magni refert*, quali in corpore locati ſint. C. Tuſc. 1, 80. — *Parvi refert*, abs te ipſo jus dici aequabiliter, niſi idem ab iis fiet, quibus tu ejus muneris aliquam partem conceſſeris. C. Q. Fr. 1, 1, 7. — Intelligo, *quanti* reipublicae *interſit*, omnes copias convenire. C. ad Att. 8, 6. — Facile mea fortuna obtrectatores invenit, non meo quidem merito, ſed *quanti* id *refert*, ſi tamen accidit? C. Fam. 5, 9.

3) Die Sache, woran einem gelegen iſt (das Subject des 261
Satzes), wird niemals durch den Caſum eines Subſtantivs ausgedrückt, ſondern entweder a) durch den Infinitivum, oder b) durch den Accuſativum cum Infinitivo, oder c) durch Fragewörter, oder d) durch ut oder *ne*. Beyſpiele ſind bereits da geweſen. Doch hier ſind noch einige.

a) Intereſt omnium, recte *facere*. C. Fin. 2, 72. — Atherienſium plus interfuit, firma tecta in domiciliis *habere*, quam Minervae ſignum ex ebŏre pulcherrimum. C. Brut. 257.

b) Magni exiſtimo intereſſe ad decus et ad laudem civitatis, *res praeclaras* literis *contineri*. C. N. D. 1, 7. — Quid noſtra refert, *victum eſſe Antonium?* C. ad. Brut. 17. — Plurimum refert, *colonos* a primo mane opus *aggrĕdi*. Colum. 11, 1, 15.

ablativos ponimus poſſeſſivorum, ut intereſt et refert mea, tua, ſua, noſtra, veſtra. Cuja quoque infiniti poſſeſſivum cum ſupradictis verbis pro genitivo primitivi ponitur. Priſcian. XII, 6, 29. — Duo inveniuntur, quae cum genitivis aliorum omnium caſualium applicantur, in quinque tantum pronominibus, quorum ſimiles ſunt genitivi primitivorum, genitivis derivativorum ne concidant, *ablativo* poſſeſſivi pro genitivo primitivi conſtruuntur, ut, *intereſt mea, tua, ſua, noſtra, veſtra:* in quibus ſubauditur *re* vel *utilitate*. Id. XVII, 15, 92. Die letzten Worte: in quibus — utilitate ſind verdächtig.

c) Maxime intereſt, *quemadmodum* quaeque res audiatur. C. Brut. 208. — Magni intereſt, *quos* quisque audiat quotidie. ib. 210. — Quid refert, *utrum* voluerim fieri, *an* gaudeam factum? C. Phil. 2, 29. — In omnibus novis conjunctionibus intereſt, *qualis* primus aditus ſit, et *qua* commendatione quaſi amicitiae fores aperiantur. C. Fam. 13, 10. — Non tam intereſt, *quo animo* ſcribatur epiſtola, quam *quo* accipiatur. C. Fam. 6, 7. — Refert, *a quibus* et *quo* quisque *modo* ſit inſtitutus. Q. 5, 10, 25. (cf. §. 164.)

d) Illud mea magni intereſt, te *ut* videam. O. ad Att. 11, 22. — Utriusque noſtrûm magni intereſt, *ut* te videam, antequam discedas. C. Fam. 3, 5. — Veſtra, commilitones, intereſt, *ne* imperatorem peſſimi faciant. Tac. H. 1, 30.

---

262 Der Genitiv ſtehet auch bey einigen Adverbiis.

1) Nach einigen, die eine Menge oder Wenigkeit bedeuten: *ſat, ſatis, abunde, affatim, parum, partim.*

Sat habet *fautorum* ſemper, qui recte facit. Plaut. Amph. Prol. — Cimon habebat *ſatis eloquentiae.* N. 5, 2. — Craſſus in ſumma comitate habebat etiam *ſeveritatis ſatis.* C. Brut. 148. — Caeſar dicebat, ſe *potentiae gloriae*que *abunde* adeptum. Suet. Caeſ. 86. — Pompeji actio non ſatis commendabat orationem. In hac enim *ſatis* erat *copiae*, in illa autem *lepōris parum.* C. Brut. 240. — Multis in locis *parum firmamenti,* et *parum virium* veritas habet. C. Cluent. 4. — Cyrus *vini affatim,* et ea, quae epulis erant neceſſaria, reliquit. J. 1, 8. — *Affatim* eſt *hominum,* quibus negotii nihil eſt. Plaut. Menaech. 3, 1.

2) Nach einigen Adverbiis loci (die ſich auf einen Ort beziehen), als: *ubi, ubinam, ubicunque, quo, aliquo, usquam, nusquam,* ſtehen die Genitivi *gentium, terrarum, loci, locorum.*

Ubi terrarum ſumus? C. Rab. P. 37. — *Ubinam gentium* ſumus? C. Cat. 1, 9. — *Ubicunque terrarum* et *gentium* jus civium violatum eſt, id pertinet ad communem cauſam libertatis et dignitatis. C. Verr. 5, 143. — Qui virtutem adeptus erit, *ubicunque* erit *gentium*, a nobis diligetur. C. N. D. 1, 121. — Maximum honorem Lycurgus ſenum eſſe voluit, nec ſane *usquam terrarum* locum honoratiorem ſenectus habet, quam Lacedaemone. J. 3, 3. — Poëta quaerit quod *nusquam* eſt *gentium.* Plaut. Pſeud. 1, 4. — Gallorum legati dixerunt, ſeſe tacitos abire, *quo terrarum* poſſent, in animo habuiſſe. L. 39, 54. — Non hercle, *quo* hinc nunc *gentium*

gentium aufugiam, ſcio. Plaut. Rud. 3, 5. — Rhodum, aut *aliquo terrarum* migrandum eſt. C. Fam. 11, 1.

3) *hic*, *huc*, *eo* ſtehen mit verſchiedenen Genitiven. 263

Vidi quandam virginem *hic viciniae*. T. Phorm. 1, 2, 45. — Mulier quaedam commigravit *huc viciniae*. T. Andr. 1, 1, 43. — Tacfarinas *huc arrogantiae* venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret, et bellum minitaretur. Tac. A. 3, 73. — Populus Romanus *eo magnitudinis* crevit, ut viribus ſuis conficeretur. Flor. 3, 12. — *Eo deliciarum* pervenimus, ut niſi gemmas calcare nolimus. S. Ep. 86. — Quidam vix ſibi temperant, quin *eo* usque *impudentiae* provehantur, ut naturam oderint, quod infra Deum ſumus. S. Benef. 2, 29.

4) Tunc, auch tum ſtehet mit dem Genitiv *temporis*, welches hier überflüſſig iſt. Pridie und Poſtridie haben den Genitiv ejus diei, ſonſt aber den Accuſativ bey ſich. Mit einem Verbo werden ſie durch quam verbunden, vgl. §. 310. Nota.

Perſarum gens *tunc temporis* obſcura erat. J. 1, 4. — Civitas Hannibalem, *tum temporis* conſulem, in foro exſpectabat. J. 31, 2.

In ſenatu pulcherrime ſtabamus, quod jam illam ſententiam Bibuli de tribus legatis *pridie ejus diei* fregeramus. C. Fam. 1, 4. — Opportuniſſima res accidit, quod *poſtridie ejus diei* mane eadem et perfidia et ſimulatione uſi Germani, frequentes ad Caeſarem in caſtra venerunt. Cael. B. G. 4, 13.

Pridie Nonas Junias cum eſſem Brundiſii, litteras tuas accepi. C. Fam. 3, 4. — *Pridie Parilia* medio ferme die atrox cum vento tempeſtas coorta multis ſacris profanisque locis ſtragem fecit. L. 40, 2. — Auguſtus obſervabat dies quosdam, ne aut *poſtridie nundinas* quoquam proficiſceretur, aut Nonis quidquam rei ſeriae inchoaret. Suet. Aug. 92.

Achtes Capitel.

Vom Dativ.

Der Dativ ſtehet nicht nur auf die Frage wem? (ſ. §. 110.) ſondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu? 264

A) auf die Frage: für wen? zu weſſen Nutzen oder Schaden? wem zu gefallen? ſtehet der Dativ. Dies iſt der ſogenannte Dativus *commodi* oder *incommodi*.

Non ſum *uni angulo* natus: patria mea totus hic eſt mundus. S. Ep. 28. — Non ſolum *nobis* divites eſſe volumus, ſed *liberis*, *propinquis*, *amicis*, maximeque *reipublicae* C. Off.

Off. 3, 63. — Multi, cum opes parant, *cui* parent, neſciunt, nec cujus cauſa laborent. C. Amic. 55. — Non *ſcholae*, ſed *vitae* diſcimus. S. Ep. 105. — Non tantum *corpori*, ſed etiam *moribus* ſalubrem locum eligere debemus. S. Ep. 51. — Qui virtutem ſuam publicari vult, non *virtuti* laborat, ſed *gloriae*. S. Ep. 113. — Nemo erat *uni ſibi*; ſed dementiam ſpargit in proximos. S. Ep. 94. — Non tam fuit hominum generi infenſa atque inimica natura, ut *corporibus* tot res ſalutares, *animis* nullam invenerit. C. Tuſc. 4, 58. — Domus *dominis* aedificata eſt, non *muribus*. C. N. D. 3, 26. — Piſiſträtus *ſibi*, non *patriae* Megarenſes vicit. J. 2, 8. — Voluptatem peto, *cui? mihi*. Ergo mei curam ago. S. Ep. 121.

Nota. Auf dieſe Weiſe müſſen durch den Dativum *commodi* mehrere Redensarten aufgelöſt und erklärt werden.

Catulus dixit, eſſe quidem praeclarum virum Cnaeum Pompejum, ſed nimium jam *liberae reipublicae a*). Vell. 2, 32. — Muſcoſi fontes et ſomno mollior herba, ſolſtitium *pecori b*) defendite. V. Ecl. 7, 47.

265 Aus dieſem Grunde ſtehet auch oft der Dativ anſtatt des Genitivs.

a) Bey manchen Subſtantivis, wobey ſich die Frage: wem? für wen? gegen wen? denken läßt. Daher ſtehet auch zuweilen *mihi*, *tibi*, *ſibi* anſtatt meus, tuus, ſuus.

Rhinoceros *hoſtis elephanto* eſt. P. H. N. 8, 20. — Nero *bonis omnibus hoſtis* fuit. E. 7, 6. — Ex quibusdam ſtirpibus et herbis *remedia morbis* et *vulneribus* eligimus. C. N. D. 2, 161. — Hannibal pollicitus eſt, *caput Italiae omni* Capuam fore. L. 23, 10. — Rufus ad amicos deferebat, ſe eſſe *heredem Fabio Gallo*. C. Fin. 2, 55. — Viam qui neſcit, qua deveniat ad mare, eum oportet amnem quaerere *comitem ſibi*. Plaut. Poen. 3, 2. — Auguſtus rempublicam Tiberio reliquit, qui privignus *ei* fuerat. E. 7, 5.

Nota. Hierher gehören die Amtsnamen Triumviri reipublicae conſtituendae, Decemviri legibus ſcribundis, Quindecim viri ſacris faciundis §. 378.; praefectus aber kommt häufiger mit dem Genitivo vor, mit dem Dativ mehr als eigentliches Participium.

Fuit Marcus Antonius *triumvir reipublicae conſtituendae*. N. 25, 12. — Demoſthenes *curator muris reficiendis* fuit, eosque reſtituit pecunia ſua. C. Opt. g. Or. 7. — Antigonus quum Eumenem in cuſtodiam dediſſet, *praefectus cuſtodum* quaeſivit, quemadmodum ſervari vellet. N. 18, 11. — Rufus diu manipularis, dein centurio, mox *caſtris praefectus*, antiquam duramque militiam revocabat. Tac. A. 1, 20.

b)

a) ſchon zu mächtig für einen freyen Staat. *b*) haltet dem Viehe zu Gefallen die Sonnenhitze ab, d. i. beſchützet es vor der Sonnenhitze.

b) bey Adjectivis, die im Deutſchen für Subſtantiva gelten, als: amicus, inimicus, wo alſo ebenfalls *mihi*, *tibi*, *ſibi*, ſtatt meus, tuus, ſuus ſtehet.

Quis poteſt *amicus* eſſe *cuiquam*, quem non ipſum amet propter ipſum? C. Fin. 2, 78. — Judex ſaepe *amicus adverſario* et *inimicus tibi* eſt. C. de Or. 2, 72. — Facere *amicum tibi* me potes ſempiternum. Plaut. Perſ. 1, 1. — Pater *amicus* ſummus *nobis*. T. Andr. 5, 6. 6.

B) Auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich ſtehet auch die Perſon auf die Frage: wem? dabey, daß alſo mehrentheils zwey Dativi hier zuſammen kommen. 266

Pauſanias, rex Lacedaemoniorum, venit *Atticis auxilio*. N. 8, 3. — Pauſanias, quos ceperat regis propinquos, *ei muneri* miſit. N. 4, 2. — Timotheus *Ariobarzani auxilio* profectus eſt. N. 13, 1. — *Pittaco* Mitylenaei multa millia jugerum agri *muneri* dabant. N. 8, 4. — Pericles agros ſuos *dono reipublicae* dedit. J. 3, 7. — Virtus ſola neque datur *dono*, neque accipitur. Sall. B. J. 85. — *Lacedaemoniis crimini* datum, quod arcem Thebanam induciarum tempore occupaſſent. J. 8, 1.

Beſonders gehört hierher das Verbum *ſum* in der Bedeutung gereichen, dienen. Wiewol man ſich beym Ueberſetzen nicht immer an dieſe Bedeutung binden muß. Oft muß man ihm ſeine eigentliche Bedeutung laſſen, und den Dativ im Deutſchen durch ein Adjectiv ausdrücken. Oft drückt es das Deutſche machen, erregen aus. 267

Alexander ab Apelle potiſſimum pingi, et a Lyſippo fingi volebat, quod illorum artem cum ipſis, tum etiam ſibi *gloriae fore c)* putabat. C. Fam. 5, 12. — Poteſtne bonum cuiquam *malo eſſe?* C. Parad. 1, 2. — Pergite, adoleſcentes, atque in id ſtudium, in quo eſtis, incumbite, ut et vobis *honori*, et amicis *utilitati*, et reipublicae *emolumento eſſe* poſſitis. C. de Or. 1, 34. — Virtutes hominibus *decori gloriae*que *ſunt*. S. Clem. 1, 3. — Pluma tegit volucres, ovibus ſua lana *decori eſt*. O. Metam. 13, 849. — *Magno malo d) eſt* hominibus avaritia. ad Her. 2, 37. — Spero, homines intellecturos, *quanto ſit* omnibus *odio e)* crudelitas et *quanto amori f)* probitas et clementia. C. Fam. 15, 19. — Qui adoleſcentium peccatis ignoſci putant oportere, falluntur, propterea quod aetas illa non *eſt impedimento* bonis ſtudiis. ad Her. 4, 25. — Non eſt prudentis,

c) zum Ruhme gereichen würde. d) ſehr ſchädlich. e) wie verhaßt. f) wie beliebt.

dentis, errantes odiſſe, alioquin ipſe ſibi *odio erit*. S. Ira 1, 14. — Poſtquam divitiae *honori eſſe g*) coeperunt, et eas gloria, imperium, potentia ſequebatur: hebeſcere virtus, paupertas probro haberi coepit. Sall. B. C. 12. — Non *eſt admirationi h*) una arbor, ubi in eandem altitudinem tota ſilva ſurrexit. S. Ep. 33. — Deus non ſolet *eſſe auxilio i*) iis, qui ſe inconſulto in periculum mittunt. ad Her. 3, 8. — Fortitudini fortuna quoque *eſſe adjumento* ſolet. ib. 9. — Mihi non *minori curae eſt*, qualis respublica poſt mortem meam futura ſit, quam qualis hodie ſit. C. Amic. 43. — *Eſt* adhuc *curae* hominibus fides et officium. P. Ep. 1, 17. — Mihi *majori curae eſt*, quemadmodum iis, qui de me ſunt optime meriti, gratiam referam, quam, quemadmodum inimicorum injurias crudelitatemque perſequar. C. ad Quir. 22.

Nota. Auch fio wird auf dieſe Art gebraucht.
Ampla domus *dedecŏri* domino ſaepe *ſit*, ſi eſt in ea ſolitudo. C. Off. 1, 139.

---

268 Der Dativ ſtehet daher nach vielerley Adjectivis, weil man bey denſelben fragen kann, bald wem? bald für wen? bald wozu? vornehmlich nach folgenden:

1) Welche bedeuten nützlich oder ſchädlich.

Lacedaemonii id potius intuebantur, quod ipſorum dominationi, quam quod *univerſae Graeciae utile* eſſet. N. 2, 7. — Athenienſes urbem muris ſepſerunt, neque eo, quod *inutile* eſſet *Graeciae*, fecerunt. ib. — Ipſa *mihi* tractatio litterarum *ſalutaris* fuit. C. Brut. 15. — Ratio *peſtifera multis*, admodum *paucis ſalutaris* eſt. C. N. D. 3, 69.

2) Welche bedeuten ähnlich oder unähnlich, gleich oder ungleich.

Canis nonne *ſimilis lupo* eſt? C. N. D. 1, 97. — *Disſimiles* eſſe nos *vulgo*, ſciat, qui inſpexerit propius. S. ep. 5. — Livius *Ennio aequalis* fuit. ib. 73. — *Noxae* poena *par* eſto. C. Leg. 3, 11. — Honorum gradus *ſummis hominibus* et *infimis* ſunt *pares*: gloriae *diſpares*. C. Planc. 60.

Nota. Wenn *ſimilis* und *disſimilis* nicht auf eine äußere, ſondern auf eine innere Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit der Seele gehet, ſo wird es zwar nicht immer, doch gewöhnlicher mit dem Genitiv conſtruirt *).
Par eſt, primum ipſum eſſe virum bonum, tum, alterum *ſimilem ſui* quaerere. C. Amic. 82. — Dux ille Graeciae nusquam optat, ut *Ajacis ſimiles* habeat decem, at ut Neſtŏris. C. Sen. 31. — Numa in

g) Ehre zu machen. *h*) erregt keine Verwunderung. *i*) Hülfe zu leiſten, zu helfen.

*) Ille *tui ſimilis*, mores qui ſervat eosdem;
Ille *tibi ſimilis*, faciem qui ſervat eandem.

in civitate bellicoſa plures *Romuli*, quam *Numae ſimiles*, reges putabat fore. L. 1, 20. — Si *mei* ſimiles erunt (liberi), idem hic agellus illos alet. N. 19, 1.

3) **Welche bedeuten geſchickt, gemäß, paſſend, überein-ſtimmend..** 269

Quod decet, id *aptum* eſt *tempori* et *perſonae*. C. Orat. 74. — Terra, quae *vitibus apta* eſt, etiam arboribus eſt utilis. Colum. 5, 10. — Nihil eſt *naturae* hominis *accommodatius* beneficentia ac liberalitate. C. Off. 1, 42. — Decorum id eſt, quod *conſentaneum* eſt hominis *excellentiae*. ib. 96. — Falernum mihi ſemper *idoneum* viſum eſt *deverſorio*. C. Fam. 6, 19.

Nota. Bey aptus, accommodatus, idoneus kann auch ad ſtehen.

Pallium *aptum* eſt *ad omne* anni *tempus*. C. Amic. 17. — Corporis motus *ad naturam accommodati* ſunt. C. Off. 1, 100. — Non eſſem *ad ullam cauſam idoneus*, ſi hoc, quod in ipſa natura poſitum eſt, non viderem. C. Cluent. 17.

4) **Welche bedeuten angenehm, unangenehm, beſchwerlich.**

Veritas, etiamſi jucunda non eſt, *mihi* tamen *grata* eſt. C. Att. 3, 24. — Scientiae ſuavitate nihil eſt *hominibus jucundius*. C. de Or. 3, 56. — Nihil eſt *Deo acceptius*, quam concilia coetusque hominum. C. Somn. 3. — Antoninus Pius *nulli acerbus*, cunctis benignus fuit. E. 8, 4.

5) **Welche bedeuten günſtig, ungünſtig, lieb und werth, zuwider, feind und gehäſſig.** 270

Atticus non *fortunae*, ſed *hominibus* ſolebat eſſe *amicus*. N. 25, 9. — Miltiades *amicior* omnium *libertati*, quam ſuae fuit *dominationi*. N. 1, 3. — Cynicorum ratio eſt *inimica verecundiae*, ſine qua nihil rectum eſſe poteſt, nihil honeſtum. C. Off. 1, 148. — Saepe nihil *inimicius homini*, quam *ſibi* ipſe. C. Att. 10, 12. — Dii (ut Epicurus dixit) neque *propitii cuiquam* eſſe ſolent, neque irati. C. Piſ. 59. — Patriae ſolum *omnibus carum* eſt. C. Cat. 4, 16. — *Paucis carior* fides, quam pecunia. Sall. B. J. 16. — Omnis voluptas *honeſtati* eſt *contraria*. C. Off. 3, 119. — Hamilcar fidenti animo atque *infeſto Romanis* effecit, ut imperator cum exercitu in Hiſpaniam mitteretur. N. 22, 3.

6) **Welche bedenten leicht oder ſchwer.** 271

Verba *innocenti* reperire *facile* eſt: modum verborum *miſero* tenere *difficile*. Curt. 6, 10. — *Senioribus gravis* eſt inveterati moris mutatio. ib. 8, 5. — *Invia virtuti* nulla eſt via. O. Met. 14, 113.

7) Welche bedeuten nahe oder angrenzend.

Id *Deo* eſt *proximum*, quod eſt optimum. C. Leg. 2, 40. — Plurimi dicunt, ſua *ſibi propiora* pericula eſſe, quam aliena. C. Sext. 40. — *Voluptatibus maximis* faſtidium *finitimum* eſt. C. de Or. 3, 100. — Falſa *veris finitima* ſunt. C. Acad. 4, 68. — *Proximus* eſt *ſenatoriae dignitati* ordo equeſter. C. Dom. 74. — Mala ſunt *vicina bonis*. O. Rem. A. 323.

Nota. Propior und proximus findet man auch mit dem Accuſativ conſtruirt.

Craſſus cum legione ſeptima *proximus mare Oceanum* hiemabat. Caeſ. B. G. 3, 7. — Jugurtha *propior montem* cum omni equitatu ſuos collocat. Sall. B. J. 49.

272 8) Die Wörter *proprius*, *communis*, *affinis*, *honeſtus*, *turpis*, *foedus*, *obnoxius*, *neceſſarius*, *ſuperſtes*.

Nihilne eſt *proprium cuiquam?* T. Andr. 4, 3. — Quid eſt tam *commune*, quam ſpiritus *vivis*, terra *mortuis?* C. Orat. 107. — *Omni aetati* mors eſt *communis*. C. Sen. 68. — Ratio proprium hominis bonum: cetera *illi* cum animalibus *communia* ſunt. S. Ep. 76. — Non eădem omnibus ſunt *honeſta* atque *turpia*. N. Praef. — Non minus *principi turpia* ſunt multa ſupplicia, quam *medico* multa funera. S. Clem. 1, 24. — Vide, quot *periculis* ſimus *obnoxii*. P. Ep. 3, 14. — *Iis*, qui vendunt, emunt, conducunt, locant, juſtitia *neceſſaria* eſt. C. Off. 2, 40. — Veſpaſianus *uxori* ac *filiae ſuperſtes* fuit. Suet. Veſp. 3.

Nota. Bey proprius, communis, affinis theilnehmend, ſtehet auch der Genitiv.

Viri propria maxime eſt fortitudo. C. Tuſc. 2, 43. — Inprimis *hominis* eſt *propria* veri inquiſitio atque inveſtigatio. C. Off. 1, 13. — *Amicorum* omnia ſunt *communia*. ib. 51. — Accuſatores contendunt, *affinem* eſſe *alicujus culpae* eum, qui accuſetur. C. Inv. 2, 129.

---

273 Der Dativ ſtehet bey dem Verbo *ſum*, wenn es haben bedeutet. In dieſem Falle nämlich ſtehet das Subject oder die Perſon, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber im Nominativ, oder wenn der Acc. c. Inf. vorkommt, im Accuſativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Perſon vor.

Homini cum Deo ſimilitudo *eſt* k). C. Leg. 1, 25. — Nullum theatrum *virtuti* conſcientia majus *eſt*. C. Tuſc. 2, 64. — Ubi libido dominatur, *innocentiae* leve praeſidium *eſt*. C. Orat. 219. — Nulla poteſt *eſſe voluptati* cum honeſtate conjunctio. C. Off. 3, 120. — *Omnibus* inter ſe *virtutibus* amicitia *eſt*. S. Ep. 109. — Omnium ſocietatum nulla eſt gravior, quam ea, quae cum republi-

k) der Menſch hat eine Aehnlichkeit.

publica *eſt unicuique* noſtrum. C. Off. 1, 57. — Dives eſt, *cui* tanta poſſeſſio *eſt*, ut nihil optet amplius. C. Parad. 6, 1. — Quo minus honoris *erat poëtis*, eo minora ſtudia fuerunt. C. Tuſc. 1, 3. — Nihil debet *eſſe* in philoſophia *commenticiis fabellis* loci. C. Div. 2, 80. — Tantumne a re tua otii *eſt tibi*, aliena ut cures? T. Heaut. 1, 1. — Quot homines, tot ſententiae: ſuus *cuique* mos. T. Phorm. 2, 4. — Non ſemper idem *floribus eſt* color. H. Od. 2, 11. — Forma *cometis* non *eſt* una. S. N. Q. 7, 11. — *Fuere Lydis* multi ante Croeſum reges. J. 1, 7. — An neſcis, longas *regibus eſſe* manus? O. Her. 17, 166.

Nota. Bisweilen muß man den Dativ durch das Deutſche an ausdrücken, und dem *eſſe* ſeine Bedeutung laſſen.

Crocodilis l) ſuperior pars corporis dura et impenetrabilis eſt, at inferior mollis ac tenera. S. N. Q. 4, 2.

Bey der Redensart: *eſt mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiße, ſtehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, ſeltner im Genitiv. 274

Syracuſis eſt fons aquae dulcis, cui nomen *Arethuſa* eſt. C. Verr. 4, 118. — Terra circumfuſa undique eſt hac ſpirabili natura, cui nomen eſt *aër*. C. N. D. 2, 91. — Cum eſt concupīta pecunia, nec ratio ſanat eam cupiditatem, exiſtit morbus animi, eique morbo nomen eſt *avaritia*. C. Tuſc. 4, 24. — Samnītes Maleventum, cui nunc urbi *Beneventum* nomen eſt, perfugerunt. L. 9, 27.

Numitoris filia duos pueros enixa eſt. Nomina pueris, alteri *Remo*, alteri *Romulo* fuere. J. 43, 2. — Inter primores juvenum C. Marcius erat, cui cognomen poſtea *Coriolano* fuit. L. 2, 33. — Aegyptum occupaverat Ptolemaeus, cui cognomentum *Philopatori* fuit. J. 29, 1. — Romani leges, quibus *tabulis duodecim* eſt nomen, in aes inciderunt. L. 3, 58. — Flumini a celeritate, qua defluit, *Tigri* nomen eſt inditum, quia Perſica lingua Tigrim ſagittam appellant. Curt. 4, 9, 16.

Metello cognomen *Numidici* inditum fuit. Vell. 2, 11. — Nomen *Mercurii* eſt mihi. Plaut. Amph. Prol.

Der Dativ ſtehet bey folgenden Verbis, die im Deutſchen einen andern Caſum fordern: nubo, parco, benedico, maledico, arrideo, invideo, perſuadeo, ſtudeo, ſuccenſeo, medeor, iraſcor. 275

Venus *nupſit Vulcano*. Aſtarten *Adonidi nupſiſſe* proditum eſt. C. N. D. 3, 59. — Plures in India mulieres *ſingulis viris* ſolent *eſſe nuptae*. C. Tuſc. 5, 78. — Deſine dubitare, utrum ſit uti-

lius,

l) an den Crocodilen iſt der obere Theil ꝛc.

lius, propter multos improbos *uni parcere*, an unius improbi ſupplicio multorum improbitatem coërcere. C. Verr. 3, 208. — Aut potentior aut imbecillior laeſit. Si imbecillior, *parce illi:* ſi potentior, *tibi.* S. Ira 3, 5. — *Cui* Gellius *benedixit* unquam *bono?* C. Sext. 110. — Si quis *mihi maledicit*, petulans aut plane inſanus eſſe videtur. C. de Or. 2, 305. — Numquid potentior ſum Philippo? *illi* tamen impune *maledictum eſt.* S. Ira 3, 24. — *Quibusdam hominibus* ultro *arrideo*, et eorum ingenia admiror. T. Eun. 2, 2. — Probus *invidet nemini.* C. Univ. 3. — Semper in civitate, quibus opes nullae ſunt, *bonis invident.* Sal. B. C. 37. — *Tibi perſuade*, praeter culpam ac peccatum homini accidere nihil poſſe, quod ſit horribile. C. Fam. 5, 21. — Caeſar intelligebat, omnes homines natura *libertati ſtudere*, et conditionem ſervitutis odiſſe. Caeſ. B. G. 3, 10. — Marcellum, *cui* maxime *ſuccenſebat*, Caeſar reſtituit. C. Fam. 6, 6. — Efficit hoc philoſophia, *medetur animis*, inanes ſollicitudines detrahit, cupiditatibus liberat. T. Tuſc. 2, 11. — Peto, ut *errori medearis* ſcientia tua. P. Ep. 1, 8. — Epaminondas ſe *patriae iraſci* nefas eſſe ducebat. N. 15, 7. — *Tempori parce.* S. Ep. 88. — Nunquam vir perfectus *fortunae maledixit.* ibid. 120. — *Iraſci iis* nefas, quos amare debemus. N. 25, 17. — Quidam declamatores *contra ſentientibus* inhumane *conviciantur.* Q. 3, 8, 69. — Non *homini patrocinamur*, ſed *crimini.* Q. 2, 4, 23.

Nota. Nuptam eſſe wird auch mit *cum* conſtruirt.

Cum regis Parthorum *filio nupta erat* regis Armeniorum ſoror. C. Fam. 15, 3.

---

276 Der Dativ ſtehet bey einigen Verbis, die mit den Präpoſitionen *ad, ante, con, de, e, in, inter, ob, poſt, prae, pro, re, ſub, ſuper* zuſammengeſetzt ſind. Im Deutſchen werden einige auch durch den Dativ, andere durch die Präpoſition, die das Verbum hat, oder durch eine andere ausgedrückt.

ad) Pelopidas *omnibus periculis adfuit.* N. 16, 4. — Sub Veſpaſiano Auguſto Judaea *Romano acceſſit imperio.* E. 7, 13. — Quod munus *reipublicae afferre* majus meliusve poſſumus, quam ſi docemus atque erudimus juventutem? C. Div. 2, 4. — Prometheus *affixus Caucaſo* traditur. C. Tuſc. 5, 8. — Poëta peccat, cum probam orationem *affingit improbo ſtultove* ſapientis. C. Orat. 77. — Siciliam ferunt quondam *Italiae adhaeſiſſe.* J. 4, 1. — Hoc doctoris intelligentis eſt, ſic inſtituere adoleſcentes, ut *alteri* calcaria *adhibeat*, *alteri* frenos. C. Brut. 204. — Tuſcus ager *Romano adjacet.* L. 2, 49. — Aegyptus per Octavianum Auguſtum *imperio Romano adjecta eſt.* E. 7, 4. — Natura *ſenſibus* rationem *adjunxit.* C. Fin. 4, 38. — Auctoritatem nullam debemus nec fidem

fidem *commenticiis rebus adjungere.* C. Div. 2, 113. —
Aquae admiſtum eſſe calorem, ipſe liquor declarat. C. N.
D. 2, 26. — Rhenus, ubi *Oceano appropinquavit*, in plures
diffluit partes. Caeſ. B. G. 4, 10. — Spartani a primis annis
*duritiae parſimoniae*que *adſueſcebant.* I. 23, 1. — In peſti-
lentia cavendum eſt, ne *corruptis* jam *corporibus* et morbo
flagrantibus aſſideamus. S. Tranqu. 7.

ante) Quis poteſt ignotos *notis*, impios *religioſis anteferre?* 277
C. Font. 22. — Quaeritur, ſitne aequum, amicos *cognatis*
anteferre. C. Part. 66. — Omnes participes ſumus rationis,
praeſtantiaeque ejus, qua *antecellimus beſtiis.* C. Off. 1, 107.
— Virtutes animi *bonis* corporis *anteponimus.* C. Fin. 4,
16. — Plura bona *paucioribus bonis antepone*, diuturniora
brevioribus. C. Top. 69.

con) Quid indignius, quam *comparare* veneranda *contemtis?*
S. Ep. 92. — *Parvis componere* magna ſolebam. V. Ecl. 1,
24. — Parva *magnis* ſaepe rectiſſime *conferuntur.* C. Orat.
14. — Antoninus Pius merito *Numae Pompilio confertur.*
E. 8, 4. — Stoici finem bonorum eſſe ſentiunt, *congruere*
naturae, cumque ea convenienter vivere. C. Tuſc. 5, 82. —
Aër et *coelo* et *terris cohaeret.* S. N. Q. 2, 4. — *Pietati con-*
juncta juſtitia *eſt*, reliquaeque virtutes. C. N. D. 2, 153. —
Fac, ut *principiis conſentiant* exitus. C. Fam. 11, 5. — Non
convĕnit moribus meis, aliud palam, aliud agere ſecreto.
P. Ep. 5, 1.

de) *Aliis* conſilium, *aliis* animus, *aliis* occaſio *deeſt.* C. Phil. 278
2, 29. — Satius eſt, prodeſſe etiam malis propter bonos,
quam *bonis deeſſe* propter malos. S. Benef. 4, 28. — Is de-
nique honos mihi videri ſolet, qui non propter ſpem futuri
beneficii, ſed propter magna merita *claris viris defertur* et
datur. C. Fam. 10, 10. — Etiam clarorum hominum *virtuti*
fidem in teſtimonio inimicitiarum ſuſpicio *derogat.* C. Font.
13. — Liberalis eſt, qui, quod alteri donat, *ſibi detrahit.*
S. Clem. 1, 20.

e) Mors ſola innocentem *fortunae eripit.* S. Trag. Oedip. 934.
— Caeſar *Dejotăro* tetrarchiam *eripuit.* C. Div. 2, 79.

in) Thebanorum *genti* plus *ineſt* virium, quam ingenii. N. 279
15, 5. — Poëtae ferunt, gigantes bellum *diis intuliſſe.* C.
Haruſp. 10. — Gratior exiſtimatur, qui *delubris* *) puram
caſtamque mentem, quam qui meditatum carmen *intulerit.*
P. Paneg. 3. — Folia virere per ſe non poſſunt; ramum
deſiderant, *cui inhaereant.* S. Ep. 95. — Hannibal magnum
terrorem *injecit exercitui* Romanorum. N. 23, 5. — Quis
indi-

*) Gebräuchlicher würde hier ſeyn *in delūbra.*

indignari poterit, quibus aliquid novi adjectum commodi ſit, *ei* laborem etiam novum *injungi.* L. 5, 4. — Onera *quibusdam beſtiis* et juga *imponimus.* C. N. D. 2, 151. — Altius praecepta deſcendunt, quae *teneris imprimuntur aetatibus.* S. Helv. 16. — Proprium eſt irati, cupere, a quo laeſus videatur, *ei* quam maximum dolorem *inurere.* C. Tuſc. 3, 19.

280 *inter*) Ariſtides *interſuit pugnae navali* apud Salamīna. N. 3, 2. — Deus *intereſt animis noſtris*, et *cogitationibus mediis intervĕnit.* S. Ep. 83. — Naſus ita locatus eſt, ut quaſi murus *oculis interjectus eſſe* videatur. C. N. D. 2, 143.

ob) *Omni virtuti* vitium *opponitur.* C. Fin. 3, 40. — Varietas *occurrit ſatietati.* C. Orat. 174. — Multorum *odiis* nullae opes poſſunt *obſiſtere.* C. Off. 2, 23. — *Conſiliis* interdum *obſtat* fortuna. N. 10, 9. — Philippo mos erat, *periculis* ſe temere *offerre.* J. 9, 8. — O quantum caliginis *mentibus humanis objicit* magna felicitas! S. Brev. 14. — Vitia *nobis* ſub virtutum nomine *obrĕpunt.* S. Ep. 45. — Nihil proficient praecepta, quamdiu *menti* error *obſuſus eſt.* S. Ep. 94. — Alexander dum *obequitabat moenibus*, ſagitta ictus eſt. Curt. 8, 10. — *Abȳdo objăcet* Seſtos, Leandri amore pernobilis. Mela 2, 2.

281 *poſt*) Manlius *poſthabuit* filii caritatem *publicae utilitati.* L. 8, 34. — Valerius Horatiusque conſules *libertati* plebis ſuas opes *poſtferebant.* L. 3, 64. — Hannibal *Alexandro magno* non eſt *poſtponendus.* J. 30, 4.

prae) Pecuniam *praeferre amicitiae*, ſordidum eſt. C. Amic. 63. — Deus animum *praefecit corpori.* C. Univ. 7. — Ageſilaus *opulentiſſimo regno praepoſuit* bonam exiſtimationem. N. 17, 4. — Animus moderatur et movet id corpus, *cui praepoſitus eſt.* C. Somn. 8. — Ut *magiſtratibus* leges, ita *populo praeſunt* magiſtratus. C. Leg. 3, 2. — Vulcanus Lemni *fabricae praefuiſſe* traditur. C. N. D. 3, 55. — *Praeīimus commilitonibus*, jusjurandum *praeſtantibus.* P. Ep. 10, 60.

pro) ſiehe §. 293.

re) *Optatis meis* fortuna *reſpondit.* C. Fam. 2, 1. — Charybdis an *reſpondeat fabulis*, ſcire deſidero. S. Ep. 79. — Pauſanias regis propinquos clam *Xerxi remiſit.* N. 4, 2.

282 *ſub*) Judicis eſt, *innocentiae ſubvenire.* C. Cluent. 4. — Eſt boni conſulis, opem ferre patriae, *ſuccurrere ſaluti fortunisque communibus.* C. C. Rab. 3. — Appetitus *rationi ſunt ſubjecti* lege naturae. C. Off. 1, 102. — Deus omne, quod

erat

erat corporeum, *ſubſternebat animo.* C. Univ. 8. — *Succumbere doloribus*, eosque humili animo imbecilloque ferre, miſerum eſt. C. Fin. 1, 49. — Genus eſt, quod plures partes amplectitur, ut animal. Pars eſt, quae *ſubeſt generi*, ut equus. C. Inv. 1, 32. — Anatum ova *gallinis* ſaepe *ſupponimus.* C. N. D. 2, 124.

ſuper) Neque deeſſe, neque *ſupereſſe reipublicae* volo. C. Fam. 10, 33. — Leonĭdas, rex Spartanorum, *ſecuris Perſis ſupervenit.* J. 2, 11.

Nota. Viele von dieſen Verbis nehmen nicht nur den Dativ zu ſich, ſondern wiederholen auch die Präpoſition mit ihrem Caſu. Das thun ſolche, die mit *ad, con, de, e, in* zuſammengeſetzt ſind. Doch thun es nicht alle, die mit einer von dieſen Präpoſitionen zuſammengeſetzt ſind. Man muß auf den Sprachgebrauch acht geben. Doch folgen hier zum Beyſpiel einige ſolche Verba, die auch ihre Präpoſition wiederholen. 283

Quidam *ad eas laudes*, quas a patribus acceperunt, *addunt* aliquam ſuam. C. Off. 1, 116. — *Ad* Claudii *ſenectutem accedebat* etiam ut caecus eſſet. C. Sen. 16. — Timotheus *ad* bellicam *laudem* doctrinae gloriam *adjecit.* C. Off. 1, 116. — Macedŏnes *ad imperium* Graeciae brevi tempore *adjunxerunt* Aſiam. ad Her. 4, 34. — Hominem *cum homine*, et tempus *cum tempore*, et rem *cum re comparate.* C. Dom. 30. — *Confer* noſtram longiſſimam aetatem *cum aeternitate.* C. Tuſc. 1, 94. — Nunquam dubitavi, meam ſalutem *cum communi ſalute conjungere.* C. p. Red. 4. — Convenienter naturae vivere, id habet hanc, ut opinor, ſententiam, *cum virtute congruere* ſemper. C. Off. 3, 13. — Oportet teſtimonium *cum re convenire.* ad Her. 4, 6. — Majeſtatem minuere eſt *de dignitate* populi aliquid *derogare.* C. Inv. 2, 53. — Multae res ſunt, in quibus *de ſuis commodis* viri boni multa *detrahunt.* C. Amic. 57. — *Eripite* nos *ex miſeriis.* C. de Or. 1, 225. — *In oratore perfecto ineſt* philoſophorum omnis ſcientia. C. de Or. 3, 143. — *In* omnium *animis* Dei notionem *impreſſit* ipſa natura. C. N. D. 1, 43. — Mulier in India una cum viro *in rogum imponitur.* C. Tuſc. 5, 78. — Multi reges Perſarum tantas opes longa aetate cumulaverant liberis poſterisque, ut arbitrabantur, quas una hora *in* externi regis *manus intulit.* Curt. 5, 2, 12.

Einige Verba haben in einerley Bedeutung bald den Dativ, bald den Accuſativ. Dergleichen ſind: adŭlor, antecedo, anteeo, attendo, deſpero, illudo, inceſſo, praecurro, praeſto, praeſtōlor. 284

adulari ſchmeicheln, *alicui* und gewöhnlicher *aliquem*). Atticus *potenti Antonio* non *eſt adulatus.* N. 25, 8. — Mitiores canes *furem* quoque *adulantur.* Colum. 7, 12, 5. — Cavendum eſt, ne aſſentatoribus patefaciamus aures, nec *adulari a*) *nos* ſinamus. C. Off. 1, 91.

ante-

a) adulari iſt hier das Paſſivum von adulare, welches, als ein Activum, den Accuſativ regiert.

antecedo vorhergehen, übertreffen, *alicui* und *aliquem*). Semper in promptu habere debemus, quantum natura hominis *pecudibus reliquis*que *belluis antecedat*. C. Off. 1, 105. — Non ſic cauſa intelligi debet, ut quod *cuique antecedat*, id ei cauſa ſit, ſed quod *cuique* efficienter *antecedat*. C. Fat. 34. — Quicquid *antecedit quamque rem*, id cohaeret cum re neceſſario. C. Top. 53. — Oculorum velocior eſt ſenſus, et multum *aures antecedit*. S. N. Q. 2, 2.

anteeo übertreffen, *alicui* und *aliquem*). Animi praeſtantiam *omnibus bonis* corporis *anteire* dicimus. C. Fin. 5, 93. — Satis docuiſſe videor, hominis natura quanto *omnes anteiret animantes*. C. N. D. 2, 153.

285 attendo Acht geben, *alicui* und *aliquem*). Homo ſapiens *ſermonibus malignis* non *attendit*. P. Ep. 7, 26. — Saepe non *attendimus nosmet ipſos*. C. Orat. 189.

deſpero verzweifeln, *alicui* und *aliquid*). Bonos viros lugere malo meas fortunas, quam *ſuis deſperare*. C. p. Red. 34. — Simul atque candidatus accuſationem meditatur, *honorem deſperaſſe* videtur. C. Mur. 43.

illudo verſpotten, *alicui* und *aliquem*). Saepe *illudit nobis* fama. S. Ep. 13. — *Miſeros illudi* nolunt ſapientes, niſi ſi ſe forte jactant. C. de Or. 2, 237.

inceſſo ankommen, befallen, *alicui* und *aliquem*). Gravior cura *patribus inceſſit*, cum prodi cauſam ab ſuis cernerent. L. 4, 57. — Stupor *omnes* et admiratio *inceſſit*, unde Carthaginienſibus tam ſubitum bellum oriretur. J. 22, 6.

286 praecurro vorhergehen, übertreffen, *alicui* und *aliquem*). *Certis rebus* certa ſigna *praecurrunt*. C. Div. 1, 118. — Ut homo iners *hominem diligentem praecurrat*, fieri non poteſt. C. Petit. 7.

praeſto übertreffen, *alicui* und *aliquem*). Homo *ceteris animantibus* plurimum *praeſtat*. C. Fin. 2, 110. — Socrates *omnibus praeſtitit philoſophis*. C. de Or. 2, 270. — Hannibal tanto *praeſtitit ceteros imperatores* prudentia, quanto populus Romanus antecedebat fortitudine cunctas nationes. N. 23, 1. — Alius *alium* ingenio *praeſtat*. Q. 1, 1, 2.

praeſtolor auf jemand warten, *alicui* und *aliquem*). *Spei meae* volui *praeſtolari* in Epiro. C. Att. 3, 20. — Curionis *adventum* Caeſar *praeſtolabatur*. Caeſ. B. C. 2, 23.

---

287 Einige Verba haben in einerley oder doch verwandter Bedeutung bald den Dativ, bald einen andern Caſum. Dergleichen ſind:

adſpergo, circumdo, confido, dono, excello, impertio (impertior), interdico, intercludo, mitto.

adſpergo anſprützen, beſprützen, *alicui rem* und *aliquem re*). Vatinius *Miloni, clariſſimo viro*, *nonnullam* laudatione ſua *labeculam adſpergit*. C. Vatin. 41. — Pythagoras Apollini hoſtiam immolare noluit, ne *aram ſanguine adſpergeret*. C. N. D. 3, 88.

circumdo umgeben, *alicui rem* und *aliquem re*). Semiramis Babyloniam condidit, *murum*que urbi *circumdedit*. J. 1, 2. — Natura *corpus*, ut *quandam veſtem*, *animo circumdedit*. S. Ep. 92. — Deus *animum circumdedit corpore*. C. Univ. 6. — Servius *aggere* et *foſſis* et *muro circumdat Romam*. L. 1, 44.

confido ſich auf etwas verlaſſen, *alicui* und *aliquo*). Nemo, qui *ſuae confidit*, alterius virtuti invidet. C. Phil. 10, 1. — Quis poteſt aut corporis *firmitate*, aut fortunae *ſtabilitate confidere?* C. Tuſc. 5, 40.

dono ſchenken, beſchenken, *alicui rem* und *aliquem re*). 288
Ciceroni populus Romanus *immortalitatem donavit*. C. Piſ. 7. — Omnes Theſſaliae civitates *Pelopidam coronis aureis* et *ſtatuis aeneis*, *liberos*que ejus *multo agro donarunt*. N. 16, 5.

excello *ceteris*, übertreffen, *inter omnes*, ſich hervorthun). Zeuxis longe *ceteris excellere pictoribus* exiſtimabatur. C. Inv. 2, 1. — Admirabile eſt, quantum *inter omnes oratores* unus Demoſthenes *excellat*. C. Orat. 6.

impertio mittheilen, *alicui rem* und *aliquem re*). Ignis *naturis omnibus ſalutarem impertit calorem*. C. N. D. 2, 27. — *Imperti me*, quod commentus es. Plaut. Mil. 2, 2. — *Puerilis aetas doctrinis impertiri* debet. N. 25, 1. (Der Nominativ beym Paſſivo iſt bey dem Activo allemal der Accuſativ.)

interdico unterſagen, *alicui rem* und *alicui re*). Parthi *feminis* 289
non *convivia* tantum virorum, verum etiam *conſpectum interdicunt*. J. 41, 3. — Arioviſtus *omni Gallia Romanis interdixit*. Caeſ. B. G. 1, 46. — Caeſaris leges jubent, *ei*, qui majeſtatis damnatus ſit, aqua et igni *interdici*. C. Phil. 1, 23.

intercludo verhindern, verſperren, *alicui rem* und *aliquem re*). Pontis atque itinerum anguſtiae *multitudini fugam intercluſerant*. Caeſ. B. G. 7, 11. — Arioviſtus caſtra fecit, eo conſilio, ut *frumento commeatu*que *Caeſarem intercluderet*. ib. 1, 48.

mitto ſchicken, *alicui* und *ad aliquem*). *Alcibiadi* nuntius a magiſtratu in Siciliam *miſſus eſt*. N. 7, 4. — *Ad Eumenem* Olympias, mater Alexandri, nuntios *miſit*. N. 18, 6.

290 Einige Verba haben auch bald den Dativ, bald einen andern Caſum, aber in verſchiedener Bedeutung. Dergleichen ſind: caveo, conſulo, cupio, horreo, impono, incumbo, maneo, peto, proſpicio, provideo, recipio, tempero, timeo, vaco, moderor.

cavere *alicui* für jemand ſorgen, *aliquem* oder *ab aliquo* ſich vor jemand hüten.

Cicĕro unice *cavit concordiae publicae.* Vell. 2, 48. — Admonui te, ut conſiderares, quibus crederes, *quos caveres.* C. Fam. 1, 7. — Parmenio, ignarus infirmitatis Alexandri, ſcripſerat, *a Philippo medico caveret.* J. 11, 8.

conſulere *alicui* für jemand ſorgen, *aliquem* jemand um Rath fragen, *in aliquem* gegen jemand verfahren.

Deus *conſulit rebus humanis*, nec ſolum *univerſis*, verum etiam *ſingulis.* C. Div. 1, 117. — Non *univerſo generi* hominum ſolum, ſed etiam *ſingulis* a Deo immortali *conſuli* ſolet. C. N. D. 2, 164. — Athenienſes *conſulebant Apollinem Pythium*, quas potiſſimum religiones tenerent. C. Leg. 2, 40. — In ſecundis rebus nihil *in quemquam* ſuperbe ac violenter *conſulere* decet. L. 45, 8.

291 cupere *alicui* jemanden gewogen ſeyn, *aliquid* etwas begehren.

Caeſar reperiebat, Dumnorigem favere et *cupere Helvetiis.* Caeſ. B. G. 1, 18. — Non ſemper bonum illud eſt, *quod cupimus* ardenter. C. Tuſc. 4, 30.

horrere *alicui* eines wegen in Angſt ſeyn, *aliquid* vor etwas erſchrecken.

Nemo jam parens *filio horret.* P. Pan. 27. — Omnes gentes Alexandri *nomen horrebant.* J. 28, 2. — Ingrati animi *crimen horreo.* C. ad Att. 9, 2.

imponere *alicui aliquid* auf jemand etwas legen, *alicui* jemand betrügen, *aliquem in aliquid* ſ. *in aliqua re* jemand auf etwas legen.

Antonius leges *civitati* per vim *impoſuit.* C. Phil. 7, 15. — *Catoni* egregie *impoſuit* Milo. C. Q. Fr. 2, 6. — Metellum multi filii, filiae, nepotes, neptes *in rogum impoſuerunt.* C. Tuſc. 1, 85. — *Impoſuiſtis in cervicibus noſtris* ſempiternum dominum, quem dies et noctes timeremus. C. N. D. 1, 54.

292 incumbere *rei* ſich auf etwas ſtämmen, *ad rem* und *in rem* ſich große Mühe worin geben.

Alexander hortari nauticos coepit, *incumberent remis.* Curt.

Curt. 9, 9, 4. — *Incumbe* toto pectore *ad laudem*. C. Fam. 10, 10. — *Incumbe in eam curam* et *cogitationem*, quae tibi ſummam dignitatem et gloriam adferat. ib. 3.

manet *mihi* es bleibt mir, *me* es erwärtet mich.

Quod viro forti adimi non poteſt, id *mihi manet* et permanebit. C. ad Quir. 19. — *Omnes* una *manet* nox, et calcanda ſemel via leti. H. Od. 1, 28. — *Nocentem innocentemque* idem exitus *manet*. Tac. H. 1, 21.

petere *alicui* für jemand bitten oder holen, *aliquem* auf jemand losgehen, zugehen, *ab aliquo* von jemand verlangen.

Tiberius *Germanico Caeſari* proconſulare imperium *petivit*. Tac. A. 1, 14. — Paullus per Theſſaliam *Delphos petit*, inclitum oraculum. L. 45, 27. — *Inimicos* ſagitta eminus, haſta cominus *petimus*. Curt. 7, 8, 18. — Orithÿa, Amazŏnum regina, auxilium *a rege* Scythiae *petit*. J. 2, 4.

proſpicere *alicui* für jemand ſorgen, *aliquid* etwas vorherſehen. 293

Conſulite vobis, *proſpicite patriae*. C. Cat. 4, 3. — Fortuna *origini Romanae proſpexit*. J. 43, 2. — Iſthoc eſt ſapere, non quod ante pedes modo eſt, videre, ſed etiam *illa*, quae futura ſunt, *proſpicere*. T. Adelph. 3, 3.

providere *rei* für etwas ſorgen, *rem* etwas vorherſehen.

A Deo *vitae* hominum *provideri*, manifeſtum eſt. C. N. D. 1, 4. — Vir prudens *futura* ex praeteritis *providet*. P. Ep. 1, 5. — Joſephus *ſterilitatem* agrorum ante multos annos *providit*. J. 36, 2.

recipere *alicui* jemanden gewiſſe Verſicherung geben, *ſe* ſich wohin begeben, flüchten, *aliquid* wieder bekommen, etwas über ſich nehmen.

Si omnia mihi integra fortuna ſervarit: *recipio vobis* celeriter me negotium ex ſententia confecturum. C. Fam. 10, 17. — Exercitus *ſe*, ſimul ac potuit, ad Antipătrum *recepit*. N. 18, 4. — Alexander, ut ſecurum medicum conſpexit, laetior factus eſt, *ſanitatem*que quarta die *recepit*. J. 11, 8. — Quid *recipis mandatum*, ſi aut neglecturus, aut ad tuum commodum converſurus es? C. S. Roſc. 112.

temperare *alicui rei* mäßigen, ſchonen, *aliquam rem* regieren, lenken, *ab aliqua re* ſich enthalten. 294

Si *gulae temperes*, non eſt oneroſum, quo utaris ipſe, communicare cum pluribus. P. Ep. 2, 6. — Non recuſo, quin ita me audiatis, ut, ſi *cuiquam* Verres ulla in re unquam

quam *temperaverit*, vos quoque *ei temperetis*. C. Verr. 2, 17. — *Temperare mihi* non poſſum, quo minus bonos laudem. P. Ep. 9, 5. — Lycurgus Lacedaemoniorum *rempublicam temperavit*. C. Div. 1, 96. — Cataractis aquae *curſum temperamus*. P. Ep. 10, 69. — Helvetios Caeſar non *temperaturos ab injuria* et *maleficio* exiſtimabat. Caeſ. B. G. 1, 7.

timere *alicui rei* oder *de aliqua re* wegen einer Sache in Furcht ſeyn, *aliquem* ſich vor jemanden fürchten.

Athenienſis Cliſthenes Junoni Samiae, cum *rebus timeret ſuis*, filiarum dotes credidit. C. Leg. 2, 41. — *De republica* valde *timeo*. C. ad Att. 7, 6. — *Neminem* equidem *timeo* praeter Deum immortalem. L. 32, 32.

295 vacare *rei* viel Mühe auf etwas wenden, ſich drauf legen, *re* oder *a re* von etwas frey oder leer ſeyn.

Omnia impedimenta dimitte, et *vaca bonae menti*. S. Ep. 53. — *Philoſophiae* ſemper *vaco*. C. Div. 1, 11. — *Vacare culpa*, magnum eſt ſolatium. C. Fam. 7, 3. — Nihil *a Deo vacat*. Opus ſuum ipſe implet. S. Benef. 4, 8.

moderari *rei* mäßigen, bezähmen, *rem* regieren.

Auditorum aures *moderantur oratori prudenti*. C. Part. 15. — *Moderari animo* et *orationi*, cum ſis iratus, non mediocris ingenii eſt. C. Q. Fr. 1, 1, 13. — Boni viri non voluptate, ſed officio, *conſilia moderantur*. C. Fin. 2, 81.

---

296 Der Dativ ſtehet oft nach Art der Griechen anſtatt einer Präpoſition.

1) anſtatt *a*, und zwar bey Paſſivis.

Honeſta *bonis viris*, non occulta *quaeruntur*. C. Off. 1, 38. — Felix eſt, *cui*, quantulumcunque temporis contigit, bene *collocatum eſt*. S. Ep. 93. — *Plerisque agitur* vita per luſum. ibid. 20. — Nunquam *praeſtantibus viris laudata eſt* in una ſententia perpetua permanſio. C. Fam. 1, 9. — Artibus ingenuis *quaeſita eſt* gloria *multis*. O. Pont. 2, 7. — Barbarus hic ego ſum, quia non *intelligor ulli*. O. Triſt. 5, 10. — Rerum natura nihil dicitur perdere, quia, quicquid *illi avellitur*, ad illam redit. S. Benef. 5, 8. — *Cui* non *ſunt auditae* Demoſthenis vigiliae? C. Tuſc. 4, 44. — Uxor Darii ſemel tantum *Alexandro viſa eſt*. J. 11, 12. — Nullas Cermanorum *populis* urbes *habitari*, ſatis notum eſt. Tac. G. 16. — Quidquid *mihi ſuſceptum eſt*, id omne me reipublicae cau-

ſa

la ſuscepiſſe confirmo. C. Manil. 71. — Ciceronis libros *tibi* tam valde *probari* gaudeo. C. Att. 6, 1. — *Tibi*, Tantale, nullae *deprenduntur* aquae. O. Met. 4, 457.

Nota. Auf dieſe Art wird beſonders das Gerundium und Participium Fut. Paſſivi mit dem Dativ, anſtatt der Präpoſition a geſetzt. Siehe §. 365. 368.

2) anſtatt *ad*. 297

Nuntius *regi venit*, Romanos Dyrrhachium veniſſe. L. 29, 12. — Mihi credite: major hereditas *venit unicuique* veſtrum in iisdem bonis a jure et a legibus, quam ab iis, a quibus illa ipſa bona relicta ſunt. C. Caecin. 74.

Nota. So ſtehet auf die Frage wozu? nicht ad, ſondern der Dativ. S. oben §. 266.

3) anſtatt *apud*.

Barbaris ex fortuna pendet fides. L. 28, 17. — *Perſis* quoque in trecentos ſexaginta quinque dies deſcriptus eſt annus. Curt. 3, 3. — Arſaces non minus memorabilis *Parthis* fuit, quam *Perſis* Cyrus, *Macedonibus* Alexander, *Romanis* Romulus. J. 41, 5.

Beſonders bey *excuſare, purgare* **entſchuldigen.**

Me *tibi excuſo* in eo ipſo, in quo te accuſo. C. Q. Fr. 2, 2. — Si humaniter mecum queſtus eſſes, libenter *tibi me*, et facile *purgaſſem*. C. Fam. 7, 27.

4) anſtatt *cum* bey den Verbis **vereinigen, vermiſchen u. dgl.** 298

Africa *Aegypto juncta* eſt. Curt. 4, 8. — Cecropem antiquitas fabuloſa biformen tradidit, quia primus marem *feminae* matrimonio junxit. J. 2, 6. — Oratorem, ego dico, ſapientiam *junctam* habere *eloquentiae*. C. de Or. 3, 142. — Rhenus *ſeptentrionali oceano miſcetur*. Tac. G. 1. — *Omnibus rebus omnibusque ſermonibus* aliquid ſalutare *miſcendum eſt*. S. N. Q. 2, 59. — Si ineſt in oratione *miſta modeſtiae* gravitas, nihil admirabilius fieri poteſt. C. Off. 2, 48.

Nota 1. Bey den Dichtern werden auch die Verba fechten, ſtreiten, als certare, pugnare, congredi cet. mit dem Dativ anſtatt *cum* gefunden.

Nota 2. Daß die mit con (cum) zuſammengeſetzten Verba auch mit dem Dativ anſtatt cum geſetzt werden, iſt bereits oben §. 277. da geweſen.

Nota 3. In vorſtehenden Fällen wird zwar der Dativ anſtatt einer Präpoſition gebraucht. Doch iſt der Gebrauch der Präpoſition am gewöhnlichſten, außer bey *excuſare, purgare*.

Praeclariſſimum factum non pari modo *probatur ab omnibus*. N. 20, 1. — Ariſtoteles prudentiam *cum eloquentia jungebat*. C. Tuſc. 1, 7. — Non poteſt amor *cum timore miſceri*. S. Ep. 47.

Das

299 Das Verbum *licet* nimmt bey den Infinitivis *eſſe* und *fieri* nicht nur das Subject, ſondern auch durch eine Attraction nach griechiſchem Gebrauch das Prädicat im Dativ zu ſich. Licet heißt hier man kann.

Licuit eſſe *otioſo Themiſtocli*, licuit *Epaminondae*. C. Tuſc. 1, 33. — His beneficiis quam plurimos afficere debemus, ut *iis ingratis* eſſe non *liceat*. C. Off. 2, 63. — *Multis otioſis* ne in communi quidem otio *licet* eſſe. C. Coel. 1. — Quid vos miſeram ac tenuem ſectamini praedam, *quibus* jam *licet* eſſe *fortunatiſſimis*. Caeſ. B. G. 6, 35. — *Patricio Romano tribuno* plebis fieri non *licebat*. C. Haruſp. 44. — *Mihi negligenti* eſſe non *licet*. A. ad Att. 1, 17. — *Quieto tibi licet* eſſe. Plaut. Epid. 3, 2.

300 Nota 1. Es iſt nicht nothwendig, daß das Prädicat im Dativ ſtehe. Es kann auch im Accuſativ folgen.

Civi Romano licet eſſe *Gaditanum*. C. Corn. 29. — *Medios* eſſe non *licet*. C. Att. 10, 8.

Nota 2. Doch findet man *licet* mit zwey Dativis nicht nur bey *eſſe* und *fieri*, ſondern auch bey andern Infinitivis.

Indorum philoſophi neminem admovere leti diem credunt, *cui exſpectare interrito liceat*. Curt. 8, 9, 33. — Hannibal nihil magis precatur deos, quam ut *incolumi cedere* atque *abire* ex hoſtium terra *liceat*. L. 26, 41. — Lentulus poſtulavit, ut *triumphanti ſibi invehi liceret* in urbem. L. 31, 20.

Nota 3. Auch bey *neceſſe eſt* und andern ſtehet *eſſe* mit zwey Dativis.

Vobis neceſſe eſt, *fortibus viris eſſe*. L. 21, 44. — Neſcio, an ſatius fuerit *populo Romano*, Sicilia et Africa *contento fuiſſe*. Flor. 3, 12.

---

301 Der Dativ ſtehet auch bey einigen Partikeln.

I) Bey einigen Adverbiis auf die Frage wem? als: *prope*, *propius*, *proxime*, *obviam*, und ſolchen, die von Verbis, welche den Dativ regieren, abſtammen, als *convenienter*, *congruenter*.

Antiochus, ſi parēre voluiſſet Hannibali, *propius Tiberi*, quam *Thermopylis*, de ſumma imperii dimicaſſet. N. 23, 8. — Inter praetores Athenienſium magna fuit contentio, utrum moenibus ſe defenderent, an *obviam* irent *hoſtibus*, acieque decernerent. N. 1, 4. — Summum bonum a Stoicis dicitur, *convenienter naturae* vivere. C. Off. 3, 13.

Doch ſteht bey *prope*, *propius*, *proxime* öfter der Accuſativ.

Brutus operam dat, ut cum ſuis copiis quam *proxime Italiam* ſit. C. Phil. 10, 26. — Miltiades, Parum inſulam cum oratione reconciliare non poſſet, copias e navibus eduxit, et *propius muros* acceſſit. N. 1, 7. — Bello Punico ſecundo adeo varia belli fortuna fuit, ut *propius periculum* fuerint, qui

qui vicerunt. L. 21, 1. — *Proxime Hiſpaniam* Mauri ſunt. Sall. B. J. 19.

II) Bey einigen Interjectionen, als: *hei*, *vae*, *ecce*, *hem*.

Hei miſero mihi! T. Adelph. 2, 1, 19. — *Vae miſerae mihi!* T. Andr. 4, 5, 4. — *Ecce tibi*, qui rex populi Romani eſſe concupierit, idque perfecerit. C. Off. 3, 83.

Neuntes Capitel.

Vom Accuſativ.

Beſtimmung des Maßes oder Raums.

Der Accuſativ ſteht

A) bey Adjectivis, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? ꝛc. 302

Carthaginienſes ratem *ducentos longam pedes*, *quinquaginta latam* a terra in amnem porrexerunt, quam pontis in modum humo conſtraverunt, ut elephanti audacter velut per ſolum ingrederentur. L. 21, 28. — Antiochus foſſam, *ſex cubita altam*, *duodecim latam*, duxit, extra duplex vallum foſſae circumdedit. L. 37, 37. — Milites aggerem, *latum pedes trecentos*, *altum pedes octoginta*, exſtruxerunt. Caeſ. B. G. 7, 24. — Perpetuae foſſae, *quinos pedes altae*, ducebantur. ib. 73. — Arabes gladios habebant tenues, *longos quaterna cubita*. L. 37, 40.

B) Bey Verbis auf die Frage: wie weit entfernt? wie tief? 303

Campus Marăthon abeſt ab oppido Athenienſium circiter *millia* paſſuum *decem*. N. 1, 4. — Saguntum civitas longe opulentiſſima fuit, ſita *paſſus mille* ferme a mari. L. 21, 7. — Perſis ab altero latere perpetuis montium jugis clauditur, quod in longitudinem *mille* et *ſexcenta ſtadia*, in latitudinem *centum* et *ſeptuaginta* procurrit. Curt. 5, 4, 5. — Zama quinque dierum *iter* ab Carthagine abeſt. L. 30, 29. — *Triginta pedes* in terram turrium fundamenta demiſſa ſunt. Curt. 5, 1. 31. — Alyzia locus eſt citra Leucădem *ſtadia centum* et *viginti* C. Fam. 16, 2. — Habeo regulam, ut talia viſa vera judicem, qualia falſa eſſe non *poſſunt*. Ab hac mihi non licet *transverſum*, ut ajunt, *digitum* discedere. C. Acad. 4, 58.

Nota. Auf die Frage: wie weit? iſt zwar der Accuſativ am gewöhnlichſten; doch ſteht auch oft der Ablativ auf die Frage: um wie viel Schritt, Fuß ꝛc. 304

Aeſculapii templum *quinque millibus* paſſuum ab Epidauro abeſt. L. 45, 28. — Caeſar ab exploratoribus certior factus eſt, Arioviſti

viſſi copias a noſtris *millibus* paſſuum *viginti quatuor* abeſſe. Caeſ. B. G. 1, 41. — Legionem Caeſar *paſſibus ducentis* ab eo tumulo conſtituit. ib. 43. — Pauſanias *paucis* ante *gradibus*, quam qui ſequebantur, in aedem Minervae confugit. N. 4, 5.

Beſonders muß der Ablativ ſtehen, wenn man die Entfernung durch das Wort *ſpatium*, oder durch numerum ordinalem ausdrückt.

A Chalcide Aulis trium millium *ſpatio* diſtat. L. 45, 27. — Albani ab urbe Romana *duodecimo milliario a*) abſunt. E. 1, 4. — Ancus Martius apud oſtium Tiberis civitatem *ſexto decimo milliario* ab urbe Roma condidit. J. 1, 5. — Agathŏcles caſtra *quinto lapide* a Carthagine ſtatuit. J. 21, 6.

Beſtimmung der Zeit und Dauer.

305 Auf die Frage: wie lange? ſtehet das Zeitmaß oder das Subſtantiv, das die Länge der Zeit ausdrückt, im Accuſativ.

Auguſtus non amplius, cum plurimum, quam *ſeptem horas* dormiebat. Suet. Aug. 78. — Quaedam beſtiolae *unum diem* vivunt. C. Tuſc. 1, 94. — *Totas noctes* ſomniamus. C. Div. 2, 121. — Aniculae ſaepe inediam *biduum* aut *triduum* ferunt. C. Tuſc. 2, 40. — Socrates *triginta dies* in carcere et in exſpectatione mortis exegit. S. Ep. 70. — Conſules Romani non longius imperium, quam *annum unum*, habebant. E. 1, 9. — Xerxes bellum adverſus Graeciam *quinquennium* inſtruxit. J. 2, 10. — Pythagoras *annos viginti* Crotŏnae vixit. J. 20, 4. — *Duodequadraginta annos* tyrannus Syracuſanorum fuit Dionyſius. C. Tuſc. 5, 57. — *Decem* quondam *annos* urbs oppugnata eſt ob unam mulierem ab univerſa Graĕcia. L. 5, 4. — Ager, *cum multos annos* quievit, uberiores efferre fruges ſolet. C. Brut. 16. — *Multa ſecula* ſic viguit Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur. C. Tuſc. 1, 38.

Auch mit dem numero ordinali.

Neſtor *tertiam aetatem b*) hominum vivebat. C. Sen. 31. — Rex Archelaus *quinquageſimum annum* Cappadocia potiebatur. Tac. A. 2, 42. — Mithridates, qui uno die tot cives Romanos trucidavit, ab illo tempore *annum* jam *tertium* et *viceſimum* regnat. C. Manil. 7. — Punico bello *duodecimum annum* Italia urebatur. L. 27, 39.

306 Nota 1. Wenn bey dieſem Accuſativ auf die Frage: wie lange? die Präpoſition per ſteht, ſo ſoll dadurch nur deutlicher ausgedrückt werden, daß ein Zuſtand eine Zeit hindurch ununterbrochen fortdauerte.

Dies feſtus Dianae Syracuſis *per triduum* agitur. L. 25, 23. — *Per annos quatuor* et *viginti* primo Punico bello certatum eſt cum Poenis.

a) anſtatt duodecim milliaria. *b*) anſtatt tres aetates.

Poenis. L. 9, 19. — Hannibal Italiam *per annos ſexdecim* variis cladibus fatigavit. J. 44, 5. — Aetnae montis *per tot ſecula* durat incendium. J. 4, 1.

Nota 2. Anſtatt des Accuſativs findet man auch zuweilen den Ablativ auf die Frage: wie lange?

Imperium Aſſyrii *mille trecentis annis* tenuere. J. 1, 2. — Equites Romani natalem Auguſti *biduo* ſemper celebrarunt. Suet. Aug. 57. — *Tredecim annis* Alexander regnavit. L. 45, 9. — Mithridates regnavit *annis ſexaginta*, vixit *ſeptuaginta duobus*, contra Romanos bellum habuit *annis quadraginta*. E. 6, 10. — Sunt regiones, ubi ſol *ſex menſibus continuis* non videtur. Varr. 1, 2.

So auch mit dem numero ordinali.

Lyſander Athenienſes in Peloponneſios *ſexto* et *viceſimo anno* bellum gerentes confecit. N. 6, 1.

Anmerkungen.

A) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage? in wie 307
viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *inter* oder *intra* gegeben, oder mit Weglaſſung des *intra* das Zeitmaß im Ablativ geſetzt, welches letztere das gewöhnlichſte iſt. In beyden Fällen kann nicht nur der Numerus cardinalis, ſondern auch ordinalis gebraucht werden. Auch wird innerhalb durch *ſpatio* in einem Zeitraume, ausgedrückt, aber nur mit dem Numero cardinali.

Omnia commemorabo, quae *inter decem annos* facta ſunt. C. Verr. A. 1, 37. — Germani *inter annos quatuordecim* tectum non ſubierunt. Caeſ. B. G. 1, 36. — Multi *intra viceſimum diem* dictatura ſe abdicaverunt. L. 9, 34. — *Septemdecim dierum ſpatio* Caucăſum ſuperavit exercitus Alexandri. Curt. 7, 3, 22.

Nemo eſt, qui poſſit *biduo* aut *triduo* ſeptuaginta millia paſſuum ambulare. C. Quint. 78. — Agamemnon cum univerſa Graecia vix *decem annis* unam cepit urbem. N. 15, 5. — Aeſtus maris bis accidit horarum duodecim *ſpatio*. Caeſ. B. G. 3, 12. — Saturni ſtella *triginta* fere *annis* curſum ſuum conficit; Jovis ſtella eundem *annis duodecim* conficit. C. N. D. 2, 52. — Pompejus *undequinquageſimo* die ad imperium populi Romani Ciliciam adjunxit. C. Manil. 35. — Phoenix ſemel *anno quingenteſimo* naſcitur. S. Ep. 42. — Saturni ſidus *triceſimo anno* regredi, certum eſt. P. H. N. 2, 8.

B) Auf die Frage: auf wie lange? und auf welche Zeit? ſtehet 308
die Präpoſition *in* mit dem Accuſativ.

Phaëthon currus paternos *in diem* rogat. O. Met. 2, 48. — Solis defectiones itemque lunae praedicuntur *in multos annos*. C. Div. 2, 17. — Lacedaemonii *in annos triginta* pepigerunt pacem. J. 3, 7. — Sardianis Tiberius, quantum aerario,

aerario, aut fiſco pendebant, in *quinquennium* remiſit. Tac. A. 2, 47. — Major pars mortalium conqueritur, quod *in exiguum* aevi gignimur. S. Brev. 1.

Pythius ad coenam Canium invitavit *in poſterum diem.* C. Off. 3, 58. — Auctio conſtituta erat *in menſem Januarium* C. Agr. 1, 4. — Optamus tibi *in proximum annum* conſulatum. P. Ep. 4, 15.

309 C) Auf die Frage: wie lange vorher? und wie lange nachher? ſteht das Zeitmaß im Ablativ. Ante und poſt ſind hier Adverbia, außer wo ein andres Subſtantiv oder ein Pronomen im Accuſativ dabey ſteht, da es denn die Präpoſition iſt. (cf. §. 444.)

Socrates ſupremo vitae die de immortalitate animorum multa disſeruit; et *paucis ante diebus*, cum facile poſſet educi e cuſtodia, noluit. C. Tuſc. 1, 71. — Numa Pompilius *annis permultis ante* fuit, quam Pythagoras. C. de Or. 2, 154. — Homerus *annis multis* fuit *ante* Romulum. C. Brut. 40. — Themiſtocles fecit idem, quod *viginti annis ante* fecerat Coriolanus. C. Amic. 42. — *Seculis multis ante* gymnaſia inventa ſunt, quam in his philoſophi garrire coeperunt. C. de Or. 2, 21. — Condita eſt Carthago *octoginta duobus annis ante*, quam Roma. J. 18, 6.

Corpus Alexandri Memphim, et inde *paucis poſt annis* Alexandriam translatum eſt. Curt. 10, 10, 20. — Carthago in Africa juſſu ſenatus reparata eſt, *annis duobus* et *viginti*, poſtquam a Scipione fuerat everſa. E. 4, 9. — In his locis, quae nos incolimus, *poſt* ſolſtitium Canicula exoritur, et quidem *aliquot diebus*. C. Div. 2, 93. — Servi iis etiam judicibus, qui *multis poſt ſeculis* de te judicabunt. C. Marc. 29. — Laelius ſermonem de amicitia habuit *paucis diebus poſt* mortem Africani. C. Amic. 3.

310 Nota 1. Meint man aber bey dieſer Frage, wie viel Jahre lang vor oder nach einem gewiſſen Zeitpunct etwas gedauert habe, ſo behält man den Accuſativ, weil ſonſt eine Zweydeutigkeit entſtünde.

Semiramis *duos* et *quadraginta annos* poſt Ninum regno potita eſt. J. 1, 2.

Nota 2. Wenn bey dieſer Frage auch der Zeitpunkt angegeben wird, nach welchem etwas geſchehen iſt, ſo kann man ſolches auf dreyerley Art ausdrücken. Entweder a) *poſt annum*, *quam*, oder b) *anno*, *poſtquam*, oder c) *anno*, *quam*; da denn, wie ſich von ſelbſt verſteht, bey dem Singulari der numerus ordinalis, bey dem Plurali der numerus cardinalis geſetzt wird. Iſt von Monaten oder Tagen die Rede, ſo wird menſis und dies eben ſo conſtruirt.

a) Dion obiit diem ſupremum, *quartum poſt annum*, *quam* c) ex Peloponneſo in Siciliam redierat. N. 10, 10. — Ariſtides deceſſit fere

poſt

c) vier Jahre nachher, als er ꝛc.

poſt annum quartum, *quam* Themiſtocles Athenis erat expulſus. N. 3, 3. — Sexta Olympiade *poſt duos et viginti annos*, *quam* prima conſtituta fuerat, Romulus Martis filius Romam condidit. Vell. 1, 8. — Dion imperium Dionyſii adeo facile perculit, ut *poſt diem tertium*, *quam* Siciliam attigerat, Syracuſas introierit. N. 10, 5. — Nero natus eſt *poſt novem menſes*, *quam* Tiberius exceſſit. Suet. Ner. 6. Eben ſo mit *ante*, auf die Frage, wie lange vor einem gewiſſen Zeitpuncte etwas geſchehen ſey.

Teſtamentum Auguſti *ante annum* et *quatuor menſes*, *quam* deceſſerat, factum eſt. Suet. Aug. 101. — *Ante annos quinque* et *ſexaginta*, *quam* urbs Romana conderetur, ab Eliſa Tyria Carthago conditur. Vell. 1, 6. — *Ante triennium*, *quam* Carthago deleretur, M. Cato mortem obiit. Vell. 1, 13.

b) Hamilcar *nono anno*, *poſtquam* in Hiſpaniam venerat, in proelio adverſus Vettones occiſus eſt. N. 22, 4. — Hannibal *anno tertio*, *poſtquam* domo profugerat, cum quinque navibus Africam acceſſit. N. 23, 8. — Ariſtides *ſexto* fere *anno*, *poſtquam* erat expulſus, in patriam reſtitutus eſt. N. 3, 1.

c) Carthago *ſeptingenteſimo anno*, *quam* condita erat, deleta eſt. E. 4, 5. — Tyrus *ſeptimo menſe*, *quam* oppugnari coepta erat, capta eſt. Curt. 4, 4, 19. — Philippus *quinto die*, *quam* ab Corintho ſolverit naves, in Italiam perveniet. L. 31, 7. — *Octavo menſe*, *quam* coeptum oppugnari, captum eſt Saguntum. L. 21, 15.

Nota. Eben ſo ſtehet *pridie* und *poſtridie*, *quam*.

Caeſar *pridie*, *quam* occideretur, in ſermone, nato ſuper coenam, quisnam eſſet finis vitae commodiſſimus, repentinum inopinatumque praetulit. Suet. Caeſ. 87. — Andricus *poſtridie* ad me venit, *quam* exſpectaram. C. Fam. 16, 14.

D) *Abhinc* von jetzt an zu rechnen, weiſet allemal auf eine vergangene Zeit, und hat das Zeitmaß im Accuſativ oder Ablativ nach ſich. Doch iſt der Accuſativ gewöhnlicher. Man überſetzt es ſeit oder vor. 311

Demoſthenes, qui *abhinc annos* prope *trecentos d)* fuit, Pythiam dicebat cum Philippo facere. C. Div. 2, 118. — Carthago diruta eſt, cum ſtetiſſet annis ſexcentis ſexaginta ſeptem, *abhinc annos centum ſeptuaginta ſeptem*. Vell. 1, 12. — Imperium ab Aſſyriis translatum eſt ad Medos, *abhinc annos* ferme *ſeptingentos ſeptuaginta*. ib. 6.

Roſcius litem decidit *abhinc annos quatuor*. C. Q. Roſc. 37. — Pro Cornificio me *abhinc* amplius *annis quinque* et *viginti* ſpopondiſſe dicit Flavius. C. ad Att. 12, 17.

E) Auf die Frage: wie alt? ſteht natus mit dem Accuſativ des Zeitmaßes. Doch ſteht auch auf die Frage: wie alt? das Zeitmaß im Genitiv, welcher von dem dabey gedachten Participio praeſentis von *ſum* herrührt. 312

Cato *annos quinque* et *octoginta natus* exceſſit e vita *e*).

C.

d) der faſt vor 300 Jahren lebte. *e*) war 85 Jahr alt, als er ſtarb, oder, ſtarb in einem Alter von 85 Jahren.

C. Brut. 80. — Dionyſius *quinque* et *viginti natus annos* dominatum occupavit. C. Tuſc. 5, 57. — Romulus, *decem* et *octo annos natus*, urbem exiguam in Palatino monte conſtituit. E. 1, 1. — Deceſſit Alexander, *menſem unum, annos tres* et *triginta natus*. J. 12, 16. — Alcibiades, *annos* circiter *quadraginta natus*, diem obiit ſupremum. N. 7, 10.

Cato primum ſtipendium meruit *annorum decem ſeptemque f*). N. 24, 1. — Valerius Corvinus *annorum trium* et *viginti* conſul eſt factus. E. 2, 3. — Deceſſit Philippus *quadraginta ſeptem annorum*. J. 9, 8. — Epirotae Pyrrhum *annorum undecim* in regnum revocaverunt. J. 17, 3. — Hamilcar ſecum in Hiſpaniam duxit Hannibalem, *annorum novem*. N. 22, 3.

313 F) Wenn auf die Frage: wie alt? geantwortet werden ſoll, über oder unter wie viel Jahren einer ſey, ſo ſteht *major* oder *minor* mit dem Genitiv oder Ablativ.

Cautum eſt Pompeja lege, ne quis capiat magiſtratum *minor annorum triginta g*). P. Ep. 10, 83. — Edicto Auguſti magiſtratum capere poterant ii, qui non *minores duorum* et *viginti annorum* eſſent. ib. 84. — Antiochus obſides Romanis viginti dato, ne *minores octonûm denûm annorum*, neu *majores quinûm quadragenûm*. L. 38, 38.

Julius Caeſar ſanxit, ne quis civis *major annis viginti, minor*ve *quadraginta* plus triennio continuo Italia abeſſet. Suet. Caeſ. 42. — Auguſtus gerere magiſtratus *minoribus annis triginta* permiſit. P. Ep. 10, 83. — Ex urbano exercitu qui *minores quinque* et *triginta annis* erant, in naves impoſiti ſunt. L. 22, 11. — Hadrianus obiit in Campania, *major ſexagenario*. E. 8, 3. — Pompejus *biennio* quam nos fortaſſe major fuit. C. Brut. 240.

---

314 Viele Verba Intranſitiva oder Neutra nehmen den Accuſativ zu ſich, weil ſie mit einer Präpoſition, die den Accuſativ regiert, zuſammengeſetzt ſind, als mit *ad*, *circum*, *in*, *inter*, *ob*, *praeter*, *ſub*, *ſubter*, *trans*. Die Conſtruction iſt ſo, als ob die Präpoſition vor dem Subſtantiv ſtände.

ad) Alexander *adire* Jovis Hammonis *oraculum* ſtatuit. Curt. 4, 7. — Pythagoras et Aegyptum luſtravit, et Perſarum *magos adiit*. C. Fin. 5, 87. — Timotheus ſocios adjunxit Epirotas, omnesque eas gentes, quae *mare illud adjacent*. N. 13, 2. — Hannibal cum quinque navibus *Africam acceſſit*. N. 23, 8.

circum)

f) im ſiebzehnten Jahre ſeines Alters. *g*) unter 30 Jahren.

circum) Adrianus *orbem Romanum circumivit.* E. 8, 3. — Triginta tyranni *Socratem circumſteterunt*, nec potuerunt animum ejus infringere. S. Ep. 28. — Venĕti *ſinum circumcŏlunt* maris. L. 5, 33. — Marcellus tertium annum *circumſedit Syracuſas.* L. 25, 31. — Caeſar *montem* opere *circumvenire* inſtituit. Caeſ. B. C. 3, 97. — *Spartam* Eurotas amnis *circumfluit.* S. Suaſor. 2.

in) Atticus mori decreverat, et die quinto, poſtquam id *conſilium inierat*, deceſſit. N. 25, 22. — Xerxes cum tantis *Europam* copiis *invaſit*, quantas neque antea, neque poſtea habuit quisquam. N. 2, 2.

inter) Tanias *Europam* et *Aſiam* medius *interfluit.* Curt. 6, 315
2, 13. — *Urbem Celaenas mediam interfluebat* Marſyas amnis, fabuloſis Graecorum carminibus inclutus. Curt. 3, 1, 2.

ob) Pythagoras *multas regiones* barbarorum pedibus *obiit.* C. Fin. 5, 87. — Aeſtate praetores Romani *obire provinciam* conſueverunt. C. Verr. 5, 80. — Quaeritur, ſitne honeſtum, gloriae cauſa *mortem obire?* C. de Or. 3, 116.

praeter) Taurus mons *Ciliciam praeterit*, Armeniaeque montibus jungitur. Curt. 7, 3, 20. — Scimus, quemadmodum *ſolem* luna *praetereat.* S. Ep. 93. — Sententiae ſaepe acutae non acutorum hominum *ſenſus praetervŏlant.* C. de Or. 3, 223.

ſub) Corporis noſtri infirmitas *multos ſubit caſus* per ſe. 316
C. Haruſp. 39. — Miſerior eſt, qui ſuscipit in ſe ſcelus, quam is, qui alterius *facinus ſubire* cogitur. C. Phil. 11, 9.

ſubter) Ulyſſem inſimulant tragoediae, ſimulatione inſaniae *militiam ſubterfugere* voluiſſe. C. Off. 3, 97.

trans) Qui appetitus non ſatis a ratione retinentur, hi ſine dubio *finem* et *modum transeunt.* C. Off. 1, 102. — Peccare eſt tanquam *tranſilire lineas.* C. Parad. 3, 1. — *Alpes* nemo unquam cum exercitu ante Hannibalem *transierat.* N. 23, 3. — Alexandro ſi vita longior data eſſet, *Oceanum* manus Macedonum *transvolaſſet.* ad Her. 4, 31. — Navigiis *amnes* et *maria transimus.* S. Ep. 90. — Ex his notis terris, num tuum nomen vel *Caucaſum transſcendere* potuit, vel *Gangem transnatare?* C. Somn. 6.

Nota. Wenn Transitiva oder Activa mit *trans* zuſammengeſetzt werden, 317
ſo nehmen ſie einen doppelten Accuſativ zu ſich, weil der eine vom Verbo, der andere von der Präpoſition erfordert wird.

Caeſar *exercitum Ligerim transducit.* Caeſ. B. G. 7, 11. — Ageſilaus *Hellespontum copias trajecit.* N. 17, 4. — Cicero *Rhodănum copias trajecit.* C. Fam. 10, 11. — Hannibal *nonaginta millia* peditum, *duodecim millia* equitum *Iberum traduxit.* L. 21, 23.

Einige

Einige Verba, die mit Präpoſitionen des Accuſativs zuſammengeſetzt ſind, nehmen den Dativ zu ſich. S. §. 276 ff. Man muß daher auf den Sprachgebrauch Acht haben, und daraus bemerken, welchen Caſum ein jedes Verbum erfordere.

318 Außer den Verbis Neutris nehmen auch einige Deponentia und Paſſiva den Accuſativ zu ſich, wegen der Präpoſitionen, womit ſie zuſammengeſetzt ſind.

Stella Veneris Lucifer dicitur, cum *antegreditur ſolem*: cum ſubſequitur autem, Heſperus. C. N. D. 2, 53. — Alexander *nihil* niſi divina ope *adgredi* videbatur. Curt. 3, 6, 18. — Artabanus, praefectus Xerxis, cum ſeptem filiis *regiam* veſperi *ingreditur*, *filios*que ejus dolo *aggreditur*. J. 3, 1. — Alexander *fines* Indiae *ingreſſus eſt*. Curt. 8, 10, 1. — Hannibal cum copiis *Pyrenaeum transgreditur*. L. 21, 24.

Hephaeſtion Phoenicis *oram* claſſe *praetervehi* juſſus eſt. Curt. 4, 5, 10. — *Scopulos praetervecta* videtur oratio mea. C. Coel. 51. — Darius equo *ſuos eſt circumvectus*. J. 11, 9. — Domitius *Laodiceam*, urbem Syriae, *appulſus eſt*. Tac. A. 2, 79.

319 Anm. 1. Einige von dieſen zuſammengeſetzten Verbis wiederholen auch die Präpoſition vor dem Nomine, vornehmlich *ad*, *in*, *trans*.

Qui *ad nos* intempeſtive *adeunt*, moleſti ſaepe ſunt. C. Fam. 11, 16. — Nunquam, iratus qui *accedet ad poenam*, mediocritatem illam tenebit, quae eſt inter nimium et parum. C. Off. 1, 89. — Improbi ſunt, qui *in fortunas* aliorum *invadunt*. C. S. Roſc. 13. — Quo die primum *in ſpem* libertatis *ingreſſus ſum*, eo ipſo die providi multum. C. Fam. 12, 25. — Caeſar ab Arioviſto poſtulabat, ne quam multitudinem hominum amplius *trans Rhenum* in Galliam *transduceret*. Caeſ. B. G. 5.

Anm. 2. Einige Verba Neutra werden mit dem Accuſativ eines Subſtantivs von einerley Urſprung geſetzt.

Ingenui ſunt, quorum majorum nemo *ſervitutem ſervivit*. C. Top. 29. — Modice et modeſte melius eſt *vitam vivere*. Plaut. Perſ. 3, 1. — *Mirum ſomniavi ſomnium*. ib. Rud. 3, 1, 5.

---

320 Verſchiedene Verba nehmen einen doppelten Accuſativ zu ſich. Dieß thun die Verba Activa der Appoſition, die für ſich kein vollſtändiges Prädicat ausmachen, ſondern für den Accuſativ ihres Objects noch einen andern Accuſativ eines Adjectivs oder Subſtantivs als Appoſition erfordern, wobei man fragt: wozu macht er ihn? wie nennt, wozu erwählt, wofür hält er ihn? (Aus eben dem Grunde nehmen dieſe Verba der Appoſition im Paſſivo einen doppelten Nominativ zu ſich. S. §. 218. ff.) Dahin gehören:

1) die

I) die Verba **machen**, als *facio*, *efficio*, *reddo*. Iſt der zweyte Accuſativ bey facio ein Subſtantiv, ſo muß man es im Deutſchen mit zu ausdrücken: zum Erben, zur Erbin.

Cum deficere Alexandrum amici viderent, quaerunt, *quem* imperii *faciat heredem?* reſpondit digniſſimum. J. 12, 15. — Julius Caeſar *dictatorem ſe fecit*. E. 6, 16. — Nicomēdes, rex Bithyniae, teſtamento *populum Romanum fecit heredem* E. 6, 5. — Hoc age, ut te quotidie *meliorem facias*. S. Ep. 5. — Neceſſitudo *timidos fortes facit*. Sall. B. C. 58. — Et *ſecundas res ſplendidiores facit* amicitia, et *adverſas leviores*. C. Amic. 22. — *Liberalitatem jucundiorem* debitor gratus, *clariorem* ingratus *facit*. P. Paneg. 15, 4. — Non ſolum ipſa fortuna caeca eſt, ſed *eos* etiam plerumque *efficit caecos*, quos complexa eſt. C. Amic. 54. — *Meſopotamiam fertilem efficit* Euphrates. C. N. D. 2, 130. — *Homines caecos reddit* cupiditas et avaritia. C. S. Roſc. 101. — Pyrrhus *patriam ſuam anguſtam ignobilem*que claritate nominis ſui *illuſtrem reddidit*. J. 25, 5.

II) Die Verba **nennen**, **tituliren**, als: *voco*, *appello*, *nomino*, *cognomino*, *nuncupo*, *dico*, *inſcribo*. 321

Romulus *urbem* ex nomine ſuo *Romam vocavit*. E. 1, 2. — *Stellas*, *quas* Graeci *cometas*, Romani *cincinnatas*, *vocant*. C. N. D. 2, 14. — *Summum conſilium* majores noſtri *appellarunt ſenatum*. C. Sen. 19. — Multi reges in honorem Auguſti condebant civitates, *quas Caeſarēas nominabant*. E. 7, 5. — *Reges ſuos* Romani *Caeſares Auguſtos*que *cognominavere*. J. 41, 5. — *Julum* gens Julia *auctorem* nominis ſui *nuncupat*. L. 1, 3. — *Iram* bene Ennius *initium dixit* inſaniae. C. Tuſc. 4, 52. — Nonnulli de oratoris arte paucis praecipiunt libellis, *eos*que *rhetoricos inſcribunt*. C. de Or. 3, 122.

III) Die Verba **ernennen**, **erwählen**, zu einem Amte, als: *creo*, *renuntio*, *deſigno*, *deligo*, *eligo*, *declaro*.

Romani *Aemilium Paulum conſulem creant*. J. 33, 1. — Exercitus *Diocletianum imperatorem creavit*. E. 9, 13. — Scipio *renunciabat Acidinum conſulem*. C. de Or. 2, 260. — Ariſtoteles quodam loco *mundum deſignavit Deum*. C. N. D. 1, 33. — Bellum Judaicum Flavius Veſpaſianus (*ducem eum* Nero *delegerat*) adminiſtrabat. Tac. H. 1, 10. — Thebani *Philippum*, Macedoniae *regem*, *ducem eligunt*. J. 8, 2. — *Ciceronem* univerſus populus *conſulem declaravit*. C. Agr. 2, 4.

IV) Das Verbum *habeo* **für etwas halten**. 322

Natura

Natura inſculpſit in mentibus, ut *Deum aeternum* et *beatum haberemus*. C. N. D. 1, 45. — *Parentes cariſſimos habere* debemus, quod ab iis nobis vita tradita eſt. C. p. Red. 2. — Ageſilāus *templa* Deorum *ſancta habēbat*. N. 17, 4. — *Nihil habendum eſt portentum*, quod fieri poteſt. C. Div. 2, 62.

Oft behält *habeo* ſeine Bedeutung haben, und hat doch einen doppelten Accuſativ. Dann muß man den einen Accuſativ als Appoſition anſehen und durchzu, bisweilen durch an ausdrücken.

Epaminondas philoſophiae *praeceptorem h) habuit Lyſim, Tarentinum, Pythagoreum*. N. 15, 2. — Proverbium jactatur: totidem eſſe hoſtes, quot ſervos. Non *habemus illos hoſtes*, ſed facimus. S. Ep. 47. — Cato *Valerium Flaccum* in conſulatu *habuit collegam*. N. 24, 1. — Servius Tullius occiſus eſt ſcelere filiae ſuae, *quam* Tarquinius *habebat uxorem*. E. 1, 7.

Amazones bello ab Athenienſibus vincuntur: *receptaculum* tamen *habuere caſtra i)* ſociorum. J. 2, 4. — Si amicitiam tuam ero adeptus, non minus *me bonum amicum habebis k)*, quam fortem inimicum pater tuus expertus eſt. N. 2, 9. — *Habes ſomnum imaginem* mortis. C. Tuſc. 1, 92.

323 V) Die Verba *praebeo me, praeſto me, exhibeo me* ſich beweiſen.

Bene de me meritis *gratum me praebeo*. C. Planc. 91. — Sapientia certiſſimam *ſe* nobis *ducem praebet* ad voluptatem. C. Fin. 1, 43. — Moneo, ut *te* erroribus tuorum *placabilem praeſtes*. C. Ep. 9, 24. — Antiſtius *ſe praeſtitit acerrimum propugnatorem* communis libertatis. C. ad Brut. 11. — Trajanus Romae et per provincias *aequalem ſe* omnibus *exhibebat*. E. 8, 2.

VI) Die Verba lehren, als *doceo, dedoceo, edoceo*.

Philoſophia *nos* cum *ceteras res omnes*, tum, quod eſt difficillimum, *docuit*, ut nosmet ipſos noſceremus. C. Leg. 1, 58. — Ridiculi ſunt, qui, quod ipſi experti non ſunt, *id docent ceteros*. C. de Or. 2, 76. — Pythagoras *pueros modeſtiam* et literarum *ſtudium docebat*. J. 20, 4. — Non eſt phyſici, credere, aliquid eſſe minimum. Quod profecto nunquam putaviſſet Democritus, ſi a Polyaeno geometriam diſcere maluiſſet, quam *illam* etiam *ipſum dedocere*. C. Fin. 1, 20. — *Ciceronem* Minerva *omnes artes edocuit*. Sall. in Cic. 7.

Nota 1. Iſt die Sache kein Nomen, ſo ſtehet der Infinitiv.

Quare

h) hatte den Lyſis von Tarent zum Lehrer. *i)* hatten an dem Lager der Alliirten eine Retirade. *k)* ſo ſollſt du an mir einen eben ſo guten Freund haben.

Quare dura patiuntur boni viri? *ut* etiam *alios pati doceant.* S. Prov. 6. — Dionyſius, ne tonſori collum committeret, *tondēre filias ſuas docuit.* C. Tuſc. 5, 58.

Nota 2. Heißt *doceo* benachrichtigen, ſo ſtehet die Sache lieber im Ablativ mit der Präpoſition *de.*

Equidem ſoleo dare operam, ut *de ſua* quisque *re me* ipſe *doceat.* C. de Or. 2, 102. — Quid eſt tam arrogans, quam *de religione, de rebus divinis* pontificum *collegium docere* conari? C. Dom. 33.

VII) Die Verba bitten, als *rogo, oro;* fordern, als *flagito, poſco, repoſco;* fragen, als *rogo, interrogo;* auch verbergen, verhehlen, als *celo.* 324

Tunc ſcito, te eſſe omnibus cupiditatibus ſolutum, cum eo pervenĕris, ut *nihil Deum roges,* niſi quod rogare poſſis palam. S. Ep. 10. — *Illud te* ad extremum *oro,* ut in negotio tuo diligentiſſimus ſis. C. Q. Fr. 1, 1, 16. — *Me frumentum flagitabant.* Quaſi vero ego rei frumentariae praefuiſſem. C. Dom. 14. — Verres *parentes pretium* pro ſepultura liberûm *poſcebat.* C. Verr. 1, 7. — Nulla ſalus bello, *pacem te poſcimus* omnes. V. Aen. 11, 362. — Legati Ennenſes a ſuis civibus haec habuere mandata, ut ad Verrem adirent, et *eum ſimulacrum* Cerĕris et Victoriae *repoſcerent.* C. Verr. 4, 113. — Racilius *me* primum *ſententiam rogavit.* C. Q. Fr. 2, 1. — *Puſionem quendam* Socrates *interrogat quaedam geometrica* de dimenſione quadrati. C. Tuſc. 1, 57. — O virum ſimplicem, qui *nos nihil celat.* C. Orat. 230.

Nota 1. Bey *petere* bitten, ſtehet die Perſon nie im Accuſativ, ſondern im Ablativ mit *a;* und eben ſo werden auch die andern Verba, welche bitten oder fordern bedeuten, oft conſtruirt.

Athenienſes auxilium *a Lacedaemoniis petiverunt.* N. 1, 4. — Quid ſtudia, quid artes *a te flagitent,* tu videbis. C. Fam. 4, 13.

Nota 2. Bey *rogare, interrogare* fragen, ſtehet die Sache mehrentheils im Ablativ mit *de.*

Visne, ut te *eisdem de rebus* latine interrogem? C. Part. 2.

VIII) Auch die Verba glauben, dafür halten, als *puto, exiſtimo, arbitror, duco, perhibeo, judico, numero,* werden mit einem doppelten Accuſativ geſetzt. Aber bey dieſen fehlt *eſſe,* und es iſt eigentlich der Accuſativus cum Infinitivo. 325

Nemo credit, niſi ei, *quem fidelem putat.* C. Roſc. 112. — Natura homini praeſcripſit, ut *nihil pulchrius,* quam *hominem putaret.* C. N. D. 1, 77. — Epicurus, quaſi pueri delicati, *nihil* ceſſatione *melius exiſtimat.* C. N. D. 1. 102. — Nihil mihi ſtultius videtur, quam *exiſtimare eum ſtudioſum* tui, quem non noris. C. Petit. 7. — Socrates totĭus mundi *ſe incolam* et *civem arbitrabatur.* C. Tuſc. 5, 108. — Fortis animi magnique eſt, *ea,* quae eximia plerisque et praeclara

 viden-

videntur, *parva ducere.* C. Off. 1, 67. — Laudo, *malum* amici cum *tuum ducis malum.* Plaut. Capt. 1, 2. — Illo ſaeculo, *quod aureum perhibent*, penes ſapientes fuiſſe regnum Poſidonius autumat. S. Ep. 90. — Carthaginienſes bona Hannibalis publicarunt, domum a fundamentis disjecerunt, *ipſum exulem judicarunt.* N. 23, 7. — Quidam *ſingulas ſtellas numerant deos.* C. N. D. 3, 40.

Nota. Daß *eſſe* bey dieſen Verbis fehlt, erhellet daraus, weil es oft dabey ſtehet.

Timotheus patriae ſanctiora jura, quam hoſpitii, *eſſe* duxit. N. 13, 4. — Optime vivit, qui legibus non propter metum paret, ſed eas ſequitur atque colit, quia id ſalutare maxime *eſſe* judicat. C. Parad. 5, 1.

326 IX) Es gibt noch mehr Verba mit einem doppelten Accuſativ, wovon der eine als Appoſition da ſtehet, und im Deutſchen durch zu ausgedrückt wird, z. B. *do, addo, adjungo, accio, peto, ſumo.*

Lacedaemonii regibus ſuis *augurem aſſeſſorem dederunt.* C. Div. 1, 95. — Argus oculeus totus fuit, *quem* quondam Ioni Juno *cuſtodem addidit.* Plaut. Aulul. 3, 6. — Homerus principibus heroum *certos deos* periculorum *comites adjungit.* C. N. D. 2, 166. — Philippus rex *Ariſtotelem* Alexandro filio *doctorem accivit.* C. de Or. 3, 141. — Artaxerxes *Iphicratem* ab Athenienſibus *petivit ducem.* N. 11, 2. — Tibi *optionem ſumito Leonidam.* Plaut. Aſin. 1, 1.

Nota 1. Alle die Num. I—IV. und VIII. IX. angeführten Verba haben im Paſſivo einen doppelten Nominativ. S. §. 219 ff. Hingegen die Num. VI. und VII. angeführten Verba nehmen auch im Paſſivo die Sache im Accuſativ zu ſich.

Hipponiates ſub Annibale magiſtro *omnes* belli *artes edoctus eſt*, L. 25, 40. — Latinae legiones longa ſocietate *militiam Romanam ſunt edoctae.* L. 6, 32. — Porcius Cato *rogatus eſt ſententiam.* Sall. B. C. 52. — Non tantum *ſegetes alimentaque debita* dives *poſcebatur* humus. O. Met. 1, 137.

Nota 2. Auch bey andern Paſſivis ſtehet oft nach griechiſchem Gebrauch, beſonders bey Dichtern, ein Accuſativ des Nomens, welches als Gegenſtand der Handlung bey ihnen auch im Activo ſtehen würde.

Auguſtus Dalmatico bello vulnera excepit. Una acie, *dextrum genu* k) lapide *ictus:* altera autem, et *crus* et *utrumque brachium* l) ruina pontis *conſauciatus.* Suet. Aug. 20. — Rex Anius ſacra *redimitus tempora* lauro occurrit. Virg. Aen. 3, 81.

---

327 Bey den Imperſonalibus ſtehet die Perſon im Accuſativ. Beyſpiele von *poenitet, piget, pudet, taedet, miſeret* ſtehen oben §. 256., wo vom Genitiv des Objects geredet wird. Hieher gehören *decet, dedecet, oportet.*

I)

k) am rechten Knie. *l)* am Schienbein und an beyden Armen.

I) Bey *decet*, es geziemt ſich, ſchickt ſich, ſtehet die Perſon im Accuſativ. Iſt die Sache, die ſich geziemt, ein Verbum, ſo wird dieſes, als das Subject zu decet, im *Infinitivo* hinzu geſetzt, und dann *decet* gemeiniglich durch müſſen ausgedrückt. Eben ſo wird *dedecet* es iſt unanſtändig, gebraucht.

Judicem decet, non ſolum manus, ſed etiam oculos abſtinentes *habere*. C. Off. 1, 144. — Omnia prius *experiri* verbis, quam armis, *ſapientem decet*. T. Eun. 4, 7. — *Oratorem iraſci* minime *decet*: *ſimulare* non *dedecet*. C. Tuſc. 4, 55. — *Omnes homines* ſumma ope *niti decet*, ne vitam ſilentio transeant veluti pecora. Sall. B. C. 1. — Non ſolum, quid *ceteros audire*, verum etiam, quid *me deceat dicere*, conſiderabo. C. Verr. 1, 32. — *Decet*, *verecundum eſſe adoleſcentem*. Plaut. Aſin. 5, 1, 6.

Iſt aber die Sache, die ſich geziemt, ein Subſtantiv, ſo ſtehet ſie im Nominativ, als Subject des Satzes, und erfordert, wenn es im Plurali iſt, auch das Verbum im Plurali, *decent*.

Oratio ſollicita philoſophum non *decet*. S. Ep. 100. — *Candida pax* homines, *trux decet ira* feras. O. Art. 3, 502. — Miſeros *convicia* non *decent*. J. 14, 4. — Magis in ſtudiis homines *timor*, quam *fiducia decet*. P. Ep. 5, 17. — Parvum *parva decent*. H. Ep. 1, 7. — *Quid deceat* vos, non, quantum liceat vobis, ſpectare debetis. C. Rab. P. 11.

II) Bey *oportet* es iſt nöthig, ſollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv ſtehen. Aber *ut* wird allemal weggelaſſen, und dafür gemeiniglich der Accuſativus cum Infinitivo geſetzt. Der Accuſativ gehört alſo nicht zu *oportet*, ſondern zu dem dabey ſtehenden Infinitiv, und iſt nichts anders, als der ſogenannte Accuſ. cum Infinitivo. Oportet wird immer am beſten durch müſſen ausgedrückt. 328

Me juſtum *eſſe* gratis *oportet m*). S. Ep. 113. — *Legem* brevem *eſſe oportet*, quo facilius ab imperitis teneatur. S. Ep. 94. — *Virum bonum* nec prece, nec pretio, nec gratia, nec periculo a via recta *deduci oportet n*). ad Her. 3, 4. — *Narrationem oportet* tres *habere* res, ut brevis, ut aperta, ut probabilis ſit. C. Inv. 1, 28. — A recta conſcientia transverſum unguem non *oportet quemquam* in omni vita ſua *diſcedere*. C. Att. 13, 20. — *Praemia* virtutis ſancta *eſſe oportet*, neque cum improbis *communicari*. C. Inv. 2, 114. — Docet ratio mathematicorum, *quam* Chaldaeis notam *eſſe oportebat*, quanta humilitate luna feratur. C. Div. 2, 91.

m) ich muß ſeyn. *n*) muß ſich abbringen laſſen.

Nota. *Oportet*, ohne den Accuſativ des Subjects, heißt: man muß. A nulla re honeſta periculi aut laboris magnitudine *deduci oportet*. Nullo dolore *cogi oportet*, ut ab officio recedatur. ad Her. 3, 5. — Omnes leges ad commodum reipublicae *referre oportet*, et eas ex utilitate communi *interpretari*. C. Inv. 1, 68. — *Oportet* multo diligentius muneri ſuo *conſulere*, quam facultatibus. P. Ep. 7, 18.

329 Doch wird *oportet* nicht immer mit dem Accuſativo cum Infinitivo geſetzt, ſondern es ſtehet das Subject auch oft im Nominativ, und das Verbum im Conjunctiv, welches von dem ausgelaſſenen *ut* herkommt.

Me ipſum *ames oportet* o), non mea, ſi veri amici futuri ſumus. C. Fin. 2, 85. — Suis te *oportet* illecebris *ipſa virtus trahat* ad verum decus. C. Somn. 7. — *Animus oportet tuus* te *judicet* divitem, non hominum ſermo, neque poſſeſſiones tuae. C. Parad. 6, 1. — Philoſophiae *ſervias oportet*, ut tibi contingat vera libertas. S. Ep. 8. — Semper *is*, qui defendit, non ſolum *reſiſtat oportet*, ſed etiam rationem *ſubjiciat* recuſationis ſuae. C. Part. 102.

Anm. Wenn das Verbum bey oportet auch einen Accuſativ bey ſich hat, ſo würde oft eine Zweydeutigkeit entſtehen, wenn man oportet mit dem Accuſativo c. Infinitivo ſetzen wollte. Braucht man aber den Nominativ mit dem Conjunctiv, ſo fällt die Zweydeutigkeit weg. Z. B. me ames oportet, iſt deutlich. Wollte man aber dafür ſagen: me amare te oportet, ſo wäre es zweydeutig, und könnte auch heißen: ich muß dich lieben. In ſolchen Fällen muß man der Deutlichkeit wegen oportet mit dem Nominativ und Conjunctiv conſtruiren.

330 III) Auch *fallit*, *fugit*, *juvat*, *praeterit* werden zuweilen unperſönlich gebraucht, als *me non fugit*, *me non praeterit*, ich weiß wohl, *juvat me* es ergötzt mich.

Nunc, niſi *me fallit* *), in eo ſtatu civitas eſt, ut omnes idem de republica ſenſuri eſſe videantur. C. Sext. 50. — Non *te fugit*, qui plurimis benigne feciſti, quam multi grati reperiantur. C. Fam. 13, 67. — Non *me praeterit*, Gallos fama belli praeſtare. L. 38, 17. — Te hilari animo eſſe, valde *me juvat*. C. Q. Fr. 2, 13. — Non *me fugit*, quam ſit acerbum, parentum ſcelera filiorum poenis lui. C. ad Brut. 12. — *Juvat nos* beneficii conſcientia. S. Benef. 4, 11. — *Juvat me*, quod vigent ſtudia. P. Ep. 1, 13. — Quid ſit optimum, *neminem fugit*. Qu. 11, 2, 48.

---

331 Folgende Verba, die im Deutſchen den Dativ haben, nehmen den Accuſativ zu ſich: *juvo*, *adjuvo*, *deficio*, *effugio*, *ſequor*, *imitor*.

Senatus

o) du mußt lieben. *) wo ich mich nicht irre.

Senatus officium eſt, conſilio *civitatem juvare.* ad Her. 4, 47. — Ageſilaus non deſtitit, quibuscunque rebus poſſet, *patriam juvare.* N. 17, 7. — Geſtus multum *oratorem adjuvat.* C. de Or. 2, 252. — *Fortes* non modo fortuna *adjuvat*, ut eſt in vetere proverbio, ſed multo magis ratio. C. Tuſc. 2, 11. — *Bonos* nunquam honeſtus ſermo *deficiet.* Qu. 12, 1. — Quam multa *te deficiant*, vides. C. Caecil. 52. — Dei *notitiam* nulla res *effugit.* S. Benef. 4, 25. — *Mortem effugere* nemo poteſt. C. Phil. 8, 29. — Gloria *virtutem* tanquam umbra *ſequitur.* C. Tuſc. 1, 109. — Propoſitum nobis eſſe debet, Dei *exemplum ſequi.* S. Benef. 4, 25. — Galli menſium et annorum initia ſic obſervant, ut *noctem* dies *ſubſequatur.* Caeſ. B. G. 6, 18. — Nulla ars *imitari ſollertiam* naturae poteſt. C. N. D. 1, 92. — Cavere debemus, ne fallant ea nos vitia, quae *virtutem* videntur *imitari.* C. Part. 81.

Auch einige Interjectionen werden mit dem Accuſativ geſetzt, als: o! ah! vah! heu! ecce! Im Deutſchen nimmt man entweder den Vocativ, oder den Ausruf: wie bin, wie iſt u. ſ. w. 332

O me perditum! o me afflictum p). C. Fam. 14, 4. — *O vim maximam q)* erroris! C. Div. 2, 99. — *O fallacem* hominum *ſpem, fragilem*que *fortunam*, et *inanes noſtras contentiones!* C. de Or. 3, 7. — *O te dementem:* ſi tunc mortem times, cum tonat. S. N. Q. 2, 59. — *O praeclarum diem*, cum ad illud divinum animorum concilium coetumque proficiſcar. C. Sen. 85. — *Heu me infelicem!* C. Tuſc. 4, 73. — *Heu me miſerum!* cur ſenatum cogor, quem laudavi ſemper, reprehendere? C. Phil. 7, 14. — *Ecce miſerum hominem!* ſi dolor ſummum malum eſt. C. Fin. 2, 96.

Nota 1. Oft wird vor einem Pronomine perſonali die Interjection ausgelaſſen, und der Accuſativ allein geſetzt. 333

Me miſerum, quod tu non valuiſti. C. Att. 9, 6. — *Me miſerum*, te in tantas aerumnas propter me incidiſſe. C. Fam. 14, 1.

Nota 2. Oft ſteht bey einer Interjection auch der Nominativ oder Vocativ, beſonders wenn man jemanden anredet.

O dii boni! quid eſt in hominis vita diu. C. Sen. 68. — *O fortunata mors*, quae pro patria eſt potiſſimum reddita! C. Phil. 14, 31. — *En dextra fides*que! V. Aen. 4, 597.

(Accuſa-

p) o! ich unglücklicher, geſchlagener Mann! q) o! wie groß iſt die Macht des Irrthums!

(Accuſativ auf die Frage: wen? oder was? ſ. §. 111.
Accuſativ auf Präpoſitionen, ſ. §. 112.
Accuſativ der Städtenamen, auf die Frage: wohin? ſ. §. 173.
Accuſativus cum Infinitivo, ſ. §. 178.
Accuſativ und Genitiv bey memini, recordor etc. ſ. §. 253.
Accuſativ und Dativ bey Verbis, ſ. §. 284.)

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

Ablativ bey *opus eſt*.

334 *Opus eſt* es iſt nöthig, hat die Perſon, der etwas nöthig iſt, allemal im Dativ bey ſich; die Sache aber, die ihr nöthig iſt, im Ablativ oder auch im Nominativ. *Opus* iſt ein indeclinabile, und heißt eigentlich eine nöthige Sache. Steht nun die Sache im Ablativ, ſo bleibt *opus eſt* unverändert. Steht ſie aber im Nominativ, ſo muß ſich das Verbum nach dem Numero richten, und opus *ſunt* ſtehen, wenn der Nominativ ein *Pluralis* iſt *). Die Perſon muß im Dativo ſtehen, weil man eigentlich fragt, für wen ſie nöthig iſt (Dativus commodi). Wird aber die Perſon ausgelaſſen, dann heißt es, man hat nöthig, man braucht.

A) Beyſpiele, wo die Sache im Ablativ ſteht.

Acuto homine nobis *opus eſt*, et natura uſuque callido. C. de Or. 1, 225. — Multis non *duce* tantum *opus eſt*, ſed *adjutore* et *coactore*. S. Ep. 52. — Non *opus eſt* magnis *placido lectore* poëtis. O. Pont. 3, 4. — Corpori *multo cibo*, *multa potione opus eſt*. S. Ep. 80. — *Magiſtratibus opus eſt*, ſine quorum prudentia ac diligentia eſſe civitas non poteſt. C. Leg. 3, 5. — Ubi rerum teſtimonia adſunt, quid *opus eſt verbis?* C. in Sall. 12. — Athenienſes Philippidem, curſorem, Lacedaemonem miſerunt, ut nuntiaret, quam *celeri opus eſſet auxilio*. N. 1, 4. — *Quibuscunque rebus opus eſſe* intelligam, tibi praeſto ero. C. Fam. 4, 14. — Is eſt amicus, qui in re dubia re juvat, ubi *re eſt opus*. Plaut. Epid. 1, 2.

B)

*) Den Grund dieſer Conſtruction wußten die Alten ſelbſt nicht anzugeben. Gellius führt aus dem alten Annaliſten Claudius Quadrigarius unter andern Stellen folgende an: *Nihil ſibi*, inquit, *divitias opus eſſe*, nos *divitiis* dicimus, ſed vitium hoc orationis nullum eſt, ac ne id quidem eſt, quod figura dici ſolet. recta enim iſta haec oratio eſt: et veteres compluſcule ita dixerunt. nec ratio dici poteſt, cur rectius ſit *divitiis opus eſſe*, quam *divitias*. Gell. 17, 2. Der Gebrauch der Verba egeo, indigeo mit dem Ablativ veranlaßte ſie, auch opus eſt lieber mit dieſem Caſu zu verbinden.

B) Beyſpiele, wo die Sache im Nominativ ſteht. 335

Dux nobis et *auctor opus eſt.* C. Fam. 2, 6. — Omnibus corporibus *ſedes opus eſt.* Etenim corpus intelligi ſine loco non poteſt. C. de Or. 2, 358. — *Quantum* cuique *opus eſt*, ad id accommodatur divitiarum modus. C. Parad. 6, 1. — Quarundam rerum nobis *exempla permulta opus ſunt.* C. Inv. 2, 57. — Atticus, *quae* amicis ſuis *opus fuerant*, omnia ex ſua re familiari dedit. N. 25, 7. — Themiſtocles celeriter, *quae opus erant*, reperiebat. N. 2, 1. — *Quantum* argenti *opus eſt tibi?* T. Phorm. 3, 3, 24.

Es verſteht ſich, daß aus dieſem Nominativ der Accuſativ wird, wenn die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo erfordert wird.

Oracula reſponderunt, *regem* discordiis *opus eſſe*. J. 11, 7. — Video, mihi *opus eſſe viaticum.* C. Att. 15, 20. — Dices, *nummos* mihi *opus eſſe* ad apparatum triumphi. C. Att. 6, 9. — Verres ajebat, *multa* ſibi *opus eſſe*, multa canibus ſuis, quos circa ſe haberet. C. Verr. 1, 126.

Nota 1. Es iſt aber hier ein Unterſchied zwiſchen dem Nominativ und Ablativ der Sache zu merken. Stehet nämlich ein Subſtantiv bey opus eſt, ſo iſt der Ablativ gewöhnlicher. Aber ein *Adjectivum* oder *Pronomen Neutrum* ſtehet beſſer im Nominativ, und dieſes der Deutlichkeit wegen, weil es ſich im Ablativ nicht vom Maſculino unterſcheidet. Wenn man z. B. in dem vorigen Beyſpiele: *quantum* cuique opus eſt, den Ablativ *quanto* ſetzte, ſo wäre der Satz undeutlich, weil dieß auch das Maſculinum ſeyn kann. Eben ſo, wenn man anſtatt: *quae* opus erant, ſagen wollte, *quibus* opus erat, ſo wäre das ebenfalls undeutlich, weil man das *quibus* auch auf Menſchen ziehen könnte. Nur dann darf man im Neutro *quibus* opus eſt ſagen, wenn ſichs auf *ea* bezieht, und dieſes da ſtehet: oder umgekehrt *eo* ſ. *iis* opus eſt, wenn *quod* und *quae* darauf folgt, wodurch es als ein Neutrum erkannt wird. Daß übrigens ein ſolches Neutrum als Accuſativ anzuſehen ſey, beweiſt folgende Stelle noch keinesweges: Illud amplius ambigi ac dubitari ſcio debeatne judex inter cognoſcendum ea, *quae dicto quaeſitoque opus eſt*, dicere et quaerere. Gell. 14, 2. *Quae* gehört hier zu dicto quaeſitoque eben ſo, wie die Supina in u den Accuſativ bey ſich haben; nicht darf man es mit opus eſt verbinden. 336

In einigen Stellen kommt opus eſt nach griechiſchem Gebrauch mit dem Genitiv vor:

Hannibal, voluntatem ſe laudare Maharbalis, ait: ad conſilium penſandum *temporis opus eſſe.* L. 22, 51.

Nota 2. Iſt die nöthige Sache ein Verbum, ſo wird ſie auf verſchiedene Art ausgedrückt: 337

a) durch den Infinitiv; welches am gewöhnlichſten iſt.

Quid opus eſt de Dionyſio tam valde *affirmare?* C. Att. 7, 8. — Quid tibi opus eſt, ut ſis bonus? *velle.* S. Ep. 80.

b) mit *ut* und dem Conjunctiv.

Puero opus eſt, cibum *ut habeat.* Plaut. Truc. 5, 1.

c) mit

c) mit dem Accuſativo cum Infinitivo.

Si quid erit, quod *te ſcire* opus ſit, ſcribam. C. Q. Fr. 2, 11.

d) durch Verwandlung des Infinitivs in das Supinum in *u*.

Ita *dictu a*) opus eſt, ſi me vis ſalvum eſſe, et filium. T. Heaut. 5, 1.

e) durch Verwandlung des Infinitivs in den Ablativ des Participii Perfecti Paſſivi.

Et, priusquam incipias, *conſulto b*), et ubi conſulueris, mature *facto c*) opus eſt. Sall. B. C. 1. — Quod *parato* opus eſt, para. T. Andr. 3, 2, 42. — Opus fuit *Hirtio convento d*). C. Att. 10, 4.

Nota 3. Anſtatt opus eſt findet man auch zuweilen *uſus eſt*, es iſt nöthig. Doch nur bey Dichtern.

An cuiquam *eſt uſus* homini, ſe ut cruciat? T. Heaut. 1, 1. — Ubi ſummus imperator non adeſt, citius, quod non facto *eſt uſus*, fit, quam quod facto eſt opus. Plaut. Amph. 1, 3, 6.

Der Ablativ ſtehet bey etlichen Adjectivis.

338 **A) Bey *dignus*, werth, würdig, oder gemäß, anſtändig, macht Ehre, oder *indignus* unwürdig, unanſtändig, verdient nicht.**

Quem non pudet, hunc ego non *reprehenſione* ſolum, ſed etiam *poena dignum* puto. C. de Or. 1, 121. — *Digni* ſunt *amicitia*, quibus in ipſis ineſt cauſa, cur diligantur. C. Amic. 79. — Excellentium hominum virtus *imitatione*, non *invidia digna* eſt. C. Phil. 14, 17. — Qui ſe ipſe norit, aliquid ſentiet ſe habere divinum, *tanto*que *munere* Dei ſemper *dignum* aliquid et faciet et ſentiet. C. Leg. 1, 59. — Nihil *magno* et *praeclaro viro dignius* placabilitate atque clementia. C. Off. 1, 88.

Quam multi *indigni luce* ſunt! et tamen dies oritur. S. Benef. 1, 1. — Beneficium acceptum colamus oportet, ne ingrati, atque *omni ope divina humana*que *indigni* videamur. L. 7, 30. — Fruſtra ac ſine cauſa quid facere, *Deo indignum* eſt. C. Div. 2, 125. — Darius Codomannus *ſupplicio indignus* fuit. Curt. 7, 5.

Nota. Die ſeltenen Beyſpiele mit dem Genitiv ſind dem griechiſchen Sprachgebrauch nachgeahmt.

339 **B) Bey *alienus* nicht gemäß, zuwider, ſchickt ſich nicht.**

Negant philoſophi, id eſſe *alienum majeſtate* Dei, caſas omnium introſpicere, ut videat, quid cuique conducat. C. Div.

a) für dicere oder te dicere, ſo mußt du ſagen. *b*) für conſuluiſſe oder ut conſulueris, ehe man etwas anfängt, muß man es überlegen. *c*) für facere oder ut facias, muß man es ungeſäumt ausführen. *d*) für Hirtium convenire, mit dem Hirtius zu ſprechen.

C. Div. 2, 105. — *Alienum* eſt *magno viro*, quod alteri praeceperit, id ipſum facere non poſſe. C. ad Brut. 9.

Es fehlt hier *a*, welches noch öfter dabey ſtehet.

Homo ſum, humani nihil *a me alienum* puto. T. Heaut. 1, 1. — Non eſt *alienum a dignitate tua*, quod ipſi Agamemnoni, regi regum, fuit honeſtum. C. Fam. 9, 14. — *A ſapiente* nihil tam *alienum* eſt, quam rei falſae aſſentiri. C. Acad. 4, 132.

C) Bey vielen andern Adjectivis, wobey man fragen kann: wo- 340
mit? wovon? worauf? wofür? ſ. §. 133. ff.

Si animus tuus ſatiatus eſt, aut *contentus* etiam *pecunia*, dives es. C. Parad. 6, 1. — Mens eſt *praedita motu ſempiterno*. C. Tuſc. 1, 66. — Epicurus confirmat, deos *membris humanis* eſſe *praeditos*. C. N. D. 3, 3. — Id, quod excellentes animos facit, cernitur in duobus, ſi et ſolum id, quod honeſtum ſit, bonum judices, et *omni* animi *perturbatione liber* ſis. C. Off. 1, 67. — Nunquam animus *agitatione* et *motu vacuus* eſſe poteſt. C. Div. 2, 128. — Cum ſumus *neceſſariis negotiis curis*que *vacui*, tum avemus aliquid videre, audire, addiſcere. C. Off. 1, 13. — Cato, *omnibus humanis vitiis immunis*, ſemper fortunam in ſua poteſtate habuit. Vell. 2, 35. — Omnes mortales *Diis* ſunt *freti*. Plaut. Caſ. 2, 5. — Otium non *gemmis*, neque *purpura venale*, nec *auro*. H. Od. 2, 16. — Athenienſibus *nullo pretio* libertas erat *venalis*. J. 2, 14. — Quod non opus eſt, *aſſe carum* eſt. S. Ep. 94.

Nota. Die Adjectiva auf die Frage: wovon? ſtehen auch mit *a*.

Omnes homines, qui de rebus dubiis conſultant, *ab odio*, *amicitia*, *ira* atque *miſericordia vacuos* eſſe decet. Sall. B. C. 51. — Verſus animum *vacuum ab omni cura* deſiderant. C. Q. Fr. 3, 4. — Erramus, ſi ullam terrarum partem *immunem a periculo* credimus. S. N. Q. 6, 1. — Omnes, qui ſe incolumes volunt, ſequentur auctoritatem conſulis, *liberi a delictis*, cauti in periculis, non timidi in contentionibus. C. Agr. 1, 27.

D) Bey *macte* ſey glücklich, ich wünſche dir Glück.

*Macte virtute diligentia*que eſto. L. 10, 40. — *Macti virtute* eſtote. Curt. 4, 1, 18.

E) Bey den Adjectivis *grandis*, *grandior*, *magnus*, *major*, *maxi-* 341
mus, *minor*, *minimus*, ſtehet der Ablativ *natu*, um anzuzeigen, daß das Alter gemeint iſt.

Nihil turpius eſt, quam *grandis natu* ſenex, qui nullum aliud habet argumentum, quo ſe probet diu vixiſſe, praeter aetatem. S. Tranq. 3. — Cum Catone *grandiores natu*

fuerunt

fuerunt Flamininus, Varro, Maximus. C. Brut. 77. — Ennius fuit *major natu*, quam Plautus et Naevius. C. Tuſc. 1, 3. — Adoleſcentis eſt, *majores natu* vereri. C. Off. 1, 122. — Id mea minime refert, qui ſum *natu maximus*. T. Adelph. 5, 4. — Aliquot annis *minorem natu* non dubitabo monere. C. Acad. 4, 61.

Nota. Man ſagt auch: *magno natu, maximo natu*, beydes im Ablativ. Timotheus cum eſſet *magno natu*, magiſtratus gerere deſiit. N. 13, 3. — A Datame Scismas, *maximo natu* filius, deſciit. N. 14, 7.

342 Der Ablativ ſtehet bey einigen Verbis wegen der Präpoſition, womit ſie zuſammengeſetzt ſind, nämlich mit *a* (*ab*, *abs*), *de*, *ex* (*e*), auch *ſuper* *).

mit *a*) Augures poterant decernere, ut *magiſtratu* ſe *abdicarent* conſules. C. Leg. 2, 31. — Tiſſaphernes perjurio ſuo et homines *ſuis rebus abalienabat*, et Deum ſibi iratum reddebat. N. 17, 2. — Ego optimum et emendatiſſimum exiſtimo, qui ceteris ita ignoſcit, tanquam ipſe quotidie peccet; ita *peccatis abstinet*, tanquam nemini ignoſcat. P. Ep. 8, 22. — Teneros animos aliena opprobria ſaepe *absterrent vitiis*. H. Sat. 1, 4.

mit *de*) Fuſtuarium meretur miles, qui ſigna relinquit, aut *praeſidio decedit*. L. 5, 6. — Timoleon incredibili felicitate Dionyſium *tota Sicilia depulit*. N. 20, 2. — Caeſar legiones equitatumque revocari atque *itinere deſiſtere* jubet. Caeſ. B. G. 5, 11.

343 mit *ex*) Amicitia *nullo loco excluditur*. C. Amic. 22. — Vivit animus. Quod multo magis faciet poſt mortem, cum omnino *corpore exceſſerit*. C. Div. 1, 63. — Miſerum eſt *exturbari fortunis omnibus*. C. Quint. 95. — Quos flagitium *domo expulerat*, hi Romam confluxerunt. Sall. B. C. 37. — Socrates, cum triginta tyranni eſſent, pedem *porta* non *extulit*. C. Att. 8, 2. — Scyrum inſulam Dolŏpes incolebant, eosque Cimon *urbe inſula*que *ejecit*. N. 5, 2. — Plurima flumina *erumpunt ſaxis* et *montibus*. S. N. Q. 3, 7.

mit *ſuper*) Caeſar *proelio ſuperſedere* ſtatuit. Caeſ. B. G. 2, 8.

344 Noch gewöhnlicher iſt, daß die Präpoſition vor dem Nomine wiederholt, oder mit einer gleichgeltenden verwechſelt wird.

Res familiaris quaeri debet iis rebus, *a quibus abeſt* turpitudo: conſervari autem diligentia et parſimonia. C. O. 2, 87.

*) Nämlich ſo oft man dabey fragen kann: wovon? woher? woraus? Bey andern Fragen ſtehen, auch bey dieſen Verbis, andere Präpoſitionen und Caſus.

2, 87. — Docemur, coërcere omnes cupiditates, noſtra tueri, *ab alienis* mentes, oculos, manus *abſtinere*. C. de Or. 1, 194. — Mare rubrum colore non *abhorret a ceteris*. Curt. 8, 9. — Ibes *avertunt* peſtem *ab Aegypto*, cum volucres angues interficiunt atque conſumunt. C. N. D. 1, 101. — In proelii concurſu *abit* res *a conſilio* ad vires. N. 8, 1. — Eſt non modo liberale, paulum nonnunquam *de ſuo jure decedere*, ſed interdum etiam fructuoſum. C. Off. 2, 64. — Scipionis conſilio atque virtute Hannibal in Africam redire, atque *ex Italia decedere* coactus eſt. C. Cat. 4, 21. — Socrates primus philoſophiam *devocavit e coelo*. C. Tuſc. 5, 10. — Lacedaemonii *de diutina contentione deſtiterunt*, et ſua ſponte Athenienſibus imperii maritimi principatum conceſſerunt. N. 13, 2. — Poteſt *ex caſa* vir magnus *exire*. S. Ep. 66. — Mors eſt migratio in eas oras, quas, qui *e vita exceſſerunt*, incolunt. C. Tuſc. 1, 98. — Mihi nunquam perſuaderi potuit, animos, dum in corporibus eſſent mortalibus, vivere: cum *exiſſent ex iis*, emori. C. Sen. 80. — Vivunt ii, qui *ex* corporum *vinculis*, tanquam *e carcere*, *evolaverunt*. C. Somn. 3. — Athenienſes optime meritos cives *e civitate ejiciebant*. C. Flacc. 16. — Alcibiadem Athenienſes *e civitate expulerunt*. N. 7, 6. — Craterus *ex acie* ſemivivus *elatus eſt*. N. 18, 4.

Nota 1. Die Verba *egredi*, *excedere*, *exire*, wenn ſie bedeuten über etwas hinausgehen, überſchreiten, nehmen auch den Accuſativ zu ſich. 345

Hiſtoria non debet *egredi veritatem*. P. Ep. 7, 33. — Navigia, quae *modum excedunt*, regi nequeunt. Curt. 4, 11, 9. — Non vereor, in amore ne *modum exceſſerim*. P. Ep. 8, 24. — Tiberis *alveum exceſſit*. P. Ep. 8, 17.

Sonſt ſteht auch *extra* dabey.

Certos mihi fines terminosque conſtituam, *extra quos egredi* non poſſim, ſi maxime velim. C. Quint. 35. — Hannibal tantum terrorem injecit exercitui Romanorum, ut *egredi extra vallum* nemo ſit auſus. N. 23, 5.

Nota 2. Einige Verba, die mit Präpoſition des Ablativs zuſammengeſetzt ſind, nehmen den Dativ zu ſich. S. §. 276 ff. Einige den Dativ und Accuſativ. S. §. 284. Einige haben verſchiedene Caſus. S. §. 287.

Der Ablativ ſtehet bey Verbis, welche bedeuten Ueberfluß oder Mangel haben, als: *abundo*, *redundo*, *affluo*, *diffluo*, *circumfluo*, *ſcateo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, *vaco* leer oder frey ſeyn von etwas. 346

Conſtat, Germaniam Galliamque *abundare rivis* et *fluminibus*. S. N. Q. 3, 6. — Aetna aliquando *multo igne abundavit*. S. N.

S. N. Q. 2, 30. — *Abundarunt* ſemper *auro* regna Aſiae. L. 35, 48. — Capua fortiſſimorum virorum *multitudine redundat.* C. Piſ. 25. — Antiochia quondam *eruditiſſimis hominibus liberaliſſimis*que *ſtudiis affluebat.* C. Arch. 4. — Unde poſſum ſcire, quantum a verſus paupertatem tibi animi ſit, ſi *divitiis diffluis?* S. Prov. 4. — *Metallis* plumbi, ferri, aeris, argenti, auri tota ferme Hiſpania *ſcatet.* P. H. N. 3, 3.

Corpus *multis eget rebus*, ut valeat. S. Ep. 80. — Quid afferre conſilii poteſt, qui ipſe *eget conſilio?* C. Att. 15, 1. — Quotidie nos ipſa natura admonet, quam *paucis*, quam *parvis rebus egeat.* C. Tuſc. 5, 102. — Animi, quo major eſt in eis praeſtantia, eo *majore indigent diligentia.* C. Tuſc. 4, 58. — Atticus familiares ſuos, *quibus rebus indiguerunt*, adjuvit. N. 25, 9. — Miſerum eſt, *carere conſuetudine* amicorum. C. Tuſc. 5, 63. — Monitio *acerbitate*, objurgatio *contumelia carere* debet. C. Amic. 89. — Nulla vitae pars *vacare officio* poteſt. C. Off. 1, 4. — Nihil honeſtum eſſe poteſt, quod *juſtitia vacat.* ib. 62.

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu ſich.

Gravitas morbi facit, ut *medicinae egeamus.* C. Fam. 9, 3. — Res maxime neceſſariae non tam *artis indigent*, quam *laboris.* C. de Or. 1, 156. — Quae perſpicuam omnibus veritatem continet propoſitio, nihil *indiget approbationis.* C. Inv. 1, 65. — Italia *externae opis indiget.* Tac. A. 3, 54.

---

347 Der Ablativ ſtehet bey den Deponentibus *utor*, *fruor*, *fungor* mit ihren Compoſitis, und *potior*, *veſcor*, *dignor.*

Munus animi eſt, *ratione* bene *uti:* et ſapientis animus ita ſemper affectus eſt, ut *ratione* optime *utatur.* C. Tuſc. 3, 15. — Multi *beneficio* Dei perverſe *utuntur.* C. N. D. 3, 70. — *Divitiis, nobilitate, viribus* multi male *utuntur.* S. Ep. 120. — Nos *ſagacitate* canum ad utilitatem noſtram *utimur.* C. N. D. 2, 151. — Commoda, *quibus utimur;* lucemque, *qua fruimur;* ſpiritumque, quem ducimus, a Deo nobis dari atque impertiri videmus C. S. Roſc. 131. — *Plurimis maritimis rebus fruimur* atque *utimur.* C. N. D. 2, 152. — Multi intemperanter *abutuntur otio* et *literis.* C. Tuſc. 1, 6. — Ii mihi videntur beate vixiſſe, quibus ſapientiae *laude perfrui* licuit. C. Brut. 9. — Nemo parum diu vixit, qui virtutis perfectae *perfecto functus eſt munere.* C. Tuſc. 1, 109. — Natura fert, ut eis faveamus, qui eadem pericula, *quibus* nos *perfuncti ſumus*, ingrediuntur. C. Mur. 4. — Solus *potitus eſt imperio* Romulus. L. 1, 6. — Auguſtus *Alexandria*, quo Antonius cum Cleopatra confugerat, brevi

brevi *potitus eſt*. Suet. Aug. 17. — Sapiens et praeterita grate meminit, et *praeſentibus* ita *potitur*, ut animadvertat, quanta ſint ea, quamque jucunda. C. Fin. 1, 62. — *Veſcimur beſtiis* et *terrenis*, et *aquatilibus*, et *volatilibus*. C. N. D. 2, 151. — Quibus beſtiis erat is cibus, ut alius generis *beſtiis veſcerentur*, aut vires natura dedit, aut celeritatem. C. N. D. 2, 123. — Haud equidem *ſummo* me *dignor honore*. V. Aen. 1, 339.

Nota 1. Wenn *potior* heißt die höchſte Gewalt über etwas erlangen, ſo nimmt es auch den Genitiv zu ſich. 348

Athenienſium potiti ſunt Spartiatae. ad Her. 4, 34. — Prudentiſſima civitas Athenienſium, dum ea *rerum potita eſt*, fuiſſe traditur. C. S. Roſc. 70. — Dion *totius ejus partis* Siciliae *potitus eſt*, quae ſub Dionyſii poteſtate fuerat. N. 10, 5.

Nota 2. *Utor* heißt oft haben. Stehet es mit zwey Ablativen, ſo wird der eine mit an oder zu ausgedrückt.

Navis optime curſum conficit ea, quae *ſcientiſſimo gubernatore utitur*. C. Inv. 1, 58. — Quod *ratione utitur*, melius eſt, quam id, quod *ratione* non *utitur*. C. N. D. 3, 22. — Tu *me conſiliario fideli uſus es a*). C. Fam. 1, 9. — Nae ille *facili me utetur patre b*). T. Heaut. 2, 1. — *Soſilo Lacedaemonio* Hannibal litterarum Graecarum *uſus eſt doctore*. N. 23, 13.

Der Ablativ ſtehet bey verſchiedenen andern Verbis. 349

A) Bey den Verbis berauben ſtehet die Sache, deren man beraubt wird, im Ablativ, als bey *privo*, *ſpolio*, *orbo*.

Praepoſitio IN *privat* verbum ea *vi*, quam haberet, ſi IN praepoſitum non fuiſſet; ut dignitas, indignitas, humanitas, inhumanitas, et cetera generis ejusdem. C. Top. 48. — Haud ſane multum intereſt, utrum aliquis, Deum eſſe, neget, an eum *omni procuratione* atque *actione privet*. C. N. D. 2, 44. — Democritus dicitur *oculis* ſe *privaſſe*. C. Fin. 5, 87. — Gravius eſt, *ſpoliari fortunis*, quam non augeri dignitate. C. Planc. 22. — Neceſſe eſt, iſte, qui amicum, ſocium, affinem *fama* ac *fortunis ſpoliare* conatus eſt, perfidioſum ſe et impium eſſe fateatur. C. Quint. 26. — Quidam philoſophi ipſum animal *orbant animo*. C. Acad. 4, 34. — *Conſilio* et *auctoritate* non modo non *orbari*, ſed etiam augeri ſenectus ſolet. C. Sen. 17.

B) Bey den Verbis kaufen, verkaufen, miethen, verdingen, ausleihen u. dgl. ſtehet der Preis oder Werth im Ablativ auf die Frage: wofür? oder, wie theuer? (ſ. §. 118.) 350

Spem

a) du haſt einen treuen Rathgeber an mir gehabt. b) er ſoll einen gefälligen Vater an mir haben.

Spem *pretio* non *emo*. T. Adelph. 2, 2, 11. — Lycurgus *emi* omnia non *pecunia*, ſed compenſatione mercium juſſit. J. 3, 2. — Tantus terror Gallici nominis erat, ut multi reges ultro pacem *ingenti pecunia mercarentur*. J. 24, 4. — Matris Magnae fanum *pecunia grandi venditum eſt*. C. Sext. 56. — Antonius regna *addixit pecunia*. C. Phil. 7, 15. — Chryſogonus vas aliquod Corinthium *tanto pretio mercatus* eſt, ut, qui pretium enumerari audiebant, fundum venire arbitrarentur. C. S. Roſc. 133. — *Viginti talentis* unam orationem Iſocrates *vendidit*. P. H. N. 7, 30. — Sejus in caritate annonae *aſſe* modium populo *dedit*. C. Off. 2, 58. — Auguſtus notavit aliquos equites, quod pecunias levioribus uſuris mutuati, *graviore foenore collocaſſent*. Suet. Aug. 39.

351 Nota 1. Der Ablativ *pretio* wird mehrentheils weggelaſſen, und blos das dazu gehörige Adjectivum geſetzt, als: *magno*, *parvo*, *plurimo*, *tanto*, *quanto*, *minimo*, *nimio* cet.

Venditori expedit, rem *venire quam plurimo*. C. Fam. 7, 2. — Coelius *conduxit* in Palatio, non *magno*, domum. C. Coel. 18. — Num *nimio emtae* tibi videntur aedes iſtae? Plaut. Moſt. 3, 3.

Nota 2. Doch werden dieſe Adjectiva auch im Genitiv geſetzt, wie bey den Verbis ſchätzen. S. §. 251.

Nota 3. Zu dieſen Verbis gehören auch ſtare, conſtare, koſten, zu ſtehen kommen.

Multo ſanguine Poenis victoria *ſtetit*. L. 23, 30. — Non poteſt *parvo* res magna *conſtare*. S. Ep. 19. — Non fames nobis ventris noſtri *magno conſtat*, ſed ambitio. S. Ep. 60.

352 C) Bey florere in Anſehen ſeyn, und laborare Noth leiden, ſtehet die Sache, durch die man in Anſehen oder in Noth iſt, im Ablativ.

Pericles *florebat omni genere* virtutis. C. Brut. 28. — Artaxerxes Mnemon juſtitiae *fama floruit*. N. 21, 2. — Maſſilia *fama* rerum geſtarum, et *abundantia* opum *florebat*. J. 43, 5. — *Duobus vitiis diverſis*, *avaritia* et *luxuria*, civitas *laborat*. L. 34, 4. — Plerumque *ſuſpicionibus laboramus*. S. Ep. 13.

Nota. Laborare wird auch mit a und ex geſetzt.

Caeſar metuebat, ne *ab re frumentaria laboraret*. Caeſ. B. G. 7, 10. — Milo, quos *ex aere alieno laborare* arbitrabatur, ſollicitabat, Caeſ. B. C. 3, 22.

353 D) Bey gloriari ſich rühmen, und afficere jemand etwas anthun, ſtehet die Sache, womit man ſich rühmt oder die man jemand anthut, im Ablativ. Aber afficere mit ſeinem Ablativ kann man im Deutſchen gemeiniglich durch ein einziges Verbum ausdrücken, als: bewundern, beſtrafen, verehren.

Quidam *vitiis ſuis gloriantur*. S. Ep. 28. — Militares viri *glo-*

gloriantur vulneribus. S. Prov. 4. — *Admiratione afficiuntur* ii, qui anteire ceteros virtute putantur. C. Off. 2, 37. — Alexander piratas *ſupplicio affecit.* Curt. 4, 5, 18. — *Tanta poena afficimus* improbos, quantam aequitas humanitasque patitur. C. Off. 2, 18. — Quid abſurdius, quam aut res ſordidas atque deformes *divino honore afficere,* aut homines reponere in deos? C. N. D. 1, 38. — Deſpicere nemo poteſt eas res, propter quas *aegritudine affici* poteſt. C. Tuſc. 3, 15. — Sapiens, cum ſtultorum vitam cum ſua comparat, *magna afficitur voluptate.* C. Fin. 1, 62.

Nota. Gloriari ſtehet auch mit de wegen.

Quaero, quis aut *de miſera vita* poſſit *gloriari,* aut non *de beata?* C. Fin. 5, 28. — Nullum eſt bonum, *de quo* non is, qui id habeat, honeſte poſſit *gloriari.* C. Parad. 1, 4.

E) Bey den Verbis abhalten, befreyen, entfernt ſeyn, frey 354
oder ledig ſeyn, wo *a* ſtehen oder wegbleiben kann, als: *arceo, libero, diſto, vaco* etc. Vgl. die Frage: wovon? 114.

Templi *limine,* praeter ſacerdotes, *arcebantur* Judaei. Tac. H. 5, 8. — Apud Germanos quemcunque mortalium *arcere tecto* nefas habetur. Tac. G. 21. — Natura, non poena homines *ab injuria arcere* debet. C. Leg. 1, 40. — Athenienſes virtute Codri, regis, *bello liberantur.* J. 2, 6. — Deus motum coeli *ab omni erratione liberavit.* C. Univ. 6. — Midae regia, cui Gordium nomen eſt, pari intervallo *Pontico* et *Cilicio mari diſtat.* Curt. 3, 1, 12. — Hominum vita multum *diſtat a victu* et *cultu* beſtiarum. C. Off. 2, 15. — Senum aetas *vacat muneribus iis,* quae non poſſunt ſine viribus ſustineri. C. Sen. 34. — Sapiens *ab omni concitatione* animi ſemper *vacat.* C. Tuſc. 5, 48.

Nota. Wird bey einem Verbo die Art und Weiſe, wie die Handlung geſchehen ſey, durch ein bloßes Subſtantivum auf die Frage womit? ausgedrückt, ſo geſchieht dieſes durch den Ablativus mit der Präpoſition *cum,* wenn die Art und Weiſe in dem Subject liegt und eine Gemüthsſtimmung anzeigt; ohne *cum,* wenn ſie außer dem Subject liegt; iſt aber bey dem Subſtantivo ein Adjectivum, ſo kann *cum* ſtehen und weggelaſſen werden.

In omnibus, quae *ratione* docentur et *via,* primum conſtituendum eſt, quid quidque ſit. C. Or. 116. — Praetores merito ac *jure* laudantur. C. Cat. 3, 14. — Gracchus ex provincia literas ad collegium miſit, *vitio* creatos conſules eſſe. C. N. D. 2, 11. — Epaminondas a judicio capitis *maxima* discellit gloria. N. 15, 8.

Querebantur *cum luctu et gemitu* aratores. C. Verr. 3, 132. — Verres veniebat Lampſacum *cum magna calamitate* et prope *pernicie* civitatis. Ibid. 1, 63.

(Die Verba, erfüllen, überhäufen, ſättigen, u. a. m. haben auch den Ablativ, weil man fragt: womit? ſ. §. 113. n. 1. ferner die Verba,

ſich

ſich freuen, weil man fragt: worüber? weswegen? ſ. §. 117. auch die Verba, ſich verlaſſen, weil man fragt: worauf? ſ. §. 117.

Daß bey dem Comparativ der Ablativ ſtehet, wenn *quam* ausgelaſſen wird, ſ. §. 205. Der Ausdruck des Maßes beym Comparativ, um wie viel? ſtehet im Ablativ, ſ. §. 206. Die Beſchaffenheit einer Sache ſtehet, außer dem Genitiv, auch im Ablativ, ſ. §. 242. Die Städtenamen ſtehen auf die Frage: woher? im Ablativ, ſ. §. 174. Bey Beſtimmungen des Maßes und der Zeit ſtehet, außer dem Accuſativ, auch der Ablativ, ſ. §. 304. 306.)

Eilftes Capitel.

Von den Supinis.

355 Außer den eigentlichen Infinitivis Activi und Paſſivi hat die lateiniſche Sprache noch zwey beſondre Infinitivformen, das Supinum und das Gerundium.

Das Supinum unterſcheidet ſich von dem eigentlichen Infinitiv dadurch, das er bey Angabe der Handlung das Genus und Tempus unbeſtimmt läßt; beydes wird erſt durch die Conſtruction genauer beſtimmt. Daher nahm dieſer Begriff die Form eines Verbalſubſtantivs der vierten Declination an und wurde nur in zwey Caſibus gebraucht.

A) Das erſtere Supinum auf *um*, oder der Accuſativ des Supini, ſtehet gewöhnlich active und nur bey ſolchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, auf die Frage: wozu? als: *mittere*, *ire*, *venire*, *proficiſci* etc. und drückt allemal die Abſicht aus, warum man ſchickt, gehet, kommt ꝛc. Im Deutſchen ſagt man, um zu, oder auch nur, zu mit dem Infinitiv; ſelten der Infinitiv allein, z. B. ich gehe ſpazieren*).

Fabius Pictor Delphos ad oraculum *miſſus eſt ſciſcitatum a)*, quibus precibus ſuppliciisque deos poſſent placare. L. 22, 57. — Lacedaemonii Ageſilaum *bellatum miſerunt* in Aſiam. N. 9, 2. — Themiſtocles Argos *habitatum conceſſit.* N. 2, 8. — Ageſilaus Epheſum *hiematum* exercitum *reduxit.* N. 17, 3. — Antigŏnum Eumenes in Mediam *hiematum* coëgit *redire.* N. 18, 8. — Totius fere Galliae legati ad Caeſarem *gratulatum convenerunt.* Caeſ. B. G. 1, 30. — Praefecti regis Perſarum legatos *miſerunt* Athenas *queſtum*, quod Chabrias adverſum regem bellum gereret cum Aegyptiis. N. 12, 3.

Nota.

*) Supinum in *um* quidem eandem ſignificationem fere habet, quam in *dum* deſinens cum praepoſitione ad. Quid enim eſt venatum, niſi ad venandum? quaeſitum, niſi ad quaerendum? Priſc. VIII, 9, 47. *a)* wozu? ſciſcitatum, i. e. ut ſciſcitaretur.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutſchen durch ein Subſtantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf Beute, auf Fourage oder Fütterung, zu Bette.

Stultitia eſt, *venatum ducere* invitos canes. Plaut. Stich. 1, 2. — Lyſander compererat, vulgum Athenienſium in terram *praedatum exiſſe*. N. 7, 8. — Cicero quinque cohortes *frumentatum* in proximas ſegetes *miſit*. Caeſ. B. G. 6, 36. — Galli gallinacei cum ſole *eunt cubitum*. P. H. N. 10, 21.

Dieſes Supinum behält auch den Caſum des Verbi. 356

Philippus a Pauſania, cum *ſpectatum ludos iret*, juxta theatrum occiſus eſt. N. 21, 2. — Perdiccas *Aegyptum oppugnatum* adverſus Ptolemaeum *erat profectus*. N. 18, 3. — Olympias, mater quae fuerat Alexandri, ad Eumenem nuntios miſit in Aſiam, conſultum, utrum *repetitum Macedoniam veniret*. N. 18, 6. — Hannibal *patriam defenſum revocatus eſt*. N. 23, 6. — Timoleon cepit Mamercum, qui *tyrannos adjutum* in Siciliam *venerat*. N. 20, 2. — Aedui legatos ad Caeſarem *mittunt, rogatum auxilium*. Caeſ. B. G. 1, 11. — Vejentes, *pacem petitum*, oratores Romam *mittunt*. L. 1, 15.

Nota 1. Zur Erläuterung, wie dieſes Supinum, als ein Subſtantivum den Caſum des Verbi regieren könne, dienen einige Nomina Verbalia, die ebenfalls zuweilen mit dem Caſu des Verbi, von dem ſie herkommen, geſetzt werden. Z. B. 357

Juſtitia eſt *obtemperatio ſcriptis legibus*. C. Leg. 1, 42. — Quid tibi *me curatio eſt?* Plaut. Moſt. 1, 1. — *Domum reditionis* ſpes ſublata eſt. Caeſ. B. G. 1, 5.

Es liegt nämlich bey einem ſolchen Nomine Verbali ein doppelter Begriff zum Grunde, 1) der Sache, die das Nomen bezeichnet, 2) der transitive Begriff des Zeitworts; und von dem letztern kommt der Caſus *Verbi*. Doch iſt dieſe Conſtruction der Verbalium ſehr ſelten, und man muß ſie nicht nachahmen. Nur bey dem Supino iſt ſie gewöhnlich, und nachzuahmen.

Nota 2. Noch iſt beſonders das Verbum *ire* mit dem Supino zu merken, wo *ire* ſo viel heißt, als, *in eo eſſe* darauf umgehen oder wollen. 358

Cur te *is perditum a*)? T. Andr. 1, 1. — Fuere cives, qui ſe remque publicam *perditum irent*. Sall. B. C. 36. — Othonem ac Vitellium ſceleſtis armis res Romanas *raptum ire b*), vulgatum eſt. Tac. H. 2, 6. — Ubi ſe flagitiis dedecoravere turpiſſimi viri, bonorum praemia *ereptum eunt*. Sall. B. J. 85. — Hoc natura prius eſt, tua quum defenderis, aliena *ire oppugnatum c*). J. 28, 41. — Qui paucis ſceleratis parcunt, bonos omnes *perditum eunt*. Sall. B. C. 52.

Das Futurum im Infinitivo Paſſivi iſt auch nichts anders, als das Supinum mit dem Infinitivo Paſſivi *iri* von *eo*. ſ. § 621.

Nota 3. Ganz auf dieſelbe Weiſe, wie das Supinum werden einige Subſtantiva bey dem Verbo *ire* im Accuſativ gebraucht: ſuppetias ire, zur Hülfe gehen, inſitias ire, aufs Läugnen gehen, exſequias ire,

a) warum willſt du dich unglücklich machen? *b*) an ſich reißen wollten. *c*) ein fremdes Gebiet anzugreifen.

ire; zur Leiche gehen, venum ire, zum Verkauf gehen, peſſum ire, zu Grunde gehen.

Nota 4. Anſtatt dieſes Supini kann man auch die Gerundia und Participia Futuri, auch ut, und an deſſen Statt qui brauchen. So kann man anſtatt eo ſpectatum ſagen:

eo *ad ſpectandum* ſ. §. 379.
eo *ſpectandi cauſa* ſ. §. 371.
eo *ad ludos ſpectandos* ſ. §. 380.
eo *ſpectaturus* ſ. §. 409.
eo *ſpectandae rei cauſa* ſ. §. 373.
eo *ut ſpectem* ſ. §. 140.
mitto aliquos, *qui ſpectent* ſ. §. 508.

Alle dieſe Redensarten ſind gewöhnlicher, als das Supinum, zumal da vielen Verbis das Supinum fehlt.

359 B) Das zweyte Supinum in *u*, oder der Ablativ des Supini ſtehet theils nach gewiſſen Adjectivis und Subſtantivis der genauern Beſtimmung wegeu, theils nach einigen Verbis der Bewegung auf die Frage: woher?

1) nach Adjectivis, die einer Sache eine Eigenſchaft in gewiſſer Rückſicht beylegen. Dergleichen ſind, leicht, ſchwer, angenehm, gut, unglaublich, ſchändlich ꝛc., wobey auf die Frage: in welcher Rückſicht? oder in wiefern? das Supinum in *u* geſetzt wird. Im Deutſchen drückt man es durch zu mit dem Infinitiv aus.

Quo brevior, eo dilucidior et *cognitu facilior* narratio fiet. ad Her. 1, 15. — Pleraque *dictu*, quam re, ſunt *faciliora*. L. 31, 38. — *Difficile dictu* eſt, quantopere conciliet animos hominum comitas affabilitasque ſermonis. C. Off. 2, 48. — Virtus *difficilis inventu* eſt, rectorem ducemque deſiderat. S. N. Q. 3, 30. — Quid eſt tam *jucundum cognitu* atque *auditu*, quam ſapientibus ſententiis, gravibusque verbis ornata oratio. C. de Or. 1, 31. — Quod *optimum factu* videbitur, facies. C. ad Att. 7, 22. — Hannibal (*incredibile dictu*) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit, quod abeſt a Zama circiter millia paſſuum trecenta. N. 23, 6. — *Turpe* quidem *dictu*, ſed (ſi modo vera fatemur) vulgus amicitias utilitate probat. O. Pont. 2, 3. — Multa incidunt *dura toleratu*. S. Prov. 6. — Sapiens, *vitatu*, quidque *petitu* ſit *melius*, cauſas reddet tibi. H. Sat. 1, 4, 115.

360 2) Nach den Subſtantivis *fas*, *nefas*, *opus*.

Humanus animus cum alio nullo, niſi cum ipſo Deo, ſi hoc *fas* eſt *dictu*, comparari poteſt. C. Tuſc. 5, 38. — Videtis *nefas* eſſe *dictu*, miſeram fuiſſe Fabii ſenectutem. C. Sen. 13. — Ita *dictu opus* eſt, ſi me vis ſalvum eſſe. T. Heaut. 5, 1.

3)

3) Auch zuweilen nach Verbis auf die Frage: wovon?

Paterfamilias primus *cubitu ſurgat*, poſtremus cubitum eat. Cato R. R. 5.

Dieſes Supinum kann auf vielerley Art anders ausgedrückt 361
werden.

a) Nach *facilis* und *difficilis* ſtehet anſtatt des Supini ſehr oft der Infinitiv. Doch muß in dieſem Falle das Adjectivum im Neutro ſtehen, weil der Infinitiv hier eigentlich das Subject iſt, und für ein Neutrum genommen wird.

Non *facile* eſt *invenire*, qui quod ſciat ipſe, non tradat alteri. C. Fin. 3, 66. — Auguſtus pro ſuis meritis quantopere dilectus ſit, *facile* eſt *aeſtimare*. Suet. Aug. 57.

b) Anſtatt des Supini in *u* gebraucht man noch öfterer das Paſſivum, da denn aus dem Adjectivo das Adverbium gemacht wird.

Non *facile dijudicatur d*) amor verus et fictus, niſi aliquod incidat ejusmodi tempus, ut, quaſi aurum igni, ſic benevolentia fidelis periculo aliquo perſpici poſſit. C. Fam. 9, 16. — *Facilius* aſellus quam vacca *alitur*; ſed haec fructuoſior. Varro R. R. 1, 20. — Ea ſunt animadvertenda peccata maxime, quae *difficillime praecaventur*. C. S. Roſc. 116.

c) Man ſetzt dafür ad mit dem Gerundio.

Oratorem puto eſſe eum, qui verbis *ad audiendum jucundis* uti poſſit. C. de Or. 1, 213. — Eo cibo utendum eſt, qui ſit *facillimus ad concoquendum*. C. Fin. 2, 64.

d) Man macht aus dem Verbo ein Subſtantivum, und ſetzt es 362
mit *Sum* im Nominativ.

Juſtae cauſae *facilis eſt defenſio e*). C. de Or. 1, 237. — Virtutum ac vitiorum *facilis eſt diſtinctio*. C. Fin. 1, 33.

e) Oder man ſetzt dieſes Subſtantivum mit *Sum* im Genitiv oder Ablativ, und das Adjectivum mit ihm in gleichem Caſu.

Decemviri *erant rari aditus f*). L. 3. 36. — Praetor in oppidum accedere noluit, quod *erat difficili adſcenſu* atque *arduo*. C. Verr. 4, 51.

f) Oder man ſetzt es mit *habere* im Accuſativ.

Dei natura quam ſit obſcura et quam *difficiles explicatus habeat g*), intelligimus. C. N. D. 3, 93. — Illa, quae ab oratore pariuntur, *excogitationem* non *habent difficilem*. C. de Or. 2, 120.

d) iſt nicht leicht zu unterſcheiden, ſtatt facilis dijudicatu. *e*) eine gerechte Sache iſt leicht zu vertheidigen, ſtatt cauſa facilis eſt defenſu. *f*) waren ſelten zu ſprechen. *g*) wie ſchwer ſie zu erklären ſey.

g) Man braucht dafür ein Participium.
Decemviri *colloquentibus* erant *difficiles h*). L. 3, 36.

Zwölftes Capitel.

Von dem Gerundio und Participio Futuri Paſſivi.

363 Das Gerundium verbindet mit dem abſtracten Begriff der Handlung in unbeſtimmtem Genus den der Nothwendigkeit in allen denkbaren Abſtufungen, und ſchwankt daher zwiſchen Praeſens und Futurum, oder der Dauer und dem Beginnenſollen der Handlung. Daher nimmt es ebenfalls die Form eines aus dem Präſens gebildeten Subſtantivi neutrius generis an, und vertritt in den Caſibus obliquis die Stelle des eigentlichen nicht declinirbaren Infinitivi activi oder paſſivi; auch regiert es den Caſum ſeines Verbi*).

Nota. Das Gerundium wurde in den älteſten Zeiten der lateiniſchen Sprache blos wie ein Subſtantivum gebraucht; bey weiterer Fortbildung der Sprache ging es in die bequemere Participialform über, und die ältere wurde blos für ſolche Fälle beybehalten, wo Deutlichkeit dadurch befördert wurde, (§. 375. 387.) ſonſt ſelten. Denn nicht das Gerundium iſt aus dem Participio futuri paſſivi, ſondern letzteres erſt aus dem Gerundio entſtanden, wie unter vielen andern folgende Beyſpiele beweiſen:

Subulo dictus, quod ita dicunt tibicines Tuſci, quocirca radices ejus in Etruria, non Latio *quaerendum*. Varr. L. L. 6, 3. — Canes potius paucos et acres *habendum*, quam multos. Varr. R. R. 1, 21. — Niſi purgatum 'ſt pectus, quae proelia nobis atque pericula tunc ingratis *inſinuandum!* Lucret. 5, 44. — Mihi advenienti hac nocte *agitandum eſt* vigilias. Plaut. Trin. 4, 2, 27. — Aliquod fuit *principium generandi animalium*, ut putavit Thales Mileſius et Zeno Cittieus. Varr. R. R. 2, 1, 3. — *Nominandi iſtorum* tibi erit magis, quam *edendi copia*. Plaut. Capt. 4, 2, 72. — Scipio in Sicilia *augendo exercitum*, *trajiciendo*que in Africam, opportunum quaerendo gradum, Carthaginis ruinam animo volvebat. Val. Max. 3, 6, 1. So las Aldus Manutius, die meiſten Handſchriften dagegen haben: — augendo, trajiciendoque in Africam exercitu, und ſtatt quaerendo eine einzige quaerens.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium.

364 Das Gerundium im Nominativ wird mit *eſt* oder *ſit* gebraucht; doch wird *eſt* oder *ſit* oft ausgelaſſen. Kommt es alſo in die

h) waren nicht leicht zu ſprechen. *) Nur der Nominativus des Gerundii, der mit eſt, erat etc. verbunden werden kann, drückt deutlich die Nothwendigkeit deſſen, was das Verbum bedeutet, oder ein Thun müſſen aus. In den übrigen Caſibus tritt dieſer Begriff bald mehr, bald weniger hervor, letzteres beſonders im Ablativo, aber es bleibt doch der des Beginnens der Handlung, oder der Dauer.

die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo, ſo ſteht es mit *eſſe*, welches aber auch oft ausgelaſſen wird. Eigentlich kann es mit allen Temporibus des Verbi *Sum* geſetzt werden (ſ. §. 74.), aber mit dem Praeſente iſt es am gewöhnlichſten. Es wird überſetzt: man muß oder ſoll, auch zuweilen, es iſt zu. Dieß heißt die Forma indefinita, die unbeſtimmte Form, weil das thätige Subject unbeſtimmt bleibt.

Moriendum certe *eſt a)*: at id incertum, an eo ipſo die. C. Sen. 74. — Omne animal, *conſitendum eſt*, eſſe mortale. C. N. D. 3, 32. — *Utendum* exercitationibus modicis. Nec corpori ſoli *ſubveniendum eſt*, ſed menti atque animo multo magis. C. Sen. 36. — *Videndum eſt* non modo, quid quisque loquatur, ſed etiam, quid quisque ſentiat. C. Off. 1, 147. — Etiam poſt malam ſegetem *ſerendum eſt*. S. Ep. 11. — Diligenter, quid quemque deceat, *judicandum eſt*. C. Part. 54. — Numquis haruſpicem conſulit, quemadmodum *ſit* cum parentibus, cum fratribus, cum amicis *vivendum?* C. Div. 2, 11. — Potius ſero, quam nunquam, obviam *eundum* audaciae temeritatique. L. 4, 2. — Eudoxus opinatur, Chaldaeis in praedictione et in notatione cujusque vitae ex natali die minime *eſſe credendum*. C. Div. 2, 87. — Nemo unquam sapiens proditori *credendum* putavit. C. Verr. L. 1, 38. — Non *eſt inſitiandum*, Hannibalem longe praeſtitiſſe ceteros imperatores. N. 23. 1. — *Permittendum erit* aliquando juvenibus, ſequi impetum animi. S. Ep. 52.

Wird aber die Perſon oder das Subject, von welchem etwas geſchehen ſoll, ausgedrückt, ſo ſtehet es im Dativo, anſtatt der Präpoſition *a*. Dieß heißt die Forma definita, die beſtimmte Form, weil zugleich das thätige Subject durch den Dativ ausgedrückt wird. 365

Nemo tam imperitus eſt, ut neſciat, *ſibi* quandoque *moriendum b)*. S. Ep. 77. — Suo *cuique* judicio *utendum eſt*. C. N. D. 3, 1. — Utrum *bonis eſt quaerendum*, quid bajuli atque operarii, an quid homines doctiſſimi ſenſerint? C. Parad. 3, 2. — *Oratori*, quid deceat, *videndum eſt*, non in ſententiis ſolum, ſed etiam in verbis. C. Orat. 71. — *Juveni parandum*, *ſeni utendum eſt*. S. Ep. 36. — Aut negandum eſt, Deum eſſe, aut qui Deum eſſe concedant, *iis fatendum eſt*, eum aliquid agere. C. N. D. 2, 76. — Apud Pythagoram *diſcipulis* quinque annis *tacendum erat*. S. Ep. 52. — Imprimis *videndum erit ei*, qui rempublicam adminiſtrabit, ut ſuum quisque tene-

a) man muß ſterben. *b)* daß er einmal ſterben müſſe.

teneat. C. Off. 2, 73. — Dejotărum ex itinere aquila revocavit. Qui niſi revertiſſet, in eo conclavi *ei cubandum fuiſſet*, quod proxima nocte corruit. C. Div. 2, 20. — Vix ſatis mihi illud videris attendere, non ſolum *mihi*, quid eſſet optimum, *videndum fuiſſe*, ſed etiam quid neceſſarium. C. Leg. 3, 26.

366 Anm. 1. Oft wird der Dativus perſonae ausgelaſſen, und muß aus dem Vorhergehenden oder Nachfolgenden ergänzt werden.

Si in alterutro *peccandum eſt c)*, malo videri nimis timidus, quam parum prudens. C. Marc. 21. — *Perficiendum eſt d)*, ut homines te non ſolum audiant, verum etiam libenter ſtudioſeque audiant. C. Caecil. 39.

Anm. 2. Kommt bey einem Gerundio, außer dem Dativ des Subjects, auch noch der Dativ des Gegenſtandes, für den etwas geſchehen ſoll, hinzu, ſo kommen zwey Dativi in Einem Satze zuſammen, daß es dann zweifelhaft iſt, welcher von beyden das Subject, und welcher der Gegenſtand ſey. Z. B. mihi reſpondendum tibi eſt, kann heißen: ich muß dir antworten, und auch: du mußt mir antworten. Dieſe Zweydeutigkeit muß vermieden werden. Und dieß geſchieht:

a) entweder dadurch, daß das Subject nicht im Dativ, ſondern mit *a* im Ablativ geſetzt wird.

Aguntur bona multorum civium, *quibus eſt a vobis conſulendum c)*. Manil. 6.

b) oder durch Einſchaltung der Formel: *faciendum mihi eſt*, oder *faciendum mihi putavi, ut.*

Faciendum mihi putavi, ut tuis literis brevi reſponderem. C. Fam. 3, 8.

B) Das Participium Futuri Paſſivi.

367 Wenn das Verbum einen Accuſativ regieret, und dieſen als leidenden Gegenſtand bey ſich hat: ſo wird das Gerundium mit dem Participio Futuri Paſſivi vertauſcht, und beydes, ſowol Subſtantiv oder Pronomen, als Participium im Nominativ geſetzt; wo aber die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo vorkommt, beydes im Accuſativ. Es wird ebenfalls überſetzt: man muß oder ſoll. *Eſt* und *eſſe* wird oft ausgelaſſen. Es kann auch mit den übrigen Temporibus des Verbi *Sum* geſetzt werden. S. §. 73.

Nemo eſt caſu bonus: *diſcenda virtus eſt f)*. S. Ep. 123. — Pietati *ſumma tribuenda laus eſt*. C. de Or. 2, 167. — Quaeritur, *prae-*

c) ſcil. *mihi*, wenn ich in einem von beyden fehlen ſoll, ſo will ich lieber ꝛc. Hier muß der Dativus perſonae aus dem nächſtfolgenden *malo* verſtanden werden. *d)* ſcil. *tibi*. Dieſen Dativum perſonae gibt das folgende *te* an die Hand. *e)* quibus eſt vobis conſulendum, wäre zweydeutig. *f)* mit dem Gerundio würde es heißen: diſcendum eſt virtutem. Da aber der Nominativ des Gerundii höchſtſelten mit dem Accuſativ geſetzt wird, ſo iſt es Regel, daß dieſer Accuſativ

praeponendane ſit divitiis *gloria?* C. Top. 84. — *Vitanda eſt* oſtentationis *ſuſpicio.* C. de Or. 2, 333. — *Nihil* ſine ratione *faciendum eſt.* S. Benef. 4, 10. — *Fortes* et *magnanimi ſunt habendi,* non qui faciunt, ſed qui propulſant injuriam. C. Off. 1, 65. — Lex jubet ea, *quae facienda ſunt,* prohibetque contraria. C. Leg. 1, 18. — *Audiendi* non *ſunt,* qui graviter iraſcendum inimicis putant. C. Off. 1, 88. — Qui gratificantur cuipiam, quod obſit illi, cui prodeſſe velle videantur, non *benefici,* neque *liberales,* ſed *pernicioſi aſſentatores judicandi ſunt.* ib. 42. — *Oratio eſt conformanda* non ſolum electione, ſed etiam conſtructione verborum. C. de Or. 1, 17. — Memento tam expenſorum, quam acceptorum, *rationem eſſe reddendam.* S. Vit. beat. 23. — *Omnem memoriam* diſcordiarum oblivione ſempiterna *delendam* cenſeo. C. Phil. 1, 1. — Nec ita *claudenda eſt res familiaris,* ut eam benignitas aperire non poſſit: nec ita reſeranda, ut pateat omnibus. C. Off. 2. 55. — Qui civium *rationem* dicunt *habendam,* externorum negant: hi dirimunt communem humani generis ſocietatem. C. Off. 3, 28. — *Hannibal* cum *tradendus* Romanis *eſſet,* venenum bibit. E. 4, 2. — *Quis honos* Auguſto non *fuit decernendus?* C. ad Brut. 15.

Wird die Perſon, von welcher etwas geſchehen ſoll, ausgedrückt, ſo ſtehet ſie, wie beym Gerundio, im Dativ, anſtatt der 368
Präpoſition *a.*

Suum cuique incommodum ferendum eſt potius, quam de alterius commodis detrahendum. C. Off. 3, 30. — Diligentia in omnibus rebus plurimum valet. *Haec* praecipue *colenda eſt nobis, haec* ſemper *adhibenda.* C. de Or. 2, 148. — Diligentiſſime *hoc eſt eis,* qui inſtituunt aliquos atque erudiunt, *videndum,* quo ſua quemque natura maxime ferre videatur. C. de Or. 3, 35. — *Tria videnda ſunt oratori,* quid dicat, et quo quidque loco, et quomodo. C. Orat. 43. — *Faciundum id nobis,* quod parentes imperant. Plaut. Stich. 1, 1. — Et eſſe praeſtantem aliquam aeternamque naturam, et *eam ſuſpiciendam admirandam*que hominum *generi,* pulcritudo mundi, ordoque rerum coeleſtium cogit confiteri. C. Div. 2, 148. — Semper ita vivamus,

ſativ zum Subject gemacht, und ſtatt des Gerundii das Participium in dus mit demſelben im Nominativ geſetzt wird, *virtus diſcenda eſt.* Es verhält ſich damit, wie mit einem Adjectiv. Will ich ſagen, es iſt gut: ſo heißt es im Neutro, *bonum eſt;* folglich auch beym Verbo, es muß gelernt werden: *diſcendum eſt;* welches das Neutrum vom Participio Fut. Paſſ. oder das Gerundium iſt. Sage ich aber: die Sache iſt gut: ſo muß ſich das Adjectiv nach ſeinem Subſtantiv richten, *res bona eſt;* und eben ſo das Participium, *virtus diſcenda eſt.*

vamus, ut *rationem reddendam nobis* arbitremur. C. Verr. 2, 28. — Si Galli bellum facere conabuntur, *excitandus nobis erit* ab inferis C. *Marius*. C. Font. 26.

369 Nota 1. Dieſes Participium drückt auch aus, was geſchehen kann oder darf, muß alſo nicht immer durch müſſen überſetzt werden. Mit einer Negation heißt es auch man braucht nicht, hat nicht nöthig.

Diu cogita, an tibi in amicitiam aliquis *recipiendus ſit*. S. Ep. 3. — Non omnis error ſtultitia *eſt dicenda*. C. Div. 2, 89. — Philoſophi Epicurei omnes res, quae *ſunt* homini *expetendae*, voluptate metiuntur. C. Piſ. 68. — Omniane viris bonis, quae facere poſſunt, *facienda ſunt?* etiamne, ſi turpia, ſi pernicioſa erunt? C. Phil. 13, 4. — Liber is *eſt exiſtimandus*, qui nulli turpitudini ſervit. ad Her. 4, 24. — Geſta Romanorum neque cum Graecis neque ulla cum gente *ſunt conferenda*. C. Tuſc. 1, 2. — Ego nec *rogandus ſum*, nec *hortandus*. P. Ep. 3, 15. — Nemo in amorem ſui *cohortandus eſt*. S. Benef. 4, 17.

Nota 2. Oft kann man dieſes Participium durch deutſche Adjectiva ausdrücken, z. B. lobenswürdig, tadelnswerth ꝛc. oder auf lich: löblich, verächtlich, lächerlich.

Omnia ſunt profecto *laudanda*, quae conjuncta cum virtute ſunt, et quae cum vitiis, *vituperanda*. C. Part. 71. — Qui jus civile *contemnendum* putat, is vincula revellit utilitatis vitaeque communis. C. Caecin. 70. — Illa *deridenda* arrogantia eſt, in minoribus navigiis rudem eſſe ſe confiteri; quinqueremes, aut etiam majores gubernare didiciſſe. C. de Or. 1, 174.

Nota 3. Dieß Participium ſteht auch, wo es im Deutſchen heißt: es iſt zu, man hat zu, oder mit dem Subject: ich habe zu, z. B. befürchten.

Rei familiaris amplificatio non eſt *vituperanda*; ſed fugienda ſemper injuria eſt. C. Off. 1, 25. — Occultae inimicitiae magis *timendae* ſunt, quam apertae. C. Verr. 5, 182. — Nihil innocenti tam *optandum*, quam aequum judicium. C. Cluent. 7.

Vom Genitiv.

A) Das Gerundium.

370 Das Gerundium im *Genitivo* ſteht 1) bey ſolchen Subſtantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) bey relativiſchen Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worin? ꝛc. ebenfalls ein Verbum folgt, welches im Deutſchen mit zu ausgedrückt wird. Es behält den Caſum, den das Verbum regiert.

1) Nach Subſtantivis. Dergleichen ſind: ars, cauſa, conſuetudo, cupiditas, difficultas, facultas, genus, illecebra, libido, metus, modus, occaſio, poteſtas, ratio, ſcientia, ſpes, ſtudium, vis, voluntas etc.

Sapientia *ars vivendi* g) putanda eſt. C. Fin. 1, 42. — Fluit

g) Hier kann ich fragen: was für eine Kunſt? Antwort: zu leben, *vivendi*. Wenn ich aber nicht fragen kann: was für eine? ſondern bloß:

Fluit voluptas corporis, saepiusque relinquit *cauſas poenitendi*, quam recordandi. C. Fin. 2, 106. — Mala et impia *conſuetudo* eſt, contra Deum *disputandi*. C. N. D. 2, 168. — Beate *vivendi cupiditate* incenſi omnes ſumus. C. Fin. 5, 86. — Ut quisque optime dicit, ita maxime *dicendi difficultatem* pertimeſcit. C. de Or. 1, 120. — Deus, fabricator mundi, nulla re magis hominem ſeparavit a ceteris animalibus, quam *dicendi facultate*. Qu. 2, 7. — Ipſum *genus jocandi* non profuſum, nec immodeſtum, ſed ingenuum et facetum eſſe debet. C. Off. 1, 103. — Quis ignorat, maximam *illecebram* eſſe *peccandi*, impunitatis ſpem? C. Mil. 43. — Avari homines non ſolum *libidine augendi* cruciantur, ſed etiam *amittendi metu*. C. Parad. 1, 2. — Habet natura, ut aliarum omnium rerum, ſic *vivendi modum*. C. Sen. 86. — *Legendi* ſemper occaſio eſt, *audiendi* non ſemper. P. Ep. 2, 3. — Non is ſolum gratus debet eſſe, qui accepit beneficium, verum etiam is, cui *poteſtas accipiendi* fuit. C. Prov. 41. — Non ſolum cum laetitia *vivendi rationem* accepimus, ſed etiam cum ſpe meliore *moriendi*. C. Leg. 2, 56. — Parſimonia eſt *ſcientia vitandi* ſumtus ſupervacuos, aut *ars*, re familiari moderate *utendi*. S. Benef. 2, 34. — Laudamus eum, qui cum *ſpe vincendi* ſimul abjicit *certandi* etiam *cupiditatem*. C. Fam. 4, 7. — Germani agriculturae non ſtudent, neque quisquam agri modum certum aut fines proprios habet, ne *ſtudium belligerandi* agricultura commūtent. Caeſ. B. G. 6, 22. — Quod eſt contra naturam, id habet *vim interimendi*. C. N. D. 3, 33. — Teſtis habet *voluntatem nocendi* in iracundia. C. de Or. 2, 302. — Nulla poteſt cuique male de republica *merendi* juſta eſſe *cauſa*. C. Haruſp. 44.

Nota 1. Hierher gehört auch *cauſa* und *gratia* wegen, oder um zu, welche allemal dem Genitivo Gerundii nachgeſetzt werden. 371
Deus animantes hominum cauſa fecit; ut equum, *vehendi cauſa*; *arandi*, bovem; *venandi* et *cuſtodiendi*, canem. C. N. D. 2, 37. — Quidam canes *venandi gratia* comparantur. Colum. 7, 12.

Nota 2. Auch ſteht das Gerundium im Genitiv bei *vox*, *nomen*, *verbum*, wo bloß das Wort angegeben wird, ohne zu. Vergl. §. 109. Triſte eſt nomen ipſum *carendi*, quia ſubjicitur haec vis: habuit, non habet: deſiderat, requirit, indiget. C. Tuſc. 1, 87.

2) Nach Adjectivis, die den Genitiv regieren, als: *avidus*, *cupidus*, *peritus*, *ſtudioſus* etc. Vgl. §. 231. 372

Docti

bloß: was iſt es? ſo ſtehet der bloße Infinitiv. Z. B. Non dat natura virtutem: ars eſt, bonum fieri. S. Ep. 90. fin. Hier iſt, bonum fieri, das Subject, und, ars eſt, das Prädikat. Si compaſcuus ager eſt, *jus* eſt *compaſcere*. C. Top. 13. S. §. 124.

Docti non ſolum vivi atque praeſentes *ſtudioſos diſcendi* erudiunt atque docent, ſed hoc idem etiam poſt mortem monimentis litterarum aſſequuntur. C. Off. 1, 156. — Epaminondas *ſtudioſus* erat *audiendi*. Ex hoc enim facillime diſci arbitrabatur. N. 15, 3. — Homines *bellandi cupidi* magno dolore adficiebantur. Caeſ. B. G. 1, 2. — Titus Auguſtus *equitandi peritiſſimus* erat. Suet. Tit. 3. — Magna pars Babyloniorum conſtiterat in muris, *avida cognoſcendi* Alexandrum, Curt. 5, 1, 19.

Nota. Bisweilen läßt ſich dieſes Gerundium nicht durch zu, ſondern durch im ausdrücken, weil man beym Subſtantiv fragen muß: worin? und dabey den deutſchen Infinitiv wie ein Subſtantiv gebrauchen, als: im Reden, im Spielen, im Denken.

Ludendi eſt quidam *modus* retinendus, ut ne nimis omnia profundamus. C. Off. 1, 104. — Non nego, Demoſthenem ſummam prudentiam, ſummamque *vim* habuiſſe *dicendi*. C. de Or. 1, 89. — Conſuetudo exercitatioque et *intelligendi prudentiam* acuit, et *eloquendi celeritatem* incitat. ib. 90. — A Deo immortali ſunt nobis *agendi* capienda *primordia*. C. Leg. 2, 7.

B) Das Participium Futuri Paſſivi.

373 Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird das Gerundium gemeiniglich mit dem Participio Fut. Paſſ. vertauſcht, und nach einem Subſtantiv oder Adjectiv, das den Genitiv fordert, beydes, ſowohl Participium als Subſtantiv oder Pronomen, im Genitiv geſetzt, da denn das Participium allemal das Genus des dazu gehörenden Subſtantivs annimmt. Im Deutſchen wird es ebenfalls, wie das Gerundium, durch zu mit dem Infinitiv, und bey *cauſa* und *gratia* durch um zu ausgedrückt.

1) Nach Subſtantivis.

Natura *cupiditatem* ingenuit homini *veri videndi*. C. Fin. 2, 46. — Gratia eſt officiorum alterius memoria, et *alterius remunerandi voluntas*. C. Inv. 2, 161. — *Ulciſcendae injuriae* facilior *ratio* eſt, quam *beneficii remunerandi*. C. Quir. 22. — *Suſtinendi muneris* propter imbecillitatem *difficultas* minime cadit in majeſtatem Dei. C. N. D. 2, 77. — Nihil Xenophonti tam regale videtur, quam *ſtudium agri colendi*. C. Sen. 59. — *Pecuniae* non *quaerendae* ſolum *ratio* eſt, ſed etiam collocandae. C. Off. 3, 42. — Non laudis cauſa rectum ſequi convenit, ſed, ſi laus conſequitur, duplicatur *recti appetendi voluntas*. ad Her. 3, 7. — Quis ignorat illam immanem ac barbaram *conſuetudinem hominum immolandorum*? C. Font. 21. — Romulum Remumque *cupido* cepit, in iis locis, ubi expoſiti atque educati erant, *urbis condendae*. L. 1, 6. — Numa Pompilius *ſapientiam conſtituendae civi-*

civitatis duobus prope ſeculis ante cognovit, quam Graeci. C. de Or. 2, 154. – Hannibal opinionem de ſe auxit *conatu* tam audaci *trajiciendarum Alpium.* L. 21, 39. — Deſiderium eſt *libido ejus*, qui nondum adſit, *videndi.* C. Tuſc. 4, 21. — Aut voluptates omittuntur, *majorum voluptatum adipiſcendarum cauſa*, aut dolores ſuscipiuntur, *majorum dolorum effugiendorum gratia.* C. Fin. 1, 36. — Omnia judicia aut *distrahendarum controverſiarum*, aut *puniendorum maleficiorum cauſa* reperta ſunt. C. Caecin. 6. — Pythagoreorum more *exercendae memoriae gratia,* quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro veſperi. C. Sen. 38.

2) Nach Adjectivis, die den Genitiv erfordern. 374

Demoſthenes *Platonis ſtudioſus audiendi* fuit. C. de Or. 1, 89. — Multi propter gloriae cupiditatem *cupidi* ſunt *bellorum gerendorum.* C. Off. 1, 74. — *Pacis* inter cives *conciliandae* te *cupidum* eſſe laetor. C. Fam. 10, 27. — Hannibal ad mare proxime Neapolim deſcendit, *cupidus maritimi oppidi potiundi.* L. 23, 15. — Timotheus rei militaris fuit *peritus,* neque minus *civitatis regendae.* N. 13, 1. — Zeno perpeſſus eſt omnia potius, quam *conſcios delendae tyrannidis* indicaret. C. Tuſc. 2, 52. — Verum eſt, ſi quis *ignarus* ſit *faciundae* ac *poliendae orationis*, eum non poſſe id ipſum, quod ſciat, diſerte dicere. C. de Or. 1, 63.

Nota 1. Dieſe Regel von Verwandlung des Gerundii in das Participium Fut. Paſſ. gilt überall, wo das Verbum ein Subſtantiv oder Pronomen ſubſtantivum bey ſich hat. Hingegen wenn es ein Adjectivum oder Pronomen adjectivum bey ſich hat, ſo bleibt das Gerundium mit ſeinem Accuſativ ſtehen. Dieß geſchieht einestheils der Deutlichkeit wegen, weil ſich das Neutrum im Genitiv nicht vom Masculino unterſcheidet: anderntheils, weil das Participium auch nichts anders, als ein Adjectivum, iſt, und der Lateiner nicht leicht zwey Adjectiva zuſammenſetzt. 375

Agebat infelicem Alexandrum furor, *aliena devaſtandi.* S. Ep. 94. — Romanos invaſit inane ſtudium *ſupervacua diſcendi.* S. Brev. 13. — Conſilium eſt *aliquid faciendi,* aut non faciendi vere excogitata ratio. C. Inv. 1, 36. — Dialectica eſt ars, *vera* ac *falſa dijudicandi.* C. de Or. 2, 157. — Ita nati ſumus, ut et *agendi aliquid* et *diligendi aliquos* principia in nobis contineremus. C. Fin. 5, 43.

Nota 2. Das Participium Fut. Paſſ. ſtehet auch mit ſeinem Subſtantiv im Genitivo bey *eſſe*, in der Bedeutung, dienlich, beförderlich ſeyn, welches ſonſt den Dativ erfordert, ſ. §. 378. Man kann bey dieſem Genitiv *res* oder ein ähnliches Wort ergänzen, ſ. §. 247. Not. 2. 376

Imperium regium, quod initio *conſervandae libertatis* atque *augendae reipublicae h)* fuerat, in ſuperbiam dominationemque ſe convertit. Sall. B. C. 6. — Tribuni concordiam ordinum turbare volunt, quam

h) welche dazu diente, die Freyheit zu erhalten, und den Staat in Aufnahme zu bringen.

quam *diſſolvendae* maxime *tribunitiae poteſtatis i*) rentur eſſe. L. 6, 3. — In libris quibusdam praetor animadvertit, pleräque *diſſolvendarum religionum k*) eſſe. Ideo cremati ſunt. L. 40, 29.

Nota 3. So wie dieſes Participium mit dem Genitiv der Pronominum perſonalium *mei*, *tui*, *ſui* verbunden wird, ſo wird es auch mit *ſui*, wenn dieſes im ſenſu plurali gebraucht wird, ingleichen mit noſtri und veſtri ebenfalls im Singulari geſetzt.

E literis tuis intellexi, te ſumma cupiditate affectum eſſe *videndi mei.* C. Fam. 5, 21. — Doleo, tantam Stoicos Epicureis *irridendi ſui* facultatem dediſſe. C. Div. 2, 39. — Tantam ingenuit animantibus *conſervandi ſui* natura cuſtodiam. C. N. D. 2, 124. — Ambiorix hortatur Nervios, ne *ſui* in perpetuum *liberandi* atque ulciſcendi Romanos occaſionem dimittant. Caeſ. B. G. 5, 38. — Non vereor, ne quis me hoc *veſtri adhortandi* cauſa magnifice loqui exiſtimet, ipſum aliter animo affectum eſſe. L. 21, 41.

Vom Dativ.

377 ### A) Das Gerundium.

Das Gerundium im *Dativo* kommt wenig vor. Es ſtehet nach Adjectivis, auf die Frage: wozu? Doch werden die Adjectiva, die es regieren, oft ausgelaſſen, als *par*, *aptus*.

Charta emporetica *inutilis* eſt *ſcribendo.* P. H. N. 13, 12. — Aqua nitroſa *utilis* eſt *bibendo.* ib. 36, 6. — Rubens ferrum non eſt *habile tundendo.* ib. 34, 15. — Quis eſt tam *ſcribendo impiger,* quam ego? C. Fam. 2, 1. — Craſſus, cum *diſſerendo par* non eſſet, ad auctores confügit. C. de Or. 1, 240. — Multarum civitatum principes ad me detulerunt, ſumtus decerni legatis nimis magnos, cum *ſolvendo* civitates non eſſent. C. Fam. 3, 8. — Natura telum in culice ita formavit, ut *fodiendo* acuminatum pariter, *ſorbendo*que fiſtuloſum eſſet. P. H. N. 11, 2.

378 ### B) Das Participium Futuri Paſſivi.

Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert, ſo wird, anſtatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit ſeinem Nomine im Dativo geſetzt. Es ſtehet aber nicht bloß nach Adjectivis, ſondern auch nach Verbis und Subſtantivis, auf die Frage: wozu?

Cum parum ſe *idoneum* Diocletianus *moderando imperio* eſſe ſentiret, in privatam vitam conceſſit. E. 9, 16. — Lignum aridum materia eſt *idonea eliciendis ignibus.* S. N. Q. 2, 22. — Ver tanquam adoleſcentiam ſignificat: reliqua tempora *demetendis fructibus* et *percipiendis accommodata* ſunt. C. Sen. 70. — Sunt nonnulli *acuendis* puerorum *ingeniis* non *inutiles* luſus.

Qu.

i) ſie dient zur Vernichtung der tribuniſchen Gewalt. *k*) zum Nachtheil der Religion.

Qu. 1, 3, 11. — Cleanthes aquam traxit, et *rigando hortulo locavit* manus. S. Ep. 44. — Neque mihi licet, neque eſt integrum, ut meum laborem hominum *periculis ſublevandis* non *impertiam*. C. Mur. 8. — Germanicus paucos dies *inſumſit reficiendae claſſi*. Tac. A. 2, 53. — Multi canes *propellendis injuriis* hominum ac ferarum *comparantur*. Colum. 7, 12. — Brutus cum *ſtudere revocandis* in urbem *regibus* liberos ſuos comperiſſet, protraxit in forum, et ſecuri percuſſit. Flor. 1, 9, 5. — *Materies* ex Libano monte *ratibus* et *turribus faciendis* vehitur. Curt. 4, 2, 18. — Galli Transalpini haud procul inde, ubi nunc Aquileja eſt, *locum oppido condendo* ceperunt. L. 39, 22. — Circa urbem Marginiam *ſex oppidis condendis* electa *ſedes* eſt. Curt. 7, 10, 15. — *Decemviros legibus ſcribendis* intra decem annos et creavimus, et e republica ſuſtulimus. L. 4, 4. — Sapiens vires ſuas novit: ſcit, ſe eſſe *oneri ferendo*. S. Ep. 71.

Nota. Anſtatt dieſes Dativi wird weit häufiger der Accuſativ mit ad gebraucht, ſowohl beym Gerundio als Participio.

Vom Accuſativ.

A) Das Gerundium.

Das Gerundium im Accuſativ ſtehet nach Präpoſitionen, vor- 379
nehmlich *ad* und *inter*, wenn dieſe auf ein Verbum gehen.

Non ſolum *ad diſcendum* propenſi ſumus, verum etiam *ad docendum*. C. Fin. 3, 66. — Bene ſentire, recteque facere, ſatis eſt *ad* bene beateque *vivendum*. C. Fam. 6, 1. — Etiam craſtinus dies aliquid *ad cogitandum* dabit. C. Att. 15, 8. — Ut ad curſum equus, *ad arandum* bos, *ad indagandum* canis: ſic homo ad duas res, *ad intelligendum* et *agendum* natus eſt. C. Fin. 2, 40. — Optandum eſt, ut ii, qui praeſunt reipublicae, legum ſimiles ſint, quae *ad puniendum* non iracundia, ſed aequitate ducuntur. C. Off. 1, 89. — Fides nulla neceſſitate *ad fallendum* cogitur, nullo corrumpitur praemio. S. Ep. 88. — Mores puerorum ſe *inter ludendum* ſimplicius detegunt. Qu. 1, 3, 12.

B) Das Participium Futuri Paſſivi.

Wenn das Verbum einen Accuſativ regieret, ſo wird das Ge- 380
rundium wiederum in das Participium Fut. Paſſ. verwandelt, und beydes, Participium und Nomen, im Accuſativ geſetzt. Im Deutſchen gibt man es entweder durch zu mit dem Infinitiv; oder macht aus dem Verbo ein Subſtantivum auf ung, als: aus erlernen, Erlernung.

Homo multa habet inſtrumenta *ad adipiſcendam ſapientiam*. C. Leg. 1, 59. — Utilitatis magnitudo debet homines *ad ſuſcipiendum* diſcendi *laborem* impellere. C. de Or. 1, 185. — *Ad connecten-*

nectendas amicitias tenaciſſimum vinculum eſt morum ſimilitudo. P. Ep. 4, 15. — Nemo *ad dandam veniam* difficilior eſt, quam qui illam petere ſaepius meruit. S. Clem. 1, 6. — Dedit natura belluis et ſenſum et appetitum, ut altero conatum haberent *ad naturales paſtus capeſſendos*, altero ſecernerent peſtifera a ſalutaribus. C. N. D. 2, 122. — Multitudo pecudum partim ad veſcendum, partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim *ad corpora veſtienda* facta eſt. C. Tuſc. 1, 69. — Pythagoras Babyloniam *ad perdiſcendos* ſiderum *motus*, *originem*que mundi *ſpectandam* profectus eſt. Inde Cretam et Lacedaemona *ad cognoſcendas* Minois et Lycurgi *leges* contendit. J. 20, 4. — Palpebrae aptiſſimae ſunt et *ad claudendas pupillas* et *ad aperiendas*. C. N. D. 2, 142. — Boum terga declarant, non eſſe ſe *ad onus accipiendum* ſigurata. ib. 159. — E terrae cavernis ferrum elicimus, rem *ad colendos agros* neceſſariam. ib. 131. — Aves *ad imitandum* humanae vocis *ſonum* dociles ſunt. Curt. 8, 9, 16. — Muſicen natura ipſa videtur *ad tolerandos* facilius *labores* velut muneri nobis dediſſe. Qu. 1, 10, 16.

Vom Ablativ.

A) Das Gerundium.

381 Das Gerundium im *Ablativo* ſtehet, wenn auf die Fragen, worin? wovon? wodurch? ein *Verbum* folgt. Auf worin? ſtehet es mit der Präpoſ. *in;* auf wovon? mit *a, de, ex,* auf wodurch? ohne Präpoſition.

1) Auf die Frage: worin? mit *in.*

Lex eſt recta ratio *in jubendo* et *vetando.* C. Leg. 1, 33. — Virtutes cernuntur *in agendo.* C. Part. 78. — Convenit, cum *in dando* munificum eſſe, tum *in exigendo* non acerbum. C. Off. 2, 64. — Adhibenda eſt *in jocando* moderatio. C. de Or. 2, 238. — Prohibenda eſt ira *in puniendo.* C. Off. 1, 89. — Non poteſt ſeverus eſſe *in judicando,* qui alios in ſe ſeveros eſſe non vult. C. Manil. 38. — Saepe plus *in metuendo* mali eſt, quam in illo ipſo, quod timetur. C. Fam. 6, 4. — Antiqui faciles erant *in* ſuum cuique *tribuendo.* C. Brut. 85.

382 2) Auf die Frage: wovon? mit *a, de, ex.*

Ariſtotelem in philoſophia non deterruit *a ſcribendo* amplitudo Platonis. C. Orat. 5. — Jupiter, id eſt, juvans pater, quem appellamus *a juvando* Jovem. C. N. D. 2, 64. — Legem doctiſſimi viri Graeco putant nomine *a* ſuum cuique *tribuendo* appellatum, ego noſtro *a legendo.* C. Leg. 1, 19. — Epicurus nihil *de dividendo ac partiendo* docet. C. Fin. 1, 22.

22. — Quae *de* bene beateque *vivendo* a Platone disputata ſunt, haec explicari non placebit latine? ib. 1, 5. — Prudentia *ex providendo* eſt appellata. C. Leg. 1, 60. — Qui ingenuis ſtudiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos cum maximis curis et laboribus compenſare eam, quam *ex diſcendo* capiant, voluptatem? C. Fin. 5, 48.

3) Auf die Frage: wodurch? auch womit? ohne Präpoſition. 383

Hominis mens *diſcendo* alitur et *cogitando*. C. Off. 1, 105. — Equidem puto, virtutem hominibus *inſtituendo* et *perſuadendo*, non minis et vi ac metu tradi. C. de Or. 1, 247. — Socrates *percunctando* atque *interrogando* elicere ſolebat eorum opiniones, quibuscum disſerebat. C. Fin. 2, 2. — Lycurgi leges laboribus erudiunt juventutem, *venando*, *currendo*, *eſuriendo*, *ſitiendo*, *algendo*, *aeſtuando*. C. Tuſc. 2, 34. — Et diſcas oportet, et quod didiciſti *agendo* confirmes. S. Ep. 94. — Nihil *agendo* homines male agere diſcunt. Colum. 11, 1, 26.

Oft kann man das Gerundium im Deutſchen nicht durch den bloßen Infinitiv ausdrücken, ſondern muß entweder ein Subſtantiv auf ung daraus machen, oder es auflöſen: dadurch, daß, oder durch indem; beſonders, wenn es einen Caſum bey ſich hat. Bisweilen kann man es auf beyderley Art ausdrücken. 384

Nerva optime reipublicae conſuluit, Trajanum *adoptando l*). E. 8, 1. — Multi patrimonia effuderunt, inconſulte *largiendo*. C. Off. 2, 54. — Homines ad Deum nulla re propius accedunt, quam ſalutem hominibus *dando*. C. Ligar. 38. — Multi in tormentis ementiti ſaepe ſunt, morique maluerunt falſum *fatendo*; quam *infitiando* dolere. C. Part. 50. — Fac tibi jucundam vitam, omnem pro illa ſollicitudinem *deponendo*. S. Ep. 4.

B) Das Participium Futuri Paſſivi.

Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert, ſo wird auch hier mehrentheils das Gerundium in das Participium Fut. Paſſ. verwandelt, und dieſes mit ſeinem Nomine im Ablativ geſetzt. Im Deutſchen drückt man das Participium durch ein Subſtantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Subſtantiv, z. B. Wahl ſtatt Erwählung. 385

1) Auf die Frage: worin? mit *in*.

In voluptate ſpernenda et *repudianda* virtus vel maxime cernitur. C. Leg. 1, 52. — Qui in ulciſcendo remisſior fuit, mox

l) dadurch, daß er ꝛc. oder, indem er den Trajan an Kindesſtatt annahm.

mox aperte laudatur; at graviſſime vituperatur, qui *in beneficiis remunerandis* eſt tardior. C. Quir. 23. — Exercendum corpus eſt, ut obedire conſilio rationique poſſit *in exſequendis negotiis*, et *in labore tolerando.* C. Off. 1, 79. — Boni viri *in augenda re* non avaritiae praedam, ſed inſtrumentum bonitati quaerunt. C. Rab. P. 3. — *Pleriſque in rebus gerendis* tarditas et procraſtinatio odioſa eſt. C. Phil. 6, 7. — Multi *in equis parandis* adhibent curam, *in amicis eligendis* negligentes ſunt. C. Amic. 62. — *In omnibus officiis perſequendis* animi eſt adhibenda contentio. C. Tuſc. 2, 55.

Eben ſo auf die Frage: wobey?

In capiendo conſilio prudentia, *in dando* fides requiritur. C. Fam. 11, 29. — Quid tam difficile, quam *in* plurimorum *controverſiis dijudicandis* ab omnibus diligi? C. Orat. 34. — Brutus *in liberanda patria* eſt interfectus. C. Sen. 74. — Sancitum eſt jure civili, ut *in praediis vendendis* vitia dicerentur, quae nota eſſent venditori. C. Off. 3, 65.

Nota. Es wird auch aufgelöſt: darin, daß.
Juſtitia *in ſuo cuique tribuendo* cernitur. C. Fin. 5, 67. — Quis neſcit, maximam vim exiſtere oratoris *in* hominum *mentibus* vel ad iram, aut ad odium, aut dolorem *incitandis*, vel ab hiſce iisdem permotionibus ad lenitatem miſericordiamque *revocandis?* C. de Or. 1, 53.

386 2) Auf die Frage: wovon? mit *a, de.*

Illi, quorum ſtudia vitaque omnis in rerum cognitione verſata eſt, tamen *ab augendis* hominum *utilitatibus* et *commodis* non receſſerunt. C. Off. 1, 155. — Videmusne, ut pueri ne verberibus quidem *a contemplandis rebus perquirendis*que deterreantur? C. Fin. 5, 48. — Docebo, meliora me didiciſſe *de colendis diis immortalibus.* C. N. D 3, 43. — Multa ſunt dicta ab antiquis *de contemnendis* ac *deſpiciendis rebus humanis.* C. Fin. 5, 73. cf. §. 417.

387 3) Auf die Frage: wodurch? ohne Präpoſition. Dieſer Ablativ kann oft durch wenn man ausgedrückt werden.

Superſtitione tollenda religio non tollitur. C. Div. 2, 148. — Exercenda eſt memoria *ediſcendis ſcriptis* philoſophorum. C. de Or. 1, 157. — Omnis loquendi elegantia augetur *legendis oratoribus* et *poëtis.* ib. 3, 39. — Valitudo ſuſtentatur notitia ſui corporis, et obſervatione, quae res aut prodeſſe ſoleant aut obeſſe, et continentia in victu omni atque cultu, et *praetermittendis voluptatibus*, poſtremo arte eorum, quorum ad ſcientiam haec pertinent. C. Off. 2, 86. — Orationem Latinam profecto *legendis* Ciceronis *ſcriptis* efficies pleniorem. C. Off. 1, 2.

Nota

Nota 1. Auch hier gilt, was oben §. 375. geſagt worden. Wenn nämlich ein Nomen oder Pronomen Adjectivum im Neutro beym Gerundio ſteht, ſo wird dieſes nicht in das Participium in dus verwandelt, ſondern das Gerundium bleibt mit ſeinem Accuſativ ſtehen.

Perfidos amicos ulciſcimur, nihil credendo, atque *omnia cavendo.* C. Quir. 21. — Romani, ne gliſceret *prima negligendo* bellum, ad ſedem hoſtium pervenere. L. 29, 2.

Nota 2. Diejenigen Verba, die keinen Accuſativ regieren, haben auch kein Participium Futuri Paſſivi. Nur utor, fruor, fungor, potior, veſcor haben es, weil ſie in älterer Zeit mit dem Accuſativ conſtruirt wurden. 388

Non paranda nobis ſolum, ſed *fruenda* etiam ſapientia eſt. C. Fin. 1, 3. — Qui aliquid tribuit voluptati, diligenter ei tenendus eſt *ejus fruendae* modus. C. Off. 1, 106. — Expetuntur divitiae cum ad uſus vitae neceſſarios, tum *ad perfruendas voluptates.* ib. 24. — Quemadmodum oculus conturbatus non eſt probe affectus *ad ſuum munus fungendum;* ſic conturbatus animus non eſt aptus ad exſequendum munus ſuum. C. Tuſc. 3, 15. — Ageſilaus maximam habebat fiduciam *regni* Perſarum *potiundi.* N. 17, 4.

Dreyzehntes Capitel.

Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) ſind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie ſind wahre Adjectiva, weil ſie 1) auch ein dreyfaches Genus haben, 2) im Singulari und Plurali durch alle Caſus declinirt, und 3) mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Caſu geſetzt werden. Sie gehören aber auch zu den Verbis und unterſcheiden ſich daher von andern Adjectivis dadurch, daß ſie 1) allezeit von einem Verbo herkommen, 2) die Bedeutung eines Verbi, theils Activi, theils Paſſivi, haben, 3) eben den Caſum erfordern, den ihre Verba regieren, und 4) die Tempora oder Beſtimmung der dreyfachen Zeit anzeigen. Sie ſtehen alſo zwiſchen dem Verbo und Nomine mitten inne, gehören zu beyden, und heißen eben deswegen Participia (von particeps theilnehmend), weil ſie an beyden, dem Nomine und Verbo, Theil nehmen. Sie befördern die Kürze im Ausdruck und geben der Rede mehr Mannigfaltigkeit und Anmuth. Wenn nun ein Participium Statt finden ſoll, ſo müſſen erſtlich zwey Sätze da ſeyn, die entweder durch das Relat. *qui,* oder durch die Partikeln: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und ꝛc. mit einander verbunden ſind. Der Satz, welcher das Relativum, oder eine ſolche Partikel bey ſich hat, heißt ein Nebenſatz, der andre, Hauptſatz. 389

Hat nun das Verbum eines ſolchen Nebenſatzes ein Participium in gleichem Tempore, ſo wird es in dieſes Participium verwandelt, und qui oder die Verbindungspartikel weggelaſſen.

Nun kommt es darauf an, ob das Verbum oder Prädicat des Nebenſatzes ſein eignes Subject habe, oder nicht. Hat es ſein eignes Subject, das nicht ſchon im Hauptſatze liegt, ſo wird das Participium mit ſeinem Subject im Ablativo geſetzt. Hat es aber kein eignes Subject, ſo gehört es zu irgend einem Subſtantivo oder Pronomine des Hauptſatzes, und wird mit demſelben, wie ein Adjectiv, in gleichem Caſu geſetzt. Von dieſem letztern Falle wollen wir zuerſt im gegenwärtigen Capitel reden, von dem erſtern aber im folgenden.

Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, ſondern mit einem Subſtantivo oder Pronomine des Hauptſatzes, als deſſen **Erklärung** oder **Beſtimmung**, in gleichem Genere, Numero und Caſu ſtehet.

Dieß wird zuweilen ebenfalls durch ein deutſches Participium, oft durch welcher, oder der, am öfterſten durch eine von den obgedachten Partikeln ausgedrückt. (Wenn das Subject des Hauptſatzes ein Pronomen demonſtrativum iſt, als: ego, tu, ille, *Plur.* nos, vos, illi, ſo wird es gemeiniglich nicht ausdrücklich geſetzt, ſondern ſteckt ſchon im Verbo, und das Participium, wenn ſichs darauf bezieht, richtet ſich nach demſelben.)

390 Das Participium Praeſentis und Perfecti wird bisweilen auch im Deutſchen durch das Participium ausgedrückt, als: im Praeſ. übereinſtimmend, blühend ꝛc. im Perf. verdient, vorhergegangen. Für jenes kann man zuweilen ein gleichgeltendes Adjectiv nehmen, als: einſtimmig, anſtatt dürſtend, durſtig.

Gloria eſt *conſentiens laus* bonorum. C. Tuſc. 3, 3. — Temeritas eſt *florentis aetatis*; prudentia, *ſeneſcentis*. C. Sen. 20. — Metus eſt opinio *magni mali impendentis*, et aegritudo eſt opinio magni mali praeſentis. C. Tuſc. 3, 25. — Virtus, quae *venientibus malis* obſtat, fortitudo; quae, quod jam adeſt, tolerat et perfert, patientia nominatur. C. Part. 77. — Maxime ſunt admirabiles motus earum quinque ſtellarum, *quae* falſo vocantur *errantes*. C. N. D. 2, 51. — Anno decimo ſeptimo ab Hannibale Italia liberata eſt, quam *flens* dicitur reliquiſſe. E. 3, 11. — Primis imbribus non augentur amnes, quia totos in ſe *ſitiens terra* trahit. S. N. Q. 3, 7.

Venia eſt *poenae meritae* remiſſio. S. Clem. 2, 6. — Omnia, quae fiunt, *cauſis* fiunt *antegreſſis*. C. Fat. 21. — Pietas erga patriam,

triam, aut parentes, aut *alios*, ſanguine *conjunctos*, officium conſervare monet. C. Inv. 2, 66. — Saepe Cimon, cum *aliquem* videret minus bene *veſtitum*, ſuum amiculum dedit. N. 5, 4.

Bisweilen wird das Subſtantiv, worauf ſich das Participium bezieht, ausgelaſſen, z. B. homo, oder es muß aus dem Vorhergehenden hinzugedacht werden. 391

Jacet corpus *dormientis* a), ut *mortui*: viget autem et vivit animus. C. Div. 1, 63. — Nihil eſt magnum *ſomnianti*. ib. 2, 141. — Exorari in perniciem *rogantium*, laeva bonitas eſt. S. Benef. 2, 14. — Aut opera benigne fit *indigentibus*, aut pecunia. C. Off. 2, 52. — Regia (crede mihi) res eſt, ſuccurrere *lapſis*. O. Pont. 2, 9. — Remus integer in tenui aqua *fracti* ſpeciem reddit. S. N. Q. 1, 3.

Nota 1. Das Participium *Praeſentis* mit *Sum* iſt vom Praeſente der Bedeutung nach weſentlich verſchieden. So drückt z. B. proficiſcitur, er reiſet, die Handlung des Reiſens, Fortgehens ſelbſt aus; hingegen in proficiſcens eſt, er iſt ein Reiſender, wird die Handlung adjectiviſch genommen und dieſes heißt ſo viel als: er iſt auf einer Reiſe begriffen, was man auch ſagen kann, wenn einer auf der Reiſe ausruhet. Dieſe Verbindung kommt, allein, natürlich ſeltner vor; eher noch in Verbindung mit andern Adjectiven.

Eſt apud Platonem Socrates *dicens* Critoni, ſuo familiari, ſibi poſt tertium diem eſſe moriendum. C. Div. 1, 25. — Epaminondam *fuiſſe patientem*, ſuorumque injurias *ferentem* civium, multa ſunt teſtimonia. N. 15, 7. — Epaminondas erat modeſtus, prudens, gravis, temporibus ſapienter *utens*. N. 15, 3. — Animalium alia rationis expertia, alia ratione *utentia*. C. Off. 2, 11.

Nota 2. Das Participium *Perfecti* gilt zuweilen für ein bloßes Adjectiv, und iſt, wenn es gleich mit *eſt* ſtehet, nicht das Perfectum Paſſivi. Magna Graecia, quae nunc quidem *deleta* eſt, tum florebat. C. Amic. 13. (Das dabey ſtehende *nunc* zeigt, daß deleta eſt nicht heißen kann, zerſtört worden iſt, ſondern bloß, zerſtört iſt, und alſo für ein Adjectiv zu nehmen iſt.)

Oft werden die Participia aufgelöſt durch das Relativum *qui* welcher oder der, auf zweyerley Art. 392

1) Wenn ſich das Participium ſelbſt durch *qui*, *quae*, *quod* auflöſen läßt, in welchem Fall das Relativum im Nominativ zu ſtehen kommt, und das Participium in das ihm entſprechende Tempus übergeht. NB. Dieſes Relativum iſt überhaupt das Generalwort, wodurch ein jedes Participium, die Ablativi abſoluti ausgenommen, ſich muß auflöſen laſſen. Daher können auch die andern Verbindungspartikeln nur dann weggeworfen, und das Verbum ins Participium verwandelt

 werden

a) ſtatt hominis, qui ſ. cum dormit, *dormientis* eines Schlafenden.

werden, wenn die Partikel allenfalls auch mit *qui* verwechſelt werden kann.

Nemo, cunctam *intuens* terram, de divina providentia dubitabit. C. N. D. 2, 99. — Miſericordia eſt aegritudo ex miſeria *alterius*, injuria *laborantis b)*. C. Tuſc. 4, 18. — Lex eſt *voluntas* Dei, *imperans* honeſta, *prohibens* contraria. C. Phil. 11, 28. — Probe definitur a Stoicis fortitudo, cum eam *virtutem* eſſe dicunt *propugnantem* pro aequitate. C. Off. 1, 62. — *Omnes*, aliud *agentes*, aliud *ſimulantes*, perfidi, improbi, malitioſi ſunt. C. Off. 3, 60. — *Animo* nobis opus eſt, non *abhorrente* a quietis conſiliis. L. 30, 30. — Nullum vitium tetrius, quam avaritia, praeſertim in *principibus*, rempublicam *gubernantibus*. C. Off. 2, 77. — Odioſum ſane genus *hominum*, officia *exprobrantium*. C. Amic. 71. — *Gubernator*, clavum *tenens*, ſedet in puppi. C. Sen. 17. — Sanguis a corde in totum corpus diſtribuitur per *venas* admodum *multas*, in omnes partes corporis *pertinentes*. C. N. D. 2, 137. — Illud manifeſtum eſt, magnam eſſe ſub terris vim ſulphuris, *aliarum*que *rerum*, non minus ignem *alentium*. S. N. Q. 5, 14. — Hiſtoria eſt *geſta res*, ab aetatis noſtrae memoria *remota*. C. Inv. 1, 27. — Piis omnibus retinendus eſt animus in cuſtodia corporis: nec injuſſu ejus, a quo animus vobis eſt datus, ex hominum vita migrandum eſt, ne *munus humanum*, *aſſignatum* a Deo, defugiſſe videamini. C. Somn. 3. — *Inſula* eſt Melita, ſatis lato ab Sicilia mari periculoſoque *disjuncta*. C. Verr. 4, 103. — Piſiſtratus primus Homeri *libros*, *confuſos* antea, ſic diſpoſuiſſe dicitur, ut nunc habemus. C. de Or. 3, 137. — Hae ſunt *divitiae certae*, perpetuo *permanſurae*. S. Benef. 6, 3. — Pater filio *vitam* dedit *perituram*. ib. 3, 35. — Sapiens *bona* ſemper *placitura* laudat. S. Ep. 90. — Caeſar Calpurniam, *Piſonis* filiam, *ſucceſſuri* ſibi in conſulatu, duxit uxorem. Suet. Caeſ. 21. — Prudentia eſt *rerum expetendarum fugiendarum*que c) ſcientia. C. Off. 1, 153.

393 Wenn ſich das Participium blos auf das Demonſtrativum *is* bezieht, und dieſes ſo viel heißt, als derjenige, ſo wird *is* in jedem Caſu weggelaſſen, weil es ſchon im Participio ſteckt, und das Participium in dem Caſu geſetzt, den das Demonſtrativum bey der Auflöſung haben müßte.

Omnis benignitas properat, et proprium eſt libenter *facientis*

b) ſtatt qui laborat, *laborans*. Da aber dieſer Nebenſatz zu *alterius* im Hauptſatze gehört, *laborantis*. c) ſtatt quae expetendae fugiendaeque ſunt. Hier fällt *quae ſunt* weg, und das Participium wird nach ſeinem Hauptworte *rerum* eingerichtet, *expetendarum fugiendarum*que.

tis d), cito facere. S. Benef. 2, 5. — Viſu *carentem* magna pars veri latet. S. Trag. Oedip. 295. — Neceſſe eſt opprimant onera, quae *ferente* majora ſunt. S. Tranq. 5. — Verum *dicentibus* facile cedam. C. Tuſc. 3, 51. — Ventus, a ſeptentrionibus oriens, adverſum tenet Athenis *proficiſcentibus*. N. 1, 1. — Nuperrime *dictum* facile memoriae mandatur. ad Her. 3, 18. — Male *parta*, male dilabuntur. C. Phil. 2, 65. — Uno et eodem temporis puncto nati, disſimiles et naturas et vitas et caſus habent. C. Div. 2, 95. — Titus tantae civilitatis in imperio fuit, ut *convictos* adverſum ſeſe conjurationis ita dimiſerit, ut in eadem familiaritate, qua antea, habuerit. E. 7, 14. — *Imperaturus* omnibus eligi debet ex omnibus. P. Paneg. 7. — Magna pars peccatorum tollitur, ſi *peccaturis* teſtis asſiſtat. S. Ep. 11. — Agrum *paraturos* ante omnia intueri oportet aquam, viam et vicinum. P. H. N. 18, 6.

Anm. Heißt aber is ſo viel, als derſelbe, ſo daß es ſich auf etwas vorhergehendes bezieht, ſo kann es auch vor dem Participio geſetzt werden, weil dieſes alsdann nicht durch welcher, ſondern durch eine Partikel, wenn, weil, als ꝛc. aufgelöſt wird.

Dionyſius Victoriolas aureas, et pateras, coronasque, quae ſimulacrorum porrectis manibus ſuſtinebantur, ſine dubitatione tollebat: eaque ſe accipere, non auferre, dicebat. Eſſe enim ſtultitiam, a quibus bona precaremur, ab *iis porrigentibus* et *dantibus* nolle ſumere. C. N. D. 3, 84.

2) Wenn bey der Auflöſung das Participium in ſein gehöriges 394
Tempus verwandelt wird, und das Relativum nur darauf in dem Caſu folgt, den das Verbum im Nebenſatz erfordert. Dieſer Caſus des Relativi beſtimmt den Caſum, den das Participium mit ſeinem Hauptworte haben muß. In dieſem Falle ſtehet vor dem Participio entweder ein Demonſtrativum, *hic*, *ille*, *is*, auch *talis*, *tantus*, *quantus*, oder das Relativum *qui*, oder es iſt ein Frageſatz. (Vergl. §. 544. 804.)

Communem humani generis ſocietatem qui tollunt, etiam adverſus Deos immortales impii judicandi ſunt. Ab iis enim *conſtitutam* inter homines *ſocietatem evertunt e)*. C. Off. 3, 28. — Natura fit, ut liberi a parentibus amentur. A *quo* initio *profectam* communem humani generis *ſocietatem perſequimur f)*. C. Fin. 3, 62. — Cogitate, *quantis* laboribus *fundatum imperium*, *quanta* virtute *ſtabilitam libertatem* una nox paene *delerit*. C. Cat. 4, 19. — Hic ſitus eſt Phaëthon, currus

auriga

d) ſtatt ejus, qui facit, *facientis*. e) aufgelöſt: ab iis conſtituta eſt inter homines ſocietas, *quam* evertunt. f) aufgelöſt: a quo ſ. ab hoc initio profecta eſt ſocietas, *quam* perſequimur.

auriga paterni: quem ſi non tenuit, *magnis* tamen *excidit* auſis *ff*). O. Met. 2, 527.

395 Von dem Participio Perfecti Paſſivi iſt ein für allemal zweyerley zu merken:

1) Daß es auch das Perfectum und Plusquamperfectum im Activo ausdrücken kann, wenn man den Accuſativ, den es bey ſich hat, in den Nominativ verändert, d. i. zum Subject macht, dann das Tempus Activi in daſſelbe Tempus Paſſivi verwandelt, von dieſem das Participium nimmt, und mit dem Worte des Hauptſatzes, wozu es gehört, in gleichem Caſu ſetzt. So ſind z. B. vorhin: munus humanum, aſſignatum a Deo, für: quod Deus aſſignavit. Dafür kann man ſagen: quod aſſignatum eſt a Deo; nun quod eſt weggelaſſen, bleibt das Participium: aſſignatum a Deo, welches Gott angewieſen hat. Und ſo drückt man das Participium, wenn *a* dabey ſtehet, mehrentheils am beſten durch das deutſche Activum aus. Im Lateiniſchen iſt nämlich die Paſſiv-Conſtruction, im Deutſchen die activiſche gewöhnlicher.

Quotaquaeque res evenit, *praedicta g*) ab haruſpicibus? C. Div. 2, 52. — Quid eſt tam inhumanum, quam *eloquentiam*, a natura ad ſalutem hominum et ad conſervationem *datam h*), ad bonorum peſtem perniciemque convertere? C. Off. 2, 51. — Lyſander, Lacedaemonius, magnam reliquit ſui *famam*, magis felicitate, quam virtute, *partam*. N. 6, 1. — Multi homines *rationem*, bono conſilio a Deo *datam*, in fraudem malitiamque convertunt. C. N. D. 3, 78. — Timotheus a patre *acceptam gloriam* multis auxit virtutibus. N. 13, 1.

Nota. Es verſteht ſich, daß bey den Verbis Deponentibus und Neutro-Paſſivis das Perfectum durchs Participium ausgedrückt werden kann, weil dieſe ein Participium Perfecti haben.

Pythagoras Crotonam venit, *populumque* in luxuriam *lapſum* auctoritate ſua ad uſum frugalitatis revocavit. J. 20, 4. — *Profectis* ab Ilio *Romanis* Eumenes rex cum auxiliis occurrit. J. 31, 8. — Utilis interdum eſt *ipſis* injuria *paſſis*. O. Her. 17, 187.

396 2) Daß es auch zuweilen das Praeſens Paſſivi ausdrückt, als: ſperatus was man hofft.

Melior eſt certa pax, quam *ſperata victoria*. L. 30, 30. — Quid eſt tam futile, quam *quidquam* approbare non *cognitum*? C. Acad. 4, 59. — Non tam *utilitas*, *parta* per amicum, quam

ff) aufgelöſt: magna fuerunt auſa, *quibus* excidit. *g*) ſtatt quam praedixerunt haruſpices, dafür, quae praedicta eſt ab haruſpicibus. Hievon quae eſt weggelaſſen, bleibt *praedicta*. *h*) ſtatt, quam dedit natura, dafür quae a natura data eſt. Nun quae eſt weggelaſſen, und das Particip. mit *eloquentiam*, wozu es gehört, in gleichem Caſu geſetzt, *datam*.

quam amici amor ipſe, delectat. C. Amic. 51. — *Omnia deſiderata* magis, quam aſſidue *percepta*, delectant. C. Quir. 4.

Die Participia aufgelöſt durch *cum* ſ. *quum* als oder da. 397

Mundum efficere *moliens i*) *Deus* terram primum ignemque jungebat. C. Univ. 4. — *Tarquinius Superbus* Ardeam *oppugnans*, imperium perdidit. E. 1, 8. — *Aranti Quinctio Cincinnato k*) nuntiatum eſt, eum dictatorem eſſe factum. C. Sen. 56. — *Alexandro*, coeleſtes honores *concupiſcenti*, non deerat pernicioſa adulatio, perpetuum malum regum. Curt. 8, 5, 6. — *Curio*, ad focum *ſedenti*, magnum auri pondus Samnites cum attuliſſent, repudiati ab eo ſunt. C. Sen. 55. — *Alexander*, Perſidis fines *aditurus l*), Suſa urbem Archelao tradidit. Curt. 5, 2. — *Pyrrhus*, Tarentinis adverſus Romanos *laturus* auxilium, ab Antigŏno naves mutuo petit. J. 17, 2. — *Alexandro*, Suſa *adituro*, Aulites, regionis ejus praefectus, filium obviam miſit. Curt. 5, 2. — *Dionyſius*, *tyrannus*, Syracuſis *expulſus*, Corinthi pueros docebat. C. Tuſc. 3, 27. — *Caeſar*, Alexandria *potitus*, regnum Cleopatrae dedit. E. 6, 17. — *Pulſus Ariſtīdes* patria, Lacedaemŏna fugit. O. Pont. 1, 3. — *Caſſandro defuncto* Philippus filius ſuccedit. J. 15, 4.

Nota 1. Bisweilen iſt es beſſer, daß man die auflöſende Partikel als in der Ueberſetzung nicht zum Participio, ſondern zum Verbo finito ſetze. Dann richtet ſich freylich das Participium nicht nach der Partikel, gehört aber in denjenigen Satz, der eher vorhanden war, als der andre. 398

Hannibal, minor quinque et viginti annis *natus m*), imperator *factus eſt*. N. 23, 3. — Talia *agentem* atque *meditantem n*) (Caeſarem) mors *praevenit*. Suet. Caeſ. 44. — Gordius plauſtrum, quo *vehendi o*) regnum delatum fuerat, in templo Jovis poſuit. J. 11, 7. So auch in vorſtehenden Beyſpielen: Tarquinius Superbus etc. Aranti Quinctio etc. (cf. §. 312)

Nota 2. Man bemerke hier, was ſchon oben §. 392. erinnert worden, daß alle dieſe Participia ſich nicht nur durch *cum* als, ſondern auch durch

i) ſtatt, cum moliebatur. Dieß gehört zu Deus, alſo *moliens*. *k*) aufgelöſt: cum *Quinctius* araret, *ei* nuntiatum eſt. Hier hat der Haupt- und Nebenſatz ein gemeinſchaftliches Beſtimmungswort, nämlich Quinctius. Dieſes iſt im Nebenſatze, wie allemal, der Nominativ oder das Subject, und im Hauptſatze, hier der perſönliche Gegenſtand *ei*, nämlich Quinctio. Hier läßt man alſo *ei* weg, ſetzt das Subject des Nebenſatzes an ſeine Stelle im Dativo, *Quinctio*, und das in ein Participium verwandelte Prädicat mit ihm in gleichem Caſu, *aranti*. *l*) ſtatt, cum aditurus eſſet. *m*) war noch nicht 25 Jahr alt, als er. *n*) ſolche Dinge hatte er im Werke, als ihn ꝛc. *o*) ſtatt, quo cum veheret, regnum ei cet. Aus cum veheret wird *vehens*. Dieß mit Weglaſſung des *ei*, im Dativo geſetzt, *vehenti* worauf er fuhr, als ihm ꝛc.

durch *qui* auflöſen laſſen, als: moliens durch *qui moliebatur*, aditurus durch *qui aditurus erat*. Wo aber *cum* als gar nicht mit qui verwechſelt werden kann, da muß es entweder mit ſeinem Verbo finito ſtehen bleiben, oder, weil das Prädicat ſein eignes Subject hat, ſo können die Ablativi abſoluti Statt finden.

---

399 Die Participia aufgelöſt durch *cum* ſ. *dum* indem.

Inflectens ſol curſum tum ad ſeptentriones, tum ad meridiem, aeſtates et hiemes efficit, et ea duo tempora, quorum alterum hiemi ſeneſcenti adjunctum eſt, alterum aeſtati. C. N. D. 2, 49. — Diei noctisque *viciſſitudo* conſervat animantes, *tribuens* aliud agendi tempus, aliud quieſcendi. ib. 132. — *Aer effluens* huc et illuc, ventos efficit. ib. 101. — *L. Brutus*, *arcens* eum reditu tyrannum, quem ipſe expulerat, in proelio concidit. C. Tuſc. 1. 89. — Hephaeſtionis hoſpites cum regiae veſtis inſignibus hortum intrant, quem forte ſteriles herbas *eligens Abdolonimus* repurgabat. Curt. 4, 1, 21. — *Sapiens* donat cum ſummo conſilio, digniſſimos *eligens*. S. Vit. beat. 23. — Alexander Aeſculapio et Minervae ludos celebravit. *Spectanti p*) nuntius laetus adfertur, Perſas a ſuis eſſe ſuperatos. Curt. 3, 7, 4. — Alexander quisnam eſſet? interrogat. Et ille, Clitum eſſe, reſpondit. Haec *dicentis q*) latus haſta transfixit. Curt. 8, 1, 52. — Apparet, ventris haud ſegne miniſterium eſſe, nec magis ali, quam alere *eum*, *reddentem* in omnes corporis partes hunc, quo vivimus, ſanguinem. L. 2, 32. — Plura *locuturi r*) ſubito diducimur imbre. O. Faſt. 4, 385.

---

400 Das Participium *Perfecti* aufgelöſt durch *poſtquam* nachdem. Wird es mit ſeinem Hauptworte von einem Activo oder Deponente regiert, ſo wird es im Deutſchen gewöhnlich am beſten durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt, als welches eben im Lateiniſchen erſt in das Perfectum Paſſivi verwandelt, und dann das Participium dafür geſetzt wird.

Pleräeque ſcribuntur *orationes habitae* jam, non ut habeantur. C. Brut. 91. — Aegyptum Nilus irrigat, *mollitos*que et *oblimatos agros s*) ad ſerendum relinquit. C. N. D. 2, 150. — Im-

p) ſcil. *Alexandro*; ſtatt, dum ſpectat, adfertur *ei*. Hier iſt das Subject des Nebenſatzes zugleich der perſönliche Gegenſtand des Hauptſatzes, tritt alſo an deſſen Stelle, wobey *ei* wegfällt, und das ins Participium verwandelte Prädicat erhält ſeinen Caſum *ſpectanti*. q) ſtatt, haec cum diceret, latus *ejus*. Daher der Genitiv *dicentis*, ſcil. *Cliti*. r) *locuturi* bezieht ſich auf *nos*, welches im Verbo des Hauptſatzes ſteckt; ſtatt, dum locuturi ſumus. s) ſtatt, agros, poſtquam eos obli-

Immanes et feras belluas nanciſcimur venando, ut et veſcamur iis, et utamur *domitis* et *condocefactis,* ut elephantis. ib. 161. — Hannibal *Gracchum*, in inſidias *inductum*, ſustulit. N. 23, 5. — Alexander deſcendit in flumen, vixque *ingreſſi t)* ſubito horrore artus rigēre coeperunt. Curt. 3, 5, 3.

Nota 1. In manchen Fällen kann man dieſe Participial-Conſtruction anſtatt *poſtquam*, beſſer mit *antequam* auflöſen. Dann drückt ſie das deutſche erſt, ehe aus. 401

Lauti u) cibum capiunt *Germani*. Tac. G. 22. — Perſae *mortuos*, cera *circumlītos*, condunt. C. Tuſc. 1, 108. — *Rhodănus*, *amnis*, pluribus oſtiis *diviſus*, in mare decurrit. L. 21, 26. — Formicae *ſemina arroſa* condunt, ne rurſus in fruges exeant e terra. P. H. N. 11, 50.

Nota 2. Das Participium *Perfecti* wird auch mit *habeo* zuſammengeſetzt, und für das Tempus Perfectum oder Plusquamperfectum gebraucht, doch nur in dem Falle, wenn man die Sache wirklich hat oder beſitzt. So kann man, ſtatt *emi* domum, ſagen, *habeo domum emtam*. Aber ſtatt *vendidi domum*, kann man nicht ſagen, *habeo domum venditam*; denn dieß hat man nicht mehr. 402

Cognitio naturae juſtitiam affert, cum *cognitum habeas x)*, quod ſit ſummi rectoris et domini conſilium, quae voluntas. C. Fin. 4, 11. — Non erunt homines, deliciis diffluentes, audiendi, ſi quando de amicitia, quam nec uſu, nec ratione *habent cognitam*, diſputabunt. C. Amic. 52. — Atticus philoſophorum ita *percepta habuit y)* praecepta, ut iis ad vitam agendam, non ad oſtentationem uteretur. N. 25, 17. — An quisquam poteſt probare, quod *perceptum*, quod *comprehenſum*, quod *cognitum* non *habet?* C. Fin. 5, 76.

Die Participia aufgelöſt durch *ſi* oder *quum* wenn.

Socratis morti illacrymari ſoleo, Platonem *legens*. C. N. D. 3, 82. — Perfectionem in altero *deſiderans*, a qua ipſe longe abſum, facio impudenter. C. de Or. 1, 130. — *Mendaci homini*, ne verum quidem *dicenti*, credere ſolemus. C. Div. 2, 146. — Quid poſſet *improbis* eſſe laetum, exitus ſuos *cogitantibus?* ib. 24. — Quis eſt, *qui* totum diem *jaculans*, non aliquando collineet? C. Div. 2, 121. — *Luna, incidens* in umbram terrae, repente deficit. C. N. D. 2, 103. — Nemo obſervat *lunam*, niſi *laborantem*. S. N. Q. 7, 1. — *Sol* matutino tempore, et *vergens* 403

oblimavit, relinquit; *oblimavit* hat die Partikel, folglich auch das Recht ein Participium zu werden. Da aber das Perfectum Activi kein Participium hat, ſo muß es erſt ins Perfectum Paſſivi verwandelt werden, poſtquam oblimati ſunt. Nun *poſtquam ſunt* weggelaſſen, und das Participium mit ſeinem Hauptworte in gleichem Caſu geſetzt, *agros oblimatos*. t) ſtatt, poſtquam vix ingreſſus erat, artus *ejus*. Nun das Participium in dem Caſu, den *ejus* anzeigt, geſetzt: *ingreſſi*. u) ſie eſſen, nachdem ſie ſich gewaſchen haben, beſſer: ſie waſchen ſich erſt, ehe ſie eſſen. x) ſtatt, cum *cognoveris*. y) ſtatt, *perceperat*.

gens ad occaſum, minus virium habet. ib. 1, 8. — Non poteſtis, voluptate omnia *dirigentes*, retinere virtutem. C. Fin. 2, 71. — Quid *mihi*, inquit Diogenes, ferarum laniatus oberit, nihil *ſentienti*? C. Tuſc. 1, 104. — *Cogitantes coeleſtia*, haec noſtra, ut exigua et minima, contemnimus. C. Acad. 4, 127. — *Luna*, *oppoſita* ſoli, radios ejus et lumen obſcurat. C. N. D. 2, 103. — Quid hominem *octoginta anni* juvant, per inertiam *exacti*? S. Ep. 93. — Ne mente quidem recte uti poſſumus, multo cibo et potione *completi*. C. Tuſc. 5, 100. — Nullum eſt genus rerum, *quod avulſum* a ceteris per ſe ipſum conſtare poſſit. C. de Or. 3, 20. — *Uva* primo eſt peracerba guſtatu, deinde *maturata* dulceſcit. C. Sen. 53. — Ad quae noſcenda iter ingredi, transmittere mare ſolemus, *ea* ſub oculis *poſita* negligimus. P. Ep. 8, 20. — Stultus eſt, *qui*, equum *emturus*, non ipſum inſpicit, ſed ſtratum ejus ac frenos. S. Ep. 47. — Equum *emturus*, ſolvi jubes ſtratum, ne qua vitia corporis lateant. S. Ep. 80. — Magna pars hominum eſt, *quae*, *navigatura*, de tempeſtate non cogitat. S. Tranq. 11. — Herculem *Germani*, primum omnium virorum fortium, *ituri* in proelia, canunt. Tac. G. 3. — *Ciconiae abiturae* congregantur in loco certo. P. H. N. 10, 23.

404 Nota 1. Wenn hier im Hauptſatze ein Futurum oder Imperativus folgt, ſo muß im Nebenſatze das Participium *Praeſentis*, nicht Futuri, ſtehen, wenn gleich im Deutſchen das Futurum Statt findet.

Croeſus, Halyn *penetrans* z), magnam *pervertet* opum vim. C. Div. 2, 115. — Noſtra *legens utere* tuo judicio. C. Off. 1, 2.

Nota 2. Bey Fragen wird das Participium in ſein Tempus finitum aufgelöſt, und die Partikel wenn zum folgenden Verbo gezogen.

Quam utilitatem, quem fructum *petentes* a), ſcire cupimus illa, quae occulta nobis ſunt? C. Fin. 3, 37.

---

405 Die Participia aufgelöſt durch *quia* weil.

Dionyſius, cultros *metuens* tonſorios, candenti carbone ſibi adurebat capillum. C. Off. 2, 25. — *Democritus* divitias projecit, onus illas bonae mentis *exiſtimans*. S. Prov. 6. — Nihil affirmo, *dubitans* plerumque, et mihi ipſe *diffidens*. C. Div. 2, 8. — Omnis ſumma philoſophiae ad beate vivendum refertur, idque unum *expetentes homines* ſe ad hoc ſtudium contulerunt. C. Fin. 2, 86. — Beſtiarum terrenae ſunt aliae, partim aquatiles, *aliae* quaſi ancipites, in utraque ſede *viventes*. C. N. D. 1, 103. — *Hephaeſtion* longe omnium amicorum cariſſimus erat

z) wenn Crőſus über den Halys gehen wird oder gehet; ſo wird ꝛc.
a) welchen Nutzen, welche Vortheile ſuchen wir darunter, wenn wir zu wiſſen begehren ꝛc.

erat Alexandro, cum ipſo pariter *educatus*. Curt. 5, 12, 16. — Athenienſes *Alcibiadem corruptum b*) a rege Perſarum, capere Cymen noluiſſe, arguebant. N. 7, 7. — *Tacitus Caeſar* nihil clarum potuit oſtendere, intra ſextum menſem imperii morte *praeventus*. E. 9, 10. — Saepe motu terrarum itinera turbantur, et ruina interſcindit aquas, *quae*, *retentae*, novos exitus quaerunt. S. N. Q. 3, 11. — Thymodi praecipit *Darius*, ut omnes peregrinos milites a Pharnabazo acciperet, opera eorum *uſurus* in bello. Curt. 3, 3, 1. — Cophas ſuadere coepit *Arimazi* petram tradere, gratiam regis *inituro*, ſi eum in unius rupis obſidione haerere non coëgiſſet. Curt. 7, 11, 23.

Die Participia aufgelöſt durch *etſi*, *quamquam*, obgleich, ungeachtet oder da doch. 406

Darius *Charidemum*, maxime utilia *ſuadentem*, abstrahi juſſit ad capitale ſupplicium. Curt. 3, 2, 17. — Riſus interdum ita repente erumpit, ut eum *cupientes* tenere nequeamus. C. de Or. 2, 235. — Ut oculus, ſic *animus*, ſe non *videns*, alia cernit. C. Tuſc. 1, 67. — Quod vitii *venditor* non dixit *ſciens*, id oportet praeſtari. C. Off. 3, 67. — *Miſericordia* occurrere ſolet ſupplicibus et calamitoſis, nullius oratione *evocata*. C. Dejot. 40. — Ingratus eſt injuſtusque civis, *qui*, armorum periculo *liberatus*, animum tamen retinet armatum. C. Marc. 31. — *Pleraque*, ante oculos *poſita*, transimus. S. Ep. 94. — *Philotas* non erubeſcebat, Macĕdo *natus*, homines linguae ſuae per interpretem audire. Curt. 6, 11, 4. — Aegyptii concurrunt ad delenda praeſidia Perſarum, *qui territi c*), tamen ſpem obtinendi Aegyptum non amiſerunt. Curt. 4, 1, 30. — Quaedam *ſerpentes*, *ortae* extra aquam, ſimul ac primum niti poſſunt, aquam perſequuntur. C. N. D. 2, 124.

Nota. Die auflöſende Partikel, *quamquam*, *quamvis*, *etſi*, behalten ſpätere Schriftſteller vor dem Participio oft bey.

Agis, rex Lacedaemoniorum, *etſi* a multitudine *victus*, gloria tamen omnes vicit. J. 12, 1. — Galba loricam induit linteam, *quamquam* haud *diſſimulans*, parum adverſus tot mucrones profuturam. Suet. Galb. 10. — Quidam Germanicum ad capeſſendam rempublicam perurgebant, *quamquam* obfirmate *reſiſtentem*. ib. Tib. 25. — Caeſarem milites, *quamvis recuſantem*, ultro in Africam ſunt ſecuti. ib. Caeſ. 70.

Die Participia aufgelöſt durch *et* und; da denn das Participium bald vorſtehet, bald nachfolgt. Man bemerke hier: Wenn 407
von

b) ſtatt, quia corruptus eſſet. *Quia eſſet* fällt weg, und das Participium mit ſeinem Hauptworte, *Alcibiadem*, in gleichem Caſu geſetzt, *corruptum*. *c*) ihrer Beſtürzung ungeachtet.

von zwey Verbis, die durch und verbunden ſind, das eine ein Participium werden ſoll, ſo muß es ſich auch durch *qui* oder eine Partikel *cum, ſi* ꝛc. und wenn es ein Perfectum iſt, durch *poſtquam* auflöſen laſſen. Gehört es dann zu einem Worte im Hauptſatze, ſo erhält es den Caſum deſſelben. Bekommt es aber ſein eignes Subject, ſo ſtehet es mit demſelben im Ablativo. S. §. 434.

Quinctius Cincinnatus, agrum quatuor jugerum *poſſidens d)*, manibus ſuis colebat. E. 1, 16. — *Grues*, cum, loca calidiora *petentes*, maria transmittunt, trianguli efficiunt formam. C. N. D. 2, 125. — Veniunt *legati* Athenienſium, *petentes e)*, ut capti apud Granicum amnem redderentur ſibi. Curt. 3, 1, 9. — Alexander *detractum f)* *annullum* digito Perdiccae tradidit. Curt. 10, 5. — Triginta tyranni plurimorum *bona publicata* inter ſe diviſerunt. N. 8, 1. — Scythae uxores liberosque ſecum in plauſtris vehunt, *quibus*, coriis imbrium hiemisque cauſa *tectis g)*, pro domibus utuntur. J. 2, 2. — Oxydates, nobilis Perſes, cohibebatur in vinculis: *huic liberato h)* ſatrapīam Mediae attribuit. Curt. 6, 2, 11. — Iphicrates niſi appropinquaſſet, non prius Thebani Sparta abſceſſiſſent, quam *captam* incendio deleſſent. N. 11, 2. — Manlius *Gallum*, in conſpectu duorum exercituum *caeſum*, torque ſpoliavit. L. 6, 42. — Caeſar reperiebat, *pleroſque Belgas* eſſe ortos a Germanis, Rhenumque antiquitus *transductos*, propter loci fertilitatem, ibi conſediſſe. Caeſ. B. G. 2, 4. — Sunt ſidera, *quae infixa* coelo, non moventur loco. C. Univ. 10. — Librum miſi *i)* exigenti tibi: *miſſurus k)*, etſi non exegiſſes. P. Ep. 3, 13. — Dedit mihi quantum maxime potuit, *daturus* amplius, ſi potuiſſet. ib. 21. — Jure interfectum Clitum *Macedones* decernunt, ſepultura quoque *prohibituri*, ni rex humari juſſiſſet. Curt. 8, 2, 12.

408 Nota 1. Bisweilen kann oder muß man es nicht mit und, ſondern mit aber auflöſen.

Multi philoſophi, re *conſentientes l)*, vocabulis differunt. C. Fin. 4, 5. — *Conon* defectiones ſolis, ſervatas ab Aegyptiis, collegit, nullam

d) beſaß und baute. *e)* kamen und baten. *f)* ſtatt, qui digito detractus erat, und dieſes ſtatt, quem detraxerat, oder noch kürzer ſtatt detraxit et tradidit 309 ihn vom Finger und gab ihn ꝛc. *g)* ſtatt, poſtquam ea texerunt, dafür Paſſive, poſtquam tecta ſunt. Nun *poſtquam ſunt* weggelaſſen, und das Participium mit *quibus* in gleichem Caſu geſetzt, *quibus tectis utuntur*, die ſie bedecken und gebrauchen. *h)* hunc liberavit et ei attribuit, oder poſtquam hic liberatus eſt, ei attribuit. Nun poſtquam eſt weggelaſſen, und das Participium mit dem Worte des Hauptſatzes, wozu es gehört, nämlich *ei*, in gleichem Caſu geſetzt, da denn *ei* wegfällt, *huic liberato*. *i)* ſtatt *mitto*, ſ. §. 609. *k)* ſtatt et miſſurus eram und würde es geſchickt haben. *l)* ſind in der Sache einig, aber in Worten verſchieden.

nullam autem mentionem fecit cometarum: non *praetermiſſurus m)*, ſi quid explorati apud illos comperiſſet. S. N. Q. 7, 3. — Legatis Romanis, ad coenam invitatis, a Ptolemaeo, rege, aureae coronae miſſae ſunt, *quas* illi, honoris cauſa *receptas n)*, poſtera die ſtatuis regis impoſuerunt. J. 18, 2. — Antiocho bellum a Romanis denunciatum eſt, *quod* ille facile *ſuſceptum*, infeliciter geſſit. J. 31, 1. — *Miltiades* capitis *abſolutus* pecunia multatus eſt. N. 1, 7.

Nota 2. Das Deutſche Plusquamperfectum muß dann das Participium Praeſentis werden, wenn es bey dem andern Plusquamperfecto gegenwärtig war.

Albutius animo aequiſſimo Athenis exſul philoſophabatur: cui tamen illud ipſum non accidiſſet, ſi in republica *quieſcens*, Epicuri legibus paruiſſet. C. Tuſc. 5, 108.

Die beyden Participia *Futuri* im Activo und Paſſivo ſtehen 409
oft anſtatt *ut* daß oder um zu, um die Abſicht anzuzeigen.

A) Beziehet es ſich auf einen thätigen Gegenſtand, d. i. ſagt es, was derſelbe thun will oder thun ſoll, ſo ſtehet das Participium Futuri *Activi*. Im Deutſchen heißt es, um zu, mit dem Infinitiv.

Alexander ad Jovem Hammonem pergit, *conſulturus o)* et de eventu futurorum, et de origine ſua. J. 11, 11. — Alexander *Hephaeſtionem* in regionem Bactrianam miſit, commeatus in hiemem *paraturum*. Curt. 8, 2, 13. — *Alexander* ex omnibus provinciis triginta millia juniorum legi juſſit et ad ſe perduci, obſides ſimul *habiturus* et milites. ib. 5. — *Alexander* veſtem detraxit corpori, *projecturus* ſemet in flumen. Curt. 9, 4, 12. — Alexander *Beſſum* Ecbatăna duci juſſit, interfecto Dario poenas capite *perſoluturum*. Curt. 7, 10, 10. — *Darius* pervenerat ad Arbela vicum, nobilem ſua clade *facturus*. Curt. 4, 9, 9. — Alexander milites a populatione Aſiae prohibuit, parcendum ſuis rebus praefatus, nec perdenda ea, quae *poſſeſſuri p)* venerint. J. 11, 6.

Nota. Bisweilen drückt es das bloße Wollen aus, und braucht nicht durch *ut* aufgelöſt zu werden. Die Tempora von *eſſe* ſind dann ausgelaſſen.

Tyrii aurea catena devinxere ſimulacrum Apollinis, araeque Herculis inſeruere vinculum, quaſi illo Deo Apollinem *retenturi q)*. Curt. 4, 3, 22. — *Philippus* pacem cum Aetolis facit, non quaſi alio bellum *translaturus*, ſed ut Graeciae quieti *conſulturus*. J. 29, 2. — Hannibal erat victor ad Cannas: jam Tarentum, jam Capuam habebat: ad urbem Romam *admoturus* exercitum videbatur. L. 34, 6.

B) Ge-

m) würde es aber nicht übergangen haben, oder auch: welches er nicht würde unterlaſſen haben. *n)* die ſie zwar annahmen, aber ꝛc. *o)* anſtatt, ut conſuleret um zu fragen. *p)* anſtatt, ut poſſiderent was ſie in Beſitz zu nehmen gekommen wären. *q)* anſtatt, retenturi eſſent als ob ſie zurückhalten wollten.

410 B) Gehet es auf einen leidenden Gegenſtand, d. i. ſagt es, was mit demſelben geſchehen ſoll, ſo ſtehet das Participium Futuri *Paſſivi* ſtatt *ut* mit dem Conjunctivo, und zwar nach curo, wenn es laſſen heißt, und andern Verbis, als: geben, übergeben, übernehmen, verdingen, ſchicken ꝛc., wo die Abſicht angezeigt werden ſoll, die im Deutſchen durch um zu oder zu ausgedrückt wird.

Thraſybūlus non *legem* tantum *ferendam r) curavit*, ſed etiam, ut valeret, effecit. N. 8, 3. — Perfuga venit in caſtra Fabricii; eique eſt pollicitus, ſe Pyrrhum veneno necaturum. *Hunc* Fabricius *reducendum curavit* ad Pyrrhum. C. Off. 3, 86. — Antonius *falſa decreta* in aes *incidenda*, et in Capitolio *figenda curavit*. C. Phil. 3, 30. — Conon *muros* dirūtos a Lyſandro *reficiendos curat*. N. 9, 4. — Pueris *ſententias ediſcendas s) damus*. S. Ep. 33. — Cyrus *infans datur occidendus* Harpăgo, isque paſtori regii pecoris *puerum exponendum tradit*. J. 1, 4. — Antigonus *Eumenem mortuum* propinquis ejus *ſepeliendum tradidit*. Hi *oſſa* ejus in Cappadociam *deportanda curarunt*. N. 18, 3. — Diomĕdon, rogatu Artaxerxis, *Epaminondam* pecunia *corrumpendum ſuscepit*. N. 15, 4. — Carvilius, conſul, *aedem* Fortunae de manubiis *faciendam t) locavit*. L. 10, 46. — Caſſander *filium* Alexandri *cum matre* in arcem Amphipolitanam *cuſtodiendo u) mittit*. J. 14, 6. — Aſtyăges *liberos* Harpago *epulandos v) appoſuit*. S. Ira 3, 15. — Redemtor *columnam* Jovis *conduxerat faciendam*. C. Div. 2, 47. — Natura mulieri *domeſtica negotia curanda x) tradidit*. Colum. 12. Praef.

---

411 Die Participia werden oft aufgelöſt durch daß (eigentlich dieß, daß, oder der Umſtand, daß); wo man im Deutſchen das Participium nicht ſelten durch ein Subſtantiv ausdrücken kann. ſ. §. 414.

Lacedaemoniis nulla res tanto erat damno, quam *diſciplina* Lycur-

r) anſtatt ut lex ferretur, ließ nicht nur das Geſetz vortragen. s) anſtatt, ut eas ediſcant auswendig zu lernen. t) locare faciendum, anſtatt, ut fieret verdingen, daß es errichtet werde, oder errichten laſſen. u) mittere cuſtodiendos, i. e. ut cuſtodiantur in Verwahrung bringen laſſen. v) apponere epulandos, i. e. ut eos epularetur zu eſſen vorſetzen. x) die Beſorgung.

Lycurgi, cui per ſeptingentos annos adſueverant, *ſublata y*). L. 38, 34. — Ad Pruſiam, regem, legatus Quinctius Flamininus venit, quem ſuſpectum Romanis, et *receptus z*) poſt fugam Antiochi *Annibal*, et bellum adverſus Eumenem motum, faciebat. L. 39, 51. — Lentulo gloriae fuit bene *tolerata paupertas*. Tac. A. 4, 44. — Angebant Annibălem *Sicilia Sardiniaque amiſſae a*). L. 21, 1. — Conſulatui Ciceronis non mediocre adjecit decus *natus* eo anno *Divus Auguſtus*. Vell. 2, 36. — Hannonem poenitebat *belli ſuſcepti* adverſus Romanos. L. 23, 12. — Multis illuſtribus dedecŏri fuit inconſultius *uxor aſſumta*. P. Paneg. 83. — Annibal Decium, Campanum, Carthaginem miſit, ne ſenatum poeniteret *dediti principis b*). J. 23, 10. — Labeo male *adminiſtratae provinciae* arguebatur. Tac. A. 6, 29.

Dieß geſchieht beſonders nach Subſtantivis, auf welche das Participium mit ſeinem Nomine im Genitiv folgt, und durch daß ausgedrückt wird. 412

Aſtyăges, rex, in *ultionem ſervati nepotis c*) filium Harpăgi interfecit. J. 1, 5. — Pſeudo-Smerdes ante *famam amiſſi regis d*) occupat regnum. J. 1, 9. — Patron egregiam *conſervati Darii gloriam* tulit. Curt. 5, 11, 9. — Barbarus quidam Asdrubalem ob *iram interfecti* ab eo *domini* obtruncavit. L. 21, 2. — Cum Sagunti excidium Romae nuntiatum eſt, ſummus *pudor* non *lati auxilii* Patres cepit. L. 21, 16. — Dictator cogebat Manlium, fateri *facinus inſimulati* falſo crimine *ſenatus*. L. 6, 16. — Furius conſul, *nuntio circumventi fratris*, temere ſe in mediam dimicationem infert. L. 3. 5. — Meſſenii vincuntur, poenasque *interfecti Philopoemenis* pendunt. J. 32, 1. — Vicinae urbis Romae nationes bella commoverunt propter *raptarum virginum injuriam*. E. 1, 2. — Non caruerunt *ſuſpicione oppreſſi Ciceronis* Caeſar et Pompejus. Vell. 2, 45. — *Conſcientia* bene *actae vitae*, multorumque benefactorum recordatio jucundiſſima eſt. C. Sen. 9. — Miltiades

y) wörtlich, die abgeſchaffte Staatsverfaſſung, beſſer, dieſes, daß die Staatsverfaſſung des Lycurgs abgeſchafft wurde, oder: die Abſchaffung der Staatsverfaſſung. z) dieſes, daß er den Annibal aufgenommen hatte, oder: die Aufnahme des Annibals. a) der Verluſt von Sicilien ꝛc. b) wörtlich, eine ausgelieferte Standesperſon, beſſer, daß er den vornehmen Mann ausgeliefert hatte, oder auch hier, ihn ausgeliefert zu haben. c) wörtlich, aus Rache wegen des erhaltenen Enkels, beſſer, daß er ſeinen Enkel hatte leben laſſen. d) ehe es ruchtbar wurde, daß der König todt ſey.

tiades et dux belli erat, et *auctor* non *exſpectandi auxilii e)*. J. 2, 9. — Caſſius et Manlius propter *ſuſpicionem regni appetendi* ſunt necati. C. Phil. 2, 114. — Aeneas et Antēnor *reddendae Helĕnae* ſemper *auctores* fuerant. L. 1, 1.

413 Nota. Bey Fragen wird oft das Participium durch das Tempus finitum ausgedrückt, und das Wörtchen daß zum folgenden Verbo genommen.

Latinus, rex, Trojanos evocavit ad colloquium, et percunctatus eſt, *quid quaerentes f)* in agrum Laurentem exiſſent. L. 1, 1. — Solon Piſiſtrato, tyranno, quaerenti: *qua* tandem *ſpe fretus g)* ſibi tam audacter obſiſteret? reſpondiſſe fertur: ſenectute. C. Sen. 72. — *Quid petens* te ad pedes abjicis? C. Phil. 2, 86. — Quid me, puer unice, fallis? *quove petitus* abis? O. Met. 3, 454.

---

414 Die Participia laſſen ſich ſehr oft durch deutſche Subſtantiva ausdrücken, vermittelſt gewiſſer Präpoſitionen, als: mit, bey, unter, nach, durch, auf, in; doch auch zuweilen ohne ſolche Vorwörter. Nur das Futurum in rus läßt ſich ſelten durch ein Subſtantiv ausdrücken. (Von dem Futuro in dus ſind Beyſpiele genug da geweſen. S. §. 380. 385. Hier folgen alſo Beyſpiele vom Participio Praeſentis und Perfecti.)

Plato ſcribens h) mortuus eſt. C. Sen. 13. — *Sol oriens* et *occidens i)* diem noctemque conficit. C. N. D. 2, 102. — Auditus ſemper patet. Ejus enim ſenſu etiam *dormientes k)* egemus. ib. 144. — *Omne malum naſcens l)* facile opprimitur: inveteratum fit plerumque robuſtius. C. Phil. 5, 31. — Deus homines celſos et erectos conſtituit, ut Dei cognitionem, coelum *intuentes m)*, capere poſſent. C. N. D. 2, 140. — Malus miles eſt, *qui* imperatorem *gemens n)* ſequitur. S. Ep. 107. — Faceti hominis eſt, cum de ſapientia diſceptetur, hanc ſibi *ipſum* detrahere, et eis tribuere *illudentem o)*, qui eam ſibi arrogant. C. Brut. 292. — Qui erant cum Ariſtotele, Peripatetici dicti ſunt, quia diſputabant *inambulantes p)* in Lyceo. C. Acad. 1, 17. — *Severus*, *fugiens q)*, Ravennae interfectus eſt. E. 10, 2. — Epaminondas tum denique ſibi avelli jubet ſpiculum, poſteaquam *ei percontanti r)* dictum eſt, clypeum eſſe ſalvum. C. Fam. 5, 12. — Caeſar Arioviſtum ad ſani-

e) gab den Rath, daß man die Hülfe nicht abwarten müſſe. f) was ſie ſuchten, daß ſie ins Laurentiſche Gebiet gekommen wären, oder, in welcher Abſicht ſie ꝛc. g) worauf in aller Welt er ſich doch verließe, daß er ꝛc. h) beym Schreiben. i) durch ihren Auf- und Untergang. k) im Schlafe. l) bey ſeinem Entſtehen. m) durch Betrachtung. n) mit Seufzen. o) zum Spott. p) beym Hin- und Hergehen. q) auf ſeiner Flucht. r) auf ſeine Nachfrage.

ſanitatem reverti arbitrabatur, cum id, quod antea *petenti s*) denegaſſet, ultro polliceretur. Caeſ. B. G. 1, 42. — Nullius rei amiſſio facilior eſt, quam *quae* deſiderari *amiſſa t*) non poteſt. S. Ep. 4. — *Expertus u*) ſcribo, quod ſcribo. P. Ep. 7, 25. — Quis *Ariſtidem* non *mortuum v*) diligit? C. Fin. 5, 62. — Valet apud nos *clarorum hominum* memoria, etiam *mortuorum*. C. Sext. 21. — *Terra mutata x*) non mutat mores. L. 37, 54. — *Occiſus y*) *dictator Caeſar* aliis peſſimum, aliis pulcherrimum facinus videbatur. Tac. A. 1, 8. — *Caedem* Flaminii, conſulis, exercitusque *allatam z*) aegre tulit rex Hiero. L. 22, 37. — Non *qui juſſus* aliquid facit, miſer eſt, ſed qui invitus facit. S. Ep. 61.

Dieß geſchieht auch mit Präpoſitionen. Man muß aber bemerken, daß, wenn von einer Sache die Rede iſt, die ſchon 415
geſchehen iſt, das Participium *Perfecti* ſtehe; iſt aber von einer Sache die Rede, die erſt geſchehen ſoll, oder geſchehen kann, ſo ſtehet das Participium *Futuri Paſſivi*.

a) Vom Participio *Perfecti*.

Hier kommen vor die Präpoſitionen, *ante* vor, *poſt* nach, *ob* und *propter* wegen, *ad* bis zu, *a*, *ab*, von, nach, ſeit, *de*, *ex*, aus, über.

Homerus fuit et Heſiodus *ante Romam conditam a*). C. Tuſc. 1, 3. — Thebae *ante Epaminondam natum b*), et poſt ejus interitum perpetuo alieno paruerunt imperio. N. 15, 10. — Scipio *propter Africam domitam c*) Africanus appellabatur. E. 4, 2. — Tertio anno *poſt reges exactos* Tarquinius Tuſculum ſe contulit. E. 1, 11. Regnatum Romae *ab condita urbe ad liberatam d*) annos ducentos quadraginta quatuor. L. 1, 60. — Diocletianus ſolus omnium *poſt conditum imperium* ſponte ad privatae vitae ſtatum remeavit. E. 9, 16. — Tres et ſexaginta anni ſunt a primo Punico *ad ſecundum bellum finitum e*). L. 31, 1. — Anno trecenteſimo ſexageſimo quinto *ab urbe condita*, *poſt captam* autem primo, dignitates mutatae ſunt, et pro duobus conſulibus facti tribuni militares conſulari poteſtate. E. 2, 1. — Aratus, Sicyonius, ad Ptolemaeum venit, qui tum regnabat, alter *poſt Alexandriam conditam*. C. Off. 2, 82. —

Major

s) auf ſein Geſuch. *t*) nach ihrem Verluſt. *u*) aus Erfahrung. *v*) nach ſeinem Tode. *x*) die Veränderung des Landes. *y*) der Mord des Dictators. *z*) die Nachricht von der Niederlage. *a*) vor Erbauung der Stadt Rom. *b*) vor der Geburt des Epaminondas, oder kürzer, vor dem Epaminondas. *c*) wegen ſeines Sieges über Afrika. *d*) bis zu ihrer Befreyung. *e*) bis zu Ende des zweyten.

Major *ex civibus amiſſis f)* dolor, quam laetitia fuſis hoſtibus fuit. L. 4, 17. — *A Capua capta* ſunt anni ducenti quadraginta. Vell. 1, 7. — *Ab incenſo Capitolio* hic eſt viceſimus annus. Sall. B. C. 47. — Conon plus triſtitiae *ex incenſa* et *diruta* a Lacedaemoniis *patria*, quam laetitiae *ex recuperata*, cepit. J. 6, 5.

416 Nota 1. Nicht immer läßt ſich dieſe Kürze des Lateins durch ein deutſches Subſtantiv nachahmen. Bisweilen, wenn eine Negation oder ſonſt etwas bey dem Participio ſtehet, muß man daſſelbe durch eine Partikel, die der Präpoſition gleich gilt, auflöſen.

Claudius Caeſar, unde triumphum acquireret, Britanniam elegit, tumultuantem *ob non redditos g) transfugas*. Suet. Claud. 17. — Decemviri libros Sibyllinos inſpicere juſſi ſunt, *propter territos homines novis prodigiis*. L. 22, 36. — Canōpum urbem condidere Spartani, *ob ſepultum illic rectorem* navis Canopum. Tac. A. 2, 60. — Tiberius militem, *ob ſurreptum* e viridario *pavonem*, capite *puniit*. Suet. Tib. 60.

Nota 2. Wenn eine Anzahl Jahre, die ſeit einem gewiſſen Zeitpunkte verfloſſen, dabey ſtehet, ſo kann ſtatt *a* oder *poſt* auch der Genitiv geſetzt werden. Dieſe Conſtruction kommt jedoch nur bey ſpätern Schriftſtellern vor.

Anno *urbis conditae* DCLXII. primum Romae bellum civile commotum eſt. E. 5, 4. — Sexcenteſimo octogeſimo primo *urbis conditae* anno duo gravia bella in imperio Romano erant, Mithridaticum et Macedonicum. E. 6, 8.

b) Vom Participio *Futuri Paſſivi.*

417 Nonne philoſophi in his ipſis libris, quos ſcribunt *de contemnenda gloria h)*, ſua nomina inſcribunt? C. Tuſc. 1, 34. — Temperantia conſtat *ex praetermittendis voluptatibus i)* corporis. C. N. D. 3, 38. — Sunt quinque libri Tuſculanarum disputationum. Primus eſt *de contemnenda morte:* ſecundus *de tolerando dolore: de aegritudine lenienda* tertius. C. Div. 2, 2. — Regulus, captus a Poenis, *de captivis commutandis k)* Romam miſſus eſt. C. Off. 1, 39. — *Ab oppugnanda Neapoli* Annibălem absterruere conſpecta moenia. L. 23, 1. — Veri inveſtigandi ſtudio *a rebus gerendis* abduci, contra officium eſt. C. Off. 1, 19. — Fuit fama, venenum ſumſiſſe Themiſtoclem, cum ſe, quae Xerxi *de Graecia opprimenda* pollicitus eſſet, praeſtare poſſe deſperaret. N. 2, 10. — Magis eſt ſecundum naturam, *pro omnibus gentibus*, ſi fieri poſſit, *conſervandis* aut *juvandis* maximos labores ſuſcipere, quam vivere in ſolitudine, non modo ſine ullis moleſtiis, ſed etiam in maximis voluptatibus.

f) über den Verluſt der Bürger. *g)* weil man die Deſerteurs nicht auslieferte. *h)* von Verachtung des Ruhms. *i)* wörtlich, in den zu vermeidenden Wollüſten, beſſer, in Vermeidung der Wollüſte. *k)* wegen Auswechſelung der Gefangenen.

tibus. C. Off. 3, 25. — Ineſt in explicatione naturae inſatiabilis quaedam *e cognoſcendis rebus* voluptas. C. Fin. 4, 12. — Flagitioſum eſt, *ob rem judicandam* pecuniam accipere. C. Verr. 2, 78. — Clodius *ob expellendum* urbe *Ciceronem* plebejo homini in adoptionem ſe dedit. Suet. Tib. 2.

(Von den Präpoſitionen ad und in, auch a und de mit dieſem Participio ſtehen Beyſpiele §. 380. 385. f.)

Nota 1. Oft läßt ſich dieſes Participium mit ſeiner Präpoſition beſſer durch zu ausdrücken. 418

Vidiſti, quam abhorrerem *ab urbe relinquenda* l). C. Fam. 2, 16. — Octavianus Auguſtus *de reddenda republica* bis cogitavit, ſed *in retinenda* perſeveravit. Suet. Aug. 28. — Caligula cogitavit *de Homeri carminibus abolendis.* ib. Cal. 34. — Phocion cum Demade *de urbe tradenda* Antipatro conſenſerat. N. 19, 2.

Nota 2. Dieſes Participium drückt auch oft das Deutſche: wie etwas geſchehen könne, aus.

De inferenda m) *injuria* ſatis dictum eſt. C. Off. 1, 27. — *Officii conſervandi* n) praecepta traduntur illa quidem, ſed rei magnitudo uſum quoque exercitationemque deſiderat. C. Off. 1, 60. — Adoleſcentes Romani *de accipiendis* o) clam nocte in urbem *regibus* colloquuntur. L. 2, 3. — *Elephantorum trajiciendorum* varia conſilia fuerunt. L. 21, 28.

Wenn vor den Participiis eine Negation ſtehet, ſo drücken ſie oft das Deutſche ohne zu, oder ohne daß aus. Im Deutſchen kann man auch oft ſtatt des *Verbi* ein Subſtantiv mit ohne ſetzen, auch zuweilen ein verneinendes Adjectiv gebrauchen. cf. §. 439. 419

Quod verum eſt, dicam, *non reverens* p) aſſentandi ſuſpicionem. C. de Or. 2, 122. — *Epicurus*, *non erubeſcens*, voluptates perſequitur omnes nominatim. C. N. D. 1, 111. — Conſtat, *Numam*, *non petentem* q), in regnum ultro accitum. L. 1, 35. — Sapientis eſt, *nihil* contra leges, mores, inſtituta *facientem* r), habere rationem rei familiaris. C. Off. 3, 63. — Miſerum eſt, *nihil proficientem* angi. C. N. D. 3, 14. — *Beſtiis* ipſa terra fundit ex ſeſe paſtus varios atque abundantes, *nihil laborantibus*. C. Fin. 2, 111. — Nonne *adoleſcentes* in curſu, a tergo inſequens, *nec opinantes* s) aſſecuta eſt ſenectus? C. Tuſc. 1, 94. — Demoſthenes ſumma voce verſus multos uno ſpiritu pronuntiare conſueſcebat, *neque is conſiſtens* t) in loco, ſed inambulans. C. de Or. 1, 261. — Vino debemus homi-

R 2 nes,

l) die Stadt zu verlaſſen. m) wie man jemanden beleidigen könne. n) wie man ſeine Pflicht beobachten könne. o) wie man die königliche Familie aufnehmen könne. p) ohne zu ſcheuen. q) ohne daß er es ſuchte, ohne ſein Anſuchen. r) ohne zu handeln. s) und ohne daß ſie es vermuthet, unvermuthet. t) und zwar ohne ſtill zu ſtehen.

nes, quod ſoli animalium *non ſitientes u*) bibimus. P. H. N. 23, 1. — *Romani, non rogati v*), adverſus tyrannum Nabin Graecis offerunt auxilium. L. 34, 23. — Quam *multa non exſpectata* venerunt, quam multa exſpectata nunquam comparuerunt. S. Ep. 13. — Nihil feci, *non* diu *conſideratum*. C. Haruſp. 3. — An poteſt aliquis ſupra fortunam, *niſi* a Deo *adjutus x*), exſurgere? S. Ep. 41. — Caeſar exercitum nunquam per inſidioſa itinera duxit, *niſi perſpeculatus y*) locorum ſitus. Suet. Caeſ. 58.

---

420 Das Participium *Praeſentis* ſteht nach den Wörtern ſehen, hören, oft ſtatt des Infinitivi ſ. §. 182, durch welchen es auch im Deutſchen ausgedrückt wird; auch nach facere laſſen.

Socratem audio dicentem z), cibi condimentum eſſe famem: potionis ſitim. C. Fin. 2, 90. — *Socratem* Xanthippe ajebat eodem ſemper vultu ſe *vidiſſe exeuntem* domo et *revertentem*. C. Tuſc. 3, 31. — Iracundus non ſemper iratus eſt. Laceſſe: jam *videbis furentem*. ibid. 4, 54. — Quocunque te flexeris, ibi *Deum videbis occurrentem* tibi. S. Benef. 4, 8. — Timoleon lumina oculorum amiſit; quam calamitatem ita moderate tulit, ut nemo *eum querentem audierit*. N. 20, 4. — *Heraclitum* ſtudioſe *audivi* contra Antiochum *differentem*, et item Antiochum contra Academicos. C. Acad. 4, 12. — Xenophon *facit Socratem disputantem*, formam Dei quaeri non oportere. C. N. D. 1, 31.

---

421 Auch das Participium *Perfecti* wird oft anſtatt des Infinitivs nach volo, nolo, cupio, curo, do etc. gebraucht, wo ſonſt der Infinitivus Praeſentis Paſſivi, obgleich in andrer Bedeutung ſtehen würde, denn es drückt den Wunſch aus, daß etwas nicht erſt geſchehen, ſondern ſchon geſchehen ſeyn möchte, wie im Deutſchen: gethan wiſſen wollen, z. B. Nemo bonus laudis ita eſt cupidus, ut aliis eam *praereptam velit*. C. S. Roſc. 2. daß er andre deſſelben beraubt wiſſen wollte, d. i. wünſchen ſollte, daß andre deſſelben beraubt wären; praeripi würde dagegen heißen: daß andre deſſelben beraubt würden. So auch: Eſt, qui illam conventam eſſe vult, Plaut. Poen. 5, 2, 159. er wünſcht, er hätte ſie ſchon beſucht; convenire würde heißen: er wünſcht ſie zu beſuchen. In manchen Fällen jedoch kann die deutſche Sprache dieſes Participium nicht wieder geben.

Non

u) ohne durſtig zu ſeyn, ohne Durſt. *v*) ohne gebeten zu ſeyn, ungebeten. *x*) ohne Gottes Hülfe. *y*) ohne ausgekundſchaftet zu haben. *z*) ich höre ihn ſagen.

Non minus hominibus cujusque loci, quam pecuniae publicae, *conſultum a) volo.* P. Ep. 10, 112. — Hoc natura praeſcribit, ut homo homini, quicunque ſit, ob eam ipſam cauſam, quod is homo ſit, *conſultum velit b).* C. Off. 3, 27. — Prudenti mandes, ſi quid recte *curatum velis c).* T. Adelph. 3, 3, 19. — Adeone rem rediiſſe, ut, qui mihi *conſultum eſſe d)* optime *velit,* patrem extimeſcam? T. Phorm. 1, 3. — Poenorum principes Eliſae, reginae, Quae praecipiat aliis, inquiunt, ipſi facienda eſſe, ſi *velit* urbi *conſultum eſſe.* J. 18, 6. — A te peto, ut utilitatem ſociorum per te quam maxime *defenſam* et *auctam velis e).* C. Fam. 13, 9. — Patres ordinem publicanorum *offenſum nolebant f).* L. 25, 3. — Pelias, rex, Jaſōnem *perditum cupiebat.* J. 42, 2. — Non eſt aeque miſer, qui patriae conſulit, et is, qui illam *exſtinctam cupit.* C. Fin. 4, 66. — Amico potiſſimum petere conſtitui, quod *impetratum* maxime *cupio.* P. Ep. 2, 13. — Ubiubi erit, *inventum* tibi *curabo g)* et mecum *adductum* tuum Pamphilum. T. Andr. 4, 2, 1.

Nota. Oft dient dieſes Participium mit *volo* zu einer Umſchreibung des Praeſentis, wenn man mit einer Art von Höflichkeitsbezeigung dem andern zu erkennen geben will, etwas, was ihm läſtig seyn könnte, möchte ſchon vorbey oder geſchehen ſeyn.

Omnes vos *oratos volo h).* T. Heaut. Prol. 26. — Illos, qui in urbe remanſerunt, *monitos* etiam atque etiam *volo i).* C. Cat. 2, 27. — Illud te *eſſe admonitum volo k),* qualis es, talem te eſſe exiſtimes. C. Coel. 8.

Oft ſtehet das Participium *Perfecti,* wo es im Deutſchen nicht überſetzt, ſondern eine bloße Präpoſition dafür gebraucht wird. Dergleichen Participia ſind: *ductus, adductus, inductus, motus, impulſus, inflammatus, incitatus, incenſus, doctus, captus, actus, coactus, impeditus, perterritus* etc. Doch kann man dieſes Participium auch oft im Deutſchen beybehalten, und wörtlich ausdrücken. 422

Lacedaemonii pertimuerunt, ne Alcibiades, caritate patriae *ductus l),* aliquando ab ipſis deſciſceret, et cum ſuis in gratiam rediret. N. 7, 5. — Plato Syracuſas rediit, Dionis preci-

a) conſultum ſcil. *eſſe* ich will dafür geſorgt wiſſen. *b)* geſorgt wiſſen wolle. *c)* beſorgt wiſſen willſt. *d)* hier ſteht *eſſe* dabey. *e)* vertheidigen und vermehren wolleſt, per te, ſo viel an dir liegt, oder auf dich ankommt. Die Participia *defenſam* und *auctam* laſſen ſich hier im Deutſchen nicht ausdrücken. *f)* wollten nicht vor den Kopf ſtoßen. *g)* ich will dir ihn ſchaffen und herbringen. *h)* ich will euch gebeten haben, oder, ich bitte euch. *i)* ich will ſie gewarnt haben, oder, ich warne ſie. *k)* ich will dich daran erinnert haben. *l)* aus Liebe zum Vaterlande, eigentlich, durch Liebe bewogen.

precibus *adductus m*). N. 10, 2. — Amicitiam non ſpe mercedis *adducti n*), ſed quod omnis ejus fructus in ipſo amore ineſt, expetendam putamus. C. Amic. 31. — Orgetorix apud Helvetios, regni cupiditate *inductus o*), conjurationem nobilitatis fecit. Caeſ. B. G. 1, 2. — Populus, pudore *motus*, Antigonum recipere regnum jubebat. J. 28, 3. — Summae eſt amentiae, dubia ſpe *impulſum*, certum in periculum ſe committere. C. Inv. 2, 27. — Juſtitia eas res ſpernit, ad quas plerique, *inflammati* aviditate, rapiuntur. C. Off. 2, 38. — Moneo te, amore *incitatus*, ut gloriam omni cura atque induſtria conſequare. C. Fam. 1, 7. — Dominus navis, Themiſtoclis, clariſſimi viri, *captus* miſericordia, diem noctemque procul ab inſula navem tenuit in ancoris. N. 2, 8. — Illis promiſſis ſtandum non eſſe, quis non videt, quae *coactus* quis metu promiſerit? C. Off. 1, 32. — Lollius, aetate et morbo *impeditus*, ad teſtimonium dicendum venire non potuit. C. Verr. 3, 63. — Inveni duos libertos et pauculos ſervos: reliquos ajebant profugiſſe, metu *perterritos*, quod dominus eorum ante tabernaculum interfectus eſſet. C. Fam. 4, 12.

Nota. Dahin gehört auch das Participium Perfecti, wenn es blos das vorhergehende Verbum wiederholt, und mit dem folgenden verbindet: in welchem Falle es auch nicht überſetzt wird.
Romani, quum urbem Honoſcam vi cepiſſent, *captam*que diripuiſſent, Carthaginem inde petunt. L. 22, 20.

---

423 Es iſt dem Lateiner nicht genug, ſeine Participialconſtructionen mit wirklichen Participiis zu machen. Auch Nomina, und zwar ſowol Subſtantiva, als Adjectiva, müſſen ihm dazu dienen. Die Appoſition iſt nichts anders, als eine Participialconſtruction, und wird eben ſo aufgelöſt. Von Subſtantiven, die in Appoſition ſtehen, iſt bereits oben §. 130. geſprochen worden. Hier folgen noch Beyſpiele von Adjectiven, die ebenfalls in Appoſition ſtehen, und wie die Participia aufgelöſt werden.

Philippus omnia caſtella expugnari poſſe dicebat, in quae modo *aſellus, onuſtus p*) auro, poſſet adſcendere. C. Att. 1, 16. — Mithridates *Scythas, invictos q*) antea, perdomuit. J. 37, 3. — Hannibal *Alpes*, adhuc ea parte *invias*, ſibi patefecit. E. 3, 4. — Non eſt *ab homine*, nunquam *ſobrio*, poſtulanda prudentia. C. Phil. 2, 81. — *Hannibal*, patria *profugus r*), pervenit ad Antiochum.

m) auf Bitte. *n*) durch Hoffnung bewogen, oder, um eines zu hoffenden Gewinns willen. *o*) durch Herrſchſucht verleitet, oder, aus Herrſchſucht. *p*) ein mit Gold beladner. *q*) die vorher unüberwindlich waren. *r*) als Hannibal aus ſeinem Vaterlande entflohen war.

chum. L. 34, 60. — *Archimedem*, memoriae proditum eſt, *intentum s)* formis, quas in pulvere deſcripſerat, ab *ignaro* milite, quis eſſet, interfectum. L. 25, 31. — *Sol* arcum facere non ſolet, niſi *adverſus t)* his, in quibus facit, nubibus. S. N. Q. 1, 8. — Non eſt dubium, quin *omnia*, quae mala putantur, ſint *improviſa* graviora. C. Tuſc. 3, 30. — Pyrrhus elephantorum auxilio vicit, *quos incognitos u)* Romani expaverunt. E. 2, 6. — *Beſtiae*, ut quid objectum eſt, dummodo a natura non ſit alienum, eo *contentae v)* non quaerunt amplius. C. Tuſc. 5, 98. — *Cato* graecas litteras *ſenex x)* didicit. C. Sen. 26. — Ptolemaeus Ceraunus, Aegypti rex, cum *vivus y)* filio regnum tradidiſſet, ab illo eodem vita privatus dicitur. N. 21, 3. — Ipſi patriae conducit, *pios z)* cives habere in parentes. C. Off. 3, 90. — Quam multa ebrii faciunt, quibus *ſobrii a)* erubeſcunt. S. ep. 83.

Anm. 1. Bey Participiis, die für Subſtantiva gelten, als: *dictum*, *factum*, *reſponſum* cet. ſtehet ein Adverbium, als Beywort, wie bey allen Verbis, wird aber im Deutſchen wie ein Adjectivum ausgedrückt. 424

Fortes et ſapientes viri non tam praemia ſequi ſolent *recte factorum*, quam ipſa *recte facta*. C. Mil. 96. — Multa *facete dicta* a ſene Catone collecta ſunt. C. Off. 1, 104. — Multa Catonis vel *acta conſtanter*, vel *reſponſa acute* feruntur. C. Amic. 6.

Doch werden ſie auch, als wirkliche Subſtantiva, mit Adjectivis geſetzt, als: praeclarum, pulcherrimum factum.

Anm. 2. Die Participia *Praeſentis* auf *bundus* regieren ebenfalls den Caſum ihres Verbi, und werden, wie das gewöhnliche Participium *Praeſentis*, nach den Umſtänden verſchiedentlich aufgelöſt. 425

Alexander jacere humi *venerabundos* pati coepit. Curt. 6, 6, 3. — Epaminondas *gratulabundus* patriae exſpiravit. J. 6, 8. — Mithridates multas gentes, Romanum *meditabundus* bellum, variis beneficiis jam ante illexerat. J. 38, 3.

Anm. 3. Das Participium muß ſich, der Deutlichkeit wegen, von dem Objecte im genere oder numero unterſcheiden.

Soluta corpore anima an ſit immortalis, in dubio eſt. Qu. 5, 14, 13.

Vierzehntes Capitel.

Von den Ablativis abſolutis oder conſequentiae. 426

Wenn der Nebenſatz zu ſeinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht ſchon im Hauptſatze liegt, ſo wird wiederum die Verbindungspartikel weggeworfen, das Verbum in das Participium deſſelben Temporis verwandelt, und beydes, Subject und Participium, im Ablativo geſetzt. Dieß heißen Ablativi abſoluti, weil ſie

s) indem er ſeine Gedanken auf die Figuren richtete. t) wenn ſie den Wolken gegenüber ſteht. u) weil ſie ſie nicht kannten. v) ſind damit zufrieden und ſuchen nichts weiter. x) im Alter. y) bey ſeinem Leben. z) die kindlich gegen ihre Eltern geſinnt ſind. a) nüchtern, oder, wenn ſie nüchtern ſind.

ſie von keinem andern Worte abhängen, oder Ablativi conſequentiae, weil ſie einen ganzen Satz ausmachen, von dem der Hauptſatz mehrentheils als eine Folge zu betrachten iſt *). Im Ablativo ſtehen ſolche Nebenſätze, weil ſie wie Zeitbeſtimmungen zu betrachten ſind, welche jedesmal auf die Frage: Wenn? in dieſem Caſu gebraucht werden. Vgl. §. 444. Ihre Auflöſung geſchieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erſtern Fall. Nur durch *qui* können ſie nicht aufgelöſt werden.

427 Die Ablativi abſoluti aufgelöſt a) durch *quum* als, wofür man beym Participio *Perfecti* auch nachdem ſagen kann, ingleichen b) durch *dum* indem. Wiewohl ſich hier das Participium im Deutſchen mehrentheils durch ein Subſtantiv ausdrücken läßt. S. §. 438.

a) Pythagoras, *Tarquinio Superbo regnante a), in Italiam venit.* C. Tuſc. 1, 38. — Fabricius, *medico* Pyrrhi *promittente b)*, venenum ſe regi daturum, monuit Pyrrhum, caveret inſidias. S. Ep. 120. — Graeci Thermopȳlas, *advenientibus Perſis*, occupavere. J. 8, 2. — *Defuncto Trajano*, Aelius Hadrianus creatus eſt princeps. E. 8, 3. — Pompejus, *captis Hieroſolymis*, victor, ex illo fano nihil attigit. C. Flacc. 67. — *Dione* Syracuſis *interfecto*, Dionyſius rurſus Syracuſarum potitus eſt. N. 20, 2. — Thraſybulus a barbaris, ex oppido noctu *eruptione facta*, in tabernaculo interfectus eſt. N. 8, 4. — Dionyſium in Orientem praemiſit Auguſtus, *ituro* in Armeniam *majore filio*. P. H. N. 6, 27. extr.

b) Quaeritur, utrum mundus *terra ſtante* circumeat, an *mundo ſtante* terra vertatur. S. N. Q. 7, 2. — Tribus haſtis jugum fit, humi *fixis duabus c)*, ſuperque eas *transverſa una deligata*. L. 3, 28. — Anno trecenteſimo altero, quum condita Roma erat, iterum mutatur forma civitatis, ab conſulibus ad decemviros *translato imperio*. L. 3, 33. — Maximus terrae ex-

ſtitit

*) Hac utimur conſtructione, quando conſequentiam aliquam rerum, quae verbo demonſtrantur, ad eas res, quae participio ſignificantur, oſtendere volumus. Quid eſt enim: Trajano bellante victi ſunt Parthi, niſi quod ſecuta eſt victoria Trajanum bellantem? et ſole aſcendente factus eſt dies, niſi quod aſcenſionem ſolis ſecutus eſt dies? Priſc. V, 14, 80.

a) ſtatt, cum Tarquinius regnaret. Hier ſind zwey Sätze durch die Partikel *cum* verbunden. Dieſer Nebenſatz hat ſein eignes Subject, *Tarquinius*, deſſen im Hauptſatze nicht gedacht wird. Folglich muß es mit dem Participio *regnans* im Ablativo ſtehen, Tarquinio regnante als Tarquinius regierte, oder, unter Tarquinius Regierung. *b)* ſtatt, cum medicus promitteret. Dieſer Nebenſatz hat die Partikel, folglich auch das Participium. Er hat ſein eignes Subject, folglich beydes im Ablativo. *c)* indem man zwey Spieße in die Erde ſteckt.

ſtitit motus Tiberii Caeſaris principatu, *duodecim urbibus* Aſiae una nocte *proſtratis*. P. H. N. 2, 84.

Nota. Hier iſt wiederum ein für allemal zu merken, daß das Participium Perfecti *Paſſivi* oft im Deutſchen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird. Weil nämlich das Perfectum *Activi* kein Participium hat, ſo wird aus demſelben, wenn man doch durchs Participium reden will, das Perfectum *Paſſivi* gemacht. Dann wird aber aus dem Accuſativ, den es im Activo regiert, der Nominativ oder das Subject. Z. B. anſtatt, cum eruptionem feciſſent, heißt es Paſſive, *cum eruptio facta eſſet; cum eſſet* fällt weg, und weil des Subjects *eruptio* im Hauptſatze nicht gedacht wird, ſo kommt es mit ſeinem Participio im Ablativo zu ſtehen, *eruptione facta*, da ſie einen Ausfall gethan hatten. 428

Die Ablativi abſoluti aufgelöſt durch *poſtquam* nachdem, wofür oft als ſtehen kann. Aber durch *poſtquam* kann nur das Participium *Perfecti* aufgelöſt werden. 429

Aeneas, *Troja* a Graecis *expugnata d)*, in Italiam venit. J. 43, 1. – Victus Sardanapalus in regiam ſe recipit, et *exſtructa incenſaque pyra*, et se et divitias ſuas in incendium mittit. J. 1, 3. — Xerxes, rex Perſarum, terror ante gentium, *bello* in Graeciam infeliciter *geſto*, etiam ſuis contemtui eſſe coepit. J. 3, 1. — Bruti virtute *regibus exterminatis*, libertas in republica conſtituta eſt. C. Flacc. 25. — Phalăris, tyrannus, poenas ſuſtulit, *multis* ante *cruciatis* et necatis. C. N. D. 3, 82. — Annibal in Italiam pervenit, quinto decimo die *Alpibus ſuperatis*. L. 21, 38. — Demoſthenem ajunt, cum taurum immolaviſſet, excepiſſe ſanguinem patĕra, et *eo poto*, mortuum concidiſſe. C. Brut. 43.

Nota. Anſtatt nachdem heißt es auch im Deutſchen bis, nach non prius, quam, oder non niſi. 430

Tiberius exceſſum Auguſti non prius palam fecit, quam *Agrippa juvene interemto e)*. Suet. Tib. 22. — Miles adactus eſt jurejurando, ne niſi *capta urbe* remearet. Flor. 1, 12, 8.

Abſoluti ablativi aufgelöſt durch *quum, ſi* wenn. 431

Maximas virtutes jacēre omnes neceſſe eſt, *voluptate dominante f)*. C. Fin. 2, 117. — *Reluctante natura*, irritus labor eſt. S. Tranq. 6. — Quod magnificum *referente alio* fuiſſet, *ipſo*, qui geſſerat, *recenſente* vaneſcit. P. Ep. 1, 8. — Omne pondus, *nulla re impediente*, moveatur et feratur neceſſe eſt, C. Fat. 48. — *Pietate* adverſus Deum *ſublata*, fides etiam et ſocietas humani generis tollitur. C. N. D. 1, 4. — Quaenam ſolli-

d) anſtatt, poſtquam Graeci Trojam expugnaverant, dafür poſtquam Troja a Graecis expugnata erat, daraus die Participial-Conſtruction *Troja expugnata*. *e)* bis der junge Agrippa ermordet war. *f)* ſtatt, ſi voluptas dominatur.

ſollicitudo vexaret impios, *ſublato* ſuppliciorum *metu?* C. Leg. 1, 40. — *Cauſis*, efficientibus quamque rem, *cognitis*, poteſt ſciri, quid futurum ſit. C. Fat. 33. — *Amiſſo rege*, totum dilabitur examen apum. S. Clem. 1, 19. — Onera *contentis corporibus* facilius feruntur, *remiſſis* opprimunt. C. Tuſc. 2, 54. — Omnium rerum *natura cognita*, levamur ſuperſtitione. C. Fin. 1, 63. — Rex apum non niſi *migraturo agmine* foras procedit. P. H. N. 11, 16. — Antiochus Epheſi ſecurus admodum de bello Romano erat, tanquam non *tranſituris* in Aſiam *Romanis*. L. 36, 41.

Nota. Wenn im Deutſchen ſowohl im Haupt- als Nebenſatze ein Futurum ſtehet, ſo wird doch im Nebenſatze nicht das Participium *Futuri*, ſondern das Participium *Praeſentis* gebraucht.
Nihil *me ſciente* g) fruſtra voles. Sall. B. J. 110. cf. §. 404.

---

432 Ablativi abſoluti aufgelöſt durch *quia* weil, oder *cum* da.

Eclipſes non ubique cernuntur, aliquando propter nubila, ſaepius *globo* terrae *obſtante* h). P. H. N. 2, 10. — Inter bonos viros et Deum amicitia eſt, *conciliante virtute*. S. Prov. 1. — Artes innumerabiles repertae ſunt, *docente natura*. C. Leg. 1, 26. — Anxur in Volſcis brevi receptum eſt, *neglectis* die feſto *cuſtodiis* urbis. L. 5, 13. — Non dubitavere Perſae, quin, *Iſſo relicta* *), quam ceperant, Macedŏnes fugerent. Curt. 3, 8, 13. — Romani veteres regnari omnes volebant, libertatis *dulcedine* nondum *experta*. L. 1, 17. — Romanis poſt proelium demum factum Samnītes veniſſe ſubſidio, *exſpectato eventu* pugnae, auctores referunt. L. 8, 11. — C. Flaminium Caelius *religione neglecta* cecidiſſe apud Thraſimēnum ſcribit. C. N. D. 2, 8. — Deſerere Rheni ripam, *irrupturis* tam *infeſtis nationibus* i), non conducit. Tac. H. 2, 32. — Propalam comprehendi Darius non poterat, tot Perſarum *millibus laturis* opem regi. Curt. 5, 10, 7.

---

433 Ablativi abſoluti aufgelöſt durch *etſi*, *quamquam*, *quamvis*, obgleich, oder wenn auch.

Fabricius ſollicitari non poterat, ut ad Pyrrhum transiret, *quarta parte* regni *promiſſa* k). E. 2, 8. — Concitato navigio, cum remiges inhibuerunt, retinet tamen ipſa navis motum et cur-

g) wenn (ſobald) ich nur darum wiſſen werde. h) ſtatt, quia globus obſtat. *) ſtatt, quia Iſſum reliquerant, dafür, quia Iſſus relicta erat, nun, *Iſſo relicta*. i) ſtatt, cum nationes irrupturae ſint, da ſo feindſelige Nationen hereinbrechen wollen. k) ob er ihm gleich den vierten Theil ſeines Reichs verſprach.

curſum ſuum, *intermiſſo impetu pulſu*que remorum. C. de Or. 1, 153. — Mucius ſolus in caſtra Porſenae venit, eumque interficere, *propoſita* ſibi *morte*, conatus eſt. C. Sext. 48. — Hoc non modo non laudari, ſed ne concedi quidem poteſt, ut, *amicis noſtris accuſantibus*, non etiam alieniſſimos defendamus. C. Mur. 8. — *Perditis rebis omnibus*, ipſa virtus ſe ſuſtentare poſſe videtur. C. Fam. 6, 1. — *Omnibus rebus ereptis*, ſupereſt animus et corpus. ad Her. 4, 39. — Tot millia latrocinantur, *morte propoſita*. C. N. D. 1, 86.

Nota. Hier kann die auflöſende Partikel auch ſtehen bleiben.
Caeſar, *quamquam obſidione* Maſſiliae *retardante*, brevi tamen omnia ſubegit. Suet. Caeſ. 34. — Caeſar libertum gratiſſimum, *quamvis nullo querente*, capitali poena affecit. ib. 48. — Caeſar decumanos adire non cunctatus eſt, *quamquam deterrentibus amicis*. ib. 70. — Auguſtus Neapolim trajecit, *quamquam morbo variante*. ib. Aug. 99.

Ablativi abſoluti aufgelöſt durch *et* und, da denn die Abla- 434
tivi ordentlicher Weiſe vor dem Verbo finito ſtehen, und nur zuweilen nachfolgen.

(Es liegt aber hierbey allemal eine andere Auflöſung, durch nachdem, zum Grunde, daß alſo hier nur das Participium *Perfecti* Statt findet. Sind nämlich zwey Verba durch *et* verbunden, und es läßt ſich das eine, welches ein Activum mit einem Accuſativo ſeyn muß, durch *poſtquam* auflöſen, ſo, daß das andere eine Folge von ihm iſt, ſo gebraucht man bey dem erſtern, wenn es ſein eignes Subject hat, die Ablativos abſolutos, und das letztere behält ſein Tempus finitum. Im Deutſchen überſetzt man das Participium mit dem Tempore, worin das Verbum des Hauptſatzes ſtehet.)

Antonius, *repudiata ſorore l*) Caeſaris Auguſti Octaviani, Cleopatram, reginam Aegypti, duxit uxorem. E. 7, 4. — Audariatae, propter ranarum muriumque multitudinem *relicto* patriae *ſolo*, ſedes novas quaerebant. J. 15, 2. — Ptolemaeus, *pulſo*

l) ſtatt, *repudiavit ſororem* et Cleopatram duxit. Jenes ging voran, dieſes folgte. Für jenes könnte man ſagen, poſtquam repudiaverat ſororem, dafür Paſſive, poſtquam repudiata erat ſoror, und nun die Ablativi, *repudiata ſorore*, er verſtieß die Schweſter Auguſts, und nahm die Cleopatra zur Gemahlin. Man könnte aber hier auf den Gedanken kommen, das Deutſche ſo auszudrücken: repudians ſororem, Cleopatram duxit. Dieß wäre falſch, weil das hieße, er habe während der Verſtoßung der erſten Gemahlin ſich mit einer zweyten vermählt. (Vgl. §. 397.) Aber jenes war bereits geſchehen, ehe dieſes erfolgte. So oft alſo von zwey deutſchen Imperfectis, die durch und verbunden ſind, das erſtere etwas ſagt, das ſchon geſchehen ſeyn mußte, ehe das andere erfolgen konnte, ſo kann jenes nicht durch ein Particip. Praeſ., ſondern nur durch ein Partic. Perf. ausgedrückt werden.

pulſo Antigono, cum regnum totius Macedoniae occupaſſet, pacem cum Antiocho fecit. J. 24, 1. — Demetrius impulit Philippum, ut, *omiſſis Aetolis*, bellum Romanis inferret. J. 29, 2. — Darius, rex Perſarum, moritur, *Artaxerxe* et *Cyro filiis relictis*. J. 5, 11. — Domitius flumen Albim tranſcendit, longius *penetrata Germania*, quam quisquam priorum. Tac. A. 4, 44. — Qui diffidit perpetuitati bonorum ſuorum, timeat neceſſe eſt, ne aliquando, *amiſſis illis m*), ſit miſer. C. Fin. 2, 86.

---

435 Ablativi abſoluti aufgelöſt durch *ſimul ac* ſobald, als.

Medici, *cauſa* morbi *inventa n*), curationem eſſe inventam putant. C. Tuſc. 3, 23. — In corpore perſpicuum eſt, *animo elapſo*, nullum reſidēre ſenſum. ib. 1, 104. — *Caritate benevolentia*que *ſublata*, omnis eſt e vita ſublata jucunditas. C. Amic. 102. — Ut neceſſe eſt, lancem in libra, *ponderibus impoſitis*, deprĭmi, ſic animum perſpicuis cedere. C. Acad. 4, 38. — Darius, *nuntio* de adverſa valetudine Alexandri *accepto*, maxima celeritate ad Euphrātem contendit. Curt. 3, 7. — *Conceſſo peccato*, difficile eſt ab eo, qui peccatorum vindex eſſe debet, ut ignoſcat, impetrare. C. Inv. 2, 104.

---

436 Ablativi abſoluti aufgelöſt durch da denn, oder wobey.

Camillus, dictator, Romam ad ſcribendum novum exercitum redit *nullo detrectante militiam o*). L. 5, 19. — Darius copias in Ciliciam duxit, *inſequentibus* more patrio agmen *conjuge* et *matre*. Curt. 3, 8, 12. — Jul. Caeſar Gallici triumphi die adſcendit Capitolium ad lumina, *quadraginta elephantis* dextra atque ſiniſtra lychnuchos *geſtantibus*. Suet. Caeſ. 37. — Alexander in convivio rerum ſuarum magnitudinem extollere coelo tenus coepit, *aſſentante majore* convivarum *parte*. J. 12, 6.

Ablativi abſoluti aufgelöſt durch welches, das auf einen ganzen Satz bezogen, und in dieſer Verbindung ſonſt durch id quod ausgedrückt wird.

Aruns Tarquinius et Tullia minor junguntur nuptiis, magis non *prohibente Servio*, quam *approbante p*). L. 1, 46. — Cali-

m) daß er ſie einſt verlieren, und unglücklich werden könne. n) ſobald die Urſache entdeckt ſey. o) da ſich denn niemand weigerte, Kriegsdienſte zu thun. p) welches Servius nicht ſowohl billigte, als nur geſchehen ließ.

Caligula ſaltandi canendique artes ſtudioſiſſime appetebat, facile id ſane *Tiberio patiente*. Suet. Cal. 11.

Ablativi abſoluti aufgelöſt durch das Tempus finitum und das darauf folgende *quod* daß, oder *quum, ſi* wenn, bey Fragen. 437

Quibus rebus geſtis q), *quo hoſte ſuperato*, concionem, donandi cauſa, advocare auſus es? C. Verr. 3, 185. — *Quo conſolante*)* doleres? O. Met. 1, 360. — *Quo numine laeſo*, quidve dolens regina Deûm, tot volvere caſus inſignem pietate virum, tot adire labores impulit? V. Aen. 1, 12.

Ablativi abſoluti aufgelöſt durch dadurch, daß, oder, wie §. 438. durch Subſtantive, beſonders Verbal-Subſtantive in ung. Dieſe Subſtantive in ung dienen zwar am gewöhnlichſten zur Ueberſetzung der Participien in endus. Aber wenn die Sache, die dadurch ausgedrückt wird, nicht fortwährt, ſondern früher geſchehen iſt, als die Sache, die in dem folgenden Verbo liegt: ſo ſteht das Participium *Perfecti Paſſivi*. Vergl. §. 411.

Pericles Athenienſes, ſolis obſcuratione territos, *redditis* ejus rei *cauſis r)*, metu liberavit. Qu. 1, 17. — Quid eſt, cum paupertatem divitiis etiam inter homines eſſe aequalem velimus, cur eam, *ſumtu* ad ſacra *addito*, deorum aditu arceamus. C. Leg. 2, 25. — Theopompus Lacedaemonius, *permutato* cum uxore *habitu*, e cuſtodia, ut mulier, evaſit. Q. 2, 17, 20.

Ablativi abſoluti aufgelöſt durch deutſche Subſtantiva, vermittelſt gewiſſer Präpoſitionen, als: mit, bey, unter, nach, durch, auf. 438

Neminem, niſi *juvante Deo s)*, ſingularem virum fuiſſe credendum eſt. C. N. D. 2, 165. — Thales Mileſius primus defectionem ſolis, quae *Aſtyage regnante t)* facta eſt, praedixiſſe fertur. C. Div. 1, 112. — Dux magno eſt in periculo, ſi quid *illo imperante* adverſi acciderit. N. 14, 5. — Plerique ſcripſerunt, Themiſtoclem, *Xerxe regnante*, in Aſiam transiiſſe. N. 2, 9. — Ingratus eſt, qui, *remotis teſtibus u)*, agit gratiam. S. Benef.

q) ſtatt, quas res geſſiſti, quod auſus es, was für Thaten haſt du gethan, daß du ꝛc. *) wer würde dich tröſten, wenn du betrübt wäreſt? *r)* dadurch, daß er den Grund davon angab, oder durch Angabe oder Vorſtellung ihrer Urſachen. *s)* mit Gottes Hülfe. *t)* unter der Regierung des Aſtyages. *u)* nach Entfernung der Zeugen, oder, der erſt die Zeugen entfernt, ehe er ꝛc.

Benef. 2, 23. — Quae eſt in hominibus tanta perverſitas, ut, *inventis frugibus*, glande veſcantur? C. Orat. 31. — Democritus, *luminibus amiſſis v*), alba et atra discernere non poterat: at vero bona, mala; aequa, iniqua; honeſta, turpia; utilia, inutilia poterat. C. Tuſc. 5, 114. — Romae, *expulſis regibus*, primi conſules fuerunt Junius Brutus et Tarquinius Collatinus. E. 1, 9. — Mihi ita perſuaſi, Romulum *auſpiciis*, Numam *ſacris conſtitutis x*), fundamenta jeciſſe civitatis Romanae. C. N. D. 3, 5. — Scipio, *duabus urbibus everſis*, non modo praeſentia, verum etiam futura bella delevit. C. Amic. 11. — Antonius ingens bellum civile commōvit, *cogente y*) *uxore Cleopatra*, regina Aegypti. E. 7, 4. — Charidemus Athenis, *jubente Alexandro*, fuerat expulſus. Curt. 3, 2. — Illud vitioſum Athenis, quod, *Epimenide ſuadente*, fecerunt contumeliae fanum et impudentiae. C. Leg. 2, 28.

---

439 Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſtehet, heißt es oft ohne daß, oder ohne zu. Vergl. §. 419.

Sibi ut quisque malit, quod ad uſum vitae pertineat, quam alteri, acquirere, conceſſum eſt, *non repugnante natura z*). Illud natura non patitur, ut aliorum ſpoliis noſtras opes augeamus. C. Off. 3, 22. — Repete memoria tecum, quam multi vitam tuam diripuerint, *te non ſentiente*, quid perderes. S. Brev. 3. — Darius Scythiam ingreſſus eſt, *non facientibus hoſtibus* pugnae poteſtatem. J. 2, 5. — Athenienſes naves conſcendunt, et, *nihil ſentientibus Lacedaemoniis*, totam Spartam depraedantur. J. 3, 7. — A nigro album, etiam *nullo monente*, oculus diſtinguit. S. Ep. 94. — Natura dedit uſuram vitae, tanquam pecuniae, *nulla praeſtituta die a*). C. Tuſc. 1, 93. — Quid eſt tam furioſum, quam verborum vel optimorum atque ornatiſſimorum ſonitus inanis, *nulla ſubjecta ſententia b*)? C. de Or. 1, 51. — In bello nihil adverſi accidit, *non praedicente me*. C. Fam. 6, 6. — Nihil poteſt evenire, *niſi cauſa antecedente*. C. Fat. 34. — Lacrimae cadunt, *nolentibus nobis*. S. Ep. 99. — Athenienſes *non exſpectato auxilio*, adverſus ſexcenta millia hoſtium in proelium egrediuntur. J, 2, 9.

v) nach dem Verluſt ſeiner Augen. *x*) durch Anordnung des Gottesdienſtes. Stünde ſtatt *jeciſſe*, das Praeſens *jacere*, oder das Futurum *jacturum eſſe*, ſo müßte das Participium in *dus* geſetzt werden, *ſacris conſtituendis*. cf. §. 387. *y*) auf Antrieb. *z*) ohne daß die Natur widerſpricht, ohne Widerſpruch der Natur. *a*) ohne einen Termin feſtzuſetzen. *b*) ohne daß ein Sinn darin liegt.

2, 9. — Quis eſt, qui *nullis* officii *praeceptis tradendis c)* philoſophum ſe audeat dicere? C. Off. 1, 5.

Nota. Die Redensart ohne daß, ohne zu, geſtattet im Lateiniſchen 440
verſchiedene Abänderungen. Sie wird nämlich, außer dem Participio, auch ausgedrückt:

1) durch ein Subſtantivum mit *ſine*.

Sine querela d) mortalitatis jura pendamus. S. Ep. 107. — Senſim *ſine ſenſu* aetas ſeneſcit. C. Sen. 38. — Sabinis *ſine ſuffragio* data civitas. Vell. 1, 14.

2) durch verneinende Adjectiva, wie im Deutſchen.

Pueri ſaepe indicant aliquid, ad quod pertineat, *ignari e)*. C. Top. 75. — Hamilcarem ſui cives *inauditum* damnarunt. J. 22, 3. — Quinam magis ſunt tui, quam quibus tu ſalutem *inſperantibus* reddidiſti? C. Marc. 21. — Saucius ejurat pugnam gladiator, et idem, *immemor* antiqui vulneris, arma capit. O. Pont. 1, 5, 37. — Themiſtocles in navem omnibus *ignotus* adſcendit. N. 2, 8. — Datames, *omnibus inſciis f)*, eo, ubi erat rex, venit. N. 14, 3. — Eumenes, *inſciente Antigono*, jugulatus eſt a cuſtodibus. N. 18, 12. — Si veniam meretur, qui *imprudens* nocuit, non meretur praemium, qui *imprudens* profuit. Qu. 5, 10, 73. — Qui ſtatuit aliquid *parte inaudita altera*, aequum licet ſtatuerit, haud aequus fuit. S. Trag. Med. 199. — Veſtra ſolum legitis, veſtra amatis: ceteros *cauſa incognita g)* condemnatis. C. N. D. 2, 73.

3) durch *nec*, ſo daß der Ausdruck ohne zu durch und nicht auf- 441
gelöſt wird.

Multi cum legunt orationes bonas aut poëmata, probant oratores et poetas, *neque* intelligunt *h)*. ad Her. 4, 3. — Horatius Cocles transnătat Tiberim, *nec* arma dimittit. Flor. 1, 10, 4. — Epicurus deos habere putat eădem membra, quae nos, *nec* uſum ullum habere membrorum. C. Div. 2, 40.

4) durch *ut non*, da denn der Ausdruck ohne zu durch ſo, daß nicht 442
aufgelöſt wird. Wenn aber das erſte Glied verneinend iſt, oder ein Frageſatz, der einer Verneinung gleich gilt, ſo kann nicht nur *ut non*, ſondern auch *quin* gebraucht werden. (Vergl. §. 766. f.)

Qui virtuti non ſtudet, malet exiſtimari bonus vir, *ut non* ſit *i)*, quam eſſe, *ut non* putetur. C. Fin. 2, 71. — Non poſſunt una in civitate multi rem atque fortunas amittere, *ut non* plures ſecum in eandem calamitatem trahant. C. Manil. 19. — Ajunt, nec honeſte quemquam vivere, *ut non* jucunde, nec jucunde, *ut non* honeſte vivat. S. vit. beat. 7. — Nullum adhuc intermiſi diem, *quin k)* aliquid ad te litterarum darem. C. Att. 7, 15. — Quis fundum colit, *quin* ſues habeat? Varr. 2, 4.

5) durch *qui non*, nach einer Negation, da denn der Ausdruck ohne zu durch der nicht aufgelöſt wird. Stehet hier das Relativum mit ſeinem Hauptworte in gleichem Caſu, ſo kann ſtatt *qui non* auch allemal *quin* geſetzt werden. Vergl. §. 145.

Alexan-

c) ohne Regeln des menſchlichen Verhaltens zu geben. *d)* ohne zu klagen. *e)* ohne zu wiſſen. *f)* ohne daß es jemand wußte. *g)* ohne die Sache unterſucht zu haben. *h)* ohne ſie zu verſtehen. *i)* ohne es zu ſeyn. *k)* ſtatt, quo non ohne an dich zu ſchreiben.

Alexander magnus cum nullo hoſtium unquam congreſſus eſt, *quem non* vicerit *l*); nullam urbem obſedit, *quam non* expugnarit; nullam gentem adiit, *quam non* ſubjecerit. J. 12, 16. — Quis navigavit, *qui non* ſe aut mortis, aut ſervitutis periculo committeret? C. Manil. 31. ſ. §. 769.

---

443 Oft fehlt bey dieſen Ablativis das Participium. Dann iſt es allemal das Participium Praeſentis von ſum oder exiſto, welches nicht im Gebrauch iſt. Die Ueberſetzung geſchieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein ſchickliches Subſtantiv. Das Prädikat iſt entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv.

A) Wo das Prädikat ein Subſtantiv iſt.

Natura duce m) errari nullo pacto poteſt. C. Leg. 1, 20. — Quod *Deo teſte n*) promiſeris, id tenendum eſt. C. Off. 3, 104. — Sapientia eſt una, *qua praeceptrice o*) in tranquillitate vivi poteſt. C. Fin. 1, 41. — Bellum Gallicum *C. Caeſare imperatore p*) geſtum eſt. C. Prov. 32. — Natus eſt Auguſtus *Cicerone* et *Antonio conſulibus*. Suet. Aug. 5. — *Canino conſule* ſcito neminem prandiſſe, nihil *eo conſule* mali factum eſt. C. Fam. 7, 30. — *Magis auctoribus q*) Xerxes inflammaſſe templa Graeciae dicitur. C. Leg. 2, 26. — *Pauſania duce* Mardonius cum ducentis millibus peditum et viginti millibus equitum Graecia fugatus eſt. N. 4, 1. — Quoties Auguſtus in Occidentem atque Orientem meavit, *comite Livia r*). Tac. A. 3, 34. — Brutus collegam ſibi creavit Valerium, *quo adjutore s*) reges ejecerat. L. 2, 2. — Ampla domus dedecori domino ſaepe fit, ſi eſt in ea ſolitudo, et maxime, ſi aliquando *alio domino t*) ſolita eſt frequentari. C. Off. 1, 139. — Primus omnium Thales Mileſius praedixit ſolis defectum, qui *Alyatte rege* factus eſt, urbis conditae anno CLXX. P. H. N. 2, 12. — Galba orator, *pueris nobis*, magno in honore erat. C. Brut. 127. — Pater meus Hamilcar, *puerulo me*, utpote non amplius novem annos nato, in Hiſpaniam imperator profectus eſt. N. 23, 2.

444 Nota. In allen vorſtehenden Beyſpielen zeigen die Ablativi abſoluti etwas an, das zu der Zeit gegenwärtig iſt oder war. Soll aber bey Appoſition einer Würde geſagt werden, was vor oder nach derſelben geſchehen, ſo wird *ante* oder *poſt* vorgeſetzt, worauf beyde, das Hauptwort und die Appoſition, im Accuſativ folgen.

Cato

l) ohne zu ſiegen. *m*) ſcil. exiſtente, wenn die Natur Anführerin iſt, unter Anführung der Natur. *n*) in Gottes Gegenwart. *o*) durch deren Unterweiſung. *p*) unter Cäſars Commando. *q*) auf Anſtiften der Magier. *r*) in Begleitung der Livia. *s*) mit deſſen Hülfe. *t*) da es einen andern Herrn hatte.

Cato mortuus eſt annis octoginta et tribus ipſis *ante Ciceronem conſulem* *). C. Brut. 61. — Vixerat Curius cum Decio, qui quinquennio *ante eum conſulem* ſe pro republica devoverat. C. Sen. 43. — Dolabellam *poſt te conſulem* ſolum poſſumus vere conſulem dicere. C. Fam. 9, 14. — Affixa tabula eſt, qua ſtatuitur, ne *poſt M. Brutum proconſulem* ſit Creta provincia. C. Phil. 2, 97. — Anno *ante me cenſorem* mortuus eſt Scipio. C. Sen. 19.

B) Wo das Prädicat ein Adjectiv iſt. Vergl. §. 423. 445

Sereno quoque *coelo* aliquando tonat. S. N. Q. 1, 1. — Mira fulminis opera ſunt. *Loculis integris* ac *illaeſis* u) conflatur argentum. Manente vagina gladius liqueſcit. ib. 2, 31. — Emerge ad meliorem vitam, *propitio Deo* v). S. Ep. 22. — Populo ſpectante fieri credam, quidquid *me conſcio* x) faciam. S. vit. beat. 20. — Romani, *Hannibăle vivo*, nunquam ſe ſine inſidiis futuros exiſtimabant. N. 23, 12. — *Parvis* adhuc *Romanis rebus* y), magna tamen in re militari virtus erat. E. 2, 3. — *Iis invitis* z), a quibus Pharus tenetur, non poſſunt naves intrare in portum Alexandrīae. Caeſ. B. G. 3, 112. — Vix in ipſis tectis et oppidis frigus *infirma valetudine* vitatur: nedum in mari. C. Fam. 16, 8. — Alia cauſa eſt ejus, qui calamitate premitur, et ejus, qui res meliores quaerit, *nullis ſuis rebus adverſis* a). C. Off. 2, 62. — Turpis eſt, qui *alto ſole* b) ſemiſomnis jacet, cujus vigilia medio die incipit. S. Ep. 122. — Mithridates bella cum Romanis per quadraginta quatuor annos *varia victoria* c) geſſit. J. 37, 1. — Solis defectum non niſi *noviſſima* fieri *luna*, lunae autem non niſi *plena*, certum eſt. P. H. N. 2, 13.

Nota 1. Oft iſt es umgekehrt, ſo daß von den Ablativis abſolutis das Participium allein da ſtehet, ohne Subject. Am häufigſten kommt es im Plurali vor, und es fehlt dabey das Subject *iis* oder *hominibus*, worauf ſich das folgende Relativum beziehet; oder das Subject iſt aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. 446

Mardonius, *incenſis*, *quae* aedificare coeperant Athenienſes, copias in Boeotiam transfert. J. 2, 14. — Hannibal Ibērum copias trajecit, *praemiſſis*, *qui* Alpium transītus ſpecularentur. L. 21, 23. — Romani cives Saguntīnos venumdatos, *dimiſſis*, *qui* conquirerent, ex ſervitute in libertatem reſtituerunt. L. 28, 39. — Ea geſſi, quae de me, etiam *me* tacente, ipſa loquantur, *mortuo*que vivant. C. Brut. 330.

Nota 2. Bisweilen ſteht das Participium im Singulari imperſonaliter, ohne daß *qui* darauf folgt, und ohne daß ein Subject dazu vorher

*) vor dem Conſulat des Cicero, oder, ehe Cicero Conſul ward. u) das Käſtchen bleibt unverſehrt, und ꝛc. v) unter göttlichem Beyſtande. x) mit meinem Wiſſen. y) da der Römiſche Staat noch klein war. z) wider Willen, oder, ohne Erlaubniß derjenigen. a) ohne daß es ihm unglücklich geht. b) wenn die Sonne ſchon hoch ſtehet. c) mit abwechſelndem Glück.

S

her da geweſen. Das Subject heißt hier im Deutſchen: Es, z. B. auditum eſt, es iſt gehört worden, man hat gehört.

Ex univerſa Graecia, *cognito d)*, quod illatum Croeſo bellum eſſet, auxilia confluebant. J. 1, 7. — Alexander, *audito*, Darium moviſſe ab Ecbatanis, fugientem inſequi pergit. Curt. 5, 13, 1.

447 Anm. 1. Zu den Ablativis abſolutis muß, zu Vermeidung der Zweydeutigkeit, kein anderer Ablativus in gleichem Genere und Numero geſetzt werden. Wenn ſich aber ein Ablativ oder Dativ gleich durch Genus oder Numerum von dem Participio unterſcheidet, ſo kann er hinzu geſetzt werden.

Alexander pervenit ad Euphratem: *quo pontibus juncto e)*, equites primos ire, phalangen ſequi jubet. Curt. 4, 9, 12. — Conon, *amiſſa bello patria*, Cypri exulabat. J. 4, 1. — Caeſar, *praefecto* regis *provincia expulſo*, nutantes ac dubias civitates retinuit in fide. Suet. Caeſ. 4.

Anm. 2. Die Ablativi abſoluti finden nicht Statt, wenn im folgenden Gliede etwas ſtehet, worauf das Participium oder Adjectivum gehen muß, oder, wenn im Deutſchen ein Demonſtrativum, deſſelben, daſſelbe, ihm, ihn, ihr ꝛc. folgt, welches darauf zurück weiſt. Dann bleibt das Demonſtrativum weg, und das Participium mit ſeinem Hauptworte kommt in dem Caſu deſſelben zu ſtehen.

In Africam trajicere ex Sicilia *apparantem Auguſtum f)* continuae tempeſtates inhibuerunt. Suet. Aug. 47. — *Expugnatae urbis g)* praedam ad militem, *deditae* ad duces pertinere exiſtimabant milites. Tac. H. 3, 19. — Munimenta urbis *contemplantem Alexandrum* quidam e muro ſagitta percuſſit. Curt. 8, 10, 27. (Vergl. §. 397.)

Allgemeine Anleitung zum Gebrauch der Participien.

448 Es wird nicht undienlich ſeyn, nach Erklärung der Participien in der Kürze zu zeigen, wie und wo ſie anzubringen, und durch welches Participium ein jedes Tempus Verbi ausgedrückt werden müſſe. Eine ſolche Ueberſicht wird das Ueberſetzen ins Latein ſehr erleichtern. Wir wollen dabey auf beyde Fälle der Participial-Conſtruction Rückſicht nehmen. Wenn nämlich das Participium kein eignes Subject hat, ſondern mit einem Nomine oder Pronomine des Hauptſatzes in gleichem Caſu ſtehen muß, ſo wollen wir dieſes den erſtern Fall nennen. Wenn es hingegen ſein eignes Subject hat, und deshalb mit demſelben im Ablativo ſtehen muß, ſo ſoll dieß der zweyte Fall heißen. Und beydes wollen wir erſt-

lich

d) cognito, anſtatt poſtquam cognitum erat. Es ſteht alſo imperſonaliter, als man erfahren hatte, oder, auf die Nachricht. *e)* der Singular *ponte* dürfte hier nicht ſtehen, weil er zu quo oder juncto könnte gezogen werden. *f)* mit den Ablativis würde es heißen: *apparante Auguſto*, tempeſtates *eum* inhibuerunt. Dieß wäre falſch, und das Participium muß mit ſeinem Subjecte in dem Caſu des folgenden Demonſtrativi *eum* ſtehen, da denn dieſes Demonſtrativum wegfällt. *g)* mit den Ablativis hieße es: expugnata urbe, praedam *ejus* cet., wenn die Stadt erobert würde, ſo gehört ihre Beute ꝛc. Dieſes *ejus* ihre zeigt, daß das Participium im Genitiv ſtehen muß, da denn *ejus* wegfällt.

lich bey den Temporibus Verborum, und hernach bey den deutſchen Subſtantivis verbalibus deutlich machen.

A) Von den Temporibus Verbi.

1) Das Praeſens und Imperfectum Activi wird, bis auf nachſtehende zwey Fälle, das Participium *Praeſentis*.

Erſter Fall. Spes mea *Deus* eſt, (*qui* ſ. *quia* pios nunquam *deſerit*. Hier gehören die Worte, *qui* ſ. *quia deſerit*, zu dem Worte *Deus*, im Hauptſatze, folglich kommt das Participium mit demſelben in gleichem Caſu zu ſtehen) pios nunquam *deſerens*. Eben ſo: ſpem collocatam habeo in *Deo*, pios nunquam *deſerente*. Vergl. §. 392. 405.

Zweyter Fall. Non deſperamus, (*quia Deus* pios nunquam *deſerit*. Hier hat der Nebenſatz ſein eignes Subject, *Deus*. Das Participium kommt alſo mit demſelben im Ablativo zu ſtehen) *Deo* pios nunquam *deſerente*. Vergl. §. 432.

2) Das Praeſ. und Imperf. Activi Conjunctivi wird das Participium *Futuri Activi*, wenn erſtlich dabey ſtehet *ut* oder *qui* damit, um zu, und zweytens das Nomen oder Pronomen, worauf es ſich beziehet, etwas thun will oder thun ſoll. Scribo (*ut* juventutem *adjuvem*) juventutem *adjuturus*. Vergl. §. 409. 449

3) Das Praeſ und Imperf. Activi Conjunctivi wird das Participium *Futuri Paſſivi*, wenn erſtlich dabey ſtehet *ut* oder *qui* damit, zu dem Ende, daß, und zweytens das Nomen, worauf es ſich beziehet, etwas leiden, oder etwas damit gethan werden ſoll. Judaei *Jeſum* Pilato tradebant (*ut eum* ſupplicio *adſiceret*) ſupplicio *adſiciendum*. Vergl. §. 410.

4) Das Perfectum und Plusquamperfectum Activi wird das Participium *Perfecti*. 450

a) Iſt das deutſche Activum im Lateiniſchen ein Deponens oder Neutro-Paſſivum, ſo nimmt man gleich das Participium *Perfecti*, weil dieſe Verba ein Participium *Perfecti* in activer Bedeutung haben.

Erſter Fall. Alexander, (*poſtquam* Aegypto *potitus erat*) Aegypto *potitus*, Alexandriam urbem condidit. Vergl. §. 395. Nota. it. 397. Caeſar. Caſſandro.

Zweyter Fall. Coelum ſtellis vacuum eſt, (*poſtquam ſol ortus eſt*) *ſole orto*. Vergl. §. 427. Defuncto.

b) Iſt aber das deutſche Activum im Lateiniſchen auch ein Activum, ſo verwandelt man erſt das Perfectum Activi in das Perfectum Paſſivi (wobey denn aus ſeinem Accuſativ der Nominativ wird) und nimmt davon das Participium.

Erſter Fall. Multi divitias, (*quas* a patre *acceperunt*, dafür, *quae* a patre *acceptae ſunt*) a patre *acceptas*, profundunt. Vergl. §. 395.

Zweyter Fall. Alexander, (*poſtquam* Indos *ſubegerat*, dafür, *poſtquam Indi ſubacti erant*) *Indis ſubactis*, Babyloniam rediit. Vergl. §. 427. Pompejus. it. 429. Xerxes. Phalaris. Hannibal.

451 5) Das Futurum I. wird, wenn es für ſich allein ſtehet, das Participium in *rus*.

Erſter Fall. Compara tibi divitias, (*quae* ſemper durabunt) ſemper *duraturas*. Vergl. §. 392. Hae ſunt. Pater. Sapiens.

Zweyter Fall. Coelum ſpectamus, (*quia mundus peribit*) *mundo perituro*.

6) Das Futurum I. wird das Participium *Praeſentis*, wenn wieder ein Futurum oder Imperativus darauf folgt, weil bey dem letztern das erſtere nicht mehr zukünftig, ſondern gegenwärtig iſt.

Erſter Fall. Scripta ſapientum (*quum leges*) *legens*, ſapiens ſies ſ. attentus eſto. Vergl. §. 404.

Zweyter Fall. (*Si Deus juvabit*) *Deo juvante*, facilis labor erit, ſ. bono animo eſto. Vergl. §. 431. Nota.

452 7) Das Futurum II. behält ſein Participium in *rus*.

Erſter Fall. Deus, (*cum* Sodoma *deleturus eſſet*) Sodoma *deleturus*, Lothum educi juſſit. Vergl. §. 397. Alexander. Pyrrhus. it. 403. Stultus. Equum.

Zweyter Fall. (*Cum Deus* Sodoma *deleturus eſſet*) *Deo* Sodoma *deleturo*, Lothus antea educebatur. Vergl. §. 427. Dionyſium.

8) Das Futurum exactum Activi wird das Participium *Perfecti*, weil es erſt in das Futurum exactum Paſſivi verwandelt, und von dieſem das Participium genommen wird.

Erſter Fall. Accepi librum tuum, quem (*cum legero*, dafür, *quum lectus erit*) *lectum tibi* remittam.

Zweyter Fall. Equidem, (*cum* librum *legero*, dafür. *cum liber lectus erit*) *libro lecto*, ad te veniam.

453 9) Das Praeſens und Imperfectum Conjunctivi Paſſivi mit *ut* oder *qui* wird das Participium in *dus*, wie No. 3.

Judaei Pilato *Jeſum* tradebant, (*ut* ſupplicio *adficeretur*) ſupplicio *adficiendum*. Vergl. §. 410.

10) Das Perfectum und Plusquamperfectum Paſſivi oder Deponentis behält ſein Participium *Perfecti*.

Erſter

Erſter Fall. Improbus, (*quanquam* multis beneficiis *adfectus eſt*) multis beneficiis *adfectus* oder *quanquam adfectus*, tamen ingratus eſt. Vergl. §. 406. Miſericordia. Ingratus.

Zweyter Fall. Romani, (*poſtquam bellum finitum erat*) *finito bello*, Jani templum claudebant. Vergl. §. 429.

B) Von den deutſchen Subſtantivis verbalibus. 454

Ein Subſtantivum verbale wird bald das Participium *Praeſentis*, bald das Participium *Perfecti*, bald das Participium *Futuri Paſſivi*, nur kein Futurum in *rus*. Es kommt allemal darauf an, was bey der Aufloͤſung ins Verbum fuͤr ein Tempus erfordert wird. Von dieſem wird das Participium genommen.

1) Das Participium *Praeſentis* wird genommen, wenn bey der Aufloͤſung durch die Partikeln, indem, als, wenn, obgleich ꝛc. das Praeſens oder Imperfectum erfordert wird.

Erſter Fall. Socrates war bey ſeinem Tode (d. i. indem oder als er ſtarb) gutes Muths. *Moriens* Socrates bono animo fuit. Vergl. §. 414. Plato Sol. ſſ.

Zweyter Fall. Beym Tode des Socrates (d. i. als Socrates ſtarb) trauerten die Rechtſchaffenen. *Moriente Socrate*, boni homines erant in luctu. Vergl. §. 427. Pythagoras. Graeci.

2) Das Participium *Perfecti* wird genommen, wenn bey der Aufloͤſung durch die Partikeln, als, nachdem, weil, obgleich ꝛc. das Perfectum oder Plusquamperfectum Paſſivi erfordert wird. NB. Ein Subſtantivum verbale mit nach wird allemal das Participium *Perfecti*, weil es uͤberall auf etwas Vergangenes gehet, und bey der Aufloͤſung ins Verbum mit nachdem verwechſelt wird. 455

Erſter Fall. Tarquinius rief nach ſeiner Vertreibung aus Rom (d. i. als oder nachdem er aus Rom war vertrieben worden) den Porſenna zu Huͤlfe. *Tarquinius*, Roma *expulſus*, Porſennam in auxilium vocavit. Vergl. §. 414. Nullius. Quis. Valet.

Zweyter Fall. Nach Tarquinius Vertreibung aus Rom (d. i. nachdem Tarquin war vertrieben worden) wurden Conſuls erwaͤhlt. *Tarquinio* Roma *expulſo*, conſules creabantur. Vergl. §. 438. Ingratus. Quae. Democritus. Romae.

Soll das Woͤrtchen nach oder nachher ausgedruͤckt werden, ſo zwingt die Praͤpoſition *poſt* den Ablativ in den Accuſativ.

Nach der Zerſtoͤrung von Carthago (d. i. nachdem Carthago zerſtoͤrt worden war) wurden die Roͤmer ausſchweifend. *Poſt Carthaginem deletam* libidinibus indulgebant Romani. Vergl. §. 415. Tertio. Diocletianus. Aratus.

3) Ste-

456 3) Stehet das Subſtantivum verbale mit vor, ſo gehet es gewöhnlich auch auf etwas Vergangenes, und wird alſo das Participium *Perfecti*, welches, wegen *ante*, mit ſeinem Nomine im Accuſativo zu ſtehen kommt.

Vor Erbauung der Stadt Rom (d. i. vorher, ehe Rom iſt gebauet worden) ward Troja zerſtört. *Ante Romam conditam* Troja deleta eſt. Vergl. §. 415. Homerus. Thebae.

4) Stehet das Subſtantivum verbale mit ſeit, von, von da an, ſo weiſet es wiederum auf etwas Vergangenes, und wird ebenfalls das Participium *Perfecti*, welches, wegen der Präpoſition *a*, mit ſeinem Nomine im Ablativo zu ſtehen kommt.

Seit der Schöpfung der Welt (d. i. ſeitdem die Welt iſt erſchaffen worden) bis auf Chriſti Geburt ſind ungefähr 4000 Jahr verfloſſen. *A condito mundo* ad Chriſtum natum quatuor fere annorum millia effluxerunt. cf. §. 415. Regnatum. Anno. A Capua. ſequ.

5) Zeigt das Subſtantivum verbale einen Zeitpunkt an, bis zu welchem ſich etwas erſtreckt, ſo wird es, weil dieſer Zeitpunkt bereits vergangen, ebenfalls das Participium *Perfecti*.

Vom Cyrus bis zur Zerſtörung des Perſiſchen Reichs ſind 200 Jahr. A Cyro rege *ad deſtructum* Perſarum *imperium* ducenti anni fuerunt. Vergl. §. 415. Regnatum. Tres.

457 6) Stehet das Subſtantivum verbale mit durch, ſo iſt es entweder etwas, das ſchon geſchehen iſt, und dann wird es das Participium *Perfecti*; oder etwas, das erſt geſchehen ſoll, dann wird es das Participium *Futuri Paſſivi*. Man kann ſich den Unterſchied auf folgende Art merken:

a) Folgt auf das Subſtantivum verbale mit durch, ein Perfectum oder Plusquamperfectum, ſo wird es das Participium *Perfecti*, und iſt ein Beyſpiel des zweyten Falls.

Durch Ausübung der Tugend (d. i. nachdem oder weil die Tugend von ihm ausgeübt worden iſt) iſt Joſeph glücklich geworden. *Virtute culta* Joſephus felix exſtitit. Vergl. §. 438. Mihi. Scipio.

b) Folgt auf das Subſtantivum verbale mit durch ein Praeſens oder Futurum, ſo wird es das Participium in *dus*, und iſt ein Beyſpiel des erſtern Falls.

Durch Ausübung der Tugend wird dein Glück befördert, oder befördert werden. *Virtute colenda* felicitas tua augetur ſ. augebitur. Vergl. §. 387.

Löſt man aber das Subſt. verb. in dieſem Falle in ein Verbum Activum auf, durch wenn, indem, weil ꝛc. ſo wird es das Participium *Praeſentis*.

Durch

Durch Ausübung der Tugend (d. i. wenn oder weil du die Tugend ausübſt) wirſt du glücklich ſeyn. *Virtutem colens* felix eris. Vergl. §. 414. Sol. Deus.

7) Das Subſt. verb. mit wegen iſt wiederum verſchieden. Ge- 458
het es auf etwas, das bereits geſchehen iſt, ſo wird es das Participium *Perfecti*. Gehet es aber auf etwas, das geſchehen ſoll, ſo wird es das Participium in *dus*.

Der Tarentiniſche Krieg entſtand wegen Beleidigung der Römiſchen Geſandten (d. i. darüber, daß die Römiſchen Geſandten waren beleidigt worden). Bellum Tarentinum *ob violatos* Romanorum *legatos* excitatum eſt. Vgl. §. 415. Scipio. Major.

Catilina hatte ſich mit vielen Senatoren wegen Ermordung des Senats (d. i. darüber, daß der Senat ermordet werden ſollte) verſchworen. Catilina cum multis ſenatoribus *de ſenatu interficiendo* conjuraverat. Vgl. §. 417. Regulus. Fuit. Flagitioſum. Clodius.

8) Stehet das Subſt. verb. auf die Frage wozu? ſo wird es das 459
Participium in *dus*, welches mit ſeinem Nomine entweder im Dativo oder auf die Präpoſition *ad* im Accuſativo zu ſtehen kommt.

a) im Dativo. Der Hut dient zu Bedeckung des Kopfs. Pileus *capiti tegendo* inſervit. Vergl. §. 378.

b) im Accuſ. mit *ad*. Der Thau hilft viel zur Erquickung der Früchte. Ros multum valet *ad reficiendas fruges*. cf. §. 389.

9) Stehet das Subſt. verb. auf die Frage, worin? ſo wird es 460
ebenfalls das Participium in *dus*.

Die Tapferkeit beſteht in Verachtung der Gefahren. Fortitudo conſiſtit *in contemnendis periculis*. Vgl. §. 385.

10) Der Nominativus des Subſtantivi verbalis wird das Participium *Perfecti*, wenn es etwas ſagt, das bereits geſchehen iſt.

Die Zerſtörung Jeruſalems iſt den Juden ſchmerzlich. *Vaſtata Hieroſolyma* Judaeis acerba eſt. Vgl. §. 411. Lacedaemoniis. Ad Pruſiam. it. 414. Terra. Occiſus.

Funfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv.

Der Indicativus ſagt geradezu und behauptend aus, daß ein 461
Zuſtand Statt finde, Statt gefunden habe oder Statt finden werde, z. B. ich leſe, ich las, ich werde leſen; der Conjunctivus hingegen ſagt nur bedingt und unter einer gewiſſen Vorausſetzung,

daß

daß etwas ſey oder geſchehe, §. 58. er mag von einem vorhergehenden Satze abhängen, wie in den Fällen, wo er auf ut, ne, quo, quin folgt, §. 140. 187. 197. oder unabhängig ſtehen, wo dann in dem Satze ſelbſt das Bedingte deutlich ausgeſprochen wird, bald mit Hülfe einer Partikel, bald ohne dieſelbe.

Ohne Partikel ſtehen diejenigen unabhängigen Sätze im Conjunctiv, in welchen man ſich nicht geradezu und behauptend ausdrückt, oder eine Sache als wirkliches Factum darſtellt, ſondern nur von ihr als einer möglichen, glaublichen, ungewiſſen ſpricht, welches man im Deutſchen durch mögen, können*), ſollen, wollen, dürfen ausdrückt; ferner, wenn man mit einer gewiſſen Zurückhaltung ſpricht und im Deutſchen *etwa, wohl, allenfalls* braucht; überhaupt, wenn die Ausſage eine Nebenbeſtimmung erhält.

Quis ſapiens bono *confidat a)* fragili? S. Trag. Hipp. 770. — Quid *videatur b)* ei magnum in rebus humanis, cui aeternitas omnis, totiusque mundi nota ſit magnitudo? C. Tuſc. 4, 37. — Ut latine loquamur, non ſolum videndum eſt, ut verba efferamus ea, quae nemo jure *reprehendat c)*, ſed etiam vocis ſonus eſt ipſe moderandus. C. de Or. 3, 40. — Nonne ſatius eſt, mutum eſſe, quam, quod nemo *intelligat*, dicere? C. Phil. 3, 22. — Homo et ſe ipſe diligit, et alterum anquirit, cujus animum ita cum ſuo *commiſceat*, ut efficiat paene unum ex duobus. C. Amic. 81. — Semper aliqui anquirendi ſunt, quos *diligamus*, et a quibus *diligamur*. ib. 102. — Quis *dubitet d)*, quin in virtute divitiae ſint? C. Parad. 6, 2. — Suae cuique utilitati, quod ſine alterius injuria *ſiat e)*, ſerviendum eſt. C. Off. 3, 42. — Quid *enumerem f)* artium multitudinem, ſine quibus vita omnino nulla eſſe potuiſſet? C. Off. 2, 14. — Quid *timeam*, ſi aut non miſer poſt mortem, aut beatus etiam futurus ſum? C. Sen. 67. — Equidem non video, cur, quid ipſe ſentiam de morte, non *audeam* dicere. ib. 77. — Olim ab aratro arceſſebantur, qui conſules *fierent*. C. S. Roſc. 50. — Locus intra Oceanum nullus eſt, quo non hominum libido *pervaſerit*. C. Verr. 3, 207. — Unus furioſus gladiator contra patriam gerit bellum. Huic *cedamus?* hujus conditiones *audiamus?* C. Phil. 13, 16. — Laudat Africanum Panaecius, quod fuerit abſtinens. Quidni *laudet?*

*) Wenn das deutſche können nicht das Vermögen oder die Fähigkeit zu einer Handlung anzeigt, ſondern Urſache dazu haben, ſo wird es nicht durch poſſe, ſondern blos durch den Conjunctiv ausgedrückt. *a)* wer wollte oder wird ſich wohl verlaſſen? *b)* was könnte wohl ſcheinen. *c)* die niemand tadeln könne. *d)* wer kann oder wollte zweifeln. *e)* ſo viel geſchehen kann. *f)* was ſoll ich erzählen?

det? C. Off. 2, 75. — Si unusquisque noſtrum *rapiat g*) ad ſe commoda aliorum, emolumenti ſui gratia, ſocietas hominum et communitas evertatur neceſſe eſt. ib. 3, 22. — Sunt multi, et quidem cupidi ſplendoris et gloriae, qui eripiunt aliis, quod aliis *largiantur*. ib. 1, 43. — Nihil audio, quod audiſſe, nihil dico, quod dixiſſe *poeniteat h*). P. Ep. 1, 9. — Dies *deficiat i*), ſi velim numerare, quibus bonis male evenerit, quibus malis optime. C. N. D. 3, 81. — *Vendat k*) aedes vir bonus propter aliqua vitia, quae ipſe norit, ceteri ignorent: quaero, ſi hoc emtoribus venditor non dixerit, num id injuſte aut improbe fecerit. C. Off. 3, 54. — *Roges* me, qualem deorum naturam eſſe ducam, nihil fortaſſe reſpondeam. C. N. D. 1, 57. — Quatuor menſes obſidionem Same ſuſtinuit, quum ex paucis quotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, et qui *ſuperarent* *), feſſi et corporibus et animis eſſent. L. 38, 29. — Duo tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caeſarem Pompejo *ſuaſerim* **). C. Phil. 2, 10. — In caſtris Pompeji videre licuit magnum argenti pondus expoſitum, multaque praeterea, quae nimiam luxuriam et victoriae fiduciam *deſignarent* ***). Caeſ. B. C. 3, 96.

Nota 1. So drückt der Conjunctiv oft das deutſche können und mögen aus, wenn durch ihn die Meinung eines Andern angegeben wird. 462

Auguſtus filiam et neptes vetabat loqui aut agere quidquam niſi quod in diurnos commentarios *referretur l*). Suet. Aug. 64. — Graeci miſerunt Delphos, conſultum quidnam *facerent m*). N. 2, 2. — Inter praetores Athenienſium magna fuit contentio, utrum moenibus ſe *defenderent*, an obviam *irent* hoſtibus, acieque *decernerent*. N. 1, 4.

Nota 2. Zuweilen kann man im Deutſchen den bloßen Indicativ gebrauchen. — Nihil aeque *oblectaverit* †) animum, quam amicitia fidelis. S. Tranqu. 7.

Nota 3. Dagegen ſteht in mehrern Fällen im Deutſchen der Conjunctivus, wo im Lateiniſchen der Indicativus gebraucht wird, wenn Zuſtände als wirklich vorhandne angegeben werden, wie in den Redensarten: *longum eſt* es wäre zu weitläufig, *aequum erat* es wäre billig geweſen, *poſſum* ich könnte, *oportebat*, *debuit* man hätte ſollen, (cf. §. 608. 613.) *non dico* (ſtatt *ne dicam*) ich will nicht ſagen, *prope* oblitus sum, *paene* praeterii, ich hätte beynahe vergeſſen, übergangen, und bey den Wörtern *quicunque*, *quisquis*, *qualiscunque*, *quantuscunque*, *ubicunque*, *quotquot*, utut, z. B. *quoquo* modo ſe res *habet* wie ſich auch die Sache verhalten mag. Der Conjunctivus ſteht hier nur unter den §. 461. 462. Not. 1. angegebenen Bedingungen, vergl. §. 798.

Lon-

g) wenn ein jeder an ſich reißen wollte. h) was mich gereuen dürfte oder könnte. i) der Tag würde nicht zureichen. k) geſetzt, es verkauft. *) die etwa noch übrig waren. **) allenfalls, vielleicht etwas gerathen haben. ***) was wohl eine zu große Ueppigkeit verrieth. l) was eingetragen werden könnte. m) was ſie thun ſollten. †) nichts erfreuet ſo ſehr, eigentlich: nichts mag ſo ſehr erfreuen.

Longum eſt narrare, quid Caeſar auſus ſit. Vellei. 2, 42. — Plato philoſophos ad rempublicam ne acceſſuros quidem putat, niſi coactos. *Aequius* autem *erat*, id voluntate fieri. C. Off. 1, 28. — Ad mortem te, Catilina, duci jam pridem *oportebat*. C. Cat. 1, 2. — Milites, quum pro vallo *pugnandum erat*, castra tradiderunt. L. 22, 6. — Quid intereſt, motu animi ſublato, *non dico* inter hominem et pecudem, sed inter hominem et saxum, aut truncum? C. Amic. 48. — Brutum non minus amo, quam tu; *paene dixi*, quam te. C. Att. 5, 20. — Homines benevolos, *qualescunque ſunt*, grave eſt inſequi contumelia. ib. 14, 14.

---

463 Diejenigen Partikeln, welche vermöge ihrer Bedeutung den Conjunctivus erfordern, ſind folgende: *utinam* daß doch, *o ſi* wenn doch, *licet* obſchon, *quaſi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch ſo, *dummodo* (oder *dum* und *modo*) wenn nur, *tanquam* und *ac ſi* als wenn; *ut* ſtehet auch mit dem Conjunctiv bey gewiſſen Fragen.

utinam, *o ſi*) *Utinam n*) tam facile vera invenire *poſſim*, quam falſa convincere! C. N. D. 1, 91. — *Utinam*, ut culpam, ſic etiam ſuſpicionem vitare *potuiſſem!* C. Phil. 1, 33. — *Utinam* reliquis mortalibus, ut Scythis, ſimilis moderatio et abstinentia alieni *foret:* profecto non tantum bellorum per omnia ſecula terris omnibus continuaretur. J. 2, 2. — O mihi praeteritos *referat ſi* Jupiter annos. V. Aen. 8, 560.

Nota. *Utinam* iſt nichts anders, als das *ut* oder *uti*, mit dem angehängten *nam*, wobey opto ausgelaſſen iſt.

464 *licet*) Vita brevis est, *licet* ſupra mille annos *exeat*. S. Brev. 6. — *Licet irrideat o*), ſi quis vult: plus apud me tamen vera ratio valebit, quam vulgi opinio. C. Parad. 1, 2. — Non eſt magnus pumilio, *licet* in monte *conſtiterit:* coloſſus magnitudinem suam ſervabit, etiamſi ſteterit in puteo. S. Ep. 76. — *Licet* ipſa vitium *ſit* ambitio, frequenter tamen cauſa virtutum eſt. Qu. 1, 2, 22.

Nota. *Licet* iſt eigentlich ein Verbum, es iſt erlaubt, es mag ſeyn, und der dabey ſtehende Conjunctiv wird von dem ausgelaßnen *ut* regiert, heißt alſo eigentlich: es mag ſeyn, daß, d. i. obgleich.

quaſi) Quidam idcirco Deum eſſe non putant, quia non apparet, nec cernitur: proinde *quaſi* noſtram ipſam mentem videre *poſſimus*. C. Mil. 84. — Faba Pythagorei utique abstinuere: *quaſi* vero eo cibo mens, non venter *inſletur*. C. Div. 2, 119. — Stultum eſt, in luctu capillum ſibi evellere, *quaſi* calvitio moeror *levetur*. C. Tuſc. 3, 62.

Nota. *Quaſi* iſt aus *quam ſi* geworden, wo man denn auch ſagt, *tanquam ſi* als wenn.

cum

n) o! daß ich doch könnte. o) es mag mich immerhin auslachen wer da will.

cum hat den Conjunctiv, wenn es einen Grund oder Urſache zu dem nebenſtehenden Satze angibt und 1) da oder da doch heißt. Dann heißt es aber auch 2) obgleich, ungeachtet; 3) weil; doch beydes nur in ſolchen Stellen, wo es auch da oder da doch heißen kann. 465

1) Phocion fuit perpetuo pauper, *cum* ditiſſimus eſſe *poſſet.* N. 19, 1. — *Cum ſit* in nobis conſilium, ratio, prudentia, neceſſe eſt, Deum haec ipſa habere majora. C. N. D. 2, 79. — *Cum* ſolitudo et vita ſine amicis inſidiarum et metus plena *ſit*, ratio ipſa monet, amicitias comparare. C. Fin. 1, 66. — Atticus honores non petiit, *cum* ei *paterent.* N. 25, 6. — Socratis ingenium varioſque ſermones immortalitati ſcriptis ſuis Plato tradidit, *cum* ipſe litteram Socrates nullam *reliquiſſet.* C. de Or. 3, 60.

2) Mihi quidem videntur homines, *cum* multis rebus humiliores et infirmiores *ſint*, hac re maxime beſtiis praeſtare, quod loqui poſſunt. C. Inv. 1, 5. — Druentia amnis *cum* aquae vim *vehat* ingentem, non tamen navium patiens est. L. 21, 31. — *Cum feriant* unum, non unum fulmina terrent. O. Pont. 3, 2. — Demoſthenem ſcribit Phalereus, *cum* Rho dicere *nequiret*, exercitatione feciſſe, ut planiſſime diceret. C. Div. 2, 96. 466

3) Coelo ſereno interdiu obſcurata lux eſt, *cum* luna ſub orbem ſolis *ſubiſſet.* L. 37, 4. — Obſcurari lunam, *cum condatur* umbra terrae, trahi in prodigium non debet. L. 44, 37. — Ingens numerus erat bello Punico captorum, quos Annibal, *cum* a ſuis non *redimerentur*, venundederat. L. 34, 50. — Dionyſius *cum* in communibus ſuggeſtis conſiſtere non *auderet*, concionari ex turri alta ſolebat. C. Tuſc. 5, 59. — Romulus, *cum* orta ſubito tempeſtate non *comparuiſſet*, ad Deos tranſiſſe creditus eſt. E. 1, 2. 467

quamvis, wo es heißt wenn auch noch ſo, hat allemal den Conjunctiv. Doch kann man dafür zuweilen auch ſagen obſchon, obgleich. 468

Si quid effici non poteſt, deliberatio tollitur, *quamvis* utile *ſit p*). C. Part. 83. — Aſſentatio, *quamvis* pernicioſa *ſit*, nocere tamen nemini poteſt, niſi ei, qui eam recipit, atque ea delectatur. C. Amic. 97. — *Quamvis* ſe ipſo contentus *ſit* ſapiens, amicis illi opus eſt. S. Ep. 9. — Quis eſt tam ſtultus, *quamvis ſit* adoleſcens, cui ſit exploratum, ſe ad veſperum eſſe victurum? C. Sen. 67.

Nota. *Quamvis* iſt zuſammengeſetzt aus *quam vis* wie du willſt.

dum-

p) wenn es auch noch ſo nützlich ſeyn ſollte, wörtlicher, es ſey ſo nützlich als es wolle.

469 *dummodo* oder *dum* und *modo* wenn nur) Multi omnia recta et honeſta negligunt, *dummodo* potentiam *conſequantur*. C. Off. 3, 82. — Horatius Cocles ſolus implevit pontis anguſtias, adimique a tergo ſibi reditum, *dummodo* iter hoſti *auferretur*, juſſit. S. Ep. 120. — Virtus vetat ſpectare fortunam, *dum praeſtetur* fides. C. Div. 2, 79. — Nihil largiatur princeps, *dum* nihil *auferat*. P. Paneg. 27. — Caligula tragicum illud ſubinde jactabat: oderint, *dum metuant*. Suet. Calig. 30. — Manent ingenia ſenibus, *modo permaneat* ſtudium et induſtria. C. Sen. 22.

Nota. So auch *dum ne*, *dummodo ne*, *modo ne* wenn nur nicht, hat den Conjunctiv, auch wegen *ne*.

Nemo ire quemquam publica prohibet via, *dum ne* per fundum ſeptum *facias* ſemitam. Plaut. Curc. 1, 1. — Interpellent me inimici, quo minus honoratus ſim: *dum ne interpellent*, quo minus reſpublica a me commode adminiſtrari poſſit. C. Fam. 11, 10. — Sit ſumma in jure dicendo ſeveritas, *dummodo* ea *ne varietur* gratia, ſed conſervetur aequabilis. C. Q. Fr. 1, 1, 7. — Mediocritas placet Peripateticis, et recte placet, *modo ne laudarent* iracundiam. C. Off. 1, 89.

470 *tanquam* und *ac ſi* als wenn) Sic vive cum hominibus, *tanquam* Deus *videat*; et videt: ſic loquere cum Deo, *tanquam* homines *audiant*. S. Ep. 10. — Sic cogitandum eſt, *tanquam* aliquis in pectus intimum inſpicere *poſſit*; et poteſt. S. Ep. 83. — Quae perdifficilia ſunt, perinde habenda ſaepe ſunt, *ac ſi* effici non *poſſint*. C. Part. 84. — Caeſar, qui ſe illi initio civilis belli obtulerant, ſi ſua opera in bello uti vellet, perinde aeſtimabat, *ac ſi* uſus *eſſet*. Caeſ. B. C. 3, 1.

471 Hier iſt noch ein ſchöner Gebrauch des *ut* mit dem Conjunctiv bey gewiſſen Fragen zu merken, wo es im Deutſchen heißt: ich ſollte? ich hätte? ich wäre? ꝛc. Man muß dabey bemerken, daß das Wort, welches den Ton hat, allemal vor dem *ut* ſtehen muß.

Egone *ut* prolis meae *fundam* cruorem *q*)? S. Trag. Med. 927. — Quid loquor? te *ut* ulla res *frangat?* tu *ut* unquam te *corrigas r*)? C. Cat. 1, 22. — Tibi ego *ut adverſer?* T. Andr. 5, 5. — Meane ancilla libera *ut ſit?* Plaut. Curc. 5, 2. — Egone, cui daturus non ſim, *ut* ei filiam *deſpondeam?* T. Heaut. 4, 4, 36. — Egone *ut* te *interpellem?* C. Tuſc. 2, 42.

Wie man eben dieſe Art zu fragen durch den Acc. c. Inf. ausdrücke, ſ. §. 200.

---

472 Der Conjunctivus *Praeſentis* wird gebraucht, wenn man etwas wünſcht, und alſo bittweiſe redet; ferner, wenn man etwas erlaubt oder einräumt; und dann auch, wenn man zu etwas an=

räth

q) ich ſollte das Blut meiner Kinder vergießen? r) dich ſollte irgend etwas erſchrecken? du ſollteſt dich jemals beſſern?

räth oder ermahnt. Will man etwas verbitten oder widerrathen, ſo muß man den Conjunctiv nicht mit *non*, ſondern mit *ne* ſetzen; ſ. §. 144. Wegen dieſes dreyfachen Gebrauchs wird der Conjunctiv auch Optativus, Conceſſivus und Suaſorius genannt.

Scias s), non eſſe hominem tumultuarium et incogitatum opus. S. Benef. 6, 23. — Sic cum inferiore *vivas*, quemadmodum tecum ſuperiorem velis vivere. S. Ep. 47. — *Emas*, *non* quod opus eſt, ſed quod neceſſe eſt. ib. 94. — *Ne committas t)*, ut tute tibi defuiſſe videare. C. Off. 3, 6. — *Ne ſis* miſer ante tempus. S. Ep. 13. — Non vis eſſe iracundus? *ne ſis* curioſus. S. Ira 3, 11. — Suum quisque *noſcat u)* ingenium, acremque ſe et bonorum et vitiorum ſuorum judicem *praebeat*. C. Off. 1, 114. — Quam quisque norit artem, in hac ſe *exerceat*. C. Tuſc. 1, 41. — Qui dedit beneficium, *taceat; narret*, qui accepit. S. Benef. 2, 11. — *Placeat* homini, quicquid Deo placuit. S. Ep. 74. — Qui dicit, *videat* in primis, quibus de rebus loquatur: ſi ſeriis, ſeveritatem *adhibeat*; ſi jocoſis, lepôrem. C. Off. 1, 134. — *Ne* quis tanquam parva *faſtidiat* grammatices elementa. Qu. 1, 4, 6. — Cum in amicitia, quae honeſta non ſunt, poſtulabuntur, religio et fides *anteponatur* amicitiae. C. Off. 3, 46. — *Paretur v)* librorum quantum ſatis ſit, nihil in apparatum. S. Tranq. 9. — Quae fieri a domeſticis poterunt, eorum *ne* quid *ematur x)*. Varr. 1, 22. — *Meminerimus y)*, etiam adverſus infimos juſtitiam eſſe ſervandam. C. Off. 1, 41. — Aſſidue *cogitemus* tam de noſtra, quam omnium, quos diligimus, mortalitate. S. Ep. 63. — Appetitus ratione *pareant*. C. Off. 1, 141. — Status, inceſſus, ſeſſio, vultus, oculi, manuum motus, *teneant* decorum. C. Off. 1, 128. — Donis impii ne placare *audeant* Deum. C. Leg. 2, 41. — Si honeſta ſunt, quae facis, omnes *ſciant z)*. S. Ep. 42. — Quantum in ſtudiis profecerimus, aliorum *ſit* judicium *a)*. C. Off. 1, 3. (cf. §. 695.)

Anm. Bey Wünſchen wird im Deutſchen das Wörtchen es dem Zeitwort vorgeſetzt. Z. B. es leben alle gute Fürſten, vivant omnes boni principes. Eben ſo bey Einwilligungen: es geſchehe, fiat.

Bey der zweyten Perſon im Singulari iſt *noli*, und im Plurali *nolite* mit dem Infinitiv gebräuchlicher, als ne mit dem Conjunctiv. (§. 525.) 473

Noli exſpectare longas preces. C. ad Brut. 13. — *Noli* in conſervandis bonis viris *defatigari b)*. C. Marc. 20. — *Noli imitari* malos medicos, qui in alienis morbis profitentur tene-
re

s) wiſſe. *t)* laſſe es nicht ſo weit kommen. *u)* ein jeder beobachte ſein Naturell. *v)* man ſchaffe ſich an. *x)* davon kaufe man nichts. *y)* wir müſſen oder laßt uns nicht vergeſſen. *z)* mag es jedermann wiſſen. *a)* mögen andere beurtheilen. *b)* werde nicht müde.

re ſe medicinae ſcientiam, ipſi ſe curare non poſſunt. C. Fam. 4, 5. — *Nolite* id *velle c*), quod fieri non poteſt. C. Phil. 7, 25. — *Nolite* putare, homines ſceleratos terreri Furiarum taedis ardentibus. C. Piſ. 46. — *Nolite* ad veſtras leges atque inſtituta *exigere* ea, quae Lacedaemone fiunt. L. 34, 31.

---

474 Die zweyte Perſon des Singularis im Conjunctivo iſt bey einem allgemeinen Satze ſehr gebräuchlich, wo man im Deutſchen ſagt man, ſich ſelbſt aber dabey ausſchließt.

Quem docilem *velis d*) facere, ſimul attentum *facias oportet.* C. Inv. 1, 23. — Ubi iſtum *invenias*, qui honorem amici anteponat ſuo? C. Amic. 64. — Nihil minus hominis videtur, quam non reſpondere in amore iis, a quibus *provocere.* C. ad Brut. 1. — An eſt ulla res tanti, aut commodum ullum tam expetendum, ut viri boni et ſplendorem et nomen *amittas e*)? C. Off. 3, 62. — In omnibus negotiis, priusquam *aggrediare*, adhibenda eſt praeparatio diligens. ib. 1, 73. — Jam a principio videndum eſt, quemadmodum *velis* venire ad extremum. C. Orat. 201. — Ante circumſpiciendum eſt, cum quibus *edas* et *bibas*, quam quid *edas* et *bibas.* S. Ep. 19. — Tam diu diſcendum eſt, quam diu *vivas.* ib. 76. — Difficile eſt, amicitiam tenere, ſi a virtute *defeceris.* Nulla eſt excuſatio peccati, ſi amici cauſa *peccaveris.* C. Amic. 37. — Summa eſt amentia, in eorum fide ſpem habere, quorum perfidia toties deceptus *ſis.* C. Inv. 1, 71. — (cf. §. 587. 698.)

---

475 Der Conjunctivus ſteht, wenn der Accuſativus cum Infinitivo vorhergegangen, nämlich nach dem Pronomine relativo, welches ſich auf den Accuſativum Subjectivi jener Conſtruction bezieht.

Quid poteſt eſſe tam apertum, tamque perſpicuum, cum coelum ſuſpeximus, coeleſtiaque contemplati ſumus, quam *eſſe aliquod numen* praeſtantiſſimae mentis, quo haec *regantur.* C. N. D. 2, 4. — Nihil eſt, quod minus ferendum ſit, quam rationem ab altero vitae *repoſcere eum*, qui non *poſſit* ſuae reddere. C. Caecil. 27. — Quis confidit, ſemper ſibi *illud* ſtabile et firmum *permanſurum*, quod fragile et caducum *ſit.* C. Fin. 2, 86. — Temere credunt multi, *eum*, qui orationem bonorum *imitetur*, facta quoque *imitaturum.* C. Quint. 16. — Non eſt conſentaneum, qui metu non *frangatur*, *eum frangi* cupiditate, nec, qui invictum ſe a labore *praeſtiterit*, *vinci* a voluptate. C.

c) verlanget nicht. *d*) wen man gelehrig machen will, den muß man zugleich ꝛc. *e*) daß man dafür aufopfere.

C. Off. 1, 68. — Epicurus dicit, omnium rerum, quas ad beate vivendum ſapientia *comparaverit*, *nihil eſſe* majus amicitia, nihil uberius, nihil jucundius. C. Fin. 1, 65. — Miſera eſt illa quidem conſolatio, ſed tamen neceſſaria, *nihil eſſe* praecipue cuiquam dolendum in eo, quod *accidat* univerſis. C. Fam. 6, 2.

Nota. Wenn der Satz, der auf den Accuſ. c. Inf. folgt, etwas recht Zuverläſſiges enthält, ſo kann doch der Indicativ ſtehen. Dieſes iſt dann der Fall, wenn ein ſolcher Satz nicht als etwas Vorgeſtelltes, oder als Meinung eines Andern, ſondern als Erklärung oder unbedingte Behauptung des Schriftſtellers ſelbſt ausgedrückt iſt. 476

Si ſic erimus affecti, ut propter ſuum quisque emolumentum ſpoliet aut violet alterum, *disrumpi* neceſſe eſt *eam*, quae maxime *eſt* ſecundum naturam, humani generis *ſocietatem*. C. Off. 3, 21. — Qui poteſt provideri, *quidquam futurum eſſe*, quod neque cauſam *habet* ullam, neque notam, cur futurum ſit. C. Div. 2, 17. — Aequum eſt, *filium habere* bona, quae *poſſedit* pater. Plaut. Poen. 5, 2. — Facilis eſt conjectura, *ea* maxime *eſſe expetenda*, quae plurimum *habent* dignitatis. C. Fin. 5, 38.

Der Conjunctivus ſteht auch, wenn ſchon ein Conjunctiv vorhergegangen, auf welchen ſich der folgende Satz bezieht, der dann die Meinung oder Vorſtellung eines Andern ausdrücken ſoll. 477

Eo ſimus animo, ut nihil in malis *ducamus*, quod *ſit* vel a Deo immortali, vel a natura, parente omnium, conſtitutum. C. Tuſc. 1, 118. — Pietas erga Deum poſtulat, ut nihil ab eo *expetatur*, quod *ſit* injuſtum atque inhoneſtum. C. Dom. 107. — Omnis virtus nos ad ſe allicit, facitque, ut eos *diligamus*, in quibus ipſa ineſſe *videatur*. C. Off. 1, 56. — Profecto ita eſt, ut id habendum *ſit* antiquiſſimum et Deo proximum, quod *ſit* optimum. C. Leg. 2, 40. — Non eſt dubium, quin, quod animans *ſit*, *habeat*que ſenſum et rationem et mentem, id *ſit* melius, quam id, quod his *careat*. C. N. D. 2, 46. — In amico tantum benivolentiae eſſe oportet, ut ultra, quam amicus ſentire *poſſit*, *procurrat* amicitiae ſtudio. ad Her. 4, 60. — Praeclarum eſt et rectum, ut eos, qui nobis cariſſimi eſſe *debeant*, aeque ac nosmet ipſos *amemus*. C. Tuſc. 3, 73. — Quid intereſt, ab iis, qui poſtea naſcentur, ſermonem fore de te, cum ab iis nullus *fuerit*, qui ante nati *ſint*? C. Somn. 7. — Hoc proprium eſt animantium, ut aliquid *appetant*, quod *ſit* naturae accommodatum. C. N. D. 1, 104. — Saepe fit, ut is, qui commendatus *ſit* alicui, pluris eum *faciat*, cui commendatus *ſit*, quam illum, a quo. C. Fin. 3, 23.

Nota. Wenn aber der Satz, der auf den Conjunctiv folgt, eine Behauptung oder Erklärung des Schriftſtellers ſelbſt enthält, ſo findet der Indicativ Statt. 478

Ad hominum commoditates et uſus tantam rerum ubertatem natura largita eſt, ut ea, quae *gignuntur*, donata conſulto nobis, non for-

fortuito nata *videantur*. C. Leg. 1, 25. — Aſia tam opima eſt et fertilis, ut ubertate agrorum et varietate fructuum, et multitudine earum rerum, quae *exportantur*, facile omnibus terris *antecellat*. C. Manil. 14. — Eloquendi vis efficit, ut ea, quae *ignoramus*, diſcere, et ea, quae *ſcimus*, alios docere *poſſimus*. C. N. D. 2, 148. — Tarquinius cum ſuſcipi non poſſet in regnum, neque ei Porſena, qui pacem cum Romanis *fecerat*, auxilium *praeſtaret*, Tuſculum ſe contulit. E. 1, 11. — Nero urbem Romam incendit, ut ſpectaculi ejus imaginem *cerneret*, quali olim Troja capta *arſerat*. E. 7, 9.

---

479 Es gibt Partikeln, die an ſich den Indicativ zu ſich nehmen, aber unter gewiſſen Bedingungen den Conjunctiv erfordern. Dieß geſchieht, wenn die Sache entweder als ungewiß und möglich vorgeſtellt wird, nach §. 461. oder ein Accuſ. c. Inf. vorhergegangen, nach §. 475. oder ein Conjunctivus, nach §. 477. Doch verdienen einige dieſer Partikeln eine beſondere Erklärung, nämlich *ſi* wenn, *niſi* wenn nicht, *etſi*, *etiamſi*, *quamquam*, *quamvis* obgleich, *cum* wenn oder als, *antequam*, *priusquam* eher als, *dum*, *donec*, *quoad* ſo lange als, *quod* daß.

1) *Si* wenn nimmt den Indicativ zu ſich, ſo oft das Prädicat als eine unbedingte Behauptung ausgedrückt wird; den Conjunctiv hingegen, wenn nur mögliche und gedachte Fälle, oder eines Fremden Meinungen und Worte angegeben werden. Hier iſt zu bemerken, daß man *ſi* nicht mit *cum*, welches auch wenn heißt, verwechſeln muß. Cum zeigt einen Zeitpunkt, ſi aber eine Bedingung an. (Beyſpiele von cum ſ. §. 486.)

Si amitti vita beata *poteſt*, beata eſſe non poteſt. C. Fin. 2, 86. — *Si* bona exiſtimatio divitiis *praeſtat*, et pecunia tantopere expetitur, quanto gloria magis eſt expetenda! C. de Or. 2, 172. — *Si* fato omnia *fiunt*, nihil nos admonere poteſt, ut cautiores ſimus. C. Div. 2, 21. — Maxima eſt in ſenſibus veritas, *ſi* ſani *ſunt*, et omnia removentur, quae obſtant et impediunt. C. Acad. 4, 19. — *Si* acres ac diligentes eſſe *volumus*, magna ſaepe intelligemus ex parvis. C. Off. 1, 146.

Sapiens non dubitat, *ſi* ita melius *ſit f*), migrare de vita. C. Fin. 1, 62. — Canes aluntur in Capitolio, ut ſignificent, *ſi* fures *venerint*. C. Roſc. Am. 56. — *Si* vicinus tuus veſten pretii majoris *habeat*, quam tu habes, tuamne, an illius malis? C. Inv. 1, 51.

In letzterm Falle heißt *ſi* oft wenn auch.

Satis nobis perſuaſum eſſe debet, *ſi* omnes deos homines que celare *poſſimus*, nihil tamen injuſte eſſe faciendum. C Off.

f) wenn es ſo beſſer ſeyn ſollte.

Off. 3, 57. — *Si* ridere conceſſum *ſit*, vituperatur tamen cachinnatio. C. Tuſc. 4, 66.

Nota. Wenn auf *ſi* ein Gegenſatz folgt, wenn aber, ſo heißt es *ſin*. 480
So heißt *ſin minus*, *ſin ſecus*, *ſin aliter* wo aber nicht, widrigenfalls.

Scytharum legati ad Alexandrum: *Si* Deus es, inquiunt, tribuere mortalibus beneficia debes, non ſua eripere: *ſin* autem homo, id quod es, ſemper eſſe te cogita. Curt. 7, 8, 26. — Omnis cura mea ſolet in hoc verſari ſemper, *ſi* poſſim, ut boni aliquid efficiam: *ſin* id *minus*, ut certe ne quid mali. C. de Or. 2, 306. — *Si* illud, quod volumus, eveniet, gaudebimus: *ſin ſecus*, patiemur animis aequis. Plaut. Caſ. 2, 6.

2) *Niſi* wenn nicht, behält den Indicativ, wenn das Prädicat 481
als wirklich Statt findend geſetzt wird. In dieſem Falle ſtehet auch ſi non mit dem Indicativ.

Parvi ſunt foris arma, *niſi eſt* conſilium domi. C. Off. 1, 76. — Dionis conſilio multum movebatur Dionyſius, *niſi* qua in re major ipſius cupiditas *interceſſerat*. N. 10, 1. — Boni viri ut ſimus, *ſi non* ipſo honeſto *movemur*, ſed utilitate aliqua atque fructu, callidi ſumus, non boni. C. Leg. 1, 41. — Aequitas tollitur omnis, *ſi* habere ſuum cuique *non licet*. C. Off. 2, 78.

Heißt es aber es ſey denn, daß, ſo folgt der Conjunctiv.

Non poteſt jucunde vivi, *niſi* cum virtute *vivatur*. C. Tuſc. 3, 49. — *Niſi* Deus te corporis cuſtodiis *liberaverit*, in coelum tibi aditus patēre non poteſt. C. Somn. 3. — Sordidi putandi, qui mercantur a mercatoribus, quod ſtatim vendant; nihil enim proficiunt, *niſi* admodum *mentiantur*. C. Off. 1, 150. — Galli pro vita hominis, *niſi* vita hominis *reddatur*, non poſſe deorum numen placari arbitrantur. Caeſ. B. G. 6, 16.

Nota. Hier kann man auch den Unterſchied zwiſchen *niſi* und *ſi non* be- 482
merken. So oft das deutſche wenn nicht, wo nicht, wofern nicht, entweder ſo viel iſt, als außer wenn, es ſey denn, daß, oder in dem vorhergehenden Satze eine Negation ſtehet, ſo heißt es *niſi*. So oft es aber nicht mit außer wenn, es ſey denn, daß, verwechſelt werden kann, und die Negation zum Verbo gehört, ingleichen, ſo oft ein Gegenſatz mit *at*, *tamen*, *certe* darauf folgt, muß es *ſi non* heißen, wofür auch oft *ſi minus* gebraucht wird.

Memoria minuitur, *niſi* eam exerceas. C. Sen. 20. — Profecto ſtudia nihil proſunt, perveniendi aliquo, *niſi* illud, quod eo, quo intendas, ferat deducatque, cognoris. C. de Or. 1, 135. — Nihil arte effici poteſt, *niſi* is, qui artem tractabit, multa perceperit. C. Acad. 4, 22. — Actio recta non erit, *niſi* recta fuerit voluntas. S. Ep. 95. — Is ſolis tactus eſt, non ut tepefaciat ſolum, ſed etiam ſaepe comburat. Quorum neutrum faceret, *niſi* eſſet igneus. C. N. D. 2, 40.

Bene ſi amico feceris, ne pigeat feciſſe: at potius pudeat, *ſi non* 483
feceris. Plaut. Trin. 2, 2. — Quo mihi fortuna, *ſi non* conceditur

uti? H. Ep. 1, 5, 12. — Qui in eo elaboravit, ut callide arguteque diceret, magnus orator eſt, *ſi non* maximus. C. Orat. 98. — Dolorem juſtiſſimum *ſi non* potero frangere, occultabo. C. Phil. 12, 21. — Perfectum oratorem *ſi* imitari atque exprimere *non* poſſimus, *at* qualis eſſe debeat, poterimus fortaſſe dicere. C. Orat. 19. — Quos conjunctos ſumma benevolentia plurimisque officiis amiſiſti, eorum deſiderium, *ſi non* aequo animo, *at* forti feras. C. Fam. 6, 22. — Pauca philoſophiae praecepta ferunt fructus, *ſi non* tantos, quanti ex univerſa philoſophia percipi poſſunt, *tamen* eos, quibus aliqua ex parte aut cupiditate, aut aegritudine, aut metu liberemur. C. Tuſc. 2, 2. — Quanta tempeſtas invidiae nobis, *ſi minus* in praeſens tempus, *at* in poſteritatem impendet. C. Cat. 1, 22. — Nemo eſt tam agreſtis, quem non, *ſi* ipſa *minus* honeſtas, contumelia *tamen* et dedecus magnopere moveat. C. Part. 92. — *Si minus* imitatione tantam ingenii praeſtantiam conſequi poſſumus, voluntate *certe* proxime accedimus. C. Off. 3, 1.

484 3) *Etſi*, *tametſi*, *etiamſi*, *quamquam*, *quamvis*, obgleich. Wird die Sache als wirklich Statt findend geſetzt, ſo folgt der Indicativ.

Eloquentiae ſtudendum eſt, *etſi* ea quidam perverſe *abutuntur*. C. Inv. 1, 5. — Viri boni faciunt, quod rectum, quod honeſtum eſt, *etſi* nullum conſecuturum emolumentum *vident*. C. Fin. 2, 45. — *Tametſi* viciſſe *debeo*, tamen de meo jure decedam. C. S. Roſc. 73. — Honeſtum, *etiamſi* in alio *cernimus*, tamen nos movet, atque illi, in quo ineſſe videtur, amicos facit. C. Off. 1, 55. — Plerique, a quo plurimum ſperant, *etiamſi* ille his non *eget*, tamen ei potiſſimum inſerviunt. ibid. 1, 49. — Homo, quod crebro videt, non miratur, *etiamſi*, cur fiat, *neſcit*. C. Div. 2, 49. — Medici, *quanquam* ſaepe *intelligunt*, tamen nunquam aegris dicunt, illo morbo eos eſſe morituros. C. Div. 2, 54. — *Quanquam* adeo *excellebat* Ariſtides abſtinentia, ut unus cognomine Juſtus ſit appellatus: tamen exſilio decem annorum multatus eſt. N. 3, 1. — Miltiades erat inter ſuos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. N. 1, 2. — *Quamvis eſt* igitur meritis indebita noſtris, magna tamen ſpes eſt in bonitate Dei. O. Pont. 1, 6.

Nota. *Quamvis* mit dem Indicativo kommt bey Cicero nie, außerdem im goldnen Zeitalter ſehr ſelten vor, öfter aber bey ſpätern Schriftſtellern.

485 Wird aber die Sache als ungewiß geſetzt, wo man ſagt, es mag, es könnte, ſollte, oder wenn es heißt wenn auch, ſo ſtehet der Conjunctiv.

Sunt, qui, quod ſentiunt, *etſi* optimum *ſit*, tamen invidiae metu non audent dicere. C. Off. 1, 84. — Mihi quidem, *tametſi* haudquaquam par gloria *ſequatur* ſcriptorem et

et auctorem rerum: tamen inprimis arduum videtur, res geſtas ſcribere. Sall. B. C. 3. — Rectum eſt, in contentionibus, *etiamſi* nobis indigna *audiamus*, tamen gravitatem retinere, iracundiam repellere. C. Off. 1, 137. — Quis honeſta in familia inſtitutus, et educatus ingenue, non ipſa turpitudine, *etiamſi* eum laeſura non *ſit*, offenditur? C. Fin. 3, 38. — In quibusdam laudandis viris, *etiamſi* maximi ingenii non *eſſent*, probabilis tamen induſtria fuit. C. Brut. 110. — Quod turpe eſt, id, *quamvis occultetur*, tamen honeſtum fieri nullo modo poteſt. C. Off. 3, 78.

4) *Cum*, wo es heißt wenn, ſo oft als, und das Prädicat etwas wirklich geſchehenes oder geſchehendes angeben ſoll, hat den Indicativ. 486

Cum praecipitur, ut nobismet ipſis imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coërceat temeritatem. C. Tuſc. 2, 47. — Qui non propulſat a ſuis injuriam, *cum poteſt*, injuſte facit. C. Off. 3, 74. — Miſérior es, *cum* in omnem fraudem *raperis* oculis, quam ſi omnino oculos non haberes. C. Haruſp. 39. — Quid egeris, tunc apparebit, *cum* animam *ages*. S. Ep. 26. — Verres, *cum* roſam viderat, tunc incipere ver arbitrabatur. C. Verr. 5, 27.

Bezeichnet aber das Prädicat nur einen gedachten, keinen wirklich gegebenen, oder auch jeden möglichen Fall der Art, ſo ſteht der Conjunctivus.

Fraus fidem in parvis ſibi praeſtruit, ut, *cum* operae pretium *ſit*, cum mercede magna fallat. L. 28, 42. — Epaminondas, *quum* aut civium ſuorum aliquis ab hoſtibus *eſſet captus*, aut virgo amici nubilis propter paupertatem collocari non *poſſet*, amicorum conſilium habebat, et quantum quisque daret, pro cujusque facultatibus imperabat. N. 15, 3.

Cum oder *quum*, als, da, hat gemeiniglich das Imperfectum oder Plusquamperfectum nach ſich, und zwar im Indicativo, wenn es den Zeitpunkt oder Grund ſelbſt angibt; im Conjunctivo hingegen, wenn es mehr die Hinſicht auf den Zeitpunkt oder Grund andeutet. 487

Cum Collatino collegae Brutus imperium *abrogabat*, poterat videri facere id injuſte. C. Off. 3, 40. — Fuit quoddam tempus, *cum* in agris homines paſſim beſtiarum more *vagabantur*, et ſibi victu ferino vitam *propagabant*. C. Inv. 1, 2. — Tarquinius tum rex fuit, *cum* eſſe Romae regem *licebat*. C. Phil. 2, 114. — Antigonus, *cum* adverſus Seleucum Lyſimachumque *dimicaret*, in proelio occiſus eſt. N. 21, 3. — Alexander *cum interemiſſet* Clitum, familiarem ſuum, vix a

ſe manus abſtinuit. Tanta vis fuit poenitendi. C. Tuſc. 4, 79. — Thucydides libros ſuos tum ſcripſiſſe dicitur, *cum* a republica remotus atque in exſilium *pulſus eſſet*. C. de Or. 2, 56. —

488 5) *Ante quam* und *prius quam* eher als oder ehe. Wird die Sache als gewiß geſetzt, ſo, daß das eine gewiß vorhergeht, das andere eben ſo gewiß nachfolgt, ſo ſteht allemal der Indicativ, nämlich beym Praeſente und gewöhnlich beym Perfecto.

Ante occupatur animus ab iracundia, *quam* providere ratio *potuit*, ne occuparetur. C. Q. Fr. 1, 13. — *Ante* implicatur quisque aliquo genere vivendi, *quam potuit*, quod optimum eſſet, judicare. C. Off. 1, 117. — *Ante quam* de incommodis Siciliae *dico*, pauca mihi videntur eſſe de provinciae dignitate dicenda. C. Verr. 2, 2. — Membris utimur *prius*, *quam didicimus*, cujus ea utilitatis cauſa habeamus. C. Fin. 3, 66. — *Prius quam* de ceteris rebus *reſpondeo*, de amicitia pauca dicam. C. Phil. 2, 3. — Non *prius* ſum conatus miſericordiam aliis commovere, *quam* miſericordia *ſum* ipſe *captus*. C. de Or. 2, 195.

489 Nota. Das Imperfectum und Plusquamperfectum ſteht hier gemeiniglich im Conjunctiv.

Ducentis annis *ante*, *quam* Romam *caperent*, in Italiam Galli tranſcenderunt. L. 5, 33. — Ariſtides interfuit pugnae navali apud Salamīna, quae facta eſt *prius*, *quam* poena exſilii *liberaretur*. N. 3, 2. — Datis, Perſarum dux, *prius quam* Lacedaemonii ſubſidio *venirent*, dimicare utile arbitrabatur. N. 1, 5. — Mithridates Datămen ferro transfixit, *prius*que, *quam* quisquam *poſſet* ſuccurrere, interfecit. N. 14, 11. — Saepe magna indoles virtutis, *priusquam* reipublicae prodeſſe *potuiſſet*, exſtincta fuit. C. Phil. 5, 47. — Epaminondas, cum in circulum veniſſet, in quo aut de republica disputaretur, aut de philoſophia ſermo haberetur, nunquam inde *prius* diſceſſit, *quam* ad finem ſermo *eſſet adductus*. N. 15, 3.

490 Hingegen folgt auf quam der Conjunctivus Praeſentis in allen allgemeinen Sätzen, in welchen die Rede nicht von beſtimmt zu erwartenden Ereigniſſen und wenn die Sache ins Ungewiſſe geſtellt iſt.

Nunquam eris dives, *ante quam* tibi ex tuis poſſeſſionibus tantum *reficiatur*, ut eo tueri ſex legiones poſſis. C. Parad. 6, 1. — Tempeſtas minatur, *ante quam ſurgat*: crepant aedificia, *ante quam corruant*. S. Ep. 103. — *Ante* videmus fulgurationem, *quam* ſonum *audiamus*. S. N. Q. 2, 12. — Medico diligenti, *prius quam conetur* aegro adhibere medicinam, non ſolum morbus eius, cui mederi volet, ſed etiam conſuetudo valentis, et natura corporis cognoſcenda eſt. C. de Or. 2, 186. — Aegyptii quamvis carnificinam *prius* ſubierint, *quam* ibim, aut aſpidem, aut felem,

felem, aut canem, aut crocodilum *violent.* C. Tuſc. 5, 78.

6) *Dum*, *donec* und *quoad* heißt entweder ſo lange, als, oder bis. 491

a) heißen ſie ſo lange, als, ſo haben ſie den Indicativ.

Si in hoc erro, quod animos hominum immortales eſſe credam, lubenter erro: nec mihi hunc errorem, quo delector, *dum vivo*, extorqueri volo. C. Sen. 86. — Pecuniam ſi cuipiam fortuna ademit, aut ſi alicujus eripuit injuria: tamen, *dum* exiſtimatio *eſt* integra, facile conſolatur honeſtas egeſtatem. C. Quint. 49. — Lacedaemoniorum gens fortis fuit, *dum* Lycurgi leges *vigebant*. C. Tuſc. 1, 101. — *Donec eris* felix, multos numerabis amicos: tempora ſi fuerint nubila, ſolus eris. O. Triſt. 1, 8. — Cato, *quoad vixit*, virtutum laude crevit. N. 24, 2. — Atticus, quae ipſe tribuerat beneficia, tamdiu meminerat, *quoad* ille gratus *erat*, qui acceperat. N. 25, 11.

b) heißen ſie bis, ſo kommt es darauf an, ob dieſes einen Zeitpunkt oder eine Abſicht andeutet. 492

1) Gehet es auf einen Zeitpunkt, bis zu welchem das Vorhergehende geſchieht oder geſchehen iſt, ſo folgt der Indicativus.

Jul. Caeſar exanimis aliquamdiu jacuit, *donec* lecticae impoſitum tres ſervuli domum *retulerunt*. Suet. Caeſ. 82. — Epaminondas ferrum in corpore retinuit, *quoad renunciatum eſt*, viciſſe Boeotios. N. 15, 9. — Retine Phormionem, *dum* huc ego ſervos *evoco*. T. Phorm. 5, 7, 89. — Tarquinii tamdiu dimicaverunt, *donec* Aruntem filium regis manu ſua Brutus *occidit*. Flor. 1, 10.

2) Gehet aber dieſes bis auf eine Abſicht, die beym Vorhergehenden zum Grunde liegt, das iſt, auf etwas, das erſt noch geſchehen ſoll, ſo folgt der Conjunctivus, welcher auch gewöhnlich im Deutſchen gebraucht wird. 493

Iratis ſubtrahendi ſunt ii, in quos impetum conantur facere, *dum* ſe ipſi *colligant;* aut rogandi orandique ſunt, ut ſi quam habent ulciſcendi vim, differant, *dum deferveſcat* ira. C. Tuſc. 4, 78. — Herba cum creſcere deſiit, et aeſtu areſcit, ſubſecari falcibus debet, et *quoad peraréſcat*, furcillis verſari. Varr. 1, 49. — Auguſtus rectorem ſolitus eſt apponere (regibus) aetate parvis ac mente lapſis, *donec adoleſcerent* aut *reſipiſcerent*. Suet. Aug. 48.

Nota. *Dum*, wenn es heißt indem, behält auch den Indicativ.

Epaminondas, *dum* non ducis tantum, verum etiam fortiſſimi militis officio *fungitur*, graviter vulneratur. J. 6, 7.

7)

494 7) *Quod* daß und weil behält auch den Indicativ.

Quid laetaris, *quod* ab hominibus iis *laudaris*, quos non potes ipſe laudare? S. Ep. 52. — Manlius Torquatus bello Gallico filium ſuum, *quod* is contra imperium in hoſtem *pugnaverat*, necari juſſit. Sall. B. C. 52. (ſ. §. 181.)

Wird aber damit die Meinung oder Vorſtellung eines andern ausgedrückt, ſo folgt der Conjunctiv, welches auch im Deutſchen geſchieht.

Accuſat Timocrătem, fratrem ſuum, Metrodōrus, *quod dubitet*, omnia, quae ad beatam vitam pertineant, ventre metiri. C. N. D. 1, 113. — Alexandrum filium Philippus accuſat, *quod* largitione benevolentiam Macedonum *conſectetur*. C. Off. 2, 53. — Valerius laudabat fortunam Bruti, *quod* liberata patria in ſummo honore pro republica dimicans mortem *occubuiſſet*. L. 2, 7. — Plato eſcam malorum voluptatem appellat, *quod* ea videlicet homines *capiantur*, ut hamo piſces. C. Sen. 44. — Ariſtides nonne ob eam cauſam expulſus eſt patria, *quod* praeter modum juſtus *eſſet?* C. Tuſc. 5, 105. — Socrates accuſatus eſt, *quod corrumperet* juventutem, et novas ſuperſtitiones induceret. Q. 4, 4.

Sechzehntes Capitel.

Von dem Conjunctiv nach qui, quae, quod.

495 Das Relativum *qui*, *quae*, *quod*, regiert den Conjunctiv nach den Verbis *ſum*, *reperio*, *invenio*, *habeo*.

A) Nach *eſt* und *ſunt*, *fuit* und *fuerunt*, wenn es mit ſeinem Verbo einen Gattungsbegriff umſchreibt, durch welchen jedem dazu gehörigen Einzelnen das Ausgeſagte zugeſchrieben wird, und deſſen Exiſtenz durch eſt, ſunt etc. blos angezeigt wird, daß es ſo viel heißt, als, es gibt, es hat gegeben, hat qui gewöhnlich den Conjunctiv. Es iſt dabey gemeiniglich *homo* und *aliquis*, und im Plurali *homines* oder *quidam* ausgelaſſen.

Sunt, *qui cenſeant a)*, una animum et corpus occidere, animumque in corpore exſtingui. C. Tuſc. 1, 18. — *Sunt* philoſophi et *fuerunt*, *qui* Deum omnino nullam habere *cenſerent* humanarum rerum procurationem. *Sunt* autem alii philoſophi, et hi quidem magni atque nobiles, *qui* Dei mente atque ratione omnem mundum adminiſtrari et regi *cenſeant*; neque vero id ſolum, ſed etiam ab eodem vitae hominum conſuli et provideri. C. N. D. 1, 3, 4. — Quae quibusdam admirabilia videntur, permulti *ſunt*, *qui* pro nihilo *putent*. C.

a) es gibt Leute, die dafür halten; oder: manche glauben.

C. Amic. 86. — Multi *ſunt, qui dicant:* ſcio, hoc illi non profuturum. Sed quid faciam? Rogat, reſiſtere precibus ejus non poſſum. S. Benef. 2, 14. — *Eſt, qui* plus ei debere ſe *judicet*, per quem tutior eſt, quam ei, per quem honeſtior. S. Benef. 3, 12. — *Eſt* aliquid, *quod* non *oporteat*, etiamſi licet. C. Corn. 8. — Profecto *fuit* quaedam vis, *quae* generi *conſuleret* humano. C. Tuſc. 1, 118. — *Fuit, qui ſuaderet*, appellationem menſis Auguſti in Septembrem transferendam: quod hoc genitus Auguſtus, illo defunctus eſſet. Suet. Aug. 100. — *Fuerunt, qui dicerent,* non coeli motu fieri ortus et occaſus, ſed nos ipſos oriri et occidere. S. N. Q. 7, 12. — Nonne dicitis, *eſſe* e regione nobis, e contraria parte terrae, *qui* adverſis veſtigiis *ſtent* contra noſtra veſtigia, quos Antipŏdas vocatis. C. Acad. 4, 123.

Anm. Der Conjunctiv iſt in dieſem Falle weit gewöhnlicher, und alſo auch beſſer, als der Indicativ, ob ſich gleich auch von dieſem, beſonders bey Dichtern, Beyſpiele finden. Gewöhnlich aber ſteht der Indicativus, wenn qui mit dem vorhergehenden Subject in ungleichem Caſu ſteht.

Sunt beſtiae quaedam, in *quibus ineſt* aliquid ſimile virtutis, ut in leonibus, ut in canibus, ut in equis. C. Fin. 5, 38. — *Sunt, quos* curriculo pulverem Olympicum collegiſſe *juvat*. H. Od. 1, 1, 3.

Auch wenn *Sum* als wirkliches Verbum ohne Prädicatsnominativ ſteht, kommt der Conjunctivus bey dem folgenden qui häufiger vor, als der Indicativus; letzterer nur, wo von einem beſtimmten Fall die Rede iſt, oder etwas unbedingt behauptet wird.

Multa erant, quae gaudium *cumularent.* L. 34, 41. — *Sunt officia, quae* aliis magis, quam aliis, *debeantur.* C. Off. 1, 18. — *Duae ſunt artes, quae poſſunt* locare homines in ampliſſimo gradu dignitatis: una imperatoris, altera oratoris boni. C. Mur. 14.

Beſonders ſind hier die oft vorkommenden Redensarten: quis eſt, quotusquisque eſt, nemo eſt, nullus eſt, nihil eſt, zu 496
merken, auf welche allemal das Relativum mit dem Conjunctiv folgt, welches bey einer wörtlichen Ueberſetzung auch im Deutſchen geſchieht, indem der Conjunctiv gewöhnlich durch ſollen ausgedrückt wird.

Quis eſt, qui b) non *oderit* libidinoſam, protervam adoleſcentiam? C. Fin. 5, 92. — *Quae* vetuſtas *eſt, quae* vim divinam conficere *poſſit?* C. Div. 2, 117. — *Quae* latebra *eſt*, in *quam* non *intret* metus mortis? S. Ep. 82. — *Quotusquisque eſt, qui* optimi cujusque hominis auctoritatem magni *putet?* C. Flacc. 104. — *Quotusquisque eſt, qui* voluptatem

b) *eſt, qui* kann in der Ueberſetzung mehrentheils übergangen werden. *Quis eſt, qui non oderit* wer haſſet nicht? *Quae latebra eſt, in quam* in welchen Schlupfwinkel? *quotusquisque eſt, qui putet* wie viele ſchätzen wol?

luptatem *neget* eſſe bonum? Plerique etiam ſummum bonum dicunt. C. Div. 2, 81. — *Nemo eſt* orator, *qui* ſe Demoſthenis ſimilem eſſe *nolit*. C. Opt. 6. — Nulla eſt laus, ibi eſſe integrum, ubi *nemo eſt*, *qui* aut *poſſit* aut *conetur* corrumpere. C. Verr. A. 1, 46. — *Nullum eſt* animal, praeter hominem, *quod habeat* notitiam aliquam Dei. C. Leg. 1, 24. — *Nihil eſt*, *quod* tam miſeros *faciat*, quam impietas et ſcelus. C. Fin. 4, 66. — *Nihil eſt*, *quod malim*, quam me et gratum eſſe et videri. C. Planc. 80.

Nota. Wenn *eſt* und *ſunt* nicht ſo viel heißt, als, es gibt, folglich nicht das Daſeyn einer gewiſſen Gattung, ſondern eines beſtimmten Gegenſtandes anzeigt; alſo die gewöhnliche Copula zwiſchen Subject und Prädicat iſt, und blos iſt und ſind heißt, ſo behält *qui* den Indicativ. Ordo *eſt* maxime, *qui* memoriae lumen *adfert* c). C. de Or. 2, 353. — Miſer *eſt*, *qui* in vitioſa et flagitioſa vita *affluit* voluptatibus. C. Fin. 2, 93. — Num quidquam bonum *eſt*, *quod* non eum, qui id poſſidet, meliorem facit? C. Parad. 1, 4. — Qui *ſunt*, *qui* crudele bellum in Italia geſſerunt? Carthaginienſes. ad Her. 4, 20. S. §. 150.

497 B) Nach *reperior* und *invenior*, oder im Activum, *reperio* und *invenio*, ſo oft dieſe Verba für *ſum* ſtehen. Denn reperiuntur, qui, und inveniuntur, qui, iſt eben ſo viel, als *ſunt*, *qui*, und reperi aliquem ſo viel, als *eſt*, *qui*. Daher ſagt man auch im Deutſchen: es gibt, es hat gegeben.

In omnibus ſeculis pauciores viri *reperti ſunt*, *qui* ſuas cupiditates, quam qui hoſtium copias *vincerent*. C. Fam. 15, 4. — *Quotusquisque reperietur*, *qui*, impunitate et ignoratione omnium propoſita, abſtinere *poſſit* injuria? C. Off. 3, 72. — *Reperies* multos, *quibus* periculoſa et calida conſilia quietis et cogitatis et ſplendidiora et majora *videantur*. C. Off. 1, 82. — Quis tam impudens *reperietur*, *qui* ad alienam cauſam, invitis iis, quorum negotium eſt, accedere *audeat*? C. Caecil. 20. — *Inventi ſunt* multi, *qui* non modo pecuniam, ſed vitam etiam profundere pro patria parati *eſſent*. C. Off. 1, 84. — Quotusquisque philoſophorum *invenitur*, *qui ſit* ita moratus, ut ratio poſtulat? *qui* diſciplinam ſuam non oſtentationem ſcientiae, ſed legem vitae *putet*? *qui obtemperet* ipſe ſibi, et decretis ſuis *pareat*? C. Tuſc. 2, 11. — Animal nullum *inveniri* poteſt, *quod* nunquam natum *ſit*. C. N. D. 3, 32.

498 C) Nach *habeo*, wobey oft aliquis oder homines ausgelaſſen iſt, vergl. §. 461.

Non ex alitis involatu tibi augŭror: *habeo* alia ſigna, *quae obſervem*. C. Fam. 6, 6. — Quis eſſet tantus fructus in

c) ſtünde *qui adferat*, ſo würde es heißen: es gibt eine Ordnung, die.

in proſperis rebus, niſi *haberes*, *qui* illis aeque, ac tu ipſe, *gauderet?* C. Amic. 22. — Omnis ratio vitae adjumenta hominum deſiderat: in primis, ut *habeas*, *quibus*cum *poſſis* familiares conferre ſermones. C. Off. 2, 39. — Mundi adminiſtratio nihil *habet* in ſe, *quod* reprehendi *poſſit*. C. N. D. 2, 86. — Miſerrimus eſt, qui, cum eſſe cupit, *quod edat*, non *habet*. Plaut. Capt. 3, 1, 1.

Das Neutrum Relativi, *quod*, nach eſt, non eſt, nihil eſt, quid eſt, regiert den Conjunctiv. Es iſt dabey allemal ein allgemeiner Begriff als Subject zu verſtehen. Nämlich *eſt*, *quod* ſteht anſtatt eſt *aliquid*, *propter* quod, oder anſtatt cauſa eſt, propter quam: ſo auch *non eſt*, *nihil eſt*, *quod* anſtatt nulla eſt cauſa, cur. Im Deutſchen heißt es: Urſache haben, nöthig haben, zu ꝛc. 499

Si animum viciſti potius quam animus te, *eſt quod gaudeas d*). Plaut. Trin. 2, 2. — *Non eſt, quod invideas e*) iſtis, quos magnos felicesque populus vocat. S. Ep. 94. — *Non eſt, quod credas f*), quemquam fieri aliena infelicitate felicem. ibid. — *Non eſt, quod* te *pudeat g*), ſapienti aſſentiri. C. Fin. 2, 7. — *Quid eſt, quod h*) tu cum fortuna queri *poſſis?* C. Fam. 4, 5. — *Quid eſt, quod* tanto opere te *commoveat* tuus dolor inteſtinus? ib. — *Nihil eſt, quod feſtines i*): nec quidquam cures, niſi ut valeas. ib. 16, 6. — Si tales nos natura genuiſſet, ut eam ipſam intueri et perſpicere, eademque optima duce curſum vitae conficere poſſemus, *haud erat* ſane, *quod* quisquam rationem ac doctrinam *requireret*. C. Tuſc. 3, 2. — *Non eſt, quod k*) faſtidioſi te *deterreant*, quo minus ſervis tuis hilarem te praeſtes. S. Ep. 47.

Nota 1. Anſtatt *quod* findet man auch zuweilen *cur*. 500

Non eſt, *cur* eorum, qui ſe ſtudio eloquentiae dediderunt, ſpes *infringatur*, aut *langueſcat* induſtria. C. Orat. 6. — *Quid eſt, cur l*) virtus ipſa per ſe non efficiat beatos? C. Tuſc. 5, 17.

Nota 2. Anſtatt non eſt, nihil eſt, findet man auch *non habeo*, *nihil habeo*, u. dgl. 501

Non habeo, *quod* te *accuſem*. C. Fam. 2, 8. — *Nihil habeo*, *quod incuſem* ſenectutem. C. Sen. 13. — Profecto intelliges, te aliquid *habere*, *quod ſperes*; nihil, *quod timeas*. C. Fam. 6, 2. — Dolores nunquam vim tantam habent, ut non plus *habeat* ſapiens, *quod*

d) ſo haſt du Urſache, dich zu freuen, oder: ſo kannſt du dich freuen. *e*) du haſt nicht Urſache, zu beneiden, oder: du darfſt nicht beneiden. *f*) du mußt nicht glauben. *g*) du darfſt dich nicht ſchämen. *h*) was für Urſache haſt du, warum, oder: aus welcher Urſache. *i*) du brauchſt nicht zu eilen. *k*) du mußt dich nicht durch eigenſinnige Leute abhalten laſſen. *l*) quid eſt, cur warum?

quod gaudeat, quam *quod angatur*. C. Fam. 1, 62. — Quid *habes, quod reprehendas?* C. Verr. L. 1, 114.

---

502 Das Relativum regiert den Conjunctiv, wenn in dem Worte, worauf es ſich bezieht, der Begriff liegt: ein ſolcher, ſo etwas, und die §. 461. angegebenen Bedingungen des Conjunctivs Statt finden. Oft aber ſind die Wörter ein ſolcher, ſo etwas nicht ausgedrückt und müſſen hinzu gedacht werden.

Innocentia eſt affectio *talis* animi, *quae noceat* nemini. C. Tuſc. 3, 16. — Quî poteſt temperantiam laudare *is*, *qui ponat* ſummum bonum in voluptate? C. Off. 3, 117. — Pueris non omnem ludendi licentiam damus, ſed *eam*, *quae* ab honeſtis actionibus non *ſit* aliena. ib. 1, 103. — Videndum eſt, ut *ea* liberalitate utamur, *quae proſit* amicis, *noceat* nemini. ib. 43. — *Ea* nolui ſcribere, *quae* nec indocti intelligere *poſſent*, nec docti legere *curarent*. C. Acad. 1, 4. — Me nihil aeque ac diuturnitatis amor et cupīdo ſollicitat: res homine digniſſima, praeſertim *m*) *qui* nullīus ſibi conſcius culpae, poſteritatis memoriam non *reformīdet*. P. Ep. 5, 8. — Nihil eſt difficilius, quam reperire *n*), *quod ſit* omni ex parte in ſuo genere perfectum. C. Amic. 79. — Omnes viri boni ipſam aequitatem et jus ipſum amant, nec eſt viri boni, errare et diligere, *quod* per ſe non *ſit* diligendum. C. Leg. 1, 48. — Quomodo jucunda vita poteſt eſſe, a *qua abſit* prudentia, abſit moderatio? C. Tuſc. 5, 101. — O miſerum ſenem, *qui* mortem contemnendam eſſe in tam longa aetate non *viderit!* C. Sen. 66. — Ennius non cenſet, lugendam eſſe mortem, *quam* immortalitas *conſequatur*. C. Sen. 74. — Quaenam oblectatio animi conferri cum eorum ſtudiis poteſt, qui ſemper aliquid anquirunt, *quod ſpectet* et *valeat* ad bene beateque vivendum. C. Off. 2, 6. Cf. §. 685.

503 Auch erfordert das Relativum den Conjunctiv, wenn es zugleich den Grund des vorhergehenden Satzes enthält oder damit die Meinung eines Andern angibt.

Zopȳrus cum multa in conventu vitia collegiſſet in Socratem, deriſus eſt a ceteris, *qui* illa in Socrate vitia non *agnoſcerent*. C. Tuſc. 4, 80. — Recte Socrates exſecrari eum ſolebat, *qui* primus utilitatem a natura *ſejunxiſſet*. C. Leg. 1, 33. — Quaedam Italiae civitates diem, *quo* primum ad ſe *veniſſet* Auguſtus, initium anni fecerunt. Suet. Aug. 59.

---

504 Das Relativum erfordert den Conjunctiv, wenn es geſetzt wird

m) ſcil. *eo*, zumal einem ſolchen. *n*) ſcil. *id*, ſ. *aliquid* ſo etwas.

wird anſtatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi, durch alle Caſus; ferner den Genitiv *cujus* ſtatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* ſtatt ut noſter, veſter, eorum, da es dann allemal auf ein vorhergehendes Wort zurückweiſt. Wo das nicht iſt, da darf *ut* nicht mit *qui* verwechſelt werden. Auch ſteht *qui* für *ut* mit allen Präpoſitionen, z. B. ſtatt ut per me, te, eum, *per quem*, ſtatt ut a nobis, vobis, iis, *a quibus.*

A) Nach *dignus, indignus, idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Qui modeſte paret, videtur, *qui o*) aliquando *imperet*, *dignus* eſſe. C. Leg. 3, 5. — Si vales, et te *dignum* putas, *qui p*) aliquando *fias* tuus, gaudeo. S. Ep. 20. — Forſitan non *indigni* ſumus, *qui* nobismet ipſi multum *irrogemus*. L. 30, 30. — Philoſophi docebant, non eſſe judicium veritatis in ſenſibus. Mentem volebant rerum eſſe judicem: ſolam cenſebant *idoneam*, *cui q*) *crederetur*. C. Acad. 1, 30. — *Idonea* mihi Laelii perſona viſa eſt, *quae* de amicitia *disſereret*. C. Amic. 4. — Voluptas non eſt *digna, ad quam r*) ſapiens *reſpiciat*. S. Ep. 92. — Plerique definitiones evidentium rerum non improbant; et rem *idoneam*, *de qua s*) *quaeratur*, et homines *dignos*, *quibuscum disſeratur*, putant. C. Acad. 4, 18. — Nonne hoc indigniſſimum eſt, vos *idoneos* habitos, *per quorum t*) ſententias jusque jurandum id *aſſequantur*, quod antea ipſi ſcelere et ferro aſſequi conſueverunt. C. S. Roſc. 8. — Non ſum *indignus*, *cui u*) copiam ſcientiae tuae *facias*. P. Ep. 7, 27.

B) Nach tam, tantus. 505

Quis eſt omnium *tam* ignarus rerum, *qui* non *intelligat*, reipublicae ſalute contineri ſuam? C. Marc. 22. — Quis poteſt eſſe *tam* averſus a vero, *tam* mente captus, *qui neget*, haec omnia, quae videmus, Dei nutu atque poteſtate adminiſtrari? C. Cat. 3, 21. — Quae anus *tam* excors inveniri poteſt, *quae* illa, quae quondam credebantur apud inferos portenta, *extimeſcat?* C. N. D. 2, 5. — Nullum eſt officium *tam* ſanctum, *quod* non avaritia comminuere atque violare *ſoleat*. C. Quint. 26. — Nulla gens *tam* fera, nemo omnium *tam* immanis eſt, *cujus v*) mentem non *imbuerit* Dei opinio. C. Tuſc. 1, 30. — Quis *tantus* eſt, *quem* non fortuna indigēre etiam infimis *cogat?* S. Benef. 3, 22. — Nulla acies humani ingenii *tanta* eſt, *quae* penetrare in coelum, terram intrare *poſſit*. C. Acad. 4, 122. — Cujus opes *tantae* eſſe poſſunt,

o) ut is. *p*) ut tu. *q*) ut ei. *r*) ut ad eam. *s*) ut de ea. *t*) ut per veſtras. *u*) ut mihi. *v*) ut ejus.

poſſunt, aut unquam fuerunt, *quae* ſine multorum amicorum officiis ſtare *poſſint?* C. Planc. 81. — Nihil *tanti* eſt, *quo x) vendamus* fidem noſtram et libertatem. C. ad Brut. 16. — Quod eſt *tam* deſperatum collegium, *in quo y)* nemo e decem ſana mente *ſit.* C. Leg. 3, 24.

506 C) Nach talis, ejusmodi.

Talem te eſſe oportet, *qui z)* te ab impiorum civium ſocietate *ſejungas.* C. Fam. 10, 6. — De futuris rebus etſi ſemper difficile eſt dicere, tamen interdum conjectura poſſis propius accedere, cum eſt res *ejusmodi, cujus a)* exitus provideri *poſſit.* ib. 6, 4. — Nomen legati *ejusmodi* eſſe debet, *quod* non modo inter ſociorum jura, ſed etiam inter hoſtium tela incolume *verſetur.* C. Verr. L. 1, 85. — Quidquid *ejusmodi* eſt, in *quo* non *poſſint* plures excellere, in eo ſit plerumque magna contentio. C. Off. 1, 26. — Occidiſſe patrem Roſcius arguitur. Sceleſtum facinus atque *ejusmodi, quo* uno maleficio ſcelera omnia complexa eſſe *videantur.* C. S. Roſc. 37.

Nota. Wenn dieſer Fall in zwey gleich auf einander folgenden Commatibus vorkommt, da ſetzt man das einemal lieber *ut*, des Wohlklangs wegen.

Roſcius cum artifex *ejusmodi* ſit, *ut* ſolus *dignus* videatur eſſe, *qui* in ſcena ſpectetur: tum vir *ejusmodi* eſt, *ut* ſolus *dignus* videatur, *qui* eo non accedat. C. Quint. 78.

507 D) Nach dem Comparativ. Hier wird der Comparativ gemeiniglich durch zu mit dem Poſitiv ausgedrückt, als: zu groß, zu trotzig.

Major ſum, quam *cui b) poſſit* fortuna nocere. O. Met. 6, 195. — Famae ac fidei damna *majora* ſunt, quam *quae c)* aeſtimari *poſſint.* L. 3, 72. — Inſueto Philippo vera audire, *ferocior* Aemilii oratio viſa eſt, quam *quae* habenda apud regem *eſſet.* L. 31, 18. — Graeci et *majores* et *magis ramoſas* arbores caedebant, quam *quas* ferre cum armis miles *poſſet.* L. 33, 5. — *Majus* gaudium fuit, quam *quod* univerſum homines *caperent.* L. 33, 32. (cf. §. 214. Nota.)

508 E) Nach vielen Verbis, wo die Abſicht ausgedrückt werden ſoll, wozu die Perſon oder Sache, worauf es ſich bezieht, beſtimmt iſt. Man muß aber hier das *qui* nicht immer durch daß, ſondern oft durch zu, um zu ausdrücken.

Pyrrhus ad Romanos legatum miſit, *qui d)* pacem aequis conditionibus *peteret.* E. 2, 7. — Homines ſunt hac lege generati, *qui tuerentur* illum globum, quae terra dicitur. C. Somn.

x) ut eo. y) ut in eo. z) ut tu. *a)* ut ejus. *b)* ut mihi. *c)* ut ea. *d)* daß er bitten ſollte, oder: zu bitten.

Somn. 5. — Cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Athenienſibus petivit ducem, *quem praeficeret* exercitui conductitio. N. 11, 2. — Beſtiis natura ſenſum et motum dedit: homini hoc amplius, quod addidit rationem, *qua regerentur* animi appetitus. C. N. D. 2, 34. — Litterae poſteritatis cauſa repertae ſunt, *quae* ſubſidio oblivioni eſſe *poſſent*. C. Sull. 45. — Verba reperta ſunt, non *quae impedirent*, ſed *quae indicarent* voluntatem. C. Caecin. 53. — Philippus, rex, Ariſtotelem Alexandro filio doctorem accivit, *a quo e*) ille et agendi *acciperet* praecepta et loquendi. C. de Or. 3, 141. — Romanus populus ſibi tribunos plebis creavit, *per quos* contra ſenatum et conſules tutus eſſe *poſſet*. E. 1, 13. — Oculi, tamquam ſpeculatores, altiſſimum locum obtinent: *ex quo* plurima conſpicientes *fungantur* ſuo munere. C. N. D. 2, 140.

F) Nach *is ſum*, wo is anſtatt talis geſetzt wird. Hier wäre es 509
aber ſchlecht deutſch, wenn man *is* immer durch ſolcher ausdrücken wollte. Bisweilen kann man wohl ſagen: ein ſolcher Mann, oder kürzer, der Mann, daß ꝛc. Aber mehrentheils muß man es durch ein ſchickliches Adjectivum oder auch Subſtantivum, welches der Zuſammenhang an die Hand gibt, ausdrücken, z. B. ich bin nicht ſo einfältig, ſo leichtgläubig, ſo geſinnt, kein ſo ſtarker Zweifler, gehöre nicht zu denen ꝛc. Noch iſt hiebey wohl zu merken, daß das *qui* allemal diejenige Perſon des *Verbi* hat, die das *Pronomen*, welches mit in dem *Relativo* liegt, wenn es das Subject iſt, erfordert.

Non te puto *eſſe eum*, *qui f*) Jovi fulmen fabricatos eſſe Cyclōpas in Aetna *putes*. C. Div. 2, 43. — Ego *is ſum*, *qui g*) nihil unquam mea potius, quam meorum civium cauſa *fecerim*. C. Fam. 5, 21. — Non *is ſum, qui h*), quicquid videtur, tale *dicam* eſſe, quale videatur. C. Acad. 4, 19. — Non *ſumus ii, quorum i*) *vagetur* animus errore, nec *habeat* unquam quid ſequatur. C. Off. 2, 7. — Non *ſumus ii*, *quibus k*) nihil verum eſſe *videatur*; ſed *ii, qui l*) omnibus veris falſa quaedam adjuncta eſſe *dicamus*. C. N. D. 1, 12. — Zeno nullo modo *is erat*, *qui m*) nervos virtutis *incideret*: ſed contra, *qui* omnia, quae ad beatam vitam pertinerent, in una vir-
tute

e) ut ab eo. *f*) ut tu, ich halte dich nicht für ſo einfältig, daß du ꝛc. *g*) ut ego, ich bin ſo geſinnt, ſo patriotiſch, daß ich ꝛc. *h*) ich bin nicht ſo einfältig. *i*) ut noſter. Wir ſind, oder: ich bin kein ſo ſtarker Zweifler, daß mein Geiſt ꝛc. *k*) ut nobis. *l*) ſondern ſind nur der Meinung, daß wir behaupten. *m*) war gar nicht der Mann, der ꝛc.

tute *poneret*. C. Acad. 1, 35. — Non *ii ſumus*, *quos n*) vituperare ne inimici quidem *poſſint*. P. Ep. 3, 12. — Non *is ſum o*), *qui* his *delecter* aut *utar* omnino litteris, quae noſtros animos deterrent atque avŏcant a religione. C. Haruſp. 18. — Num tu *is es p*), *qui* in disputando non tuum judicium *ſequare*, ſed auctoritati aliorum *pareas?* C. Leg. 1, 36. — Quid in dicendo rectum ſit, aut pravum, ego judicabo, ſi modo *is ſum q*), *qui* id *poſſim* aut *ſciam* judicare. C. Brut. 184. — Non tu *is es*, *quem r*) nihil, niſi jus civile, *delectet*. C. Top. 72. — Ego *is ſum*, *cui s*) vel maxime *concedant* omnes, ut vel ea defendam, quae Pompejus velit, vel ad noſtra me ſtudia referam litterarum. C. Fam. 1, 8. — *Ea eſt t*) Romana gens, *quae* victa quieſcere *neſciat*. L. 9, 3. — Non *ſumus ii u*) nos augures, *qui* avium reliquorumve ſignorum obſervatione futura *dicamus*. C. Div. 2, 70. — Ego *eum* te *eſſe*, *qui* horum malorum initia multo ante *videris*, praeclare memini. C. Fam. 4, 7. — Dixiſti, vos *eos eſſe*, *qui* vitam inſuavem ſine litterarum ſtudiis *putaretis*. C. de Or. 2, 25.

Auch *quis ſum* wird auf eben dieſe Art conſtruirt.

Quis ſum, *cujus v*) aures laedi nefas *ſit?* S. Ira 3, 24.

510 Anm. 1. Daß dieſe Wortfügung auf angezeigte Art aufgelöſt werden muß, ſiehet man aus Beyſpielen, wo *ut* geſetzt wird.

Non is ſum, *ut* mea *me x*) maxime delectent. C. ad. Brut. 15. — Non *is es*, Catilina, *ut te y*) aut pudor a turpitudine, aut metus a periculo, aut ratio a furore *revocarit*. C. Cat. 1, 22. — *Ea* caritas patriae *eſt*, *ut eam* morte noſtra, ſi opus ſit, *ſervemus*. L. 9, 4.

Anm. 2. Wenn *qui* nach is ſum nicht *ut* heißt, ſondern ſeine eigene Bedeutung behält, dann ſteht es mit dem Indicativ.

Docilis *eſt is*, *qui* attente *vult* audire. ad Her. 1, 7. — Quid rectum ſit, apparet: quid expediat, obſcurum eſt, ita tamen, ut, ſi nos *ii ſumus*, *qui* eſſe *debemus*, id eſt, ſtudio digni et litteris noſtris, dubitare non poſſimus, quin ea maxime conducant, quae ſunt rectiſſima. C. Fam. 5, 19. — Suscipe paulisper meas partes, et *eum* te *eſſe* finge, *qui ſum* ego. ib. 3, 12.

511 G) *qui* für ut is wird auch nach *is* allein, wo es ebenfalls talis heißt, noch auf folgende Art gebraucht.

Quid eſt minus non dico oratoris, ſed hominis, quam *id* objicere adverſario, *quod z*) ille ſi verbo negarit, longius pro-

n) wir ſind nicht ſolche Heilige, daß uns ꝛc. *o*) ich bin nicht ſo leichtſinnig, verderbt. *p*) ſo nachgebend. *q*) ein ſolcher Kenner bin. *r*) ut te. *s*) ut mihi. *t*) ſo kriegeriſch. *u*) ſo abergläubiſch. *v*) ut meas. *x*) ſtatt *quem*. *y*) ſtatt *quem*. *z*) für tale quid objicere, *ut*, ſi ille *hoc* verbo negarit, daß, wenn es jener nur mit einem Worte leugnet.

progredi non *poſſit* qui objecerit? C. Phil. 2, 9. — Nolo Caeſarem exiſtimare, *ea* me ſuaſiſſe Pompejo, *quibus a)* ille ſi paruiſſet, hic tantas opes, quantas nunc habet, non *haberet*. C. Fam. 6, 6. — Non vident, *id* ſe cupere, *quod b)* ſi adepti fuerint, fugitivo alicui, aut gladiatori concedit *ſit* neceſſe. C. Cat. 2, 19. — Amentiae eſt, cum heredi velis cavere, *id* adſcribere, *quo c)* non adſcripto, nihilo minus heredi *caveatur*. C. Inv. 2, 120.

Nota 1. Auf eben dieſe Art wird *quantus* und *qualis* für ut tantus, ut talis gebraucht, wenn nämlich tantus und talis vorhergeht, oder doch vorher verſtanden werden muß. 512

Gratulor tibi, cum *tantum* vales apud Dolabellam, *quantum d)* ſi ego apud ſororis filium valerem, jam ſalvi eſſe poſſemus. C. Fam. 9, 14. — Plancius, tribunus plebis, fuit *talis*, *qualis e)* ſi omnes ſemper fuiſſent, nunquam deſideratus vehemens *eſſet* tribunus. C. Planc. 28. — Senatus populusque Romanus habebat ducem, *qualis f)* ſi qui nunc eſſet, tibi idem, quod illis accidit, *contigiſſet*. C. Phil. 2, 17.

Nota 2. Eben ſo werden die Adverbia relativa für die Demonſtrativa mit *ut* gebraucht: *unde* ſtatt ut inde: *ubi* ſtatt ut ubi: *quo* ſtatt ut eo. Daher dieſe Relativa in ſolchem Falle ebenfalls den Conjunctiv erfordern. 513

Artaxerxes Lampſacum urbem Themiſtocli donarat, *unde* vinum ſumeret. N. 2, 10. — Nihil tam alte natura conſtituit, *quo* virtus non poſſit eniti. Curt. 7, 11, 10. — Dignus Roma locus, *quo* Deus omnis eat. O. Faſt. 4, 270. — Omnibus bonis certus eſt in coelo definitus locus, *ubi* beati aevo ſempiterno *fruantur*. C. Somn. 3.

Das Relativum regiert den Conjunctiv, wenn es geſetzt wird für *cum* da, aber ebenfalls mit einem eingeſchloſſenen Pronomine: cum ego, cum tu, cum is, cum nos, cum vos, cum illi, da ich, da du, da er, da wir ꝛc. und dieſe Partikel ebenfalls den Conjunctiv bey ſich haben würde. 514

Quis putet celeritatem ingenii Bruto defuiſſe, qui *g)* de matre ſuavianda ex oraculo Apollinis tam acute arguteque *conjecerit?* C. Brut. 53. — Caninius fuit mirifica vigilantia, *qui* ſuo toto conſulatu ſomnum non *viderit*. C. Fam. 7, 30. — Alexander, cum ad Achillis tumulum adſtitiſſet: o fortunate, inquit, adoleſcens, *qui* tuae virtutis Homerum praeconem *inveneris*. C. Arch. 24. — Tarquinio quid impudentius, *qui* bellum

a) für talia me ſuaſiſſe *ut*, ſi ille *iis* paruiſſet, als hätte ich dem Pompejus einen ſolchen Rath gegeben, daß, wenn er ihm gefolgt wäre. *b)* für ſe tale quid cupere, *ut*, ſi *id* adepti fuerint. *c)* für tale quid adſcribere, *ut*, *eo* non adſcripto. *d)* für *ut*, ſi *tantum* ego valerem. *e)* für *ut*, ſi omnes *tales* fuiſſent. *f)* ſtatt *ut*, ſi qui (ſtatt ſi quis) *talis* nunc eſſet, daß, wenn dergleichen jetzt da wäre. *g)* cum is.

lum *gereret* cum iis, qui ejus non tulerant ſuperbiam? C. Tuſc. 3, 27. — Quid me oſtentem? *qui h*), ſi vitam pro tua dignitate profundam, nullam partem *videar* tuorum meritorum aſſecutus. C. Fam. 1, 4. — Nunquam ſatis laudari digne poterit philoſophia; *cui i*) qui pareat, omne tempus aetatis ſine moleſtia *poſſit* degere. C. Sen. 2. — O magna vis veritatis, *quae* contra hominum ingenia facile ſe per ſe ipſa *defendat*. C. Coel. 63. — Quid ego te invitem, *a quo k*) jam *ſciam* eſſe praemiſſos, qui tibi ad forum Aurelium praeſtolarentur armati? C. Cat. 1, 24. (cf. §. 690.)

---

515 Das Relativum ſteht mit dem Conjunctiv auch für *quia, quanquam* und *quod*.

a) Für *quia*, wie denn cum da oft ſo viel iſt, als weil, und beyde Partikeln mit einander verwechſelt werden können.

Nonnulli faciunt imperite, *qui l*) in carmine, non ut a poeta, ſed ut a teſte, veritatem *exigant*. C. Leg. 1, 4. — Ut cubitum diſceſſimus, me, *qui m*) ad multam noctem *vigilaſſem*, arctior, quam ſolebat, ſomnus complexus eſt. C. Somn. 1. (cf. §. 503.)

516 b) Für *quanquam*, weil man cum da doch, oft mit obgleich verwechſeln kann.

Quis eſt, qui Fabricii, Curii non cum caritate aliqua et benevolentia memoriam uſurpet, *quos n*) nunquam *viderit*? C. Amic. 28. — Nero Caeſar, *qui* luxuriae immoderatiſſimae *eſſet*, ter omnino per quatuordecim annos languit. Suet. Ner. 51. — Permirum mihi videtur, quemquam exſtare, qui etiam nunc credat Chaldaeis, *quorum o*) praedicta quotidie *videas* re et eventis refelli. C. Div. 2, 99. — Sapiens poſteritatem ipſam, *cujus* ſenſum habiturus non *ſit*, ad ſe putat pertinere. C. Tuſc. 1, 91.

517 c) Für *quod* daß, wo dieſes mit cum oder quia verwechſelt werden kann, und die Urſache des vorhergehenden anzeigt.

Vehementer Sullam probo, *qui p*) tribunis plebis ſua lege injuriae faciendae poteſtatem *ademerit*, auxilii ferendi *reliquerit*. C. Leg. 3, 22. — Illud certe noſtrum conſilium jure laudandum eſt, *qui* meos cives ſervis armatis objici *noluerim*. C.

h) cum ego. *i*) cum, qui ei pareat. *k*) cum ſciam, a te. *l*) quia is. *m*) quia ego. *n*) quanquam eos. *o*) quanquam ſ. cum eorum, ungeachtet man, oder: da man doch ſieht. *p*) quod is, daß er.

C. Fam. 1, 9, 31. — Magna eſt Pelŏpis culpa, *qui* non *erudierit* filium, nec *docuerit*, quatenus eſſet quidque curandum. C. Tuſc. 1, 107. — Servum te eſſe oportet et nequam, hominem peregrinum atque advenam *qui irrideas*. Plaut. Poen. 5, 2. — Abſurde facis, *qui angas* te animi. Plaut. Epid. 3, 1. — Me miſerum, *qui* non *adſuerim*. C. Fam. 3, 11.

d) Auch *quippe qui* und *ut qui* als welcher, ſteht mehrentheils mit dem Conjunctiv, aus eben dem Grunde, weil es gemeiniglich mit cum, da oder weil, verwechſelt werden kann. 518

Solis candor illuſtrior, quam ullus ignis, *quippe qui* q) immenſo mundo tam longe lateque *colluceat*. C. N. D. 2, 40. — Adulator non facile agnoſcitur, *quippe qui* etiam adverſando ſaepe *aſſentetur*: et litigare ſe ſimulans, *blandiatur*, atque ad extremum *det* manus, vincique ſe *patiatur*: ut is, qui illuſus ſit, plus vidiſſe videatur. C. Amic. 99. — Mihi quidem tribunorum plebis poteſtas peſtifera videtur, *quippe quae* in ſeditione et ad ſeditionem nata *ſit*. C. Leg. 3, 19. — Videbatur nobis exercitus Caeſaris et audaciae plus habere, *quippe qui* patriae bellum *intuliſſet*, et roboris propter vetuſtatem. C. Div. 2, 114. — Veſpaſianus placidiſſimae erat bonitatis, *ut qui* r) majeſtatis quoque contra ſe reos non facile *puniret* ultra exſilii poenam. E. 7, 13. — Nero inuſitatae luxuriae fuit, *ut qui* retibus aureis *piſcaretur*. E. 7, 9. — Qui poſteros cogitant, et memoriam ſui operibus extendunt, his nulla mors non repentina eſt, *ut quae* ſemper inchoatum aliquid *abrumpat*. P. Ep. 5, 5.

Anhang zum Conjunctiv.

Von dem erzählenden Stil (de ſtilo relativo.)

Wenn man eines Andern Rede nacherzählt, ſo kann ſolches auf zweyerley Art geſchehen. Entweder ſo, daß man denſelben redend einführt, und alles, was und wie er es geſagt hat, von Wort zu Wort wiederholt. In dieſem Falle leidet der Vortrag in der Conſtruction keine Veränderung. Oder ſo, daß die Worte des andern nur Erzählungsweiſe, ihrem weſentlichen Inhalte nach, angeführt werden. Dieſe letztere Art, welche der erzählende Stil heißt, bedarf einer Erläuterung. Man hat bey demſelben dreyerley Sätze zu unterſcheiden: 519

1) Den Haupt- oder regierenden Satz, von welchem die ganze Erzählung abhängt. Dieſer hat allemal zum Prädicat ein Verbum decla-

q) als welcher, ſtatt da oder weil derſelbe. r) als welcher, oder: da er.

declarandi, als: *dixit*, *ait*, *narravit*, *reſpondit* u. d. gl. und dieſes Verbum ſteht allein im Indicativ, weil dieß die eignen Worte des Erzählers ſind, die er allein als gewiß vorträgt. Es wäre denn, daß man auch dieſen erſten Satz als ungewiß angeben wollte, da denn der Conjunctiv ſtehen müßte, als: *dicat aliquis* es möchte jemand ſagen. Oder man drückt ſich in dieſem Falle ſo aus: illum dixiſſe ferunt, ajunt, perhibent; is dixiſſe fertur, perhibetur. Inquam iſt nur in gerader Rede gebräuchlich.

520 2) Solche Sätze, die von dem Hauptſatze, der die Erzählung nur ankündigt, unmittelbar abhängen, und die Erzählung ſelbſt enthalten, auch Fragen, die der Redner für ſich aufwirft, ohne Antwort zu verlangen. Dieſe werden alle durch den Accuſativum cum Infinitivo ausgedrückt, auch, wenn ſie Fragwörter vor ſich haben, im Deutſchen aber ſtatt der Auflöſung mit daß durch den bloßen Conjunctiv überſetzt, z. B. er wäre, anſtatt daß er wäre.

3) Allerley erklärende Nebenſätze, die wieder von den erzählenden Sätzen abhängen, und ſich mit einer Partikel oder mit *qui* anfangen. In dieſen Nebenſätzen ſteht das Verbum allemal im Conjunctiv, ſo wie im Deutſchen. Laſſen ſich aber dieſe Sätze wie Hauptſätze betrachten und durch *et hic*, *nam hic*, *enim*, *tamen* etc. auflöſen, ſo ſtehen ſie ebenfalls im Acc. c. Inf.

4) Vocative gehen in den Subjectsaccuſativus und Imperative in den Conjunctiv über.

Folgende Stellen, worin die Nebenſätze ſich von den Erzählungsſätzen durch den Druck unterſcheiden, werden die Sache deutlich machen.

521 Legationi Caeſaris Arioviſtus reſpondit: *ſi quid ipſi a Caeſare opus eſſet*, ſeſe ad eum venturum fuiſſe s): *ſi quid ille a ſe velit*, illum ad ſe venire oportere. Praeterea ſe neque ſine exercitu in eas partes Galliae venire audere, *quas Caeſar poſſideret*, neque exercitum ſine magno commeatu atque molimento in unum locum contrahere poſſe. Sibi autem mirum videri, *quid in ſua Gallia, quam bello viciſſet, aut Caeſari, aut omnino populo Romano negotii eſſet*. Caeſ. B. G. 1, 34. Crebro Octavianus illa jactabat: ſat celeriter fieri, *quidquid fiat ſatis bene*. Proelium quidem aut bellum ſuscipiendum (eſſe) omnino negabat, *niſi cum major emolumenti ſpes, quam damni metus oſtenderetur*. Nam minima commoda non minimo ſectantes diſcrimine, ſimiles ajebat eſſe aureo hamo piſcantibus, *cujus abrupti damnum nulla captura penſari poſſet*. Suet. Aug. 25. — Macedŏnes

s) wenn er ſelbſt etwas beym Cäſar zu ſuchen hätte, ſo würde er zu ihm gekommen ſeyn.

cedōnes flentes querebantur, clariſſimum regem, abluentem aqua corpus, eſſe exſtinctum. Inſtare Darium, victorem, *ante quam vidiſſet hoſtem*. Sibi easdem terras, *quas victores peragraſſent*, repetendas. Omnia aut ipſos, aut hoſtes populatos. Per vaſtas ſolitudines, *etiamſi nemo inſequi velit*, euntes, fame atque inopia debellari poſſe. Quem ſignum daturum fugientibus? quem auſurum; Alexandro ſuccedere? Curt. 3, 5, 5.

Noch einige ſolche Stellen: Nep. 1, 3. c. 2, 7. Cic. Div. 1, 55. Cic. N. D. 2, 95. Juſt. 38, 4—7.

Vom Imperativo.

Da eine Erklärung des Imperativs nicht überflüſſig iſt, und doch kein ganzes Capitel füllt, ſo kann ſie hier eine Stelle finden. 522

Der Imperativus iſt entweder befehlend (Juſſivus) oder verbietend (Prohibitivus), d. i. er ſagt entweder, was geſchehen ſoll, oder was nicht geſchehen ſoll; da denn im letztern Falle die Particula prohibitiva *ne* vorgeſetzt wird. Er hat zwey Formen, wovon die erſtere eine gelindere, die zweyte eine ſtärkere Bedeutung hat.

a) Die erſtere Form wird nicht nur zum Befehlen, ſondern auch zum Bitten, Anrathen, Ermahnen ꝛc., ingleichen nicht nur zum Verbitten, ſondern auch zum Verbieten, Widerrathen, Abmahnen ꝛc. gebraucht *).

Obſecro, populares, *ferte* miſero atque innocenti auxilium, *ſubvenite* inopi. T. Adelph. 2, 1. — Si quid in te peccavi, *ignoſce*. C. Att. 3, 15. — Si vis amari, *ama*. S. Ep. 9. — *Remōve* perturbationes maximeque iracundiam. C. Tuſc. 4, 54. — Valetudinem tuam *cura* diligenter. C. Fam. 14, 22. — Nimium *ne crede* colori. V. Ecl. 2, 17. (ſ. §. 144.)

b) Die zweyte Form wird hauptſächlich zum Befehlen oder Verbieten von gebietenden Herren oder von Geſetzgebern gebraucht, und kommt vornehmlich in Geſetzen und Teſtamenten vor. 523

Virgines Veſtales in urbe *cuſtodiunto* ignem foci publici ſempiternum. C. Leg. 2, 20. — Cenſores bini *ſunto*: magiſtratum quinquennium *habento*: reliqui magiſtratus annui *ſunto*. ib. 3, 7. — Regio imperio duo *ſunto*, iique conſules *appellantor*. ib. 8. — Hominem mortuum, inquit lex in XII tabulis, in urbe *ne ſepelito*, neve *urito*. ib. 2, 58.

Doch wenn man eine Sache recht nachdrücklich ſagen will, ſo kann man, auch als Freund, die zweyte Form des Imperativs gebrauchen.

*) Imperativus eſt, quo imperamus aliis, ut faciant aliquid, vel patiantur. Solemus tamen non ſolum imperantes, ſed etiam orantes ſaepiſſime eo uti. Priſc. L. VIII, 12, 67.

Coeleſtia ſemper *ſpectato*, illa humana *contemnito*. C. Somn. 6. — Illud *teneto*, nervos atque artus eſſe ſapientiae, non temere credere. C. Petit. 10. — Cauſam *inveſtigato* in re nova atque admirabili, ſi poteris. Si nullam reperies, illud tamen exploratum *habeto*, nihil fieri potuiſſe ſine cauſa. C. Div. 2, 60.

524 Nota. Sowol der gebietende als der verbietende Imperativ läßt ſich auf verſchiedene Art anders ausdrücken.

A) Der Juſſivus a) durch den Conjunctiv; b) durch *cura*, *fac*, *velim*, worauf der Conjunctiv folgt, mit oder ohne ut; c) durch das Futurum Indicativi.

a) *Scias*, ipſum plurimis virtutibus abundare, qui alienas amat. P. Ep. 1, 17. (Vergl. §. 472.)

b) *Cura*, *ut valeas*. C. Fam. 12, 29. — *Curate, ut valeatis*. ib. 14, 5. — Tu *fac*, attentum te *praebeas*. ad Her. 3, 1. — Quantum labore contendere potes, tantum *fac*, *ut efficias*. C. Off. 3, 6. — Magnum *fac* animum *habeas*, et ſpem bonam. C. Q. Fr. 1, 2, 5. — Tu *velim* animo ſapienti fortique *ſis*. C. Fam. 9, 12. — Me tibi amiciſſimum et fuiſſe ſemper *exiſtimes velim*, et futurum eſſe *confidas*. ib. 5, 16. — *Velim* priſtinam tuam erga me voluntatem *conſerves*. ib. 5, 3.

c) Si quid acciderit novi, *facies*, *ut ſciam*. C. Fam. 14, 8. — Quod optimum factu videbitur, *facies*. C. Att. 7, 22. (Vergl. §. 616.)

525 B) Der Prohibitivus a) durch den Conjunctiv mit *ne*; b) durch *noli* mit einem Infinitiv; c) durch *cave* (ne) mit einem Conjunctiv; d) durch *fac*, *ne* mit einem Conjunctiv; e) durch das Futurum Indicativi, wo aber natürlicher Weiſe nicht *ne*, ſondern non ſtehen muß.

a) In re ruſtica operae *ne parcas*. P. H. N. 18, 5. — *Ne* quis tanquam parva *faſtidiat* grammatices elementa. Qu. 1, 4, 6. (Vergl. §. 472.)

b) *Noli pati*, litigare fratres et iudiciis conflictari. C. Fam. 9, 25. — *Noli agere* confuſe. C. N. D. 3, 19. (Vergl. §. 473.)

c) *Cave feſtines*. C. Fam. 16, 12. — *Cave facias*. C. Att. 13, 33. (Vgl. §. 829.)

d) *Fac*, *ne* quid aliud *cures*, niſi ut quam commodiſſime convaleſcas. C. Fam. 16, 11.

e) Tu *non ceſſabis*, et ea, quae habes inſtituta, perpolies, noſque diliges. C. Fam. 5, 12.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauch des Relativi für ein Pronomen perſonale oder demonſtrativum, mit Weglaſſung einer Verbindungs-Partikel, als *et*, *vero*, *enim*, *igitur*.

Das Relativum hat in der lateiniſchen Sprache einen weit ausgedehntern Gebrauch, als in der deutſchen, und kann daher auch zur Verbindung zweyer Sätze angewendet werden, deren Verhältniß zu einander ſonſt durch eine Conjunction ausgedrückt werden müßte. 526

Es wird demnach geſetzt für *et ego*, *et tu*, *et is* etc.

Epaminondas philoſophiae praeceptorem habuit Lyſim, Tarentinum: cui *a*) quidem ſic fuit deditus, ut adoleſcens triſtem et ſerverum ſenem omnibus aequalibus ſuis in familiaritate antepoſuerit. N. 15, 2. — Alcibiades ad Pharnabazum in Asiam transiit. *Quem b*) quidem adeo ſua cepit humanitate, ut eum nemo in amicitia antecederet. N. 7, 9. — Sic mihi perſuaſi, cum ſimplex animi natura eſſet, non poſſe eum dividi: *quod c*) ſi non poſſit, non poſſe interire. C. Sen. 78. — Ratio docet, eſſe Deum: *quo d*) conceſſo, confitendum eſt, eius conſilio mundum adminiſtrari. C. N. D. 2, 75. — Aeneas adverſus Mezentium, regem Etruſcorum, bellum geſſit: *in quo* cum ipſe occidiſſet, in locum eius Aſcanius filius ſucceſſit. J. 43, 1. — Legati Syracuſani nuntiarunt, Hieronem regem omnia, quibus a bonis fidelibusque ſociis bella juvari ſoleant, miſiſſe, *quae e*) ne accipere abnuant, magnopere ſe Patres Conſcriptos orare. L. 22, 37. — Poſteaquam mihi renuntiatum eſt de obitu Tulliae, graviter moleſteque tuli: *qui f*) ſi adfuiſſem, coram meum dolorem tibi declaraſſem. C. Fam. 4, 5. — Equidem nihil unquam mea potius, quam meorum civium cauſa feci: *cui g*) niſi invidiſſet Pompejus, et ipſe beatus eſſet, et omnes boni. ib. 6, 21.

Das Relativum wird geſetzt für *is vero*, *ego vero*, *tu vero* etc. 527

Nicetas, Syracuſius, coelum, ſolem, lunam, ſtellas, ſupera denique omnia, ſtare cenſet, neque praeter terram, rem ullam in mundo moveri: *quae h*) cum circum axem ſe ſumma celeritate con-

a) et ei, und er war ihm ſo ergeben. *b*) und dieſen. *c*) et hoc, und wenn ſie das nicht kann. *d*) und wenn man das einräumt. *e*) und ſie bäten inſtändig, daß ſie ſolches ꝛc. *f*) ac ſi ego, und wäre ich da geweſen. *g*) et niſi mihi und wenn mir nicht. *h*) cum vero haec weil aber dieſe.

convertat et torqueat, eadem effici omnia, quaſi ſtante terra coelum moveretur. C. Acad. 4, 123. — Multi homines bona praeterita non meminerunt, praeſentibus non fruuntur, futura modo exſpectant: *quae* quia certa eſſe non poſſunt, conficiuntur et angore et metu. C. Fin. 1, 60. — Opus eſt ſcientia: *quam i)* etſi omnes conſecuti ſunt, tamen certe peritiores vetuſtas facit. C. Dom. 117. — Si caderet in ſapientem aegritudo, caderet etiam iracundia. *Qua k)* quoniam vacat, aegritudine etiam vacabit. C. Tuſc. 3, 19. — Nulla res vehementius rempublicam continet, quam fides: *quae l)* eſſe nulla poteſt, niſi erit neceſſaria ſolutio rerum creditarum. C. Off. 2, 84. — Duodecim tabulae declarant, condi jam tum ſolitum eſſe carmen: *quod m)* ne liceret fieri ad alterius injuriam, lege ſanxerunt. C. Tuſc. 4, 4. — Sophocles ad ſummam ſenectutem tragoedias fecit: *quod n)* propter ſtudium cum rem familiarem negligere videretur, a filiis in judicium vocatus eſt. C. Sen. 22. — Medicus Pyrrhi ad Fabricium nocte venit, promittens veneno Pyrrhum occiſurum, ſi ſibi aliquid polliceretur. *Quem o)* Fabricius vinctum reduci juſſit ad dominum, Pyrrhoque dici, quae contra caput ejus medicus ſpopondiſſet. E. 2, 8. — Alcibiades, veſtimentis in ignem ejectis, flammae vim transiit. *Quem p)* ut barbari incendium effugiſſe eminus viderunt, telis miſſis interfecerunt, caputque ejus ad Pharnabazum retulerunt. N. 7, 10. — Obſiſtere Ageſilao conati ſunt Athenienſes et Boeotii, ceterique eorum ſocii: *quos q)* omnes gravi proelio vicit. N. 17, 4. — Hannibal tres exploratores ad Scipionis caſtra miſit: *quos r)* captos Scipio circumduci per caſtra juſſit, oſtendique eis totum exercitum. E. 3, 13. — Joſephum, Iſraëlis filium, fratres clam interceptum peregrinis mercatoribus vendiderunt. *A quibus s)* deportatus in Aegyptum brevi ipſi regi percarus fuit. J. 36, 2. — Fundani filia eſt defuncta. Jam deſtinata erat egregio juveni, jam electus nuptiarum dies. *Quod t)* gaudium quo moerore mutatum eſt! P. Ep. 5, 16. — Piſiſtratus obtinet ad cuſtodiam corporis ſui satellitum auxilium, *per quos* occupata tyrannide per annos XXXIII. regnavit. J. 2, 8.

Das

i) etſi vero eam aber wenn ſie auch ein jeder beſitzt. *k)* quoniam vero hac weil er aber davon frey iſt. *l)* haec vero dieſer kann aber nicht beſtehen. *m)* aber es war bey Strafe verboten, daß dieſes ꝛc. *n)* weil er aber wegen dieſer Beſchäftigung ꝛc. *o)* Aber *Fabricius* ließ ihn binden und zurück führen. *p)* als aber die Barbaren (Perſer) ſahen. *q)* aber er bezwang ſie alle. *r)* ſie wurden aber gefangen, und *Scipio* ließ ſie ꝛc. *s)* nachdem ihn aber dieſe gebracht hatten. *t)* aber mit welcher Traurigkeit ward dieſe Freude verwechſelt.

Das Relativum wird geſetzt für *is enim, ego enim* etc. §. 157. 528

Nihil eſt aptius ad delectationem lectoris, quam temporum varietates, fortunaeque viciſſitudines: *quae u)* etſi nobis optabiles in experiendo non fuerunt, in legendo tamen erunt jucundae. C. Fam. 5, 12. — Brevis a natura nobis vita data eſt, at memoria bene redditae vitae ſempiterna; *quae v)* ſi non eſſet longior, quam haec vita, quis eſſet tam amens, qui maximis laboribus et periculis ad ſummam laudem gloriamque contenderet? C. Phil. 14, 32. — Facillime et in optimam partem cognoſcuntur adoleſcentes, qui ſe ad claros et ſapientes viros contulerunt: *quibuscum x)* ſi frequentes ſint, opinionem afferunt populo, eorum fore ſe ſimiles, quos ſibi ipſi delegerint ad imitandum. C. Off. 2, 46. — Corporum offenſiones ſine culpa accidere poſſunt, animorum non item. *Quorum y)* omnes morbi et perturbationes ex aſpernatione rationis eveniunt. C. Tuſc. 4, 31. — Senſu auditus etiam dormientes egemus: *a quo z)* cum ſonus eſt acceptus, etiam e ſomno excitamur. C. N. D. 2, 144. — Si curam fugimus, virtus fugienda eſt; *quae a)* neceſſe eſt, cum aliqua cura res ſibi contrarias aſpernetur atque oderit: ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. C. Amic. 47. — Prodigia multa nuntiata ſunt: *quae b)* quo magis credebant ſimplices ac religioſi homines, eo plura nunciabantur. L. 24, 10. — Ira furor brevis eſt. Animum rege: *qui* niſi paret, imperat. H. Ep. 1, 2, 59.

Bisweilen drückt man das Relativum anſtatt denn beſſer aus durch weil. 529

Omnes trahimur ad cognitionis et ſcientiae cupiditatem, *in qua c)* excellere pulcrum putamus. C. Off. 1, 18. — Omnia ſunt mea culpa commiſſa, *qui d)* ab his me amari putabam, qui invidebant. C. Fam. 14, 1.

Das Relativum wird geſetzt für *is igitur, ego igitur* cet. 530

Hoc volunt leges, incolumem eſſe civium conjunctionem: *quam e)* qui dirimunt, eos morte, exſilio, vinculis, damno coërcent. C. Off. 3, 23. — Magna vis eſt conſcientiae, *quam f)* qui negligunt, ſe ipſi ſaepe indicant. C. Cat. 3, 27. — Philoſophia virtutis continet et officii et bene vivendi diſciplinam: *quam g)* qui profitetur, graviſſimam mihi ſuſtinere perſonam vide-

u) nam etſi eae denn ob ſie gleich. v) *nam* ſi *ea.* x) *nam*, ſi *cum iis.* y) *nam* omnes *eorum* morbi. z) cum *enim ab eo.* a) *haec enim* neceſſe eſt. b) *nam*, quo magis ea. c) *quia in ea.* d) weil ich. e) qui *igitur eam* wer ſie alſo trennt. f) daher diejenigen, die es verwahrloſen. g) wer ſie alſo zu lehren übernimmt.

videtur. C. Piſ. 71. — Quibus in rebus ipſi intereſſe non poſſumus, in his operae noſtrae vicaria, fides amicorum, ſupponitur: *quam* qui laedit, oppugnat omnium commune praeſidium. C. S. Roſc. 111. — Omnis ratio vitae definitione ſummi boni continetur: *de qua* qui diſſident, de omni ratione vitae diſſident. C. Acad. 4, 132. — Quam graves, quam difficiles plerisque videntur calamitatum ſocietates! *ad quas* non eſt facile inventu, qui deſcendat. C. Amic. 64. — Ranae marinae dicuntur obruere ſeſe arena ſolere et moveri prope aquam: *ad quas h*) quaſi ad eſcam, piſces cum acceſſerint, confici a ranis atque conſumi. C. N. D. 2, 125. — Species utilitatis animum pepulit Romuli: *cui i*) cum viſum eſſet utilius, ſolum, quam cum altero regnare, fratrem interemit. C. Off. 3, 41. — Nunquam eſuriens Ptolemaeus ederat: *cui* cum peragranti Aegyptum cibarius in caſa panis datus eſſet, nihil viſum eſt illo pane jucundius. C. Tuſc. 5, 97. — Mithridatis tutores veneno eum appetivere: *quod k*) metuens antidŏta ſaepius bibit. J. 37, 2. — Thebani univerſum exercitum ad urbem Lacedaemoniorum ducunt, facilem expugnationem rati, quoniam deſerti a ſociis omnibus erant: *quod* metuentes Lacedaemonii regem ſuum Ageſilaum ex Aſia ad defenſionem patriae arceſſunt. J. 6, 4. — Multas ad res perutiles Xenophontis libri ſunt: *quos l*) legite, quaeſo, ſtudioſe. C. Sen. 59.

531 Nota 1. Qui wird auch für ein Pronomen demonſtrativum geſetzt, ohne eine andere Partikel mit einzuſchließen.

Adſpice ductus aquarum, derivationes fluminum, agrorum irrigationes, moles oppoſitas fluctibus, portus manu factos; *quae m*) unde ſine hominum opera habere poſſemus? C. Off. 2, 14. — Sunt ingeniis noſtris ſemina innata virtutum: *quae* ſi adoleſcere liceret, ipſa nos ad beatam vitam natura perduceret. C. Tuſc. 3, 2. — Si profitear (*quod n*) utinam poſſem!) me ſtudioſis dicendi praecepta traditurum; quis tandem id juſtius rerum aeſtimator reprehenderet? C. Orat. 141.

532 Nota 2. Wenn das deutſche Relativum welcher ſich auf ein vorhergehendes Nomen bezieht, und die Partikeln aber, alſo, daher bey ſich hat, ſo werden dieſe Partikeln im Lateiniſchen niemals mit ausgedrückt.

Lacedaemonii pacem in annos quinquaginta fecere, *quam o*) non niſi ſex annis ſervaverunt. J. 3, 7. — Horatii unius manu parta victoria eſt, *quam* ille mox parricidio foedavit. Flor. 1, 3. — Oculorum eſt in nobis ſenſus acerrimus: *quibus* ſapientiam non cer-

h) wenn nun die Fiſche zu ihnen herankämen. *i*) daher, als es ihm. *k*) weil er nun dieſes befürchtete. *l*) leſet ſie alſo. *m*) woher könnten wir dieſes alles haben? *n*) möchte ichs doch können! *o*) den ſie aber ꝛc.

cernimus. C. Fin. 2, 52. — Patrimonia ſpe bene tradendi relinquimus, *qua* poſſumus falli. C. N. D. 3, 76. — Firmi et conſtantes amici ſunt eligendi: *cujus* generis eſt magna penuria. C. Amic. 62.

Bezieht ſich aber das Relativum auf ein folgendes Pronomen demonſtrativum, daß es heißt derjenige, welcher, ſo werden dieſe Partikeln auch im Lateiniſchen ausgedrückt. Dies geſchieht allemal bey Aſſumtionen in Schlüſſen. 533

Qui fortis eſt, idem eſt fidens: *qui autem* eſt fidens, is profecto non extimeſcit. C. Tuſc. 3, 14. — Quod eſt bonum, omne laudabile eſt. *Quod autem* laudabile eſt, omne honeſtum eſt. Bonum *igitur quod* eſt, honeſtum eſt. C. Fin. 3, 27. — Inanimum eſt omne, quod pulſu agitatur externo: *quod autem* eſt animal, id motu cietur interiore. C. Tuſc. 1, 54.

Nota 3. Wenn das Relativum von einer ungewiſſen Sache gebraucht wird, wo man im Deutſchen etwa hinzuzuſetzen pflegt, ſo ſtehet oft ſi quis, ſi qua, ſi quid, anſtatt *qui*, *quae*, *quod*. 534

Sic ab hominibus doctis accepimus, non ſolum ex malis eligere minima oportere: ſed etiam excerpere ex his ipſis, *ſi quid p*) ineſſet boni. C. Off. 3, 3. — Araneolae rete texunt, ut, *ſi quid* inhaeſerit, conficiant. C. N. D. 2, 123. — Nuda fere Alpium cacumina ſunt, et *ſi quid* eſt pabuli, obruunt nives. L. 21, 37. — In privatis rebus *ſi qui q*) rem mandatam non modo malitioſius geſſiſſet ſui quaeſtus aut commodi cauſa, verum etiam negligentius; eum majores ſummum admiſiſſe dedecus exiſtimabant. C. S. Roſc. 111.

Achtzehntes Capitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accuſativo cum Infinitivo, Comparativo, und andern Fällen.

Bey dem Accuſativo cum Infinitivo kann das Relativum auf zweyerley Art aufgelöſt und überſetzt werden. Entweder ſo, daß man bey dem Verbo *ut* wie ſupplirt, und das Relativum im Nominativ ſetzt; oder ſo, daß man vor dem Verbo *de quo* ſupplirt, und aus dem Relativo *eum* macht. Z. B. Socrates, *quem* ab Apolline ipſo ſapientiſſimum dicunt *eſſe appellatum*, Athenis vixit. Dieß wird entweder ſo aufgelöſt: Socrates, *qui ut* dicunt, ſapientiſſimus *eſt appellatus*, welches auch gut iſt *a*); oder ſo: *de quo* dicunt, *eum* eſſe appellatum, welches aber kein Latein iſt, von dem man erzählt, daß er ꝛc. Hier fällt *de quo* und *eum* weg, und wird dafür das Relativum vor dem Verbo geſetzt in dem genere, numero und caſu, den das Demonſtrativum *is* haben müßte; für eum, *quem*. 535

Iis

p) für id, quod ineſſet, was etwan Gutes darin liegt. *q*) ſi qui für ſi quis. *a*) So ſagt z. B. Cicero: Aeſculapiorum tertius fuit, *qui primus* purgationem alvi, dentisque evulſionem, *ut* ferunt, *invenit* (wo es auch heißen konnte: *quem primum inveniſſe ferunt*). C. N. D. 3, 57.

536 Iis fidem habemus, *quos b)* plus *intelligere*, quam nos, arbitramur, *quos*que et futura *proſpicere* credimus et cum in diſcrimen ventum ſit, *expedire* rem, et conſilium ex tempore capere *poſſe*. C. Off. 2, 33. — Si in eos, *quos c)* ſperamus nobis *profuturos*, non dubitamus, officia conferre: quales in eos eſſe debemus, qui jam profuerunt? ib. 1, 48. — Quis animo aequo videt eum, *quem d)* impure ac flagitioſe putet *vivere?* C. Fin. 3, 38. — Apollonius, cum mercede doceret, tamen non patiebatur, eos, *quos* judicabat non *poſſe* oratores evadere, operam apud ſe perdere, dimittebatque. C. de Or. 1, 126. — Socratis non ea frons erat, quae Craſſi illius veteris, *quem e)* ſemel ait in omni vita *riſiſſe* Lucilius, ſed tranquilla et ſerena. C. Tuſc. 3, 31. — Gratiam habeo Simonidi illi Ceo, *quam* primum ferunt artem memoriae *protuliſſe*. C. de Or. 2, 351. — Praeterire non poſſum Hamilcarem et Hannibalem: *quos* et animi magnitudine et calliditate omnes in Africa natos *praeſtitiſſe* conſtat. N. 21, 3. — Suscipis onus officii, *quod* te putas ſuſtinere *poſſe*. C. S. Roſc. 112. — Helvetiorum una pars, *quam* Gallos *obtinere* dictum eſt, initium capit a flumine Rhodano. Caeſ. B. G. 1, 1. — Ea ſcripſi ad te, *quae* et ſaluti tuae *conducere* arbitrarer, et non aliena *eſſe* ducerem a dignitate. C. Fam. 4, 7. — Britanniae pars interior ab iis incolitur, *quos natos* in inſula ipſa memoriae proditum dicunt. Caeſ. B. G. 5, 12. — Ingens cupido Alexandrum ſimulabat adeundi Jovem, *quem* generis ſui auctorem aut credebat *eſſe*, aut credi volebat. Curt. 4, 7, 8. — Adnōta, *quae* putaveris *corrigenda*. P. Ep. 5, 13.

537 Nota 1. Das Relativum kommt nicht immer im Accuſativo zu ſtehen, ſondern erhält ſeinen Caſum von dem folgenden Verbo oder Nomine. An voluptas non minor eſt in naſturtio illo, *quo veſci Perſas eſſe ſolitos f)*, ſcribit Xenophon, quam in Syracuſanis menſis, quae a Platone graviter vituperantur? C. Fin. 2, 92. — Negare aliquid ei, *cui me cariſſimum eſſe* ſentirem, durum admodum mihi videbatur. C. Orat. 1. — Cato ſi eruditius videbitur diſputare, quam conſuevit ipſe in ſuis libris, attribuito Graecis litteris, *quarum* conſtat *eum perſtudioſum fuiſſe* in ſenectute. C. Sen. 3. — Apud Carthaginienſes aetate immatura dux Hannibal conſtituitur, non penuria ſeniorum, ſed odio Romanorum, *quo imbutum eum* a pueritia ſciebant. J. 29, 1. — Manlius Torquatus ſaluti proſpexit civium, *qua* intelligebat *con-*

b) anſtatt, qui, ut arbitramur, plus intelligunt, oder *de quibus* arbitramur, *eos* intelligere. So auch *de quibus* credimus, *eos* proſpicere, von welchen wir glauben, daß ſie ꝛc. Aus *de quibus eos* wird *quos*. c) die, wie wir hoffen, oder, von welchen wir hoffen, daß ſie ꝛc. quos ſperamus. d) von welchem er glaubt, daß er, quem putet. e) der, wie Lucilius behauptet, gelacht hat, oder, von welchem Lucilius behauptet, daß er gelacht habe, *quem ait riſiſſe*. f) die, wie Xenophon ſchreibt, eine gewöhnliche Speiſe der Perſer war.

contineri ſuam. C. Fin. 1, 35. — *Cui* cenſemus *curſum* ad deos *faciliorem fuiſſe*, quam Scipioni? C. Amic. 14.

Nota 2. Auch die Adverbia relativa werden mit dem Accuſ. cum Inf. geſetzt und eben ſo aufgelöſt. 538

Mago, Carthaginienſis, Pyrrhum adit, ſpeculaturus conſilia eius de Sicilia, *quo eum arceſſiri g*) ſama erat. J. 18, 2. — Cato poſt mortem in ea loca diſceſſit, *quo* mihi ipſi cernebat *eſſe veniendum.* C. Sen. 75. — Scimus, legiones noſtras in eum ſaepe locum profectas alacri animo, *unde ſe* nunquam *redituras* arbitrarentur. ib. 75.

Nota 3. Selbſt Demonſtrativa, und jedes andre Nomen, laſſen ſich beym Accuſ. cum Inf. oft eben ſo auflöſen, wie die Relativa. 539

Qui ſuis rationibus inimicus fuerit ſemper, *eum* quomodo alienis rebus *amicum fore ſperes h*)? ad Her. 4, 25. — *Demoſthenem ſcribit i*) Phalereus, cum Rho dicere nequiret, exercitatione *feciſſe*, ut planiſſime diceret. C. Div. 2, 96.

So wie bey dem Accuſ. cum Inf. das Relativum mit de in der Ueberſetzung hinzugeſetzt wird, ſo gibt es noch andere Fälle, wo ebenfalls ein Relativum auf verſchiedene Art ſupplirt werden muß. 540

Puer infici debet iis artibus, *quas* ſi, dum eſt tener, combiberit, ad majora *veniet k*) paratior. C. Fin. 3, 9. — Multis rebus factum eſt, ut Sylla nusquam Atticum ab ſe dimitteret, cuperetque ſecum deducere. Cui cum perſuadere tentaret, noli, oro te, inquit Pomponius, adverſum eos me velle ducere, *cum quibus* ne contra te arma ferrem, Italiam *reliqui l*). N. 25, 4. — Errare malo cum Platone, *quem* tu quanti facias, *ſcio m*), quam cum ceteris vera ſentire. C. Tuſc. 1, 39. — Ad fugam hortatur turpitudo conjungendi cum tyranno; *qui* quidem *incertum eſt n*), Phalarimne an Piſiſtratum ſit imitaturus. C. Att. 7, 20. — Quam dubium eſt, an merito accuſetur, *qui* an omnino accuſetur, *incertum eſt*. P. Ep. 7, 10. — Accedit ſuperſtitio, *qua* qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam *poteſt o*). C. Fin. 1, 60. — Adoleſcens honeſtis artibus imbui debet, *quas* plurimum *refert p*), a quo potiſſimum accipiat. P. Ep. 3, 3. — Qua aut terra, aut mari perſequar eum, *qui* ubi ſit, *neſcio q*)? C. Att. 7, 22. — Maxime

g) wohin er, wie die Rede ging, eingeladen wurde. h) eum quomodo fore ſperes? wie kann man von demſelben erwarten, daß er ſeyn werde? i) von dem Demoſthenes ſchreibt Phalereus, daß er ꝛc. k) *per quas* veniet cet. ſi *eas*, wodurch er, wenn er ſie in der Jugend wohl gefaßt hat. Das Demonſtrativum beſtimmt den Caſum des Relativi, welches an ſeiner Statt geſetzt wird. l) *propter quos* Italiam reliqui, ne cum *iis*. Dafür, *cum quibus ne*, mit Weglaſſung des propter quos, um derentwillen ich Italien verließ, um nicht mit ihnen ꝛc. m) *de quo* ſcio, quanti *eum*. n) *de quo* incertum eſt, Phalarimne *is*. o) *propter quam* ſ. *cum qua* poteſt, qui *ea*, wobey derjenige, der damit angeſteckt iſt ꝛc. p) *circa quas*, in Anſehung derer, oder, bey welchen ſehr viel darauf ankommt, a quo *eas*. q) *de quo* neſcio, ubi *is* ſit.

xime cruciantur homines, cum ſero ſentiunt, fruſtra ſe aut pecuniae ſtuduiſſe, aut imperiis, aut opibus, aut gloriae. Nullas enim conſequuntur voluptates, *quarum* potiendi ſpe inflammati, multos labores magnosque *ſusceperant r*). C. Fin. 1, 60. — Voluptatem hanc eſſe ſentiunt omnes, *quam* ſenſus accipiens *movetur s*) et jucunditate quadam perfunditur. ib. 2, 6. — Semper diſcendum eſt, *quod* an ſciamus, experiri non *poſſumus t*). S. Ep. 26. — Infima eſt conditio et fortuna ſervorum: *quibus*, non male *praecipiunt u*), qui ita jubent uti, ut mercenariis: operam exigendam, juſta praebenda. C. Off. 1, 41. — An adoleſcentem diſcere ea mavis, *quae* cum praeclare didicerit, nihil *ſciat v*)? C. Fin. 5, 76. — Sirenes ſcientiam pollicentur, *quam* non *erat x*) mirum ſapientiae cupido patria eſſe cariorem. C. Fin. 5, 49. — Sunt certa vitia, *quae* nemo *eſt*, quin *y*) effugere cupiat. C. de Or. 3, 41. — Epicurus non ſatis eſt politus iis artibus, *quas* qui tenent, eruditi *appellantur*. C. Fin. 1, 26.

---

541 **Wo das Relativum vor dem Comparativo ſtehet, ſo drückt man entweder dieſen durch den Superlativum aus, oder man löſt das Relativum in das Demonſtrativum auf.**

Fugiendum eſt illud, ne offeramus nos periculis ſine cauſa: *quo* nihil poteſt eſſe *ſtultius z*). C. Off. 1, 83. — Multi ingenium, *quo* neque *melius*, neque *amplius a*) aliud in natura mortalium eſt, incultu atque ſocordia torpeſcere ſinunt. Sall. B. J. 2. — Mediam, *qua* nulla *opulentior b*) regio eſt, Parmenionis imperio Alexander ſubjecit. Curt. 6, 9, 22. — Studiis officiisque ſcientiae praeponenda ſunt officia juſtitiae, quae pertinent ad hominum utilitatem, *qua* nihil homini debet eſſe *antiquius c*). C. Off. 1, 155. — Alexander phalangem, *qua* nihil apud Macedonas *validius d*) erat, in fronte conſtituit. Curt. 3, 9. — Mater omnium

r) *propter quas* ſusceperant ſpe *earum* potiendi, weswegen ſie, durch die Hoffnung, es zu erlangen, angefeuert ꝛc. s) *per quam* ſenſus movetur, *eam* accipiens. t) *in quo* poſſumus, an illud. u) *de quibus* — praecipiunt, qui *iis* jubent uti. v) wobey er doch unwiſſend bleibt, wenn er ſie gleich ꝛc. x) und es war kein Wunder, daß dieſe ꝛc. y) die ein jeder. z) anſtatt quod eſt omnium ſtultiſſimum, welches die größte Thorheit von der Welt iſt: oder anſtatt, nam nihil eo poteſt eſſe ſtultius, denn nichts kann thörichter ſeyn, als das. a) anſtatt, quod eſt omnium optimum atque ampliſſimum, welches doch der beſte und wichtigſte Vorzug der Menſchheit iſt. b) anſtatt, quae regio eſt longe opulentiſſima, eines der reichſten Länder. c) welches einem Menſchen vorzüglich am Herzen liegen muß. d) worin die größte Stärke der Macedonier beſtand.

nium bonarum artium ſapientia eſt; *qua* nihil a Deo immortali *uberius*, nihil *praeſtabilius* hominum vitae datum eſt. C. Leg. 1, 58. — Philoſophiam adepti ſumus, *quo* bono nullum *optabilius*, nullum *praeſtantius* datum eſt mortalium generi. C. Univ. 14. — Conſuetudo hominum eo deducta eſt, ut honeſtatem ab utilitate ſecernens, et conſtitueret, honeſtum eſſe aliquid, quod utile non eſſet; et utile, quod non honeſtum: *qua* nulla pernicies *major* hominum vitae potuit afferri. C. Off. 2, 9. — Loquimur de beneficentia ac liberalitate, *qua* quidem nihil eſt naturae hominis *accommodatius*. ib. 1, 41. — Animus rationis eſt compos, *quo* nihil ab optimo et praeſtantiſſimo genitore *melius* procreatum. C. Univ. 8. — Solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: *qua* a Deo immortali nihil *melius* habemus, nihil *jucundius e*). C. Amic. 47. — Phidiae ſimulacris, *quibus* nihil in illo genere *perfectius f*) videmus, cogitare tamen poſſumus pulcriora. C. Orat. 8. — Sus quid habet praeter eſcam? *qua* pecude nihil genuit natura *fecundius*. C. N. D. 2, 160. — An ne eas quidem vires ſenectuti relinquemus, ut adoleſcentulos doceat, inſtituat, ad omne officii munus inſtruat? *quo* quidem opere quid poteſt eſſe *praeclarius?* C. Sen. 29.

Das Relativum wird gebraucht anſtatt der Präpoſition *pro* 542
nach, vermöge. Dann wird das Relativum mit *Sum* geſetzt, entweder im Nominativ oder Ablativ. Z. B. Tu *pro tua prudentia*, quid optimum factu ſit, videbis. C. Fam. 10, 27. Dieß kann auch heißen: *quae tua eſt prudentia*, oder *qua es prudentia*.

Spero, *quae tua prudentia* et *temperantia eſt g*), te jam, ut volumus, valere. C. Att. 6, 9. — Moriar, ni, *quae tua gloria eſt h*), puto te malle a Caeſare conſuli, quam inaurari. C. Fam. 7, 13. — Democritum cognitum per te ipſum, *quae tua natura eſt i*), dignum tua amicitia atque hoſpitio judicabis. ib. 13, 78. — Si mihi permiſiſſes: *qui meus amor* in te *eſt k*), confeciſſem cum coheredibus. ib. 7, 2. — Tullia, *qui illius* in te *amor fuit l*) pietasque in omnes ſuos, te non vult exſpectare, dum tempus dolorem minuat. ib. 4, 5. — *Quae tua eſt humanitas*, aequo animo te moneri patieris. C. ad Brut. 4.

Quae-

e) qua — nihil melius habemus, aufgelöſt: nam nihil habemus, quod melius ſit *ea* (quam ea). Eben ſo werden die beyden folgenden aufgelöſt. *f*) die vollkommenſten, die man in dieſer Art von Kunſtwerken zu ſehen bekommt. *g*) nach, oder bey deiner Vorſicht und Mäßigkeit, oder durch das Adjectivum mit ſo: da du ſo vorſichtig und mäßig lebſt. *h*) bey deinem Ehrgeitz, oder, da du ſo ehrgeitzig biſt. *i*) nach deinem Naturell. *k*) vermöge meiner Liebe zu dir, oder, da ich dich ſo lieb habe. *l*) da ſie dich ſo lieb gehabt.

543 Quaecunque de tua dignitate ab imperatore erunt impetranda, *qua eſt humanitate m)* Caeſar, facillimum erit ab eo tibi ipſi impetrare. C. Fam. 9, 9. — *Qua es prudentia n)*, nihil te fugiet, ſi meas litteras diligenter legeris. ib. 11, 13. — Ulyſſes contumelias ſervorum ancillarumque pertulit. At Ajax, *quo animo o)* traditur, millies oppetere mortem, quam illa perpeti maluiſſet. C. Off. 1, 113.

---

544 Nach Zahlwörtern wird das Verbum *Sum* mit dem darauf folgenden *qui* gemeiniglich ausgelaſſen, und das vorhergehende Subject und Prädicat, das zu *Sum* gehörte, in dem Caſu geſetzt, den das folgende Verbum erfordert.

Aegyptus per Octavianum Auguſtum imperio Romano adjecta eſt, praepoſitusque ei Cornelius Gallus. *Hunc primum* Aegyptus *Romanum judicem p)* habuit. E. 7, 4. — *Poſtremus* apud Aſſyrios regnavit *Sardanapalus q)*. J. 1, 3. — Galatia ſub Auguſto provincia facta eſt, *primus*que eam *Marcus Lollius* adminiſtravit. E. 7, 5. — *Primus Scipio Africanus* nomine victae ab ſe gentis eſt nobilitatus. L. 30, 45. — *Tarquinius* non *primus*, ſed *tertius* Romae *peregrinus* regnum adfectabat. L. 1, 35. — Omnium nationum exterarum *princeps Sicilia r)* ſe ad amicitiam fidemque populi Romani applicuit, *prima* omnium provincia eſt appellata. C. Verr. 2, 2. — Philippus Aetolos, deſertos ab Romanis, *cui uni* fidebant *auxilio s)*, ſubegit. L. 29, 12. — *Silius Italicus noviſſimus* a Nerone factus eſt *conſul*. P. Ep. 3, 7. — Sic Romanos diligunt Siculi, ut *his ſolis t)* neque publicanus, neque negotiator odio ſit. C. Verr. 2, 7. — *Ubii uni* ex transrhenanis ad Caeſarem legatos miſerunt. Caeſ. B. G. 4, 16. — Livius, praefectus Romanae claſſis, Corcyram, *quam primam u)* Graeciae civitatum adiit, cum veniſſet, percunctatus eſt, ubi claſſis Romana eſſet. L.

m) ſtatt, pro ea humanitate, qua Caeſar eſt ſc. praeditus, nach der Menſchenliebe des Cäſars, oder, da er ſo gefällig iſt. *n)* bey deiner Einſicht, da du ſo einſehend biſt. *o)* ſcil. *fuiſſe*, nach dem Charakter, den er gehabt haben ſoll, oder, da er ſo hitzig geweſen ſeyn ſoll. *p)* anſtatt hic primus *fuit* Romanus judex, *quem* Aegyptus habuit. Hier wird fuit und quem weggeworfen, und Subject und Prädikat des Vorderſatzes in dem Caſu geſetzt, den *habuit* erfordert. *q)* Sardanapalus poſtremus *fuit*, *qui*. *r)* Sicilia princeps ſ. prima *fuit*, *quae*. *s)* quod *erat* unum auxilium, *cui* fidebant. *t)* ut hi ſoli *ſint*, *quibus*, daß ſie die einzigen ſind, denen ꝛc. *u)* quae prima *erat* Graeciae civitatum, *quam* adiit.

L. 36, 42. — Oppius negotia procurat Egnatii Rufi, *quo* ego *uno equite Romano* familiariſſime utor. C. Fam. 13, 43.

Nota. Auch in andern Fällen, nicht blos bey Zahlwörtern, findet dieſe Auslaſſung Statt. S. §. 804.

Neunzehntes Capitel.

Von Pronominibus und Numeralibus (Zahlwörtern).

Die Nominativi *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, ſtecken ſchon in den Verbis, werden alſo weggelaſſen, außer wo ſie einander entgegengeſetzt werden, oder der Ton darauf fällt. 545

Tu me amas, *ego* te amo. Plaut. Moſt. 1, 3. — Si turpia ſunt, quae facis, quid refert, neminem ſcire, cum *tu* ſcias? O te miſerum, ſi contemnis hunc teſtem. S. Ep. 43. — Ego reges ejeci, *vos* tyrannos introducitis. ad Her. 4, 66. — Excellentiſſimi fuerunt (ut *nos* judicamus) Perſarum reges Cyrus et Darius, Hyſtaſpis filius. N. 21, 1.

Die Genitivi der Pronominum perſonalium *mei*, *tui*, *ſui*, *noſtri*, *veſtri*, müſſen nicht mit den Poſſeſſivis *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter* verwechſelt werden. Die Poſſeſſiva ſagen, daß jemanden eine Sache gehört. Jene Perſonalia hingegen ſagen, an wem ſich die Sache befindet, oder auf wen ſie ſich bezieht. 546

Animus pars *mei a*) eſt. S. Ep. 113. — Parte tamen meliore *mei* ſuper alta perennis aſtra ferar. O. Metam. 15, 875. — Pars *tui* melior immortalis eſt. S. Ep. 82. — *Noſtri* melior pars animus eſt. S. N. Q. 1. Praef. — Grata mihi eſt vehementer memoria *noſtri b*) tua. C. Fam. 12, 17. — Nicias te, ut debet, amat, vehementerque tua *ſui* memoria delectatur. C. Att. 13, 1. — Lyſander, Lacedaemonius, magnam reliquit *ſui* famam. N. 6, 1. — Iphicrates fuit et animo magno et corpore, imperatoriaque forma, ut ipſo adſpectu cuivis injiceret admirationem *ſui c*). N. 11, 3. — Poſteris an aliqua cura *noſtri d*), neſcio. P. Ep. 9, 14. — Virtus pretium *ſui e*) eſt. S. vit. beat. 9. — Citius amore *tui f*) fratrem tuum odiſſe deſinam, quam illius odio quidquam de noſtra benevolentia detraham. C. Fam. 5, 2. — Gracchus magnum deſiderium *ſui g*) reliquit apud populum Romanum. C. C. Rabir. 14.

So

a) von mir. *b*) an uns. *c*) Bewunderung ſeiner Perſon. *d*) für, um uns. *e*) ihrer ſelbſt. *f*) zu dir, gegen dich. *g*) nach ihm.

547 So muß man auch die Genitivos *noſtri* und *veſtri* von den Genitivis *noſtrûm* und *veſtrûm* wohl unterſcheiden. Jene heißen von uns (euch), an uns, unſer, gegen uns, zu uns, u. dgl. dieſe aber heißen unter uns, und ſtehen anſtatt *ex nobis* (*vobis*) oder *inter nos* (*vos*).

Pars *noſtri h*) eſt ſanguis. S. N. Q. 2, 3. — Quoniam vita, qua fruimur, brevis eſt, memoriam *noſtri* quam maxime longam efficere decet. Sall. B. C. 1. — Quid ſit animus, ille rector dominusque *noſtri*, non magis tibi quisquam expediet, quam ubi ſit. S. N. Q. 7, 24. — Natura induit nobis amorem *noſtri*. Gell. 12, 5.

548 Nemo *noſtrum* idem eſt in ſenectute, qui fuit juvenis. S. Ep. 58. — Hem, nos homunculi indignamur, ſi quis *noſtrum* interiit. C. Fam. 4, 5. — Patria communis eſt *omnium noſtrum* parens. C. Cat. 1, 17. — Cui *noſtrum* non licet, res ruſticas vel fructus cauſa, vel delectationis, inviſere? C. de Or. 1, 249. — Imperium ſummum Romae habebit, qui *veſtrum* primus osculum matri tulerit. L. 1, 56. — Minus habeo virium, quam *veſtrum* utervis *i*). C. Sen. 32. — Incertum eſt, quam longa *noſtrum* cujusque vita futura ſit. C. Verr. L. 1, 153.

Nota. Der Genitiv noſtrûm und veſtrûm ſagt etwas anderes, als noſtrorum und veſtrorum. Jenes iſt ſo viel, als: ex nobis, ex vobis: dieſes hingegen ſo viel, als: e noſtris, e veſtris, einer von den Unſrigen, einer von den Eurigen, wobey denn uns oder euch nicht mit eingeſchloſſen iſt. Wenn man alſo ſagt: aliquis noſtrûm einer von uns, ſo ſchließt man ſich ſelbſt mit ein. Sagt man aber: aliquis noſtrorum einer von den Unſrigen, ſo ſchließt man ſich ſelbſt dabey aus.

---

549 Man muß ferner die Pronomina *reciproca* recht gebrauchen und von den Demonſtrativis wohl unterſcheiden lernen.

Das Pronomen *ſui, ſibi, ſe* oder *ſeſe*, und das davon abſtammende *ſuus, a, um* ſind reciproca, oder reflexiva, d. i. ſie beziehen ſich wieder zurück auf das Subject, d. i. auf den Nominativ *k*) des Satzes, oder wo die Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo vorkommt, auf den Accuſativ des Subjects. Die Caſus des Demonſtrativi hingegen, *ejus*, *ei*, *eum*, *eo*, *eorum* ꝛc. beziehen ſich nicht

h) von uns. *i*) ihr beyden. *k*) Dieſer Nominativ iſt allemal ein Nomen oder Pronomen tertiae perſonae. Denn die beyden erſten Perſonen *ego*, *tu*, *nos*, *vos* haben ihre eignen reciproca, nämlich ihre Caſus, vom Genitiv an, *mei*, *mihi* cet. *noſtri*, *nobis* cet. *tui*, *tibi* cet. und dann die Poſſeſſiva *meus*, *tuus*, *noſter*, *veſter*, als welche, wenn ſie ſich auf das Subject des Satzes beziehen, ebenfalls als Reciproca anzuſehen ſind.

nicht auf das Subject des Satzes, ſondern auf etwas anderes. Im Deutſchen werden oft beyde, das Reciprocum und Demonſtrativum, durch einerley Wort ausgedrückt. Denn *ſe* heißt nicht nur ſich, ſondern auch ihn, oder, beym Accuſ. cum Inf. daß er, und ſo heißt *eum* ebenfalls ihn oder daß er. Auf gleiche Art heißt *ſuus* ſein oder ihr, und *ejus* heißt auch ſein oder ihr. Dieſe Verwechslung des Reciproci mit dem Demonſtrativo kann man leicht vermeiden, wenn man ſich merkt, daß der Lateiner ſui und ſuus überall ſetzt, wo er ein Subjectsnomen im Caſu obliquo nennt, oder ſich nennen läßt.

I) Vom Reciproco perſonali *ſui, ſibi, ſe.*

Dieſes beziehet ſich überall auf das nächſte Subject, welches im Deutſchen allemal der Nominativ, im Lateiniſchen aber nicht nur der Nominativ, ſondern beym Accuſ. c. Inf. der Accuſativ iſt. 550

a) Stehet dieſes Subject in eben demſelben Satze, ſo iſt keine Schwierigkeit, weil da entweder auch im Deutſchen das Reciprocum ſeiner, ſich, gebraucht wird, oder doch kein anderes Subject vorhanden iſt. Man kann immer ſelbſt hinzu denken.

Omne animal *ſe* ipſum diligit. C. Fin. 5, 27. — Qui poteſt intelligi aut cogitari, eſſe aliquod animal, quod *ſe* oderit? ib. 28. — Omne animal applicatum eſt ad *ſe* diligendum. ib. 4, 34. — Juſtitia propter *ſeſe* colenda eſt. C. Off. 2, 42. — Non dubito dicere, omnem naturam eſſe conſervatricem *ſui.* C. Fin. 5, 26. — Quid eſt ſtultius, quam aliquem eo *ſibi* placere, quod ipſe non fecit. S. Ep. 74. — Populus ipſe moderandi et regendi *ſui* poteſtatem ſenatui tradidit. C. de Or. 1, 226. — Dionyſius verebatur, ne, ſi Dionem *ſecum* haberet, aliquam occaſionem *ſui* daret opprimendi. N. 10, 4.

Nota. Das Participium *ſui* im ſenſu plurali wird gleichwol mit dem Participio ſingulari verbunden.

Ambiorix in Nervios pervenit, hortaturque, ne *ſui* in perpetuum *liberandi* occaſionem dimittant. Caeſ. B. G. 5, 38. — Doleo tantam Stoicos Epicureis *irridendi ſui* facultatem dediſſe. C. Div. 2, 39.

b) Stehet das Subject im nächſtvorhergehenden Satze, ſo findet ſich im Deutſchen eine Zweydeutigkeit, weil man da für das Reciprocum und Demonſtrativum einerley Wort hat, beſonders wenn der folgende Satz ein ſogenannter Accuſativus cum Infinitivo iſt, und das Deutſche daß er, daß ſie ſich auf den nächſtvorhergehenden Subjectsnominativ bezieht. Hier aber und in allen andern abhängigen Sätzen, die die Rede, Meinung oder Vorſtellung des im Hauptſatze genannten Subjects ausdrücken, wird dieſes mit ſui, ſibi, ſe bezeichnet. 551

Lunam ſol nunquam implet, niſi adverſam *ſibi*. S. N. Q. 7, 1. — Multi nil rectum, niſi quod placuit *ſibi*, ducunt. H. Ep. 2, 1, 83. — Philippus bellum Athenienſibus infert, quibus Thebani ſe junxere, metuentes, ne, victis Athenienſibus, bellum ad *ſe* transiret. J. 9, 3. — Poſt exceſſum ſuum Romulus Proculo Julio dixit, *ſe* deum eſſe et Quirinum vocari. C. Leg. 1, 3. — Numa ſimulat, *ſibi* cum dea Egeria congreſſus nocturnos eſſe. L. 1, 19. — Multi cum in mala ſcientes irruunt, tamen *ſe* optime ſibi conſulere arbitrantur. C. Fin. 5, 29. — Verum illud verbum eſt, vulgo quod dici ſolet, omnes *ſibi* malle melius eſſe, quam alteri. T. Andr. 2, 5, 15. — Nemo eſt tam ſenex, qui *ſe* annum non putet poſſe vivere. C. Sen. 24.

552 c) Sehr oft hat zwar der Satz, worin das Reciprocum ſteht, ſein eignes Subject, worauf ſich daſſelbe, als auf das nächſte, beziehen müßte; aber der Sinn und Zuſammenhang lehret gleich, daß es auf das vorhergehende Subject gehe. Wo alſo keine Zweydeutigkeit Statt findet, da beziehet ſich das Reciprocum auch auf das entferntere Subject des vorhergehenden Satzes, nicht auf das nächſte, und iſt da oft deutlicher, als das Demonſtrativum.

Dionyſius a filiabus ferrum removit, inſtituitque, ut candentibus juglandium putaminibus barbam *ſibi l)* et capillum adurerent. C. Tuſc. 5, 58. — Herculi Euryſtheus, rex, imperavit, ut arma reginae Amazonum *ſibi* afferret. J. 2, 4. — Datames audit, Piſidas quasdam copias adverſus *ſe* parare. N. 14, 6. — Themiſtocles domino navis, quis ſit, aperit, multa pollicens, ſi *ſe* conſervaſſet. N. 2, 8. — Non licitatorem venditor, nec qui contra *ſe* liceatur, emtor apponet. C. Off. 3, 61. — Ipſi Deo nihil minus gratum eſt, quam non omnibus patere ad *ſe* placandum et colendum viam. C. Leg. 2, 25.

553 d) Da die Reciproca allemal da ſtehen müſſen, wo man zu ihm, ihn, ihnen ꝛc. im Deutſchen ſelbſt hinzuſetzen kann, ſo darf man ſich nicht wundern, daß das Pronomen *ipſe* ſelbſt ebenfalls die Stelle eines Reciproci vertritt. Dieß geſchieht beſonders, wenn das Reciprocum, wie im vorhergehenden, ſich auf das entferntere Subject beziehet, da denn oft, zu Vermeidung der Zweydeutigkeit, *ipſi* ſtatt ſibi, *ipſum* ſtatt ſe cet. geſetzt werden muß.

Jugurtha legatos ad conſulem mittit, qui *ipſi m)* liberisque vitam peterent. Sall. B. J. 46. — Perſae, mortuo Alexandro,

l) ſibi iſt hier nicht zweydeutig, weil es ſich auf das nächſte Subject, die Tochter, nicht beziehen kann. *m) ſibi* könnte auf das nächſte Subject, *qui*, welches die Geſandten ſind, gezogen werden, *ei* auf jemand anders, *ipſi* aber gehet auf das nächſtvorhergehende Subject, *Jugurtha*, welches gemeint iſt.

andro, non alium, qui imperaret *ipſis*, digniorem fuiſſe confitebantur. Curt. 10, 5, 17. — Timidi fractique animi fuiſſet Reguli factum, ſi aut de captivis, quod *ipſi* opus eſſe videretur, non quod reipublicae cenſuiſſet, aut domi remanere voluiſſet. C. Off. 3, 115.

II) Vom Reciproco poſſeſſivo *ſuus, a, um.* 554

Suus, a, um wird auf eben die Art gebraucht. Nämlich es beziehet ſich auf das nächſte Subject, welches entweder in eben demſelben Satze, oder in dem vorhergehenden Satze ſtehet.

a) in demſelben Satze.

Populus Romanus conſules hoc nomine appellavit, ut conſulere *ſe* civibus *ſuis* debere meminiſſent. Flor. 1, 9. — Utile eſt reipublicae, nobiles homines eſſe dignos majoribus *ſuis*. C. Sext. 21. — Beſtiis homines uti ad utilitatem *ſuam* poſſunt ſine injuria. C. Fin. 3, 67. — Ii, qui ſciunt, quid aliis acciderit, facile ex aliorum eventu *ſuis* rationibus poſſunt providere. ad Her. 4, 13. — Darius cum ex Europa in Aſiam rediiſſet, hortantibus amicis, ut Graeciam redigeret in *ſuam* poteſtatem, claſſem quingentarum navium comparavit. N. 1, 4. — Semper talem exitum vitae *ſuae* Hannibal proſpexerat animo. L. 39, 51.

b) in dem vorhergehenden Satze. 555

Homerum Colophonii civem eſſe dicunt *ſuum*, Smyrnaei vero *ſuum* eſſe confirmant. C. Arch. 19. — Orator ſagaciter perveſtigat, quid *ſui* cives cogitent, opinentur, exſpectent. C. de Or. 1, 223. — Qui totos dies precabantur et immolabant, ut ſibi *ſui* liberi ſuperſtites eſſent, ſuperſtitioſi ſunt appellati. C. N. D. 2, 72. — Julius Caeſar appellationem menſis e *ſuo* nomine decerni paſſus eſt. Suet. Caeſ. 76.

c) Auch hier ſtehet der Genitiv *ipſius, ipſorum*, wenn das ſein, ihre auf das nächſtvorhergehende Subject gehet, und *ſuus, a, um* eine Zweydeutigkeit verurſachen würde, oder ſich ſonſt zur Conſtruction nicht ſchickt. 556

Alexander a Lyſippo impetravit, ut eorum equitum, qui apud Granicum flumen ceciderant, faceret ſtatuas, et *ipſius n)* quoque iis interponeret. Vell. 1, 11. — Ea moleſtiſſime ferre homines debent, quae *ipſorum o)* culpa contracta

X 2

n) ipſius ſcil. *ſtatuam.* Stünde *ſuam*, ſo wäre es zweifelhaft, ob des Lyſippus oder Alexanders Statüe gemeint ſey. *o)* hieße es, quae contraxerunt, ſo bliebe daſſelbe Subject, und es müßte *ſua* culpa heißen.

tracta ſunt. C. Q. Fr. 1, i, 1. — De Magonis interitu duplex memoria prodita eſt. Namque alii naufragio, alii a ſervis *ipſius* interfectum eum, ſcriptum reliquerunt. N. 23, 8. — Nabarzanes et Beſſus Artabazum orabant, ut cauſam *ipſorum* tueretur, precesque perferret. Curt. 5, 10, 12.

557 Nota 1. *Suus, a, um*, wird auch nach dem Caſu *obliquo* ſeines Subjects gebraucht, welches man daran wiſſen kann, weil das *ſuus* ſo viel heißt, als ſein eigen.

Hannibalem ſui cives e civitate ejecerunt. C. Sext. 142. — *Octavium ſui* Caeſarem appellarunt. C. Att. 14, 12. — *Alexandrum*, qui apud Pheraeos in Theſſalia tyrannidem occuparat, uxor *ſua*, cui Thebe nomen fuit, noctu occidit. C. Inv. 2, 144. — Trahit *ſua quemque* voluptas. V. Ecl. 2, 65.

558 Nota 2. Außerdem, wenn das Deutſche ihn, ihm, ſie ꝛc. mit demſelben, denſelben, dieſelbe ꝛc. verwechſelt werden kann, ſo wird das Demonſtrativum *is* und *ille* erfordert. Eben ſo, wenn man ſtatt ſein, ihr, auch deſſelben, derſelben ſagen kann, ſo heißt es, *ejus*, *eorum*.

Cyrus, rex, Sybarem Perſis praepoſuit, ſororemque *ſuam ei* in matrimonium dedit. J. 1, 7. — Alcibiades cum eſſet projectus inhumatus, ab omnibusque deſertus jaceret: amica corpus *ejus* texit *ſuo* pallio. C. Div. 2, 143. — Alexander moriens annulum *ſuum* dederat Perdiccae, ex quo omnes conjecerant, *eum* regnum *ei* commendaſſe, quoad liberi *ejus* in *ſuam* tutelam perveniſſent. N. 18, 2. — Germani agriculturae non ſtudent, majorque pars victus *eorum* lacte et caſeo et carne conſiſtit. Caeſ. B. G. 6, 22. — Sola virtus in *ſua* poteſtate eſt: omnia praeter *eam* ſubjecta ſunt fortunae dominationi. ad Her. 4, 24. — Ennius eſſe deos cenſet, ſed *eos* non curare opinatur, quid agat humanum genus. C. Div. 1, 132. — Mihi quidem videntur huc omnia eſſe referenda iis, qui praeſunt aliis, ut ii, qui erunt *eorum* in imperio, ſint quam beatiſſimi. C. Q. F. 1, 1, 8. — Cleopatra ſibi aſpidem admiſit, et veneno *ejus* exſtincta eſt. E. 7, 4. — Themiſtocles ſervum fideliſſimum ad Xerxem miſit, ut ei nuntiaret ſuis verbis, adverſarios *ejus* in fuga eſſe. N. 2, 4.

Nota 3. Da die beyden erſten Perſonen eines Verbi ihre eignen Reciproca haben, ſo kann bey denſelben das Reciprocum ſtatt des Demonſtrativi geſetzt werden, weil da keine Zweydeutigkeit Statt findet.

Reges ultimi mihi gratias agunt, quod *ſe* mea ſententia reges appellaverim. C. Fam. 9, 15. — Arioviſtus reſpondit, nos (Romanos) eſſe iniquos, qui in *ſuo* jure *ſe* interpellaremus. Caeſ. B. G. 1, 44.

---

559 Wenn die Pronomina *hic*, *is*, *iſte*, *ille*, *idem*, *qui*, *quis*, als Subjecte ſtehen, ſo richten ſie ſich im genere und numero nach dem darauf folgenden Subſtantiv, als ihrem Prädicat. Im Deutſchen ſtehen ſie immer im Neutro, wodurch man ſich nicht muß irre machen laſſen.

Plinius adfirmat, eſſe *hanc* p) philoſophiae et quidem pulcherrimam partem, agere negotium publicum. P. Ep. 1, 10. —

Idem

p) das ſey ein Theil.

Idem velle atque idem nolle *ea q*) demum firma amicitia eſt. Sall. B. C. 20. — Nos et *eam* patriam *ducimus*, ubi nati, et *illam*, qua excepti ſumus. C. Leg. 2, 5. — *Quae* pertinacia quibusdam, *eadem r*) aliis conſtantia videri poteſt. C. Marc. 31. — Puto, eſſe *hanc* neceſſitudinem, cui nulla vi reſiſti poteſt. C. Inv. 2, 170. — Ea virtus eſſe videtur praeſtantis viri, quae eſt fructuoſa aliis, ipſi autem laborioſa, aut periculoſa aut certe gratuita. C. de Or. 2, 346. — Is denique honos mihi videtur, qui non propter ſpem futuri beneficii, ſed propter magna merita claris viris defertur et datur. C. Fam. 10, 10. — *Hic* eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. S. Ep. 107. — Sunt moroſi et iracundi et difficiles ſenes. Sed *haec* morum vitia ſunt, non ſenectutis. C. Sen. 65. — Ex amore amicitiae nomen eſt ductum: quam ſi ad fructum noſtrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus: non erit *iſta* amicitia, ſed mercatura quaedam utilitatum ſuarum. C. N. D. 1, 122. — Veſta *eadem* eſt, *quae* terra. O. Faſt. 6, 267. — Ea potiſſimum agamus, quae levationem habeant aegritudinum, formidinum, cupiditatum: *qui* omni e philoſophia eſt fructus uberrimus. C. Tuſc. 1, 119. — *Quis* ſit ſummi boni locus, quaeris? animus. S. Ep. 87.

Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que, *et is*, *isque*, *idemque*, ſtehen oft anſtatt *et quidem*, und zwar mit ihrem Subſtantiv in gleichem Caſu. 560

Homo habet memoriam, *et eam* infinitam rerum innumerabilium. C. Tuſc. 1, 57. — Non lubet mihi deplorare vitam, quod multi, *et ii s*) docti, ſaepe fecerunt. ib. 84. — Vincula *et ea* ſempiterna certe ad ſingularem poenam nefarii ſceleris inventa ſunt. C. Cat. 4, 7. — Epicurus una in domo, *et ea* quidem anguſta, quam magnos tenuit amicorum greges! C. Fin. 1, 65. — Unam rem explicabo, *eamque* maximam. ib. 28. — Vitium eſt, quod quidam nimis magnum ſtudium multamque operam in res obſcuras atque difficiles conferunt, *easdemque* non neceſſarias. C. Off. 1, 19. (cf. §. 689.)

So auch *nec is* und zwar nicht. 561

Erant in Torquato plurimae litterae, *nec eae* vulgares. C. Brut. 265. — Erant in Romana juventute adoleſcentes aliquot, *nec ii* tenui loco orti. L. 2, 3.

Gehet

q) das iſt erſt. r) was einigen Hartnäckigkeit, eben das. s) und zwar, und noch dazu.

Gehet dieſes und zwar auf ein Verbum oder einen ganzen Satz, ſo ſtehet das Neutrum *id.*

Craſſum cognovi optimis ſtudiis deditum, *idque* a puero. C. Fam. 13, 16. — Te, mi fili, annum jam audientem Cratippum, *idque* Athenis, abundare oportet praeceptis inſtitutisque philoſophiae. C. Off. 1, 1. — Motus voluntarius eſt in noſtra poteſtate, nobisque paret: *nec id* ſine cauſa. C. Fat. 25.

---

562 Das Pronomen *idem* ſtehet oft für *item*, oder *etiam* auch, ebenfalls, zugleich. Eben ſo ſteht *et ipſe* anſtatt *etiam* auch, ebenfalls. Nämlich, wenn einer Sache oder Perſon verſchiednes zugeſchrieben wird, ſo ſtehet *idem*. Wenn hingegen eine Sache, es ſey Verbum oder Nomen, verſchiednen Subjecten zukommt, ſo ſtehet *et ipſe*, ſtatt *etiam ipſe*, welches auch zuweilen vorkommt.

Quicquid honeſtum eſt, *idem* eſt utile. C. Off. 2, 10. — Nihil eſt liberale, quod non *idem* juſtum. ib. 1, 43. — Non omnia, quae dolemus, *eadem* jure queri poſſumus. C. Flacc. 57. — Neceſſe eſt, qui fortis ſit, *eundem* eſſe magni animi. C. Tuſc. 3, 15. — Viros fortes, magnanimos, *eosdem* bonos et ſimplices, veritatis amicos, minimeque fallaces eſſe volumus. C. Off. 1, 63. — Num, quod probat multitudo, hoc *idem* doctis probandum eſt? C. Brut. 188. — Quae poena perjuro, haec *eadem* mendaci conſtituta eſt. C. Q. Roſc. 46. — Sperat adoleſcens, diu ſe victurum, quod ſperare *idem* ſenex non poteſt. C. Sen. 68. — Muſici, qui erant quondam *iidem* poëtae, machinati ad voluptatem ſunt verſum atque cantum. C. de Or. 3, 174. — Reſtat coeli complexus, qui *idem* aether vocatur. C. N. D. 2, 101. — Terra ſalutiferas herbas, *eadem*que nocentes nutrit. O. Rem. A. 45. — Nil prodeſt, quod non laedere poſſit *idem.* O. Triſt. 2, 266. (cf. §. 689.)]

563 Veſpaſiano Titus, filius, ſucceſſit, qui *et ipſe* Veſpaſianus eſt dictus. E. 7, 14. — Antoninus Commodus nihil paternum habuit, niſi quod contra Germanos feliciter *et ipſe* pugnavit. E. 8, 7. — Locri urbs ſub defectionem Italiae deſciverat *et ipſa* ad Poenos. L. 29, 6. — Darius cum vinci ſuos videret, mori voluit *et ipſe.* J. 11, 14. — Scipio nomen, quod avus ejus acceperat, meruit; ſcilicet, ut propter virtutem *etiam ipſe* Africanus junior vocaretur. E. 4, 5.

Bemerkungen über *hic, ille, iſte, ipſe.*

564 a) *Hic* und *ille* werden ſo gebraucht, daß *hic* auf das nächſte, *ille* auf das entferntere Nomen gehet. Bezieht ſich umgekehrt *hic*

auf das entfernter ſtehende Nomen, ſo iſt dieſes doch als näher liegendes gedacht.

Cum ſint duo genera decertandi; unum per disceptationem, alterum per vim: cumque *illud* proprium ſit hominis, *hoc* belluarum: confugiendum eſt ad poſterius, ſi uti non licet ſuperiore. C. Off. 1, 34. — Idem et docenti et diſcenti debet eſſe propoſitum, ut *ille* prodeſſe velit, *hic* proficere. S. Ep. 108. — Melius de quibusdam acerbi inimici merentur, quam ii amici, qui dulces videntur: *illi* verum ſaepe dicunt, *hi* nunquam. C. Amic. 90.

Melior tutiorque eſt certa pax, quam ſperata victoria: *haec* in tua, *illa* in deorum manu eſt. Liv. 30, 30.

b) *Ille* iſt dem Redenden der entfernter liegende oder entfernter gedachte Gegenſtand, auch wenn er ſonſt bekannt oder berühmt iſt; *iſte* geht auf einen Gegenſtand, den ſich die zweyte Perſon vergegenwärtigen ſoll, wenn er auch verächtlich iſt. 565

Quem noſtrum *ille* moriens apud Mantinēam Epaminondas non cum quadam miſeratione delectat? C. Fam. 5, 12. — Placet Hector *ille* mihi Naevianus, qui non tantum laudari ſe laetatur, ſed addit etiam, a laudato viro. ib. — Ubi ſunt *iſti*, qui iracundiam utilem dicunt? C. Tuſc. 4, 79. — Major eſt virtutis jucunditas, quam *iſta* voluptas, quae percipitur ex libidine et cupiditate. C. Verr. L. 1, 57. — Quanti vero *iſta* civitas aeſtimanda eſt, ex qua boni ſapientesque pelluntur! C. Tuſc. 5, 109.

c) *ille* ſteht vor *quidem* oft überflüſſig. 566

Ludo et joco uti *illo quidem* licet, ſed, ſicut ſomno et quietibus ceteris, tum, cum gravibus ſeriisque rebus ſatisfecerimus. C. Off. 1, 103. — Fortis es et magnus, cum ita ſis affectus animo, ut res geras, magnas *illas quidem* et maxime utiles, ſed et vehementer arduas, plenasque laborum et periculorum. ib. 66. — Agricola cum florem oleae videt, baccam quoque ſe viſurum putat: non ſine ratione *ille quidem*; ſed nonnunquam tamen fallitur. C. Div. 2, 16. — Eſt tarda *illa quidem* medicina, ſed tamen magna, quam affert longinquitas, et dies. C. Tuſc. 3, 55.

d) *Ipſe* muß in dem Caſu ſubjecti oder im Nominativ ſtehen, wenn das ſelbſt auf das Subject gehet. Gehet es aber auf den Gegenſtand, auf welchen die Handlung gerichtet iſt, ſo muß es mit dieſem in gleichem Caſu geſetzt werden, den das Verbum des Satzes erfordert. 567

Quid quisque noſtrum de ſe *ipſe* loquatur, non eſt requirendum: boni viri judicent. C. Vatin. 9. — Virtus eſt per

ſe

ſe *ipſa* laudabilis. C. de Or. 2, 343. — Artes ſe *ipſae* per ſe tuentur ſingulae. ib. 5. — Multi mortem ſibi *ipſi* conſciſcunt. C. Tuſc. 1, 83. — Non egeo medicina; me *ipſe* conſolor. C. Amic. 10. — Mater Darii regis, audita morte Alexandri, mortem ſibi *ipſa* conſcivit. J. 13, 1.

Fac, ut diligentiſſime *te ipſum* cuſtodias. C. Fam. 9, 14. — *Se ipſos* omnes natura diligunt. C. Fin. 3, 59. — Primam ex natura hanc habemus appetitionem, ut conſervemus *nosmet ipſos*. ib. 4, 25. — Quadrupĕdum celeritas atque vis *nobis ipſis* affert vim et celeritatem. C. N. D. 2, 151.

568 e) *Ipſe* wird gebraucht, wo das deutſche er ausgedrückt werden ſoll, und dieß den Ton hat.

Pythagoreos ferunt, ſi quid affirmarent in disputando, cum ex iis quaereretur, quare ita eſſet, reſpondere ſolitos: *ipſe* dixit. *Ipſe* autem erat Pythagŏras. C. N. D. 1, 10. — Ceteri, qui Phormionem audierant, quaerebant ab Hannibale, quidnam *ipſe* de illo philoſopho judicaret. C. de Or. 2, 75. — Valerio melius cavere volo, quam *ipſe* aliis ſolet. C. Fam. 3, 1. — Domi puer ea ſola diſcere poteſt, quae *ipſi* praecipientur; in ſchola etiam quae aliis. Qu. 1, 2, 21. — Quid eſt ſtultius, quam aliquem eo ſibi placere, quod *ipſe* non fecit? S. ep. 74.

569 f) *Hic ipſe* heißt zuweilen dieſer eben, oder der nämliche, *is ipſe* gerade der.

Animum mentemque hominis, rationem, conſilium, prudentiam qui non divina cura perfecta eſſe perſpicit, is *his ipſis t)* rebus mihi videtur carere. C. N. D. 2, 147. — Demoſthenes *ejus ipſius* artis, cui ſtudebat, primam litteram non poterat dicere. C. de Or. 1, 260.

Bemerkungen über *aliquis*, *quidam*, *quisquam*, *ullus*, *quilibet*, *quisque*, *quicunque*, *quisquis*, *ecquis*, *quis*.

570 a) Das Pronomen indefinitum *quis*, einer, verſchieden von aliquis, ſteht beſonders nach ſi, niſi, ne, num, quo, quando.

Turpis excuſatio eſt, et minime accipienda, cum in ceteris peccatis, tum *ſi quis* contra rempublicam ſe amici cauſa feciſſe fateatur. C. Amic. 40. — Hoc eſt a natura datum, ut vultum admoveamus ad auditores, *ſi quam* rem docere eos velimus. ad Her. 3, 26. — Danda opera eſt, *ne qua* amicorum disſidia fiant. C. Amic. 78. — Caveamus, ut *ne quod* in nobis inſigne vitium fuiſſe dicatur. C. Qu. Fr. 1, 1, 13. — *Num quis* iraſcitur

t) dem, ſcheint es an dieſen nämlichen Eigenſchaften gänzlich zu fehlen.

tur pueris, quorum aetas nondum novit rerum diſcrimina? S. Ira 2, 9. — Quaeritur, *num quod* officium aliud alio majus ſit. C. Off. 1, 7. — Quo quis verſutior et callidior eſt, hoc inviſior et ſuſpectior, detracta opinione probitatis. C. Off. 2, 34. — Decrevit ſenatus, ut conſul videret, *ne quid* reſpublica detrimenti caperet. C. Cat. 1, 4.

Nota. So auch die Adverbia *quo*, *quando*, welche ebenfalls von aliquo, aliquando verſchieden ſind. 571

Auguſtus, *ſi quo* pervenire mari poſſet, potius navigabat. Suet. Aug. 82. — Demoſthenes dolere ſe ajebat, ſi *quando* opificum antelucana victus eſſet induſtria. C. Tuſc. 4, 44. — *Num quo* vocatus es ad coenam? Plaut. Capt. 2, 69. — Lex Antia ſanxit, ut, qui magiſtratus eſſet, *ne quo* ad coenam, niſi ad certas perſonas, itaret. Gell. 2, 24.

b) *Aliquis* und *aliquid* werden gern ausgelaſſen, wenn das Relativum darauf folgt. 572

Non facile eſt, invenire *u*), *qui*, quod ſciat ipſe, non tradat alteri. C. Fin. 3, 66. — Vix invenitur, *qui* laboribus ſusceptis, periculisque aditis, non quaſi mercedem rerum geſtarum deſideret gloriam. C. Off. 1, 65. — Nihil eſt difficilius, quam reperire, *quod* ſit omni ex parte in ſuo genere perfectum. C. Amic. 79. — In Homero hoc maximum eſt, quod neque ante illum, *quem* ille imitaretur, neque poſt illum, *qui* eum imitari poſſet, inventus eſt. Vell. 1, 5. (Vergl. §. 497.)

c) Die Pronomina *aliquis*, *quidam* und *quispiam* ſind von *quisquam* und *ullus* verſchieden. Nämlich *aliquis*, *quidam*, *quispiam* werden allemal affirmative, bejahend, gebraucht, ſo daß man die Sache wirklich einräumt. Hingegen *quisquam* und *ullus* werden gebraucht, wo man verneinend oder wenigſtens zweifelhaft ſpricht, und die Sache nicht für möglich oder wahrſcheinlich hält. Noch merke man: *quidam* und *aliquis* drücken oft blos den unbeſtimmten Artikel ein aus. Ferner *ullus* ſtehet gemeiniglich bey einem Subſtantivo, aber *quisquam* auch ohne daſſelbe. 573

Verum amicum qui intuetur, tanquam exemplar *aliquod* intuetur ſui. C. Amic. 23. — Omnis exſpectatio ejus, qui audit narrationem, et improviſi exitus habent *aliquam* in audiendo voluptatem. C. Part. 73. — Milvo eſt *quoddam* bellum naturale cum corvo, ergo alter alterius ova frangit. C. N. D. 2, 125. — Via juris ejusmodi eſt *quibusdam* in rebus, ut nihil ſit loci gratiae. C. Q. Fr. 1, 2, 3. — Graecia parvum *quendam* locum Europae tenet. C. Flacc. 64. — Hereditas eſt pecunia, quae morte alicujus ad *quempiam* pervenit jure. C. Top. 29. — Fieri nullo modo poteſt, ut quisquam plus alterum diligat,

u) ſcil. aliquem.

gat, quam ſe. C. Tuſc. 3, 72. — An *quisquam* v) poteſt ſine perturbatione mentis iraſci? C. Tuſc. 4, 54. — Nihil turpius phyſico, quam, fieri ſine cauſa *quidquam*, dicere. C. Fin. 1, 19. — Solis candor illuſtrior eſt, quam *ullius* ignis. C. N. D. 2, 40. — Num cenſes, *ullum* animal, quod ſanguinem habeat, ſine corde eſſe poſſe? C. Div. 1, 119. — Ferretne *ulla* civitas latorem iſtiusmodi legis, ut condemnaretur filius aut nepos, ſi pater, aut avus deliquiſſet? C. N. D. 3, 90.

574 d) So ſind die Pronomina *quisque*, *quilibet* von *quicunque* und *quisquis* zu unterſcheiden. Jene heißen ſchlechthin ein jeder; dieſe aber ein jeder, der oder wer nur. Daher quicunque und quisquis allemal nur den Vorderſatz des Hauptſatzes anfangen, quilibet und quisque aber zu dem Verbo des Hauptſatzes ſelbſt gehören. Noch merke man, daß *quisque* nur im Singulari vorkommt.

Suos *quisque* debet tueri. C. Att. 16, 16. — Quod *cuique* obtigit, id *quisque* teneat. C. Off. 1, 21. — *Quodlibet* pro patria, parentibus, amicis adire periculum, *et quemlibet* ſuscipere laborem oportet. ad Her. 3, 5. — *Quaecunque* opinio veritati repugnat, falſa eſt. S. Ep. 76. — Male vivet, *quisquis* neſciet bene mori. S. Tranq. 11. — *Quidquid* ad ſummum pervēnit, ad exitum properat. S. Conſ. Marc. 23. — *Quidquid* ex ſe ipſo movetur, immortale eſt. Qu. 5, 14, 10. (ſ. §. 687.)

575 e) *ecquis* ſtehet anſtatt num quis?

Ecquis me vivit hodie fortunatior? T. Eun. 5, 9. — *Ecquem* Caeſare noſtro acriorem in rebus gerendis audiſti? C. Fam. 8, 15. — Vos, qui multas perambulaſtis terras, *ecquam* cultiorem Italia vidiſtis? Varr. R. R. 1, 2.

576 f) *Quis* und *uter* ſind verſchieden. *Quis* wird geſetzt, wenn von mehr, als zweyen die Frage iſt. Iſt aber nur von zweyen die Rede, ſo muß *uter* ſtehen.

Quaeritur, ex duobus *uter* dignior, ex pluribus *quis* digniſſimus. Qu. 7, 4, 21. — Conſules inter ſe ſortiebantur, *uter* Bruttios adverſus Hannibalem, *uter* Etruriam provinciam haberet. L. 30, 1. — Deliberari ſolet, duobus propoſitis honeſtis, *utrum* honeſtius ſit; itemque duobus propoſitis utilibus, *utrum* utilius. C. Off. 1, 10.

Eben ſo iſt nullus und nemo von neuter unterſchieden. Jene beyden gelten von mehrern, dieſe nur von zweyen.

---

577 Bemerkungen über die Poſſeſſiva *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter*.

a)

v) Nämlich niemand kann es.

a) Zwiſchen das Poſſeſſivum und ſein Subſtantiv wird oft ein Genitiv geſetzt, welcher daher kommt, weil das Subſtantiv, deſſen Stelle das Poſſeſſivum einnimmt, im Genitiv ſtehen müßte. Doch ſteht er nicht immer dazwiſchen, ſondern auch daneben.

Meum ſolius x) peccatum corrigi non poteſt. C. Att. 11, 15. — Camillus, quae bella *ſuo unius y)* auſpicio geſta ſint, memorat. L. 6, 23. — Juravi, rempublicam *mea unius* opera eſſe ſalvam. C. Piſ. 6. — Aves foetus ſuos, cum viſi ſunt adulti, libero coelo *ſuaeque ipſorum* fiduciae permittunt. Quintil. 2, 6. — Ad Anienem fluvium Gallus proceſſit; et, Quem nunc, inquit, Roma fortiſſimum virum habet, procedat ad pugnam, ut *noſter duorum* eventus oſtendat, utra gens bello ſit major. L. 7, 9. — Cogor *veſtram omnium* vicem unus conſulere. L. 25, 38. — Boeotis et Theſſalis nihil nocebit, quod, cum Romani procul abeſſent, vim *tuam praeſentis z)* experiri noluerint. L. 36, 7. — Cui nomen *meum abſentis a)* honori fuiſſet, ei *meas praeſenti* preces non putas profuiſſe? C. Planc. 26. — *Mea* nemo ſcripta legit, vulgo recitare *timentis*. H. Sat. 1, 4, 22. — Saepe rogabis, ut *mea defunctae* molliter oſſa cubent. O. Amor. 1, 8, 108. — Studium *tuum adoleſcentis* perſpexi. C. Fam. 15, 13.

Daß ein ſolches Poſſeſſivum die Stelle eines Genitivs vertritt, ſiehet man deutlich, wenn es mit einem Subſtantiv in Verbindung ſteht.

Magna me voluptas ſubit, contemplantem mores *Scipionis* ac *noſtros*. S. Ep. 86.

b) Die Poſſeſſiva drücken allemal das Deutſche eigen aus, wo es nicht ſo viel iſt, als eigenthümlich, proprius. 578

Noli putare, pigritia me facere, quod non *mea manu b)* ſcribam. C. Att. 16, 15. — Quae tibi ſuperioribus litteris *mea manu* ſcripſi, terrendi tui cauſa homines loquuntur. C. Fam. 11, 23. — Bonum civem reipublicae dignitatem *ſuis c)* omnibus commodis praeferre oportet. C. Manil. 71. — Qui ob aliquod emolumentum *ſuum* cupidius aliquid dicere videntur, iis credi non convenit. C. Font. 17. — Malivolentia eſt voluptas ex malo alterius ſine emolumento *ſuo*. C. Tuſc. 4, 20.

c) Die Poſſeſſiva bleiben im Lateiniſchen weg, wo ſie von ſich ſelbſt verſtanden werden. Sie werden nur da geſetzt, wo es die Deutlichkeit 579

x) nur allein mein Fehler. Hier ſtehet meum anſtatt Ciceronis: folglich muß die Appoſition, des einzigen, auch im Genitiv ſtehen. y) bloß unter ſeinem Commando, ſuo ſtatt Camilli. z) deine Macht, der du gegenwärtig biſt. a) mein Name, da ich abweſend war. b) mit eigner Hand, eigenhändig. c) allen eigenen Vortheilen.

Zeit erfordert, oder ein Nachdruck darauf liegt, oder ein Gegenſatz vorkommt. Im Deutſchen aber werden ſie faſt überall ausgedrückt.

In philoſophiae ſtudio *aetatem d)* conſumſi. C. Off. 1, 2. — In literis conſumo *omne tempus.* C. Fam. 5, 15. — Senatui placebat, mihi *domum* reſtitui. C. Att. 4, 2. — *Manus e)* lava, et coena. C. de Or. 2, 246. — Manlius virtutem *filii* morte multavit. Qu. 5, 11. — Marius Cimbricae victoriae gloriam cum *collega* Catulo communicavit. C. Tuſc. 5, 56. — Septem Graeciae ſapientes omnes, praeter Mileſium Thalen, civitatibus *ſuis* praefuerunt. C. de Or. 3, 137. — Multa me conſolantur maximeque conſcientia conſiliorum *meorum.* C. Fam. 4, 3. — Tam mihi *mea* vita, quam tibi *tua* cara eſt. Plaut. Caſ. 3, 6.

d) S. 682.

---

580 Bemerkungen über das deutſche Pronomen indefinitum man, welches auf verſchiedene Art ausgedrückt wird.

a) Durch die dritte Perſon im Plurali, wobey *homines* ausgelaſſen iſt. Denn man ſagt, iſt ſo viel, als die Leute ſagen. *Dicunt, ajunt, ferunt* wird auch durch ſollen ausgedrückt.

Teſtudines et crocodilos *dicunt f)*, cum in terra partum ediderint, obruere ova, deinde diſcedere. Ita et naſcuntur et educantur ipſa per ſeſe. C. N. D. 2, 129. — Platonem *ferunt g)*, ut Pythagoreos cognoſceret, in Italiam veniſſe. C. Tuſc. 1, 39. — *Ajunt*, homines plus in alieno negotio videre, quam in ſuo. S. Ep. 109. — Sapientiſſimum eſſe *dicunt* eum, cui, quod opus ſit, ipſi veniat in mentem; proxime accedere eum, qui alterius bene inventis obtemperet. C. Cluent. 84. — Tyri Carthaginem filiam *h) ferunt.* C. N. D. 3, 42. — Animi affectionem, lumine mentis carentem, *nominaverunt i)* amentiam. C. Tuſc. 3, 10. — *Interrogant*, an vir bonus daturus ſit beneficium ingrato, ſciens, ingratum eſſe. S. Benef. 4, 26. — Elephantorum in India major eſt vis, quam quos in Africa *domitant,* et viribus magnitudo reſpondet. Curt. 8, 9, 17. — Verborum interpretationem etymologiam *appellant.* C. Acad. 1, 32.

581 Beſonders iſt die dritte Perſonal-Endung im Plurali bey den Deponentibus ſehr gebräuchlich, und wird durch man ausgedrückt.

Maxime *admirantur k)* eum, qui pecunia non movetur. C. Off. 2, 38. — Eclipſes ſolis *mirantur,* quia raro accidunt, et ſolis eclipſes magis *mirantur,* quam lunae, quoniam hae crebriores

d) meine Zeit. *e)* deine Hände. *f)* ſcil. *homines,* man ſagt, oder, die Schildkröten ſollen. *g)* ſcil. *homines.* *h)* ſcil. *eſſe.* *i)* hat man genennt. *k)* vorzüglich bewundert man.

briores ſunt. C. ad Her. 3, 36. — Athenienſium ſapientiſſimum Solonem dicunt fuiſſe, eum, qui leges, quibus hodie quoque *utuntur*, ſcripſerit. C. S. Roſc. 70.

Nota. So wird auch das Deutſche ſo genannt durch tertiam Pluralis ausgedrückt, *quem*, *quos vocant*; oder auch Paſſive, *qui dicitur*.

Sepulcrum Athenis neque opere tectorio exornari, nec Hermas, *quos vocant*, licebat imponi. C. Leg. 2, 65. — Ii vivunt, qui ex corporum vinculis, tanquam e carcere, evolaverunt; veſtra vero, *quae dicitur* vita, mors eſt. C. Somn. 3.

b) Das deutſche man wird ausgedrückt durch die dritte Perſon des Paſſivi. Denn man ſagt, iſt auch ſo viel, als es wird geſagt. Iſt kein Nomen dabey, ſo ſtehet das Verbum allemal im Singulari. Iſt aber ein Nomen oder Pronomen dabey, ſo ſtehet daſſelbe im Nominativ, und beſtimmt den Numerum des Verbi, ob es im Singulari oder Plurali ſtehen ſoll. 582

Cum *quaeritur*, quid fieri poſſit, videndum etiam eſt, quam facile poſſit. C. Part. 84. — Philoſophia, ut *fertur*, virtutis continet et officii et bene vivendi diſciplinam. C. Piſ. 71. — Amicus certus in re incerta *cernitur*. C. Amic. 64. — Apud majores noſtros *adhibebatur l)* peritus nunc quilibet. C. Div. 2, 71. — Quod male *emtum eſt*, ſemper poenitet. P. H. N. 18, 5. — Sunt quaedam officia, quae aliis magis, quam aliis *debeantur*. C. Off. 1, 59. — Terra circumfuſa eſt illo mari, quod Oceanus *appellatur*. C. Somn. 6. — Intimi dentes, qui genuini *vocantur*, conficiunt eſcas. C. N. D. 2, 134. — Quae ſunt recta et ſimplicia, *laudantur*. C. Off. 1, 130. — Literae per vitream pilam, aqua plenam, majores clarioresque *cernuntur*. S. N. Q. 2, 6.

Mehrere Beyſpiele ſiehe §. 219.

So werden beſonders die Neutra im Paſſivo, wovon ſie nur die dritte Perſon im Singulari haben (ſ. §. 94. II.), durch man ausgedrückt. 583

Aliter cum tyranno, aliter cum amico *vivitur*. C. Amic. 89. — Omnia ſunt incerta, cum a jure *discesſum eſt*. C. Fam. 9, 16. — *Concurritur* undique ad commune incendium reſtinguendum. C. Phil. 10, 21. — Controverſia naſcitur, ſi aut res ignoratur, aut *erratur* in nomine. C. Fin. 4, 57. — *Invidetur* commodis hominum ipſorum; ſtudiis autem eorum, ceteris commodandi, *favetur*. C. de Or. 2, 207. — *Itum eſt* in viſcera terrae. O. Met. 1, 138.

Die dritte Perſonal-Endung gehet auch oft in den Accuſ. c. Infin. über.

Ego

l) zog man einen erfahrnen Mann zu Rathe.

Ego verum amo, verum volo mihi *dici:* mendacium odi. Plaut. Moſt. 1, 3. — Miltiades, hoſtes, dicebat, forte tardiores, ſi animadverterent, *auderi* adverſus ſe tam exiguis copiis dimicare. N. 1, 4. — Alexander oraculum conſulturus praemiſſos ſubornat antiſtites, quid ſibi *reſponderi* velit. J. 11, 11. — Aegyptii avare et ſuperbe *imperitatum* ſibi *eſſe* credebant. Curt. 4, 7, 1. — Negat Epicurus jucunde poſſe *vivi*, niſi cum virtute *vivatur*. Cic. Tuſc. 5, 49.

584 c) Wenn im Deutſchen bey dem Verbo ein Pronomen ſteht: mich, dich, ihn, uns, euch, ſie, ſo nimmt man das bloße Paſſivum, als: man lobt mich laudor, dich laudaris, ihn laudatur, uns laudamur, euch laudamini, ſie laudantur. ſ. §. 76.

Ego, ſi loquor de republica, quod oportet, inſanus; ſi quod opus eſt, ſervus *exiſtimor*. C. Att. 4, 6. — Propter virtutem jure *laudamur*. C. N. D. 3, 87. — Tales nos eſſe putamus, ut jure *laudemur*. C. Off. 1, 91. — Sermone eo debemus uti, qui notus eſt nobis, ne, ut quidam, Graeca verba inculcantes, jure optimo *irrideamur*. C. Off. 1, 111. — Pravitates animi recte vitia *dicuntur*. C. Parad. 3, 1. — Opto, ut ea potiſſimum *jubear*, quae me deceat vel ſponte feciſſe. P. Ep. 6, 29.

Bey den Verbis, die ein ſagen oder glauben bedeuten, wird das Paſſivum, wenn ein Infinitiv dabey ſtehet, auch überſetzt: man ſagt, daß ich ꝛc. man glaubt, daß ich, daß du ꝛc.

Alcibiades in domo ſua facere myſteria *dicebatur m)*. N. 7, 3. — Romulus ad deos tranſiſſe *creditus eſt*. E. 1, 2. — Fides ut habeatur, duabus rebus effici poteſt: ſi *exiſtimabimur* adepti conjunctam cum juſtitia prudentiam. C. Off. 2, 33. — Quod jure *dicimur* feciſſe, non hunc ſolum intellectum habet, ut lege, ſed illum quoque, ut juſte feciſſe videamur. Qu. 3, 6, 45.

585 d) Wenn das Prädicat, das bey man ſtehet, auch der Perſon, die es ſagt oder ſchreibt, zukommt, ſo kann die erſte Perſon des Pluralis geſetzt werden. Denn anſtatt man lebt nicht lange, kann man auch ſagen: wir leben nicht lange.

Cavendum eſt, ne aſſentatoribus *patefaciamus n)* aures. C. Off. 1, 91. — Neceſſe eſt id, ſine quo ſalvi eſſe non *poſſumus*. C. Part. 83. — Nulla fere eſt nox, qua non *ſomniemus*. C. Div. 2, 121. — Haec lex in amicitia ſanciatur, ut neque *rogemus* res turpes, nec *faciamus* rogati. C. Amic. 40. — Facilius verſus *ediſcimus*, quam proſam orationem. Qu. 11, 2. — Nunquam verecundiores eſſe *debemus*, quam cum de Deo agitur. S. N. Q. 7, 30. — Opera danda eſt, ut verbis *utamur*

m) man ſagte, daß Alcibiades ꝛc. *n)* daß man kein Gehör gebe.

utamur quam uſitatiſſimis. C. Fin. 4, 57. — Vix dici poteſt, quanto libentius *imitemur* eos, quibus *favemus*. Q. 2, 2, 8.

Nota 1. Sobald alſo die redende Perſon nicht mit eingeſchloſſen wird, darf man auch die erſte Perſon des Pluralis nicht gebrauchen. 586

Notiſſimum eſt ridiculi genus, cum aliud *exſpectamus*, aliud *dicitur o*). C. de Or. 2, 255. — Hoſtis apud majores noſtros is *dicebatur p*), quem nunc peregrinum *dicimus*. C. Off. 1, 37.

Nota 2. Wenn man das deutſche man durch die erſte Perſon des Pluralis ausdrückt, ſo muß auch das deutſche Poſſeſſivum ſein durch *noſter* gegeben werden.

Illud, noſce te ipſum, non ad arrogantiam minuendam ſolum eſt dictum, verum etiam, ut bona *noſtra norimus*. C. Q. Fr. 3, 6.

e) Wenn das Prädicat, das bey man ſtehet, auch der Perſon zukommt, die man anredet, ſo kann man die zweyte Perſon im Singulari brauchen. Iſt es eine Ermahnung oder Aufforderung, ſo kann man den Imperativ, oder im Conjunctiv die zweyte Perſon nehmen. 587

Edere oportet, ut *vivas q*); non vivere, ut edas. ad Her. 4, 39. — Deum non *vides r*); tamen ut Deum *agnoſcis* ex operibus ejus. C. Tuſc. 1, 70. — An temperantem eum *dices*, qui ſe in aliqua libidine continuerit, in aliqua effuderit? C. Parad. 3, 1. — Agere decet, quod *agas*, conſiderate. C. Off. 1, 90. — Nihil *invenies* tam manifeſtae utilitatis, quod non in contrarium transferat culpa. S. N. Q. 5, 18. — Quidquid *vides*, currit cum tempore. S. Ep. 55. — *Finges s*) aliquem nunc fieri ſapientem, nondum eſſe, quam potiſſimum eliget diſciplinam? C. Acad. 4, 117.

Hiebey iſt wohl zu merken, daß man mit derſelben Perſon fortfahren muß, mit welcher man angefangen hat: da denn das deutſche man und ſich bisweilen ausdrücklich durch das Pronomen *tu* gegeben werden muß, wenn nämlich das Verbum in der zweyten Perſon ausgedrückt wird.

In omni re conſiderandum eſt, et quid *poſtules* ab amico, et quid *patiare a te* impetrari *t*). C. Amic 76. — Magna conſolatio eſt, cum *recordare*, etiam ſi ſecus acciderit, *te* tamen recte vereque ſenſiſſe. C. Fam. 6, 21. — Omnia, quae *vindicaris* in altero, *tibi ipſi* vehementer fugienda ſunt. C. Verr.

o) kann nicht heißen *dicimus*. Denn wer was anders erwartet, kann nicht ſelbſt die redende Perſon ſeyn. Aber umgekehrt kann es heißen: cum aliud *exſpectatur*, aliud *dicimus*. p) kann nicht heißen: hoſtem eum dicebamus, nennte man denjenigen hoſtis, denn bey unſern Vorfahren waren wir noch nicht da. q) daß man lebe, oder, um zu leben. r) man ſiehet Gott nicht. s) man ſetze. t) was man von ſeinem Freunde fordern, und worin man ſich erbitten laſſen ſoll. Hieße es vorher: quid *poſtulemus*, ſo müßte es hernach heißen: quid patiamur *a nobis* impetrari.

Verr. 5, 4. — Quid dulcius, quam habere, quicum omnia *audeas* ſic loqui, ut tecum? C. Amic. 22. — Quid eſt negotii, continere eos, quibus *praeſis*, ſi *te* ipſe *contineas?* C. Q. Fr. 1, 1, 2. Vergl. §. 474.

588 f) Wenn man wünſcht, ermahnt, auffordert, ſo nimmt man

1) entweder die erſte Perſon des Pluralis im Conjunctiv, wo nämlich die redende Perſon zugleich mit verſtanden wird.

Eodem modo erga amicos affecti *ſimus*, quo erga nosmet ipſos *u*). C. Amic. 56. — In rebus proſperis ſuperbiam arrogantiamque magno opere *fugiamus*. C. Off. 1, 90.

2) Oder die dritte Perſon im Conjunctivo Paſſivi, wobey die Sache oder das Object im Nominativ ſtehet, und den Numerum des Verbi beſtimmt.

Praeparetur x) animus contra omnia. S. Ep. 107. — Aſſentatio, vitiorum adjutrix, procul *amoveatur*. C. Amic. 89. — Animi appetitus ratione *regantur*. C. N. D. 2, 34. — Victus cultusque corporis ad valitudinem *referantur*, et ad vires, non ad voluptatem. C. Off. 1, 106. (Vergl. §. 472.)

589 g) Bey man kann, man pflegt, ſetzt man den Infinitivum *Paſſivi* zu poteſt, ſolet. Poteſt heißt hier auch: es läßt ſich. Auch licet mit dem Infinitiv heißt man kann, oder auch ſchlechtweg man, als: *videre licet* man kann ſehen oder man ſiehet, bemerkt.

Mundi adminiſtratio nihil habet in ſe, quod *reprehendi poſſit*. C. N. D. 2, 86. — Sera gratulatio *reprehendi* non *ſolet*, praeſertim ſi nulla negligentia praetermiſſa eſt. C. Fam. 2, 7. — Nihil tam praepoſtere, tam incondite, tam monſtruoſe *cogitari poteſt*, quod non poſſimus ſomniare. C. Div. 2, 146. — Qui id, quod *vitari* non *poteſt*, metuit, is vivere animo quieto nullo modo poteſt. C. Tuſc. 2, 2. — Effice, ut *poſſis laudari*. S. Ep. 120. — Juſtitiae conjuncta eſt beneficentia, quam eandem vel benignitatem vel liberalitatem *appellari licet*. C. Off. 1, 20. — *Videre licet*, pleroſque beneficos facere multa, quae proficiſci ab oſtentatione magis, quam a voluntate, videantur. ib. 44. — Demoſthenis ex epiſtolis *intelligi licet*, quam frequens fuerit Platonis auditor. C. Orat. 15. — *Licet videre*, qualescumque ſummi civitatis viri fuerint, talem civitatem fuiſſe. C. Leg. 2, 31.

590 h) Bey man muß oder ſoll nimmt man das Gerundium, oder Participium Futuri Paſſivi. Etiam

u) man ſey gegen ſeine Freunde eben ſo geſinnt, wie gegen ſich ſelbſt. Hieße es vorher, affectus *ſis*, ſo müßte darauf folgen: quo erga *te ipſum*. *x*) man bereite den Geiſt auf alles vor.

Etiam in ſecundiſſimis rebus maxime *eſt utendum* conſilio amicorum. C. Off. 1, 91. — Ratio docet, quid *faciendum fugiendum*que ſit. ib. 101. — *Virtus* nullo tempore eſt *relinquenda.* ad Her. 3, 9. — Suo *quaeque* tempore *facienda ſunt.* P. H. N. 18, 6. (ſ. §. 364. 367.)

Man kann aber auch *oportet, decet, convenit* gebrauchen.

Nihil in bello *oportet* contemni. N. 8, 2. — Inimico teſti credi non *oportet.* C. Font. 16. — Siſenna disputat, ſomniis credi non *oportere.* C. Div. 1, 99. (Vgl. §. 325. Nota.) — Quidquid agas, agere *decet* pro viribus. C. Sen. 27. — Omni in re quid ſit veri, videre et tueri *decet.* C. Off. 1, 94. — Bene merentibus gratiam referre *convĕnit.* ad Her. 3, 4. — Exempla *convenit* ab hominibus probatiſſimis ſumi. ib. 4, 5.

Nota. Man müſſe, oder zu müſſen, nach videtur, puto etc. kann nicht nur durch das Gerundium, Participium in dus und oportere mit dem Infinitivo Paſſivi ausgedrückt, ſondern auch umſchrieben werden durch *faciendum eſſe ut.*

Ipſius reipublicae cauſa philoſophiam noſtris hominibus *explicandam putavi.* C. N. D. 1, 7. — Quidam literis *inſtituendos,* qui minores ſeptem annis eſſent, non *putaverunt.* Q. 1, 1, 15. — Qui adoleſcentium peccatis *ignoſci putant oportere,* falluntur: propterea quod aetas illa non eſt impedimento bonis ſtudiis. ad Her. 4, 25. — Quaerentibus nobis, quid ſit de divinatione judicandum, *faciendum videtur, ut* diligenter argumenta cum argumentis comparemus. C. Div. 1, 7.

i) man will, wird ausgedrückt durch *id agitur, ut;* man wolle, durch *id agi, ut* oder durch das Futurum Inf. Paſſ. 591

Themiſtocles certiorem fecit Xerxem, *id agi, ut* pons, quem ille in Helleſponto fecerat, diſſolveretur. N. 2, 5. — Simo audierat, non *datum iri* filio uxorem ſuo. T. Andr. 1, 2, 6.

k) wenn man, wird ausgedrückt 592

1) durch wenn jemand *ſi quis.*

Praeclare Socrates hanc viam ad gloriam proximam dicebat eſſe, *ſi quis y)* id ageret, ut, qualis haberi vellet, talis eſſet. C. Off. 2, 43.

2) durch verſchiedene Perſonal-Endungen.

durch wenn du.

Difficile eſt tacere, cum *doleas.* C. Sull. 31. — Tenue eſt mendacium; perlūcet, ſi diligenter *inſpexeris.* S. Ep. 79. — Difficile eſt tenere, quae acceperis, niſi *exerceas,* P. Ep. 8, 14. (ſ. §. 474.)

durch wenn wir.

Bono

y) wenn man ſich bemühe, das zu ſeyn, wofür man gehalten ſeyn will.

Bono mentis fruendum eſt, ſi beati eſſe *volumus*. C. Tuſc. 5, 67. (ſ. §. 585.)

durch wenn er, ſie, es, da denn aus dem Activo im Lateiniſchen das Paſſivum wird, welches nach dem Numero des Subjects entweder im Singulari oder Plurali ſtehen muß.

Barbariſmus eſt, cum verbum aliquod vitioſe *effertur*. ad Her. 4, 17. (ſ. §. 582.)

593 3) durch den bloßen Infinitiv.

Id injuſtiſſimum eſt, juſtitiae mercedem *quaerere t*). C. Leg. 1, 50. — Omnium rerum nec aptius eſt quidquam ad opes tuendas, quam *diligi*; nec alienius, quam *timeri*. C. Off. 2, 23. (ſ. §. 124.)

4) durch den Ablativum des Gerundii oder Participii in *dus*, wo man fragen kann, wodurch?

Injurias *ferendo u*) majorem laudem, quam *ulciſcendo*, meremur. C. Caecil. 60. — Amicitiae, conſuetudines, vicinitates quid habeant voluptatis, *carendo* magis intelligimus, quam *fruendo*. C. ad Quir. 3.

594 5) durch das Participium *Praeſentis* und *Perfecti*, welches gewöhnlich geſchiehet, wenn ſich der Ausdruck wenn man, in derjenige, welcher verwandeln läßt. Dann ſtehet das Participium allemal in dem Caſu, den das Demonſtrativum *is* bey der Auflöſung haben muß.

Omnia per aquam *videntibus v*) longe ſunt majora. S. N. Q. 1, 6. — Nullus *agenti* dies longus eſt. S. Ep. 122. — Nil minus, quam iraſci, *punientem* decet. S. Ira 1, 15. — Si alienae quoque laudes parum aequis auribus accipi ſolent; quam difficile eſt obtinere, ne moleſta videatur oratio de ſe aut te ſuis *diſſerentis*. P. Ep. 1, 8. — Gaditanum fretum *intranti* dextra Africa eſt, laeva Europa. P. H. N. 3. Prooem. — Gades inſula *egreſſis* fretum obvia eſt. Mela 2, 7. — Nihil aeque gratum eſt *adeptis*, quam *concupiſcentibus*. P. Ep. 2, 15. — Scylla ſaxum eſt, Charybdis mare, utrumque noxium *appulſis*. Mela 2, 7.

6) durch das Participium *Perfecti*, wenn etwas darauf gefolgt iſt.

Vidiſti, ad buccinam *inflatam x*) apros et capreas convenire ad pabulum. Varr. 3, 13.

595 1) Der Ausdruck, man hat angefangen, wird bisweilen durch *coepi*, am öfterſten aber durch das Paſſivum *coeptus ſum* mit dem Infinitivo Paſſivi ausgedrückt. Epa-

t) wenn man verlangt. u) man erwirbt ſich mehr Ehre, wenn man das Unrecht duldet ꝛc. v) ſtatt *iis, qui vident* wenn man es durchs Waſſer ſiehet. x) wenn man ins Horn ſtößt.

Epaminondas, poſtquam apud Cadmēam *pugnari* cum Lacedaemoniis *coepit y*), in primis ſtetit. N. 15, 10. — Athenis primum monumentis et literis oratio *eſt coepta mandari z*), C. Brut. 26. — Nunc, quoniam de republica *conſuli coepti ſumus a*), tribuenda eſt opera reipublicae, vel omnis potius in ea cogitatio et cura ponenda. C. Div. 2, 7. — Cum Epaminondam propter invidiam cives praeficere exercitui noluiſſent, et ab imperito duce eo eſſet deducta illa militum multitudo, ut omnes de ſalute pertimeſcerent: *deſiderari coepta eſt* Epaminondae diligentia. N. 15, 7. — Pergamēnae naves cum adverſarios premerent acrius, repente in eas vaſa fictilia, ſerpentibus repleta, *conjici coepta ſunt*. N. 23, 11.

Nota. Coepi und coeptus ſum iſt mehrentheils ein bloßer Pleonasmus. Dann wird der dabey ſtehende Infinitiv in das Tempus verwandelt, worin coepi und coeptus ſum ſteht, als: pugnari coepit ſtatt pugnatum eſt, man focht; literis mandari coepta eſt ſtatt mandata eſt, man hat aufgeſchrieben. (ſ. §. 836.)

Von den Adjectivis numeralibus (Zahlwörtern).

A) Bey den Cardinalibus auf die Frage wieviel? ſteht 596

a) unter hundert entweder die kleinere Zahl der größern mit et vor, oder ohne et nach.

Caeſar *tribus et viginti* plagis confoſſus eſt. Suet. Caeſ. 82. — Romulus *ſeptem et triginta* regnavit annos, Numa *tres et quadraginta*. L. 1, 21. — Octavianus Auguſtus rempublicam per *quadraginta quatuor* annos ſolus obtinuit. E. 7, 4. — Plinius hiſtoriarum naturae *triginta ſeptem* libros ſcripſit. P. Ep. 3, 5.

b) Ueber hundert ſtehet die größere Zahl allemal voran, bald mit, bald ohne et.

Leontinus Gorgias *centum et ſeptem* complevit annos. C. Sen. 13. — Xerxis claſſis *mille et ducentarum* navium longarum fuit. N. 2, 2. — Homerus ante annos *nongentos quinquaginta* floruit. Vell. 1, 5. — Macedŏnum regnum a ſummo culmine fortunae ad ultimum finem *centum quinquaginta* annos ſtetit. L. 45, 9. — *Quadringenti octoginta octo* ſunt anni a condita urbe ad Appium Claudium, conſulem, qui primus bellum Carthaginienſibus intulit. L. 31, 1. — Annibal tredecim *millia octingentos quinquaginta* pedites miſit in Africam, et funditores Baleares *octingentos ſeptuaginta*. L. 21, 21.

B) Bey den Ordinalibus auf die Frage: der wievielſte? ſtehet 597

Y 2 ohne

y) als man anfing zu kämpfen. z) hat man zuerſt angefangen, eine Rede aufzuſchreiben. a) weil man angefangen hat, uns in Staatsſachen zu Rathe zu ziehen.

ohne Unterſchied bald die größere, bald die kleinere Zahl voran, mit und ohne et. Jedoch was hundert ausdrückt, ſtehet allemal voran.

Auguſtus obiit *ſeptuageſimo et ſexto* aetatis anno. Suet. Aug. 100. — Macĕdo Alexander nonne *tertio et triceſimo* anno mortem obiit? C. Phil. 5, 48. — *Triceſimo ſexto* anno a primis tribunis plebis decem creati ſunt. L. 30, 3. — *Sextus decimus* liber eſt, per quem animum noſtrum in alios miſericordem eſſe oſtendimus. C. Inv. 1, 109. — *Sexcentiſimum et quadrageſimum* annum urbs Roma agebat, cum primum Cimbrorum audita ſunt arma. Tac. G. 37. — Roma condita eſt poſt Trojae excidium anno *trecenteſimo nonageſimo quarto*. E. 1, 1.

598 Hier iſt beſonders zu merken, daß die Ordinalia mit quisque geſetzt werden, und das Deutſche aller oder allemal bey Zahlen ausdrücken. Quisque ſtehet allezeit nach.

Unus dies *quarto quoque b*) anno intercalatur. Suet. Caeſ. 40. — *Quinto quoque* anno Sicilia tota cenſetur. C. Verr. 2, 139. — *Triceſimo quoque* die triginta talenta Attica Pompejo ſolvuntur. C. Att. 6, 1. — Olea non continuis annis, ſed fere *altero quoque* fructum affert. Colum. 5, 8. — Metellus *tertio quoque c*) verbo orationis ſuae me appellabat. C. Fam. 5, 2. — Caeſar cognoſcit, non *decimum quemque d*) eſſe reliquum militum ſine vulnere. Caeſ. B. G. 5, 52. — Factum ſenatus conſultum, ut decemviri le *primo quoque e*) tempore magiſtratu abdicarent. L. 3, 54.

599 C) Die Distributiva ſtehen auf die Frage: wie viel ein jeder? Vergl. §. 48.

Germani *ſingulis* uxoribus contenti ſunt. Tac. G. 18. — *Bina f*) jugera agri plebi dividebantur. L. 6, 36. — Decemviri omnes cum *duodenis g*) faſcibus prodiere. L. 3, 36. — Romae per *quinos h*) dies ſenatores imperaverunt. E. 1, 2. — Sol *binas* in ſingulis annis reverſiones facit. C. N. D. 2, 102. — Hominis digiti articulos habent *ternos*, pollex *binos*. P. H. N. 11, 43. — Athenis perpetui Archontes eſſe deſierunt, coeperuntque in *denos* annos creari. Vell. 1, 8. — Jo-

b) wörtlich, in jedem vierten Jahre, aller vier Jahre. *c*) allemal beym dritten Worte. *d*) der zehnte Mann. Im Deutſchen wird hier das allemal weggelaſſen. *e*) ſo bald als möglich, oder je eher, je lieber. *f*) einem jeden zwey Morgen Landes, *duo* hieße, daß überall nur zwey Morgen vertheilt worden. *g*) jeder mit 12 Faſces. *Duodecim* würde heißen, daß ſie alle zuſammen nur 12 Faſces gehabt hätten. *h*) jeder 5 Tage. *quinque* hieße, daß die Regierung der Senatoren überall nur 5 Tage gedauert hätte.

— Jovis ſidus *duodenis* circumăgi annis, Martis autem *binis* fere annis converti, certum eſt. P. H. N. 2, 8. — Aeſtus maris bis affluunt, bisque remeant, *vicenis quaternis*que ſemper horis. ib. 97. — Mauſōli ſepulcrum patet ab auſtro et ſeptentrione *ſexagenos ternos* pedes. ib. 36, 5, 5. — Lege ſancitum eſt, ut tribuni militum *ſeni deni* in quatuor legiones a populo crearentur. L. 9, 30. — Ariſtidis arbitrio *quadringena* et *ſexagena* talenta quotannis Delum ſunt collata. N. 3, 3.

Nota. Bey den Subſtantivis, die nur im Plurali gebraucht werden, ſtehen die Diſtributiva ſtatt der Cardinalium.

Binas a te accepi *litteras*, Corcyrae datas. C. Fam. 4, 14. — Pompejus cum Scatone intra *bina caſtra* collocutus eſt. C. Phil. 12, 27. — Otho *binos codicillos* exaravit ad ſororem conſolatorios. Suet. Oth. 10.

D) Unterſchied zwiſchen *mille* und *millia*. Mille iſt ein Adjectivum indeclinabile, daher ſetzt man vor *mille* nicht *duo*, *tria* u. ſ. w. weil dieſes ebenfalls Adjectiva ſind, ſondern die Adverbia, *bis* mille, *ter* mille. *Millia* aber iſt ein Subſtantivum, bedeutet mehrere Tauſende, und regiert allemal den Genitivum Pluralem. Und vor millia wird der Num. card. *duo*, *tria* etc., geſetzt, auf die Frage: wie viel tauſend? z. B. duo millia militum. 600

Vienna *equites mille* via breviori praemiſi. C. Fam. 10, 9. — Si quis, aurum vendens, orichalcum ſe putet vendere, indicetne ei vir bonus, aurum illud eſſe, an emat denario, quod ſit *mille denariûm?* C. Off. 3, 92. — Quadraginta *millia librorum* Alexandriae arſerunt. S. Tranq. 9. — Epicurus non ſexcenta *millia mundorum*, ſed innumerabilia auſus eſt dicere. C. N. D. 1, 96. — Leonidas, rex Spartanorum, cum quatuor *millibus militum* anguſtias Thermopylarum occupavit. J. 2, 11.

Anm. Bisweilen kommt mille auch ſubſtantive mit einem Genitiv gebraucht vor. Dann bedeutet es ein Tauſend, die Zahl wie ein Ganzes betrachtet, wie wir im Deutſchen ſagen: ein Hundert, ein Schock.

Nulla civitas Athenienſibus auxilio fuit praeter Plataeenſium. Ea *mille* miſit *militum*. N. 1, 5.

Gehet die Zahl über hundert tauſend oder tauſendmal tauſend, ſo muß ſie nicht mit Adjectivis, ſondern mit *Adverbiis* numeralibus vermehrt werden. Auch iſt zu merken, daß bey millia ſtatt der Cardinalzahlen auch Diſtributiva ſtehen können.

Dacia *decies centena millia* in circuitu tenet. E. 8, 2. — Omnis inſula Britannia eſt in circuitu *vicies centena millia* paſſuum. Caeſ. B. G. 5, 13. — Omnis Gallia, quae ſaltu Pyrenaeo Alpibusque et monte Gebenna continetur, patet circuitu ad *bis* et *tricies centum millia* paſſuum. Suet. Caeſ. 25. — Poſidonius a terra ad lunam *vicies centum millia* ſtadiorum, inde ad ſolem *quinquies millies* eſſe contendit. P. N. N. 2, 21.

E) Auf

601 E) Auf die Frage: zum wievieltenmal? gebrauchten die Römer die Adverbia, *primo*, *iterum*, *tertio*, *quarto* cet.

Primo decipi, incommodum eſt; *iterum*, ſtultum; *tertio*, turpe. C. Inv. 1, 71.

Aber bey Eintheilungen machten ſie es, wie wir, und gebrauchten die Partikeln, *primum*, *deinde*, *tum*, *poſtea*, *denique* ſ. *tandem* ſ. *poſtremo*.

Ab hiſtorico in rebus magnis memoriaque dignis conſilia *primum*, *deinde* acta, *poſtea* eventus exſpectatur. C. de Or. 2, 63. — Dividunt noſtri totam iſtam de Diis immortalibus quaeſtionem in partes quatuor. *Primum* docent, eſſe Deos: *deinde*, quales ſint: *tum*, mundum ab his adminiſtrari: *poſtremo*, conſulere eos rebus humanis. C. N. D. 2, 3.

602 F) Hier kann man auch den Sprachgebrauch der Römer bey großen Geldſummen bemerken. Sie zählten nach Seſtertien. *Seſtertius* i. e. ſeſquitertius war $2\frac{1}{2}$ As, nach unſerm Gelde 1gr. 7pf. *Seſtertium* (ſcil. *pondo*) aber betrug 1000 ſolche Seſtertios, oder 65 Thl. 18 gr. 10 pf. Das Zeichen war LLS. oder vielmehr IIS. (duo aſſes cum ſemiſſe), woraus hernach, um es nicht mit *iis* zu verwechſeln, HS gemacht wurde. War nun die Summe unter zehnmal hunderttauſend, ſo drückten ſich die Römer aus wie wir. Betrug ſie aber zehn, zwanzig und mehrmal hunderttauſend, ſo ließen ſie das Wort hundert weg, und ſetzten blos das Adverbium numerale zu Seſtertium. Decies HS. i. e. decies ſeſtertium, oder umgekehrt, ſeſtertium decies, heißt alſo eigentlich, decies centena millia ſeſtertiorum, eine Million Seſtertien, oder 65784 Thl. 17 gr. 4 pf.

Iulius Caeſar Galliae tributi nomine annuum imperavit *ſeſtertium quadringenties i*). E. 6, 14. — *Seſtertium ſexagies* Domitius in publicum depoſuerat. Caeſ. B. C. 1, 23. — Pinnio pecuniam Nicaeenſes grandem debent ad *HS. octogies*. C. Fam. 13, 61. — Nos in mare ſuperum et inferum *HS. ter* et *quadragies* rogabamus. C. Flacc. 30.

Zwanzigſtes Capitel.

Von dem Gebrauche und der Folge der Temporum bey den Verbis *).

603 Von den Temporibus Verbi iſt zweyerley zu merken, 1) wie ſie für ſich allein gebraucht werden, 2) wie ſie auf einander folgen.

Vom

i) 40 Millionen Seſtertien, d. i. 2631388 Thaler, 21 gr. 4 pf.

*) Hiebey empfehle ich das Buch, betitelt: Uebung der lateiniſchen Conjugationen in deutſchen Aufſätzen; nebſt einer, noch nirgends gegebenen, Anleitung zur rechten Stellung der lateiniſchen Wörter, von C. G. Bröder. Hannover bey den Brüdern Hahn, 1813.

Vom rechten Gebrauch der Temporum an ſich ſelbſt *).

Jedes Verbum hat ſeine *Tempora* oder Zeitbeſtimmungen, und dieſe ſind eigentlich dreyerley, die gegenwärtige, vergangne und zukünftige Zeit.

A) Die gegenwärtige Zeit (Tempus *praeſens*). Dieſe läßt ſich nicht weiter eintheilen, weil das, was einmal gegenwärtig iſt, ſolches allezeit auf einerley Art iſt. Z. B. Gott regiert die Welt.

B) Die vergangne Zeit (Tempus *praeteritum*). Dieſe läßt ſich weiter eintheilen. Denn was vergangen iſt, das kann auf zweyerley Art vergangen ſeyn.

1) ohne Rückſicht auf eine andre Handlung, oder ſo, daß es blos für ſich allein, als vergangen, betrachtet wird. Dieß iſt das Praeteritum abſolutum oder *Perfectum*. Z. B. Gott hat die Welt geſchaffen.

2) mit Rückſicht auf eine andre Handlung, die auch vergangen iſt. Dieſes kann Praeteritum relativum heißen, weil es ſich auf ein andres Praeteritum bezieht. Aber ein ſolches relativiſches Praeteritum iſt wieder zweyerley. Denn

a) entweder dauerte noch die eine Handlung, und war noch nicht vollkommen vorbey, als die andere anfing. Dieß iſt das Tempus *imperfectum*. Z. B. Als Auguſtus regierte, ward Chriſtus geboren.

b) oder die eine Handlung war ſchon vollkommen vorbey, als die andre anfing. Dieß iſt das Tempus *plusquamperfectum*, welches mit Recht ſo heißt, weil es allemal eine Handlung anzeigt, die länger oder eher vergangen iſt, als die andre, worauf ſie ſich bezieht. Z. B. Als Auguſtus geſtorben war, ward Tiberius Kaiſer.

C) Die zukünftige Zeit (Tempus *futurum*). Dieſe kann wieder auf zweyerley Art zukünftig ſeyn.

1) ohne Rückſicht auf eine andre Handlung, da denn nur eine Handlung für ſich allein, als zukünftig, angezeigt wird. Man könnte es Futurum abſolutum nennen. Z. B. wir werden ſterben.

2) mit Rückſicht auf eine andre Handlung, die gleichfalls noch zukünftig iſt, aber erſt nach jener erfolgen wird. Dieſes relativiſche Futurum iſt alſo auch zukünftig, wird aber vergangen ſeyn,

*) Anm. Oben § 59. wurden die Tempora nach einer andern neuern Anſicht dargeſtellt, die ihrer etymologiſchen Abſtammung entſprach. Der ſel. Bröder folgte der alten Eintheilung, welche hier ſtehen bleiben mag, da ſeine Erklärung der Temporum mit der oben angegebenen ziemlich übereinſtimmt und nach dieſer Eintheilung die folgenden Paragraphen geordnet ſind, deren Ordnung nicht geändert werden durfte.

ſeyn, ehe die andre Handlung anfängt. Daher wird es in Rückſicht auf die andre Handlung, die darauf folgen ſoll, als vergangen betrachtet. Dieß iſt das Futurum *exactum*. Z. B. Wenn wir dieſe Welt werden verlaſſen haben, werden wir in einer beſſern Welt wohnen.

Wir wollen nun von jedem Tempore beſonders handeln.

A) Vom Praeſente.

604 Das *Praeſens* wird gebraucht, wenn von einer gegenwärtigen Sache die Rede iſt, ob es gleich im Deutſchen oft durch das Imperfectum ausgedrückt wird.

Quis non *timeat a)* omnia providentem et animadvertentem Deum? C. N. D. 1, 54. — Quis non *admiretur* ſplendorem pulcritudinemque virtutis? C. Off. 2, 37. — Quis non jure *miretur*, ex omni memoria temporum tam exiguum oratorum numerum inveniri? C. de Or. 1, 16. — *Malim* equidem indiſertam optare prudentiam, quam ſtultitiam loquacem. ib. 3, 142. — Utinam ſaluti noſtrae conſulere *poſſimus!* C. Fam. 15, 1. — Utinam *liceat* aliquando bono reipublicae ſtatu nos frui! ib. 6, 21. — De me ſic *velim* judices, quantum ego poſſim, me tibi, ſaluti tuae, liberisque tuis ſummo cum ſtudio praeſto ſemper futurum. ib. — Egone me audiviſſe aliquid, et didiciſſe, non *gaudeam?* C. Parad. 6, 1. — Virtus et ſemper et ſola libera eſt, quae, etiamſi corpora capta *ſint* armis, aut conſtricta vinculis, tamen ſuum jus, atque omnium rerum libertatem tenere debet. C. de Or. 1, 226.

605 Nota. In Erzählungen wird oft, wie im Deutſchen, das Praeſens ſtatt des Perfecti gebraucht, um die Erzählung lebhafter zu machen.

Triginta rectores reipublicae Athenienſis *conſtituuntur b)*, qui *fiunt* tyranni. J. 5, 8. — Piſidas reſiſtentes Datames *invadit*, primo impetu *pellit*, fugientes *perſequitur*, multos *interficit*, caſtra hoſtium *capit*. N. 14, 6. (Vgl. §. 697.)

B) Vom Imperfecto.

606 a) Das *Imperfectum* wird wie das deutſche Imperfectum gebraucht, bey Beſchreibungen von Zuſtänden, die länger dauerten.

Principio rerum, gentium nationumque imperium penes reges *erat*. J. 1, 1. — Athenienſes propter Piſiſtrati tyrannidem omnium ſuorum civium potentiam *extimeſcebant*. N. 1, 8.

Doch am gewöhnlichſten wird das Imperfectum relativiſch gebraucht, nämlich ſo, daß es ſich auf ein Perfectum bezieht. Der Lateiner macht nämlich den Unterſchied, daß er den Haupt-

Umſtand

a) wer ſollte nicht ſcheuen? nämlich jetzt und immer; alſo nicht *timeret*. *b)* man ſetzte 30 Regenten über Athen, aus welchen aber Tyrannen wurden.

Umſtand in der Erzählung durch das Perfectum; einen gleichzeitigen Neben-Umſtand aber, der nur zur Erläuterung oder Vorbereitung dient, durch das Imperfectum ausdrückt. Im Deutſchen gibt man beydes durch das Imperfectum.

Phoebĭdas Lacedaemonius, cum exercitum Olynthum *duceret*, iterque per Thebas *faceret*, arcem oppidi, quae Cadmea nominatur, *occupavit*. N. 16, 1. — Ageſilaus etſi aliquot vulnera acceperat, et iratus *videbatur* omnibus, qui adverſus eum arma tulerant, tamen *antetulit* irae religionem, et eos *vetuit* violari. N. 17, 4. — Pyrrhus cum Argos oppidum *oppugnaret* in Peloponneſo, lapide ictus *interiit*. N. 21, 2. — Dionyſius nullius *pepercit* vitae, quem ejus inſidiatorem *putaret*. ib. — Antigŏnus, cum adverſus Seleucum Lyſimachumque *dimicaret*, in proelio *occiſus eſt*. ib. 3. — Tarentini Pyrrhum, Epīri regem, contra Romanos auxilio *popoſcerunt*, qui ex genere Achillis originem *trahebat*. E. 2, 6.

b) In Briefen ſetzt der Lateiner das Imperfectum ſtatt des Praeſentis, wenn er Dinge meldet, die ihm zwar beym Schreiben gegenwärtig ſind, aber ſich ändern, und alſo vergangen ſeyn können, oder ſeyn müſſen, ehe der Brief ankommt. Er ſchreibt ſo, wie er, wenn er ſtatt des Briefes ſelbſt ankäme, ſprechen müßte. Daher muß er auch das Plusquamperfectum gebrauchen, wenn er dabey etwas anführt, das vorher geſchehen iſt. Eben ſo, wenn der Lateiner ſchreibt, was er zu der Zeit vorhabe, oder was jetzt geſchehen ſoll, ſo ſetzt er das Futurum II. mit *eram*, nicht mit ſum. Aber in der Ueberſetzung muß man ſich in ſolchen Fällen nach unſerer Art zu reden richten, und das Imperfectum durchs Praeſens, das Plusquamperfectum durch das Perfectum ausdrücken. 607

Septimum jam diem Corcȳrae *tenebamur* c). C. Fam. 16, 7. — Habes totum reipublicae ſtatum, qui quidem tum erat, cum has litteras *dabam* d). C. ad Brut. 10. — Summa cura *exſpectabam* adventum Menandri, quem ad te miſeram e). C. Fam. 16, 13. — Noſtrae res meliore loco *videbantur*. C. ad Brut. 3. — Ita *erant* omnia, quae iſtinc *adferebantur*, incerta, ut, quid ad te *ſcriberem*, non *occurreret*. C. Fam. 10, 20. — Rem te valde bene geſſiſſe rumor *erat*. *Exſpectabantur* litterae tuae. ib. 1, 8. — Nihil *habebam*, quod ſcriberem. Neque enim novi quidquam *audieram*, et ad tuas omnes *reſcri-*

c) ich befinde mich nun ſchon 7 Tage zu Corcyra. d) wie er wenigſtens jetzt iſt, da ich dieſen Brief ſchreibe. e) ich erwarte die Ankunft des Menanders, den ich an dich geſchickt habe. Nach dem Lateiniſchen, geſchickt hatte, weil es vorher eigentlich hieß, ich erwartete.

reſcripſeram pridie *f*). C. Att. 9, 10. — Scribam ad te plura alias. Paucis enim diebus eram *miſſurus g*) domeſticos tabellarios. C. Fam. 2, 7.

Daher die Umſchreibung des Ausdrucks, morgen, in Briefen.

Poſtridie ejus diei, *qui erat tum futurus*, *cum haec ſcribebam*, divinatio erat ſutura inter Memmium et Neronem. C. Q. Fr. 3, 2.

Nota. Bey ſolchen Dingen aber, die ſich nicht verändern können oder ſollen, bleibt auch in lateiniſchen Briefen das Praeſens.

Eſt omnino patriae caritas, meo quidem judicio, maxima: ſed amor voluntatisque conjunctio plus certe *habet* ſuavitatis. C. Fam. 10, 5. — Tryphonem tibi ita *commendo*, ut homines grati et memores bene meritos de ſe commendare *debent*. ib. 13, 60. — *Cupio* equidem, et jam pridem *cupio* Alexandrīam, reliquamque Aegyptum viſere. C. Att. 2, 5.

C) Vom Perfecto.

608 a) Das Perfectum wird in Erzählungen bey jedem Hauptumſtande gebraucht, aber im Deutſchen gewöhnlich durch das Imperfectum ausgedrückt.

Julius Caeſar annum agens ſextum decimum, patrem *amiſit*. Suet. Caeſ. 1. — Hannibal, quotiescunque cum Romanis *congreſſus eſt* in Italia, ſemper *disceſſit* ſuperior. N. 23, 1. (ſ. §. 606.)

Anm. Das Perfectum bezeichnet ſowohl die eben jetzt vollendete, als auch die früher und ſogar im hohen Alterthum vollendete Handlung, nur daß dabey auf keine ebenfalls in vergangner Zeit ihr folgende Rückſicht genommen wird. Sonſt wird es gewöhnlich von vorübergehenden Handlungen und von Begebenheiten kürzerer Dauer gebraucht. Wird es bey Beſchreibungen länger dauernder Handlungen gebraucht, ſo iſt nicht auf die Dauer, ſondern nur auf das Factum Rückſicht genommen.

b) Das Perfectum Indicativi ſtehet oft für das Plusquamperfectum Conjunctivi, wenn angedeutet werden ſoll, daß ein unter einer Vorausſetzung angenommener Erfolg gewiß eingetreten ſeyn würde, oder daß man an der Gewißheit deſſelben nicht zweiſle.

Si homines rationem, bono conſilio a Deo immortali datam, in fraudem malitiamque convertunt: non dari illam, quam dari, humano generi melius *fuit h*). C. N. D. 3, 78. — Pons ſublicius iter paene hoſtibus *dedit*, ni unus vir fuiſſet, Horatius Cocles. L. 2, 10. — Magnus Croeſi amor apud omnes urbes erat: paſſurusque Cyrus grave bellum Graeciae *fuit*, ſi quid in Croeſum crudelius conſuluiſſet. J. 1, 7. — Volumnia *debuit* in te officioſior eſſe, quam fuit. C. Fam. 14, 16. — Quae conditio non accipienda *fuit* potius, quam relinquenda patria? C. Att. 8, 3. — Mazaeus, ſi trans-

f) ich habe geſtern geantwortet, *reſcripſeram* in Beziehung auf habebam. *g*) will ich ſchicken. *h*) ſo wäre es beſſer geweſen.

transeuntibus flumen Macedonibus ſuperveniſſet, haud dubie *oppreſſurus fuit* incompoſitos. Curt. 4, 9.

c) Das Perfectum Indicativi ſtehet in Briefen für das deutſche Praeſens. Nämlich da, wo der Deutſche ſagt, ich ſchreibe, ich ſchicke dir das ꝛc., da braucht der Lateiner das Perfectum, *ſcripſi*, *miſi* cet. weil er ſich dabey wiederum, wie vorhin beym Imperfecto gezeigt worden, nach dem Empfänger des Briefs richtet, und die Sache geſchehen iſt, wenn jener ſie lieſt. 609

Marionem ad te eo *miſi i)*, ut tecum ad me quamprimum veniret. C. Fam. 16, 1. — Haec *ſcripſi k)* a. d. XVI. Kalendas Februarias. Eo die ſenatus erat futurus *l)*. ib. 1, 2. — Tertiam ad te hanc epiſtolam *ſcripſi* eodem die. ib. 16, 6. — Haec *ſcripſi* ſubito, cum Bruti pueri me conveniſſent et ſe Romam properare dixiſſent *m)*. Itaque nullas iis, praeterquam ad te, *dedi* litteras. ib. 3, 7.

d) Das Perfectum Conjunctivi ſtehet oft für das Praeſens Conjunctivi und den Imperativum. 610

Quod dubitas, ne *feceris n)*. P. Ep. 1, 18. — Nihil gratiae cauſa *feceris*. C. Mur. 65. — Alte ſpectare ſi voles, atque aeternam domum contueri: neque te ſermonibus vulgi *dederis*, nec in praemiis humanis ſpem *poſueris* rerum tuarum. C. Somn. 7. — Forſitan quispiam *dixerit o)*: nonne ſapiens ſi fame ipſe conficiatur, *abstulerit* cibum alteri, homini ad nullam rem utili? minime vero. C. Off. 3, 29. — Quis noſtrum *dixerit*, melius eſſe, turpiter aliquid facere cum voluptate, quam honeſte cum dolore? C. Fin. 5, 93.

e) Das Perfectum Conjunctivi ſtehet auch, wo es im Deutſchen heißt: das würde oder möchte ich, das kann oder darf ich wohl, das getraue ich mich, ingleichen, du magſt, er mag, ſie mögen. 611

Ego ipſe cum Platone non invitus *erraverim p)*. C. Tuſc. 1, 40. — Hoc ſine ulla dubitatione *confirmaverim q)*, eloquen-

i) ich ſchicke den Mario deshalb an dich. *k)* dieſes ſchreibe ich den 17. Januar. *l)* heute ſoll Rathsverſammlung gehalten werden. *m)* conveniſſent und dixiſſent muß es heißen, weil das Perf. *ſcripſi* darauf folgt, und beydes vor dem Schreiben ſchon geſchehen war. Im Deutſchen gebraucht man gewöhnlich auch nur das Praeſens, ſie kommen und ſagen. *n)* ſtatt ne facias oder ne fac das thue nicht. Aber der Warnende will hier nicht als Verbietender erſcheinen, ſondern nur als Wünſchender, daß der Andre etwas nicht gethan haben möge. *o)* ſtatt dicat möchte jemand ſagen, eigentlich: könnte geſagt haben. Das Perfectum bezeichnet hier das ſchnell vorübergehende der Handlung; eine Nachahmung des griechiſchen Aoriſtus, wie in den folgenden Beyſpielen. *p)* will gern irren. *q)* das kann oder darf ich behaupten.

quentiam rem eſſe omnium difficillimam. C. Brut. 25. — Omnibus fere in rebus, quid non ſit, citius, quam quid ſit, *dixerim r*). C. N. D. 1, 60. — Liberalitati quas aptiores comites, quam humanitatem et clementiam, *dixerim?* Val. Max. 5, 1. — Nullam virtutem Alexandri magis, quam celeritatem, *laudaverim*. Curt. 5, 5, 3. — Platonem nec nimis valde unquam, nec nimis ſaepe *laudaveris s*). C. Leg. 3, 1. — Excellentibus ingeniis citius *deſuerit t*) ars, qua civem regant, quam qua hoſtem ſuperent. L. 2, 45. — Ars oratoria quam ſit facilis, tu ipſe *videris u*). C. de Or. 1, 246. — Quid ſit riſus, quo facto concitetur, quomodo exiſiſtat, *viderit* Democritus. ib. 2, 235. — Ego, ſi Scipionis deſiderio me moveri negem, quam id recte faciam, *viderint* ſapientes. C. Amic. 10.

612 D) Vom Plusquamperfecto.

Das *Plusquamperfectum* zeigt auch eine vollendete Handlung an, wie das Perfectum, wird aber nur in Rückſicht auf eine andre, ebenfalls vergangene, Handlung, die darauf gefolgt iſt, gebraucht. Oder, wenn eine Handlung gänzlich vorbey war, ehe die andre anfing, ſo ſtehet jene im Plusquamperfecto. Im Deutſchen nimmt man oft das Imperfectum, welches im Lateiniſchen falſch wäre.

Themiſtocles cum *judicaſſet v*), ſine ſumma induſtria non poſſe contumeliam exſtingui, totum ſe dedit reipublicae. N. 2, 1. — Cimōni quotidie ſic coena coquebatur, ut, quos invocatos *vidiſſet* in foro, omnes devocaret. N. 5, 4. — Pyrrhus cum in templum Dodonaei Jovis ad conſulendum *veniſſet x*), ibi Lanaſſam, neptem Herculis, rapuit. J. 17, 3. — Aſpera arteria tegitur quodam quaſi operculo, quod ob eam cauſam datum eſt, ne, ſi quid in eam cibi forte *incidiſſet*, ſpiritus impediretur. C. N. D. 2, 136.

613 Nota. Das Plusquamperfectum Indicativi ſtehet zuweilen für das Plusquamperfectum Conjunctivi. (Vgl. §. 608. b).

Romani Papirium Curſorem parem *deſtinarant y*) animis Magno Alexandro ducem, ſi arma, Aſia perdomita, in Europam vertiſſet. L. 9, 16. — Optimum *fuerat*, eam patribus noſtris mentem datam eſſe, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti eſſemus. L. 30, 30. — Populus Romanus, Caeſare et Pompejo trucidatis, rediiſſe in ſtatum priſtinae libertatis videbatur: et *redierat*, niſi aut Pompejus

r) getraue ich mich zu zeigen. s) du kannſt loben. t) dürfte fehlen. u) magſt du ſelbſt entſcheiden. v) weil Themiſtocles eingeſehen hatte oder einſahe. Nicht judicaret, weil eine andre Handlung drauf folgt, die ſich auf dieſes Urtheil gründete. x) *veniret* würde heißen, er war im Ankommen begriffen, noch unterwegs. Aber er mußte ſchon angekommen ſeyn, ehe er die Lanaſſa entführen konnte, alſo veniſſet. y) hätten gehalten.

jus liberos, aut Caeſar heredem reliquiſſet. Flor. 4, 3. — *Perierat* z) imperium, ſi Fabius tantum auſus eſſet, quantum ira ſuadebat. S. Ira 1, 11. — Me, inquit Laelius, *fuerat* a) aequius, ut prius introieram, ſic prius exire de vita. C. Amic. 15.

Eben ſo das Futurum periphraſticum.

Quid *futurum erat* temporibus illis, quae ſine exemplo fuerunt, ſi homines nihil, niſi quod jam cognoviſſent, faciendum ſibi aut cogitandum putaſſent? Nempe nihil fuiſſet inventum. Q. 10, 2.

E) Vom Futuro.

a) Das Futurum I. oder ſimplex *amabo*, und das Futurum II. oder compoſitum *amaturus ſum*, iſt nicht ganz einerley. Das Futurum ſimplex verſetzt etwas blos in die Zukunft: es wird dereinſt geſchehen; das Fut. II. hingegen verbindet das Zukünftige mit der Gegenwart: etwas, das dereinſt geſchehen wird, ſteht jezt bevor. Das leztere bedeutet daher ſo viel, als: ich bin im Begriff etwas zu thun, wofür man auch ſagen kann: ich will es thun, wenn man wirklich dazu entſchloſſen iſt. 614

Cum examen apum *exiturum eſt*, ſolent praeire ſigna. Cum jam *evolaturae ſunt*, conſonant vehementer. Varr. 3, 16. — Utatur ſuis bonis oportet et fruatur, qui beatus *futurus eſt*. C. N. D. 1, 103. — Multi non vivunt, ſed *victuri ſunt*; omnia differunt. S. Ep. 45. — Injuriam qui *facturus eſt*, jam facit. S. Ira 1, 1. — Vires noſtrae cum rebus, quas *tentaturi ſumus*, comparandae ſunt. S. Tranq. 5.

b) Das Futurum I. vornehmlich von *volo*, ſtehet oft für das deutſche *Praeſens*, wenn entweder noch ein Futurum folgt, welches mit demſelben zugleich fortdauern ſoll, oder ein Conjunctiv, als Ermahnung, folgt, als welcher ebenfalls aufs Zukünftige gehet. 615

Ut *voles* eſſe me, ita ero. Plaut. Pſeud. 1, 3. — Qui adipiſci veram gloriam *volet*, juſtitiae fungatur officiis. C. Off. 2, 43. — Adoleſcentes cum relaxare animos et dare ſe jucunditati *volent*, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae. C. Off. 1, 122. — Videndum eſt, ne, quos ob benefacta diligi *volemus*, eorum laudem atque gloriam, cui maxime invideri ſolet, nimis efferre videamur. C. de Or. 2, 208.

c) Das Futurum I. ſtehet oft für den Imperativum, welches aus Höflichkeit geſchiehet, indem es ein gutes Zutrauen ausdrückt, weil doch die eigentliche Bedeutung des Futuri du wirſt immer dabey gedacht wird. 616

Facies perpetuo, quod feciſti, ut omnes aequitatem tuam, temperantiam, integritatemque laudent. C. Q. Fr. 1,

z) der Staat wäre verloren geweſen, wenn ꝛc. wiewol der Deutſche ſich auch zuweilen im Indicativ ausdrückt: er war verloren.
a) billiger Weiſe hätte ich ſollen früher aus der Welt gehen.

1, 1, 16. — *Valebis*, meaque negotia *videbis*, meque Deo juvante ante brumam *exſpectabis*. C. Fam. 7, 20. — Imbecillioribus ingeniis neceſſarium eſt, aliquem praeire: hoc *vitabis*, hoc *facies*. S. ep. 49. — Tu nihil invita *dices faciesve* Minerva. H. Art. P. 385.

617 d) Das *Futurum exactum* zeigt, wie ſchon gedacht, auch eine zukünftige Handlung an, aber in Rückſicht auf eine andre zukünftige Handlung, die auf jene folgen ſoll, und in deren Betracht jene, als vergangen, angenommen wird. Darum heißt es eben Futurum exactum oder perfectum, d. i. ein Futurum, welches als vergangen betrachtet werden ſoll, daher es auch allemal vom Perfecto formirt wird. Es folgt auf daſſelbe allezeit entweder ein Futurum abſolutum, oder ein Participium Futuri, oder auch ein Imperativus, als welcher ebenfalls eine künftige Handlung anzeigt. Z. B. wenn ich das Buch werde geleſen haben (Fut. exact.), will ich dirs wieder ſchicken (Fut. abſol.). Wenn ich es werde geleſen haben, muß ich verreiſen (Particip. in dus oder Gerundium). Wenn du es wirſt geleſen haben, ſo ſchicke es mir wieder (Imperativus). Hier iſt beydes zukünftig, aber das letztere ſoll erſt geſchehen, wenn das erſtere geſchehen ſeyn wird. Folglich wird das erſtere, in Anſehung des letztern, als vergangen betrachtet. Man muß auf dieſen Unterſchied wohl merken. Denn im Deutſchen drückt man das Futurum exactum nicht immer genau aus, ſondern nimmt oft das Praeſens, oder Perfectum, oder Futurum indicativi, welches im Lateiniſchen nicht geſchehen darf. Noch iſt zu bemerken, daß das Futurum abſolutum allemal im Hauptſatze, das Futurum exactum aber im Nebenſatze ſtehet, der das Relativum oder eine Partikel vor ſich hat.

Romam cum *venero b*), quae *perſpexero*, ſcribam ad te. C. Q. Fr. 3, 7. — Quid? ſi te *rogavero* aliquid, nonne reſpondebis? C. Tuſc. 1, 17. — Mihi dolebit, non tibi, ſi quid ego ſtulte *fecero*. Plaut. Menaech. 2, 3. — De Carthagine vereri non ante deſinam, quam illam exciſam eſſe *cognovero*. C. Sen. 18. — Multa alia ad te ſcribam, cum primum *ero* aliquid otii *nactus*. ib. 2, 9. — Ut ſementem *feceris*, ita metes. C. de Or. 2, 261. — Morati melius erimus, cum *didicerimus*, quae natura deſideret. C. Fin. 1, 63.

Id

b) Hieße es: *cum veniam*, ſo müßte ich während dem Kommen oder unterwegs ſchreiben wollen. Da ſolches aber erſt nach dem Kommen, d. i. nach der Ankunft geſchehen ſoll, ſo muß das Fut. exact. geſetzt werden, *cum venero*. Der Deutſche ſagt, wenn ich nach Rom komme, müßte aber eigentlich ſagen, wenn ich werde gekommen ſeyn.

Id potiſſimum faciendum puto, quod maxime intereſſe reipublicae *judicavero*. C. Phil. 12, 31.

Reſpondeto ad ea, quae de te ipſo *rogaro*. C. Vatin. 10.

Nota 1. Wenn ſich alſo 2 Futura auf einander beziehen, ſo muß man Acht geben, ob das eine wirklich auf das andre folgt, und dann dieſes, welches erſt geſchehen ſeyn muß, ehe das andre anfängt, im Futuro exacto ſetzen. Wenn aber die Sache beym Futuro des Nebenſatzes nicht als vergangen, ſondern mit dem Futuro des Hauptſatzes, als fortdauernd, gedacht wird, ſo muß man ſie nicht im Futuro exacto, ſondern beyde Prädicate durch das Futurum abſolutum ausdrücken. 618

Profecto beati erimus, cum, corporibus relictis, cupiditatum *erimus c*) expertes. C. Tuſc. 1, 44. — Quidquid animo cernimus, id omne oritur a ſenſibus. Qui ſi omnes veri *erunt*, tum denique *poterit* aliquid cognoſci et percipi. C. Fin. 1, 64. — Omnes, qui rempublicam *gubernabunt*, conſulere *debebunt*, ut earum rerum copia ſit, quae ſunt neceſſariae. C. Off. 2, 74.

Nota 2. Will man ſagen, daß, wenn eine gewiſſe Handlung geſchehen ſeyn wird, mit derſelben zugleich eine andre geſchehen ſeyn wird; ſo kann man in beyden Sätzen das Fut. exact. gebrauchen. Im Deutſchen nimmt man das Praeſens oder Futurum abſolutum.

Magnam jacturam cauſae *fecero*, ſi ullam eſſe convenientiam naturae cum extis *conceſſero*. C. Div. 2, 34. — Haud, ut opinor, *erravero*, ſi a Zenone diſputationis principium *duxero*. C. N. D. 2, 52. — Qui Antonium *oppreſſerit*, is bellum teterrimum *confecerit*. C. Fam. 10, 19. — Telo ſi primam aciem *praefregeris*, reliquo ferro vim nocendi *ſuſtuleris*. J. 6, 8.

In dieſem Falle ſtehet das Futurum exactum ſtatt des Futuri abſoluti.

Si quid ab homine tuae utilitatis cauſa *detraxeris*, inhumane *feceris* contraque naturae legem. C. Off. 3, 30. — Si ſcieris, aſpidem occulte latere uspiam, et velle aliquem imprudentem ſuper eam aſſidĕre, cujus mors tibi emolumento futura ſit; improbe *feceris*, niſi *monueris*, ne aſſideat. C. Fin. 2, 59.

e) Soll das Futurum exactum im Conjunctivo ausgedrückt werden, ſo nimmt man dazu im Activo das *Plusquamperfectum Conjunctivi*, oder, wenn es von ut oder quin regiert wird, und man ſagen will, was man unter andern Umſtänden würde gethan haben, das *Participium* in *rus* mit *fuerim*. Im Paſſivo und Deponente nimmt man alsdann das *Participium Perfecti* mit *forem*. 619

Hannibal promiſit Gallis, non ſe ſtricturum ante gladium, quam in Italiam *veniſſet d*). L. 21, 24. — Incolae affirmabant, editam eſſe oraculo ſortem, Aſiae potiturum, qui (Gordii) inexplicabile vinculum *ſolviſſet*. Curt. 3, 1. — Alexandro ſi vita

c) nicht *fuerimus*. Denn die Befreyung von Leidenſchaften ſoll mit dem künftigen glücklichen Zuſtande zugleich fortdauern. *d*) in oratione directa würde es heißen: non ſtringam — ante quam *venero*. Da nun hier das letztere auf orationem obliquam folgt, ſo muß es im Conjunctivo ſtehen, *veniſſet*.

vita data longior eſſet, Oceanum manus Macedŏnum *transvolaſſet.* ad Her. 4, 31. — Niſi Ilias illa exſtitiſſet idem tumulus, qui corpus Achillis contexerat, nomen etiam *obruiſſet.* C. Arch. 24. — Si primo proelio Catilina ſuperior aut aequa manu diſceſſiſſet, profecto magna clades atque calamitas rempublicam *oppreſſiſſet*, neque illis, qui victoriam *adepti forent*, ea uti *licuiſſet.* Sall. B. C. 39. — Quis dubitat, quin, ſi Saguntinis obſeſſis impigre tuliſſemus opem, totum in Hiſpaniam *averſuri* bellum *fuerimus?* L. 31, 7. — Adeo inopia eſt coactus Hannibal, ut, niſi tum fugae ſpeciem abeundo timuiſſet, Galliam *repetiturus fuerit.* L. 22, 32. — Si tantum militum Romanorum fuiſſet, ut et Chalcis et Eurīpus teneri, et non deſeri praeſidium Athenarum potuiſſet, Chalcis et Eurīpus *ademta* regi *forent.* L. 31, 23. (Vergl. §. 623.)

620 f) Soll das Futurum exactum im Infinitivo ausgedrückt werden, ſo nimmt man das *Participium Futuri* mit *fuiſſe.* (Vgl. §. 623.)

An tu cenſes, ullam anum tam deliram *futuram fuiſſe*, ut ſomniis crederet, niſi iſta caſu nonnunquam concurrerent. C. Div. 2, 141. — Plaudebant in re ficta; quid arbitramur in vera *fuiſſe facturos?* C. Amic. 24. — Pollio Aſinius, Caeſarem, exiſtimat, ſuos *reſcripturum* et *correcturum* commentarios *fuiſſe.* Suet. Caeſ. 56. — Ageſilaus talem ſe imperatorem praebuit, ut omnibus apparuerit, niſi ille fuiſſet, Spartam *futuram* non *fuiſſe e*). N. 17, 6. — Varro dicit, Muſas Plautino ſermone *locuturas fuiſſe*, ſi latine loqui vellent. Q. 10, 1.

621 g) Das Futurum im Infinitivo Paſſivo wird auf dreyerley Art ausgedrückt. Sagt es blos, was da werde gethan werden, ſo gebraucht man entweder *fore, ut* mit dem Conjunctiv, oder das *Participium perfectum* mit *fore.* Sagt es aber, was man werde thun wollen, ſo ſtehet das *Supinum* mit *iri*, als *factum iri.* Dieß iſt der richtigſte Gebrauch dieſes Infinitivi, daß es ein Wollen ausdrückt. So wie das Neutrum *ire* mit dem Supino gebraucht wird und ein Wollen bedeutet (ſ. §. 358.), ſo auch das Paſſivum *iri* mit dem Supino, wiewohl es das Werden gewöhnlich mit einſchließt.

Vejentes praedicebant *fore, ut* brevi a Gallis Roma *caperetur.* C. Div. 1, 100. — Otho ſperaverat, *fore, ut adoptaretur* a Galba. Suet. Otho 5. (Vergl. §. 185.) — Ariſtoteles ait ſe videre, brevi tempore philoſophiam plane *abſolutam fore.* C. Tuſc. 3, 69. — Simo audierat, non *datum iri* filio uxorem

e) daß Sparta nicht würde haben beſtehen können.

uxorem ſuo. T. Andr. 1, 2, 6. — An Cn. Pompejum cenſes, tribus ſuis conſulatibus, tribus triumphis laetaturum fuiſſe, ſi ſciſſet, ſe in ſolitudine Aegyptiorum *trucidatum iri?* C. Div. 2, 22. — Magna in ſpe ſum, mihi nihil temporis *prorogatum iri.* C. Att. 6, 2.

F) Von der Conjugatione periphraſtica Activa. 622

Wenn man ſich die Conjugationem periphraſticam Activam, die §. 67. ſtehet, geläufig machen will, ſo können folgende Beyſpiele dazu dienen. Vgl. §. 614.

Indicativus.

An poſt mortem miſeri *futuri ſumus?* C. Tuſc. 1, 13. — Num una *eſt interiturus* animus cum corpore? C. Sen. 81. — Dejotărus rex cum ex itinere quodam propoſito revertiſſet, conclave illud, ubi *erat manſurus*, ſi ire perrexiſſet, proxima nocte corruit. C. Div. 1, 26. — Vedius Pollio devorandos ſervos objiciebat muraenis, quas *eſurus erat.* S. Clem. 1, 18. — Legati Darii petierunt a Carthaginienſibus auxilia adverſus Graeciam, cui *illaturus* bellum Darius *erat.* J. 19, 1. — Nunc jam, quod *crediturus* tibi *fui*, omne credidi. Pla. Moſt. 2, 2. — Romani Poenos, qui Saguntum oppugnarunt, deditos, ultimis cruciatibus *adfecturi fuerunt.* L. 21, 44. — Alexander *excurſurus* cum valida manu *fuerat* ad Athenas delendas. J. 13, 5. — Foedus in haec verba cum Antiŏcho conſcriptum eſt: Ne quem exercitum, qui cum populo Romano ſociisve bellum *geſturus erit*, rex per fines regni ſui tranſire ſinito. Idem ne plures, quam decem naves actuarias habeto, neve monerem ex belli cauſa, quod ipſe *illaturus erit.* L. 38, 38.

Conjunctivus.

Quotusquisque tam patiens, ut velit diſcere, quod in uſu non *ſit habiturus?* P. Ep. 8, 14, 3. — Neceſſe fuit, cum Demoſthenes *dicturus eſſet*, ut concurſus, audiendi cauſa, ex tota Graecia fierent. C. Brut. 289. — Quae vita fuiſſet Priamo, ſi ab adoleſcentia ſciſſet, quos eventus ſenectutis *eſſet habiturus?* C. Div. 2, 22. — Solon tam praeclaras, tamque utiles Athenienſibus leges tulit, ut, ſi his perpetuo uti voluiſſent, ſempiternum *habituri fuerint* imperium. Val. Max. 5, 3. — Claudius ſimulatam a ſe ex induſtria ſtultitiam teſtatus eſt, quod aliter *perventurus* ad ſuſceptam ſtationem non *fuerit.* Suet. Claud. 38. — Aut non fato interiit Flaminii exercitus: aut, ſi fato, etiam ſi obtemperaſſet auſpiciis, idem *eventurum fuiſſet.* C. Div. 2, 21. — Peregrinus philoſophus virum ſapientem non peccaturum eſſe dicebat, etiamſi peccaſſe eum dii atque homines *ignoraturi forent.* Gell. 12, 11. 623

Infinitivus.

Sulpicius pronuntiavit, nocte proxima ab hora ſecunda usque ad quartam horam noctis lunam *defecturam eſſe*. L. 44, 37. — Num cenſes, commenticiis rebus Thalen aut Anaxagŏram *crediturum fuiſſe?* C. Div. 2, 58. — An cenſes, me tantos labores *ſuſcepturum fuiſſe*, ſi iisdem finibus gloriam meam, quibus vitam, eſſem terminaturus? C. Sen. 82. (Vgl. §. 610.)

---

624 Von der rechten Folge der Temporum.

In Sätzen, die mit einander verbunden ſind, entweder durch Partikeln, als *ut*, *ne*, *quo*, *quin*, *quo minus*, *cum*, *quaſi*, u. a. m. oder durch das Relativum *qui*, *quae*, *quod*, beobachten die Lateiner eine genaue Ordnung, in der die Tempora der Verborum auf einander folgen. Die Hauptregel davon iſt dieſe: Auf das *Praeſens* und *Futurum* folgt das *Praeſens*, und auf das *Imperfectum*, *Perfectum* und *Plusquamperfectum* folgt das *Imperfectum*, wenn von gleichzeitigen Dingen die Rede iſt.

A) Vom Praeſente.

625 Auf das *Praeſens* folgt wieder ein Praeſens: wenn nämlich in beyden Sätzen von gegenwärtigen Dingen die Rede iſt. Im Deutſchen gebraucht man oft das *Imperfectum*, welches im Lateiniſchen falſch wäre.

Non *ſum* tanto ingenio, quanto Themiſtocles fuit, ut oblivionis artem, quam memoriae, *malim f)*. C. de Or. 2, 351. — Interdum *vereor*, ne quibusdam bonis viris philoſophiae nomen *ſit* inviſum. C. Off. 2, 2. — Nemo tam ſine oculis, tam ſine mente *vivit*, ut, quid ſit ſementis ac meſſis, omnino *neſciat*. C. de Or. 1, 249. — Temperare mihi non *poſſum*, quo minus bonos *laudem*. P. Ep. 9, 5. — Non *eſt* dubium, quin beneficium *ſit*, etiam invito prodeſſe. S. Benef. 5, 19. — Nulla *eſt* civitas, quae non et improbos cives aliquando, et imperitam multitudinem ſemper *habeat*. L. 45, 23. — Quae tam firma civitas *eſt*, quae non odiis atque disſidiis funditus *poſſit* everti? C. Amic. 23. — Quis *eſt*, qui non beneficus videri *velit?* S. Benef. 4, 17. — Si quis Deus te *interroget*, ſanis modo et integris ſenſibus, num amplius quid *deſideres?* quid *reſpondeas?* C. Acad. 4, 80.

626 Nota 1. Folgt ein Verbum defectivum, ſo wird das Perfectum deſſelben ebenfalls ſtatt des Praeſentis gebraucht.

Quis *eſt*, qui Tarquinium Superbum non *oderit?* C. Amic. 28.

Nota 2. Iſt aber in dem auf ein Praeſens folgenden Satze von einer vergangenen Sache die Rede, ſo folgt das Perfectum, welches zwar

f) lieber haben möchte; nicht *mallem*, weil es ſich auf das Praeſens *ſum* bezieht.

zwar im Deutſchen oft durch das Plusquamperfectum ausgedrückt wird, aber im Lateiniſchen nicht geſchehen darf, oder von einer zukünftigen, ſo folgt das Futurum.

Neminem eſſe oratorem paulo illuſtriorem *arbitror*, quem non et ſaepe et diligenter *audierim g*). C. de Or. 2, 122. — Non *eſt* provincia, excepta duntaxat Africa et Sardinia, quam non *adierit* Auguſtus. Suet. Aug. 47. — Nemo *reperitur*, qui *ſit* ſtudio nihil *conſecutus*. Qu. 1, 1.

Quid *caſurum ſit*, incertum *eſt*. C. Fam. 15, 1. — Quotusquisque tam patiens eſt, ut *velit* diſcere, quod in uſu non *ſit habiturus?* P. Ep. 8, 14. — Ii, qui ſolis et lunae reliquorumque ſiderum ortus, obitus motusque cognorunt, quo quidque tempore eorum *futurum ſit*, multo ante *praedicunt*. C. Div. 1, 128.

Nota 3. Auf das Praeſens folgt auch das Imperfectum, wenn es heißt: ich würde.

Quos amiſimus cives, eos Martis vis perculit, non ira victoris, ut dubitare *debeat* nemo, quin multos, ſi fieri poſſet, Caeſar ab inferis *excitaret*. C. Marc. 17.

B) Vom Imperfecto.

627 Auf das *Imperfectum* folgt wieder ein Imperfectum. Hiebey iſt aber zu merken, daß, wenn ein Accuſativus cum Infinitivo dazwiſchen kommt, alsdann der Infinitivus Praeſentis etwas Gegenwärtiges in der Vergangenheit bezeichnet, daher denn das Verbum im folgenden Satze im Imperfecto ſtehen muß. Es kommt allemal darauf an, in welchem Tempore dasjenige Verbum ſteht, welches den Infinitiv regiert; denn nach demſelben richtet ſich auch das Tempus des folgenden Verbi.

Ageſilaus *praedicabat*, *mirari* ſe, non gravioribus poenis *affici h*), qui religionem *minuerent*, quam qui fana *ſpoliarent*. N 17, 4. — Socrates dicere *ſolebat*, omnes in eo, quod *ſcirent*, ſatis *eſſe* eloquentes. C. de Or. 1, 63. — Si ita natura paratum *eſſet*, ut ea dormientes *agerent*, quae *ſomniarent:* alligandi omnes *eſſent*, qui cubitum *irent*. C. Div. 2, 122. — Apelles pictores eos peccare *dicebat*, qui non *ſentirent*, quid *eſſet* ſatis. C. Orat. 73. — Anſeribus Romae cibaria publice locabantur, et canes *alebantur* in Capitolio, ut *ſignificarent*, ſi fures veniſſent. C. S. Roſc. 56. — Avari plus ſemper appetunt, nec eorum quisquam adhuc inventus eſt, cui, quod *haberet*, *eſſet* ſatis. C. Parad. 6, 3.

628 Nota. Bisweilen muß das Plusquamperfectum folgen, wenn die Sache eher geweſen, als das, was im vorhergehenden Imperfecto ſtehet.

Unum illud *extimeſcebam*, ne quid turpiter facerem, vel jam *effeciſſem i*). C. Att. 9, 7. — Quae te ratio in iſtam ſpem induxit, ut eos tibi fideles *putares* fore, quos pecunia *corrupiſſes?* C. Off. 2, 53.

Z 2 — Viros

g) gehört hätte, nicht, *audiviſſem*. h) aufgelöſt: quod *afficerentur*, nicht *afficiantur*, alſo darf nicht folgen, *minuant*, *ſpolient*. i) ſtünde vorher das Praeſens, *extimeſco*, ſo müßte es anſtatt effeciſſem heißen *effecerim*, und anſtatt facerem *faciam*.

— Viros *eſſe*, qui ea, quae ſunt hominum opinionibus ampliſſima, vobis *reliquiſſent*, magnos *arbitrabar*. C. Fam. 3, 7.

C) Vom Perfecto.

Auf das *Perfectum* folgt auch das Imperfectum.

629 Philoſophi quidam *ſunt reperti*, qui Deum habere rerum humanarum curam *negarent*. Qu. 5, 6. — Semper graves et ſapientes judices in rebus judicandis, quid utilitas civitatis, quid communis ſalus, quid reipublicae tempora *poſcerent*, *cogitaverunt*. C. Flacc. 98. — Conon, cum patriam obſideri audiſſet, non *quaeſivit*, ubi ipſe tuto *viveret*, ſed unde praeſidio *poſſet* eſſe civibus ſuis. N. 9, 1. — Diu magnum inter mortales certamen *fuit*, vine corporis, an virtute animi res militaris magis *procederet*. Sall. B. C 1. — Dioni negare non *potuit* Dionyſius, quin Platonem *arceſſeret*. N. 10, 2. — Leges *ſunt inventae*, quae cum omnibus ſemper una atque eadem voce *loquerentur*. C. Off. 2, 42. — Ante ſenectutem *curavi*, ut bene *viverem*: in ſenectute, ut bene *moriar* k). S. ep. 61.

Nota 1. Dann folgt aber auf das Perfectum das Praeſens, wenn die Wirkung oder Folge auf die gegenwärtige Zeit gehet.

Trajanus rempublicam ita *adminiſtravit*, ut omnibus principibus merito *praeferatur* l). E. 8, 2. — Ego meis rebus geſtis hoc *ſum adſecutus*, ut bonum nomen *exiſtimer* m) C. Fam. 5, 6. — Atticus *fecit*, ut vere dictum *videatur*: ſui cuique mores fingunt fortunam. N. 25, 11.

630 Nota 2. In erklärenden Sätzen, die, als für ſich beſtehend, auch die Handlung ohne Beziehung auf das vorhergehende Tempus ausdrücken, folgt das Perfectum auf das Perfectum, wenn es auf eine vergangene Zeit gehet; wobey jedoch folgender Unterſchied Statt findet: a) folgt es auf einen bejahenden Satz, ſo wird es auch im Deutſchen durch das Perfectum ausgedrückt; b) folgt es aber auf einen verneinenden Satz, ſo wird es im Deutſchen durch das Plusquamperfectum überſetzt.

a) Multi *fuerunt*, qui, tranquillitatem expetentes, a negotiis publicis ſe *removerint* n), ad otiumque *perfugerint*. C. Off. 1, 69. — Pro ſua patria pauci *reperti ſunt*, qui, nullis praemiis propoſitis, vitam hoſtium telis *objecerint*. C. Balb. 26.

b) Nulla unquam *fuit*, liberis amiſſis, tam imbecillo mulier animo, quae non aliquando lugendi finem *fecerit* o). C. Fam. 5, 16. — Quid eſt aliud ſors, quid fortuna, quid caſus, niſi cum ſic aliquid *cecidit*, ſic *evēnit*, ut vel non cadere atque evenire, vel aliter cadere atque evenire *potuerit*. C. Div. 2, 15.

Aus gleichem Grunde folgt auf ein Perfectum mit ut wieder das Perfectum Conjunctivi.

Xerxes

k) weil bey in ſenectute nicht wieder curavi, ſondern das Praeſ. *curo* hinzu gedacht werden muß, ſo muß hier das Praeſens folgen, *moriar*. l) praeſerretur hieße, daß er vorgezogen wurde. Aber die Meinung iſt, daß er auch jetzt, oder noch immer vorgezogen wird. m) daß man mich für einen guten Schuldner hält. n) die ſich zurückgezogen haben. o) die nicht zu trauern aufgehört hätte, nicht *feciſſet*.

Xerxes adeo anguſto mari conflixit, ut ejus multitudo navium explicari non potuerit. N. 2, 4.

Eben ſo muß das Futurum auf das Perfectum folgen, wenn etwas Zukünftiges geſagt werden ſoll.

Nota 3. *Memini* iſt eigentlich ein Perfectum. Gewöhnlich ſteht dabey der Infinitivus Praeſentis aus dem nämlichen Grunde, der §. 627. angegeben worden, wiewohl auch der Infinitivus Perfecti vorkommt. In beyden Fällen folgt das Imperfectum Conjunctivi. 631

Ad me *adire* quosdam *memini*, qui *dicerent*, nimis magnos ſumtus legatis decerni. C. Fam. 3, 10. — Nonne *meminiſti*, *clamare* me, omnia periiſſe. C. Att. 14, 14. — *Memini* librum tibi *afferri* a Demetrio. Eum mihi velim mittas. ib. 8, 11. (cf. §. 699.)

D) Vom Plusquamperfecto.

Auf das *Plusquamperfectum* folgt ebenfalls das Imperfectum. 632

Aurum, argentum, aes, ferrum fruſtra natura genuiſſet, niſi eadem *docuiſſet*, quemadmodum ad eorum venas *perveniretur*. C. Div. 1, 116. — Athenienſes tantam gloriam apud omnes gentes *erant conſecuti*, ut *intelligerent* Lacedaemonii, de principatu ſibi cum his certamen fore. N. 2, 6.

E) Vom Futuro.

Auf das *Futurum* folgt das Praeſens. 633

Nemo *erit*, qui *cenſeat*, a virtute eſſe recedendum. ad Her. 3, 6. — Nihil *invenies* tam manifeſtae utilitatis, quod non in contrarium *transferat* culpa. S. N. Q. 5, 18. — *Reperiam* multos, quibus, quicquid velim, facile *perſuadeam*. C. Fin. 2, 28. — Dum hominum genus *erit*, qui *accuſet* eos, non *deerit*. C. S. Roſc. 91.

Nota 1. Es folgt auf das Futurum auch das Perfectum, wenn von einer vergangenen Sache die Rede iſt, wo aber im Deutſchen gemeiniglich das Plusquamperfectum genommen wird. 634

Quamobrem non *debueris* credere, pauca *dicam*. C. Fam. 3, 10. — Nihil ex ſapiente viro *diſcet* adoleſcens, quod neſciſſe rectius *fuerit*. P. Ep. 3, 3.

Nota 2. Auf *Fore* folgt, wie nach einem Infinitivo Praeſentis, ein Imperfectum, wenn ein Praeteritum vorher gegangen iſt. Vgl. §. 627.

Non *eram* neſcius *fore*, ut hic noſter labor in varias reprehenſiones *incurreret*. C. Fin. 1, 1. — Nunquam *putavi fore*, ut ſupplex ad te *venirem*. C. Att. 16, 16. — Ptolemaeus mathematicus Othoni *perſuaſerat fore*, ut in imperium *adſciſceretur*. Tac. H. 1, 22.

Ein und zwanzigſtes Capitel.

Von der Rangordnung der Wörter *).

Einige Partikeln ſtehen allemal zu Anfang eines Satzes, (praepoſitivae) als: *nam, namque, etenim, at, ſed, verum, quare, quam-* 635

*) Hierüber empfehle ich mein neueſtes Buch, betitelt: Die entdeckte Rangordnung der lateiniſchen Wörter, durch eine Regel beſtimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewieſen, mit erläuternden Anmerkungen; eine neue Ciceronianiſche Chreſtomathie, von C. G. Bröder. Leipzig, bey F. C. W. Vogel.

quamobrem, *ſin*. Auch thun dies mehrentheils die Partikeln *ſi*, *niſi*, *quanquam*, *etſi*, *quamvis*, *licet*, *quoniam*, *quia*, *cum*, und haben nur zuweilen ein oder ein paar Wörter, beſonders ein Pronomen, vor ſich. Hingegen die Partikeln: *enim*, *vero*, *autem*, *quoque*, *quidem*, fangen niemals einen Satz an, und heißen deswegen poſtpoſitivae *). Auch *tamen* ſteht zwar nicht immer, doch gewöhnlich nach einem Worte.

Decŏrum ab honeſto non poteſt ſeparari. *Nam* et quod decet, honeſtum eſt: et quod honeſtum eſt, decet. C. Off. 1, 93. — Vera animi magnitudo honeſtum illud, in factis poſitum, non in gloria judicat. *Etenim* qui ex errore imperitae multitudinis pendet, hic in magnis viris non eſt habendus. ib. 65. — Ita multi ſunt imbecilli ſenes, ut nullum officii, aut omnino vitae munus exſequi poſſint. *At* id quidem non proprium ſenectutis eſt vitium, ſed commune valitudinis. C. Sen. 35. — Sunt moroſi, et anxii, et iracundi, et difficiles ſenes. *Sed* haec morum vitia ſunt, non ſenectutis. ib. 65. — *Si* in hoc erro, quod animos hominum immortales eſſe credam, lubenter erro. *Sin* mortuus (ut quidam minuti philoſophi cenſent) nihil ſentiam: non vereor, ne hunc errorem meum mortui philoſophi irrideant. ib. 86. — *Niſi* Deus te corporis cuſtodiis liberaverit, in coelum tibi adĭtus patēre non poteſt. C. Somn. 3. — *Quamquam* omnis virtus nos ad ſe alliciat: tamen juſtitia et liberalitas id maxime efficit. C. Off. 1, 55. — Regum exĭtus *ſi* reputaveritis, plures a ſuis, quam ab hoſte, interemtos numerabitis. Curt. 9, 6, 25. (ſ. §. 479.)

Communis utilitatis derelictio contra naturam eſt; eſt *enim* injuſta. C. Off. 3, 30. — Multa ſunt civibus inter ſe communia. Arctior *vero* colligatio eſt ſocietatis propinquorum. ib. 1, 53. — Magnes lapis eſt, qui ferrum ad ſe trahit; rationem *autem*, cur id fiat, afferre non poſſumus. C. Div. 1, 86. — Quis neget, eximiam *quoque* gloriam ſaepius fortunae, quam virtutis, eſſe beneficium? Curt. 8, 10, 18. — Plurima *quidem* proferre poſſemus; ſed modus adhibendus eſt. N. 15, 4. — Etiam ſi corpus conſtringatur, animo *tamen* vincula injici nulla poſſunt. C. Fin. 3, 76.

636 Nota. *Ne quidem* nicht einmal, ſelbſt nicht, auch nicht, ſind zwey Wörter, die allemal das Wort, worauf der Accent fällt, zwiſchen ſich haben müſſen. Es kann auch ein ganzer Satz ſeyn, der dazwiſchen geſetzt werden muß. Eben ſo iſt es mit *nec quidem* (ſtatt, et ne quidem) und (auch) nicht einmal.

Nobilis equus umbra quoque virgae regitur, ignavus *ne calcari quidem* concitari poteſt. Curt. 7, 4, 18. — Juſtitiae tanta vis eſt, ut

ne

*) Barbariſmus fit transmutatione, qua ordo turbatur: *quoque ego*, *enim* hoc voluit, *autem* non habuit. Qu. 1, 5, 39.

ne illi quidem, qui maleficio et ſcelere paſcuntur, poſſint ſine ulla particula juſtitiae vivere. C. Off. 2, 40. — Poſtrema ſyllaba brevis an longa ſit, *ne in verſu quidem* refert. C. Orat. 217. — Erudito homini eſſe ego iratus *ne, ſi cupiam, quidem a*) poſſum. C. Piſ. 68. — Iratus alieno malo gaudet: quod quoniam non cadit in ſapientem, *ne ut iraſcatur quidem* cadit. C. Tuſc. 3, 19. — Neque contra rempublicam, neque contra jusjurandum ac fidem, amici cauſa, vir bonus faciet, *ne ſi judex quidem* erit de ipſo amico. C. Off. 3, 43. — Nihil affert Zeno, quare mundum ratione uti putemus, *nec cur animantem quidem* eſſe. C. N. D. 3, 23. — Tiberius hoſtiles motus, nulla expeditione ſuſcepta, per legatos compeſcuit, *nec per eos quidem*, niſi cunctanter et neceſſario. Suet. Tib. 37. (Vgl. §. 819.)

Von der Stelle der Pronominum *qui* und *quisque*.

A) *Qui* muß den Satz allemal anfangen. 637

Maxime aeſtimare conſcientiam mentis noſtrae debemus, *quam* a Deo immortali accepimus, *quae* a nobis divelli non poteſt. C. Cluent. 159. (ſ. §. 526. ff.)

Nur in zwey Fällen ſtehet *qui* nach.

1) Nach einer Präpoſition, die ſeinen Caſum beſtimmt.

Fundamentum perpetuae commendationis et famae eſt juſtitia, *ſine qua* nihil poteſt eſſe laudabile. C. Off. 2, 71. — Alexander occidit Darium, *penes quem* tunc magnum regnum erat. S. N. Q. 6, 23.

Doch wird ihm auch bisweilen eine Präpoſition nachgeſetzt, beſonders *cum*.

Omnis ratio atque inſtitutio vitae adjumenta hominum deſiderat: in primis, ut habeas, *quibuscum* poſſis familiares conferre ſermones. C. Off. 2, 39. — Peripatetici perturbari animos neceſſe eſſe dicunt. Sed adhibent modum quendam, *quem ultra* progredi non oporteat. C. Tuſc. 4, 38. — Vatinius leges violavit, *quas contra* nemo unquam • ſt facere conatus. C. Vatin. 18.

2) Wenn es ſich nicht auf etwas vorhergehendes, ſondern auf das Nachfolgende bezieht; ſo wird es einem oder mehrern Wörtern, die den Ton haben, gern nachgeſetzt. In dieſem Falle folgt *is*, wiewohl es nicht immer ausdrücklich geſetzt, ſondern oft ausgelaſſen wird.

Animum vincere, iracundiam cohibere, victoriam temperare, adverſarium non modo extollere jacentem, ſed etiam amplificare ejus priſtinam dignitatem: haec *qui* facit, non ego eum cum ſummis viris comparo, ſed ſimillimum Deo judico. C. Marc. 8. — Coeleſtem, admirabilem ordinem, incredibilemque conſtantiam *qui* vacare mente putat, is ipſe mentis expers habendus eſt. C. N. D. 2, 56. — Virtute *qui* prae-

a) ich kann nicht zornig ſeyn, wenn ich auch wollte.

praediti ſunt, ſoli ſunt divites. C. Parad. 6, 3. — Ad rem gerendam *qui* accedit, caveat, ne id modo conſideret, quam illa res honeſta ſit: ſed etiam, ut habeat efficiendi facultatem. C Off. 1, 73. — Multitudo ita putat dici ab Epicuro, recta et honeſta *quae* ſint, ea facere ipſa per ſe laetitiam, id eſt, voluptatem. C. Fin. 1, 25.

638 B) *Quisque* wird in dreyerley Fällen allemal einem Worte nachgeſetzt.

1) Den Pronominibus *ſui* und *ſuus*.

Ipſe *ſe quisque* diligit, non ut aliquam a ſe ipſo mercedem exigat caritatis ſuae, ſed quod per ſe *ſibi quisque* carus eſt. C. Amic. 80. — Quid eſt, quod magis perſpicuum ſit, non modo carum *ſibi quemque*, verum etiam vehementer carum eſſe? C. Fin. 5, 31. — *Sua cuique* virtuti laus propria debetur. C. de Or. 2, 345. — *Suo quisque* metu pericula metitur. Sall. B. C. 31. — *Sua cujusque* animantis natura eſt. C. Fin. 5, 25. — In *ſuo quisque* negotio hebetior eſt, quam in alieno. Curt. 7, 4, 10. — Quid dulcius hominum generi a natura datum eſt, quam *ſui cuique* liberi? C. Quir. 2. — Verum eſt, quod in carminibus Appius ait, fabrum eſſe *ſuae quemque* fortunae. Sall. Or. 1. — Placet Stoicis, *ſuo quamque* rem nomine appellare. C. Fam. 9, 22.

2) Dem Superlativ, wenn es mit ihm einen allgemeinen Satz ausdrückt.

Longiſſimae quaeque litterae gratiſſimae ſunt. C. Fam. 7, 33. (ſ. §. 209.) — Pericula, labores, dolorem etiam *optimus quisque* pro patria et pro ſuis ſuscipit. C. Fin. 1, 24. (ſ. §. 210.)

3) Nach den Numeris ordinalibus.

Alexandrini in judicio *tertio quoque* verbo excitabantur. C. Rab. P. 34. (ſ. §. 598.)

---

639 Wenn ein Wort zweymal geſetzt wird, und das zweytemal ſtatt alter oder alius ſtehet, ſo müſſen ſie gleich neben einander geſetzt werden. Dieß gilt denn auch von *alter* und *alius* ſelbſt.

Nulla *virtus virtuti a*) contraria eſt. S. Clem. 2, 3. — *Timorem timor* vincit. P. Ep. 6, 16. — Proxime et ſecundum Deum, *homines hominibus* maxime utiles eſſe poſſunt. C. Off. 2, 11. — *Cives civibus* parcere aequum eſt. N. 8, 2. — Ratio fecit *hominem hominum* appetentem. C. Fin. 2, 45. — *Homines hominum* cauſa generati ſunt, ut ipſi inter ſe *aliis alii* prodeſſe poſſint. C. Off. 2, 11. — *Alius alio* plus habet virium. C. Leg. 1, 6. — Utique *alius alio* ingenioſior eſt. S. Ep. 94. — Natura

a) der andern.

Natura *alterum alterius* indigere voluit. Colum. 12. Praef. — Magni eſt judicis, ſtatuere, quid *quemque cuique* praeſtare oporteat. C. Off. 3, 70. — Nihil aliud in judicium venit, niſi *uter utri* inſidias fecerit. C. Mil. 31. — Conſtat, *bonis inter bonos* quaſi neceſſariam benevolentiam eſſe. C. Amic. 50. — Atticus moriens non ex vita, ſed *ex domo in domum* migrare videbatur. N. 25, 22.

Uebrigens beruhet die allgemeine Regel über die Rangord- 640
nung oder Stellung der lateiniſchen Wörter durchgängig auf ihrer Betonung. Nämlich welches Wort den Ton hat, das ſtehet im Lateiniſchen allemal voran. Von dieſer ausgemachten Sprachregel werden hier nur einige Fälle zur Probe angegeben. In der oben angeführten entdeckten Rangordnung iſt alles, durch die ganze Syntax, ausführlich abgehandelt. So findet es ſich

1) bey der Appoſition.

a) wenn die Appoſition den Ton hat, ſo ſtehet ſie vor ihrem Hauptworte.

Coriolanus oppugnaturus patriam erat, niſi ad eum *mater* Veturia *b*), et *uxor* Volumnia ex urbe veniſſent. E. 1, 15. — Dion totius ejus partis Siciliae potitus eſt, quae ſub poteſtate Dionyſii fuerat: parique modo *urbis* Syracuſarum *c*), praeter arcem, et inſulam adjunctam oppido. N. 10, 5. — Quintius Ptolemaeo regi Aegypti reddendas urbes cenſebat, quas poſt *Philopatoris* Ptolemaei mortem occupaſſet. L. 32, 33. — Auguſtus, reconciliatus Antonio, *privignam* ejus Claudiam duxit uxorem. Suet. Aug. 62. — Si privati tantummodo ad ſuadendum disſuadendumque proceſſiſſent, ego quoque tacitus ſuffragia veſtra exſpectaſſem. Nunc cum vir graviſſimus *conſul* M. Porcius inſectatus ſit rogationem noſtram, neceſſum eſt paucis reſpondere. L. 34, 5.

b) wenn die Appoſition den Ton nicht hat, ſo wird ſie ihrem Hauptworte nachgeſetzt, welches der gewöhnlichſte Fall iſt.

Mortuus erat *Agis* rex *d*), frater Ageſilai. N. 17, 1. — Vulgo jam homines eum ſtatum rerum, qui ſub *Numa* rege fuerat, requirebant. L. 1, 31. — *Valerium* conſulem *e*) matronae, ſicut Brutum, annum luxerunt. E. 1, 11. — *Valerius Horatius*que conſules libertati plebis ſuas opes poſtferebant. L. 3, 64. — Crotoniatae mutaſſent vitam luxuria, ni *Pythagoras* philoſophus fuiſſet. J. 20, 4. — Cato ex Sardinia *Ennium* poëtam deduxerat. N. 24, 1. — Artaxerxes *Lampſacum* urbem

b) Veturia, ſeine Mutter. Andre Frauenzimmer hätten nichts ausgerichtet. *c*) Die Stadt Syrakus, das Schloß ꝛc. ausgenommen. *d*) Der König Agis. *e*) Der Conſul Valerius.

urbem Themiſtocli donarat. N. 2, 10. — Foedus inter *Romam Laviniumque* urbes renovatum eſt. L. 1, 14. — Pyrrhus cum *Argos* oppidum oppugnaret in Peloponneſo, lapide ictus interiit. N. 21, 2. — *Aetnae* montis per tot ſecula durat incendium. J. 4, 1. — Apud *Aegos* flumen copiae Athenienſium a Lyſandro ſunt devictae. N. 9, 1.

Daher heißt der Ausdruck: die Sylbe *tis*, im Lateiniſchen umgekehrt: *tis* ſyllaba; die Präpoſition *ex*: *ex* praepoſitio; der Buchſtabe *R*: R litera.

Si (Aeneas et Anchiſes) ut Maecenas, Suffenas, Asprenas dicerentur, genitivo caſu non *e* litera, ſed *tis* ſyllaba *f)* terminarentur. Qu. 1, 5, 62. — Similiter putaverunt illa quoque ſervanda discrimina, ut *ex* praepoſitionem, ſi verbum ſequeretur *ſpecto*, adjecta ſecundae ſyllabae *ſ* litera, ſi *pecto*, remota ſcriberemus. Qu. 1, 7, 4. — *R* literae, qua Demoſthenes quoque laboravit, *L* ſuccedit. Qu. 1, 11, 5. — Ut Palaemo ac Telamo et Plato (nam ſic eum Cicero quoque appellat) dicerentur, retinuerunt: quia Latinum, quod *o* et *n* literis finiretur, non reperiebant. Qu. 1, 5, 60.

641 2) Bey einem Beywort.

a) Ein jedes Beywort, es ſey Adjectivum, oder Poſſeſſivum, oder Participium, ſtehet voran, wo es den Ton hat.

Nunquam vidi animam rationis, conſiliique participem in ulla alia, niſi *humana* figura *g*). C. N. D. 1, 87. — *Aliena* vitia quisque reprehendi mavult, quam ſua. Qu. 2, 5, 16. — *Gratum* hominem ſemper beneficium delectat, ingratum ſemel. S. Benef. 3, 17. — Nihil differt, utrum aegrum in *ligneo* lecto, an in aureo colloces: quocunque illum transtuleris, morbum ſuum ſecum transfert. S. ep. 17. — Si ſapientia bonum virum facit, *bonus* vir eſt utique ſapiens. Qu. 5, 10, 82.

Sua vitia *h*) inſipientes, et *ſuam* culpam in ſenectutem conferunt. C. Sen. 14. — Expedit omnibus, ut ſingulae civitates *ſua* jura, et *ſuas* leges habeant. J. 34, 1. — Illud natura non patitur, ut aliorum ſpoliis *noſtras* facultates augeamus. C. Off. 3, 22. — Nolite ad veſtras leges atque inſtituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. L. 34, 31.

Medici ex quibusdam rebus et *advenientes* et *creſcentes* morbos intelligunt. C. Div. 2, 142. — Saepe et *contemtus* hoſtis cruentum certamen edidit. L. 21, 43. — In hiſtoria eſt *geſtae* rei expoſitio. Q. 2, 4, 2.

b) hat

f) ſo hieße Aeneas im Genitivo nicht Aeneae, ſondern Aeneatis, wie Maecenas, Maecenatis. *g*) humana ſteht voran, muß folglich betont werden: in menſchlicher Geſtalt. *h*) ſua ſteht voran, bekommt alſo den Ton: ihre Fehler, ihre Schuld.

b) Hat das Beywort den Ton nicht, ſo ſtehet es nach.

Quis indignari poterit, quibus aliquid novi adjectum commodi ſit, eis *laborem i)* etiam novum injungi. L. 5, 4. — Cogita, quantum nobis *exempla* bona proſint. S. ep. 102. — Pauſanias non *mores* patrios ſolum, ſed etiam cultum, veſtitumque mutavit. N. 4, 3.

Parentes ſuos non amare, impietas eſt: non agnoſcere, inſania. S. Benef. 3, 1. — Qui domum intraverit, nos potius miretur, quam *ſupellectilem* noſtram. S. ep. 5. — Ite alacres, ait, quam gloriam accepiſtis a *majoribus* veſtris, poſteris relinquatis. Curt. 4, 14.

Mortem venientem nemo hilaris excipit, niſi qui ſe ad illam diu compoſuerat. S. ep. 30. — Venia eſt *poenae* meritae remiſſio. S. Clem. 2, 6. — Tres et ſexaginta anni ſunt a primo Punico ad *ſecundum bellum* finitum. L. 31, 1.

3) Bey dem Subject und Prädicat. 642

a) wo das Subject den Ton hat, und deshalb voran ſteht.

Quantum hominum *unus venter k)* exercet. S. ep. 95. — Colorum venuſtatem *oculi* judicant. C. N. D. 2, 145. — Quae leges in pace latae ſunt, plerumque *bellum* abrogat: quae in bello, *pax*. L. 34, 6.

b) Wo das Subject den Ton nicht hat, und deshalb nachſteht.

Quod non *dedit* fortuna *l)*, non eripit. S. Ep. 59. — Quantum in Aegypto *creſcit* Nilus, tantum ſpei in annum eſt. S. N. Q. 4, 2. — Ut *ſtet* aqua, aut fluat, loci poſitio efficit: in devexo fluit, in plano ſtagnat. ib. 3, 3. — Mirabile videtur, quod non *rideat* haruſpex, cum haruſpicem viderit. C. N. D. 1, 71.

4) Bey dem Genitiv und ſeinem regierenden Subſtantiv oder Adjectiv. 643

a) wo der Genitiv den Ton hat, folglich voran ſteht.

Quoties *felicitatis m)* cauſa et initium fuit, quod calamitas vocabatur. S. ep. 110. — *Stellarum* globi *terrae* magnitudinem facile vincunt. C. Somn. 3. — Quanto latius *officiorum* patet, quam *juris* regula! S. Ira 2, 27.

Pythagoras *ſapientiae* ſtudioſos *n)* appellat philoſophos. C. Tuſc. 5, 9. — Non adeo *virtutum* ſterile ſeculum, ut non et bona exempla prodiderit. Tac. H. 1, 2. — Optandum, ut ii, qui praeſunt reipublicae, *legum* ſimiles ſint, quae

i) laborem ſteht voran, muß folglich betont werden: eine neue Arbeit. *k)* beſchäftigt bloß der Magen. *l)* *dedit* ſteht vor dem Subject, fortuna, bekommt folglich den Ton: was das Glück nicht gegeben hat. *m)* felicitatis muß betont werden, weil es voran ſteht: ein Grund und Anfang der Glückſeligkeit. *n)* der Weisheit Beflißne.

quae ad puniendum non iracundia, ſed aequitate ducuntur. C. Off. 1, 89.

b) wo der Genitiv den Ton nicht hat, folglich nachſteht.

Cogitemus, *corpus* virorum fortium, magnorumque hominum eſſe mortale, animi vero motus, et virtutis gloriam ſempiternam. C. Sext. 143. — Is profecto mortem attulit, qui *cauſa* mortis fuit. C. Phil. 9, 7.

Pythagoras non ſapientem ſe, ſed *ſtudioſum* ſapientiae *o*) vocari voluit. Qu. 12, 1, 19. — Sunt beſtiae quaedam, in quibus ineſt aliquid *ſimile* virtutis, ut in leonibus, ut in canibus, ut in equis. C. Fin. 5, 38.

644 5) Bey jedem Caſu obliquo, und ſeinem regierenden Adjectivo oder Verbo.

a) wo der Caſus obliquus den Ton hat.

Terra, quae *vitibus* apta eſt, etiam *arboribus* eſt utilis. Colum. 5, 10. — Quidam ajunt, cacumina montium hoc calidiora eſſe debere, quo *ſoli p*) propiora ſint. S. N. Q. 4, 11. — Literae per vitream pilam, *aqua* plenam, majores clarioresque cernuntur. ib. 2, 6. — Quem non pudet, hunc ego non *reprehenſione* ſolum, ſed etiam *poena* dignum puto. C. de Or. 1, 121. — Majores noſtri in privatis rebus, *minimo* contenti, tenuiſſimo cultu vivebant. C. Flacc. 28.

Lycurgus juvenibus non amplius *una veſte* uti toto anno permiſit. J. 3, 3. — *Hominibus* prodeſſe natura jubet: ſervi liberine ſint, quid refert? S. vit. beat. 24. — *Multis praeceptis* eget animus, ut videat, quid agendum ſit in vita. S. ep. 94. — Omnis ignis *paſtus* indiget, nec permanere ullo modo poteſt, niſi alatur. C. N. D. 3, 37. — Corporis gravitatem et dolorem *animo* judicamus, animi morbum *corpore* non ſentimus. C. Tuſc. 3, 1.

b) wo der Caſus obliquus den Ton nicht hat.

Similes q) parentibus ac majoribus ſuis filii plerumque creduntur. Qu. 5, 10, 24. — Iris nunquam non *adverſa* ſoli eſt. S. N. Q. 1, 3. — De re ipſa quaeritur, *digna*ne poena, vel praemio ſit? Qu. 2, 4, 38. — Quam multi *indigni* luce ſunt! et tamen dies oritur. S. Benef. 1, 1. — Pigri eſt ingenii, *contentum* eſſe iis, quae ſint ab aliis inventa. Qu. 10, 2, 4.

Non eſt dignus opera patroni, qui non *utitur r*) conſilio. Qu. 12, 7, 7. — Quaeritur, an is, qui *profuit* nobis, ſi poſtea nocuit,

o) der Weisheit Beflißnen. *p*) *ſoli* ſteht voran, und bekommt alſo den Ton: je näher ſie der Sonne ſind. *q*) ſimiles ſtehet vor parentibus, muß folglich betont werden: den Eltern ähnlich. *r*) utitur bekommt den Ton, weil es vor ſeinem Caſu ſteht: der ſich eines Raths nicht bedient.

nocuit, nos debito ſolverit. S. ep. 81. — Quae ſe ipſis contenta ſunt, meliora, quam quae *egent* aliis. C. Top. 70. — Quae perſpicuam omnibus veritatem continet propoſitio, nihil *indiget* approbationis. C. Inv. 1, 65.

6) Bey dem Accuſativo cum Infinitivo. 645

a) wo das Subject den Ton hat.

Si honeſta ſunt, quae facis, omnes ſciant: ſi turpia, quid refert, *neminem* ſcire, cum tu ſcias? o te miſerum, ſi contemnis hunc teſtem. S. ep. 43. — Galli de diis eandem fere, quam reliquae gentes, habent opinionem: *Apollinem* morbos depellere; *Jovem* imperium coeleſtium tenere; *Martem* bella regere. Caeſ. B. G. 6, 17. — *Socratem* doctum et ſapientem virum fuiſſe, memoriae traditum eſt. C. Parad. 3, 2. — Apud Ennium dicit ille Pythius Apollo, *ſe* eſſe eum, unde ſibi, ſi non populi et reges, at omnes ſui cives conſilium expetant. C. de Or. 1, 199.

b) wo das Subject den Ton nicht hat.

Druides inprimis hoc volunt perſuadere, non *interire* s) animas, ſed ab aliis poſt mortem transire ad alios. Caeſ. B. G. 6, 14. — Certum eſt, *vivere* hominem, qui ſpirat, et ſpirare, qui vivit. Qu. 5, 9, 6. — Darius cum *vinci* ſuos videret, mori voluit et ipſe. J. 11, 14. — Peregrinus philoſophus virum ſapientem non peccaturum eſſe dicebat, etiamſi *peccaſſe* eum dii atque homines ignoraturi forent. Gell. 12, 11. — Ageſilaus praedicabat, *mirari* ſe, non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent, quam qui fana ſpoliarent. N. 17, 4.

7) Bey dem Comparativ mit einem Ablativo, ſtatt quam. 646

a) wo der Ablativ den Ton hat.

Quare, ſi imago ſolis eſt arcus, longe *ipſo ſole* t) major apparet? S. N. Q. 1, 6. — Nihil eſt *virtute* praeſtantius, nihil pulchrius. S. ep. 67. — Patria mihi *vita mea* multo eſt carior. C. Catil. 1, 27. — Nondum eſt virtus, *peſſimis* eſſe meliorem. S. ep. 79.

b) wo der Ablativ den Ton nicht hat.

Tyrii interrogabant etiam, num *major* Neptuno u) eſſet Alexander? Curt. 4, 2, 20. — Usque ad noſtram aetatem non aliter in ſenatu principibus acclamatur, niſi *felicior* Auguſto, *melior* Trajano. E. 8, 2. — *Duriores* oſſe dentes ſunt. Celſ. 8, 1. — Supervacuus foret in ſtudiis longior labor, ſi nihil liceret *melius* invenire praeteritis. Qu. 3, 6, 65.

8) Bey

s) daß die Seelen nicht vergingen. t) weit größer, als die Sonne ſelbſt. u) ob er größer wäre, als Neptun.

647 8) Bey den Ablativis abſolutis.

a) wo das Subject den Ton hat.

Quaeritur, utrum mundus *terra* ſtante *v*) circumeat, an *mundo* ſtante terra vertatur. S. N. Q. 7, 2. — Nihil poteſt evenire, niſi *cauſa* antecedente. C. Fat. 34. — Eclipſes non ubique cernuntur, aliquando propter nubila, ſaepius *globo* terrae obſtante. P. H. N. 2, 13. — Aliquis vir bonus nobis eligendus eſt, ac ſemper ante oculos habendus, ut ſic tanquam *illo* ſpectante vivamus, et omnia tanquam *illo* vidente faciamus. S. ep. 11. — Anſer in obſidione Capitolii adventu Gallorum vociferatus eſt, *canibus* ſilentibus. Colum. 8, 13.

Conſules nunquam fuerant: *regibus* exactis *x*) creati ſunt. L. 4, 4. — Horatius Cocles, *ponte* reciſo, transnatat Tiberim. Flor. 1, 10. — Annibal, *Sagunto* capto, Carthaginem novam in hiberna conceſſerat. L. 21, 21.

b) wo das Subject den Ton nicht hat.

Terra cum circum axem ſe ſumma celeritate convertat, Nicetas Syracuſius cenſet, eadem effici omnia, quaſi *ſtante* terra *y*) coelum moveretur. C. Acad. 4, 123. — Caeſar pulſus, non *inſtante* Pompejo, negavit, eum vincere ſcire. Suet. Caeſ. 36. — Rex apum non niſi *migraturo* agmine foras procedit. P. H. N. 11, 16.

Romae, *expulſis* regibus *z*), primi conſules fuerunt Junius Brutus, et Tarquinius Collatinus. E. 1, 9. — Tibiae, eodem ſpiritu accepto, alium *clauſis*, alium *apertis* foraminibus, ſonum reddunt. Qu. 11, 3, 20. — Ingratus eſt, qui, *remotis* teſtibus, agit gratiam. S. Benef. 2, 23.

648 Das Verbum *inquam*, *inquis*, auch *ait*, wird nach einem oder mehr Wörtern eingeſchoben, nur mit dem Unterſchiede, daß jenes allemal in oratione recta, dieſes hingegen allemal in oratione obliqua, nämlich mit dem Accuſ. c. Inf. geſetzt wird.

Virtus, virtus, *inquam*, et conciliat amicitias et conſervat. C. Amic. 100. — A Philŏcle diſcedens Alcibiades, quoniam, *inquit*, victoriae patriae repugnas, illud moneo, juxta hoſtes caſtra habeas nautica. N. 7, 8. — Atticus, in cubitum nixus: quantam, *inquit*, curam diligentiamque in valetudine mea tuenda adhibuerim, nihil opus eſt commemorare. N. 25, 21. — Plato, muſicorum cantibus, *ait*, mutatis, mutari civitatum ſtatus. C. Leg. 3, 32. — Nos Thucydidem auctorem probamus, qui, Themiſtoclem, *ait*, Magneſiae morbo mortuum. N. 2, 10. — Credula vitam ſpes fovet, et melius cras fore ſemper *ait*. Tib. 2, 7, 19.

Nota.

v) indem die Erde ſtill ſteht. *x*) nach Vertreibung der Könige. *y*) als wenn die Erde ſtill ſtände. *z*) nach Vertreibung der Könige.

Nota. Eben ſo werden einzeln ſtehende Verba, wie *credo*, *arbitror*, *opinor*; *cenſeo*, mit und ohne *ut* in einen andern Satz eingeſchoben. cf. §. 822. Triginta dies tibi ad decedendum lege, *ut opinor*, Cornelia conſtituti erant. C. Fam. 3, 6.

In Sprüchwörtern, Titulaturen und andern Formeln bleibt die eingeführte Rangordnung.

Jovem cum *optimum maximum a*) dicimus, hoc intelligi volumus, ſalutem hominum in ejus eſſe tutela. C. Fin. 3, 66. — *Populus Romanus* victor dominusque omnium gentium fuit. C. Phil. 6, 12. — Xerxes *terra mari*que *b*) bellum intulit Graeciae. N. 21, 1. — Exercitus Macedŏnum terram Atticam *ferro igni*que *c*) depopulatus eſt. L. 31, 14.

Nicht nur bey Wörtern wird eine ſolche Rangordnung beobach- 649
tet, ſondern auch bey Sätzen. Ein Satz, der ſich eher denken läßt, wird gern vorgeſetzt. Am häufigſten wird ein ſolcher Satz in einen andern, der daher getrennt wird, eingeſchaltet, und ein ſolcher Satz, in welchen ein anderer dazwiſchen geſetzt wird, heißt eine Periode. Der eingeſchaltete Satz enthält entweder eine Urſache, oder Bedingung, oder Zeitbeſtimmung, oder Vergleichung, und fängt ſich hauptſächlich mit folgenden Wörtern an: cum, quia, quoniam, etſi, quamquam, quamvis, licet, ubi, poſtquam, ſi, quando, quemadmodum, qui, quantus, qualis, quot, ut wie, und dergl.

Facile omnes, *cum valemus*, recta conſilia aegrotis damus. T. Andr. 2, 1. — Multa, *non quia difficilia ſunt*, non audemus, ſed quia non audemus, ideo difficilia ſunt. S. Ep. 104. — Si ſemper optima tenere poſſemus; haud ſane, *quoniam quidem ea perſpicua ſunt*, conſilio multum egeremus. C. Part. 89. — Fabula nonnunquam, *etſi ſit incredibilis*, tamen homines commŏvet. ib. 40. — Innocens eſt quispiam. Verumtamen, *quamquam abeſt a culpa*, ſuſpicione tamen non caret. C. S. Roſc. 55. — Quod turpe eſt, id, *quamvis occultetur*, tamen honeſtum fieri nullo modo poteſt. C. Off. 3, 78. — Fieri ſolet, ut viri fortes, *etiamſi ferro inter ſe cominus decertarint*, tamen illud contentionis odium ſimul cum ipſa pugna armisque ponant. C. Piſ. 81. — Nihil aliud eſt philoſophia, *ſi interpretari velis*, quam ſtudium ſapientiae. C. O. 2, 5. — Profecto ſtudia nihil proſunt perveniendi aliquo, niſi illud, *quod eo*, *quo intendas*, *ferat*, *deducatque*, cognoris. C. de Or. 1, 135. — Multorum ſententia eſt, ut, *quemadmodum in ſe quisque*, ſic in amicum ſit animatus. C. Amic. 57. — Eſt profecto Deus, qui, *quae nos gerimus*, audit et videt. Plaut. Capt. 2, 2. — Hoc appāret in beſtiis, ut requirant atque

a) nicht, maximum optimum. *b*) nicht, wie im Deutſchen, mari terraque zu Waſſer und Lande. *c*) im Deutſchen umgekehrt, mit Feuer und Schwert.

que appetant, *ad quas ſe applicent*, ejusdem generis animantes. C. Amic. 81. — Scire oportet, quo quisque animo ſit, ut, *quantum cuique confidas*, conſtituere poſſis. C. Petit. 9. — Omne animal, *ut vult*, ita utitur motu ſui corporis. C. Div. 1, 120. — Quamquam praeſtat honeſtas incolumitati, tamen *utri potiſſimum conſulendum ſit*, deliberatur. C. Inv. 2, 174. — Scis, quae recta ſit linea; quid tibi prodeſt, ſi, *quid in vita rectum ſit*, ignoras? S. Ep. 88. — Alios, *ſi poſſumus*, levare aegritudine debemus. C. Tuſc. 4, 56. — Nondum vir bonus ac juſtus haberi debet, qui, *ne malum habeat*, abſtinet ſe ab injuria. C. Fin. 2, 71.

Zwey und zwanzigſtes Capitel.

Von der Verbindung der Wörter.

650 Hier iſt dreyerley zu bemerken, wie nämlich theils einzelne Wörter, theils einzelne Sätze, theils ganze Punkte mit einander verbunden werden.

Von Verbindung einzelner Wörter.

A) Wörter, die zuſammen gehören, werden verbunden

a) durch die Partikeln, et, ac, que, atque, ferner durch cum — tum, tum — tum, tam — quam. (ſ. §. 133 ff.)

Nota. Ac wird, wenigſtens bey Cicero, niemals vor einem Vocal geſetzt, auch nicht leicht vor c und q.

b) Durch das doppelte *et et*, anſtatt des einfachen. Doch geſchieht dieß nur da, wo ſich das wörtliche ſowol — als auch ebenfalls denken läßt.

Philoſophiae ſtudium longe ceteris *et* ſtudiis *et* artibus *a)* antecedit. C. Acad. 1, 3. — Aſſiduus uſus, uni rei deditus, et ingenium *et* artem ſaepe vincit. C. Balb. 45. (ſ. §. 133.)

c) Durch *ut* — *ita* oder *ſic*, ſtatt des doppelten *et et*.

Affectabat, *ut* Romanus, *ita* Poenus, Siciliam. Flor. 2, 2, 3. — Juſta omnia decōra ſunt, injuſta contra, *ut* turpia, *ſic* indecora. C. Off. 1, 94.

651 d) Durch Wiederholung der Partikel oder des Pronomens, anſtatt *et*.

Noſtri imperatores ex hac una re maximam laudem capere ſtudebant, *ſi* provincias, *ſi* ſocios *b)* aequitate et fide defendiſſent. C. Off. 2, 27. — Inepti mihi videntur, *qui* temporis, *qui* loci, *qui* hominum rationem non habent. C. de Or. 2, 20. — Graecia, *quae* fama, *quae* gloria, *quae* doctrina, *quae* plurimis artibus, *quae* etiam imperio et bellica laude floruit, par-

a) den andern Wiſſenſchaften und Künſten. *b)* wenn ſie die Provinzen und Bundesgenoſſen ꝛc.

parvum quendam locum Europae tenuit. C. Flacc. 64. — Homo non ſibi ſoli natus eſt, *ſed* patriae, *ſed* ſuis, ut perexigua pars ipſi relinquatur. C. Fin. 2, 45. — Quid eſt tam abſurdum, quam delectari multis inanibus rebus, *ut* honore, *ut* gloria, *ut* aedificio, *ut* veſtitu cultuque corporis: animo autem virtute praedito non admodum delectari? C. Amic. 49. — Quae natio *non* comitatem, *non* benignitatem, *non* gratum animum diligit? C. Leg. 1, 32. — Hominem hominis incommodo ſuum augere commodum, magis eſt contra naturam, *quam* mors, *quam* paupertas, *quam* dolor. C. Off. 3, 21. — Si mundum efficere poteſt concurſus atomorum, *cur* porticum, *cur* templum, *cur* domum, *cur* urbem non poteſt? C. N. D. 2, 94.

B) Wörter, deren Begriffe getrennt werden ſollen, werden durch das doppelte *aut* oder *vel*, anſtatt des einfachen, verbunden. Doch muß ſich dabey wirklich entweder — oder denken laſſen. Ferner durch das doppelte *modo* oder *nunc* bald — bald. 652

Ea erat apud majores noſtros ſumma laus, ſemper aliquid pro republica *aut* facere *aut* dicere. C. Phil. 8, 30. — Nihil eſt tam naturae aptum, tam conveniens ad res *vel* ſecundas, *vel* adverſas, quam amicitia. C. Amic. 17. (ſ. §. 136.) — Nubes *modo* congregantur, *modo* digeruntur. S. N. Q. 7, 27. — Aër *nunc* pluvius, *nunc* ſerenus eſt. ib. — Dic mihi, quare luna *modo* rubeat, *modo* palleat. ib. 27.

C) Wörter, deren Begriffe geleugnet werden ſollen, pflegen verbunden zu werden:

a) durch das doppelte *nec* oder *neque*, welches im Deutſchen nicht immer durch weder — noch ausgedrückt wird.

Nec melior vir fuit Africano quisquam, *nec* clarior c). C. Amic. 6. — Me *neque* honoris, *neque* aetatis excuſatio vendicat a labore. C. Sull. 26. (ſ. §. 139.)

b) durch Wiederholung der Negation, wo im Deutſchen nur eine Verneinung nöthig iſt.

Non cani, *non* rugae d) repente auctoritatem afferre poſſunt. C. Sen. 62.

Von Verbindung der Sätze.

Sätze werden verbunden

a) durch das doppelte *et, aut* oder *vel, nec* oder *neque*, wo im Deutſchen nicht immer beydes braucht ausgedrückt zu werden. 653

Et

c) es war kein beſſerer noch berühmterer Mann. d) graue Haare und Runzeln können nicht ꝛc.

Et in tragoedia comicum vitioſum eſt, et in comoedia turpe tragicum. C. opt. 1. — Ad rem gerendam qui accedit, conſiderandum eſt, ne *aut* temere deſpēret, propter ignaviam: *aut* nimis confidat, propter cupiditatem. C. Off. 1, 73. — Nusquam *nec* opera ſine emolumento, *nec* emolumentum ſine impenſa opera eſt. L. 5, 4.

654 b) durch *neque* — *et* oder *nec* — *et* nicht nur nicht, ſondern auch, oder nicht — aber: ſo auch umgekehrt durch *et* — *nec* ſ. *neque* nicht nur — ſondern auch nicht.

Divitiae *nec* ſunt magnum bonum, *et* prae rectis honeſtisque contemnendum. C. Fin. 4, 73. — Quae corporis ſunt, ea *nec* auctoritatem cum animi partibus comparandam, *et* cognitionem habent faciliorem. ib. 5, 34. — Animal nullum inveniri poteſt, quod *neque* natum unquam ſit, *et* ſemper ſit futurum. C. N. D. 3, 32. — Auguſtus amicitias *neque* facile admiſit *et* conſtantiſſime retinuit. Suet. Aug. 66. — Intelligitis, Pompejo *et* animum praeſto fuiſſe, *nec* conſilium defuiſſe. C. Phil. 13, 13.

655 c) durch *ut*, anſtatt *hinc*, *igitur*, *quare* daher oder daß alſo.

Philippus ſemper magnus, Alexander ſaepe turpiſſimus fuit: *ut* recte praecipere videantur *e*), qui monent, ut, quanto ſuperiores ſumus, tanto nos geramus ſubmiſſius. C. Off. 1, 90. — Peto a te, ne me putes oblivione tui rarius ad te ſcribere, quam ſolebam, ſed quod abſim ab urbe, *ut*, qui ad te proficiſcantur, ſcire non poſſim. C. Fam. 6, 2. — Quanta fuit Scipionis gravitas! quanta in oratione majeſtas! *ut* facile ducem populi Romani diceres. C. Amic. 96.

656 d) durch *ita*, *ut* anſtatt *quidem*, *ſed* zwar — aber oder doch. Eben ſo *ita non* — *ut tamen* zwar nicht — aber doch.

Ejusmodi dominatio civitatem oppreſſit, quae jucunda eſſet multitudini, bonis autem *ita* moleſta, *ut* tamen ſine pernicie *f*). C. Att. 2, 21. — Disſenſit cum Mario, clariſſimo cive, conſul nobiliſſimus, Sulla. Horum uterque *ita* cecidit victus *g*), *ut* victor idem regnaverit. C. Haruſp. 54. — Qui inſuuntur in culeum vivi, atque ita in flumen dejiciuntur, *ita* vivunt, dum poſſunt, *ut* ducere animam de coelo non queant. C. S. Roſc. 72. — Juſtitiae adjunctae ſunt pietas, bonitas, liberalitas, benignitas, comitas, quaeque ſunt generis ejusdem. Atque haec *ita* juſtitiae propria ſunt, *ut* ſint virtutum reliquarum communia. C. Fin. 5, 65. — Ariſtote-

e) daher ſcheinen die Recht zu haben. *f*) den Rechtſchaffenen zwar beſchwerlich, aber doch nicht verderblich. *g*) beyde erlitten zwar Niederlagen, ſiegten aber auch wieder ꝛc.

ſtoteles. Xenocrates aliique *ita non* ſola virtute finem honorum contineri putant, *ut* rebus tamen omnibus virtutem anteponant. C. Fin. 4, 49.

e) Durch *etſi* oder *quamquam* anſtatt *quidem*. 657

Etſi mihi nunquam dubium fuit *h*), quin tibi eſſem cariſſimus, tamen quotidie magis id perſpicio. C. Fam. 5, 19. — Hamilcar *etſi* flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci ſerviendum putavit. N. 22, 1. — Omnis loquendi elegantia, *quamquam* expolitur ſcientia litterarum, tamen augetur legendis oratoribus et poëtis. C. d. Or. 3, 39.

f) Durch *tantum abeſt, ut*, anſtatt, daß, oder weit gefehlt, 658
daß.

Philoſophia *tantum abeſt, ut* proinde, ac de hominum eſt vita merita, laudetur, *ut* a plerisque neglecta, a multis etiam vituperetur. C. Tuſc. 5, 6. — *Tantum abeſt, ut* aliquam bonam gratiam mihi quaeſiſſe videar, *ut* multas etiam ſimultates intelligam, mihi non neceſſarias, vobis non inutiles, ſuscepiſſe. C. Manil. 71. (ſ. §. 192. h.)

g) Durch *nec* oder *neque*, anſtatt *et non*. So auch *nec ullus*, 659
nec quisquam, anſtatt *et nullus, et nemo*; ferner *nec quidquam, nec unquam, nec usquam*, anſtatt *et nihil, et nunquam, et nusquam*.

Multi omnia metiuntur emolumentis et commodis, *neque* ea volunt praeponderari honeſtate. C. Off. 3, 18. — Illa, quae aliis ſic, aliis ſecus, *nec* iisdem ſemper uno modo videntur, ficta eſſe dicimus. C. Leg. 1, 47. — Impedit conſilium voluptas, *nec* habet *ullum* cum virtute commercium. C. Sen. 42. — Omnis ignis paſtus indiget, *nec* permanere *ullo* modo poteſt, niſi alatur. C. N. D. 3, 37. — Disſimillimi inter ſe ſunt Zeuxis, Aglaöphon, Apelles, *neque* eorum *quisquam* eſt, cui quidquam in arte ſua deeſſe videatur. C. de Or. 3, 26. — Fundis Baleares utebantur, *nec quisquam* alterius gentis tantum ea arte, quantum inter alios omnes Baleares excellunt. L. 28, 38. — Multi omnia ſe ſimulant ſcire, *nec quidquam* ſciunt. Plaut. Trin. 1, 2. — Horae cedunt, et dies, et menſes, et anni; *nec* praeteritum tempus *unquam* revertitur. C. Sen. 69. — Virtus ſplendet per ſe ſemper, *neque* alienis *unquam* ſortibus obſoleſcit. C. Sext. 60. — Si te amicus tuus moriens rogaverit, ut hereditatem reddas ſuae filiae, *nec usquam* id ſcripſerit, nec cuiquam dixerit: quid facies? C. Fin. 2, 58.

---

h) ich habe zwar nie daran gezweifelt ꝛc.

Von Verbindung ganzer Punkte.

660 Ganze Punkte werden verbunden

A) Durch Relativa.

Wenn man zwey Sätze oder Punkte geſchickt verbinden will: ſo muß man Acht geben, welches Wort der vorhergehenden und gegenwärtigen Periode gemeinſchaftlich iſt. Hat man dieſes gemeinſchaftliche Wort gefunden, ſo ruft man es durch das Pronomen relativum *qui, quae, quod,* oder durch eine relativiſche Partikel, *quo, ubi, unde, cujusmodi,* aus der vorhergehenden Periode zurück, und fängt damit die gegenwärtige an. Es kann auch ein ganzer Satz ſeyn, auf den das Pronomen relativum zurückweiſen ſoll. Dann ſtehet es im Neutro, *quod*, de *quo*, in *quo* cet. oder *quae res*, de *qua re* cet. Im Deutſchen nimmt man, ſtatt des Relativi, das Demonſtrativum, und überſetzt *qui* er oder derſelbe, *quem* ihn (oder beym Accuſ. c. Inf. er), *quo* dahin, *ubi* daſelbſt ꝛc. Noch iſt zu merken, daß dabey die Partikeln und, aber, denn, daher, im Lateiniſchen wegbleiben, aber im Deutſchen hinzu geſetzt werden müſſen, vgl. S. 526–530.

Quis poteſt non et dies et noctes divinum numen horrere? et, ſi quid adverſi acciderit (*quod i)* cui non accidit?) extimeſcere, ne id jure evenerit? C. Acad. 4, 121. — Societate humani generis ſublata, beneficentia, liberalitas, bonitas, juſtitia funditus tollitur: *quae k)* qui tollunt, etiam adverſus Deum impii judicandi ſunt. C. Off. 3, 28. — Corporum offenſiones ſine culpa accidere poſſunt, animorum non item. *Quorum l)* omnes morbi et perturbationes ex aſpernatione rationis eveniunt. C. Tuſc. 4, 31. — Marii ſitas reliquias diſſipari juſſit Sulla victor. *Quod m)* haud ſcio an timens ſuo corpori poſſe accidere, primus e patriciis Corneliis igni voluit cremari. C. Leg. 2, 57. — Themiſtocles Xerxi nuntiavit, adverſarios ejus in fuga eſſe: *qui* ſi diſceſſiſſent, majore cum labore et longinquiore tempore bellum confecturum, cum ſingulos conſectari cogeretur. *Quos* ſi ſtatim aggrederetur, brevi univerſos oppreſſurum. N. 2, 4. — Lacedaemonii caedes Athenienſium ab Alcibiade auſpicantur. *Quem* eum profectum ad Artaxerxem comperiſſent, miſerunt, qui eum interciperent. J. 5, 8. — In lege eſt, ut de ritibus patriis colantur optimi. *De quo* cum conſulerent Athenienſes Apollinem Pythium, quas potiſſimum religiones tenerent, oraculum editum eſt, eas, quae eſſent in more majorum. C. Leg. 2, 40. — Maſſilienſibus magna cum Gallis fuere bella; *quae res* urbis gloriam auxit. J. 43, 5. —

Lucus

---

i) ſtatt *et cui hoc* l. *id* non accidit? cf. §. 526. *k)* ſtatt qui *vero haec* tollunt. cf, §. 527. *l)* ſtatt *nam eorum*. cf. §. 528. *m)* ſtatt *id igitur* weil er nun vielleicht befürchtete, daß dieſes ꝛc.

Lucus erat, quem fons perenni rigabat aqua. *Quo n)* quia ſe perſaepe Numa ſine arbitris inferebat, Camoenis eum lucum ſacravit. L. 1, 21. — In morte portum nobis paratum et perfugium putemus. *Quo* utinam velis paſſis prevehi liceat! C. Tuſc. 1, 119. — Xerxes cum paucis Abydon contendit. *Ubi o)* cum ſolutum pontem hybernis tempeſtatibus offendiſſet, piſcatoris ſcapha trepidus trajecit. J. 2, 13. — Philippus in Cappadociam trajicit. *Ubi* bello pari perfidia geſto, univerſam provinciam imperio Macedoniae adjungit. J. 8, 3. — Eucratides rex Indiam in poteſtatem redigit. *Unde p)* cum ſe reciperet, a filio in itinere interficitur. J. 41, 6. — Mithridates in Hyrcaniam proficiſcitur. *Unde* reverſus bellum cum Elimaeorum rege geſſit. ib. 661

B) Durch Demonſtrativa. 662

Die Pronomina und Adverbia demonſtrativa *hic*, *is*, *huc*, *eo*, *ibi*, *hinc*, *inde*, dienen eben ſowohl zu Verbindung der Perioden oder Sätze, wie die Relativa. Man fängt ebenfalls den Satz damit an, und ſetzt jede Partikel hinterher.

Homo juſtus nihil cuiquam, quod in ſe transferat, detrahet. *Hoc q)* qui admiratur, is ſe, quid ſit vir bonus, neſcire fatetur. C. Off. 3, 75. — Hoc patrium eſt, potius conſuefacere filium, ſua ſponte recte facere, quam alieno metu. *Hoc* qui nequit, fateatur ſe neſcire, imperare liberis. T. Adelph. 1, 1, 49. — Si quem es nactus, qui in tuam familiaritatem penitus intrarit: *huic* quantum credendum ſit, vide. C. Q. Fr. 1, 1, 5. — Pyrrhus cum populo Romano bellavit. *Is r)* cum Argos oppidum oppugnaret, interiit. N. 21, 2. — Themiſtocles peritiſſimos belli navalis fecit Athenienſes. *Id* quantae ſaluti fuerit univerſae Graeciae, bello cognitum eſt Perſico. N. 2, 2. — Phocion Athenas 663 deductus eſt. *Huc* ubi perventum eſt, magni concurſus ſunt facti. N. 19, 4. — Caeſar ad exercitum proficiſcitur. *Eo* cum veniſſet, ea, quae fore ſuſpicatus erat, facta cognovit. C. B. G. 4, 6. — Repulſus a Spartanis Pyrrhus, Argos petit: *ibi* dum Antigŏnum in urbe clauſum expugnare conatur, ſaxo de muris ictus occiditur. J. 25, 5. — Pauſanias in

n) ſtatt quia *igitur eo*, welches auf *lucus* zurückweiſt. *o)* ſtatt quum *vero ibi*, welches ſich auf *Abydos* bezieht. *p)* als er aber von da 2c. *q)* könnte auch mit dem Relativo heißen: *quod* qui. *r)* könnte auch heißen: *qui* cum. Und ſo könnte auch in den folgenden Beyſpielen das Adverbium demonſtrativum mit einem relativo vertauſcht werden.

in aedem Minervae confūgit. *Hinc* ne exire poſſet, ſtatim ephŏri valvas obſtruxerunt. N. 4, 5. — Cato tribunus militum in Sicilia fuit. *Inde* ut rediit, caſtra ſecutus eſt Claudii Neronis. N. 24, 1.

664 C) Durch *nec* oder *neque*, auf zweyerley Art.

a) anſtatt *et non*, und nicht, oder auch nicht. Eben ſo bey *nec ullus, nec quisquam, nec quidquam, nec unquam, nec usquam*, anſtatt *et nullus, et nemo, et nihil* cet. wie vorhin bey den einzelnen Sätzen.

Themiſtocles celeriter, quae opus erant, reperiebat. *Neque* minus in rebus gerendis promtus, quam excogitandis, erat. N. 2, 1. — Athenienſes Lacedaemoniorum victorias culpae ſuae tribuebant, quod Alcibiadem e civitate expuliſſent. *Neque* id ſine cauſa arbitrati videbantur. N. 7. 6. — Acceptorum beneficiorum ſunt delectus habendi. *Nec* dubium, quin maximo cuique plurimum debeatur. C. Off. 1, 49. — Ratio et oratio conciliat inter ſe homines. *Neque ulla* re longius abſumus a natura ferarum. ib. 50. — In Perſis augurantur et divinant Magi. *Nec quisquam* rex Perſarum poteſt eſſe, qui non ante Magorum diſciplinam ſcientiamque perceperit. C. Div. 1, 91. — Thraſybūlus cedentes violare vetuit. *Neque quisquam* eſt vulneratus, niſi qui prior impugnare voluit. N. 8, 2. — Nemo in convivio Attici aliud acroāma audivit, quam anagnoſten: quod nos quidem jucundiſſimum arbitramur. *Neque unquam* ſine aliqua lectione apud eum coenatum eſt. N. 25, 14.

665 b) Anſtatt des bloßen *non*, zu Anfang eines Satzes, wo die Partikeln *vero, tamen, enim* dabey ſtehen. Anſtatt einen Satz mit *non enim, non vero, non tamen* anzufangen, ſagt der Lateiner lieber *nec enim, nec vero, neque tamen.*

Menti nihil eſt tam inimicum, quam voluptas. *Nec enim* libidine dominante temperantiae locus eſt. C. Sen. 40. — Si quid obtigerit, aeque animo paratoque moriar. *Neque enim* turpis mors forti viro poteſt accidere, nec miſera ſapienti. C. Cat. 4, 3. — Illud natura non patitur, ut aliorum ſpoliis noſtras facultates, copias, opes augeamus. *Neque vero* hoc ſolum natura, id eſt, jure gentium, ſed etiam legibus populorum eodem modo conſtitutum eſt, ut non liceat ſui commodi cauſa nocere alteri. C. Off. 3, 23. — Alcibiades magnam amicitiam ſibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat. *Neque tamen* a caritate patriae potuit recedere. N. 7, 8. — Artifices Attici, quos cultus domeſticus deſiderat, apprīme boni erant. *Neque tamen* horum *quemquam*, niſi domi natum, domique factum habuit. N. 25, 13.

Drey

Drey und zwanzigſtes Capitel.

Von der Abwechſelung der Wörter.

Sehr häufig werden Wörter verwechſelt, und anſtatt anderer Wörter gebraucht.

Von Vertauſchung der *Subſtantivorum*. 666

A) *Subſtantivum* für ein andres Subſtantiv.

Hier gibt es viele Synonyma (gleichgeltende Wörter) *), die alſo häufig mit einander verwechſelt werden, als: *notitia*, cognitio, ſcientia; *eruditio*, doctrina; *cupiditas*, cupido, ſtudium; *humanitas*, facilitas, liberalitas; *laetitia*, gaudium; *dolor*, triſtitia; *animal*, animans etc. Doch werden auch Subſtantiva mit einander verwechſelt, die nicht Synonyma ſind, als:

a) Der Volksname für den Namen des Landes.

Pelopĭdas legatus in *Perſas a*) eſt profectus. N. 16, 4. — Pelias rex Iaſōnem in *Colchos* abire jubet, pellemque ariĕtis memorabilem reportare. J. 42, 2. — Alexander in *Bactrianis Sogdianis*que duodecim urbes condidit. J. 12, 5.

b) *Dies* für *tempus*.

Veritatem *dies* aperit. S. Ira 2, 22. — Opinionum commenta delet *dies*, naturae judicia confirmat. C. N. D. 2, 5. — *Dies* ſtultis quoque mederi ſolet. C. Fam. 7, 28.

c) *A puero, a pueris* ſtatt a pueritia (*concretum* pro abstracto). Wenn nämlich von einem die Rede iſt, heißt es *a puero*, von mehrern, *a pueris*.

Quam miſerum eſt, carere conſuetudine amicorum, homini praeſertim docto *a puero*, et artibus ingenuis erudito. C. Tuſc. 5, 63. — Craſſum doctum hominem cognovi, et ſtudiis optimis deditum, idque *a puero*. C. Fam. 13, 16. — Ingenuis artibus *a pueris* dediti fuimus. C. de Or. 1, 2.

d) *Abstractum* pro concreto, als: *juventus*, *adoleſcentia* für juvenes, adoleſcentes; *ſenectus* für ſenes; *ſervitium* für ſervi; *militia* für milites; *remigium* für remiges cet. 667

Legendus eſt Gracchus orator *juventuti*. C. Brut. 126. — In ea, quae non vult, ſaepe *adoleſcentia* incurrit. C. Sen. 25. — *Senectus* eſt natura loquacior. ib. 55. — *Servitia* ſileant. C. Flacc. 97. — Rex Antiŏchus cum omni *militia* interficitur. J. 32, 2. — Hannibălem parata inſtructaque *remigio* excepit navis. L. 33, 48.

e) *Nihil* für *nemo*.

Nihil eſt tam miſerabile, quam ex beato miſer. C. Part. 57. — *Nihil* me infortunatius, nihil fortunatius eſt Catulo. C.

*) Synonyma ſunt, quae diverſis nominibus idem ſignificant. Priſc. II, 5, 29. *a*) ſtatt, in Perſiam.

C. Att. 2, 24. — Dolabella tuo *nihil* ſcito mihi eſſe jucundius. C. Att. 9, 16.

668 f) Ein Nomen proprium ſtatt des Appellativi. Hier wird durch das Nomen proprium diejenige Eigenſchaft gemeint, wodurch ſich derjenige, der dieſen Namen geführt, bekannt gemacht hat. In dieſem Verſtande können daher die Nomina propria auch im Plurali gebraucht werden, wie die Appellativa.

Non eſt alienum dignitate tua, habere aliquem in conſiliis capiundis *Neſtŏrem b*). C. Fam. 9, 14. — Sint *Maecenates c*), non deerunt, Flacce, *Marones d*). Mart. 8, 56. — *Irus e*) et eſt ſubito, qui modo *Croeſus f*) erat. O. Triſt. 3, 7. — Imitemur noſtros *Brutos, Camillos, Curios, Fabricios:* amemus patriam, pareamus ſenatui, conſulamus bonis. C. Sext. 143. — Sulla dixiſſe dicitur, Caeſari multos *Marios* ineſſe. Caeſ. 1.

g) Auch wird zuweilen der *Singularis* ſtatt des *Pluralis* gebraucht. Dieß thun vornehmlich die Dichter häufig. Auch der Deutſche ſagt: der Feind, ſtatt die Feinde.

Villa abundat *porco, haedo, agno, gallina*, lacte, *caſeo*, melle. C. Sen. 56. — Fallere *hoſtem*, quam vi ſuperare, glorioſius eſt. L. 42, 47. — Fugientes Volſcos *eques Romanus* libero campo adeptus, parte victoriae fruitur. L. 3, 22. — *Germanicus miles* moenibus Cremonenſium caſtra ſua circumjecerat. Tac. H. 3, 26. — *Anſer* in obſidione Capitolii, adventu Gallorum, vociferatus eſt, canibus ſilentibus. Colum. 8, 13. — *Faba* Pythagorei utique abstinuere. C. Div. 2, 119. — Ceres frumenta invenit, cum antea *glande* veſcerentur. P. H. N. 7, 56.

669 B) *Subſtantiva* für *Adjectiva.*

1) Wenn im Deutſchen das Adjectiv der Begriff iſt, der beim Prädicat in Betrachtung kommt, und folglich den Ton hat: ſo wird im Lateiniſchen oft ein Subſtantivum daraus gemacht, und das andre Subſtantivum im Genitiv dazu geſetzt.

Quis non miretur *ſuavitatem* odorum *g*), qui afflantur e floribus? C. Sen. 59. — Multorum animalium ea eſt *humilitas h*), ut cibum terreſtrem roſtris facile contingant. Quae autem altiora ſunt, ut anſeres, ut cygni, ut grues, ut cameli, adjuvantur *proceritate* collorum. C. N. D. 2, 122. — Pythagoras disputationum *aſſiduitate i*) conſecutus eſt, ut matronae auratas veſtes, velut inſtrumenta luxuriae, deponerent. J. 20. 4. — Magis verendum eſt, ne remiſſione poenae crudeles in patriam,

b) ſtatt ſapientem ſenem. *c*) ſtatt fautores, patroni eruditorum. *d*) ſtatt boni poëtae. *e*) ſtatt pauperrimus. *f*) ſtatt ditiſſimus. *g*) ſtatt ſuaves odores. *h*) ſtatt multa animalia ſunt tam humilia. *i*) ſtatt aſſiduis disputationibus durch ſein beſtändiges Reden.

patriam, quam ne *ſeveritate* animadverſionis *k*) nimis vehementes in acerbiſſimos hoſtes fuiſſe videamur. Cat. 4, 13. — Hominem natura non ſolum *celeritate* mentis ornavit, ſed etiam ſenſus tanquam ſatellites attribuit ac nuntios. C. Leg. 1, 26. — Iſocrates *nobilitate* diſcipulorum *l*) floruit. C. de Or. 3, 141. — Contemno *magnitudinem* doloris, a qua me *brevitas* temporis vindicabit ante paene, quam venerit. C. Tuſc. 2, 44. — Facillime, quanta oratorum ſit ſemperque fuerit *paucitas m*), judicabis. C. de Or. 1, 8. — Quae dementia eſt, ſupervacua diſcere, in tanta temporis *egeſtate n*)! S. Ep. 48. — Quid in tam exigua vitae *brevitate o*) magnum ſapienti videri poteſt? C. Tuſc. 4, 37.

Nota. Auch ſtehet zuweilen ein Subſtantiv für ein Adjectiv in Appoſitione, als: victor, ſiegreich. 670

Victor exercitus Carthaginem Novam in hiberna eſt deductus. L. 21, 5. — Ennius equi fortis et *victoris* ſenectuti comparat ſuam. C. Sen. 14. — Germanorum nobiles adoleſcentes exigunt a principe ſuo *bellatorem* equum *victricem*que frameam. Tac. G. 14.

2) *Nemo* wird oft für *nullus* geſetzt. 671

Vir *nemo* bonus ab improbo ſe donari vult. C. Leg. 2, 41. — Adhuc *neminem* cognovi *poetam*, qui ſibi non optimus videretur. C. Tuſc. 5, 63. — *Nemo pictor* eſt inventus, qui Coae Veneris eam partem, quam Apelles inchoatam reliquerat, abſolveret. C. Off. 3, 10. — Tantae quondam tenebrae eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obſcuraviſſe dicuntur, ut per biduum *nemo* hominem *homo* agnoſceret. C. N. D. 2, 96.

Von Vertauſchung der *Adjectivorum*. 672

A) *Adjectiva* werden unter ſich verwechſelt. Hier gibt es wieder viele Synonyma, womit man wechſeln kann, als: *humanus*, facilis, comis; *praeclarus*, egregius, eximius, praeſtans; *cupidus*, avidus, ſtudioſus; *ſuavis*, jucundus, dulcis; etc. Beſonders iſt zu merken:

a) *omnis* und *cunctus* im Singulari für *totus*.

Sanguis per venas in *omne* corpus diffunditur. C. N. D. 2, 138. — Mortis metu *omnis* quietae vitae ſtatus perturbatur. C. Fin. 1, 49. — Themiſtocles ad Artaxerxem confugit, exagitatus a *cuncta* Graecia. N. 2, 9. — Iſocratis domus *cunctae* Graeciae quaſi ludus quidam patuit, atque officina dicendi. C. Brut. 32.

b) Nach

k) durch ſtrenge Strafen. *l*) durch ſeine vornehmen Schüler. *m*) wie wenig Redner ſind. *n*) bey ſo wenig Zeit, oder da die Zeit ſo kurz iſt. *o*) in einem ſo kurzen Leben.

673 b) Nach ſine folgt gemeiniglich *ullus*, ſtatt omnis. Wenigſtens pflegt der Deutſche das *ſine ullo* durch ohne alle, oder ohne die geringſte auszudrücken.

Nihil eſt, quod Deus efficere non poſſit, et quidem *ſine* labore *ullo*. C. N. D. 3, 92. — Quae res ad necem Porſenae Mucium impulit, *ſine ulla* ſpe ſalutis ſuae? C. Parad. 1, 3.

c) *ſexcenti* ſtehet oft ſtatt *permulti*.

Venio ad epiſtolas tuas, quas ego *ſexcentas* uno tempore accepi, aliam alia jucundiorem. C. Att. 7, 2. — Quid de fretis, aut de marinis aeſtibus plura dicam? quorum acceſſus et receſſus lunae motu gubernantur. *Sexcenta* licet ejusmodi proferri. C. Div. 2, 34. — Quid delectationis habent *ſexcenti* muli in Clytaemneſtra? C. Fam. 7, 1.

674 d) *multus* ſteht oft ſtatt *copioſus* weitläufig.

Theophraſtus eſt *multus* in laudanda magnificentia et apparatione popularium munerum. C. Off. 2, 56. — Nolo in ſtellarum ratione *multus* vobis videri. C. N. D. 2, 119.

e) Der *Superlativus* ſtatt des Poſitivi mit valde iſt bekannt, da es die gewöhnlichſte Bedeutung des Superlativi iſt, daß er ſowohl bey Adjectivis, als Adverbiis durch ſehr ausgedrückt wird.

Majores noſtri in privatis rebus *minimo* contenti erant. C. Flacc. 28. — Plerumque parvae res *maximas* trahunt. P. Ep. 1, 20. — Indagatio ipſa rerum tum *maximarum*, tum etiam *occultiſſimarum*, habet oblectationem. C. Acad. 4, 127.

675 f) Der *Superlativus* mit *non* ſagt beynahe das Gegentheil, indem er das Mittel zwiſchen Affirmation und Negation ausdrückt.

Mortis contemtio *non minimum p)* valet ad animum metu liberandum. C. Tuſc. 2, 2. — Ageſilai veſtitus hominis *non beatiſſimi q)* ſuſpicionem praebebat. N. 17, 8. — Cogor nonnunquam homines *non optime r)* de me meritos rogatu eorum, qui bene meriti ſunt, defendere. C. Fam. 7, 1. — Sacerdotium cum *non difficillime* conſequi poſſem, non appetivi. ib. 15, 4.

g) Der *Comparativus* wird gebraucht ſtatt des deut. Superlativs.

Legationes, quae eſſent *illuſtriores s)*, per Dionem adminiſtrabantur. N. 10, 1. (cf. §. 216.)

676 B) *Adjectiva* für *Subſtantiva*.

a) Die Adjectiva, die aus Nominibus propriis gemacht ſind, werden am beſten durch das Nomen proprium ausgedrückt.

Dionem *Syracuſium t)* Plato ad liberandam patriam impulit. C. de Or. 3, 139. — Quid de Prodico *Chio?* quid de Thra-

p) nicht wenig, d. i. ſehr viel. q) armſelig. r) nicht ſonderlich. s) die glänzendſten Geſandtſchaften. t) Dion von Syracus: ſo im Folgenden aus Chius, aus Chalcedon, aus Abdera.

Thraſymăcho *Chalcedonio*, de Protagŏra *Abderita* loquar? quorum unusquisque plurimum temporibus illis etiam de natura rerum et diſſeruit et ſcripſit. C. de Or. 3, 139. — In *Leuctrica u)* pugna, imperatore Epaminonda, Pelopĭdas fuit dux delectae manus. N. 16, 4. — Hercules ille *Xenophontius x)* non afficiebatur a voluptate. C. Fam. 5, 12. — Olim erat inclitum Dianae *Epheſiae* fanum. L. 1, 45.

b) *mortales* für *homines*. 677

Omnes *mortales* ſic habent, omnem commoditatem proſperitatemque vitae a Deo ſe habere. C. N. D. 3, 86. — Decet magnanimitas quemlibet *mortalem*. S. Clem. 1, 5.

c) ego *vivus*, me *vivo*, anſtatt *in vita mea* bey meinem Leben.

Mortuo Dione, mirabiliter vulgi mutata eſt voluntas. Nam qui *vivum y)* eum tyrannum vocitarant, eundem liberatorem patriae praedicabant. N. 10, 10. — Nemo, Eumene *vivo z)*, rex appellatus eſt, ſed praefectus. N. 18, 13. (ſ. §. 423. 445.)

d) *nullus* für *nullius pretii* ſ. *utilitatis* iſt nichts werth, taugt nichts. 678

Amicitiae eſt ea vis, ut, ſimul atque ſibi aliquid, quam alteri, maluerit, *nulla a)* ſit. C. Leg. 1, 34. — *Nulla* eſt haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus eſt. C. Amic. 98.

e) Zuweilen richtet ſich ein Adjectivum, als Prädicat, im Genere nicht nach dem Subſtantiv, als ſeinem Subject, ſondern ſteht im Neutro. Dann wird es für ein Subſtantiv genommen, oder *aliquid* dabey gedacht.

Omnium rerum mors eſt *extremum*. C. Fam. 6, 21. — *Ultimum* omnium mors eſt. Curt. 5, 9, 8. — *Triſte b)* lupus ſtabulis, maturis frugibus imbres. V. Ecl. 3, 80. — *Commune *)* animantium omnium eſt conjunctionis appetitus. C. Off. 1, 11.

C) *Adjectiva* für *Adverbia*. 679

a) *Prior*, *primus*, *poſtremus*, *ſolus*, anſtatt *prius*, *primo*, *poſtremo*, *ſolum*.

Priori Remo augurium veniſſe fertur, ſex vultures. L. 1, 7. — Tyriorum gens litteras *prima* aut docuit, aut didicit. Curt. 4, 4, 19. — Hiſpania *poſtrema* omnium, ductu Auguſti Caeſaris, perdomita eſt. L. 28, 12. — Quarta urbs, quae *poſtrema* aedificata eſt, Neapolis nominatur. C. Verr. 4. 119.

u) bey Leuctra. x) beym Xenophon. y) bey ſeinem Leben. z) bey Lebzeiten. a) nichts werth. b) iſt eine traurige Sache, etwas trauriges. *) iſt eine allen lebendigen Geſchöpfen gemeinſchaftliche Sache.

119. — Non corpori *ſoli* ſubveniendum eſt, ſed menti, atque animo multo magis. C. Sen. 36.

680 b) Das *Adjectivum* ſtehet ſtatt des *Adverbii*, wenn derjenige, deſſen Handlung angezeigt wird, ſo beſchaffen iſt, oder ſeyn muß, wie das Adverbium angibt, daß alſo das Beywort nicht zum Verbo, ſondern, als eine Appoſition, zum Subjecte gehört.

Mortem venientem nemo *hilaris* excipit, niſi qui ſe ad illam diu compoſuerat. S. Ep. 30. — Socrates venenum *laetus* et *libens* hauſit. S. Prov. 3. — In India ii, qui ſapientes habentur, *nudi* aetatem agunt. C. Tuſc. 5, 77. — Tiberius undecim per annos *libens* patria carebat. Tac. A. 4, 58. — Primi mortalium naturam *incorrupti* ſequebantur. S. Ep. 90. — Dum fata ſinunt, vivite *laeti*. S. Trag. H. Fur. 177. — Nemo fere ſaltat *ſobrius*, niſi forte inſanit. C. Mur. 13.

681 c) *Nullus* für *minime*.

Sic tecum loquar, non ut odio permotus eſſe videar, ſed ut miſericordia, quae tibi *nulla* debetur c). C. Cat. 1, 16. — Philotimus non modo *nullus* venit, ſed ne per litteras quidem aut per nuntium certiorem facit me, quid egerit. C. Att. 11, 24. — Nolite arbitrari, me, cum a vobis diſceſſero, nusquam, aut *nullum* fore. Nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis: ſed eum eſſe in hoc corpore, ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis. Eundem igitur eſſe creditote, etiamſi *nullum* videbitis. C. Sen. 79.

Von Vertauſchung der *Pronominum*.

682 A) *Pronomina* werden unter ſich verwechſelt.

a) Von dem erſten Pronomine perſonali ſtehet oft der *Pluralis* ſtatt des *Singularis*, ohne deshalb, wie im Deutſchen, eine höhere Würde anzuzeigen, *nos* alſo für *ego*, *nobis* für mihi cet. Eben ſo wird ſein Poſſeſſivum *plurale* für das Singulare gebraucht, *noſter* ſtatt meus. (Hingegen bey der zweyten Perſon, welche der Deutſche aus Höflichkeit im Plurali anredet, gebraucht der Lateiner niemals den Plural ſtatt des Singulars.)

Vides, Demoſthenem multa perficere, *nos* multa conari. C. Orat. 105. — Ita *nobis* placitum eſt, ut ea, quae difficillima eſſent, potiſſimum *ſcriberemus*. ad Her. 2, 1. — Totum negotium non eſt dignum viribus *noſtris*, qui majora onera in republica ſustinere et poſſim et ſoleam. C. Fam. 2, 11.

b) Poſſeſſiva für Perſonalia, als: *meus* ſtatt a me, *tuus* ſtatt a te, *noſter* ſtatt de nobis.

Nunquam ante arbitror te epiſtolam *meam* legiſſe, niſi mea manu ſcriptam. C. Att. 2, 23. — Raras *tuas* quidem, ſed

c) welches du aber gar nicht verdienſt.

ſed ſuaves accipio litteras. C. Fam. 2, 13. — Multas uno tempore accepi epiſtolas *tuas*. C. Att. 7, 5. — Plurimis *noſtris d*) exemplis uſus es. C. Div. 2, 8.

Nota. Die Poſſeſſiva müſſen auch zuweilen im Deutſchen durch den Genitiv, oder mit von ausgedrückt werden.

Hippocrates, clarus arte medicinae, videtur honeſtiſſime feciſſe, quod quosdam errores *ſuos* *), ne poſteri errarent, confeſſus eſt. Et M. Tullius non dubitavit, aliquos *ſuos* libros jam editos, aliis poſtea ſcriptis, ipſe damnare. Qu. 3, 6, 63. — Stadium centum viginti quinque *noſtros* efficit paſſus, hoc eſt, pedes ſexcentos viginti quinque. P. H. N. 2, 33. — Nulla colonia *veſtra* erit, quae nos obſequio erga vos fideque ſuperet. L. 7, 30. — Non committam, ut ullum *meum* factum reprehendere jure poſſis. C. Fam. 10, 4. Vergl. §. 230.

c) *Neſcio quis* für *quidam* ein gewiſſer. 683

Si quis ea aſperitate eſt, et immanitate naturae, congreſſus ut hominum fugiat atque oderit, qualem fuiſſe Athenis Timonem *neſcio quem* accepimus: tamen is pati non poſſit, ut non anquirat aliquem, apud quem evŏmat virus acerbitatis ſuae. C. Amic. 87. — Minime aſſentior iis, qui iſtam *neſcio quam* indolentiam magnopere laudant: quae nec poteſt ulla eſſe nec debet. C. Tuſc. 3, 12. — Caſu *neſcio quo* in ea tempora noſtra aetas incidit, ut, cum maxime florere nos oporteret, tum vivere etiam puderet. C. Fam. 5, 15.

d) *Qui quae quod* für *is ea id, ego, tu* mit einer Conjunction. 684

Aeneas adverſus Mezentium regem Etruſcorum bellum geſſit: in *quo* cum *e*) ipſe occidiſſet, in locum ejus Aſcanius filius ſucceſſit. J. 43, 1. (ſ. §. 526 ſqq.)

So auch für *is ea id, ego, tu* mit *ut*.

Magnum onus ſuſcepi; verumtamen dignum, in *quo f*) omnes nervos aetatis induſtriaeque meae contenderem. C. Verr. A. 1, 35. — Non tu is es, *qui*, quid ſis, neſcias. C. Fam. 5, 12. (ſ. §. 504 ſqq. 509.)

e) *Si quis* für *ſi aliquis*. So auch *ne quis, quo quis*.

Si quis ab ineunte aetate habet cauſam celebritatis, in hunc oculi omnium conjiciuntur. C. Off. 2, 44. — Neminem hoc errore duci oportet, ut, *ſi quid* Socrates aut Ariſtippus contra morem conſuetudinemque civilem fecerint locutive ſint, idem ſibi arbitretur licere. ib. 1, 148. (ſ. §. 570.)

B) *Pronomina* für *Adjectiva*. 685

a) *Ipſe* bey Zahlen für *integer* ganzer oder gerade.

Athenis decem *ipſos* dies fui. C. Fam. 2, 8. (ſ. §. 692.)

b) *Hic*

d) aus unſrer Geſchichte. *) einige ſeiner Fehler, oder, von ſeinen Fehlern. *e*) ſtatt *et cum in eo*. *f*) ſtatt *ut in eo*.

b) *Hic* und *is* für *talis*.

Verres urbem Syracuſas elegerat, cujus *hic* ſitus, atque *haec* natura eſſe loci coelique dicitur, ut nullus unquam dies tam turbulenta tempeſtate fuerit, quin aliquo tempore ejus diei ſolem homines viderent. C. Verr. 5, 26. — *Ea* perturbatio eſt omnium rerum, ut ſuae quemque fortunae maxime poeniteat. C. Fam. 6, 1. — *Ea* ſapientia majores noſtri fuerunt, ut in legibus ſcribendis nihil ſibi aliud, niſi ſalutem atque utilitatem reipublicae proponerent. C. Inv. 1, 68. (ſ. §. 502.)

686 c) *Hic* für *praeſens*.

Mirifice Sulpicius majorum continentiam diligebat, *hujus* ſeculi inſolentiam vituperabat. C. Phil. 9, 13. — Cum multis de cauſis te exopto quam primum videre: tum etiam, ut ante commentemur inter nos, qua ratione nobis traducendum ſit *hoc* tempus. C. Fam. 4, 6.

d) *Hic* für *proximus*, z. B. *his diebus* ſtatt proxime elapſis, oder proxime ſequentibus.

Cui viginti *his* annis ſupplicatio decreta eſt, ut non imperator appellaretur? C. Phil. 14, 11. — Nummos continuo tibi reponam in *hoc* triduo aut quatriduo. Pla. Perſ. 1, 1, 38.

687 e) *Quicunque* und *quisquis* für *omnis quis*.

Quaecunque ſunt in omni mundo, hominum eſſe putanda ſunt. C. N. D. 2, 154. — Mithridati rex permiſit, ut, *quodcunque* vellet, liceret impune facere. N. 14, 20. — *Quidquid* non licet, nefas putare debemus. C. Parad. 3, 2. — Male vivit, *quisquis* neſcit bene mori. S. Tranq. 11. (cf. §. 574. 789. 798.)

f) *Qui* für *qualis*, *quantus*.

Evander rogitat Herculem, *qui* vir eſſet? L. 1, 7. — Xenophon, *qui* vir! C. Div. 1, 52. — Quid ages, ſi utilitas ab amicitia defecerit? relinquesne? *Quae* iſta amicitia eſt! C. Fin. 2, 79. — Conon Alcibiadi ſuffectus ante oculos habebat, *cui* duci ſucceſſiſſet. J. 5, 6.

688 C) *Pronomina* für Präpoſitionen.

Qui für *pro*.

Non dubito, quin ſine mea commendatione, *quod* tuum eſt judicium g) de hominibus, ipſius Lamiae cauſa ſtudioſe omnia facturus ſis. C. Fam. 12, 29. — Pater tuus ſi viveret, *qua* ſeveritate fuit, tu profecto non viveres. C. Dom. 84. (ſ. §. 542. ſ.)

689 D) *Pronomina* für Conjunctionen.

a) *Is* für *quidem*.

Pri-

g) ſtatt *pro tuo judicio*.

Privatas cauſas, et *eas* tenues, agimus ſubtilius: capitis, aut famae, ornatius: epiſtolas vero quotidianis verbis texere ſolemus. C. Fam. 9, 21. — Cum ad me frater veniſſet, in primis nobis ſermo, *is*que multus, de t : fuit. C. Att. 5, 1. (ſ. §. 560.)

b) *idem* für *etiam*.

Eſt viri boni (quem *eundem* ſapientem licet dicere) hoc tenere in amicitia, ne quid fictum ſit, neve ſimulatum. C. Amic. 65. — Virtutes non ita ſejungam, quaſi poſſit quisquam, qui non *idem* prudens ſit, juſtus eſſe. C. Off. 2, 35. (ſ. §. 562.)

c) *Qui* für *ut is*, *ut ego* cet. 690

Campani majora in defectione deliquerant, quam *quibus h*) ignoſci poſſet. L. 26, 12. — Romani ad Antiochum legatos miſere, *qui* ſub ſpecie legationis regis apparatum ſpecularentur. J. 31, 4. (ſ. §. 507. ſ.)

So auch *qui* für *cum is*, *cum ego* cet.

Annon juſta cauſa eſt, ut vos ſervem ſedulo, *quos i*) tam grandi ſim mercatus pecunia? Pla. Capt. 2, 2. — Placuit, ne conſules imperium longius, quam annum unum haberent, ut civiles ſemper eſſent, *qui* ſe poſt annum ſcirent futuros eſſe privatos. E. 1, 9. (ſ. §. 514.)

E) *Pronomina* für *Adverbia*. 691

a) *Quid* für *cur*, wie im Deutſchen.

Quid ego vitium ſatus, ortus, incrementa commemorem? C. Sen. 52. — *Quid* ego irrigationes? *quid* foſſiones agri, repaſtinationesque proferam, quibus ſit multo terra fecundior? *Quid* de utilitate loquar ſtercorandi? ib. 53.

b) *Ipſe* für *adeo*, ſo wie im Deutſchen.

Quidam philoſophi *ipſum* animal orbant animo. C. Acad. 4, 31. — Zeno non eos ſolum, qui tum erant, figebat maledictis, ſed Socratem *ipſum*, parentem philoſophiae, ſcurram Atticum fuiſſe dicebat. C. N. D. 1, 93.

c) *Ipſe* für das Deutſche gerade, juſt, eben.

Dyrrhachio ſum profectus *ipſo* illo die, quo lex eſt lata de nobis. Brundiſium veni nonis Sextilibus. Ibi mihi Tulliola fuit praeſto natali ſuo *ipſo* die. C. Att. 4, 1. — Triginta dies erant *ipſi k*), cum has dabam litteras, per quos nullas a vobis acceperam. ib. 3, 21. — Craſſus erat triennio *ipſo* minor, quam Antonius. C. Brut. 161. — Livius primus fabulam docuit, anno *ipſo*, ante quam natus eſt Ennius. ib. 72. 692

Von

h) ſtatt *ut iis*. *i*) ſtatt *cum vos*. *k*) es ſind jezt, da ich dieſes ſchreibe, volle 30 Tage.

Von Vertauſchung der *Verborum.*

693 A) Die *Verba* können oft unter ſich verwechſelt werden.

Es gibt viele Synonyma, worunter man wählen kann, als: *pati*, ferre, ſinere; *tolerare*, ſuſtinere, perferre, perpeti; *narrare*, memorare, commemorare: *audire*, accipere, cognoſcere; *docere*, inſtituere, erudire; *recordari*, meminiſſe, reminiſci cet. Jedoch oft ſchicken ſich die Synonyma nicht überall hin. Man muß daher Acht geben, worin ſie von einander unterſchieden ſind.

Z. B. anſtatt *habeo* kann man auch ſagen *eſt mihi, non careo, praeditus ſum*, *utor*. Aber *praeditus ſum* nur, wenn von einer gewiſſen Eigenſchaft die Rede iſt, weil es eigentlich heißt: begabt ſeyn, und da kann *praeditus* auch oft ausgelaſſen werden. *Utor* findet nur Statt, wo von ſolchen Dingen die Rede iſt, von welchen man wirklich Gebrauch macht, weil es eigentlich heißt, gebrauchen.

Non ſemper idem *floribus eſt* color. H. Od. 2, 11. — Mens *eſt praedita* motu ſempiterno. C. Tuſc. 1, 66. — Atticus patre *uſus eſt* indulgente. N. 25, 1.

694 Aber nicht nur die Verba überhaupt, ſondern auch ihre Genera, Modi, Tempora, Numeri und Perſonal-Endungen geſtatten oft eine ſolche Verwechslung.

a) *Genera.* Das *Activum* wird oft mit dem Paſſivo vertauſcht.

Natura homini figuram corporis habilem, et aptam ingenio humano *dedit*. C. Leg. 1, 26. — Brevis a natura nobis vita *data eſt*. C. Phil. 14, 32. *l*).

Beſonders iſt die Vertauſchung beym Accuſativo cum Infinitivo oft nothwendig. Wenn nämlich auch ein Accuſativ des Objects da iſt, ſo muß man, wofern eine Zweydeutigkeit zu beſorgen, das Subject mit der Präpoſition im Ablativ, und den Infinitiv im Paſſivo ſetzen, z. B. me eum diligere wäre zweydeutig; aber eum a me diligi, iſt deutlich. Im Deutſchen nimmt man gemeiniglich das Activum.

Scias, eum *a me m*) non *diligi* ſolum, verum etiam amari. C. Fam. 13, 47. — Xerxes ſe *a Themiſtocle* non *ſuperatum*, ſed *conſervatum* judicavit. N. 2, 5. — Te *decipi a me* non oportet. P. Ep. 1, 5. — Certum eſt, liberos *a parentibus amari*. Qu. 5, 10, 16.

Nota. Doch, wenn keine Zweydeutigkeit zu beſorgen, ſo kann auch der Infinitiv im Activo ſtehen bleiben.

Scipio Africanus ſuo cognomine declarat, tertiam partem orbis terrarum *ſe ſubegiſſe*. C. S. Roſc. 103. — Senectus pleriſque ſenibus

l) *natura dedit* und *a natura data eſt* iſt einerley, daher kann man das lat. Paſſivum im Deutſchen oft durch das Activum ausdrücken.
m) daß ich ihn nicht nur hochſchätze.

bus ſic odioſa eſt, ut onus *ſe* Aetna gravius dicant *ſuſtinere*. C. Sen. 4. — Num *talpam deſiderare* lumen putas? C. Acad. 4, 81. — Hier braucht es nicht zu heißen: a ſe eſſe ſubactam, a ſe ſuſtineri, a talpa deſiderari, weil der Accuſativ des Subjects nicht zu verfehlen iſt. (ſ. §. 201.)

b) *Modi.*

1) Statt des Imperativs ſtehet häufig das *Praeſens* oder *Perfectum Conjunctivi*, auch bisweilen das *Futurum Indicativi*. 695

Tua quod nihil refert, ne *cures*. Pla. Stich. 1, 2. — Si certum eſt facere, *facias:* verum ne poſt *conferas* culpam in me. T. Eun. 2, 3. — Hoc facito, hoc ne *feceris*. C. Div. 2, 27. — Ad has litteras, cum poteris, *reſcribes*. C. Att. 7, 20. — Ante quam aliquo loco conſedero, neque longas a me, neque ſemper mea manu litteras *exſpectabis*. ib. 5, 14. (ſ. §. 472. 616.)

Anſtatt *ne* mit dem Imperativ iſt viel gebräuchlicher *noli* mit dem Infinitiv, oder auch *cave* mit dem Conjunctiv.

Noli noſtro periculo ſapiens *eſſe*. C. Marc. 25. (ſ. §. 473.) — *Cave exiſtimes*, me abjeciſſe curam reipublicae. C. Fam. 9, 24. (ſ. §. 829.)

2) Statt des Temporis Finiti, beſonders des *Imperfecti*, ſtehet, vornehmlich bey den Geſchichtſchreibern, oft das *Praeſens* im *Infinitivo*, hauptſächlich, wenn man fortdauernde und in verſchiednen Momenten wiederholte Handlungen lebhafter darſtellen will. 696

Caeſar *ſiccare m)* Pomptinas paludes, *emittere* Fucinum lacum, viam *munire* a mari ſupero per Apennini dorſum ad Tiberim usque, *perfodere* Isthmum. Talia agentem mors praevenit. Suet. Caeſ. 44. — Senatus diis *agere* gratias, quod Camillus in magiſtratu eſſet. L. 6, 6.

3) Bey einigen Verbis kann man *quod*, bey andern *ut*, aber auch für beydes den *Accuſativum cum Infinitivo* ſetzen. Auch *quin* und *an* kann bisweilen mit dem Accuſ. c. Inf. vertauſcht werden. (ſ. §. 178.)

c) *Tempora.* 697

1) a. Das *Praeſens* ſtehet in Erzählungen oft für das *Perfectum*.

Caeſar ea, quae ſunt uſui ad armandas naves, ex Hiſpania apportari *jubet*. Ipſe in Illyricum *proficiſcitur*. Eo cum

m) ſtatt ſiccabat, emittebat cet.

cum veniſſet, civitatibus milites *imperat*, certumque in locum convenire *jubet*. Caeſ. B. G. 5, 1. (ſ. §. 605.)

b. Das *Praeſens Conjunctivi* für das *Futurum Indicativi*.

Ubi ſocordiae te atque ignaviae tradideris, nequicquam deos *implores*; irati infeſtique ſunt. Sall. B. C. 52. — Quem neque gloria, neque pericula excitant, nequicquam *hortere*; timor animi auribus officit. ib. 58.

698 2) a. Das *Imperfectum Indicativi* ſtehet in Briefen oft ſtatt des *Praeſentis*.

Non *erat*, quod ſcriberem *n*), et ſomnus urgebat. C. Att. 12, 9. (ſ. §. 607.)

b. Das *Imperfectum Conjunctivi* ſtehet oft, wo der Deutſche das *Plusquamperfectum Conjunctivi* gebraucht.

Suetonius referre crebro ſolebat, Othonem concurſurum cum Galba non fuiſſe, niſi *confideret o*), ſine bello rem transigi poſſe. Suet. Otho 10. — Marium dicere audivi, tum ſe fuiſſe miſerum, cum *careret* patria, cum ſua bona poſſideri ab inimicis ac diripi *audiret*, cum adoleſcentem filium *videret* ejusdem ſocium calamitatis. C. Quir. 20. — *Putaresne p*), umquam accidere poſſe, ut mihi verba deeſſent? C. Fam. 2, 11. — Diſcurrunt milites, et itineri ſarcinas aptant: ſignum datum *crederes q*), ut vaſa colligerent. Curt. 6, 2, 16.

699 c. Das *Praeſens Infinitivi* folgt gewöhnlich ſtatt des Perfecti nach memini.

Ego Metellum *memini* puer ita bonis *eſſe* viribus *r*) extremo tempore aetatis, ut adoleſcentiam non requireret. C. Sen. 30. — Memini me *videre s*) virginem. T. Andr. 2, 5. — Athenis *audire* ex Phaedro meo *memini*, Gellium philoſophos convocaſſe. C. Leg. 1, 53. (cf. §. 631.)

3) Das *Perfectum Conjunctivi* ſtehet oft ſtatt des *Praeſentis Conjunctivi*.

Si quis *voluerit t*) animi ſui notionem evolvere, jam ſe ipſe doceat, eum virum bonum eſſe, qui proſit, quibus poſſit, noceat nemini. C. Off. 3, 76. (ſ. §. 610.)

4) Das *Futurum exactum* ſtehet oft für das *Futurum abſolutum*.

Pergratum mihi *feceris*, ſi de amicitia *diſputaris*, quid ſentias. C. Amic. 16. (ſ. §. 618. Nota 2.)

n) ich habe nichts zu ſchreiben. *o*) gewiß geglaubt hätte. *p*) hätteſt du wohl geglaubt. *q*) man hätte glauben ſollen. *r*) daß er noch gut bey Kräften war. *s*) geſehen zu haben, ſtatt, daß ich ſahe. *t*) ſtatt *velit*.

d) *Numeri.*

1) Der *Pluralis* ſtehet zuweilen ſtatt des *Singularis*, wie *nos* 700
ſtatt ego.

Librum de ſenectute ad te *miſimus u*). C. Sen. 3. — Sex libros de republica tunc *ſcripſimus*, cum gubernacula reipublicae *tenebamus*. C. Div. 2, 3. (cf. §. 682.)

2) Auf zwey oder mehr *Nominativos*, die keine Perſonen ſind, kann das Verbum im *Plurali* und auch im *Singulari* folgen.

Furor iraque mentem *praecipitant*. V. Aen. 2, 316. — Omnis ratio atque inſtitutio vitae adjumenta hominum *deſiderat*. C. Off. 2, 39. (ſ. §. 126.)

e) Perſonal-Endungen.

Dieſe können bey dem deutſchen Pronomine man auf viererley Art verändert werden, als: man lebt, kann heißen: *vivas, vivimus, vivitur, vivunt.*

Deligere oportet, quem *velis* diligere. ad Her. 4, 29. (ſ. §. 587.) — Bono mentis fruendum eſt, ſi beati eſſe *volumus*. C. Tuſc. 5, 67. (ſ. §. 585.) — Non cum perfectis hominibus *vivitur*. C. Off. 1, 46. (ſ. §. 582.) — Facilius eſt, currentem (*ut ajunt*) incitare, quam commovere languentem. C. de Or. 2, 186. (ſ. §. 580.)

B) *Verba* für *Subſtantiva.* 701

a) Der *Infinitivus* ſtehet oft, wie ein Subſtantiv, an der Stelle des Subjects.

Bellum eſt, ſua vitia *noſſe*. C. Att. 2, 17. — Ingenuas *didiciſſe* fideliter artes, emollit mores. O. Pont. 2, 9. (ſ. §. 124.)

b) Die *Participia* ſtehen oft für *Subſtantiva.*

Valet apud nos clarorum hominum memoria, etiam *mortuorum v*). C. Sext. 21. — Optimus eſt orator, qui dicendo animos *audientium x*) et docet, et delectat, et permovet. C. opt. 3. — Non ita difficilis quaeſtio eſt, qui libri legendi ſint *incipientibus* *). Qu. 2, 5, 18. — Semperne vulgi judicium cum *intelligentium***) judicio congruit? C. Brut. 183.

c) Die *Verba* ſtehen auch durch eine Umſchreibung mit *qui* 702
zuweilen für *Subſtantiva.*

Non ad veritatem ſolum, ſed etiam ad opiniones *eorum, qui audiunt* †), accommodanda eſt oratio. C. Part. 90. — Quae cum aliqua perturbatione fiunt, nec conſtanter fieri poſſunt, nec ab *iis, qui adſunt y*), probari. C. Off. 1, 137. — Quantus eſt amor beſtiarum in educandis cuſtodiendisque *iis, quae pro-*

Bb 2

u) ſtatt *miſi*. *v*) nach ihrem Tode. *x*) ſtatt *auditorum.* *) Anfänger. **) Kenner. †) ſtatt *auditorum.* *y*) Anweſenden.

procreaverunt z), usque ad eum finem, dum poſſint ſe ipſa defendere! C. N. D. 2, 129. — Dubium nemini eſt, quin omnes omnium pecuniae poſitae ſint in *eorum* poteſtate, *qui judicia dant a*), et *eorum*, *qui judicant b*). C. Verr. 2, 30.

703 C) *Verba* für *Adjectiva*.

Dieß geſchieht vornehmlich in dem Falle, wenn kein ächtes *Adjectivum* vorhanden iſt, daher es durch ein *Verbum* umſchrieben werden muß.

— *Poteſt fieri c*), ut fallar. C. Fam. 13, 73. — Nihil habendum eſt portentum, quod *fieri poteſt*. C. Div. 2, 62. — *Fieri non poteſt d*), ut ibi meſſis ſit, ubi ſatum non eſt. Qu. 5, 9, 5. — Extra mundum nihil, *quod cerni poſſet e*), relictum eſt. C. Univ. 6. — Animus *oculorum effugit obtutum f*). ib. 8.

704 D) *Verba* für *Adverbia*.

a) Ein Verbum ſtatt *ita*, *ſane*, ja. Wenn auf eine Frage mit Ja geantwortet werden ſoll, ſo drückt ſolches der Lateiner mit demſelben Verbo aus, womit gefragt wird.

*Eſtis*ne vos legati oratoresque miſſi a populo Collatino, ut vos populumque Collatinum dederetis? *Sumus*. *Eſt*ne populus Collatinus in ſua poteſtate? *Eſt*. *Deditis*ne vos populumque Collatinum, urbem agros, aquam, terminos, delubra, utenſilia, divina humanaque omnia, in meam populique Romani ditionem? *Dedimus*. L. 1, 38. (cf. §. 170.)

705 b) *haud ſcio an* (oder *neſcio an*) gebraucht man, wenn man etwas mit einer gewiſſen Beſcheidenheit behauptet, mehrentheils für das Deutſche vielleicht, nämlich da, wo dieſes vielleicht mehr Gewißheit, als Zweifel anzeigt. Daher es auch oft durch die Redensarten, meines Erachtens, nach meiner Meinung, faſt möchte ich ſagen, ich denke, ausgedrückt werden kann.

Servi iis etiam judicibus, qui multis poſt ſeculis de te judicabunt, et quidem *haud ſcio an g*) incorruptius, quam nos. C. Marc. 29. — Num eorum ſenectus miſerabilis fuit, qui ſe agri cultione oblectabant? Mea quidem ſententia *haud ſcio an* nulla beatior eſſe poſſit *h*). C. Sen. 56. — Peripateticorum princeps Ariſtoteles fuit, quem, excepto Platone, *haud ſcio an* recte dixerim *i*) principem philoſophorum. C. Fin. 5, 7. — Si in promerendo, ut tibi tanti honores

z) ſtatt *pullorum* ihrer Jungen. *a*) ſtatt *praetorum*. *b*) ſtatt *judicum*. *c*) ſtatt *poſſibile eſt*. *d*) ſtatt *impoſſibile eſt*. *e*) ſtatt *viſibile*. *f*) ſtatt *eſt inviſibilis*. *g*) vielleicht unparteyiſcher. *h*) dürfte vielleicht keins glücklicher ſeyn. *i*) den ich wohl mit Recht nennen kann.

res haberentur, quanti *haud ſcio an* nemini *k*), fuiſti omnium diligentiſſimus: multo majorem in his honoribus tuendis adhibere diligentiam debet. C. Q. Fr. 1, 1, 10. — Juris principia doctiſſimis viris proficiſci placuit a lege, *haud ſcio an* recte *l*). C. Leg. 1, 18. — Capeſſentibus rempublicam nihilo minus, quam philoſophis, *haud ſcio an* magis etiam *m*), et magnificentia, et deſpicientia adhibenda ſit rerum humanarum. C. O. 1, 72. — Quae parare et quaerere arduum fuit, *neſcio an* tueri difficilius ſit. L. 37, 54. — *Haud ſcio an n*), pietate adverſus Deum ſublata, fides etiam et ſocietas humani generis tollatur. C. N. D. 1, 4.

Der Conjunctiv muß im Lateiniſchen allemal folgen, weil es doch eigentlich heißt, ich weiß nicht, ob.

c) *ſoleo* für *ſaepe* und *ſemper*; doch findet die eigentliche Bedeu- 706
tung allemal auch Statt.

Appius, ut ex te audire *ſoleo*, bonus augur fuit. C. Div. 1, 29. — Antipater ille Sidonius *ſolitus eſt o*) verſus fundere ex tempore. C. de Or. 3, 194. — Graeci in conviviis *ſolent p*) nominare, cui poculum tradituri ſint. C. Tuſc. 1, 96. — Brutus, ut ex Attio poëta *ſum* audire *ſolitus q*), erat cum litteris Latinis, tum etiam Graecis eruditus. C. Brut. 107.

d) *quid quaeris* ſtatt breviter kurz.

Quid quaeris? magna ſpes eſt in Caeſare Octaviano. C. Fam. 12, 23. — *Quid quaeris?* omnia plena pacis. C. Att. 14, 9. — *Quid quaeris?* me quoque delectat Dionyſii conſilium. C. Fam. 9, 18.

E) *Verba*, und zwar *Participia*, für Präpoſitionen, als *ca-* 707
rens, *vacans* ſtatt *ſine*, *ſpe adductus* ſtatt *propter ſpem*, *copiis inſtructus* ſtatt *cum copiis*, *mortuus* ſtatt *poſt mortem*, *excepto* ſtatt *praeter* etc.

Lege *carens* civitas ob id ipſum nullo loco habenda eſt. C. Leg. 2, 12. — Mens hominis conſtare poteſt *vacans* corpore. C. N. D. 1, 25. — Amicitiam non ſpe mercedis *adducti*, ſed quod omnis ejus fructus in ipſo amore ineſt, expetendam putamus. C. Amic. 31. — Tribunus plebis, conſularibus copiis *inſtructus*, omni impetu furoris in Ciceronem irruit. C. Dom. 119. — Quis Ariſtidem non *mortuum* diligit? C. Fin. 5, 62. — Vos hortor, ut ita virtutem colatis, ſine qua amicitia eſſe non poteſt, ut, ea *excepta*, nihil amicitia praeſtabilius putetis. C. Amic. 104. (cf. §. 422. 414.)

Von

k) als vielleicht noch niemanden. *l*) und ich denke, mit Recht. *m*) vielleicht noch mehr. *n*) nach meinem Erachten. *o*) machte immer oder oft Verſe. *p*) nennen allemal. *q*) wie ich oft gehört habe.

Von Vertauſchung der *Adverbiorum.*

708 A) Die *Adverbia* können unter ſich verwechſelt werden.

Hier gibt es wiederum viele Synonyma, die mit einander vertauſcht werden können, als: *ita*, ſic, tam; *fere*, paene, propemodum; *ſaepe*, ſaepenumero, crebro; *praeclare*, eximie, egregie, excellenter cet. Z. B.

a) *aeque ac* (oder *et, atque*), *non minus quam*, und *non ſecus, quam*, eben ſo wohl, als, ſind Synonyma.

Civibus victis ut parceretur, *aeque ac* pro mea ſalute, laboravi. C. Fam. 11, 28. — Amicitiam tueri non poſſemus, niſi *aeque* amicos, *et* nosmet ipſos diligamus. C. Fin. 1, 67. — Apollinem, Vulcanum, Mercurium, deos eſſe dicis: de Hercule, Aeſculapio, Libero dubitas. At hi quidem coluntur *aeque, atque* illi. C. N. D. 3, 45. — *Non minus* nobis jucundi atque illuſtres ſunt ii dies, quibus conſervamur, quam illi, quibus naſcimur. C. Cat. 3, 2. — *Non ſecus* abſentes, *quam* praeſentes amicos Attico eſſe curae cognitum eſt. N. 25, 12.

709 b) *ſimul ac* (*atque, ut*), *cum primum, ut primum* ſobald, als, ſind Synonyma.

Quis, cum ſibi fingit aliquid, et cogitatione depingit, non *ſimul ac* ſe ipſe commovit, atque ad ſe revocavit, ſentit, quid interſit inter perſpicua et inania? C. Acad. 4, 51. — *Simul ut* experrecti ſumus, viſa in ſomnio contemnimus. ib. — Ut hirundines aeſtivo tempore praeſto ſunt, frigore pulſae recedunt: ita falſi amici ſereno vitae tempore praeſto ſunt: *ſimul atque* hiemem fortunae viderint, devolant omnes. ad Her. 4, 61. — Anatum ova gallinis ſaepe ſupponimus: e quibus pulli orti primum aluntur ab iis, ut a matribus: deinde eas relinquunt, *cum primum* aquam, quaſi naturalem domum, videre potuerunt. C. N. D. 2, 124. — *Ut primum* poteſtas data eſt augendae dignitatis tuae, nihil praetermiſi in te ornando. C. Fam. 10, 13.

Nota. Mit ut primum muß man nicht *quam primum* verwechſeln. Denn dieſes heißt: ſo bald, als möglich, oder je eher, je lieber.

Bellum confici *quam primum* oportet. L. 5, 4. — Saepe de litteris hortatus ſum, ut *quam primum* reipublicae ſubvenires. C. ad Brut. 18.

710 c) *certe* ſtehet oft für *ſaltem* wenigſtens.

Concionandum eſt, ut homines mortem vel optare incipiant, vel *certe* timere deſiſtant. C. Tuſc. 1, 117. — Utinam ſaluti noſtrae conſulere poſſimus! dignitati *certe* conſulemus. C. Fam. 15, 1. — Spero ex tuis litteris, tibi melius eſſe: cupio *certe*. ib. 16, 22.

d) *qui*

d) *quî* ſtehet oft für *quomodo* wie.

Nos Deum, niſi ſempiternum, intelligere *quî* poſſumus? C. N. D. 1, 25. — Quem ea, quae gignuntur nobis ad fruendum, non gratum eſſe cogant, hunc hominem omnino numerare *quî* decet? C. Leg. 2, 16. — Deus falli *quî* poteſt? C. N. D. 3, 76.

e) *aliter* ſtehet für *alioqui* ſonſt, widrigenfalls. 711

Amicitiae corroboratis jam, confirmatisque et ingeniis, et aetatibus, judicandae ſunt: *aliter* amicitiae ſtabiles permanere non poſſunt. C. Amic. 74. — Jus ſemper quaeſitum eſt aequabile. Neque enim *aliter* eſſet jus. C. Off. 2, 42. — Omni ratione colenda et retinenda juſtitia eſt, tum ipſa propter ſeſe: nam *aliter* juſtitia non eſſet: tum propter amplificationem honoris et gloriae. ib.

f) *ita* ſtatt *valde*, *admodum*.

Sunt multi, qui, etiamſi res philoſophicas non improbent, tamen earum rerum diſputationem principibus civitatis non *ita* decōram putent. C. Acad. 4, 5. — Mardonius, dux Perſarum, cum ducentis millibus peditum, et viginti millibus equitum, haud *ita* magna manu Graecia fugatus eſt. N. 4, 1. — Cum Ageſilaus haud *ita* longe abeſſet a Peloponneſo, obſiſtere ei conati ſunt Athenienſes et Boeotii. N. 17, 4.

g) *eo* mit dem Comparativ ſtatt *propterea tam* mit dem Poſitiv, deswegen ſo. 712

Eo ad te *tardius* r) ſcripſi, quod quotidie te ipſum exſpectabam. C. Fam. 3, 6. — Temeritate remota, gratiſſima eſt liberalitas: *eo*que eam *ſtudioſius* plerique laudant, quod ſummi cujusque bonitas commune perfugium eſt omnium. C. Off. 2, 63. — Haec *eo pluribus* ſcripſi, quod mihi ſignificabant tuae litterae, ſubdubitare te, qua eſſem erga Pompejum voluntate. C. Fam. 2, 13.

h) *minus* ſtatt *parum*, nicht ſonderlich, nicht recht, nicht ſo, oder auch ſtatt *non* nicht.

Nonnunquam ea, quae praedicta ſunt, *minus* eveniunt. C. Div. 1, 24. — Si *minus* intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque ſit, ex diſſenſionibus atque discordiis percipi poteſt. C. Amic. 23. — Alcibiades, quod apud Cymen *minus* ex ſententia rem geſſerat, in invidiam recĭdit; nam omnia *minus* proſpere geſta ejus culpae tribuebant. N. 7, 7. — His rebus fiebat, ut Helvetii et *minus* late vagarentur, et *minus* facile finitimis bellum inferre poſſunt. Caeſ. B. G. 1, 2.

i) *dum*

r) darum ſo ſpät.

713 i) *dum* für noch, nach den Negationen *non*, *nec* ſ. *neque*, *nihil*, *nullus*, *haud*. Wie *nondum* noch nicht, ſo heißt *necdum* oder *nequedum* und noch nicht, *nihildum* noch nichts, *nullusdum* noch keiner.

Nondum eſt virtus, peſſimis eſſe meliorem. S. ep. 79. — Quintus frater quid agat, ſi ſcis, *nequedum* Roma es profectus, ſcribas ad me velim. C. Att. 14, 10. — Jul. Caeſar ingemuit, quod *nihildum* a ſe memorabile actum eſſet. Suet. Caeſ. 7. — *Nullasdum* in Aſia civitates ſocias habebat populus Romanus. L. 29, 11. — Fiebant itinera, quanta fieri ſinebat hiems *hauddum* exacta. L. 10, 25. — Arvum dicitur, quod aratum, *necdum* ſatum eſt. Varr. 1, 29.

714 B) *Adverbia* ſtehen bisweilen für *Subſtantiva*, als, *recte* mit Recht, *vere* in Wahrheit, mit Grunde, *falſo* mit Unwahrheit, *prudenter* mit Klugheit, *conſiderate* mit Ueberlegung, *tuto* mit Sicherheit.

Vita, ſi undique referta bonis eſt, beata *recte* dici poteſt. C. Tuſc. 5, 86. — Cum grave eſt, *vere* accuſari in amicitia, tum, etiamſi *falſo* accuſetis, non eſt negligendum. C. Mur. 7. — Decet oratione *prudenter* uti, et agere, quod agas, *conſiderate*. C. Off. 1, 94. — Quam multi ſunt, quibus ingratis eſſe *tuto* licet. S. Benef. 4, 18.

Beſonders iſt *ita* zu merken, welches geſetzt wird

715 a) ſtatt *hoc modo* auf eine ſolche Art.

Qui per largitionem magiſtratus adepti ſunt, ſolent *ita* poteſtatem gerere, ut illam lacunam rei familiaris expleant. C. Verr. 2, 138. — Darius non *ita* ſe ſaluti ſuae velle conſultum, ait, ut tot millia ſociorum hoſti objiciat. J. 11, 14.

b) ſtatt *hac conditione* unter der Bedingung, alsdann, auch *ſic*.

Hoc ipſum *ita* juſtum eſt, quod recte ſit, ſi eſt voluntarium. C. Off. 1, 28. — Alexander Athenienſibus, bellum deprecantibus, *ita* demum remiſit, ut oratores et duces, quorum fiducia toties rebellant, ſibi dedantur. J. 11, 4. — Decreverunt patres, ut, cum populus regem juſſiſſet, id *ſic* ratum eſſet, ſi patres auctores fierent. L. 1, 17.

Nota. Hier wird auch *ita* weggelaſſen, und *ut* unter der Bedingung, daß ꝛc. allein geſetzt.

Quis eſt, qui velit, *ut* neque diligat quemquam, nec ipſe ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis, atque in omnium rerum abundantia vivere? C. Amic. 52.

716 c) ſtatt *hoc conſilio* mit der Beſtimmung oder Abſicht.

Ita nati ſumus, ut communiter ad virtutes apti eſſemus. C. Fin. 4, 4. — Si quis *ita* ſeſe armat eloquentia, ut non oppu-

oppugnare commoda patriae, ſed pro his pugnare poſſit, is mihi vir utiliſſimus atque amiciſſimus civis fore videtur. C. Inv. 1, 1. — Membra nobis *ita* data ſunt, ut ad quandam rationem vivendi data eſſe appareant. C. Fin. 3, 23.

d) ſtatt *hoc exitu* mit dem Erfolg oder Ausgang.

Ita veſtri cum Mithridate contenderunt imperatores, ut ab illo inſignia victoriae, non victoriam reportarent. Triumphavit Sulla, triumphavit Murena de Mithridate: ſed *ita* triumpharunt, ut ille pulſus ſuperatusque regnaret. C. Manil. 8.

e) ſtatt *hac reſtrictione* mit der Einſchränkung, in ſo fern.

Accuſatores multos eſſe in civitate utile eſt, ut metu contineatur audacia. Verumtamen hoc *ita* eſt utile, ut ne plane illudamur ab accuſatoribus. C. S. Roſc. 55.

C) *Adverbia* bisweilen für *Adjectiva*. 717

a) *ita* und *ſic* für *talis* ſo beſchaffen.

Sic vita hominum eſt, ut ad maleficium nemo conetur ſine ſpe atque emolumento accedere. C. S. Roſc. 84.

b) *non* ſtatt *nullus*. Hier iſt zu bemerken, daß oft im Deutſchen kein ſtehet, wo im Lateiniſchen *non* ſtehen muß. Dieß geſchieht allemal bey einem *Adjectivo*, und dann auch häufig da, wo man anſtatt kein auch ebenfalls nicht ſagen kann, beſonders bey *eſſe* und *habere*.

Luſus *non minorem* s) interdum gloriam, quam ſeria conſequuntur. P. Ep. 7, 9. — Barbari homines magnorum operum *non alios* capaces putant, quam quos eximia ſpecie donare natura dignata eſt. Curt. 6, 5. — *Non eſt melior* in hominum genere natura, quam eorum, qui ſe natos ad homines juvandos, tutandos et conſervandos arbitrantur. C. Tuſc. 1, 32. — Ageſilaum, extra patriam mortuum, amici ejus, quo Spartam facilius perferre poſſent, quod *mel non habebant*, cera circumfuderunt, atque ita domum retulerunt. N. 17, 8. — Rationem beſtiae *non habent*. C. N. D. 3, 66. — Sol *ſpectatorem*, niſi cum deficit, *non habet*. S. N. Q 7, 1. — Alexandriae *nives non cadunt*. ib. 4, 2.

D) *Adverbia* für *Pronomina*. 718

a) Adverbium temporis *cum* ſtatt des Relativs *quo* ſcil. *tempore* ſ. *die*.

Fuit tempus, *cum* rura colerent homines, neque urbem haberent. Varr. 3, 1. — Fuit antea tempus, *cum* Germanos Galli virtute ſuperarent. Caeſ. B. G. 6, 24. — Utinam illum diem videam, *cum* tibi agam gratias, quod me vivere coëgiſti. C. Att.

s) keinen geringern, nicht nullum minorem, weil zwey Adjectiva nicht zuſammenkommen dürfen.

C. Att. 3, 3. — Longum illud tempus, *cum* non ero, magis me movet, quam hoc exiguum. ib. 12, 18.

b) Adverbia loci relativa ſtatt des Pronominis relativi mit einer Präpoſition.

1) *quo* ſtatt *in quem, quam, quod.*

Crudeliſſimus omnium tyrannorum Phalăris taurum habuiſſe dicitur, *quo* vivos, ſupplicii cauſa, demittere homines, et ſubjicere flammam ſolebat. C. Verr. 4, 73. — Germani Rhenum transierunt, non longe a mari, *quo* Rhenus influit. Caeſ. B. G. 4, 1.

719 2) *unde* ſtatt *a quo, a qua, a quibus.*

Apud Ennium dicit ille Pythius Apollo, ſe eſſe eum, *unde* ſibi, ſi non populi et reges, at omnes ſui cives conſilium expetant. C. de Or. 1, 199. — Adſunt Athenienſes, *unde* humanitas, doctrina, religio, leges ortae, atque in omnes terras distributae putantur. C. Flac. 62. — Paphlagoniae juncti erant Enĕti, *unde* quidam Venĕtos trahere originem credunt. Curt. 3, 1.

c) *hinc* ſtatt *ex hac re, ex his.*

Epicurus abutitur ad omnia atomorum regno et licentia. *Hinc t*), quodcunque in ſolum venit, effingit atque efficit. C. N. D. 1, 65. — *Hinc* ad rempublicam plurima commoda veniunt, ſi moderatrix omnium rerum praeſto eſt ſapientia. C. Inv. 1, 5.

d) *ut* und *ita* bey *Superlativis* ſtatt *quo* und *eo* bey *Comparativis.*

Ut quisque eſt maxime boni particeps, ita et laudabilis maxime. C. Parad. 1, 4. (ſ. §. 208.)

720 E) *Adverbia* für Conjunctionen.

a) *ita, ut,* ſtatt *quidem, ſed.*

Quid ego equites Romanos commemorem? qui vobis *ita* ſummam ordinis conſiliique concedunt, *ut u*) vobiscum de amore reipublicae certent. C. Cat. 4, 15. (ſ. §. 656.)

b) *ut* mit *ita* für das einfache oder doppelte *et.*

Dolabellam, *ut* Tarſenſes, *ita* Laodiceni, ultro arceſſierunt. C. Fam. 12, 13.

c) *ubi,* ſtatt *ſi, cum* oder *poſtquam.*

Epaminondas populi ſcito non paruit. Namque animadvertebat, *ubi* id feciſſet, totum exercitum periturum. N. 15, 7. — *Ubi* ſemel quis pejeraverit, ei credi poſtea non oportet. C. Rab. P. 36. — Piſidas ad reſiſtendum Aſpis comparat. Id Datames *ubi* audivit, arma ſumit, ſuosque ſequi jubet. N. 14, 4. —

t) ſtatt *ex his* ſcil. *atomis.* *u*) die euch zwar den Vorzug des Ranges und der Einſicht einräumen, aber ꝛc.

4. — Hannibal, poſtquam domo profugerat, Magonem fratrem ad ſe evocavit. Id *ubi* Poeni reſciverunt, Magonem eadem, qua fratrem, abſentem poena affecerunt. N. 23, 8.

Von Vertauſchung der Präpoſitionen. 721

Die Präpoſitionen werden zum Theil ſtatt andrer Präpoſitionen oder Wörter gebraucht, und im Deutſchen auf verſchiedene Art ausgedrückt.

I. *a* und *ab* ſtehet

a) ſtatt *poſt* nach.

Plebs ſtatim *a* funere Caeſaris ad domum Bruti et Caſſii cum facibus tetendit. Suet. Caeſ. 85. — Scipio confeſtim *a* proelio, expugnatis hoſtium caſtris direptisque, ad mare ac naves rediit. L. 30, 36. — Tyndaridas Homerus, qui recens *ab* illorum aetate fuit, ſepultos eſſe dicit Lacedaemone. C. N. D. 3, 11.

Dann heißt es auch zuweilen ſeit.

Centeſima lux eſt haec *ab* interitu Clodii. C. Mil. 98. — Hic eſt tertius et triceſimus annus *a* morte Scipionis. C. Sen. 19.

b) ſtatt *propter*, und heißt aus, wegen. 722

Alexander vates quoque adhibere coepit *a* ſuperſtitione animi. Curt. 5, 4, 1. — Legati Carthaginienſium aliquanto minore cum miſericordia *ab* recenti memoria perfidiae auditi ſunt. L. 30, 36. — Caeſar militem neque *a* moribus, neque *a* fortuna probabat, ſed tantum *a* viribus. Suet. Caeſ. 65.

c) ſtatt *contra*, gegen, vor, bey den Wörtern ſchützen, vertheidigen, ſicher.

Portus, qui appellatur Nymphaeum, *ab* Africo tegebatur, *ab* auſtro non erat tutus. Caeſ. B. C. 3, 26. — Gortynii templum magna cura cuſtodiunt, non tam *a* ceteris, quam *ab* Hannibale. N. 23, 9. — Rhodiis petenda videbatur Romanorum ſocietas; non quae tutiores eos *ab* aliis faceret, ſed quae ipſis Romanis minus ſuſpectos. L. 45, 25. — Mithridates *ab* invicta Pompeji manu Maeotide aliisque paludibus defenditur. C. Agr. 2, 52.

d) ſtatt *a parte* von Seiten, auf der Seite. 723

Auguſtus *a* matre magnum Pompejum arctiſſimo contingebat gradu. Suet. Aug. 4. — Principes utrinque pugnam ciebant; *ab* Sabinis Curtius, *ab* Romanis Hoſtilius. L. 1, 12. — In controverſiis ſaepe *a* mendacio contra verum homines ſtare conſueverunt. C. Inv. 1, 4. — Perfugae coacti ſunt, cum eis pugnare, ad quos transierant; *ab* hisque ſtare, quos reliquerant. N. 14, 6. — Critolaus erat *ab* Ariſtotele. C. de Or. 2, 160. — Cappadocia patet *a* Syria. C. Fam. 15, 4.

Daher

Daher heißt es zuweilen bey.

Nihil eſt praeſtabilius, quam periculis patriam liberare; beati ſunt, quibus ea res honori fuerit *a* ſuis civibus. C. Mil. 96.

Daher *a tergo* (ſtatt a parte tergi) von hinten, *a fronte* von vorn. Horatius Cocles *a tergo* pontem interſcindi jubebat. C. Leg. 2, 10. — Alexander *a fronte* et *a tergo* hoſtem habebat. Curt. 4, 15, 22.

724 e) ſtatt *ratione* in Anſehung, oder kurz, an, von, wo es auch durch: von Seiten erklärt werden kann.

A corpore valui, *ab* animo aeger fui. Pla. Epid. 1, 2, 26. — Tiberius latus *ab* humeris et pectore fuit. Suet. Tib. 68. — Antonius *ab* equitatu firmus eſſe dicebatur. C. Fam. 10, 15. — Inops eram *ab* amicis. C. Dom. 58. — Imparati ſumus cum *a* militibus, tum *a* pecunia. C. Att. 7, 15. — Cum Dei benignitate *ab* omni re ſumus paratiores, bene ſperare de nobis homines volumus. C. Fam. 10, 8.

f) anſtatt *prope* ſ. *ante* vor, an.

Naſica *ab oſtio* quaerebat Ennium. Paucis poſt diebus cum ad Naſicam veniſſet Ennius, eum *a janua* quaerebat. C. de Or. 2, 276.

g) *non ab re* ſcil. *alienum,* heißt nicht undienlich.

Non ab re fuerit ſubtexere, quae Auguſto ipſo natali die evenerint. Suet. Aug. 94.

725 II. *ad* ſtehet

a) ſtatt *ante* vor, wenn von einem Orte die Rede iſt.

Nuntiatum eſt Simonidi, juvenes ſtare *ad* januam duos quosdam, qui eum magnopere evocarent. C. de Or. 2, 353. — Caeſar erat *ad* portas cum imperio. C. Sext. 41.

b) ſtatt *apud, juxta* bey, an, auf die Frage: wo?

Fatum fuit, bello Punico ſecundo exercitum populi Romani *ad* lacum Thraſimēnum interire. C. Div. 2, 21. — Neoptolĕmus *ad* Trojam nomen invenit. C. de Or. 2, 257. — *Ad* furculas Caudīnas ab Samnitibus ſub jugum miſſi ſunt Romani. L. 22, 14. — Laodicēa in Syria eſt *ad* mare. C. Fam. 12, 14. — Cybiſtra oppidum eſt *ad* montem Taurum. ib. 15, 2. — Alexander caedis paternae conſcios *ad* tumulum patris occidi juſſit. J. 11, 2.

726 *ad* heißt auch bey, wo es nicht einen Ort, ſondern die Gegenwart anderer Dinge anzeigt, auf die Frage, wobey?

Vitellius *ad* omnes nuntios trepidus erat. Tac. H. 3, 59. — Plerumque *ad* nomen Veſpaſiani Vitellius excitabatur. ib. 2, 73. — Feminam, ferunt, cui mors filii falſo nuntiata erat, *ad* primum conſpectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. L. 22, 7.

c) ſtatt *usque ad* bis an, in, auf, zu.

Sopho-

Sophocles *ad* ſummam ſenectutem tragoedias fecit. C. Sen. 22. — Num, ſi *ad* centeſimum annum vixiſſet Scipio, ſenectutis eum ſuae poeniteret? ib. 19. — Nova luna creſcit *ad* plenam, et inde rurſus *ad* novam lunam decreſcit. Varr. 1, 37. — Pythagoras a terra *ad* lunam centum viginti ſex millia ſtadiorum eſſe collegit. P. H. N. 2, 19.

d) ſtatt *ſecundum* nach, gemäß. 727

Eſt vitium levium hominum atque fallacium, *ad* voluntatem loquentium omnia, nihil *ad* veritatem. C. Amic. 91. — Cyrus ille a Xenophonte non *ad* hiſtoriae fidem ſcriptus eſt, ſed *ad* effigiem juſti imperii. C. Q. Fr. 1, 1, 8. — Piſidae ajebant, *ad* opinionem imperitorum eſſe fictas religiones; quod longe ſecus eſt. C. Div. 1, 105.

e) ſtatt *verſus* gegen, wo von der Lage die Rede iſt.

Haruſpices juſſerunt, ſimulacrum Jovis *ad* orientem convertere. C. Cat. 3, 20. — Saturnum vulgo maxime *ad* occidentem colunt. C. N. D. 3, 44. — Pars Helvetiorum initium capit a flumine Rhodano, et vergit *ad* ſeptemtriones. Caeſ. B. G. 1, 1. — Elide in templo Minervae ſimulacrum Victoriae, quod ante *ad* ſimulacrum Minervae ſpectabat, *ad* valvas ſe templi limenque convertiſſe dicitur. Caeſ. B. C. 3, 105.

So heißt es auch gegen, wo von einem Zeitpunkt die Rede iſt, als: gegen Morgen, gegen Abend.

Cum magnam partem noctis vigilaſſem, *ad* lucem denique arcte et graviter dormitare coepi. C. Div. 1, 59. — Catilina Aurelia via profectus eſt. Si accelerare volent, *ad* veſperam conſequentur. C. Cat. 2, 6.

f) ſtatt *contra* oder *adverſus* gegen, wider. 728

Socrates nec patronum quaeſivit *ad* judicium capitis, nec judicibus ſupplex fuit. C. Tuſc. 1, 71. — Mirari licet quae ſint animadverſa a medicis herbarum genera *ad* morſus beſtiarum, *ad* oculorum morbos, *ad* vulnera. C. Div. 1, 13. — Teſtudinem tutam *ad* omnes ictus video eſſe. L. 36, 32.

g) ſtatt *circiter* bey Zahlen, und heißt bey, an, gegen. Es wird aber auch hier ohne Caſum, wie ein Adverbium, gebraucht.

Hannibal *ad* centum quinquaginta millia hominum habuiſſe in armis creditur. L. 21, 8. — Sane frequentes fuimus omnino *ad* ducentos. C. Q. Fr. 2, 1. — Quintius quam cauſam unquam antea dixerat, cum annos *ad* quinquaginta natus eſſet? C. Cluent. 1, 10. — Occiſis *ad* hominum millibus quatuor, reliqui in oppidum rejecti ſunt. Caeſ. B. G. 2, 33.

h) ſtatt *in comparatione* in Vergleichung, gegen. 729

Per-

Perſuadent mathematici, terram *ad* univerſi coeli complexum quaſi puncti inſtar obtinere. C. Tuſc. 1, 40. — Decimum cognovimus virum bonum, et non illiteratum, ſed nihil *ad* Perſium. C. de Or. 2, 25.

i) ſtatt *ratione* oder *quod attinet* in Anſehung, in Rückſicht, was anlangt.

Omnes mundi partes ita conſtitutae ſunt, ut neque *ad* uſum meliores potuerint eſſe, neque *ad* ſpeciem pulcriores. C. N. D. 2, 87. — Faciam id, quod eſt *ad* ſeveritatem lenius, *ad* communem ſalutem utilius. C. Cat. 1, 12. — Tecti eſſe *ad* alienos poſſumus: intimi multa apertiora videant, neceſſe eſt. C. S. Roſc. 116.

730 k) *ad conſtitutum tempus*, oder elliptiſch *ad tempus* auf die beſtimmte Zeit, zur rechten Zeit. So auch *ad ſtatutum diem*, elliptiſch *ad diem* auf den beſtimmten Tag; *ad horam* zur gewöhnlichen Stunde.

Fit ſaepe, ut ii, qui debent, non reſpondeant *ad tempus*. C. Att. 16, 2. — Nullus erat civis Romanus, quin *ad ſtatutum diem* conveniret. Caeſ. B. C. 2, 19. — Quando Sicilia frumentum, quod deberet, non *ad diem* dedit? C. Verr. 2, 5. — Caeſar omnem ſenatum ad ſe convenire, principumque liberos ad ſe obſides abduci juſſit. Quae omnia ab his diligenter *ad diem* facta ſunt. Caeſ. B. G. 2, 5. — Quartana *ad horam* venit. S. N. Q. 3, 16.

731 Doch ſtehet *ad tempus* auch zuweilen ſtatt *ad exiguum tempus* auf einige Zeit, eine Zeitlang; zuweilen ſtatt *ut fert tempus* nach Beſchaffenheit der Umſtände.

Perturbatio animi plerumque brevis eſt, et *ad tempus*. C. Off. 1, 27. — Coluntur tyranni ſimulatione amicitiae duntaxat *ad tempus*. C. Amic. 53. — Is, qui vere appellari poteſt honos, non invitamentum *ad tempus*, ſed perpetuae virtutis eſt praemium. C. Fam. 10, 10.

Si itineri meo ſe oppoſuerit Lepidus, *ad tempus* conſilium capiam. C. Fam. 10, 9.

732 l) *ad verbum* ſtatt *ſecundum ipſa verba* von Wort zu Wort, wörtlich.

Legimus omnes Crantŏris, veteris Academici, de Luctu: eſt enim aureolus et *ad verbum* ediſcendus libellus. C. Acad. 4, 135. — Multi fabellas Latinas, *ad verbum* de Graecis expreſſas, non inviti legunt. C. Fin. 1, 4.

m) *ad unum omnes* alle ohne Ausnahme.

De amicitia *omnes*, *ad unum* idem ſentiunt. C. Amic. 86. — Noctu Romani *ad unum omnes*, deſperata ſalute, ſe ipſi interficiunt. Caeſ. B. G. 5, 37.

III.

III. *de* ſtehet 733

a) ſtatt *a* und *ex* von, unter.

Audivi hoc *de* parente meo puer. C. Balb. 11. — Meſſāla conſul *de* Pompejo quaeſivit, quid de religione ſentiret? C. Att. 1, 14. — Aculeo ita tenet jus civile, ut ei nemo *de* iis, qui peritiſſimi ſunt, anteponatur. C. de Or. 1, 191. — *De* antiquis illuſtriſſimus quisque paſtor erat. Varr. 3, 1, 6.

b) ſtatt *propter* wegen, um.

Corpus noſtrum tenuiſſima ſaepe *de* cauſa conficitur. C. Haruſp. 39. — Philoſophi ea, quae plerique vehementer expĕtunt, *de* quibus inter ſe digladiari ſolent, contemnunt et pro nihilo ducunt. C. Off. 1, 28. — Cum duobus ducibus *de* imperio in Italia decertatum, Pyrrho et Hannibale. C. Amic. 28.

c) ſtatt *ſecundum* nach, gemäß. 734

Minos *de* Jovis ſententia leges ſanxit. C. Tuſc. 2, 34. — Roſcius *de* amicorum ſententia Romam confugit. C. S. Roſc. 27. — Titus Caeſar in conſecrando apud Memphim bove Apide diadema geſtavit, *de* more rituque priſcae religionis. Suet. Tit. 5.

d) ſtatt *ratione* oder *quod attinet* in Anſehung, was anbelangt.

De republica quotidie magis timeo. C. Att. 7, 5. — *De* fratre, confido ita eſſe, ut ſemper volui. ib. 1, 10. — Univerſus ſenatus *de* me gratias agendas cenſuit civitatibus iis, quae Marcum Tullium, civem optime de republica meritum, recepiſſent. C. Dom. 85. — *De* me autem, ſuscipe paulisper meas partes, et eum te eſſe finge, qui ſum ego. C. Fam. 3, 12.

e) ſtatt *poſt* gleich nach. 735

Non bonus ſomnus eſt *de* prandio. Pla. Moſt. 3, 2.

f) *de die* vom hellen Tage an; *de nocte*, nach Einbruch der Nacht.

Alexander *de die* inibat convivia. Curt. 5, 7. — Vitellius voracitate notabilis eſt, quippe cum *de die* ſaepe quarto vel quinto feratur epulatus. E. 7, 12. — Ut jugulent homines, ſurgunt *de nocte* latrones. H. Ep. 1, 2. — Balbus *multa de nocte* profectus eſt ad Caeſarem. C. Att. 7, 4. — *De media nocte* Caeſar funditores Baleares ſubſidio oppidanis mittit. Caeſ. B. G. 2, 7. — Caeſar *de tertia vigilia* cum legionibus tribus e caſtris profectus eſt. ib. 1, 12.

IV.

736 IV. *e*, *ex* ſtehet

a) ſtatt *poſt*, wenn von einer Zeit die Rede iſt, und heißt nach, ſeit, von der Zeit an, *ex quo*, ſcil. *tempore*, ſeit dem.

Germani ſtatim *e* ſomno lavantur. Tac. G. 22. — Cotta *ex* conſulatu eſt profectus in Galliam. C. Brut. 318. — Romae, vereor, ne *ex* Calendis Januariis magni tumultus ſint. C. Fam. 16, 9. — Diem *ex* die exſpectaſſem, ut ſtatuerem, quid eſſet faciendum. C. Att. 7, 26. — Nusquam discedebam *ex* eo die, quo in aedem Telluris convocati ſumus. C. Phil. 1, 1. — *Ex* adoleſcentia tua in amicitiam et fidem meam te contuliſti. C. Fam. 7, 17. — Publius et Cnejus Cornelii, *ex quo* in provinciam venerunt, nullo tempore deſtiterunt, quae Saguntinis ſecunda eſſent, facere. L. 28, 39. — Te ipſum, *ex quo tempore* tu me diligere coepiſti, quotidie pluris feci. C. Fam. 3, 4.

737 b) ſtatt *ſecundum* nach, gemäß, vermöge; *ex ſententia* nach Wunſch.

Auguſtus Sextilem menſem *e* ſuo cognomine nuncupavit. Suet. Aug. 31. — Vulgus *ex* veritate pauca, *ex* opinione multa aeſtimat. C. Q. Roſc. 29. — Seleucus urbem condidit, eamque *ex* Antiochi patris nomine Antiochiam vocavit. J. 15, 4. — *Ex* majore parte unaquaeque res appellatur. C. Tuſc. 5, 23. — *Ex* legibus omnes rempublicam optime putant adminiſtrari. C. Inv. 1, 68. — Unus dies bene et *ex* praeceptis philoſophiae actus, peccanti immortalitati eſt anteponendus. C. Tuſc. 5, 5. — Maxime *e* natura eſt, tolli fortunae discrimen in morte. C. Leg. 2, 60. — Quas merces vexeram, omnes vendidi *ex ſententia*. Pla. Merc. Prol.

738 Daher heißt es auch zum Beſten, zum Nutzen, als: *e republica* zum Beſten des Staats, *e re mea* zu meinem Beſten.

Atticus honores non petiit, quod geri *e republica* non poſſent ſine periculo, corruptis civitatis moribus. N. 25, 6. — Statues, ut *ex re mea* videbitur. C. Att. 5, 8. — Vera ſi confiteri vis, *tua e re* feceris. Pla. Capt. 2, 2.

c) *ex* ſtehet auch bey *laborare* krank ſeyn, Noth leiden, auf die Frage woran?

Ceparius mihi dixit, te in lecto eſſe, quod *ex* pedibus laborares. C. Fam. 9, 23. — Heracleotes Dionyſius *ex* renibus laborabat. C. Tuſc. 2, 60. — Decimum jam diem graviter *ex* inteſtinis laboravi. C. Fam. 7, 26.

739 d) *e* und *ex* wird auch oft mit ſeinem nomine im Deutſchen durch ein Adverbium ausgedrückt, als: *ex uſu* nützlich,

e re-

e regione und *ex adverſo* gegen über, *ex animo* aufrichtig, *ex improviſo* unverſehens, *ex tempore* ſogleich ꝛc.

Apud Germanos ea conſuetudo erat, ut matres familias eorum ſortibus et vaticinationibus declararent, utrum proelium committi *ex uſu* eſſet, nec ne. Caeſ. B. G. 1, 50. — Luna incidens in umbram terrae, cum eſt *e regione* ſolis, interpoſitu terrae repente deficit. C. N. D. 2, 103. — Lorȳmae portus viginti paulo amplius millia ab Rhodo abeſt, *ex adverſo* urbi ipſi poſitus. L. 45, 10. — Dicam *ex animo*, quod ſentio. C. Piſ. 81. — Hoſtem Macedŏnes, *ex improviſo* adorti, cum omnibus interemerunt. Curt. 8, 1, 5. — Quoties Archiam vidi, cum litteram ſcripſiſſet nullam, magnum numerum optimorum verſuum de his ipſis rebus, quae tum agerentur, dicere *ex tempore?* C. Arch. 18.

V. *in* ſtehet 740

a) ſtatt *contra* wider, gegen.

Carere debet omni vitio, qui *in* alterum paratus eſt dicere. C. Sall. 21. — Antonius tanto odio ferebatur *in* Ciceronem, ut non ſolum ei, ſed omnibus etiam ejus amicis eſſet inimicus. N. 25, 10. — Mulciber *in* Trojam, pro Troja ſtabat Apollo. O. Triſt. 1, 2, 5.

b) ſtatt *erga* gegen.

Natura ingenerat praecipuum quendam amorem *in* eos, qui procreati ſunt. C. Off. 1, 12. — Eodem modo ſapiens erit affectus erga amicum, quod *in* ſe ipſum. C. Fin. 1, 68. — Qui aliis nocent, ut in *alios* liberales ſint, in eadem ſunt injuſtitia, ut ſi in ſuam rem aliena convertant. C. Off. 1, 42.

c) ſtatt *inter* unter. 741

Omnia, quae ſecundum naturam fiunt, habenda ſunt *in* bonis. C. Sen. 71. — Heraclides philoſophus terram et coelum refert *in* deos. C. N. D. 1, 34. — *In* hominibus nulla gens eſt, quae non, etiamſi ignoret, qualem habere Deum deceat, tamen habendum ſciat. C. Leg. 1, 24. — *In* poëtis non Homero ſoli locus eſt, aut Sophocli, aut Pindaro. C. Orat. 4. — *In* praeſtantibus rebus magna ſunt ea, quae ſunt optimis proxima. ibid. 6.

d) heißt auf, wo es auf eine Zeit oder Zahl gehet. 742

Defectiones ſolis et lunae cognitae praedictaeque *in* omne poſterum tempus. C. N. D. 2, 153. — Si quod conſtitutum cum podagra habes, fac, ut *in* alium diem differas. C. Fam. 7, 4. — Queritur Sicilia tota, Verrem ab aratoribus pro frumento *in* modios ſingulos duodenos ſeſtertios exegiſſe. C. Caecil. 30. (cf. §. 308.)

Es heißt auch bis auf.

Omnem diſputationem *in* adventum tuum differo. C. Fam. 2, 3. — Rex concilium *in* poſterum diem diſtulit. Curt. 6, 11.

743 e) heißt über.

Darius pontem fecit *in* Iſtro flumine, qua copias traduceret. N. 1, 3. — Xerxes pontem *in* Helleſponto fecerat. N. 2, 5.

f) *in diem* in den Tag hinein, *in dies ſingulos* oder elliptiſch *in dies* von Tage zu Tage, täglich.

Barbarorum eſt, *in diem* vivere. C. de Or. 2, 168. — Parum provident multi futuro tempori, ſed plane *in diem* vivunt. Colum. 3, 3. — Vitium *in dies* creſcit. C. Top. 62. — Mihi ſcito *in dies* majori curae eſſe dignitatem tuam. C. Fam. 2, 18. — Filium tuum cohortari non intermittemus, quo *in dies* longius, diſcendo exercendoque ſe, procedat. ib. 12, 16. (cf. §. 785. 3.)

744 VI. *per* ſtehet

a) ſtatt *propter* wegen, oder *ex* aus.

Nihil agi poterat *per* infrequentiam ſenatus. L. 2, 23. — Turpiſſima eſt jactura, quae fit *per* negligentiam. S. Ep. 1. — Plerumque nos poenitet, quod fecimus *per* iram. C. Tuſc. 4, 79. — Verſus ſaepe in oratione *per* imprudentiam dicimus. C. Orat. 189. — Si quid *per* jocum dixi, nolito in ſerium convertere. Pla. Poen. 5, 5.

b) ſtatt *ratione* in Anſehung, wo es im Deutſchen oft durch halben ausgedrückt wird, als: *per me* meinethalben, *per aetatem* Altershalben.

Clodius factus eſt ejus filius contra fas, cujus *per* aetatem pater eſſe potuit. C. Dom. 25. — Peripateticis reſpondetur a Stoicis. Digladientur illi, *per* me licet. C. Tuſc. 4, 47. — Cum *per* valitudinem, et *per* anni tempus navigare poteris, ad nos veni. C. Fam. 16, 7. — Quid *per* leges liceat, conſiderandum eſt. ib. 5, 20.

745 c) beym Schwören und Betheuern heißt es bey.

Juro *per* Jovem deosque penates, me ea ſentire, quae dicam. C. Acad. 4, 65. — Quid eſt, *per* Deos, optabilius ſapientia? C. Off. 2, 5. — Ubi ſemel quis pejeraverit, ei credi poſtea, etiamſi *per* plures deos juret, non oportet. C. Rab. P. 36.

d) beym Bitten heißt es um — willen, als: *per Deum* um Gottes willen.

Propera, *per* Deos. Scis enim, quantum ſit in temporibus, quantum in celeritate. C. ad Brut. 15. — Incumbe, *per* deos immortales, in eam curam et cogitationem, quae tibi ſum-

ſummam dignitatem et gloriam adferat. C. Fam. 10, 3. — Parce, et *per* ea, quae tibi dulciſſima ſunt in vita, miſerere noſtri. ad Her. 4, 65. — Quintius obſecravit Naevium *per* fratris ſui mortui cinerem, *per* nomen propinquitatis, *per* ipſius conjugem et liberos. C. Quint. 97.

e) auf die Frage wann? heißt es in, oder während. 746

Animus *per* ſomnum curis vacuus eſt. C. Div. 2, 27. — An Aeſculapius poteſt nobis praeſcribere *per* ſomnium curationem valitudinis? ib. 123. — *Per* noctem cernuntur ſidera. P. H. N. 2, 10. — *Per* hiemem nives cadere, non grandines, notum eſt. ib. 2, 60. — *Per* ea tempora reges haſtas pro diademate habebant. J. 43, 3. — Caepio *per* id temporis quaeſtor urbanus erat. ad Her. 1, 21.

VII. *pro* ſtehet 747

a) ſtatt *ante* vor.

Illa praeſidia, quae *pro* templis omnibus cernitis, contra vim collocata ſunt. C. Mil. 2. — Haſta poſita eſt *pro* aede Jovis ſtatoris, bona Pompeji voci ſubjecta praeconis. C. Phil. 2, 64. — Pars militum *pro* portis caſtrorum in ſtatione erat. Caeſ. B. G. 4, 32.

b) ſtatt *ſecundum* nach, nach Beſchaffenheit, gemäß.

Juſtitia eſt aequitas, jus unicuique tribuens *pro* dignitate cujusque. ad Her. 3, 3. — Aut non ſuſcipi bellum oportuit, aut geri *pro* dignitate populi Romani. L. 5, 4. — Epaminondas, cum civium ſuorum aliquis ab hoſtibus eſſet captus, amicorum conſilium habebat, et quantum quisque daret, *pro* cujusque facultatibus imperabat. N. 15, 3. — Verres civitatibus *pro* numero militum pecuniarum ſummas deſcripſit. C. Verr. 5, 62.

c) ſtatt *loco* anſtatt. 748

Romae conſules *pro* uno rege duo hac cauſa ſunt creati, ut, ſi unus malus eſſe voluiſſet, alter eum, habens poteſtatem ſimilem, coërceret. E. 1, 9. — Cererem *pro* frugibus, Liberum *pro* vino, Neptunum *pro* mari appellare ſolent. C. de Or. 3, 167. — Iphicrates genus loricarum mutavit, et *pro* ferreis atque aeneis linteas dedit. N. 11, 1. — Vultus ſaepe eſt *pro* omnibus verbis. Qu. 11, 3.

d) ſtatt *tanquam* als, ſo gut als.

Datames in vulgus edit, ſuo juſſu Mithrobarzanem profectum *pro* perfuga. N. 14, 6. — Caeſar *pro* communi amico atque arbitro controverſias regum componere volebat. Caeſ. B. C. 3, 109. — Eſſe *pro* cive, qui civis non ſit, rectum eſt

non licere. C. Off. 3, 47. — Cato mihi unus eſt *pro* centum millibus. C. Att. 2, 5.

749 VIII. *prae* ſtehet

a) ſtatt *ante* vor.

Hercules Tiberim fluvium, *prae* ſe armentum agens, nando trajecit. L. 1, 7. — Ille, qui ſtillantem *prae* ſe pugionem tulit, is a te honoris cauſa nominatur. C. Phil. 2, 30.

b) ſtatt *propter* wegen, vor.

Prae gaudio, ubi ſim, neſcio. T. Heaut. 2, 3. — *Prae* cura jocari non poſſum. C. Att. 6, 5. — In concione de virtute loqueris, in praelio *prae* ignavia tubae ſonitum perferre non potes. ad Her. 4, 21. — Solem *prae* jaculorum multitudine et ſagittarum non videbitis. C. Tuſc. 1, 101.

750 c) ſtatt *in comparatione* in Vergleichung, gegen.

Hegeſias Atticos *prae* ſe paene agreſtes putat. C. Brut. 286. — Utilitatis ſpecies *prae* honeſtate recte contemnitur. C. Off. 3, 47. — Multi omnia *prae* divitiis humana ſpernunt, neque honori magno locum, neque virtuti putant eſſe, niſi ubi effuſe adfluant opes. L. 3, 26.

751 IX. *ſub* ſtehet

a) ſtatt *circa* während, bey.

Pompejus, quo facilius impetum Caeſaris tardaret, ne *ſub* ipſa profectione milites oppidum irrumperent, portas obſtruit. Caeſ. B. C. 1, 27. — Caeſar nihil minus volebat, quam *ſub* diſceſſu ſuo neceſſitatem ſibi aliquam imponi belli gerendi. Caeſ. B. G. 8, 49.

b) ſtatt *ſtatim poſt* gleich darnach.

Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano exceſſit. L. 23, 15. — Senatus fuit frequentior, quam putabamus eſſe poſſe menſe Decembri *ſub* dies feſtos. C. Q. Fr. 2, 2. — Redditae ſunt litterae tuae Cornuto, cum is recitaſſet litteras Lepidi. *Sub* eas ſtatim recitatae ſunt tuae. C. Fam. 10, 16.

752 c) heißt gegen, wenn von der Nähe einer Zeit die Rede iſt.

Pompejus *ſub* noctem naves ſolvit. Caeſ. B. C. 1, 28. — *Sub* veſperam Caeſar portas claudi juſſit. ib. B. G. 2, 33. — *Sub* lucem hoſtibus nuntiatur, in caſtris Romanorum praeter conſuetudinem tumultuari. ib. 7, 61. — *Sub* occaſum ſolis Romani ſe in caſtra receperunt. ib. 2, 11. — Speculatores *ſub* lucis ortum, Darium adventare, nuntiaverunt. Curt. 4, 10, 9.

753 X. Folgende Präpoſitionen werden auch ſtatt anderer Präpoſitionen und Wörter gebraucht, oder auch verſchiedentlich ausgedrückt:

a) *apud*

a) *apud* ſtatt *in libro* ſ. *in libri*, wie im Deutſchen: beym Xenophon ſtatt in Xenophons Schriften.

Mihi quidem antiquiſſimum ſepulturae genus id fuiſſe videtur, quo *apud* Xenophontem Cyrus utitur. Redditur enim terrae corpus. C. Leg. 2, 56. — Videtisne, ut *apud* Homerum ſaepiſſime Neſtor de virtutibus ſuis praedicet. C. Sen. 31.

b) *contra* ſtehet ſtatt *e regione* gegen über.

Semper arcus *contra* ſolem excitatur. S. N. Q. 1, 5. — Nemo praeter mercatores adit ad Britannos, neque iis ipſis quidquam, praeter oram maritimam, atque eas regiones, quae ſunt *contra* Galliam, notum eſt. Caeſ. B. G. 4, 20.

c) *cum* ſtatt *apud* bey. 754

Quotidie *mecum* habebam homines doctiſſimos. C. de Or. 1, 82. — Cum veniſſem Athenas, ſex menſes *cum* Antiocho philoſopho fui. C. Brut. 315.

d) *extra* ſtatt *praeter* außer, ausgenommen.

Extra ducem paucosque praeterea reliqui in ipſo bello rapaces erant. C. Fam. 7, 3.

e) *inter* heißt während, über, bey. 755

Alexander Clitum *inter* epulas transfodit. S. Ep. 83. — Carminibus in vehiculo, in balineo, *inter* coenam oblectamur. P. Ep. 4, 14. — Perſarum principes pacti inter ſe ſunt, ut die ſtatuta omnes equos ante regiam primo mane perducerent, et cujus equus *inter* ſolis ortum hinnitum primus edidiſſet, is rex eſſet. J. 1, 10.

Nota. Mit Pronominibus Perſonalibus drückt es das Deutſche unter einander aus.

Philoſophi quidam dicebant, virtutes eſſe *inter* ſe aequales. C. de Or. 1, 83. — Omnes virtutes *inter* ſe nexae et jugatae ſunt. C. Tuſc. 3, 17. — Hoc uno praeſtamus vel maxime feris, quod colloquimur *inter* nos, et quod exprimere dicendo ſenſa poſſumus. C. de Or. 1, 32.

f) *ob* ſtatt *ante* vor. 756

Mors mihi *ob* oculos ſaepe verſata eſt. C. Rab. P. 39. — In tanta improborum multitudine non mihi mors, non exſilium *ob* oculos verſabantur? C. Sext. 47.

g) *poſt* ſtatt *pone* hinter.

Craſſiſſimum in capite os *poſt* aurem eſt. Celſ. 8, 1. — Caeſar exercitum flumen transduxit, quae res, *poſt* caſtra quae erant, tuta ab hoſtibus reddebat. Caeſ. B. G. 2, 5.

h) *praeter* ſtatt *contra* wider. 757

Si quid *praeter* conſuetudinem exſtiterit, *praeter* naturam tamen non poteſt exiſtere. C. Div. 2, 60. — Nihil magis ridetur, quam quod eſt *praeter* exſpectationem. C. de Or. 2, 284.

i) *pro-*

i) *propter* ſtatt *prope* nahe bey.

Vulcanus tenuit inſulas *propter* Siciliam, quae Vulcaniae nominabantur. C. N. D. 3, 55. — Fluvius Eurotas *propter* Lacedaemonem fluit. C. Inv. 2, 96.

758 k) *ſuper* ſtatt *de* von, über.

Hac *ſuper* re ſcribam ad te Regio. C. Att. 16, 6. — Fabio et Vitellio conſulibus avis Phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem, multa *ſuper* eo miraculo disſerendi. Tac. A. 6, 28.

Super ſtatt *praeter* außer.

Sardorum dux *ſuper* adflictas res necem quoque filii audivit. L. 23, 41. — *Super* ſolitos honores Valerio locus in circo poſterisque ad ſpectaculum datus eſt. L. 2, 31.

Super heißt auch während, über, bey.

Auguſtum non amplius ter bibere ſolitum *ſuper* coenam in caſtris apud Mutinam, Cornelius Nepos tradit. Suet. Aug. 77. — Beſſus circumferri merum largius jubet, debellaturus *ſuper* menſam Alexandrum. Curt. 7, 4, 7.

Von Verwechſelung der Conjunctionen.

759 A) Die Conjunctionen werden oft unter ſich verwechſelt.

1) *ac* und *atque* ſtatt als, nach alius, aliter, ſecus.

ac ſtehet allemal vor einem Conſonanten, *atque* gewöhnlich vor einem Vocal.

Disſimulatio eſt, cum *alia* dicuntur, *ac* ſentias. C. de Or. 2, 269. — Ingenioſi eſſe videtur, vim verbi in *aliud, atque* ceteri accipiant, poſſe ducere. ib. 254. — Saepe ſine ulla aperta cauſa fit *aliud*, *atque* exiſtimamus. C. Mur. 35. — Opinio dupliciter fallit homines, cum aut res *aliusmodi* eſt, *ac* putatur, aut non is eventus eſt, quem arbitrati ſunt. C. Inv. 2, 21. — Eventus fallit, cum *aliter* accidit, *atque* homines arbitrati ſunt. ib. 22. — Qui ſuos caſus *aliter* ferunt, *atque* ut auctores aliis ipſi fuerunt, vitioſi ſunt. C. Tuſc. 3, 73. — Plancii ego ſalutem non *ſecus*, *ac* meam, tueri debeo. C. Planc. 3.

760 So auch nach aeque, perinde, proinde, par, pariter, ſimilis, ſimiliter, juxta, contra anders, talis, pro eo, idem, totidem.

Quis eſſet tantus fructus in proſperis rebus, niſi haberes, qui illis *aeque*, *ac* tu ipſe, gauderet? C. Amic. 22. — Et laetamur amicorum laetitia *aeque*, *atque* noſtra, et pariter dolemus angoribus. C. Fin. 1, 67. — Alexander Jovis filium non dici tantum ſe, ſed etiam credi volebat, tanquam *perinde* animis imperare poſſet, *ac* linguis. Curt. 8, 5, 5. — Philoſophia

ſophia non *proinde*, *ac* de hominum eſt vita merita, laudatur. C. Tuſc. 5, 6. — Hannibal Minutium Rufum, magiſtrum equitum, *pari ac* dictatorem imperio, dolo productum in proelium, fugavit. N. 23, 5. — Si *par* in nobis oratoriae artis, *atque* in Zeuxi picturae, ſcientia fuiſſet, fortaſſe magis hoc ſuo in genere opus noſtrum, quam ille in ſua pictura nobilis, eniteret. C. Inv. 2, 5. — Agrippa Menenius vir erat, omni vita *pariter* Patribus *ac* plebi carus. L. 2, 33. — Hoſtes inter ſe jactabant, *ſimilem* Romae pavorem fore, *ac* bello Gallico fuerit. L. 6, 28. — Litavicus hortatur Aeduos, ut *ſimili* ratione, *atque* ipſe fecerit, Romanos perſequantur. Caeſ. B. G. 7, 38. — Vides, omnia fere *contra, ac* dicta ſint ab haruſpicibus, eveniſſe. C. Div. 2, 53. — Gabinorum abſentium bona *juxta atque* interemtorum diviſui fuere. L. 1, 54. — Haruſpices juſſerunt, ſimulacrum Jovis facere majus, et in excelſo collocare, et *contra, atque* antea fuerat, ad orientem convertere. C. Cat. 3, 20. — Honos *talis* paucis eſt delatus *ac* mihi. C. Vatin. 10. — Spero, omnes deos *pro eo* mihi, *ac* mereor, delaturos gratiam eſſe. C. Cat. 4, 3. — Pomarium ſeminarium ad *eundem* modum, *atque* oleagineum, facito. Cato R. R. 48. — Miltiades cum *totidem* navibus, *atque* erat profectus, Athenas rediit. N. 1, 7.

2) *et* ſtehet 751

a) ſtatt *etiam.*

Medicina *et* ſceleratis opem miniſtrat. S. Benef. 4, 28. — Adjuvare nos poſſunt non tantum, qui ſunt, ſed *et* qui fuerunt. S. Ep. 52. — Quae volumus, *et* credimus libenter: et quae ſentimus ipſi, reliquos ſentire ſperamus. Caeſ. B. C. 2, 27. — Epicurus gloriatur in ſcriptis, ſe magiſtrum habuiſſe nullum. Quod *et* non praedicanti tamen facile quidem crederem: ſicut mali aedificii domino glorianti, ſe architectum non habuiſſe. C. N. D. 1, 72.

b) ſtatt als, nach alius, aeque.

Lux longe *alia* eſt ſolis *et* lychnorum. C. Coel. 67. — Xenophon dicebat, eosdem labores non eſſe *aeque* graves imperatori *et* militi, quod ipſe honos laborem leviorem faceret imperatorium. C. Tuſc. 2, 62.

3) *etſi*, *quamquam*, *quamvis*, ſtatt *quidem*, worauf alſo *tamen* ſtatt *ſed* folgt.

Etſi Dionyſii crudelitas Dioni diſplicebat, tamen ſalvum eſſe propter neceſſitudinem ſtudebat. N. 10, 1. (ſ. §. 657.)

4) *ne*

762 4) *ne quis* für daß niemand, *ne quid* für daß nichts, *ne unquam* für daß niemals, *ne ullus* für daß keiner.

Alexander edixit, *ne quis* ipſum alius, quam Apelles, pingeret. P. H. N. 7, 17. — Te illud primum rogo, *ne quid* invitus mea cauſa facias. C. Fam. 13, 1. — Te moneo, magnitudinem animi tui *ne unquam* inflectas cujusquam injuria. ib. 1, 7. — Rex Pauſaniam collaudat, ac petit, *ne cui* rei parcat. N. 4, 2. — Omnem haruſpicum ſcientiam ex Etruria adhibebant Romani, *ne* genus eſſet *ullum* divinationis, quod neglectum ab iis videretur. C. Div. 1, 3. — Senatus decrevit, darent operam conſules, *ne quid* respublica detrimenti caperet. Sall. B. C. 29.

So muß es heißen, wenn der Satz eine Abſicht des vorhergehenden ausdrückt, oder etwas enthält, das hiemit unterſagt, widerrathen, verbeten oder verhütet werden ſoll. (ſ. §. 144.) Außerdem, wenn der Satz eine Folge oder Wirkung ausdrückt und nur anzeigt, was nicht iſt, und nicht geſchieht, ſo muß *ut nemo, ut nihil, ut nunquam, ut nullus* geſetzt werden.

763 Tantus eſt innatus in nobis cognitionis amor et ſcientiae, *ut nemo* dubitare poſſit, quin ad eas res hominum natura, nullo emolumento invitata, rapiatur. C. Fin. 5, 48. — Cum tibi deus dederit animum, quo nihil eſt praeſtantius: ſic te ipſe abjicies, *ut nihil* inter te, atque inter quadrupedem aliquam putes intereſſe? C. Parad. 1, 4. — Cimon fuit tanta liberalitate, *ut nunquam* hortis ſuis cuſtodem impoſuerit. N. 5, 4. — Ita multi ſunt imbecilli ſenes, *ut nullum* officii, aut omnino vitae munus exſequi poſſint. C. Sen. 35.

764 5) *niſi* ſtatt als, nach nihil, nihil aliud, quid aliud.

Erat hiſtoria *nihil aliud*, *niſi* annalium confectio. C. de Or. 2, 52. — Bellum ita ſuscipiatur, ut *nihil aliud, niſi* pax quaeſita videatur. C. Off. 1, 80. — *Nihil* arbitremur expedire, *niſi* quod rectum honeſtumque ſit. C. Fam. 4, 2. — *Quid* eſt *aliud,* quod nos patroni facere debeamus, *niſi* ut eos, qui inſectantur, repellamus? C. Coel. 52.

6) *ut ſi* ſtatt *ac ſi* als wenn.

Qui aliis nocent, ut in alios liberales ſint, in eadem ſunt injuſtitia, *ut ſi* in ſuam rem aliena convertant. C. Off. 1, 42. — Callicrătes Philocrati fratri ſuo triremem tradit, eamque in portu agitari jubet, *ut ſi* exercere remiges vellet. N. 10, 9.

765 7) Hier iſt beſonders der Unterſchied zwiſchen *ne*, *quin*, *ut non* und *qui non* zu bemerken, um zu wiſſen, wie man in jedem Falle das deutſche daß nicht! und der nicht ausdrücken müſſe.

A) Ne

A) *Ne* wird allemal geſetzt, wenn das Vorhergehende darum geſchiehet oder nicht geſchiehet, damit das Folgende nicht geſchehe. Es enthält alſo allezeit die Abſicht einer gewiſſen Handlung, Bitte, Ermahnung oder Warnung, und ſagt, was durch dieſelbe verhütet oder abgewendet werden ſoll. Daher ſteht es überall für das Deutſche damit nicht, oder um nicht, auch für daß nicht, wenn es mit jenen Ausdrücken verwechſelt werden kann, oder geſagt werden ſoll, daß man etwas verhüten, verbitten oder abwenden wolle.

Multi dolorem ſaepe perpetiuntur, *ne,* ſi id non faciant, incidant in majorem. C. Fin. 1, 48. — Videndum eſt, *ne* major ſit benignitas, quam facultates. C. Off. 1, 42. — Nihil magis cavendum eſt ſenectuti, quam *ne* languori ſe deſidiaeque dedat. ib. 123. — Provide, *ne* ſermo tuus vitium aliquod indicet ineſſe in moribus. ib. 134. — Recte praecipi poteſt in amicitiis, *ne* intemperata quaedam benevolentia (quod perſaepe fit) impediat magnas utilitates amicorum. C. Amic. 75. (Vergl. §. 143.)

Sagt aber das Deutſche daß nicht blos, was nicht iſt oder geſchieht, ſo wird es durch *ut non* oder unter gewiſſen Einſchränkungen durch *quin* ausgedrückt. (Vergl. §. 442.) 766

B) Unterſchied zwiſchen *ut non* und *quin* daß nicht.

a) *ut non* muß es heißen, wenn keine Negation oder kein verneinender Satz vorher gehet, und eine Folge oder Wirkung ausgedrückt wird.

Fieri poteſt, *ut* id ipſum, quod intereſt, *non* ſit magnum. C. Fin. 4, 30. — Socrates ita in judicio capitis pro ſe ipſe dixit, *ut non* ſupplex aut reus, ſed magiſter aut dominus videretur eſſe judicum. C. de Or. 1, 231. — Magnificum illud eſt, Romanisque hominibusglorioſum, *ut* Graecis de philoſophia libris *non* egeant. C. Div. 2, 5. — Decori vis ea eſt, *ut* ab honeſto *non* queat ſeparari. C. Off. 1, 93.

b) wenn aber ein verneinender Satz, oder eine Negation *non, nemo, nunquam* cet. vorher gehet, und das folgende Verbum, wie hier immer der Fall iſt, durch ſollen, mögen ausgedrückt werden kann: ſo kann daß nicht auf beyderley Art, durch *ut non* und *quin* gegeben werden. Beyſpiele von *quin* ſtehen §. 145. 767

Hier folgen Beyſpiele, wo in eben der Verbindung *ut non* gebraucht wird, wofür eben ſo gut *quin* ſtehen könnte.

Nemo adeo ferus eſt, *ut non* miteſcere poſſit. H. Ep. 1, 1, 39.

39. — Quis eſt tam miſer *a*), *ut non* Dei munificentiam ſenſerit? S. Benef. 4, 4. — Simultates Caeſar nullas tam graves excepit unquam, *ut non* libens deponeret. Suet. Caeſ. 73. — Auguſtus nunquam filios ſuos populo commendavit, *ut non* adjiceret: ſi merebuntur. ib. Aug. 56.

768 C) Unterſchied zwiſchen *qui non* ſtatt *quin* der nicht.

a) Das Deutſche der nicht muß in zweyerley Fällen durch *qui non* ausgedrückt, und nicht mit *quin* verwechſelt werden: 1) wenn keine Negation vorher gehet; 2) wenn zwar eine Negation vorher gehet, aber das folgende Verbum nicht durch ſollen, mögen ausgedrückt werden kann, oder gar im Indicativo ſtehen muß.

Apelles pictores eos peccare dicebat, *qui non* ſentirent, quod eſſet ſatis. C. Orat. 73. — Nihil mihi ſtultius videtur, quam exiſtimare eum ſtudioſum tui, *quem non* noris. C. Petit. 7. — Qualis iſta philoſophia eſt, *quae non* interitum adferat pravitatis, ſed ſit contenta mediocritate vitiorum? C. Fin. 2, 27. — Quam ſaepe temere eveniunt, *quae non* audeas optare. T. Phorm. 5, 1, 31.

Nihil bonum eſt, *quod non* eum, qui id poſſidet, meliorem facit. C. Parad. 1, 4. — Nihil eſt moleſtum, *quod non* deſideres. C. Sen. 47. — Quomodo aut cui tandem hic libero imperabit, *qui non* poteſt cupiditatibus ſuis imperare? C. Parad. 5, 1. — Nihil poteſt placere, *quod non* decet. Qu. 1, 11, 11.

769 b) Wo beydes zuſammentrifft, daß nämlich ein verneinender Satz vorher gehet, und der folgende zweifelhaft ausgedrückt iſt, da kann beydes, *qui non* und *quin*, gebraucht werden. Beyſpiele von *quin* ſ. §. 145. Hier folgen Beyſpiele von *qui non*, wofür auch *quin* ſtehen könnte, jenes aber vorgezogen iſt, weil auf *non* ein Nachdruck liegt.

Nemo eſt, *qui non* liberos ſuos incolumes et beatos eſſe cupiat. C. Inv. 1, 48. — Nihil tam munitum eſt, *quod non* expugnari pecunia poſſit. C. Verr. A. 1, 4. — Nulla tam deteſtabilis peſtis eſt, *quae non* homini ab homine naſcatur. C. Off. 2, 16. — Nihil eſt, *quod non* alicubi eſſe cogatur. C. Acad. 1, 24. — Nulla eſt tanta vis, *quae non* debilitari frangique poſſit. C. Marc. 8.

770 Nota. Es findet bey Verwechſlung des *quin* mit *qui non* noch eine Einſchränkung Statt. Wenn nämlich das Relativum mit dem Hauptworte, worauf es ſich beziehet, einerley Caſum hat, ſo iſt es gleichviel,

a) eine ſolche Frage iſt allemal verneinend, ſo viel als, nemo eſt tam miſer.

viel, ob man *qui non* oder *quin* ſage. Bekommt es aber einen andern Caſum, als ſein Hauptwort hat, ſo wird es lieber beybehalten und nicht leicht mit *quin* verwechſelt.

Nullus dolor eſt, *quem non* longinquitas temporis minuat ac molliat. C. Fam. 4, 5. — Mortalis nemo eſt, *quem non* attingat dolor morbusque. C. Tuſc. 3, 59. — Nihil eſt tam ſanctum, *quod non* aliquando violet audacia. C. S. Roſc. 70.

B) Conjunctionen ſtehen bisweilen für *Verba*. 771

1) *ut* ſtehet ſtatt *fac*, *finge* geſetzt oder wenn auch.

Praeclarum neſcio quid adepti ſunt, qui didicerunt, ſe, cum tempus mortis veniſſet, totos eſſe perituros. Quod *ut* ita ſit, quid habet iſta res aut laetabile, aut glorioſum? nec tamen mihi ſane quidquam occurrit, cur non Pythagorae ſit, et Platonis vera ſententia. *Ut* enim rationem Plato nullam afferret (vide, quid homini tribuam), ipſa auctoritate me frangeret. C. Tuſc. 1, 49. — Haec ſuadeo, qui, *ut* non omnis peritiſſimus ſim belli, cum Romanis certe bellare, bonis malisque meis didici. L. 36, 7. (ſ. §. 141.)

2) *niſi* ſtatt *excepto* ausgenommen, wiewol es da auch ſtatt *praeter* ſtehen kann.

Quem unquam ſenatus civem, *niſi me*, nationibus externis commendavit? C. Sext. 128. — Hiſpania, *niſi* qua Gallias tangit, pelago undique cincta eſt. Mela 2, 6. — Arcus coeleſtes *niſi* ſole adverſo non fiunt. P. H. N. 2, 59.

C) Conjunctionen ſtatt Präpoſitionen. 772

Niſi ſtatt *praeter* oder *praeterquam*. Folgt hier ein Nomen oder Pronomen: ſo ſtehet bloß *niſi*; folgt aber ein Verbum: ſo ſtehet entweder *niſi quod* außer daß, ausgenommen daß, oder *niſi ſi* außer wenn.

Philoſophi negant, quemquam virum bonum eſſe, *niſi* ſapientem. C. Amic. 18. — Hoc primum ſentio, *niſi* in bonis, amicitiam eſſe non poſſe. ib. — Cum Patrone Epicureo mihi omnia communia ſunt: *niſi quod* in philoſophia vehementer ab eo disſentio. C. Fam. 13, 1. — Polycratem Samium felicem appellant. Nihil acciderat ei, quod nollet, *niſi quod* annulum, quo delectabatur, in mare abjecerat. C. Fin. 5, 92. — Miſeros illudi nolunt, *niſi ſi* ſe forte jactant. C. de Or. 2, 237.

D) Conjunctionen für *Adverbia*. 773

1) *at* ſtatt *ſaltem* wenigſtens, wo im Deutſchen doch dabey ſteht.

Quintius Naevium obſecravit, ut aliquam, ſi non propinquitatis, *at* aetatis ſuae; ſi non hominis, *at* humanitatis ratio-

rationem haberet. C. Quint. 97. — Archipiratam, ſi minus ſupplicio affici, *at* cuſtodiri oportebat. C. Verr. 5, 69.

2) *quidem* ſtatt *ſaltem* oder *certe* wenigſtens.

Flacco, viro optimo, utinam aliquando gratiam referre poſſimus! habebimus *quidem* ſemper. C. Fam. 14, 4. — Piſonis humanitas, virtus, amor in omnes nos tantus eſt, ut nihil ſupra poſſit. Utinam ea res ei voluptati ſit! gloriae *quidem* video fore. ib. 14, 1.

774 3) *etiam* ſtatt *adeo* ſo gar, noch dazu.

Multi *etiam* naturae vitium meditatione atque exercitatione ſuſtulerunt. C. Div. 2, 96. — Nunquam honeſtam mortem fugiendam, ſaepe *etiam* oppetendam putavi. C. Fam. 11, 28. — Inſignia virtutis multi *etiam* ſine virtute adſecuti ſunt. ib. 3, 13. — Scimus, muſicen noſtris moribus abeſſe a principis perſona; ſaltare vero *etiam* in vitiis poni. N. 15, 1.

4) *vel* ſtatt *adeo* ſo gar.

Una ex re ſatis praecipitur, ut, quidquid ſine detrimento poſſit commodari, id tribuatur *vel* ignoto. C. Off. 1, 52. — Venandi ſtudium ac voluptas homines per nives ac pruinas in montes ſilvasque rapit: belli neceſſitatibus eam patientiam non adhibebimus, quam *vel* luſus ac voluptas elicere ſolet? L. 5, 6. — Per me *vel* ſtertas licet, non modo quieſcas. C. Acad. 4, 93.

775 5) *nec* oder *neque* ſtatt *non*, zu Anfange eines Punkts.

Empedŏcles quatuor naturas, ex quibus omnia conſtare vult, divinas eſſe cenſet. *Nec* vero Protagoras quidquam videtur de natura deorum ſuſpicari. C. N. D. 1, 29. (ſ. §. 665.)

6) *ſi* ſtatt *an* ob.

Tentata res eſt, *ſi* primo impetu capi Ardea poſſet. L. 1, 57. — Hoſtes vadum fluminis Sicŏris tentare, *ſi* tranſire poſſint. Caeſ. B. C. 1, 83.

776 7) *ne* für ob nicht nach *vide* bedenke, überlege. Wiewol ſich dieſes *ne* überall am beſten durch daß (wie bey den Verbis fürchten, §. 148. Anm.) überſetzen läßt. Denn ob nicht macht allemal einen bejahenden Satz, und iſt alſo ſo viel, als daß.

In hiſtoria vide, *ne* tam reprehendenda ſit ironia, quam in teſtimonio. C. Brut. 292. — Si aſſeveramus, vide, *ne* religio nobis tam adhibenda ſit, quam ſi teſtimonium diceremus. ib. 293. — Vide, *ne* plus commendatio in vulgus, et haec, quae expetitur, gloria moleſtiae habeat, quam voluptatis. C. Tuſc. 5, 103. — Ab aliis ſcriptoribus exempla ſumis. Vide, *ne*

ne facias impudenter, qui tuo nomini velis ex aliorum laboribus libare laudem. ad Her. 4, 5. — Vide, *ne* ſuperbi ſit, aſpernari Caeſaris liberalitatem. C. Fam. 4, 9. (cf. §. 782.)

Von Verwechſelung der Interjectionen. 777

O ſtehet oft ſtatt *quam* wie!

O felicem illum, qui non adſpectus tantum, ſed etiam cogitatus emendat! S. Ep. 11. — *O* vim maximam erroris! C. Div. 2, 99. (cf. §. 332.)

Von der verdoppelten Verneinung ſtatt eines einzelnen bejahenden Worts.

Sehr oft werden zwey Verneinungen ſtatt eines bejahenden 778 Worts gebraucht (duae negationes pro vocabulo affirmante), aber mit Unterſchied. Stehet *non* vor nihil, nullus, nemo, nunquam, ſo bejahet es nur zum Theil; ſtehet es aber nach, ſo bejahet es ganz und mit Nachdruck, nämlich: *non nihil* ſtatt aliquid etwas, *nihil non* ſtatt omnia alles, *non nulli* ſtatt aliquot einige, *nullus non* ſtatt quilibet jeder, *non nemo* ſtatt quidam jemand, *nemo non* ſtatt quisque jeder, *non nunquam* ſtatt interdum bisweilen, *nunquam non* ſtatt ſemper allezeit. Ferner *nusquam non* ſtatt ubique überall, *non ignoro*, *non neſcio*, *non ſum inſcius*, *non ſum neſcius*, ſtatt ſcio, probe ſcio ich weiß wohl, *nec non*, *nec minus* ſtatt et und, ingleichen, *ne non* ſtatt ut damit, *ne nihil* ſtatt ut aliquid damit etwas. Dahin gehört auch *non minimum* ſtatt multum viel; *non indoctus* ſtatt doctus; *non indiligens* ſtatt diligens; *non inferior* ſtatt par oder auch ſuperior u. ſ. w.

Hannibal, tantis bellis diſtrictus, *non nihil* temporis tribuit 779 litteris. N. 23, 13. — Vibius eſt poëta ineptus, *nec* tamen ſcit *nihil*. C. Att. 2, 20. — Athenienſes Alcibiadem *nihil non* efficere poſſe ducebant. N. 7, 7. — *Nihil non* poſtulandum putavi, quod aequum eſſe ſtatuerem. C. Fam. 11, 1. — *Nihil non* aggreſſuri ſunt homines, ſi magna conatis magna praemia proponantur. L. 4, 35. — *Nonnulli* ſive felicitate quadam, ſive bonitate naturae, ſive parentum diſciplina, rectam vitae ſecuti ſunt viam. C. Off. 1, 118. — *Nullum non* animal per ſe aliquid agit. S. Ep. 113. — *Nulli non* ad nocendum ſatis virium eſt. ib. 105. — *Non nemo* etiam in illo ſacrario reipublicae, in ipſa, inquam, curia *non nemo* hoſtis eſt. C. Mur. 84. — *Nemo non* benignus eſt ſui judex. S. Benef. 2, 26. — Aperte adulantem *nemo non* videt, niſi qui admodum eſt excors. C. Amic. 99. — *Nemo non* ingratus eſt, qui malus eſt. S. Benef. 4, 27. — Populus ſolet *nonnunquam*

quam dignos praeterire. C. Planc. 8. — *Nonnunquam* errorem creat ſimilitudo. C. Div. 2, 55. — Iris *nunquam non* adverſa ſoli eſt. S. N. Q. 1, 3. — *Non ignoro*, quam ſint incerti animi hominum. C. ad Brut. 14. — *Non* poteſt Deus *ignorare*, qua mente quisque ſit. C. Div. 2, 125. — Gallinas educare *nulla* mulier *neſcit*. Pallad. 1, 27. — *Non* ſum *inſcius*, eſſe utilitatem in hiſtoria, non modo voluptatem. C. Div. 5, 51. — *Non* ſum *neſcius*, quantum ſusceperim negotii, qui motus corporis exprimere verbis, imitari ſcriptura conatus ſim voces. ad Her. 3, 27. — Macedones Eumenem ſibi aliquando anteponi indigne ferebant, *neque* tamen *non* patiebantur. N. 18, 1. — Dies deficiat, ſi velim numerare, quibus bonis male evenerit: *nec minus*, ſi commemorem, quibus improbis optime. C. N. D. 3, 81. — *Ne* honos rege *non* haberetur, aureis compedibus Darium vinciunt. Curt. 5, 12, 20. — *Ne* amicis *nihil* tribuamus, epulamur una. C. Fam. 9, 26. — Corporis dignitas *non minimum* commendat. N. 10, 1. — Atticus rei familiari tantum operae dabat, quantum *non indiligens* debebat paterfamilias. N. 25, 4. — Timotheus, Cononis filius, belli laude *non inferior* fuit, quam pater. C. Off. 1, 116.

780 Beſonders iſt *neque* (ſtatt non) zu Anfang eines Satzes mit dem darauf folgenden *non* zu merken, welche beyde Negationen allemal einen bejahenden Satz ausmachen.

Neque tamen *non* te cautum eſſe volo, et inſidias vitantem. C. Fam. 11, 20. — *Neque* vero *non* fuit apertum, ſi Conon non fuiſſet, Ageſilaum Aſiam Tauro tenuis regi fuiſſe erepturum. N. 9, 2. — Conon plura concupivit, quam efficere potuit. *Neque* tamen ea *non* pia et probanda fuerunt, quod potius patriae opes augeri, quam regis Perſarum, maluit. N. 9, 5.

781 Auch iſt zu merken: *non poſſum non* ſtatt cogor ich muß, kann nicht umhin; *nemo poteſt non* ſtatt quisque cogitur; *nemo poteſt non eſſe* ſtatt quisque neceſſario eſt.

Vir bonus *non poteſt non* facere, quod facit. S. Benef. 6, 21. — Qui mortem in malis ponit, *non poteſt* eam *non* timere. C. Fin. 3, 29. — *Nemo poteſt non* eum maxime laudare, qui cum ſpe vincendi ſimul abjicit certandi etiam cupiditatem. C. Fam. 4, 7. — *Nemo poteſt non* beatiſſimus eſſe, cui nihil deeſt. C. Parad. 2.

782 Noch iſt die doppelte Negation *ne non* daß nicht, *ne nemo, ne nullus* daß keiner, nach vide bedenke, erwege, zu merken. Da *ne* nach vide ſtatt annon ob nicht oder daß ſtehet (ſ. §. 776.): ſo heißt *ne non* ob nicht nicht, beſſer daß nicht, *ne nullus* ob nicht keiner, beſſer daß keiner.

Cre-

Credere omnia, *vide, ne non* ſit neceſſe. C. Div. 2, 31. — *Vide, ne*, cum omnes rectae animi affectiones virtutes appellentur, *non* ſit hoc proprium nomen omnium. C. Tuſc. 2, 43. — *Vide*, *ne nulla* ſit divinatio. C. Div. 2, 12. — *Vide*, *ne*, etiamſi divinationem tibi eſſe conceſſero, quod nunquam faciam, *neminem* tamen divinum reperire poſſimus. ib. 131.

Nota 1. Wenn die Negationen *nihil non*, *nunquam non*, *nusquam non*, einen Infinitiv zwiſchen ſich haben, ſo heben ſie einander nicht auf, und werden alſo nach ihrer eigentlichen Bedeutung ausgedrückt. Eben ſo, wenn die Negationen non nihil, non nemo cet. ein Wort zwiſchen ſich haben, ſo behält ebenfalls ein jedes ſeine Bedeutung. 783

Nihil agere animus *non* poteſt *c*). C. Off. 2, 4. — Ubi ſunt mortui? aut quem locum incolunt? ſi enim ſunt, *nusquam eſſe non* poſſunt *d*). C. Tuſc. 1, 11.

Mihi liber eſſe non videtur, qui *non aliquando nihil* agit. C. de Or. 2, 24. — Quibus populis regia poteſtas non placuit, *non ii nemini*, ſed non ſemper uni parere voluerunt. C. Leg. 3, 4.

Nota 2. Wenn *nec* — *nec* auf eine Negation folgt: ſo bleibt der Satz verneinend.

Pomponium Atticum ſic amo, ut alterum fratrem. *Nihil* eſt illo mihi *nec* carius, *nec* jucundius. C. Fam. 13, 1. — *Nemo* unquam *neque* poëta, *neque* orator fuit, qui quemquam meliorem, quam ſe, arbitraretur. C. Att. 14, 20. — *Nulla* vitae pars *neque* publicis, *neque* privatis in rebus, vacare officio poteſt. C. Off. 1, 4.

Vier und zwanzigſtes Capitel.

Von der Kürze im Ausdruck.

Die Kürze im Ausdruck beſtehet in drey Stücken: 1) ein Wort drückt oft mehrere aus; 2) ein Wort ſtehet zuweilen ſtatt eines ganzen Satzes; 3) manche Wörter werden oft gänzlich weggelaſſen. 784

Ein Wort drückt oft mehrere aus.

I) *Subſtantiva*, als:

1) *puer*, *conſul*, *dictator*, ſtatt in pueritia, conſulatu, dictatura, oder cum eſſet puer, conſul cet. Eben ſo *adoleſcens*. Dieß iſt die ſogenannte Appoſition.

Naevius propter paupertatem ſues *puer e*) paſcebat. C. Div. 1, 31. — Antonius rempublicam conſtantiſſime *conſul f*) defenderat. C. de Or. 3, 10. — Julius Caeſar Corneliam, Cinnae quater *conſulis g*) filiam, duxit uxorem. Suet. Caeſ. 1. — Cato mortuus eſt annis octoginta tribus ipſis ante me con-

c) Nichts thun, das kann die Seele nicht; oder: ſie kann unmöglich unthätig ſeyn. Nihil non agere poteſt, oder nihil poteſt non agere hieße: ſie kann alles thun. d) ſo können ſie unmöglich nirgends ſeyn; oder: ſo müſſen ſie nothwendig irgendwo ſeyn. e) als Knabe, oder, in ſeiner Kindheit. f) in ſeinem Conſulat. g) als er zum viertenmale Conſul war.

conſulem h). C. Brut. 61. — Fabius Maximus a ſenatu poſtulavit, ut aedem Veneris, quam *dictator* voviſſet, dedicare liceret. L. 23, 30. — Conon et *praetor* pedeſtribus exercitibus praefuit, et *praefectus* claſſis res magnas mari geſſit. N. 9, 1. — Philoſophiae multum *adoleſcens* temporis tribui. C. Off. 2, 4. — Cato *adoleſcentulus* verſatus eſt in Sabinis. N. 24, 1. — Nemo noſtrum idem eſt in ſenectute, qui fuit *juvenis*. S. Ep. 58. (S. §. 132.)

785 2) Der Ablativ, a) ſtatt *per*, b) ſtatt *quam* nach dem Comparativ.

Medici graviores morbos *aſperis remediis* curant. Curt. 5, 9. (ſ. §. 113.) — Simulatio amoris pejor *odio*. P. Paneg. 85. (ſ. §. 205.)

3) *In dies* oder *in diem* für das Deutſche: von Tage zu Tage, oder alle Tage. So auch per manus aus einer Hand in die andre.

Solon dicebat, ſeneſcere ſe, multa *in dies* addiſcentem. C. Sen. 50. — Corpore alius langueſcit, alii curatione adhibita levantur *in dies*. C. Fin. 4, 65. — Ille potens ſui laetusque deget, cui licet *in diem* dixiſſe, vixi. H. Od. 3, 29. — Relinquit animus Sextium, gravibus acceptis vulneribus: aegre, *per manus* tractus, ſervatur. Caeſ. B. G. 6, 38. (cf. §. 743.)

786 4) Der Dativ ſtatt propter wegen, zu Liebe, zu Gefallen, nach den Verbis, *dare*, *condonare*, *remittere*, *tribuere* ꝛc. Dieß iſt der Dativus *commodi* auf die Frage: wem zu Gefallen, wem zu Liebe? oder, welches einerley iſt, um weſſentwillen? (Vergl. §. 265.)

Da hoc *amicis* ac *familiaribus tuis a*), *da patriae*, ut opera et conſilio tuo uti poſſit. C. Fam. 4, 5. — Meam animadverſionem et ſupplicium, quo uſurus eram in eum, quem cepiſſem, *remitto tibi b*) et *condono*. C. Fam. 5, 10. — Fas eſt, privata odia *publicis utilitatibus c*) *remittere*. Tac. A. 1, 10. — Tu tuas inimicitias ut *reipublicae d*) *donares*, te viciſti. C. Fam. 5, 4. — Caeſar praeterita ſe *Divitiaco e*) *fratri condonare* dicit. Caeſ. B. G. 1, 20. — Fabium, qui infeſtus Papirio erat, ſenatus monuit, ut memoriam ſimultatum *patriae remitteret*. L. 9, 38. — Tiberius, cum Junium Blaeſum, proconſulem Afri-

h) vor meinem Conſulat. *a*) thue das deinen guten Freunden zu Gefallen. *b*) meine Ahndung und Strafe erlaſſe ich ihm deinetwegen. *c*) Privatfeindſchaften des gemeinen Beſten wegen fahren zu laſſen. *d*) damit du deine Feindſchaft gegen mich dem Staate zum Beſten aufgäbeſt. *e*) dem Divitiacus zu Liebe.

Africae, triumphi inſignibus attolleret, *dare id ſe*, dixit, *honori f*) Sejani, cujus ille avunculus erat. Tac. A. 3, 72. — Id mihi cum ampliſſimum, tum gratiſſimum eſt, te libenter *amicitiae dediſſe*, quod liquido *veritati dares*. C. Fam. 15, 6. — Tiberius inſtaurari epulas jubet, diſcumbitque ultra ſolitum, quaſi *honori* abeuntis amici *tribueret*. Tac. A. 6, 50. — Licet mihi gloriari, me dolorem atque inimicitias meas *reipublicae conceſſiſſe* C. Prov. 44. — Te obſecro, *ſtultitiae adoleſcentiae*que filii *ignoſcas*. Pla. Moſt. 5, 2.

5) Auch in andern Fällen wird die Präpoſ. *propter* weggelaſſen, 787
und das von ihr dependirende Nomen in dem Caſu Verbi geſetzt. Im Deutſchen aber wird die ausgelaßne Präpoſition ausgedrückt.

Vide, ne *virtutibus* hominum *g*) divini honores habeantur, non *immortalitatibus*. C. N. D. 3, 46. — Ciceronis *virtuti perſpectae* populus Romanus conſulatus honorem deferebat. C. Piſ. 2. — Pharnabazus in epiſtola Lyſandri *avaritiam perfidiamque h*) accuſavit. N. 6, 4. — Amo et ſemper amavi *ingenium i*), *ſtudia*, *mores tuos*. C. Orat. 33. — *Mea ſenectus k*) nihil amplius conferre populo Romano poteſt. Tac. H. 16.

II) *Adjectiva*.

Einige Adjectiva ſtehen zwar bey einem Subſtantiv in glei- 788
chem Genere, Numero und Caſu, beziehen ſich aber oft nicht auf dieſes Subſtantiv, ſondern auf das Wort pars, welches in der Ueberſetzung ausgedrückt werden muß, als *prima urbs* ſtatt prima pars urbis. Das thun folgende Adjectiva: *primus*, *ultimus*, *extremus*, *ſummus*, *intimus*, *medius*, *imus*.

Clodius dicebat, Appium in *prima* provincia *l*) velle eſſe, ut quamprimum decederet. C. Fam. 3, 6. — Uxiorum regio finitima Suſis eſt, et in *primam* Perſidem *m*) excurrit. Curt. 5, 3. — Luſciniae pariunt *vere primo* *) cum plurimum ſena ova. P. H. N. 10, 29. — Tarentinis, qui in *ultima* Italia *n*) ſunt, bellum indictum eſt. E. 2, 6. Gaditanus quidam Titi Livii nomine gloriaque commotus ad viſendum eum, ab *ultimo* terrarum orbe venit, ſtatimque, ut viderat, abiit. P. Ep. 2, 3. — Byzantium in *extrema* Europa

f) das thue er dem Sejan zu Ehren. *g*) ſtatt hominibus propter virtutes. *h*) ihn wegen ſeiner Habſucht ꝛc. *i*) dich deines Verſtandes wegen. *k*) ich kann bey meinem Alter ꝛc. *l*) vorn in der Provinz. *m*) erſtreckt ſich bis an die Perſiſchen Gränzen. *) zu Anfange des Frühlings. *n*) in dem unterſten Theile von Italien.

ropa' poſuere Graeci. Tac. A. 12, 63. — Conon *extremo* Peloponneſio bello *o*) Praetor fuit. N. 9, 1. — Lamia ad me epiſtolam, a Caeſare miſſam, attulit, in qua *extrema p*) ſcriptum erat, ut ad ludos omnia pararet. C. Att. 13, 45. — Mento *ſummam* aquam *q*) attingens ſiti enecatur Tantalus. C. Tuſc. 1, 10. — Hannibal amphoras complures complet plumbo: *ſummas* operit auro et argento N. 23, 9. — *Summus* mons a T. Labieno tenebatur. Caeſ. B. G. 1, 22. — Antiſtius abdidit ſe in *intimam* Macedoniam. C. Fam. 13, 29. — Ex *intima* philoſophia haurienda eſt juris diſciplina. C. Leg. 1, 17. — Perſuadent mathematici, terram in *medio* mundo eſſe ſitam. C. Tuſc. 1, 40. — Tantum bellum Pompejus *extrema* hieme apparavit, ineunte vere ſuſcepit, *media* aeſtate confecit. C. Manil. 35. — Cameli biſulcus eſt pes *imus*. P. H. N. 11, 45.

789 III) *Pronomina.*

1) *quicunque* und *quisquis* ſtatt *omnis, qui.*

Sapiens eo ſemper eſt animo, ut, *quemcunque* caſum fortuna invexerit, hunc apte et quiete ferat. C. Tuſc. 4, 38. — *Quidquid* eſt in amicitia, id eſt verum et voluntarium. C. Amic. 26. (ſ. §. 687.)

2) *qui* ſtehet a) für *ut is, ut ego* ꝛc. b) für *cum is, ego* ꝛc. c) für *et is, is vero* ꝛc.

Ad hanc rem ajunt artes requiſitas, *quae* naturam adjuvarent. C. Fin. 4, 16. (ſ. §. 508.) — Annon juſta cauſa eſt, ut vos ſervem ſedulo, *quos* tam grandi ſim mercatus pecunia? Plaut. Capt. 2, 2. (ſ. §. 514.) — Nihil eſt profecto homini prudentia dulcius, *quam*, ut cetera auferat, adfert certe ſenectus. C. Tuſc. 1, 94. (ſ. §. 526.)

790 IV) *Verba.*

1) *Nego* ſtehet oft ſtatt *dico, non.* Eben ſo *veto* ſtatt *jubeo, ſuadeo, non.*

Cleanthes *negat r*), ullum eſſe cibum tam gravem, quin is die et nocte concoquatur. C. N. D. 2, 24. — Perſarum a Xenophonte victus exponitur; quos *negat s*) ad panem adhibere quidquam praeter naſturtium. C. Tuſc. 5, 99. — Rex Pruſias, cum Hannibali apud eum exſulanti depugnari placeret, *negabat* ſe audere, quod exta prohiberent. C. Div. 2, 52. — Cyrus apud Xenophontem eo ſermone, quem moriens habuit,

o) gegen das Ende des Pelop. Kriegs. *p*) worin am Ende ꝛc. *q*) die Oberfläche des Waſſers. *r*) ſtatt dicit, nullum eſſe cibum ꝛc. Cleanthes behauptet, es ſey keine Speiſe ſo hart ꝛc. *s*) ſtatt quos dicit non adhibere quidquam ꝛc. die, wie er ſagt, nichts zum Brode eſſen ꝛc.

buit, cum admodum ſenex eſſet, *negat* ſe unquam *t*) ſenſiſſe, ſenectutem ſuam imbecilliorem factam, quam adoleſcentia fuiſſet. C. Sen. 30. — Epicurus *negat*, tenuiſſimo victu, id eſt, contemtiſſimis eſcis et potionibus, minorem voluptatem percipi, quam rebus exquiſitiſſimis ad epulandum. C. Fin. 2, 90. — Elpinīce *negavit*, ſe paſſuram, Miltiadis progeniem in vinculis publicis interire. N. 5, 1. — Bene praecipiunt, qui *vetant*, quidquam agere, quod dubites, aequum ſit, an iniquum. C. Off. 1, 30. — *Vetat* Pythagoras, injuſſu imperatoris, id eſt, Dei, de ſtatione vitae decedere. C. Sen. 73.

2) Die Verba gravida, die außer ihrer Idee noch die Idee eines andern Verbi, vornehmlich jubere, curare, in ſich enthalten, als: *efferre* ſtatt efferendum *curare* begraben laſſen, receptui *canere* ſtatt canendum curare l. cani jubere zum Rückzuge blaſen laſſen, *percutere* ſtatt percuti jubere. 791

Cimon complures pauperes mortuos ſuo ſumtu *extulit*. N. 5, 4. — Quis revocante et receptui *canente* ſenatu properet dimicare? C. Phil. 12, 8. — Manlius Torquatus ſecuri filium *percuſſit*. C. Fin. 5, 23. — Ephori valvas ejus aedis, quo Pauſanias confugerat, *obſtruxerunt*, tectumque *ſunt demoliti*. N. 4, 5. — Brutus *occidit* liberos, proditionem molientes. Qu. 5, 11, 7.

V) *Participia*, als *fugiens* ſtatt in fuga, *everſa Carthagine*, ſtatt poſt everſam Carthaginem.

Severus *fugiens* Ravennae interfectus eſt. E. 10, 2. (ſ. §. 414.) — Legimus librum Citomăchi, quem ille *everſa Carthagine* miſit conſolandi cauſa ad captivos cives ſuos. C. Tuſc. 3, 54. (ſ. §. 438.)

VI) Partikeln.

1) *equidem* ſtehet ſtatt *ego quidem*. Daher muß equidem allemal mit der erſten Perſon im Singulari geſetzt werden. Dieß iſt wenigſtens der gewöhnlichſte und beſte Gebrauch, ob ſich gleich Stellen finden, wo *equidem* ſtatt des bloßen quidem auch mit andern Perſonal-Endungen geſetzt wird. 792

Equidem volo et eſſe et haberi gratus. C. Fin. 2, 72. — *Equidem* non deſtiti, omnia et ſentire, et dicere, et facere, quae ad concordiam pertinerent. C. Fam. 16, 12. — Nullius *equidem* invideo honori. L. 38, 47.

2) *nec* oder *neque* ſtatt *et non*, *etiam non*, auch ſtatt *ſed non*.

Virtutes ita copulatae connexaeque ſunt, ut omnes omnium participes ſint, nec alia ab alia poſſit ſeparari. C. Fin. 5, 67.

t) ſtatt dicit, ſe nunquam.

5, 67. — Illud erat inſitum priſcis, eſſe in morte ſenſum, *neque* exceſſu vitae ſic deleri hominem, ut funditus interiret. C. Tuſc. 1, 27. — Dioni maxime indulgebat Dionyſius, *neque* eum ſecus diligebat ac filium. N. 10, 2. — Leotychides de honore regni cum Ageſilao, ſuo patruo, contendit: *neque u*) id, quod petivit, conſecutus eſt. N. 17, 1 — Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum conſulari poteſtate crearentur, *nec* obtineri potuit. L. 4, 30. — Domitianus edixit, ut in provinciis vineta ſucciderentur; *nec* exſequi rem perſeveravit. Suet. Domit. 7.

793 Nota. Es iſt zu merken, daß das Deutſche und nicht, nicht überall durch *nec* oder *neque* ausgedrückt werden darf. Sondern wenn es auf etwas gehet, das von dem vorhergehenden dergeſtalt das Gegentheil iſt, daß es ſo viel heißt, als, und nicht vielmehr, ſo heißt es *ac non*, auch *et non*.

Omnis aequitas perturbetur, ſi verbis legum, *ac non* ſententiis pareatur. C. Part. 136. — Si quam Rubrius injuriam ſuo nomine, *ac non* impulſu tuo feciſſet: de tui comitis injuria queſtum ad te potius, quam te oppugnatum, venirent. C. Varr. 1, 80. — Nulla res in ſermone quidem quotidiano recte poteſt adminiſtrari, ſi unusquisque velit verba ſpectare, *et non* ad voluntatem ejus, qui verba habuerit, accedere. C. Inv. 2, 140.

794 3) *ne* ſtatt *fac, non*, oder *finge, non*, geſetzt, oder gut! bey Einräumung eines Satzes.

Ne *v*) aequaveritis Annibali Philippum, *ne* Carthaginienſibus Macedonas: Pyrrho certe aequabitis. L. 31, 7. — *Ne* ſit ſummum malum dolor: malum certe eſt. C. Tuſc. 2, 14. — Nemo, inquies, perfectus orator unquam fuit. *Ne x*) fuerit. Ego enim, quid deſiderem, non, quid viderim, diſputo. C. Orat. 101.

4) *quin*, ſtatt *ut non, quod non, qui non, cur non.*

Caeſar nunquam ad ſuorum quemquam litteras miſit, *quin* Attico mitteret N. 25, 20. — Ego me ducem in civili bello, quoad de pace ageretur, negavi eſſe: non *quin* rectum eſſet; ſed quia, quod multo rectius fuit, id mihi fraudem tulit. C. Att. 7, 26. — Nemo eſt, *quin* ſaepe jactans Venerium jaciat aliquando. C. Div. 2, 121. (ſ. §. 145.) — *Quin* tu urges iſtam occaſionem, qua melior nunquam reperietur? C. Fam. 7, 8. — *Quin* ad diem decedam, nulla cauſa eſt. ib. 2, 17.

795 5) *et* ſtatt *et quidem.*

Magna vis eſt conſcientiae, *et* magna in utramque partem; ut neque timeant. qui nihil commiſerint: et poenam ſemper ante oculos verſari putent, qui peccarint. C. Mil. 61.

6) *Ad-*

u) ſtatt ſed non er erreichte aber ſeinen Endzweck nicht. *v*) geſetzt ihr vergleicht ihn nicht :c. *x*) gut! es mag ſeyn!

6) *Adverbia* für Subſtantiva, im Deutſchen mit der Präp. mit.

Darius in fuga, cum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam bibiſſet, negavit unquam ſe bibiſſe *jucundius y*). C. Tuſc. 5, 97. — Cum te iracundia maxime movet, tum tibi eſt *diligentiſſime z*) lingua continenda. C. Q. Fr. 1, 1, 13. — In conſulatu meo, ſicut in reliqua vita, fateor, ea me *ſtudioſe a*) ſecutum, ex quibus vera gloria naſci poſſet. C. Fam. 15, 4. — Sapiens *rectius* appellabitur rex, quam Tarquinius, qui nec ſe, nec ſuos regere potuit. C. Fin. 3, 75.

7) *ita* ſtatt *hac conditione*, *hoc conſilio*, *hoc exitu*. (ſ. §. 715.)

Ein Wort drückt zuweilen einen Satz aus. 796

1) *at* ſtehet bey Einwürfen, die man ſich ſelbſt macht, ſtatt objici poſſit aber man könnte hier einwenden, oder: aber wird man ſagen.

Caeſar nunquam, niſi honorificentiſſime, Pompejum appellat. *At b*) in ejus perſonam multa fecit aſperius. Armorum iſta, et victoriae ſunt facta, non Caeſaris. C. Fam. 6, 6. — *At* etiam de ſanctitate, de pietate adverſus deos, libros ſcripſit Epicurus. At quomodo in his loquitur? C. N. D. 1, 115. — Doceo, deos veſtros eſſe voluptatis expertes: iſta veſtro judicio ne beatos quidem. *At* dolore vacant. Satin' eſt iſt ad abundantem bonis vitam beatiſſimam? ib. 113.

2) *quod* ſtehet zuweilen, beſonders in Briefen, ſtatt *quod attinet ad id, quod* was das betrifft oder anlangt, daß. 797

Quod c) ſcire vis, qua quisque in te fide ſit et voluntate: difficile dictu eſt de ſingulis. C. Fam. 1, 7. — *Quod* ſcribis de reconciliata noſtra gratia, non intelligo, cur reconciliatam eſſe dicas, quae nunquam imminuta eſt. C. Fam. 5, 2.

3) *quicunque*, *quaecunque*, *quodcunque*, *quisquis* und *quidquid* ſtehet für das Deutſche: wer oder was es auch ſey; es ſey, wer oder was es wolle. So auch *quantuscunque* er ſey ſo groß, als er wolle, *qualiscunque* er mag beſchaffen ſeyn, wie er will, *utercunque* es ſey von beyden, welcher es wolle, *quandocunque* es ſey, wann es wolle, *ubicunque* es ſey, wo es wolle, *quocunque* es ſey, wohin es wolle. Das angehängte *cunque* drückt allemal die Allgemeinheit aus. 798

Qui

y) mit größerm Appetit. *z*) mit größter Sorgfalt. *a*) mit Eifer. *b*) aber, wird man einwenden, er iſt doch ſehr hart gegen ihn verfahren. *c*) was das betrifft, daß du wiſſen willſt ꝛc.

Qui Sibyllae verſus compoſuit, callide perfecit, ut, *quodcunque d*) accidiſſet, praedictum videretur, hominum et temporum definitione ſublata. C. Div. 2, 110. — Multi arbitrantur, ſe beneficos in ſuos amicos viſum iri, ſi locuplētent eos *quacunque* ratione *e*). C. Off. 1, 43. — Alcibiades effecit, ut, apud *quoscunque* eſſet, princeps poneretur, habereturque cariſſimus. N. 7, 11. — *Quaecunque* disſentientium philoſophorum ſententia ſit de finibus, tamen virtus ſatis habet ad vitam beatam praeſidii. C. Tuſc. 5, 83. — *Quoquo* modo nos geſſerimus, fiet tamen illud, quod futurum eſt. C. Div. 2, 21. — Lentulus quidquid habuit, *quantumcunque f*) fuit, illud totum habuit ex diſciplina. C. Brut. 268. — Dicendi facultas, *quantacunque* in me, nunquam amicorum periculis defuit. C. Arch. 13. — Homines benivolos, *qualescunque* ſunt, grave eſt inſequi contumelia. C. Att. 14, 14. — Quidquid oritur, *qualecunque* eſt, cauſam habeat a natura neceſſe eſt. C. Div. 2, 60. — Vellem equidem vobis placere, ſed multo malo vos ſalvos eſſe, *qualicunque* erga me animo futuri eſtis. L. 3, 68. — Ita magnae ſunt utrimque copiae, ut, *utercunque* vicerit, non ſit mirum futurum. C. Fam. 6, 4. — Alexander Darium, *ubicunque* eſſet, occupare ſtatuerat. Curt. 3, 1, 19. — Licet vaſtum trajeceris mare, ſequentur te, *quocunque* perveneris, vitia. S. Ep. 28.

799 4) *ita* mit dem Conjunctiv iſt eine Formel zu ſchwören, und bedeutet: ſo wahr ich wünſche, daß ꝛc. odes kürzer: ſo wahr, ſo wahr als. Es folgt darauf *ut* wie, und zwar mit dem Indicativ, wenn blos die Gewißheit einer Sache betheuert wird, welches der gewöhnlichſte Fall iſt. Hingegen mit dem Conjunctiv, wenn es ein **Wunſch** iſt, den man betheuert. Doch fehlt auch dieſes *ut* bisweilen.

Ex his ego rebus omnibus, *ita* mihi deos omnes propitios eſſe velim *g*), ut, tametſi mihi jucundiſſimus eſt honos populi, tamen nequaquam tantum capio voluptatis, quantum ſollicitudinis et laboris. C. Verr. 5, 37. — *Ita* me dii ament, ut nunquam ſciens commerui, merito ut caperet illam odium mei. T. Hecyr. 4, 2. — *Ita* me ſervet Iupiter, ut propior illi, quam ego ſum ac tu, nemo eſt homo. T. Phorm. 5, 3. — *Ita* vivam, ut maximos ſumtus facio. C. Att. 5, 15. — *Ita* deos mihi velim propitios, ut, cum illius diei mihi venit in

d) es mag ſich zutragen, was da will. *e*) es ſey, auf welche Art es wolle. *f*) es mag geweſen ſeyn, wie viel es will. *g*) ſo wahr ich wünſche, daß mir die Götter gnädig ſeyn mögen, ſo wahr iſt es, daß ich ꝛc.

in mentem, non ſolum commoveor animo, ſed etiam toto corpore perhorreſco. C. Caecil. 41. — Sollicitat, *ita* vivam, me tua, mi Tiro, valetudo. C. Fam. 16, 20. — Saepe, *ita* me dii juvent, te auctorem conſiliorum meorum deſideravi. C. Att. 1, 16.

5) *autem* wird gebraucht, wenn man ſeinen eigenen Ausdruck 800
verbeſſert, und im Deutſchen ſpricht: was ſage ich?

Ferendus tibi in hoc meus error; ferendus *autem* *h*)? immo vero etiam adjuvandus. C. Att. 12, 43. — Intelligis, quam meum ſit ſcire et curare, quid in republica fiat; fiat *autem?* immo vero etiam, quid futurum ſit. ib. 5. 13. — Quid iſti mali non feciſſent? non feciſſent *autem?* immo quid ante adventum meum non fecerunt? C. Att. 6, 2.

Nota. *Autem* bedeutet hier eben das, was ſonſt durch dico? quid dico? was ſage ich? ausgedrückt wird.

Breves tuae litterae: breves *dico?* imo nullae. C. ad Brut. 14. — Romae a. d. XIV. Cal. volumus eſſe: *quid dico*, volumus? immo vero cogimur. C. Att. 4, 13.

6) *alius aliud, alius aliter, aliud alias* cet. ziehen zwey Sätze 801
in Einen, als *alius aliud dicit* ſtatt alius hoc, alius illud dicit, einer ſagt dieß, der andre jenes; alius aliter einer ſo, der andre anders; aliud alio eins dahin, das andre dorthin; aliud alias einmal ſo, das andremal anders.

Aliud aliis videtur optimum *i*). C. Orat. 36. — *Aliud aliis* annis magis convenit. Qu. 5, 10, 25. — Virtutum in *alia alius* mavult excellere. C. Off. 1, 115. — *Alios alio* more videmus exta interpretari. C. Div. 2, 28. — *Aliter alii* cum ſuis vivunt. C. ad Brut. 13. — Quomodo diſtingui poſſunt vera ſomnia a falſis, cum eadem et *aliis aliter* evadant, et iisdem non ſemper eodem modo? C. Div. 2. 146. — *Aliter* apud *alios* ordinantur magiſtratus. L. 2, 21. — Sibyllae verſus *alias* in *aliam* *k*) rem poſſunt accommodari. C. Div. 2, 111. — Simia, quam rex Moloſſorum in deliciis habebat, omnia disturbavit, et *aliud alio* diſſipavit. ib. 1, 76. — *Alius alio* curam ſuam mittit. S. Ep. 108. — Multi homines *alias aliud* iisdem de rebus et ſentiunt et judicant. C. de Or. 2, 30. — Poteſt non ſolum aliud mihi, ac tibi, ſed mihi ipſi *aliud alias* videri. C. Orat. 237. — Multa in epiſtolam conjeci, *aliud alio* tempore. C. Q. Fr. 3, 1. — Ea, quae ſunt *aliter* ab *alio* dicta, reprehenduntur. C. Part. 51. — Dionyſium *aliter* cum *aliis*

de

h) was ſage ich: dulden? nein, befördern mußt du ihn vielmehr. *i*) einige halten dieß, andre jenes fürs Beſte. *k*) einmal auf dieſes, ein andermal auf jenes gedeutet werden.

de nobis locutum audiebam. C. Att. 7, 8. — Romani clamorem alacres gaudio repente tollunt, *aliis* parte *alia l)* in urbem irrupturis. L. 44, 11. — Romanos, qui *alii aliunde m)* coibant, incompoſitos atque inordinatos fugant. ib. 12. — *Aliis aliunde n)* eſt periculum. T. Phorm. 2, 2.

Nota. Eben ſo iſt es mit alter, wenn von Zweyen die Rede iſt. Craſſum imitari volebat Sulpicius, Cotta malebat Antonium: ſed ab hoc vis aberat Antonii, Craſſi ab illo lepos. Sic istis, cum ſummi eſſent oratores, duae res maximae, *altera alteri o)* defuit. C. Brut. 203. — Sergius Virginiusque, noxii ambo, *alter* in *alterum* cauſam conferunt. L. 5, 11.

802 7) Die Participia, auch oft Subſtantiva und Adjectiva, ziehen zwey Sätze in einen zuſammen.

Mundum efficere *moliens* Deus terram primum ignemque jungebat. C. Univ. 4. — Hamilcar admodum *adoleſcentulus p)* praeeſſe coepit exercitui. N. 22, 1. — Breviter tibi mihique praecipio, ut tales eſſe *ſani q)* perſeveremus, quales nos futuros profitemur *infirmi*. P. Ep. 7, 26. (ſ. §. 397. ff.)

803 8) *eſſe*, *quod* oder *ſi* nach einem Adjectiv, und *facere*, *quod* oder *ſi* nach einem Adverbio wird weggeworfen und beyde Commata durch ein Adverbium in Eins gezogen.

Periculoſe a paucis *emitur r)*, quod multorum eſt. Sall. B. J. 8. — Nobis Heracleotes ille Dionyſius *flagitioſe deſciviſſe s)* videtur a Stoicis propter oculorum dolorem. C. Fin. 5, 94. — Nos nimis acres fuimus: vos fortaſſe *ſapientius exceſſiſtis t)* urbe ea, quam liberaratis. C. ad Brut. 14. — Nihil magis eſt vitandum, quam luxuriae et ſordium ſocietas: quae cum ſint turpiſſima discreta ac ſeparata, *turpius junguntur u)*. P. Ep. 2, 6. — *Turpius ejicitur*, quam non admittitur hoſpes. O. Triſt. 5, 6. — Captivos ſi placet reddi, *honeſtius* dono *dabimus v)*, quam pretio *remittemus*. Curt. 4, 11. 15. — *Melius peribimus*, quam ſine maritis et parentibus *vivemus*. L. 1, 13. — *Turpiter* deſperatur, quidquid fieri poteſt. Qu. 1, 10, 8.

804 9) Eben ſo wird eſſe mit dem darauf folgenden *qui* weggeworfen, und beyde Commata in Eins gezogen.

The-

l) einige von dieſer, andre von jener Seite. *m)* einige von hierher, andere von dorther. *n)* einige ſind von dieſer, andre von jener Seite in Gefahr. *o)* dem einen dieſe, dem andern jene. *p)* war noch ſehr jung, als er das Commando erhielt. *q)* wenn wir geſund ſind. *r)* ſtatt periculoſum eſt, ſi emitur ſ. emere es iſt gefährlich zu kaufen. *s)* ſtatt flagitioſe feciſſe, quod deſcivit. *t)* ſtatt ſapientius feciſtis, quod exceſſiſtis. *u)* ſtatt turpius eſt, ſi junguntur. *v)* ſtatt honeſtius erit, ſi dabimus.

Themiſtocles perſuaſit, conſilium eſſe Apollinis, ut in naves ſe ſuaque conferrent. *Eum* enim a Deo *ſignificari murum ligneum x*). N. 2, 2. — *Omnem* crede *diem* tibi *diluxiſſe ſupremum*. H. Epiſt. 1, 4. — *Nil non mortale tenemus*, pectoris exceptis ingeniique bonis. O. Triſt. 3, 7, 43. — Tyrannus Syracuſanorum fuit Dionyſius. Qua pulcritudine *urbem*, quibus opibus *praeditam*, ſervitute *oppreſſam tenuit y*)! C. Tuſc. 5, 57. — Hic ſitus eſt Phaëthon, currus auriga paterni: quem ſi non tenuit, *magnis* tamen *excidit auſis*. O. Met. 2, 327.

Einige Wörter werden oft ganz weggelaſſen, welches Ellipſis heißt.

I) Subſtantiva fehlen oft. 805

1) *homo, homines*. Daher *omnes* alle Leute, jedermann.

Quanti iſta civitas aeſtimanda eſt, ex qua *boni ſapientes*que pelluntur? C. Tuſc. 5, 109. — Nonne dicitis, eſſe *z*) e regione nobis, e contraria parte terrae, qui adverſis veſtigiis ſtent contra noſtra veſtigia, quos Antipŏdas vocatis? C. Acad. 4, 123. — Lycurgus parſimoniam *omnibus* ſuaſit. J. 3, 2.

Beſonders in der Redensart: man ſagt, ajunt, ferunt, ſc. *homines*; ingleichen: es gibt Leute, die, ſunt (ſc. *homines*) qui.

Piſces, ut *ajunt*, ova cum genuerunt, relinquunt. C. N. D. 2, 129. — Apollinem ex Hyperboreis Delphos *ferunt* adveniſſe. ib. 3, 57. (ſ. §. 580.) — *Sunt*, qui urbanis rebus bellicas anteponant. C. Off. 1, 82. (ſ. §. 495.)

2) *aedes* ſ. *templum*.

Habitabat rex *ad Jovis Statoris*. L. 1, 41. — Suſtinuiſtis eos, qui cum facibus *ad Caſtŏris* cucurrerunt. C. Mil. 91. — Ubi *ad Dianae* veneris, ito ad dextram. T. Adelph. 4, 2. — Scipionis ſtatua *ad Opis* poſita in excelſo eſt. C. Att. 6, 1. — Senatus habitus eſt *ad Apollinis*. C. Fam. 8, 4. — Valerius mihi ſcripſit, quemadmodum *a Veſtae* ad tabulam Valeriam ducta eſſes. ib. 14, 2.

3) *locus*. 806

Conon, cum patriam obſideri audiſſet, non quaeſivit *a*), *ubi* ipſe tuto viveret, ſed unde praeſidio poſſet eſſe civibus ſuis. N. 9, 2. — Callicrătes navem triremem in portu agitari jubet, cogitans, ſi forte conſiliis obſtitiſſet fortuna, ut haberet, *quo* fugeret ad ſalutem. N. 10, 9.

4) *tem-*

x) ſtatt eum eſſe murum ligneum, qui ſignificetur. *y*) ſtatt qua pulcr. urbs, qu. op. praedita erat, quam oppreſſam tenuit. *z*) ſcil. *homines*. *a*) ſc. *locum*.

4) *tempus*.

Octavianus Auguſtus obſeſſa Alexandria, quo Antonius cum Cleopatra confugerat, *brevi b*) potitus eſt. Suet. Aug. 17. — Tarquinius dixit, ſe, *ex quo c*) ſui potens fuerit, Romam cum conjuge ac fortunis omnibus commigraſſe. L. 1, 35. — *Ex quo* pecunia in honore eſſe coepit, verus rerum honor cecidit. S. Ep. 115. — Archimedes unus obſidionem Syracuſarum in *longius* traxit. Qu. 1, 10, 48. (cf. §. 736.)

807 5) *partes*, wenn es eine Stelle oder einen Rang bedeutet.

Amoris erga me tibi *primas d*) defero. C. Att. 1, 17. — Quis unquam dubitavit, quin in republica noſtra *primas* eloquentia tenuerit ſemper, urbanis pacatisque rebus, *ſecundas* juris ſcientia? C. Orat. 141.

Doch wird hier *partes* nur im Accuſativo weggelaſſen, im Nominativo aber hinzu geſetzt.

Perſpicuum eſt, hominem e corpore animoque conſtare, cum *primae* ſint animi *partes, ſecundae* corporis. C. Fin. 5, 34.

6) *via* oder *pars*. Daher *qua* wo, und quacunque wo nur.

Miror ambigi, *quanam e*) Alpes transierit Hannibal. L. 21, 38. — Hannibal, *quacunque* iter fecit, cum omnibus incolis conflixit. N. 23, 3. — Hannibal effecit, ut *ea* elephantus ornatus ire poſſet, *qua* ante unus homo inermis vix poterat repere. ib. — Xerxes, *qua* ſex menſibus iter fecerat, *eadem* minus diebus triginta in Aſiam reverſus eſt. N. 2, 5. — Equites ſine duce relicti, alii *alia f*) in civitates ſuas dilapſi ſunt. L. 44, 43. — Ex manubiis Athenarum arx, *qua g*) ad meridiem vergit, eſt ornata. N. 5, 2. — Tarquinius Priſcus urbem, *qua* nondum munierat, cingere parat. L. 1, 38. — Aër movetur nobiscum: *quacunque* enim imus, *quacunque* movemur, videtur quaſi locum dare, et cedere. C. N. D. 2, 83.

808 7) *verba*, *verbis*, wobey gemeiniglich auch ein Verbum fehlt.

Quid *multa h*)? ſic mihi perſuaſi, non poſſe animum eſſe mortalem. C. Sen. 78. — Ne *multa i*); omnes ſuos, etiam quibus iraſcitur crebrius, tamen caros habet. C. Att. 10, 11. — Ne *plura*; Pomponium Atticum ſic amo, ut alterum fratrem.

b) ſc. *tempore* in kurzer Zeit. c) ſc. *tempore* ſeit dem. d) ſc. *partes* den Vorzug. e) ſc. *via* ſ. *parte* in welcher Gegend. f) einige auf dieſem, andre auf einem andern Wege. g) ſc. *parte* auf der Mittagsſeite. h) ſc. *verba proferam* kurz. i) daß ichs kurz ſage, oder: kurz.

fratrem; C. Fam. 13, 1. — Ne *multis k)*; Diogenes emitur. C. Cluent. 47.

8) *ſpatio* oder *via* fehlt oft bey *bidui*, zwey Tagereiſen.

Nos in caſtra properabamus, quae aberant *bidui.* C. Att. 5, 16. — Hanc epiſtolam dictavi ſedens in rheda, cum in caſtra proficiſcerer, a quibus aberam *bidui.* ib. 17.

9) *aqua.* 809

Illud noſſe oportet, quod ex labore ſudanti *frigidae* potio perniencioſiſſima eſt. Celſ. 1, 3.

10) *caro.*

Legati a Dario Carthaginem venerunt, afferentes edictum, quo Poeni humanas hoſtias immolare, et *canina* veſci prohibebantur. J. 19, 1.

11) *mare.* 810

Nulla eſt voluptas navitis major, quam quando *ex alto* procul terram conſpiciunt. Pla. Menaech. 2, 1.

12) *pretium.*

Verres *magno* decumas vendidit. C. Verr. 3, 148. — Quemadmodum delicatas res deſiderare luxuriae eſt: ita uſitatas et non *magno* parabiles fugere dementiae eſt. S. Ep. 5. (cf. §. 351.)

II) Adjectiva fehlen. 811

1) *tantus, a, um* fehlt oft vor quantus, a, um *).

Non poſſumus beneficiis atque honoribus frui, *quantis* volumus. C. ad Brut. 16. — Crocodilus parit ova, *quanta* anſeres. P. H. N. 8, 25.

2) *credibile eſt, poſſibile eſt*, bey dem Accuſativo cum Infinitivo, wo er fragweiſe ſtehet.

Mene incepto *deſiſtere* victam *l)*? V. Aen. I, 41. — Hui! totiesne *me* litteras *dediſſe* Romam, cum ad te nullas darem *m)*? C. Att. 5, 11. — Adeon' *homines immutarier* ex amore *n)*? T. Eun. 2, 1. — *Tene* hoc *dicere*, tali prudentia, etiam uſu atque exercitatione praeditum? C. Cluent. 84. — *Quemquamne hominem parare*, quod ſit carius, quam ipſe eſt ſibi? T. Adelph. 1, 1, 13. (cf. §. 200.)

III) Pronomina fehlen. 812

1) Die Nominativi *ego, tu, nos, vos* werden vor den Verbis weggelaſſen, wenn kein Nachdruck darauf liegt.

Te

k) ſc. *verbis utar* kurz. *) qualis, quantus et quot relativa, per defectionem talis, et tantus, et tot, frequenter inveniuntur. Priſc. XVII, 5, 32. *l)* was? ich ſollte nachgeben? ich ſollte von meinem Vorhaben abſtehen? *m)* wie? ich ſollte ſo oft nach Rom geſchrieben haben, da ich an dich nicht ſchrieb? *n)* iſts möglich, daß Liebe die Leute ſo verändern kann?

Te oro, ut, quibus in rebus mei tui indigebunt, noſtris miſeriis ne *deſis*. C. Att. 3, 27. — *Trahimur* omnes laudis ſtudio, et optimus quisque maxime gloria ducitur. C. Arch. 26. (ſ. §. 545.)

2) *is, ea, id.*

a) vor *qui, quae, quod.*

Stultiſſimus eſt, *qui* hominem aut ex veſte, aut ex conditione aeſtimat. S. Ep. 47. — Sapiens palam facit, potentiſſimum eſſe o), *qui* ſe habet in poteſtate. ib. 90. — Pythagoras non ſapientem ſe, ut *qui* ante eum fuerunt, ſed ſtudioſum ſapientiae vocari voluit. Qu. 12, 1. (ſ. §. 152.)

b) *is, ea, id* wird ausgelaſſen, wenn es auf ein vorhergegangenes Wort zurück weiſt, und mit demſelben in gleichem Caſu ſtehet. Im Deutſchen aber wird es ausgedrückt.

Ignavia corpus hebĕtat, labor *firmat* p). Celſ. 1, 1. — Multos illuſtrat fortuna, dum *vexat*. S. Ep. 79. — Non vaco ſomno, ſed *ſuccumbo*. ib. 8. — Quem quis amat, ſciens non *laedit*. Qu. 5, 10, 74. — Quod Graeci orthographiam vocant, nos recte ſcribendi ſcientiam *nominamus*. Qu. 1, 7, 1. (cf. §. 152.)

813 3) *aliquis, a, id* vor *qui, quae, quod.*

Semper Cimonem pediſſequi cum nummis ſunt ſecuti, ut, ſi quis opis ejus indigeret, haberet q), quod ſtatim daret, ne differendo videretur negare. N. 5, 4. (ſ. §. 495. ſq. 572.)

4) Die Poſſeſſiva *meus, tuus, ſuus, noſter, veſter* bleiben weg, wenn ſie ſich leicht verſtehen laſſen. Der Römer ſetzt ſie nur, wo es die Deutlichkeit erfordert.

Rerum obſcuritas ad confeſſionem *ignorationis* r) adduxit Socratem. C. Acad. 1, 44. — Ptolemaeus Ceraunus, Aegypti rex, cum vivus *filio* regnum tradidiſſet, ab illo eodem vita privatus dicitur. N. 21, 5. (ſ. §. 579.)

814 IV) Verba fehlen.

a) In dem Ausdrucke *quid? quod* iſt eine Ellipſe. Es ſtehet anſtatt *quid* dicam de eo, *quod* was ſoll ich davon ſagen, daß ꝛc. oder mit einem Worte ja. Daher kann dieſes *quid? quod* nicht ſtehen, wenn ein Nomen, ſondern nur, wenn ein Verbum folgt.

Facile intelligi poteſt, animum et videre et audire, non eas partes, quae quaſi feneſtrae ſunt animi: *quid? quod* eādem mente res disſimillimas comprehendimus, ut colo, rem-

o) ſc. *eum*, qui. p) ſc. *illud.* q) ſc. *aliquid.* r) ſeiner Unwiſſenheit.

rem, ſaporem, calorem, odorem, ſonum. C. Tuſc. 1, 46. — Orpheus in animum meum ſaepe incurrit. *Quid? quod* earum rerum, quae nunquam omnino fuerunt, neque eſſe potuerunt, ut Scyllae, ut Chimaerae, praeſto eſt imago. C. N. D. 1, 108.

2) *dicere, dixit, reſpondit, inquit.*

Conſulentibus nominatim Pythia praecepit, ut Miltiadem ſibi imperatorem ſumerent *s*). Id ſi feciſſent, incepta proſpera futura. N. 1, 1. — Tullus equidem redire in proelium jubet *t*); nihil trepidatione opus eſſe. L. 1, 27. — Capius olim: non omnibus dormio. C. Fam. 7, 24.

3) *ſcito.* 815

Quod te a Scaevola petiiſſe dicis, ut, dum abeſſes, ante adventum meum provinciae praeeſſet *u*): eum ego Epheſi vidi, nec ex eo quidquam audivi, quod ſibi a te mandatum diceret. C. Fam. 3, 5. — Quod mihi feminam primariam Pompejam, uxorem tuam. commendas, cum Sura noſtro ſtatim, tuis literis lectis, locutus ſum, ut ei meis verbis diceret, ut, quidquid opus eſſet, mihi denuntiaret. ib. 5, 11.

4) *pertinet.*

Zaleucus ſive fuit, ſive non fuit, nihil ad rem *v*). C. Leg. 2, 15. — Hoc nihil ad me. C. de Or. 2, 139. — Nihil ad rem, extrema ſyllaba longa ſit, an brevis. C. Orat. 214. — Quid ad Caeſarem, quid agat noſtra Germania? Flor. 3, 10.

5) *Infinitivi*, wo ſie ſich aus dem Zuſammenhange leicht verſtehen laſſen. 816

Nemo eſt, qui non equo, quo *x*) conſuevit, libentius utatur, quam intractato et novo. C. Amic. 68. — Cum quaeritur, quid fieri poſſit, videndum etiam eſt, quam facile poſſit. C. Part. 84. — Opus eſt, te animo valere, ut corpore poſſis. C. Fam. 16, 14. — Iter Laodicēa faciebam in Lycaoniam, inde ad Taurum cogitabam *y*). C. Att. 5, 15. — Ludi Antii futuri ſunt. Eos Tullia ſpectare vult. Inde cogito in Tuſculanum. ib. 2, 8.

6) Auch *Verba finita* werden, wenn ſie zum zweytenmal ſtehen ſollten, gern weggelaſſen. 817

Ut cupiditatibus principum et vitiis infici ſolet tota civitas: ſic emendari et corrigi continentia *z*). C. Leg. 3, 30. — Tam mihi

s) ſc. *et dixit.* *t*) ſc. *dicens.* *u*) ſc. *ſcito* ſo wiſſe. *v*) ſc. *pertinet* das thut nichts zur Sache, iſt gleich viel. *x*) ſc. *uti*, worauf er zu reiten gewohnt iſt. *y*) ſc. *abire*, *proficiſci.* *z*) ſc. *ſolet.*

mihi gratum id erit, quam quod gratiſſimum *a*). C. Fam. 13, 3. — Tam ſum amicus reipublicae, quam qui maxime *b*). ib. 5, 2. — Tam lenis ſum, quam qui leniſſimus. C. Sull. 87. — Magis ea percipimus, quae nobis ipſis aut proſpera aut adverſa eveniunt, quam illa, quae ceteris. C. Off. 1, 30.

818 V) Adverbia fehlen.

1) *ſcilicet*, *videlicet*, *nempe* nämlich, wird bey Erklärungen und Appoſitionen, wo der Deutſche nämlich braucht, weggelaſſen.

Balbus mihi confirmavit, te divitem futurum: id utrum Romano more locutus ſit, bene nummatum te futurum *c*), an quomodo Stoici dicunt, omnes eſſe divites, qui coelo et terra frui poſſunt, poſtea videro. C. Fam. 7, 16. — Homo ad duas res, ut ait Ariſtoteles *d*), ad intelligendum et agendum eſt natus. C. Fin. 2, 40. — Tres virtutes, fortitudinem, juſtitiam, prudentiam, frugalitas eſt complexa. C. Tuſc. 3, 17.

819 2) *non* pflegt in zwey Fällen weggelaſſen zu werden.

a) nach *non modo*, *non ſolum*, wenn mit *ſed* eine Negation oder *ne quidem* darauf folgt. Gewöhnlich überſetzt man es am beſten ſo, daß man erſt das *ne quidem* nicht einmal, und hernach das vorhergehende *non modo* geſchweige oder vielweniger ausdrückt. Doch kann auch *ne quidem* voran, und *non modo* nachſtehen. Auch ſtehet zuweilen *nec* ſtatt *ne quidem*.

Philoſophi quidam ſublata aſſenſione omnem et motum animorum et actionem ſuſtulerunt: quod *non modo* *) recte fieri, *ſed* omnino fieri *non* poteſt. C. Acad. 4, 62. Bonus vir *non modo* *e*) facere, ſed *ne* cogitare *quidem* quidquam audebit, quod non audeat praedicare. C. Off. 3, 77. — *Non modo* *f*) aeternam, ſed *ne* diuturnam *quidem* gloriam adſequi poſſumus. C. Somn. 7. — Aſſentatio, vitiorum adjutrix, *non modo* amico, ſed *ne* libero *quidem* digna eſt. C. Amic. 89. — Qui magnum ſcelus commiſerunt, *non modo* ſine cura quieſcere, ſed *ne* ſpirare *quidem* ſine metu poſſunt. C. S. Roſc. 65. — *Non modo* accuſator, ſed *ne* objurgator *quidem* ferendus eſt is, qui, quod in altero vitium reprehendit, in eo ipſe deprehenditur. C. Verr. 3, 4. — Julius Caeſar

truci-

a) ſc. *eſt*, als etwas von der Welt. *b*) als nur jemand ſeyn kann. *c*) daß du nämlich viel Geld haben werdeſt. *d*) nämlich zum Denken und Handeln. *) ſtatt non modo non. *e*) ſtatt non modo non nicht nur nicht zu thun, oder ſo: er wird ſich nicht einmal unterſtehen, etwas zu denken, geſchweige zu thun, was ꝛc. *f*) ſtatt non modo non nicht nur keinen ewigen, oder, wir können nicht einmal einen langwierigen, geſchweige (vielweniger) einen ewigen Ruhm erlangen.

trucidatus ita jacebat, ut ad ejus corpus *non modo* amicorum, ſed *ne* ſervorum *quidem* quisquam accederet. C. Div. 2, 23. — Ego, ſi ab improbis et perditis civibus rempublicam teneri viderem, *non modo* praemiis, quae apud me minimum valent, ſed *ne* periculis *quidem* compulſus ullis, ad eorum cauſam me adjungerem. C. Fam. 1, 9, 23. — An quisquam ita nonaginta annos volet vivere, ut, cum ſexaginta confecerit, reliquos dormiat? *Ne* ſues *quidem* id velint, *non modo* ipſe. C. Tuſc. 1, 92. — Apollinis oracula *ne* mediocri *quidem* cuiquam, *non modo* prudenti, probata ſunt. C. Div. 2, 113. — Apes mortuis *ne* floribus *quidem, non modo* corporibus inſidunt. P. H. N. 11, 8. — Praedonum naves *non modo* Sunium ſuperare, ſed *nec* extra fretum Euripi committere aperto mari ſe audebant. L. 31, 22.

Dagegen bleibt *non modo non* vollſtändig, wenn gleich *ne quidem* folgt, wenn beide Sätze ein verſchiednes Prädicat haben, oder das beiden gemeinſchaftliche Verbum gleich beim erſten Satze ſteht.

Non ſolum ab optimis ſtudiis excellentes viri deterriti *non* ſunt, ſed *ne* opifices *quidem* ſe artibus ſuis removerunt. C. Or. 5. Caeſaris ac Pompeji *non modo* res geſtas *non antepono* meis, ſed *ne* fortunam *quidem* ipſam. C. Att. 10, 4.

b) nach haud ſcio, an, und dubito, an. 820

Quod me amas, quod id et jam pridem et conſtanter facis, eſt id quidem magnum, atque *haud ſcio, an g)* maximum, ſed tibi commune cum multis. C. Fam. 9, 15. (Mehr hiervon ſ. §. 705.) — *Dubito, an h)* Thraſybūlum primum omnium ponam. N. 8, 1.

3) *utrum* oder *ne* fehlt oft vor *an* und *necne*. 821

Quid cenſes, luna ſuo lumine, an ſolis, utatur? C. Div. 2, 10. — Quaeritur, laus an divitiae magis expetendae ſint? C. de Or. 3, 116. — Sapientia efficit ſapientes ſola per ſe: beatos efficiat, necne: ſola per ſe, quaeſtio eſt. C. Top. 59. — Antigŏnus nondum ſtatuerat, ſervaret Eumenem, nec ne. N. 18, 11. (ſ. §. 165. 168.)

4) *an* fehlt zwiſchen *velim, nolim* ich mag wollen, oder nicht.

Libero ſum judicio, nulla ejusmodi adſtrictus neceſſitate, ut mihi, *velim, nolim,* ſit certa quaedam tuenda ſententia. C. N. D. 1, 17. — Futuri principes, *velint, nolint*, ſciant, perinde conjecturam de moribus ſuis homines eſſe facturos, prout hoc vel illud elegerint. P. Paneg. 20.

5) *ut*

g) ich weiß nicht, ob nicht, oder, vielleicht etwas ſehr großes. h) ich weiß nicht, ob ich ihm nicht den erſten Platz einräumen ſoll.

822 5) *ut* wie, wird oft weggelaſſen.

a) vor *credo*, *puto*, *arbitror*, *opinor*, *reor* glaube ich.

Solonis ſapientis elogium eſt, quo ſe negat velle ſuam mortem dolere amicorum et lamentis vacare. Vult, *credo i*), ſe eſſe carum ſuis. C. Sen. 73. — Niŏbe fingitur lapidea, propter aeternum, *credo*, in luctu ſilentium. C. Tuſc. 3, 63. — Endymion, qui in Latmo monte obdormivit, nondum, *opinor*, eſt experrectus. C. Tuſc. 1, 92. — Eorum, qui exacta aetate moriuntur, fortuna laudatur. Cur? nam, *reor*, nullis, ſi vita longior daretur, poſſet eſſe jucundior. ib. 94.

b) bey dem Accuſativo cum Infinitivo.

Quibusdam, *quos audio k*) ſapientes habitos in Graecia, placuiſſe opinor mirabilia quaedam. C. Amic. 45. (ſ. §. 535.)

823 6) *quam* als, nach *plus*, *minus*, *amplius*, wenn eine Zahl folgt.

Tribuni legem promulgarunt, ne quis *plus quingenta* jugera agri poſſideret. L. 6, 35. — Non *plus decem millia* hominum erant. L. 42, 8. — Inter Ptolemaeum ac Tiberium *minus ducenti quinquaginta* anni fuerunt. Tac. A. 6, 28. — Caeſar inveniebat, Sabin flumen ab caſtris ſuis non *amplius millia* paſſuum *decem* abeſſe. Caeſ. B. G. 2, 16. — *Amplius* ſunt *ſex* menſes. Quid ſi tandem *amplius triennium* eſt? C. Q. Roſc. 8.

824 VI) Präpoſitionen fehlen.

1) *a*, *ab* bey der Frage wovon?

Robuſtus animus et excelſus liber eſt *cura* et *angore*. C. Fin. 1, 49. (ſ. §. 114.)

2) *ad*, als *ſummum* ſtatt ad ſummum höchſtens, *minimum* ſtatt ad minimum wenigſtens. So auch *magnam partem* großentheils, *maximam partem* größtentheils, ſtatt ad (ſ. quod attinet ad) magnam, maximam partem.

A te bis terve *ſummum* litteras, et eas perbrĕves accepi C. Fam. 2, 1. — Scies fortaſſe cras, *ſummum* perendie. C. Att. 12, 44. — Eſt conſuetudo Siculorum ceterorumque Graecorum, quod ſuos dies menſesque congruere volunt cum ſolis lunaeque ratione: ut nonnunquam, ſi quid discrepet, eximant unum aliquem diem, aut *ſummum* biduum ex menſe. C. Verr. 2, 129. — *Magnam partem* ex jambis noſtra conſtat oratio. C. Orat. 189. — Suevi non multum frumento, ſed *maximam partem* lacte atque pecore vivunt. Caeſ. B. G. 4, 1.

3) *ante.*

i) ſtatt *ut credo*. k) ſtatt *qui*, *ut* audio, ſapientes *ſunt habiti*.

3) *ante.* 825

a) bey *natus* auf die Frage: wie alt?

Ego omnium maturrime ad publicas cauſas acceſſi, annosque *natus l*) unum et viginti nobiliſſimum hominem et eloquentiſſimum in judicium vocavi. C. de Or. 3, 74.

b) Bey den Benennungen der Monatstage: *Calendae*, *Nonae*, *Idus*. (ſ. §. 840.)

Natus eſt Auguſtus IX. *Calendas Octobres m*). Suet. Aug. 5. — Proficiſcebar Athenis pridie *Nonas Quintiles n*). C. Fam. 2, 8. — Claudius Caeſar exceſſit tertio *Idus Octobres o*). Suet. Claud. 45.

4) *in* auf die Frage: wenn? auch wo? 826

Eteſiarum *diebus* auſter me in Italiam retulit. C. ad Brut. 15. — Eumenes tenuit ſe *uno loco*, quamdiu fuit hiems. N. 18, 5. (ſ. §. 114. 118.)

5) *per* auf die Frage: wie lange?

Multos poſſum bonos viros nominare, qui *complures annos* doloribus podagrae crucientur maximis. C. Tuſc. 2, 45. — Diſciplina Pythagoreorum *aliquot ſecula* in Italia Siciliaque viguit. C. Univ. 1. (ſ. §. 305.)

6) *propter* vor quid und quod. 827

Quid p) me doces ſcientiam inutilem? S. Ep. 109. — *Quid* multitudinem ſuavitatemque piſcium dicam? C. N. D. 2, 160. — Quid eſt, *quod* ſic geſtis? quid eſt, *quod* laetus ſis? T. Eun. 3, 5. (ſ. §. 499. ff.)

VII) Conjunctionen fehlen. 828

1) *ut* daß, in verſchiedenen Fällen.

a) nach oportet und neceſſe eſt.

Et *diſcas q*) oportet, et, quod didiciſti, agendo *confirmes*. S. Ep. 94. (ſ. §. 329.) — Qui bene imperat, *paruerit* aliquando neceſſe eſt. C. Leg. 3, 5. (ſ. §. 195.)

b) nach Wörtern, die ein Wollen oder Bitten ausdrücken, als: fac, velim, malo, precor, moneo ꝛc.

Fac intelligam r), tu quid ſentias. C. N. D. 3, 6. — Magnum fac animum *habeas* et ſpem bonam. C. Q. Fr. 1, 2. — Fac *valeas*, meque mutuo *diligas*, dignitatemque meam, ſi mereor,

l) ſtatt *ante* annos unum et viginti. *m*) ſtatt nono *ante* Cal. Oct. den 23ſten September. *n*) ſtatt *ante* Nonas Quintiles, den 6ten Julius. *o*) ſtatt *ante* Id. Oct. den 13ten October. *p*) ſtatt *propter quid* oder *cur*. *q*) ſtatt ut diſcas du mußt nicht nur was lernen, ſondern auch ꝛc. *r*) ſtatt ut intelligam laß mich wiſſen.

mereor, *tuearis*. C. Fam. 10, 17. — Me velim *exiſtimes s*) ea, quae tibi promitto ac recipio, ſanctiſſime eſſe obſervaturum. ib. 5, 8. (cf. §. 524.) — Tu quod egeris, id velim Deus *approbet*. ib. 2, 18. — Malo te ſapiens hoſtis *metuat*, quam ſtulti cives *laudent*. L. 22, 39. — Exercitus lacrimis Alexandrum deprecatur, finem tandem belli *faceret*. J. 12, 8. — Quinctius monuit, concordiae in civitatibus principes *conſulerent*. L. 34, 49. — Caeſar Labieno mandat, Remos reliquosque Belgas *adeat*, atque in officio *contineat*. Caeſ. B. G. 3, 11. — Nolo *exiſtimes*, me adjutorem veniſſe, ſed auditorem. C. N. D. 1, 17.

829 2) *ne* nach cave, wo dieſes *cave* gewöhnlich anſtatt *ne* oder *noli* ſtehet, aber eine nachdrücklichere Bedeutung hat.

Quos viceris, amicos tibi eſſe cave *credas t*). Curt. 7, 8. — Cave, *exiſtimes*, me, quod jocoſius ſcribam, abjeciſſe curam reipublicae. C. Fam. 9, 24. — Illud cave *dubites*, quin ego omnia faciam, quae intereſſe tua, aut etiam velle te exiſtimem, ſi ullo modo facere poſſim. ib. 5, 20.

Nota. *Ne* wird nur nach dem Imperativ *cave* weggelaſſen, bey den übrigen Modis und Temporibus aber muß es ſtehen bleiben.

Sapientis eſt, *cavere*, *ne* capiatur. C. Acad. 4, 66. — *Ne* bis aut ſaepius idem dicamus, *cavendum eſt*. ad Her. 1, 14.

830 3) *vero* oder *autem*, auch *et*, werden in einem Gegenſatze weggelaſſen, aber im Deutſchen mehrentheils ausgedrückt.

Malitia miſeros facit, virtus beatos *u*). S. Ep. 81. — Tuta ſcelera eſſe poſſunt, non ſecura *v*). ib. 97. — Tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur. C. Sen. 36. — Vincere ſcit Annibal, victoria uti neſcit. L. 22, 51. — Corporis dolorem animo judicamus, animi morbum corpore non ſentimus. C. Tuſc. 3, 1. — Anſeres tantummodo clamant, nocere non poſſunt; canes et latrare et mordere poſſunt. C. S. Roſc. 57. — Homo ſibi vult ignoſci, ceteris ipſe non ignoſcit. C. de Or. 1, 130. — Ego, quid futurum ſit, neſcio; quid fieri poſſit, ſcio. S. Ep. 88.

831 4) *et*, *ac*, *atque*, werden oft weggelaſſen, nicht nur, um geſchwinder, ſondern auch, um nachdrücklicher zu ſprechen. Man nennt einen ſolchen Satz, wo die Verbindungs-Partikel fehlt, Aſyndeton.

Quae

s) ſtatt ut exiſtimes ich wünſche, daß du verſichert ſeyn möchteſt, oder: ſey verſichert. *t*) ſtatt ne credas hüte dich, zu glauben, oder: glaube ja nicht. *u*) ſtatt virtus vero die Tugend aber, oder: und die Tugend. *v*) aber nicht ſorglos, ohne Furcht.

Quae res ſenſibus percipiuntur, eas cernimus, audimus, guſtamus, olfacimus, tangimus. C. Div. 2, 9. — Tribus rebus animantium vita tenetur, cibo, potione, ſpiritu. C. N. D. 2, 134. — Vitia hominum atque fraudes damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exſiliis, morte multantur. C. de Or. 1, 194. — Carum eſſe civem, bene de republica mereri, laudari, coli, diligi, glorioſum eſt. C. Phil. 1, 33. — Nihil rite homines ſine Dei immortalis ope, conſilio, honore auſpicantur. P. Paneg. 1. — Ex cupiditatibus odia, disſidia, discordiae, ſeditiones, bella naſcuntur. C. Fin. 1, 44. — Iis, qui vendunt, emunt, conducunt, locant, juſtitia neceſſaria eſt. C. Off. 2, 40.

Fünf und zwanzigſtes Capitel.

Von überflüſſigen Wörtern, oder dem Pleonasmus.

Es gibt einige Wörter, die zuweilen überflüſſig da ſtehen, oder zu ſtehen ſcheinen, als: 832

1) *hoc*, *id*, *illud*, *ita*, *ſic* vor dem Accuſativo cum Infinitivo.

Inter omnes *hoc* x) conſtat, nec doctos homines ſolum, ſed etiam indoctos, virorum eſſe fortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. C. Tuſc. 2, 43. — Caeſari cum *id* nuntiatum eſſet, Helvetios per provinciam noſtram iter facere conari, maturat, ab urbe proficiſci. Caeſ. B. G. 1, 7. — *Illud* abſurdum eſt, quod quidam dicunt, parenti ſe, aut fratri nihil detracturos, commodi ſui cauſa: aliam rationem eſſe civium reliquorum. C. Off. 3, 28. — Scio, plerosque *ita* ſcripſiſſe, Themiſtoclem, Xerxe regnante, in Aſiam transiiſſe. N. 2, 9. — *Sic* velim exiſtimes, te mihi nihil gratius facere poſſe, quam ſi intellexero, per te Annejum negotium ex ſententia confeciſſe. C. Fam. 13, 57.

2) *ejus* nach quoad iſt überflüſſig. 833

Oratoris officium eſt, de his rebus poſſe dicere, quae res ad uſum civilem moribus ac legibus conſtitutae ſunt, cum aſſenſione auditorum, quoad *ejus* fieri poterit y). ad Her. 1, 2. — Tu velim ne intermittas, quoad *ejus* facere poteris, ſcribere ad me. C. Att. 11, 12. — Velim ita tuis praecipias, ut opera, conſilio, auctoritate mea ſic utantur in omnibus publicis, privatis, forenſibus, domeſticis tuis, amicorum, hoſpitum, clientium tuorum negotiis, ut, quoad

 ejus

x) *hoc* iſt hier überflüſſig, es könnte blos heißen: inter omnes conſtat. y) ſo viel nur möglich iſt.

ejus fieri poſſit, praeſentiae tuae deſiderium meo labore minuatur. C. Fam. 5, 8.

834 3) *mihi*, *tibi*, *ſibi*, *nobis* ſtehen oft überflüſſig.

Ad illa *mihi* quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores fuerint Romanorum. L. Praef. — Epiſtolam cum a te avide exſpectarem, ecce *tibi* nuntius, pueros veniſſe Roma. C. Att. 2, 8.

4) *ut ne* ſtehet oft ſtatt ne; dann iſt aber ut nicht ganz überflüſſig. Beydes wird gebraucht, wenn bey einer Abſicht oder Wirkung zugleich etwas zu Verhütendes angedeutet werden ſoll.

Juſtitiae primum munus eſt, *ut ne* cui quis noceat. C. Off. 1, 20. — Appetitus omnes contrahendi ſedandique ſunt, excitandaque animadverſio et diligentia, *ut ne* quid temere, inconſiderate, negligenterque agamus. ib. 103. — Clodii animum his opinionibus imbue, *ut ne* quas inimicitias reſidere in familiis noſtris arbitretur. C. Att. 14, 13. — Tantum a vallo Pompeji prima acies aberat, *uti ne* in eam telum tormentumve adigi poſſet. Caeſ. B. C. 3, 56.

835 5) *ille* vor quidem.

Moroſitas ſenum habet aliquid excuſationis, non *illius* quidem juſtae, ſed quae probari poſſe videatur. C. Sen. 65. (ſ. §. 566.)

6) *id quod* ſtehet oft ſtatt quod, wenn es auf einen ganzen Satz ſich beziehet, und da iſt *id* überflüſſig.

Intelligo, te, *id quod* omnes fortes ac boni viri facere debent, nihil putare utile eſſe, niſi quod rectum honeſtumque ſit. C. Fam. 5, 19. — Cum ſpiritus Demoſthenis eſſet anguſtior, tantum continenda anima in dicendo eſt aſſecutus, ut una continuatione verborum (*id quod* ejus ſcripta declarant) binae ei contentiones vocis et remiſſiones continerentur. C. de Or. 1, 261.

836 7) Das Verbum *coepi* ſtehet gemeiniglich pleonaſtiſch, und dienet blos zur Umſchreibung des Imperfecti oder Perfecti.

Cum Athenienſes victi eſſent, tunc Demoſthenes cenſere *coepit* z), ut abirent Sicilia. J. 4, 5. — Cum anceps proelium eſſet, Iones juxta praeceptum Themiſtoclis pugnae ſe paulatim ſubtrahere *coeperunt* a). J. 2, 12. — Ante petita eſt pecunia, quam *eſſet coepta* deberi. C. de Or. 1, 168. — Si latro rurſus in Italiam ſe recipere *coeperit*, Bruti erit officium, occurrere ei. C. Fam. 10, 15. — Olympias, mater Alexandri Magni, cum ab Epiro in Macedoniam veniret, prohi-

z) ſtatt *cenſuit* war der Meinung. a) ſtatt *ſubtraxerunt* ſie zogen ſich zurück.

prohiberique finibus ab Eurydice et Aridaeo rege *coepiſſet*, Macedones ad Olympiădem transiere. J. 14, 5.

8) *quod ſi* ſtehet oft zu Anfange eines Punktes ſtatt ſi; jedoch nie anders, als wenn etwas vorhergegangen, worauf es ſich beziehet. Eben ſo *quod niſi* ſtatt niſi; *quod ubi* ſtatt ubi; *quod utinam* ſtatt utinam. Man kann es oft gar nicht überſetzen, oft aber für igitur nehmen, und durch nun, alſo oder aber ausdrücken. 837

Solem Deum eſſe, Lunamque, quorum alterum Apollinem Graeci, alteram Dianam putant. *Quod ſi b)* Luna dea eſt: ergo etiam Lucifer, ceteraeque errantes numerum deorum obtinebunt; igitur etiam inerrantes. C. N. D. 3, 51. — Hannibal quotiescunque cum Romanis congreſſus eſt in Italia, ſemper diſceſſit ſuperior. *Quod niſi c)* domi civium ſuorum invidia debilitatus eſſet, Romanos videtur ſuperare potuiſſe. N. 23, 1. — Celeriter res adminiſtratur: diuturni laboris detrimentum brevi reconcinnatur: portae, quibus locis videtur, eruptionis cauſa in muro relinquuntur. *Quod ubi d)* hoſtes viderunt, ea, quae diu longoque ſpatio refici non poſſe ſperaſſent, paucorum dierum opera et labore eſſe refecta, ad easdem deditionis conditiones concurrunt. Caeſ. B. C. 2, 15. — Conficior lacrimis ſic, ut ferre non poſſim. *Quod utinam* minus vitae cupidi fuiſſemus *e*)! C. Fam. 14, 4.

9) *fac* ſcheint oft überflüſſig zu ſtehen, ſtehet aber des Nachdrucks wegen da. *Fac valeas* iſt ſo viel, als cura ut valeas, und man kann dieses *fac* gemeiniglich durch das Deutſche ja (ein Aufmunterungswort) ausdrücken. 838

Valetudinem tuam, *fac*, ut cures *f*). C. Fam. 14, 24. — *Fac* valeas *g*) meque diligas. ib. 10, 21. — Tu vide, quid ſuscipias: neque, quam diu vixerit Caeſar, ſed quam non diu regnarit, *fac* cogites *h*). ib. 11, 3. — Magnum *fac* animum habeas et ſpem bonam. C. Q. Fr. 1, 2.

10) *quid eſt, quod*, oder *quid eſt, cur*, ſcheint auch pleonaſtiſch zu ſtehen ſtatt quid oder cur; ingleichen *quis eſt, qui* ſtatt quis. Aber beydes iſt nachdrücklicher, als das einfache cur und quis.

Quid erat, quod i) concupiſceret Deus mundum ſignis et luminibus ornare? C. N. D. 1, 22. — Gloria detracta, *quid eſt*,

b) wenn nun, oder, wenn aber ꝛc. *c*) wäre er alſo nicht ꝛc. *d*) als nun ꝛc. *e*) o! daß mir doch mein Leben nicht ſo lieb geweſen wäre! oder: wie ſehr wünſchte ich alſo, daß mir ꝛc. *f*) ſorge ja für deine Geſundheit. *g*) *fac valeas* ſagt mehr als vale, denn es heißt eigentlich: ſorge für dein Wohlſeyn. *h*) und bedenke ja wohl ꝛc. *i*) was war die Urſache, warum ꝛc. oder: aus welcher Urſache ꝛc.

eſt, *quod* in hoc tam exiguo vitae curriculo tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 28. — *Quid eſt*, *cur* virtus ipſa per ſe non efficiat beatos? C. Tuſc. 5, 17. — *Quis eſt*, *qui* Tarquinium Superbum non oderit? C. Amic. 28. — *Quis eſt*, *qui* inopis et optimi viri cauſae non anteponat, in opera danda, gratiam fortunati et potentis? C. Off. 2, 69. (Vergl. §. 499.)

839 11) *Si quis* oder *ſi quis eſt*, *qui* ſtatt des bloßen qui; ſo auch *ſi quid* oder *ſi quid eſt*, *quod* ſtatt des bloßen quod iſt auch kein wahrer Pleonasmus. Denn das *ſi* zeigt an, daß man die Sache ungewiß ausdrücken wolle, oder wirklich daran zweifle.

Si qui voluptatibus ducuntur, miſſos faciant honores, ne attingant rempublicam. C. Sext. 138. — Difficile eſt, mutare animum, et *ſi quid* eſt penitus inſitum moribus, id ſubito evellere. C. Q. Fr. 1, 13. — *Si quis eſt*, *qui* neminem bona fide in gratiam putet redire poſſe: non noſtram is perfidiam coarguit, ſed indicat ſuam. C. Fam. 3, 8. (Vergl. §. 534.)

Sechs und zwanzigſtes Capitel.

Vom Römiſchen Calender.

840 Der Römiſche Calender enthielt zwar eben die 12 Monate, die wir haben, aber das Datum oder der Monatstag wurde auf eine ganz andre Art angezeigt. Die Römer gaben nämlich drey gewiſſen Tagen im Monat eigne Namen, und nach denſelben beſtimmten ſie die übrigen Tage. 1) Calendae hieß der erſte Tag eines jeden Monats. 2) Nonae hieß der ſiebente Tag in den vier Monaten März, May, Julius und October*), in den übrigen 8 Monaten war es der fünfte. 3) Idus hieß in den gedachten 4 Monaten der funfzehnte, in den übrigen war es der dreizehnte Tag. Nun ſind die Monatsnamen lauter Adjectiva, und werden alſo dieſen Benennungen in gleichem genere, numero und caſu beygeſetzt. Doch ſtehen ſie auch oft im Genitiv dabey, dann wird menſis darunter verſtanden. Wollte nun der Römer einen Monatstag angeben, und z. B. einen Brief datiren am erſten März, ſo hieß es: Calendis Martiis; am 7ten März: Nonis Martiis; am 15ten März: Idibus Martiis; oder am 5ten April: Nonis Aprilis oder Aprilibus; am 13ten April: Idibus Apri-

*) Man kann ſich die 4 Monate, deren Nonae und Idus von den andern Monaten verſchieden ſind, leicht merken, wenn man aus ihren Anfangsbuchſtaben das Wort OMMI macht, wodurch die Monate October, Martius, Majus und Julius bezeichnet werden.

Aprilis. Die Tage, die dazwiſchen ſind, wurden von dieſen benamten Tagen rückwärts berechnet, aber ſo, daß man den Tag, von welchem man anfing zu zählen, allemal mitrechnete, als: am 5ten März, oder am 3ten April hieß: tertio (die ante) Nonas Martias, Apriles (oder tertio Nonarum Martii, Aprilis); am 12ten März oder am 10ten April hieß: quarto (ante) Idus Martias, Apriles (oder quarto Idunm Martii, Aprilis). Bey Beſtimmung der übrigen Tage, die nach den Idibus folgen, muß man wiſſen, wie viel Tage ein jeder Monat hatte, und von dem erſten Tage (Calendis) des folgenden Monats zurück rechnen, als: tertio (ante) Calendas Apriles iſt der 30ſte März, weil dieſer Monat 31 Tage hält; aber tertio Calendas Maji iſt der 29ſte April, weil dieſer nur 30 Tage hat. Der Februar allein hat nur 28 (in Schaltjahren 29) Tage, folglich heißt tertio Calendas Martias am 27ſten Februar. Der Tag vor den Calendis, Nonis und Idibus heißt allemal pridie. Will man nun das Römiſche Datum treffen, ſo darf man nur ſowohl die Nonas als die Idus um einen Tag höher annehmen, und unſer Datum davon abziehen, ſo bekommt man das Römiſche Datum. Will ich z. B. den 2ten Julius Römiſch datiren, ſo muß ich wiſſen, daß Nonae im Julius der ſiebente iſt. Dafür rechne ich nun den achten, und ſage: 2 von 8 bleibt 6. Folglich: ſexto Nonas Julii oder Quintiles. Will ich den 9ten Julius datiren, ſo muß ich wiſſen, daß Idus im Julius der funfzehnte iſt. Dafür nehme ich den ſechszehnten, und ſage: 9 von 16 bleibt 7. Folglich: ſeptimo Idus Quintiles. Will ich den 21ſten Julius datiren, ſo muß ich wiſſen, daß der Julius 31 Tage hat. Dieſe muß ich aber um zwey Tage höher annehmen, weil allemal der erſte Tag (Calendae) des folgenden Monats dazu kommt und mitgezählt wird, und alſo ſagen: 21 von 33 bleibt 12. Folglich: duodecimo Calendas Sextiles oder Auguſti. Oder wenn ich den 3ten November datiren will, ſo muß ich wiſſen, daß da Nonae der fünfte iſt, und alſo ſagen: 3 von 6 bleibt 3: tertio Nonas Novembres. Beym 10ten November ſage ich: 10 von 14 (weil da Idus der dreyzehnte iſt) bleibt 4: quarto Idus Novembris. Will ich den 24ſten November datiren, ſo muß ich wiſſen, daß der November 30 Tage hat. Dieſe vermehre ich mit 2, und ſage: 24 von 32 bleibt 8. Folglich: octavo Calendas Decembres. Will ich hingegen das Römiſche in unſer Datum verwandeln, ſo darf ich nur dieſes Verhältniß umkehren. Wenn es z. B. heißt: V. Idus Dec. ſo muß ich mich erinnern, daß Idus im December der 13te iſt, und alſo ſagen: 5 von 14 bleibt 9. Folglich iſt es der 9te December. Wenn es heißt: XV. Cal. April. ſo muß ich mich entſinnen, daß der vorhergehende März 31 Tage hat, und alſo ſagen: 15 von 33 bleibt 18. Folglich iſt es der 18te März, u. ſ. w.

Folgen-

Folgende Tabelle vom Römiſchen Calender macht dieſes alles klar und deutlich.

841

Unſere Monatstage.	März, May, Julius und October (haben 31 Tage.)	Januar, Auguſt, December (haben auch 31 Tage.)	April, Junius, September, November (30 Tage.)	Februar (hat 28, und aller 4 Jahre 29 Tage.)
1	*Calendis*	*Calendis*	*Calendis*	*Calendis*
2	VI	IV ante	IV ante	IV ante
3	V ante	III Nonas	III Nonas	III Nonas
4	IV Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas
5	III	*Nonis*	*Nonis*	*Nonis*
6	Pridie Nonas	VIII	VIII	VIII
7	*Nonis*	VII	VII	VII
8	VIII	VI ante	VI ante	VI ante
9	VII	V Idus	V Idus	V Idus
10	VI ante	IV	IV	IV
11	V Idus	III	III	III
12	IV	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus
13	III	*Idibus*	*Idibus*	*Idibus*
14	Pridie Idus	XIX	XVIII	XVI
15	*Idibus*	XVIII	XVII	XV
16	XVII	XVII	XVI	XIV
17	XVI	XVI	XV ante	XIII
18	XV ante	XV ante	XIV Ca-	XII ante
19	XIV Ca-	XIV Ca-	XIII len-	XI Ca-
20	XIII len-	XIII len-	XII das	X len-
21	XII das	XII das	XI (des	IX das
22	XI (des	XI (des	X fol-	VIII Mar-
23	X fol-	X fol-	IX gen-	VII tias.
24	IX gen-	IX gen-	VIII den	VI
25	VIII den	VIII den	VII Mo-	V
26	VII Mo-	VII Mo-	VI nats.)	IV
27	VI nats.)	VI nats.)	V	III
28	V	V	IV	Pridie Calendas Martias.
29	IV	IV	III	
30	III	III	Prid. Calend. (des folgenden Monats.)	
31	Prid. Calend. (des folgenden Monats.)	Prid. Calend. (des folgenden Monats.)		

Anmerkungen.

In dieſer Tabelle kann man jedes Datum ſogleich finden. Will man bey dem angegebnen Monatstage eines Römiſchen Autors wiſſen, was ſolches für ein Tag nach unſerm Calender iſt: ſo darf man ihn nur unter ſeinem Monate aufſuchen, ſo findet ſich in der erſten Columne gerade gegen über unſer Datum. Z. B. XIII. Cal. Mart. hat gerade gegen ſich über 17, iſt alſo der 17te Februar. Eben ſo, wenn man unſer Datum Römiſch ausdrücken will: ſo darf man nur ſehen, was demſelben, unter dem verlangten Monate, gegen über ſtehet. Z. B. ich will den

9ten

9ten September Römiſch ausdrücken: ſo ſehe ich nach, was unter dem September der Zahl 9 gegenüber ſtehet, und finde, daß es quinto Idus Septembres heißen muß. Indeß lernt ſich die Sache bald, daß man der Tabelle nicht weiter benöthigt iſt.

Zur Uebung des Römiſchen Calenders können folgende Sätze 842
dienen.

1) wann? oder an welchem Tage?

Natus eſt Auguſtus *IX. Calendas Octobres a).* Suet. Aug. 5. — Obiit Auguſtus *XIV. Cal. Sept. b).* ib. 100. — Tiberius natus eſt Romae *XVI. Cal. Decembr. c).* ib. Tib. 5. — Tiberius obiit *XVII. Cal. April.* ib. 73. — Caligula natus eſt *pridie Calendas Septembris.* ib. Calig. 8. — *Nono Calendas Februarias* Caligula eſt interfectus. ib. 58. — Claudius natus eſt *Calendis Auguſtis.* ib. Claud. 2. — Claudius exceſſit *III. Idus Octobris d).* ib. 45. — Nero natus eſt *XVIII. Cal. Januarias.* ib. Nero 6. — Galba natus eſt *IX. Cal. Januarii.* ib. Galba 4. — Otho natus eſt *IV. Cal. Maji.* ib. Oth. 2. — Vitellius natus eſt *VIII. Cal. Octobris*, vel, ut quidam, *VII. Idus Septembris e).* ib. Vitell. 3. — Veſpaſianus natus eſt *XV. Cal. Decembr.* ib. Veſp. 2. — Mortuus eſt Veſpaſianus *IX. Cal. Jul.* ib. 24. — Titus natus eſt *III. Cal. Jan.* ib. Tit. 2. — Titus exceſſit *Idibus Septembris.* ib. 11. — Domitianus natus eſt *IX. Cal. Novembris.* ib. Domit. 1. — Domitianus occiſus eſt *XIV. Cal. Octobris.* ib. 17. — *Idibus Martiis* Romae conſulatus inibatur. L. 31, 5. — *XVI. Cal. Apriles f)* Sol in Arietem tranſitum facit. Colum. 11, 2, 31. — *VII. Idus Majas g)* aeſtatis initium. ib. 39. — *Idibus Juniis* calor incipit. ib. 49. — *VIII. VII et VI. Cal. Julii* ſolſtitium eſt. ib. 49. — *IV. Nonas Julias* Corona occidit mane. ib. 51. — *Idibus Juliis* Procyon exoritur mane. ib. 52. — *XIII. Cal. Auguſti* Sol in Leonem tranſitum facit. ib. 52. — *Pridie Idus Auguſti* auctumnus incipit. ib. 57. — *VIII. VII et VI. Cal. Octobres* aequinoctium auctumnale pluviam ſignificat. ib. 66. — *V. Idus Novembres* hiemis initium. ib. 84. — *Pridie Nonas Januarii* media hiems. ib. 97.

2) auf welchen Tag? bis zu welchem Tage? 843

Capuam venire juſſi ſumus *ad Nonas Febr.* C. Att. 7, 16. — Conſul

a) Die Calendäe weiſen allemal auf den vorhergehenden Monat. Das iſt alſo hier der September, und zwar der 23ſte. *b)* der 19te Aug. (14 von 33). *c)* der 16te Nov. (16 von 32). *d)* der 13te Octob. (3 von 16). *e)* der 7te Sept. (7 von 14). *f)* der 17te März (16 von 33). *g)* der 9te May (7 von 16).

Conſul comitia *in a. d. (ante diem) tertiam Nonas Sextiles h)*, Latinas ferias *in ante diem tertium Idus Sextiles* edixit. L. 41, 16. — Catilina caedem optimatum contulerat *in a. d. quintum Calendas Novembris*. C. Cat. 1, 7. — Supplicationes edictae a conſule ſunt *in ante quartum et tertium et pridie Idus Novembres*. L. 45, 3. — *In ante dies octavum et ſeptimum Calendas Octobres* comitiis dicta dies. L. 43, 16. — Nos in Firmiano eſſe volumus *usque ad pridie Nonas Majas*. C. Att. 2, 11.

3) von welchem Tage an?

De Quinto fratre nuntii nobis triſtes venerant *ex ante diem Non. Jun. i)* usque ad prid. Cal. Sept. C. Att. 3, 17. — Supplicatio indicta eſt *ex ante diem quintum Idus Octobres* cum eo die in quinque dies. L. 45, 2. — Ludi Antii futuri ſunt *a IV.* ad prid. Non. Majas. C. Att. 2, 8.

Sieben und zwanzigſtes Capitel.

Vorkenntniſſe der lateiniſchen Verskunſt.

844 Die Verskunſt iſt von der Dichtkunſt oder Poeſie ſehr verſchieden. Die Dichtkunſt beſchäftiget ſich mit ſchönen und erhabnen Gedanken, mit treffenden Bildern, mit rührenden und mahleriſchen Schilderungen. Aber die Verskunſt blos mit den Worten, nämlich damit, daß ſie die Worte nach der Länge und Kürze ihrer Sylben zu einer wohlklingenden Harmonie verbindet, und jede Zeile nach einer gewiſſen Symmetrie abmißt. Und von dieſer Verskunſt, die der Dichtkunſt blos zur Einkleidung dient, iſt hier die Rede. Doch muß man nicht die Verskunſt ſelbſt, oder eine Anweiſung, lateiniſche Verſe zu machen, hier ſuchen, ſondern nur die Vorkenntniſſe derſelben, nämlich die zur Verskunſt nöthige Bekanntſchaft mit dem Sylbenmaße und den Versformen der lateiniſchen Sprache. Sie iſt einem Kenner der lateiniſchen Sprache unentbehrlich, weil man ohne Kenntniß des Sylbenmaßes das Latein weder richtig leſen, noch bey Dichtern allemal verſtehen, auch kein Gedicht gehörig beurtheilen kann.

845 Hier kommt dreyerley in Betrachtung: 1) das Sylbenmaß, 2) die Glieder eines Verſes, 3) die Verſe ſelbſt.

Erſter

h) auf den dritten Auguſt, *ante diem* heißt beym Datiren ſo viel als die am Tage ſelbſt. Folglich ſteht *in ante diem* ſtatt in diem auf den Tag, *ex ante diem* ſtatt ex die vom Tage an. *i)* vom fünften Junius.

Erſter Abſchnitt.

Von der Proſodie oder dem Sylbenmaß.

Eine Sylbe iſt entweder lang, oder kurz, oder beydes lang und kurz zugleich (anceps). Das Zeichen einer langen Sylbe iſt —, einer kurzen ◡, einer lang und kurzen ⏓, als: vōs, ămō̆. Eine Sylbe lang ausſprechen, heißt producere; ſie kurz ausſprechen, corripere. Die Quantität oder das Maß der Sylben gründet ſich eigentlich blos auf das Anſehen der Römiſchen Dichter. Aus ihnen hat man alle Regeln des Sylbenmaßes erlernen müſſen. Dieſe ſind nun theils allgemeine, theils beſondere Regeln.

Allgemeine Regeln des Sylbenmaßes.

I) Ein jeder Diphthong iſt lang, als: ǣtas, āūrum, eurus, 846
coena. Doch wird prae vor einem Vocal bisweilen kurz gebraucht, als: ver prăeit aeſtatem; prăeacutae cuſpidis haſtas.

II) Zwey Conſonanten machen die vorhergehende Sylbe lang, als: vīncitur ārs vēnto. Cōnſcia mēns rēcti. Es iſt auch gleich viel, wenn der eine Conſonans das Wort ſchließt, und der andre das folgende Wort anfängt, als: quīd facis? tempūs fugit, venīt mors. Dieß heißt Poſitio, wenn eine Sylbe durch zwey folgende Conſonanten lang wird. Eben dieß thun die Doppel-Conſonanten: x, z, als: lēx, gāza.*) Auch j macht die vorhergehende Sylbe lang, als: ājo, mājor, ējus, pējor. Ausgenommen in den zuſammengeſetzten Wörtern von jugum, als: bĭjugus, quadrĭjugus.

Nota. a) Das h wird in der Proſodie für keinen Conſonanten gerech- 847
net, macht alſo keine Poſition, als: ădhuc ſerpit humi. Quandoque bonus dormītāt Homerus.

b) qu wird für einen einfachen Conſonanten gerechnet, macht alſo die vorhergehende Sylbe auch nicht lang, als: ĕquus, ăqua.

c) wenn ein r nach einem Conſonanten folgt, ſo wird die vorhergehende kurze Sylbe nicht nothwendig lang, ſondern iſt lang und kurz, als: tenē̆brae, quā̆drupes, ā̆greſtis, ſū̆premus, pharē̆tra, volū̆cris, lugū̆bris. Iſt aber der vorhergehende Vocal ſchon an ſich lang, ſo muß er auch hier lang bleiben, als: mātris, ācris, ēgreſſus von māter, ācer, ē und greſſus. Auch iſt es ein andrer Fall, wenn das r vor dem Conſonanten ſtehet: dann iſt es allemal eine Poſition, und die vorhergehende Sylbe lang, als: bārba, pārcus, fōrtis.

d) In einigen Wörtern aus dem Griechiſchen iſt es mit den Buchſtaben l, m, n eben ſo, daß ſie, wenn ein andrer Conſonans vorhergehet,

*) Sunt etiam in conſonantibus longae, ut puta duplices x et z. Sicut enim longae vocales ſic hae quoque longam faciunt ſyllabam. Priſc. I, 3, 11.

gehet, doch die vorhergehende Sylbe auch kurz laſſen, als: Ătlas, Cy̆clops, Prŏcne, cy̆gnus, Tĕcmeſſa.

848 III) Ein Vocal vor einem andern Vocal iſt kurz, als Dĕus, pĭus, ſŭus, docĕo, audĭo. So auch mĭhi, nĭhil, trăho, vĕho, weil das h nicht gerechnet wird. Hievon gibt es einige Ausnahmen:

1) In Wörtern aus dem Griechiſchen iſt ein Vocal vor dem andern lang, wenn er im Griechiſchen lang iſt, als: āër, Aenēas, muſēum, Ixīon, Antiochīa, Ageſilāus.

2) In dem Verbo *fio* iſt das i lang *), außer wo ein r dazu kommt, da wird es kurz, als: fīo, fīebam, fīam, fierem, fĭeri.

3) Die Genitivi auf ius ſind in Proſa allezeit lang, in Verſen aber kurz und lang, als: illīus, unīus, nullīus, totīus. Doch die Genitivi ſolīus, utrīus, neutrīus und alīus ſind nur lang, aber alterĭus allemal kurz.

4) Der Genitiv und Dativ der fünften Declination auf ei, wenn ein Vocal vorangehet, iſt lang, als: diēi, faciēi, ſpeciēi; aber wenn ein Conſonans vorhergehet, allemal kurz, als: rĕi, ſpĕi, fidĕi.

5) Der alte Genitiv auf ai iſt lang, als: aulāi, aquāi, terrāi. So auch die Vocativi: Cāi, Pompēi, Vultēi.

6) In den Wörtern academī̆a, Dī̆ana iſt i lang und kurz. So auch der Ausruf o! vor einem Vocal, ingleichen das o in ō̆he. Aber ēheu iſt nur lang.

849 IV) Die Sylbe, die durch Contraction aus zweyen entſtanden, iſt lang **), als: Dī für Dii, nīl für nihil, mī für mihi, nī für niſi, quīs für quibus, cōgo für coago, mālo für mavolo, mōbilis für movibilis. So auch nōnus, dēnus, jūnior ꝛc.

V) Die abgeleiteten Wörter behalten die Quantität der Stammwörter, als: in amo iſt a kurz, folglich auch in ămor, ămabilis, ămicus, ămator: in finis iſt fi lang, alſo auch in fīnio, fīnitus, fīnitimus. Pūnio iſt lang von poena, mūnio von moenia, ſuffōco von fauces, exclūdo von claudo, verēcundus von vereri. Aus dieſem Grunde haben bey den Verbis die Tempora, die vom Praeſenti herkommen, die Quantität des Praeſentis, und die vom Perfecto herkommen, die Quantität des Perfecti, als: *lĕgo*, lĕgam, lĕgebam, lĕgerem; *lēgi*, lēgerim, lēgeram, lēgiſ-

*) *i* penultimam puram non producunt Romani, niſi in *fio* verbo, et in genitivis in *ius* deſinentibus. Priſc. II, 8, 46.

**) duo in unum coëunt, ut *tibīcen* pro tibiicen, unde penultimam productam habet. Priſc. XVII, 1, 8.

lēgiſſem, lĕgero. Daher haben auch die Subſtantiva, die von Supinis herkommen, die Quantität des Supini, als: arātrum, lavācrum, ſimulācrum, involūcrum, von aratum, lavatum, ſimulatum, involutum. Doch gibt es Ausnahmen:

1) Einige Sylben in abgeleiteten Wörtern ſind lang, die in den Stammwörtern kurz ſind, als: hūmanus von hŏmo, rēgina von rĕgo, ſēdes von ſĕdeo, mācero von măcer, vox, vōcis von vŏco.

2) Hingegen ſind einige Sylben in abgeleiteten Wörtern kurz, die in den Stammwörtern lang ſind, als: mŏleſtus von mōles, glŏmero von glōmus, nihĭlum von hīlum, ſŏpor von ſōpio. So auch ſtătus, ſtătio, ſtăbilis von ſto, ſtātum; hingegen ŏdium iſt nicht von ōdi, ſondern von ŏdio, ſervĭtus nicht von ſervītum, ſondern von ſervus.

VI) Der Accent beſtimmt allemal das Maß der vorletzten Sylbe, aber nur in Wörtern, die drey oder mehr Sylben haben. Denn, wenn in einem ſolchen Worte die vorletzte Sylbe den Ton hat, ſo iſt ſie lang; hat ſie den Ton nicht, ſo iſt ſie kurz, als: amāre, docēre; legĕre, ſcribĕre. Will man alſo die Quantität einer Sylbe durch den Accent erfahren, ſo muß man ſie in die vorletzte Stelle eines drey- oder mehrſylbigen Worts zu bringen ſuchen, und zu dem Ende das Wort entweder verlängern oder verkürzen. 850

1) Man verlängert das Wort, indem man, wo es angeht, ein Compoſitum daraus macht. Z. B. aus probus mache ich imprŏbus, dann höre ich, daß pro in probus kurz iſt. So aus clamo, ſcribo, fero, decet, decem, ſanus, ſuper mache ich declāmo, deſcrībo, diffĕro, dedĕcet, undĕcim, inſānus, inſŭper, dann höre ich aus dem Accent der vorletzten Sylbe, ob die erſte Sylbe des einfachen Worts lang oder kurz iſt. Aber freylich muß man die rechte Ausſprache des zuſammengeſetzten Worts ſchon wiſſen.

2) Man verkürzt das Wort, wenn es vielſylbig iſt, ſo daß die Sylbe, deren Quantität man wiſſen will, in die vorletzte Sylbe zu ſtehen kommt. Z. B. aus hominibus mache ich homini, ſo höre ich, daß die Sylbe *mi* kurz iſt: aus eruditorum mache ich eruditus, ſo höre ich, daß di lang iſt. So aus valētudo, impedīmentum, cognĭtio, ſedŭlitas, amavĕrimus, dilĭgerem, depōneret mache ich valere, impedire, cognitus, ſedulus, amaverim, diligo, depono, ſo erfahre ich die Quantität der Sylbe, die ich wiſſen wollte.

VII)

851 VII) Die Wörter aus dem Griechiſchen behalten ihre griechiſche Quantität. Daher ſind lang: Nīlus, idōlum, Euphrātes, Thraſybūlus, Ariſtīdes ꝛc. Hingegen kurz: exŏdus, methŏdus, periŏdus, Helĕna, Lyſimăchus, Areopăgus, Leonĭdas ꝛc.

Beſondere Regeln.

Ueber die Quantität der erſten und mittlern Sylben.

852 I) Die zuſammengeſetzten Wörter behalten die Quantität der einfachen, als: imprŏbus von prŏbus, perlĕgo von lĕgo, decĭdo von cădo, decīdo von cāedo, inīquus von aequus ꝛc. Daher erfährt man oft die Quantität eines einfachen Worts, wenn man ein Compoſitum daraus macht, wie vorhin gezeigt worden. So behalten auch die Präpoſitionen in der Compoſition ihre eigne Quantität, als: āmitto, dēpono, dīmitto, ēduco, prōfero, ădorno, ŏbambulo, pĕrago, ăbigo ꝛc.

Anmerkungen.

853 1) Manches Compoſitum hat doch eine andere Quantität, als das ſimplex, als: dejĕro, pejĕro, von jūro; pronŭbus von nūbo; maledĭcus, cauſidĭcus von dīco ꝛc. Connubium von nūbo iſt lang und kurz.

2) Einige Präpoſitionen verlieren in manchen Compoſitis ihre Quantität. Nämlich pro iſt in einigen Compoſitis kurz, als: procella, profanus, profari, profeſtus, pronepos, profecto, profugus, profundus, protervus, profiteor, proficiſcor *). In einigen iſt pro lang und kurz, als: procumbo, procuro, procreo, propello, propino, propago, profeſſus, profuſus, profugio. Ferner pro, de und ſe vor einem Vocal und h ſind kurz, als: dĕamo, dĕhiſco, prŏinde, prŏhibeo, ſĕorſim. di in dĭſertus und dĭrimo iſt kurz. re iſt an ſich kurz, als: rĕperio, rĕfero, rĕpello, außer in dem Imperſonali rēfert, und vor j, als: rĕjicio, rĕjectus, ferner in den Praeteritis rēperi, rēpuli, rētuli; bisweilen lang, in recido, reduco, repleo, requiro und andern.

3) Endigt ſich der erſte Theil eines Compoſiti auf a oder o, ſo ſind dieſe Sylben lang, als: quāpropter, quātenus, primōgenitus, contrōverſus, quandōcunque ꝛc. Doch quăſi, ăperio, hŏdie, quandŏquidem, ŏperio, ŏmitto ſind kurz. Wo in griechiſchen Wörtern ein Omicron ſtehet, da iſt das o kurz, als: oecŏnomus, prŏlogus, philŏſophus, chirŏgraphum, bibliŏpola,

*) ad imitationem Graecorum, apud quos *pro* praepoſitio corripitur. Priſc. XIV, 5, 45.

pola, argōnauta. Wo aber im Griechiſchen ein Omega ſtehet, da iſt das o lang, als: Minōtaurus, geōmetra.

4) Endigt ſich der erſte Theil eines Compoſiti auf e, i, u, ſo iſt er 854
kurz, als: nĕfas, nĕfarius, nĕfandus, nĕfaſtus, trĕdecim, trĕcenti, und die Compoſita von bene, male und fabre; ferner omnĭpotens, horrĭſonus, bĭpes, bĭjugus, bĭpennis, trĭſulcus, ſĭquidem, quadrŭpes, dŭcenti, dŭplex. Doch ſind folgende ausgenommen:

a) ein lang e haben: trevir, veneficus, videlicet, refert (Imperſ.), nequam, nequitia, nedum, neve, nequaquam, nequicquam, vecors, veſanus, aſſuefacio, conſuefacio, manſuefacio, vacefio, confervefacio, expergefacio; ein kurzes dagegen tremĕfacio, cinĕfacio.

b) ein lang und kurz e haben: liquefacio, calefacio, tepefacio, patefacio.

c) ein lang i haben: quivis, quilibet, utrique, plerique, quantivis, quanticunque, ibidem, ubique, ſcilicet, ilicet, ſive, biduum, pridie, poſtridie, meridies.

d) ein lang und kurz i haben: quotidie, quotidianus, ubivis, ubicunque.

e) idem hat im Maſculino das i lang, im Neutro kurz.

II) Bey den zweyſylbigen *Perfectis* und *Supinis* iſt die erſte 855
Sylbe lang, als: video, *vīdi*, *vīſum*; căveo, *cāvi*; făveo, *fāvi*, fŏveo, *fōvi*, *fōtum*; mŏveo, *mōvi*, *mōtum*; ſĕdeo, *ſēdi*; lĕgo, *lēgi*; ăgo, *ēgi*; căpio, *cēpi*; ĕdo, *ēdi*, *ēſum*; ĕmo, *ēmi*; făcio, *fēci*; fŏdio, *fōdi*; fŭgio, *fūgi*. Aber Vocalis ante Vocalem bleibt auch hier kurz, als: luo, lŭi, ruo, rŭi.

Ausgenommen ſind:

1) acht zweyſylbige Perfecta: dĕdi, tŭli, ſtĕti, ſtĭti, bĭbi, fĭdi, 856
ſcĭdi (von findo, ſcindo), und percŭli von percello.

2) neun zweyſylbige Supina: dătum, rătum, ſătum, ĭtum, lĭtum, cĭtum, quĭtum, ſĭtum, rŭtum (von do, reor, ſero, eo, lino, cieo, queo, ſino, ruo). So ſind auch ihre Compoſita kurz, als: circumdătum, conſĭtum, abĭtum, illĭtum, excĭtum, deſĭtum, dirŭtum.

3) ſtatum von ſto iſt lang, aber von ſiſto kurz. Auch ſind die Compoſita von ſto, die ſtitum haben, kurz, als: praeſtitum, adſtitum, und die von noſco, die itum haben, als: cognĭtum.

III) Wenn ein *Perfectum* die erſte Sylbe verdoppelt, und drey 857
Sylben bekommt, ſo iſt die erſte und zweyte Sylbe kurz, als: cĕcĭdi, dĭdĭci, pĕpŭli, tĕtĭgi, cĕcĭni, pĕpĕri, pŭpŭgi, tŭtŭdi (von cado, diſco, pello, tango, cano, pario, pungo, tundo).

tundo). Ausgenommen, cĕcīdi von caedo iſt lang, und einige andere ſind in der zweyten Sylbe Poſitione lang, als: cŭcurri, fĕfelli, mŏmordi, pĕpendi, pĕperci, pŏpoſci, tĕtendi (von curro, fallo, mordeo, pendeo und pendo, parco, poſco, tendo).

IV) Die Perſonal-Endungen des *Pluralis imus* und *itis* ſind kurz, als: amabĭmus, amabĭtis, legĭmus, legĭtis, odĭmus, dixerĭmus, dixerĭtis. Ausgenommen iſt das Praeſens der vierten Conjugation: audīmus, neſcīmus, venīmus, (im Perfecto aber vēnĭmus). Ingleichen die Conjunctivi: ſīmus, ſītis, velīmus, velītis, nolīmus, nolītis, malīmus, malītis; lang und kurz iſt das Futurum exactum: amaverīmus, amaverītis.

858 V) In den *Nominibus* auf *do* und *go* iſt *penultima* (die vorletzte Sylbe) lang, als: cupīdo, calīgo, imāgo, dulcēdo, formīdo, libīdo, orīgo, magnitūdo, pinguēdo. Ausgenommen, unĕdo, comĕdo, ſpădo, lĭgo, harpăgo, Macĕdo ſind kurz.

VI) Die *Adjectiva* auf *idus* und *icus* haben *penultimam* kurz, als acĭdus, arĭdus, avĭdus, calĭdus, candĭdus, cupĭdus, florĭdus, frigĭdus, bellĭcus, benefĭcus, magnifĭcus, maledĭcus, modĭcus, publĭcus, ruſtĭcus. Aber folgende auf icus ſind lang: amīcus, aprīcus, pudīcus, mendīcus, poſtīcus, lumbrīcus, caprifīcus, umbilīcus; auch die Nomina propria, als: Granīcus, Caīcus, Numīcus, Palīcus, Henrīcus, Ludovīcus.

859 VII) In den Wörtern auf *inus* iſt das *i* lang, wenn ſie von belebten Geſchöpfen herkommen, auch in den Eigen- und Völkernamen, ferner wenn ſie eine Verwandtſchaft, Zeit, Ort und Zahl bezeichnen, als: anſerīnus, equīnus; Valentīnus, Collatīnus, Hirpīnus; ſobrīnus, divīnus, genuīnus, matutīnus, veſpertīnus, inopīnus, peregrīnus, clandeſtīnus, inteſtīnus, vicīnus, collīnus, trīnus, quīnus, etc. außer Fucĭnus, Morĭnus, craſtĭnus, perendĭnus, trinundĭnus, priſtĭnus, ſerotĭnus, diutĭnus, hornotĭnus, eurĭnus, faticĭnus. Ein kurzes i hingegen haben diejenigen, welche aus dem Pflanzen- und Mineralreiche hergenommen ſind und einen Stoff oder Maſſe bezeichnen, als: fagĭnus, coccĭnus, adamantĭnus, cryſtallĭnus; auch pampĭnus, fraxĭnus, acĭnus, cophĭnus, ricĭnus, aſĭnus, domĭnus.

VIII) Die *Patronymica masculina* auf *des* haben *penultimam* kurz, als: Aeneădes, Anchiſiădes, Scipiădes, Theſtiădes, Naupliădes, Atlantiădes, Aeacĭdes, Aeolĭdes, Priamĭdes, Dardanĭdes, Romulĭdes. Ausgenommen, die von eus und

cles

cles herkommen, haben penultimam lang, als: Pelīdes, Atrīdes, Theſīdes, Alcīdes, Meneſthīdes, Promethīdes, (von Peleus, Atreus, Theſeus etc.), Neoclīdes, Heraclīdes von Neocles, Heracles.

IX) Die *Patronymica feminina* auf *eis* haben *penultimam* lang, als: Aenēis, Briſēis, Nerēis, Pelopēis.

Anmerkung.

Es laſſen ſich noch mehr ſolche Regeln geben, die immer wieder ihre Ausnahmen haben. Aber ſie ſind entweder überflüſſig, wenn man ſich von Anfang an den rechten Accent angewöhnt; oder man lernt ſie beſſer beym Leſen der Dichter ſelbſt, wenn man überall auf das Metrum der Wörter aufmerkſam Acht gibt.

Beſondere Regeln.

Ueber die Quantität der letzten Sylben.

I) Die einſylbigen Wörter, die ſich auf einen Vocal oder *h* endigen, ſind lang, als: a, ah, vah, o, i, de, pro, proh, do, tu, te, me, ne, etc. Ausgenommen die Anhängewörtchen que, ne, ve, ce, te, pſe, pte ſind kurz. 860

II) Auch die einſylbigen Wörter, die auf einen Conſonanten ausgehen, ſind lang, als: ſol, ver, vis, jus, rus, mos, mas, lac, ſal, ren, fur, par, plus, os (oris). Ferner die Verba: dic, duc, is, vis, ſis, quis, fis, ſcis; es von ſum iſt kurz mit ſeinen Compoſitis, es von edo lang; făc iſt lang und kurz. Ingleichen ac, ſic, en, quin, non, cur, cras, ſin, hic (Adverb.), hac, huc. Das Pronomen hic iſt lang und kurz.

Doch ſind kurz: fel, mel, vir, cor, os (oſſis). Ingleichen an, in, quis, bis, is, fer, per, ter. Ferner alle einſylbigen Partikeln auf b, d, l, t, als: ab, ob, ſub, ad, ſed, quod, vel, at, et, ut, ſat, tot, quot.

III) Regeln über die Wörter, die ſich auf a endigen. 861

1) *a* iſt lang

a) im Ablativ der erſten Declination, als: menſā longā*).

b) im Vocativ der erſten Declination von den Masculinis auf as, als: Aeneā, Andreā.

c) im Imperativ der erſten Conjugation, als: amā, cogitā, außer pută für exempli cauſa.

d) in den Partikeln, als: circā, intrā, ſuprā, ultrā, fruſtrā, anteā, intereā, praetereā ꝛc. Doch ſind kurz ită, quiă, poſteă,

*) Eadem litera nominativo caſu brevis, ablativo longa eſt. Q. 1, 7, 3.

poſteă, ejă. In contra und in den indeclinabeln Zahlwörtern, wie triginta, quadraginta, iſt es lang und kurz.

2) *a* iſt kurz in allen übrigen Fällen, im Nominativ, Accuſativ und Vocativ aller Declinationen, als: menſă, ſcamnă, poëmă, corporă, cornuă, triă, aëră, tyrannidă.

862 IV) Regeln über die Wörter, die ſich auf e endigen.

1) *e* iſt lang

a) im Ablativ der fünften Declination, als: rē, diē, faciē. So auch die Compoſita: hodiē, pridiē, poſtridiē, quarē.

b) im Imperativ der zweyten Conjugation, als: docē, ſtudē. Nur cave wird zuweilen kurz gebraucht, vale vor dico, und vide in vidĕſis, auch kommen manĕ, tacĕ bey Plautus vor.

c) in den Adverbiis auf e, die von Adjectivis der zweyten Declination herkommen, als: doctē, validē, aegrē, variē. Auch ferē, fermē, ohē. Nur bĕnĕ und mălĕ ſind kurz, auch kommen ſuperne, inferne kurz vor.

d) in den griechiſchen Wörtern auf e, als: epitomē, tempē, lethē, cetē, Anchiſē, auch Bellerophontē (von Bellerophontes), Archigenē im Ablativo der erſten Declination.

863 2) *e* iſt kurz

a) im Vocativ der zweyten Declination, als: dominĕ, ſummĕ.

b) im Ablativ der dritten Declination, als: patrĕ, amorĕ; fame und tabe aber kommen auch mit langem e vor.

c) im Nominativ, Accuſativ und Vocativ der Neutrorum, als: marĕ, cubilĕ.

d) in den Pronominibus: illĕ, iſtĕ, ipſĕ.

e) in allen Endungen der Conjugationen auf e (den einzigen Imperativ der zweyten Conjugation ausgenommen), als: amarĕ, amatĕ, amatotĕ, amaverĕ, amerĕ, amaberĕ, eſſĕ, legĕ.

f) in Präpoſitionen und andern Partikeln, die nicht von der zweyten Declination herkommen, als: antĕ, ponĕ, prope, ſine, forte, inde, ſaepe, facile, nempe, quippe, ecce, impune, temere.

864 V) Regeln über die Wörter, die ſich auf i endigen.

1) *i* iſt lang

a) in allen Caſibus der Declinationen auf i, als: dominī, fili, patri, dulci, fructui, diei, ei, illi.

b) in allen Endungen der Conjugationen auf i, als: amavi, amaviſti, amari, amamini, audi, fieri.

2) *i* iſt kurz

a) in dem griechiſchen Vocativ der dritten Declination, als: Alexĭ,

Alexĭ, Amaryllĭ, Daphnĭ; auch in den griechiſchen Wörtern gummi, ſinapi.

b) in den Partikeln niſĭ und quaſĭ.

c) lang und kurz in mihĭ, tibi, ſibi, cui, ibi, ubi, uti, mit den Compoſitis ſicubi, ſicuti, veluti. In cuīque aber iſt i ſtets lang.

VI) Regeln über die Wörter, die ſich auf o endigen. 865

1) *o* iſt lang

a) im Dativ und Ablativ der zweyten Declination, wohin auch die Gerundia, und der Ablativ der Pronominum gehören, als: librō, docto, docendo, cunctando; quo, eo, illo. Nur ſpätere Dichter brauchen die Gerundia zuweilen kurz.

b) in den Adverbiis auf o, als: primō, certo, merito, falſo, adeo, ultro etc. Nur die Conjunctionen vero und ergŏ werden ſeit Ovids Zeit auch kurz gebraucht.

c) in den Wörtern, die im Griechiſchen ein Omega haben, als: Echō, Sappho, Dido, Clio, Plato.

2) *o* iſt lang und kurz

a) im Nominativ der dritten Declination, als: ſermō̆, leo.

b) im Praeſente und Imperativo der Verborum, als: cantō̆, ſtudeo, amato, caveto.

Nota. An ſich iſt dieſe Endſylbe der Zeitwörter lang, und war es in der ältern Zeit, bis die Komiker einige in der Umgangsſprache kurz gebrauchte Wörter, wie ſcio, neſcio, volo, aufnahmen, was ſich ſpäterhin auf mehrere ausdehnte. Die übrigen Dichter des goldnen Zeitalters brauchen es noch lang; bey Ovidius kommt es zuerſt kurz vor, z. B. in neſciŏ, rependŏ, putŏ, eſtŏ.

c) mehrentheils kurz in duo, ambo, octo, modo, dummodo, poſtmodo, imo, illico, cito, und das Verbum defectiv. cedo; cedo, ich weiche, aber hat beyde Sylben lang.

VII) *u* iſt überall lang, als: fructū, cornu, dictu, diu. Kurz nur in einigen alten Wörtern, wie indŭ, nenu und vor dem weggeworfenen s, als: minu' für minus. 866

VIII) *c* iſt lang, als: illuc, iſtic, iſtuc, adhuc. Nur nĕc und donĕc ſind kurz.

IX) *d* iſt kurz, als: apŭd, illud, iſtud, aliquid, aliud, und die einſylbigen auf d.

X) *l* iſt kurz, als: animăl, vectigal, vigil, conſul, exſul, Hannibal, ſemel, ſimul. Nur ſōl und ſāl ſind lang.

XI) *m* iſt kurz, wird aber nur in zuſammengeſetzten Wörtern ſo gebraucht, als: circŭmago, circŭmeo. Außerdem wird es durch eine Eliſion verſchlungen.

867 XII) *n* iſt mehrentheils kurz, nämlich allemal

a) in den Nominibus der dritten Declination auf en, die im Genitiv inis haben, als: nomĕn, carmen, pecten.

b) in dem Accuſativ der griechiſchen Wörter auf in oder yn, als: Thetĭn, Alexin, Charybdin, Ityn, Halyn.

c) in den Wörtern auf on, die im Griechiſchen ein kurzes o haben, als: Iliŏn, organon, enchiridion, Rhodon.

d) in den Partikeln: tamen, forſan, forſitan.

Doch iſt *n* lang

a) in den Nominibus auf en, die im Genitiv enis haben, als: rēn, ſplen, lien, attagen.

b) in den griechiſchen Namen auf an, en, in und on, wo im Griechiſchen ein Omega iſt, als: Titān, Paean, Hymen, Siren, Delphin, Salamin, agon, canon, Actaeon.

c) in dem griechiſchen Accuſativ der erſten Declination auf an und en, als: Aeneān, epitomen, Anchiſen.

Das apoſtrophirte n ſtatt ne wird lang und kurz gebraucht, als: nemŏn', noſtin'; in viden' aber gewöhnlich kurz.

868 XIII) *r* iſt überall kurz in den Nominibus, Verbis und Particulis, als: puĕr, pater, amor, vultur, celer, neuter, legor, legitur, ſemper, nuper, propter, praeter, fortiter, Hector, Neſtor.

Nur in folgenden Wörtern iſt *r* lang:

a) in den einſylbigen auf *r*, als: vēr, far, lar, fur und par mit ſeinen Compoſitis: impār, compar.

b) in den griechiſchen Wörtern auf er, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, als: aēr, character, crater, Iber.

869 XIV) *as* iſt überall lang in den Nominibus, Verbis und Particulis, als: Aeneās, Pallas (gen. antis), menſas, aetas, amas, amabas, legas, foras, alias.

Nur folgende ſind kurz:

a) die Nominativi auf as, die im Genitiv ătis, ădis oder ădos mit kurzem a haben, als: anăs (Gen. anătis), vas (vadis), Arcas, Ilias, Pallas.

b) der griechiſche Accuſativ der dritten Declination im Plurali, als: Troăs, heroas, Cyclopas, rhetoras.

870 XV) *es* iſt lang, als: nubēs, merces, patres, locuples, dies, Anchiſes, epitomes, doces, ſcribes, audies, quoties, toties.

Aber folgende ſind kurz:

a) die Wörter der dritten Declination auf es, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, und in penultima kurz ſind, als: milĕs,

miles, eques, ſeges, dives, praeſes. Doch ſind Ceres, abies, aries, paries und pes mit ſeinen Compoſitis lang, ob ſie gleich im Genitiv eine kurze Sylbe mehr bekommen. Nur Spätere brauchen die Compoſita von pes auch kurz.

b) die griechiſchen Nominativi im Plurali, die im Griechiſchen ein kurzes e (epſilon) haben, als: Arcades, Atlantides, Troades. Auch penes iſt kurz.

XVI) *is* iſt kurz 871

a) im Nominativ und Genitiv der dritten Declination, als: avis, levis, patris, amoris; in ſanguis aber oft auch lang.

b) in der zweyten Perſonal-Endung der Verborum, ſowol im Singulari als Plurali, als: amatis, amabis, legis, legitis, amaris, ameris.

Aber folgende ſind lang:

a) die Dativi und Ablativi plurales, als: menſis, dominis, meis, nobis, vobis, illis.

b) die einſylbigen Wörter auf is, als: vis, lis, glis.

c) die Nominativi auf is, die im Genitiv entis, oder inis und itis mit langer penultima haben, als: Simoïs, G. Simoëntis, Salamis, G. Salaminis, Samnis, G. Samnitis.

d) der Accuſativ Pluralis der dritten Declination auf is und es, als: (omnis ſtatt omnes oder omneis), urbis, piſcis.

e) die zweyte Perſonal-Endung im Praeſente der vierten Conjugation, als: audis, venis, dormis. Ingleichen vis mit den Compoſitis: mavis, quamvis, quivis, utervis. Ferner die Conjunctivi: velis, nolis, malis, auſis, faxis. Auch ſis mit ſeinen Compoſitis: poſſis, proſis, adſis.

f) die Adverbia: gratis und foris.

g) lang und kurz iſt die zweyte Perſonal-Endung Singularis im Perfecto Conjunctivi und Futuro exacto, als: amaveris, feceris.

XVII) *os* iſt lang 872

a) im Accuſativo plurali der zweyten Declination und den Pronominibus, als: dominos, bonos, nos, illos, alios.

b) im Nominativ der dritten Declination, wo der Genitiv ein lang o hat, als: honos, heros, nepos, cuſtos, Minos, und im Genitiv, wo im Griechiſchen ein langes o iſt, als: matheſeos, geneſeos.

Aber folgende ſind kurz:

a) compos, impos, os (oſſis).

b) die griechiſchen Wörter, die im Griechiſchen ein kurz o haben, als: chaos, Argos, Delos, Arctos, melos. Ingleichen die

die griechiſchen Genitivi auf os, als: Pallados, Arcados, Tethyos.

873 XVIII) *us* iſt kurz, in den Nominibus, Verbis und Adverbiis, als: mundus, tempus, genus, generibus, fructus (Nominat. ſing.), fructibus, diebus, magnus, majus, maximus, vetus, amamus, legimus, funditus, potius, minus.

Nur folgende ſind lang:

a) Der Nominativ der dritten Declination, der im Genitiv das u behält, und in penultima lang iſt, als: virtus, ſalus, ſenectus, tellus, jus. Nur palus kommt bey Horatius, ſenectus bey Cornelius Gallus und tellus bey Martianus Capella einmal kurz vor.

b) in der vierten Declination der Genitiv Singularis und der Nominativ, Accuſativ und Vocativ Pluralis, als: hujus fructūs, hi fructūs, hos fructus, ſenſus, currus; weil dieſe Caſus durch eine Contraction aus der dritten Declination entſtanden ſind. Gen. ſtatt fructuis, Plur. ſtatt fructues. (Jede Contraction aber iſt lang.)

c) die Wörter, die im Griechiſchen auch us haben, als: Tripūs, Melampus, Amathus, Sapphus.

874 XIX) *ys* iſt kurz, als: chelўs, chlamys, Capys, Erinnys. Aber Tethys wird lang und kurz gebraucht; die contrahirten aber, wie Erinnys für Erinnyes, lang.

XX) *t* iſt kurz, als: capŭt, amat, ſat, ſicut, ſcilicet.

XXI) *x* iſt lang, weil es ein Doppel-Conſonans iſt, als: fornāx, codex, felix.

Anmerkung.

875 Dieſe Regeln über das Sylbenmaß enthalten die vornehmſten Punkte der Proſodie, aber nicht alles. Die Quantität der erſten und mittlern Sylben läßt ſich unmöglich ganz unter Regeln bringen. Man kann ſie großentheils nicht anders, als durch Beobachtungen beym Leſen der Dichter ſelbſt erkennen, und die Quantität vieler Sylben hat keinen andern Grund, als die Autorität oder das Anſehen der Dichter. Daher muß man ſehr oft ſagen: dieß iſt auctoritate lang, dieß auctoritate kurz, nämlich weil es die Poeten entweder lang oder kurz gebraucht haben. Z. B. fa in faba iſt kurz, in fabula lang: warum? auctoritate, weil man es bey den Poeten ſo findet. So iſt fi in fidus lang, in fides kurz: warum? auctoritate. Eine Regel läßt ſich davon nicht angeben. So verhält es ſich mit unzähligen Sylben, daß bloß aus dem Gebrauch der Dichter ihre Quantität beſtimmt werden kann. Nur muß man hierin lauter klaſſiſche Dichter, beſonders den Virgil, Horaz, Ovid zur Regel machen, weil dieſe das rechte Sylbenmaß am genaueſten beobachten.

Zweyter Abſchnitt. 876

Die Metrik, d. i.

Von den Füßen oder Gliedern der Verſe.

Ein jeder Vers beſtehet aus verſchiedenen Gliedern, die im Lateiniſchen pedes, Füße, genannt werden. Und dieſe ſind theils zwey= theils drey= theils vierſylbig.

Zweyſylbige Versglieder.

Deren ſind vier:

1) Spondeus — — als: audax, conſtans, aeſtas.
2) Pyrrhichius *v v* als: bone, Deus, pater.
3) Trochaeus (Choreus) — *v* als: laetus, fortis, gaudet.
4) Jambus *v* — als: ferax, potens, quies

Dreyſylbige Versglieder. 877

Deren ſind acht:

1) Dactylus.
— *v v* als: improbus, omnia, diripit.

2) Anapaeſtus.
v v — als: bonitas, tenebrae, meditans.

3) Moloſſus.
— — — als: mirari, libertas, appendix.

4) Tribrachys.
v v v als: domine, anima, dubius.

5) Amphibrachys.
v — *v* als: amare, beatus, alauda.

6) Creticus ſ. Amphimacer.
— *v* — als: caritas, praeſtiti, fecerant.

7) Bacchius.
v — — als: egeſtas, dolores, amavi.

8) Antibacchius.
— — *v* als: cantare, peccata, praeclarus.

Vierſylbige Versglieder. 878

Deren ſind ſechszehn:

1) Diſpondeus (zwey Spondei).
— — — —: inveſtigans, interrumpunt, praeceptores.

2) Proceleuſmaticus (zwey Pyrrhichii).
v v v v: memoria, diameter, celeriter.

3) Choriambus (Choreus und Jambus).
— *v v* —: impatiens, conſtitui, utilitas.

4) Antiſpaſtus (Jambus und Trochaeus).
v — — *v*: verecundus, perilluſtris, abundabit.

5) Di-

5) Dijambus (zwey Jambi).

v —v —: amoenitas, renuntians, ſupervenis.

6) Ditrochaeus (zwey Trochaei).

—v —v: eruditus, infidelis, educator.

879 7) Ionicus a majore (Spondeus und Pyrrhichius; er heißt *a majore*, weil er mit der größern Quantität oder mit langen Sylben anfängt).

— — vv: incognitus, mutabilis, ſententia.

8) Ionicus a minore (Pyrrhichius und Spondeus; er heißt *a minore*, weil er mit kurzen Sylben anfängt).

vv — —: adoleſcens, generoſi, adamavi.

9) Epitritus primus (Jambus und Spondeus; er heißt Epitritus, weil er über drey lange Sylben noch eine kurze hat, und primus, weil dieſe hier zuerſt ſtehet).

v — — —: reformidans, ſalutantes, laborando.

10) Epitritus ſecundus (Trochaeus und Spondeus).

— v — —: adminiſtrans, imperatrix, comprobavi.

11) Epitritus tertius (Spondeus und Jambus).

— — v —: intelligens, auctoritas, diſſentiens.

880 12) Epitritus quartus (Spondeus und Trochaeus).

— — — v: infinitus, naturalis, aſſentator.

13) Paeon primus (Trochaeus und Pyrrhichius).

— vvv: attonitus, hiſtoria, credibilis.

14) Paeon ſecundus (Jambus und Pyrrhichius).

v — vv: idoneus, amabilis, modeſtia.

15) Paeon tertius (Pyrrhichius und Trochaeus).

vv — v: opulentus, puerilis, medicamen.

16) Paeon quartus (Pyrrhichius und Jambus).

vvv —: miſericors, refugiens, celeritas.

Anm. Daß die Namen der Versglieder uralt ſind, erhellet aus folgender Stelle des Quintilian.

Cum conſtent quatuor pedes binis, octo ternis ſyllabis: *ſpondeum* longis duabus; *pyrrhichium*, quem alii *pariambum* vocant, brevibus; *jambum* brevi longaque; huic contrarium e longa et brevi *choreum*, non, ut alii, *trochaeum*, nominemus. Ex his vero, qui ternas ſyllabas habent, *dactylum* longa duabusque brevibus; huic temporibus parem, ſed retroactum, appellari conſtat *anapaeſton*. Media inter longas brevis faciet *amphimacrum*: ſed frequentius ejus nomen eſt *creticus*. Longa inter breves *amphibrachys*: duabus longis brevem ſequentibus, *bacchius*; totidem longis brevem praecedentibus, *palimbacchius* erit. Tres breves *trochaeum*, quem *tribrachyn* dici volunt, qui choreo *trochaei* nomen imponunt; totidem longae *moloſſon* efficiunt. Qu. 9, 4, 80.

Drit-

Dritter Abſchnitt.

Von den Verſen ſelbſt.

Wenn vorſtehende Glieder (pedes) nach gewiſſen Regeln zuſammengefügt werden, ſo entſtehet ein Vers. Bey demſelben iſt dreyerley zu bemerken: 1) die Scanſion, 2) die Versarten, 3) die Vermiſchung der Versarten. 881

Von der Scanſion.

Dieſe beſtehet in richtiger Abmeſſung eines Verſes nach ſeinen Gliedern. Einen Vers nach ſeinen Gliedern abmeſſen oder abtheilen, heißt ſcandiren. Zu dem Ende muß man aber nicht nur das Sylbenmaß und die Glieder, woraus der Vers beſtehet, kennen, ſondern auch folgende Bemerkungen voraus wiſſen:

1) Ein Vocal und der Diphthong ae am Ende des Worts wird, wenn ſich das folgende Wort mit einem Vocal oder h anfängt, von demſelben verſchlungen. Man nennt dieſes Eliſion (auch Synaloepha), als:

   Quidquid erit, *ſuperanda omnis* fortuna *ferendo eſt.*
   V. Aen. 5, 710.
   Nemo adeo ferus eſt, ut non miteſcere poſſit. H. Ep. 1, 1.
   Difficile eſt, fateor, ſed tendit ad ardua virtus.
   Tu ne cede malis, ſed *contra audentior* ito. V. Aen. 6, 95.

   Dieß wird beym Scandiren ſo geleſen: ſuperand' omnis, ferend' eſt, nem' adeo, difficil' eſt, contr' audentior. Nur die einſylbigen Interjectionen o, vae, jo, werden nicht elidirt, als: O imitatorum ſervum pecus.

2) Das m am Ende eines Worts wird mit dem vorhergehenden Vocal ebenfalls elidirt oder verſchlungen, wenn ſich das folgende Wort mit einem Vocal oder h anfängt, als: 882

   Quod latet, *ignotum eſt*; ignoti nulla cupido.
   O. Art. 3, 397.
   Creſcit amor nummi, *quantum ipſa* pecunia creſcit.
   Juv. S. 14.
   Vilius *argentum eſt* auro, virtutibus aurum. H. E. 1, 1.
   Tecum habita, et noris, quam ſit tibi curta ſupellex.

   Dieß wird ſcandirt: ignot' eſt, quant' ipſa, argent' eſt, tec' habita.

Nota 1. Zuweilen findet man die Eliſion vernachläſſigt, welches *hiatus* genennt wird, als: 883

Et ſuccus *pecori* et lac ſubducitur agnis. V. Ecl. 3, 6.
Ter ſunt *conati imponere Pelio Oſſam.* V. Georg. 1, 281.

Hier wird der letzte Vocal nicht von dem folgenden verſchlungen.

Solche

Solche hiatus finden Statt bey allen einſylbigen Interjectionen, als: o, ah, heu, und meiſt bey langen Endvocalen ein- und mehrſylbiger Wörter, wenn nicht eine lange Sylbe folgt. Häufig wird in dieſem Fall der lange Endvocal kurz.

884 Nota 2. Bey der Eliſion iſt der *Verſus hypermeter* zu merken, wo nämlich am Ende des Verſes eine Sylbe, die ſich auf einen Vocal oder m endigt, übrig bleibt, und von dem erſten Worte des folgenden Verſes, welches ſich in ſolchem Fall allemal mit einem Vocal anfangen muß, verſchlungen wird. Er wird daher auch concatenatus genannt, weil er beyde Verſe gleichſam zuſammenkettet, als:

Omnia Mercurio ſimilis, vocemque colorem*que*
Et crines flavos, et membra decora juventae. V. Aen. 4, 558.
Aut dulcis muſti Vulcano decoquit humo*rem*
Et foliis undam tepidi deſpumat aheni. V. Georg. 1, 295.

Nota 3. Ein Vers mit allzuhäufigen und harten Eliſionen taugt nichts, wie folgender Pentameter:

Quam modo qui me unum atque unicum amicum habuit.

885 3) Zwey Vocale werden zuweilen in Eine Sylbe gezogen, welches Synizeſis oder Craſis heißt, als:

Dii tibi divitias dederant, artemque fruendi. H. Ep. 1, 4.
Sint Maecenates, non *dee*runt, Flacce, Marones.
Mart. 8, 56.
Aſſuetae ripis volucres et fluminis *alveo.* V. Aen. 7, 33.
Una *eadem*que via ſanguisque animusque ſequuntur.
ib. 10, 487.
Nec tantum Rhodope miratur, et Ismarus *Orphea.*
V. Ecl. 6, 30.

886 4) Aus einer Sylbe werden zuweilen zwey gemacht, welches Diaereſis heißt, als:

Syllaba longa brevi ſubjecta vocatur *Iämbus.* H. art. 251.
Vita data eſt utenda, data eſt ſine foenore nobis
Mutua, nec certa *perſoluënda* die. O. ad Liv. 369.

5) Die letzte Perſonal-Endung des Perfecti wird zuweilen in penultima kurz gebraucht, als:

Obſtupui, *ſteterunt*que comae, vox faucibus haeſit.
V. Aen. 3, 48.
Matri longa decem *tulerunt* faſtidia menſes. V. Ecl. 4, 61.
Virgilio *annuerunt* gaudentes rure Camoenae.
H. Sat. 1, 10, 45.

Von

Von den Versarten.

Vorerinnerung.

Es kommen hie und da Verſe vor, die entweder eine Sylbe 887
zu wenig, oder zu viel haben. Daher heißt ein Vers

catalecticus (mutilus), wenn am Ende eine Sylbe fehlt. Wir wollen ihn der Kürze und Deutlichkeit wegen *mutilus* nennen.

acatalecticus (perfectus), wenn am Ende nichts fehlt und nichts übrig iſt. Wir wollen ihn *perfectus* nennen.

hypercatalecticus (redundans), wenn am Ende eine Sylbe übrig iſt. Wir wollen ihn *redundans* nennen.

Es gibt vornämlich zehn Hauptarten, und ſieben Nebenarten von Verſen. Jene ſind I) Hexameter. Dazu gehören vier Nebenarten: a) Verſus Adonicus. b) Pherecratius. c) Heroicus tetrameter. d) Dactylicus Alcmanius. II) Pentameter. Dazu gehört eine Nebenart: Archilochius. III) Jambicus. Dazu gehören zwey Nebenarten: a) Anacreonticus. b) Scazon. IV) Trochaicus. V) Sapphicus. VI) Phalaecius. VII) Choriambicus. VIII) Alcaicus. IX) Anapaeſticus. X) Ionicus a minore.

I) Hexameter.

Der Hexameter hat ſechs pedes oder Glieder, wovon er auch 888
den Namen hat. Die vier erſten Glieder können Dactyli oder Spondei ſeyn, das fünfte iſt allemal ein Dactylus, und das ſechſte ein Spondeus oder Trochaeus. Das Metrum iſt ſo:

— ◡◡	— ◡◡	— ◡◡	— ◡◡	— ◡◡	— ⏓
— —	— —	— —	— —		
Sed fugit	intere	a, fugit	irrepa	rabile	tempus. V. Georg. 3, 284.
Candor in	hoc ae	vo res	inter	mortua	paene. O. Pont. 2, 5.
Non eſt	in medi	co ſem	per, rele	vetur ut	aeger. ib. 1, 3.
Multi	rixan	tur de	lana	ſaepe ca	prina. H. Ep. 1, 18.

Anmerkungen.

1) Man pflegt den Hexameter auch einen heroiſchen Vers zu nennen, weil man die Thaten der Helden gern mit dieſer Versart beſingt. Ein Gedicht, das aus Hexametern beſteht, heißt daher ein heroiſches Gedicht.

2) Ein Hexameter klingt dadurch angenehm, wenn er viele Cäſuren 889
hat. Die Cäſur iſt die Zerſchneidung oder Trennung der Wörter durch das Metrum, ſo daß ein Theil des Worts das folgende Glied des Verſes anfängt, oder halb in dieſes, halb in das folgende Versglied kommt. Außer den bereits angeführten Verſen bemerke man die Cäſur in folgenden:

Adſpici	unt ocu	lis Supe	ri mor	talia	juſſis.	O. Met. 13, 17.
Ipſa qui	dem vir	tus ſibi	met pul	cherrima	merces.	Sil. 13, 663.
Donec e	ris fe	lix, mul	tos nume	rabis a	micos.	O. Triſt. 1, 8.

Je mehr Cäſuren ein Hexameter hat, deſto angenehmer iſt er. Doch kann in dem erſten Gliede ein Wort ganz ſtehen, wenn nur im zweyten, dritten und vierten Gliede die Cäſur beobachtet wird, als:

Tempora	labun	tur taci	tisque ſe	neſcimus	annis.	O. Faſt. 6, 771.
Impiger	extre	mos cur	rit mer	cator ad	Indos.	H. Ep. 1, 1.

890 Fängt ſich ja das vierte Glied mit einem vollen Worte an, ſo muß wenigſtens ein kurzes Wort von einer langen, oder zwey kurzen Sylben vorhergehen, als:

Noctes atque dies *patet* atri janua Ditis. V. Aen. 6, 127.
Diligitur nemo, *niſi* cui fortuna ſecunda eſt. O. Pont. 2, 3.
Quis genus Aeneadum, *quis* Trojae neſciat urbem?
V. Aen. 1, 589.

Hat ein Hexameter keine Cäſuren, ſo klingt er widerlich, und taugt nicht, als:

Urbem fortem nuper cepit fortior hoſtis.
Sparſis haſtis longis campus ſplendet et horret.
Veſtro, Muſae, Phoebo dulces pangite verſus.

891 3) Der Hexameter muß in der Mitte, nämlich in der erſten Sylbe des dritten Gliedes, gleichſam einen Ruhepunct haben, wo ſich ein Wort endigt, wie in den zuerſt angeführten Verſen:

Sed fugit | intere | a | | Candor in | hoc ae | vo | | Non eſt | in medi | co | | Multi | rixan | tur | |

Zuweilen fehlt zwar dieſer Abſchnitt, aber dann folgt wenigſtens im dritten Gliede ein Dactylus, als:

Dum vires an*nique ſi*nunt, tolerate labores. O. Art. 2, 669.
Oderunt pec*care b*oni virtutis amore. H. Ep. 1, 16.
Neglectis *urenda fi*lix innaſcitur agris. H. Sat. 1, 3.

892 4) Im fünften Gliede des Hexameters muß eigentlich allemal ein Dactylus ſtehen. Doch zuweilen, aber ſelten, ſtehet da ein Spondeus, aber dann muß wenigſtens in dem vorhergehenden Gliede ein Dactylus ſeyn, als:

Cara Deûm ſoboles, mag*num Jovis incrementum.* V. Ecl. 4, 49.
Pro molli viola, pro *purpureo Narciſſo.* ib. 5, 38.
Conſtitit, atque oculis Phrygia *agmina circumſpexit.*
V. Aen. 2, 68.

5) Der Hexameter endigt ſich gern mit einem zwey- oder dreyſylbigen Worte, wie die bereits angeführten Beyſpiele zeigen.

Er

Er klingt unangenehm, wenn er ſich auf ein vier- oder fünfſylbiges Wort endigt, ingleichen wenn er ſich mit einem einſylbigen Worte ſchließt. Doch wenn noch ein einſylbiges Wort vorhergehet; ſo iſt der Vers gut, als:

Principibus placuiſſe viris, non ultima *laus eſt.* H. Ep. 1, 17.
Quod caret alterna requie, durabile *non eſt.* O. Her. 4, 89.

6) Die Wörter in der Mitte und am Ende des Verſes müſſen ſich nicht reimen, als: 893

Contra vim *mortis* non eſt medicamen in *hortis.*
Dum canis os *rodit*, ſocium, quem diligit, *odit.*
Per riſum *multum* debes cognoſcere *ſtultum.*
Poſt coenam *ſtabis*, vel paſſus mille *meabis.*

Solche gereimte Verſe nennt man Verſus Leoninos (von einem Pariſer Mönche, Leonius, der dieſe Art Verſe ſonderlich geliebt hat), man muß ſie aber vermeiden.

Findet man ja bey einem klaſſiſchen Dichter einen ſolchen gereimten Vers: ſo iſt er ihm aus Verſehen entfallen, wie z. B. die folgenden:

Quot coelum *ſtellas*, tot habet tua Roma *puellas.* O. Art. 1, 59.
Si Trojae *fatis* aliquid reſtare *putatis.* O. Met. 13, 379.

7) Es verſteht ſich, daß man kein Wort von einander reißen darf, wie im folgenden Verſe des Ennius geſchieht:

Transegit corpus, *cere* ſaxo comminuit *brum.*

Nun folgen die Nebenarten, die vom Hexameter herkommen, oder Stücke davon ſind.

a) Verſus Adonicus. 894

Der Verſus Adonicus beſtehet aus den beyden letzten Gliedern des Hexameters, nach dieſem Metro:

— ⏑ ⏑ | — ⏓
Gaudia pelle,
Pelle timorem,
Spemque fugato,
Nec dolor adſit.
Nubila mens eſt,
Vinctaque frenis,
Haec ubi regnant. Boëth. Conſ. Phil. 1, 7.

Nota. Dieſe Versart iſt nur bey neuern Poeten im Gebrauch. Bey Römiſchen Dichtern findet man ſie nirgends allein, ſondern nur in Sapphiſchen Oden, wo der Verſus Adonicus bey jeder Strophe den Schluß macht. (S. §. 928.)

b) Ver-

895 b) Verſus Pherecratius.

Dieſer enthält die drey letzten Glieder des Hexameters, nach dieſem Metro:

— — | — v v | — ⏓

Cras donaberis haedo. H. Od. 3, 13.
Vis formoſa videri. ib. 4, 13.
Annos fata dederunt. ib.

Nota. So wird dieſer Vers immer angegeben. Aber eigentlich iſt es ein Glyconicus mutilus, nach dieſem Metro: — — | — ◡◡ — | ⏓, wird auch nicht allein, ſondern nur in Choriambiſchen Oden gebraucht. (S. §. 931.)

896 c) Verſus heroicus tetrameter.

Dieſer beſtehet aus den vier letzten Gliedern des Hexameters, nach dieſem Metro:

— v v | — v v | — v v | — ⏓
— — | — — |

Ibimus o ſocii comitesque.
Certus enim promiſit Apollo.
O fortes pejoraque paſſi.
Cras ingens iterabimus aequor. H. Od. 1, 7.

Nota. Auch dieſe Versart iſt für ſich allein nicht im Gebrauch, ſondern macht nach einem Hexameter eine Art lyriſcher Gedichte.

897 d) Verſus Dactylicus Alcmanius.

Dieſer beſtehet aus den vier erſten Gliedern des Hexameters, hat aber in dem letzten Gliede allemal einen Dactylum, nach dieſem Metro:

— v v | — v v | — v v | — v v
— — | — — | — — |

Anceps forma bonum mortalibus.
Exigui donum breve temporis.
Ut velox celeri pede laberis. S. Trag. Hippol. 758.

II) Pentameter.

898 Der Pentameter hat, wie ſein Name anzeigt, fünf Glieder, welche in zwey Theile getheilt werden. Die erſte Hälfte hat dritthalb Glied, wovon die beyden erſten Spondei oder Dactyli ſeyn können, das übrige halbe Glied aber eine lange Sylbe ſeyn muß. Die zweyte Hälfte hat auch dritthalb Glied, wovon die beyden erſten Dactyli ſeyn müſſen, das übrige halbe Glied aber eine lange oder kurze Sylbe ſeyn kann, nach dieſem Metro:

— ◡◡

— ◡◡	— ◡◡	—	— ◡◡	— ◡◡	⏓
Inter	dum lacry	mae	pondera	vocis ha	bent. O. Pont. 3, 1.
Nil ſeret	ad ma	nes	divitis	umbra ſu	os. O. Triſt. 5, 14.
Placa	to poſ	ſum	non miſer	eſſe De	o. ib. 1, 3.

Anmerkungen.

1) Der Pentameter wird für ſich allein nicht gebraucht, ſondern 899
allemal mit einem Hexametro verbunden, als:

Venturae memores jam nunc eſtote ſenectae:
Sic nullum vobis tempus abibit iners. O. Art. 3, 59.

Ein ſolcher Hexameter mit einem Pentameter heißt ein Diſtichon, und ein ganzes Carmen, das aus ſolchen Diſtichis beſteht, heißt eine Elegie (Carmen Elegiacum).

2) In der erſten Hälfte des Pentameters muß allemal ein Ab- 900
ſchnitt ſeyn, und ſich alſo das Wort da endigen. So findet man es durchgängig beym Ovid. Ein Pentameter ohne dieſe Cäſur klingt hart, und taugt nichts, als:

Troja virum et *virtutum* omnium acerba cinis. Catull.
Nec deſiſtere *amare* omnia ſi facias. id.

3) Die beyden Hälften des Pentameters endigen ſich nicht gern 901
mit einem einſylbigen Worte, als:

O Di reddite *mi* pro pietate mea. Catull. 76.
Omnis an in magnos culpa Deos ſcelus *eſt?* O. Pont. 1, 6.

Ein ſolcher Pentameter iſt dem Ovid ſehr ſelten entfallen. Aber wenn noch ein einſylbiges Wort vorhergeht, oder *eſt* den vorhergehenden Vocal (eines zweyſylbigen Wortes am Ende) elidirt, ſo iſt der Vers gut, als:

Magna tamen *ſpes eſt* in bonitate Dei. O. Pont. 1, 6.
Quod ſi deficiant vires, audacia certe
Laus erit: in magnis et voluiſſe *ſat eſt*. Prop.
Terra ſalutiferas herbas, eademque nocentes
Nutrit, et urticae proxima ſaepe *roſa eſt*. O.
Scilicet ut fulvum ſpectatur in ignibus aurum,
Tempore ſic *duro eſt* inſpicienda fides. O. Triſt. 1, 4.

Der Pentameter endigt ſich faſt allemal mit einem zweyſylbigen Worte.

4) Die beyden Hälften des Pentameters dürfen ſich ſo wenig, als 902
die des Hexameters, reimen, wie folgender Vers, der vielleicht verfälſcht iſt:

Quaerebant *flavos* per nemus omne *favos*. O. Faſt. 3, 746.

5) Es

5) Es verſteht ſich wiederum, daß kein Wort zerriſſen werden darf, wie im folgenden Verſe geſchieht:

Deficiente *pecu*-deficit omne *nia.*

Zu dem Pentametro gehört eine Nebenart:

903 Verſus Archilochius.

Dieſe beſteht aus der zweyten Hälfte des Pentameters, nach dieſem Metro:

— *v v* | — *v v* | ⏓

Pulvis et umbra ſumus. H. Od. 4, 7.
Bruma recurrit iners. ib.

Nota. Dieſer Vers wird nicht für ſich allein gebraucht, ſondern macht mit einem Hexameter eine Art lyriſcher Gedichte.

---

904 III) Verſus Jambicus.

Der Jambiſche Vers beſtehet aus vier oder ſechs (bey den Comicis auch aus acht) Gliedern, von welchen die ungeraden (1. 3. 5.) ein Jambus oder Spondeus, oder auch Anapaeſtus, Dactylus, Tribrachys (nur nicht Trochaeus) ſeyn können; die geraden aber (2. 4. 6.) Jambi ſeyn müſſen. Doch je mehr Jamben in einem ſolchen Verſe ſtehen, deſto ſchöner iſt er. Ein vierfüßiger Jambiſcher Vers heißt quaternarius; ein ſechsfüßiger, ſenarius; ein achtfüßiger, octonarius.

1) Verſus Jambicus quaternarius.

v —	*v* —	*v* —	*v* ⏓
— —	*v vv*	— —	
vv —		*vv* —	
— *vv*		— *vv*	
v vv		*v vv*	
Querun	tur in	ſilvis	aves. H. Epod. 2.
Fortu	na non	mutat	genus. ib. 4.
Frontem	ſene	ctus ex	arat. ib. 8.

2) Jambicus ſenarius.

905 Dieſer iſt eben ſo, nur daß zwey Glieder hinzu kommen.

Bea	tus il	le, qui	procul	nego	tiis
Pater	na ru	ra bo	bus ex	ercet	ſuis,
Nec ex	cita	tur claſ	ſico	miles	truci. H. Epod. 2.
Nunquam	poteſt	non eſ	ſe vir	tuti	locus. S. Trag. Med. 161.
Pejo	ra juve	nes faci	le prae	cepta au	diunt. ib. Thyeſt. 310.

3) Jambicus octonarius.

Pecu|niam in|loco|neglige|re ma|ximum in|terdum eſt|lucrum.
T. Adelph. 2, 2.

Anmer-

Anmerkungen. 906

1) Bey den Jambiſchen (auch Trochäiſchen) Verſen gehören allemal zwey Glieder zuſammen, und machen ein Metrum aus. Daher ſind folgende Benennungen gebräuchlich:

Monometer enthält Ein Metrum, oder zwey Glieder.

Dimeter enthält zwey Metra, oder vier Glieder (quaternarius).

Trimeter enthält drey Metra, oder ſechs Glieder (ſenarius).

Tetrameter enthält vier Metra, oder acht Glieder (octonarius).

2) Bey den Comicis, auch beym Phaedro, wird die Regel, daß in den geraden Stellen allemal Jamben ſtehen müſſen, wenig beobachtet. Dieß thun ſie nur in der letzten Stelle allemal. Aber Seneca in ſeinen Tragödien iſt, nächſt dem Horaz, ein Muſter in Jambiſchen Verſen, und beyde vertauſchen in den geraden Stellen den Jambus nur zuweilen mit einem Tribrachys.

Zu den Jambiſchen Verſen gehören zwey Nebenarten:

a) Verſus Anacreonticus. 907

Dieſer iſt nichts anders, als ein Jambicus quaternarius mutilus, (catalecticus) dem nämlich die letzte Sylbe fehlt, nach dieſem Metro:

v — | v — | v — | ⏑̲
— — |
v v — |

Ut tigris orba gnatis
Curſu furente luſtrat
Gangeticum nemus: ſic
Frenare neſcit iras
Medea, non amores. S. Trag. Med. 891.

b) Scazon oder Choliambus. 908

Dieſer iſt ein Jambicus ſenarius, nur mit dem Unterſchiede, daß, außer dem zweyten und vierten, auch im fünften Gliede allemal ein Jambus, im ſechſten aber kein Jambus, ſondern ein Spondeus und Trochäus ſtehet, nach dieſem Metro:

v — | v — | v — | v — | v — | — ⏑̲
— — | | — — |

O quid ſolutis eſt beatius curis:
Cum mens onus reponit, ac peregrino
Labore feſſi venimus larem ad noſtrum,
Deſideratoque adquieſcimus lecto! Catull. 31.

909 IV) Verſus Trochaicus.

Der Trochäiſche Vers beſteht aus vier, gemeiniglich aber aus acht Gliedern, wovon die ungeraden (1. 3. 5. 7.) allemal einen Trochäus erfordern, und nur mitunter einen Tribrachys zulaſſen, die geraden aber (2. 4. 6.) außer dieſen, auch einen Spondeum, Dactylum oder Anapaeſtum (nur keinen Jambum) haben können. Das achte Glied hat nur eine Sylbe, und iſt alſo dieſer Vers ein octonarius mutilus, nach dieſem Metro:

— v	— v	— v	— v	— v	— v	— v	○
v v v	v v v	v v v	v v v	v v v	v v v	v v v	
	— —		— —		— —		
	— v v		— v v		— v v		
	v v —		v v —		v v —		

Stant parati ferre, quidquid ſors tuliſſet ultima,
Seu foret praebenda cervix ad bipennem publicam,
Sive pardis offerendum pectus aut leonibus. Prud.

910 Anmerkungen.

1) Bey den Trochäiſchen Verſen gehören allemal zwey Glieder zu einem Metro, wie bey den Jambiſchen.

2) Im vierten Gliede muß allemal ein Abſchnitt, und alſo das Wort aus ſeyn.

3) Beym Horaz findet ſich auch ein Trochaicus quaternarius mutilus, aber nicht allein, ſondern in Verbindung mit einer andern Versart. Aber bey andern, z. B. Seneca, wird dieſer Vers auch allein gebraucht.

Truditur dies die.
Aula divitem manet;
Pauperi recluditur. H. Od. 2, 18.
Quidquid exceſſit modum,
Pendet inſtabili loco. S. Trag. Oedip. 909.

4) Noch findet ſich beym Horaz ein Trochäiſcher Vers von drey Gliedern, welcher Ithyphallicus genennt wird. Er wird aber allemal einer gewiſſen Versart angehängt, und kann alſo nicht wohl für einen beſondern Vers gerechnet werden.

---

911 V) Verſus Sapphicus.

Der Sapphiſche Vers hat fünf Glieder, wovon das erſte ein Trochaeus, das zweyte Spondeus, das dritte Dactylus, und das vierte und fünfte wieder Trochaei ſind.

— v	— —	— v v	— v	— ⏓
Nulla	vis ma	jor pie	tate	vera eſt. S. Trag. Thyeſt. 550.
Quem di	es vi	dit veni	ens ſu	perbum,
Hunc di	es vi	dit fugi	ens ja	centem. ib. 614.

Anmerkungen.

1) Mit der erſten Sylbe des dritten Gliedes muß der Sapphiſche Vers einen Abſchnitt haben, und das Wort aus ſeyn.

2) Horaz braucht dieſe Versart nicht für ſich allein, ſondern drey Sapphiſche Verſe, mit einem darauf folgenden Adoniſchen Verſe, machen bey ihm eine Sapphiſche Strophe aus.

3) Horaz hat hier zuweilen Verſus hypermetros, als: 912
Disſidens plebi numero beato*rum*
Eximit virtus. H. Od. 2, 2.

Zuweilen zerreißt er auch ein Wort am Ende, als:
Groſphe, non gemmis, neque purpura *ve-*
nale, nec auro. Od. 2, 16.

VI) Verſus Phalaecius. 913

Der Phaläciſche Vers hat auch fünf Glieder, wovon das erſte ein Spondeus, das zweyte Dactylus, die übrigen drey Trochäen ſind.

— —	— v v	— v	— v	— ⏓
Nunquam	discrepat	uti	le a de	coro.
Si for	tuna ju	vat, ca	veto	tolli:
Si for	tuna to	nat, ca	veto	mergi.

Anmerkungen.

1) Der Phaläciſche ſowol, als der Sapphiſche Vers, kann nicht mehr als 11 Sylben haben, daher werden ſie beyde auch Hendecaſyllabi genennt.

2) Der Phaläciſche Vers iſt von dem Sapphiſchen blos darin unterſchieden, daß der eine Trochäus in dem Sapphiſchen voranſtehet.

VII) Verſus Choriambicus. 914

Von dem Choriambiſchen Verſe gibt es vier Arten:

a) Choriambicus dimeter, oder Ariſtophanicus.

Dieſer hat zwey Glieder, einen Choriambum und Bacchium.

— v v —	v — ⏓
Livida ge	ſtat armis
Brachia, ſae	pe diſco
Nobilis ex	pedito. H. O. 1, 8.

Nota. Dieſer Vers wird nicht für ſich allein gebraucht.

915 b) Choriambicus trimeter, oder Glyconicus.

Dieſer hat drey Glieder, einen Spondeum, Choriambum und Jambum.

— —	— v v —	v ⏓
Regem	non faciunt	opes,
Non ve	ſtis Tyriae	color
Non fron	tis nota re	giae,
Non au	ro nitidae	trabes. S. Trag. Thyeſt. 345.

Nota. Horaz braucht dieſe Versart auch nicht für ſich allein.

916 c) Choriambicus tetrameter, oder Aſclepiadeus.

Dieſer hat vier Glieder, wovon das erſte ein Spondeus, das zweyte und dritte ein Choriambus, und das vierte ein Jambus iſt.

— —	— v v —	— v v —	v ⏓
Multos	caſtra juvant	et lituo	tubae
Permi	ſtus ſonitus,	bellaque ma	tribus
Dete	ſtata. Manet	ſub Jove fri	gido
Vena	tor tenerae	conjugis im	memor. H. Od. 1, 1.

Nota. Es gehört zur Schönheit des Verſes, daß zu Ende des zweyten Gliedes ein Abſchnitt iſt, und das Wort ſich da endigt.

917 d) Choriambicus pentameter.

Dieſer hat fünf Glieder, wovon das erſte wieder ein Spondeus, die drey folgenden Choriambi, und das letzte wieder ein Jambus iſt.

— —	— v v —	— v v —	— v v —	v ⏓
Dices	heu (quoties	te ſpeculo	videris al	terum)
Quae mens	eſt hodie,	cur eadem	non puero	fuit?
Vel cur	his animis	incolumes	non redeunt	genae? H. O. 4, 10.

918 Anmerkung.

Es gibt beym Horaz noch eine andre Art Choriambiſcher Verſe von vier Gliedern, wovon das erſte ein Epitritus ſecundus, das zweyte und dritte ein Choriambus, und das vierte ein Bacchius iſt.

— v — —	— v v —	— v v —	v — ⏓
Oderit cam	pum, patiens	pulveris at	que ſolis
Cur timet fla	vum Tiberim	tangere? cur	olivam. H. Od. 1, 8.

Doch hat Horaz dieſe Versart nur einmal, vielleicht weil ſie ihm ſelbſt nicht gefiel.

VIII)

VIII) Verſus Alcaicus.

Der Alcaiſche Vers hat vier Glieder, wovon das erſte ein Spondeus (zuweilen Jambus), das zweyte ein Bacchius, das dritte ein Choriambus, und das vierte ein Jambus iſt. 919

— —	v — —	— v v —	v ⏓	
Aequam	memento	rebus in ar	duis	
Serva	re mentem ;	non ſecus in	bonis.	H. Od. 2, 3.
Quid ſit	futurum	cras, fuge quae	rere.	ib. 1, 9.

Nota. Dieſe Versart wird auch nicht für ſich allein gebraucht, ſondern mit andern verbunden.

IX) Verſus Anapaeſticus.

Der Anapäſtiſche Vers iſt zweyerley:

a) Ariſtophanicus oder Archilochius.

Dieſer hat vier Glieder, in welchen die Anapaeſti mit Spondeis und Dactylis abwechſeln. 920

vv —	vv —	vv —	v v —	
— —	— —	— —	— —	
— vv	— vv	— vv	— vv	
O quam	miſerum eſt	neſci	re mori.	S. Tr. Ag. 600.
Lacrymas	lacrymis	miſce	re juvat.	ib. 654.
Audax	nimium,	qui freta	primus	
Rate tam	fragili	perfida	rupit,	
Terras	que ſuas	poſt ter	ga videns	
Animam	levibus	credidit	auris,	
Dubio	que ſecans	aequora	curſu,	
Potuit	tenui	fidere	ligno.	S. Tr. Med. 301.

b) Anapaeſticus Partheniacus.

Dieſer beſtehet aus drey Gliedern, nebſt einer überflüſſigen Sylbe. Die beyden erſten ſind Anapaeſti oder Spondei, der dritte aber nur Anapaeſtus. 921

v v —	v v —	v v —	⏓	
— —	— —			
Felix	nimium	prior ae	tas,	
Conten	ta fide	libus ar	vis,	
Nec iner	ti per	dita lu	xu,	
Utinam	modo no	ſtra redi	rent	
In mo	res tem	pora pri	ſcos.	Boëth. Conſ. 2, 5.

Nota. Man kann dieſe Versart auch für die zweyte Hälfte eines Hexameters halten.

vv

v v	— v v	— v v	— ⏑̱
—	— —		
Sed	ſaevior	ignibus	Aetnae
Fer	vens amor	ardet ha	bendi. ib.

922 X) Verſus Ionicus a minore.

Dieſer hat drey oder vier Glieder, und zwar lauter Ionicos a minore.

v v — —	v v — —	v v — —	v v — —
Eques ipſo	melior Bel	lerophonte	
Neque pugno,	neque ſegni	pede victus,	
Simul unctos	Tiberinis	humeros la	vit in undis.

H. Od. 3, 12.

923 Zuſatz.

Es gibt auch Verſe, die aus zweyerley Versarten zuſammengeſetzt ſind. So macht Horaz einen Dactylico-Trochaicum, der aus den vier erſten Gliedern des Hexameters (Dactylicus Alcmanius) und aus drey Trochäen (Trochaicus Ithyphallicus) zuſammengeſetzt iſt.

— v v | — v v | — v v | — v v | — v | — v | — ⏑̱
Solvitur acris hiems grata vice veris et Favonî.
Vitae ſumma brevis ſpem nos vetat inchoare longam.
H. Od. 1, 4.

Von Vermiſchung der Versarten.

924 Die lateiniſchen Gedichte beſtehen nicht immer aus einerley Versart, ſondern werden oft aus verſchiedenen zuſammengeſetzt. Dazu hat man folgende Benennungen: Monocōlon, Dicolon, Tricolon; ingleichen Diſtrōphon, Triſtrophon, Tetraſtrophon.

I) *Monocōlon* heißt ein Gedicht, das aus einerley Versart beſteht; z. B. die Aeneide des Virgils, die Metamorphoſen des Ovids aus lauter Hexametern; Senecae Tragödien (die Chöre ausgenommen) aus lauter Jambicis ſenariis; einige Oden des Horaz aus lauter Choriambicis tetrametris oder pentametris, u. ſ. w.

925 II) *Dicōlon* heißt ein Gedicht, wenn es aus zweyerley Versarten beſteht, und zwar

A) wo dieſe Versarten immer eine Zeile um die andere abwechſeln, als:

a) Hexameter und Pentameter, welches Diſtichon heißt.

Ruſticus agricolam, miles fera bella gerentem,
Rectorem dubiae navita puppis amat. O. Pont. 2, 5.

b) *Hexa-*

b) *Hexameter* und *Jambicus quaternarius.*
Nox erat, et coelo fulgebat luna ſereno
Inter minora ſidera. H. Epod. 15.

c) *Hexameter* und *Jambicus ſenarius.*
Altera jam teritur bellis civilibus aetas,
Suis et ipſa Roma viribus ruit. ib. 16.

d) *Hexameter* und *Heroicus tetrameter.* 926
Quo nos cunque feret melior fortuna parente,
Ibimus, o ſocii comitesque. H. Od. 1, 7.

e) *Hexameter* und *Archilochius.*
Diffugere nives, redeunt jam gramina campis,
Arboribusque comae. H. Od. 4, 7.

f) *Jambicus ſenarius* und *quaternarius* (H. Epod. I — X).
Sic eſt. Acerba fata Romanos agunt
Scelusque fraternae necis. H. Epod. 7.

g) *Trochaicus quaternar. mutilus* und *Jamb. ſenar. mutilus.* 927
Non ebur, neque aureum
Mea renidet in domo lacunar. H. Od. 2, 18.

h) *Dactylico-Trochaicus* und *Jambicus ſenar. mutilus.*
Pallida mors aequo pulſat pede pauperum tabernas
Regumque turres, o beate Sexti. H. Od. 1, 4.

i) *Choriambicus Glyconicus* und *Aſclepiadeus.*
Quantum distat ab Inacho
Codrus, pro patria non timidus mori. Hor. O. 3, 19.

In dieſen Arten von Gedichten kommt allemal nach dem zweyten Verſe der erſte wieder vor; oder jede Strophe beſtehet aus zwey Zeilen von verſchiedenem Metro. Dieß nennt man Dicolon *diſtrophon.*

B) wo die Versarten nicht eine Zeile um die andre abwechſeln, 928
ſondern die eine zwey, oder dreymal gleich hinter einander folgt; als:

a) in der Sapphiſchen Strophe. Da ſtehen erſtlich drey Sapphiſche Verſe hinter einander, dann wird der Verſus Adonicus angehängt.

Caecus eſt ignis, ſtimulatus ira,
Nec regi curat, patiturve frenos:
Haud timet mortem; cupit ire in ipſos
Obvius enſes. S. Tr. Med. 591.

b) in mancher Choriambiſchen Ode. Da ſtehen erſtlich drey Choriambici Aſclepiadei nach einander, und ein Choriambicus Glyconicus ſchließt die Strophe.

Nolis

Nolis longa ferae bella Numantiae,
Nec durum Annibalem, nec Siculum mare
Poeno purpureum ſanguine, mollibus
Aptari citharae modis. H. Od. 2, 12.

In dieſen Gedichten beſtehet eine jede Strophe zwar auch nur aus zweyerley Versarten, aber aus vier Zeilen. Allemal nach der vierten Zeile fängt die erſte wieder an. Dieß nennt man Dicolon *tetraſtrophon.*

929 III) *Tricōlon* heißt ein Gedicht, wenn es aus dreyerley Versarten beſtehet, und zwar

A) wo in jeder Zeile ein andres Metrum iſt, als:

a) *Hexameter*, *Jambicus quaternarius* und *Archilochius.*

Pectore te grato Dominumque Deumque fatebor
Coram ſuperbis regibus
Et tua facta canam.

Nota. Dergleichen Gedicht ſtehet H. Epod. 13. Jedoch wird in einigen Editionen der zweyte und dritte Vers in eins gezogen, und ein zuſammengeſetzter Vers daraus gemacht, den man alſo Jambico-Archilochius nennen müßte.

b) *Jambicus ſenarius, Archilochius* und *Jambic. quaternarius.*

Petti, nihil me, ſicut antea, juvat
Scribere verſiculos,
Amore perculſum gravi. H. Epod. 11.

Nota. Auch hier wird in einigen Editionen aus der zweyten und dritten Zeile ein zuſammengeſetzter Vers gemacht, den man folglich Archilocho-Jambicus nennen könnte.

In dieſen Gedichten beſtehet jede Strophe aus drey Zeilen, und auch aus drey verſchiedenen Versarten. Allemal nach der dritten Zeile kommt die erſte Versart wieder vor. Dieß heißt Tricolon *Triſtrophon.*

930 B) wo die Versart zweymal hinter einander ſtehet, als:

a) in der Alcaiſchen Strophe. Da ſtehen zuerſt zwey Verſus Alcaici, dann Jambicus quaternarius redundans, und endlich Dactylicus Alcaicus, nach dieſem Metro:

— — | ∪ — — | — ∪ ∪ — | ∪ ⏓
— — | ∪ — — | — ∪ ∪ — | ∪ ⏓
— — | ∪ — | — — | ∪ — | ⏓
— ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪ | — ∪

Non ſemper idem floribus eſt honos
Vernis: neque uno luna rubens nitet
Vultu. Quid aeternis minorem
Conſiliis animum fatigas? H. Od. 2, 11.

b) in

b) in einer Art Choriambiſcher Gedichte. Da ſtehen zuerſt zwey Choriambici Aſclepiadei, dann Glyconicus mutilus, und zuletzt Glyconicus perfectus nach dieſem Metro: 931

— — | — ∪ ∪ — | — ∪ ∪ — | ∪ —
— — | — ∪ ∪ — | — ∪ ∪ — | ∪ —
— — | — ∪ ∪ — | —
— — | — ∪ ∪ — | ∪ —

Dianam tenerae dicite virgines,
Intonſum pueri dicite Cynthium,
Latonamque ſupremo
Dilectam penitus Jovi. H. Od. 1, 21.

In dieſen Strophen ſind dreyerley Versarten, aber vier Zeilen. Allemal nach der vierten Zeile kommt die erſte Versart wieder. Dieß heißt Tricolon *Tetraſtrophon*.

Nota. Horaz liebt die Diſtropha und Tetraſtropha, und unter dieſen vorzüglich die Alcaiſche, nächſtdem die Sapphiſche Ode.

Außerdem gibt es noch mehr Benennungen der Gedichte in Anſehung ihres Inhalts: 932

Genethliacum oder natalicium carmen, ein Geburtsstagsgedicht.

Epithalamium oder nuptiale, ein Hochzeitgedicht.

Propempticum, Reiſegedicht, womit man jemanden Glück auf die Reiſe wünſcht.

Epinicium, Siegsgedicht.

Paean, Triumphlied.

Epicedium, Leichengedicht.

Epitaphium, Grabſchrift.

Threni, Klaggedicht.

Hymnus, Lobgeſang auf Gott.

Onomaſticum, Gedicht auf den Namenstag.

Encomiaſticum, Lobgedicht.

Epigramma, Sinngedicht, welches kurz und ſinnreich ſeyn muß.

Ode, ein Lied, welches bey den Alten in die Laute geſungen ward.

Eteoſtichon oder Chronoſtichon, ein Vers, oder Diſtichon, worin die Zahlbuchſtaben eine gewiſſe Jahrzahl enthalten. 933
Z. B. auf den Hubertsburger Frieden (1763):

Aſpera beLLa ſILent: reDIIt bona gratIa paCIs:
O! ſI parta foret ſeMper In orbe qVIes!

Acro-

Acroſtichon oder Acroſtichis, ein Gedicht, wo die Anfangs-buchſtaben der Verſe einen gewiſſen Namen oder Spruch ausmachen. Z. B. in folgenden Verſen enthalten nicht nur die Anfangs-, ſondern auch die Endbuchſtaben das Wort *mors*.

Mors ſolet innumeris morbis abrumpere vitaM.
Omnia Mors roſtro devorat ipſa ſuO.
Rex, princeps, ſapiens, ſervus, ſtultus, miſer, aegeR,
Sis, quicunque velis, pulvis et umbra ſumuS.

934 Anagramma iſt, wenn man die Buchſtaben eines oder mehrerer Wörter verſetzt, andre Wörter daraus macht, und ſie in einem Carmine erklärt. Z. B. aus Leopoldus bringt man durch Verſetzung der Buchſtaben heraus: pello duos.

Palindromon (Verſus cancrinus), ein Vers, den man eben ſo gut rückwärts, als vorwärts leſen kann, entweder nach den Buchſtaben, wie folgender:

Signa te, ſigna, temere me tangis et angis.

oder nach den Wörtern, wie folgender auf einen gewiſſen Papſt, der, rückwärts geleſen, gerade das Gegentheil ſagt:

Laus tua, non tua fraus: virtus, non copia rerum
Scandere te fecit hoc decus eximium.

Rückwärts heißt es:

Eximium decus hoc fecit te ſcandere rerum
Copia, non virtus: fraus tua, non tua laus.

935 Logogriphus iſt, wenn man aus einem Worte mehr Wörter herausziehet, die verſchiedene Bedeutungen haben. Iſt eine Art Räthſel, die man Charaden nennt. Z. B. über das Wort *muscatum* hat man folgenden Logogriphen:

Si caput eſt, currit: ventrem conjunge, volabit:
Adde pedes, comedes: et ſine ventre, bibes.

So auch von *cornix*.

Res volat in ſilvis, nigro veſtita colore;
Si caput abstuleris, res erit alba nimis.

Endlich heißen einige Gedichte epiſche, d. i. Heldengedichte, als Virgils Aeneis; lyriſche, d. i. Oden, als des Horaz; dramatiſche, d. i. Comödien oder Tragödien, als des Terenz, Plautus, Seneca; Lehrgedichte ꝛc.

Acht

Acht und zwanzigſtes Capitel.

Erklärung einiger grammatiſchen Figuren, die gewiſſe Sonderbarkeiten der Alten betreffen.

Es finden ſich bey den Alten gewiſſe Abweichungen von der 936
gewöhnlichen Sprache, die man mit beſtimmten Namen belegt hat. Einige betreffen einzelne Buchſtaben oder Sylben, andre hingegen ganze Wörter.

Figuren, welche das Hinzuthun, oder Weglaſſen, oder Verſetzen einzelner Buchſtaben oder Sylben betreffen.

I) *Epenthĕſis* iſt, wenn in der Mitte des Worts ein Buchſtabe oder Sylbe hineingeſetzt wird, als: *navita* für nauta; *induperator* für imperator; *alituum* für alitum; *Mavors* für Mars; *ſiet* für ſit.

II) *Diplaſiasmus* iſt, wenn in der Mitte des Worts ein Conſonans verdoppelt wird, um die Sylbe lang zu machen, als *relligio*, *relliquiae*, *quattuor*, *repperi*, *reppuli*, ſtatt religio, reliquiae cet.

III) *Paragoge*, wenn dem Infinitiv i die Sylbe *er* angehängt 937
wird, als: *farier*, *dicier*, *agier*, *depravarier*, ſtatt fari, dici ꝛc. Inter bonos bene *agier* oportet et ſine fraudatione. C. Off. 3, 70.

IV) *Aphaerĕſis*, wenn vorn an einem Worte ein Buchſtabe oder eine Sylbe weggeworfen wird, als: *mitto*, *linquo*, ſtatt omitto, relinquo; *quis*, *quando*, ſtatt aliquis, aliquando, nach ſi, ne, quo ꝛc.

V) *Syncŏpe*, wenn aus der Mitte des Worts ein Buchſtabe 938
oder Sylbe herausgeworfen wird, als: a) in Proſa: *amaſti*, *amaſſem*, *audiſſem*, ſtatt amaviſti, amaviſſem ꝛc. *deûm*, *nummûm* ſtatt deorum, nummorum. b) beſonders bey Dichtern: *virûm*, *coelicolûm*, *currûm*, ſtatt virorum, coelicolarum, curruum; *ſecla*, *vincla*, ſtatt ſecula, vincula; *dixti*, *excluſti*, ſtatt dixiſti, excluſiſti; *repoſtus* für repoſitus. Aus ſi vis wird *ſis* gemacht, auch beym Plautus *ſultis* aus ſi vultis *).

VI) *Apocŏpe*, wenn am Ende des Worts ein Buchſtabe weggeworfen wird, als: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*, ſtatt dice, duce ꝛc. *tun'*, *noſtin'*, *ſatin'*, *vidiſtin'*, *ain'*, ſtatt tune, noſtine, ſatisne, vidiſtine, aisne. **)

VII)

*) Libenter copulando verba jungebant, ut *ſodes*, pro, *ſi audes: ſis*, pro, *ſi vis*. C. Orat. 154.

**) *S* in metro apud vetuſtiſſimos vim ſuam frequenter amittit. *Ne* autem conjunctione ſequente cum apoſtropho penitus tollitur, ut *viden'*, *ſatin'*, *vin'* pro videsne, ſatisne, visne. Priſc. I, 7, 40.

939 VII) *Synaereſis* (auch *Craſis*, *Synizeſis*), wenn zwey Vocale in einen zuſammengezogen werden, als: *ingeni*, *negoti*, *oti*, *conſili*, ſtatt ingenii, negotii, otii, conſilii.

VIII) *Diaereſis*, wenn aus einer Sylbe zwey gemacht werden, als: *ſilüae*, *perſolüenda*, ſtatt ſilvae, perſolvenda; *aulai*, *aquai*, *terrai*, ſtatt aulae, aquae, terrae.

940 IX) *Tmeſis*, wenn ein zuſammengeſetztes Wort getrennt, und ein andres dazwiſchen geſetzt wird, als: *quae* me *cunque* vocant terrae; *quo* me *cunque* rapit; *per* mihi *gratum* feceris; *ſeptem* ſubjecta *trioni*.

X) *Archaiſmus*, wenn ein veraltetes Wort gebraucht wird, als: *aulai*, *naturai* *), ſtatt aulae, naturae; *olli* ſtatt illi; *ipſus* ſtatt ipſe; *fuat* für ſit, *here* für heri, *nenu* für non, *duint* für dent.

941 Nota. Man pflegt in den Grammatiken noch die Figuren Proſthesis, Metatheſis, Antitheſis anzugeben.

Proſtheſis, wenn vorn einem Worte ein Buchſtabe oder Sylbe angeſetzt wird, als: *gnatus*, *gnaviter*, ſtatt natus, naviter. Aber das g gehört eigentlich dahin. *tetulit* ſtatt tulit iſt das alte Perfectum, folglich ein Archaiſmus.

Metatheſis, wenn man einen Buchſtaben verſetzt, als: *Evandre*, *Thymbre*, ſtatt Evander, Thymber. Aber jener Vocativ iſt von Evandrus, Thymbrus.

Antitheſis, wenn ein Buchſtabe ſtatt eines andern geſetzt wird, als: *volnus*, *voltis*, *advorterat*, *advorſum*, *optumus*, ſtatt vulnus, vultis, adverterat, adverſum, optimus. Aber das ſind Archaiſmi. Dieſe Figuren ſind alſo unnöthig.

942 **Figuren, welche die Zuſammenſetzung ganzer Wörter betreffen.**

I) *Enallage*, wenn ein Wort für ein anderes geſetzt wird. (ſ. §. 666. ff.)

II) *Ellipſis*, wenn ein Wort ausgelaſſen wird. (ſ. §. 805. ff.)

III) *Pleonaſmus*, wenn ein Wort überflüſſig iſt. (ſ. §. 832.)

943 IV) *Syneſis*, wenn das Prädicat mit ſeinem Subject nicht im genere oder numero, ſondern nur dem Verſtande nach, übereinkommt, als: duo *millia* crucibus *affixi* a). Curt. 4. 4, 17. — *Pars* in crucem *acti*, *pars* beſtiis *objecti* b) *ſunt*. Sall. B. J. 14. — Catulus negabat, ſe bellum compoſiturum, niſi *Hamilcar cum ſuis* Sicilia *decederent* c). N. 22, 1. — *Ca-*

*) *ae* quando a poëtis per diaereſim profertur, ſecundum Graecos per *a* et *i* ſcribitur, ut *aulai*, *pictai* pro aulae et pictae. Priſc. I, 9, 50. *a*) ſtatt bis mille homines affixi. *b*) ſtatt alii — acti, alii — objecti. *c*) ſtatt Hamilcar et ſui milites.

— *Capita* conjurationis virgis *caeſi* ac ſecuri *percuſſi d*) (ſunt). L. 10, 1. S. §. 129. Not. 4. 5.

V) *Zeugma*, wenn bey zwey Subſtantivis ein Verbum ſteht, das ſich nur zu Einem ſchickt, als: *pacem* an *bellum gerens e*) pernicioſior eſſet, in incerto habebatur. Sall. B. J. 46. — Jupiter aurigam Phaëthontem *anima*que *rotis*que *expulit f*). O. Met. 2, 312. — Alii *naufragio*, alii a *ſervis* ipſius *interfectum g*) Magonem ſcriptum reliquerunt. N. 23, 8.

VI) *Hendiădys*, wenn zwey Subſtantiva mit et verbunden werden, 944
und doch das eine nur für ein Adjectivum ſtehet, als: *pateris* libamus *et auro*, ſtatt *pateris aureis*. V. Georg. 2, 192.

VII) *Hyſtĕron protĕron*, wenn das hinterſte zuerſt ſtehet, als: *Moriamur* et in media arma ruamus. V. Aen. 2, 353. (*moriamur* müßte zuletzt ſtehen.)

VIII) *Hypallăge*, wenn die Conſtruction verkehrt iſt, als: *In nova* fert animus *mutatas* dicere *formas corpora*, ſtatt corpora mutata in novas formas. O. Met. 1, 1.

Anhang.

Einige Verſe, die den Unterſchied mancher Wörter in Anſehung der Quantität, Bedeutung und Schreibart zeigen.

A) Unterſchied mancher Wörter in der Quantität. 945

Eſt *ăcer* in ſilvis, equus *ācer* Olympia vincit.
Dum ſinit hora, *cănas*: effoeto corpore *cānes*.
Cedo facit ceſſi, *cecĭdi* cado, caedo *cecīdi*.
Fert ancilla *cŏlum*, penetrat res humida *cōlum*.
Si bonus eſſe *cŏmes* vis, mores indue *cōmes*.
Bellandi *cupĭdo* damno eſt ſua ſaepe *cupīdo*.
Oblitus *decŏris* violat praecepta *decōris*.
Vin' tibi *dĭcamus*, cui carmina noſtra *dīcemus*?
Edŭcat hic catulos, ut eos *edūcat* in apros.
Solvere *diffīdit*, nodum qui *diffĭdit* enſe.
Non *es* edax corvus, quia non *es* oſſa luporum.
Fĭde, ſed ante *vĭde*; qui *fīdit*, nec bene *vīdit*,
Fallitur: ergo *vĭde*, ne capiare *fĭde*.
Ni ſit nota *fĭdes*, ignoto non bene *fīdes*.

Dece-

d) weil bey capita, Häuptern oder Anführern, Menſchen gedacht werden. e) gerens ſchickt ſich nur zu bellum. Es ſollte heißen: pacem faciens an bellum gerens. f) expulit ſchickt ſich nur zu rotis. g) zu naufragio ſchickte ſich beſſer periiſſe, als interfectum.

Decepit me ſaepe *frĕtum* (Subſt.) nimis aequore *frētum*.
Per quod quis peccat, per *ĭdem* punitur et *īdem*.
Difficilis *lăbor* eſt, cujus ſub pondere *lābor*.
In ſilvis *lepŏres*, in verbis quaere *lepōres*.
Deceptura viros pingit *măla* femina *mālas*.
In rate triſte *mălum*, cum fractum eſt turbine *mālum*.
Mānibus ille patris *mănibus* comportat arenam.
Matrōna eſt mulier quaedam, ſed *Matrŏna* flumen.
Es praeclarus homo, *mĭſeris* ſi *mīſeris* aurum.
Morio *mōratur*, quocunque ſub axe *mŏratur*.
Nītere cum ſtudio, ſi vis aliquando *nĭtere*.
  Haec *nŏta* Grammatici non mihi *nōta* fuit.
Nil ego ſcribo *nŏvi*, quia *nōvi* nil niſi nota.
Occīdit latro, verum ſol *occĭdit* almus.
Os oris loquitur, ſed *ŏs oſſis* roditur ore.
Gaudet uterque *părens*, dum filius eſt bene *pārens*.
Pendĕre vult juſtus, ſed fur *pendēre* recuſat.
  Penna ſolet *pīcae* nigrior eſſe *pĭce*.
Ludo *pĭla*, *pīlum* contorqueo, *pīla* columna eſt.
Pro reti et regione *plăga* eſt, pro verbere *plāga*.
Sunt cives urbis *pŏpulus*, ſed *pōpulus* arbor.
Si vitare *pŏtes*, ne plurima pocula *pōtes*.
Pluribus ille *rĕfert*, quae non cognoſcere *rēfert*.
Si qua *ſēde ſĕdes*, atque eſt tibi commoda *ſēdes*,
  Illa *ſēde ſĕde*, ſi nova tuta minus.
Filia *ſub tilia* nebat *ſubtilia* fila.
Trībula grana ferit, *trĭbuli* naſcuntur in agris.
Spondet *vas vădis*, at *vas vāſis* continet eſcam.
Si transire *vĕlis* maris undas, utere *vēlis*.
Merx nummis *vēnit*, *vĕnit* huc aliunde profectus.
Venimus heſterna, at hodierna luce *venimus*.
  Nil proſunt *vīres*, ni probitate *vĭres*.

946 B) Unterſchied mancher Wörter in der Bedeutung.

Armus brutorum eſt, *humerus* ratione fruentum.
Pars pedis eſt *hic calx*, combuſtus calculus *haec calx*.
Haec *caſſis* galea eſt, hi *caſſes* retia ſignant.
Caſſide conde caput, capiuntur *caſſibus* apri.
Clava ferit, *clavus* firmat, *clavis*que recludit.
Eſt *cutis* in carne, at detracta e corpore *pellis*.
Cominus enſe ferit, jaculo cadit *eminus* ipſe.
Conſortes fortuna eadem, *ſocios* labor idem,
  Unum *collegas* efficit officium;

Sed

Sed caros faciunt ſchola, ludus, menſa *ſodales.*
Conſulo te doctum, tibi *conſulo*, dum tua curo.
Sanguis ineſt venis, *cruor* eſt de corpore fuſus.
Deleo, quod ſcriptum eſt, ſed flammam *exſtinguo* lucernae.
Forfice ſartores, tonſores *forpice* gaudent,
  At faber ignitum *forcipe* prendit opus.
Piſtor habet *furnum*, *fornace* hypocauſta caleſcunt.
Fornix eſt arcus, ſed *fornax* ſaxa perurit.
Frons, *frontis*, capiti eſt; *frons*, *frondis*, in arbore creſcit.
Fructus arboribus, *fruges* naſcuntur in agris.
Robuſtum *fugio*, fugientem ſaepe *fugavi.*
  Guſtat lingua cibum, qui bene cunque *ſapit.*
Ales *hirundo* canit, nat *hirudo*, movetur *arundo.*
Lacteo, lac ſugo; *lacto*, lac praebeo nato.
  Ad flumen *ripas*, ad mare *litus* habes.
Merx venit nummis, operantibus eſt data *merces.*
Mulcet equos famulus, ſed vaccas ruſtica *mulget.*
Prunus habet *prunum*; *prunam* ignis; agerque *pruinam.*
Corpore *robuſtum*, ſed dices pectore *fortem.*
Ne ſit *ſecurus*, qui non eſt *tutus* ab hoſte.
Sunt aetate *ſenes*, *veteres* vixere priores.
Quae non ſunt, *ſimulo*; quae ſunt, ea *diſſimulantur.*
Haſtam dic *teretem*, ſphaeram dic eſſe *rotundam.*
Torris adhuc ardens, exſtinctus *titio* fiet.
Prora prior, *puppis* pars ultima, et ima *carina.*
  Tergum hominis dorſum eſt, bellua *tergus* habet.
Vallamus proprie caſtra, at *ſaepimus* ovile.
Alga venit pelago, ſed naſcitur *ulva* palude.

C) Unterſchied einiger Wörter in der Schreibart. 947

Turbat *aſilus* equos, miſeros ſuscepit *aſylum.*
Qui ſculpit, *caelat;* ſervans abscondita *celat.*
Comoedi ſcenam, *comedones* quaerite *coenam.*
Flat *corus*, ſaltatque *chorus* vel carmina cantat.
Si tibi non eſt *aes*, miſer *es;* tum pinguia non *es.*
Non is ſemper *equo* vehitur, qui ducitur *aequo.*
Tango *lyram* digitis, ſed *liram* vomere findo.
Opperior tardos, pannis *operitur* egenus.
Frontem dic capitis, *frondem* dic arboris eſſe.

D) Unterſchied der Verwandtſchaftsbenennungen. 948

Agnati patris, *cognati* matris habentur.
Dic *patruos* patris fratres, *amitas*que ſorores.

Frater *avunculus* eſt, ſoror eſt *matertera*, matris.
Quos fratres generant natos, dices *patrueles;*
Sed *conſobrinos* dic, quos peperere ſorores.
Quos ſoror et frater gignunt, dices *amitinos.*
Vir natae *gener* eſt, *nurus* autem femina nati.
Uxoris genitor *ſocer* eſt, *ſocrus*que genitrix.
Vitricus haud verus pater eſt, materque *noverca.*
Ipſe viri frater *levir*, ſed *fratria* fratris
Uxor; *glos* uxor fratris, ſoror atque mariti.

949 E) Die vier Jahreszeiten.

Ver, *aeſtas*, *auctumnus*, *hyems* dominantur in anno.
Aeſtas a Geminis, *Auctumnus* Virgine ſurgit,
Bruma Sagittifero, *Ver* Piſcibus incipit eſſe.
Poma dat *auctumnus*, formoſa eſt meſſibus *aeſtas*,
Ver praebet flores, igne levatur *hyems.*

F) Die Haupt- und andere Winde.

Aſper ab axe ruit *boreas*, furit *eurus* ab ortu,
Auſter amat medium ſolem, *zephyrus*que cadentem.
Flant *ſubſolanus*, *vulturnus* et *eurus* ab ortu:
Circius occaſum *zephyrus*que *favonius* adflant.
E ſolis medio ſurgunt *notus*, *africus*, *auſter;*
Conveniunt *aquilo*, *boreas* et *caurus* ab urſa.

950 G) Die ſieben Wochentage.

Nomina, quae ſeptem cujusque adjuncta diebus
Hebdomadis, ſex conſtituunt cum ſole planetae.
Primum rite diem ſibimet *Sol* vindicat almus,
Proxima fraterno ſuccedit *Luna* nitori,
Tertius inſequitur rutilo *Mars* ſidere fulgens,
Mercurius quartum ſignat mediumque dierum,
Ab *Jove* quinta dies inſigne eſt nomen adepta,
Sexta ſalutiferum ſequitur *Venus* alma parentem,
Cuncta ſupergreſſi *Saturni* ſeptima lux eſt.

H) Die zwölf Zeichen des Thierkreiſes.

Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo,
Libraque, Scorpius, Arcitenens, Caper, Amphora, Piſces.

Erſtes Regiſter.

Verzeichniß der angeführten Autoren und ihrer Schriften.

ad Her. Auctor ad Herennium.
C. Cicero.
— Inv. de Inventione.
— de Or. de Oratore.
— Brut. Brutus ſ. de clar. orator.
— Orat. Orator.
— Top. Topica.
— Part. de Partitione oratoria.
— opt. gen. de optimo genere oratorum.
— Pars I.
— Quint. pro Quintio.
— S. Roſc. pro Sexto Roſcio Amerino.
— Q. Roſc. p. Quinto Roſcio Comoedo.
— Caecil. in Caecilium.
— Verr. in Verrem.
— Font. pro Fontejo.
— Caecin. p. Caecina.
— Manil. p. Lege Manilia.
— Cluent. p. Cluentio.
— Corn. p. Cornelio.
— Agr. de Lege Agraria.
— C. Rab. p. Cajo Rabirio.
— Cat. in Catilinam.
— Mur. p. Murena.
— Pars II.
— Flacc. p. Flacco.
— Sull. p. Sulla.
— Arch. p. Archia poëta.
— ad Quir. ad Quirites poſt reditum.
— p. Red. poſt reditum in Senatu.
— Dom. pro domo ſua.
— Haruſp. de haruſpicum reſponſis.
— Planc. pro Plancio.
— Sext. pro Sextio.
— Vatin. in Vatinium.
— Coel. pro Coelio.
— Prov. de Provinciis conſularibus.
— Balb. p. Corn. Balbo.
— Piſ. in Piſonem.
C. Mil. pro Milone.
— Rab. P. p. Rabirio Poſtumo.
— Marc. p. Marcello.
— Ligar. p. Ligario.
— Dejot. p. Rege Dejotaro.
— Phil. Orationes Philippicae.
— Fam. Epiſtolae ad Familiares.
— Att. Epiſtolae ad Atticum.
— Q. Fr. Epiſt. ad Quintum fratrem.
— ad Brut. Epiſt. ad Brutum.
— Acad. Academicae quaeſtiones.
— Fin. de Finibus bon. et mal.
— Tuſc. Tuſculanae quaeſtiones.
— N. D. de Natura Deorum.
— Div. de Divinatione.
— Fat. de Fato.
— Leg. de Legibus.
— Off. de Officiis.
— Sen. de Senectute.
— Amic. de Amicitia.
— Parad. Paradoxa.
— Petit. de Petitione conſulatus.
— Somn. Somnium Scipionis.
— Tim. Timaeus ſ. de Univerſo.
— Univ. de Univerſo ſ. Timaeus.
Caeſ. Julius Caeſar.
— B. G. de bello Gallico.
— B. C. de bello civili.
Celſ. Celſus de medicina.
Colum. Columella de re ruſtica.
Curt. Curtius.
E. Eutropius.
Flor. Florus.
H. Horatius.
J. Juſtinus.
L. Livius.
N. Cornelius Nepos.
O. Ovidius.
P. Plinius.
— ep. epiſtolae.
— Paneg. Panegyricus.
— H. N. Hiſtoria naturalis.
Pla. Plautus.
Qu. Quintilianus.

S. Seneca.
— Prov. de providentia.
— Ira. Libri de ira.
— Clem. de clementia.
— vit. beat. de vita beata.
— Tranq. de tranquillitate animi.
— Brev. de brevitate vitae.
— N. Q. Naturales quaeſtiones.
— ep. Epiſtolae.
— Trag. Tragoediae.
Sall. Salluſtius.
— B. C. Bellum Catilinarium.
Sall. B. J. Bellum Jugurthinum.
Suet. Suetonius.
T. Terentius.
Tac. Tacitus.
— A. Annales.
— G. Germania.
— H. Hiſtoria.
— Agric. Agricola.
V. Virgilius.
Val. Max. Valerius Maximus.
Varr. Varro de re ruſtica.
Vell. Vellejus Paterculus.

Zweytes Regiſter.

Inhalt der Capitel.

Erſter Theil.

Cap. 1. Vom Subſtantivo.
Cap. 2. Vom Adjectivo.
Cap. 3. Von den Pronominibus.
Cap. 4. Von den Verbis.
Cap. 5. Von den Partikeln.
Cap. 6. Von Abbreviaturen.

Zweyter Theil.

Cap. 1. Erſte Anfangsgründe der Sprache.
Cap. 2. Erklärung einiger Conjunctionen.
Cap. 3. Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.
Cap. 4. Conſtruction des Accuſativi cum Infinitivo.
Cap. 5. Erklärung des Comparativs, auch etwas vom Superlativ.
Cap. 6. Vom Nominativ.
Cap. 7. Vom Genitiv.
Cap. 8. Vom Dativ.
Cap. 9. Vom Accuſativ.
Cap. 10. Vom Ablativ.
Cap. 11. Von den Supinis.
Cap. 12. Von dem Gerundio und Participio Futuri Paſſivi.
Cap. 13. Von den Participiis.
Cap. 14. Von den Ablativis abſolutis oder conſequentiae.
Cap. 15. Vom Conjunctiv.
Cap. 16. Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.
Cap. 17. Vom Gebrauch des Relativi für ein Pronomen perſonale oder demonſtrativum, mit Weglaſſung einer andern Partikel: als: et, enim, vero, igitur.
Cap. 18. Gebrauch des Relativi beym Accuſativo cum Infinitivo, Comparativo und andern Fällen.
Cap. 19. Von Pronominibus und Numeralibus.
Cap. 20. Von dem Gebrauche und der Folge der Temporum bey den Verbis.
Cap. 21. Von der Rangordnung der Wörter.
Cap. 22. Von der Verbindung der Wörter.
Cap. 23. Von Abwechſelung der Wörter.
Cap. 24. Von der Kürze im Ausdruck.
Cap. 25. Von überflüſſigen Wörtern, oder dem Pleonasmus.
Cap. 26. Vom Römiſchen Calender.
Cap. 27. Vorerkenntniſſe der lateiniſchen Dichtkunſt.
Cap. 28. Erklärung einiger grammatiſchen Figuren.

Drittes Regiſter.

Lateiniſche Wörter und Redensarten, die in dieſer Grammatik erklärt werden.

Die Zahlen weiſen auf die Seitenparagraphen.

a, ab, abs c. Abl. 119
— — — ihr Unterſchied 120
— — cum Gerundio 382
— — c. Partic. Perf. 415. 456
— — — — in dus 417. 386
— — ausgelaſſen 114. 354. 824
a von de unterſchieden 120
a ſtatt poſt 721
— — propter, contra 722
— — a parte 723
— — ratione, quod attinet, prope 724
a puero, a pueris 666
a tergo, a fronte 723
non ab re 724
Abbreviatae voces 100
abhinc c. Acc. et Abl. 311
Ablativus auf womit? 113. 340. 383
— — wodurch? 113. 383. 387. 785
— — wann? oder wennehr? 114
— — wovon? 114. 340. 354
— — woraus? 115
— — woran? 115
— — wornach? 116
— — worauf? 117
— — weswegen? worüber? 117
— — wofür? 118. 340. 350
— — wo? 118
— — wo hindurch? 175
— — wie weit? 304
— — wie lange? 306
— — in wie viel Zeit? 307
— — wie lange vorher? oder nachher? 309
— — wie alt? 313
— bey Präpoſitionen 119
— — in auf: wo? 121
— — — auf: worin? 122. 381-385
— — opus eſt 334
— — Adjectivis 338. 341
— — Verbis compoſ. 342
— — abundo, egeo etc. 346
— — bey utor, fruor etc. 547
— — bey conſtare koſten 351
— — bey floreo, laboro 352
Ablativus bey glorior, afficio 353
— — berauben 349
— — kaufen, verdingen ꝛc. 350
— — abhalten, befreyen ꝛc. 354
— ſtatt quam b. Compar. 205. 646
— deſſen Stellung 646
— des Maaßes b. Comp. 206. 207
— der Eigenſchaft, Geſtalt 242. 244. 543
Ablativi abſoluti 426
— aufgelöſt durch als 427
— nachdem 429
— bis 430
— wenn 431
— weil oder da 432. 448
— obgleich, wenn auch 433
— und 434
— ſo bald als 435
— da denn 436
— welches 436
— daß 437
— dadurch, daß 437
— ohne daß, ohne zu 439
— durch Subſtantiva 438. 455
— ohne Participium 443
— mit Subſtantiven 443
— mit Adjectiven 445
— ohne Subject 446
— wo ſie nicht Statt finden 447
— Stellung des Subjects 647
abſolvo c. Genit. 254
abſque c. Abl. 119
absterreo 342
abstineo 342. 344
Abstracta Nomina 4
Abstractum pro Concreto 667
abſum 342. 544
Abundantia Nomina 34
— — Verba 85
abunde c. Gen. 262
abundo c. Abl. 346
ac, wo es ſtatt finde 650
ac, ſtatt als 759. 760
ac non, et non und nec 793
acatalecticus verſus 887
accedo c. Dat. und ad 276. 283

accedo c. Acc. und ad 314. 319
accio c. 2 Acc. 326
accommodatus c. Dat. u. ad 269
Accuſativus auf wen? was? 111
— — wie lang? hoch? 302
— — wie weit? tief? 303. 304
— — wie lange? 305
— — bey Präpoſitionen 112. 380
— bey memini, recordor etc. 253
— — Adverbiis 301
— — abhinc 311
— — natus 312
— — Verbis compoſ. 314. 318
— — Paſſivis 326
— — Imperſonalibus 327
— — juvo, adjuvo 331
— doppelt b. Verbis 317. 320-326
— und Dativus b. Verbis 284-286
Accuſat. c. Infinit. erklärt 178
— — ſtatt quod 182-186
— — ſtatt ut 193-196
— — ſtatt quin 198
— — ſtatt an 199
— — als Subject 186
— — Fragweiſe 200. 811
— — m. d. Paſſivo verwechſelt 201
— — mit qui 535
— — mit Adverb. rel. 538
— — mit Demonſtrativis und Nominibus 539
— — mit ſe 551
— — b. ſtilo relativo 519
— — im Deutſchen durch den bloßen Inf. mit zu 182
— — im Deutſchen blos durch das beſtimmte Tempus ohne daß 183
— — Stellung des Subjects 645
accuſo c. Gen. 254
Acroſtichon 933
ac ſi 470
Activum 57
ad c. Acc. 112. 379. 380.
— ſtatt ante 725
— — apud, juxta 725
— — usque ad 415. 726
— — ſecundum, verſus 727
— — contra, adverſus, circiter 728
— — in comparatione, ratione ſ. quod attinet 729
ad tempus, ad diem, ad horam} 730. 731
ad verbum 782
ad unum omnes 732
ad ausgelaſſen 824
ad mit Verbis componirt 276. 283
addo c. 2 Acc. 326
adeo (Verb.) c. Acc. et ad 314. 319
adgredior c. Acc. 318
adhaereo, adhibeo, c. Dativ. 276
adjaceo, adjicio c. Dat. et Acc. 276. 283. 314
Adjectivum 4. 8
— von 3 Endungen 37. 39
— von 2 Endungen 39
— von 1 Endung 40
Adjectivum c. Subſt. 102. 641
— im Neutr. plur. 125
— c. Subſt. diverſi gen. 127. 128
— deſſen Stellung 641
Adjectiva relativa c. Gen. 231. 372. 374
— im Neutro ſing. c. Gen. 237
— — — — als Subſt. 678
— im Neutro plur. c. Gen. 240
— c. Dat. 268-272. 377. 378
— c. Supino in u 359
— beym Gerundio 375. 387
— wie Particip. gebraucht 423
— aus Nomin. propriis 676
— für Adverbia 679. 681
— durch Subſt. ausgedr. 669
— negativa 440
adjungo c. Dat. et ad 276. 283
— c. 2 Acc. 326
adjuvo c. Acc. 331
admiſceo c. Dat. 276
admoneo c. Gen. 253
adoleſcens ſtatt in adoleſcentia 784
Adonicus verſus 894
adſideo c. Dat. 276
adſpergo c. Dat. et Acc. 287
adſueſco c. Dat. 276
adſum c. Dat. 276
Adverbia 96
— comparirt 96
— demonſtrativa und relativa 96. 513. 661. 663
— c. Genit. 262. 263
— c. Dat. 301
— c. Acc. 301
— bey Participiis 424
— für Subſtantiva 714. 795
— für Adjectiva 717
— für Pronomina 718
— für Conjunctionen 720
adverſum, adverſus c. Acc. 112
adulor c. Dat. et Acc. 284
aedes ausgelaſſen 805
aemulus c. Gen. 231

aeque

aeque ac 708. 760. aeque et 761
aequum erat 462
aeſtimo magni 250
— magno 251
Affatim c. Gen. 262
Affectuum Verba conſtruirt 156
affero c. Dat. 276
afficio c. Abl. 353
affingo c. Dat. 276
affinis c. Gen. et Dat. 272
affligo c. Dat. 276
affluo c. Abl. 346
ajo conjugirt 92
ajunt 805
Alcaicus verſus 919. 930
Alcmanius Dactylicus 897
alienus c. Abl. und a 339
aliquid c. Gen. 238
aliquis declinirt 54
— ausgelaſſen 495. 498. 572. 813
— verſch. von quis 570
aliquis und quidam von quisquam und ullus verſchieden 573
aliquo, aliquando verſch. von quo, quando 571
aliter ſtatt alioqui 711
— ac 759
alius declinirt 38
alius ac, atque 759
— et 761
alius aliud, alius aliter, aliud alias, aliud alio 801
alter declinirt 38
— durch Subſt. ausgedrückt 641
amandus ſum conjugirt 73
amans c. Gen. 235
amaturus ſum conjugirt 67
ambo declinirt 38
Amicus c. Dat. 270
amo conjugirt 64
Amphibrachys 877
Amphimacer 877
an ſ. am, Praepoſ. inſep. 97
an Fragewort 162. 164 166
— ausgelaſſen 821
— non 163. 168
— wo es mit dem Acc. c. Inf. verwechſelt wird 199
Anacreonticus verſus 907
Anagramma 934
Anapaeſtus 877
Anapaeſticus verſus 920
Anapaeſticus Partheniacus 921
Anomala Verba 86
ante (Praep.) c. Acc. 112
— c. Particip. Perf. 415. 456
ante ausgelaſſen 826
— (Adverb.) 309
— mit Verbis componirt 277
ante quam im Particip. 401
— — c. Indicat. 488
— — c. Conjunct. 489. 490
antecedo c. Dat. et Acc. 284
antecedo c. Dat. 277
anteeo c. Dat. et Acc. 284
antefero c. Dat. 277
antegredior c. Acc. 318
antepono c. Dat. 277
Antibacchius 877
Antiſpaſius 878
Antitheſis 941
anxius c. Gen. 236
Aphaereſis 937
Apocope 938
appello c. 2 Acc. 221
appellor c. Acc. 318
appetens c. Gen. 235
appoſitio Subſt. 130. 444. 640. 784
— Adjectivi 423. 445
— ihre Stellung 640
Appoſitionis Verba 221. 320
appropinquo c. Dat. 276
aptus c. Dat. und ad 269
apud c. Acc. 112
— ſtatt in libro 753
aqua ausgelaſſen 809
arbitror c. 2 Acc. 225
arceo c. Abl. 354
Archaismus 940
Archilochius verſus 903. 920
Ariſtophanicus verſus 914. 920
arrideo c. Dat. 275
Aſclepiadeus verſus 916
Aſyndeton 831
at ſtatt ſaltem 773
— objici poſſit 796
atque ſtatt quam 759. 760.
attendo c. Dat. et Acc. 285
avarus c. Gen. 236
ave 93
audio conjugirt 64
avidus c. Gen. 231. 372
auſim 93
aut, aut 136. 652
autem Conj. poſtpoſ. 636
— fällt weg 532. 830
— bleibt ſtehen 533
— was ſage ich? 800
Bacchius 877
belli, im Kriege 177
benedico c. Dat. 275

beneficus comparirt 43
benevolus comparirt 43
bidui ſc. ſpatio 808
bonus comparirt 43
brevi ſc. tempore 806
bundus Endung e. Particip. 81. 425
Caeſura 889
Calendae 840
Calendarium Rom. 840
capax c. Gen. 234
capitis ſ. capite damno 254. 255
Cardinales numeri 46. 47. 596
carens ſtatt ſine 707
careo c. Abl. 346
caro ausgelaſſen 809
carus c. Dat. 270
Caſus nominum 12
Caſus recti, obliqui 12
— obliquus, deſſen Stellung 644
catalecticus verſus 887
cave 525. 695
caveo c. Dat. Acc. et Abl. 290
cauſa wegen c. Gen. 225. 371. 373
cedo gib her 93
celo c. 2 Acc. 324
certe ſtatt ſaltem 710
Choliambus 908
Choreus 876
Choriambus 878
Choriambicus dimeter, trimeter, tetrameter, pentameter 914. 917. 928. 931
Chronoſtichon 933
circa, circum c. Acc. 112
Circumdo c. Dat. et Acc. 287
circumeo - colo - ſto - ſedeo - venio c. Acc. 314
circumvehor c. Acc. 318
cis c. Acc. 112
citra c. Acc. 112
coenaturio, Verb. deſid. 85
coepi conjugirt 93
coepi, coeptus ſum pleon. 595. 836
cognomino c. 2. Acc. 321
cohaereo c. Dat. 277
collectivum nomen 129. 227
colloco in c. Abl. 122
commoneo, commonefacio c. Gen. 253
Communis generis Nomina 102
Communis c. Gen. et Dat. 272
Comparatio Adjectivorum 41
— irregularis 43
Comparativus 41
— fehlt 44
Comparativus mit quam 202. 203
— mit quam ut 188. 214
— c. Abl. 205. 646
— dafür der Superl. 208
— ſagt mehr als der Superlativ 210
— für das deutſche mehr 212
— zwar, aber nicht 212
— nicht ſowohl, als 212
— ein wenig, etwas, ziemlich 213
— zu, allzu 214
— eben ſo, als: ſo wenig als 215
— für den deutſchen Poſitiv 213
— bey zwey Subjecten ſtatt des deutſch. Superlat. 216
— mit quam pro 217
— c. Gen. plurali 227
— ſtatt des Superl. 541. 675
comparo, compono c. Dat. et cum 277. 283
Compoſita 7
Compoſitio Verborum 95
con ſ. com, Praep. inſep. 97
— mit Verbis componirt 277. 283
concatenatus verſus 884
Conceſſivus Modus 472
Concreta Nomina 4
Concretum pro Abſtracto 666
condemno c. Gen. 254
condono c. Dat. ſtatt ob 786
conduco c. Fut. in dus 410
confero c. Dat. et cum 277. 283
confido c. Dat. et Abl. 287
congruo c. Dat. et cum 277. 283
Conjugatio Verborum 64
— Periphraſtica 67. 73
— — in Beyſpielen 622
Conjunctiones 98. 133
— praepoſ. u. poſtpoſitivae 635
Conjunctivus 58. 65. 71
— bey Conjunctionen 140. 149. 463. 471
— b. indirekten Fragen 161. 162
— b. oportet 329
— b. ungewiſſen Sätzen 461. 479 ff.
— b. bitten, ermahnen 472. 524
— b. allgem. Sätzen 474
— b. Acc. c. Inf. 475
— nach e. Conjunctiv 477
— nach qui, quae, quod 495. 518
— b. ſtilo relat. 519. 521
conjungo c. Dat. et cum 277. 283
conſcius c. Gen. 232. 374

conſentaneus c. Dat. 269
conſentio c. Dat. 277
Conſonantes 1
conſors c. Gen. 233
conſto koſten c. Abl. 351
Conſtructionis ordo 101
Conſul ſtatt in conſulatu 784
conſulo c. Dat. et Acc. 290
conſultus c. Gen. et Abl. 232
contra c. Acc. 112
— ſtatt e regione 753
— ac 760
contrarius c. Dat. 270
convenio c. Dat. et cum 277. 283
convenit c. Acc. et Inf. 590
coram c. Abl. 119
Craſis 885. 930
credibile eſt ausgelaſſen 811
credo, deſſen Stellung 648. 822
creo c. 2 Acc. 221
Creticus pes 877
cujas 55
cum (Praepoſ.) c. Abl. 119
— angehängt 119
— ſtatt et 129
— fehlt 354
cum (Conj.) tum 134
— durchs Partic. ausgedrückt 397. 399. 403. 431. 432
cum und quum verſchied. 119
cum da c. Conjunct. 465. 718
— wenn c. Indic. et Conj. 486
— als 487
— da durch qui 514
cum primum 709
— ſtatt quo 718
— ſtatt apud 754
cunctus ſtatt totus 672
cupidus c. Gen. 231. 372. 374
cupio c. Dat. et Acc. 291
— c. Partic. Perf. 421
curo c. Partic. in dus 410
— c. Partic. Perf. 421
damno c. Gen. 254
Dactylus 877
Dactylicus Alcmanius 897
Dactylico-Trochaicus verſus 923
Dativus auf: wem? 110. 268
— — für wen? Dativus commodi 264. 268. 786
— — wozu? 266. 268. 377. 378
— b. Subſtantivis 265
— b. Adjectivis 265. 268. 272
— b. eſſe gereichen 267
— b. eſſe haben 273. 274
Dativus b. nubo, parco cet. 275
— b. Verbis compoſ. 276
— u. Acc. b. Verbis 284
— u. andre Caſus b. Verbis 287. 290
— b. Adverbiis 301
— b. Interjectionen 301
— doppelt b. licet 299
— — b. neceſſe eſt und andern 299
— ſtatt a 296. 365
— ſtatt ad 297
— ſtatt apud 297
— ſtatt cum 277. 298
— ſtatt a, ex, propter 786
de c. Abl. 119
— u. a verſchieden 120
— c. Gerund. 382
— c. Particip. in dus 386. 417
— ſtatt ex, propter 734
— ſtatt ſecundum, ratione ſ. quod attinet 734
— ſtatt poſt 735
— mit Verbis componirt 278. 283
de die, de nocte 735
decedo c. Abl. 342. 344
decet 327. 590
Declarandi Verba c. Acc. c. Inf. 183
Declinatio 13
Declinationum tabulae 16. 17
Decompoſita 7
dedoceo c. 2 Acc. 423
Defectiva Nomina 10. 36
— Verba 92
defero c. Dat. 278
deficio c. Acc. 331
defit 93
deleo 68
deligo c. 2 Acc. 321
Deminutiva 31
Demonſtrativa verbinden die Sätze 662
Deponens 57. 79
Derivata 7
Derivatio Temporum 82
derogo c. Dat. et de 278. 283
deſigno c. 2 Acc. 321
Deſiderativa Verba 85
deſiſto c. Abl. et de 342. 344
deſpero c. Dat. et Acc. 321
deſum 278
detraho c. Dat. et de 278. 283
di, (dis, diſ) Praep. inſep. 97
Diaereſis 886. 939
dic 69

dicere ausgelaſſen 814
dico conſtruirt 191. 321
dicitur, dicunt 223. 580. 582
Dicolon 925
dies ſtatt tempus 666
difficilis conſtruirt 359. 362
diffluo c. Abl. 346
dignor c. Abl. 347
dignus c. Abl. 338
— qui 504
Dijambus 878
diligens c. Gen. 235
Dimeter 906. 914
dimidium c. Gen. 237
Diphthongi 2
Diplaſiaſmus 936
Diptota Nomina 36
directa oratio 178
Diſpondeus 878
diſſimilis c. Gen. et Dat. 268
Diſtichon 899
Diſtrophon 927
diſto c. Abl. et a 354
Diſtributiva 46. 48. 599
— ſtatt Cardinal. 599. 600
Ditrochaeus 878
do cum 2 Acc. 326
— c. Partic. in dus 410
— c. Dat. ſtatt propter 786
doceo conjugirt 64
— c. 2 Acc. 323
doceor c. Acc. 326
domi militiaeque 177
domus declinirt 28
— conſtruirt 176
donec ſo lange als 491
— bis 492
dono c. Dat. et Acc. 288
duc 69
duco c. 2 Acc. 325
dum indem, Indic. 493
— wenn nur, Conj. 469
— ſo lange als, Indic. 491
— bis, Indic. et Conj. 492. 493
— durchs Partic. 399. 427
— ſtatt noch 713
dummodo c. Conj. 469
dummodo ne, dumne 469
duo declinirt 38
e u. ex ihr Unterſchied 120
e mit Verbis componirt 278. 283
e ſ. ex
ecquid ſtatt num 163
ecquis declinirt 54
ecquis ſtatt numquis 575
edo conjugirt 89
edoceo c. 2 Acc. 323
effero c. Abl. et ex 343. 344
efficio c. Acc. 320
— beweiſen 189
efficiens c. Gen. 235
effugio c. Acc. 331
egeo c. Abl. et Gen. 346
ego declinirt 53
egredior c. Abl. 343
— cum Acc. et extra 345
ejicio c. Abl. et ex 343. 344
ejus überflüſſig 833
Elegia 899
eligo c. 2 Acc. 321
Eliſio 881
Ellipſis 805. 942
emo c. Gen. 251
— c. Abl. 350
emturio 85
Enallage 942
encliticae dictiones 51
enim, Conjunct. poſtpoſ. 636
eo (Verbum) conjugirt 91
— — c. Supino 358
eo (Adv.) c. Gen. 263
eo (Pron.) deſto c. Comp. 207
— c. Comp. ſtatt propterea tam 712
Epentheſis 936
Epicoena 32
Epitritus pes 879
equidem ſt. ego quidem 792
erga c. Acc. 112
ergo wegen, c. Gen. 225
eripio c. Dat. et ex 278. 283
eſſe ausgelaſſen 201. Nota. 243. 249. 325. 364. 367.
— hat vor und nach ſich einerley Caſum 222. 299. 300
eſſe, quod ſ. ſi ausgelaſſen 803
eſt ausgelaſſen 105
eſt, qui ausgelaſſen 394. 544. 804
eſt, quod ſt. propter quod 499
et, et 133. 650. 653
et, im Particip. 407. 434
et nec ſ. neque 654
et ſtatt etiam 761
— — als 761
— — et quidem 795
et non, ac non und nec 793
et ausgelaſſen 830. 831
et ipſe ſtatt etiam 536
et is ſtatt et quidem 560
Eteoſtichon 933

etiam noch, b. Comp. 204
— ſtatt adeo 774
etiamſi c. Indic. et Conj. 484. 485
etſi c. Indic. et Conj. 484. 485
— im Partic. 406. 433
— ſtatt quidem 657. 761
ex c. Abl. 119
— ſtatt poſt 736
— — ſecundum 737
— b. laborare 738
ex quo ſc. tempore 736. 806
ex ſententia 737
e republica, e re mea 738
ex uſu, e regione, ex adverſo, ex animo, ex improviſo, ex tempore 739
excedo c. Abl. et ex 343. 344
— c. Acc. 345
excello c. Abl. et inter 288
excuſo c. Dat. 297
exhibeo me 323
exiſtimo c. 2 Acc. 325
expello c. Abl. et ex 343. 344
experior conjugirt 79
expers c. Gen. 233
exſors c. Gen. 233
extra c. Acc. 112
— ſtatt praeter 754
extremus ſtatt extrema pars 788
fac 69
— ſtatt eſto geſetzt 189
— pleonaſtiſch 833
facere, quod oder ſi ausgel. 808
facilis conſtruirt 359. 362
facio c. 2 Acc. 320
— c. Gen. *ditionis* 249
— magni 250
fallit 330
fari 93. fateor conjugirt 79
faxim 93
Feminina 102
fer 69
ferax c. Gen. 234
fero conjugirt 87
ferunt man ſagt 580
fio conjugirt 90
— c. Gen. 248
flagito c. 2 Acc. 324
floreo c. Abl. 352
fore, forem 60. 93
fore, ut 185. 634
Formatio temporum 82
Frequentativa Verba 85
fruor c. Abl. 347
fugit me 330
fungor c. Abl. 347
fuo, fuam 60
Futurum neceſſitatis 363
Futurum Tempus eingetheilt 603
— I und II verſchieden 614
— — im Particip. 451. 452
Futurum I ſtatt Praeſens 615
— — ſtatt Imperat. 524. 525 616. 695
Futurum abſolutum 603. 618
Futurum II in Beyſpielen 622. 623
Fut. exact. deſſen Gebrauch 617
— — ſtatt Fut. abſol. 618. 699
— — im Conjunct. 619
— — im Infin. 620
— — im Particip. 452
Fut. Inf. Paſſ. 621
— — durch fore, ut 185
futurum ut 185
Genitivus auf weſſen? 106
— mit eſſe ſtatt haben 107
— mit ſ. Subject ein Wort 107
— ein deutſches Adjectiv 107
— auf woran? worauf? wofür? worin? ꝛc. 108
— im Deutſchen ohne Artikel 109
— b. inſtar, nihil 224
— b. cauſa, gratia, ergo 225
— Pluralis b. uter, alter 226
— b. Superlativis 227
— b. Comparat. 227
— b. Numeralibus 228
— b. Adject. relat. 231. 234
— b. Partic. in ns 235
— b. Adject. et Pronom. Neutris 237. 240
— der Eigenſchaft 241. 243
— b. eſſe 243. 245. 376
— nach ausgel. Subſtant. 245. 246. 249
— des Eigenthümers 248
— des Werths b. ſchätzen 250
— b. kaufen, verkaufen 251
— b. memini, recordor etc. 252
— b. venit mihi in mentem 253
— b. anklagen, losſprechen 254
— b. poenitet, piget etc. 256
— b. intereſt 258. 260
— b. Adverbiis 262
— auf: wie alt? 312. 313
— b. potior 348
— b. Poſſeſſivis 577
— deſſen Stellung 643

Gentilia Nomina 35
Genus Nominum 9. 102. 103
Gerundium 66. 80. 363
— auf undum 69. 81
— mit eſt conjugirt 74
— im Nominativ 364
— im Genitiv 370. 375
— im Dativ 379
— im Accuſativ 377
— im Ablativ 381. 384. 593
glorior c. Abl. 353
Glyconicus verſus 915
gnarus c. Gen. 232
Gradus Adjectivorum 41
— Adverbiorum 96
gratia wegen, c. Gen. 225. 371. 373
habeo c. 2 Acc. 322
habeo, non habeo, quod c. Conj. 501
habeor c. 2 Nominat. 221
— c. Gen. 249
haud ſcio an vielleicht 705. 820
Hendecaſyllabi 913
Hendiadys 944
Heroicum carmen 888
Heroicus tetrameter 896
Heteroclita 34
Heterogenea 33
heu c. Acc. 332
Hexameter 888
Hiatus 883
hic declinirt 53
— als Subject 559
hic und ille verſchieden 564
hic ipſe 569
hic ſtatt talis 685
— ſtatt praeſens 686
— ſtatt proximus 686
hic Adv. c. Gen. 263
hinc ſtatt ex hac re 719
hoc deſto c. Compar. 207
— c. Gen. 238
— pleonaſtiſch 832
homo, homines ausgelaſſen 391. 446. 495. 498. 805
horreo c. Dat. et Acc. 291
hortor conjugirt 70
huc c. Gen. 263
humi, humo 177
Hypallage 944
Hypercatalecticus verſus 807
Hypermeter verſus 884. 912
Hyſteron proteron 944
Jambus 876
Jambicus verſus 904
id überflüſſig 832
— ſtatt tantum, ausgelaſſen 239
id aetatis 239
id quod ſtatt quod 835
id temporis 239
idem declinirt 54
— als Subject 559
idem (Neutrum) c. Gen. 238
idem ſt. item, etiam 562. 689
idemque ſt. et quidem 561
idoneus comparirt 43
— qui ſtatt ut 504
— c. Dat. und ad 269. 378
idque ſtatt et quidem 561
Idus 840
igitur bey qui ausgelaſſen 530
ignarus c. Gen. 232. 374
ille declinirt 53
— als Subject 559
— pleonaſtiſch 566. 835
— u. hic verſchieden 564
— u. iſte verſchieden 565
illud überflüſſig 832
illudo c. Dat. et Acc. 285
imitor c. Acc. 331
immemor c. Gen. 233
Impariſyllabum 27
impatiens c. Gen. 235
Impediendi Verba conſtruirt 146
Imperativus 58. 65. 72. 80
— erklärt 522
— verſchieden ausgedr. 524
Imperfectum, deſſen Gebrauch 606
— ſtatt Praeſens 607. 699
— Conj. folgt auf die Praeterita 627. 632
— — ſt. Plusq. Conj. 698
imperitus c. Gen. 232
impero c. ut et Acc. c. Inf. 196
Imperſonalia Verba 94
— — conſtruirt 256. 327
impertio c. Dat. et Acc. 288
impono c. Dat. et Acc. 297. 283. 291
impos c. Gen. 233
impotens c. Gen. 233
imprimo c. Dat. et *in* 279. 283
improvidus c. Gen. 236
imprudens c. Gen. 232
imus ſt. ima pars 788
in c. Acc. Abl. 121. 122
— auf: wie lange? auf welche Zeit? 308. 742

in

in auf: worin 381. 385
in ſtatt contra, erga 740
— ſtatt inter 741
— heißt auf, bis auf 742
— — über 743
— ausgelaſſen 826
— mit Verbis componirt 279. 283
in diem, in dies 743. 785
inceſſo c. Dat. et Acc. 285
Inchoativa Verba 84
incumbo c. Dat. *ad* et *in* 292
incurioſus c. Gen. 236
Indicativus 58. 64. 70. 476. 478
— nach Partikeln 479. 494
indicium ausgelaſſen 245
indigeo c. Abl. et Gen. 346
indignus c. Abl. 338
— qui ſtatt ut 504
— c. Gen. 234
ineo c. Acc. 314
infero c. Dat. et *in* 279. 283
infeſtus c. Dat. 270
Infinitivus 58. 66. 72. 80
— b. Verbis 123. 223
— als Subject 124. 701
— durch wenn man 593
— ſtatt Tempus finit. 696
— ausgelaſſen 816
infra c. Acc. 112
ingredior c. Acc. et *in* 318. 319
inhaereo c. Dat. 279
injicio c. Dat. 279
inimicus c. Dat. 270
injungo c. Dat. 279
inops c. Gen. 234
inquam conjugirt 92
— deſſen Stelle 648
inquit ausgelaſſen 814
inſcius c. Gen. 232
inſcribo c. 2 Acc. 321
inſtar c. Gen. 224
inſuetus c. Gen. 236
Inſularum Nomina conſtruirt 176
inſum c. Dat. et *in* 279. 283
inter c. Acc. 112. 379
— während, über, bey einander 755
— mit Verbis componirt 280
intercludo c. Dat. et Acc. 289
interdico c. Dat. 289
intereſt conſtruirt 258-261
interfluo c. Acc. 315
Interjectiones 99
interjicio c. Dat. 280
interrogo c. 2 Acc. 324
Interrogatoria c. Indic. 160. 161
Interrogatoria c. Conj. 161. 162
interſum c. Dat. 280
intervenio c. Dat. 280
intimus ſt. intima pars 788
intra c. Acc. 112. 307
Intranſitivum Verbum 57
invado c. Acc. et *in* 314. 319
invideo c. Dat. 275
inuro c. Dat. 279
Ionicus a majore 879
Ionicus a minore 879. 922
ipſe declinirt 83
— als Reciprocum 553. 556
— in Caſu Subjecti l. Objecti 567
— gerade, juſt, eben 685. 692
— das deutſche er 568
— ſtatt integer, totus 685
— — adeo 691
et ipſe ſtatt etiam 562
iraſcor c. Dat. 275
irregularia Verba 86
is declinirt 53
— als Subject 559
— ausgelaſſen 152. 446. 812
— wo es ſtehen bleibt 153
— ſtatt talis 509. 511. 685
— ipſe 569
— ſum, qui 509
isque, et is ſt. et quidem 560. 689
iſte als Subject 559
— u. ille verſchieden 565
ita c. Superl. 208
— überflüſſig 832
— beym Schwören 799
— ſtatt valde, admodum 711
— ſtatt hoc modo, hac conditione 715
— — hoc conſilio, hoc exitu, hac reſtrictione 716
— — talis 717
ita non ut tamen 656
ita ut ſt. quidem, ſed 656. 720
Ithyphallicus verſus 910
jubeo c. Acc. c. Inf. 196
judico c. 2 Acc. 325
jungo c. Dat. et cum 298
juvat me 330
juventus ſtatt juvenes 667
juvo c. Acc. 331
juxta c. Acc. 112
laboro c. Abl. 352
lego conjugirt 64
Leonini verſus 803
libero c. Abl. 354
licet (Verb.) c. 2 Dat. 299

licet (Conj.) c. Conjunctivo 464
— — im Particip. 406. 433
loco c. Part. in dus 410
locus ausgelaſſen 806
Logogriphus 935
longe c. Superl. 210
longum eſt 462
loquor conjugirt 79
macte c. Abl. 340
magis u. plus verſchieden 204
magnam partem 824
magni aeſtimo 250
magnus comparirt 43
major u minor 216. 313
maledico c. Dat. 275
maledicus comparirt 43
malo conjugirt 88
— conſtruirt 204
malus comparirt 43
maneo c. 2 Nominat. 218
manet c. Dat. et Acc. 292
mare ausgelaſſen 810
Masculina 102
maximam partem 824
medeor c. Dat. 275
Meditativa Verba 85
medius ſtatt media pars 788
mei (Genit.) u. meus verſchieden 546
memini conjugirt 93
— c. Gen. et Acc. 252. 253
— c. Acc. et Inf. 631. 699
memor c. Gen. 233
met encliticum 51
Metatheſis 941
Metrum 906
meum eſt ſc. officium 247
meus u. proprius 578
mihi überflüſſig 834
militia im Gen. b. domi 177
mille u. millia 600
minimum c. Gen. 237
— ſtatt ad minimum 824
minus c. Gen. 237
— — ſtatt parum 712
— — ſtatt non 712
miſceo c. Dat. et cum 298
miſereor, miſereſco, miſeret c. Gen. 256. 257
mitto c. Dat. et *ad* 289
Mobile Subſtantivum 35. 131
moderor c. Dat. et Acc. 295
Modi Verborum finiti 58
Modus Verborum indefinitus 58
modo wenn nur c. Conj. 469
modo, modo 652
Moloſſus pes 87
moneo conſtruirt 191
Monocolon 924
Monometer 906
Monoptota Nomina 36
mortales ſtatt homines 677
Motio nominum 35
Multiplicativa 46. 49
multo c. Comparat. 206
— c. Superl. 210
multum c. Gen. 237
multus comparirt 43
— ſtatt copioſus 674
munus ausgelaſſen 246
mutilus verſus 887
natu 341
natus c. Acc. 312
ne, Praep. inſep. 97
ne, Fragewörtchen angehängt 162. 166. 167
ne, (Conj.) c. conjunct. 143
— u. non verſchieden 144
— ut non, quin 144. 765
— ausgelaſſen 146. 829
— ſtatt ut, nach vereor etc. 147
— — ob nicht, daß 776
— — ſac, non geſetzt 794
ne beym Schwören 149
— beym Imperat. 522
ne non ſtatt ut 148. 778. 782
ne nihil ſtatt ne aliquid 778
ne nemo 782
ne nullus 782
ne quis ſtatt ne aliquis 570
ne quis, ne quid, ne unquam, ne ullus 762
ne quidem 637
ne quidem-non modo 819
nec ſtatt et non 659. 664. 792
nec, nec 139. 652. 653. 783
nec, et 655
nec ſtatt non 665 775
— — ſed non 792
— — ne quidem 819
ne ne 168
nec ohne zu 441. nec is 561
nec quidem 637
nec ullus, nec quisquam, nec quidquam, nec unquam, nec usquam 659
nec enim, nec vero, nec tamen 665
necdum 713
nec non, nec minus 778
nec, ac non u. et non 793
neceſſe eſt conſtruirt 195
Negationes duae 778

negli-

negligens c. Gen. 236
nego ſtatt dico, non 790
negotium ausgelaſſen 245. 247
nemo ſtatt nullus 671
nemo eſt, qui 496
nemo non 778
nemo poteſt non 781
nempe ausgelaſſen 818
neque ſtatt et non 659
neque, neque 139
neque, et 654
neque non 780
neque ſ. nec -
nequeo conjugirt 91
neſcio an vielleicht 705
neſcio quis ſtatt quidam 683
neſcius c. Gen. 232
neuter declinirt 38
— c. Gen. 226
Neutra 102
— 3 gleiche Caſus 18
Neutrum Verbum 57
Neutra Verb. compoſ. 314
— — c. Acc. 319
Neutro-Paſſiva 57
Neutralia Paſſiva 57
nihil eſt aliud conſtruirt 124
— — quod 496. 499
— abeſt, quin 197
nihil c. Gen. 224
— ſtatt nemo 667
nihil non 778. 783
nihildum 713
nihil praetermitto quin 197
niſi c. Ind. et Conj. 481
niſi u. ſi non verſchieden 482
— ſtatt als 764
— — praeter 771. 772
noli c. Inf. 473. 525. 695
nolo conjugirt 88
— c. Particip. Perf. 421
Nomen 4. 8
— Subſtantivum 8
— proprium 8
— appellativum 8
— Adjectivum 8
— collectivum 129. 227
— gentile 15
— patronymicum 29
— deminutivum 31
— epicoenum 32
— heterogeneum 33
— heteroclitum 34
— defectivum 36
— abſtractum 4
Nomen concretum 4
— proprium vor und nach dem appellativo 647
— proprium ſt. des appellativi 668
Nomen propr. adject. ausgedr. 676
nomen mihi eſt 274
Nominativus regit Verbum 104
— doppelt b. ſum 105
— b. fio, forem etc. 218
— b. Paſſivis 219. 222
— b. opus eſt 334
Nominativi, mehrere, fordern den Pluralem Verbi 126
nomino c. 2 Acc. 321
non u. ne verſchieden 144
— bey verneinenden Fragen 163
— ſtatt nullus 717
— ausgelaſſen 819
non dico ſt. ne dicam 462
non dubito, quin l. Acc. c. Inf. 198
non magis, quam 215
non minus, quam 215. 708
non eſt, quod 499
non eſt, cur 500
non habeo, quod 501
non ſecus, quam 708
non nihil, non nemo, non nulli, non nunquam 778
non ignoro, non neſcio, non ſum inſcius, neſcius 778. 779
non minimum, non indoctus, non indiligens, non inferior 778
non poſſum non 781
non poſſum quin 197
non modo-ne quidem 819
non modo non 819
non multum abeſt quin 197
nondum 713
nonne 162
— nur einmal geſetzt 163
Nonae 840
nos ſtatt ego 682
noſtras 65
noſtri u. noſter verſchieden 546
noſtri, noſtrûm verſchieden 547
noſtrum u. noſtrorum verſchied. 548
nubo c. Dat. 275
nullus ſtatt nullius pretii 678
— — minime 681
nullus non 778
nullusdum 713
num Fragewort 162
— ausgelaſſen 165
num, an b. Doppelfragen 164
Numeralia Adjectiva 45. 596

nume-

Numeralia Adverbia 48
— c. Gen. 228
— distributiva 599
numero c. 2 Acc. 325
Numerus Nominum 10
— ordinalis 505. 307
numquid ſtatt num 163
nunc, nunc 652
nuncupo c. 2 Acc. 321
nunquam non 778. 783
o c. Acc. 332
— c. Vocat. 334
— ausgelaſſen 333
— ſtatt quam 777
ob c. Acc. 112
— c. Particip. 417
— ſt. ante 756
— mit Verbis componirt 280
obeo c. Acc. 315
obequito, obfundo, obrepo, objaceo, objicio, obſiſto, obſio c. Dat. 280
obliqua oratio 178
obliqui Caſus 12
obliviſcor c. Gen. et Acc. 252. 253
occurro c. Dat. 280
odi conjugirt 93
offero c. Dat. 280
officium ausgelaſſen 246. 247
omnis ſt. totus 672
opinor, Stellung 648. 822
oportebat, oportuit 462
oportet conſtruirt 328. 329. 590
oppono c. Dat. 280
Optativus Modus 472
opus ausgelaſſen 245
opus eſt c. Abl. 334
— — c. Nominat. 335
— — c. Verbo 337
orbo c. Abl. 349
Ordinalia 46. 47. 597
— conſtruirt 544
— mit quisque 598
oro c. 2 Acc. 324
o ſi c. Conj. 463
paene c. Ind. 462
Paeon 880
Palindromon 934
par c. D. 268
par ac 760
Paragoge 937
parco c. Dat. 275
parcus c. Gen. 236
Pariſyllabum 26
pariter ac 760
pars, partes ausgelaſſen 807
particeps c. Gen. 233
Participia 66. 72. 80
— Deponentium perfecta paſſive 81
— auf us c. Gen. 235
— erklärt 389
Partic. Praeſens u. Perf. durch ein deutſches Particip. 390
Participia aufgelöſt durch
welcher 392. 394
als da 397. 398. 427. 429
in dem 399. 427
wenn 403. 431
weil 405. 432
obgleich, da doch 406. 433
und 407. 434
aber 408
daß 411
ohne zu, ohne daß 419
Subſtantiva 414. 438. 701
den Infinitiv 420
Particip. Praeſens 448. 454
— — vor dem Fut. 404. 431
— — durch: wenn man 594
Particip. Perfectum 455
— — mit habeo 402
— — ſtatt Activi 395. 428
— — ſtatt Praeſ. Paſſ. 396
— — ſtatt Infinitivi 421
— — ſt. Präpoſition 422. 707
— — aufgelöſt durch
nachdem 400. 427. 429. 450
erſt, ehe 401
daß 411. 412
wenn man 594
Subſtantiva 411. 414. 416
überflüſſig 422
Particip. Fut. Act. f. ut 409. 410. 449
— — Paſſ. für ut 410. 449
— — — durch Subſt. 417
— — — im Nominat. 367
— — — im Genitiv 373. 374. 376
— — — im Dativ 378
— — — im Accuſat. 380
— — — im Abl. 385. 387
— — v. utor, fruor etc. 388
Particulae 6. 96
— wiederholt 651
Partitiva c. Gen. 226. 228
— c. Praepoſit. 229
parvi pendere 250
parvus comparirt 43
parum c. Gen. 262
Paſſivum 57. 70
Paſſi-

Paſſivum c. 2 Nominat. 219. 22
— ſt. Supini in u 361
— ſt. Activi 694
— c. Acc. 326
patiens c. Gen. 235
Patronymica 29
paullum abeſt, quin 197
pedes verſuum 876
pendeo animi, animo 257
pendo parvi 250
penes c. Acc. 112
Pentameter 898
Pentaptota Nomina 36
per c. Acc. 112
— ſt. propter, ex, ratione 744
— beym Schwören 745
— — Bitten 745
— in, während 746
— ausgelaſſen 826
per me, per aetatem 744
per manus 785
Perfectum deſſ. Gebrauch 606. 608
— Indic. ſt. Plusq. Conj. 608
— — — Praeſens 609
— Conj. ſt. Praeſ. Conj. u. Imperat. 610. 695. 699
— — das würde, möchte ich 611
— aufs Praeſens 626
— aufs Perfectum 630
— aufs Futurum 634
Perf. u. Plusq. Act. durchs Particip. Perf. 395. 428. 437. 450
— — — Paſſ. im Particip. 453
perfectus verſus 887
perinde ac 760
periodus 649
peritus c. Gen. 232. 372. 374
periphraſtica Conjugatio 67. 73
perſpicuus comparirt 43
perſuadeo conſtruirt 191. 275
pertinet ausgelaſſen 815
peto c. Dat. Acc. et a 192. 324
— c. 2. Acc. 326
Phalaecius verſus 913
Pherecratius verſus 895
piget conſtruirt 256
plenus c. Gen. et Abl. 234
Pleonasmus 832. 942
Pluralia Nomina 10
Pluralis Verbi nach mehrern Subjecten 126
Pluralis ſt. Singularis 682. 700
plurimum c. Gen. 237
plus comparirt 43
plus c. Gen. 237
plus u. magis verſchieden 204
pluris aeſtimo 250
Plusquamp. deſſen Gebrauch 612
— Indic. ſt. Plusquamp. Conj. 613
— aufs Imperf. 628
poenitet conſtruirt 256
pone c. Acc. 112
pono in c. Abl. 122
poſco c. 2 Acc. 324
Poſitio 846
Poſitivus gradus 41
— fehlt 44
Poſſeſſivum u. perſonale Pron. 546
— c. Gen. 577
— u. proprius verſchied. 578
— bleibt weg 579. 813
— für perſonale 682
— durch den Genitiv oder von ausgedrückt 682
poſſibile eſt ausgelaſſen 811
poſſum conjugirt 86
— ich könnte 462
poſt c. Acc. 112
— ſtatt pone 756
— c. Particip. 415. 455
— (Adverb.) 309
— m. Verbis componirt 281
poſtfero, poſthabeo, poſtpono c. Dat. 281
Poſtpoſitivae particulae 635
poſtquam im Particip. 400. 427
poſt annum, quam, anno, poſtquam 310
poſtridie c. Gen. 263
— quam 310
poſtremus ſtatt poſtremo 679
poſtulo conſtruirt 196
potens 233
poteſt fieri, ut 703
potior c. Abl. et Gen. 347. 348
prae c. Abl. 119
— mit Verbis componirt 281
— ſt. ante, propter 749
— — in Comparatione 750
praebeo me 323
praecurro c. Dat. et Acc. 286
Praedicatum 101
praeditus ausgelaſſen 242
praeeo, praefero, praeficio, praepono c. Dat. 281
Praepoſitiones 97
— ſeparabiles et inſeparabiles 97
— c. Acc. 12
— c. Abl. 119. 344

Prae-

Praepoſitiones c. Acc. et Abl. 121
— durch Participia ausgedrückt 422
Praepoſitivae Particulae 635
Praeſens Tempus 604
Praeſens folgt auf Praeſens u. Futurum 625. 633
— — auf Perf. 630
— ſtatt des Praeteriti 605. 697
— u. Imperf. im Particip. 448. 449 454
, — — Conj. Paſſ. im Particip. 453
Praeſens Conj. ſtatt Imperat. 472. 524. 695
praeſtat conſtruirt 204
praeſto c. Dat. et Acc. 286
praeſto me 323
praeſtolor c. Dat. et Acc. 286
praeſum c. Dat. 281
praeter c. Acc. 112
— ſtatt contra 757
praetereo, praetervolo c. Acc. 315
praeteritum eingetheilt 603
praeterit me 330
praetervehor c. Acc. 318
pretio ausgelaſſen 351. 810
pridie c. Gen. 263
— quam 310
primas ſc. partes 807
Primitiva vocabula 7
primus ſtatt primo 679
— — prima pars 788
prior, prius b. Zweyen 216
— ſtatt prius 679
prius quam 488. 490
privo c. Abl. 349
pro c. Abl. 119
— c. Partic. in dus 417
— dafür qui 542
— ſtatt ante, ſecundum 747
— — loco, tanquam 748
pro eo, ac 760
Proceleusmaticus pes 878
proinde, ac 760
Pronomina 50
— ſubſtantiva u. adjectiva 50
— ſimplicia u. compoſ. 50. 51
Pronomina demonſtrativa, relativa, poſſeſſiva, reciproca, interrogativa 52
— declinirt 53
Pronomen zu Subjecten diverſi generis 128
— im Neutro ſing. c. Gen. 237
— perſonale ſtatt poſſeſſiv. 265
Pronomen perſonale im Nominativ ausgelaſſen 545. 812
— — und poſſeſſiv. 546
— demonſtrativ. daſ. qui 526. 531
— — als Subject 559
— reciprocum 549. 558
— für Adjectivum 685. 686
prope (Praepoſ.) c. Acc. 112
— (Adv.) propius, proxime, c. Dat. et Acc. 301
— c. Ind. 462
propior c. Dat. et Acc. 271
propitius c. Dat. 270
proprium ausgelaſſen 246
proprius c. Gen. et Dat. 272
propter c. Acc. 112
— c. Particip. 415
— ſtatt prope 757
— ausgelaſſen 787. 827
Proſodia 845
proſpicio c. Dat. et Acc. 293
Proſtheſis 941
proſum 60
provideo c. Dat. et Acc. 293
providus c. Gen. 236
proximus c. Dat. et Acc. 271
prudens c. Gen. 232
pte encliticum 51
pudet conſtruirt 256
puer ſtatt in pueritia 784
purgo c. Dat. 297
puto c. 2 Acc. 325
Pyrrhychius 878
qua, qua 135
qua wo 807
quaeſo 93
qualis und talis 159
qualis für ut talis 512
qualiscunque 798
quam (Ausruf) c. Indic. et Conj. 168
— als b. Comparat. 202. 203
— — ausgelaſſen 823
— c. Superl. 210
quam poſſum c. Superl. 211
quam primum 709
quam pro c. Comparat. 217
quamdiu u. tamdiu 159
quamvis c. Indic. 484
— c. Conj. 468. 485
— im Particip. 406. 433
quamquam c. Indic. 484
quamquam im Particip. 406. 433
— dafür qui 516
— ſtatt quidem 657
quanta maxima poteſt 211

Quan-

Quantitas ſyllabarum 845
quanto je b. Comparat. 207
quantum c. Gen. 237
quantus c. Indic. et Conj. 168
— und tantus 159
— mit poteſt, poſſunt 211
— ſtatt ut tantus 512
quantuscunque 462. 798
quaſi c. Conj. 464
queo conjugirt 91
qui declinirt 53
— richtet ſich nach ſ. Subject 150
— — — nach ſ. Prädicat 151
— wo ſichs auf is bezieht 152
— geht vorher, is folgt 153
— nimmt ſ. Subſtant. oder Adject. zu ſich 154. 155. 156
— ſchließt e. deutſches Demonſtrat. in ſich 157
— wird einer Präpoſ. vorgeſ. 157
— ſchließt das pron. perſonale in ſich 158
— ſtatt d. Abl. quo, qua, quibus 158
— mit pauci, multi etc. 230
— dafür ein Particip. 392. 394
— ſtehet für e. Pron. demonſtr.
mit et 526
mit vero 527
mit enim 528
mit igitur 530
ohne Partikel 531
— läßt autem weg 532
— läßt autem ſtehen 533
— b. Acc. c. Inf. 535. 537.
— ſchließt e. Präpoſ. mit dem Relat. in ſich 540
— vor dem Comparat. 541
— ſtatt pro 542. 688
— mit eſt ausgelaſſen 544. 804
— als Subject 559
— fängt allemal den Satz an 638
— wo es andern Wörtern nachſtehet 638. 639
— wird wiederholt 651
— verbindet die Sätze 660
— ſtatt qualis quantus 687
— fordert den Conjunctiv nach eſt u. ſunt 495. 496
— nach reperio, invenio 497
— nach habeo 498
— nach ein ſolcher, ſo etwas 502
— wenn es ſtatt ut ſtehet, nach dignus, indignus, idoneus 504. 684
— nach tam, tantus 505
— nach talis, ejusmodi 506
qui nach dem Comparat. 507. 690
— wo es die Abſicht ausdrückt 508 690. 789
— nach is ſum 509
— ſtatt ut nach is 511
— wenn es ſtehet ſtatt cum da 514. 690
— — quia 515
— — quanquam 516
— — quod daß 517
— — quomodo 710
qui non ſt. quin 768. 770
quia durchs Particip. 405. 432
— durch qui 515
quicquid c. Gen. 238
quicunque 574. 687. 789. 798
quid c. Gen. 238
quidquid was nur 574
quid aetatis 239
quid ſtatt cur 691
quid eſt aliud conſtruirt 124
quid eſt, quod 499. 838
quid quaeris? ſtatt breviter 706
quid? quod 814
quidam 55
— u. quisquam verſchieden 573
quiddam c. Gen. 238
quidem, deſſen Stelle 636
— ſtatt ſaltem 773
quilibet u. quicunque verſch. 574
quin ſtatt ut non 145. 442. 794
— — qui non 145. 442. 768. 794
— — quod non 145. 794
— — cur non 794
— wo es ſtehen bleibt 197
— wo es mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht wird 198
quin non 198
quin, ne, ut non verſchieden 765
quippe qui c. Conj. 518
quippiam c. Gen. 238
quis declinirt 54
— u. uter verſchieden 576
quis eſt, qui 496
quisquam u. aliquis verſchied. 573
quisque c. Superl. 209. 210. 640
— u. quilibet 574
— c. Numeris ordinal. 598. 640
— den Reciprocis u. andern nachgeſetzt 638
quisquis ſt. omnis qui 574. 687 789. 798
quo damit, c. Conj. 142
— als wenn, c. Conj. 142
— je b. Comparat. 207

quo minus ſt. ne 146
quo (Adv.) ſt. ut eo 513
— — ſt. et eo, igitur eo 661
— — ſt. in quem 718
quoad ſo lange als 491
quoad bis 492
quoad ejus 833
quocunque 798
quod daß und ut verſchieden 179
— — bleibt ſtehen 181
— — wird mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht 182. 184
— — od. auch Acc. c. Inf. 186. 333
— — c. Ind. et Conj. 494
— — ſt. quod attinet ad id quod 797
quod (Pron.) c. Gen. 238
— — nach eſt, non eſt 499
quod ſi ſtatt ſi 837
quod niſi, quod ubi 837
quoque 636
quot und tot 159
quot conſtruirt 230
quotquot c. Ind. 462
quotus quisque eſt, qui 496
re, Praepoſ. inſep. 97
— mit Verbis componirt 281
recipio c. Dat. et Acc. 293
Reciproca Pronomina 549-558
— Verba 78
recordor c. Gen. et Acc. 252. 253
reddo c. 2 Acc. 320
redundans verſus 887
refert conſtruirt 259. 261
refertus c. Gen. et Abl. 234
Relativum ſ. qui
Relativa vocabula 159
— Adjectiva 231. 372. 374
— Adverbia für Pron. rel. 718
— — für Demonſtrat. 513
— — b. Acc. et Inf. 538
— — verbinden d. Sätze 660. 661
Relativus ſtilus 519 521
reminiſcor c. Gen. et Acc. 252. 253
remitto c. Dat. 281
— — ſtatt propter 786
renuntio c. 2 Acc. 321
repetitio particulae
 1. pronominis 651
repoſco c. 2 Acc. 324
reſpondeo c. Dat. 281
rogo c. 2 Acc. 324
rudis c. Gen. et in 232
rus conſtruirt 177
ſalve 95
Sapphicus verſus 911. 928
ſat, ſatis c. Gen. 262
Scanſio verſuum 880
Scateo c. Abl. 346
Scazon 908
ſcilicet ausgelaſſen 818
ſcito ausgelaſſen 815
ſcribendum eſt conjugirt 74
ſcribo conſtruirt 191
ſe, Praepoſ. inſep. 97
ſecundum c. Acc. 112
ſecurus c. Gen. 236
ſecus, ac 759
ſenectus ſtatt ſenes 667
Sentiendi Verba 182
ſequor c. Acc. 331
ſeſtertius, ſeſtertium 602
ſeu, ſeu 138
ſexcenti ſtatt permulti 673
ſi, im Particip. 403. 431
— c. Ind. et Conj. 479
— und cum verſchieden 479
— und ſin verſchieden 480
ſi non und niſi 482
ſi quando ſtatt ſi aliquando 571
ſi quis ſtatt qui 534
— — ſtatt ſi aliquis 570. 684
ſi quo ſtatt ſi aliquo 571
ſi quis wenn man 592
ſi quis eſt, qui u. ſi quid eſt quod 839
ſi ſt. an 775
ſic ſtatt hac conditione 715
— ſtatt talis 717
— pleonaſtiſch 832
ſimilis c. Gen. et Dat. 268
— ac 760
ſimplicia vocabula 7
ſimul ac 709
— — im Particip. 435
ſin 480
ſin minus, ſin ſecus 480
ſine c. Abl. 719
ſingularia Nomina 10
Singularis ſtatt pluralis 668
ſive, ſive 138
ſocius c. Gen. 233
ſoleo ſtatt ſaepe, ſemper 706
ſolus declinirt 38
— ſtatt ſolum 679
ſpatio ausgelaſſen 808
ſpolio c. Abl. 349
Spondeus 876
ſtare koſten c. Abl. 351
ſterilis c. Gen. 234
ſtudeo c. Dat. 275
ſtudioſus c. Gen. 231. 372. 374

Suaſorius Modus 472
ſub c. Acc. et Abl. 121
— m. Verbis componirt 282
ſub ſt. circa, ſtatim poſt 751
— gegen 752
ſubeo c. Acc. 316
Subjectum 101. 642
— regit Verbum 104
— deſſen Stellung 642
Subſtantivum 4. 8
— mobile 35. 131
— verbale 319
— für Adjectivum 669. 670
— umſchrieben 702
ſubſterno, ſubſum c. Dat. 282
ſubter c. Acc. et Abl. 121
ſubterfugio, c. Acc. 316
ſuccenſeo c. Dat. 275
ſuccumbo, ſuccurro c. Dat. 282
ſui decl. 53
— in ſenſu plurali 376
— und ſuus verſchieden 546
— u. ſuus v. ejus verſchieden 549
ſum conjugirt 60
— conſtruirt 105
— heißt haben c. Gen. 107. 244. 248
— — — c. Dat. 273
— — gereichen c. 2 Dat. 267
— — jemanden zugehören 248
— c. Gen. 243. 245. 248. 250
— c. Abl. 244
— tanti, quanti 250
ſummum ſt. ad ſummum 824
ſummus ſt. ſumma pars 788
ſumo c. 2 Acc. 326
ſunt ausgelaſſen 105
ſunt qui 495
ſuper c. Acc. et Abl. 121
— mit Verbis componirt 282
— ſtatt de, praeter 758
— während, über, bey 758
Superlativus 41
— auf rimus 42
— auf limus 42
— doppelt 45
— fehlt 45
— ſtatt Comparat. 208
— mit quisque 209. 210
— ſtatt valde 210. 674
— c. Gen. Plural. 227
— c. Gen. Nominis collect. 227
— mit non 675
— durch maxime formirt 43
ſuperſedeo c. Abl. 343
ſuperſum, ſupervenio c. Dat. 282
Supina 66. 80
Supinum in um 355. 356
— b. ire 358
Supinum verſchiedentlich verändert 358
Supinum in u. 359. 360
— verſchiedentl. ausgedrückt 361
ſuppono c. Dat. 282
ſupra c. Acc. 112
ſuscipio c. Partic. in dus 410
ſuus u. ejus verſchieden 549. 558
Syllabarum quantitas 846. 945
Synaereſis 939
Synaloepha 881
Syncope 68. 938
Syneſis 943
Synizeſis 885. 939
Synonyma 666. 672. 693. 708
taedet conſtruirt 256
talis qui 506
— ac 760
tam quam 135
tametſi 484
tanquam c. Conj. 470
tanto deſto b. Compar. 207
tantum ſo viel c. Gen. 237
— — ausgelaſſen 239
tantum abeſt, ut 192. 658
tantus ausgelaſſen 811
tantus, quantus 159
tempero c. Dat. et Acc. 294
Tempora verborum 59
— ihr Gebrauch 603
— ihre Folge 624
Temporum Formatio 82
tempus ausgelaſſen 806
tenax c. Gen. 234
tenus c. Abl. 119
Tetrameter verſus 906. 916
Tetraptota nomina 36
Tetraſtrophon 928. 931
tibi überflüſſig 834
Timendi Verba conſtruirt 147
timeo c. Dat. et Acc. 294
timidus c. Gen. 236
Tmeſis 940
totidem ac 760
totus declinirt 38
trado c. Particip. in dus 410
traduco, trajicio c. 2 Acc. 317
trans c. Acc. 112
transduco c. Acc. 317. 319
transeo-ſilio-volo-nato c. Acc. 316
transgredior c. Acc. 318
Transitivum Verbum 57

Tri-

Tribrachys 877
Tribuo c. Dat. ſt. propter 786
tricolor 929
Trimeter verſus 906. 915
Triptota Nomina 36
Triſtrophon 929
Trochaeus 876
Trochaicus verſus 909
tu declinirt 53
tui (Gen.) u. tuus verſchieden 546
tum, tum 133
tum, ſ. tunc temporis 263
tuus ſtatt a te 682
ubi terrarum, gentium 262
ubi ſtatt ut ubi 513
— ſtatt et ibi, ibi vero 661
— ſtatt ſi cum, poſtquam 720
ubicunque 798
ullus declinirt 38
— u. quisquam 573
— ſtatt omnis 673
ultimus ſtatt ultima pars 788
ultra c. Acc. 112
unde ſtatt ut inde 513
— ſtatt et inde, ſed inde 661
— a quo 719
unus declinirt 38
unusquisque 55
Urbium Nomina auf die Frage: wo? 172
— wohin? 173
— woher? 174
— durch welche Stadt 175
c. Nomin. appellat. 175
uſus eſt, ſtatt opus eſt 337
ut daß c. Conjunct. 140. 141
— — ausgelaſſen 149. 195. 329. 828
— — — wo es ſtehen muß 187
— wo es mit dem Acc. c. Inf. vertauſcht wird 193
— ſt. ne nach vereor etc. 148
— ſt. hinc, igitur 655
— ſt. fac, finge 141. 771
ut u. quod verſchieden 179. 180
ut non, und quin 442. 766
ut b. Fragen 471
— durch qui ausgedrückt 504. 513
— durchs Particip. 409. 410
ut ita ſ. ſic ſtatt et, et 650. 720
ut primum 709
ut quisque c. Superl. 208. 719
ut nemo, ut nihil, ut nunquam, ut nullus 763
ut ne 834
ut qui 518
ut ſi ſtatt ac ſi 764
ut wie, ausgelaſſen 822
uter declinirt 38
uter u. quis verſchieden 576
utinam c. Conj. 463
utor c. Abl. 347. 348
utrum an b. Doppelfragen 164
— ausgelaſſen 165. 821
vacans ſtatt ſine 707
vaco c. Dat. et Abl. 295. 346. 354
ve, praepoſ. inſep. 97
— conjunctio inſep. 137
vel vel 137
vel c. Superl. 210
— ſtatt adeo 775
velim, nolim 821
vendo c. Gen. 251
— c. Abl. 330
Verbum 5. 56
Verborum Genera 57
— Modi 58
— Tempora 59
— Numeri 59
— Conjugatio 59
Verbum perſonale u. imperſ. 59
— regulare u. irregulare 59
Verba quatuor Conj. 83
— ſine Supino 83
Verba inchoativa 84
— frequentativa 85
— deſiderativa ſ. meditativa 85
— anomala 86
— defectiva 92
— imperſonalia 94
— gravida 791
Verborum compoſitio 95
Verba Appoſitionis 221
Verba richten ſich n. dem Subj. 223
— mit qui für Subſtantiva 702
— für Ja, als Antwort 704
Verbalia Subſt. c. Caſu Verbi 357
verba, verbis ausgelaſſen 808
verba finita ausgelaſſen 817
verſus c. Acc. 112
Verſus 881
— hypermeter 884
— mutilus, perfectus, redundans 887
Verſus memoriales 945
veſcor c. Abl. 347
veſtras 55
veſtri und veſter verſchieden 546
veſtri u. veſtrum verſchieden 547

veſtrum und veſtrorum verſchieden 548
veto conſtruirt 196
— ſtatt jubeo, ſuadeo, non 790
via ausgelaſſen 807
vide, ne 776
vide, ne non 782
videlicet ausgelaſſen 818
vivo me ſt. in vita mea 677
Vocales 1
voco c. 2 Acc. 321
volo conjugirt 88
— c. Partic. Perf. 421
Zeugma 943

Viertes Regiſter.

Deutſche Wörter und Redensarten, die hierin erklärt werden.

Abbreviaturen 100
aber fällt weg 527. 532
— bleibt ſtehen 533
aber nicht, *nec* 792
aber, wird man ſagen, *at* 796
abhalten 354
Abtheilung der Sylben 3
Abwechſelung der Wörter 666
aller bey Zahlen z. B. aller 4 Jahre 598
allemal b. Superl. 209
— b. Zahlen 598
alle ohne Ausnahme 732
alles *nihil non* 778
allezeit *nunquam non* 778
als *cum* 487
— *quam* b. Comparat. 202
— *niſi* nach *nihil* etc. 764
— im Particip. 397. 398. 427
als daß *quam ut* b. Comp. 188. 214
— *quam qui* b. Comp. 507
als welcher *quippe qui, ut qui* 518
als wenn *tanquam, ac ſi* 470
— *quaſi* 464
— *ut ſi* 764
— *quo* nach non 142
als wenn nicht *quin* nach non 145
als, ſo gut als *pro* 748
alsdann *ita, ſic* 715
alſo ſteckt in qui 530
Altershalber *per aetatem* 744
an, auf: woran? Abl. 115
— — — *a, ab* 724
— auf: wo? *ad* 725
— b. Zahlen, *ad* 728
Anhängeſylben 51
anklagen 254
anlangend, was anlangt *ad* 729
— *a, ab* 724
— *de* 734
— *quod* 797
in Anſehung *a* 724
— *ad* 729
— *de* 734
anſtatt *pro* 748
anſtatt daß *tantum abeſt, ut* 192. 658
Antworten m. Ja u. Nein 169. 171
Artikel fehlt im Latein. Anm. 4
auch *idem* 562
— *et ipſe* 563
— *et* 761
auch nicht, *nec, neque* 664. 792
— — *ne quidem* 637
auf, bey auf wie lange? *in* 742
— bis auf *in* 742
— bey Verbalibus, Partic. 414. 422. 438
auf die Zeit, den Tag, die Stunde 730
auf einige Zeit *ad tempus* 731
aus *ex* 119
— *per* 744
weswegen? Abl. 117
— durch Particip. Perf. als: *motus* etc. 422
— b. Verbalibus, Particip. in dus 417
außer, ausgenommen *praeter* 112
— *extra* 754
— *niſi* 771. 772
außer, über *ſuper* 758
bald, bald *tum, tum* 133
— — *modo, modo; nunc, nunc* 652
Bäume, Feminina 102
bedenke *vide, ne* 776. 782
befreyen 354
berauben 349
zum Beſten *e, ex* 738
beſtrafen, bewundern 353
bey *apud, penes, juxta, prope* 112

bey *cum* 754
— während *ſub* 751
— — über *inter* 755
— — — *ſuper* 758
bey, an, auf: wo? *ad* 725
— auf: wobey? *ad* 726
— ungefähr, b. Zahlen *ad* 728
— beym Schwören, *per* 745
— b. Verbalibus Particip. 385. 414. 438. 454
beydes, und *et et; cum, tum* 133
Beywort, deſſen Stellung 641
binnen, innerhalb *intra* u. Abl. 307
bis *dum, donec, quoad* 492. 493
— an, in, auf, zu *ad* 726
bis, als, nachdem Abl. abſol. 430
— b. Verbalibus Partic. Perf. mit *ad* 415. 456
bisweilen *nonnunquam* 778
bitten 324
Briefſtyl 607
Conjugation, deutſche 61
da *cum* 487
— *quippe qui, ut qui* 518
— im Particip. 397. 432
da denn Abl. abſol. 436
da doch *cum* 465
— *qui* 516
— im Particip. 406
da ich, da du *qui* 514
dadurch, daß, Gerund. 384
— Abl. abſol. 437
daher *hinc, inde* 663
— *unde* 661
— daß alſo *ut* 187. 655
damit *ut* 140. 187
— *quo* 142
— *ne non* 778
damit nicht *ne* 143
damit etwas *ne nihil* 778
damit nichts *ne quid* 762
darin daß Partic. in dus mit in 385
daß *quod* 181
— *ut* 140. 187. 196
— *qui* 517
— Partic. Perf. 411
daß alſo *ut* 187. 655
daß doch *utinam* 463
daß er, daß ſie b. Acc. et Inf. 535
daß nicht *ne* 143. 765
— — *ut non* 144. 766. 767
— — *quin* 145
daß niemand, daß nichts, daß niemals, daß keiner 762. 763
daß, wenn 512
das Datum im Calender 841. 842
Dauer, im Gen. 241. 243
Dauer, ihre Beſtimmung 305
Declination, deutſche 14
denn ſteckt in *qui* 528
der nicht *qui non* 768. 770
— — *quin* 145
dergleichen *qui* 230
— *qualis* 512
derjenige, welcher (*is*) *qui* 152. 153
— — Partic. 393
deswegen ſo eo c. Comp. 712
dienlich ſeyn 376. 378
Dichtkunſt und Verskunſt 844
Doppelfragen 164
durch *per* 112
— Abl. 113
— Particip. Perf. 422
— b. Verbalibus, Particip. 414. 438. 457
durch welche Stadt? durch welches Land, Thor ꝛc. 175
eben ſo, als *non minus, quam* 215
eben ſo wenig als *non magis, non plus, quam* 215
eben ſowohl, als *aeque ac, non minus, non ſecus, quam* 708
ebenfalls, *idem, et ipſe* 562. 563
ehe als *ante quam, prius quam* 488
eigen *ſuus* 578
Eigenſchaft im Gen. 241. 243
— im Abl. 242. 244
einander *inter* 755
einer dieß, der andere jenes *alius aliud* 801
einmal ſo, das andremal anders *aliud, alias* 801
einestheils, anderntheils *et, et* 133
einige *nonnulli* 778
Eintheilungswörter 601
am Ende *extremus* 788
entweder, oder *aut, aut; vel, vel* 136. 137. 652
erinnern ſich 252
ernennen 321
erſt, ehe *antequam, priusquam* 488
— — Particip. Perf. 401
erwählen 321
es erfordert *eſſe* c. Gen. 247
es gibt *ſunt, reperiuntur, qui* 495. 497
es iſt zu Gerund. 364
— Partic. in dus 369
es ſey denn, daß *niſi* 481. 482

es

es ſey nun, oder *ſive*, *ſive* 138
etwas *non nihil* 778
eurer Pron. Perſ. 230
Folge der Temporum 624
fordern 324
fragen 324
Fragewörter 160. 162
Fragen durch Acc. c. Inf. 200
— mit *ut* 471
frey ſeyn 354
für u. vor verſchieden 120
für wen? Dativ 264
Gattungsnamen 8
zu Gefallen Dat. 786
gegen *adverſus*, *contra*, *erga*, *verſus* 112
— *a* 722
— *ad* 727. 728
— *in* 740
— in Vergleichung *ad* 729
— — *prae* 750
— *ſub* 752
— ohngefähr, b. Zahlen 718
gegen Morgen, gegen Abend *ad* 727
gegen über *contra* 753
gemäß *ſecundum* 112
— *ad* 727
gereichen 267
geſchweige *non modo* 819
geſetzt, daß *ut* 141. 771
— — Conjunct. 461
geſetzt, daß nicht *ne* 794
Geſtalt im Gen. 241. 243
— im Abl. 242. 244
geworden u. worden verſch. 90
glauben 182. 325
gleich nach, darnach *ſub* 751
Glieder der Verſe 876
Größe im Gen. 241. 243
großentheils, größtentheils 824
haben *eſſe* c. Gen. 107. 244
— — c. Dat. 273
— verſch. ausgedr. 348. 693
— mit zu u. an 322. 348
halten, für etwas 322. 325
Hand, aus einer Hand in die andere *per manus* 785
heißen 219. 274
hinter *pone*, *poſt* 756
hoch achten *magni aeſtimo* 250
höchſtens *ſummum* 824
Ja, Antwort auf Fragen 169. 704
ja (was noch mehr iſt) quid? quod 814
ja, Aufmunterungswort 838
Jahreszeiten 949
ich ergötze mich, bewege mich 78
ich laſſe mich erbitten 78
ich bin umgeben 78
ich ſollte? Fragweiſe 200. 471
je, deſto c. Comp. 207
— — c. Superl. 208. 209
jeder *quisque*, *quilibet* 574
nemo non, *nullus non* 778
jeder, der *quicunque*, *quisquis* 574. 789
jemand non nemo 778
im b. Inf. Gerund. 372
— — Partic. 414
immer c. Superl. 209
— oft *ſoleo* 706
in ſo fern *ita* 716
indem *dum* 493
— Partic. 399. 427
Infin. durchs Partic. 420
ingleichen *nec non*, *nec minus* 778
innerhalb *intra* u. Abl. 307
Inſeln, Feminina 102
kaufen 251. 350
kein *nihil* c. Gen. 224
— *non* 717
könnte, können, Conjunct. 461. 462. 496
koſten *conſtare* 351
krank ſeyn 738
kurz *quid quaeris?* 706
Kürze im Ausdruck 784
Ländernamen Feminina 102
laſſen ſinere 193
— jubere 196
— curare 410
— Verba gravida 791
lehren 325
leicht zu 359. 361
leſen conj. 61
lieben conj 61
zu Liebe Dativ. 786
losſprechen 254
Maaß, deſſen Beſtimmung 302
machen 312
man, verſchieden ausgedrückt 700
durch tert. Plur. Act. 580
— — Paſſivi 219. 582. 583
man, ausgedr. d. primam Plur. 585. 588. 592
— ſecundam Singularis 474. 587. 592
man braucht, hat nöthig 334

man

man braucht nicht, hat nicht nöthig 369
man eilt 77
man hat angefangen 595
man hat zu 369
man kann 369. 589
man kommt 77
man liebt mich, dich ꝛc. 76
man muß oder ſoll 328. 364. 367. 590
man müſſe 590
man pflegt 589
man ſagt, glaubt 223. 580. 805
— daß ich *dicor, exiſtimor* 584
man verbietet, befiehlt mir 77
man will, man wolle 591
man b. Deponentibus 581
man b. Verbis Neutris 583
man b. Ermahnungen 588
mehr b. Adjectivis Comparat. 212
meinethalben *per me* 744
miethen 350
mit *cum* 119
— Abl. 113
— mit Verbalibus Particip. 414. 438
möchte, möchten, Conjunctiv 461
Monatsnamen Masculina 102
Monatstage 841
müſſen 246. 327. 328. 365
nach auf: wennehr? *poſt, ſecundum* 112. 415. 444.
— — — a, de, ex 721. 735. 736
— — — Abl. abſol. 429
nach auf: wornach? Abl. 116
— — — ad, de, ex, pro 727. 734. 737. 747
— — *qui* ſtatt pro 542. 543
nach, mit Verbalibus Partic. 415. 438. 450. 454
nach Wunſch 737
nachdem, Particip. 400. 427. 429
nahe bei *propter* 757
des Nachts, in der Nacht 735
Nein, Antwort auf Fragen 171
nennen 321
nicht, als wenn *non quo* 142
nicht, als wenn nicht *non quin* 145
nicht einmal *nequidem* 637. 819
nicht nur, ſondern auch 133. 215
nicht nur, ſondern auch nicht *et, nec* 654
nicht nur nicht, ſondern auch *nec, et* 654
nicht ſo, b. Adject. *non is ſum, qui* 509
nicht ſowohl, als, b. Adject. 212
nicht ſehr haud ita 711
nicht ſonderlich, nicht recht *minus* 712
nicht undienlich *non ab re* 724
noch b. Comparat. 204
noch dazu *etiam* 754
noch keiner *nullusdum* 713
noch nichts *nihildum* 713
nöthig haben zu eſt quod 499
Noth leiden 738
ob *num, an, ne* 162
— *ſi* 775
obgleich *licet, quamvis, cum* 464. 466. 468
— *qui* 516
— Particip. 406. 433
oder b. Gegenfragen 164
oder nicht *nec ne* 168
ohne daß, ohne zu *quin* 145
— — Particip. mit non 419. 439
— — verſch. ausgedr. 440. 442
ohne alle ſine ullo 673
ohngeachtet *cum* 466
— Particip. 406. 433
Periode 649
Perſonalendung richtet ſich nach ego, tu 129
Poſitiv, im Lat. Comparativ 216
Proſodie 845
Rangordnung der Wörter 635
Raum, deſſen Beſtimmung 302
regierende Wörter werden den regierten nachgeſetzt 642
Reimverſe 893
in Rückſicht auf *quam pro* 217
ſeit *abhinc* 311
— *a, ab* 415. 456. 721
— *ex* 736
von Seiten, auf der Seite *a* 723
ſchätzen 250
ſchwer zu 359. 361
ſelbſt *ipſe* 567
ſelbſt nicht *ne quidem* 637
ſo b. Adjectiven, *is ſum* 509
ſobald als *ſimul ac, cum primum* 709
— — Partic. 435
ſobald als möglich *quam primum* 709
ſo daß *ut* 187
ſogar *etiam, vel* 774
ſogenannt *quem vocant* 581
ſo lange als *dum, donec, quoad* 491

ſo wahr, als ita 799
ſo wenig als *non magis, quam* 215
ſowohl, als auch *et,et;cum,tum* 133
ſoll *dicitur, dicunt* 223. 580
ſollte ich? Art zu fragen 200. 471
ſollte, ſollten Conjunct. 461. 462. 496
ſonſt *aliter* 711
Subjectsnominativ 104. 105
Subject. u. Prädicat verſch. 223
Subjecte, mehrere, fordern Pluralem Verbi 126
— v. verſch. Perſonen 129
Superl. im Lat. Comparat. 216
Sylbenmaaß 846
des Tages, den Tag über *de die* 735
in den Tag hinein *in diem* 743
täglich, von Tage zu Tage *in dies* 743. 785
theils, theils *et, et; vel, vel* 133. 137
Ton, Wörter, die den Ton haben, ſtehen voran 645
über *in* 743
— während *ſuper* 758
überall *nusquam non* 778
um — willen per 745
— — — Dat. 786
um *de* 733
um wie viel? Abl. 206. 207. 304
um zu *ut* 187
— Supin. 355
— Particip. Fut. Act. 409
— — Fut. Paſſ. 373. 410
— *qui* 508
und *nec non, nec minus* 778
— Particip. 407. 434
— ſteckt in *qui* 526
und nicht, und nichts, und niemand, und keiner, und niemals, und nirgends 659. 664
und nicht viel mehr *ac non* 793
und noch nicht *necdum* 713
und zwar isque 560
— *et* 795
und zwar nicht *nec is, nec id* 561
ung, Endung eines Verbal-Subſtantivs 380. 385
unſer, Pron. Perſonal. 230
unter, *inter* 112
— *in, de* 733. 741
— während Abl. abſol. 438
unter uns, euch *noſtrum, veſtrum* 548
unter der Bedingung *ita* 715
unterwerfen 249
Urſache haben, zu *eſt, quod* 499
Verbal-Subſtantiv durch Participia 380. 385. 411. 414. 417. 454. 460
Verbindung der Wörter 650
— durch Relativa 660
— — Demonſtrat. 662
verdammen 254
verdingen 350
vergeſſen 252. 253
in Vergleichung *ad, prae* 729. 750
Verhältnißeigenſchaften 231
verkaufen 251. 350
vermöge 542. 543. 737
verneinende Adject. 440
Verskunſt, ihre Vorkenntniſſe 844
Vertauſchung der Wörter 666
Verwandtſchaftsbenennungen 948
vielleicht *haud ſcio an* 705
vielweniger *non modo* 819
Volksname ſtatt Landesname 666
von *a, de, ex, ſuper* 119. 724. 733. 736. 758
— Genitiv 108. 243
— mit Verbalibus Partic. 415. 417. 456
von hinten, von vorn 723
vor u. für verſch. 120
vor *abhinc, ante* 112. 311
vor *a, ad, ob, prae, pro* 724. 725. 747. 749. 756
— mit Verbal. Particip. 415. 456
während *per, ſub, inter, ſuper* 746. 751. 755. 758
wann? Abl. 114
— *per* 746
was? Nom. u. Acc. 104. 111
was für einer? Gen. 12. 370
was ſage ich? autem 800
weder, noch *nec, nec* 139. 652
wegen *ob, propter* 112
— *cauſa, gratia, ergo* 225
— Dativ. 786
wegen ohne *propter* 787
— mit Verbalibus Partic. 415. 417. 458
weil *cum* 467
— *qui* 51. 529
— *quippe, qui* 518
— Particip. 405. 416. 432
weit gefehlt, daß *tantum abeſt, ut* 658
welcher *qui, quae, quod* 150
— Particip. 392. 394

wem? Dat. 110
wem zu gefallen? Dat. 264
wen? Acc. 111
wenigſtens *ſaltem*, *certe* 710
— *at*, *quidem* 773
— *minimum* 824
ein wenig, Comparat. 213
wenn *ſi*, *cum* 479. 486
— Particip. 403. 404. 431
wenn aber *ſin*, *quodſi* 480. 833
wenn alſo *quodſi* 837
wenn auch *ut*, *ſi*, *etſi* 141. 479. 485
— Partic. 433
wenn auch noch ſo *quamvis* 468
wenn doch *o ſi* 463
wenn man, verſchieden ausgedrückt 387. 592. 594
wenn nicht *niſi*, *ſi non* 481-483
wenn nur nicht *dumne*, *modo ne* 469
wennehr? Abl. 114
wer? Nomin. 104
Werth im Gen. 241. 243. 250
weſſen? Gen. 106
weswegen? Abl. 117
wider *adverſus*, *contra* 112
— *ad*, *in*, *praeter* 728. 740. 757
widrigenfalls *aliter* 711
wie *quomodo*, *qui* 160. 710
— *inſtar* 224
— Ausruf, quam, o! 168. 332. 777
wie alt? 312. 313
wie lang? wie hoch? wie breit? 302
wie lange? 305. 306
auf wie lange? auf welche Zeit? 308
wie lange vorher, oder nachher? 309. 310
wie man könne 418
wie theuer? 350
wie viel Jahre lang? 310
in wie viel Zeit? 307
um wie viel Schritt? 304
wie weit? wie tief? 303. 304
Winde, ihre Namen 949
wo? 118. 121. 172
wo nicht *niſi*, *ſi non* 482
wo aber nicht *ſin minus*, *ſin ſecus* 480
wobey? 385. 726
wodurch? 113. 383. 387
Wochentage, ihre Namen 950
wofür? 118. 340. 350
woher? 174
wohin? 121. 173
wo hindurch? 175
womit? 115. 340. 383
woran? 715. 738
worauf? 117
woraus? 115
worein? 122
worin? 122. 381. 385
wornach? 116
wovon? 114. 340. 354. 382. 386
wozu? 266. 377. 378. 459
wörtlich, von Wort zu Wort *ad verbum* 732
Zahlbuchſtaben 45
Zahl im Gen. 241. 243
Zeit im Gen. 241. 243
Zeitbeſtimmung 305
eine Zeitlang *ad tempus* 731
Zeichen des Thierkreiſes 950
ziemlich, Comp. 213
zu b. Subſt. 220. 320. 322
— b. Inf. 140. 144. 149. 182. 189. 197. 590
— — Supin. 355. 359
— — Gerund. 370. 377. 379
— — Part. in dus 373. 378. 380. 410. 418
— — qui 508
— b. Verbalibus 378. 380
zu, allzu, Compar. 214. 507
zugehören, jemanden 248
zwar *etſi* 657
zwar, aber ita ut 656
zwar nicht, aber doch *ita non, ut tamen* 656
zwar, aber nicht, Compar. 212

LECTIONES LATINAE,

DELECTANDIS

EXCOLENDISQUE PUERORUM INGENIIS

ACCOMMODATAE.

COLLEGIT

ADIECTISQUE NOTIS PHILOLOGICIS

EDIDIT

CHRISTIANUS GOTTLOB BROEDERUS.

EDITIO DUODEVICESIMA.

Cum privilegiis Regis Saxoniae, Regis Bavariae et Regis Wurtembergiae.

LIPSIAE, 1828

SUMTIBUS FRID. CHRIST. GUIL. VOGEL.

Vorrede zur zweyten Auflage.

Da ſich die erſte Auflage dieſer Chreſtomathie mit meiner Grammatik zugleich vergriffen, und alſo ebenfalls von neuem aufgelegt werden ſoll; ſo habe ich mich bemühet, ihr eine ſolche Einrichtung zu geben, daß ſie auf den Beyfall, den die erſte Auflage bereits erhalten, noch mehr Anſpruch machen dürfe. Vorhin war ſie nur ein lateiniſches Leſebuch für die Jugend, ohne Anmerkungen und Erklärungen der Conſtructionen, die aber ein jeder, der in meiner Grammatik Beſcheid wußte, leicht auffinden konnte. Gleichwohl finde ich es jetzt für beſſer und vortheilhafter, die vorkommenden Schwierigkeiten auf der Stelle zu erleichtern, und das Aufſuchen der dahin gehörigen Stellen in der Grammatik nicht blos den Schülern oder ihren Lehrern zu überlaſſen. Ich habe daher dieſer neuen Auflage, außer einigen Verbeſſerungen und Zuſätzen, vornehmlich dadurch einen weſentlichen Vorzug zu geben geſucht, daß ich ſie mit kurzen Anmerkungen verſehen habe, die alleſammt in die Grammatik hinweiſen. In der erſten Hälfte habe ich, wo es nöthig zu ſeyn ſchien, die Conſtructionen mit zwey Worten erklärt, mehrentheils aber blos die Stelle in der Grammatik, woſelbſt von der vorkommenden Conſtruction die Rede iſt, angegeben. Alle Zahlen, die in den untergeſetzten Anmerkungen vorkommen, bezeichnen die Seitenparagraphen in der neuen Auflage der Grammatik. Durch dieſes Mittel konnte ich in größter Kürze, ſelbſt ohne ein Wort weiter zu ſagen, jede Conſtruction deutlich machen, weil ſie in der Grammatik hinlänglich aufgelöſt oder erklärt wird. Ja, ich konnte dadurch die Sache noch deutlicher machen, als es mit Worten geſchehen konnte, weil in den angeführten Stellen der Grammatik zugleich Beyſpiele von ähnlicher Art aufgeführt ſind, die alle zur Erläuterung dienen.

Es entſteht hieraus zugleich der Vortheil, daß die ſtudirende Jugend mit der Grammatik deſto bekannter wird, und manches darin findet, was ſie vielleicht nicht darin ſuchte. Sind gleich die ſyntactiſchen Regeln und Obſervationen der Jugend bekannt: ſo fallen ſie ihr doch nicht immer zu rechter Zeit bey, und ſie verſteht es nicht allemal, dieſelben auf vorkommende Fälle gehörig anzuwenden. Dazu geben nun die beygefügten Anmerkungen hinlängliche Anleitung. Ueberdieß werden junge Leute durch dieſe Anmerkungen in Stand geſetzt, dieſe Chreſtomathie ſchon zu leſen und zu verſtehen, ehe ſie die Grammatik durchſtudirt haben. Sie haben in jedem Falle gleich bey der Hand, was ſie eben aus der Syntax nöthig haben, und werden ſo nach und nach mit den Sprachregeln bekannt.

So wie ich in der Syntax nicht blos darauf geſehen habe, die lateiniſchen Conſtructionen zu erklären, ſondern zugleich Anleitung habe geben wollen, deutſche Wortfügungen richtig und gut zu überſetzen: ſo habe ich auch in den Anmerkungen zu dieſer Chreſtomathie darauf Rückſicht genommen. In dieſer Abſicht habe ich hie und da bemerkt, wie der Lateiner nicht ſpricht, um junge Leute vor manchen Unrichtigkeiten und Fehlern, die ſonſt leicht begangen werden, zu warnen, und auf den rechten Ausdruck aufmerkſam zu machen.

Da ich aber einerley Bemerkungen nicht gern zu oft wiederhole: ſo habe ich ſie zu Anfange häufiger, weiterhin aber ſparſamer hinzugeſetzt, und zuletzt ganz weggelaſſen, in der Vorausſetzung, daß der Jugend die vorkommenden Conſtructionen aus dem vorhergehenden alsdann geläufig ſeyn werden. Beuchte den 7. Jan. 1793.

C. G. Bröder.

Ver.

Verzeichniß der im erſten Capitel enthaltenen Fabeln.

Amici duo	21	Lignator et Mercurius	37
Anus et ancillae	13	Lupus et agnus	56
Aquila, feles et aper	68	Lupus et canis	52
Arbores in Deorum tutela	58	Lupus et grus	42
Aſinus aegrotans	10	Lupus et vulpes	57
Aſinus cum pelle leonina	15	Milvus et columbae	63
Aſinus et leo	25	Muli et latrones	64
Aſinus et leo venantes	59	Mulier et gallina	16
Aſinus ſale onuſtus	20	Mures et felis	19
Auceps et ſerpens	9	Mus, rana et milvus	5
Avis et pulli	22	Muſtela et homo	62
Boves tres	4	Pavo ad Junonem	61
Cancer	1	Rana et bos	38
Canis cum fruſto carnis	40	Ranae	17
Canis et fur	55	Ruſticus et filii ejus	32
Capra et hoedus	8	Senex et mors	23
Cervus ad fontem	48	Simius rex	34
Cervus et boves	70	Sol et aquilo	27
Cornix fitiens	7	Taurus et vitulus	54
Equus et aper	60	Urſus et apes	14
Equus et Aſinus	31	Veſpertilio et felis	26
Faunus et viator	35	Veſpertilio transfuga	33
Formica et cicada	12	Viator et ſerpens	24
Formica et columba	18	Viatores et aſinus	6
Formica et muſca	66	Vulpeculae	28
Graculus et pavo	65	Vulpes et corvus	44
Hircus et vulpes	50	Vulpes et leo	11
Hirundo et aviculae	30	Vulpes et lignator	36
Leo et capra	2	Vulpes et lupus	3
Leo et vulpes	29	Vulpes et uva	46

Verzeichniß der berühmten Männer, deren im zweyten und dritten Capitel gedacht wird.

Aeſchines	122. 108	Anacharſis	97. 104. 114. 130. 136
Aeſopus	138	Anaxagoras	121. 129
Ageſilaus	73. 94. 124. 125. 133	Anaximenes	164
Agis	84. 94. 98	Antigonus	123. 125
Alcamenes	130	Antiochus	16
Alexander	74. 75. 80. 88. 96 118. 120. 131. 164. 179	Antiſthenes	76. 110. 111. 115
		Antoninus	82

Apelles

Apelles 120
Aratus 175
Archimedes 194
Archytas 121
Ariſtides 148. 152. 169
Ariſtippus 72. 100. 101. 110. 114. 125. 126. 129. 133. 138
Ariſtoteles 74. 80. 93. 127. 136. 139
Attalus 80
Auguſtus 89. 118. 174. 195
Bias 108. 114. 125. 131
Callicratidas 92
Camillus 225
Canius 184
Cato 122. 128. 138
Cicero 102. 107. 207
Cleanthes 115
Cleobis 180
Codrus 142
Cornelia 82
Craſſus 103
Crates 101
Curius 73
Damis 85
Damon 141
Democritus 93. 137
Demonax 72. 100
Demoſthenes 136. 155. 160. 198 201
Diogenes 76. 98. 99. 106. 112. 113. 114. 119. 130. 133
Dion 134
Dionyſius 72. 108. 109. 128. 141. 143. 158. 166. 211
Druſus 75
Ennius 105
Epaminondas 146. 161. 203
Epictetus 73
Euclides 83
Eucritus 135
Eudamidas 91
Fabius Maximus 104
Gorgias 130
Hannibal 86. 90
Horatius Cocles 215
Iphicrates 137
Iſocrates 81
Laelius 97
Leonidas 94
Maecenas 118
Manlius 162
Marcellus 135
Metellus 89
Mucius Scaevola 219
Naſica 105
Nicocles 111
Papirius 154
Parrhaſius 157
Pauſanias 103
Pelopidas 95
Pericles 144. 197
Philippus 78. 85. 93. 109. 116. 117
Philoxenus 158
Phocion 82. 99. 127. 136
Piſiſtratus 123. 137
Piſo 170
Plancus 171
Plato 47. 110. 121. 140. 156
Porſena 219
Porus 85
Poſidonius 189
Proculejus 150
Pyrrhus 117. 145. 210
Pythagoras 111. 149
Pythias 141
Pythius 184
Regulus 172. 206
Rutilius 85. 89
Scipio 113
Scilurus 173
Seneca 163
Sextius 196
Simonides 131
Socrates 73. 76. 77. 83. 84. 88. 111. 112. 119. 122. 126. 127. 128. 129. 132. 135. 193. 204
Solon 79. 87. 111. 120. 121. 139. 204
Sophocles 168
Stilpon 102. 199
Tarquinius 78
Thales 72. 78. 80. 115. 204
Themiſtocles 74. 91. 102. 134. 152
Theocritus 104. 124
Theodorus 124
Theophraſtus 93
Tiberius 100
Titus 74. 190
Trophonius 181
Xenocrates 86
Xenophon 193
Xerxes 151
Zeno 91
Zeuxis 157

CAPUT

Caput I.

FABULAE QUAEDAM AESOPEAE.

I. Es iſt leichter, tadeln, als, beſſer machen. 1

Cancer.

Cancrum retrogrădum monet *a)* mater, prorſum ut eat. Filius reſpondet: *faciam, ſi te idem facientem b) prius vidĕro c).*

II. Beſſer bewahrt, als beklagt. 2

Leo et capra.

Leo conſpicatus *d)* forte capram in edita rupe ambulantem *e)*, monet, ut potius in viride pratum deſcendat. Cui *f)* reſpondit capra (ſenſerat enim eum fraudulenter locutum *g)*:) *Non ea ſum, quae h) dulcia praeponam i) ſalutaribus.*

III. Heute mir, morgen dir. 3

Vulpes et lupus.

Vulpes irridebat lupum, in foſſam lupariam delapſum *k)*, et circum foſſae marginem laetabunda *l)* ſaltitabat, ſtolidum

a) Praeſens ſtatt Imperfect. 605. *b)* Particip. ſtatt Infinit. 420. *c)* Futur. exact. ſteht vor einem andern Futuro. 617. *d)* Particip. durch als. 397. *e)* ſtatt quae ambulabat. 392. *f)* ſtatt ei, aber ſie gab ihm zur Antwort. 527. *g)* ſcil. *eſſe*. 201. fin. *h)* ich bin nicht ſo thöricht, daß ich. 509. *i)* nicht, praeponerem. 625. *k)* ſtatt qui delapſus erat. 392. *l)* 81. Anm. 2.

animal illum appellans *m*), qui *n*) hominum fraudes non animadvertiſſet. Cum ſic ergo geſtiret, in foſſam ipſa delapſa eſt *o*).

4 IV. Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

Tres boves.

Paſcebantur una tres boves robuſti maxima concordia conjuncti. Itaque facile ab *p*) omni incurſione ferarum tuti erant, ac ne leones quidem *q*) aggredi illos audebant. Verum disſidio inter illos orto *r*) et ſoluta amicitia, ſinguli validioribus beſtiis praedae *s*) fuerunt.

5 V. Der Feind, der uns gefährlich iſt, hat einen andern, der ihn frißt.

Mus, rana et milvus.

Mus gerebat bellum cum rana. Pugna erat vehemens et anceps. Milvus, hoc certamine procul viſo *t*), approperat, dumque neuter ſibi cavet prae ſtudio pugnandi *u*), utrumque rapit et laniat.

6 VI. Verkaufe das Fell des Bären nicht, bis du ihn haſt.

Viatores et aſinus.

Duo viatores cum *v*) in deſerto loco oberrantem aſinum forte conſpexiſſent, contendere inter ſe coeperunt, uter *x*) eorum *y*) eum ut ſuum deduceret, quod uterque, ſe prius *z*) vidiſſe, adfirmaret. Dum illi de ea re acriter rixantur, aſinus aufugit, ac neuter eo potitus eſt *a*).

7 VII. Noth lehrt Künſte.

Cornix ſitiens.

Cornix ſitiens *b*) repĕrit in urna aquae *c*) non multum. Sed erat urna profundior *d*), quam ut aqua a cornīce poſſet contingi. Conatur effundere urnam, nec *e*) valet. Tum legit ex

m) dum appellabat. 399. *n*) daß er. 517. *o*) Perfect. ſtehet beym Hauptumſtande der Erzählung. 606. *p*) vor. 722. c. *q*) ne quidem. 637. *r*) cum ſ. poſtquam disſidium ortum erat. 427. 429. *s*) zur Beute. 266. 267. *t*) ſtatt, cum vidiſſet. 428. *u*) 370. *v*) nicht, cum duo viatores, wie im Deutſchen. 644. *x*) nicht, quis. 576. *y*) 226. *z*) nicht, primum zuerſt. 216. *a*) potiri c. Ablat. 347. *b*) durſtig. 390. *c*) Genitiv. bey multum. 237. *d*) zu tief. 214. *e*) aber nicht. 792.

ex arena lapillos complures, quos in urnam dejicit. Hoc modo aqua levatur, et cornix bibit.

VIII. Wer ſich warnen läßt, bleibt ſicher. 8

Capra et hoedus.

Capra exiens *f)* in paſcua monet hoedum, ne *g)* cui *h)* fores aperiat *i)*, dum redeat ipſa. Lupus, qui id procul audierat, poſt matris diſceſſum pulſat fores, et aperiri *k)* ſibi *l)* poſtulat. Cui hoedus: *non aperiam*, inquit; *mater enim quemquam admitti m) vetuit.*

IX. Wer andern eine Grube gräbt, fällt oft ſelbſt hinein. 9

Auceps et ſerpens.

Auceps ibat venatum *n)*, et mox vidit in altiſſima arbore palumbum; approperat eum capturus *o)*, ſed inter ambulandum *p)* premit forte pede altero viperam in herba latentem, quae illum mordet. *Me miſerum q)*, inquit, *dum alteri inſidior, ipſe diſpereo.*

X. Honig im Munde, Galle im Herzen. 10

Aſinus aegrotans.

Aſinus aegrotabat, famaque exierat, eum *r)* cito eſſe moriturum. Cum igitur lupi canesque veniſſent *s)* ad eum viſendum *t)*, quaererentque ex filio, quomodo patér ejus *u)* ſe haberet, ille per oſtii rimulam reſpondit: melius, quam velletis.

XI. Gewohnheit macht alles leicht. 11

Vulpes et leo.

Vulpes, quae nunquam leonem viderat, quum illi forte occurriſſet, ita exterrita eſt, ut paene moreretur formidine. Eundem conſpicata *v)* iterum, extimuit quidem, ſed nequaquam, ut antea. Tertio illi obviam facta, non modo non exterrita, ſed propius accedere, eumque alloqui auſa eſt.

XII. Schaffe

f) cum exit. 397. oder exit et. 407. *g)* nicht, ut non. 144. *h)* ſtatt alicui. 570. *i)* nicht, aperiret. 625. *k)* ſtatt, ut aperiatur. 196. *l)* nicht, ei. 551. *m)* ſtatt, ne quisquam admitteretur. 196. Nota. *n)* auf die Jagd. 355. Nota. *o)* ut capiat. 409. *p)* 379. *q)* 333. *r)* Accuſ. cum Inf. nach Verbis declarandi. 183. *s)* nicht, venirent. 612. *t)* ihn zu beſuchen. 380. *u)* nicht, ſuus. 558. *v)* als. 397.

12 XII. Schaffe dir in der Zeit, ſo haſt du in der Noth.

Formicae et cicada.

Formicae hieme ſiccabant fruges. Has *x*) adit cicada eſuriens, et orat, ut *y*) ſibi paululum cibi *z*) impertiant. Cui illae: aeſtate, inquiunt *a*), quaerere oportuit *b*). Non vacabat, ait cicada. Quid igitur, inquiunt illae, faciebas? Cantabam, reſpondet. Tum illae: *ſi aeſtate cantitare ſoles, cum laborandum tibi c*) *eſſet, merito nunc eſuris.*

13 XIII. Argliſt ſchlägt ihren eignen Herrn.

Anus et ancillae.

Anus quaedam *d*) domi habebat ancillas complures, quas quotidie, ante quam luceſceret, excitabat ad *e*) cantum galli, quem domi alebat. Ancillae diuturno labore defatigatae, conſulunt inter ſe, et gallum occīdunt, ſperantes *f*), necato illo *g*), ſe multo diutius dormituras *h*); quae *i*) ſpes miſeras fefellit *k*). Hera enim, ignara *l*), quae hora ſit, media ſaepe nocte famulas ſurgere jubet *m*).

14 XIV. Ungeduld macht das Uebel ärger.

Urſus et apes.

Urſus ictus ab ape, tanta ira exarſit *n*), ut alvearia, in quibus apes mellificaverant, unguibus *o*) diſcerperet. Tunc apes univerſae, cum domos ſuas dirui *p*), et filios necari viderent, urſum invaſerunt aculeis, ac paene necaverunt. Qui *q*) vix elapſus, ſecum dicebat: *quanto melius erat *), unius apis aculeum tolerare, quam tot in me r*) *hoſtes iracundia mea excitare.*

15 XV. Das Kleid macht nicht den Mann.

Aſinus cum pelle leonina.

Fugitivus aſinus reperit forte in ſilva pellem leonis *s*), qua indutus *t*) territare coepit homines et beſtias, tanquam leo

x) Accuſ. wegen der Präpoſ. beym Verbo. 314. *y*) nicht, quod. 190. *z*) Genit. bey paululum. 237. *a*) inquiunt wird einem Worte nachgeſetzt. 648. *b*) ſtatt, oportuiſſet. 608. *c*) ſtatt, a te. 365. *d*) quaedam drückt den unbeſtimmten Artikel ein aus. 573. *e*) nach. 727. *f*) in Hoffnung. 414. *g*) nach ſeinem Tode. 438. *h*) ſcil. eſſe. 201. Nota. *i*) aber dieſe. 527. *k*) fallo. *l*) weil ſie nicht wußte. 423. *m*) 196. *n*) exardeſco. *o*) mit. 113. *p*) Acc. c. Inf. nach Verbis ſentiendi. 182. *q*) als er nun. 530. *) 462. Not. 3. *r*) in me zwiſchen das Adject. und Subſtant. eingeſchoben. 646. *s*) Löwenhaut. 107. Anm. 2. *t*) die zog er an, und. 407.

leo eſſet. Venit *u*), qui perdiderat, quaerit ſuum aſinum. Aſinus cum *v*) herum vidiſſet, horrendum in modum rugire coepit, ut illum quoque falleret. At herus prehenſis auriculis *x*), quae exſtabant: alios etſi *y*), inquit, fallas, me non falles; noſco te, mi aſine. Ita probe verberatum *z*) domum *a*) pellit.

XVI. Wer zu viel haben will, bekommt zuletzt gar nichts. 16

Mulier et gallina.

Mulier quaedam habebat gallinam, quotidie ovum parientem. Quum autem uno ovo non eſſet contenta, ſed plura cuperet, gallinam diligentius curare et ſaginare coepit, ſperans, fore, ut *b*) bina aut terna *c*) ova quotidie parĕret *d*). Verum ſpes eam fefellit. Nunc enim gallina prae pinguedine ne unum quidem ovum quovis die parĕre potuit.

XVII. Alles mit Bedacht. 17

Ranae.

Duae ranae incolebant paludem. Qua *e*) ſolis calore, ut aeſtate *f*) fieri ſolet, exſiccata, relictis *g*) ſedibus illis pergebant quaeſitum *h*) alias. Cumque veniſſent ad profundum puteum: hic, inquit una, commode manebimus, neque facile alium locum meliorem invenire poterimus. Cui altera reſpondit: placere *i*) et *k*) ſibi locum, ſed arbitrari, ſe prius quam illo deſilirent, conſiderandum, ſi quo *l*) caſu et illae aquae receſſiſſent *m*), qua ratione de puteo rediturae eſſent.

XVIII. Ein Dienſt iſt des andern werth. 18

Formica et columba.

Formīca ſitiens deſcendit ad fontem, ut *n*) biberet; ſed incĭdit forte in aquam. Columba quaedam *o*) in arbore ſedens illi opem fert, ramo ex arbore dejecto *p*). Formica ramum con-

u) ſcil. is. 152. *v*) nicht, cum aſinus. 644. *x*) ergriff und. 434. *y*) nicht, etſi alios, weil alios den Ton hat. 645. *z*) damit prügelt er ihn brav durch und. 407. *a*) 176. Nota 5. *b*) fore, ut. 185. *c*) nicht, duo aut tria. 599. *d*) nicht, pariat, weil es auf das Perf. *coepit* folgt. 629. 634. Nota 2. *e*) als aber dieſer. 527. *f*) Ablat. auf wannehr? 114. *g*) relinquebant et. 434. *h*) 356. *i*) es gefiele. ſtilus relativus. 519. *k*) auch. 761. *l*) ſtatt aliquo. 570. *m*) Fut. exact. im Conjunct. 619. *n*) um zu trinken. 140. Nota. *o*) Ausdruck des unbeſtimmten Artikels ein. 573. *p*) indem ſie warf. 427.

conſcendit et ſervatur. Paulo poſt adfuit auceps, qui columbae inſidiari coepit. Cui metuens *q)* formica, ad aucŭpem arrepſit, et ita vehementer eum momordit, ut arundines prae dolore abjiceret; atque harŭm ſtrepitu territa *r)* columba avolavit ac periculum vitavit.

19 XIX. Traue, ſchaue, wem?

Mures et felis.

Multi mures in cavo parĭete commorantes, contemplabantur diu felem, quae capite demiſſo et triſti vultu placide recumbebat. Tunc unus ex iis *s)*: hoc animal admodum benignum et mite videtur *t)*. Quid ſi alloquĕrer et familiaritatem cum illo contraherem? Haec *u)* cum dixiſſet et propius acceſſiſſet, a fele captus et dilaceratus eſt. Tunc ceteri hoc videntes ſecum dicebant: *Non eſt profecto vultui temere credendum v)*.

20 XX. Schelmerey nimmt endlich einen böſen Ausgang.

Aſinus ſale onuſtus.

Aſinus ſale onuſtus fluvium *x)* tranſiit, et titubans in aquam decĭdit. Quum ſurgeret *y)*, ſenſit, ſe magna oneris parte levatum, quod in aqua ſal delicuerat *z)*. Ea re gaviſus quum poſtea ſpongiis onuſtus ad fluvium accederet, ſperavit, ſi rurſus collaberetur, nunc quoque fore, ut onus fieret levius. De induſtria igitur lapſus eſt. Spongiis autem madefactis *a)*, exſurgere nequivit, ſed oneri ſuccumbens, in aqua periit.

21 XXI. In der Noth erkennt man einen Freund.

Duo amici.

Duo amici faciunt iter. Occurrit in itinere urſus, quo conſpecto *b)* unus illico arborem conſcendit et pericula evitat; alter vero, cum meminiſſet, illam beſtiam cadavera non attingere, in terram ſe proſtravit *c)*, ſimulans, ſe mortuum eſſe. Accedit urſus, contrectat jacentem, et ŏs ſuum ad illius os auresque admŏvet. Homine autem ſpiritum continente *d)*, urſus,

q) metuere ſ. timere alicui. 294. *r)* ſie erſchrak, flog weg, und. 407. *s)* ſcil. inquit. 814. 2. *t)* ſcil. eſſe. 222. *u)* als ſie dieſes. 662. *v)* man darf nicht trauen. 369. *x)* Accuſ. von trans. 316. *y)* Imperf. Conj. gewöhnlich nach cum. 487. *z)* deliqueſco. *a)* da oder weil aber. 432. *b)* bey deſſen Erblickung. 438. *c)* proſterno. *d)* 432. weil aber.

urſus, ratus *e)* cadaver eſſe, diſcedit. Cum poſtea ſocius quaereret, quidnam ei urſus dixiſſet in aurem, reſpondit: *monuit, ne amicum eſſe mihi perſuadērem, cujus fidem adverſo tempore non fuerim expertus.*

XXII. Selber iſt der Mann. 22

Avis et pulli.

Avis poſitos in ſegēte *f)* pullos monet, ut, dum ipſa abeſſet, diligenter attenderent, ſi fieret ſermo de meſſe. Redeunti *g)* matri pulli anxii *h)* narrant, dominum *i)* agri operam illam mandaſſe vicīnis. Reſpondet: nihil eſſe periculi *k)*. Item altero die trepidi ajunt, rogatos ad metendum eſſe amicos. Iterum jubet illa, ut ſint ſecuri. Tertio tandem ut audivit, ipſum dominum cum filio *l)* ſtatuiſſe, poſtero mane cum falce meſſem intrare: Jam, inquit, tempus eſt, ut fugiamus. Vicinos et amicos non timui, quia non venturos ſcivi. At dominum timeo; illi enim res eſt cordi *m)*.

XXIII. Einem jeden iſt ſein Leben lieb. 23

Senex et mors.

Senex quidam ligna in ſilva ceciderat *n)*, et faſce in humeros ſublato *o)* domum redire coepit. Quum autem defatigatus eſſet et onere et itinere, depoſuit ligna, et ſecum conſiderans *p)* miſerias ſenectutis et inopiae, clara voce invocavit mortem, ut ſe ab omnibus malis liberaret. Mox adfuit mors, quid velit interrogans *q)*. Tunc ſenex perterritus: ut hunc, ait, lignorum faſcem *r)* humeris meis imponeres *s)*.

XXIV. Wie die Arbeit, ſo der Lohn. 24

Viator et ſerpens.

Serpens ingenti ſaxo oppreſſus rogavit virum illac *t)* iter facientem, ut a ſe onus amoliretur, pollicitus *u)*, ſe illi ingentem theſaurum daturum, ſi hoc faceret. Quod cum *v)* vir iſte mitis feciſſet, non modo promiſſa non ſolvit, ſed hominem

e) und der Bär glaubte. 407. *f)* ponere in c. Ablat. 122. Nota 3. *g)* nicht, redeunte matre. 447. Anm. 2. *h)* ſtatt anxie. 680. *i)* nicht, quod dominus. 187. der Herr hätte. 183. Nota. *k)* keine Gefahr. 224. fin. *l)* ſuo bleibt weg. 579 *m)* 267. *n)* caedo. *o)* 429. oder 434. *p)* 399. *q)* und fragte. 407. *r)* Bündel Holz. 109. *s)* imponere cui quid. 279. *t)* ſcil. via. 807. 6). *u)* und verſprach. 407. *v)* ſtatt cum hoc. 660.

minem occidere conatus eſt. Dum ita contenderent, accidit, ut vulpes illac tranſiret. Qui *x*) arbiter *y*) electus: non poſſum, inquit, tantas lites inter vos componere, niſi viderim prius, quo pacto ſerpens ſaxo oppreſſus erat. Cum ergo vir ſerpenti ſaxum impoſuiſſet, dixit vulpes: *ingratum animal ſub ſaxo relinquendum z) cenſeo.*

25 XXV. Wer ſich in Gefahr begibt, kommt darin um.

Aſinus et leo.

Verſabantur eodem loco aſinus et gallus gallinaceus. Irruente autem leone *a*) gallus vocem emiſit, qua audita *b*) leo (dicitur *c*) enim galli vocem non ferre) aufugit. Aſinus ſe metui exiſtimans, curſu fugientem leonem perſequitur. Progreſſus autem longius *d*), cum *e*) jam non exaudiretur galli vox, leo ſubſtitit *f*), et aſinum arreptum *g*) devoravit. Qui *h*) cum dilaniaretur: *me inſanum ac dementem i*), inquit, *qui k*) *nequaquam bellatore l*) *patre procreatus ad pugnam me incitaverim.*

26 XXVI. Man muß aus der Noth eine Tugend machen.

Veſpertilio et felis.

Veſpertilio delapſa in terram comprehenſa fuit a fele. Quae cum dilaniatura videretur, petiit illa ſuppliciter, vitam ut ſibi concederet. At enim felis hoc ſe facere poſſe negabat *m*), quae *n*) eſſet capitalis hoſtis omnium avium. Tum veſpertilio ſe non avem, ſed murem eſſe dixit. Itaque dimiſſa fuit. Paulo poſt capta ab alia fele, ſimiliter petiit, ut ſibi miſerae vitam condonaret *o*). Id felis ſibi factu *p*) perdifficile eſſe ait, quae cum omnibus muribus bellum gereret; veſpertilio autem ſe murem nequaquam eſſe adfirmavit, ſed volucrem. Sic iterum periculum evaſit, et nomine mutato *q*) bis ſervata fuit.

27 XXVII. Liſt gehet über Gewalt.

Sol et aquilo.

Solem et aquilonem de robore viribusque quondam diſceptaſſe ferunt *r*), conveniſſeque inter eos, ut, uter viatori veſtem

x) als dieſer. 660. *y*) zum Schiedsrichter. 220. *z*) ſcil. eſſe. 367. *a*) als. 427. *b*) und ſo bald er dieſe hörte. 435. *c*) er ſoll. 223. *d*) ziemlich weit. 213. c. *e*) weil progreſſus ſchon durch als aufgelöſt wird, ſo ſagt man bey cum blos und. *f*) ſubſiſto. *g*) ergriff und. 407. *h*) als er nun. 530. 660. *i*) ſtatt o me inſanum. 333. *k*) daß ich. 515. *l*) kriegeriſch. 670. *m*) ſtatt dicebat, ſe non poſſe. 790. *n*) weil ſie. 515. *o*) nicht, condonet. 629. *p*) 359. *q*) durch Veränderung des Namens. 438. *r*) man erzählt. 580.

ſtem eriperet facilius *s*), is validior haberetur *t*). Priores *u*) igitur ſortitus aquilo, ventus acer et vehemens, omnem vim flatus ſui in conſpectum *v*) forte viatorem immiſit. Verum ille, quo *x*) magis ventus in ſe ferebatur, hoc arctius veſtimenta continere *y*), circumque ſe convolvere. At ſol aeſtus graviſſimos effundens, facile effecit, ut *z*) viator ſe veſtibus nudaret, non ſolum pallio poſito *a*), ſed etiam reſoluta tunica.

XXVIII. Ein elender Troſt: andern gehts nicht beſſer. 28

Vulpeculae.

Elapſa vulpes de laqueo, ſed mutila (nam caudam amiſerat), coepit in commune ſuadere omnibus, ut et ipſae *b*) praecīdi caudas ſibi paterentur; cupiebat enim in turba et ſocietate turpitudinis ſuum vitium quaſi occultare. Quid *c*) enim, inquit, has et indecōras et ſupervacaneas geſtamus, vel potius attrahentes *d*) defatigamur? Aut cuinam, obſecro, rei *e*) utiles ſunt, niſi forte verrendum ſolum *f*) conduximus? Parantem *g*) dicere plura, una de multitudine juvencula interpellabat his verbis: Heus tu, mea matercula, num fueras *h*) hoc ſuaſura etiam, ſi non *i*) tibi emolumento *k*) futurum eſſe ſperares?

XXIX. Weit davon iſt gut vorm Schuß. 29

Leo et vulpes.

Leo ſenio confectus, cum *l*) vires non ſuppeterent ad victum parandum *m*), callidum cepit conſilium ſuſtentandi vitam. Itaque in antro, quaſi periculoſo morbo correptus, decumbens, cum *n*) ad ipſum viſendum paſſim animantes reliquae advenirent, prehenſas illas devorabat. Atque ita magna beſtiarum multitudine a leone abſumta *o*), accedit tandem et vulpecula ad antrum et ante illud ſubſiſtit, haeſitans atque circumſpectans. Tum leo, quid ceſſet, cur non adeat ad ſe, rogat. At

s) am leichteſten, nicht, facillime. 216. *t*) für den ſtärkſten gehalten werden ſollte. 221. *u*) ſcil. partes. 807. *v*) quem conſpiciebat. 392. *x*) jemehr. 207. *y*) ſtatt continebat. 696. *z*) nicht, quod, weil es eine Wirkung des vorhergehenden Prädikats iſt. 180. *a*) indem er ablegte. 427. fin. *b*) ebenfalls. 562. *c*) ſtatt cur. 691. *d*) indem wir. 399. oder, was geben wir uns die Mühe, ſie nachzuſchleppen? *e*) wozu? 266. *f*) den Boden zu kehren. 410. *g*) er wollte mehr ſagen, als ihn. 398. *h*) ſtatt fuiſſes, würdeſt du gerathen haben. 613. *i*) nicht, niſi. 482. *k*) zuträglich. 267. *l*) cum — parandum iſt ein eingeſchobner Satz einer Periode. 649. *m*) ſich ſeine Nahrung zu verſchaffen. 380. *n*) decumbens, cum er legte ſich hin, und als. 407. *o*) 429.

At illa reſpondiſſe fertur *p*): *quia veſtigia me terrent, omnia te adverſum ſpectantia, nulla retrorſum.*

30 XXX. Wem nicht zu rathen iſt, dem iſt auch nicht zu helfen.

Hirundo et aviculae.

Quum linum ſereretur, monuit reliquas aviculas hirundo, ſecum ut eruerent ſemina, de quibus relictis *q*) exoritura eſſet herba nocentiſſima avium generi. Quod cum *r*) non probaretur, rurſus enatam primum et teneram herbam ut evellerent, hortatur. Cum vero neque hoc facere vellent, ipſa *s*) de ſilvis et ſolitudinibus ad hominum conſuetudinem et in oppida ſe contulit. Paulo poſt maturum linum carpitur, et retia nectuntur, et capiuntur aviculae, ſero deplorantes neglectum *t*) ſalutare conſilium.

31 XXXI. Das Capital der Dienſtfertigkeit trägt reiche Zinſen.

Equus et aſinus.

Agitabat quidam equum et aſinum, onuſtos ſarcinis. Aſinus dafatigatus rogavit equum, ut, ſi ſe vivum *u*) ſervare vellet, aliqua parte oneris ſe levaret; ſed repudiavit equus preces illius. Paulo igitur poſt fatigatione et labore conſumtus aſinus in via corruit, et efflavit animam. Tum agitator omnes ſarcinas, quas aſinus portaverat, atque inſuper etiam pellem aſino detractam in equum impoſuit *v*). Ibi ille deplōrans fortunam ſuam: Me miſerum, inquit, qui *x*) parvulum onus in me ſuſcipere gravatus fuerim, cum nunc cogar tantum ferre, accedente *y*) etiam pelle comitis mei, cujus preces tam ſuperbe contemſeram.

32 XXXII. Fleiß macht beglückt.

Ruſticus et filii ejus.

Ruſticus vicīnus morti, cum relinquere filiis ſuis divitias non poſſet, voluit excitare animos illorum *z*) ad diligentem agriculturam, et in opere faciundo *a*) aſſiduitatem. Arceſſit igitur illos ad ſe, atque ita alloquitur: Mei filii, quo in loco res

p) 223. *q*) wenn ſie ihn liegen ließen. 403. *r*) cum id. 531. 660. *s*) ſie. 568. *t*) daß ſie verachtet hatten. 411. *u*) beym Leben. 677. c. *v*) 291. *x*) 517. *y*) wobey noch hinzu kommt. 436. oder, und noch oben drein. *z*) animos illorum ſtatt eos ſie. *a*) in Verrichtung der Arbeit. 385. faciundus ſtatt faciendus. 75. Anm. 5.

res meae ſint, videtis. Vobis *b*) autem, quidquid potui, in mea vita comparſi, idque totum in vinea noſtra quaerere poteritis. Haec cum *c*) dixiſſet, paulo poſt moritur ſenex. At filii, quod crederent, in vinea patrem alicubi theſaurum absconditſſe, arreptis ligonibus ſolum vineae univerſae effodiunt, ac theſaurum quidem reperēre nullum, terra tamen fodiendo *d*) perculta *e*), vites uberrimos fructus tulerunt *f*).

XXXIII. Wer zu rechter Zeit nicht mit mir iſt, der iſt wider mich. 33

Veſpertilio transfuga.

Bellum gerebant volŭcres cum quadrupedibus, modo his, modo illis vincentibus *g*). At veſpertilio, dubios eventus timens, ad illos ſe conferre ſolebat, quos ſuperaſſe viderat. Inter aves avem ſe profitebatur, inter quadrupĕdes murem. Quum ad pacem rediiſſent aves et quadrupedes, fraus utrique generi apparuit. Damnatus igitur ab utrisque lucem refŭgit, ſolis noctibus ſemper volans.

XXXIV. Je höher der Stand, je größer der Neid. 34

Simius rex.

Ferunt *h*) quodam in conventu beſtiarum ita belle ſaltaviſſe ſimium, ut omnium prope unanimi ſententia rex crearetur *i*). Hunc vulpes elatum animo ob proſperitatem videns, ſimul etiam beſtiarum ſtultitiae ſuccenſens *k*) dicit ſimio: poſtquam regnum ipſi obtigerit *l*), non debere *m*) ſe celare, quae *n*) magnopere, ut reſciſceret, ipſius intereſſe *o*) arbitraretur. Quid id eſſet, ſimio interroganti: theſaurum, reſpondit, ſibi a patre ſuo indicatum eſſe, defoſſum in ſolitudine, qui jure regni ad ipſum jam pertinere videatur. Eamus *p*) igitur, inquit ſimius, ut tollamus. Cave tu, inquit vulpes; nam ego ſaepe audivi, periculo effoſſionem theſauri non carere *q*). Nihil, inquit ſimius, periculi eſt; an *r*) tu, obſecro, times? Eamus igitur, inquit vulpes, ſi videtur. Cumque per ſilvas diu circumduxiſſet

b) für euch. 264. *c*) ſtatt cum haec. 662. *d*) 383. *e*) weil das Erdreich ſehr verbeſſert war. 432. *f*) fero. *g*) da denn bald dieſe ꝛc. 436. *h*) 580. *i*) 220. *k*) 275. *l*) obtingo. Das Verbum eines Nebenſatzes im erzählenden Stil ſtehet im Conjunctiv, wie im Deutſchen. 519. 520. *m*) ſo dürfe er nicht ꝛc. Sätze, die die Worte eines andern blos nach ihrem Inhalte anführen, ſtehen im Acc. c. Inf. 520. *n*) wovon er glaube, daß ihm ꝛc. oder, das, woran ihm, wie er glaube, ſehr gelegen ſey ꝛc. 535. *o*) 258. *p*) laß uns alſo gehen. 472. *q*) 346. *r*) 162.

ſet ſimium, tandem inducit in laqueos ſub fruticibus abſconditos ad capiendas beſtias, atque ibi dicit theſaurum defoſſum, et illinc eruendum eſſe. Simius feſtinans *s)*, neque providens, ſtatim capitur, atque implicitus orat vulpem, ſibi ut ſuccurrat. Ea vero, ſe regem attingere non debere, ait, et discedens *t)*: Non, inquit, ars ſaltandi regnum merebatur.

35 XXXV. Weder kalt noch warm taugt nichts.

Faunus et viator.

Faunus ſeu Satyrus quidam viatorem, hiemis frigore adflictum, deduxiſſe perhibetur in ſpecum ſuum, miſertus *u)* hominis. Cumque videret crebro eum manus ori admovere *v)* et illis inhalare *x)*, rogat, quid hoc ſibi velit? Reſpondit viator, calefieri ita ſpiritu manus contractas gelu. Tum Satyrus, ne quid *y)* humanitatis erga hoſpitem praetermitteret, adfert in phiala vinum calidum et adhuc fervens, illoque ſuum fovere guttur et ſtomachum jubet. In hoc et ipſum *z)* inſpirare *a)* viator, quod diceret admiranti *b)* et cauſam requirenti Fauno refrigerari potum halitu. Ibi Faunus eum averſatus: *at tu*, inquit, *apage te illico; nihil enim tecum commercii habere volo, qui c) eodem ex ore effles et calidum et frigidum.*

36 XXXVI. Parteyiſchen Leuten iſt nicht zu trauen.

Vulpes et lignator.

Agitata vulpes a canibus, longo ſpatio fuga confecto *d)*, devenit tandem ad caſulam, ante quam lignator findebat ſtipitem quernum *e)*. Ad eum ſupplex confugit orans, ut ſibi latebras aliquas demonſtraret, in quibus, dum venatores praeteriiſſent, occultaretur. Ille miſericordia motus *f)*, ſuam caſulam jubet ſubire *g)*, ubi *h)* ſperare ſe, illam in tuto futuram. Poſtea recordatus, animantem illam eſſe nocentem, nec tamen manifeſte prodere ſupplicem auſus, inſecutis venatoribus, et, num vulpem vidiſſet, percontantibus, verbis ille quidem ſe vidiſſe negabat, ſed manu oculisque caſulam ſuam indicabat, ubi *i)* volebat intel-

s) da er nun eilte. 405. *t)* im Weggehen. 414. *u)* 405. oder 414. aus Mitleid. *v)* 276. *x)* 279. *y)* nicht, ut nihil. 762. *z)* 563. *a)* 696. *b)* da ſich der Faun verwunderte. 397. *c)* da du. 514. *d)* nicht, longa via fuga confecta. 447. *e)* Eichenſtamm. 107. Anm. 2. *f)* aus Mitleiden. 422. *g)* 316. *h)* Adverb. relat. beym Acc. c. Inf. wo er, wie er hoffe ꝛc. oder, wo er hoffentlich ꝛc. 538. *i)* 538.

intelligi latēre vulpeculam. Sed venatores, non animadverſo *k*) indicio, celeriter diacedunt. Vulpes, quae et *l*) audierat et viderat omnia, progreſſa mox de caſula, abire *m*) inſalutato *n*) lignatore. Quod cum ille aegre ferret, et tanquam cum ingrato expoſtularet: Etenim ſalutem tu mihi debes, inquit, et meo *o*) beneficio vitam retines. Tum vulpes: Agerem, inquit, gratias ego tibi, ſi cum oratione tua manus et oculi conſenſiſſent. Quodſi *p*) dicendum aliquid eſt, equidem linguae tuae bene precor, ſed manus tibi praeciſas et oculos effoſſos *q*) velim.

XXXVII. Ehrlich währt am längſten. 37

Lignator et Mercurius.

Caedebat quidam ligna juxta fluvium. Inter opus excidit ei ſecuris, et in flumine demerſa fuit. Tum ille inops conſilii, in ripa aſſīdens, deflere fortunam ſuam et lamentari miſere. Mercurius autem, cum forte praeteriens querelas illius cognoviſſet, miſertus hominis, aquas ſubiit et retulit ſecūrim, non eam quidem, quae amiſſa fuerat, ſed auream, et, an haec eſſet, quam perdiderit, interrogavit. Cum ſuam illam eſſe negaret, extulit *r*) alteram argenteam; ſed ne eam quidem agnoſcente lignatore, poſtremo ferream attulit, quam laetus homo ſuam eſſe dixit. Hac probitate delectatus deus, univerſas illi ſecures donat. Iſta, ut acciderant, cum poſtea narraſſet plurimis, alius quidam ſimili fortuna uti voluit. Ipſe igitur in fluvium ſecurim ſuam ſponte abjicit, et propter eum mox aſſīdens plorare atque lamentari. Huic ita, ut dudum alteri, Mercurius ſe obtulit *s*), et cauſa lacrimarum audita *t*), auream protulit ſecurim, interrogans, eăne eſſet *u*), cujus jacturam quereretur? Tum ille magno cum gaudio ſtatim, agnoſcere ſe, et eam eſſe, dixit. At Mercurius mendacem et impudentem hominem averſatus, diaceſſit, aureamque ſecurim una ſecum abstulit *v*), neque *x*) projectam in fluvium retulit.

XXXVIII. Wer zum Pfennig geſchlagen iſt, wird kein Thaler. 38

Rana et bos.

Rana, cupida *y*) aequandi bovem, ſe distendebat. Filius hortabatur matrem, ut ab incepto deſiſteret; nihil enim ranam eſſe

k) weil ſie nicht bemerkt hatten. 432. oder, hatten nicht bemerkt und 2c. 434. *l*) dieſes erſtere et braucht nicht überſetzt zu werden. 133. Anm. *m*) 696. *n*) ohne Abſchied zu nehmen. 440. *o*) meo hat hier den Ton, muß alſo voran. 645. *p*) wenn aber. *q*) ſtatt praecīdi et effŏdi. 421. *r*) effero. *s*) offero. *t*) 429. *u*) 162. *v*) aufero. *x*) neque retulit ohne wiederzuholen. 441. *y*) Adjectivum relativum c. Genit. 231.

eſſe ad *z*) bovem. Illa iterum ſe inflat vehementius; natus clamitabat: non, ſi te ruperis *a*), par eris. Tertium cum intumuiſſet *b*), rupta eſt.

39 *Eadem fabula aliter narrata a Phaedro.*

Inops potentem dum vult imitari, perit.
In prato quodam rana conſpexit bovem,
Et tacta *c*) invidia tantae magnitudinis,
Rugoſam inflavit pellem; tum natos ſuos
Interrogavit, an bove *d*) eſſet latior?
Illi negarunt *e*). Rurſus intendit cutem
Majore niſu, et ſimili quaeſivit modo:
Quis *f*) major eſſet? illi dixerunt: bovem *g*).
Noviſſime indignata *h*), dum vult validius *i*)
Inflare ſeſe, rupto jacuit corpore *k*).

40 XXXIX. Beſſer hab' ich, als hätt' ich.

Canis cum fruſto carnis.

Ferebat canis, ſecundum flumen decurrens, fruſtum carnis alicunde raptum. Cujus imago cum *l*) in aquis appareret, canis avidus illam, quaſi alterum fruſtum undis innătans, appĕtit. Sed dum aperit os, ut illud quoque arriperet, id quod tenebat, amittit.

41 *Eadem fabula, aliter narrata.*

Amittit merito proprium, qui alienum appetit.
Canis per fluvium, carnem cum ferret, natans
Lympharum in ſpeculo vidit ſimulacrum ſuum.
Aliamque praedam *m*) ab alio ferri putans *n*),
Eripere voluit; verum decepta *o*) aviditas *p*):
Et, quem tenebat ore, demiſit cibum,
Nec *q*), quem petebat, potuit adeo attingere.

XL. Un=

z) in Vergleichung, gegen. 729. *a*) rumpo. *b*) intumeſco. *c*) ſtatt ex invidia aus Eiferſucht. 422. *d*) ſtatt quam bos. 205. *e*) ſie ſagten: nein. 790. *f*) müßte eigentlich heiſſen, uter. 576. *g*) ſcil. eſſe majorem. *h*) endlich wurde er ärgerlich, und indem ꝛc. 407. *i*) noch ſtärker. 204. Anm. 6. *k*) zerplatzt er und fällt todt nieder *l*) ſtatt cum igitur ejus imago. 530. 660. *m*) hier muß das m nicht elidirt werden (883), wenn der Vers herauskommen ſoll. *n*) weil. 405. *o*) ſcil. eſt, betrog ſich. 78. *p*) ſtatt avidus canis. Abstractum pro concreto, das gierige Thier. 667. *q*) et-nec nicht nur, ſondern auch nicht. 654.

XL. Undank iſt der Welt Lohn. 42

Lupus et Grus.

Inhaeſerat *r*) os in faucibus lupi. Mercede igitur conducit gruem, qui *s*) inſerto *t*) roſtro in rictum ſuum os de faucibus extrahat. Hoc longitudine *u*) colli facile grus effecit. Cum autem mercedem poſtularet, ſubridens lupus, et dentibus infrendens, an tibi, inquit, merces parva videtur, quod caput incolume retuleris de lupi faucibus?

Eadem aliter. 43

Os devoratum fauce cum haereret lupi,
Magno dolore victus *v*) coepit *x*) ſingulos
Illicere pretio, illud extraherent *y*) malum.
Tandem perſuaſa eſt *z*) jurejurando gruis *a*),
Gulaeque credens colli longitudinem,
Periculoſam fecit medicinam lupo *b*).
Pro quo *c*) cum pactum flagitaret praemium:
Ingrata es, inquit, ore quae *d*) noſtro *e*) caput
Incolume abstuleris *f*), et mercedem poſtules.

XLI. Durch Schaden wird man klug. 44

Vulpes et corvus.

Corvus cum fruſtum carnis rapuiſſet, in arbore quadam conſedit *g*). Vulpes eum conſpicit, et carnem cupiens *h*), accurrit, eumque callidis verbis adoritur. O corve, inquit, quam pulchra es avis, quam ſpecioſa! Te decuit *i*) eſſe avium regem. Sane omnes aves regiis virtutibus antecederes *k*), ſi modo vocem haberes. Corvus his laudibus inflatus, ne mutus haberetur, clamorem editurus *l*), aperto roſtro *m*), carnem amiſit, quam vulpes ſtatim rapuit, atque irridens dixit: *heus corve! nihil tibi deeſt, praeter mentem.*

Eadem

r) 283. *s*) ſtatt ut. 508. *t*) ſtatt inſerat et extrahat. 434. *u*) ſtatt longo collo. 669. *v*) ſtatt dolore vor großem Schmerz. 422. *x*) coepit illicere ſtatt illexit. 836. *y*) nicht, extrahant. 629. *z*) ließ ſich überreden. 78. 3) *a*) ſtatt grus. *b*) Dativus commodi 265. er verrichtete an dem Wolfe die gefährliche Cur. *c*) als er aber dafür. 527. 660. *d*) da du. 514. *e*) ſtatt meo. 682. *f*) aufero. *g*) ſetzte ſich, von conſido. *h*) weil. 405. *i*) ſtatt decuiſſet. 608. b. du hätteſt ſollen. *k*) 284. *l*) wollte ſchreyen. 397. *m*) öffnete den Schnabel und ꝛc. 434.

45 *Eadem aliter.*

Qui ſe laudari gaudent n) verbis ſubdolis,
Sera dant poenas turpes o) poenitentia.
Cum de feneſtra corvus raptum caſeum
Comeſſe *p*) vellet, celſa reſidens arbore,
Hunc vidit vulpes, deinde *q*) ſic coepit loqui:
O qui *r*) tuarum, corve, pennarum eſt nitor!
Quantum *s*) decŏris corpore et vultu geris!
Si vocem haberes, nulla prior ales foret.
At ille ſtultus, dum vult vocem oſtendere,
Amiſit ore caſeum, quem celeriter
Doloſa vulpes avidis rapuit dentibus.
Tum demum ingemuit corvi deceptus ſtupor.

46 XLII. Die Traube iſt ſauer, denn ſie hängt zu hoch.

Vulpes et uva.

Vulpes ſublimem uvam dependentem de vite conſpicata ad illam ſubſiliit iterum atque iterum, omnes vires corporis adhibens, ſi *u*) forte attingere poſſet. Tandem defatigata inani labore diſceſſit, et ipſa ſeſe quaſi conſŏlans: at enim acerbae adhuc, inquit, uvae ſunt, et iſta *v*) inprimis auſtera, neque ſi in via jaceat, digna, quae *x*) tollatur.

47 *Eadem aliter.*

Fame coacta vulpes alta in vinea
Uvam appetebat, ſummis ſaliens viribus,
Quam *y*) tangere ut non potuit, diſcedens ait:
Nondum matura eſt, nolo acerbam ſumere.
Qui facere quae non poſſunt, verbis elevant,
Adſcribere hoc debebunt exemplum ſibi.

48 XLIII. Was man für Glück hält, iſt oft Unglück.

Cervus ad z) fontem.

Cervus cum vehementer ſitiret, ad fontem acceſſit, ſuaque in aquis imagine conſpecta *a*), cornuum magnitudinem et varie-

n) wer ſich gern loben hört. *o*) poenas turpes dare ſchimpflich büßen. *p*) ſtatt comedere. 89. *q*) deinde wird hier zweyſylbig ſcandirt. *r*) ſtatt quantus. 687. welch einen Glanz haben deine Federn. 107. Anmerk. 1. *s*) quantum c. Genit. 237. *t*) die betrogene Dummheit, oder ſtatt corvus ſtupidus, quod deceptus erat, der dumme Rabe, daß er betrogen war. 669. *u*) ſtatt an ob. 775. *v*) die da, verächtlich. 565. *x*) ſtatt ut. 504. *y*) ut vero eam. 527. *z*) an. 725. b. *a*) als er erblickte. 428.

rietatem *b*) laudabat, crura vero, ut gracilia ex exilia, vituperabat. Haec cogitanti *c*) ſupervenit *d*) leo, quo viſo *e*) in fugam ſe conjicit cervus, et leoni longe praecurrit *f*), ita ut, quamdiu nuda in planitie eſſet, nullum ei *g*) ab hoſte immineret periculum. Ubi *h*) vero ad nemus venerat opacum, inter dumeta cornibus adhaereſcens, cum *i*) celeritate pedum uti non poſſet, miſer captus eſt, et moriturus: *o me deſipientem k*), inquit, *cui l*) *ex vana opinione, ea displicerent, quae me conſervarunt, placerent autem, quae me perdiderunt.*

Eadem aliter. 49

Laudatis m) *utiliora, quae contemſeris n*).
Saepe inveniri, haec exſerit narratio.
Ad fontem cervus, cum bibiſſet, reſtitit,
Et in liquore vidit effigiem ſuam.
Ibi dum *o*) ramoſa mirans laudat cornua,
Crurumque nimiam tenuitatem *p*) vituperat,
Venantum *q*) ſubito vocibus conterritus,
Per campum fugere coepit, et curſu levi
Canes eluſit. Silva tum excepit ferum,
In qua *r*) retentis impeditus cornibus,
Lacerari coepit *s*) morſibus ſaevis canum.
Tunc moriens vocem hanc edidiſſe dicitur:
O me infelicem, qui nunc demum intelligo,
Utilia mihi quam fuerint, quae deſpexeram:
Et quae laudaram, quantum luctus habuerint *t*).

XLIV. Zuvor gethan, hernach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht. 50

Hircus et vulpes.

Hircus et vulpes ſiti correpti *u*) in profundum puteum deſilierunt, cumque illam ſedaviſſent, hircus coepit circumſpicere

 et

b) ſein großes und zackiges Geweih. 669. *c*) indem. 399. *d*) 282. *e*) bey deſſen Erblickung. 438. *f*) 286. *g*) nicht, ſibi 558. *h*) ſtatt cum ſ. poſtquam. 720. *i*) cum da oder weil, c. Conjunct. 465. *k*) 332. *l*) daß mir. 517. *m*) ſtatt quam laudata. 205. was man lobte. 396 oder quam quae laudaveris. *n*) was man verachtete. 474. Conſtruire: ea, quae contemſeris, ſaepe inveniri utiliora laudatis. *o*) ſtatt dum ibi indem er nun hier. 663. *p*) ſtatt crura nimium tenuia. 669. *q*) ſtatt venantium, Syncope, und dieſes ſtatt venatorum. 701. b. *r*) ſtatt et in ea. 526. in qua — cornibus und weil er darin mit ſeinem Geweih ſtecken blieb, und dadurch aufgehalten wurde. *s*) ſtatt lacerabatur. 836. *t*) welchen Jammer mir das gebracht. *u*) hircus et vulpes correpti. Das Beywort richtet ſich im Genere nach dem masculino. 127. c.

et quaerere, qua *v*) de aquis evadere in terram poſſet. Cui vulpes: Bono, inquit, animo *x*) eſto; nam mihi conſilium ſubiit, quo uſi *y*) ſervare poſſīmus ambo. Si enim te in poſteriores pedes erigens, priores parieti applicueris, et caput alte, cornua ut oblique reclinentur, extuleris *z*), tum ego de tergo tuo in haec aſcendere, atque deinde exſilire de puteo et te mox etiam attrahere facile potero. Ad haec *a*) cum ſe hircus paratum eſſe diceret, et obſequentem ſe praebuiſſet, evaſit de puteo vulpes, atque ibi laeta exſultare, et deridere hircum coepit; hic vero eam graviter accuſare et perfidiae inſimulare. Cui vulpes illudens: at tu, inquit, hirce, ſi tam cordatus eſſes, quam barbatum eſſe video, nunquam in iſtum te locum, non explorato *b*) reditu, immiſiſſes.

51 *Eadem aliter.*

Homo, in periclum c) ſimul ac venit, callidus,
Effugium reperire alterius quaerit malo.
Quum decidiſſet vulpes in puteum inſcia,
Et altiore *d*) clauderetur margine,
Devēnit hircus ſitiens in eundem locum.
Simul rogavit, eſſet an dulcis liquor
Et copioſus? Illa fraudem moliens *e*):
Deſcende, amice; tanta bonitas eſt aquae *f*),
Voluptas ut ſatiari non poſſit mea *g*).
Immiſit ſe barbatus *r*). Tum vulpecula
Evaſit puteo, nixa celſis cornibus,
Hircumque clauſo liquit haerentem *s*) vado.

52 XLV. Eigen Heerd iſt Goldes werth.

Lupus et canis.

Admirans lupus nitorem corpulenti canis: quanta, inquit, frater, felicitas eſt vitae tuae! Licet igitur, inquit canis, mecum in urbem venias, et eadem fruare *t*) felicitate. Dum una pergunt, animadvertit lupus in canis collo attritos pilos. Tum: jugumne etiam ſustinendum tibi *u*) eſt? inquit; cervix enim hoc glabra

v) ſcil. parte. 807. *x*) 244. *y*) ſtatt quo ſi utamur wodurch wir, wenn wir uns deſſelben bedienen. 540. *z*) Fut. exact. von effero. *a*) 662. *b*) ohne unterſucht zu haben. 439. *c*) ſtatt periculum. Syncope. 938. *d*) ziemlich hoch. 213. c. *e*) ſcil. dixit. 814. 2) *f*) ſtatt, tam bona eſt aqua. 669. *g*) ſtatt, ut propter voluptatem ſatiari non poſſim daß ich mich nicht ſatt trinken kann. 787. *r*) der Langbart, ſtatt, hircus. *s*) liquit haerentem ließ ihn ſtecken. *t*) 347. *u*) 368.

glabra indicat, ut videtur. Luce, inquit canis, allĭgor, ut noctu ſim acrior et vigilantior; atque haec veſtigia ſunt collaris, quod circumdări *v*) ſolet cervici. Hoc audito *x*) lupus: Vale, inquit, amice; jam nihil moror ſervilem felicitatem tuam.

Eadem aliter. 53

Quam dulcis ſit libertas, breviter proloquar.
Cani perpaſto macie confectus lupus
Forte occucurrit: dein *y*) ſalutant invicem:
Ut reſtiterunt, unde ſic, quaeſo, nites?
Aut quo cibo feciſti tantum corporis *z*)?
Ego, qui ſum longe fortior, pereo fame.
Canis ſimpliciter: eădem eſt conditio tibi *a*),
Praeſtare domino ſi par officium potes.
Quod? inquit ille. Cuſtos ut ſis liminis,
A *b*) furibus tuearis et *c*) noctu domum.
Ego vero *d*) ſum paratus: nunc patior nives
Imbresque in ſilvis aſperam vitam trahens.
Quanto eſt facilius mihi, ſub tecto vivere
Et otioſum largo ſatiari cibo!
Veni ergo mecum. Dum procedunt, adſpicit
Lupus a catena collum detrĭtum canis.
Unde hoc, amice? Nihil eſt. Dic, quaeſo, tamen.
Quia videor acer, allĭgant me interdiu,
Luce ut quieſcam, et vigilem, nox cum venerit;
Crepuſculo ſolutus, qua viſum eſt, vagor.
Adfertur ultro panis; de menſa ſua
Dat oſſa dominus; fruſta jactat familia,
Et quod faſtīdit quisque, pulmentarium.
Sic ſine labore venter impletur meus.
Age, ſi quo *e*) abire eſt animus, eſt licentia?
Non plane eſt, inquit. Fruere, quae laudas, canis:
Regnare nolo, liber ut *f*) non ſim mihi.

XLVI.

v) 287. *x*) 427. *y*) dein wird einſylbig ſcandirt. *z*) wovon haſt du dir einen ſolchen Bauch zugelegt? *a*) du kannſt es auch ſo haben. *b*) ſtatt contra. 722. c. *c*) ſtatt etiam. 761. *d*) vero zeigt die Geſchwindigkeit des Entſchluſſes an. Ey! da bin ich gleich bereit. *e*) ſtatt aliquo. 571. *f*) ſcil. ita ſ. hac lege unter der Bedingung. 715. Ich mag kein König ſeyn, wenn ich nicht mein eigner Herr ſeyn ſoll.

54 XLVI. Das Ey muß nicht klüger ſeyn wollen, als die Henne.

Taurus et vitulus.

Anguſto in aditu taurus luctans cornibus,
Quum vix intrare poſſet ad praeſepia,
Monſtrabat vitulus, quo ſe pacto plecteret *ff*).
Tace, inquit, ante hoc novi, quam tu natus es.
Qui doctiorem emendat, ſibi dici putet.

55 XLVII. Sieh zu, wie es gemeint iſt.

Canis et fur.

Repente liberalis ſtultis gratus eſt,
Rerum peritis irritos tendit dolos.
Nocturnus quum fur panem miſiſſet cani,
Objecto, tentans, an cibo poſſet capi;
Heus, ſi, inquit, linguam vis meam praecludere,
Ne latrem pro re domini, multum falleris;
Namque iſta ſubita me jubet benignitas
Vigilare, facias ne mea culpa lucrum.

56 XLVIII. Wer Händel ſucht, findet leicht eine Urſache.

Lupus et agnus.

Ad rivum eundem lupus et agnus venerant,
Siti compulſi; ſuperior ſtabat lupus,
Longeque inferior agnus. Tunc fauce improba
Latro incitatus, jurgii cauſam intulit.
Cur, inquit, turbulentam feciſti mihi
Aquam bibenti? Laniger contra timens,
Quî *g*) poſſum, quaeſo, facere, quod quereris, lupe?
A te decurrit ad meos hauſtus liquor.
Repulſus ille veritatis viribus:
Ante hos *h*) ſex menſes male, ait, dixiſti *i*) mihi.
Reſpondit agnus: equidem natus non eram.
Pater, hercule tuus, inquit, maledixit mihi.
Atque ita correptum laniat injuſta nece.
Haec ropter illos ſcripta eſt homines fabula,
Qui fictis cauſis innocentes opprimunt.

XLIX.

ff) wie er ſich drehen und wenden müſſe. 462. *g*) ſtatt quomodo. 710. *h*) ſtatt proxime elapſos. 686. d. *i*) 275.

XLIX. Wer einmal betrogen hat, dem traut man nicht wieder. 57

Lupus et vulpes judice ſimio.

Quicunque turpi fraude ſemel innotuit k),
Etiamſi verum dicit, amittit fidem.
Hoc atteſtatur brevis Aeſopi fabula.
Lupus arguebat vulpem furti crimine *l*):
Negabat illa, ſe eſſe culpae proximam.
Tunc judex inter illos ſedit ſimius.
Uterque cauſam cum peroraſſent ſuam,
Dixiſſe fertur ſimius ſententiam:
Tu non videris perdidiſſe, quod petis;
Te credo ſurripuiſſe, quod pulchre negas.

L. Je größer der Nußen, je höher der Werth. 58

Arbores in Deorum tutela.

Olim, quas vellent eſſe in tutela ſua,
Divi legerunt arbores. Quercus Jovi,
Et myrtus Veneri placuit, Phoebo laurea,
Pinus Cybebae, populus celſa Herculi.
Minerva admirans, quare ſteriles ſumerent?
Interrogavit. Cauſam dixit Jupiter:
Honorem fructu ne videamur vendere *m*).
At mehercules *n*) narrabit, quod quis voluerit,
Oliva nobis propter fructum eſt gratior.
Tunc ſic Deorum genitor, atque hominum ſator:
O nata, merito ſapiens dicēre *o*) omnibus *p*):
Niſi utile eſt, quod facimus, ſtulta eſt gloria.
Nihil agere, quod non q) proſit, fabella admonet.

LI. Viel Geſchrey, und nichts dahinter. 59

Aſinus et leo venantes r).

Virtutis expers s), verbis jactans gloriam,
Ignotos fallit, notis eſt deriſui t).
Venari, aſello comite *u*), cum vellet leo,
Con-

k) innoteſco. *l*) crimine kann auch wegbleiben. 254. *m*) 350. *n*) ſcil. Minerva inquit *o*) ſtatt dicēris, 76. *p*) Dativus ſtatt ab omnibus. 296. *q*) nicht, quin. 768. *r*) auf der Jagd. 414. *s*) Adject. relat. c. Genit. 231. 233. *t*) lächerlich. 267. *u*) in Geſellſchaft. 443.

Contexit illum frutice *v*), et admonuit ſimul,
Ut inſuëta *x*) voce terreret feras,
Fugientes ipſe exciperet. Hic auritulus
Clamorem ſubito totis tollit viribus,
Novoque turbat beſtias miraculo *y*).
Quae dum *z*) paventes, exitus notos petunt,
Leonis adfliguntur horrendo impetu.
Qui poſtquam caede feſſus eſt, aſinum evocat,
Jubetque vocem premere. Tunc ille inſolens:
Qualis videtur tibi opera haec vocis meae *a*)?
Inſignis, inquit, ſic ut, niſi noſſem tuum
Animum genusque, ſimili fugiſſem metu.

60 **LII. Rache thut niemals gut.**

Equus et aper.

Equus ſedare ſolitus quo fuerat ſitim,
Dum ſeſe aper volutat, turbavit vadum *b*).
Hinc orta lis eſt. Sonipes *c*), iratus *d*) fero,
Auxilium petiit hominis; quem dorſo levans *e*),
Rediit ad hoſtem. Jactis hunc telis eques
Poſtquam interfecit, ſic locutus traditur *f*);
Laetor *g*), tuliſſe auxilium me precibus tuis *h*);
Nam praedam cepi, et didici, quam ſis utilis.
Atque ita coëgit frenos *i*) invitum pati.
Tum moeſtus ille: parvae vindictam rei
Dum quaero demens, ſervitutem reperi.
Haec iracundos admonebit fabula,
Impune potius laedi k), *quam dedi alteri.*

61 **LIII. Einer kann nicht alles haben.**

Pavo ad Junonem.

Pavo ad Junonem venit, indigne ferens,
Cantus luſcinii quod ſibi non tribuerit *l*);
Illum *m*) eſſe cunctis auribus admirabilem,

Se

v) Sing. pro Plural. 668. g. *x*) inſueta iſt hier vierſylbig. Diaereſis 939. *y*) novo miraculo mit ſeiner Wunderſtimme. *z*) ſtatt dum igitur eae. 530. *a*) was meinſt du? habe ich dir nicht mit meiner Stimme einen rechten Dienſt gethan? *b*) Conſtruire: Dum aper ſe volutat, turbavit vadum, quo equus ſolitus fuerat ſedare ſitim. *c*) der Stampf-fuß, ſtatt equus. *d*) 275. *e*) nahm ihn auf den Rücken und. 407. *f*) 223. *g*) 186. *h*) ſtatt tibi precanti dir auf deine Bitte. 787. *i*) freni und frena 33. *k*) ſich beleidigen laſſen. 78. 3). *l*) nicht: tribuiſſet. 630. Nota 3. *m*) ſtilus relat. 519.

Se derideri, ſimul ac vocem miſerit.
Tunc, conſolandi *n*) gratia, dixit Dea:
Sed forma vincis, vincis magnitudine!
Nitor ſmaragdi collo praefulget tuo,
Pictisque plumis gemmeam caudam explicas *o*).
Quo mi *p*), inquit, mutam ſpeciem *p*), ſi vincor ſono?
Fatorum *r*) arbitrio partes ſunt vobis datae:
Tibi forma, vires aquilae, luſcinio melos,
Augurium corvo, laeva cornici omina,
Omnes quae propriis ſunt contentae dotibus.
Noli adfectare, quod tibi non eſt datum,
Deluſa ne ſpes ad querelam recidat.

LIV. Was du deinetwegen thuſt, verdient keinen Dank. 62

Muſtela et homo.

Muſtela ab homine prenſa *s*), quum inſtantem necem
Effugere *t*) vellet; quaeſo, parce, inquit, mihi,
Quae tibi *u*) moleſtis muribus purgo domum.
Reſpondit ille: faceres ſi cauſa mea *v*),
Gratum eſſet, et dediſſem veniam ſupplici:
Nunc quia laboras, ut fruaris reliquiis,
Quas ſunt roſuri *x*), ſimul et ipſos devores,
Noli *y*) imputare vanum beneficium mihi.
Atque ita locutus, improbam leto dedit.
Hoc in ſe dictum debent illi agnoſcere,
Quorum privata ſervit utilitas ſibi z),
Et meritum inane jactant imprudentibus a).

LV. Große Leichtgläubigkeit, große Dummheit. 63

Milvus et columbae.

Qui ſe committit homini tutandum b) improbo,
Auxilia dum requirit, exitium invenit.
Columbae ſaepe cum fugiſſent miluum *c*),
Et celeritate pennae *d*) vitaſſent necem,

Con-

n) 371. *o*) ſtatt gemmea cauda eſt, quam explicas. 804. oder explicas ſtehet dichteriſch, ſtatt habes. *p*) ſtatt mihi. Craſis 639. *q*) ſcil. dii dederunt. *r*) ſind Worte der Juno. *s*) ſtatt prehenſa. Syncope. 938. *t*) 331. *u*) Dativus commodi, zu deinem Beſten. 264. *v*) 225. Nota. *x*) nicht, rodent. 614. *y*) 473. *z*) ſtatt qui ex privata utilitate ſibi ſerviunt. 787. *a*) ſtatt apud imprudentes. 297. 3). *b*) 410. *c*) miluum dreyſylbig, ſtatt milvum. Diaereſis. 939. *d*) Singul. pro Plurali. 668. g).

Conſilium raptor vertit ad fallaciam,
Et genus inerme tali decepit dolo:
Quare *e*) ſollicitum potius aevum ducitis,
Quam me creatis icto regem foedere,
Qui *f*) vos ab *g*) omni tutas praeſtem injuria.
Illae credentes *h*) tradunt ſeſe miluo;
Qui, regnum adeptus *i*), coepit veſci *k*) ſingulis,
Et exercere imperium ſaevis unguibus.
De reliquis tunc una: Merito plectimur.

64 LVI. Klein Gut, kleine Sorge.

Muli et latrones.

Muli gravati ſarcinis ibant duo;
Unus ferebat fiſcos cum pecunia,
Alter tumentes multo ſaccos hordeo.
Ille onere dives, celſa cervice eminens,
Clarumque collo jactans tintinnabulum:
Comes quieto ſequitur et placido gradu.
Subito latrones ex inſidiis advolant,
Interque caedem ferro mulum truſitant.
Diripiunt nummos, negligunt vile hordeum.
Spoliatus igitur caſus cum fleret ſuos,
Equidem, inquit alter, me contemtum *l*) gaudeo,
Nam nihil amiſi, nec ſum laeſus vulnere.
Hoc argumento tuta eſt hominum tenuitas m).
Magnae periclo ſunt opes obnoxiae.

65 LVII. Hochmuth kommt vor dem Fall.

Graculus ſuperbus et pavo.

Ne gloriari n) *libeat alienis bonis,*
Suoque potius habitu vitam degere,
Aeſopus nobis hoc exemplum prodidit.
Tumens inani graculus ſuperbia,
Pennas, pavoni quae deciderant, ſuſtulit *o*),
Seque exornavit: deinde contemnens ſuos,
Formoſo ſe pavonum immiſcuit gregi.
Illi impudenti pennas eripiunt avi,

Fugant-

e) ſcil. inquit. *f*) 508. *g*) 722. c. *h*) 407. *i*) 400. *k*) 347. *l*) ſcil. eſſe. 201. Nota. *m*) ſtatt homines tenues. 669. Doch kann man auch das Abſtractum behalten, Armuth. *n*) 355. *o*) tollo.

Fugantque roſtris. Male mulcatus graculus
Redire moerens coepit ad proprium genus,
A quo *p*) repulſus triſtem ſustinuit notam.
Tum quidam ex illis, quos prius deſpexerat:
Contentus noſtris ſi fuiſſes ſedibus,
Et quod natura dederat, voluiſſes pati,
Nec illam expertus eſſes contumeliam.
Nec hanc repulſam tua ſentiret calamitas *q*).

LVIII. Prahler ſind ihrer Thorheit Mahler. 66

Formica et muſca.

Formica et muſca contendebant acriter,
Quae *r*) pluris eſſet. Muſca ſic coepit prior *s*):
Conferre *t*) noſtris tu potes te laudibus?
Ubi immolatur, exta praeguſto Deûm *u*),
Moror inter aras, templa perluſtro omnia;
In capite regis ſedeo, quum viſum eſt mihi,
Et matronarum caſta delĭbo oſcula;
Laboro nihil, atque optimis rebus fruor.
Quid horum ſimile tibi contingit, ruſtica?
Eſt *v*) glorioſus ſane convictus Deûm,
Sed illi, qui invitatur, non qui inviſus eſt.
Reges commemoras et matronarum oſcula;
Ego granum *x*) in hiemem quum ſtudioſe congero, 67
Te circa murum paſci video ſtercore.
Aras frequentas; nempe abigĕris, quo venis.
Nihil laboras; ideo quum opus eſt, nil habes.
Superba jactas, tegere quod debet pudor.
Aeſtate me laceſſis; quum brúma eſt, ſiles.
Mori contractam cum te cogunt frigora,
Me copioſa recipit incolumem domus.
Satis profecto retŭdi ſuperbiam.
Fabella talis hominum diſcernit notas
Eorum, qui ſe falſis ornant laudibus,
Et quorum virtus exhibet ſolidum decus.

LIX.

p) ab eo autem. 527. *q*) Abstractum pro concreto. du Unglückliche. *r*) genauer, utra. 576. *s*) nicht, prima. 216. *t*) 277. *u*) ſtatt deorum. Craſis. 939. *v*) hier ſpricht die Ameiſe. *x*) Singul. pro plural. 668. g)

68 LIX. Wer leicht glaubt, wird leicht betrogen.

Aquila, feles et aper.

Aquila in ſublimi *y*) quercu nidum fecerat:
Feles cavernam nacta, in media *z*) pepererat:
Sus, nemoris cultrix, foetum ad imam *b*) poſuerat.
Tum fortuitum *c*) feles contubernium
Fraude et ſceleſta ſic evertit malitia.
Ad nidum ſcandit volucris: Pernicies, ait,
Tibi paratur, forſan et miſerae mihi:
Nam fodere terram quod vides quotidie
Aprum inſidioſum, quercum vult evertere,
Ut noſtram in plano facile progeniem opprimat.
Terrore effuſo et perturbatis ſenſibus
Derepit ab cubile ſetoſae ſuis:
Magno, inquit, in periclo ſunt nati tui.
69 Nam ſimul *d*) exieris paſtum *e*) cum tenero grege,
Aquila eſt parata rapere porcellos *f*) tibi.
Hunc quoque timore poſtquam complevit locum
Doloſa tuto condidit ſeſe cavo.
Inde evagata noctu, ſuspenſo pede,
Ubi *g*) eſca ſe replevit et prolem ſuam,
Pavorem ſimulans proſpicit toto die.
Ruinam metuens aquila ramis deſidet:
Aper rapinam vitans, non prodit foras.
Quid multa *h*)? inedia conſumti ſunt cum ſuis,
Felisque catulis largam praebuerunt *i*) dapem,
Quantum homo bilinguis ſaepe concinnet mali,
Documentum habere ſtulta credulitas k) *poteſt.*

70 LX. Des Hausvaters Auge ſiehet am ſchärfſten.

Cervus et boves.

Cervus, nemoroſis excitatus latibulis,
Ut venatorum fugeret inſtantem necem,
Coeco timore proximam villam petit,
Et opportuno ſe bubili condidit.

Hic

y) ſtatt in ſublimi ſ. ſumma parte quercus, auf dem Gipfel einer Eiche. *z*) 788. *a*) pario. *b*) ſcil. quercum, ſtatt ad imam partem quercus, unten am Baum, oder, am Fuße des Baums. 788. *c*) hier iſt penultima lang. *d*) ſtatt ſimul ac. *e*) auf die Weide. 355. Nota. *f*) Deminutivum. 31. *g*) ſtatt poſtquam. 720. *h*) 808. *i*) hier iſt die vorletzte Sylbe kurz gebraucht. 886. 5). *k*) ſtatt ſtulte creduli. Abstract. pro Concr. 667.

Hic bos latenti: quidnam voluiſti tibi,
Infelix, ultro qui *l*) ad necem cucurreris,
Hominumque tecto ſpiritum commiſeris?
At ille ſupplex: vos modo, inquit, parcite,
Occaſione rurſus erumpam data *m*).
Spatium diei noctis excipiunt vices *n*).
Frondem bubulcus adfert, nec ideo videt.
Eunt ſubinde et redeunt omnes ruſtici.
Nemo animadvertit. Transit etiam villicus,
Nec ille quidquam ſentit. Tum gaudens ferus
Bobus quietis agere coepit *o*) gratias,
Hoſpitium adverſo quod praeſtiterint *p*) tempore. 71
Reſpondet unus: ſalvum te cupimus quidem,
Sed ille, qui oculos centum habet, ſi venerit *q*),
Magno in periculo vita vertetur tua.
Haec inter *r*) ipſe dominus a coena redit:
Et quia corruptos viderat nuper boves,
Accedit ad praeſepe: cur frondis parum eſt?
Stramenta deſunt *s*)? tollere haec aranea
Quantum eſt laboris? Dum ſcrutatur ſingula,
Cervi quoque alta eſt conſpicatus cornua.
Quem convocata *t*) jubet occīdi familia,
Praedamque tollit. *Haec ſignificat fabula,*
Dominum videre plurimum in rebus ſuis.

l) 517. *m*) 435. *n*) ſpatium—vices, dichteriſch, ſtatt veſperaſcit. *o*) agere coepit ſtatt egit. 836. *p*) nicht, praeſtitiſſent. 630. Nota 3. *q*) nicht venit oder veniet. 617. *r*) ſtatt inter haec. *s*) cur deſunt. *t*) ſogleich ruft er ſeine Leute herbey, und läßt ihn. 434. 660.

CAPUT

Caput II.

APOPHTHEGMATA SEU DICTA MEMORABILIA.

§. 1.

Egregie dicta.

72 Thales percontanti *a*), quid eſſet difficile: *ſe ipſum*, inquit, *noſſe*. Idem rogatus, quid eſſet facile: *alterum*, ait, *admonere*.

Dionyſius, regno expulſus, cuidam dicenti *b*): quid tibi Plato et philoſophia profuit? *ut tantam*, inquit, *fortunae mutationem facile feram.*

Demōnax interrogatus, quando coepiſſet philoſophari? *Tum*, inquit, *cum cognoſcere me ipſum c*) *coepi.*

Ariſtippus percontanti, quae potiſſimum adoleſcentibus *d*) eſſent diſcenda? *Quae viris e*), inquit, *uſui f*) *futura ſunt.*

73 Epictetus interrogatus, quis eſſet dives? *cui*, inquit, *ſatis eſt*, *quod habet.*

Cum Graeci, qui Aſiam incolebant, Perſarum regem ex more magnum appellarent, Ageſilaus: *an*, inquit, *ille me g*) *major eſt*, *ſi non h*) *eſt juſtior ac temperantior?*

Socrătes, in pompa cum magna vis auri argentique ferretur: *quam multa i*) *non deſidero!* inquit. C. Tuſc. 5, 91.

Curio ad focum ſedenti *k*) magnum auri pondus Samnites cum attuliſſent, repudiati ab eo ſunt. *Non enim aurum habere*, *praeclarum ſibi videri*, dixit: *ſed iis*, *qui haberent aurum*, *imperare*. C. Sen. 55.

Alexan-

a) als jemand den Thales fragte — ſo gab er ihm zur Antwort. Dieſes ihm, wenn es auch nur gedacht wird, zeigt den Caſum, worin das Participium ſtehen muß. 397. *b*) beyde Participia, *expulſus* und *dicenti*, müſſen durch als aufgelöſt werden; dafür nimmt man beym zweyten und: als er vertrieben war, und jemand ſagte. 397. *c*) nicht, ipſe. 567. *d*) 368. *e*) ihnen, als Männern. Appoſitio. 132. oder im männlichen Alter. *f*) nützlich. 267. *g*) ſtatt quam ego. 205. *h*) nicht, niſi. 482. *i*) ſcil. ſunt, quae 804. *k*) nicht mit den Ablativis, Curio ſedente. 447. Anm. 2.

Alexander interrogatus: ubinam ſuos reconderet *l*) theſauros? *apud amicos m*), inquit. 74

Egregie Ariſtoteles ait, *nunquam nos verecundiores eſſe debere, quam cum n*) *de Deo agitur.*

Plato cuidam narranti, eſſe quosdam, qui ipſum maledictis inſectentur: *at ego*, inquit, *ſic vivam, ut nemo iſtis habeat fidem.*

Titus Auguſtus, recordatus quondam ſuper coenam, nihil ſe toto die cuiquam praeſtitiſſe, dixit: *amici, diem perdidi.*

Themiſtocles cum conſuleretur, utrum bono viro pauperi an minus probato diviti filiam collocaret: *ego vero*, inquit, *malo virum, qui o*) *pecunia egeat p*), *quam pecuniam, quae viro.* C. Off. 2, 71.

Druſus cum aedificaret *q*) domum, promitteretque ei architectus, ita ſe eam aedificaturum, ut nemo in eam deſpicere poſſet: *Tu vero*, inquit, *ſi quid r*) *in te artis s*) *eſt, ita compone domum, ut, quidquid t*) *agam, ab omnibus perſpici poſſit.* 75

Alexander quinquaginta talenta Xenocrăti philoſopho dono *u*) miſit. Quae *v*) cum ille recuſaſſet accipere dicens, ſibi non eſſe opus, interrogavit: *an amicum haberet neminem, cui eſſet opus?*

Perillus, unus ex amicis Alexandri, filiabus ſuis *x*) ab eo dotem petiit, quem rex capere quinquaginta talenta juſſit. Cumque is reſpondiſſet *y*), decem ſatis eſſe: *Tibi quidem*, inquit, *ſatis eſt, tantum accipere; non vero mihi, tantum dare.*

Socrates interrogatus, quamobrem ipſe non adminiſtraret rempublicam, cum hujus artis peritiſſimus *z*) eſſet, reſpondit: *eum utiliorem eſſe civitati, qui multos efficeret idoneos gubernandae a*) *reipublicae, quam qui ipſe recte adminiſtraret.* 76

Diogenes interroganti cuidam, quanam ratione poſſet optime ulciſci inimicum? *Si te ipſum*, inquit, *probum et honeſtum virum praeſtiteris b*).

Antiſthĕnes dicebat, *ea c*) *eſſe paranda viatica quae cum naufrăgo enătent.*

Amico

l) nicht, recondat. 629. *m*) meos bleibt weg. 579. *n*) nicht ſi 479. *o*) 502. *p*) 346. *q*) Verbum gravidum, bauen laſſen. 791. *r*) ſtatt aliquid. 570. *s*) Genit. bey quid. 238. wenn du etwas verſtehſt. *t*) 687. *u*) 266. *v*) 660. *x*) 264. *y*) nicht, reſponderet. 612. *z*) 232. *a*) geſchickt, einen Staat zu regieren. 378. *b*) 323. *c*) ea ſolche. 685.

Amico cuidam apud Antiſthenem deploranti, quod commentarios ſuos perdidiſſet: *oportuit d)*, inquit, *iſta menti potius, quam chartis inſcribere e)*.

77 Cum ex Socrate eſſet quaeſitum, Archelaum, Perdiccae filium, qui tum fortunatiſſimus haberetur, nonne beatum putaret? *haud ſcio,* inquit: *nunquam enim cum eo collocutus ſum.* Ain'*f)* tu? an *g)* aliter id ſcire non potes? *nullo modo.* Tu igitur ne de Perſarum quidem rege magno potes dicere beatusne *h)* ſit? *an ego poſſum, cum i) ignorem, quam ſit doctus, quam vir bonus?* Quid? tu in eo ſitam vitam beatam putas *k)*? *Ita prorſus exiſtimo: bonos, beatos: improbos, miſeros.* Miſer ergo Archelaus? *Certe, ſi injuſtus.* C. Tuſc. 5, 35.

78 Tarquinium dixiſſe ferunt *l)*, *tum exſulantem m) ſe intellexiſſe, quos fidos amicos habuiſſet n), quos infidos, cum jam neutris gratiam referre poſſet.* C. Amic. 53.

Indignantibus *o)* Philippi amicis, quod Peloponneſii in Olympiacis ipſum deriſiſſent, tot beneficiis a rege adfecti *p)*, eumque hoc ſermone ad vindictam exſtimulantibus: *quid igitur,* inquit, *futurum eſt, ſi quid iis mali fecerimus q)?*

Thales rogatus, quid maxime commune *r)* eſſet hominibus? *Spes*, reſpondit. *Hanc enim et illi habent, qui aliud nihil.*

Solon a Croeſo rege interrogatus, an quemquam vidiſſet
79 ipſo beatiorem? Tellum nominavit Athenienſem, privatum hominem, ſed qui relictis *s)* liberis ac nepotibus bene inſtitutis feliciter obiiſſet diem. Interrogatus deinde, quem poſt illum praedicaret felicem? Cleŏbin et Bitonem *t)*, Argivos *u)* fratres, nominavit, qui cum ſumma pietatis laude defuncti fuiſſent. Indignatus rex, nullo igitur loco me ponis? *Ego,* inquit Solon, *facile confiteor, te regem opibus et imperio florentem v): beatum non appellaverim x), priusquam feliciter hanc vitam abſolveris.*

Ariſtoteles interrogatus, quid eſſet amicus? *Unus,* inquit,
80 *animus in duobus corporibus.*

Thales interrogatus, an facta hominum Deum fallerent? *Nec cogitata*, inquit.

Attă-

d) du hätteſt ſollen. 608. b. *e)* 279. *f)* ſtatt aisne was ſagſt du? *g)* 162. *h)* 162. *i)* cum da c. Conjunct. 465. *k)* ſtatt num putas, ohne Fragewort. 160. Nota. *l)* 580. *m)* cum exſularet. 397. *n)* an welchen er gehabt hätte. 322. *o)* 427. *p)* 406. *q)* Fut. exact. 617. *r)* 272. *s)* mit Hinterlaſſung wohlerzogener Kinder. 438. *t)* ſiehe unten §. 180. *u)* ein paar Brüder aus Argos. 676. *v)* 352. *x)* 611.

Attălus philoſophus dicere ſolebat, *jucundius eſſe, facere amicum, quam habere.*

Alexander victi *y*) apud Iſſum Darii matrem conjugemque captivas inviſit una cum Hephaeſtione, qui ſicut aetate par erat regi, ita corporis habitu praeſtabat. Ergo reginae illum regem eſſe ratae, ſuo more veneratae ſunt. Inde ex nutu adſtantium intellecto errore, Siſygambis, Darii mater, advoluta eſt pedibus Alexandri, ignorationem nunquam antĕa viſi regis excuſans. Quam *z*) manu allĕvans rex: *Non erraſti*, inquit, *mater; nam et hic Alexander eſt.*

Iſocrătes, vocatus in jus anno aetatis octogeſimo ſecun- 81
do, orationem habuit, in qua his verbis oſtendit, quam alieno a litibus animo ſemper fuiſſet: *Sic adhuc vixi, ut nemo a*) *unquam me ullĭus injuriae aut contumeliae accuſaverit b*)*; neque judex fuerit, qui de meis adverſus quemquam factis aut dictis pronuntiaverit. Etenim cavi, ne quid c*) *ipſe in quemquam delinquerem. Mihi vero ſi qua d*) *facta fuit injuria, non pro tribunali quaeſivi vindictam de inimicis, ſed eorum amicis controverſiam dirimendam e*) *permiſi.*

Cornelia, Gracchorum mater, cum Campana matrona, 82
apud illam hoſpita, ornamenta ſua *f*), illo ſeculo pulcherrima, ipſi *g*) oſtenderet, traxit eam ſermone, donec e ſchola redirent liberi. Tum, *et haec*, inquit, *mea h*) *ſunt ornamenta.*

Antoninus Pius hanc celebratam Scipionis ſententiam ſaepe in ore habebat, *malle ſe unum civem ſervare, quam mille hoſtes occidere.*

Phocion, innŏcens capitis damnatus *i*), rogante quodam ex amicis, numquid filio ſuo Phoco mandari vellet? *Maxime*, inquit; *jubeo enim eum hujus in patrem injuriae nunquam meminiſſe k*).

Euclides Socraticus, audita iniqua et belluina voce fra- 83
tris, qui dixerat: peream, niſi te ulciſcar! reſpondit: *Ego vero peream, niſi tibi perſuaſero, ut l*), *poſita m*) *ira, me ames, ut antea.*

Cum

y) als Alexander den Darius geſchlagen hatte. 395. oder, nach der Niederlage. 414. *z*) 527. *a*) nicht ne quis. 763. *b*) 254. *c*) nicht ut nihil. 762. *d*) ſtatt aliqua 570. *e*) ſtatt ut eam dirimerent. 410. *f*) nicht ejus 554. *g*) ipſi gehet auf das nächſtvorhergehende Subject, Cornelia. 553. *h*) mea hat den Ton, muß alſo voran. 645. *i*) 254. damnatus und rogante werden beyde durch als aufgelöſt, alſo nimmt man beym zweyten und. *k*) 252. *l*) ut nach perſuadeo. 191. *m*) 434.

Cum Rutilio, Smyrnae exſulanti, quidam conſolandi cauſa dixiſſet, inſtare bella civilia, et brevi futurum *n*), ut omnes exſules reverterentur; *Quid tibi*, inquit Rutilius, *mali o*) *feci, ut mihi pejorem reditum, quam abitum, optares? Malo, ut patria exſilio meo erubeſcat, quam reditu moereat.*

Socrates interrogatus, qua ratione potiſſimum quis adſequi poſſet, ut apud homines honeſtam haberet famam: *Si loquatur*, inquit, *quae ſunt optima, et faciat, quae ſunt honeſtiſſima.*

§. 2.

84 *Nervoſe dicta.*

Socrates nuntianti cuidam: Athenienſes te capite *p*) damnarunt; *et illos*, inquit, *natura.*

Idem uxori cum lacrymis exclamanti: ergone injuſte morieris? *an tu*, reſpondit, *juſte malles.*

Idem cum audiſſet, hominem quendam male de ipſo *q*) loqui: *Nihil mirum*, inquit, *non didicit bene loqui.*

Improbo homini, percontanti, quis eſſet inter Spartanos vir optimus, Agis reſpondit: *qui tui r*) *eſt disſimillimus.*

85 Porus rex, ab Alexandro devictus et captus, cum ab eo rogaretur: quomodo te tractabo? *regaliter*, ait.

Cum Alexander magnus poſtulaſſet, ut ſe Lacedaemonii in deorum numerum referrent: *age*, inquit rex eorum Damis, *quoniam Alexander deus eſſe vult, eſto.*

Quidam Athenienſis indiſertus, ſed factis ſtrenuus, cum alius oratione facunda multa praeclare pollicitus eſſet: *viri*, inquit, *Athenienſes, quae iſte magnifice pollicetur, ego faciam.*

Lacedaemonii, Philippo minitante per litteras, ſe omnia, quae conarentur, prohibiturum, quaeſiverunt, *num ſe eſſet etiam mori prohibiturus?* C. Tuſc. 5, 42.

86 Rex Pruſias, cum Hannibali apud eum exſulanti depugnari placeret, negabat *s*) ſe audere, quod exta prohiberent. *An tu*, inquit, *carunculae vitulinae mavis, quam imperatori veteri, credere?* C. Div. 2, 52.

Xeno-

n) futurum, ut reverterentur, ſtatt reverſuros eſſe 185. *o*) quid mali. 238. *p*) 255. Nota. 3. *q*) 553. *r*) 268. Nota. *s*) ſtatt dicebat, ſe non audere. 760.

Xenocrates, cum legati ab Alexandro quinquaginta ei talenta attuliſſent, quae *t*) erat pecunia temporibus illis maxima, abduxit legatos ad coenam in Academiam, iisque appoſuit tantum quod ſatis eſſet, nulló apparatu. Cum poſtridie rogarent eum, cui numerari *u*) juberet: *Quid? vos heſterna*, inquit, *coenula non intellexiſtis, me pecunia non egere?* Quos *v*) cum triſtiores vidiſſet, triginta minas accepit, ne aſpernari regis liberalitatem videretur. C. Tuſc. 5, 91.

Cum Athenis quidam in theatrum grandis natu *x*) veniſ- 87
ſet *y*), in magno conſeſſu locus ei á ſuis civibus nunquam eſt datus. Cum autem ad Lacedaemonios acceſſiſſet, qui, legati cum *z*) eſſent, in loco certo conſederant, conſurrexēre *a*) omnes, et ſenem illum ſeſſum *b*) receperunt. Quibus *c*) cum a cuncto conſeſſu plauſus eſſet multiplex datus, dixit ex iis quidam: *Athenienſes ſciunt, quae recta ſint, nos vero facimus.* C. Sen. 63.

Solon Piſiſtrato tyranno quaerenti, qua tandem ſpe fretus *d*) ſibi tam audaciter obſiſteret? reſpondiſſe fertur: *ſenectute.* ib. 72.

Alexander cum levitate corporis ac pedum celeritate pol- 88
leret, patri hortanti, ut in Olympiis ſtadium decurreret: *Facerem,* inquit, *ſi reges habiturus eſſem concertatores e*).

Morituro Socrati Apollodorus pretioſum pallium, in quo *f*) moreretur, obtulit. Cui Socrates: *numquid g*) *morienti h*) *mihi*, inquit, *non conveniet hoc, quod viventi convenit?*

Rutilius Rufus cum amici cujusdam injuſtae rogationi 89
reſiſteret, atque is per ſummam indignationem dixiſſet: Quid ergo mihi prodeſt amicitia tua, ſi, quod rogo, non facis? *Immo,* reſpondit, *quid mihi tua, ſi propter te aliquid inhoneſte facturus ſum?*

Metellus tribuno militum juniori *i*) percontanti, quid eſſet facturus? *hujus rei k*), inquit, *ſi ſcirem hanc tunicam eſſe conſciam l*), *exutam m*) *in ignem conjicerem.*

Octavianus Auguſtus querentem de inopia et caritate vini populum ſeveriſſime coërcuit voce: *Satis proviſum a genero ſuo Agrippa, perductis pluribus aquis, ne homines ſitirent.*

t) welches. 559. *u*) ſcil. pecuniam. *v*) 527. *x*) 341. *y*) nicht, veniret, denn er war ſchon angekommen, und nicht mehr unterwegs. Aber der Deutſche ſpricht, er kam, wenn gleich der Lateiner ſagen muß, veniſſet. 612. *z*) 465. 3. *a*) conſurgo. *b*) ſtatt ut ſederet. 355. ſie ließen ihn zwiſchen ſich ſitzen. *c*) 530. *d*) 413. *e*) zu Mitkämpfern. 322. *f*) 508. *g*) ſtatt num. 163. Nota 3 *h*) nicht morituro. 404. *i*) 213. c. *k*) 662. *l*) 232. *m*) ſtatt exuerem et conjicerem. 407.

90 Cum Hannibal Carthagine expulſus Epheſum *n*) ad Antiochum veniſſet exſul, atque invitatus eſſet ab hoſpitibus ſuis, ut Phormionem philoſophum audiret *o*); locutus eſſe dicitur philoſophus aliquot horas *p*) de imperatoris officio, et de omni *q*) re militari. Tum, cum ceteri, qui illum audierant, vehementer eſſent delectati, quaerebant ab Hannibale, quidnam ipſe *r*) de illo philoſopho judicaret. Hic Poenus non optime Graece, ſed tamen libere reſpondiſſe fertur, *multos ſe deliros ſenes ſaepe vidiſſe, ſed qui magis, quam Phormio, deliraret, vidiſſe neminem.* Neque injuria. Quid enim arrogantius fieri potuit, quam Hannibali, qui *s*) tot annos de imperio cum populo Romano certaſſet, Graecum hominem, qui nunquam hoſtem, nunquam caſtra vidiſſet, praecepta de re militari dare? C. de Or. 2, 75.

91 Cum quidam, commemoratis tropaeis, quae Lacedaemonii de Perſis victis retuliſſent, hortaretur ad bellum cum Macedonibus ſuſcipiendum; *hoc idem eſſet*, inquit Eudamidas, *ac ſi quis devictis mille ovibus pugnaret cum quinquaginta lupis.*

Noctu ambulabat in publico Themiſtocles, quod ſomnum capere non poſſet *t*), quaerentibusque reſpondebat, *Miltiadis tropaeis ſe e ſomno ſuſcitari.* C. Tuſc. 4, 44.

Zeno ſervum in furto deprehenſum caedi *u*) juſſit, cumque is ita ſe excuſaret, ut diceret, ſibi fuiſſe in fatis, ut furaretur: *et caedi*, inquit.

92 Quum Callicratidas, Lacedaemoniorum claſſi praefectus *v*), pecunia maxime indigeret ad annonam nautis comparandam, acceſſere ad eum quidam amici Lyſandri, et, oblatis *x*) talentis quinquaginta, poſtulaverunt unum ex inimicis ſibi condonari necandum *y*). Quos *z*) ille, quia *a*) aequitatem pecuniae anteponebat, valere juſſit. Aderat tum Cleander, qui cum dixiſſet: ego *b*) vero oblatam pecuniam accepiſſem, ſi Callicratidas eſſem; *et ego*, reſpondit Callicratidas, *ſi Cleander.*

93 Cum garrulus quidam, multa nugatus apud Ariſtotelem, tandem dixiſſet: fortaſſe moleſtus tibi ſum nugis meis; *neutiquam*, inquit; *neque c) enim adverti animum.*

Theophraſtus ad quendam, qui in convivio prorſus ſilebat: *ſi ſtultus es*, inquit, *rem facis ſapientem; ſi ſapiens, ſtultam.*

Demo-

n) 173. *o*) 140. Nota. *p*) 305. *q*) 672. *r*) 568. *s*) Hannibali, qui einem Hannibal, d. i. einem ſolchen Helden, der rc. hier hat qui den Conjunctiv. 502. *t*) 494. *u*) nicht, caedere. 186. *v*) c. Dat. 281. *x*) 434. *y*) 410. *z*) 527. *a*) eingeſchobener Satz. 649. *b*) 545. *c*) ſtatt non enim. 665.

Democritus a blaterone quodam interrogatus, ubi cras viſurus eſſet ipſum? *Illic*, reſpondit, *ubi ego te non videbo*.

§. 3.

Animoſe dicta. 94

Ageſilaus, Thraciam tranſiturus *d*), ad Macedŏnum regem nuntios miſit, qui *e*) rogarent, utrum *f*) per hoſtium *g*) an amicorum terram iret? Quum ille reſpondiſſet, ſe conſultaturum; *Fiat h*) *igitur*, inquit, *conſultatio; nos interim iter faciemus.*

Agis Lacedaemoniorum rex, audiens, quosdam horrere *i*) hoſtium multitudinem, ait: *non percontandum eſt, quot k*) *ſint hoſtes, ſed ubi ſint.*

Agis interrogatus, quot haberet milites? *quot ſufficiunt*, inquit, *ad fugandos l*) *hoſtes.*

Leonĭdas, Lacedaemoniorum rex, cum Xerxes ſcripſiſſet: mitte arma; reſpondit: *veni et cape.*

Cum ad Leonidam quidam *m*) militum dixiſſet: hoſtes ſunt prope nos, *et nos*, inquit, *prope illos.*

E Lacedaemoniis unus, cum Perſes hoſtis in colloquio 95
dixiſſet glorians *n*): Solem prae jaculorum multitudine et ſagittarum non videbitis; *in umbra igitur*, inquit, *pugnabimus.* C. Tuſc. 1, 101.

Philippo regi, cum is perveniſſet in agros Lacedaemoniorum, ſcripſiſſetque *o*), utrum vellent ſe venire hoſtem *p*), an amicum? reſponderunt: *neutrum.*

Cum e Thebanis militibus quispiam, qui viderat Lacedaemonios per anguſtias montium adventare, dixiſſet Pelopidae: incidimus in hoſtes; *dic potius*, inquit, *in nos illi.*

Cuidam dicenti, maximum *q*) eſſe numerum hoſtium; Laco reſpondit: *Tanto major erit gloria noſtra.*

Cum Thebani, devictis ad *r*) Leuctra Lacedaemoniis, 96
ad ipſum *s*) veniſſent Eurotam, et quidam gloriabundus dixiſſet: Ubi nunc Lacones? Spartanus quidam ab illis captus: *Non adſunt*, inquit, *alioqui vos huc non veniſſetis.*

Lacae-

d) 397. *e*) 508. *f*) utrum — an, nicht, aut 164. *g*) der Deutſche ſpricht im Singular, durch Feindes Land. *h*) man überlege es alſo. 588. *i*) 291. *k*) Fragewörter, die nicht geradezu fragen, haben den Coniunctiv. 160. *l*) 380. *m*) einer von den Soldaten, oder, ein Soldat. 226. 229. Nota 2. *n*) pralte und ſagte. 407. *o*) nicht, ſcriberet. 612. *p*) 132. *q*) 676. 2. *r*) 172. Nota. *s*) 691. b.

Lacaena quaedam cum filium in proelium miſiſſet, et interfectum audiſſet; *idcirco*, inquit, *genueram t), ut eſſet u), qui pro patria mortem non dubitaret occumbere.* C. Tuſc. 1, 102.

Alexander audiens, Darium, Perſarum regem, innumerabiles parare militum copias, reſpondit: *unus lupus non timet multas oves.*

§. 4.

Salſe dicta.

97 Anacharſis exprobranti cuidam Attico, quod natus eſſet in Scythia: *mihi*, inquit, *patria probro v) eſt, tu patriae.*

Laelius, cum ei quidam malo genere natus diceret, indignum x) eſſe ſuis majoribus, *At hercule*, inquit, *tu tuis dignus.* C. de Or. 2, 286.

Siculus quidam, cui praetor Scipio patronum y) cauſae dabat hoſpitem ſuum, hominem nobilem, ſed admodum ſtultum: *Quaeſo*, inquit, *praetor, adverſario meo da iſtum patronum, deinde mihi neminem dederis z).* C. de Or. 2, 280.

98 Cum Abderitarum legatus apud Agidem multa locutus, vix dicendi finem reperiſſet, rogaretque poſtea, quid civibus ſuis eſſet renuntiaturus? Agis, *illud*, inquit, *renuntia, quantum temporis tibi fuerit opus ad dicendum, tantum mihi ad audiendum.*

Diogenes aliquando lucernam accenſam geſtans ambulabat in foro clariſſima luce, quaerenti ſimilis. Rogantibus, quid ageret? *hominem*, inquit, *quaero.*

Idem percontanti, cur mendīcis multum largirentur homines, philoſophis non item? *quoniam*, inquit, *perſuaſum habent, citius futurum a), ut claudi caecive fiant, quam philoſophi.*

99 Idem cum videret, Megarenſium liberos nullis bonis artibus inſtrui, cum b) pecorum curam diligentem haberent, dicebat: *malle ſe Megarenſis alicujus arietem eſſe, quam filium.*

Phocion Demoſtheni dicenti: occīdent te, Phocion, Athenienſes, ſi quando c) coeperint inſanire; *et te*, inquit, *ſi ad ſanam mentem redierint d).*

Samiorum legatis, longa oratione uſis, reſponderunt Spartani: *prima ſumus oblīti, poſtrema non intelleximus, quia prima non meminimus.*

Ora-

t) gigno. u) ſcil. aliquis. 572. v) 267. x) 338. y) 326. z) braucht du zu geben. 611. a) 185. b) 465. c) ſtatt aliquando. 571. d) Fut. exact. 617.

Orator quidam malus cum in epilogo miſericordiam ſe *e*) moviſſe putaret, poſtquam aſſedit, rogavit Catulum, videreturne miſericordiam moviſſe: *ac magnam quidem*, inquit; *neminem enim puto eſſe tam durum, cui non f) oratio tua miſeranda viſa ſit.* C. de Or. 2, 278.

Ilienſium legatis, paulo ſerius *g*) Tiberium de morte Druſi 100
filii conſolantibus, irridens: *ſe quoque*, reſpondit, *vicem eorum dolere, quod h) egregium civem Hectŏrem amiſiſſent.* Effluxerant autem tum plus quam mille anni a *i*) morte Hectoris.

Demŏnax, cum *k*) videret quendam, veſte ſua gloriantem, prehenſa *l*) veſte: *atqui*, inquit, *hoc ante te ovis geſtabat*, *et ovis erat.*

Ariſtippus cuidam glorianti, quod multum bibens *m*) non inebriaretur; *hoc*, inquit, *etiam mulus poteſt.*

Peregrinus quidam, Spartae commŏrans, altero pede ſtans rectus, ad Laconem dicebat, non credo, te tantum temporis, quantum ego, pede uno ſtare poſſe. Lacon: *minime*, inquit, *ſed ex anſeribus nullus eſt, qui hoc non poſſit n*).

Crates philoſophus cum vidiſſet adoleſcentem in ſeceſſu 101
ambulantem *o*), interrogavit, quid illic ſolus faceret? mecum *p*), inquit, loquor. Cui Crates: *cave*, inquit, *ne q*) *cum homine malo loquaris.*

Acceſſit ad Ariſtippum philoſophum paterfamilias *r*) rogavitque, ut filium ſuum ſuſciperet erudiendum *s*). Quum vero ille pro mercede petiiſſet quingentas drachmas; pater deterritus pretio, quod ignaro avaroque homini nimium videbatur: tanti *t*), dixit, emere mancipium poſſum. Tum philoſophus: *Eme*, inquit, *et habebis duo.*

Quidam, conſpecta tabula, quae in pictura trucidatos ab Athenienſibus Spartanos repraeſentabat: fortes, inquit, Athenienſes. Id Lacon audiens ſubjecit: *in tabula.*

Cicero Fabiae Dolabellae dicenti, ſe triginta annos ha- 102
bere: *verum eſt*, inquit; *nam hoc jam ante viginti annos audivi.*

Demetrius cum Megăra occupaſſet, et abductis omnium civium ſervis, Stilponi philoſopho diceret: civitatem veſtram liberam vobis relinquo: *verum eſt*, inquit Stilpon; *nullum enim in civitate ſervum relinquis.*

The-

e) 551. *f*) nicht, quin. 770. *g*) 214. *h*) nicht der Acc. c. Inf. 181. *i*) ſeit. 721. *k*) nicht, cum Demonax. 644. *l*) 434. *m*) 406. *n*) nicht, poſſet. 625. *o*) 420. *p*) 119. Nota 1. *q*) nicht, ut non. 765. *r*) 19. b. *s*) 410. *t*) für ſo viel Geld. 251.

Themiſtocles fertur Seriphio cuidam in jurgio reſpondiſſe cum ille dixiſſet, non eum ſua, ſed patriae gloria ſplendorem aſſecutum: *nec hercule*, inquit, *ſi ego Seriphius eſſem, nobilis; nec tu, ſi Athenienſis eſſes, clarus unquam fuiſſes.* C. Sen. 8.

103 Cum laeſiſſet teſtis Silus Piſonem, quod ſe in eum audiſſe dixiſſet: *Poteſt fieri*, inquit Craſſus, *Sile, ut is, unde u) te audiſſe dicis, iratus dixerit.* Annuit Silus. *Poteſt etiam, ut tu non v) recte intellexeris.* Id quoque toto capite annuit, ut ſe Craſſo daret. *Poteſt etiam fieri*, inquit, *ut omnino, quod te audiſſe dicis, nunquam x) audieris.* Hoc ita praeter y) exſpectationem accidit, ut teſtem omnium riſus obrueret. C. de Or. 2, 285.

Pauſanias a patria profugus cum Tegeae laudaret Lacedaemonios, cuidam dicenti z): cur igitur non manſiſti a) Spartae b), ſed fugere maluiſti? *Quoniam*, inquit, *nec c) medici apud ſanos, ſed apud aegrotos verſari ſolent.*

104 Cum, Tarento amiſſo d), arcem tamen Livius Salinator retinuiſſet, et aliquot poſt annos Maximus id oppidum recepiſſet, rogaretque eum Salinator, ut meminiſſet, opera ſua ſe Tarentum recepiſſe; *quidni*, inquit, *meminerim? nunquam enim recepiſſem, niſi tu perdidiſſes.* C. de Or. 2, 273.

Miſer poëta praelegerat Theocrito verſus ſuos. Tum interrogabat: quosnam maxime approbaret? *quos omiſiſti*, reſpondit.

Anacharſis, cum concioni populi Athenienſis interfuiſſet: *Mirari ſe*, dixit, *quod e) apud Graecos verba facerent ſapientes, ſtulti vero judicarent.*

Patrono malo, cum vocem in dicendo obtudiſſet f), ſuadebat Granius, ut mulſum frigidum biberet, ſimul ac domum rediſſet: Perdam, inquit, vocem, ſi id fecero g). *Melius eſt*, inquit, *quam reum.* C. de Or. 2, 282.

105

§. 5.

Jocoſe dicta.

Lepidus, cum, ceteris in campo exercentibus, in herba ipſe recubuiſſet h): *vellem, hoc eſſet*, inquit, *laborare.* C. de Or. 2, 287.

Na-

u) ſtatt a quo. 719. v) ut non, nicht, ne. 766. x) ut nunquam, nicht, ne unquam. 763. y) 757. z) 407. a) maneo. b) 172. c) 792. d) 428. e) 186. f) obtundo. g) nicht, facio 627. h) recumbo.

Naſīca cum ad poëtam Ennium veniſſet, eique ab *i*) oſtio quaerenti Ennium ancilla dixiſſet, domi *k*) non eſſe: Naſica ſenſit illam domini juſſu dixiſſe, et illum intus eſſe. Paucis poſt diebus *l*) cum ad Naſicam veniſſet Ennius, et cum a janua quaereret, exclamat Naſīca, ſe domi non eſſe. Tum Ennius: quid? ego non cognoſco vocem, inquit, tuam? Hic Naſica: *homo es impudens. Ego cum te quaererem, ancillae tuae credidi, te domi non eſſe, tu mihi non credis ipſi m*)? ib. 276.

Diogenes projici ſe poſt mortem juſſit inhumatum *n*). 106
Tum amici: volucribusne et feris? *Minime vero*, inquit, *ſed bacillum o*) *propter me*, *quo abigam*, *ponitote p*). Qui *q*) poteris? illi *r*): non enim ſenties. *Quid igitur mihi*, inquit, *ferarum laniatus oberit s*), *nihil ſentienti t*)? C. Tuſc. 1, 104.

Idem animadvertens quendam imperite jaculantem, proxime *u*) ſcopum conſedit, et cum ex eo quaereretur, cur id faceret? *ne forte*, inquit, *ille me feriat.*

Idem aliquando Myndum *v*) profectus, cum videret portas amplas ac magnifice exſtructas, cum *x*) oppidum eſſet exiguum: *viri*, inquit, *Myndenſes*, *claudite portas*, *ne urbs veſtra egrediatur.*

Cicero Julium Curtium, quo *y*) junior videretur, multa 107
de annis aetatis ſuae mentientem, ita redarguit: *ego vero*, inquit, *tum*, *cum z*) *una declamabamus*, *nondum eram natus.*

Maximo conſule mortuo die Decembris ultimo, Caeſar conſulem hora ſeptima in *a*) reliquam partem diei renuntiaverat *b*) Caninium. Quem *c*) cum plerique irent ſalutatum *d*) de more: *feſtinemus e*), inquit Cicero, *prius quam abeat f*) *magiſtratu.* De eodem Caninio ſcripſit Cicero: *fuit mirifica vigilantia g*) *Caninius*, *qui h*) *ſuo toto conſulatu ſomnum non viderit.*

Bias navigabat aliquando cum hominibus improbis. Cum 108
vero, tempeſtate exorta, navis quateretur fluctibus, atque iſti invocarent deos: *ſilete*, inquit, *ne vos hic illi navigare ſentiant.*

Dionyſius cum ad Peloponneſum claſſem appuliſſet, et in fanum veniſſet Jovis Olympii, aureum ei detraxit *i*) amiculum grandi pondere, dicens: *aeſtate grave eſſe aureum amiculum, hieme frigidum;* eique laneum pallium injecit, cum *k*) id eſſe *l*) ad omne anni tempus diceret. C. N. D. 3, 83.

Idem

i) 724. f. *k*) 176. Nota 5. *l*) 309. *m*) nicht, ipſe. 567. *n*) 440. 2. *o*) 31. *p*) 523. *q*) 710. d. *r*) ſcil. reſpondent. 814. 2. *s*) obſum. *t*) 403. *u*) 301. *v*) 173. *x*) 465. *y*) 142. *z*) 487. *a*) 308. *b*) 321. *c*) 530. 660. *d*) 356. *e*) 472. *f*) 342. *g*) 244. Nota. *h*) 514. *i*) 791. *k*) 467. *l*) ſcil. aptum.

109 Idem Aeſculapii Epidaurii barbam auream demi juſſit: *Neque m) enim convenire, barbatum eſſe filium, cum in omnibus fanis pater imberbis eſſet.* C. N. D. 3, 83.

Idem Victoriŏlas aureas, et patĕras coronasque, quae ſimulacrorum porrectis manibus ſuſtinebantur, ſine dubitatione tollebat, *eaque ſe accipere, non auferre* dicebat: *eſſe enim ſtultitiam, a quibus n) bona precaremur, ab iis porrigentibus o) et dantibus nolle ſumere.* ib. 84.

Cum inter duo ſceleſtos judex eſſet Philippus Macedoniae rex, audita cauſa pronuntiavit, *ut alter e Macedonia fugeret, alter illum inſequeretur.* Quo p) faceto judicio utrumque exſulem eſſe juſſit.

Quidam amico obviam factus dicebat: in ſomno te viſum q) allocutus ſum. Cui ille: *da mihi veniam, quod non auſcultaverim.*

§. 6.

110 ## *Acute Dicta.*

Quidam interroganti, ubi Deus eſſet? reſpondit: *dic prius, ubi Deus non ſit r).*

Ariſtippus roganti, qua re differret ſapiens ab indocto? *Mitte,* inquit, *utrumque nudum ad homines ignotos, et videbis.*

Antiſthenes interrogatus, quamobrem divites non adirent s) eruditos ac ſapientes viros, ſed hi illos? reſpondit: *quoniam eruditi ſciunt, quae ſibi t) deſint, illi neſciunt.*

Plato interrogatus, quidnam intereſſet inter prudentem et imprudentem? reſpondit: *quod inter medicum atque u) aegrotum.*

111 Solon interrogatus quid eſſet lex? reſpondit: *tela aranearum, in quam v) ſi muſcae leviores x) et culices incĭdunt, retinentur, ſi vero veſpae aut apes, ea disrupta y) avŏlant.*

Pythagoras roganti cuidam, quomodo oporteat z) ſe gerere erga patriam ingratam? *ut erga matrem,* reſpondit.

Socrates cuidam querenti, quod peregrinationes ſibi nihil profuiſſent: *nihil mirum,* inquit: *tecum enim peregrinabaris.*

Antiſthenes rogatus, quid emolumenti a) cepiſſet ex philoſophia? *ut mecum*, inquit, *loqui poſſim.*

Nico-

m) ſtatt non enim 665. ſtilus relat. 520. *n)* 643. *o)* 403. *p)* ſtatt hoc. 660 *q)* 407. *r)* 161. *s)* 314. *t)* 551. *u)* nicht ac. 759. *v)* qua Muſcae retinentur, ſi in eam. 540. *x)* 213. *y)* 434. *z)* 328. Nota. *a)* 238.

Nicocles medicos felices praedicabat, *quod ſucceſſus eorum ſol intueretur, errores terra operiret.*

Diogenes prodigum quendam conſpiciens, oleas in dever- 112
ſorio edentem: *ſi ſic prandiſſes,* inquit, *non ita coenares.*

Argivo quodam dicente: multa ſunt apud nos Spartanorum ſepulcra; Lacon excipiens: *Atqui Argivorum,* inquit, *apud nos nullum eſt.* Eodem modo Antalcidas Lacedaemonius cuidam Athenienſi ſic apud ipſum glorianti: nos ſaepenumero vos a Cephiſo propulimus *b*), *ſed nos,* inquit, *vos nunquam ab Eurota.*

Cum quidam Athenienſis filium adoleſcentulum ad Socratem miſiſſet, ut indolem illius inſpiceret, ac paedagogus diceret: pater ad te, o Socrates, miſit filium, ut eum videres; tum Socrates: *loquere igitur*, inquit, *adoleſcens, ut te videam.*

Publium Scipionem *c*) dicere ſolitum ſcripſit Cato, *nun-* 113
quam ſe minus otioſum eſſe, quam cum otioſus, nec d) minus ſolum, quam cum ſolus eſſet. C. Off. 3, 1.

Sophiſta quidam, oſtentaturus apud Diogenem acumen ingenii, ita ratiocinatus eſt: Quod ego *e*) ſum, tu non es. Cum annuiſſet Diogenes: ego, inquit, ſum homo, tu igitur non es. Tum Diogenes: *a me,* inquit, *incipe, et recte collegeris f*).

Mercator quidam cum interrogaretur, quomodo ſibi paraſſet divitias? *Magnas*, inquit, *haud difficulter, exiguas vero cum labore ac tarde.*

Bias interrogatus, quod *g*) eſſet animal omnium maxime 114
noxium *h*)? *Si de feris,* inquit, *percontaris, tyrannus; ſi de cicuribus, adulator.*

Anacharſis rogatur, quid eſſet in homine peſſimum, et quid optimum? reſpondit: *lingua.*

Diogenes quaerenti, quid apud homines celerrime *i*) ſeneſceret? *Beneficium*, inquit.

Orator quidam Ariſtippum reum defendit in judicio, vicitque litem. Is cum velut artem ſuam praeferens philoſophiae, diceret: quid tibi profuit Socrates, Ariſtippe? *Hoc,* inquit, *ut oratio, quam pro me habuiſti, vera fuerit.*

Antiſthenes audiens, ab improbis quibusdam ſe eſſe lau- 115
datum: *vereor,* inquit, *ne k*) *quid imprūdens mali fecerim.*

Cum

b) propello. *c*) nicht, de Scipione ſcripſit, eum ſolitum, 539. *d*) ſcil. unquam. *e*) ego und tu dürfen hier nicht wegbleiben 545. *f*) ſtatt colliges. 618. Nota 2. *g*) nicht, quid 54. Anm. 2. *h*) 43. 2) i) 42. Nota 1. *k*) 147.

Cum Thales interrogaretur, quid eſſet omnium vetuſtiſſimum? reſpondit: *Deus, quod nunquam eſſe coepit.* Quid eſſet pulcherrimum? reſpondit: *Mundus; eſt enim opus Dei, quo l) nihil eſt pulchrius.* Quid maximum? *Locus: capit enim omnia.* Quid velociſſimum? *Mens, diſcurrit enim per omnia.* Quid robuſtiſſimum? *Neceſſitas, ſive fatum; ſuperat enim omnia.* Quid ſapientiſſimum? *Tempus; invĕnit enim omnia.*

Cleanthes quaerenti, quomodo quis dives evadere poſſet? reſpondit, *ſi cupiditatum fuerit inops m).*

§. 7.

116 *Libere dicta.*

Cum apud Philippum regem, ex vino temulentum, dixiſſet cauſam mulier, fuiſſetque immerito damnata, ſe ab ejus judicio provocare, exclamavit. Ad quem ergo provŏcas? inquit rex iratus. *A Philippo,* reſpondit, *bene poto et dormitante ad Philippum ſobrium et vigilantem.* Excuſſit regi crapulam et ſomnolentiam tam liberum mulieris reſponſum, et non modo in eam non eſt acerbius invectus, ſed etiam, cauſa ejus diligentius inſpecta, juſtiorem ſententiam tulit.

117 Anui pauperculae, Philippum regem obſecranti, ut litem ſuam dijudicaret, cum reſpondiſſet, ſibi tempus ad iſta non ſupereſſe: *Ne n) ergo ſis rex,* illa repoſuit. Admiratus Philippus liberam vetulae vocem, non ſolum ei aures praebuit, ſed multam quoque jus ſibi dici poſtulantium turbam audivit ſtatim.

Pyrrhus rex cum audiviſſet, ſibi a quibusdam Tarentinis maledictum, conviciatores ad ſe duci jubet atque interrogat: num dixerint ea, quae de iis delata ſint? Reſpondit unus: *diximus, o rex, et plura dicturi eramus o), ſi plus vini adfuiſſet.* Sic linguae petulantiam in temulentiam rejiciens, iram regis in riſum convertit.

118 Jus aliquando dicebat Auguſtus, et multos capite damnaturus videbatur. Aderat tum Maecenas, qui per circumſtantium turbam perrumpere, et ad tribūnal propius accedere conabatur. Quod cum fruſtra tentaſſet, haec verba in tabella ſcripſit: *Surge tandem, carnifex!* eamque tabellam ad Auguſtum projecit. Qua lecta, is ſtatim ſurrexit, et nemo eſt morte multatus.

Eleganter Alexandro illi magno quidam comprehenſus pirata reſpondit. Nam quum rex hominem interrogaſſet, quo jure

l) 541. *m)* 234. *n)* nicht, non. 144. *o)* 622.

jure mare infeſtaret? ille, *eodem*, inquit, *quo tu orbem terra-
rum. Sed quia id ego parvo navigio facio, latro vocor p); tu,
quia magna claſſe, imperator q).*
Diogenes Alexandro roganti, ut diceret, ſi quid ſibi opus 119
eſſet, libere reſpondit: *Nunc quidem paululum a ſole.* Offe-
cerat videlicet apricanti. C. Tuſc. 5, 92. Hoc audito Alexan-
drum dixiſſe ferunt: Niſi Alexander eſſem, libenter eſſem
Diogenes.
Athenis interrogabatur reus, quam quaſi aeſtimationem
poenae commeruiſſe ſe maxime confiteretur. Quod cum in-
terrogatus Socrates eſſet, reſpondit: *ſeſe meruiſſe, ut ampliſſi-
mis honoribus et praemiis decoraretur, et ei victus quotidianus
in Prytanēo publice praeberetur*; qui r) honos apud Graecos
maximus habetur s). Cujus reſponſo ſic judices exarſerunt t),
ut capitis u) hominem innocentiſſimum condemnarent. C. de
Or. 1, 232.
Quum in regali ſolio ſedēret Croeſus, pretioſiſſimis veſti- 120
bus indutus, Solonem interrogavit, an quid unquam vidiſſet
pulchrius? *Gallos*, inquit ille, *et phaſianos et pavones: natu-
rali enim nec imitabili colore et pulchritudine fulgent.*
Alexander Ephĕſi imaginem ſuam, quam Apelles, pictor
illius temporis celeberrimus, pinxerat v), contemplatus,
minus laudavit picturam, quam quidem illa merebatur.
Quum autem adductus equus adhinniret equo picto, quaſi et
hic verus eſſet equus, Apelles: *o rex*, inquit, *equus tuus artis
pingendi peritior x), quam tu, eſſe videtur.*

§. 8.

Dicta varia. 121

Anaxagoram ferunt, nunciata morte filii, dixiſſe: *ſcie-
bam, me genuiſſe y) mortalem.* C. Tuſc. 3, 30.
Antimachus poëta cum convocatis auditoribus legeret vo-
lūmen ſuum, et eum legentem z) omnes, praeter Platonem,
reliquiſſent: *Legam*, inquit, *nihilo minus: Plato enim mihi
unus inſtar eſt omnium.* C. Brut. 191.
Solon cum interrogaretur, cur nullum ſupplicium conſti-
tuiſſet in eum, qui parentem necaſſet? reſpondit, *ſe id ne-
minem facturum putaſſe.* C. S. Roſc. 70.

Illud

p) 584. q) ſcil. vocaris. 817. r) welches für die größte ꝛc. nicht, quod. 559. s) 211. t) exardeſco. u) 254. v) pingo. x) 232. y) gigno. z) während dem Leſen, ſtatt indem. 399.

Illud *a*) laudatur Archytae, qui cum villico factus eſſet iratior *b*): *quo te modo*, inquit, *accepiſſem*, *niſi iratus eſſem!* C. Tuſc. 4, 78.

122 Socrati cum multa multi, pro ſuis quisque *c*) facultatibus, offerrent, Aeſchines pauper auditor: *Nihil*, inquit, *dignum te*, *quod dare tibi poſſim*, *invenio: et hoc uno modo pauperem me eſſe ſentio. Itaque dono tibi*, *quod unum d*) *habeo*, *me ipſum. Hoc munus*, *rogo*, *qualecunque eſt*, *boni conſulas*, *cogitesque*, *alios*, *quum e*) *multum tibi darent*, *plus ſibi reliquiſſe.* Cui Socrates: *Quidni tu*, inquit, *mihi magnum munus dederis*, *niſi forte parvi te aeſtimas? Habebo itaque curae*, *ut te meliorem tibi reddam*, *quam accepi.*

Marcum Catonem in balneo quidam percuſſit *f*) imprudens. Quis enim illi ſciens faceret injuriam? Poſtea ſatisfacienti Cato: *Non memini*, inquit, *percuſſum me.*

123 Comeſſatores quidam cum in uxorem Piſiſtrati incidiſſent, multaque proterve et feciſſent et dixiſſent: poſtero die facti veniam a Piſiſtrato petierunt. Quibus ille reſpondit: *Vos poſtea magis ſtudete g*) *modeſtiae: mea vero uxor heri nusquam prodiit.*

Duo milites proxime regium tabernaculum male de Antigono loquebantur. Rex omnia audierat, cum inter ipſum et milites nihil niſi palla intereſſet, quam ille leniter commovit et, *longius ſaltem*, inquit, *diſcedite*, *ne rex vos audiat.*

Gorgo, Cleomenis regis filia, cum videret Ariſtagoram a famulo calceari: *Quid?* inquit, *hoſpes iſte manus non h*) *habet?*

124 Minucius hortanti filio, ut locum idoneum paucorum jactura hoſtibus eriperet, *Visne tu*, inquit, *ex illis paucis eſſe?*

Theocritus ludimagiſtrum quendam male pronuntiantem rogabat: cur geometriam non doces? Reſpondenti: quoniam ignoro: *quid tum*, inquit; *nam legere quoque neſcis.*

Theodoro philoſopho cum Lyſimachus rex crucem minaretur: *Iſtis*, *quaeſo*, inquit, *iſta horribilia minitare purpuratis tuis! Theodori quidem nihil intereſt i*), *humine an k*) *ſublime putreſcat.* C. Tuſc. 1, 102.

Cum quidam apud Ageſilaum admiraretur regis Perſarum felicitatem, qui admodum juvenis eſſet: *nec Priamus quidem l*), inquit, *cum id m*) *eſſet aetatis*, *erat infelix.*

Eun-

a) ſcil. dictum. *b*) 213. e). *c*) 640. *d*) ſtatt unum, quod habeo. 135. *e*) 466. *f*) percutio. *g*) 275. *h*) nicht nullas 717. b). *i*) 258. *k*) 166. *l*) 637. *m*) 239. Nota 2.

Eundem cum hortaretur quidam, ut audiret hominem, qui mira arte luſciniae vocem imitaretur, recuſavit: *Frequenter*, inquiens, *ipſam audivi luſciniam.* 125

Ariſtippus percontanti Dionyſio, cur veniſſet in Siciliam, relicto *n*) Socrate? *Ut*, inquit, *quae habeo, impertiam; quae non habeo, accipiam.*

Antigŏnus Philippo filio multis praeſentibus quaerenti, quando caſtra moturus eſſet? *Ecquid o)*, inquit, *times, ne ſolus tubam non p) ſis auditurus?*

Biantis, ſapientis illius, patriam Prienen cum cepiſſet hoſtis, ceterique ita fugerent, ut multa de ſuis rebus ſecum asportarent; cum eſſet admonitus a quodam, ut idem ipſe faceret: *Ego vero*, inquit, *facio. Nam omnia mea mecum porto.* C. Parad. 1, 2.

Socratem ajunt, colapho percuſſum, nihil amplius dixiſſe, quam, *moleſtum eſſe, quod neſcirent homines, quando cum galea prodeundum eſſet.* 126

Idem alio tempore, mirantibus amicis, quod a protervo quodam homine calce impetitus patienter tuliſſet: *Quid?* inquit, *ſi me aſinus calcitraſſet, num illi diem dixiſſem?*

Idem ajebat, *qui res praecŏces magno q) emerent, eos deſperare, ſe ad r) tempus maturitatis eſſe victuros s).*

Ariſtippus cum aliquando Dionyſium imploraſſet amici cauſa *t*), nec ille preces admiſiſſet, proſtratus coepit amplecti pedes regis et rem impetravit. Id factum cum quidam velut abjectius, quam quod *u*) philoſophum deceret *v*), reprehenderent: *Non ego*, inquit, *ſum in culpa, ſed Dionyſius, qui aures habet in pedibus.*

Rumor incerto auctore *x*) obortus erat de morte Alexandri, moxque oratores proſiluerunt, hortantes, ne cunctarentur Athenienſes, ſed illico bellum ſuſciperent. Phocion exſpectare juſſit, donec certius aliquid cognoſceretur. *Nam ſi*, inquit, *hodie mortuus eſt, et cras et perendie mortuus erit.* 127

Socrates cum rogaretur, cujatem ſe eſſe diceret? *Mundanum*, inquit, *totius enim mundi ſe incolam et civem arbitrabatur y).* C. Tuſc. 5, 108.

Ariſtoteles cum accepiſſet, quendam in ipſum dixiſſe convicia: *Abſentem*, inquit, *vel z) loris caedat a).*

Sapien-

n) 434. *o*) 163. Nota 3. *p*) ne non ſtatt ut. 148. *q*) 351. *r*) 726. c) *s*) vivo, *t*) 225. *u*) 507. *v*) 327. *x*) 445. *y*) 325. *z*) 774. 4) *a*) 472.

128 Sapientiſſimus Socrates dicebat, *ſcire ſe nihil, praeter hoc ipſum, quod nihil ſciret; reliquos hoc etiam neſcire.* C. Acad. 1, 16.

Lacedaemŏne cum tyrannus coenaviſſet Dionyſius, negavit *b*), ſe jure illo nigro, quod coenae caput erat, delectatum. Tum is, qui illa coxerat *c*): *minime mirum; condimenta enim defuerunt.* Quae tandem? inquit ille. *Labor in venatu, ſudor, curſus ad d*) *Eurotam, fames, ſitis. His enim rebus e*) *Lacedaemoniorum epulae condiuntur.* C. Tuſc. 5, 98.

Cato percuſſus a quodam, qui arcam ferebat, cum ille diceret: cave! rogavit, *num quid f*) *aliud ferret praeter arcam?* C. de Or. 2, 279.

129 Anaxagoras cum Lampſăci moreretur, quaerentibus *g*) amicis, velletne Clazomĕnas in patriam, ſi quid ei accidiſſet, afferri: *nihil neceſſe eſt,* inquit. *Undique enim ad inferos tantumdem h*) *viae eſt.* C. Tuſc. 1, 104.

Socratem ferunt *i*), cum usque ad veſperum contentius ambularet, quaeſitumque *k*) eſſet ex eo, quare id faceret? reſpondiſſe, *ſe quo l*) *melius coenaret, obſonare ambulando m*) *famem.* C. Tuſc. 5, 97.

Idem cum admoneretur ab amico, quod accepturus *n*) hoſpites admodum tenuem feciſſet apparatum: *Si boni ſunt,* inquit, *ſatis erit; ſin minus o*), *plus p*) *ſatis.*

Cum ex Ariſtippo quaereretur, quomodo Socrates diem obiiſſet? *ut ego,* inquit, *optarim.*

130 Quidam ſervo, qui, dum puniretur, dicebat: non volens peccavi: *non volens igitur,* inquit, *poenas dato.*

Diogenes cuidam ad oſtentationem ingenii multa de rebus coeleſtibus diſſerenti: *Quando,* inquit, *de coelo veniſti?*

Anacharſis, interroganti, quae naves eſſent tutiſſimae? *quae,* inquit, *in ſiccum protractae ſunt.*

Alcamĕnes, rogante quodam, cur a Meſſeniis oblata munera recuſaſſet? *Quia,* inquit, *ſi accepiſſem, cum legibus pacem habere non poteram.*

Gor-

b) 760. *c*) coquo. *d*) 725. b. *e*) kann auch in zwey Commata aufgelöſt werden: hae ſunt res, quibus. 804. *f*) 570. *g*) 434. *h*) 237. *i*) 580. *k*) 582. *l*) 142. *m*) 383. *n*) 397. *o*) 480. *p*) ſcil. quam.

Gorgias orator, jam aetate confectus ac morti proximus, rogatus, num libenter moreretur? *maxime vero*, inquit. *Nam tanquam ex putri miſeraque domo laetus q) egredior.*

Cum tyrannus Hiero quaeſiviſſet r) de Simonide, quid 131
Deus eſſet? deliberandi cauſa s) ſibi unum diem poſtulavit. Cum idem ex eo poſtridie quaereret, biduum petivit. Cum ſaepius duplicaret numerum dierum, admiransque Hiero requireret, cur ita faceret? *quia, quanto t)*, inquit, *diutius conſidero, tanto mihi res videtur obſcurior.* C. N. D. 1, 60.

Bias nihil reſpondit homini impio, percontanti, quid eſſet pietas. Quumque ille ſciſcitaretur cauſam ſilentii: *Tace*, inquit, *quia de rebus nihil ad te pertinentibus quaeris.*

Alexander juſſerat u) quaeſtorem dare Anaxarcho philoſopho v), quantum ille poſtulaſſet. Cumque quaeſtor, audita x) poſtulatione turbatus y), Alexandro indicaſſet, philoſophum petere centum talenta: *recte*, inquit, *facit, ſciens z), ſe amicum habere, qui tantum dare et a) poſſit b) et velit.*

Socrates cum videret, Alcibiädem ob divitias elatum ani- 132
mum gerere, et agrorum multitudine ſuperbire, adduxit ad locum, ubi tabula, deſcriptionem terrae complectens, ſuſpenſa erat, eumque rogavit, ut Atticam terram ibi requireret. Quam cum reperiſſet, ſuos fundos eum juſſit inquirere, et cum reſpondiſſet, nusquam ibi pictos eſſe: *horum igitur*, inquit, *poſſeſſione te effers, qui nulla pars ſunt terrae?*

Idem cum ſtatuarios ſummo ſtudio in hoc incumbere videret, ut lapis quam ſimillimus c) homini redderetur; *ſe mirari*, inquit, *quod d) non pari ſtudio curarent, ne ipſis lapidibus ſimiles viderentur.*

Ariſtippus, cum famulus in itinere pecuniam geſtans 133
onere premeretur: *Abjice*, inquit, *quod nimium eſt, et fer, quod potes.*

Diogenes convicianti ſibi: *at nec mihi*, inquit, *credit quisquam te laudanti e), nec tibi, me vituperanti.*

Ageſilaus, patre poſtulante, ut in quodam judicio ſententiam legibus adverſam ferret: *A te, mi pater*, inquit, *jam inde a pueritia edoctus ſum, legibus parēre. Itaque etiam nunc tibi obtemperabo, nihil in leges peccando f).*

Simo-

q) 680. r) 487. s) 371. t) 207. u) 196. v) ſcil. tantum. 811. x) als er die Forderung gehört und. 434. y) mit Beſtürzung. 414. z) 405. a) 133. Anm. b) 475. 502. c) 42. Nota 1. 210. Nota 3. d) 186. e) 403. f) 384.

134 Simonides poëta, fretus ea, quae ipſi *g)* cum Themiſtocle erat, familiaritate, pĕtiit ab eo aliquid *h)* injuſti. Quod *i)* negans *k)* Themiſtocles, dixit ei: *Neque tu, o Simonides, bonus poëta fueris l), ſi carmina contra poëticae artis leges condideris; neque ego bonus magiſtratus, ſi quid contra patriae leges tua cauſa m) fecerim.*

Dionem, e convivio redeuntem *n)*, maledicus quidam inſectabatur, nulla non *o)* convicia in eum fundens. Tacebat interea Dion. Cui jam domum ingreſſuro *p)* cum *q)* conviciator dixiſſet: Nihilne ad haec reſpondes? *Nihil prorſus*, inquit Dion.

135 Socrates interrogatus, quinam homines tranquille viverent? *Qui*, inquit, *nullius turpitudinis ſibi conſcii r) ſunt.*

Quum Pomponius Marcellus ex oratione Tiberii aliquid reprehendiſſet, quaſi minime Latinum, affirmaretque contra Atejus Capito: et eſſe illud, et ſi non *s)* eſſet, futurum: *Certe mentitur Capito*, inquit Pomponius: *tu enim, Caeſar, civitatem dare potes hominibus, verbis non potes.*

Eucritus quaerenti ex eo, uter *t)* eſſe mallet, Croeſus an Socrates? reſpondit: *vivus u) mallem eſſe Croeſus, moriens autem Socrates.*

136 Cum Ariſtoteles interrogaretur, quid ex philoſophia lucratus eſſet? *hoc*, inquit, *ut ſponte faciam v), quae plerique legum x) metu exſequuntur.*

Cum fur quidam, ſe excūſans *y)* Demoſtheni, diceret: neſciebam, tuum hoc eſſe: *at tuum non eſſe, ſatis ſciebas*, reſpondit.

Anacharſis rogatus, quid homini eſſet maxime infeſtum? *ipſe*, inquit, *ſibi ipſi.*

137 Phocion ab Antipătro rogatus, ut neſcio quid injuſti faceret; *non potes*, inquit, *ſimul me amico et adulatore uti z).*

Piſiſtrătus, cum conviva bene potus ei maledixiſſet, irritantibus *a)* amicis ad poenam de conviva ſumendam *b)*, dixiſſe fertur: *Non magis c) illi ſuccenſeo d), quam ſi quis obligatis oculis in me incurriſſet.*

Cum

g) 273. *h)* 238. *i)* 660. *k)* 407. *l)* du würdeſt ſeyn, 611. *m)* 225. Nota. *n)* nicht, Dione redeunte, inſectabatur eum. 447. Anm. 2. *o)* 778. *p)* 397. *q)* und, weil ſchon das Participium durch als aufgelöſt worden. *r)* 232. *s)* nicht, niſi. 482. *t)* nicht, quis. 576. *u)* 677. c. *v)* hier nicht, facerem. 630. *x)* vor, den Geſetzen. 108. *y)* 297. *z)*) 348. Nota 2. *a)* und, weil als ſchon da geweſen. *b)* 380. *c)* 216. *d)* 275.

Cum quidam generis obſcuritatem Iphicrăti objiceret, quod patre ſutore natus eſſet: *Meum*, inquit Iphicrates, *genus a me habet originem*, *tuum vero in te deſinit.*

Democritus interrogatus, in quo conſiſteret nobilitas? reſpondit: *pecŭdum nobilitas in valido corpore*, *hominum autem in bonitate morum.*

Homo quidam ſuperſtitioſus reperit caligas ſuas a ſori- 138
cibus arroſas. Hoc oſtento turbatus conſuluit *e*) Catonem, quid mali portenderet? Ille vero: *Non eſt*, inquit, *oſtentum*, *quod ſorĭces arroſerunt caligas; at vero ſi caligae aroſiſſent ſorices*, *id fuiſſet oſtentum.*

Aeſopus ob deformitatem ab aliquo culpatus: *Non forma*, inquit, *ſed mens adſpicienda eſt.*

Ariſtippus cuidam, de multiplici eruditione glorianti, dixit: *Quemadmodum non ii*, *qui plurimum edunt*, *melius valent his*, *qui ſumunt*, *quantum opus eſt; ita non*, *qui plurima*, *ſed qui utilia ſciunt*, *eruditi ſunt habendi.*

Solon interrogatus, qua ratione ſalva poſſet eſſe civitas? 139
reſpondit: *ſi cives obtemperent magiſtratibus ſuis*, *magiſtratus autem legibus.*

Ariſtoteles cuidam de eo glorianti, quod *f*) magna celebrique cĭvitate eſſet ortus, dixit, *hoc nihil referre*, *ſed an celebri patria dignus eſſet.*

Puellam Lacaenam auctione vendendam, licitator quidam adiit dicens: Quid? num proba futura es, ſi te mercatus fuero *g*)? *Etiam*, inquit illa, *ſi tu non fueris mercatus.*

Annicĕris Cyrenaeus magnifice de ſe ſentiebat ob artem 140
equitandi et curruum regendorum *h*) peritiam. Ut igitur ſpecimen artis Platoni exhiberet, juncto curru multos curſus circumegit in Academia, ſic ſervans primam orbĭtam, arenae impreſſam a rotis, ut ne tantillum quidem ab ea declinaret. Obſtupuere omnes rei miraculo, et aurigam ad coelum laudibus extulere *i*). Uni *k*) Platoni talis peritia reprehenſione potius, quam gloria, digna viſa eſt, isque dixit: Fieri non poſſe *l*), ut, qui cūram impendĕret adeo diligentem rebus tam exilibus et nullius utilitatis *m*), ea non *n*) negligeret, quae eſſent multo potiora, et vere digna admiratione.

e) 290. *f*) quod muß hier ſtehen. 181. *g*) 617. *h*) 373. *i*) eſſero. *k*) kann auch in zwey Commata aufgelöſt werden: Plato unus fuit, cui. 804. 544. *l*) 703. *m*) 241. *n*) ut non könnte hier auch quin heißen. 767.

Caput III.

Narratiunculae.

I. Seltne Freundſchaft.

141 Damon et Pythias, Pythagorei, tam fidelem inter *o*) ſe amicitiam junxerunt, ut mori parati eſſent alter pro altero. Cum eorum alteri *p*) Dionyſius tyrannus diem necis deſtinaviſſet et is, qui morti addictus eſſet *q*), paucos ſibi dies ad res ſuas ordinandas poſtulaviſſet: vas factus eſt alter ejus ſiſtendi *r*), ut, ſi ille non *s*) revertiſſet *t*), moriendum eſſet ipſi *u*). Omnes igitur, et inprimis Dionyſius, novae atque ancipitis rei exitum ſpeculabantur. Appropinquante deinde definita die, nec illo redeunte, unusquisque ſtultitiae tam temerarium ſponſorem condemnabat *v*). At vero cum alter ad diem *x*) ſe recepiſſet, admiratus eorum fidem tyrannus, ſupplicio liberavit eum, qui morte erat plectendus *y*), ac petivit, ut ſe ad amicitiam tertium adſcriberent. C. Off. 3, 45.

II. Vaterlandsliebe des Codrus.

142 Quum Attica regio ferro ignique vaſtaretur a Dorienſium exercitu, rex Athenienſium Codrus, ſuis ſuorumque viribus diffidens, ad Apollinis Delphici oraculum confūgit, perque legatos ſciſcitatus eſt, quonam modo tam grave bellum averti poſſet? Reſpondiſſe deus fertur, *ita z*) *finem ei fore, ſi rex ipſe hoſtili manu occidiſſet.* Quod quidem non ſolum in totis Athenienſium, ſed etiam in hoſtium caſtris percrebuit. Unde factum eſt, ut ediceretur, ne quis *a*) Codri corpus vulneraret. Id *b*) poſtquam cognovit, depoſitis *c*) inſignibus imperii, famularem cultum induit, ac pabulantium hoſtium globo ſeſe objecit, unumque ex his falce percuſſum, in caedem ſuam compūlit. Cognito regis corpore, Dorienſes ſine proelio diſcedunt. Atque ita Athenienſes virtute ducis, pro ſalute patriae morti ſe offerentis, bello liberantur. Quis Codrum non miretur *d*), qui *e*) iis artibus mortem quaeſierit, quibus ab aliis vita quaeri *f*) ſolet?

III. Lis

o) 755. Nota. *p*) 226. *q*) 477. *r*) 373. *s*) ſi non, nicht, niſi. 482. *t*) nicht, reverteret, denn dieß heißt eigentlich nur, auf dem Rückwege begriffen ſeyn. *u*) 365. *v*) 254. *x*) 730. *y*) 73. *z*) 715. b. *a*) 762. *b*) 662. *c*) 434. *d*) 461. *e*) 517. *f*) 694.

III. Liſtige Art, Geld zu erwerben.

Hoſpes quidam publice dicebat, ſe velle cum Dionyſio privatim colloqui; demonſtraturum enim, quomodo poſſet ſcire, quinam ipſi molirentur inſidias. Rex admiſit hominem, juſſitque dicere, ſemotis *g*) arbitris. At ille: da mihi, inquit, talentum, ut exiſtimeris *h*) a me audiſſe inſidiatorum indicia. Dedit, ac ſimulavit, ſeſe audiſſe, admiratus hominis commentum. 143

IV. Sanftmuth des Pericles.

Periclem in foro publica negotia tractantem improbus et petulans homo maledictis inſectabatur. Quae quum ille patienter ferret, nec ullum *i*) adeo verbum reponeret, diem totum perſeveravit inſectatio. Veſperi vultu greſſuque placido domum reverſus eſt Pericles, inſequente eodem nebulone, et omnibus contumeliis eum impetente. Aedes ingreſſurus, cum jam nox eſſet, uni e ſervis ſuis mandavit, ut accenſo lumine hominem comitaretur ac reduceret domum. 144

V. Edelmuth des Fabricius.

Pyrrhi *k*) bello maximum exemplum eſt juſtitiae in hoſtem a Romanis conſtitutum. Cum enim rex Pyrrhus populo Romano bellum ultro intuliſſet, cumque de imperio certamen eſſet cum rege generoſo ac potente; perfuga ab eo venit in caſtra Fabricii, eique eſt pollicitus, ſi praemium ſibi propoſuiſſet, ſe, ut clam veniſſet, ſic clam in Pyrrhi caſtra rediturum, et eum veneno necaturum. Hunc Fabricius reducendum *l*) curavit ad Pyrrhum: idque factum ejus a ſenatu laudatum eſt. C. Off. 3, 86. 145

VI. Uneigennützigkeit des Epaminondas.

Tentata eſt Epaminondae abſtinentia a Diomedonte Cyziceno *m*). Namque is, rogatu Artaxerxis, Epaminondam pecunia corrumpendum ſusceperat. Hic magno cum pondere auri Thebas venit, et Micythum adoleſcentulum, quem tum Epaminondas plurimum diligebat, quinque talentis ad ſuam perduxit voluntatem. Micythus Epaminondam convenit, et cauſam adventus Diomedontis oſtendit. At ille, Diomedonte coram, *Nihil*, inquit, *opus n) pecunia eſt. Nam ſi ea rex vult, quae Thebanis ſunt utilia, gratis facere ſum paratus: ſin o) autem contraria,* 146

g) 438. *h*) man glaube, daß du. 584. Nota. *i*) 659. *k*) mit dem Pyrrhus. 108. *l*) 410. *m*) 676. *n*) 334. *o*) 480.

ria, non habet auri atque argenti ſatis p). Namque orbis ter-
147 *rarum divitias accipere nolo pro patriae caritate. Te, qui me incognitum q) tentaſti, tuique ſimilem r) exiſtimaſti, non miror, tibi ignoſco. Sed egredĕre propere, ne alios corrumpas, cum me non potueris. Tu, Micythe, argentum huic redde: niſi id confeſtim facis, ego te tradam magiſtratui.* Hunc Diomĕdon cum rogaret, ut tuto exire, ſuăque, quae attuliſſet, liceret efferre: *Iſtud,* inquit, *faciam; neque tua cauſa, ſed mea s), ne, ſi tibi ſit pecunia ademta, aliquis dicat, ad me ereptum perveniſſe, quod delatum accipere noluiſſem.* Cum quaeſiſſet a Diomedonte, quo ſe duci vellet, et ille, Athenas, dixiſſet, praeſidium dedit, ut eo tuto perveniret.

VII. Großmuth des Ariſtides.

148 Non ignorabat t) Ariſtīdes, Themiſtoclem ſibi diu clam, aut aperte, fuiſſe adverſatum in adminiſtranda u) republica. Noverat quoque, ſe ejus maxime opera pulſum fuiſſe in exſilium. At oſtendit, quam alienus ab ulciſcendo v) animus eſſet, quum deliberaretur de ipſo Themiſtocle e civitate ejiciendo x) teſtarum ſuffragiis. Opportuna certe oblata erat expetendae y) vindictae occaſio. Nihil tamen ab eo aut z) dictum aut factum eſt, quod nocere poſſet inimico. Et ut prius ei non inviderat florenti opibus et rerum geſtarum gloria, ſic tum noluit premere periclitantem, et eo dejecto a) exſultare.

VIII. Würde des Eidſchwurs.

149 Pythagoras diſcipulis praecipiebat, ut b) ad jurandum raro ac tarde accederent, ſe vero dignos praeberent, quibus c) non jurantibus d) fides haberetur propter vitae integritatem. Itaque Clinius Pythagoricus, cum trium talentorum mulctam jurejurando effugere e) poſſet, maluit tantae pecuniae damnum facere, quam jurare, cum tamen non fuiſſet falſo juraturus f). Credidit enim Pythagoras, et qui eum ſecuti ſunt g), parum pium et religioſum eſſe, divinum numen advocare ob res humanas, quarum h) plurimae parvae vilesque eſſent.

IX. Wahre Bruderliebe.

150 Aeternam ſibi apud poſteros famam paravit Proculejus paterno in fratres i) animo. Is fuit eques Romanus, Auguſti amicus. Patre

p) 262. q) 440. 2. r) 268. Nota. s) 225. Nota. t) 778. u) 385. v) 382. x) 386. y) 373. z) 136. Anm. a) über ſeinen Sturz. 414. b) 180. 190. c) 504. d) 419. e) 331. f) 67. 623. g) ſtatt diſcipuli, aſſeclae. 702. h) 227. i) ſuos bleibt weg. 579.

Patre mortuo *k*), patrimonium cum fratribus, Murena et Scipione, aequis partibus diviſerat: at illi bello civili bonis omnibus ſpoliati ſunt *l*). Quam calamitatem ut *m*) leniret Proculejus, facultates omnes ſuas cum fratribus iterum eſt partitus.

X. Ein brüderlicher Prozeß.

Operae pretium eſt disceptationem audire fratrum barba- 151
rorum, non de agelli particula, non de mancipiis, non de pecore, ſed de ipſo Perſidis regno. Quum Darius, Perſarum rex, obiiſſet, certamen de regno ejus ortum eſt inter Artamenem, maximum natu *n*) filiorum ejus, et Xerxem: quod concordi animo ad patruum ſuum, Artaphernem, velut ad domeſticum judicem, detulerunt. Qui, domi cognita cauſa *o*), Xerxem praepoſuit: adeoque fraterna contentio fuit, ut nec victor inſultaverit, nec victus doluerit, ipſoque litis tempore alter alteri munera miſerint. Tanto moderatius tum fratres inter ſe regna maxima dividebant, quam nunc exigua patrimonia partiuntur.

XI. Ehrliebe der Athenienſer.

Themiſtocles poſt victoriam ejus belli, quod cum Perſis 152
fuit, dixit in concione, ſe habere conſilium reipublicae ſalutare, ſed id ſciri opus non eſſe. Poſtulavit, ut aliquem populus daret, quocum *p*) communicaret *r*). Datus eſt Ariſtides. Huic ille: claſſem Lacedaemoniorum, quae ſubducta eſſet ad Gytheum (portum), clam incendi poſſe, quo facto frangi Lacedaemoniorum opes neceſſe *s*) eſſet. Quod Ariſtīdes cum audiſſet, in concionem magna exſpectatione venit, dixitque, perutile eſſe conſilium, quod Themiſtocles afferret, ſed minime honeſtum. Itaque Athenienſes, quod honeſtum non eſſet, id ne utile quidem *t*) putaverunt, totamque eam rem, quam ne audierant quidem, auctore *u*) Ariſtide repudiaverunt. C. Off. 3, 49.

XII. Die indianiſchen Wittwen.

Mulieres in India, cum eſt cujusvis earum vir mortuus, in 153
certamen judiciumque veniunt, quam plurimum ille dilexerit. Plures enim ſingulis ſolent eſſe nuptae *v*). Quae eſt victrix, ea laeta, proſequentibus *x*) ſuis, una cum viro in rogum imponitur: illae victae, moeſtae discedunt. C. Tuſc. 5, 78.

XIII.

k) 438. *l*) 349. *m*) ſtatt ut igitur hanc calamitatem 530. 660. *n*) 341. *o*) 429. *p*) 119. Nota 1. *r*) 462. *s*) 195. *t*) 637. *u*) auf das Wort des Ariſtides. 443. *v*) 275. *x*) unter Begleitung der Ihrigen. 738.

XIII. Beſtrafte Feigheit.

154 Praeneſtinus praetor per *y*) timorem ſegnius *z*) ex ſubſidiis ſuos duxerat in primam aciem. Quem cum Papirius Curſor inambulans ante tabernaculum vocari juſſiſſet: lictorem expedire ſecurim juſſit. Ad *a*) quam vocem exanimi ſtante Praeneſtino: *Agedum lictor, excīde radicem hanc,* inquit, *incommodam ambulantibus b*); perfuſumque ultimi ſupplicii metu, mulcta dicta, dimiſit.

XIV. Großmüthige Feinde.

155 Quum e carcere atque ipſa urbe Athenienſium profugiſſet orator Demoſthenes: reſpexit aliquos ex inimicis citato curſu veſtigia ſua ſubſequentes et latebras pavidus quaeſivit. At illi eum ſaepius nomine compellatum tandem adſecuti, oraverunt, ut, poſita formidine, pecuniam acciperet, quam domo *c*) ei attulerant in viaticum et ſubſidium, hortantes, ne caſum ferret acerbius *d*). Quibus Demoſthenes: *Qui poſſum,* inquit, *non graviter ferre, me ea urbe carere, ubi tales inimicos habeam, quales e*) *ſi amicos haberem, feliciſſimus eſſem.*

XV. Gefälligkeit im Umgange.

156 Cum veniſſet Plato ad ludos Olympicos, frequentiſſimum omnium in Graecia conventum, contubernium Olympiae iniit cum ignotis hominibus, ignotus iis et ipſe *f*). Ita vero eos cepit ac ſibi devinxit, tum *g*) morum ſuavitate *h*), tum ſermonibus ab omni affectatione ſapientiae alienis, ut peregrini illi plurimum gauderent fortuito talis viri contubernio. Neque *i*) vero Academiae aut Socratis mentionem ullam fecit. Hoc ſolum illis declaravit, ſe Platonem appellari. Cum peractis ludis Athenas veniſſent, perhumaniter eos excepit. Tum hoſpites: *Age,* inquiunt, *monſtra nobis illum tibi cognominem Socratis diſcipulum, cujus magna ubique fama eſt. Duc nos in Academiam, et ſiſte viro, ut aliquem ex ejus quoque colloquio fructum colligamus.* At ille leniter ſubrīdens, quemadmodum ſolebat: *Ego vero,* inquit, *ille ipſe ſum.* Obſtupuere illi, quod ſocium *k*) tamdiu habuiſſent tantum virum, ignorantes *l*): atque intellexerunt, poſſe eum ſibi conciliare animos eorum, quibuscum eſſet, etiam ſine conſuetis illis de philoſophia ſermonibus.

XVI.

y) 744. *z*) 214. *a*) 726. *b*) 593. 594. *c*) 176. Nota 5. *d*) 214. *e*) 512. *f*) 562. *g*) 133. *h*) 669. *i*) 665. *k*) zum Geſellſchafter. 522. *l*) 419.

XVI. Das natürliche Gemählde.

Zeuxis et Parrhaſius, pictores celeberrimi, certamen artis inter ſe inſtituerunt. Zeuxis tam ſcite effinxit uvas, ut aves advolarent eas abſumturae *m*). Parrhaſius detulit linteum pictum, ita veritate repraeſentata, ut Zeuxis, alitum judicio tumens, flagitaret, tandem remoto linteo oſtendi picturam. Mox intellecto errore: *Viciſti*, inquit, *Parrhăſi. Nam ego aves feſelli, tu artificem.* Fertur et poſtea Zeuxis pinxiſſe puerum uvas ferentem. Ad quas cum advolaſſent aves, iratus operi dixit: uvas melius pinxi, quam puerum. Nam ſi et hunc conſummaſſem, aves timere debuerant *n*). 157

XVII. Freymüthigkeit des Philoxenus.

Poëmatis *o*) ſcribendis *p*) operam dabat Siciliae tyrannus Dionyſius, et magis ob carmina, quam propter res bello geſtas, ſeſe jactabat. Arceſſierat ad ſe, ac praecipuo in honore habebat, quoscunque *q*) usquam arte poëtica nobiles eſſe audierat, eorumque judiciis poëmata ſua ſubjiciebat. At illi, ne regis benevolentiam amitterent, quae ſcribebat, omnia probabant ac laudabant. Aderat inter eos Philoxĕnus, celeberrimus dithyramborum artifex, qui unus adulari neſcius *r*), quum aliquando inepta a Dionyſio recitata carmina audiſſet, de iis, quid ſentiret, libere aperuit. Qua *s*) libertate offenſus rex, reprehenſorem ſuum a ſatellitibus abripi, et in latomias, qui *t*) publicus carcer erat, detrudi *u*) juſſit. Sed poſtridie ab amicis, Philoxeno veniam dari 159 poſtulantibus, exoratus *v*), rurſus ad epulas eum adhibuit. Carmina ſua, ut ſolebat, ipſe mirum in modum extulit, et de quibusdam verſibus, quos omnium optimos exiſtimabat, ſententiam Philoxeni exquiſivit. Ille, nullo ad regis interrogationem reſponſo reddito *x*), ejus ſatellites vocavit, ſeque in latomias reduci juſſit. Tam facetam libertatem, quae omnium convivarum riſu excepta fuerat, aequo animo tulit Dionyſius. 158

XVIII. Macht des Fleißes.

Orator futurus imitetur illum, cui ſine dubio ſumma vis dicendi *y*) conceditur, Athenienſem Demoſthenem; in quo tantum ſtudium fuiſſe tantusque labor dicitur, ut impedimenta naturae diligentia induſtriaque ſuperarit; cumque ita balbus eſſet, ut ejus ipſius *z*) artis (*Rhetoricae*), cui ſtuderet *a*), primam litteram 160

m) 409. *n*) 613. *o*) 27. *p*) 378. *q*) 687. 535. *r*) nicht konnte und. 423. *s*) 660. *t*) 151. *u*) nicht, detrudere. 196. *v*) 78. 3. *x*) 439. *y*) 372. Nota. *z*) 569. *a*) 477.

teram non poſſet dicere, perfecit meditando, ut nemo planius eo locutus putaretur. Qui *b*) etiam, ut memoriae proditum eſt, conjectis in os calculis, ſumma voce verſus multos uno ſpiritu pronuntiare conſueſcebat, neque id *c*) conſiſtens in loco, sed inambulans, atque adſcenſu ingrediens arduo. C. de Or. 1, 260.

XIX. Der ſterbende Epaminondas.

161 Epaminondas cum viciſſet Lacedaemonios apud Mantineam, ſimulque ipſe gravi vulnere exanimari ſe videret: ut primum *d*) diſpexit, quaeſivit, ſalvusne eſſet clypeus? Cum ſalvum eſſe flentes ſui reſpondiſſent: rogavit, eſſentne fuſi hoſtes? Cumque id quoque, ut cupiebat, audiviſſet, evelli juſſit eam, qua erat transfixus, haſtam. Ita multo ſanguine profuſo, in laetitia et in victoria eſt mortuus.

XX. Muth aus Kindesliebe.

162 Lucio Manlio, cum dictator fuiſſet, Marcus Pomponius tribunus plebis, diem dixit, quod is paucos ſibi dies ad dictaturam gerendam addidiſſet. Criminabatur etiam, quod Titum filium, qui poſtea eſt Torquatus appellatus, ab hominibus relegaſſet, et ruri *e*) habitare juſſiſſet. Quod *f*) cum audiviſſet adoleſcens filius, negotium exhiberi patri: accurriſſe Romam, et cum prima *g*) luce Pomponii domum veniſſe dicitur. Cui cum eſſet nuntiatum: quod illum iratum allaturum ad ſe aliquid contra patrem arbitraretur, ſurrexit e lectulo, remotisque arbitris, ad ſe adoleſcentem juſſit venire. At ille, ut ingreſſus eſt, confeſtim gladium deſtrinxit, juravitque, ſe illum ſtatim interfecturum, niſi jusjurandum ſibi dediſſet, ſe patrem miſſum eſſe facturum. Juravit hoc, coactus terrore, Pomponius. Rem ad populum detulit: docuit, cur ſibi cauſa deſiſtere neceſſe eſſet: Manlium miſſum fecit. Tantum temporibus illis jusjurandum valebat. C. Off. 3, 112.

XXI. Starkes Gedächtniß.

163 Seneca tantam habuit memoriam, quae *h*) in miraculum usque procederet. Nam et duo millia nominum recitata, quo ordine *i*) erant dicta, reddebat, et ab his, qui ad audiendum praeceptorem convenerant, ſingulos verſus a ſingulis datos, cum plures, quam ducenti, efficerentur, ab ultimo incipiens, usque

b) 660. *c*) und zwar nicht ſtehend. 561. *d*) 709. *e*) 177. *f*) quod pleonaſtiſch. 832. *g*) mit Anbruch des Tages. 788. *h*) 505. *i*) 154.

usque ad primum, recitabat. — Hortenſius, ſimili memoria praeditus, in auctione perſedit diem totum, et omnes res, et pretia, et emtores ordine ſuo, argentariis recognoſcentibus *k*), ita ut in nullo falleretur, recenſuit. — Quidam alius recitatum a poëta carmen novum, ſuum eſſe dixit, idque ut probaret, protinus ex memoria recitavit: cum hoc ille, cujus carmen erat, facere non poſſet.

XXII. Unerwartete Bitte des Anaximenes.

Alexander Magnus eloquentiae magiſtro uſus erat *l*) 164
Anaximĕne, Lampſaceno *m*), quae res *n*) poſtea Lampſaco ſaluti fuit. Eam enim urbem diruere ſtatuerat Alexander, quod *o*) a partibus Darii adverſum ſe ſtetiſſet. Itaque conſpicatus Anaximenem ex urbe prodeuntem, nec dubitans, quin *p*) deprecatum *q*) pro patria veniret: per *r*) deos juravit, ſe, quod ille petiturus eſſet, non facturum. Quo audito *s*) callidus orator regem rogavit, ut Lampſacum dirueret. Ergo propter jusjurandum, callidamque praeceptoris quondam ſui petitionem, Lampſacenis delicti gratiam fecit.

XXIII. Wann hören Könige die Wahrheit?

Antiŏchus rex, quum in venatione, ferae perſequendae *t*) 165
ſtudio, ab amicis et ſervis aberraſſet, in caſam pauperum hominum intravit ignotus. Cum iis coenans, ſermonem de rege injecit, ut cognoſceret, quae eſſet hoſpitum de ſe opinio. Tum illi: Regem *u*) in ceteris quidem bonum et laude dignum eſſe, ſed amicis utentem *v*) malis, plurima negligere, et ſaepe, quae neceſſaria eſſent, nihil curare, quod venationi plus aequo indulgeret. Tacuit tum quidem Antiochus; ſed poſtquam, orto ſole, ad caſam illam venēre regii ſatellites, et purpuream veſtem cum diademate attulēre: converſo *x*) ſermone ad regia illa inſignia: *Certe*, inquit, *ex y*) *quo die vos ſumſi, heri primum veros de me z*) *ſermones audivi.*

XXIV. Glückſeligkeit der Tyrannen.

Dionyſius major, Siciliae tyrannus, ipſe indicavit, quam 166
eſſet beatus. Nam cum quidam ex ejus aſſentatoribus, Damocles, commemoraret in ſermone copias ejus, opes, majeſtatem domi-

k) wobey die Auctionatoren nachſahen. 436. *l*) 348. Nota 2. *m*) 676 *n*) 153. Anm. *o*) 494. *p*) 198. *q*) 355. *r*) 745. *s*) 428. *t*) 373. *u*) ſtil. relat. 519. *v*) 405. *x*) 434. *y*) 736. *z*) 646.

dominatus, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regia-
rum; negaretque, unquam beatiorem quemquam *a*) fuiſſe: Visne igitur, inquit, Damocle *b*), quoniam haec te vita delectat,
ipſe eandem deguſtare, et fortunam experiri meam? Cum ſe
ille cupere dixiſſet, collocare juſſit hominem in aureo lecto *c*),
ſtrato pulcherrimo, textili ſtragulo, magnificis operibus picto;
167 abacosque complures ornavit *d*) argento auroque caelato. Tum
ad *e*) menſam eximia forma *f*) pueros delectos juſſit conſiſtere,
eosque, nutum illius intuentes diligenter, miniſtrare. Aderant
unguenta, coronae: incendebantur odores: menſae conquiſitiſſimis epulis exſtruebantur. Fortunatus ſibi Damocles videbatur. In hoc medio apparatu fulgentem gladium, e lacunari ſeta
equina aptum, demitti juſſit, ut impenderet illius beati cervicibus. Itaque nec pulchros illos miniſtratores adſpiciebat, nec plenum artis argentum: nec manum porrigebat in menſam. Denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quod jam beatus nollet
eſſe. Satisne videtur declaraſſe Dionyſius, nihil eſſe ei beatum,
cui ſemper aliquis terror impendeat *g*)? C. Tuſc. 5, 61.

XXV. Widerlegte Beſchuldigung des Wahnſinns.

168 Sophocles ad *h*) ſummam ſenectutem tragoedias fecit: quod *i*) propter ſtudium cum rem familiarem negligere videretur, a filiis in judicium vocatus eſt, ut, quemadmodum Romano more male rem gerentibus patribus bonis interdici *k*) ſolet, ſic illum, quaſi deſipientem, a re familiari removerent judices. Tum ſenex dicitur eam fabulam, quam in manibus habebat et proxime ſcripſerat, Oedipum Coloneum, recitaſſe judicibus, quaeſiſſeque, num illud carmen deſipientis *l*) videretur? Quo recitato, ſententiis judicum eſt liberatus. C. Sen. 22.

XXVI. Gefälligkeit des Ariſtides.

169 Eo tempore, quo congregatus populus Athenienſis de ejiciendo *m*) Ariſtide ferebat ſuffragia, quae teſtulis ex more inſcribebantur, homo quidam rudis Ariſtidi ipſi dicitur teſtulam tradidiſſe, ac petiiſſe, ut inſcriberet Ariſtidem. Roganti, *quid Ariſtides commiſiſſet?* ille reſpondit, *ſe ignorare Ariſtidem; ſed ſibi non placere, quod tam cupide elaboraſſet, ut praeter ceteros juſtus appellaretur.* Ariſtidem ferunt nihil reſpondiſſe, ſed inſcripſiſſe teſtulae nomen ſuum, hominique reddidiſſe.

XXVII.

a) nicht, aliquem. 573. *b*) Vocativus *es* und e. 24. d. *c*) 122. Nota 3. *d*) 791. *e*) 725. b. *f*) 242. *g*) 475. *h*) 726. c. *i*) ſtatt cum vero propter hoc. 527. *k*) 289. *l*) ſcil. eſſe. 245. *m*) 386.

XXVII. Der allzugehorſame Bediente.

P. Piſo orator, ne interpellaretur, ſervis praeceperat, ut 170
tantum ad interrogata reſponderent, nec praeterea quidquam *n*)
dicerent. Evenit, ut *o*) Clodium, qui tum temporis magiſtratum
gerebat, ad convivium invitari juberet. Hora coenae inſtabat.
Aderant ceteri convivae omnes. Solus exſpectabatur Clodius.
Piſo ſervum, qui ſolebat convivas invitare, aliquoties emiſit,
viſum *p*), an veniret. Veſperaſcente jam coelo quum adventus ejus deſperaretur, Piſo ſervo: dic, inquit, an forte non invitaſti Clodium? *Invitavi*, reſpondit. Cur ergo non venit? *Quia venturum ſe negavit.* Cur id non ſtatim dixiſti? *Quia de eo non ſum abs te interrogatus.*

XXVIII. Edle Sclaven eines edlen Herrn.

Plotius Plancus, a triumviris proſcriptus, in regione Saler- 171
nitana latebat. Ab iis, qui latentem quaerebant, comprehenſi *q*) ſervi ejus, multumque ac diu torti, negabant conſtanter, ſe ſcire, ubi dominus eſſet. Non ſuſtinuit deinde Plancus, tam fideles ſervos ulterius cruciari, ſed proceſſit in medium, jugulumque gladiis militum objecit.

XXIX. Gewiſſenhaftigkeit des Regulus.

Attilius Regulus, primo Punico bello captus a Poenis, juratus 172
miſſus eſt ad ſenatum Romanum, ut, niſi redditi eſſent Poenis captivi nobiles quidam, rediret ipſe Carthaginem. Is *r*) cum Romam veniſſet, in ſenatu mandata expoſuit, ſed reddi captivos, negavit eſſe utile: illos *s*) enim adoleſcentes eſſe, et bonos duces, ſe jam confectum ſenectute. Cujus cum *t*) valuiſſet auctoritas, captivi retenti ſunt: ipſe Carthaginem rediit; neque eum caritas patriae retinuit, nec ſuorum. Neque vero *u*) tum ignorabat *v*), ſe ad crudeliſſimum hoſtem, et ad exquiſita ſupplicia proficiſci: ſed jusjurandum conſervandum putabat. C. Off. 3,99.

XXX. Vortheile der Eintracht.

Scilurus, Scytharum rex, morti proximus, adferri faſcicu- 173
lum haſtilium juſſit, eumque, ut erat colligatus, dedit confringendum *x*) filiis ſuis octoginta. Cum id quisque ſe facere poſſe negaſſet; ipſe, ſoluto faſciculo, ſingula haſtilia facile con-

n) 659. *o*) 192. *p*) 355. *q*) 406. *r*) 662. *s*) 520. *t*) cum igitur ejus. 530. 660. *u*) 665. *v*) neque ignorabat. 778. *x*) 410.

confregit: ita docens, illos, ſi concordes eſſent, inſuperabiles fore: ſi disſidērent, infirmos futuros.

XXXI. Das bezahlte Epigramm.

174 Solebat Graeculus quidam deſcendenti *y)* e palatio Caeſari Auguſto honorificum aliquod epigramma porrigere. Id cum fruſtra ſaepe feciſſet, et tamen rurſus eum idem facturum duxiſſet Auguſtus; breve ſua *z)* manu in charta exaravit graecum epigramma, et Graeculo advenienti obviam miſit. Ille inter legendum *a)* laudare *b)*, mirarique tam voce, quam vultu geſtuque. Deinde, quum acceſſiſſet ad ſellam, qua Caeſar vehebatur, demiſſa *c)* in pauperem crumenam manu paucos denarios protulit, quos *d)* principi daret, dixitque ſe plus daturum fuiſſe *e)*, ſi plus habuiſſet. Secuto omnium riſu, diſpenſatorem Caeſar vocavit, et ſatis grandem pecuniae ſummam numerari Graeculo juſſit.

XXXII. Patriotismus des Aratus.

175 Aratus Sicyonius jure laudatur, qui, cum ejus civitas quinquaginta annos *f)* a tyrannis teneretur, profectus *g)* Argis *h)* Sicyonem, clandeſtīno introitu urbe eſt potitus *i)*. Cumque tyrannum Nicoclem improviſo oppreſſiſſet, ſexcentos exſules, qui fuerant ejus civitatis *k)* locupletiſſimi, reſtituit, remque publicam adventu ſuo liberavit. Sed cum magnam animadverteret in bonis et poſſeſſionibus difficultatem, quod et *l)* eos, quos ipſe *m)* reſtituerat, quorum bona alii poſſederant, egēre iniquiſſimum arbitrabatur, et *n)* quinquaginta annorum *o)* poſſeſſiones moveri non nimis aequum putabat, propterea quod tam longo ſpatio multa hereditatibus, multa emtionibus, multa dotibus tenebantur ſine injuria: judicavit, neque illis *p)* adimi, neque his non ſatisfieri, quorum *q)* illa fuerant, oportere.
176 Cum igitur ſtatuiſſet, opus *r)* eſſe ad eam rem conſtituendam pecunia, Alexandriam ſe proficiſci velle dixit, remque integram ad reditum ſuum juſſit eſſe: isque celeriter ad Ptolemaeum, ſuum hoſpitem, venit, qui tum regnabat alter poſt Alexandriam conditam *s)*. Cui cum expoſuiſſet, patriam ſe liberare velle, cauſamque docuiſſet: a rege opulento vir ſummus facile impetravit, ut grandi pecunia adjuvaretur. Quam cum

y) 403. *z)* nicht, propria. 578. *a)* 379. *b)* 696. *c)* 434. *d)* 508. *e)* 620. *f)* 305. *g)* 407. *h)* 174. *i)* 347. *k)* 227. Nota 2. *l)* eineſtheils. 133. *m)* 568. *n)* anderntheils. 133. *o)* 242. Nota 2. *p)* illis gehet auf die letztern, und das folgende bis auf die erſtern, iſt alſo eine Abweichung von der Regel. 564. *q)* 248. *r)* 334. *s)* 415.

cum Sicyonem attuliſſet, adhibuit ſibi in conſilium quindecim principes, cum quibus cauſas cognovit et eorum, qui aliena tenebant, et eorum, qui ſua amiſerant: perfecitque aeſtimandis *t*) poſſeſſionibus, ut perſuaderet *u*) aliis *v*), ut pecuniam accipere mallent, poſſeſſionibus cederent: aliis, ut commodius putarent, numerari ſibi, quod tanti *x*) eſſet, quam ſuum recuperare. Ita perfectum eſt, ut omnes concordia conſtituta *y*) ſine querela *z*) diſcederent. O virum magnum *a*), dignumque, qui *b*) in noſtra *c*) republica natus eſſet! C. Off. 2, 81. 177

XXXIII. Verachtung des Todes.

Cum Canius Iulus, vir imprimis magnus, cum Cajo Caligula diu fuiſſet altercatus, abeunti tyrannus ille dixit: Ne forte inepta ſpe tibi blandiaris, duci te juſſi. Gratias, inquit, ago, optime princeps. Decem medios usque ad ſupplicium dies ſine ulla *d*) ſollicitudine exegit. Vix credi poteſt, quam in tranquillo fuerit. Ludebat latrunculis, cum centurio plures capite damnatos ducens, illum quoque citari jubet. Vocatus numeravit calculos, et ſodali ſuo, *Vide*, inquit, *ne poſt mortem meam mentiaris, te viciſſe.* Tum annuens centurioni: *Teſtis*, inquit, *eris*, *uno e*) *me antecedere.* Quanta animi tranquillitas! 178

XXXIV. Der edelſte Wettſtreit.

Taxiles, unus e regibus Indiae, occurrens Alexandro ſic eum allocutus eſt: *Provŏco te non ad pugnam, neque ad bellum, ſed aliud certaminis genus: ſi inferior es, a nobis accipe beneficium; ſin f*) *ſuperior, nobis benefacito.* Cui Alexander: *Atqui*, inquit, *de hoc ipſo nobis certandum eſt, uter benefaciendo ſuperet alterum.* Et humaniſſime complexus illum, non ſolum non privavit *g*) regno, ſed auxit etiam *h*). 179

XXXV. Werth eines ſeligen Todes.

Argīae ſacerdotis, Cleŏbis et Biton, filii, praedicantur. Nota fabula eſt. Cum enim illam ad ſolemne et ſtatum ſacrificium curru vehi jus eſſet, ſatis longe ab oppido ad fanum, morarenturque jumenta: tunc juvenes ii, quos modo nominavi, veſte poſita, corpora oleo perunxerunt, ad jugum acceſſerunt. Ita ſacerdos advecta in fanum, cum currus eſſet ductus a filiis, 180

t) 387. *u*) 191. *v*) 275. *x*) 250. *y*) 434. *z*) 440. 1). *a*) 332. *b*) 504. *c*) noſtra muß hier voranſtehen. 645. *d*) 673. *e*) 206. *f*) 480. *g*) 349. *h*) 774.

filiis, precata a dea dicitur, ut illis praemium daret pro pietate, quod maximum *i*) homini dari poſſet a deo. Poſt, epulatos cum matre adoleſcentes, ſomno ſe dediſſe *k*), mane in-
181 ventos eſſe mortuos. — Simili precatione Trophonius et Agamedes uſi dicuntur: qui cum Apollini Delphis templum exaedificaviſſent, venerantes deum, petierunt mercedem non parvam quidem operis et laboris ſui, nihil certi, ſed quod eſſet optimum homini. Quibus Apollo ſe id daturum oſtendiſſe dicitur poſt ejus diei diem tertium: qui ut illuxit *l*), mortui ſunt reperti. C. Tuſc. 1. 113.

XXXVI. Ein merkwürdiger Traum.

182 Clarum admodum ſomnium traditur, ſi fabula vera eſt. Cum duo quidam Arcădes familiares iter una facerent, et Megara veniſſent, alterum ad cauponem devertiſſe *m*); ad hoſpitem, alterum. Qui ut coenati quieſcerent, concubia nocte viſum eſſe in ſomnis ei, qui erat in hoſpitio, illum alterum orare, ut ſubveniret, quod ſibi a caupone interitus pararetur: eum primo perterritum ſomnio ſurrexiſſe: dein cum ſe collegiſſet,
183 idque viſum pro nihilo habendum eſſe duxiſſet, recubuiſſe: tum ei dormienti *n*) eundem illum viſum eſſe rogare, ut, quoniam ſibi vivo non ſubveniſſet, mortem ſuam ne *o*) inultam eſſe pateretur: ſe interfectum in plauſtrum a caupone eſſe conjectum, et ſupra ſtercus injectum: petere, ut mane ad portam adeſſet, priusquam plauſtrum ex oppido exiret. Hoc vero ſomnio eum commotum, mane bubulco praeſto ad portam fuiſſe: quaeſiſſe ex eo, quid eſſet in plauſtro: illum perterritum fugiſſe, mortuum erŭtum eſſe: cauponem, re patefacta, poenas dediſſe. C. Div. 1, 57.

XXXVII. Betrügerey und übereilter Kauf.

184 C. Canius, eques Romanus, cum ſe Syracuſas otiandi (ut ipſe dicere ſolebat), non negotiandi cauſa, contuliſſet, dictitabat *p*), ſe hortulos aliquos velle emere, quo invitare amicos, et ubi ſe oblectare ſine interpellatoribus poſſet. Quod cum percrebuiſſet, Pythius ei quidam, qui argentariam faceret Syracuſis, venales quidem ſe hortos non habere, ſed licere uti Canio, ſi vellet, ut ſuis: et ſimul ad coenam hominem in hortos invitavit in poſterum diem. Cum ille promiſiſſet, tum Pythius, qui eſſet, ut argentarius, apud omnes ordines gratioſus, piſcatores ad ſe convocavit, et ab his petivit, ut ante ſuos hortulos poſtridie piſcaren-

i) 155. *k*) 520. *l*) illuceſco. *m*) ſil. relat. der in dieſer ganzen Erzählung fortgehet. 519. *n*) im Schlafe. 414. *o*) ut, ne, nicht, ut non 834. *p*) 85.

carentur: dixitque, quid eos facere vellet. Ad coenam tempore venit Canius: opipare a Pythio apparatum convivium: cymbarum ante oculos multitudo: pro ſe quisque, quod ceperat, adferebat: ante pedes Pythii piſces abjiciebantur. Tum Canius: *Quaeſo*, inquit, *quid eſt hoc, Pythi? tantumne piſcium, tantumne cymbarum?* Et ille: *Quid mirum?* inquit, *hoc loco eſt, Syracuſis quidquid eſt piſcium: haec aquatio: hac villa iſti carere non poſſunt.* Incenſus Canius cupiditate contendit a Pythio, ut venderet. Gravate ille primo. Quid multa *q*)? impetrat. Emit homo cupidus et locuples tanti *r*), quanti Pythius voluit, et emit inſtructos: negotium conficit. Invītat Canius poſtridie familiares ſuos: venit ipſe mature: ſcalmum nullum videt. Quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piſcatorum eſſent, quod eos nullos videret? *Nullae, quod ſciam*, inquit ille, *ſed hic piſcari nulli ſolent. Itaque heri mirabar, quid accidiſſet.* Stomachari *s*) Canius. Sed quid faceret? nondum enim Aquillius protulerat de dolo malo formulas. C. Off. 3, 58. 185 186

XXXVIII. Todtengerichte der Aegypter.

Refert Diodorus Siculus, hunc apud veteres Aegyptios morem fuiſſe, ut mortui regis corpus non ante ſepulcro conderetur, quam cuncta ejus facta expenſa eſſent. Unicuique făcultas dabatur, defunctum accuſandi. Inſtituebatur judicium: et ſi plura male feciſſe rex coargueretur, carebat ſepulcro. Cujus *t*) dedecŏris metu factum eſt, ut multi pie juſteque imperaverint. 187

XXXIX. Der Großſprecher.

Reverſus quidam in patriam, unde aliquot annis abfuerat, in omnibus coetibus gloriabatur et jactabat praeclara ſua facinora. Inter alia narrabat, ſe in inſula Rhodo ſaliendo viciſſe optimos in hac exercitatione artifices. Oſtendebat etiam ſpatii longitudinem, quam praeter ſe nemo potuiſſet ſaltu ſuperare. Cujus ſaltus ſe teſtes habere univerſos Rhodios dicebat. Tum unus de circulo: *Heus tu, ſi vera narras, nihil opus eſt iſtis teſtibus; hic Rhodum eſſe puta, hic ſalta.* 188

XL. Der Stoiſche Poſidonius.

Pompejus narrabat: ſe, cum Rhodum veniſſet decedens ex Syria, audire voluiſſe Poſidonium: ſed cum audiviſſet, eum graviter eſſe aegrum, quod vehementer ejus artus laborarent; voluiſſe 189

q) 808. *r*) 251. *s*) 696. *t*) 531.

voluiſſe tamen nobiliſſimum philoſophum viſere. Quem ut vidiſſet, et ſalutaviſſet, honorificisque verbis proſecutus eſſet, moleſteque ſe dixiſſet ferre, quod eum non poſſet audire; at ille: *Tu vero*, inquit, *potes; nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut fruſtra tantus vir ad me venerit.* Itaque narrabat, eum graviter et copioſe de hoc ipſo, *nihil eſſe bonum, niſi quod honeſtum eſſet*, cubantem diſputaviſſe: cumque quaſi faces ei doloris admoverentur, ſaepe dixiſſe: *Nihil agis, dolor: quamvis u) ſis moleſtus, numquam te eſſe confitebor malum.* C. Tuſc. 2, 61.

XLI. Groſsmuth des Titus.

190 Duo viri ampliſſimi ordinis cum adverſus Titum Caeſarem conjuraſſent, neque negare cogitatum v) ſcelus poſſent, monuit Titus, ut deſiſterent ab incepto: ſi quid deſiderarent, promiſit, ſe daturum: curſores ſuos confeſtim miſit ad matrem alterius, ut ei anxiae x) de vita filii nuntiarent, illum ſalvum. Utrumque epulis ſecum accumbere voluit, et in eadem familiaritate, qua antea, habuit.

XLII. Erziehung der Perſer.

191 Perſae liberos ſuos a quinto anno ad viceſimum tria edocebant, equitare, ſagittas arcu mittere, vera loqui. Turpiſſimum apud eos habebatur, mentiri. Secundum mendacium turpitudini y) erat aes alienum: maxime, quod, qui aere alieno obſtringitur, mendacio obnoxius eſſe ſoleat, et ſaepiſſime verba pro re dare. Juſtitiam quoque liberi Perſarum edocebantur z) a pueritia. Nam quemadmodum pueri in Graecie in scholas itabant, litterarum liberaliumque artium diſcendarum a) cauſa: ſic apud Perſas pueri ſcholas frequentabant, ad accipien-
192 dam juſtitiae diſciplinam. Quam b) ut citius et certius diſcerent, non ſolum eorum animis praecepta juſtitiae inculcabantur, ſed docebantur etiam juſtas ferre ſententias de iis, quae inter ipſos exoriebantur, controverſiis, et legitimas pro cujusque delicti modo poenas conſtituere. Itaque bonam diei partem impendebant publici juſtitiae praeceptores audiendis c) dijudicandisque puerorum disceptationibus.

XLIII. Xenophon, Schüler des Socrates.

193 Xenophontem in angiportu obviam habuit Socrates. Quumque videret adoleſcentem vultu ſpecioſo admodum et verecundo,

u) 468. v) 411. x) 423. y) 267. z) 326. Nota. a) 373. b) 527. c) 378.

do, porrecto baculo vetuit, ne praeteriret. Ut conſtitit, interrogavit eum Socrates, ubinam venderentur, quae eſſent neceſſaria variis uſibus civium? Ad quae cum expedite reſpondiſſet: Xenophon, percontatus eſt, ubinam boni ac probi homines fierent? Id vero neſcire ſe, quum reſponderet adoleſcens: Sequere igitur me, inquit Socrates, et diſce. Ex eo tempore Xenophon coepit eſſe Socratis auditor, et bonus probusque factus eſt.

XLIV. Der nachdenkende Archimedes.

Captis Syracuſis, quas Archimedes machinationibus ſuis 194
mirificis diu defenderat, Marcellus, Imperator Romanus, graviſſime edixit, ne quis *d*) Archimedi vim faceret. At is dum, animo et oculis in terram defixis, formas in pulvere deſcribit, militi Romano, qui praedandi cauſa in domum irruperat, ſtrictoque gladio, quisnam eſſet? interrogabat, propter nimium ardorem ſtudii nihil reſpondet, niſi hoc: *Noli turbare circulos meos.* A milite igitur, ignaro *e*) quis eſſet, interficitur.

XLV. Der grauſame Pollio.

Quis non Vedium Pollionem oderit, quod muraenas ſangui- 195
ne humano ſaginabat, et ſervos, ſi quid offenderent, in vivarium abjici jubebat? O hominem mille mortibus dignum! Quum aliquando apud eum coenaret Auguſtus, fregerat unus ex ſervis ejus vas cryſtallinum. Rapi eum ad mortem Vedius juſſit, et objici muraenis, quas ingentes in piſcina continebat. Evaſit e manibus puer, et confugit ad Caeſaris pedes, nihil aliud petiturus, quam ut aliter periret, nec eſca piſcium fieret. Motus eſt novo crudelitatis genere Caeſar, et illum quidem mitti, cryſtallina autem omnia coram ſe frangi juſſit, complerique piſcinam.

XLVI. Der beſte Beſchluß des Tages.

Quotidie ad rationem reddendam vocandus eſt animus. Fa- 196
ciebar hoc Sextius, ut, conſummato die, cum ſe ad nocturnam quietem recepiſſet, interrogaret ſe ipſum: *Quod hodie malum tuum f*) *ſanaſti? cui vitio obſtitiſti? qua parte melior es?* Quid pulchrius hac conſuetudine, excutiendi totum diem?

XLVII. Erklärte Sonnenfinſterniß.

Pericles, cum claſſe Athenienſium ad bellum profecturus, 197
triremem jam conſcenderat, cum ſol forte defecit. Quumque

 tene-

d) nicht, ut nemo. 762. *e*) 423. *f*) an dir. 682. b.

tenebrae coelo obductae eſſent, terror, ut magno prodigio oblato, inceſſit omnes. Pericles autem, gubernatorem trepidum ac ſtupentem cernens, chlamydem objecit oculis eius, et ita tectum interrogavit, numquid horrendi id eſſet, aut calamitatem aliquam portenderet? Negavit ille. Tum Pericles: Quid, inquit, inter hoc et illud intereſt, niſi quod illud, quod coelum caligine texit, chlamyde grandius eſt.

XLVIII. Aeſchines und Demoſthenes.

198 Aeſchines orator cum ceſſiſſet Athenis et ſe Rhodum contuliſſet, rogatus *g)* a Rhodiis, legiſſe fertur orationem illam egregiam, quam in *h)* Cteſiphontem contra Demoſthenem dixerat. Qua perlecta, petitum eſt *i)* ab eo poſtridie, ut legeret illam etiam, quae erat contra a Demoſthene pro Cteſiphonte edicta. Quam cum ſuaviſſima et maxima voce legiſſet, admirantibus: Quanto, inquit, magis miraremini, ſi audiſſetis ipſum! C. de Or. 3, 213.

XLIX. Weisheit beſſert den Menſchen.

199 Stilponem, Megareum philoſophum, acutum ſane hominem et probatum temporibus illis accepimus. Hunc *k)* ſcribunt ipſius familiares, et ebrioſum et mulieroſum fuiſſe: neque hoc ſcribunt vituperantes, sed potius ad laudem. Vitioſam enim naturam ab eo ſic edomitam et compreſſam eſſe doctrina, ut nemo unquam vinolentum illum, nemo in eo libidinis veſtigium viderit. Quid? Socratem nonne legimus, quemadmodum notarit Zopyrus, phyſiognomon, qui ſe profitebatur hominum mores
200 naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoſcere. Stupidum eſſe Socratem dixit et bardum, quod jugula concava non haberet: addidit etiam, mulieroſum: in quo Alcibiades cachinnum dicitur ſuſtuliſſe *l)*. Deriſus quoque eſt a ceteris, qui *m)* illa in Socrate vitia non agnoſcerent: ab ipſo autem Socrate ſublevatus, qui: *Non errat*, reſpondit; *talis enim natura eſſem, niſi naturam philoſophia ſuperaſſem.* Haec ex naturalibus cauſis vitia naſci poſſunt: exſtirpari autem et funditus tolli, ut is ipſe, qui ad ea propenſus fuerit, a tantis vitiis avocetur, non eſt id poſitum in naturalibus cauſis, ſed in voluntate, ſtudio, diſciplina. C. Fat. 10.

L. Proceß über des Eſels Schatten.

201 Demoſthenes quum aliquando quendam in cauſa capitali defenderet, ac judices videret parum attentos: Paulisper, inquit, aures

g) auf Bitten. 414. *h)* 740. *i)* man bat ihn. 583. *k)* nicht, de hoc ſcribunt, eum fuiſſe. 540. *l)* tollo. *m)* 515.

aures mihi praebete, rem narraturo novam atque auditu *n*) jucundam. Ad quae verba quum illi jam aures arrexiſſent: Adoleſcens, inquit, quispiam aſinum conduxerat, quo Athenis Megăra profecturus *o*) uteretur. In itinere autem cum aeſtus meridianus ingraveſceret, neque eſſet umbraculum, quo ſolis ardorem defenderet, depoſitis clitellis, ſub aſino ſedens, umbra ejus ſemet obtegebat. Id vero agaſo vetabat, hominem inde 202
depellens, atque clamans, aſinum eſſe locetum, non umbram aſini. Alter e diverſo contendebat, etiam umbram aſini ſibi *p*) eſſe conductam. Atque ea rixa adeo inter eos exarſit, ut etiam ad manus venerint. Tandem in jus ambulant. Haec locutus Demoſthenes, ubi vidiſſet judices diligenter auſcultantes, repente coepit a ſuggeſtu deſcendere. Tum revocatus a judicibus rogatusque, ut reliquam fabulam pergeret enarrare: Quid? inquit, de aſini umbra libet audire? viri cauſam, de vita periclitantis, audire gravamini?

LI. Patriotismus des Epaminondas.

Suorum injurias civium patienter ferebat Epaminondas, 203
quod ſe patriae iraſci nefas eſſe duceret. Cum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluiſſent, duxque eſſet delectus belli imperitus, cujus errore eo eſſet deducta militum multitudo, ut omnes de ſalute pertimeſcerent, quod locorum anguſtiis clauſi ab hoſtibus obſidebantur: deſiderari coepta eſt *q*) Epaminondae diligentia. Erat enim ibi privatus numero militis. A quo cum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae, et exercitum obſidione liberatum, domum reduxit incolumem.

LII. Väterliche Liebe des Solon.

Solon quum Miletum veniſſet ad Thaletem, mirum ſibi vi- 204
deri dixit, quod uxorem ille non duxiſſet, nec liberos relinqueret. Nihil tum Thales reſpondit, ſed paulo poſt peregrinum quendam ſubornavit, qui ſe nuper Athenis adveniſſe ſimularet. Quaerente Solone, num quid in ea urbe novi? Homo, nihil aliud contigiſſe, reſpondit, niſi quod adoleſcentem quendam efferri vidiſſet, cujus funus tota fere civitas proſecuta eſſet. Erat quippe, inquit, ut ferebant, filius viri, inter cives virtute praecellentis, et jam dudum ab urbe abſentis. O infortunatum parentem! exclămat Solon. Ceterum dic, inquit, quodnam ejus nomen ferebant? Audivi equidem, reſpondit ille, ſed excĭdit mihi. Hoc tantum memini, multum habitum eſſe ſermonem de illius viri ſapien-

n) 359. *o*) zu einer Reiſe. 414. *p*) 296. *q*) 595.

205 ſapientia et juſtitia. Solon, cujus metus ad ſingulas peregrini reſponſiones magis magisque creſcebat, turbatus animo atque anxius quaeſivit: numquid *r*) ille fato functus adoleſcens Solonis filius diceretur? Quod *s*) ita eſſe, reſpondente illo, coepit Solon caput caedere, aliaque et facere et dicere, quae ſolent magno moerore oppreſſi. Tum ridens Thales, qui aderat: Haec me, inquit, o Solon, a ducenda *t*) uxore et gignendis liberis absterruerunt, quae te etiam, fortiſſimi animi virum, nunc frangunt. Te vero nihil hic nuntius moveat: Haec enim omnia ficta ſunt.

LIII. Häusliche Umſtänd des Regulus.

206 Attilius Regulus, primi Punici belli gloria, cum in Africa Carthaginis opes crebris victoriis contunderet, ac prorogatum ſibi ob res bene geſtas in proximum annum imperium cognoviſſet: Conſulibus ſcripſit, villicum in agello, quem ſeptem jugerum habebat, mortuum eſſe, occaſionemque nactum mercenarium, amoto inde ruſtico inſtrumento, diſceſſiſſe. Ideoque petere ſe, ut ſibi ſucceſſor mitteretur, ne deſerto agro *u*) deeſſet, unde uxor ac liberi ſui *v*) alerentur. Quae poſtquam ſenatus a Conſulibus accepit, et agrum Attilii illico colendum *x*) locari, et alimenta conjugi ejus ac liberis praeberi, resque, quas amiſerat, redimi publice juſſit.

LIV. Fehlgeſchlagner Ehrgeiz des Cicero.

207 Ambitio Ciceronis, ex Sicilia redeuntis, quam fuerit decepta, ipſe refert. Sic *y*) tum exiſtimabam, inquit, nihil homines aliud Romae, niſi *z*) de quaeſtura mea, loqui. Frumenti *a*) in ſumma caritate maximum numerum miſeram: negotiatoribus comis, mercatoribus juſtus, municipibus liberalis, ſociis abstinens, omnibus eram viſus in omni officio diligentiſſimus. Excogitati quidam erant a Siculis honores inauditi. Itaque hac ſpe decedebam, ut *b*) mihi populum Romanum ultro omnia de-
208 laturum putarem. At ego, cum caſu diebus iis, itineris faciendi cauſa, decedens e provincia, Puteolos forte veniſſem, cum plurimi et lautiſſimi ſolent eſſe in iis locis: concidi paene, cum ex me quidam quaeſiſſet, *quo die Roma exiſſem*, *et numquid in ea eſſet novi?* Cui cum reſpondiſſem, *me e provincia decedere*: *etiam mehercules*, inquit, *ut opinor*, *ex Africa.* Huic ego jam ſtomachans faſtidioſe, *imo c*) *ex Sicilia*, inquam. Tum quidam, quaſi qui omnia ſciret, *quid? tu neſcis*, inquit, *hunc Syracuſis*

r) 163. Nota 3. *s*) 660. *t*) 418. *u*) 431. *v*) 127. b. *x*) 410. *y*) ſic, überflüſſig. 832. *z*) 764. *a*) 109. *b*) bezieht ſich auf hac. 188. *c*) Nein. 171. c.

racuſis quaeſtorem fuiſſe? Quid multa? deſtiti ſtomachari, et me unum ex iis feci, qui ad aquas veniſſent. C. Planc. 64.

LV. Das Gericht des Areopagus.

209 Athenis erat ſanctiſſimum et ſeveriſſimum conſilium, Areopagus. Ne autem reorum miſerando adſpectu hi judices commoverentur, ipſa nocte, nullis admotis *d*) luminibus, judicia exercebant, ſummoque ſilentio ſententias, tabellis inſcriptas, dabant, ita ut alter alterius ſententiam ignoraret. Hi Areopagitae damnaverunt aliquando puerum, qui coturnicum oculos eruerat, judicantes, id ſignum eſſe pernicioſiſſimae mentis, multisque malo *e*) futurae, ſi adoleviſſet. Ab iisdem diligentiſſime inquiri ſolebat, quid quisque Athenienſium ageret, aut quonam quaeſtu ſuſtentaret vitam, ut homines honeſte viverent, memores, vitae rationem eſſe reddendam.

LVI. Treue eines Hundes.

210 Pyrrhus rex in itinere incidit in canem, qui interfecti hominis corpus cuſtodiebat. Quum audiſſet, eum jam tres dies cibi expertem *f*) aſſidere, nec a cadavere discedere, mortuum juſſit humari, canem vero deduci et curari diligenter. Paucis poſt diebus *g*) militum luſtratio habetur. Transeunt ſinguli, ſedente rege. Aderat canis. Is, quum antea quietus et tacitus fuiſſet, ſimul ac vidit, domini ſui percuſſores transire, procurrit furens, eosque allatravit, ſubinde ſe ad Pyrrhum convertens, ita quidem ut non modo rex, ſed omnes, qui aderant, ſuſpicionem de iis conciperent. Ergo comprehenſi et examinati, levibus quibusdam ſignis aliunde accedentibus, faſſi homicidium poenas dederunt.

LVII. Der Tyrann Dionyſius.

211 Duodequadraginta annos tyrannus Syracuſanorum fuit Dionyſius, cum quinque et viginti natus *h*) annos dominatum occupaviſſet. Qua pulchritudine urbem *i*), quibus opibus praeditam ſervitute oppreſſam tenuit civitatem! Atqui de *k*) hoc homine a bonis auctoribus ſic ſcriptum accepimus, ſummam fuiſſe ejus in victu temperantiam; in rebusque gerendis virum acrem et induſtrium, eundem *l*) tamen maleficum natura et injuſtum. Ex quo omnibus, bene veritatem intuentibus, videri neceſſe eſt *m*) miſerrimum. Ea enim ipſa, quae concupierat, ne tum quidem, cum omnia ſe poſſe cenſebat, conſequebatur. Qui cum eſſet 212
bonis

d) 439. *e*) 267. *f*) 233. 4) *g*) 309. *h*) 312. *i*) 804. *k*) 120. Nota 3. *l*) 562. *m*) 195.

bonis parentibus atque honeſto loco natus (etſi id quidem alius alio *n*) modo tradidit) abundaretque aequalium familiaritatibus et conſuetudine propinquorum: credebat eorum nemini; ſed iis, quos ex familiis locupletum ſervos *o*) delegerat, quibus nomen ſervitutis ipſe detraxerat, et quibusdam convenis et feris barbaris, corporis cuſtodiam committebat. Ita propter injuſtam dominatus cupiditatem in carcerem quodammodo ipſe ſe incluſerat. Quin etiam, ne tonſori collum committeret,
213 tondēre filias ſuas docuit. Et tamen ab iis ipſis, cum jam eſſent adultae, ferrum removit, inſtituitque, ut candentibus juglandium putaminibus barbam ſibi et capillum adurerent. Cumque duas uxores haberet, ſic noctu ad eas ventitabat, ut omnia ſpecularetur, et perſcrutaretur ante. Et, cum foſſam latam cubiculari lecto circumdediſſet *p*), ejusque foſſae transitum ponticulo ligneo conjunxiſſet: eum ipſum, cum forem cubiculi clauſerat, detorquebat. Idemque cum in communibus ſuggeſtis conſiſtere
214 non auderet, concionari ex turri alta ſolebat. Atque is, cum pila ludere vellet (ſtudioſe enim id factitabat) tunicamque poneret; adoleſcentulo tradidiſſe gladium dicitur. Hic, cum quidam familiaris jocans dixiſſet: *Huic quidem certe vitam tuam committis*; arriſiſſetque adoleſcens, utrumque juſſit interfici; alterum, quia viam demonſtraviſſet interimendi ſui *q*), alterum, quia id dictum riſu approbaviſſet. Atque eo facto ſic doluit, ut nihil gravius tulerit in vita: quem enim vehementer amarat, occiderat. Sic distrahuntur in contrarias partes impotentium cupiditates. Cum huic obſecutus ſis *r*), illi eſt repugnandum. C. Tuſc. 5, 57.

LVIII. Horatius Cocles.

215 Cum Porſena, rex Etruſcorum, Romam infeſto exercitu veniſſet, pro ſe quisque in urbem ex agris demigrant *s*), urbem ipſam ſepiunt praeſidiis; alia muris, alia Tiberi objecto videbantur tuta. Pons ſublicius iter paene hoſtibus dedit *t*), ni unus vir fuiſſet, Horatius Cocles, qui, poſitus forte in ſtatione pontis, cum captum repentino impetu Janiculum, atque inde citatos decurrere hoſtes vidiſſet, trepidamque turbam ſuorum arma ordinesque relinquere, reprehenſans ſingulos, obſiſtens, obteſtansque Deûm et hominum fidem, teſtabatur: *nequidquam, deſerto*
216 *praeſidio, eos fugere. Si transitum u) pontem a tergo reliquiſſent: jam plus hoſtium in Palatio Capitolioque, quam in Janiculo, fore. Itaque monere, praedicere, ut pontem ferro, igni,* qua-

n) 801. *o*) 326. *p*) 287. *q*) 373. 549. *r*) 474. *s*) quisque demigrant, ſtatt demigrat. Syneſis. 943. *t*) 615. *u*) ſtatt ſi transiiſſent pontem et reliquiſſent. 407.

quacunque vi poſſent, interrumpant. Se impetum hoſtium, quantum corpore uno poſſet obſiſti, excepturum. Vadit inde in primum aditum pontis, obverſisque cominus ad ineundum proelium armis, ipſe miraculo audaciae obſtupefecit hoſtes. Duos tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Lartium, ac T. Herminium.
Cum his primam periculi procellam parumper ſuſtinuit. Deinde eos quoque ipſos, exigua parte pontis relicta, revocantibus 217
qui reſcindebant, cedere in tutum coëgit. Circumferens inde truces minaciter oculos ad proceres Etruſcorum: nunc ſingulos provocare, nunc increpare omnes: *Servitia v) regum ſuperborum, ſuae libertatis immemores, alienam oppugnatum venire.* Cunctati aliquamdiu ſunt, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumſpectant. Pudor deinde commovit aciem, et
clamore ſublato undique in unum hoſtem tela conjiciunt. Quae 218
eum in objecto cuncta ſcuto haeſiſſent, neque ille minus obſtinatus ingenti pontem obtineret gradu; jam impetu conabantur detrudere virum, quum ſimul fragor rupti pontis, ſimul clamor Romanorum alacritate perfecti operis ſublatus, pavore ſubito impetum ſuſtinuit. Tum Cocles: *Tiberine pater*, inquit, *te ſancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias.* Ita ſic armatus in Tiberim deſiluit, multisque ſuperincidentibus x) telis incolumis ad ſuos tranavit; rem auſus plus famae habituram ad y) poſteros, quam fidei. L. 2, 10.

LIX. Mucius Scävola.

Cum Porſena nihilo minus Romam obſideret, et frumenti 219
eſſet cum ſumma caritate inopia: Mucio adoleſcenti nobili indignum videbatur, populum Romanum ab iisdem Etruſcis obſideri, quorum ſaepe exercitus fuderit. Itaque magno audacique aliquo facinore eam indignitatem vindicandam ratus, primo ſua ſponte penetrare in hoſtium caſtra conſtituit: dein metuens, ne, ſi conſulum injuſſu et ignaris z) omnibus iret, forte deprehenſus a cuſtodibus Romanis retraheretur ut transfuga, fortuna tum
urbis crimen adfirmante a), ſenatum adiit: *Transire Tiberim*, 220
inquit, *Patres, et intrare, ſi poſſim, caſtra hoſtium volo: non praedo, nec populationum invicem ultor. Majus, ſi dii juvant, in animo eſt facinus.* Approbant Patres. Abdito intra veſtem ferro proficiſcitur. Ubi eo venit, in confertiſſima turba prope regium tribunal conſtitit. Ibi cum ſtipendium forte militibus daretur, et ſcriba cum rege ſedens pari fere ornatu multa ageret, eumque milites vulgo adirent; timens ſciſcitari, uter Porſena eſſet, ne, igno-

v) ſtatt ſervos als Sclaven. 667. x) 433. y) 725. b. z) 440. 2. a) 436.

ignorando *b*) regem, ſemet ipſe aperiret, quis eſſet: ſcribam
221 pro rege obtruncat. Vadentem inde, qua per trepidam turbam
cruento mucrone ſibi ipſe fecerat viam, cum, concurſu ad clamo-
rem facto, comprehenſum regii ſatellites retraxiſſent, ante tri-
bunal regis deſtitutus, tum quoque inter tantas fortunae minas
metuendus magis, quam metuens: Romanus ſum, inquit, civis.
C. Mucium vocant. Hoſtis hoſtem occidere volui, nec ad
mortem minus animi eſt, quam fuit ad caedem. Et facere et pati
222 fortia, Romanum eſt. Nec unus *c*) in te ego hos animos geſſi:
longus poſt me ordo eſt, idem petentium decus. Proinde in hoc
discrimen, ſi juvat, accingere, ut in ſingulas horas capite dimi-
ces tuo: ferrum hoſtemque in veſtibulo habeas regiae. Hoc tibi
juventus *d*) Romana indicimus bellum *e*). Nullam aciem, nul-
lum proelium timueris *f*). Uni tibi, et cum ſingulis, res erit.
Cum rex ſimul ira infenſus periculoque conterritus, circumdari
ignes minitabundus juberet, niſi exprometeret propere, quas in
223 ſidiarum ſibi minas per ambages jaceret: *En tibi,* inquit, *ut ſen-
tias, quam vile corpus ſit iis, qui magnam gloriam vident;* dextram-
que accenſo ad ſacrificium foculo injicit. Quam cum velut alie-
nato ab ſenſu torreret animo: prope attonitus miraculo rex,
cum ab ſede ſua proſiluiſſet, amoverique ab altaribus juvenem
juſſiſſet: *Tu vero abi,* inquit, *in te magis, quam in me, hoſtilia au-
ſus. Juberem macte virtute eſſe, ſi pro mea patria iſta virtus ſtaret.
Nunc jure belli liberum te, intactum inviolatumque hinc dimitto.*
224 Tum Mucius, quaſi remunerans meritum: *Quandoquidem,* in-
quit, *eſt apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod
minis nequiſti; trecenti g) conjuravimus principes juventutis Ro-
manae, ut in te hac via graſſaremur. Mea prima ſors fuit.
Ceteri, ut cuique ceciderit primo, quoad te opportunum fortuna
dederit, ſuo quisque tempore, aderunt.* Mucium dimiſſum *h*),
cui poſtea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum,
legati a Porſenna Romam ſecuti ſunt. Adeo moverat eum et
primi periculi caſus, quo nihil ſe praeter errorem inſidiatoris
texiſſet, et ſubeunda *i*) dimicatio toties, quot conjurati ſuper-
eſſent, ut pacis conditiones ultro ferret Romanis. L. 2, 12.

LX. Der edelmüthige Camillus.

225 Romani, Camillo duce, obſidebant Falerios, Faliſcorum
urbem. Mos erat Faliſcis, eodem magiſtro liberorum et comite
uti:

b) 384. *c*) nec unus geſſi, ſtatt nec unus ſum, qui geſſi. 544. *d*) ſtatt nos juvenes Romani. 667. *e*) hoc bellum indicimus, ſtatt hoc eſt bellum, quod indicimus. 804. *f*) ſtatt time. 695. *g*) unſer dreyhundert. 230. b) *h*) nicht, Mucio dimiſſo. 447. Anm. 2. *i*) 411.

uti: ſimulque plures pueri unius curae demandabantur. Prin-
cipum liberos, ſicut fere fit, qui ſcientia videbatur praecellere,
erudiebat. Is quum in pace inſtituiſſet, pueros ante urbem lu-
ſus exercendique cauſa producere; nihil eo more per belli tem-
pus intermiſſo, tum modo brevioribus, modo longioribus ſpatiis
trahendo eos a porta. luſu ſermonibusque variatis, longius ſoli-
to, ubi res dedit, progreſſus, inter ſtationes eos hoſtium caſtra-
que inde Romana in praetorium ad Camillum perduxit. Ibi ſce- 226
leſto facinori ſceleſtiorem ſermonem addidit: Falerios ſe in ma-
nus Romanis tradidiſſe, quando eos pueros, quorum parentes
capita ibi rerum ſint, in poteſtatem dediderit. Quae ubi Camil-
lus audivit: *Non ad ſimilem,* inquit, *tui nec populum, nec impe-
ratorem ſceleſtus ipſe cum ſceleſto munere veniſti. Nobis cum Fa-
liſcis, quae pacto ſit humano, ſocietas non eſt. Quam ingeneravit
natura, utrisque eſt eritque. Sunt et belli, ſicut pacis jura, juſteque
ea non minus, quam fortiter didicimus gerere. Arma habemus,* 227
*non adverſus eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur, ſed
adverſus armatos, et ipſos, qui nec laeſi, nec laceſſiti a nobis caſtra
Romana ad Vejos oppugnarunt. Eos tu, quantum in te fuit,
novo ſcelere viciſti: ego Romanis artibus, virtute, opere, armis,
ſicut Vejos, vincam.* Denudatum deinde eum, manibus poſt
tergum illigatis, reducendum Falerios pueris tradidit, virgas-
que eis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, de-
dit. Ad quod ſpectaculum concurſu populi primum facto, de- 228
inde a magiſtratibus de re nova vocato ſenatu, tanta mutatio
animis eſt injecta, ut, qui modo efferati odio iraque, Vejentium
exitium paene, quam Capenatium pacem mallent, apud eos pa-
cem univerſa poſceret civitas. Fides Romana, juſtitia imperato-
ris, in foro et curia celebrantur, conſenſuque omnium legati ad
Camillum in caſtra, atque inde permiſſu Camilli Romam ad ſe-
natum, qui dederent Falerios, proficiſcuntur. Introducti ad ſe-
natum ita locuti traduntur: *Patres conſcripti, victoria, cui nec* 229
*Deus, nec homo quisquam invideat, victi a vobis et imperatore
veſtro, dedimus nos vobis; rati, quo nihil victori pulchrius eſt, me-
lius nos ſub imperio veſtro, quam legibus noſtris victuros. Eventu
hujus belli duo ſalutaria exempla prodita humano generi ſunt.
Vos fidem in bello, quam praeſentem victoriam maluiſtis: nos fide
provocati, victoriam ultro detulimus. Sub ditione veſtra ſumus.
Mittite, qui arma, qui obſides, qui urbem patentibus portis acci-
piant. Nec vos fidei veſtrae, nec nos imperii veſtri poenitebit.*
Camillo et ab hoſtibus, et a civibus gratiae actae. Pace
data, exercitus Romam reductus. L. 5, 26.

CAPUT

CAPUT IV.

SENTENTIAE POETICAE.

A.

230 Adſpiciunt oculis ſuperi mortalia juſtis. O. Met. 13, 70.
Ante obitum nemo ſupremaque funera felix. ibid. 3, 37.
Artibus ingenuis quaeſita eſt gloria multis *a*). O. Pont. 2, 7. 47.
Attenuant juvenum vigilatae corpora noctes. O. Art. 1, 735.
Aut prodeſſe volunt, aut delectare poëtae. H. Art. 333.
Bacchus et *b*) adflictis requiem mortalibus *c*) adfert.
Blanda patrum ſegnes facit indulgentia natos. Mantuan. Parth. 1, 164.
Cantabit vacuus coram latrone viator. Juv. 10.
Cede repugnanti *d*), cedendo victor abibis. O. Art. 2, 197.
Cernere juſtitiam neſcit, quem munera caecant.
231 Coelum, non animum mutant, qui trans mare currunt. H. ep. 1, 11. 27.
Conſcia mens recti famae mendacia ridet. O. Faſt. 4, 311.
Cum *e*) feriant unum, non unum fulmina terrent.
Da requiem: requietus ager bene credita reddit. O. Art. 2, 351.
Diſcite, quid virtus, et quid ſapientia poſſit. H. ep. 1, 2, 17.
Divitiisne homines, an ſunt virtute beati? H. Sat. 2, 6, 74.
Dum furor in curſu eſt, currenti cede furori. O. Rem. 119.
Dum *f*) licet, in rebus jucundis vive beatus *g*). H. Sat. 2, 6, 96.
Dum vitant ſtulti vitia, in contraria currunt. ib. 1, 2, 24.
Durate, et vosmet rebus ſervate ſecundis. V. Aen. 1, 211.
232 Eſt aliquid, patriis vicinum finibus eſſe. O Pont. 2, 8, 65.
Eſt captu *h*) facilis turbata piſcis in unda.
Eſt virtutis opus, factis extendere famam. V. Aen. 10, 468.
Eſto bonus ſaltem, ſi non *i*) potes eſſe peritus.
Exilis domus eſt, ubi non et multa ſuperſunt. H. ep. 1, 6, 45.
Fallit nos vitium ſpecie virtutis et umbra.
Fama malum quo *k*) non aliud velocius ullum. V. Aen. 4, 174.
Felix, qui didicit rerum cognoſcere cauſas. V. Georg. 2, 490.
Felix, quem faciunt aliena pericula cautum.
Gaudia praemiſſi cumulant inopina dolores.
Gaudia principium noſtri ſunt ſaepe doloris. O. Met. 7. 796.
Gran-

a) ſtatt, a multis. 296. *b*) ſtatt, etiam. 761. *c*) ſtatt, hominibus. 677. *d*) wenn man. 594. *e*) cum, obgleich, c. Conj. 466. *f*) 491. *g*) 680. *h*) 359. *i*) nicht, niſi. 482. *k*) ſtatt, quod eſt omnium velociſſimum. 541.

Grandibus exigui ſunt piſces piſcibus *l*) eſca. 233
Grata ſuperveniet, quae non ſperabitur, hora. H. ep. 4, 14.
Gratia pro rebus merito debetur inemtis. O. Amor. 1, 10, 43.
Hectora quis noſſet, felix ſi Troja fuiſſet? O. Triſt. 4, 3, 75.
Heu quam difficile eſt, crimen non prodere vultu. O. Met. 2, 447.
Improba corrumpunt rectos conſortia mores.
In cauſa facili cuivis licet eſſe diſerto *m*).
Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdim.
Intendas *n*) animum ſtudiis et rebus honeſtis. H. ep. 1, 2, 36.
Invidus alterius macreſcit rebus opimis. ib. 1, 2, 57.
Irretit muſcas, transmittit aranea veſpas. 234
Laudat venales, qui vult extrudere *o*), merces. H. ep. 2, 2, 11.
Longa mora eſt nobis omnis, quae gaudia differt. O. Her. 19, 3.
Major ſum, quam cui *p*) poſſit fortuna nocere. O. Met. 6, 195.
Maxima pars hominum morbo jactatur eodem. H. Sat. 2, 3, 121.
Mobile mutatur ſemper cum principe *q*) vulgus.
Morbida facta pecus totum corrumpit ovile.
Multi nil rectum, niſi quod placuit ſibi, ducunt. H. ep. 2, 1, 83.
Naturam certe mutare pecunia neſcit. ib. 1, 12, 10.
Naturam expellas furca, tamen usque recurret. ib. 1, 10, 24.
Nemo adeo ferus eſt, ut non *r*) miteſcere poſſit. ib. 1, 1, 39. 235
Neſcia mens hominum fati ſortisque futurae. V. Aen. 10, 501.
Nil ego contulerim *s*) jucundo sanus amico *t*). H. Sat. 1, 5, 44.
Nitimur in vetitum ſemper, cupimusque negata. O. Am. 3, 4, 17.
Non mihi mors gravis eſt, poſituro morte dolorem. O. Met. 3, 471.
Non minor eſt virtus, quam quaerere, parta tueri. O. Art. 2, 13.
Non opibus mentes hominum curaeque levantur. Tibull. 3, 3.
Non ſemper feriet, quodcunque minabitur, arcus. H. Art. 350.
Noſcitur ex ſocio, qui non cognoſcitur ex ſe.
Oderunt hilarem triſtes, triſtemque jocoſi. H. ep. 1, 18, 89.
Oderunt peccare boni virtutis amore. ib. 1, 16, 52. 236
Omne tulit punctum, qui miſcuit *u*) utile dulci. H. Art. 343.
Omnia perverſas poſſunt corrumpere mentes. O. Triſt. 2, 301.
Orandum eſt, ut ſit mens ſana in corpore ſano. Juv. 10, 359.
Paſſibus ambiguis fortuna volubilis errat. O. Triſt. 5, 8, 15.
Percontatorem fugito *v*), nam garrulus idem *x*) eſt. H. ep. 1, 18, 69.
Quae regio in terris noſtris non plena *y*) laboris?
Quidquid agis, prudenter agas, et reſpice finem.
Quidquid in occulto eſt, in apricum proferet aetas. H. ep. 1, 6, 24.
Quid refert, morbo *z*) an furtis, pereamne rapinis? H. Sat. 2, 3, 157.
Quod latet, ignotum eſt: ignoti nulla cupido. O. Art. 397.

Quod

l) 264. *m*) 299. *n*) 472 *o*) ſcil. eas. 812. b. *p*) 507. *q*) ſc. ſuo. 579. *r*) auch, quin. 767. *s*) 611. *t*) 277. *u*) 298. *v*) 523. *x*) 562. *y*) 234. *z*) 165.

237 Quod licet, ingratum eſt: quod non licet, acrius urit. O. Amor. 2, 19, 3.
Quod ſatis eſt, cui contingit, nihil amplius optet. H. ep. 1, 2, 46.
Quod ſemel emiſſum eſt, volat irrevocabile verbum. H. ep. 1, 18, 81.
Regia, crede mihi, res eſt, ſuccurrere lapſis. O. Pont. 2, 9, 11.
Regis ad *a*) exemplum totus componitur orbis.
Scinditur incertum ſtudia in contraria vulgus. V. Aen. 2, 39.
Scire juvat, quantum diſcordet parcus avaro *b*). H. ep. 2, 2, 194.
Scire tuum nihil eſt, niſi te ſcire hoc, ſciat alter. Perſ. 1, 27.
Solamen miſeris, ſocios habuiſſe malorum.
238 Temperie coeli corpusque animusque juvantur. O. Pont. 2, 7, 71.
Tempora labuntur, tacitisque ſeneſcimus annis. O. Faſt. 6, 771.
Tempus in agrorum cultu conſumere dulce eſt. O. Pont. 2, 7, 69.
Tunc tua res agitur, paries cum proximus ardet. H. ep. 1, 18, 84.
Ut *c*) deſint vires, tamen eſt laudanda voluntas. O. Pont. 3, 4, 79.
Vas niſi ſincerum eſt, quodcunque infundis, aceſcit. H. ep. 1, 2, 54.
Velle ſuum cuique eſt, nec voto vivitur uno. Perſ. Sat. 5, 53.
Virtus eſt medium vitiorum et utrinque reductum. H. ep. 1, 18, 9.
Virtus eſt, vitium fugere, et ſapientia prima. ib. 1. 1, 41.
Vivere naturae te convenienter oportet. ib. 1, 10, 12.

B.

239 Aequo animo poenam, qui meruere, ferant. O. Amor. 2, 7, 12.
Aëre non certo *d*) corpora languor habet. O. Art. 2, 318.
An neſcis, longas regibus eſſe *e*) manus? O. Her. 17, 166.
Ante diem *f*) canos anxia cura facit.
Ardua per praeceps gloria vadit iter. O. Triſt. 4, 3, 74.
Audendum eſt: fortes adjuvat *g*) ipſe Deus.
Candida pax homines, trux decet *h*) ira feras. O. Art. 3, 502.
Cauſa patrocinio non bona pejor erit. O. Triſt. 1, 1, 26.
Cedamus: leve fit, quod bene fertur, onus.
Difficile eſt, triſti fingere mente jocum. Tibull. 2, 1.
Dimidium *i*) facti, qui bene coepit, habet. H. ep. 1, 2, 40.
240 Diſcite! eunt anni more fluentis aquae. O. Art. 3, 62.
E vitio alterius diſce cavere tibi.
Eſt virtus, placitis abſtinuiſſe *k*) bonis. O. Her. 17, 98.
Exitio *l*) multis faſtus et ira fuit.
Expletur lacrymis egeriturque dolor. O. Triſt. 4, 3. 38.
Fallitur augurio ſpes bona ſaepe ſuo. O. Her. 17, 234.
Flectitur iratus voce rogante Deus. O. Art. 1, 442.
Gratius *m*) ex ipſo fonte bibuntur aquae. O. Pont. 3. 5, 18.
Heu, patior telis vulnera facta meis. Im-

a) 727. *b*) ſtatt ab avaro. 354. *c*) 141. *d*) 445. *e*) 273. *f*) ſtatt tempus. 606. b. *g*) 331. *h*) 317. *i*) 237. *k*) 342. *l*) 267. *m*) ſtatt gratius eſt, ſi bibuntur. 803.

Impia ſub dulci melle venena latent. O. Am. 1, 8, 104. 241
Ingenio ſtimulos ſubdere fama ſolet. O. Triſt. 5, 1, 76.
Interdum lacrymae pondera vocis habent. O. Pont. 3, 1, 158.
Intra fortunam quisque maneto ſuam. O. Triſt. 3, 4, 25.
Ipſe jubet mortis te meminiſſe Deus.
Longius aut propius, mors ſua quemque manet *n*). Propert. 2, 28.
Magnum opus eſt, mores compoſuiſſe ſuos. O. Art. 5, 370.
Nil feret ad manes divitis umbra ſuos. O. Triſt. 5. 14, 12.
Nil prodeſt, quod non laedere poſſit idem *o*). ib. 2, 266.
Nil juvat, amiſſo *p*) claudere ſepta grege.
Non habet officii lucifer omnis idem *q*). O. Faſt. 1, 46. 242
Non opus eſt, celeri ſubdere calcar equo. O. Pont. 2, 6, 38.
Non procul a proprio ſtipite poma cadunt.
Noſcitur adverſo tempore verus amor.
Nube *r*) ſolet pulſa candidus ire *s*) dies. O. Triſt. 2, 142.
Nullus ad amiſſas ibit amicus opes.
Omnia ſub leges mors vocat atra ſuas.
Placato poſſum non miſer eſſe Deo. O. Triſt. 1, 3, 40.
Plus valet humanis viribus, ira Dei. ib. 5, 12, 14.
Pollicitis dives quilibet eſſe poteſt. O. Art. 1, 444.
Praeſentem monſtrat quaelibet herba Deum. 243
Principis eſt virtus maxima, noſſe ſuos. Martial. 8, 15.
Qua poſitus fueris, in ſtatione mane. O. Faſt. 2. 674.
Qui non eſt hodie, cras minus *t*) aptus erit. O. Remed. 94.
Qui ſua metitur pondera, ferre poteſt. Martial. 12, 100.
Quisque ſuae vitae ſemina jacta metet.
Quod nondum novit, nemo docere poteſt.
Res eſt ſolliciti plena timoris amor. O. Her. 1, 12.
Saepe creat molles aſpera ſpina roſas. O. Pont. 2, 2, 34.
Saepe tacens vocem verbaque vultus habet.
Si rota defuerit, tu pede carpe viam. 244
Si valeant homines, ars tua, Phoebe, jacet. O. Triſt. 4, 3, 78.
Tarda ſolet magnis rebus ineſſe fides. O. Her. 17, 130.
Tranquillas etiam naufragus horret aquas. O. Pont. 2, 7, 8.
Uſus habet laudem, crimen abuſus habet.
Ut fragilis glacies, interit ira mora. O. Art. 1, 374.
Vincuntur molli pectora dura prece.
Vive tibi, et longe nomina magna fuge. O. Triſt. 3, 4, 4.

C.

Acer et ad palmae per ſe curſurus honores, 245
Si tamen horteris, fortius ibit equus. O. Pont. 2, 11, 21.

Arti-

n) 292. *o*) 562. *p*) 438. *q*) idem officii, 238. *r*) 668. g. *s*) dichteriſch, ſtatt eſſe. *t*) 204. Anm. 6.

Artibus ingenuis, quarum tibi maxima cura eſt,
Pectora molleſcunt, aſperitasque fugit. O. Pont. 1, 6, 7.
Aurea nunc vere ſunt ſecula; plurimus auro
Venit *u*) honos: auro conciliatur amor. O. Art. 2, 277.
Brutus erat ſtulti ſapiens imitator, ut eſſet
Tutus ab *v*) inſidiis, dire *Superbe*, tuis. O. Faſt. 2, 717.
Cernis, ut ignavum corrumpant otia corpus:
Ut capiant vitium, ni moveantur, aquae. O. Pont. 1, 5, 5.
246 Certe non parvas animo dat gloria vires,
Et fecunda facit pectora laudis amor *x*). O. Triſt. 5, 12, 37.
Conſcia mens ut cuique ſua eſt, ita concipit intra
Pectora pro *y*) facto ſpemque metumque ſuo. O. Faſt. 1, 485.
Conveniens homini eſt hominem ſervare voluptas,
Et melius nulla quaeritur arte favor. O. Pont. 2, 9, 39.
Creverunt et opes, et opum furioſa libido,
Et, cum *z*) poſſideant plurima, plura *a*) volunt. O. Faſt. 1, 211.
Curando *b*) fieri quaedam majora videmus *c*)
Vulnera, quae melius non tetigiſſe fuit *d*). O. Pont. 3, 7, 25.
247 Donec *e*) eris felix, multos numerabis amicos:
Tempora ſi fuerint nubila, ſolus eris. O. Triſt. 1, 8, 5.
Dum petit infirmis nimium ſublimia pennis
Icarus, Icariis nomina fecit aquis. ib. 1, 1, 89.
Dum *f*) vires annique ſinunt, tolerate labores:
Jam veniet tacito curva ſenecta pede. O. Art. 2, 669.
Effugit *g*) hibernas demiſſa antenna procellas,
Lataque plus *h*) parvis vela timoris habent. O. Triſt. 3, 4, 9.
Eripit interdum, modo dat medicina ſalutem,
Quaeque juvans, monſtrat, quaeque ſit herba nocens.
O. Triſt. 2, 269.
248 Excitat auditor ſtudium, laudataque virtus
Creſcit, et immenſum gloria calcar habet. O. Pont. 4, 2, 35.
Eximia eſt virtus, praeſtare ſilentia rebus:
At contra gravis eſt culpa, tacenda loqui. O. Art. 2, 603.
Fertilis aſſiduo ſi non renovetur aratro,
Nil niſi cum ſpinis gramen habebit ager. O. Triſt. 5, 12, 23.
Firma valent per ſe, nullumque Machaona *i*) quaerunt:
Ad medicam dubius confugit aeger opem. O. Pont. 3, 4, 7.
Forma bonum fragile eſt, quantumque accedit ad annos,
Fit minor, et ſpatio carpitur ipſa ſuo. O. Art. 2, 113.
249 Fortior eſt, qui ſe, quam qui fortiſſima vincit
Moenia, nec virtus altius ire poteſt.

Fortior

u) 118. *v*) 722. c. *x*) Ehrliebe, 107. Anm. 2. *y*) 747. b. *z*) 466. *a*) 204. Anm. 6. *b*) 383. *c*) 585. *d*) 608. b. *e*) 491. *f*) 491. *g*) 331. *h*) 237. *i*) ſtatt, medicum, 668.

Fortior in fulva novus eſt luctator arena,
Quam cui ſunt longa brachia feſſa mora. O. Triſt. 4, 6, 31.
Gutta cavat lapidem: conſumitur annulus uſu,
Et teritur preſſa vomer aduncus humo. O. Pont. 4, 10, 5.
Haud facile invenias *k*) multis e millibus unum,
Virtutem pretium qui putet eſſe ſui *l*). ib. 2, 3, 11.
Impatiens animus, nec adhuc tractabilis arte,
Reſpuit atque odio verba monentis habet. O. Rem. 123.
In terris mercede caret, per ſeque petenda eſt, 250
Externis virtus incomitata bonis. O. Pont. 2, 3, 35.
In pretio pretium nunc eſt: dat cenſus honores:
Cenſus amicitias: pauper ubique jacet. O. Faſt. 1, 217.
Ingenium quondam fuerat pretioſius auro,
At nunc barbaries grandis, habere nihil. O. Am. 3, 8, 3.
Ipſe decor recti, facti ſi praemia deſint,
Non movet, et gratis poenitet eſſe probum. O. Pont. 2, 3, 13.
Ipſe licet Muſis venias comitatus *m*), *Homere*,
Si nihil attuleris, ibis, *Homere*, foras. O. Art. 2, 279.
Labitur occulte fallitque volatilis aetas, 251
Ut celer admiſſis labitur amnis aquis. O. Am. 1, 8, 49.
Luxuriant animi rebus plerumque ſecundis,
Nec facile eſt, aequa commoda mente pati. O. Art. 2, 437.
Magna fuit quondam capitis reverentia cani,
Inque ſuo pretio ruga ſenilis erat. O. Faſt. 5, 57.
Membra reformidant mollem quoque ſaucia tactum,
Vanaque ſollicitis incutit umbra metum. O. Pont. 2, 7, 13.
Mitius ille perit, ſubita qui mergitur unda,
Quam ſua qui tumidis brachia laſſat aquis. ib. 3, 7, 27.
Navita de ventis, de tauris narrat arator, 252
Enumerat miles vulnera, paſtor oves. Propert. 2, 1, 43.
Neſcio, qua natale ſolum dulcedine cunctos
Ducit, et immemores non ſinit eſſe ſui. O. Pont. 1, 3, 35.
Nil adeo fortuna gravis miſerabile fecit,
Ut minuant nulla gaudia parte malum. ib. 4, 4, 5.
Nil ita ſublime eſt, ſupraque pericula tendit,
Non ſit ut inferius ſuppoſitumque Deo. O. Triſt. 4, 8, 47.
Non eſt in medico ſemper, relevetur ut aeger,
Interdum medica plus valet arte malum. O. Pont. 1, 3, 17.
Non opus *n*) eſt magnis placido lectore poëtis: 253
Quamlibet invitum difficilemque tenent. ib. 3, 4, 9.
Non ideo debet pelago ſe credere, ſi qua *o*)
Audet in exiguo ludere cymba lacu. O. Triſt. 2, 329.

Non

k) 587. *l*) 550. *m*) 81. Anm. 4. *n*) 334. *o*) 534.

F

Non tellus eadem parit omnia: vitibus illa
Convenit, haec oleis, hac bene farra virent. O. Art. 1, 757.
Omnia ſunt hominum tenui pendentia filo,
Et ſubito caſu, quae valuere, ruunt. O. Pont. 4. 3, 35.
Otia corpus alunt, animus quoque paſcitur illis;
Immodicus contra frangit utrumque labor. ib. 1. 4, 21.
254 Parva necat morſu ſpatioſum vipera taurum:
A cane non magno ſaepe tenetur aper. O. Rem. 421.
Perfer et obdura: dolor hic tibi proderit olim:
Saepe tulit laſſis ſuccus amarus opem. O. Am. 3, 11, 7.
Principiis obſta! ſero medicina paratur,
Cum mala per longas convaluere moras. O. Rem. 91.
Qui fingit ſacros auro vel marmore vultus,
Non facit ille deos: qui colit, ille facit. Mart. 8.
Qui ſemel eſt laeſus fallaci piſcis ab hamo,
Omnibus unca cibis aera ſubeſſe *p*) putat. O. Pont. 2, 7, 9.
255 Quid magis eſt durum ſaxo? quid mollius unda?
Dura tamen molli ſaxa cavantur aqua. O. Art. 1, 475.
Quod caret alterna requie, durabile non eſt:
Haec reparat vires, feſſaque membra levat. O. Her. 4, 89.
Si te deficiant *q*) vires, audacia certe
Laus erit; in magnis et voluiſſe ſat eſt. Propert. 2.
Quo quisque eſt major, magis eſt placabilis irae,
Et faciles motus mens generoſa capit. O. Triſt. 3, 5, 31.
Rara quidem virtus, quam non *r*) fortuna gubernet,
Quae maneat ſtabili, cum fugit illa, pede. ib. 5, 14, 29.
256 Rebus in anguſtis facile eſt, contemnere vitam;
Fortiter ille facit, qui miſer eſſe poteſt. Mart. 11, 57.
Ruſticus agricolam, miles fera bella gerentem,
Rectorem dubiae navita puppis amat. O. Pont. 2, 5, 61.
Scilicet, ut fulvum ſpectatur in ignibus aurum;
Tempore ſic duro eſt inſpicienda fides. O. Triſt. 1, 4. 25.
Si mihi difficilis formam natura negavit:
Ingenio formae damna rependo meae. O. Her. 15, 31.
Si numeres *s*) anno ſoles et nubila toto,
Invenies, nitidum ſaepius iſſe diem. O. Triſt. 5, 8, 31.
257 Si, quoties peccant homines, ſua fulmina mittat *t*)
Juppiter *u*), exiguo tempore inermis erit. ib. 2, 1, 33.
Singula quid referam? nil non mortale *v*) tenemus,
Pectoris exceptis ingeniique bonis. ib. 3, 7, 43.
Somnia fallaci ludunt temeraria nocte.

Et

p) 282. *q*) 331. *r*) 770. *s*) 587. *t*) 461. *u*) Diplaſiaſmus. 936. *v*) nil tenemus, quod non ſit mortale, ſ. nil non mortale eſt, quod tenemus. 804.

Et pavidas mentes falſa timere jubent. Tibull. 3, 4.
Tempore crevit amor, qui nunc eſt ſummus, habendi,
Vix, ultra quo jam progrediatur, habet. O. Faſt. 1, 195.
Temporis ars medicina fere eſt. Data tempore proſunt,
Et data non apto tempore, vina nocent. O. Rem. 131.
Turpe quidem dictu *x)*: ſed, ſi modo vera fatemur, 258
Vulgus amicitias utilitate probat. O. Pont. 2, 3, 7.
Utendum eſt aetate. Cito pede labitur aetas,
Nec bona tam ſequitur, quam bona prima fuit. O. Art. 3, 65.
Vertitur in teneram cariem, rimisque dehiſcit,
Si qua diu ſolitis cymba vacarit *y)* aquis. O. Triſt. 5, 12, 27.
Vidi ego, quod primo fuerat ſanabile vulnus,
Dilatum longae damna tuliſſe morae.
Vilia qui quondam miſeris alimenta negarat,
Nunc mendicato paſcitur ipſe cibo. O. Triſt. 5, 8, 14.

D.

Aliena laudat, qui genus jactat ſuum. S. Herc. fur. 339. 259
Aliena nobis, noſtra plus aliis placent. Publ. Syr.
Alium ſilere quod voles *z)*, primus ſile. S. Hippol. 873.
Amor timere neminem verus poteſt. S. Med. 416.
Bonis nocet, quisquis pepercerit *a)* malis. Publ. Syr.
Benevolus animus maxima eſt cognatio. ib.
Bono *b)* probari malo, quam multis malis
Coeleſtis ira quos premit, miſeros facit. S. Herc. Oet. 441.
Contemnit omnes ille, qui mortem prius *c)*. ib. 443.
Cuivis dolori *d)* remedium eſt patientia. Publ. Syr. 260
Cuivis poteſt accidere, quod cuiquam poteſt. ib.
Dari bonum quod potuit, auferri poteſt. ib.
Deliberando diſcitur ſapientia. ib.
Dubiam ſalutem qui dat afflictis, negat. S. Oedip. 213.
Eripere telum, non dare, irato decet *e)*. Publ. Syr.
Eripere vitam nemo non *f)* homini poteſt. S. Theb. 152.
Eſt vita miſero longa, felici brevis. Publ. Syr.
Etiam capillus unus habet umbram ſuam. Publ. S.
Ferrum tuetur principem; at melius fides. S. Octav. 457.
Fortuna belli ſemper ancipiti in loco eſt. S. Theb. 629.
Fortuna opes auferre, non animum poteſt. S. Med. 176. 261
Fortuna quo ſe, eodem et inclinat favor. Publ.
Gravius nocet, quodcunque inexpertum accidit. ib.
Haud eſt virile, terga fortunae dare. S. Oedip. 86.
Hominem experiri multa, paupertas jubet. Publ.
Honeſta mors eſt, pro bona cauſa mori. ib.

F 2 Hu-

x) 359. *y)* 354. *z)* 615. *a)* 275. *b)* 296. *c)* 817. *d)* 265. a. *e)* 590. *f)* 778.

Humiles laborant, ubi potentes diſſident.
Id facere laus eſt, quod decet, non, quod libet. S. Octav. 455.
Ignoſcito ſaepe alteri, nunquam tibi. Publ.
Imperia ſolvit, qui tacet, juſſus *g)* loqui. S. Oedip. 527.
262 Ingratus unus omnibus miſeris nocet. Publ.
Iniqua nunquam regna perpetuo manent. S. Med. 196.
Juſtum eſſe facile eſt, cui vacat *h)* pectus metu. S. Octav. 442.
Laus vera et humili ſaepe contingit viro. S. Thyeſt. 211.
Levis eſt dolor, qui capere conſilium poteſt. S. Med. 155.
Magnifica verba mors prope admota excutit. S. Troas 573.
Malus eſt vocandus, qui ſua *i)* eſt cauſa bonus. Publ.
Meminiſſe dulce eſt, quae fuit durum pati. S. Herc. fur. 656.
Miſerrima eſt fortuna, quae invidia caret *k)*. Publ.
Mors innocentem ſola fortunae eripit. S. Oedip. 934.
Neceſſitas plus poſſe, quam pietas, ſolet. S. Troas 579.
263 Nemo potentes aggredi tutus poteſt. S. Med. 430.
Nil eripit fortuna, niſi quod et dedit. Publ.
Nil ſpernat auris, nec *l)* tamen credat ſtatim.
Nocere poſſe et nolle, laus ampliſſima eſt. Publ.
Non eſt ad aſtra mollis e terris via. S. Herc. fur. 437.
Non eſt tuum, fortuna quod fecit tuum. Publ.
Nunquam poteſt non eſſe virtuti locus. S. Med. 161.
Optanda *m)* mors eſt, ſine metu mortis mori. S. Troas 867.
Patiare potius ipſe, quam facias ſcelus.
Pejora *n)* juvenes facile praecepta audiunt. S. Thyeſt. 310.
Periculoſum eſt, credere, et, non credere.
264 Plus eſt in uno ſaepe, quam in turba, boni.
Poenam moratur improbus, non praeterit. Publ.
Pretio parata, vincitur pretio fides. S. Agam. 287.
Quem poenitet peccaſſe, paene eſt innocens. ib. 243.
Quem ſaepe tranſit caſus, aliquando invenit. S. Herc. fur. 328.
Quemcunque miſerum videris, hominem ſcias. ib. 463.
Qui non vetat peccare, cum poſſit, jubet. S. Troas 289.
Quidquid futurum eſt ſummum, ab imo naſcitur. Publ.
Quod non vetat lex, hoc vetat fieri pudor. S. Troas 332.
Quod ratio nequiit *o)*, ſaepe ſanavit mora. S. Agam. 130.
Rex velit honeſta, nemo non eadem volet. S. Thyeſt. 214.
265 Saepe in magiſtrum ſcelera redierunt ſua *p)*. ib. 312.
Saepe eruentis veritas patuit malo *q)*. S. Oedip. 827.
Satis eſt beatus, qui poteſt laetus mori. Publ.
Sceleris coacti culpa ad auctores redit.
Seditio civium, hoſtium eſt occaſio. Publ.

Se-

g) 403. *h)* 354. *i)* 225. Nota. *k)* 546. *l)* ſtatt ſed non. 792. *m)* wünſchenswerth. 369. Nota 2. *n)* 213. *o)* ſc. ſanare. 816. *p)* 557. *q)* zum Schaden. 266.

Sequitur ſuperbos ultor a tergo Deus. S. Herc. fur. 385.
Serum eſt cavendi tempus in mediis malis. S. Thyeſt. 488.
Solent ſuprema facere ſecuros mala. S. Oedip. 386.
Spes eſt ſalutis, ubi *r)* hominem objurgat pudor. Publ.
Tacere, multis diſcitur vitae malis. S. Thyeſt. 320.
Virtutis eſt *s)*, domare, quae cuncti pavent. S. Herc. fur. 435.
Viſu carentem magna pars veri latet. S. Oedip. 295.

E.

Auream quisquis mediocritatem 266
Diligit, tutus caret obſoleti
Sordibus tecti, caret invidenda
Sobrius aula.

Saepius ventis agitatur ingens
Pinus: et celſae graviore caſu
Decidunt turres; feriuntque ſummos
Fulmina montes.

Rebus anguſtis animoſus atque
Fortis appare: ſapienter idem *t)*
Contrahes *u)* vento nimium ſecundo
Turgida vela. H. Od. 2, 10.

Non enim gazae, neque conſularis 267
Summovet lictor miſeros tumultus
Mentis, et curas laqueata circum
Tecta volantes.

Vivitur parvo bene, cui paternum
Splendet in menſa tenui ſalinum:
Nec leves ſomnos timor aut cupido
Sordidus aufert.

Laetus in praeſens animus, quod ultro eſt,
Oderit *v)* curare: et amara laeto
Temperet riſu. Nihil eſt ab omni
Parte beatum. ib. 16.

* * *

Aequam memento rebus in arduis 268
Servare mentem, non ſecus ac bonis
Abinſolenti temperatam
Laetitia, moriture *Delli.* H. Od. 2, 3.

Eheu

r) 720. c. *s)* 247. Nota 2. *t)* 562. *u)* ſapienter contrahes, ſtatt ſapienter facies, ſi contrahes. 803. *v)* ſtatt Praeſ. Conj. 472.

Eheu, fugaces, *Poſthume*, *Poſthume*,
Labuntur anni: nec pietas moram
Rugis et inſtanti ſenectae
Adfert, indomitaeque morti. H. Od. 2, 14.

Dulce et decorum eſt pro patria mori,
Mors et fugacem perſequitur virum;
Nec parcit imbellis juventae
Poplitibus, timidoque tergo.

269 Virtus, repulſae neſcia ſordidae,
Intaminatis fulget honoribus;
Nec ſumit aut ponit ſecures
Arbitrio popularis aurae.

Virtus, recludens immeritis mori
Coelum, negata tentat iter via:
Coetusque vulgares et udam
Spernit humum fugiente penna. ib. 3, 2.

Juſtum et tenacem propoſiti virum,
Non civium ardor prava jubentium,
Non vultus inſtantis tyranni
Mente quatit ſolida: neque auſter,

270 Dux inquieti turbidus Adriae,
Nec fulminantis magna Jovis manus.
Si fractus illabatur orbis,
Impavidum ferient ruinae. ib. 3.

Non poſſidentem multa vocaveris
Recte beatum: rectius occupat
Nomen beati, qui deorum
Muneribus ſapienter uti,

Duramque callet pauperiem pati,
Pejusque leto flagitium timet:
Non ille pro caris amicis
Aut patria timidus perire. ib. 4, 9.

Caput V.

CATONIS DISTICHA SELECTA.

A. *Ex Catonis libro I.*

1. Si Deus eſt animus, nobis ut carmina dicunt, 271
   Hic tibi praecipue pura ſit mente colendus.
2. Plus vigila ſemper, nec ſomno deditus eſto:
   Nam diuturna quies vitiis alimenta miniſtrat.
3. Virtutem primam eſſe puta, compeſcere linguam:
   Proximus ille Deo eſt, qui ſcit ratione tacere.
4. Quae nocitura tenes, quamvis ſint cara, relinque:
   Utilitas opibus praeponi tempore debet.
5. Contra verboſos noli contendere verbis:
   Sermo datur cunctis, animi ſapientia paucis.
6. Rumores fuge, ne incipias novus auctor haberi:
   Nam nulli tacuiſſe nocet, nocet eſſe locutum.
7. Cum te aliquis laudat, judex tuus eſſe memento:
   Plus aliis de te, quam tu tibi, credere noli.
8. Officium alterius multis narrare memento:
   Atque aliis cum tu benefeceris ipſe, ſileto. 272
9. Ne cures, ſi quis tacito ſermone loquatur:
   Conſcius ipſe ſibi de ſe putat omnia dici.
10. Cum dubia et fragilis ſit nobis vita tributa:
    In morte alterius tu ſpem tibi ponere noli.
11. Infantem nudum cum te natura crearit:
    Paupertatis onus patienter ferre memento.
12. Noli homines blando nimium ſermone probare:
    Fiſtula dulce canit, volucrem dum decipit auceps.
13. Si tibi ſunt nati, nec opes; tunc artibus illos 273
    Inſtrue, quo poſſint inopem defendere vitam.
14. Quae culpare ſoles, ea tu ne feceris ipſe:
    Turpe eſt doctori, cum culpa redarguit ipſum.
15. Quod juſtum eſt, petito, vel quod videatur honeſtum:
    Nam ſtultum eſt petere id, quod poſſit jure negari.

16. Ut

16. Ignotum tibi tu noli praeponere notis;
Cognita judicio conſtant, incognita caſu.

17. Vincere cum poſſis, interdum cede ſodali:
Obſequio quoniam dulces retinentur amici.

18. Litem inferre cave, cum quo tibi gratia juncta eſt:
Ira odium generat, concordia nutrit amorem.

B. *Ex libro II.*

274 1. Si potes, ignotis etiam prodeſſe memento:
Utilius regno eſt, meritis acquirere amicos.

2. Iratus de re incerta contendere noli:
Impedit ira animum, ne poſſit cernere verum.

3. Quod nimium eſt, fugito; parvo gaudere memento:
Tuta mage eſt puppis, modico quae flumine fertur.

4. Corporis exigui vires contemnere noli:
Conſilio pollet, cui vim natura negavit.

5. Eſto animo forti, quum ſis damnatus inique:
Nemo diu gaudet, qui judice vincit iniquo.

275 6. Litis praeteritae noli maledicta referre:
Poſt inimicitias iram meminiſſe, malorum eſt.

7. Utere quaeſitis modice, cum ſumtus abundat.
Labitur exiguo, quod partum eſt, tempore longo.

8. Luxuriam fugito, ſimul et vitare memento
Crimen avaritiae: nam ſunt contraria famae.

9. Noli tu quaedam referenti credere ſemper
Exigua his tribuenda fides, qui multa loquuntur.

10. Conſilium arcanum tacito committe ſodali.
Corporis auxilium medico committe fideli.

276 11. Rebus in adverſis animum ſubmittere noli:
Spem retine; ſpes una hominem nec morte relinquit.

12. Rem, tibi quam noſces aptam, dimittere noli:
Fronte capillata eſt, poſt eſt occaſio calva.

13. Sit tibi praecipue, quod primum eſt, cura ſalutis:
Tempora ne culpes, cum ſis tibi cauſa doloris.

14. Somnia ne cures. Nam mens humana, quod optans,
Dum vigilat, ſperat, per ſomnum cernit id ipſum.

C. *Ex*

C. *Ex libro III.*

1. Inſtrue praeceptis animum, nec diſcere ceſſes: 277
   Nam ſine doctrina vita eſt quaſi mortis imago.

2. Quum recte vivas, ne cures verba malorum:
   Arbitrii non eſt noſtri, quid quisque loquatur.

3. Segnitiem fugito, quae vitae ignavia fertur:
   Nam cum animus languet, conſumit inertia corpus.

4. Interpone tuis interdum gaudia curis,
   Ut poſſis animo quemvis ſufferre laborem.

5. Multorum diſce exemplo, quae facta ſequaris,
   Quae fugias. Vita eſt nobis aliena magiſtra.

6. Quod potes, id tentes: operis ne pondere preſſus 278
   Succumbat labor, et fruſtra tentata relinquas.

7. Inter convivas fac ſis ſermone modeſtus:
   Ne dicare loquax, dum vis urbanus haberi.

8. Utere quaeſitis, ſed ne videaris abuti:
   Qui ſua conſumunt, cum deeſt, aliena ſequuntur.

9. Fac tibi proponas, mortem non eſſe timendam;
   Quae bona ſi non eſt, finis tamen illa malorum eſt.

D. *Ex libro IV.*

1. Deſpice divitias, ſi vis animo eſſe beatus: 279
   Quas qui ſuſpiciunt, mendicant ſemper, avari.

2. Commoda naturae nullo tibi tempore deerunt,
   Si fueris contentus eo, quod poſtulat uſus.

3. Quod donare dotes, gratis concede roganti:
   Nam recte feciſſe bonis, in parte lucrorum eſt.

4. Quod tibi ſuſpectum eſt, confeſtim discute, quid ſit;
   Namque ſolent, primo quae ſunt neglecta, nocere.

5. Cum tibi praevalidae fuerint in corpore vires,
   Fac ſapias: ſic tu poteris vir fortis haberi.

6. Auxilium a notis petito, ſi forte laboras: 280
   Nec quisquam melior medicus, quam fidus amicus.

7. Cum tibi vel ſocium, vel fidum quaeris amicum,
   Non tibi fortuna eſt hominis, ſed vita petenda.

8. Utere quaeſitis opibus: fuge nomen avari:
   Quid tibi divitiae proſunt, ſi pauper abundas?

9. Si famam ſervare cupis, dum vivis, honeſtam:
Fac fugias animo, quae ſunt mala gaudia vitae.

10. Diſce aliquid: nam, cum ſubito fortuna receſſit,
Ars remanet, vitamque hominis non deſerit unquam.

281 11. Perſpicito tecum tacitus, quid quisque loquatur.
Sermo hominum mores et celat, et indicat idem.

12. Multum venturi ne cures tempora fati.
Non metuit mortem, qui ſcit contemnere vitam.

13. Diſce, ſed a doctis: indoctos ipſe doceto:
Propaganda etenim rerum doctrina bonarum.

14. Tranquillis rebus, quae ſunt adverſa, caveto:
Rurſus in adverſis melius ſperare memento.

282 15. Diſcere ne ceſſa: cura ſapientia creſcit:
Rara datur longo prudentia temporis uſu.

16. Ne pudeat, quae neſcieris, te velle doceri:
Scire aliquid, laus eſt; culpa eſt, nil diſcere velle.

17. Tempora longa tibi noli promittere vitae.
Quocunque ingrederis, ſequitur mors corpus ut umbra.

18. Cede locum laeſus fortunae, cede potenti:
Laedere qui potuit, prodeſſe aliquando valebit.

Caput VI.

Marci Antonii Mureti

INSTITUTIO PUERILIS, SEU DISTICHA DE MORIBUS.

1. Dum tener es, Murete, avidis haec auribus hauri; 283
Nec memori modo conde animo, ſed et exprime factis.

2. Inprimis venerare Deum, venerare parentes,
Et quos ipſa loco tibi dat natura parentum.

3. Mentiri noli: nunquam mendacia proſunt.
Si quid peccaris, venia eſt tibi promta fatenti.

4. Diſce libens: quid dulcius eſt, quam diſcere multa?
Diſcentem comitantur opes, comitantur honores.

5. Si quis te objurget, male cum quid feceris, illi 284
Gratiam habe, et ne iterum queat objurgare, caveto.

6. Ne temere hunc credas, tibi qui blanditur, amicum;
Peccantem puerum quisquis non corrigit, odit.

7. Qui ſemel incautum blando ſermone fefellit,
Ille idem, dabitur quoties occaſio, fallet.

8. Nec cuivis ſapiens, nec nulli credere debet.
Fallitur alter ſaepe; fidem ſibi detrahit alter.

9. Si quid forte mali aut facias, aut mente volutes, 285
Ut lateas homines, certe Deus omnia cernit.

10. Non niſi ſpectatis arcana ſodalibus effer,
Quodque tacere voles alios, prior ipſe taceto.

11. Nil cupide ſpecta, niſi quod feciſſe decorum eſt;
Turpia corrumpunt teneras ſpectacula mentes.

12. Averte impuris procul a ſermonibus aures:
Et qui illis gaudent, horum conſortia vita.

13. Principio ſtudii radix inamoena videtur, 286
Sed profert dulces parvo poſt tempore fructus.

14. Ludo indulſiſti? ſubito evolat illa voluptas.
Legiſti? utilitas ſtudio percepta manebit.

15. Ut

15. Ut moderata quies prodeſt, viresque miniſtrat,
Sic hebetat corpus nimia, ingeniumque retundit.

16. Si prodeſſe aliis ſtudeas, tibi proderis ipſi;
At niſi ames alios, et te quoque nullus amabit.

287 17. Succeſſus fauſtos nunquam admirare malorum:
Sera licet, tamen olim illos ſua poena ſequetur.

18. Si tibi grata quies, juvenis ne parce labori:
Dux ad honoratam eſt homini labor ipſe quietem.

19. Inſpice te in ſpeculo: et bona ſeu tibi forma videtur,
Moribus obſcoenis illam foedare caveto:
Seu tibi ſubtraxit vultus natura decorem,
Ingenio, ut formae compenſes damna, labora.

288 20. Nil facito, quod turpe putes feciſſe videri:
Et cura, ut multis tibi ſis pro teſtibus ipſe.

21. Ut nos pauca loqui, plura autem audire moneret,
Linguam unam natura, duas dedit omnibus aures.

22. Quae ſervare voles, ne crebro inviſere parce:
Namque minus furem metuunt, quae ſaepe videntur.

23. Blanditur primo, ſed perdit inertia famam:
Aſpera res primo eſt, ſed fert induſtria laudem.

289 24. Aut vinum ne tange, aut multa prolue lympha:
Cum vino indulges, igni puer adjicis ignem.

25. Fac tibi ſit vultus comis ſermoque modeſtus:
Sic multos facile tibi conciliabis amicos.

26. Pauperiem ne cui miſero exprobraveris unquam:
Cujus munus opes, ejusdem eſt munus egeſtas.

27. Semper opum ſtudio praefer virtutis amorem:
Non opibus virtus, ſed opes virtute parantur.

290 28. Diſce, et quae diſcis, memori ſub pectore conde:
Aut facies tantundem, ac ſi cribro hauſeris undam.

29. Dulcia ſint quamvis, nunquam tamen appete, quae ſunt
Aut damnum allatura, aut incuſſura pudorem.

30. Iraſci noli temere, nil foedius ira:
Quam quaecunque movere ſolent, ea temnere laus eſt.

31. Venti agitant celſis poſitas in montibus ornos,
A quibus in media tuta eſt arbuſcula valle:
Sic et opes agitant majora pericula magnas,
Tutior anguſtos comitatur vita penates.

32. Pau-

32. Pauca loqui puero, ſed tempeſtiva, decorum eſt: 291
Haec etenim ingenium res indicat, illa pudorem.

33. Scire cupis, quae ſit famae via certa parandae?
Talem te praeſta, qualem te poſcis haberi.

34. Verbera non metuet, metuet qui juſſa magiſtri:
Haec qui contemnet, merito miſer illa timebit.

35. Quam felix puer eſt, virtus in quo anteit annos: 292
Illum omnes meritis certatim laudibus ornant,
Et ſpectant cupide: et felicia cuncta precantur.
At contra nemo alloquio dignatur inertes:
Spernuntur cunctis, et vulgi fabula fiunt:
Vix oculis pater ipſe illos ſatis adſpicit aequis.

36. Non tantum in praeſens obſunt peccata: ſed hoc plus,
Ad mala quod proclivem animum adſuetudine reddunt.

37. Quae bona ſunt, ſectare, etiamſi dura videntur 293
Principio: longus paulatim ea molliet uſus.

38. Acceptum officium memora atque extolle: ſed abs te
Collatum extenua: et potius ſine, praedicet alter.

39. Utilitas quoties pugnare videtur honeſto,
Ne dubitare quidem fas eſt, quin vincat honeſtas.

40. Sub laceris crebro vitus latet aurea pannis,
Cum ſtolidas aurum pecudes et purpura velet.

41. Nil laudis cauſa facito: et tamen omnia laudem
Quae tibi conciliare queunt, ea ſedulus aude.

42. Divitias nec amare nimis, nec ſpernere debes. 294
Quamquam etenim nequeunt facere ac praeſtare beatum,
Magna tamen vitae ſunt inſtrumenta gerendae.

43. Fac contentus eo, quod contigit, usque fruaris;
Sic tamen, ut nunquam meliora requirere parcas.

44. Quam ſint cuncta hominum varia atque incerta, notato:
Ne te unquam aut adverſa premant, aut proſpera tollant.

45. Pauca quidem haec: ſed quae ſtudio ſervata perenni 295
Mirificos fructus progreſſu temporis edent.
Adſpiret tantum coeptis Deus! omnia cujus
Conſilio aeterno et certa ratione reguntur.
Quem tu et luce puer prima, cum ſtrata relinquis

Impiger, et dulcem repetis cum veſpere ſomnum,
Supplicibus facito places ante omnia votis.
Ille tibi ingeniumque ſagax, corpusque ſalubre,
Et multo meliora dabit. Diffidere noli:
Tu modo ad illius ſemper refer omnia laudem.

CAP. VII.

OWENI EPIGRAMMATA SELECTA.

1. *In Atheos.*

296 Nulla domus domino caruit: vos hanccine tantam
Nullius domini creditis eſſe domum?

2. *Prophetae et Poëtae.*

Illi de rebus praedicere vera futuris,
Hi de praeteritis dicere falſa ſolent.

3. *De vita et morte.*

Ad mortem ſic vita fluit, velut ad mare flumen.
Vivere enim res eſt dulcis; amara mori.

4. *De aurora.*

Miraris, lucem ſummo quod mane priorem
Sole vides? lux eſt condita ſole prior.

297 5. *Mors.*

Reſtituunt furtum fures, vi rapta latrones:
Omnia mors aufert, reſtituitque nihil.

6. *Optimi doctores.*

Hi mihi doctores ſemper placuere, docenda
Qui faciunt, plus quam qui facienda docent.

7. *In*

7. *In perſidiam.*

Credendo vanis, didici non credere, verbis.
Spes diffidentem me mea falſa facit.

8. *Regum ſtatus.*

Dum non vult alter, timet alter dicere verum
Regibus: o miſerum regis in orbe ſtatum!

9. *Echo.* 298

Vocem nulla poteſt ars ſculpere, pingere nulla:
Sola repercuſſos exprimit Echo ſonus.

10. *Speculum.*

Fingere non Phidias, nec Apelles pingere motum
Novit: tu Phidia plus et Apelle facis.

11. *Virtus.*

Contemnit laudem virtus; licet usque ſequatur
Gloria virtutem, corpus ut umbra ſuum.

12. *Spes et metus.*

Divitiae atque metus comites ſunt, ſpes et egeſtas:
Res optanda tamen ſpes, miſeranda metus.

13. *Prodigus et avarus.* 299

Hic niſi poſt mortem veteri nil donat amico:
Ille nihil, quod poſt funera donet, habet.

14. *Voluntas.*

Vis bonus eſſe? velis tantum, fiesque volendo;
Is tibi poſſe dabit, qui tibi velle dedit.

15. *Eloquentia.*

Facundus non eſt, qui multa, at qui bene dicit:
Ut nec fecundus, qui mala gignit, ager.

16. *Opera.*

Qui bene fecerunt, illos ſua facta ſequentur;
Qui male fecerunt, facta ſequentur eos.

17. *Prudens ſimplicitas.*

300 Ut nulli nocuiſſe velis, imitare columbam:
Serpentam, ut poſſit nemo nocere tibi.

18. *Philautia.*

Crimina qui cernunt aliorum, nec ſua cernunt,
Hi ſapiunt aliis, deſipiuntque ſibi.

19. *De ortu et occaſu.*

Sole oriente, tui reditus a morte memento:
Sis memor occaſus, ſole cadente, tui.

20. *Mors.*

Mors quid ſit, rogitas? ſi ſcirem, mortuus eſſem:
Ad me cum fuero mortuus, ergo veni.

21. *Verae divitiae.*

301 Divitiae non ſunt argenti pondus et auri,
Virtutes veras accipe divitias.

22. *Patientia.*

Quod tibi contigerit, patienter ferre memento:
Nam certum, fieri numine cuncta Dei.

23. *Munera.*

Quid non argento, quid non corrumpitur auro?
Qui majora dabit munera, victor erit.

24. *Virtus.*

Omnia cum pereant, virtus eſt ſola perennis:
Haec immortales reddere ſola poteſt.

25. *Gloria.*

302 Narrent de te alii: proprio ſordeſcit in ore
Gloria; ſi taceas, plus tibi laudis erit.

26. *Roſa.*

Quo nares perfundat, habet roſa ſuavis odorem:
Quo contrectantem pungat, acumen habet.

27. *In-*

27. *Invidia.*

Livor edax hominum vivorum encomia carpit,
Ut defunctorum corpora vermis edit.

28. *Bombyx.*

Arte mea pereo, tumulum mihi fabricor ipſe,
Fila mei fati duco, necemque neo.

29. *Lites, Leges.* 303

Lis genuit leges, legum lis filia: vivi
Non ſine lite ſolet, nec ſine lege poteſt.

30. *Ego.*

Nullus homo eſt, qui ſe non praeferat omnibus unum;
Hinc perſonarum prima vocatur Ego.

31. *Georgica Virgilii.*

Carmina de terris ſcribit Maro culta colendis.
Tu lectoris agros ingeniumque colis.

32. *Perſius poëta.*

Scripta tenebroſi lego, non intelligo, Perſi:
Lectores nimium negligit ille ſuos.

33. *Senatus.* 304

Rex regnat ſolus: cur non regit omnia ſolus?
Qui regit et regitur, rectius ille regit.

34. *Rex.*

Lex ſine rege, velut lumen ſine ſole fuiſſet:
Rex ſine lege, velut ſol ſine luce foret.

35. *Mors.*

Mors metuenda malo, ſancto eſt optanda: malorum
Ultimus eſt finis, vel ſine fine malum.

36. *Agrorum ſtercoratio.*

Vile excrementum, ſtercus, ſed inutile non es:
Tu nutrimento das alimenta meo.

37. *Clepſydra.*

305 Clepſydra mentitur veriſſima: nempe foramen
Tempore fit ſemper majus, arena minor.

38. *Memento mori.*

Mors incertarum rerum certiſſima: cunctis
Incertum quando, certum aliquando mori.

39. *Invidus et ſtultus.*

Deficit hunc ratio recta, illum mens bona: verum
Cernere dum non vult ille, nec iſte poteſt.

40. *Malum infinitum.*

Mille modis morimur mortales, naſcimur uno.
Sunt hominum morbi mille, ſed una ſalus.

41. *Medicina.*

306 Vivere naturae ſi convenienter amarent
Mortales, medica nil opus eſſet ope.

42. *Somnus.*

Si ſommus nihil eſt, niſi mors, nil mors niſi ſomnus:
Quo plus in vita dormio, vivo minus.

43. *Ars longa, vita brevis.*

Ut ſolide ſapiat, nulli ſua ſufficit aetas:
Mors prius a tergo, quam ſapiamus, adeſt.

44. *Miſeria.*

Dupliciter miſer es, qui felix ante fuiſti,
Dupliciter felix, qui fuit ante miſer.

45. *Labor.*

307 Mandere qui panem jubet in ſudore diurnum,
Non dabit aeternas absque labore dapes.

46. *Fides.*

Arbor uti plantanda prius, quam fructus habendus,
Inter virtutes prima docenda fides.

47. *Lex et religio.*

Lex et religio junxerunt foedera: pravas
Haec hominum mentes comprimit, illa manus.

48. *Aetate utendum eſt.*

Dum tenera eſt aetas, generoſos imbue mores:
Tunc facile eſt cunctis artibus ingenium.

49. *In paraſitos.* 308

Qui ſocius menſae, non idem eſt verus amicus:
Tolle epulas, noſces, quam tibi fidus erat.

50. *Conſcientia.*

Conſcia mens recti nullo commota pavore eſt;
At mala mens ſemper ſollicitata pavet.

51. *Procraſtinatio.*

Cras, inquis, faciam, conceſſaque labitur hora:
Fac hodie! fugit haec non reditura dies.

52. *Lectio.*

Egregios cumulare libros praeclara ſupellex:
Aſt unum utilius volvere ſaepe librum.

53. *Loquacitas.* 309

Vis ſapiens dici, pauca et meditata loquare:
Saepe loquax verbis proditur ipſe ſuis.

54. *Aliquid ex nihilo.* Aenigma.

Addideris unum nihilo, nihil inde creatur;
Adde uni nihilum, naſcitur inde Decas.

55. *Fidus amicus.*

Millibus ex multis unus vix fidus amicus:
Hic albo corvo rarior eſſe ſolet.

56. *Non quis, ſed quid dicat, ſpectandum.*

Ne te dicentis moveat reverentia, ſed quid
Dixerit, attendas, qua ratione probet.

57. *Vitae*

57. *Vitae Sanctorum.*

Sanctorum vitas legere, et non vivere, ſtultum eſt,
Sanctorum vitas degite, non legite.

58. *Beneficentia.*

Nullum majus erit lucrum, quam paſcere egenos:
Foenore nam grandi centupla dona feres.

59. *Via lata.*

Lata via eſt, et trita via eſt, quae ducit ad orcum:
Invenit hoc, etiam ſe duce, coecus iter.

60. *Chriſtus.*

Venit in hunc mundum, vidit mortalia, mortem
Vicit, et ad ſuperos in ſua regna redit.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bröder, Christian Gottlob,

Practische Grammatik der lateinischen Sprache

Leipzig 1828

L.lat. 1016 o
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11010132-0